Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

01
2011

Jahrgang 13



Glatteis, Tauwetter und ein kaltes Ende

Deutschlandwetter im Januar 2011

Das Jahr begann mit frostigkaltem Winterwetter – Deutschland lag unter einer geschlossenen Schneedecke; wobei im Norden teilweise mehr Schnee lag als im Süden. Niederschläge aus milden Luftmassen brachten am 06. verbreitet Glatteis. Nachfolgend ließen intensive Regenfälle auch in hohen Mittelgebirgslagen die Schneedecke rasch abschmelzen. In der Folge traten viele Flüsse über die Ufer – die Hochwasserlage entspannte sich besonders an der Elbe nur sehr langsam. In der letzten Januardekade fielen die Niederschläge vor allem im Süden und Südosten wieder als Schnee, bevor der Monat mit kaltem, aber nicht überall sonnigem Hochdruckwetter ausklang. So fiel der Januar überwiegend zu warm aus. Die Niederschlagsbilanz war ausgeglichen und die Sonnenscheindauer lag meist über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des DWD.

Auf eisigen Dezember, folgte milder Januar

Die Temperatur lag mit 1.0°C (Grad Celsius) um 1.5 K (Kelvin) über dem Normalwert. Der Monat war in fast ganz Deutschland zu warm – um mehr als 2 K örtlich in Bayern und gebietsweise an der Elbe, in Brandenburg und Berlin (Lindenberg 2.3 K). Zu kalt war es nur in Oberstdorf (um 0.5 K), das Mittel wurde an Schleswig-Holsteins Nordseeküste erreicht. Die Höchsttemperatur wurde am 08. mit 16.2°C in Freiburg gemessen. Die tiefste Temperatur meldete am 23. mit -20.1°C Oberstdorf. Hier wurden in den Nächten zum 03. und 04. mit jeweils -25.6°C die tiefsten Bodenfröste registriert.

Erst Schnee, dann Hochwasser

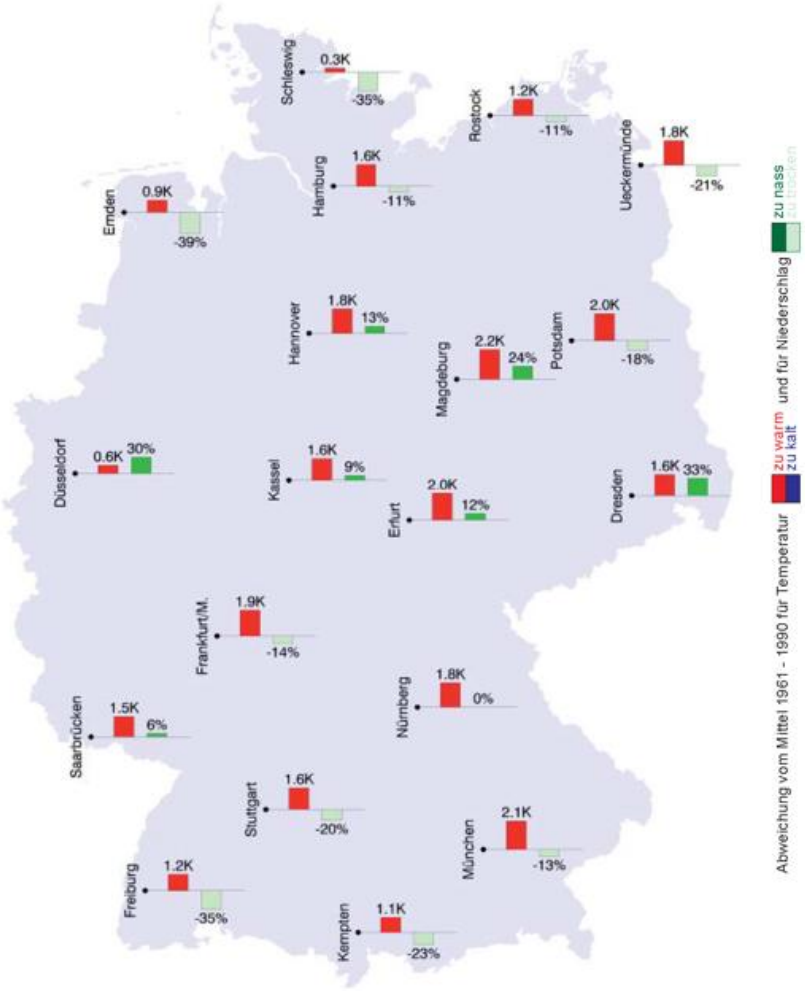
Die Niederschlagshöhe betrug im Januar 61 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit nur knapp über dem vieljährigen Mittel von 60 mm. Weniger Niederschlag als normal gab es in Norddeutschland, gebietsweise in der Mitte sowie im Südwesten und südlich der Donau (Feldberg/Schwarzwald 55 %). Mehr als 150 % der üblichen Menge fielen von Aachen bis zur Kölner Bucht, im Thüringer Wald, örtlich in Sachsen (Chemnitz 165 %), bei Mannheim und im Oberpfälzer Wald.

Die Monatswerte reichten von 20 mm in Manschnow am Oderbruch bis 204 mm in Freudenstadt. Hier fiel am 13. mit 54.8 mm die höchste Tagesmenge – an Niederschlagsmessstellen wurden am selben Tag bis 82.8 mm (Marktschellenbach/BY) registriert.

Sonnige Alpengipfel

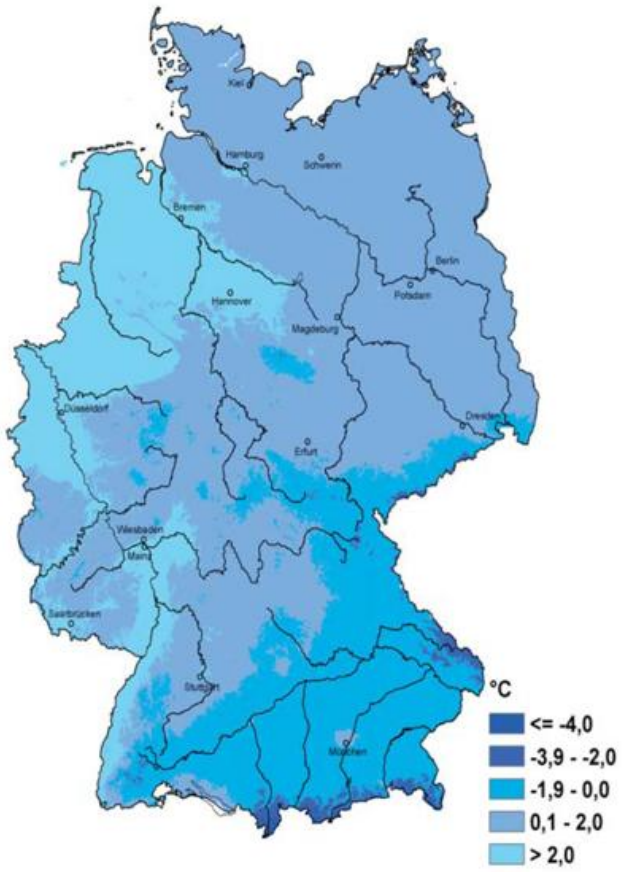
Die Sonnenscheindauer lag mit 49 Stunden um 12 % über dem Mittel von 44 Stunden. Weniger Sonne als normal gab es gebietsweise von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bis Mecklenburg-Vorpommern, im Taunus, örtlich in Ostdeutschland und vom Bodensee bis zum Oberpfälzer Wald (Stötten 62 %). Sonst schien die Sonne länger als üblich – bis 154 % in Bad Kissingen. Die Sonne schien von 26 Stunden in Kassel bis 152 Stunden auf der Zugspitze.

Abweichung im Januar vom vieljährigen Mittel 1961-1990

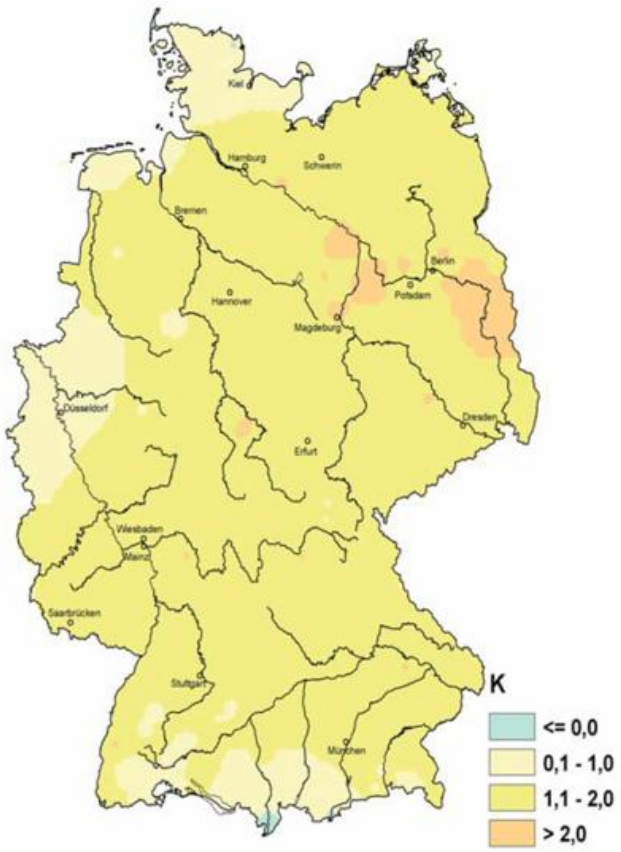


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

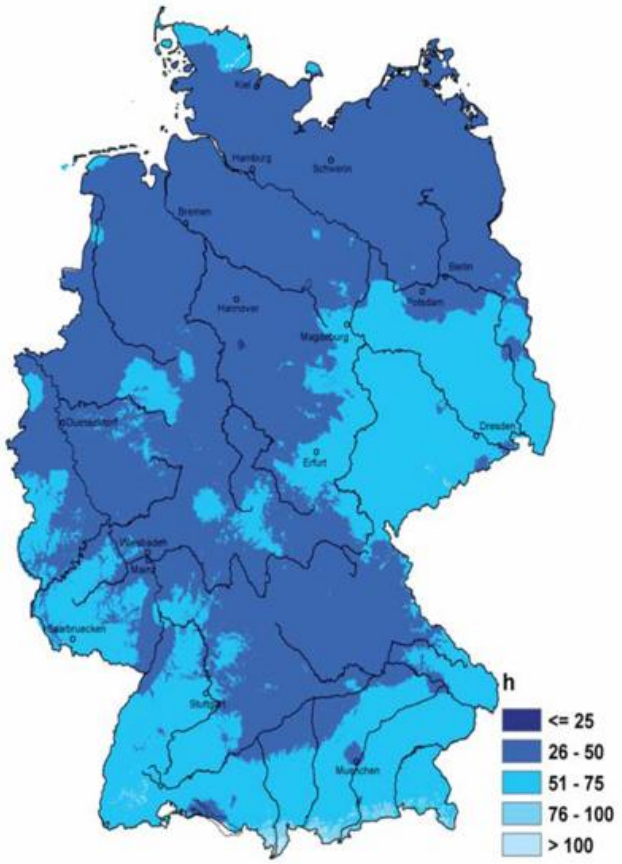
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



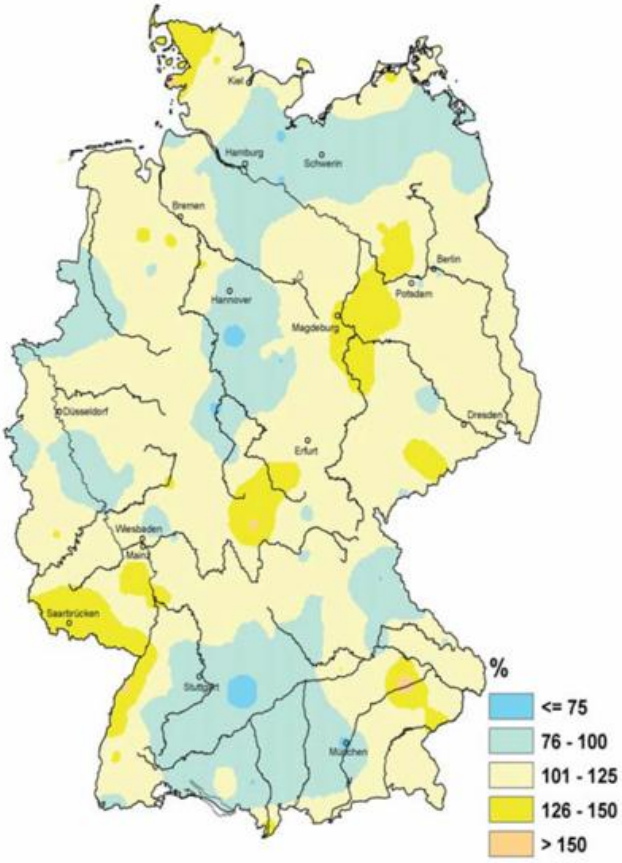
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Extremwerttabelle und besondere Wettererscheinungen

Temperatursprünge:
Anstieg (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 05. auf 06. Coburg und Stuttgart-Echterdingen 10.1 K, Göttingen, Kahler Asten, Oschatz und Stuttgart (Schnarrenberg) 10.2 K, Freiburg 10.4 K, Gera-Leumnitz 10.5 K, Nürnberg 10.6 K, Frankfurt/Main 10.8 K, Neuhaus am Rennweg 11.1 K, Bad Kissingen, Meiningen 11.2 K, Schmücke 11.3 K, Lahr 11.4 K, Michelstadt-Vielbrunn, Würzburg 11.5 K, Hof 11.9 K, Artern 12.1 K, Leinefelde 12.5 K, Bad Hersfeld 13.4 K, Rheinstetten 14.0 K.

Rückgang (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 09. auf den 10.01.2011 Kassel, Oberstdorf 10.0 K, Garmisch-Partenkirchen, Rheinstetten 10.1 K, Saarbrücken-Ensheim 10.2 K, Frankfurt/Main 10.9 K, Bad Hersfeld 11.2 K, Gießen/Wettenberg 11.7 K.

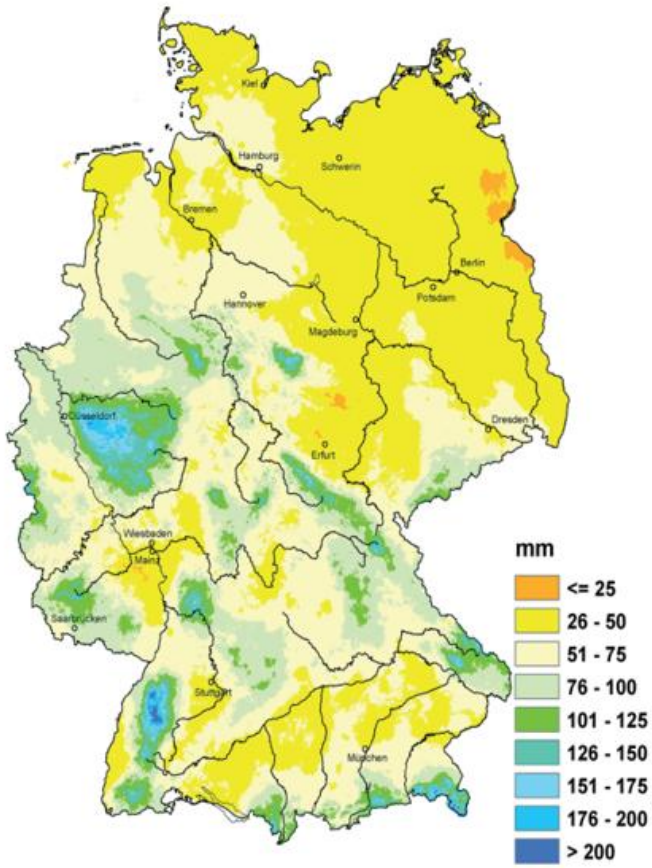
Wetterschäden[1)]
Anhaltender Dauerfrost zu Anfang des Monats ließ viele Binnengewässer gefrieren und schränkte die Schifffahrt ein, z.B. wurden der Main-Donau-Kanal und der Mittellandkanal zum Teil gesperrt. Vielerorts mussten zum Monatsbeginn Dächer, die unter der Schnee- und Eislast zusammenzubrechen drohten, von der Schnee- und Eislast befreit werden. Am 03. stürzte aber in Heiligenstadt bei Bamberg das Dach eines Kuhstalls ein, weder Menschen noch Tiere kamen dabei zu Schaden.
Am 06. fiel in fast ganz Deutschland Regen, der auf dem gefrorenen Boden sofort Glatteis bildete und so das öffentliche Leben einschränkte. Nach Polizeiberichten war das Eis in Schleswig-Holstein stellenweise bis zu 2 cm dick. Häufig kam es zu Glatteis bedingten Unfällen, u.a. auf der Autobahn A8 zwischen München und Stuttgart, wo ein Sattelschlepper in einen Reisebus fuhr. Auf dem Flughafen Berlin-Tegel wurde der Betrieb am Vormittag vorübergehend eingestellt.
Zu Verspätungen bzw. Ausfällen kam es vielerorts im öffentlichen Nahverkehr. Insbesondere in Niedersachsen dürfte es auch Freudenrufe gegeben haben, dort fiel auf Grund der Witterung örtlich der Unterricht aus.
Am 07. stieß eine Stadtbahn auf der Strecke Karlsruhe – Freudenstadt in Huzenbach (bei Baiersbronn) gegen einen Felsbrocken, verletzt wurde niemand. Ein weitere Geröllawine ging bei Freudenberg (Main-Tauber-Kreis) nieder und blockierte auf etwa einhundert Meter eine Straße.
Insbesondere in Hessen kam es am Morgen des 10. zu mehreren Verkehrsunfällen, die zum Teil auf Eisglätte zurückzuführen waren. Bei Unfällen, die ebenfalls auf Eisglätte zurückgeführt werden, verunglückten am 17. im Landkreis Lüchow-Dannenberg zwei und am 28. im Kreis Cuxhaven vier Personen tödlich.
Am 29./30. kam es in Brandenburg bedingt durch Reif- und Eisglätte zu zahlreichen Unfällen mit Verletzten. Regen und Tauwetter ließen zwischen dem 07. und 23. die Pegel von Bächen und Flüssen steigen. Es kam zu Hochwasser und Überschwemmungen, die zur Sperrung von Straßen führten.
Am 08. kamen ein Kajakfahrer bei Hochwasser in der Enz bei Pforzheim und am 09. ein Kanufahrer in der Emmer (Landkreis Hameln-Pyrmont) ums Leben.
Am 09. ertrank ein Mann in Kreuzau bei Düren in einem reißenden Bach.
Weitere tödliche Unglücke passierten sehr wahrscheinlich am 13. an der Steinach bei Neckarsteinach, am 14. bei Auerbach im Erzgebirge und an der Breg bei Bräunlingen, in der Nacht vom 15. auf den 16. an der Fulda bei Kassel.
Am 22. und 23. lagen in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen die Pegel der Elbe örtlich über den Werten des Rekordhochwassers aus 2006.

Extremwerte im Januar 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	0.5	Arkona		-2.3	Garmisch-Partenkirchen		-10.5	Zugspitze	
	höchster Wert	3.1	Düsseldorf		3.1	Aachen		-0.8	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	6.6	Sankt Peter-Ording	am 16.	8.1	Braunlage	am 14.	2.0	Zugspitze	am 16.
	höchster Wert	16.0	Bendorf	am 08.	16.2	Freiburg	am 08.	12.7	Hohenpeißenberg	am 07.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-12.5	Cottbus	am 05.	-16.3	Garmisch-Partenkirchen	am 04.	-21.6	Zugspitze	am 03.
	höchster Wert	-2.4	Helgoland	am 27.	-5.4	Aachen	am 31.	-9.4	Kahler Asten	am 05.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	20	Manschnow		28	Erfurt-Bindersleben		47	Klippeneck	
	höchster Wert	113	Bad Lippspringe		145	Lüdenscheid		204	Freudenstadt	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	4.2	Artern	am 25.	5.5	Gera-Leumnitz	am 13.	11.4	Klippeneck	am 09.
	höchster Wert	23.8	Bad Lippspringe	am 12.	37.0	Bad Marienberg	am 13.	54.8	Freudenstadt	am 13.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	28	Lübeck-Blankensee		26	Kassel		34	Kleiner Feldberg/Taunus	
	höchster Wert	63	List auf Sylt		79	Chemnitz		152	Zugspitze	

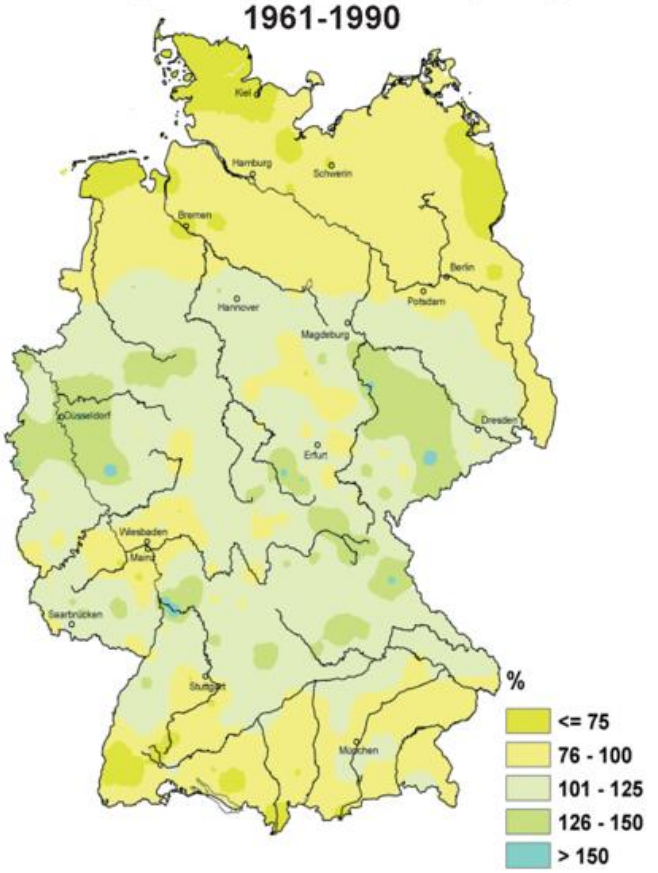
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert.
© Deutscher Wetterdienst 2011 (2001)
ISSN 1863-3757
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)
3 Tage:

06.-08. Brocken 50.2 mm;
11.-13. Freudenstadt 93.8 mm;
12.-14. Gr. Arber 83.0 mm, Kahler Asten 73.1 mm, Brocken 58.8 mm, Lüdenscheid 55.2 mm, Braunlage 47.3 mm;

2 Tage:

05./06. Tholey 40.0 mm;
06./07. Freudenstadt 42.3 mm, Neuhaus am Rennweg 37.9 mm;
12./13. Schmücke 70.9 mm, Bad Marienberg 63.8 mm, Wasserkuppe 63.3 mm, Zugspitze 48.6 mm, Garmisch-Partenkirchen 47.7 mm, Stötten 47.3 mm, Oberstdorf 45.6 mm, Bad Lippspringe 43.7 mm, Carlsfeld 42.1 mm, Essen-Bredeney 40.7 mm, Fürstenzell 39.5 mm, Bad Hersfeld 35.6 mm, Köln-Bonn 35.1 mm, Tholey 34.0 mm, Bendorf 32.8 mm, Kempten 32.7 mm, Chemnitz 31.6 mm, Lautertal-Oberlauter 30.9 mm;
24./25. Wendelstein 43.3 mm.

Starkniederschläge (inklusive an Niederschlagsmessstellen/eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 60 mm:

13. Marktschellenbach 82.8 mm und Bischofswiesen-Loipl 74.1 mm (Berchtesgadener Land, BY), Inzell 72.2 mm, Ruhpolding (Kläranlage) 65.6 mm und Siegsdorf-Höll 62.1 mm (Kr. Traunstein, BY);
12./13. Backnang 73.0 mm in 27 Stunden 15 Minuten (Rems-Murr-Kreis, BW);

48-stündige Niederschlagshöhen von mind. 90 mm:

12./13. Baiersbronn-Ruhestein 97.9 mm (Kr. Freudenstadt, BW), Balderschwang 93.8 mm und Oberstdorf-Rohrmoos 92.3 mm (Kr. Oberallgäu, BY), Großerlach-Mannenweiler 92.1 mm (Rems-Murr-Kreis, BW), Teisendorf-Neukirchen (Wildberg) 90.5 mm (Berchtesgadener Land, BY),

Neuschneehöhen (auch von Niederschlagsmessstellen/eine Auswahl)
24-stündige Neuschneehöhen von mind. 25 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

13. Zugspitze 25 cm;
25. Zugspitze 25 cm.

48-stündige Neuschneehöhen von mind. 50 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

20./21. Zugspitze 60 cm;
25./26. Reit im Winkl 67 cm (Kr. Traunstein, BY), Wendelstein 58 cm.

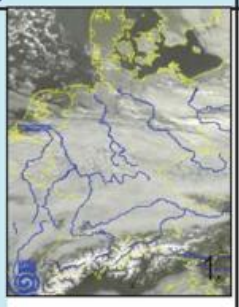
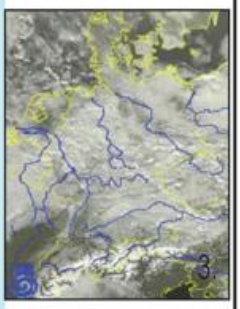
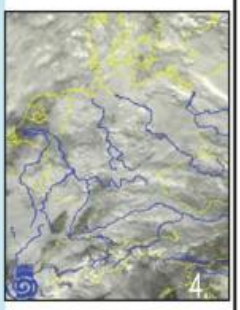
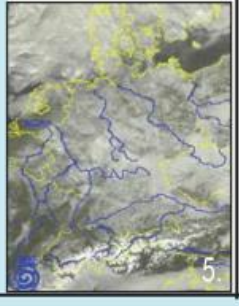
Gebietsniederschlagshöhen

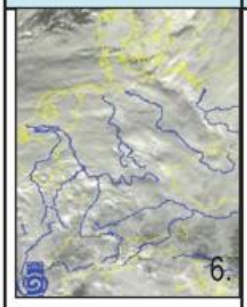
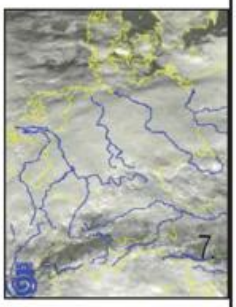
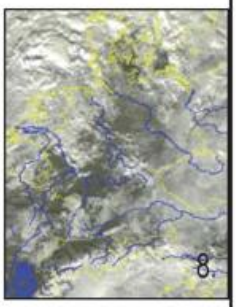
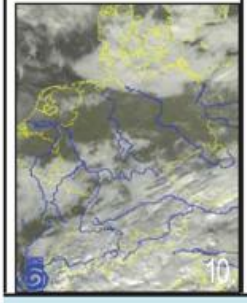
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	47	74
Mecklenburg-Vorpommern	35	78
Niedersachsen und Bremen	57	92
Sachsen-Anhalt	40	104
Brandenburg und Berlin	36	88
Nordrhein-Westfalen	94	124
Hessen	65	105
Thüringen	55	110
Sachsen	59	120
Rheinland-Pfalz und Saarland	72	106
Baden-Württemberg	75	101
Bayern (nördlich der Donau)	74	115
Bayern (südlich der Donau)	65	93
Bundesrepublik Deutschland	61	102

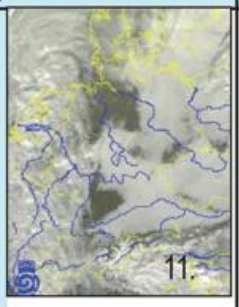
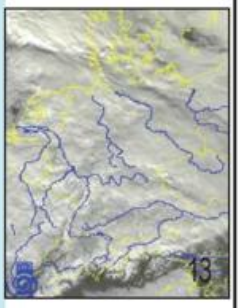
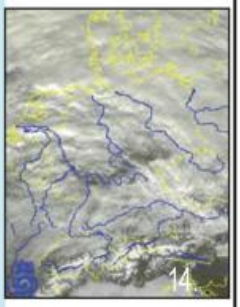
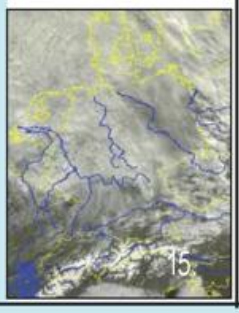
*1 = Daten aus 1112 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

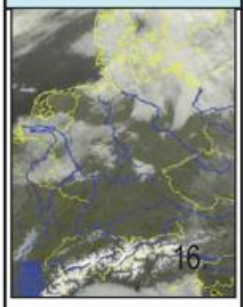
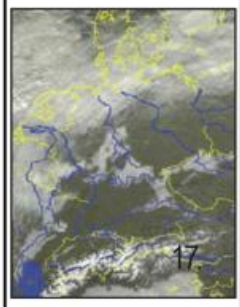
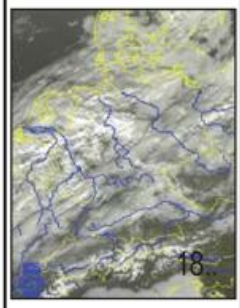
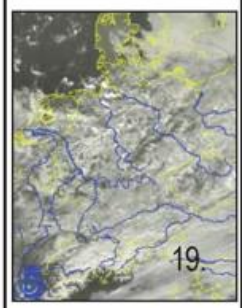
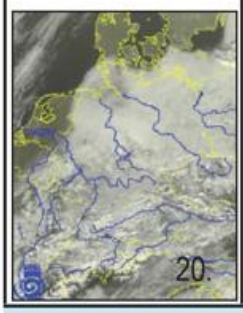
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	66	98
Weser (oberhalb Allermündung)	70	109
Weser (ab Aller einschließlich)	57	96
Elbe (bis Saale einschließlich)	51	114
Elbe (unterhalb Saale)	41	85
Rhein (oberhalb Mainmündung)	78	103
Main	69	113
Rhein (unterhalb Mainmündung)	87	117
Donau (bis Regen einschließlich)	65	104
Donau (unterhalb Regen)	70	96

Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Nordwestlage, antizyklonal NWa 01.-03. Januar	  	Die seit dem 31.12.2010 bestehende Großwetterlage hielt weiter an. Zu Jahresbeginn lag ganz Deutschland unter einer Schneedecke, die an den Küsten (v. a. an der Nordsee) und im Südwesten stellenweise durchbrochen war. Eine Kaltfront überquerte im Laufe des Neujahrstages Deutschland von Nord nach Süd. Norddeutschland brachte sie milde und feuchte Nordseeluft, mit tief hängenden Wolken, Sprühregen und Sturmböen an den Küsten. Bei positiven Temperaturen begann der Schnee zu tauen. In der Südhälfte setzte sich das Tauwetter nicht durch. Bei Tageshöchsttemperaturen, die meist um den Gefrierpunkt lagen, fielen die Niederschläge hier überwiegend als Schneeregen oder Schnee. Der Südschwarzwald und die Alpen hatten im Vorfeld der Kaltfront einen sonnigen Tag. Hinter der Kaltfront floss Polarluft aus nordnordwestlicher Richtung ein. Im Küstenbereich lockerte die Bewölkung zunächst auf und ließ die Sonne durchkommen. Sonst schneite es aus meist starker Bewölkung zeitweise leicht, in Staulagen auch länger anhaltend. Erst **am 03.**, als die eingeflossene Kaltluft zunehmend unter Hochdruckeinfluss geriet, war die Sonne gebietsweise (von Rheinland-Pfalz bis zur Oder sowie im Südwesten) für ein paar Stunden zu sehen und die Schneefälle nahmen ab.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 01. von -12.2°C (Oberstdorf) bis 2.5°C (Helgoland), am 02. von -10.7°C (Manschnow) bis 1.9°C (Helgoland), am 03. von -19.0°C (Oberstdorf) bis 0.6°C (Helgoland). Höchstwerte: am 01. von -2.9°C (Hohenpeißenberg, Oberstdorf) bis 5.2°C (Helgoland), am 02. von -4.2°C (Schmücke, Carlsfeld) bis 4.3°C (Helgoland), am 03. von -5.4°C (Oberstdorf) bis 3.1°C (Helgoland). Bodenfrost: am 01. ohne Gebiete im Nordwesten und Osten, bis -16.9°C in Garmisch-Partenkirchen, am 02./03. vor allem in der Mitte örtlich frostfrei, sonst am 02. bis -14.6°C und am 03. bis -25.6°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 01. brachte die Kaltfront fast überall Niederschlag, bis 7 mm auf dem Brocken; am 02./03. fiel der meiste Niederschlag in den Mittelgebirgen, am 02. bis 9 mm auf dem Kahlen Asten und am 03. bis 3 mm auf dem Kahlen Asten, der Schmücke und dem Fichtelberg. **Sonne:** am 01. bis 9 Stunden auf der Zugspitze; am 02. bis 7 Stunden örtlich an der Ostseeküste; am 03. bis 9 Stunden auf der Zugspitze. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 01. bis Stärke 10 an der Ostseeküste, bis Stärke 8 in Nordfriesland, Brandenburg und Berlin, bis Stärke 10 auf den Gipfeln von Harz und Erzgebirge; am 02. bis Stärke 9 auf dem Brocken.
Übergangstag 04. Januar		**Am 04.** setzte sich das ruhige, meist trübe, nur vereinzelt auch heitere Wetter fort. So ließ sich die partielle Sonnenfinsternis am Vormittag infolge einer geschlossenen Wolkendecke vielerorts nicht beobachten. Über längere sonnige Abschnitte durften sich vor allem die Hochlagen im Südwesten und Süden freuen. Geringe Niederschlagsmengen fielen nur in der Nordhälfte. Die Höchsttemperaturen erreichten nach einer fast überall eiskalten Nacht nur im Norddeutschen Flachland Plusgrade.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: von -18.6°C (Oberstdorf) bis 0.2°C (Helgoland). Höchstwerte: von -6.9°C (Carlsfeld) bis 2.6°C (Helgoland). Bodenfrost: ohne einzelne Orte im Südosten, bis -25.6°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** verbreitet trocken, bis 1 mm an der Nordsee und im Westerwald. **Sonne:** bis 7 Stunden örtlich in Baden-Württemberg und auf der Zugspitze. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** bis Stärke 8 auf Helgoland sowie den Gipfeln von Südschwarzwald und Alpen.
SWz 05.-07. Januar		**Am 05.** kam es zu größeren Wolkenauflockerungen, lediglich im Bereich der Nordsee und der östlichen Mittelgebirge hielten sich längere Zeit Wolkenfelder. Am Abend und in der Nacht zum 06. setzte sich dann der Einfluss eines Tiefs durch, das vom Ostatlantik zur Nordsee zog. Damit setzte sich milde Meeresluft durch. Örtlich stiegen die Tageshöchsttemperaturen im Vergleich zum Vortag um 10 Kelvin und	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 05. von -15.7°C (Oberstdorf) bis -1.3°C (Helgoland); am 06. von -13.2°C (Mühldorf) bis 3.9°C (Aachen); am 07. von -3.1°C (Leck) bis 9.9°C (Lahr). Höchstwerte: am 05. von -9.7°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 5.2°C (Aachen); am 06. von -2.6°C (Fürstenzell) bis 12.8°C (Freiburg); am 07. von 1.1°C (Fehmarn) bis 14.9°C (Freiburg). Bodenfrost: am 05. außer Hochlagen im Harz und Erzgebirge, bis -22.0°C in

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
 	mehr an. Der in der Nacht **auf den 06.** von Westen her einsetzende Niederschlag, fiel in den tieferen Lagen von Beginn an als Regen und führte vielerorts zur Bildung von Glatteis. Lediglich entlang der Alpen (Föhn) blieb es noch bis zum Abend niederschlagsfrei. Positive Temperaturen und teils ergiebiger Regen führten verbreitet zum Beginn der Schneeschmelze. **Am 07.** hielt der Zustrom milder und wolkenreicher Luft an. Wiederholt regnete es, sonnige Abschnitte traten örtlich im Bereich von Nord- und Ostsee sowie mit föhnigen Auflockerungen entlang der Alpen auf.	Garmisch-Partenkirchen; am 06. im Westen meist frostfrei, sonst bis -16.8°C in Garmisch-Partenkirchen; am 07. meist im Norden und Nordwesten sowie im Süden Bayerns, bis -8.3°C in Leck. **Niederschlag:** am 05. verbreitet, bis 15 mm in Tholey, ausgenommen ein Gebiet vom Allgäu bis Ueckermünde ostwärts; am 06. überall, am ergiebigsten in den Mittelgebirgslagen bis 26 mm in Neuhaus a.R.; am 07. fiel der meiste Niederschlag in der Südhälfte bis 27 mm in Freudenstadt. **Sonne:** am 05. bis 8 Stunden auf der Zugspitze; am 06. bis 1 Stunde auf der Zugspitze; am 07. bis 4 Stunden in Garmisch-Partenkirchen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 05. bis Stärke 8 auf Helgoland, bis Stärke 11 auf dem Brocken; am 06. bis Stärke 8 auf Helgoland, bis Stärke 9 in Görlitz und bis Stärke 12 auf Zugspitze und Brocken (mit 125 km/h); am 07. bis Stärke 8 auf Helgoland, bis Stärke 9 in Görlitz und bis Stärke 12 auf Zugspitze und Brocken (mit 139 km/h)	Südwestlage, zyklonal SWz 05.-07. Januar
  	Ein Tiefdruckgebiet im Bereich der Britischen Inseln und der Nordsee sorgte dafür, dass die Zufuhr von Warmluft **am 08.** anhielt. Nachdem im Vormittagsverlauf das Regengebiet nach Osten abgezogen war, traten insbesondere in der Nordwesthälfte lokale Schauer auf. Dennoch setzte sich mehr und mehr die Sonne durch. In den Abendstunden erreichte von Südwesten ein weiteres Niederschlagsgebiet Deutschland, so dass es am Morgen **des 09.** in einem Streifen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen bis zur Ostsee verbreitet regnete. Ein Tief über Südskandinavien führte von Nordwesten im Laufe des Tages trockenere Kaltluft nach Deutschland. Das Niederschlagsgebiet verlagerte sich südwärts und von Nord- und Ostsee her lockerte die Bewölkung auf, während in Süddeutschland von Norden her die Bewölkung des Niederschlagsgebietes aufzog. Am 08. und 09. war in tieferen Lagen vielerorts keine Schneedecke mehr vorhanden und in den höheren Lagen der Alpen gingen die Schneehöhen weiter zurück. **Am 10.** zogen die Reste des Niederschlages aus Süddeutschland ab. Dort blieb es im Tagesverlauf, ebenso wie in Norddeutschland, stark bewölkt bis bedeckt, während es in der Mitte mit Hochdruckeinfluss örtlich länger anhaltenden Sonnenschein gab.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 08. von -2.7°C (Oberstdorf) bis 9.5°C (Saarbrücken-Ensheim); am 09. von -4.8°C (Mühldorf) bis 4.4°C (Lahr); am 10. von -7.1°C (Kahler Asten, Wasserkuppe) bis 1.9°C (Freiburg); am 11. von -6.9°C (Wernigerode) bis 2.0°C (Stuttgart-Schnarr.). Höchstwerte: am 08. von 2.9°C (Fürstenzell) bis 16.2°C (Freiburg); am 09. von 2.7°C (z.B.: Leck) bis 14.5°C (München-Stadt); am 10. von -2.7°C (Kahler Asten) bis 6.5°C (München-Stadt); am 11. von -1.7°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 8.5°C (Öhringen). Bodenfrost: am 08. in Leck, vereinzelt in der Osthälfte, sowie örtlich im Süden Bayerns bis -5.2°C in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf; am 09. insbesondere im Westen, der Mitte und südlich der Donau bis -5.9°C in Mühldorf am Inn; am 10. verbreitet bis -12.7°C in Neuhaus a.R., ausgenommen einzelne Orte im Süden, Südosten und in Schleswig-Holstein; am 11. verbreitet bis -8.9°C in Wernigerode, ausgenommen einzelne Orte in der Südosthälfte. **Niederschlag:** am 08. verbreitet, außer einzelnen Orten an und in den Alpen, am meisten fiel von NRW bis zum Harz, bis 18 mm in Essen-Bredeney; am 09. im Nordwesten vereinzelt schon niederschlagsfrei, sonst überall, im Südwesten bis 16 mm in Freudenstadt; am 10. in der Südhälfte bis 4 mm auf dem Hohenpeißenberg; am 11. überall, bis 12 mm in Freudenstadt. **Sonne:** am 08. bis 5 Stunden am Flughafen Hahn; am 09. bis 5 Stunden auf Norderney und in Fürstenzell; am 10. bis 8 Stunden auf der Wasserkuppe; am 11. bis 8 Stunden auf dem Großen Arber und dem Wendelstein.	Südwestlage, antizyklonal 08.-11. Januar

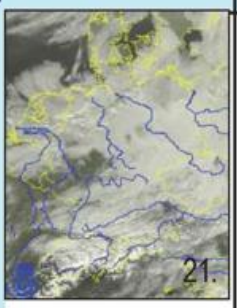
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
SWa 08.-11. Januar		**Am 11.** befand sich ein Tief über den Britischen Inseln. Es führte von Westen erneut Regen nach Deutschland. Je weiter sich dieses Regengebiet nach Osten verlagerte, um so mehr schwächte es sich ab. Allerdings hielt sich dort dichte hochnebelartige Bewölkung, die im Lee der Gebirge auflockerte bzw. aus der die höheren Lagen herausragten.	**Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 08. bis Stärke 9 vereinzelt an der Nordsee sowie im Westen, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 127 km/h; am 09. bis Stärke 8 auf Helgoland, in Erfurt und Görlitz, bis Stärke 11 auf der Zugspitze und den Gipfeln des Südschwarzwaldes; am 10. Zugspitze Stärke 9; am 11. auf dem Brocken bis Stärke 9.
Übergangstag 12. Januar		Eingebettet in eine straffe westliche Höhenströmung erreichte eine Warmfront **am 12.** Deutschland von Westen und überdeckte mit ihrem intensiven und großräumigen Regengebiet in der zweiten Tagehälfte bereits den Süden und die Mitte Deutschlands. Lediglich im Nordosten blieb es im Vorfeld der Front trocken, von der Ostseeküste bis Sachsen ließ sich die Sonne gebietsweise kurz blicken. Die Warmfront hatte milde Luft im Gepäck, so dass es in der Nacht **zum 13.** nur in ungünstigen Lagen im Osten leichten Bodenfrost gab.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: von -2.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 5.8°C (Freiburg). Höchstwerte: von 0.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 10.7°C (Aachen). Bodenfrost: örtlich bis -2.5°C in Garmisch Partenkirchen. **Niederschlag:** ergiebige Niederschläge im Westen und Süden, bis 30 mm auf der Wasserkuppe **Sonne:** bis 3 Stunden in Lindenberg. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): bis Stärke 8 auf Rügen und örtlich am Oberrhein, bis Stärke 11 auf dem Wendelstein.
Westlage, zyklonal 13.-15. Januar	  	Deutschland verblieb im Zustrom milder Meeresluft. Die ergiebigen Regenfälle, die am 12. begonnen hatten, setzten sich am 13. fort, dehnten sich nordostwärts aus und überdeckten ganz Deutschland. Bis in die Hochlagen der Mittelgebirge fiel der Niederschlag als Regen, so dass sich das starke Tauwetter fortsetzte und die Hochwassersituation noch verschärfte. Besonders in Staulagen fielen teilweise extreme Niederschlagshöhen – die Niederschlagsmessstelle in Baiersbronn-Ruhestein im Nordschwarzwald registrierte in 48 Stunden 97.9 mm Regen. **Am 14.** ließen die Niederschläge von Südwesten nach, hier ließ sich die Sonne vor allem in den Alpen einige Stunden sehen. Im Norden regnete es weiter. Die Tageshöchsttemperaturen überstiegen, mit Ausnahme der Küsten und höheren Bergländer, verbreitet die 10°C Marke. Auf dem Brocken schmolz die Schneedecke von einst über 160 cm Anfang Januar, auf 83 cm am Morgen des 15. Am Abend des 14. erreichte die abschließende Kaltfront die Nordseeküste und überquerte Deutschland in der Nacht mit Niederschlägen südostwärts. Während **am 15.** im Süden Baden-Württembergs und Bayerns die Bewölkung auflockerte und die Sonne längere Zeit zu sehen war, blieb es in der Nordwesthälfte überwiegend bedeckt und zum Abend wurde die Nordhälfte von einer Warmfront beeinflusst, die vor allem Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern Niederschlag brachte.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 13. von -0.1°C (List auf Sylt) bis 10.5°C (Aachen); am 14. von 0.5°C (Oberstdorf) bis 10.1°C (Mannheim); am 15. von -1.3°C (Oberstdorf) bis 8.0°C (Ahaus). Höchstwerte: am 13. von 1.2°C (Arkona) bis 13.9°C (Geisenheim); am 14. von 4.0°C (Arkona) bis 13.9°C (Bendorf); am 15. von 3.2°C (Kahler Asten) bis 12.7°C (Lahr). Bodenfrost: am 13. im Thüringer Wald und auf Rügen, bis -0.5°C in Arkona; am 14. auf der Schmücke mit -0.1°C und in Oberstdorf mit -1.0°C; am 15. örtlich, meist im Südwesten, bis -3.2°C in Garmisch-P. **Niederschlag:** am 13./14. fiel an allen Stationen Niederschlag; am 13. lag der Schwerpunkt im Süden und in der Mitte, mit bis zu 55 mm in Freudenstadt; am 14.·vor allem im Norden und Osten mit bis zu 24 mm auf dem Brocken; am 15. im Südwesten trocken, im Norden und Nordosten bis 11 mm in Leck. **Sonne:** am 13. nur auf dem Klippeneck wenige Minuten; am 14. bis 8 Stunden in den Alpen; am 15. bis 7 Stunden in Freiburg. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 13. bis Stärke 8 örtlich in Saarland und Alpenvorland, bis Stärke 12 auf dem Wendelstein mit 121 km/h; am 14. bis Stärke 8 im Thüringer Becken, bis Stärke 11 auf Brocken und Zugspitze; am 15. bis Stärke 9 an Schleswig-Holsteins Küsten, bis Stärke 11 auf den Gipfeln der Alpen.

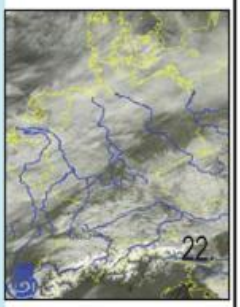
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
  	Zu Beginn dieses Witterungsabschnitts befand sich Deutschland zwischen einer Frontalzone (dessen Warmfront in der Nacht zum 16. dem Norden etwas Regen gebracht hatte) im Norden und einem Hoch mit Kern über den Alpen. So blieb es **am 16.** meist niederschlagsfrei, vor allem in der Südhälfte schien die Sonne lang und im Norden lockerte die Bewölkung auf. In der südwestlichen Strömung stiegen die Temperaturen verbreitet auf sehr milde 10 bis 13°C. Nur auf den Inseln, im Nordosten und in den Hochlagen blieb es kühler. Nachts sorgten der abnehmende Wind und die geringe Bewölkung in der Südhälfte verbreitet für Bodenfrost, während im Norden Wolkenfelder des oben erwähnten Frontenzuges eine starke Auskühlung verhinderten. **Am 17.** kam die Frontalzone langsam südostwärts voran und beeinflusste mit ihrer Bewölkung den Norden und Nordwesten, brachte aber nur der Nordseeküste Niederschlag. Südlich einer Linie Saarland – Uckermark schien die Sonne, von einigen Nebel- und Hochnebelgebieten abgesehen verbreitet 7 bis 9 Stunden. In der Nacht zum 18. griff der Niederschlag nach Süden aus und erreichte im Osten Rügen. **Am 18.** brachte, der nur langsam südwärts ziehende Frontenzug vor allem der Mitte ergiebige Regenfälle. Nur der äußerste Norden (bereits auf der Frontrückseite) blieb niederschlagsfrei. In den Alpen und im östlichen Alpenvorland ließ sich die Sonne (vor der Front) längere Zeit sehen.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 16. von -3.0°C (Freiburg) bis 8.5°C (Itzehoe); am 17. von -3.5°C (Freiburg) bis 7.8°C (Oldenburg); am 18. von -3.3°C (Fürstenzell) bis 5.2°C (Rheinstetten); Höchstwerte: am 16. von 2.6°C (Schmücke) bis 13.3°C (München-Stadt); am 17. von 0.0°C (Regensburg, Straubing) bis 12.9°C (Freiburg); am 18. von 2.5°C (Schmücke) bis 12.0°C (Lahr). Bodenfrost: am 16. meist in der Südhälfte bis -6.7°C in Stuttgart-Echterdingen; am 17. verbreitet südlich einer Linie Aachen – Ueckermünde, bis -7.5°C in Stuttgart-Echterdingen; am 18. verbreitet von den Alpen bis zum Erzgebirge, sonst örtlich, bis -6.0°C in Garmisch-Partenkirchen. **Niederschlag:** am 16. fielen geringe Niederschlagshöhen im Norden, bis 0.3 mm in Leck; am 17. fiel der meiste Niederschlag in Schleswig-Holstein, bis 11 mm in Leck; am 18. war der Niederschlag von Nordrhein-Westfalen bis zum Harz am ergiebigsten, bis 15 mm in Lüdenscheid. **Sonne:** am 16. bis 8 Stunden im Süden; am 17. bis 9 Stunden auf den Gipfeln der Alpen und des Bayerischen Waldes sowie vereinzelt in im Alpenvorland; am 18. bis 7 Stunden in Fürstenzell. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 16. bis Stärke 8 auf Nordseeinseln, bis Stärke 10 auf dem Brocken; am 17. bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Harz und Erzgebirge; am 18. bis Stärke 10 auf dem Brocken.	Südwestlage, antizyklonal 16.-18. Januar
 	In der Nacht **zum 19.** verlagerte sich der Frontenzug (vom 18.) mit seinem Niederschlagsfeld unter Abschwächung weiter nach Süden und brachte im Tagesverlauf im Alpenvorland Regen und auf den Bergen (Süden und Osten Bayerns) Schnee, bevor er nach Südosten abzog. Das kräftige Hochdruckgebiet „Barbara“, mit Zentrum über den Britischen Inseln unterbrach die Zufuhr milder Luftmassen aus westlicher Richtung. Stattdessen drehte die Strömung auf Nordwest bis Nord und führte deutlich kältere Luft nach Deutschland, die sich am 19. mit Schauern (auch Graupel- und Schneeregenschauer) über die Nordsee hinweg nach Süden ausbreitete. Die Sonne ließ sich nur an der Nordsee und in Schleswig-Holstein mehrere Stunden sehen. Die **am 20.** auf Nord gedrehte Strömung führte Kaltluft in breitem Strom über Deutschland hinweg. Lee-Effekte südlich der skandinavischen Gebirge versorgten	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 19. von -6.2°C (Oberstdorf) bis 2.6°C (Düsseldorf); am 20. von -6.9°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 0.6°C (Geisenheim); am 21. von -8.5°C (Klippeneck) bis 1.2°C (Norderney); am 22. von -12.2°C (Oberstdorf) bis 2.0°C (Ahaus); am 23. von -20.1°C (Oberstdorf) bis 2.6°C (Norderney); am 24. von -16.8°C (Oberstdorf) bis 3.0°C (Emden); am 25. von -4.9°C (Oberstdorf) bis 2.3 (Ahaus). Höchstwerte: am 19. von -1.6°C (Kahler Asten) bis 7.1°C (Lahr); am 20. von -3.6°C (Wasserkuppe) bis 4.5°C (Frankfurt/Main, Geisenheim); am 21. von -5.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 4.7°C (Emden); am 22. von -7.3°C (Hohenpeißenberg) bis 5.2°C (Lingen); am 23. von -6.9°C (Hohenpeißenberg) bis 5.7°C (Ahaus); am 24. von -3.7°C (Hohenpeißenberg) bis 5.9°C (Emden); am 25. von -2.7°C (Carlsfeld, Wasserkuppe) bis 6.0°C (Düsseldorf).	Hoch Britische Inseln 19.-25. Januar

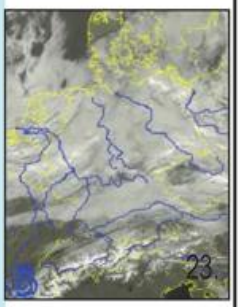
Witterungsverlauf Großwetterlagen

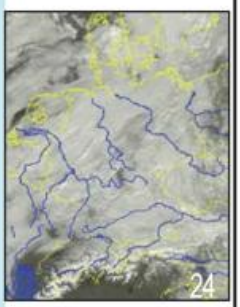
Hoch Britische Inseln 19.-25. Januar

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Sylt mit 5 Stunden Sonne und unterdrückten in Norddeutschland die Schauerneigung. Im Süden schneite es vor allem im Nordstau von Schwarzwald, Schwäbischer Alb, Alpen und Erzgebirge länger anhaltend. In der zweiten Tageshälfte traten im Alpenvorland Schneeschauer auf.

Vom 21. bis 23. gestaltete sich das Wetter in Nord- und Süddeutschland unterschiedlich.
Im Süden sorgte leichter Hochdruckeinfluss für meist trockenes Wetter mit zeitweiligem Sonnenschein, von dem am 22. ein Streifen vom Bodensee bis Berlin und am 23. der Süden Baden-Württembergs und Bayerns profitierte. Im Bergland herrschte Dauerfrost und nachts sanken die Temperaturen unter den Gefrierpunkt.
Der Norden wurde von einer Warmfront beeinflusst, die gebietsweise leichte Schneefälle, im Nordwesten Regen mitbrachte. Abgesehen von einigen Wolkenlücken am 21. an der Nordseeküste blieb es trüb. Die Höchsttemperaturen erreichten im Nordwesten 5°C, im Nordosten lagen sie um den Gefrierpunkt.
Im Laufe des 23. dehnten sich die dichten Wolkenfelder aus dem Norden Deutschlands südwärts aus und brachten in der Nacht zum 24. von Brandenburg bis Ostbayern Schneefall, der z. B. Chemnitz mit 8 cm Neuschnee versorgte.

Am 24. schneite es in Thüringen, Sachsen und Bayern weiter, in den Staulagen von Erzgebirge, Fichtelgebirge und Alpen auch länger anhaltend (30 cm Neuschnee auf dem Wendelstein). Auch in den übrigen Gebieten blieb es überwiegend bedeckt. Von Nordwesten setzte sich etwas mildere Meeresluft durch und ließ die leichten Niederschläge (außer im Süden) in Regen übergehen. Am mildesten, mit 5 bis 6 °C, wurde es in einem Streifen von Hamburg bis zum Niederrhein.
In der Nacht **zum 25.** schwenkte von der Nordsee ein weiterer Tiefausläufer südwärts, sein Niederschlagsgebiet erreichte am Morgen eine Linie Frankfurt/Main – Oderhaff. Der Tiefausläufer überquerte Deutschland im Laufe des Tages. Die schauerartigen, teilweise ergiebigen Niederschläge fielen in tiefen Lagen als Regen, in den Mittelgebirgen als Schnee. Vorübergehend erreichte die mildere Luft auch den Alpenrand, wo es in Garmisch-Partenkirchen bei 2°C leicht taute.

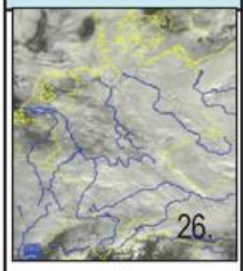
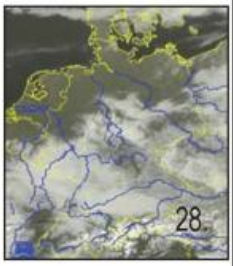
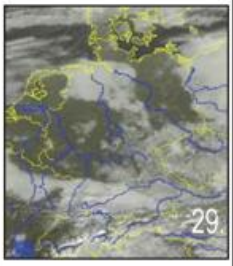
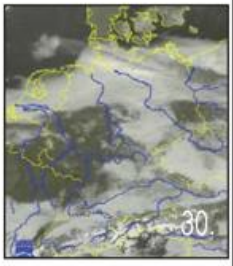
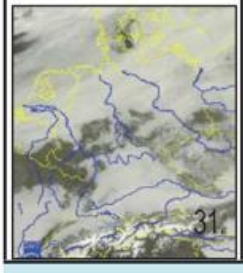
tägliche Spitzenwerte

Bodenfrost:
am 19. in Schleswig-Holstein, örtlich in der Norddeutschen Tiefebene, gebietsweise im Westen und verbreitet in der Südhälfte bis -9.2°C auf dem Klippeneck;
am 20. überall, außer in Rheinstetten, bis -15.0°C in Garmisch-Partenkirchen;
am 21. überall bis -11.0°C in Regensburg;
am 22. im Nordwesten gebietsweise frostfrei, sonst bis -17.5°C in Oberstdorf;
am 23. von Helgoland bis zur Kölner Bucht frostfrei, sonst bis -25.3°C in Oberstdorf;
am 24. von Schleswig-Holstein bis Sachsen, in den Mittelgebirgen und im Süden bis -20.6°C in Oberstdorf;
am 25. vor allem im Nordwesten und in der Südhälfte, bis -5.6°C in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf.

Niederschlag:
am 19. brachten Schauer bis zu 14 mm auf der Zugspitze;
am 20. fielen die höchsten Mengen im Nordstau von Erzgebirge und Alpen, bis 15 mm auf der Zugspitze;
am 21. fiel Niederschlag verbreitet im Norden, das Maximum verzeichnete jedoch mit 8 mm die Zugspitze;
am 22. lag der Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen, bis 3 mm in Aachen;
am 23. wurden die höchsten Mengen in Sachsen registriert, bis 9 mm in Carlsfeld;
am 24. fiel mit Abstand der meiste Niederschlag in den Alpen, bis 24 mm auf dem Wendelstein;
am 25. brachte ein Tiefausläufer vor allem den Mittelgebirgen und Alpen beträchtliche Niederschlagshöhen, bis 23 mm auf der Schmücke.

Sonne:
am 19. bis 9 Stunden auf Norderney;
am 20. bis 5 Stunden auf Sylt;
am 21. bis 7 Stunden auf dem Brocken und örtlich an der Donau;
am 22. bis 9 Stunden auf der Zugspitze;
am 23. bis 9 Stunden auf Hohenpeißenberg und Zugspitze;
am 24. bis 3 Stunden in der Oberlausitz;
am 25. bis 3 Stunden in Düsseldorf.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 19. bis Stärke 8 auf dem Wendelstein;
am 20. bis Stärke 8 auf dem Feldberg im Schwarzwald;
am 21. bis Stärke 8 auf Zugspitze und Feldberg/Schwarzwald;
am 22. bis Stärke 9 auf dem Feldberg im Schwarzwald;
am 23. bis Stärke 10 auf dem Feldberg im Schwarzwald;
am 24. bis Stärke 8 auf Brocken und Wendelstein;
am 25. bis Stärke 8 an der Nordsee und bis Stärke 10 auf Brocken und Wendelstein.

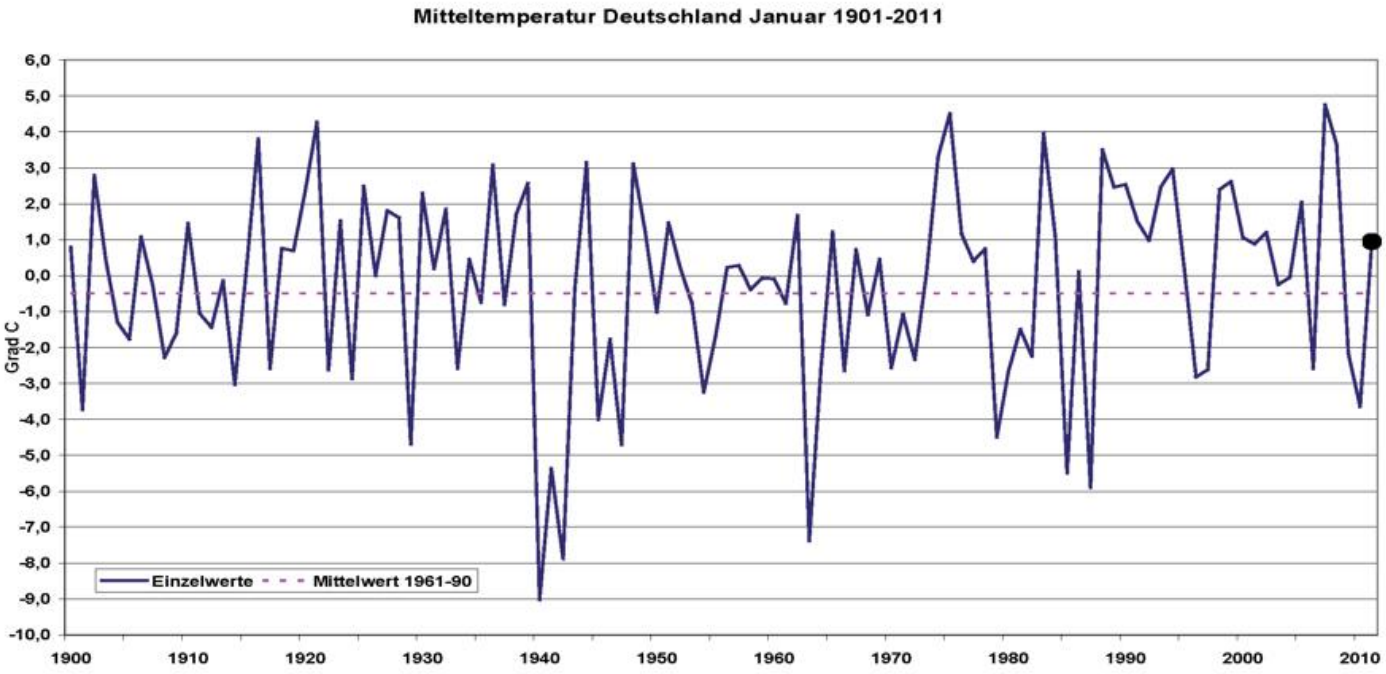
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
	In der Nacht gingen die Niederschläge zumeist in Schnee über. Im Bergland kam es zu beträchtlichen Schneezuwächsen, auf dem Fichtelberg fiel z.B. 21 cm Neuschnee. **Am 26.** blieb es überwiegend trüb. Von Norden floss kältere Luft nach Deutschland und ließ die schauerartigen Niederschläge in tiefen Lagen teils als Regen teils als Schnee – in höheren Lagen als Schnee – fallen.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: von -9.1°C (Oberstdorf) bis 1.7°C (Lahr). Höchstwerte: von -3.2°C (Zinnwald-G.) bis 5.3°C (Bendorf). Bodenfrost: fast überall (ohne Gebiete im Südwesten), bis -15.1°C in Hof. **Niederschlag:** Schwerpunkt im Süden, bis 9 mm auf der Zugspitze. **Sonne:** bis 2 Stunden am Mittelrhein und örtlich in den Alpen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** bis Stärke 8 auf Rügen und bis Stärke 9 auf Alpengipfeln.
    	Das Hoch „Barbara“, das schon einige Tage über den Britischen Inseln gelegen hatte, dehnte sich nach Osten aus und eine über mehrere 1000 km verlaufende Hochdruckzone, die von den Britischen Inseln über Mitteleuropa bis zur Ukraine reichte, bestimmte während dieses Witterungsabschnitts das Wetter in Deutschland. Die Zufuhr feuchtkalter Luft von der Nordsee wurde unterbunden und stattdessen trockenere, kalte Festlandsluft aus dem Nordosten angezapft. Wie für windschwache, winterliche Hochdruckgebiete üblich, kühlte die Luftmasse bodennah stark ab, so dass die nächtlichen Tiefsttemperaturen nur am 27. im äußersten Südwesten im positiven Bereich blieben und danach auch dort, wie in den übrigen Gebieten, in den Frostbereich absanken. Vor allem in Bayern (örtlich auch in Thüringen, Sachsen und Nordrhein-Westfalen) traten sehr strenge Bodenfröste von unter -15°C auf. **Am 27.** hatte der Norden einen sonnigen Wintertag, während es südlich einer Linie Düsseldorf – Cottbus bedeckt blieb und vor allem im Osten gebietsweise schneite. **Ab dem 28.** blieb es, bis auf geringfügige Schneefälle aus Hochnebelfeldern, niederschlagsfrei. Nachts bildeten sich gebietsweise Nebel- und Hochnebelfelder, die sich nur sehr zögernd oder gar nicht auflösten. Oftmals ragten die Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen aus dieser Wolkendecke heraus. Dort schien die Sonne von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. In den Satellitenbildern lassen sich die Nebelgebiete, die ihre Position von Tag zu Tag änderten, gut ausmachen. Während die Temperaturmaxima der Stationen, die tagsüber im „trüben“ saßen, im Frostbereich blieben, stiegen die Tageshöchsttemperaturen in den sonnigen Gebieten oftmals in den Plusbereich. Mit den Minimumtemperaturen verhielt es sich genau umgekehrt: In Nebelgebieten wurde es nachts nicht so kalt wie in Gebieten mit klarem Himmel.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 27. von -13.6°C (Oberstdorf) bis 0.4°C (Freiburg); am 28. von -11.7°C (Oberstdorf) bis -0.4°C (Freiburg); am 29. von -17.4°C (Oberstdorf) bis -1.6°C (Helgoland); am 30. von -17.3°C (Oberstdorf) bis -2.1°C (Helgoland, Itzehoe); am 31. von -17.3°C (Oberstdorf) bis -1.8°C (Helgoland). Höchstwerte: am 27. von -5.8°C (Carlsfeld) bis 3.2°C (Lahr); am 28. von -6.0°C (Kahler Asten) bis 4.1°C (Freiburg); am 29. von -6.6°C (Stötten) bis 3.9°C (Braunlage); am 30. von -6.8°C (Hof) bis 2.9°C (Helgoland); am 31. von -7.3°C (Stötten, Hohenpeißenberg) bis 5.0°C (Wasserkuppe). Bodenfrost: am 27. erreichte Konstanz 0.0°C, sonst gab es überall Bodenfrost bis -18.6°C in Oberstdorf; am 28. überall bis -16.4°C in Oberstdorf; am 29. überall bis -21.3°C in Mühldorf; am 30. überall bis -22.4°C in Oberstdorf; am 31. überall bis -21.0°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 27. meist in der Osthälfte, bis 2 mm örtlich an der Donau, in Erzgebirge und Elbsandsteingebirge; vom 28. bis 31. geringfügige oder nicht messbare Niederschlagshöhen aus Hochnebel; am 28. bis 0.3 mm in Zinnwald-Georgenfeld, am 29. bis 0.1 mm ebenfalls in Zinnwald-Georgenfeld, am 30. bis 0.1 mm vom Großraum Berlin bis zur Oder, am 31. bis 0.7 mm am Münchner Flughafen. **Sonne:** am 27. bis 7 Stunden an den Küsten; am 28. bis 9 Stunden in Fürstenzell und auf Alpengipfeln; am 29. bis 9 Stunden am Main, örtlich in Sachsen sowie auf den Gipfeln der Mittelgebirge; am 30./31. bis 10 Stunden auf der Zugspitze. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 27. bis Stärke 8 auf dem Brocken; am 28. bis Stärke 8 in Weiden und auf den Gipfeln des Erzgebirges; am 29. bis Stärke 8 auf dem Fichtelberg; am 30. bis Stärke 8 auf den Gipfeln des Südschwarzwaldes.

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Januar											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	05./06.01.
Sankt Peter-Ording	5	7	5	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	7	06.01.
Schleswig	43	14	14	12	15	0	0	0	0	0	0	1	1	18	06.01.
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	6	11	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	01.01.
Greifswald	2	16	25	17	14	7	2	0	0	0	0	1	0	25	01.01.
Bremen	4	4	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	01.01.
Angermünde	54	10	19	14	11	0	0	0	0	0	0	0	0	19	01.01.
Münster/Osnabrück	48	8	15	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	15	01.01.
Hannover	55	6	11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	01.01.
Potsdam	81	11	30	29	22	9	0	0	0	0	0	0	0	30	01.01.
Lindenberg	98	10	29	24	18	0	0	0	0	0	0	0	0	29	01.01.
Düsseldorf	37	6	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	01.01.
Kahler Asten	839	28	83	94	82	50	44	0	3	7	13	24	23	94	04.-06.01.
Göttingen	167	7	19	16	5	0	0	0	0	0	0	0	0	19	01.01.
Brocken	1142	31	159	163	155	112	116	81	77	80	88	98	98	164	02.01.
Leipzig-Halle	131	15	27	16	6	0	0	0	0	0	0	1	1	27	01.01.
Dresden-Klotzsche	227	21	32	23	13	0	0	0	1	1	5	6	2	32	01.01.
Görlitz	238	20	31	26	17	0	0	0	0	2	4	7	4	31	01.01.
Aachen	202	6	24	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	01.01.
Wasserkuppe	921	26	68	71	59	28	22	0	3	6	9	19	16	71	03.-05.01.
Erfurt-Bindersleben	316	12	39	33	24	0	0	0	0	0	0	1	1	39	01.01.
Neuhaus am Rennweg	845	31	102	105	92	65	64	41	40	45	47	58	56	108	03.01.
Fichtelberg	1213	31	118	113	108	86	80	55	55	69	76	96	89	118	01.01.
Zinnwald-Georgenfeld	877	31	118	126	112	81	75	46	36	48	57	72	64	126	04.01.
Frankfurt/Main	112	7	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	01.01.
Würzburg	268	8	17	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	17	01.01.
Saarbrücken-Ensheim	320	6	9	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	01.01.
Rheinstetten	116	6	15	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	01.01.
Stuttgart-Echterdingen	371	16	4	3	2	0	0	0	0	1	0	1	0	5	02.01.
Nürnberg	314	12	17	18	4	0	0	0	0	0	0	4	1	19	03.01.
Regensburg	365	25	32	33	32	20	14	0	0	3	5	10	6	33	03.-06.01.
Großer Arber	1436	31	109	112	102	78	84	73	72	86	92	116	113	116	28.-29.01.
Freudenstadt	797	24	39	39	20	5	0	0	2	10	9	31	27	40	03.01.
München-Stadt	515	14	2	4	0	0	0	0	0	0	4	5	5	7	26.-27.01.
München-Flughafen	444	15	3	3	2	0	0	0	0	0	10	6	4	10	25.01.
Fürstenzell	476	23	24	29	25	19	14	0	0	0	9	12	10	29	04.-05.01.
Feldberg/Schwarzwald	1490	31	52	52	48	36	32	30	30	30	29	31	29	52	01.-06.01.
Konstanz	443	12	2	1	0	0	0	0	0	3	3	0	0	4	21.01.
Oberstdorf	806	27	21	25	20	16	13	0	0	11	16	16	14	26	03.01.
Zugspitze	2964	31	150	150	147	140	165	170	175	230	230	245	235	250	27.01.
Hohenpeißenberg	977	24	17	18	13	2	0	0	0	16	23	24	21	25	27.01.
Wendelstein	1832	31	66	66	40	31	23	7	3	26	55	88	84	88	27.-28.01.

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

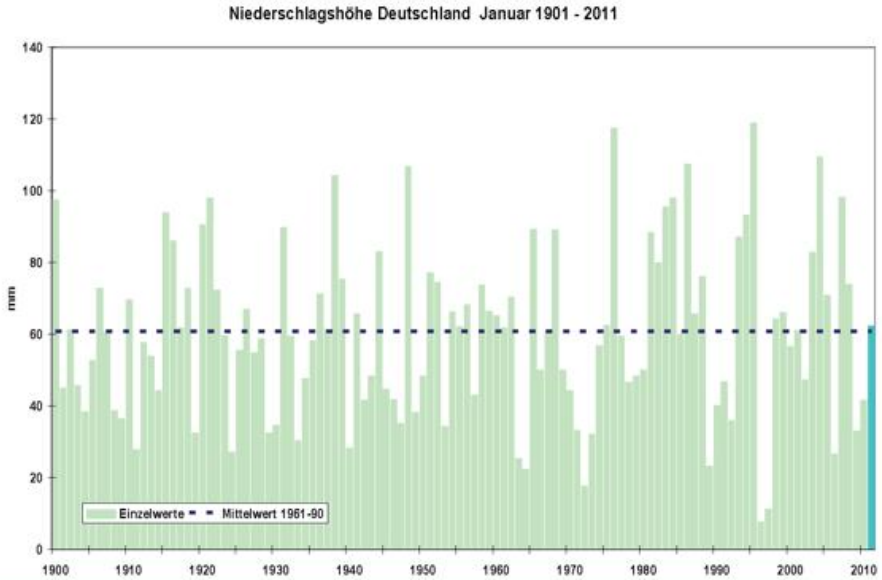


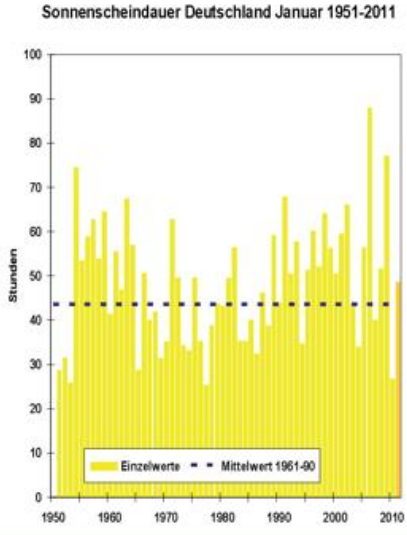
Der Januar 2011 war in Deutschland milder als in der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90. Die Niederschlagshöhe war im Gebietsmittel nur wenig größer als im Bezugszeitraum, wobei es jedoch große regionale Unterschiede gab. Die Sonnenscheindauer lag meist über den Referenzwerten.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 1.0 °C. Damit war der Monat in diesem Jahr 1.5 Kelvin milder als im Mittel der Referenzperiode. Der Januar 2011 wurde somit der 41. mildeste Januar seit Beginn des 20. Jahrhunderts und der 45. mildeste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe im Januar 2011 ergab sich zu 62.3 mm. Das sind nur 1.5 mm oder 2.4 % mehr als im Bezugszeitraum. Somit war dieser Monat der 46. nasseste Januar in Deutschland seit 1901 und der 52. nasseste seit 1881.

Die Sonnenscheindauer im Januar 2011 betrug im Gebietsmittel von Deutschland 48.6 Stunden. Das sind 5.0 Stunden oder 11.6 % mehr als im Durchschnitt der Referenzperiode. Der Monat wurde so der 32. in der Reihe relativ sonnenscheinreicher Januarmonate seit 1951.





*) Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Januar aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2000-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	0.7	0.9	0.3	1.4	1.7	1.2
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.8	1.1	0.6	1.6	1.8	2.0
Mecklenburg-Vorpommern	-0.2	0.0	-0.6	0.6	0.7	1.0
Berlin und Brandenburg	-0.4	-0.2	-0.7	0.4	0.3	1.2
Nordrhein-Westfalen	1.3	1.6	1.2	1.9	2.0	2.3
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.5	0.7	0.3	1.0	1.1	1.7
Hessen	-0.1	0.1	-0.4	0.5	0.6	1.2
Baden-Württemberg	-0.5	-0.3	-0.7	0.1	0.0	0.5
Sachsen	-0.9	-0.7	-1.2	-0.2	-0.4	0.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen	-0.4	-0.2	-0.7	0.3	0.3	1.0
Bayern	-1.6	-1.4	-1.9	-1.0	-1.1	-0.5
Deutschland	**-0.2**	**0.0**	**-0.5**	**0.5**	**0.5**	**1.0**

Gebietsmittelwerte im Januar aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2000-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	61.8	65.4	64.3	69.9	64.7	47.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	62.2	64.0	62.0	69.7	69.2	57.0
Mecklenburg-Vorpommern	45.9	46.3	45.3	49.1	47.1	37.1
Berlin und Brandenburg	42.6	42.1	40.4	44.7	47.6	37.1
Nordrhein-Westfalen	77.8	78.2	76.8	84.6	81.0	93.8
Rheinland-Pfalz und Saarland	68.8	69.1	68.9	73.8	67.3	75.0
Hessen	63.7	63.6	63.2	68.4	63.4	67.2
Baden-Württemberg	71.5	71.6	74.9	72.7	70.5	73.4
Sachsen	51.8	50.2	48.8	52.2	57.6	58.7
Sachsen-Anhalt und Thüringen	46.7	45.9	44.0	49.1	51.2	48.6
Bayern	64.9	64.9	66.4	67.2	66.4	70.0
Deutschland	**60.9**	**61.2**	**60.8**	**64.8**	**63.7**	**62.3**

Gebietsmittelwerte im Januar aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2000-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		41.2	39.3	43.0	38.3	44.1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		41.7	38.3	44.8	42.0	41.5
Mecklenburg-Vorpommern		44.2	40.9	47.0	45.0	39.0
Berlin und Brandenburg		47.7	43.7	51.8	53.1	48.0
Nordrhein-Westfalen		46.3	41.6	50.2	51.7	46.8
Rheinland-Pfalz und Saarland		44.5	40.4	46.3	52.7	50.0
Hessen		40.2	35.8	42.7	47.7	44.5
Baden-Württemberg		54.8	48.8	59.1	65.5	54.6
Sachsen		53.5	49.5	57.6	59.6	58.3
Sachsen-Anhalt und Thüringen		47.3	42.5	51.3	54.2	51.3
Bayern		53.5	49.6	56.1	60.5	52.7
Deutschland		**47.8**	**43.6**	**50.8**	**53.5**	**48.6**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50 und 30 Jahre sowie der Periode seit dem Jahr 2000 dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Januar

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.10	0.46	0.33	2.35	3.08	-11.04		1.48	-2.49
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.11	0.45	0.30	1.33	6.03	-7.32		5.27	0.15
Mecklenburg-Vorpommern	0.10	0.49	0.18	0.16	3.40	-8.88		4.74	0.87
Berlin und Brandenburg	0.09	0.47	0.02	-0.62	5.09	-0.77		7.32	6.61
Nordrhein-Westfalen	0.08	0.34	0.18	0.57	4.58	-10.70		8.26	8.66
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.06	0.33	0.19	0.55	2.42	-13.22		6.33	16.88
Hessen	0.07	0.37	0.21	0.29	3.01	-13.98		8.30	17.64
Baden-Württemberg	0.05	0.35	0.11	0.33	-1.09	-14.18		8.87	16.24
Sachsen	0.07	0.41	0.00	-1.36	3.70	-0.53		6.69	7.05
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.09	0.42	0.11	-0.35	5.42	-2.34		8.36	9.27
Bayern	0.06	0.39	0.12	-0.04	0.50	-13.67		5.19	10.68
Deutschland	**0.08**	**0.40**	**0.15**	**0.35**	**2.90**	**-10.00**		**6.32**	**9.57**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Januar 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	0.8	0.3	9.1	16.	-5.3	28.	-8.5	28.	.		.		18	0	4	-4	13
Helgoland	4	2.6	0.1	7.6	08.	-2.4	27.	-5.7	28.	.		.		9	-2	1	-3	14
Kiel-Holtenau	27	1.1	0.4	10.4	16.	-9.6	28.	-12.0	3./28.	.		.		20	3	6	-2	
List auf Sylt	26	1.0	0.0	7.3	16.	-5.7	27.	-10.6	27.	.		.		22	6	2	-5	
Lübeck-Blankensee	5	1.5	1.8	10.5	16.	-10.4	29.	-13.2	28.	.		.		19	1	5	-3	
Sankt Peter-Ording	5	0.7	0.0	6.6	16.	-8.4	28.	-13.8	28.	.		.		20	4	4	-3	17
Schleswig	43	0.6	0.3	9.9	16.	-9.1	28.	-14.9	03.	.		.		21	3	6	-2	19
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	2.2	1.3	11.7	08.	-6.7	30.	-7.6	30.	.		.		16		5		
Braunlage	607	-1.0	1.2	8.1	14.	-11.7	31.	-4.0	21.	.		.		23	-3	12	-2	
Braunschweig	81	2.3	1.9	13.0	08.	-7.0	05.	-9.4	05.	.		.		15	-3	6	-2	
Cuxhaven	5	2.0	0.9	11.1	16.	-4.7	29.	-6.0	29.	.		.		17	2	4	-3	14
Diepholz	39	2.2	1.3	12.2	16.	-6.2	05.	-8.9	05.	.		.		18	2	3	-4	9
Emden	0	2.2	0.9	11.9	16.	-8.0	29.	-11.0	29.	.		.		17	3	6	0	12
Göttingen	167	2.0	1.7	12.0	8./14.	-9.3	05.	-12.4	05.	.		.		17	0	6	-1	.
Hannover	55	2.4	1.8	12.9	08.	-6.8	28.	-8.2	29.	.		.		15	-3	5	-2	2
Lingen	22	2.8	1.2	12.7	16.	-5.1	29./30.	-6.6	29.	.		.		14	0	2	-3	9
Lüchow	17	1.9	2.0	11.3	14.	-6.7	29.	-8.9	29.	.		.		16	-3	5	-4	
Norderney	11	2.1	0.5	9.4	16.	-4.6	29.	-7.7	29.	.		.		13	-1	2	-4	14
Oldenburg	11	2.3	1.6	12.7	16.	-8.0	29.	-10.8	29.	.		.		18	2	4	-3	
Soltau	76	1.8	1.7	11.3	16.	-6.5	29.	-8.6	05.	.		.		18	-1	6	-3	
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	2.1	1.6	11.4	08.	-7.9	29.	-10.6	29.	.		.		18	1	5	-3	8
Bremen	4	2.3	1.5	12.4	16.	-6.3	28.	-8.2	28.	.		.		18	1	4	-3	6
Bremerhaven	7	2.1	1.0	11.1	16.	-5.7	29.	-6.0	29.	.		.		15	0	5	-2	
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	0.5	0.3	7.9	16./17.	-5.7	28.	-8.1	28.	.		.		18	-1	6	-2	17
Boizenburg	45	1.7	2.2	11.2	16.	-6.8	05.	-10.3	28.	.		.		18	-2	5	-5	
Boltenhagen	15	1.4	1.1	9.8	16.	-6.0	05.	-7.8	29.	.		.		19	1	6	-3	
Greifswald	2	1.0	1.6	9.1	16.	-7.2	28.	-9.3	05.	.		.		19	0	5	-5	8
Marnitz	81	1.1	1.9	9.7	14.	-8.4	29.	-10.9	29.	.		.		19	-1	5	-5	11
Rostock-Warnemünde	4	1.4	1.2	9.9	16.	-5.9	29.	-10.9	29.	.		.		19	1	4	-4	10
Schwerin	59	1.2	1.6	9.4	14./16.	-7.7	29.	-11.2	29.	.		.		19	0	7	-2	12
Waren	70	0.6	1.7	9.1	14.	-8.6	29.	-11.4	29.	.		.		19	-2	5	-6	
Ueckermünde	1	0.9	1.8	9.2	17.	-9.3	28.	-11.8	28.	.		.		19	-1	5	-6	
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	1.2	1.6	10.4	14.	-8.9	05.	-11.7	05.	.		.		18	-2	7	-2	1
Berlin-Schönefeld	46	1.2	2.2	10.6	14.	-10.5	05.	-16.5	05.	.		.		17	-4	5	-4	3
Angermünde	54	0.7	1.9	10.0	14.	-8.9	05.	-10.8	05.	.		.		18	-3	6	-4	7
Cottbus	69	1.3	2.1	10.9	14.	-12.5	05.	-20.7	05.	.		.		19	-1	4	-5	5
Doberlug-Kirchhain	97	1.3	2.1	11.8	14.	-10.7	5./31.	-14.0	30.	.		.		18	-2	4	-5	
Lindenberg	98	1.1	2.3	10.8	14.	-9.8	05.	-14.4	05.	.		.		18	-4	7	-3	10
Manschnow	12	0.8	2.0	9.8	14.	-12.0	05.			.		.		19	-2	7	-3	
Neuruppin	38	1.0	1.8	10.0	14.	-7.8	05.	-9.4	29.	.		.		17	-3	3	-7	
Potsdam	81	1.1	2.0	10.0	14.	-9.2	05.	-13.1	05.	.		.		18	-4	7	-2	2

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
39	89	15	9	.	9.8	14.	56	130	17	3	1015.9	19.1	01.	94	Fehmarn
38	68	19	10	.	8.0	13.	50	109	16	1	1016.2	21.0	08.	93	Helgoland
40	66	14	10	1	10.0	14.	39	100	20	1	1016.2			91	Kiel-Holtenau
32	56	16	10	.	8.8	17.	63	134	17	2	1015.3	21.8	08.	96	List auf Sylt
39	68	16	7	1	10.4	14.	28	72	23	1	1016.7	16.7	01.	92	Lübeck-Blankensee
46	70	16	9	.	7.9	13.	50	135	19	2	1016.1	17.9	08.	96	Sankt Peter-Ording
51	65	16	12	.	9.3	14.	53	126	17	2	1016.0	18.4	15.	95	Schleswig
70	93	19	15	1	10.3	12.	32	80	22	.	1018.2	18.9	08.	92	Belm
120	97	23	17	4	19.2	06.	33	69	25	2	1018.8	17.1	07.	94	Braunlage
49	109	19	12	.	8.4	13.	44	98	20	2	1018.1	16.1	14.	90	Braunschweig
54	81	18	13	1	16.9	14.	41	89	20	1	1016.6	20.1	01.	91	Cuxhaven
62	103	18	15	2	10.2	06.	40	96	20	.	1017.9	14.4	25.	92	Diepholz
39	61	18	10	.	8.0	14.	45	105	16	1	1017.1	17.2	25.	93	Emden
44	92	18	9	.	7.9	06.	34	83	23	1	1018.9	15.5	06.	86	Göttingen
59	113	19	14	.	9.5	12.	39	93	19	.	1018.0	14.0	08.	88	Hannover
67	94	19	13	1	13.4	06.	36	84	22	.	1017.7	16.1	08.	90	Lingen
39	95	21	12	.	8.2	06.	53	118	19	2	1017.4	13.4	01.	90	Lüchow
38	63	21	11	.	7.9	14.	54	117	17	1	1016.7	18.2	25.	92	Norderney
52	79	17	13	2	12.2	14.	38	103	21	1	1017.4	15.2	25.	93	Oldenburg
59	81	22	12	1	12.9	14.	39	91	21	1	1017.6	16.0	25.	90	Soltau
54	89	15	10	2	16.5	14.	33	79	22	1	1016.9	15.3	08.	91	Hamburg-Fuhlsbüttel
35	63	19	9	.	8.4	06.	48	117	21	1	1017.4	16.8	25.	93	Bremen
38	68	18	10	1	10.5	14.	42	105	19	1	1016.8	17.6	25.	93	Bremerhaven
35	100	17	9	.	9.6	14.	46	121	23	1	1015.6	27.6	01.	95	Arkona
39	74	18	8	1	10.2	14.	31	74	22	1	1017.1	15.4	01.	90	Boizenburg
35	95	14	10	1	10.3	14.	41	100	20	2	1016.5	17.4	01.	94	Boltenhagen
38	95	16	8	1	14.8	14.	34	79	24	1	1016.7	21.4	01.	92	Greifswald
43	81	15	10	1	10.7	14.	35	85	24	2	1016.8	16.3	01.	92	Marnitz
41	89	15	8	1	14.1	14.	43	116	21	2	1016.3	21.7	01.	92	Rostock-Warnemünde
34	74	16	7	.	8.4	14.	35	90	23	2	1016.9	16.2	01.	92	Schwerin
37	84	18	11	.	7.7	14.	34	89	24	2	1017.0	14.6	01.	92	Waren
26	79	15	9	.	7.5	14.	34	72	24	1	1016.3	18.3	01.	94	Ueckermünde
34	79	17	8	.	7.4	14.	49	109	21	3	1017.9	18.6	01.	87	Berlin-Dahlem
31	89	19	7	.	6.2	14.	43	88	22	1	1018.0	15.6	01.	88	Berlin-Schönefeld
21	58	17	6	.	5.0	14.	48	107	20	1	1017.3	17.7	01.	92	Angermünde
36	100	19	7	.	8.1	14.	49	102	19	2	1018.4	13.8	01.	88	Cottbus
41	111	17	9	.	8.4	18.	50	106	18	2	1018.2				Doberlug-Kirchhain
33	85	20	7	.	7.1	14.	55	120	19	3	1018.2	16.1	01.	90	Lindenberg
20	83	17	7	.	5.7	14.	50	109	19	1	1018.3			91	Manschnow
37	97	17	10	.	8.7	14.	45	129	22	3	1016.8	15.8	01.	89	Neuruppin
36	82	19	11	.	7.2	13.	46	98	21	3	1017.9	17.9	01.	90	Potsdam

Januar 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	3.1	0.7	12.9	08.	-5.4	31.	-6.3	29.	.		.		15	3	3	-2	6
Ahaus	46	2.7	0.9	12.0	08.	-6.2	30.	-8.7	29.	.		.		15	3	3	-2	
Bad Lippspringe	157	2.1	1.2	12.8	08.	-8.8	30.	-14.4	05.	.		.		16	1	2	-4	9
Bad Salzuflen	135	2.0	0.7	11.9	08.	-6.5	30.	-8.7	30.	.		.		17	2	4	-2	
Düsseldorf	37	3.1	0.6	13.1	08.	-7.7	29.	-10.4	02.	.		.		15	4	1	-3	4
Essen-Bredeney	150	2.7	0.8	12.4	08.	-6.0	30.	-6.8	30.	.		.		16	3	1	-4	
Kahler Asten	839	-1.6	1.3	7.2	14.	-9.4	05.	-10.5	05.	.		.		24	-4	17	0	29
Köln-Bonn	92	2.9	1.1	14.9	08.	-9.9	30.	-11.9	30.	.		.		15	-1	1	-4	4
Lüdenscheid	387	1.0	1.0	10.4	14.	-10.3	30.	-15.2	30.	.		.		20	1	8	0	
Münster/Osnabrück	48	2.4	1.2	12.5	08.	-8.3	30.	-10.4	30.	.		.		16	2	2	-3	7
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg	547	0.0	1.6	9.6	13.	-9.1	31.	-13.5	31.	.		.		22	-2	11	-2	16
Bendorf	127	3.1	1.9	16.0	08.	-7.6	30.	-9.5	30.	.		.		12	-5	2	-4	
Hahn	497	0.9	1.0	11.8	08.	-9.0	05.	-12.7	04.	.		.		21	1	11	3	14
Nürburg-Barweiler	485	0.8	1.1	11.0	08.	-10.3	30./31.	-12.5	30.	.		.		21	1	12	3	10
Trier-Petrisberg	265	2.5	1.6	14.0	08.	-7.7	31.	-10.2	05.	.		.		19	2	1	-6	8
Weinbiet	553	0.3	1.2	11.2	08.	-8.3	5./31.	-13.0	03.	.		.		21	-2	15	3	
Saarbrücken-Ensheim	320	1.9	1.5	13.0	08.	-7.6	31.	-11.1	03.	.		.		20	1	4	-4	6
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	1.4	1.5	11.8	8./14.	-10.2	05.	-10.3	31.	.		.		20	1	7	-1	
Frankfurt/Main	112	2.6	1.9	13.7	08.	-7.7	30.	-11.2	30.	.		.		19	1	3	-4	3
Geisenheim	110	2.6	1.4	14.7	08.	-7.9	31.	-10.0	31.	.		.		17	2	3	-3	
Gießen/Wettenberg	203	1.6	1.3	12.9	08.	-8.8	31.	-11.4	31.	.		.		21	3	4	-4	
Kassel	231	1.4	1.6	11.3	14.	-8.6	05.	-10.6	05.	.		.		19	2	6	-2	
Kleiner Feldberg/Taunus	826	-1.5	1.0	7.9	13.	-10.2	05.	-11.1	22.	.		.		24	-3	18	2	
Michelstadt-Vielbrunn	453	0.7	1.6	10.8	08.	-9.7	31.	-12.4	4./31.	.		.		21	-2	14	4	12
Wasserkuppe	921	-2.0	1.2	6.8	13.	-12.1	05.	-13.4	05.	.		.		24	-4	16	-2	28
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	-3.2	0.2	8.0	16.	-13.4	23.	-14.7	03.	.		.		25	-3	17	-1	26
Freiburg	236	3.0	1.2	16.2	08.	-9.9	23.	-12.0	23.	.		.		19	3	3	-4	
Freudenstadt	797	-0.8	0.7	9.2	17.	-11.4	04.	-16.9	04.	.		.		22	-3	16	4	10
Klippeneck	973	-1.3	0.6	10.5	17.	-12.1	04.	-16.6	03.	.		.		22	-4	16	4	
Konstanz	443	1.1	1.1	11.1	13.	-6.8	23.	-9.3	23.	.		.		19	-3	8	0	6
Lahr	155	3.1	1.7	15.0	08.	-7.6	31.	-9.8	05.	.		.		19	3	4	-3	6
Mannheim	96	2.6	1.4	14.0	08.	-9.5	04.	-14.5	04.	.		.		16	0	2	-4	
Öhringen	276	2.0	1.9	14.3	08.	-10.0	04.	-10.6	30./31.	.		.		16	-3	5	-3	
Rheinstetten	116	2.7	1.8	14.9	08.	-10.6	03.	-14.4	03.	.		.		18	0	5	-2	5
Stötten	734	-0.8	1.3	10.9	17.	-12.4	04.	-18.8	3./4.	.		.		22	-4	17	3	20
Stuttgart-Echterdingen	371	1.2	1.6	13.1	08.	-13.0	05.	-20.1	05.	.		.		19	-3	10	3	1
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	2.0	1.5	14.2	08.	-10.7	04.	-11.5	30.	.		.		16	-3	8	1	
Ulm	567	-0.3	1.4	10.3	08.	-11.0	04.	-12.9	23.	.		.		22	-3	13	1	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
96	155	21	16	3	16.3	12.	49	94	19	2	1019.0	22.0	08.	88	Aachen
74	98	18	12	4	15.5	12.	40	87	22	1	1018.3	19.0	08.	91	Ahaus
113	141	21	15	4	23.8	12.	54	123	20	1	1018.7	14.9	25.	90	Bad Lippspringe
82	121	21	15	2	15.4	12.	50	114	20	1	1018.6	17.8	08.	91	Bad Salzuflen
87	130	17	13	4	17.3	12.	47	104	20	3	1018.8	16.6	08.	86	Düsseldorf
112	138	20	14	4	22.1	12.	47	104	22	3	1019.0	16.6	08.	91	Essen-Bredeney
156	101	21	16	5	36.2	13.	44	105	24	4		23.5	06.	95	Kahler Asten
93	150	20	16	2	21.9	12.	41	87	21	1	1019.6	18.9	08.	91	Köln-Bonn
145	120	23	17	6	22.6	13.	47	109	21	3	1019.2	15.5	06./14.	92	Lüdenscheid
63	102	18	12	1	12.6	12.	43	96	19	2	1018.3	16.3	14.	90	Münster/Osnabrück
142	126	20	15	3	37.0	13.	41	100	24	3	1019.6	16.7	06.	95	Bad Marienberg
67	122	19	12	2	20.7	12.	37	116	22	2	1019.8	14.0	08.	85	Bendorf
56	124	18	14	.	9.1	06.	63	124	20	3	1020.0	18.1	08.	91	Hahn
54	96	20	14	1	12.8	06.	42	111	24	3	1019.7	17.6	08.	94	Nürburg-Barweiler
60	100	16	12	1	13.1	06.	52	118	22	3	1020.1	19.8	08.	88	Trier-Petrisberg
52	127	20	12	1	11.2	07.	53	118	18	4	1020.3	27.0	13.	89	Weinbiet
72	106	17	11	3	11.9	12.	59	140	19	3	1020.5	17.0	06.	88	Saarbrücken-Ensheim
55	102	19	11	3	13.1	12.	35	92	23	2	1019.7	15.2	06.	90	Bad Hersfeld
38	86	13	9	.	8.7	12.	42	102	20	2	1020.1	13.7	14.	84	Frankfurt/Main
30	77	16	8	.	4.7	12.	43	110	21	2	1019.9	13.3	14.	85	Geisenheim
51	109	17	11	1	10.5	06.	47	131	20	2	1019.5	14.5	14.	88	Gießen/Wettenberg
60	109	19	13	2	12.9	12.	26	67	26	1	1019.2	14.0	14.	89	Kassel
87	104	19	14	3	17.3	12.	34	83	25	2		16.3	06.	96	Kleiner Feldberg/Taunus
79	77	17	13	3	13.5	13.	50	135	20	3	1020.2	17.4	06.	92	Michelstadt-Vielbrunn
117	143	22	15	3	33.4	13.	68	131	21	5		24.3	09.	93	Wasserkuppe
93	55	20	11	4	19.1	13.	84	105	15	6		32.1	09.	86	Feldberg/Schwarzwald
39	65	17	8	1	12.6	09.	67	129	17	5	1020.9	16.2	13.	84	Freiburg
204	117	19	14	7	54.8	13.	53	83	20	3		19.9	15.	94	Freudenstadt
47	87	20	12	1	11.4	09.	71	87	16	4		18.7	06.	91	Klippeneck
40	77	17	9	.	9.9	09.	36	84	22	1	1021.4	14.2	13.	86	Konstanz
47	98	17	9	1	13.8	09.	58	138	19	3	1021.0	13.6	06.	85	Lahr
65	163	16	12	2	11.2	12.	62	135	16	3	1020.5	11.8	12.	86	Mannheim
69	110	17	13	3	17.1	07.	55	104	20	3	1020.6	15.1	13.	85	Öhringen
60	98	16	13	2	18.7	07.	51	134	20	3	1020.9	17.2	12.	86	Rheinstetten
92	118	18	14	2	26.8	13.	37	62	23	2	1020.9	21.8	13./15.	92	Stötten
35	80	20	12	.	7.3	09.	54	87	19	3	1021.2	12.6	13.	84	Stuttgart-Echterdingen
44	116	18	12	1	10.2	13.	56	93	19	3	1020.5	14.9	09.	85	Stuttgart (Schnarrenberg)
57	119	20	14	1	11.5	13.	38	78	19	2	1021.3	12.5	13.	94	Ulm

Daten

Januar 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	0.1	1.3	11.0	09.	-15.5	31.	-19.0	30.	.		.		21	-1	15	6	8
Dresden-Klotzsche	227	0.9	1.6	12.1	14.	-10.4	31.	-16.3	04.	.		.		20	0	9	1	7
Fichtelberg	1213	-3.8	1.3	7.4	17.	-13.3	05.	-13.6	05.	.		.		26	-4	19	-3	29
Görlitz	238	0.4	1.9	10.8	14.	-13.1	31.	-16.0	31.	.		.		21	-2	8	-3	6
Leipzig/Halle	131	1.5	1.9	12.1	14.	-9.3	05.	-13.3	05.	.		.		18	-2	6	-2	4
Lichtenhain-Mittelndorf	321	-0.2	1.5	10.5	14.	-9.9	31.	-3.2	23.	.		.		22	2	10	2	
Oschatz	150	1.5	2.1	12.6	09.	-11.9	05.	-9.9	30.	.		.		19	0	6	-2	
Zinnwald-Georgenfeld	877	-3.0	1.6	9.1	17.	-11.2	06.	-14.2	03.	.		.		24	-6	18	-3	28
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	-2.8	1.4	9.1	17.	-11.2	28.	-12.7	31.	.		.		25	-4	18	-3	28
Gardelegen	47	1.7	2.1	11.6	14.	-9.1	29.	-12.2	29.	.		.		17	-2	4	-5	
Magdeburg	76	1.8	2.2	12.0	14.	-9.3	29.	-13.7	04.	.		.		15	-4	4	-4	3
Wittenberg	105	1.2	2.0	11.3	14.	-10.7	05.	-12.6	05.	.		.		18	-3	6	-3	
Artern	164	1.2	1.9	12.1	14.	-11.0	05.	-14.7	05.	.		.		19	0	8	-2	9
Erfurt-Bindersleben	316	0.8	2.0	12.0	14.	-12.0	05.	-18.1	05.	.		.		18	-3	9	-1	9
Gera-Leumnitz	311	0.4	1.7	12.1	14.	-13.7	29.	-17.1	29.	.		.		20	-2	10	1	6
Leinefelde	356	0.7	1.9	10.9	14.	-9.8	30.	-11.5	30.	.		.		20	-2	10	-1	
Meiningen	450	-0.4	1.8	10.4	13./14.	-12.4	31.	-16.0	31.	.		.		23	0	9	-4	14
Neuhaus am Rennweg	845	-2.2	1.5	6.9	13./14.	-10.1	29.	-16.0	29./31.	.		.		24	-5	17	-2	28
Schmücke	937	-2.2	1.8	6.4	13.	-10.8	05.	-0.8	11.	.		.		23	-6	16	-4	
Bayern																		
Augsburg	461	-0.2	1.3	11.0	14./17.	-14.6	30.	-18.1	04.	.		.		21	-2	12	1	7
Bad Kissingen	282	0.6	1.2	11.8	14.	-9.9	05.	-13.3	05.	.		.		19	-1	7	-3	8
Bamberg	240	1.0	2.1	11.9	14.	-10.8	05.	-17.5	05.	.		.		21	0	7	-3	
Fürstenzell	476	-1.1	1.3	9.8	16.	-12.4	31.	-16.6	05.	.		.		27	1	13	0	18
Garmisch-Partenkirchen	719	-2.3	0.7	12.9	09.	-16.3	04.	-24.3	04.	.		.		28	0	13	3	
Großer Arber	1436	-4.0	1.2	7.5	17.	-12.9	22.			.		.		28	-2	17	-3	27
Hof	565	-1.0	1.9	8.7	14.	-14.8	30.	-20.5	30.	.		.		23	-3	17	2	8
Hohenpeißenberg	977	-1.0	0.6	12.7	07.	-11.0	04.	-14.4	04.	.		.		21	-4	16	4	22
Kempten	705	-1.0	1.1	12.4	17.	-15.8	04.	-12.0	23.	.		.		24	-2	12	3	
Lautertal-Oberlauter	345	-0.1	1.3	10.9	14.	-13.1	31.	-14.3	31.	.		.		23	1	11	0	
Mühldorf	405	-0.7	1.4	11.6	14.	-16.0	29.	-21.3	29.	.		.		24	-2	10	-2	
München-Flughafen	444	-0.1	2.1	12.1	16.	-15.3	29.	-18.8	29.	.		.		22	-4	11	-2	5
München-Stadt	515	1.0	1.4	14.5	09.	-10.5	30.	-13.2	29.	.		.		18	-7	10	0	
Nürnberg	314	1.0	1.8	11.5	13.	-10.3	30.	-12.4	29.	.		.		19	-3	8	-1	3
Oberstdorf	806	-3.3	-0.5	12.0	09.	-20.1	23.	-25.6	3./4.	.		.		26	-2	11	3	5
Regensburg	365	-0.4	1.7	10.2	14./15.	-9.9	30.	-16.3	03.	.		.		23	-2	9	-5	9
Straubing	350	-0.6	2.1	10.8	14.	-14.5	30.	-18.2	29.	.		.		21	-5	9	-5	
Weiden	440	-0.4	1.8	9.4	13.	-11.8	06.	-16.5	05.	.		.		23	-2	13	0	
Weißenburg	422	0.5	1.7	11.2	08.	-14.7	30.	-17.9	29.	.		.		19	-3	11	1	2
Wendelstein	1832	-3.7	0.9	10.4	16.	-15.2	22.	-16.8	03.	.		.		27	-2	16	-2	19
Würzburg	268	1.4	1.8	12.4	08.	-9.1	05.	-12.3	4./5.	.		.		18	-2	4	-6	6
Zugspitze	2964	-10.5	0.7	2.0	16.	-21.6	03.			.		.		31	0	29	-2	19

Bayern * Thüringen * Sachsen-Anhalt * Sachsen

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
71	165	18	14	2	18.1	13.	79	136	15	4	1019.5	19.8	06.	90	Chemnitz
61	133	20	12	1	15.8	14.	62	111	18	2	1019.2	18.3	06.	88	Dresden-Klotzsche
120	138	21	18	3	20.8	25.	69	108	20	4		29.8	06.	90	Fichtelberg
39	83	21	10	.	8.6	14.	64	114	19	4	1019.3	24.2	06.	89	Görlitz
45	141	18	8	1	11.1	13.	59	126	18	2	1018.8	16.0	06.	89	Leipzig/Halle
76	117	22	15	1	20.0	14.	48	86	22	4	1019.3	21.8	06.	91	Lichtenhain-Mittelndorf
48	126	19	7	1	11.1	14.	50	86	18	1	1019.2	18.1	06.	88	Oschatz
92	121	25	17	2	13.5	14.	47	107	22	2		20.4	06.	93	Zinnwald-Georgenfeld
182	98	27	21	8	24.4	06.	61	107	23	6		38.7	07.	88	Brocken
36	90	20	8	.	8.0	06.	50	122	17	1	1018.1	12.9	14.	90	Gardelegen
41	124	18	8	.	9.3	25.	61	130	15	3	1018.3	13.8	25.	89	Magdeburg
50	122	17	9	1	10.4	06.	57	119	19	2	1018.5	12.2	15.	89	Wittenberg
20	74	18	6	.	4.2	25.	45	110	22	1	1019.2	13.8	14.	90	Artern
28	112	18	5	.	8.4	12.	58	116	17	3	1019.3	19.0	14.	88	Erfurt-Bindersleben
36	90	17	9	.	5.5	13.	66	108	17	3	1019.5	17.2	06.	89	Gera-Leumnitz
57	114	18	11	1	10.2	12.	44	92	23	1	1019.1	18.0	06.	91	Leinefelde
57	114	18	9	3	12.8	12.	49	148	23	5	1020.0	14.5	14.	91	Meiningen
116	108	23	15	4	25.9	06.	47	104	24	4		18.0	06.	96	Neuhaus am Rennweg
167	156	22	17	6	47.8	13.	53	136	24	5		24.7	08.	96	Schmücke
32	86	18	8	.	6.0	09.	46	82	18	2	1021.3	16.5	13.	92	Augsburg
52	85	17	9	2	11.3	06.	54	154	20	3	1020.1	13.2	14.	89	Bad Kissingen
57	127	20	11	1	15.2	07.	41	98	22	2	1020.5	12.5	18.	87	Bamberg
63	88	19	10	2	24.8	13.	63	124	20	3	1021.5	13.9	15.	91	Fürstenzell
71	84	16	10	2	25.4	13.	78	104	10	.	1022.1	9.0	19.	91	Garmisch-Partenkirchen
145	112	23	20	4	43.8	13.	72	101	19	6		26.3	15.	85	Großer Arber
57	102	21	10	2	11.4	12./13.	53	118	21	3	1019.6	16.0	06.	93	Hof
53	87	19	10	1	14.4	13.	78	85	14	4		23.5	13.	85	Hohenpeißenberg
64	77	19	12	2	19.2	13.	68	83	16	4	1021.6	14.2	15.	89	Kempten
77	135	22	12	3	17.2	12.	38	93	24	3	1020.4	14.6	27./28.	89	Lautertal-Oberlauter
42	81	19	8	2	12.0	13.	60	120	18	3	1021.6	15.6	15.	92	Mühldorf
39	87	18	9	.	8.9	12.	55	115	19	4	1021.4	17.1	13.	90	München-Flughafen
55	102	20	13	1	10.4	12.	46	67	20	3	1021.1	19.8	13.	83	München-Stadt
45	100	19	9	1	15.3	07.	46	98	23	3	1020.6	14.1	14.	86	Nürnberg
82	61	17	12	2	22.9	13.	100	132	10	.		11.8	15.	91	Oberstdorf
46	107	21	14	.	8.5	13.	39	89	22	2	1021.1	12.1	15./25.	90	Regensburg
50	88	21	10	2	15.2	13.	54	132	21	3	1021.4	13.5	15.	88	Straubing
76	155	19	13	3	13.8	12.	33	73	24	1	1020.8	19.4	28.	91	Weiden
57	133	19	12	2	11.5	13.	44	85	24	3	1021.1	16.8	05.	87	Weißenburg
108	83	16	14	3	24.3	24.	109	109	13	10		33.5	13.	79	Wendelstein
39	91	15	10	1	11.0	07.	43	102	21	3	1020.4	15.2	15.	89	Würzburg
145	77	19	15	6	27.9	12.	152	131	7	14		33.9	06.	71	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	1.5	-0.3	-1.7	0.4	-2.3	0.1	0.5	3.6	2.5	1.3	-0.1	1.6	1.8	4.1	4.4	6.6
	Max	2.5	0.3	-0.1	1.1	0.1	2.6	1.1	8.4	4.0	2.1	1.5	2.5	3.5	7.1	7.2	9.1
	Min	0.0	-1.6	-4.0	-0.2	-4.4	-3.9	-1.5	1.0	1.3	0.1	-1.4	1.2	0.7	2.3	2.4	5.2
	mm	.	.	0.2	0.0	0.9	4.9	1.2	1.4	0.5	.	1.1	0.1	4.2	9.8	4.9	0.0
Helgoland	Mittel	4.1	3.2	2.2	1.6	0.0	2.6	2.7	5.3	3.6	2.6	1.8	3.7	4.5	5.0	5.2	6.4
	Max	5.2	4.3	3.1	2.6	0.9	3.4	4.2	7.6	4.3	3.7	4.7	4.8	5.8	5.8	6.4	7.3
	Min	2.5	1.9	0.6	0.2	-1.3	-1.0	1.3	3.6	3.0	0.9	0.1	2.6	3.7	4.2	4.2	5.7
	mm	0.2	0.0	2.4	0.3	2.7	0.4	4.0	0.6	0.0	.	1.7	0.3	8.0	5.1	3.7	0.0
List auf Sylt	Mittel	2.4	0.7	0.1	0.4	-1.4	0.4	0.4	2.8	2.2	1.1	-0.7	1.9	1.4	3.7	4.5	5.7
	Max	4.0	2.3	2.4	1.2	0.1	2.6	2.4	5.6	3.7	2.9	2.0	3.6	4.9	5.1	5.6	7.3
	Min	1.2	-2.6	-2.6	-0.2	-3.6	-3.6	-2.4	0.2	0.5	-0.6	-2.1	-0.2	-0.1	1.5	3.3	4.8
	mm	0.0	.	1.0	1.2	0.4	0.0	4.5	2.0	0.1	.	1.0	0.1	3.9	1.1	5.2	0.1
Schleswig	Mittel	1.7	-1.5	-3.8	-0.2	-2.4	0.3	0.3	5.0	1.9	0.8	-0.8	2.0	2.8	5.1	5.6	8.6
	Max	3.3	1.6	0.1	0.3	-0.9	1.8	1.8	8.4	3.3	2.0	1.7	3.6	5.4	6.9	8.1	9.9
	Min	-1.2	-4.9	-7.6	-0.9	-4.7	-4.5	-1.4	1.7	0.2	-0.6	-2.8	1.4	1.8	3.4	3.3	7.5
	mm	.	.	0.0	0.0	4.1	2.1	2.5	3.2	0.3	.	2.1	0.4	4.3	9.3	8.1	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	2.6	1.0	0.0	0.3	-1.6	1.8	1.5	7.1	3.0	0.6	0.3	2.9	6.8	8.7	7.7	9.0
	Max	4.1	3.2	1.7	1.1	-0.6	2.9	6.2	10.4	5.0	2.3	3.7	5.7	9.2	9.7	9.5	11.9
	Min	-0.4	-0.9	-2.2	-0.7	-3.1	-0.6	-2.3	3.2	1.7	-1.3	-2.5	1.3	4.6	7.8	5.1	7.4
	mm	0.6	2.4	0.0	0.1	4.2	4.2	1.7	0.4	.	.	0.9	0.6	4.1	8.0	0.1	0.0
Hannover	Mittel	2.0	0.8	0.0	0.0	-3.6	3.1	3.5	9.2	5.4	2.0	2.0	4.2	8.6	10.5	9.0	9.5
	Max	3.0	1.4	0.7	1.7	-1.2	7.5	7.3	12.9	8.8	4.5	5.3	6.4	10.8	11.6	10.0	12.7
	Min	0.8	0.1	-1.1	-2.7	-5.0	-1.2	1.2	5.4	2.8	-1.4	-2.0	2.9	6.2	8.2	7.5	6.7
	mm	0.5	0.5	0.2	0.0	1.1	7.9	2.8	5.8	1.9	.	1.1	9.5	6.9	6.3	0.0	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	2.7	0.9	-0.8	0.8	-2.3	1.6	2.2	7.8	4.1	1.6	0.3	3.4	5.5	9.6	8.1	9.3
	Max	4.0	2.8	0.9	1.5	-0.6	3.4	3.3	11.4	7.1	3.5	3.6	4.0	8.8	10.5	9.5	11.0
	Min	1.0	-0.8	-2.8	-1.1	-4.5	-3.1	1.5	3.3	2.3	-0.8	-2.3	2.8	3.7	8.6	7.0	7.6
	mm	0.0	.	0.0	0.0	0.6	10.0	2.7	2.2	.	.	0.7	1.1	9.3	16.5	2.3	0.0
Bremerhaven	Mittel	1.9	1.2	-0.1	0.3	-2.6	1.7	1.6	7.3	3.0	0.8	0.4	2.9	5.6	7.8	7.2	8.3
	Max	3.1	2.2	0.8	0.9	-0.9	3.0	5.7	10.4	4.1	2.6	3.4	4.9	8.2	9.3	8.9	11.1
	Min	0.8	-0.2	-1.7	-0.9	-4.1	-2.3	0.3	3.9	1.6	-1.2	-2.6	1.6	3.7	6.0	5.0	6.5
	mm	0.5	0.0	0.0	0.0	2.8	5.8	1.4	0.5	.	.	1.2	1.2	6.0	10.5	0.7	0.1
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	2.1	-0.6	-2.3	-0.9	-5.7	0.0	2.6	4.0	3.8	0.5	0.1	2.6	3.2	8.9	7.3	6.6
	Max	3.3	1.5	-1.3	0.6	-4.1	2.9	5.5	6.0	5.6	4.1	2.5	3.8	7.6	10.0	9.4	9.0
	Min	0.8	-4.1	-3.5	-5.2	-7.8	-5.8	1.6	1.9	0.1	-2.9	-2.9	1.5	1.7	7.6	5.4	4.8
	mm	0.1	.	0.0	0.0	0.0	6.1	2.4	0.5	1.0	.	1.0	0.7	5.8	8.7	2.1	.
Potsdam	Mittel	2.0	-0.3	-2.5	-2.5	-6.6	-0.2	3.5	6.1	4.8	0.7	-0.2	3.2	4.7	9.1	7.7	7.4
	Max	3.2	1.3	-0.4	-0.2	-3.2	3.8	6.4	8.4	7.9	4.4	3.0	4.5	8.8	10.0	9.2	9.8
	Min	0.7	-2.8	-4.6	-6.5	-9.2	-7.2	2.2	3.8	1.0	-3.0	-4.0	2.5	2.7	8.4	6.6	4.7
	mm	0.1	0.0	0.9	0.0	0.0	5.7	1.0	0.1	1.2	.	0.6	3.9	7.2	5.7	1.0	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
6.3	2.8	1.4	-0.2	-1.1	0.0	0.4	1.3	1.8	-0.6	-3.0	-3.3	-1.7	-1.2	-2.1	TM °C	Fehmarn
8.6	7.0	2.5	0.8	0.2	1.4	1.1	2.8	3.1	1.0	-1.8	-1.0	0.3	1.5	-0.6	TX °C	
3.5	1.6	0.1	-1.3	-2.0	-1.3	-0.4	-0.9	0.5	-2.7	-4.4	-5.3	-4.4	-3.3	-3.3	TN °C	
6.1	.	0.0	.	0.8	0.0	.	2.5	0.1	0.0	.	.	.	.	0.0	RR mm	
5.3	4.0	3.9	0.6	3.0	2.7	2.9	3.8	3.2	0.1	-1.9	-0.9	0.1	0.0	0.4	TM °C	Helgoland
6.6	4.7	5.0	2.2	4.4	4.8	4.7	5.5	4.8	1.4	-1.5	0.3	2.9	2.9	2.0	TX °C	
4.2	3.3	2.1	-1.8	1.1	0.3	0.8	1.6	1.1	-1.7	-2.4	-2.1	-1.6	-2.1	-1.8	TN °C	
4.9	0.1	0.1	0.0	1.2	0.1	0.0	1.9	0.5	0.0	.	.	.	.	.	RR mm	
3.4	3.5	2.3	-1.0	0.4	1.5	1.4	3.2	1.7	-1.7	-3.7	-2.5	-0.4	-1.4	0.2	TM °C	List auf Sylt
5.7	4.7	3.8	1.9	3.4	3.5	3.4	4.0	4.0	-0.4	-1.3	0.3	2.5	1.0	2.3	TX °C	
2.1	1.4	-0.7	-3.2	-2.8	-0.9	-0.2	0.9	-1.0	-5.0	-5.7	-4.3	-3.8	-3.9	-2.5	TN °C	
8.8	0.0	0.6	0.0	0.3	0.0	.	1.6	.	0.0	.	.	.	.	0.0	RR mm	
7.1	3.7	1.8	-1.9	-2.5	0.3	0.4	1.9	2.4	-1.3	-5.2	-5.3	-3.3	-3.1	-1.7	TM °C	Schleswig
9.4	5.8	4.8	-0.3	-0.2	1.8	2.2	4.6	4.2	0.4	-1.8	0.4	1.3	-0.3	-0.1	TX °C	
5.9	0.3	-0.9	-4.8	-5.2	-1.4	-1.7	-2.3	0.2	-5.1	-8.6	-9.1	-8.8	-5.6	-3.8	TN °C	
6.3	.	0.1	.	2.0	0.0	.	4.4	0.3	1.5	.	.	.	0.0	0.0	RR mm	
7.7	4.0	2.7	-0.6	1.7	3.0	3.9	4.2	3.6	0.1	-2.4	-4.1	-5.0	-1.8	-1.5	TM °C	Emden
9.0	4.9	4.9	2.1	4.7	4.9	5.1	5.9	5.4	2.5	-0.3	-0.2	-2.4	-0.8	-0.6	TX °C	
5.0	2.7	0.8	-3.2	-1.8	0.0	2.4	3.0	0.3	-2.5	-6.8	-7.1	-8.0	-3.5	-2.7	TN °C	
3.1	.	2.2	.	1.8	0.2	0.0	4.4	0.4	0.0	.	.	.	.	.	RR mm	
6.6	5.3	2.7	0.4	-1.0	1.1	2.0	2.2	3.2	0.8	-1.9	-3.0	-3.3	-2.8	-3.3	TM °C	Hannover
9.6	9.2	4.1	1.6	0.1	2.5	3.6	4.0	4.1	2.2	0.6	-0.2	-1.4	-0.6	-2.0	TX °C	
3.6	2.1	0.6	-0.9	-2.0	-0.1	0.1	0.7	1.6	-0.5	-5.5	-6.8	-5.4	-5.8	-3.9	TN °C	
0.0	1.4	5.5	0.0	0.5	1.1	0.0	2.6	3.5	0.1	0.0	.	0.0	0.0	0.0	RR mm	
8.3	5.1	3.2	-0.1	-0.5	1.1	1.6	2.5	3.4	0.6	-2.6	-3.6	-4.8	-1.8	-1.7	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
9.1	8.6	4.9	1.2	1.0	2.5	2.8	5.2	4.8	1.7	-0.3	0.5	-2.5	-1.1	-1.2	TX °C	
7.4	3.3	1.0	-2.0	-2.4	-0.1	-0.5	-0.2	1.0	-2.8	-6.0	-7.3	-7.9	-3.5	-2.3	TN °C	
1.3	0.2	0.1	.	0.7	0.0	0.0	4.8	1.4	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	RR mm	
7.5	4.4	3.6	-0.3	0.5	2.6	2.3	3.5	3.6	0.9	-2.2	-2.7	-4.0	-2.0	-1.4	TM °C	Bremerhaven
8.4	7.6	4.9	3.1	3.9	4.6	4.5	5.2	4.8	1.4	-0.5	0.1	-2.3	-1.6	-0.5	TX °C	
6.9	3.3	2.5	-2.7	-1.3	0.0	0.8	1.5	0.9	-0.9	-4.4	-5.1	-5.7	-3.0	-2.1	TN °C	
1.5	0.1	0.3	0.0	2.1	0.3	0.0	3.1	0.1	0.0	.	.	0.0	0.0	.	RR mm	
3.7	4.9	2.9	0.5	-0.5	-0.5	0.4	0.9	2.5	0.2	-1.6	-3.6	-3.9	-2.3	-4.7	TM °C	Neuruppin
7.2	7.3	5.0	1.4	0.2	1.0	1.2	3.1	3.5	1.4	0.8	0.7	1.8	0.4	-3.3	TX °C	
0.9	2.0	1.4	-1.1	-1.8	-2.1	-0.6	0.0	1.2	-1.6	-5.4	-7.3	-7.4	-7.5	-6.6	TN °C	
0.0	0.0	0.0	0.3	0.1	0.1	1.6	1.1	4.6	0.9	0.0	.	0.0	0.0	0.0	RR mm	
4.2	4.9	2.4	0.8	-0.9	-0.9	0.3	0.6	1.8	0.2	-1.6	-2.4	-3.2	-3.6	-6.3	TM °C	Potsdam
9.4	6.9	4.7	1.7	-0.6	1.5	1.0	2.5	3.7	1.3	-0.1	1.4	1.2	-0.7	-4.5	TX °C	
1.6	2.6	1.2	-1.0	-1.2	-3.9	-0.2	-0.4	0.4	-2.1	-3.6	-4.9	-6.5	-6.3	-8.2	TN °C	
0.0	1.6	0.7	0.0	0.2	0.0	2.1	0.9	2.4	1.0	0.0	.	.	0.1	0.0	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	1.5	-0.1	-2.4	-0.2	-3.1	-1.2	0.5	2.8	2.7	1.1	0.0	1.3	0.8	2.7	3.4	6.4
	Max	2.6	0.5	-0.6	0.2	-0.6	1.0	1.2	5.6	4.6	2.0	1.7	2.0	1.2	4.0	5.5	7.9
	Min	0.0	-0.9	-5.2	-0.9	-5.4	-5.4	-1.0	0.6	1.3	0.1	-1.5	0.7	0.4	1.1	2.1	5.2
	mm	.	.	0.0	0.0	0.0	5.2	3.0	0.2	1.1	.	0.7	0.1	3.1	9.6	5.5	0.0
Rostock-Warnemünde	Mittel	1.4	-0.7	-2.7	0.6	-3.1	-0.1	1.6	5.2	4.3	1.7	0.4	2.8	2.9	7.3	6.6	8.8
	Max	3.2	0.1	0.0	1.2	0.1	2.4	2.7	8.4	7.2	3.3	1.9	4.0	6.2	9.4	8.5	9.9
	Min	-0.6	-2.4	-5.0	-0.1	-5.4	-5.3	0.3	1.7	1.9	-0.3	-1.4	1.9	1.7	3.8	3.8	7.7
	mm	0.0	.	0.0	0.0	0.0	7.9	2.0	0.6	1.4	.	0.5	0.2	4.6	14.1	4.6	.
Schwerin	Mittel	1.9	-1.1	-2.7	0.1	-4.5	0.0	1.7	5.9	4.1	1.0	-0.5	2.5	3.4	8.3	7.3	7.9
	Max	3.5	0.4	-0.3	0.8	-1.6	2.8	2.6	8.6	7.0	2.2	1.6	3.4	7.3	9.4	8.1	9.4
	Min	-1.4	-3.9	-4.6	-1.6	-6.6	-5.5	1.0	2.6	1.2	-1.1	-1.9	1.6	1.9	7.1	6.6	6.7
	mm	.	.	0.0	0.0	0.5	5.9	2.7	1.6	0.7	.	0.8	0.0	6.8	8.4	2.4	.
Ueckermünde	Mittel	2.1	-2.0	-4.2	-0.4	-5.3	-1.1	2.0	3.6	3.8	0.7	0.1	2.8	1.5	6.7	6.9	7.3
	Max	3.7	0.0	-2.1	0.8	-2.3	2.0	4.1	6.2	5.7	2.1	2.1	4.0	2.7	8.9	8.9	9.1
	Min	-1.1	-5.6	-5.5	-2.3	-6.6	-6.3	0.9	2.0	0.4	-2.0	-2.3	1.6	0.9	2.5	4.4	5.9
	mm	.	.	0.0	0.0	.	3.0	1.8	1.0	1.8	.	1.0	0.2	3.5	7.5	2.5	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	1.3	0.6	-0.4	-1.1	-4.5	3.0	4.1	8.6	4.4	0.6	1.7	3.9	8.7	10.2	8.4	8.5
	Max	2.6	2.2	0.2	1.0	-1.3	7.6	7.0	11.9	7.6	4.1	5.0	6.6	10.4	11.2	9.5	11.0
	Min	0.0	-0.2	-0.9	-4.2	-5.8	-1.3	1.7	6.1	0.9	-1.8	-2.0	2.4	6.6	8.1	6.6	5.9
	mm	1.9	2.4	0.1	0.0	2.2	8.5	4.7	12.1	0.4	.	0.5	15.4	8.9	6.0	0.0	.
Düsseldorf	Mittel	1.3	-0.5	-0.3	-0.2	-2.0	4.4	6.3	10.4	4.5	0.3	3.5	5.8	10.9	11.2	9.0	9.0
	Max	2.9	3.0	1.4	1.2	1.8	9.4	9.7	13.1	8.5	2.1	6.3	10.0	12.2	12.4	10.3	12.7
	Min	-4.1	-4.1	-3.4	-2.8	-3.4	1.7	0.9	7.1	-0.3	-2.2	0.4	3.5	9.8	8.8	7.4	6.3
	mm	0.7	0.0	0.0	.	2.8	9.9	6.9	10.4	0.0	.	0.9	17.3	11.6	3.4	0.0	.
Kahler Asten	Mittel	-2.3	-3.7	-4.5	-5.9	-8.4	0.1	3.6	4.9	0.1	-4.5	-2.4	-0.1	5.4	5.4	2.7	3.0
	Max	-1.2	-3.3	-3.8	-4.9	-5.3	4.9	5.0	5.4	4.6	-2.7	0.8	3.4	6.8	7.2	3.2	4.7
	Min	-3.5	-4.2	-5.6	-8.3	-9.4	-5.3	1.4	4.2	-2.9	-7.1	-6.8	-1.9	3.2	2.7	2.1	1.8
	mm	6.2	8.6	2.9	0.0	4.7	12.1	3.7	8.7	2.8	0.0	5.0	26.7	36.2	10.2	0.0	.
Münster/Osnabrück	Mittel	1.6	0.0	-1.0	-0.3	-3.7	3.7	3.4	8.8	4.4	0.7	1.7	4.6	9.2	10.4	9.0	9.2
	Max	3.1	2.1	0.2	1.1	1.8	7.3	7.9	12.5	7.8	4.2	5.4	7.7	10.7	11.8	10.0	11.6
	Min	-1.2	-2.3	-2.8	-3.9	-5.8	1.9	0.9	4.5	0.1	-1.7	-2.2	2.6	7.4	8.5	7.7	6.3
	mm	0.6	0.0	0.1	.	0.9	7.9	5.3	5.6	.	.	0.2	12.6	9.2	3.9	0.0	.
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	0.1	1.4	-0.6	-3.2	-3.7	3.0	9.4	11.5	7.3	-0.5	3.4	5.4	10.9	11.9	8.9	5.6
	Max	1.4	3.0	1.4	-1.6	-2.1	8.7	10.6	13.7	11.9	1.0	5.7	6.9	12.9	13.2	10.5	9.7
	Min	-1.4	-2.1	-3.0	-4.2	-5.1	-2.9	7.6	8.8	0.3	-2.5	0.8	4.2	6.8	9.3	7.1	-0.6
	mm	0.3	0.0	0.0	0.0	4.5	7.7	5.7	0.0	0.4	0.0	1.2	8.7	4.5	1.6	0.0	0.0
Gießen/Wettenberg	Mittel	0.2	-0.2	-2.6	-3.1	-5.3	2.1	5.4	9.3	4.8	-1.5	1.6	4.2	9.7	10.8	8.1	5.8
	Max	2.0	2.2	1.4	-2.1	-2.6	7.1	7.4	12.9	11.1	-0.6	4.5	6.3	11.2	11.6	9.5	10.0
	Min	-2.1	-3.1	-6.5	-3.9	-8.0	-2.7	3.2	2.2	-2.1	-2.8	-1.4	2.4	6.2	8.2	6.6	0.9
	mm	0.3	0.0	0.1	0.2	5.9	10.5	5.1	1.2	2.2	0.0	0.3	4.3	6.3	1.4	0.0	0.0
Kassel	Mittel	0.2	0.7	-0.8	-2.6	-5.6	2.0	4.4	8.4	4.2	-1.7	1.1	3.4	7.6	10.1	7.5	6.2
	Max	2.4	1.5	1.6	-1.4	-2.6	5.8	6.2	11.1	9.2	-0.8	3.5	4.9	9.6	11.3	8.7	9.9
	Min	-2.4	-0.1	-3.1	-3.7	-8.6	-2.5	2.3	5.0	-1.1	-2.6	-2.1	1.6	4.9	7.8	5.0	3.2
	mm	2.0	0.7	0.7	0.0	1.5	3.1	1.8	3.5	4.5	0.0	1.2	12.9	11.9	2.4	0.0	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	6.2	3.5	1.7	-0.7	-1.3	-0.3	0.1	0.6	2.1	-1.0	-2.0	-3.5	-2.5	-1.2	-2.7	TM °C	Arkona
	7.9	6.3	2.3	0.8	-0.3	1.1	1.2	2.7	3.3	0.2	-0.2	-1.0	0.5	1.4	-1.4	TX °C	
	4.3	1.9	0.8	-2.3	-1.9	-1.3	-1.3	-0.7	0.2	-1.8	-3.2	-5.7	-5.6	-4.1	-4.2	TN °C	
	2.7	.	0.2	.	0.0	0.1	0.2	1.5	1.6	0.1	.	.	.	.	0.1	RR mm	
	8.2	4.2	1.7	0.1	-0.7	-0.1	0.0	1.7	2.5	-0.3	-1.6	-3.1	-2.5	-0.8	-2.1	TM °C	Rostock-Warnemünde
	9.6	8.3	3.0	0.9	0.2	1.0	0.5	4.3	4.4	1.1	-0.6	-1.0	-0.1	1.7	-1.2	TX °C	
	7.1	2.0	0.6	-1.3	-1.5	-1.2	-1.2	-0.5	0.6	-1.4	-3.8	-4.7	-5.9	-3.1	-3.2	TN °C	
	0.7	0.1	0.3	.	0.0	0.1	0.0	2.8	1.0	0.0	.	.	.	.	.	RR mm	
	7.3	5.0	2.8	-0.2	-1.3	-0.3	0.3	1.1	2.7	-0.3	-2.6	-4.0	-4.5	-2.6	-2.5	TM °C	Schwerin
	8.1	7.6	4.3	1.3	-0.6	0.7	1.3	3.4	3.6	0.5	-0.3	-0.1	0.2	-1.8	-1.9	TX °C	
	6.3	3.1	1.4	-1.1	-2.2	-1.4	-1.3	-0.8	0.2	-2.5	-5.2	-6.8	-7.7	-5.7	-3.2	TN °C	
	0.4	0.0	0.7	0.0	0.7	0.3	.	2.0	0.4	0.1	.	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	7.3	5.0	2.7	0.0	-0.5	-0.3	-0.1	0.9	3.0	0.0	-1.7	-5.2	-3.9	-1.7	-2.8	TM °C	Ueckermünde
	9.2	7.4	4.0	1.2	0.2	0.8	0.8	3.4	4.2	1.6	0.2	-1.8	-2.1	1.5	-1.8	TX °C	
	4.5	2.8	1.2	-1.2	-1.5	-1.7	-1.0	-0.5	1.4	-1.5	-5.4	-9.3	-5.7	-4.0	-3.8	TN °C	
	0.0	0.0	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	0.4	1.9	0.6	0.1	.	.	.	0.0	RR mm	
	6.0	5.1	2.4	0.2	-1.3	0.3	1.6	2.0	2.7	0.6	-1.4	-2.8	-3.6	-3.2	-4.4	TM °C	Bad Salzuflen
	8.6	8.4	3.5	1.1	-0.4	1.3	3.4	3.3	3.7	1.7	0.2	-0.4	0.0	0.3	-3.8	TX °C	
	3.7	3.1	0.6	-0.8	-2.1	-0.5	-0.2	0.8	1.3	-0.2	-3.7	-4.9	-5.9	-6.5	-5.2	TN °C	
	0.1	5.5	3.2	0.0	1.4	1.2	0.6	1.9	4.4	0.0	0.1	.	.	.	.	RR mm	
	7.6	7.1	4.0	1.8	-1.6	1.4	3.2	3.8	4.0	1.7	0.4	-1.5	-2.2	-2.6	-3.6	TM °C	Düsseldorf
	9.7	9.4	6.1	3.4	0.3	2.0	5.4	5.1	6.0	3.9	2.4	1.8	2.8	1.3	-2.4	TX °C	
	5.0	4.1	2.6	-3.4	-5.3	0.3	0.9	2.7	1.3	-0.7	-2.1	-4.4	-7.7	-6.0	-6.0	TN °C	
	0.2	11.0	2.2	0.0	1.0	1.0	0.9	2.6	3.8	0.0	.	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	3.0	1.8	-2.4	-4.3	-5.9	-3.8	-1.9	-2.0	-2.2	-3.7	-5.9	-7.3	-6.1	-3.4	1.0	TM °C	Kahler Asten
	6.0	3.1	-1.6	-3.1	-4.4	-1.9	-0.8	-1.3	-1.7	-2.3	-4.0	-6.0	-4.2	0.7	3.7	TX °C	
	1.3	-1.7	-3.2	-6.8	-7.4	-5.7	-3.7	-2.9	-2.8	-4.8	-7.9	-9.0	-8.1	-5.9	-2.6	TN °C	
	0.6	4.8	4.5	0.1	0.0	0.5	0.0	4.1	13.4	0.1	0.5	0.0	.	.	.	RR mm	
	7.3	5.1	2.7	0.5	-0.8	1.4	3.0	3.3	3.7	1.2	-0.9	-2.5	-4.0	-3.5	-3.7	TM °C	Münster/Osnabrück
	10.1	9.2	5.4	1.8	0.6	2.8	5.3	4.8	4.7	2.0	1.1	0.7	0.2	-0.4	-2.5	TX °C	
	2.9	3.5	0.6	-0.9	-2.4	-0.4	0.5	1.9	1.2	-0.2	-3.6	-4.9	-7.1	-8.3	-6.5	TN °C	
	0.0	3.2	4.3	.	1.2	1.0	0.1	2.2	4.0	0.3	0.0	.	.	.	0.0	RR mm	
	2.1	6.5	3.9	2.4	0.7	-0.1	-1.2	1.8	1.9	1.3	0.0	-0.3	-2.1	-3.3	-5.1	TM °C	Frankfurt/Main
	5.8	9.7	5.9	4.5	1.9	2.8	1.4	4.1	4.1	3.5	1.8	2.0	1.8	0.5	-2.8	TX °C	
	-1.4	2.8	1.0	0.4	-0.1	-4.9	-5.5	-0.3	0.1	-1.3	-2.4	-3.1	-5.3	-7.7	-7.0	TN °C	
	0.0	0.2	1.6	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.7	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	2.4	5.4	2.4	0.8	-0.4	-0.4	0.8	2.0	1.8	0.9	-0.3	-1.7	-2.8	-3.8	-5.8	TM °C	Gießen/Wettenberg
	4.0	9.3	4.8	2.3	1.6	0.5	3.0	3.1	3.0	3.1	0.6	0.6	0.5	0.2	-2.6	TX °C	
	1.5	3.4	-0.1	-0.6	-1.2	-1.1	-1.3	-0.2	0.3	-1.7	-2.1	-3.6	-5.2	-7.1	-8.8	TN °C	
	0.0	5.8	4.1	.	0.1	0.1	.	.	2.9	.	.	.	.	.	.	RR mm	
	3.7	5.6	2.1	0.3	-1.4	-0.4	1.0	1.8	2.0	1.2	-0.9	-2.2	-3.1	-4.6	-5.4	TM °C	Kassel
	5.0	7.9	3.8	1.4	-0.9	0.7	3.0	2.8	2.9	2.7	0.6	0.8	1.2	-0.4	-3.5	TX °C	
	2.2	2.9	0.2	-1.0	-2.1	-1.4	-0.3	1.0	1.1	-0.4	-3.3	-4.5	-6.7	-6.9	-7.3	TN °C	
	0.0	4.8	4.4	0.1	0.2	0.0	0.2	0.4	4.0	0.0	0.0	.	.	.	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	-4.5	-5.8	-6.7	-7.7	-8.8	-1.9	1.3	3.7	-0.7	-4.1	-3.5	-2.4	3.1	4.4	1.2	1.6
	Max	-2.8	-5.1	-6.3	-6.6	-5.2	2.6	3.6	4.4	3.9	-0.5	-1.1	0.2	5.1	5.7	2.7	3.2
	Min	-5.9	-6.4	-7.5	-9.5	-10.8	-6.0	-1.3	3.1	-4.8	-6.6	-6.8	-4.4	0.2	2.6	0.5	0.5
	mm	7.4	2.1	1.0	0.1	4.0	24.4	10.7	15.1	3.9	.	7.6	17.5	17.8	23.5	1.4	0.2
Magdeburg	Mittel	2.4	1.4	-0.1	-1.6	-6.5	1.4	3.5	6.5	4.7	1.2	0.3	3.8	6.9	10.3	8.9	7.8
	Max	3.7	3.1	1.2	1.7	-3.9	5.4	7.4	9.9	7.8	4.5	3.7	5.0	10.6	12.0	10.9	11.9
	Min	1.0	0.6	-2.1	-7.8	-8.5	-4.7	2.2	2.6	1.1	-1.8	-2.5	2.8	3.8	8.5	7.3	4.4
	mm	0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	8.6	0.8	1.2	0.8	.	0.0	4.6	4.5	3.0	0.3	.
Erfurt-Bindersleben	Mittel	-0.2	-1.0	-2.7	-5.1	-7.4	2.4	5.5	8.2	6.0	-1.6	-0.3	3.6	7.7	10.4	7.4	5.9
	Max	1.7	0.3	-1.2	-2.2	-2.4	6.0	7.2	10.0	10.3	2.1	3.5	4.8	11.1	12.0	9.0	9.1
	Min	-5.9	-3.4	-6.2	-8.0	-12.0	-2.8	3.2	5.7	0.5	-3.6	-4.3	2.4	4.7	8.7	6.1	2.7
	mm	0.2	0.1	0.2	0.0	0.0	1.6	3.5	0.0	0.1	0.0	0.1	8.4	5.1	0.9	0.0	.
Meiningen	Mittel	-1.5	-1.1	-2.0	-5.5	-7.7	-1.0	4.7	5.8	4.2	-2.0	-0.5	2.2	6.1	8.8	6.6	4.1
	Max	0.9	0.0	-0.8	-4.4	-6.5	4.7	5.9	7.3	6.7	0.8	1.6	3.5	10.4	10.4	7.7	7.0
	Min	-4.8	-2.5	-4.5	-8.0	-8.9	-6.7	3.3	3.2	-0.5	-4.6	-2.8	1.3	2.9	7.3	5.0	0.4
	mm	0.2	2.2	0.3	0.0	0.8	11.7	6.1	0.5	0.5	0.0	0.2	12.8	12.4	1.3	0.0	.
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	0.4	-0.1	-1.5	-3.6	-6.0	-1.6	5.1	6.4	7.1	1.2	1.9	3.9	6.6	10.2	8.0	6.8
	Max	1.6	0.6	-0.5	-1.8	-4.5	4.8	7.5	8.5	11.1	4.1	4.1	5.2	10.4	12.1	9.2	9.5
	Min	-0.7	-0.8	-4.2	-8.5	-9.0	-4.9	3.2	3.4	3.0	-2.1	0.2	2.3	3.7	9.2	7.0	1.1
	mm	0.2	0.3	0.4	.	0.0	2.1	5.5	0.0	0.7	.	0.4	7.3	6.6	15.8	0.4	.
Fichtelberg	Mittel	-5.8	-7.0	-8.0	-9.8	-11.5	-4.1	2.2	2.8	2.0	-4.1	-1.7	-2.3	2.3	3.5	0.6	2.9
	Max	-3.6	-6.3	-7.2	-7.5	-7.5	0.1	3.6	4.6	4.2	-2.6	1.0	-1.0	4.8	4.8	1.6	6.4
	Min	-8.6	-7.4	-9.9	-12.0	-13.3	-8.4	0.1	2.0	-3.4	-5.6	-4.3	-3.5	-1.1	1.4	0.1	0.1
	mm	4.6	5.2	2.7	.	0.0	7.1	9.0	3.4	1.4	.	0.6	10.1	15.4	5.9	0.1	.
Görlitz	Mittel	0.7	-0.6	-2.7	-4.4	-4.9	-1.9	4.0	5.4	5.7	1.5	2.0	2.9	4.7	9.3	7.4	5.9
	Max	2.1	0.7	-0.5	-3.1	-3.3	2.9	6.6	6.9	9.1	4.3	4.9	4.3	9.5	10.8	8.8	9.6
	Min	-0.5	-3.3	-8.9	-6.8	-6.6	-5.2	2.2	3.8	2.4	-1.8	-0.2	1.6	2.5	8.0	5.5	3.0
	mm	0.3	0.1	0.1	0.1	0.0	0.3	2.1	0.0	1.4	0.0	0.5	6.2	5.1	8.6	0.1	.
Leipzig/Halle	Mittel	0.8	0.6	-1.4	-3.4	-5.8	1.6	4.3	8.0	5.9	0.0	1.7	4.3	7.3	10.6	8.4	6.9
	Max	2.1	1.8	0.5	-1.4	-3.3	5.8	6.6	10.7	9.4	4.0	4.5	5.7	10.6	12.1	10.1	10.3
	Min	-1.7	-1.1	-5.3	-8.2	-9.3	-3.8	1.9	5.5	1.5	-3.4	-3.8	2.0	4.1	9.3	5.9	2.5
	mm	0.6	0.1	0.0	.	0.1	1.9	0.1	.	0.1	.	0.0	8.4	11.1	3.5	0.1	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	0.5	-1.0	-2.2	-4.2	-4.9	4.3	7.2	9.0	3.0	-1.9	1.4	3.1	9.6	8.3	6.1	5.7
	Max	1.3	-0.1	-0.5	-2.8	0.8	7.5	8.7	11.0	8.6	-0.3	4.0	8.1	10.3	9.6	6.8	7.4
	Min	-0.4	-2.1	-3.7	-5.6	-8.0	0.8	5.6	7.5	-0.6	-3.3	-1.7	0.9	8.1	5.3	5.4	3.8
	mm	1.0	1.4	0.0	0.0	3.6	12.8	0.6	8.6	3.1	.	0.4	3.5	5.6	2.3	.	.
Trier-Petrisberg	Mittel	0.1	0.4	-2.0	-2.4	-2.4	6.1	10.1	11.4	4.8	-0.4	3.4	5.0	10.8	10.2	7.7	6.6
	Max	1.4	3.5	0.2	-1.0	2.5	9.9	10.9	14.0	10.5	0.8	6.3	9.2	11.6	11.1	9.0	10.3
	Min	-1.2	-2.9	-4.1	-4.5	-7.1	2.4	9.3	9.0	-0.4	-2.1	-0.2	3.2	9.2	6.7	6.1	2.7
	mm	0.2	.	0.0	0.0	7.0	13.1	1.7	4.3	8.0	.	1.5	7.3	2.3	4.1	.	.
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	-0.6	-0.6	-4.0	-4.9	-3.2	6.2	9.9	10.9	5.9	-1.1	3.2	4.6	10.0	9.8	7.7	5.4
	Max	0.2	1.6	0.2	-3.8	3.6	9.5	11.1	13.0	10.6	0.4	6.1	7.4	10.9	10.7	9.7	10.4
	Min	-1.6	-4.9	-7.3	-6.5	-7.5	2.6	9.0	9.5	-0.8	-4.0	-0.1	3.5	7.4	7.5	5.7	1.4
	mm	0.2	0.0	0.0	0.0	10.8	5.6	8.1	0.8	3.1	.	3.3	11.9	11.0	2.0	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	3.4	0.1	-3.9	-6.4	-6.6	-4.6	-3.5	-3.1	-3.9	-5.7	-9.2	-8.7	-2.4	-1.8	0.6	TM °C	Brocken
	9.1	1.6	-2.8	-4.7	-2.1	-1.1	-2.0	-1.3	-3.3	-4.1	-7.9	-6.8	-0.2	1.0	6.2	TX °C	
	0.2	-3.1	-5.0	-8.3	-9.0	-7.9	-5.7	-4.0	-4.5	-7.9	-10.5	-11.2	-7.6	-4.7	-3.2	TN °C	
	1.3	12.6	6.0	1.4	0.1	1.1	0.2	8.0	12.6	1.8	0.5	0.1	.	.	.	RR mm	
	5.1	5.7	3.1	1.0	-0.7	0.1	1.7	2.2	2.6	0.8	-1.2	-2.0	-5.3	-4.1	-3.8	TM °C	Magdeburg
	10.5	8.1	5.6	2.4	-0.1	2.3	2.9	3.2	5.1	1.5	0.1	1.0	0.0	-1.9	-3.0	TX °C	
	0.5	3.6	1.8	-0.4	-1.4	-1.9	0.5	0.9	0.4	-0.5	-4.3	-4.1	-9.3	-7.1	-4.7	TN °C	
	.	5.1	0.7	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	9.3	0.6	1.1	.	0.0		0.0	RR mm	
	3.9	5.8	1.5	-0.5	-1.9	-1.7	-0.3	0.9	1.2	0.3	-2.7	-3.3	-6.4	-5.8	-6.2	TM °C	Erfurt-Bindersleben
	8.0	8.1	3.7	0.8	-1.4	0.8	0.8	2.0	2.2	1.7	-1.2	-1.3	-4.4	-4.6	-5.4	TX °C	
	0.8	2.1	0.0	-1.7	-2.2	-3.3	-1.6	0.5	0.4	-1.3	-3.7	-5.6	-10.4	-7.5	-6.9	TN °C	
	0.0	5.4	0.5	0.7	0.0	0.0	0.1	0.3	0.4	0.6	0.2	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	0.7	3.4	0.9	-1.3	-3.0	-3.2	-1.8	0.2	0.4	-0.4	-2.9	-3.8	-5.8	-6.8	-9.5	TM °C	Meiningen
	1.1	5.3	2.3	-0.3	-2.5	1.3	0.1	0.6	0.9	0.6	-1.3	-0.9	1.8	-1.0	-7.2	TX °C	
	-0.1	1.0	-0.8	-2.6	-3.2	-6.4	-5.3	-0.1	-0.3	-1.9	-3.9	-7.5	-10.5	-11.9	-12.4	TN °C	
	0.0	1.4	2.9	0.3	0.0	0.0	0.9	0.1	2.0	0.0	0.0	.	.	.	0.0	RR mm	
	2.0	6.3	1.4	-0.2	-1.8	-2.2	-1.1	-0.6	1.1	0.1	-2.3	-2.2	-3.0	-5.8	-7.9	TM °C	Dresden-Klotzsche
	7.9	8.5	5.0	0.6	-1.2	-0.2	0.1	0.8	2.3	0.7	-0.7	-0.2	0.3	-1.0	-4.6	TX °C	
	-1.2	1.4	0.1	-1.4	-2.3	-3.6	-2.8	-1.8	-0.2	-0.7	-2.8	-4.7	-6.7	-9.2	-10.4	TN °C	
	.	5.3	4.6	1.6	0.3	0.0	3.6	1.1	2.0	2.3	0.0	.	.	0.0	0.1	RR mm	
	3.7	0.2	-4.2	-6.4	-8.9	-8.8	-6.7	-5.3	-4.9	-5.6	-8.1	-8.5	-9.2	-4.9	-1.7	TM °C	Fichtelberg
	7.4	1.2	-0.8	-5.4	-7.8	-5.0	-5.4	-4.6	-4.3	-4.7	-7.2	-7.8	-6.5	-2.4	0.9	TX °C	
	-0.1	-0.9	-5.9	-7.9	-9.5	-10.7	-9.9	-6.1	-5.7	-8.3	-9.0	-10.2	-11.1	-7.5	-5.9	TN °C	
	0.0	4.5	8.0	5.7	1.4	0.0	8.1	2.9	20.8	0.8	2.0	0.0	.	.	.	RR mm	
	4.2	4.7	1.2	-0.1	-2.0	-2.8	-1.6	-2.0	0.8	-0.2	-1.7	-3.0	-6.2	-6.4	-7.2	TM °C	Görlitz
	7.2	7.2	3.8	1.1	-1.2	-0.7	-0.4	0.4	1.7	0.4	-0.4	0.3	0.2	0.5	-0.3	TX °C	
	1.4	1.6	-1.8	-1.3	-2.8	-5.8	-3.7	-3.9	-0.2	-1.7	-2.5	-11.3	-12.3	-12.1	-13.1	TN °C	
	0.0	0.7	2.9	0.7	1.7	0.0	1.6	0.6	3.9	0.8	1.0	.	.	.	.	RR mm	
	4.2	5.5	2.4	0.8	-1.0	-0.8	0.7	0.9	1.8	0.4	-1.5	-1.7	-3.4	-5.0	-5.3	TM °C	Leipzig/Halle
	8.4	7.2	4.4	1.8	-0.5	1.2	1.9	1.9	4.1	0.9	-0.2	0.4	1.1	-4.2	-4.5	TX °C	
	0.8	2.6	0.6	-0.5	-1.5	-2.1	-0.5	0.2	0.2	-0.6	-3.3	-4.1	-6.2	-5.8	-7.2	TN °C	
	.	2.6	0.6	0.0	0.2	0.1	3.3	2.3	9.5	0.2	0.0	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	3.4	5.0	0.5	-1.1	-3.5	-1.9	0.1	1.0	0.6	-0.7	-2.5	-3.6	-4.2	-5.8	-6.6	TM °C	Nürburg-Barweiler
	6.0	7.3	1.4	-0.1	-2.3	-0.9	1.8	2.0	2.0	0.4	-0.8	-2.7	-0.6	-0.5	-0.4	TX °C	
	-1.0	0.9	-0.3	-3.1	-4.0	-2.6	-1.5	0.0	-0.9	-2.7	-4.4	-4.8	-6.6	-10.3	-10.3	TN °C	
	0.0	1.2	2.9	0.3	0.2	1.1	0.9	1.5	2.6	0.2	0.0	.	.	.	.	RR mm	
	3.5	6.7	2.8	1.1	-0.8	-0.5	0.2	2.4	2.0	1.5	-0.2	-0.8	-2.2	-2.7	-3.7	TM °C	Trier-Petrisberg
	7.5	8.3	4.2	2.7	1.6	1.0	2.1	3.3	3.2	2.5	2.5	0.2	1.4	1.6	1.6	TX °C	
	-1.1	4.2	1.4	-1.0	-2.3	-2.4	-2.3	1.7	0.4	-0.2	-1.7	-1.9	-4.9	-5.5	-7.7	TN °C	
	0.0	1.1	1.3	0.0	0.0	0.0	0.7	0.2	6.1	0.6	0.0	.	.	.	.	RR mm	
	4.9	6.4	1.9	0.5	-1.4	-1.8	-2.5	0.8	1.0	1.6	-0.6	-1.3	-2.7	-3.4	-4.6	TM °C	Saarbücken-Ensheim
	6.9	7.8	4.1	2.1	0.0	0.7	0.3	2.6	2.4	2.9	0.8	-0.4	-0.1	0.4	-0.1	TX °C	
	0.5	4.1	-0.9	-0.8	-3.1	-5.4	-7.2	-0.5	-0.6	0.2	-2.5	-2.5	-4.6	-5.8	-7.6	TN °C	
	0.0	1.0	0.3	0.6	0.0	0.0	0.6	0.2	6.6	5.4	0.0	.	.	.	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	-2.3	-8.3	-9.9	-10.0	-5.5	0.9	4.2	3.6	1.6	-2.1	-2.0	-2.2	3.2	1.4	0.4	6.4
	Max	1.3	-5.8	-8.5	-7.2	-0.9	3.4	5.9	5.1	4.4	-0.3	-1.2	2.2	4.0	2.8	6.4	8.0
	Min	-8.2	-10.4	-10.4	-11.7	-11.9	-1.5	2.9	2.1	-1.6	-3.2	-3.6	-3.7	2.1	0.4	-1.0	4.6
	mm	.	0.1	.	.	0.4	10.9	18.9	0.9	11.7	0.3	2.9	9.6	19.1	0.5	0.5	.
Freiburg	Mittel	0.1	-0.1	-3.4	-3.7	-2.2	7.8	11.5	12.8	8.7	2.9	4.7	7.3	11.4	11.2	8.6	2.9
	Max	0.7	2.2	0.3	-1.4	2.4	12.8	14.9	16.2	13.3	4.1	7.6	9.5	12.5	12.3	11.5	11.7
	Min	-0.4	-3.4	-8.4	-7.6	-6.5	-2.6	9.1	7.7	4.0	1.9	-1.0	5.8	9.5	7.0	0.7	-3.0
	mm	0.5	0.0	.	.	0.4	2.2	8.1	0.1	12.6	0.0	2.4	1.2	0.8	0.8	.	.
Konstanz	Mittel	0.7	-0.4	-3.1	-3.9	-1.2	2.6	6.1	5.4	4.5	3.2	3.4	5.3	9.3	9.2	7.4	1.5
	Max	2.0	1.5	1.1	-2.7	2.6	7.0	9.2	10.1	7.9	6.0	5.2	6.4	11.1	10.9	10.6	7.5
	Min	-0.5	-3.7	-5.5	-5.4	-2.9	-3.0	4.4	2.8	1.5	1.8	1.7	4.7	6.0	5.8	2.8	-1.5
	mm	0.1	0.8	.	0.0	0.6	7.0	0.2	1.0	9.9	0.0	1.0	6.7	3.6	0.4	.	.
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	-0.9	-0.2	-3.5	-8.2	-7.5	3.4	7.1	9.2	6.7	2.5	4.1	5.1	10.0	10.0	7.7	3.7
	Max	0.1	0.6	-0.3	-4.1	-2.1	8.0	8.9	13.1	11.5	3.4	7.5	7.1	11.2	10.8	10.2	10.3
	Min	-2.2	-2.7	-8.2	-11.7	-13.0	-6.8	5.2	5.0	2.1	1.7	1.5	4.1	7.1	8.6	3.5	-0.8
	mm	0.6	0.1	0.0	0.0	1.1	1.1	4.2	0.1	7.3	.	1.9	4.4	4.4	2.8	0.0	.
Ulm	Mittel	-2.4	-1.7	-5.1	-7.6	-5.8	-0.4	4.9	6.8	5.5	0.7	1.7	3.5	7.5	8.0	6.2	4.1
	Max	-0.7	0.5	-0.2	-6.4	-1.2	4.2	7.2	10.3	8.7	2.5	3.1	4.5	8.8	9.9	8.9	9.1
	Min	-5.5	-4.3	-8.1	-11.0	-8.4	-8.0	3.3	4.7	2.5	0.1	-0.2	2.7	4.5	5.1	3.4	-0.8
	mm	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1	4.2	4.5	3.2	7.0	0.3	2.4	8.9	11.5	2.0	0.3	.
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	-2.1	-1.6	-3.0	-6.0	-7.7	-6.2	0.5	0.8	0.5	0.1	0.0	1.8	5.1	7.9	6.8	4.4
	Max	-1.1	-0.8	-2.1	-3.9	-6.1	-2.6	3.6	2.9	3.8	1.2	0.5	3.3	8.1	9.4	8.1	9.8
	Min	-3.6	-3.8	-4.6	-7.4	-9.9	-10.4	-2.9	-0.3	-2.5	-1.3	-0.7	-0.1	1.7	6.1	4.3	1.2
	mm	2.2	0.7	0.6	0.0	.	2.3	0.3	2.0	0.1	0.6	0.4	14.7	24.8	2.4	0.0	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	-5.7	-3.5	-9.9	-12.0	-11.0	-2.2	2.8	1.9	2.6	1.0	0.6	2.1	4.7	4.7	3.8	0.9
	Max	-1.5	-1.7	-3.4	-1.0	-3.0	6.8	9.2	9.6	12.9	2.8	5.8	6.3	6.4	10.6	9.9	10.0
	Min	-10.4	-6.2	-15.1	-16.3	-14.9	-11.0	0.7	-1.2	-0.6	-0.2	-1.0	-0.5	2.9	2.1	-0.6	-2.0
	mm	0.0	1.3	.	.	.	0.1	0.0	.	2.6	1.0	0.1	22.3	25.4	0.5	0.4	.
Hof	Mittel	-2.5	-2.7	-3.7	-5.5	-7.4	-0.7	5.1	6.0	4.3	-1.1	0.4	1.8	5.6	7.7	5.6	3.4
	Max	-0.8	-1.9	-1.9	-4.2	-6.6	5.3	6.8	7.3	8.3	0.9	1.6	2.8	8.4	8.7	6.4	6.2
	Min	-5.4	-4.2	-6.4	-6.6	-9.0	-7.1	3.1	2.5	0.7	-4.3	-0.5	0.7	2.4	6.2	4.5	-1.6
	mm	0.3	0.5	0.5	0.0	0.0	8.2	5.7	0.7	2.6	.	0.2	11.4	11.4	1.5	0.5	.
München-Flughafen	Mittel	-0.6	-0.4	-3.0	-6.5	-7.8	-3.0	3.9	3.0	2.6	1.6	1.1	4.8	9.2	9.9	7.5	4.1
	Max	0.2	1.0	-0.3	-3.5	-4.4	3.9	6.2	8.0	8.3	4.2	3.2	6.4	10.8	11.9	9.7	12.1
	Min	-1.3	-2.4	-9.5	-10.4	-11.7	-10.1	1.4	0.0	-0.5	1.0	0.6	2.7	6.3	6.8	4.0	-1.3
	mm	0.2	0.0	0.0	0.0	.	5.5	2.9	2.3	3.9	1.3	0.7	8.9	7.4	1.2	0.0	.
Nürnberg	Mittel	-0.7	-0.6	-2.0	-4.5	-5.8	0.9	5.6	7.8	6.7	1.4	2.1	4.6	9.5	10.3	8.0	4.1
	Max	0.5	0.3	-0.5	-3.1	-4.2	6.4	7.3	10.2	11.1	2.5	4.4	5.4	11.5	11.3	9.8	10.2
	Min	-2.4	-3.6	-5.2	-6.7	-9.4	-5.2	3.9	4.6	2.5	0.2	0.9	3.8	5.3	8.7	5.1	-1.2
	mm	0.2	0.4	0.1	0.0	0.7	3.4	15.3	2.2	3.7	.	0.4	6.4	5.7	0.5	0.0	.
Regensburg	Mittel	-1.2	-0.7	-2.2	-5.4	-6.5	-4.5	1.2	2.3	2.7	1.7	1.0	2.8	6.2	8.2	7.4	3.6
	Max	0.1	0.9	0.3	-3.8	-5.3	-0.9	3.3	3.1	4.1	2.8	1.7	4.6	8.4	10.2	10.2	8.9
	Min	-3.1	-3.6	-8.1	-7.7	-8.6	-7.7	-1.0	1.6	1.5	0.8	0.7	0.7	1.2	6.3	5.3	-1.9
	mm	0.2	1.3	0.2	0.0	0.0	7.3	3.0	3.0	3.8	0.1	0.2	3.4	8.5	0.4	0.0	.
Würzburg	Mittel	-0.2	0.3	-1.3	-5.0	-6.9	1.9	6.5	8.5	6.6	-0.3	2.0	4.9	9.7	10.6	8.4	5.9
	Max	1.1	1.3	1.1	-3.5	-4.7	6.8	7.5	12.4	11.3	1.8	5.2	6.5	11.6	12.2	9.8	10.7
	Min	-1.9	-1.3	-4.0	-8.9	-9.1	-6.1	5.0	6.2	1.7	-2.0	0.0	4.0	6.5	9.0	6.1	0.5
	mm	0.2	0.0	0.0	0.1	2.5	5.1	11.0	0.5	0.7	0.0	1.1	2.1	7.5	1.1	0.0	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
3.9	-0.1	-5.5	-8.2	-10.1	-12.5	-9.0	-5.7	-6.2	-5.1	-6.4	-6.7	-4.1	-2.7	0.8	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
6.6	2.4	-2.4	-7.5	-8.8	-11.4	-4.8	-4.3	-5.5	-4.2	-5.3	-4.0	-2.4	2.1	2.3	TX °C	
1.1	-2.5	-7.9	-9.1	-11.9	-13.3	-13.4	-8.1	-7.0	-6.2	-8.1	-9.0	-5.6	-5.7	-1.6	TN °C	
0.3	3.6	5.3	3.9	0.3	0.2	.	0.0	2.3	1.4	.	.	.	.	.	RR mm	
4.9	7.7	3.7	0.7	-0.1	-2.2	-4.5	-0.8	2.0	2.8	1.6	1.5	-1.0	-2.9	-2.4	TM °C	Freiburg
12.9	11.1	7.0	3.2	1.1	0.7	1.9	2.0	4.8	4.0	2.4	4.1	0.2	-0.8	-1.4	TX °C	
-3.5	2.7	-1.0	-1.8	-2.3	-6.6	-9.9	-5.6	0.1	1.5	0.4	-0.4	-1.9	-5.1	-3.4	TN °C	
0.5	2.4	1.1	0.4	0.0	.	.	0.2	0.6	4.4	0.0	.	.	.	.	RR mm	
0.0	3.1	2.4	-0.5	-1.7	-3.3	-4.3	-3.2	0.3	1.4	1.0	-0.7	-2.1	-5.0	-4.6	TM °C	Konstanz
2.2	5.8	5.3	0.6	-0.6	-1.3	-1.3	-1.0	2.3	2.9	2.2	0.4	-0.7	-3.5	-3.8	TX °C	
-1.4	0.5	-0.3	-1.3	-3.8	-4.4	-6.8	-6.7	-1.2	0.4	0.2	-2.1	-3.7	-5.6	-5.3	TN °C	
0.0	0.3	3.3	3.1	0.0	.	.	0.2	0.4	1.1	0.0	.	.	.	.	RR mm	
2.8	6.2	2.0	0.1	-1.4	-2.7	-4.5	0.1	1.3	1.3	-0.1	-1.1	-3.9	-5.3	-5.7	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
9.7	10.0	5.3	1.1	-0.4	-1.1	-1.6	1.7	3.8	2.5	0.9	-0.5	-2.4	-0.9	-4.2	TX °C	
-2.5	2.7	-1.0	-1.3	-2.3	-5.9	-8.8	-1.9	0.6	0.5	-1.9	-2.4	-7.0	-8.4	-8.3	TN °C	
0.0	1.8	1.3	0.3	0.0	0.3	0.1	0.3	1.1	1.5	0.2	.	.	.	0.0	RR mm	
2.9	3.9	1.0	-1.7	-3.1	-4.5	-5.5	-2.4	-0.9	-0.3	-1.2	-3.0	-6.2	-8.4	-7.2	TM °C	Ulm
8.8	5.8	3.2	-0.4	-1.8	-1.7	-2.8	-0.2	1.3	0.7	0.1	-2.2	-4.6	-6.6	-6.5	TX °C	
-2.2	2.2	-1.1	-3.1	-6.1	-7.2	-9.0	-4.1	-2.0	-1.2	-2.3	-4.6	-9.4	-9.9	-8.2	TN °C	
0.0	1.1	1.1	2.9	0.0	0.0	0.2	0.5	3.9	1.3	0.7	0.0	0.0	0.0	0.1	RR mm	
0.9	1.1	1.8	-0.9	-2.3	-3.5	-4.9	-2.4	-0.6	-0.6	-1.3	-2.5	-4.6	-7.8	-8.2	TM °C	Fürstenzell
6.0	3.8	3.3	1.1	-0.4	-2.3	-3.1	-1.3	0.5	0.9	0.9	1.0	-0.3	-4.9	-5.1	TX °C	
-2.9	-3.3	-0.5	-2.3	-3.6	-5.3	-7.9	-3.7	-1.5	-1.8	-2.7	-5.9	-7.9	-9.9	-12.4	TN °C	
0.0	1.2	0.4	0.0	0.0	0.1	3.8	1.7	4.4	0.2	0.0	.	.	.	0.0	RR mm	
0.2	2.1	0.2	-3.2	-3.5	-5.5	-10.7	-4.8	-1.1	0.3	-0.5	-2.1	-7.4	-8.1	-8.2	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
9.7	9.3	2.5	-0.8	-2.8	-4.1	-2.2	-1.3	2.4	4.7	3.0	2.4	-0.8	-4.0	-4.1	TX °C	
-2.7	-2.7	-3.2	-6.9	-4.6	-10.9	-15.5	-10.6	-3.4	-1.1	-1.9	-7.1	-11.7	-11.7	-12.2	TN °C	
.	0.2	4.3	2.7	0.9	0.0	0.0	4.5	2.5	2.4	0.0	.	.	.	.	RR mm	
2.6	4.3	0.2	-1.8	-4.0	-5.3	-3.9	-0.7	-1.0	-2.3	-4.9	-4.9	-6.6	-10.5	-9.8	TM °C	Hof
6.6	5.8	3.8	-0.7	-3.4	-0.8	-1.1	-0.1	-0.5	-0.7	-3.9	-2.4	-3.0	-6.8	-3.4	TX °C	
-1.3	2.9	-1.0	-3.5	-4.4	-10.3	-10.6	-2.4	-1.6	-8.1	-7.4	-6.8	-11.4	-14.8	-14.5	TN °C	
0.0	4.0	1.2	0.9	0.4	0.0	0.9	1.6	4.1	0.3	0.3	.	.	.	.	RR mm	
2.0	4.7	2.0	-0.3	-2.0	-3.3	-4.8	-2.1	0.6	0.6	-0.2	-2.5	-9.1	-8.3	-5.9	TM °C	München-Flughafen
9.8	10.3	4.5	1.0	-0.7	-1.6	-2.3	-0.8	1.9	1.5	0.7	-0.4	-1.5	-2.8	-5.1	TX °C	
-3.2	-0.1	0.5	-2.1	-4.7	-5.3	-9.4	-3.3	-0.8	-0.1	-1.2	-7.4	-15.3	-13.5	-6.5	TN °C	
0.0	0.3	0.5	0.7	0.0	0.0	0.4	0.4	0.1	1.7	0.0	.	.	0.0	0.7	RR mm	
2.0	5.6	2.9	0.5	-1.5	-2.8	-4.2	0.3	0.9	0.6	-1.3	-1.7	-4.9	-5.9	-5.5	TM °C	Nürnberg
8.7	9.0	5.2	1.6	-0.8	-0.2	-0.7	1.2	2.2	1.5	0.0	1.3	0.3	-1.0	-4.1	TX °C	
-3.2	2.3	0.9	-0.9	-2.8	-7.7	-9.1	-1.1	0.4	-0.2	-2.4	-4.6	-9.6	-10.3	-7.0	TN °C	
0.0	1.4	0.2	0.7	0.0	0.0	0.0	1.2	1.1	0.5	0.5	.	.	.	0.0	RR mm	
-0.7	1.5	2.0	-0.2	-2.6	-3.4	-4.4	-0.1	0.8	0.5	-0.8	-2.5	-5.8	-6.4	-5.7	TM °C	Regensburg
0.0	3.7	3.6	3.9	-1.0	-0.2	-1.3	1.8	2.1	2.2	0.5	1.0	-0.7	-0.8	-4.2	TX °C	
-1.8	-1.7	-0.7	-2.1	-5.0	-8.1	-8.9	-2.1	-0.1	-0.7	-2.6	-7.1	-9.1	-9.9	-7.7	TN °C	
0.0	1.3	1.3	2.5	0.1	0.0	2.7	1.1	3.2	0.9	1.8	.	.	.	0.0	RR mm	
-0.1	6.3	3.1	0.6	-0.7	-1.7	-2.4	1.4	1.3	1.0	-0.8	-1.3	-3.1	-5.8	-5.9	TM °C	Würzburg
1.4	9.8	5.5	2.0	0.0	1.1	1.0	2.7	1.7	2.0	0.9	2.5	0.9	-2.5	-5.2	TX °C	
-1.5	1.0	0.3	-0.5	-1.5	-6.0	-6.7	0.0	0.5	-0.6	-1.9	-4.0	-6.7	-8.3	-8.0	TN °C	
0.0	2.6	2.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.9	0.0	0.0	.	.	.	.	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

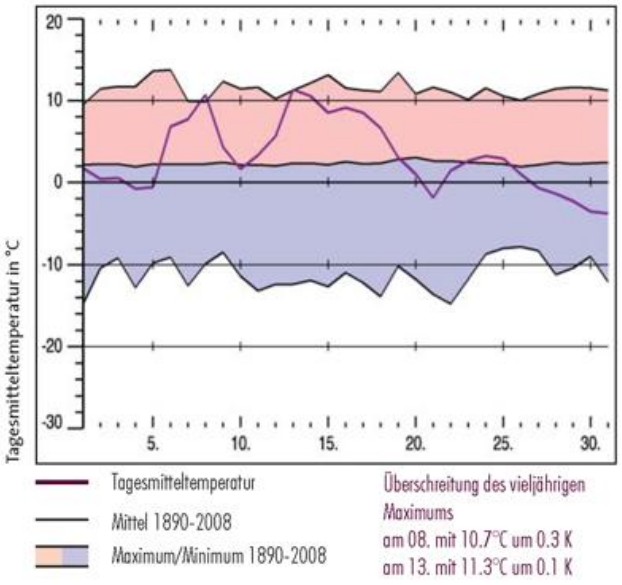
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

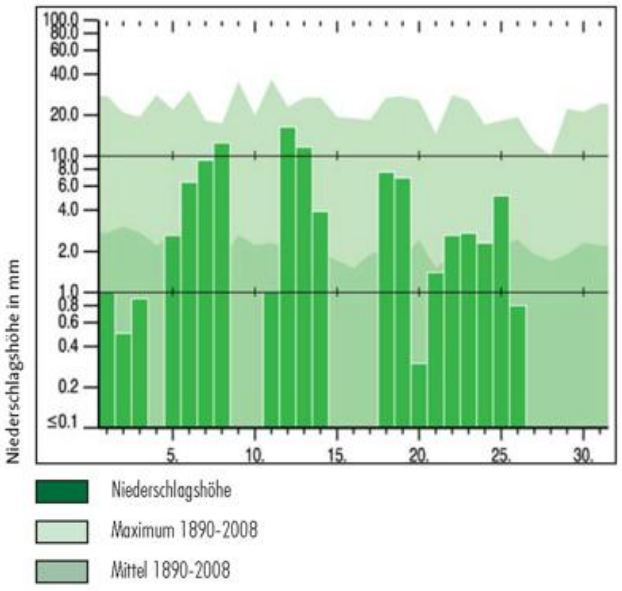
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

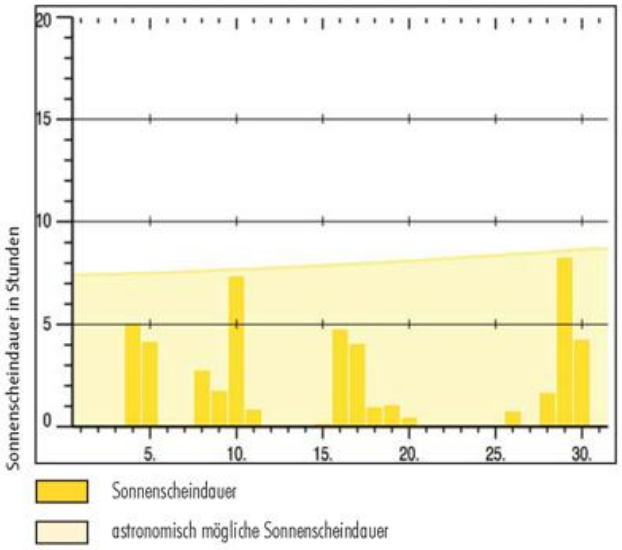
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

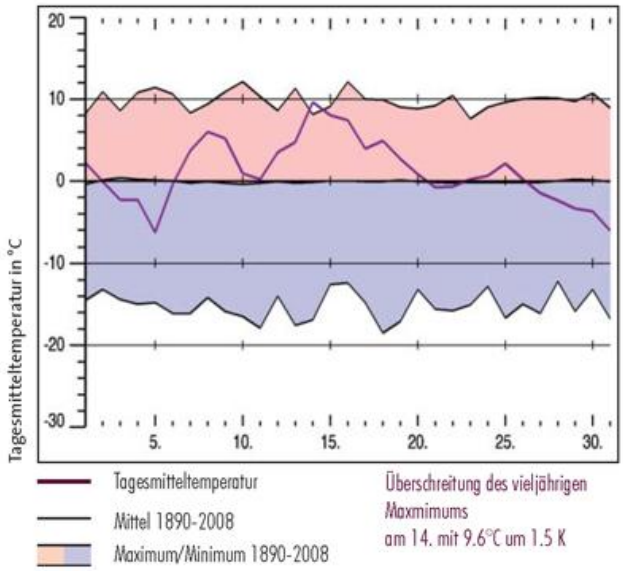
Monatsgang Aachen





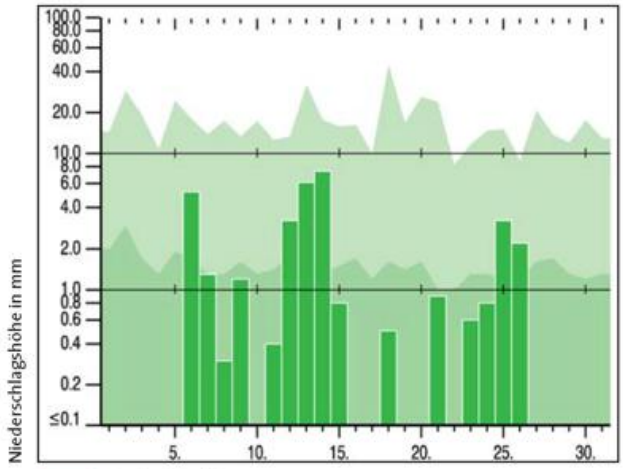


Monatsgang Berlin

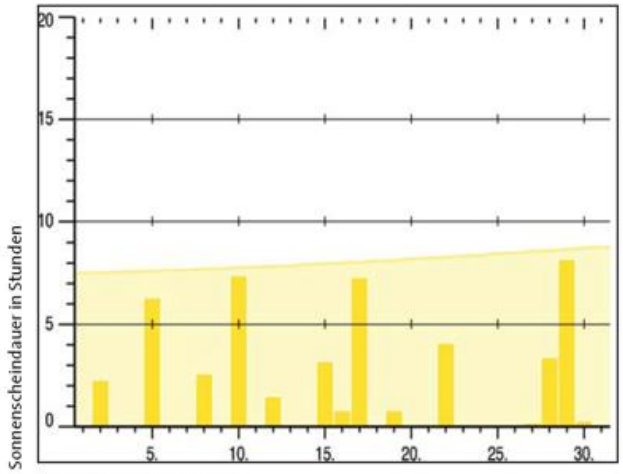


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des vieljährigen Maxmimums am 14. mit 9.6°C um 1.5 K

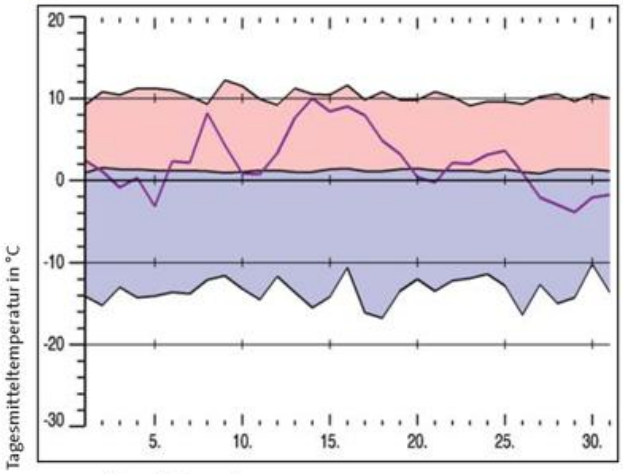


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

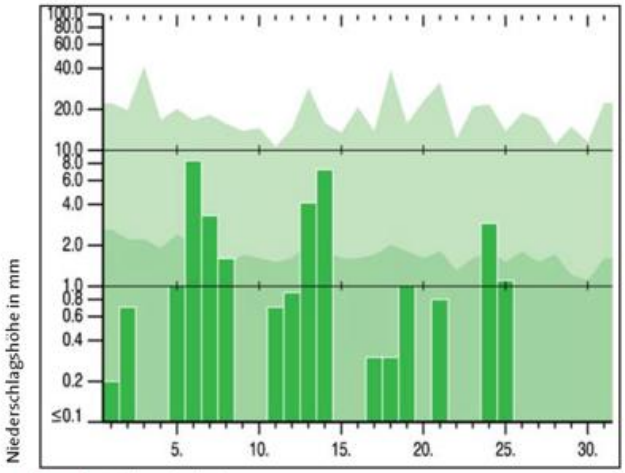


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

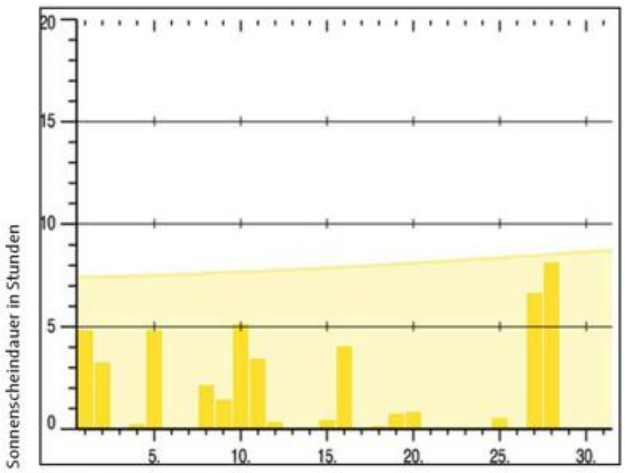
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



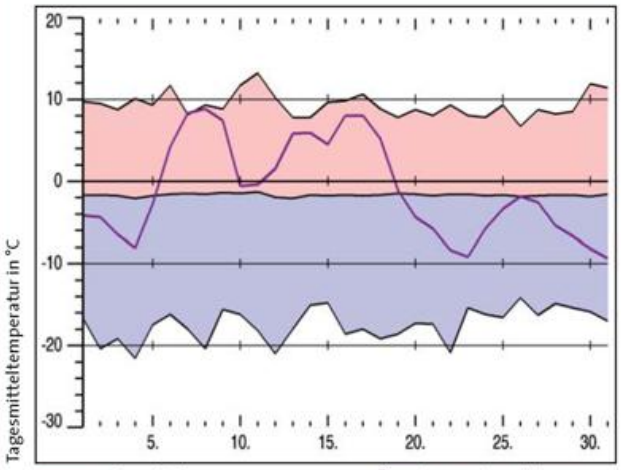
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

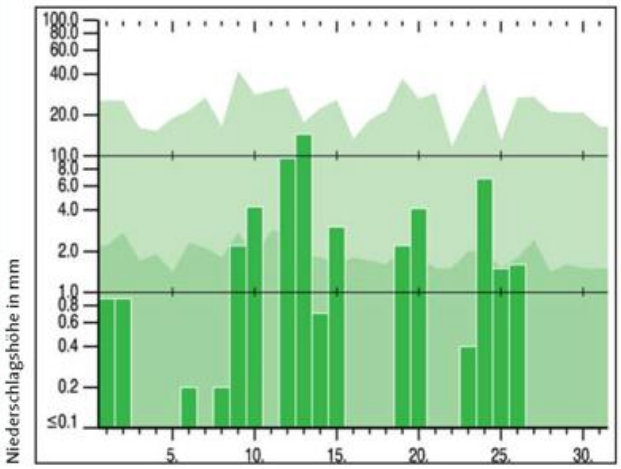
Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

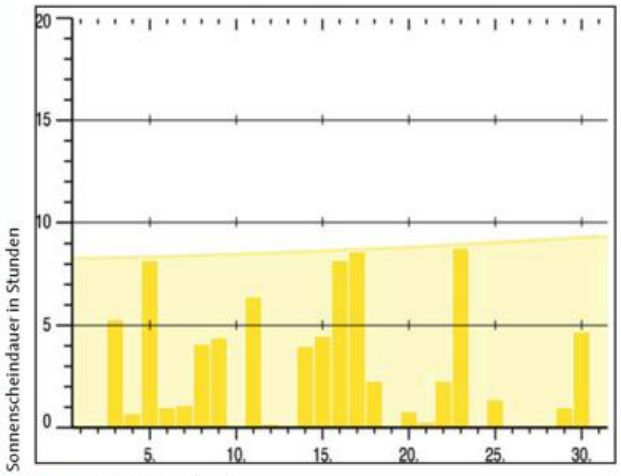


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 07. mit 8.3°C um 0.2 K

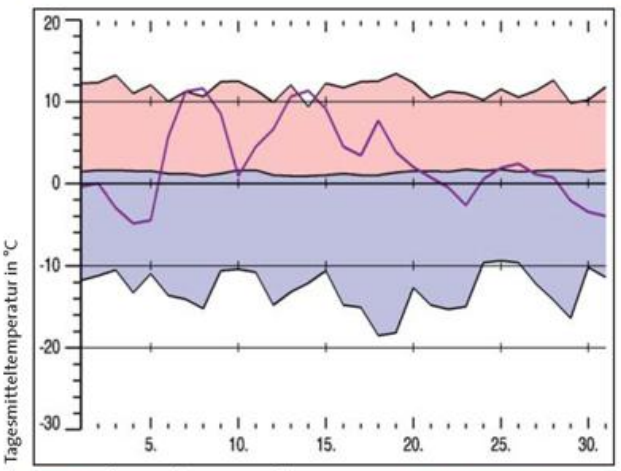


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



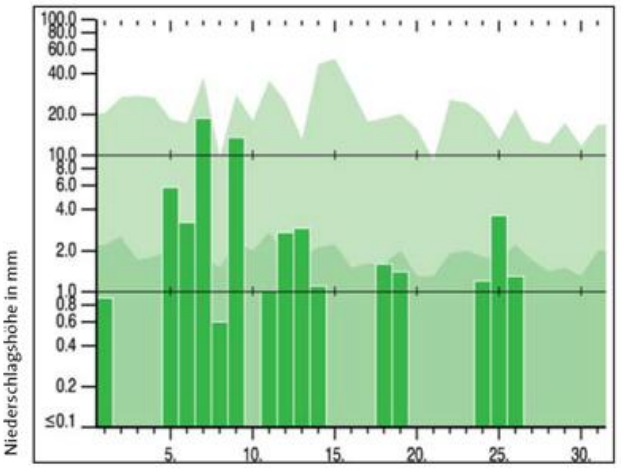
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



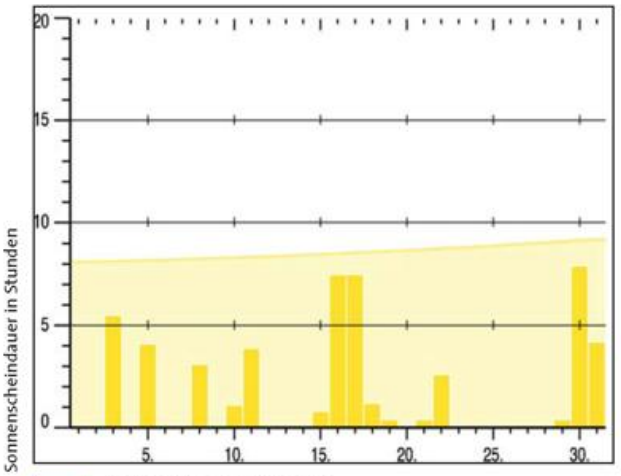
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 761 / 28 202 - 40
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Tauwetter



Tauwetter bezeichnet eine Wetterlage, bei der aufgrund von Warmluftzufuhr die bodennahe Lufttemperatur nach einer längeren Frostperiode den Gefrierpunkt überschreitet und die ggf. vorhandene Schneedecke abtaut.

Oftmals kommt es dabei zu Überschwemmungen, insbesondere wenn Tauwetter in Verbindung mit ergiebigen Niederschlägen einsetzt und somit das Abtauen einer vorhandenen Schneedecke beschleunigt wird (besonders in den Wintermonaten und zum Frühjahrsbeginn). Ist der Boden dann noch gefroren oder gesättigt, so fließt das Wasser besonders schnell ab, da er kein Wasser mehr aufnehmen kann. Dies begünstigt die Entstehung von Hochwasser an Bächen und Flüssen. Waren Flüsse bei einsetzendem Tauwetter stark vereist, kommt es zum Aufbrechen der Eisdecke und evtl. zu durch Eisbarrieren hervorgerufenem Hochwasser.

DWD-Warnkriterien für eine Unwetterwarnung vor „Starkem Tauwetter": Tauwetter mit Dauerregen bei einer vorhandenen Schneedecke > 15 cm

Foto: © DWD-KU11A über Fotolia

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.01.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000

© DWD

© Karten Deutscher Wetterdienst

Stationsliste zur besseren Übersicht und Orientierung

Die Erklärung zu den Bundeslandabkürzungen finden Sie auf der nächsten Seite.

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Aachen	NW	Nordrand Eifel
Ahaus	NW	Münsterland
Angermünde	BB	Uckermark
Arkona	MV	Kap Arkona / Insel Rügen
Artern	TH	Goldene Aue
Augsburg	BY	Mühlhausen
Bad Hersfeld	HE	an der Fulda
Bad Kissingen	BY	an der Fränkischen Saale
Bad Lippspringe	NW	westlich Teutoburger Wald - Eggegebirge
Bad Marienberg	RP	Westerwald
Bad Salzuflen	NW	im Lipper Bergland
Bamberg	BY	im Vorland der nördl. Fränkischen Alb
Barth	MV	Ostseeküste, südlich von Darß-Zingst
Belm	NI	nordöstlich von Osnabrück
Bendorf	RP	am Rhein
Berlin-Dahlem	BE	Freie Universität
Berlin-Schönefeld	BE	Flughafen
Berlin-Tegel	BE	Flughafen
Berlin-Tempelhof	BE	ehemaliger Flughafen
Berus	SL	Saargau
Boizenburg	MV	an der Elbe
Boltenhagen	MV	Ostseeküste
Braunlage	NI	Harz
Braunschweig	NI	Völkenrode
Bremen	HB	Flughafen
Bremerhaven	HB	Wesermündung
Brocken	ST	Harz
Carlsfeld	SN	westliches Erzgebirge
Chemnitz	SN	Nordrand Erzgebirge
Cottbus	BB	westliche Niederlausitz
Cuxhaven	NI	Elbemündung
Deuselbach	RP	Hunsrück
Diepholz	NI	nördlich Dümmer-See
Doberlug-Kirchhain	BB	Niederlausitz
Dresden-Klotzsche	SN	Flughafen
Düsseldorf	NW	Flughafen
Emden	NI	Flugplatz
Erfurt-Bindersleben	TH	Flughafen
Essen-Bredeney	NW	Ruhrgebiet
Fehmarn	SH	Ostseeinsel
Feldberg/Schw.	BW	Südschwarzwald
Fichtelberg	SN	mittleres Erzgebirge
Frankfurt	HE	am Main / Flughafen
Freiburg	BW	im Breisgau
Freudenstadt	BW	Nordschwarzwald
Fürstenzell	BY	bei Passau
Gardelegen	ST	Altmark
Garmisch-Partenkirchen	BY	Werdenfelser Land
Geisenheim	HE	Rheingau

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Gera-Leumnitz	TH	an der Weißen Elster
Gießen	HE	an der Lahn
Görlitz	SN	an der Neiße
Göttingen	NI	an der Leine
Greifswald	MV	Ostseeküste
Großer Arber	BY	Bayerischer Wald
Hahn	RP	Hunsrück - Flughafen
Hamburg-Fuhlsbüttel	HH	Flughafen
Hannover	NI	Flughafen
Helgoland	SH	Nordseeinsel
Hof	BY	Oberfranken - Bayerisches Vogtland
Hohenpeißenberg	BY	Alpenvorland
Itzehoe	SH	westliches Holstein
Kahler Asten	NW	Rothaargebirge
Kassel	HE	Nordhessen
Kempten	BY	Allgäu
Kiel-Holtenau	SH	Kieler Förde
Kleiner Feldberg/Taunus	HE	
Klippeneck	BW	Schwäbische Alb
Köln-Bonn	NW	Flughafen
Konstanz	BW	Bodensee
Lahr	BW	Ortenau
Lautertal-Oberlauter	BY	bei Coburg
Leck	SH	Nordfriesland
Leinefelde	TH	Eichsfeld
Leipzig-Halle	SN	Flughafen
Lichtenhain-Mittelndorf	SN	Elbsandsteingebirge
Lindenberg	BB	südlich von Fürstenwalde
Lingen	NI	an der Ems
List auf Sylt	SH	Nordseeinsel
Lübeck-Blankensee	SH	Flughafen
Lüchow	NI	Wendland
Lüdenscheid	NW	Sauerland
Magdeburg	ST	Börde
Mannheim	BW	Rheintal
Manschnow	BB	Oderbruch
Marnitz	MV	südwestliches Mecklenburg
Meiningen	TH	an der Werra
Menz	BB	nördliches Brandenburg, obere Havel
Michelstadt-Vielbrunn	HE	Odenwald
Mühldorf	BY	am Inn
München	BY	Stadt
München-Flughafen	BY	im Erdinger Moos
Münster/Osnabrück	NW	Flughafen in Greven/Münsterland
Neuhaus am Rennweg	TH	Thüringer Wald
Neuruppin	BB	Ruppiner Schweiz
Norderney	NI	Nordseeinsel
Nürburg-Barweiler	RP	Eifel
Nürnberg	BY	Flughafen

Stationsliste der verwendeten Stationen

STATIONSNAME	BW	NÄHERE BESCHREIBUNG
Oberstdorf	BY	Oberallgäu
Öhringen	BW	Hohenloher Land
Oldenburg	NI	in Oldenburg
Oschatz	SN	westlich von Riesa/Elbe
Potsdam	BB	südwestlich Berlin, an der Havel
Regensburg	BY	an der Donau
Rheinstetten	BW	Rheintal, südlich von Karlsruhe
Rostock-Warnemünde	MV	Ostseeküste
Saarbrücken-Ensheim	SL	Flughafen
Sankt Peter-Ording	SH	Eiderstedt/Nordseeküste
Schleswig	SH	an der Schlei
Schmücke	TH	am Rennsteig / Thüringer Wald
Schwerin	MV	am Schweriner See
Seehausen	ST	Altmark
Soltau	NI	Lüneburger Heide
Stötten	BW	Schwäbische Alb
Straubing	BY	an der Donau
Stuttgart (Schnarrenberg)	BW	Stadt
Stuttgart-Echterdingen	BW	Flughafen
Teterow	MV	Mecklenburgische Schweiz
Tholey	SL	im Vorland des südlichen Hunsrück
Trier-Petrisberg	RP	an der Mosel
Ueckermünde	MV	Oderhaff
Ulm	BW	an der Donau
Waren	MV	an der Müritz
Wasserkuppe	HE	Rhön
Weiden	BY	Oberpfalz
Weinbiet	RP	Pfälzer Wald
Weißenburg	BY	im Vorland der südlichen Fränkischen Alb
Wendelstein	BY	Mangfallgebirge
Wernigerode	ST	Harz
Wiesenburg	BB	Hoher Fläming
Wittenberg	ST	an der Elbe, Lutherstadt
Würzburg	BY	am Main
Zinnwald-Georgenfeld	SN	östliches Erzgebirge
Zugspitze	BY	Wettersteingebirge

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen







© Bilder Anja Ohrt



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

02
2011

Jahrgang 13



Milder Westen, frostiger Osten

Deutschlandwetter im Februar 2011

Anfang des Monats setzte sich von Westen mildere Luft verbunden mit Sturm und im Norden auch ergiebigem Niederschlag durch. Etwa zur Monatsmitte gelangte dann von Nordosten wieder Kaltluft nach Deutschland, die am 20. auch den Westen und Südwesten erreichte. Ab dem 25. setzte sich von Westen her erneut milde Luft durch. Die Auswertung von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des DWD ergab:

Allgemein zu warm, aber deutliche regionale Unterschiede

Mit 0.9°C (Grad Celsius) war es in Deutschland 0.5 K (Kelvin[1]) zu warm. Allerdings wiesen die Abweichungen regional Unterschiede auf. In Leipzig, Straubing und örtlich an der Ostsee traten genau die vieljährigen Mittel auf. Im Osten Bayerns und östlich von Saale und Elbe war es kälter als normal, dabei lag Görlitz mit 1.3 K am deutlichsten unter dem vieljährigen Mittel. Nach Westen war es zu warm. Deutlich zu warm war es mit 2.0 K über dem Mittel in Aachen und z.T. auf den Gipfeln der Alpen und Mittelgebirge wie auf dem Feldberg im Schwarzwald mit 2.8 K. Am 06. verzeichnete die Wetterstation München-Stadt die höchste Temperatur mit 16.6°C. Den niedrigsten Wert meldete Oberstdorf am 02. mit -19.0°C. Bodenfrost trat insbesondere zu Beginn und zum Ende des Monats verbreitet auf, auch hier verzeichnete Oberstdorf den Tiefswert mit -23.9°C (am 23.).

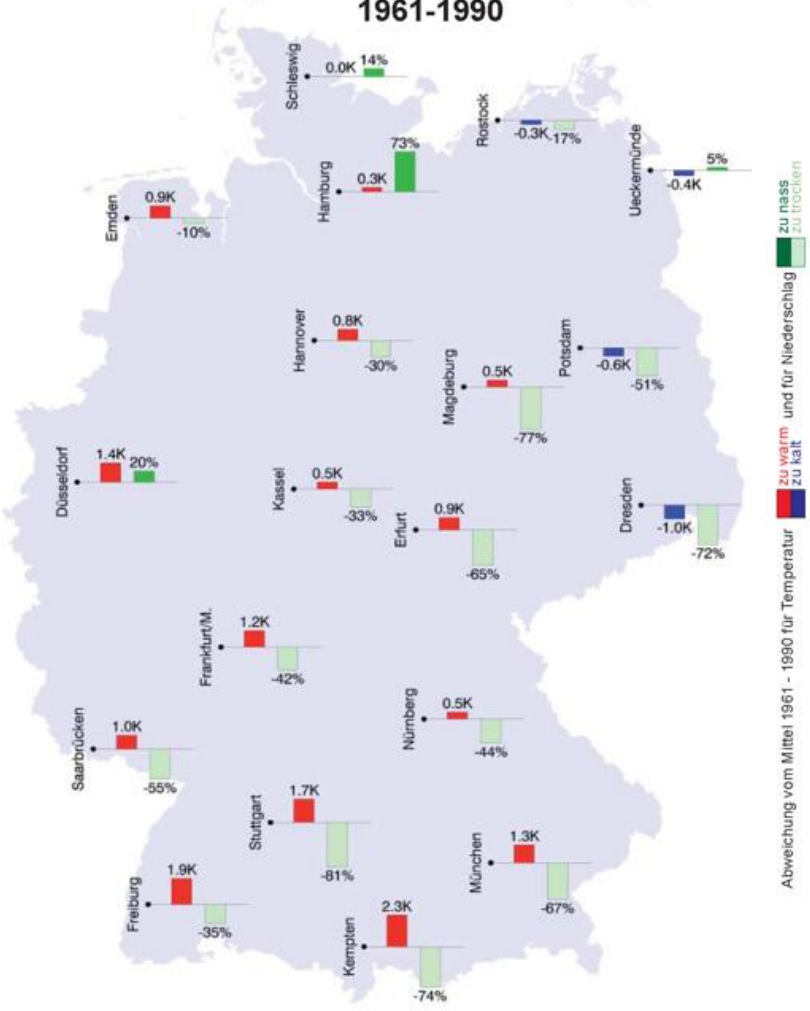
Norden zu nass – Süden zu trocken

Im Februar fielen 30 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 63 % des langjährigen Mittelwertes. In einem Streifen von Bremen - Helgoland bis zur Oder fiel aber deutlich mehr Niederschlag als im vieljährigen Mittel (Kiel-Holtenau 184 %), überdurchschnittlich viel Niederschlag verzeichneten auch die Stationen von der Kölner Bucht bis zum Ruhrgebiet. Sonst war es zu trocken. 30 % des Mittelwertes und weniger verzeichneten Stationen von Magdeburg bis zur Lausitz sowie im Süden von Bayern und Baden-Württemberg (Wendelstein 12 %). Itzehoe registrierte mit insgesamt 86 mm die größte Niederschlagssumme, wovon 69 mm vom 04. bis 06. fielen. Der wenigste Niederschlag fiel in Magdeburg (7 mm).

Zweiteilung auch beim Sonnenschein

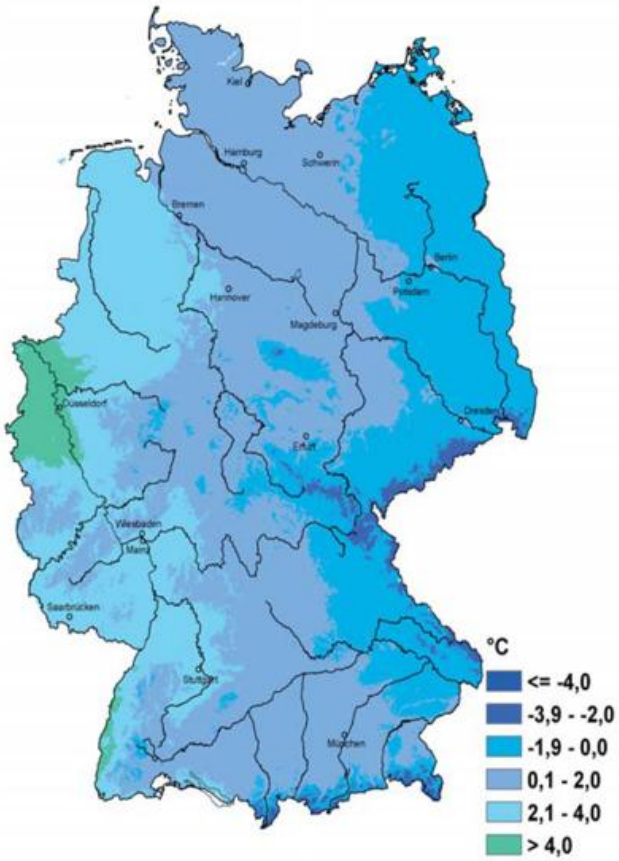
Die 77 Stunden Sonnenschein im Februar entsprechen in Deutschland 107 % des vieljährigen Wertes. Am häufigsten schien die Sonne auf der Zugspitze (158 Stunden, 120 %). Überdurchschnittlich viel schien die Sonne an den Stationen im äußersten Süden sowie im Osten und Nordosten Deutschlands. Görlitz, Chemnitz (157 %) und Zinnwald-Georgenfeld (161 %, 98 Stunden) wiesen dabei die größten Abweichungen auf. Im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten schien die Sonne an der Mosel, in Hunsrück und Saarland (Berus 54 %, 44 Stunden) am wenigsten.

Abweichung im Februar vom vieljährigen Mittel 1961-1990

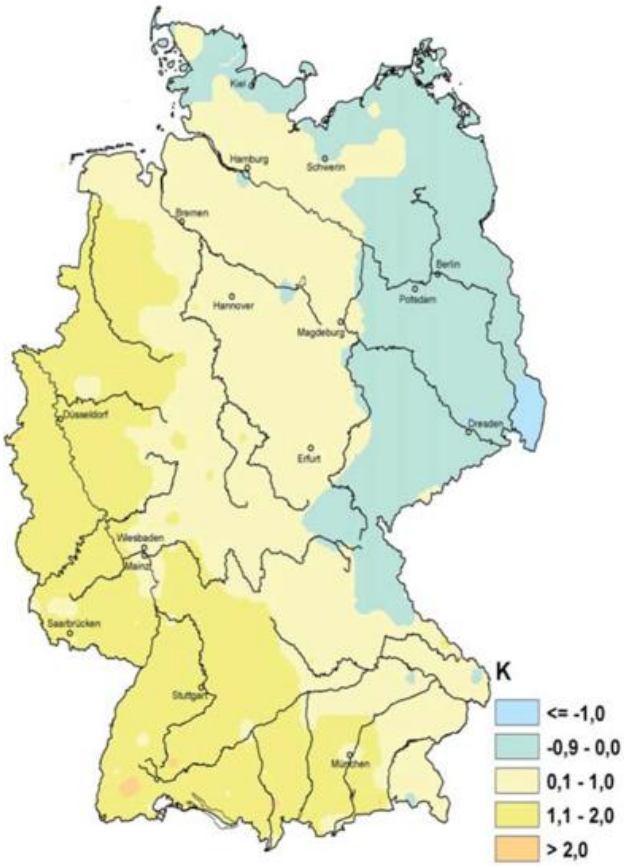


[1]) Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

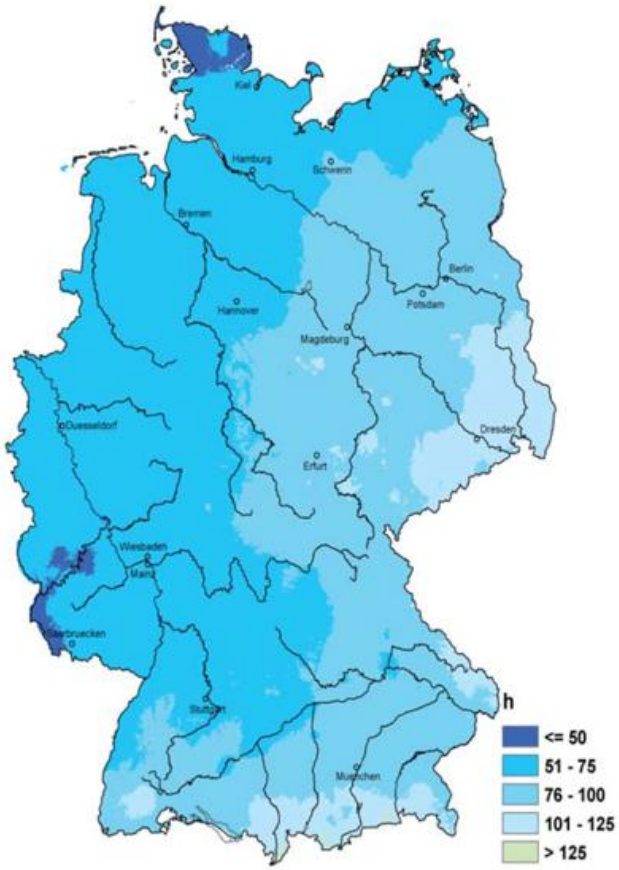
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



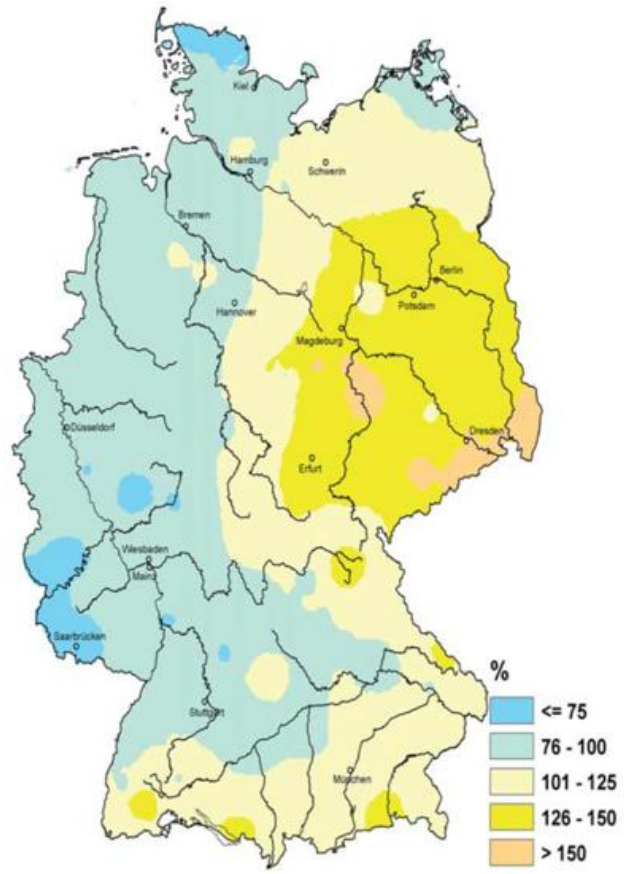
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Extremwerttabelle und besondere Wettererscheinungen

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 09. auf 10. in Freiburg um 11.4 K;
vom 10. auf 11. in Konstanz um 10.5 K.

Wetterschäden [1)]
In der Nacht zum 02. kam es durch Schneefall und Eisregen im Norddeutschen Raum, in der Mitte sowie in Sachsen, zu zahlreichen Verkehrsunfällen; davon allein weit mehr als 400 in Nordrhein-Westfalen. In Sachsen starb ein Mensch auf der A4. Auf der A38 bei Leipzig gab es eine Massenkarambolage. Auch am 03. kam es von Rheinland-Pfalz bis Sachsen zu zahllosen Unfällen bei gefrierendem Regen. Zwei Autofahrer verunglückten tödlich. Fußgänger stürzten auf glatten Bürgersteigen und zogen sich Frakturen zu. Im Kreis Fulda konnten die Schulbusse nicht fahren – die Schulen blieben geschlossen. Im mittelhessischen Greifenstein rutschte ein Bus in ein Wohnhaus, durchbrach die Hauswand und landete mit der Front im Wohnzimmer. In Dresden wurde zeitweise das gesamte Stadtgebiet mit einer Eisschicht überzogen.
Vom 04. bis 07. richteten Sturmtiefs im Norden große Schäden an. In Schleswig-Holstein und Hamburg liefen zahlreiche Keller voll Wasser. Das Bundesligaspiel Hamburger SV gegen FC St. Pauli musste verschoben werden. Im Harz wurde der Betrieb von Seilbahnen und Liften eingestellt. Ein umgestürzter Baum blockierte die Bahnstrecke Kiel – Hamburg. In Kiel begrub ein Baum sieben Autos unter sich.
Am 09. blieben wegen Raureif auf der Oberleitung zwischen Nürnberg und Würzburg mehrere Elektrobetriebszüge des Typs ET 440 stehen.
Vom 12. bis 24. führte Niederschlag in Form von Schnee oder Eisregen zu zahlreichen Unfällen in fast ganz Deutschland. Nur die östlichen Bundesländer waren nicht betroffen.
Am 12. wurde in Kassel der Busverkehr eingestellt. In Löningen (NI) verunglückte der Fahrer eines Kleinbusses tödlich.
Am 15. wurde im Kr. Helmstedt vorübergehend der Busverkehr eingestellt. In Braunschweig fuhren wegen eingefrorener Oberleitungen keine Straßenbahnen. Mehrere Menschen starben bei Verkehrsunfällen. Am 21. starb ein Mann bei einem Unfall auf der A6 bei Kaiserslautern. Am 24. wurde nach einer Massenkarambolage die A3 bei Idstein und bei Neustadt/Wied mehrere Stunden gesperrt. Selbst Streufahrzeuge kamen nicht durch.

Friert die Ostsee zu? - Größte Eisbedeckung seit 1987
Meereis bildet sich, wenn die Temperatur der Wasseroberfläche unter dem Gefrierpunkt liegt. Der Gefrierpunkt des ruhigen Ostseewassers liegt wegen des höheren Salzgehaltes im Vergleich zu Süßwasser bei etwa -0.5°C. Für die Eisbildung spielen neben der Temperatur auch Windgeschwindigkeit und Windrichtung eine entscheidende Rolle.

In milden europäischen Wintern vereisen nur der Bottnische und Finnische Meerbusen. In der südlichen Ostsee tritt nur in sehr strengen Wintern Eis auf. Die gesamte Ostsee ist in den letzten hundert Jahren nur dreimal komplett zugefroren. Dies war in den Wintern 1939/1940, 1941/1942 und 1946/1947. Diese Winter waren weitaus kälter als der diesjährige.

Dennoch lieferte die Kältewelle bisher ideale Bedingungen für die Eisentwicklung auf der Ostsee. Derzeit sind der Bottnische, der Finnische und der Rigaische Meerbusen vollständig mit Eis bedeckt. Das Eis erstreckt sich fast über die komplette nördliche Ostsee. Teilweise reicht es sogar bis in die östliche zentrale Ostsee. Auch an den Küstengebieten östlich von Kap Arkona hat sich neues Eis gebildet. Laut Angaben des schwedischen Wetterdienstes ist die derzeitige (Stand vom 26.02.2011) Eisbedeckung mit etwa 250.000 Quadratkilometern (über die Hälfte der Ostseefläche) sogar die größte seit dem Extremwinter 1986/1987. Damals waren fast 400.000 Quadratkilometer mit Eis bedeckt.
lesen Sie bitte auf Seite 11 weiter >>>

Extremwerte im Februar 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	-1.0	Lindenberg		-2.1	Hof		-9.5	Zugspitze	
	höchster Wert	4.6	Düsseldorf		4.8	Aachen		1.1	Klippeneck	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	7.3	Sankt Peter-Ording	am 07.	6.4	Braunlage	am 05.	1.6	Zugspitze	am 07.
	höchster Wert	15.6	Lahr	am 11.	16.6	München-Stadt	am 28.	14.8	Hohenpeißenberg	am 06.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-15.4	Menz	am 23.	-17.2	Görlitz	am 23.	-23.0	Zugspitze	am 23.
	höchster Wert	-4.6	Helgoland	am 22.	-6.0	Aachen	am 01.	-11.0	Freudenstadt	am 23.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	7	Magdeburg		8	Stuttgart-Echterdingen		13	Hohenpeißenberg	
	höchster Wert	86	Itzehoe		77	Bad Marienberg		72	Brocken	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	2.1	Magdeburg	10., 12.	2.8	Stuttgart-Schnarrenb.	am 26.	3.6	Hohenpeißenberg	am 20.
	höchster Wert	36.7	Itzehoe	am 04.	35.6	Bad Marienberg	am 11.	23.9	Großer Arber	am 11.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	46	Leck		44	Berus		56	Kleiner Feldberg/Taunus	
	höchster Wert	105	Cottbus		119	Görlitz		158	Zugspitze	

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Pfückhahn, Dr. Uwe Wienert.

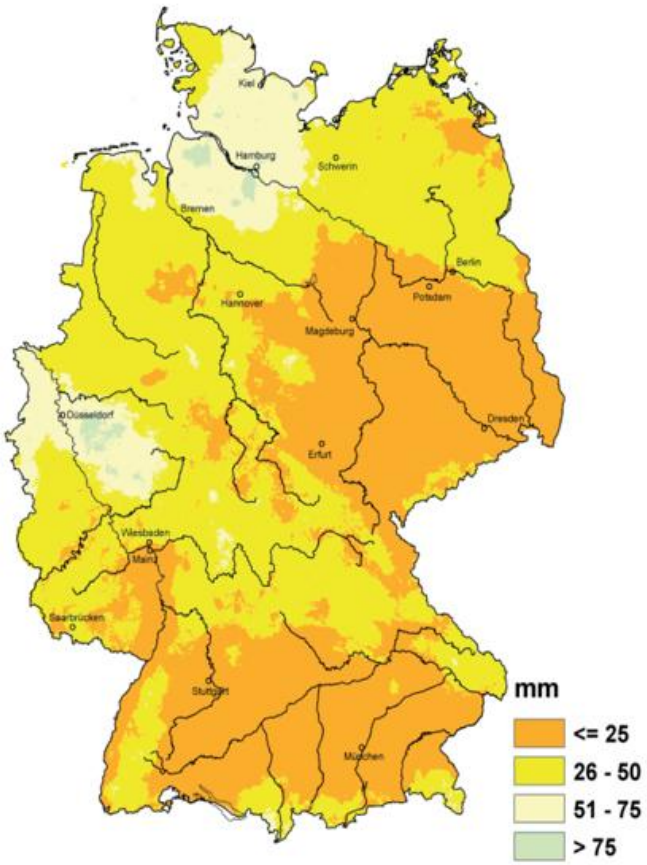
© Deutscher Wetterdienst 2011 (2001)

ISSN 1863-3757
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

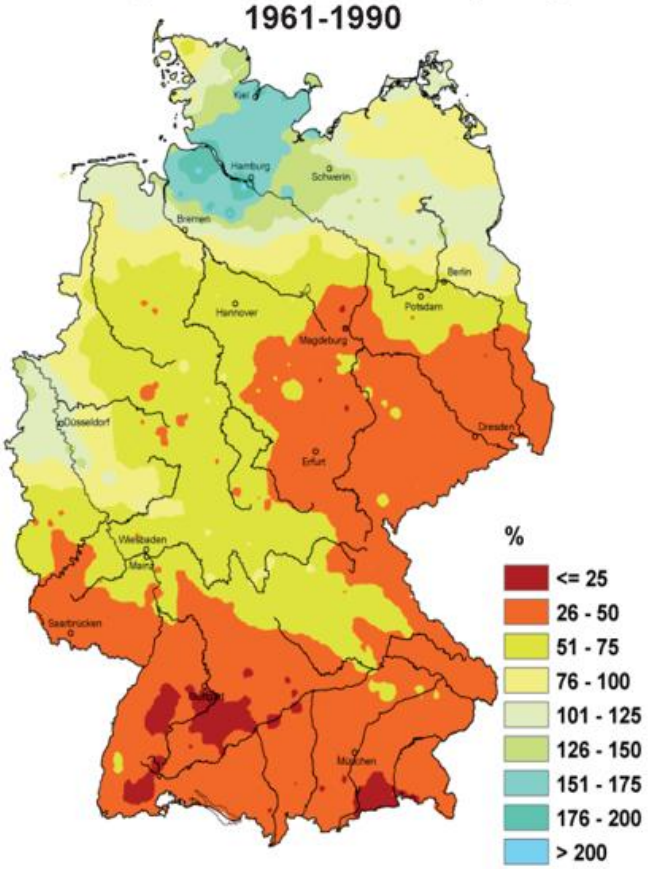
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag)

04.-06. 3 Tage: Itzehoe 68.7 mm, Hamburg-Fuhlsbüttel 61.6 mm, Lübeck-Blankensee 50.8 mm,

20.-22. Zugspitze 33.7 mm;

04./05. 2 Tage: Boizenburg 44.7 mm, Bremerhaven 39.5 mm, Oldenburg 32.2 mm, Cuxhaven 29.7 mm, Boltenhagen 26.8 mm, Brocken 25.2 mm,

05./06. Marnitz 35.9 mm, Schwerin 29.2 mm,

10./11. Bad Marienberg 49.3 mm, Köln-Bonn 39.2 mm, Schmücke 22.2 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen/eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 30 mm:

04. Wittenborn 39.5 mm (Kr. Segeberg, SH), Dörnick 38.0 mm (Kr. Plön, SH), Padenstedt 35.5 mm (Kr. Rendsburg-Eckernförde, SH), Köhn 33.7 mm (Kr. Plön), Weddelbrook 32.9 mm (Kr. Segeberg), Hohwacht 31.4 mm (Kr. Plön, SH), Kiel-Holtenau 30.4 mm;

05. Hamburg-Neuwiedenthal 38.9 mm, Bremervörde 38.6 mm (Kr. Rotenburg, NI), Beverstedt 37.6 mm (Kr. Cuxhaven, NI), Heeslingen-Wierdorf 37.0 mm (Kr. Rotenburg), Mittelnkirchen-Hohenfelde 35.6 mm (Kr. Stade, NI), Königsmoor 35.6 mm (Kr. Harburg, NI), Jork-Moorende 34.0 mm (Kr. Stade), Lamstedt 31.3 mm (Kr. Cuxhaven), Amelinghausen 30.8 mm (Kr. Lüneburg, NI);

11. Guckheim 40.6 mm (Westerwaldkreis, RP), Hilgenroth 35.8 mm (Altenkirchen, RP), Hachenburg 34.5 mm, (Westerwaldkreis), Waldbrunn-Lahr 33.2 mm (Limburg-Weilburg, HE), Krawinkel 32.8 mm (Rhein-Sieg-Kreis, NW).

Neuschneehöhen (auch von Niederschlagsmessstellen/eine Auswahl)
24-stündige Neuschneehöhen von mind. 25 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

23. Zugspitze 25 cm.

Trockene Zeiträume
An folgenden Stationen fiel mehr als 2 Wochen kein oder kein messbarer Niederschlag:

14.-28. 15 Tage: Doberlug-Kirchhain;

12.-28. 17 Tage: Arkona, Rostock-Warnemünde, Teterow, Ueckermünde, Menz, Angermünde, Neuruppin, die Berliner Stationen, Potsdam;

01.-19. 19 Tage: Garmisch-Partenkirchen.

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	62	150
Mecklenburg-Vorpommern	33	106
Niedersachsen und Bremen	41	94
Sachsen-Anhalt	14	43
Brandenburg und Berlin	25	77
Nordrhein-Westfalen	45	80
Hessen	31	61
Thüringen	18	41
Sachsen	17	40
Rheinland-Pfalz und Saarland	30	52
Baden-Württemberg	21	31
Bayern (nördlich der Donau)	28	51
Bayern (südlich der Donau)	21	33
Bundesrepublik Deutschland	30	63

*1 = Daten aus 1097 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	37	81
Weser (oberhalb Allermündung)	29	58
Weser (ab Aller einschließlich)	36	81
Elbe (bis Saale einschließlich)	15	39
Elbe (unterhalb Saale)	37	104
Rhein (oberhalb Mainmündung)	22	33
Main	31	60
Rhein (unterhalb Mainmündung)	40	68
Donau (bis Regen einschließlich)	20	36
Donau (unterhalb Regen)	22	35

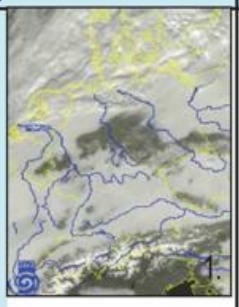
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte

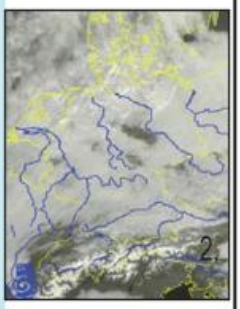
BM, 27.01.-01.02.



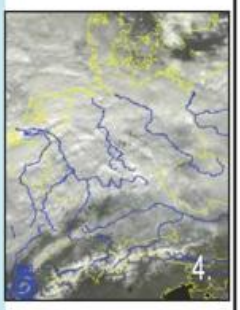
Am 01. herrschte in Deutschland bei abnehmendem Hochdruckeinfluss verbreitet Frost. Von der Eifel bis zur Lausitz schien für längere Zeit die Sonne. Sonnig war es zum Teil auch im Südwesten, entlang der Alpen und im Bayerischen Wald. Am Abend kam von Nordwesten her Schnee und Regen auf, wobei letzterer auf dem gefrorenen Erdboden zur Bildung von Glatteis führte.

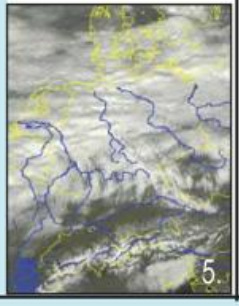
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte: 01. von -18.2°C (Oberstdorf) bis 0.8°C (List/Sylt).
Höchstwerte: 01. von -7.6°C (Hof) bis 4.4°C (Carlsfeld).
Bodenfrost: 01. überall, außer in List, bis -22.0°C (Oberstdorf).
Niederschlag: 01. nur im Süden trocken, sonst bis 2 mm auf dem Brocken.
Sonne: Gipfel der Mittelgebirge 9 Stunden, Alpengipfel bis 10 Stunden.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): Stärke 8 auf dem Brocken.

Westlage zyklonal, 02.-05. Februar









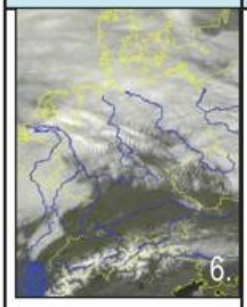
In der Nacht zum 02. verlagerte sich das Niederschlagsgebiet mit Regen bzw. gefrierendem Regen und Schneefall nach Süden und löste sich am Morgen des 02. in der Südosthälfte auf. Die Bewölkung blieb allerdings erhalten, lediglich im Harz, im Hochschwarzwald, sowie an und in den Alpen schien mehrere Stunden die Sonne. Zudem setzte sich am 02. mildere Luft durch, so dass entlang von Rhein, Mosel sowie ab einer Linie Aachen – Niederlausitz nordwärts positive Temperaturmaxima auftraten.
In der Nacht auf den 03. folgte das nächste Niederschlagsgebiet. Dabei regnete es im Nordwesten. Etwa in der Mitte Deutschlands fiel der Regen auf den noch gefrorenen Erdboden und es trat verbreitet Glatteis auf. Weiter im Süden bzw. in den höheren Lagen der östlichen Mittelgebirge schneite es. Im Bereich der Nordsee setzte sich nach Ende des Regens im Tagesverlauf die Sonne durch. Ebenfalls sonnig war es im Bereich der Alpen.
Sturmtiefs die vom 03. bis 05. vom Atlantik nach Skandinavien zogen führten zunehmend mildere und feuchte Luft heran. So stiegen am 04. zunächst in der Nordhälfte und am 05. dann auch im Süden vielerorts die Temperaturen auf plus 10° Celsius und mehr. Gleichzeitig frischte der Wind auf. Traten am 02. hauptsächlich an der Küste Sturmböen auf, verzeichneten am 04. und 05. im Süden selbst Stationen in den tieferen Lagen Sturmböen. Während es im Norden wiederholt regnete – insbesondere am 04. fielen in Schleswig-Holstein und am 05. zwischen Bremerhaven und Boizenburg örtlich mehr als 30 mm – traten nach Süden zu und dort besonders südlich des Mains längere sonnige Abschnitte auf.

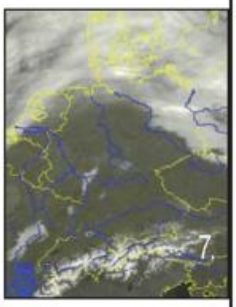
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 02. von -19.0°C (Oberstdorf) bis 2.6°C (List/Sylt);
am 03. von -14.9°C (Oberstdorf) bis 3.1°C (Helgoland);
am 04. von -6.9°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 5.0°C (Lingen);
am 05. von -5.9°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 10.5°C (Lingen).

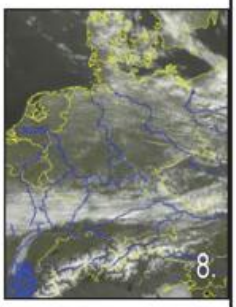
Höchstwerte:
am 02. von -4.8°C (Fürstenzell) bis 6.5°C (Wernigerode);
am 03. von -2.7°C (Wasserkuppe) bis 7.6°C (Oldenburg);
am 04. von 1.5°C (Wasserkuppe) bis 10.8°C (Lingen);
am 05. von 2.5°C (Wasserkuppe) bis 12.1°C (Lahr).

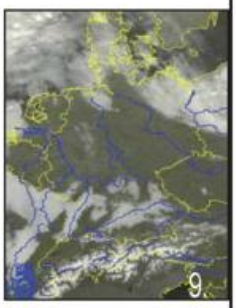
Bodenfrost:
am 02. von Schleswig-Holstein bis Niedersachsen zum Teil frostfrei, sonst bis -21.6°C (Oberstdorf);
am 03. meist südlich einer Linie Stettiner Haff - Aachen bis -20.7°C (Oberstdorf);
am 04. meist südlich einer Linie Stettiner Haff - Saarland bis -12.6°C (Garmisch-Partenkirchen);
am 05. im Süden Bayerns sowie vereinzelt in Baden-Württemberg bzw. den höheren Lagen der östlichen Mittelgebirge bis -10.5°C (Garmisch-Partenkirchen).
Niederschlag:
am 02. im Osten und Süden vereinzelt trocken, sonst bis 4 mm in Düsseldorf;
am 03. überall, bis 8 mm in Sankt Peter-Ording, Kiel-Holtenau, Schleswig und Itzehoe je 7 mm;
am 04. im Süden teils trocken, nach Norden zunehmend bis 37 mm in Itzehoe;
am 05. im Süden teils trocken, im Norden am ergiebigsten bis 34 mm in Boizenburg;
Sonne:
am 02. im Harz 8 und auf der Zugspitze 9 Stunden;
am 03. im Bereich der Nordsee 8 Stunden, Alpengipfel 6 bis 7 Stunden, breiter Streifen in der Mitte weniger als 1 Stunde;
am 04. vom Bodensee bis zum Wendelstein 5 bis 6 Stunden, nach Norden rasch abnehmend, Wernigerode 5 Stunden;
am 05. im Süden Bayerns und Baden-Württembergs 6 bis 9 Stunden, rasche Abnahme nach Norden.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 02. bis Stärke 9 in List auf Sylt, bis Stärke 10 auf dem Brocken;
am 03. bis Stärke 9 auf Helgoland, bis Stärke 10 auf dem Brocken;
am 04. bis Stärke 11 in St. Peter-Ording, bis Stärke 9 örtlich nördlich der Mittelgebirge, bis Stärke 12 auf Weinbiet, Fichtelberg, Brocken (154 km/h);
am 05. bis Stärke 10 an den Küsten, örtlich in Thüringen und Sachsen, Stärke 12 auf Weinbiet, Fichtelberg und Brocken (162 km/h).

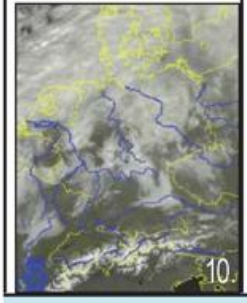
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Am 06. sorgte ein wellendes Frontensystem nördlich der Mittelgebirge für dichte Bewölkung und anhaltende Niederschläge mit Schwerpunkt in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten 8 bis 10°C, an den Küsten 6°C.
Der Süden gelangte zunehmend unter Hochdruckeinfluss. Südlich des Mains war es sonnig und örtlich wurden frühlingshafte 17°C erreicht. In der Nacht zum 07. sanken die Temperaturen hier in den Frostbereich. Auch am 07. wurde es nach Auflösung von Wolkenfeldern in der Mitte und im Süden verbreitet sonnig, stellenweise, wie in Südhessen (im Satellitenbild gut zu erkennen), lösten sich die Hochnebelfelder erst am Nachmittag auf.
Im Norden hielt sich die dichte Bewölkung, aus der jedoch nur wenig Niederschlag fiel. Orkantief „Nicolas“ zog unter Intensivierung von Großbritannien nach Südschweden und überdeckte mit seinem Sturmfeld am Abend und in der Nacht Schleswig-Holstein und die Küstenregionen. Eine Kaltfront, die in der Nacht die Nordhälfte überquerte, brachte nur geringe Niederschlagsmengen. Am 08. zog die Kaltfront südwärts. Ihre Niederschlagsaktivität blieb gering. Im Satellitenbild ist sie vom Saarland bis Bayern gut auszumachen. Nördlich der Kaltfront zeigte sich in der eingeflossenen maritimen Polarluft in der zweiten Tageshälfte häufig die Sonne. Auch im äußersten Süden, der von Hoch „Eva“ (mit Kern über den Alpen) profitierte, war es sonnig.
Am 09. dehnte sich das Hoch nach Deutschland aus. Gebietsweise bildeten sich in der Nacht Nebel und Hochnebel, die sich teilweise nur zögernd und örtlich (z.B.: an der Donau) gar nicht auflösten. In den Nebelgebieten blieben die Temperaturen teilweise im Frostbereich. In den sonnigen Gebieten stiegen die Temperaturen im Westen und Südwesten auf 10 bis 12°C. Während im Süden auch am 10. das trockene, milde und zeitweise sonnige Wetter mit Temperaturen bis 15°C anhielt, lag der Norden unter der dichten Bewölkung einer Warmfront, die die Nordhälfte von Westen überquerte. Sie brachte an der Nordsee und in Schleswig-Holstein Niederschlag. Die Temperaturen stiegen hier auf 7 bis 10°C, an den Küsten auf 5°C. Am Abend erreichte die zugehörige Kaltfront den Norden und zog mit ihrem Niederschlagsgebiet in der Nacht zum 11. südwärts.

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 06. von -4.8°C (Oberstdorf) bis 9.3°C (Lingen);
am 07. von -6.8°C (Oberstdorf) bis 7.6°C (Hannover);
am 08. von -6.2°C (Oberstdorf) bis 4.3°C (Greifswald);
am 09. von -7.8°C (Oberstdorf) bis 2.9°C (Itzehoe);
am 10. von -7.2°C (Oberstdorf) bis 6.0°C (Aachen).

Höchstwerte:
am 06. von 2.7°C (Wasserkuppe) bis 16.6°C (München-Stadt);
am 07. von 2.2°C (Schmücke) bis 16.2°C (München-Stadt);
am 08. von 3.5°C (Kahler Asten) bis 12.3°C (Bendorf);
am 09. von -0.2°C (Weiden) bis 12.4°C (Aachen);
am 10. von -0.3°C (Regensburg) bis 15.1°C (Freiburg).

Bodenfrost:
am 06. verbreitet im Süden bis -9.7°C in Oberstdorf;
am 07. verbreitet, meist in der Südhälfte bis -11.1°C in Obersdorf;
am 08. von der Deutschen Bucht bis Mecklenburg-Vorpommern frostfrei, sonst bis -9.9°C in Oberstdorf;
am 09. im Norden und am Oberrhein stellenweise frostfrei, sonst bis -12.0°C in Oberstdorf;
am 10. von Schleswig-Holstein bis zum Oberrhein gebietsweise frostfrei, sonst bis -11.7°C in Oberstdorf.

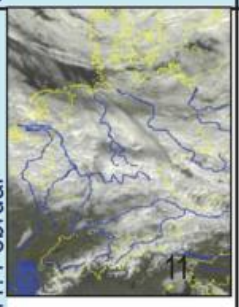
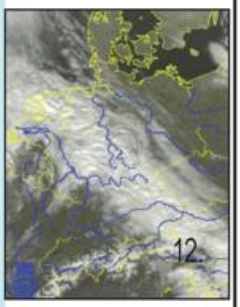
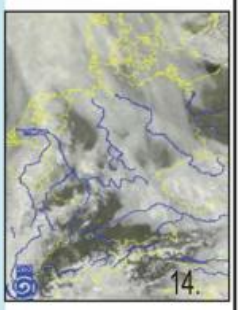
Niederschlag:
am 06. in der Nordhälfte, der Schwerpunkt lag in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, bis 17 mm in Itzehoe;
am 07. im Norden und Westen gebietsweise bis 1 mm;
am 08. fielen im Bereich der Kaltfront bis 2 mm auf der Schmücke;
am 09. kein messbarer Niederschlag;
am 10. verbreitet, bis 14 mm in Bad Marienberg.

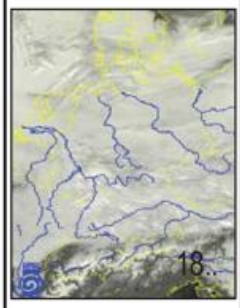
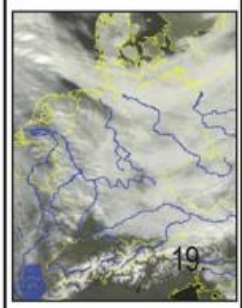
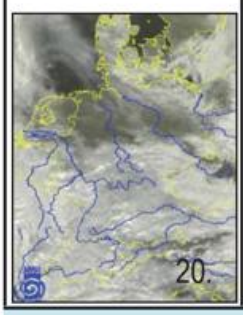
Sonne:
am 06. bis 9 Stunden gebietsweise südlich einer Linie Karlsruhe – Bayerischer Wald;
am 07. bis 10 Stunden in München sowie auf den Gipfeln von Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen;
am 08. bis 10 Stunden auf der Zugspitze;
am 09. bis 10 Stunden auf den Gipfeln von Bayerischem Wald und Alpen;
am 10. bis 10 Stunden auf der Zugspitze;

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 06. bis Stärke 9 an der Nordsee, auf Rügen und örtlich in Sachsen, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 138 km/h;
am 07. bis Stärke 11 an den Küsten, bis Stärke 10 in Schleswig-Holstein und Mecklenburg, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 131 km/h;
am 08. bis Stärke 11 auf Rügen, bis Stärke 8 nordöstlich der Elbe, bis Stärke 11 auf dem Brocken;
am 10. bis Stärke 8 auf Rügen, bis Stärke 10 in den Hochlagen von Harz und Erzgebirge.

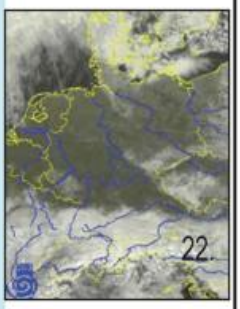
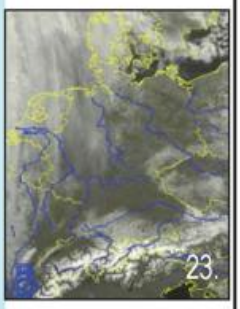
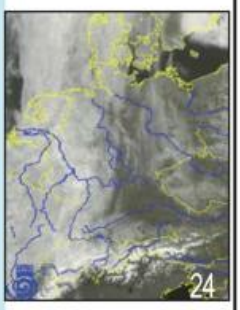
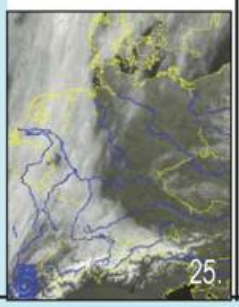
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Westlage, antizyklonal Wa 06.-10. Februar

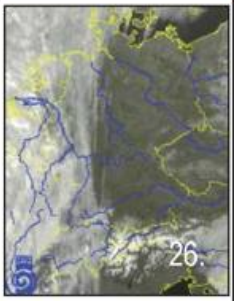
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Übergangstag 11. Februar		Die gebietsweise ergiebigen Niederschläge fielen am Nordrand der Mittelgebirge als Schnee, sonst als Regen. Während an der Nordseeküste (auf der Kaltfrontrückseite) die Sonne mehrere Stunden schien, regnete es von Nordrhein-Westfalen bis zum Bayerischen Wald ergiebig. Der Südwesten und äußerste Süden verblieben in der milden Luftmasse. Ein zweiter Schub Kaltluft erreichte am Abend des 11. den Nordosten mit Schneeschauern.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: von -2.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 9.5°C (Aachen). Höchstwerte: von 4.4°C (z.B.: Arkona, Carlsfeld) bis 15.6°C (Lahr). Bodenfrost: vereinzelt im Südwesten, gebietsweise von der Nordsee bis Bayern, verbreitet im Nordosten, bis -5.2°C in Garmisch-Partenk. **Niederschlag:** im Bereich der Kaltfront bis 36 mm (Bad Marienberg). **Sonne:** bis 7 Stunden auf Norderney. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** bis Stärke 9 auf Rügen, bis Stärke 8 im Raum Aachen, in Berlin und Brandenburg, bis Stärke 11 auf dem Brocken.
Südostlage, zyklonal SEz 12.-16. Februar	   	Während dieses Witterungsabschnitts wurde das Wetter in Deutschland von einem Hoch mit Kern über Nordeuropa und einem Tiefdruckkomplex über dem Atlantik bestimmt. Fronten des atlantischen Tiefs wurden von dem blockierenden Hoch aufgehalten und blieben nahezu stationär über Deutschland liegen. So trennte die Frontalzone kalte, trockene Luft im Nordosten von deutlich milderer und feuchterer Luft im Südwesten. Während es am 12. im Nordosten nachts Frost gab und die Temperaturen tags bei Sonnenschein auf 0 bis 2°C stiegen, war es im Südwesten frostfrei und die Temperaturen kletterten bei Sonnenschein auf 14°C. An der Luftmassengrenze bildete sich ein schmales, kräftiges Niederschlagsband, das von Ostfriesland bis Ostbayern reichte und sich langsam ostwärts verlagerte. Die Niederschläge fielen an der Nordseite als Schnee, auf der Südseite als Regen und im Übergangsbereich als gefrierender Regen. Am 13. schwächten sich die Niederschläge ab. Ähnlich wie am Vortag erreichten die Temperaturen im Osten örtlich 2°C, diesmal jedoch bei bedecktem Himmel, während im äußersten Südwesten die Temperaturen bei Sonnenschein auf 11°C kletterten. Am 14. fiel an der Luftmassengrenze kein nennenswerter Niederschlag. Im Nordosten gab es örtlich Eistage, es blieb bedeckt bei einem kalten Ostwind –im Südwesten stiegen die Temperaturen bei Sonnenschein auf 14°C. Am Abend näherte sich von Westen eine Warmfront. Die Niederschläge fielen im Westen als Regen, bei Ostverlagerung gingen sie in Schnee über. Im Übergangsbereich kam es am Morgen des 15. in Teilen von Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg zu gefrierendem Regen. Die Warmfront blieb über Deutschland liegen und brachte dem Norden Schnee (in Schleswig-Holstein fielen bis zu 10 cm Neuschnee), nach Westen und Süden hin Regen. Die Temperaturgegensätze zwischen Ost und West waren nicht mehr so ausgeprägt wie in den Vortagen. In der Westhälfte wurden meist 6 bis 8°C erreicht, während die Ostsee-	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 12. von -7.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 6.2°C (Aachen); am 13. von -6.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 4.8°C (Ahaus); am 14. von -5.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 5.0°C (Düsseldorf); am 15. von -7.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 4.9°C (Mannheim); am 16. von -8.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 4.5°C (Essen-Bredeney). Höchstwerte: am 12. von -2.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 14.4°C (Lahr); am 13. von -4.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.2°C (Freiburg); am 14. von -4.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 13.5°C (Freiburg); am 15. von -4.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 9.0°C (Kempten); am 16. von -5.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.2°C (Aachen, Saarbrücken- Ensheim). Bodenfrost: am 12. nordöstlich einer Linie Münsterland – Alpenvorland, bis -8.8°C in Barth; am 13. meist nordöstlich einer Linie Ostfriesland – Alpenvorland, bis -6.4°C in Zinnwald-Georgenfeld; am 14. gebietsweise im Südwesten und Süden sowie östlich einer Linie Elbmündung – München, bis -6.1°C in Ueckermünde; am 15. örtlich im Westen, im Süden sowie östlich einer Linie Ostfriesische Inseln – Nürnberg, bis -7.8°C in Zinnwald-Georgenfeld; am 16. im Nordwesten und Westen örtlich frostfrei, sonst bis -8.8°C in Zinnwald-Georgenfeld. **Niederschlag:** am 12. im Bereich der Frontalzone erstreckte sich der Schwerpunkt vom Ruhrgebiet über Nordhessen nach Unterfranken mit bis zu 14 mm in Kassel; am 13. lag der Schwerpunkt über Nordostbayern mit bis zu 5 mm in Bamberg und Weiden; am 14. fiel der Hauptniederschlag in der Nacht zum 15. im Nordwesten mit bis zu 11 mm in Emden und auf Norderney; am 15. meist im Norden und Westen mit bis zu 5 mm in Kiel-Holtenau, Soltau, Hannover und Schwerin; am 16. bis 2 mm in List auf Sylt. **Sonne:** am 12. bis 9 Stunden im Nordosten; am 13. bis 5 Stunden in Konstanz; am 14. bis 9 Stunden auf den Gipfeln von Südschwarzwald und Alpen; am 15. bis 8 Stunden auf dem Wendelstein; am 16. bis 9 Stunden in Rheinstetten.

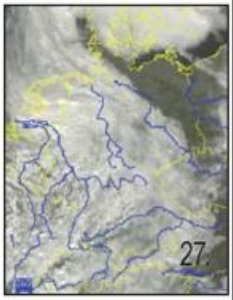
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	küste weiter Eistage verzeichnete. Die Sonne ließ sich nur in Ostdeutschland sowie an den Alpen mehrere Stunden sehen. An der, von der Deutschen Bucht nach Bayern verlaufenden Luftmassengrenze, fiel am 16. kaum Niederschlag. Im Westen und in Thüringen wurden bei zeitweiligem Sonnenschein 9 bis 11°C erreicht – im Norden und Osten blieb es überwiegend bedeckt und die Temperaturen erreichten im Flachland -1 bis 3°C.	**Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 12. bis Stärke 9 auf Helgoland sowie den Gipfellagen von Bayerischem Wald und Alpen; am 13. bis Stärke 9 auf Rügen; am 14. bis Stärke 9 auf Helgoland; am 15. bis Stärke 9 auf Rügen sowie in den Hochlagen des Erzgebirges; am 16. Stärke 8 auf Rügen und dem Brocken.	SEz 12.-16. Februar
   	In diesen Tagen führte das umfangreiche Kältehoch „Heike“ mit Kern über Skandinavien und Russland (europäischer Teil) zunehmend Kaltluft aus östlichen Richtungen nach Deutschland. Fronten, die vom Altantik ostwärts zogen, blieben weiterhin über Deutschland liegen. Am 17. war es von der Nordsee bis zur Mosel sonnig, die Tageshöchsttemperaturen erreichten am Rhein örtlich 10°C. In Süddeutschland verzeichneten die Gipfellagen einen sonnigen Tag, während es sonst überwiegend bedeckt blieb – im Osten und Nordosten herrschte gebietsweise Dauerfrost. Ein Schneefallgebiet dehnte sich von Osten über die Lausitz bis ins Vogtland aus. Die Sonne ließ sich am 18. nur auf den Gipfeln von Südschwarzwald und Alpen sehen. Aus der sonst geschlossenen Wolkendecke fiel zeitweilig geringer Niederschlag – im Westen eher als Sprühregen, im Osten als leichter Schneefall oder Schneegriesel. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten im Südwesten nur noch 5°C. Auch am 19. blieb es überwiegend bedeckt. Aus der Bewölkung fiel wie am Vortag zeitweise geringer Niederschlag. Die Sonne zeigte sich lediglich gebietsweise an der Nordsee und in Schleswig-Holstein sowie von Südbaden bis zu den Alpen einige Stunden. In Ostdeutschland herrschte weiter Dauerfrost. In der Nacht zum 20. zog von Südwesten Bewölkung auf und ab den frühen Morgenstunden setzte Niederschlag ein, der zu Beginn in tiefen Lagen als Regen, im Laufe des Tages jedoch zunehmend, wie bereits in den Hochlagen, als Schnee fiel. Das Niederschlagsgebiet dehnte sich nordostwärts aus und erreichte in der Nacht zum 21. mit der Linie Mosel – Hohenpeißenberg seine größte Ausdehnung. Am Saarbrücker Flughafen lagen am Morgen (des 21.) 6 cm Neuschnee. Nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Erzgebirge schien am 20. bei frostigen	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 17. von -5.8°C (Carlsfeld) bis 2.5°C (Rheinstetten); am 18. von -5.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 3.1°C (Lahr); am 19. von -9.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 2.5°C (Rheinstetten); am 20. von -14.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 0.5°C (Lahr); am 21. von -17.5°C (Carlsfeld) bis -0.7°C (Freiburg); am 22. von -18.0°C (Carlsfeld) bis -4.0°C (Mannheim). Höchstwerte: am 17. von -3.0°C (Neuhaus am Rennweg) bis 10.2°C (Köln-Bonn); am 18. von -3.1°C (Neuhaus am Rennweg) bis 5.0°C (Freiburg); am 19. von -5.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 7.9°C (Konstanz); am 20. von -9.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 3.9°C (Lahr); am 21. von -9.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 2.4°C (Düsseldorf); am 22. von -11.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 3.2°C (Köln-Bonn, Mannheim). Bodenfrost: am 17. mit Ausnahme der Tallagen im äußersten Südwesten, bis -8.8°C in Schwerin; am 18. ohne Gebiete südwestlich einer Linie Sauerland – Bayerischer Wald, bis -5.9°C in Zinnwald-Georgenfeld; am 19. mit Ausnahme an Rhein, Mosel, Saarland und Bodensee, bis -8.8°C in Zinnwald-Georgenfeld; am 20. ohne südlichen Oberrhein und Bodensee, bis -14.1°C in Zinnwald-Georgenfeld; am 21. überall bis -16.7°C in Hof; am 22. überall bis -18.1°C in Hof. **Niederschlag:** am 17. fiel der meiste Schnee vom Vogtland bis zur Lausitz, bis 3 mm in Lichtenhain-Mittelndorf; am 18. bis 2 mm in Weißenburg und Mühldorf; am 19. zog ein Niederschlagsgebiet von Südwesten heran, bis 3 mm auf dem Feldberg im Schwarzwald; am 20. wurden die höchsten Werte von den Alpen bis zum Oberrhein gemessen, bis 13 mm in Konstanz; am 21. und 22. fiel der Hauptniederschlag in den Alpen, bis 11 mm auf der Zugspitze (an beiden Tagen).	Hoch Fennoskandien, antizyklonal 17.- 22. Februar

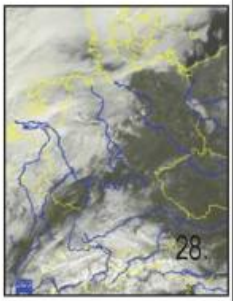
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Hoch Fennoskandien, antizyklonal 17.-22. Februar		
 	Temperaturen gebietsweise mehrere Stunden die Sonne. Während der 21. in der Nordhälfte bei weiter sinkenden Temperaturen ein überwiegend sonniger Tag war, hielt sich über der Südhälfte die starke Bewölkung. Die Niederschläge ließen nach und in der Nacht zum 22. schneite es nur noch am Alpenrand. In Oberstdorf wurden 10 cm Neuschnee gemessen. Am 22. blieb es südlich einer Linie Saarland – Donau bedeckt, in den Alpen schneite es weiter. Im Norden und in der Mitte setzte sich das meist sonnige und im Osten sehr kalte Winterwetter fort. Ab dem 20. waren die morgendlichen Tiefsttemperaturen im Osten auf unter -10°C gefallen.	**Sonne:** am 17. bis 9 Stunden örtlich von den Ostfriesischen Inseln bis zum Sauerland; am 18. bis 4 Stunden auf dem Feldberg/Schwarzwald und dem Wendelstein; am 19. bis 6 Stunden auf Sylt, in Ostfriesland, auf den Gipfeln des Südschwarzwaldes und örtlich in den Alpen; am 20. bis 8 Stunden örtlich an der Nordsee; am 21. bis 10 Stunden örtlich von Ostfriesischen Inseln bis zur Rhön; am 22. bis 10 Stunden vor allem örtlich von Hamburg bis ins nördliche Brandenburg sowie in einigen Hochlagen der Mittelgebirge. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 17. und 18. Stärke 8 auf Rügen; am 19. Stärke 8 auf Helgoland und Rügen; am 20. Stärke 8 auf Helgoland und dem Brocken; am 21. Stärke 8 auf Helgoland und der Zugspitze.
Hochdruckbrücke Mitteleuropa BM 23.-28. Februar		
  	Während dieses Witterungsabschnitts näherten sich von Westen Tiefausläufer, die der Westhälfte Niederschlag brachten. Eine weitere Ostverlagerung wurde von dem blockierenden Kältehoch „Heike“, dessen Kern über Russland lag, verhindert. Wie schon ihre Vorgänger, schwächten sich auch diese Fronten ab und der Osten Deutschlands verblieb bei viel Sonnenschein vorerst in einer kalten Luftmasse. Der 23. war in großen Teilen Deutschlands ein sonniger Tag. In der Osthälfte herrschte Dauerfrost, im Westen wurden örtlich 5°C erreicht. Der Bewölkungsaufzug eines Tiefausläufers im Nordwesten und Westen ist im Satellitenbild gut erkennbar. Das zugehörige Niederschlagsfeld griff in der Nacht zum 24. auf den Westen über und bis zum Morgen bildete sich vom Münsterland bis zum Hunsrück eine dünne Schneedecke. Im Tagesverlauf gingen die Niederschläge in den Niederungen in Regen über. Der Niederschlag kam bis zu einer Linie Sylt – Bodensee voran. In der Osthälfte sanken die Temperaturen nach einer klaren Nacht in den strengen Frostbereich (an der Neiße). Am Tage stiegen sie bei Sonnenschein, nach fast einer Woche Dauerfrost in Ostdeutschland, wieder in den positiven Temperaturbereich. Auch am 25. und 26. blieb das sonnige und kalte Wetter der Osthälfte erhalten, während es im Westen deutlich milder war. Das Niederschlagsgebiet, das am 24. dem Westen Regen oder Schnee gebracht	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 23. von -17.9°C (Carlsfeld) bis -2.6°C (Helgoland); am 24. von -16.0°C (Görlitz) bis 2.0°C (Aachen); am 25. von -13.9°C (Görlitz) bis 6.3°C (Aachen); am 26. von -11.7°C (Görlitz) bis 5.5°C (Düsseldorf); am 27. von -8.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 3.8°C (Bendorf); am 28. von -4.3°C (Barth) bis 1.9°C (Ulm). Höchstwerte: am 23. von -8.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 5.4°C (Aachen); am 24. von -3.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 6.8°C (Aachen, Oberstdorf); am 25. von -2.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 9.5°C (Aachen); am 26. von -3.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 10.6°C (Öhringen); am 27. von -1.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 9.3°C (Lahr); am 28. von -0.2°C (Schleswig, Hohenpeißenberg) bis 10.9°C (Mannheim). Bodenfrost: am 23. überall bis -23.9°C in Oberstdorf; am 24. ohne einzelne Orte im Westen und Nordwesten, bis -21.2°C in Oberstdorf; am 25. verbreitet östlich einer Linie Helgoland – Schwäbische Alb, bis -18.6°C in Görlitz; am 26. verbreitet, meist östlich einer Linie St. Peter-Ording – Breisgau bis -14.1°C in Oberstdorf; am 27. westlich einer Linie Helgoland – Mühldorf gebietsweise frostfrei, sonst bis -9.5°C in Görlitz; am 28. ohne Gebiete im Nordwesten und Südwesten, bis -11.2°C in Neuhaus am Rennweg.

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC







Witterung

hatte, schwächte sich ab. In der Nacht zum 25. fiel im Südwesten noch Niederschlag, der im Laufe des Vormittags auch hier aufhörte. Von der Nordsee bis zum Bodensee und im Allgäu blieb es bedeckt.
Am 26. erreichte ein erstes Regengebiet in den Frühstunden die Deutsche Bucht und die Nordseeküste mit nur geringen Niederschlagshöhen. Im Laufe des Nachmittags griff ein weiterer Tiefausläufer mit seinem Niederschlagsfeld auf den Westen über und dehnte sich ostwärts aus. Der vordere Rand des Niederschlags erreichte am Morgen des 27. die Linie Deutsche Bucht – Bayerischer Wald. Im Übergangsbereich von der milden Luft im Westen zur Kaltluft im Osten fiel am Harz und in Thüringen zeitweise Schnee oder gefrierender Regen. Im Tagesverlauf kam das Niederschlagsgebiet noch bis zur Elbe voran, wobei es am vorderen Rand nur wenig bzw. nicht messbar regnete. Östlich der Elbe schien die Sonne.
Der 28. verlief nahezu überall trocken. Ein sonniger Streifen reichte von Saarland und Rheinland-Pfalz bis zu Oderhaff und Bayerischen Wald im Osten. Nördlich und südlich blieb es größtenteils bedeckt. Die Tageshöchstwerte überschritten örtlich am Rhein, in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin 10°C.

tägliche Spitzenwerte

Niederschlag:
am 23. in der Nacht zum 24. setzte von Westen Niederschlag ein, bis 2 mm vom westlichen Münsterland bis zur Eifel;
am 24. fielen im Frontbereich bis 5 mm auf der Zugspitze;
am 25. klang die Niederschlagstätigkeit an der Front ab, bis 2 mm auf der Zugspitze;
am 26. in der Nacht zum 27. setzte von Südwesten Niederschlag ein, bis 9 mm in Freiburg;
am 27. lag der Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen, bis 13 mm in Essen-Bredeney;
am 28. verbreitet trocken, bis 1 mm auf der Zugspitze.

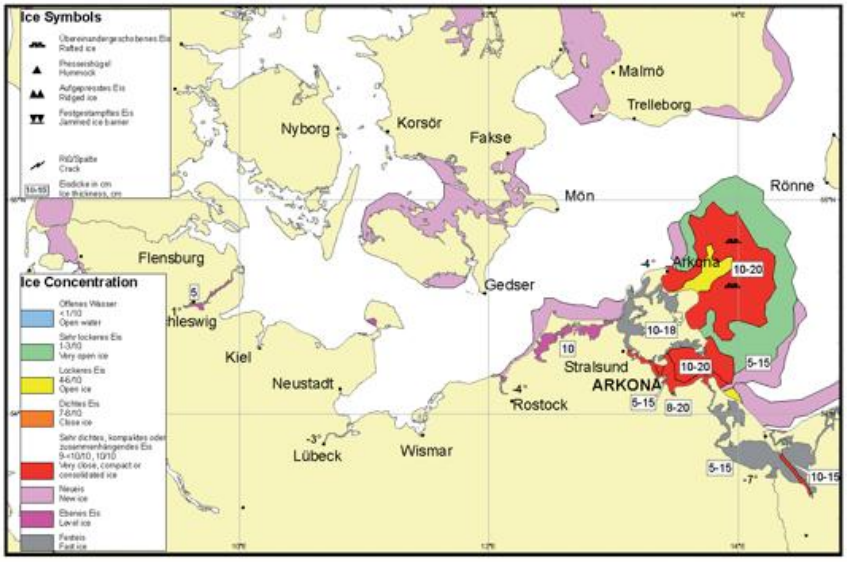
Sonne:
am 23. bis 10 Stunden im Osten und Süden;
am 24. bis 10 Stunden gebietsweise in der Lausitz, im Alpenvorland und in den Alpen;
am 25. bis 10 Stunden gebietsweise in Sachsen und im Südosten Bayerns;
am 26. bis 11 Stunden auf dem Fichtelberg;
am 27. bis 8 Stunden vereinzelt an der Ostsee und in der Niederlausitz;
am 28. bis 10 Stunden gebietsweise vom Saarland bis Brandenburg und Sachsen.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 26. Stärke 8 auf den Gipfeln von Südschwarzwald und Alpen;
am 27. Stärke 8 auf der Zugspitze;
am 28. Stärke 8 auf den Gipfeln von Südschwarzwald und Alpen.

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

EISKARTE
Jahrgang 84

Nr. 46
Rostock, 26.02.2011



>>>Fortsetzung von Seite 4

Ein komplettes Zufrieren der Ostsee ist jedoch extrem unwahrscheinlich, denn die derzeitige Wasseroberflächentemperatur des offenen Meeres in der Zentralen Ostsee beträgt noch etwa 1°C. Der aktuelle Winter war in der Ostseeregion bisher zwar kalt, aber nicht so extrem, wie die oben genannten Kriegs- und Nachkriegswinter.

Wer die Eisbedeckung der Ostsee auch weiterhin verfolgen will, der findet auf der Seite des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrologie einen Eisbericht und diverse Karten: www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp

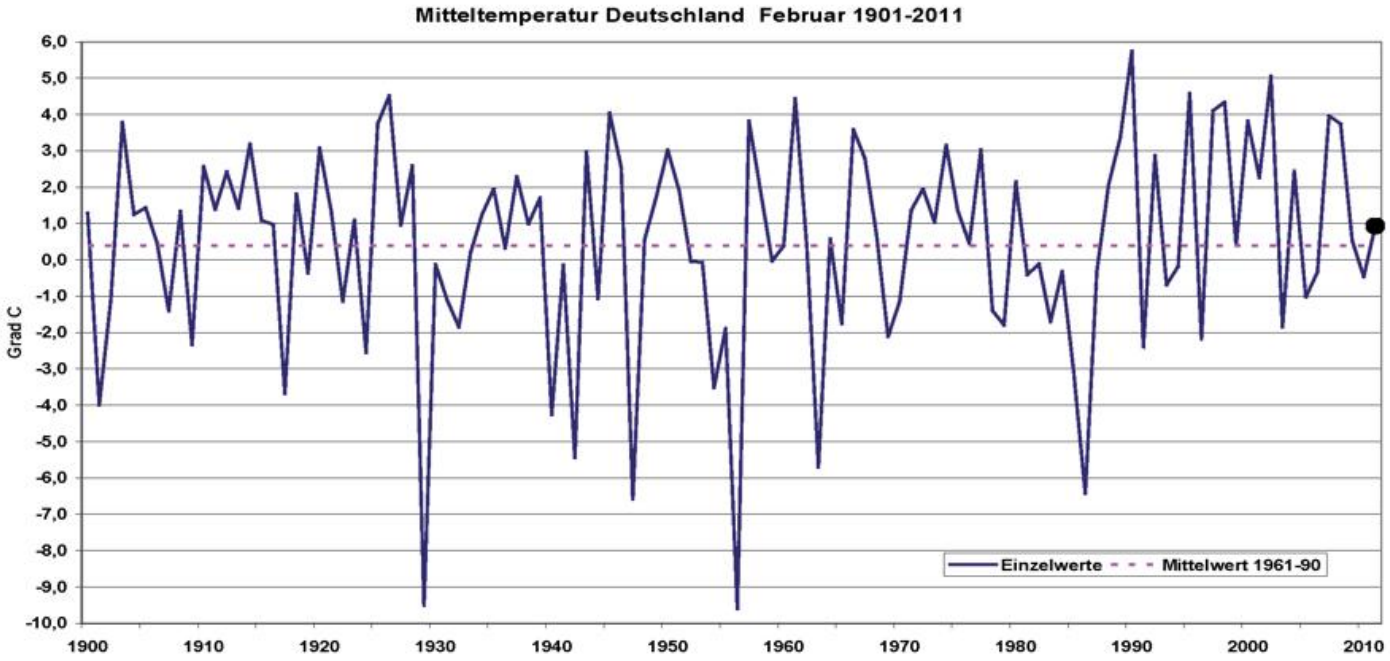
von Dipl.-Met. Christian Herold
Vorhersage- und Beratungszentrale
(Dieser Bericht ist ein Auszug des „Thema des Tages" vom 26.02.2011 und unter www.dwd.de zu finden)

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

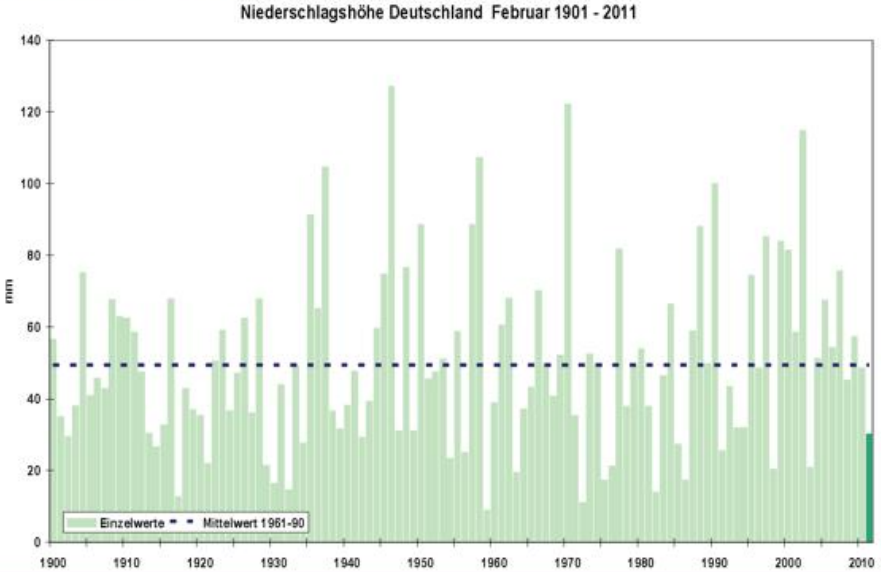
	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Februar											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		3	15.02.
Sankt Peter-Ording	5	13	0	0	0	0	4	5	3	2	2	0		5	16.02.
Schleswig	43	12	1	0	0	0	0	8	4	3	3	0		8	16.02.
Norderney	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	15. und 24.
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	3	0	0	0	0	3	5	0	0	0	0		5	16.02.
Greifswald	2	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		1	12. und 19.
Bremen	4	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0		2	13.02.
Angermünde	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	
Münster/Osnabrück	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	
Hannover	55	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		1	13.02.
Potsdam	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	
Lindenberg	98	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	20.02.
Düsseldorf	37	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	24.02.
Kahler Asten	839	10	22	21	0	0	3	2	0	0	0	3		23	02.02.
Göttingen	167	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0		2	02. und 13.
Brocken	1142	28	98	96	82	78	77	76	73	73	73	73		98	01.02.
Halle-Leipzig	131	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0		2	02.02.
Dresden-Klotzsche	227	8	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0		3	02.02.
Görlitz	238	14	4	4	0	0	0	0	3	3	2	0		4	01.-04. und 21.
Aachen	202	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	
Wasserkuppe	921	13	15	17	0	0	4	2	0	0	0	5		17	04.02.
Erfurt-Bindersleben	316	6	1	1	0	0	2	0	1	0	0	0		2	02./03. und 13.
Neuhaus am Rennweg	845	28	56	56	37	36	39	38	42	42	40	43		56	01.-04.
Fichtelberg	1213	28	87	86	78	73	75	72	69	71	70	70		87	01.02.
Zinnwald-Georgenfeld	877	28	62	64	41	33	24	26	25	25	25	24		64	04.02.
Frankfurt/Main	112	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		2	02.02.
Würzburg	268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	
Saarbrücken-Ensheim	320	4	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0		6	21.02.
Rheinstetten	116	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		2	21.02.
Stuttgart-Echterdingen	371	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0		2	21.-23.
Nürnberg	314	6	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0		1	01.-04., 19. und 27.
Regensburg	365	6	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0		7	04.02.
Großer Arber	1436	28	112	111	105	99	90	90	87	85	84	84		112	01.02.
Freudenstadt	797	15	26	23	5	0	0	0	0	8	6	0		26	01.02.
München-Stadt	515	7	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0		5	01.-03.
München-Flughafen	444	5	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0		4	01.-03.
Fürstenzell	476	7	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0		10	01.-04.
Feldberg/Schwarzwald	1490	28	29	28	27	26	26	28	28	35	30	34		35	21./22.
Konstanz	443	4	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0		8	21.02.
Oberstdorf	806	21	14	13	9	8	3	0	0	20	9	6		26	23.02.
Zugspitze	2964	28	225	220	200	195	190	185	187	210	230	235		235	28.02.
Hohenpeißenberg	977	19	19	15	4	1	0	0	2	13	9	8		19	01.02.
Wendelstein	1832	28	83	76	59	35	22	14	14	18	20	22		83	01.02.

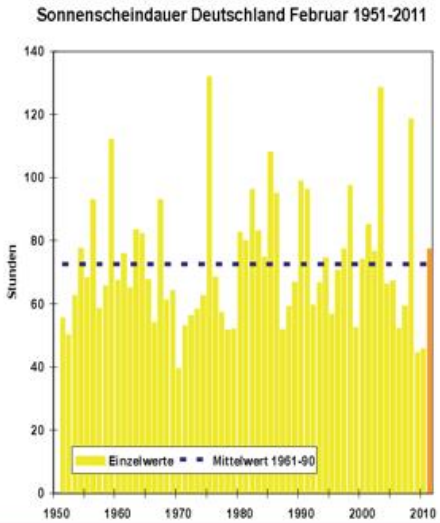
[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr



Der Februar 2011 war insgesamt mild und trocken. Die Sonnenscheindauer lag im Gebietsmittel etwas über den Werten der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990. Es gab jedoch große regionale Unterschiede.
Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 0.9°C. Damit war der Monat 0.5 Kelvin wärmer als im Bezugszeitraums und er wurde der 56. mildeste Februar seit Beginn des 20. Jahrhunderts sowie der 66. mildeste seit 1881.
Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 30.2 mm. Das sind 19.2 mm oder 38.9 % weniger als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 23. trockenste Februar in Deutschland seit 1901 und als 31. trockenster seit 1881 ein.
Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 77.4 Stunden. Das sind 4.8 Stunden oder 6.6 % mehr als in der Referenzperiode. Damit war der Februar 2011 der 21. in der Reihe relativ sonnenscheinreicher Februarmonate seit 1951.

Da der Dezember 2010 extrem kalt war, wurde der Winter insgesamt (Dezember - Februar) trotz der milden Januar- und Februarmonate etwas kälter als in der Referenzperiode. Es ergab sich eine Mitteltemperatur von -0.6 °C. Damit war der Winter 0.8 Kelvin kälter als im Bezugszeitraum und somit wurde der Winter 2010/11 der 26. kälteste seit 1901 sowie der 36. kälteste seit 1881.
Aufgrund des sehr niederschlagsreichen Dezembers ergab sich für den gesamten Winter ein ganz geringer Niederschlagsüberschuss. Im Gebietsmittel von Deutschland resultierte als Niederschlagssumme 181.6 mm. Das sind 0.9 mm oder 0.5 % mehr als im langjährigen Mittel. Damit wurde dieser Winter der 46. nasseste seit Beginn des 20. Jahrhunderts und der 49. nasseste seit 1881.
Da die Monate Dezember und Januar sonnenscheinarm waren, erbrachte der Winter trotz des sonnenscheinreichen Februars insgesamt ein leichtes Sonnenscheindefizit. Das Gebietsmittel der Sonnenscheindauer für den Winter betrug 152.3 Std. Das sind 2.2 Stunden oder 1.4 % weniger als in der Referenzperiode. Damit wurde der Winter 2010/11 der 24. in der Reihe besonders sonnenscheinarmer Winter seit 1951.





*) Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Februar aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	0.8	1.1	0.7	1.5	1.8	0.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	1.2	1.5	1.1	1.9	2.2	1.8
Mecklenburg-Vorpommern	0.2	0.5	0.1	0.9	1.1	-0.1
Berlin und Brandenburg	0.3	0.6	0.2	1.0	1.2	-0.4
Nordrhein-Westfalen	1.9	2.1	1.8	2.3	2.7	3.1
Rheinland-Pfalz und Saarland	1.3	1.5	1.2	1.7	2.2	2.5
Hessen	0.7	0.9	0.5	1.0	1.5	1.4
Baden-Württemberg	0.5	0.7	0.5	0.8	1.1	1.8
Sachsen	-0.2	0.1	-0.3	0.3	0.6	-0.9
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.2	0.4	0.0	0.7	1.0	0.2
Bayern	-0.6	-0.3	-0.6	-0.2	0.1	0.0
Deutschland	**0.5**	**0.7**	**0.4**	**1.0**	**1.3**	**0.9**

Gebietsmittelwerte im Februar aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	46.9	47.9	41.6	52.6	60.6	58.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	47.5	48.4	44.2	52.5	57.6	40.5
Mecklenburg-Vorpommern	35.1	35.9	31.4	39.9	45.3	33.8
Berlin und Brandenburg	33.9	35.0	32.6	37.8	39.5	24.8
Nordrhein-Westfalen	61.6	62.6	57.5	67.3	75.3	45.0
Rheinland-Pfalz und Saarland	57.3	60.3	58.9	63.0	65.7	30.8
Hessen	52.5	54.3	52.0	57.4	61.4	32.1
Baden-Württemberg	63.4	67.0	67.8	67.4	61.8	21.9
Sachsen	44.4	44.0	42.6	46.2	45.6	16.7
Sachsen-Anhalt und Thüringen	38.7	39.8	38.1	42.0	42.3	17.1
Bayern	56.1	58.6	57.9	60.3	60.3	24.8
Deutschland	**49.9**	**51.5**	**49.4**	**54.1**	**56.7**	**30.2**

Gebietsmittelwerte im Februar aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		63.6	64.7	65.2	63.6	57.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		65.6	65.9	69.8	65.9	65.2
Mecklenburg-Vorpommern		66.4	67.3	68.0	65.1	73.4
Berlin und Brandenburg		70.2	70.3	73.6	71.2	93.8
Nordrhein-Westfalen		70.6	72.3	74.4	67.9	64.0
Rheinland-Pfalz und Saarland		73.0	73.4	75.9	73.6	57.2
Hessen		69.5	69.1	72.6	70.3	66.4
Baden-Württemberg		79.1	76.2	82.5	85.3	77.4
Sachsen		72.2	70.3	77.1	73.9	103.1
Sachsen-Anhalt und Thüringen		70.0	68.2	74.5	71.8	91.1
Bayern		79.6	77.8	82.3	85.1	86.4
Deutschland		**73.0**	**72.6**	**76.1**	**73.7**	**77.4**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Februar

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.12	0.46	0.71	3.08	13.30	25.75		-1.10	-10.05
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.11	0.47	0.87	2.85	10.10	19.10		1.61	-12.93
Mecklenburg-Vorpommern	0.11	0.49	0.73	3.16	12.51	21.79		-0.29	-8.01
Berlin und Brandenburg	0.13	0.50	0.85	2.86	6.89	9.83		1.75	-7.85
Nordrhein-Westfalen	0.08	0.38	0.93	2.77	9.24	18.44		0.87	-16.14
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.08	0.37	1.03	3.01	4.70	5.80		0.75	-8.65
Hessen	0.08	0.36	1.02	2.75	5.86	9.83		1.27	-8.22
Baden-Württemberg	0.09	0.33	0.89	3.18	1.00	0.32		3.68	2.40
Sachsen	0.11	0.43	0.91	1.22	3.21	5.71		3.47	-6.85
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.10	0.45	0.98	2.47	4.55	7.08		3.30	-6.27
Bayern	0.10	0.34	0.97	3.12	3.19	5.15		2.54	0.01
Deutschland	**0.10**	**0.41**	**0.92**	**2.75**	**5.40**	**9.45**		**1.60**	**-6.80**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Februar 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	0.1	-0.4	8.1	07.	-7.5	23.	-9.3	23.	.		.		19	2	10	3	1
Helgoland	4	1.9	-0.2	7.5	04.	-4.6	22.	-5.6	22.	.		.		15	4	3	-1	6
Kiel-Holtenau	27	0.9	-0.1	9.8	04.	-8.1	22.	-14.0	22.	.		.		18	2	7	2	
List auf Sylt	26	0.7	-0.2	7.4	05.	-6.1	22.	-7.2	22.	.		.		18	2	7	1	
Lübeck-Blankensee	5	0.7	0.5	10.6	05.	-12.8	22.	-16.1	22.	.		.		19	3	7	1	
Sankt Peter-Ording	5	0.7	-0.2	7.3	07.	-8.8	22.	-10.7	22.	.		.		17	1	6	1	5
Schleswig	43	0.6	0.0	8.6	04.	-7.8	23.	-11.4	22.	.		.		18	1	8	2	3
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	2.7	1.3	12.0	07.	-8.5	22.	-9.7	22.	.		.		12		5		
Braunlage	607	-1.6	0.2	6.4	5./28.	-14.6	22.	-18.3	23.	.		.		25	2	10	-2	
Braunschweig	81	1.3	0.3	11.1	06.	-10.3	22.	-12.2	23.	.		.		19	2	7	1	
Cuxhaven	5	1.6	0.1	9.7	05.	-7.3	22.	-7.7	22.	.		.		17	3	4	-1	3
Diepholz	39	2.5	1.1	11.6	05.	-8.8	22.	-10.4	22.	.		.		13	-3	2	-3	5
Emden	0	2.6	0.9	10.6	05.	-8.7	22.	-9.7	22.	.		.		11	-4	2	-3	9
Göttingen	167	1.6	0.6	10.9	06.	-10.5	23.	-11.7	22.	.		.		19	3	4	-1	.
Hannover	55	1.9	0.8	11.6	07.	-9.8	22.	-11.6	23.	.		.		18	1	5	-1	2
Lingen	22	3.5	1.3	11.9	05.	-7.2	22.	-8.9	22.	.		.		10	-4	1	-3	5
Lüchow	17	0.9	0.4	11.3	5./7.	-10.2	22.	-11.7	22.	.		.		20	2	7	1	
Norderney	11	2.4	0.6	9.0	7./16.	-7.1	22.	-8.3	22.	.		.		12	-1	2	-3	6
Oldenburg	11	2.5	0.8	11.5	05.	-8.5	22.	-9.9	22.	.		.		11	-6	3	-2	
Soltau	76	0.9	0.2	11.0	07.	-11.5	23.	-13.7	23.	.		.		22	5	7	2	
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	1.4	0.3	10.9	05.	-9.0	22.	-10.7	22.	.		.		18	2	6	1	1
Bremen	4	2.0	0.7	11.8	05.	-9.8	22.	-10.9	22.	.		.		15	-1	3	-2	3
Bremerhaven	7	1.9	0.3	10.0	05.	-8.2	22.	-9.3	22.	.		.		14	0	3	-2	
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	-0.6	-0.8	8.4	07.	-9.7	23.	-11.1	23.	.		.		20	2	16	9	3
Boizenburg	45	0.7	0.4	10.6	05.	-10.5	22.	-12.6	22.	.		.		21	3	7	0	
Boltenhagen	15	0.6	-0.2	10.2	04.	-9.3	23.	-10.7	23.	.		.		19	2	8	2	
Greifswald	2	-0.2	-0.2	10.3	05.	-12.0	23.	-14.0	23.	.		.		20	1	12	5	2
Marnitz	81	0.0	0.0	10.2	07.	-12.6	23.	-14.9	23.	.		.		21	3	7	-1	2
Rostock-Warnemünde	4	0.4	-0.3	10.2	07.	-9.3	23.	-11.1	22./23.	.		.		20	4	11	5	.
Schwerin	59	0.3	0.0	10.2	5./7.	-9.9	22.	-13.7	22.	.		.		20	2	8	2	3
Waren	70	-0.3	0.1	10.0	07.	-12.0	23.	-14.0	23.	.		.		22	3	9	1	
Ueckermünde	1	-0.6	-0.4	9.9	05.	-14.8	23.	-17.1	23.	.		.		21	3	12	4	
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	-0.3	-0.9	10.5	5./28.	-12.8	23.	-14.7	23.	.		.		22	4	8	2	.
Berlin-Schönefeld	46	-0.5	-0.5	10.1	28.	-14.0	23.	-16.6	23.	.		.		24	5	8	2	.
Angermünde	54	-0.9	-0.6	9.8	05.	-14.2	23.	-17.3	23.	.		.		23	4	10	3	.
Cottbus	69	-0.6	-0.9	11.6	06.	-14.1	23.	-15.0	23.	.		.		22	4	8	2	2
Doberlug-Kirchhain	97	-0.4	-0.5	11.3	06.	-15.2	23.	-15.9	23.	.		.		23	5	8	2	
Lindenberg	98	-1.0	-0.9	9.6	06.	-13.7	23.	-15.3	23.	.		.		23	4	11	4	1
Manschnow	12	Liebe Leser: Datenausfall, da die Wetterwarte Manschnow im Februar ein überflutetes Messfeld hatte. Wir bitten um Verständnis. Danke.																
Neuruppin	38	-0.1	-0.1	10.2	05.	-12.7	23.	-13.8	23.	.		.		23	5	8	1	
Potsdam	81	-0.4	-0.6	10.3	28.	-13.5	23.	-16.8	23.	.		.		22	2	8	2	1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
37	123	9	5	1	16.6	04.	49	73	16	2	1017.8	28.7	07.	82	Fehmarn
34	100	15	9	.	6.9	04.	51	66	20	2	1016.1	27.8	04.	87	Helgoland
68	184	12	8	2	30.4	04.	54	84	15	1	1017.5			77	Kiel-Holtenau
22	63	14	7	.	6.3	03.	51	68	17	1	1016.1	30.8	07.	87	List auf Sylt
59	151	13	6	3	21.4	05.	65	102	15	2	1018.0	25.1	07.	77	Lübeck-Blankensee
34	87	12	8	.	7.5	03.	59	88	19	1	1016.6	30.2	07.	85	Sankt Peter-Ording
57	114	10	8	2	21.2	04.	50	75	15	1	1017.1	28.0	05.	81	Schleswig
26	47	14	5	.	7.9	10.	54	78	19	2	1017.5	22.8	04.	83	Belm
44	47	14	9	.	9.4	05.	72	95	14	3	1019.2	19.1	05.	87	Braunlage
24	67	13	9	.	4.8	12.	70	103	15	3	1018.5	19.6	05.	78	Braunschweig
57	143	10	7	2	15.4	05.	58	79	18	2	1016.8	25.3	07.	80	Cuxhaven
22	52	14	7	.	6.0	10.	53	75	18	2	1017.4	23.5	05.	83	Diepholz
37	90	14	7	1	10.9	14.	62	97	18	3	1016.2	23.0	07.	87	Emden
18	46	12	7	.	2.9	12./26.	75	107	14	3	1018.9	16.2	05.	78	Göttingen
26	70	13	6	.	6.1	10.	59	88	17	1	1018.1	19.7	05.	78	Hannover
31	62	14	8	.	7.3	14.	59	83	18	2	1016.6	20.9	04.	83	Lingen
19	59	11	6	.	5.3	05.	79	113	13	3	1018.6	20.6	05.	75	Lüchow
38	93	14	8	1	10.6	14.	70	92	18	5	1015.9	25.1	07.	86	Norderney
52	100	11	8	2	20.9	05.	60	87	14	2	1017.0	22.2	07.	82	Oldenburg
51	104	12	8	1	16.9	05.	60	85	14	1	1018.1	21.1	05.	80	Soltau
71	173	10	6	3	30.4	05.	63	94	15	1	1017.8	22.6	07.	76	Hamburg-Fuhlsbüttel
35	88	10	7	1	15.8	05.	63	89	14	2	1017.4	23.6	05.	82	Bremen
59	164	12	8	2	27.4	05.	58	89	18	3	1017.0	26.0	07.	81	Bremerhaven
30	111	8	4	2	13.5	04.	61	95	14	2	1018.5	30.4	07.	83	Arkona
59	164	11	5	2	34.2	05.	68	100	12	2	1018.2	23.5	05.	78	Boizenburg
44		11	5	2	16.5	04.	68	103	14	3	1018.1	31.1	07.	79	Boltenhagen
29	97	10	7	.	9.8	06.	66	96	16	3	1019.3	21.8	08.	76	Greifswald
47	127	9	4	2	24.0	05.	80	111	14	3	1018.4	20.4	07.	75	Marnitz
25	83	9	5	.	9.5	06.	65	102	15	3	1018.4	23.6	07.	74	Rostock-Warnemünde
46	139	8	6	2	18.3	05.	78	115	13	1	1018.3	25.3	07.	76	Schwerin
41	128	10	4	1	25.1	05.	75	117	17	4	1018.9	19.1	08.	74	Waren
23	105	7	4	.	8.1	05.	77	117	17	5	1019.0	21.4	04.	76	Ueckermünde
24	65	7	4	1	13.7	05.	101	140	11	6	1019.6	23.8	05.	71	Berlin-Dahlem
20	74	7	5	.	9.1	05.	90	124	11	4	1019.8	17.9	08.	74	Berlin-Schönefeld
34	113	7	4	1	18.0	05.	88	124	13	6	1019.5	20.5	05.	77	Angermünde
9	30	7	3	.	3.3	11.	105	146	12	9	1020.5	19.4	05.	74	Cottbus
9	29	6	3	.	4.5	11.	98	136	12	7	1019.9	21.4	04.	75	Doberlug-Kirchhain
21	62	8	5	.	7.6	05.	100	143	11	6	1020.0	21.3	05.	76	Lindenberg
															Manschnow
38	136	8	4	1	21.1	05.	87	128	13	6	1019.3	19.5	05.	74	Neuruppin
18	49	7	5	.	7.9	05.	100	135	11	5	1019.6	22.6	05.	73	Potsdam

Februar 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	4.8	2.0	15.3	07.	-6.0	01.	-6.9	22.	.		.		6	-7	.		1
Ahaus	46	3.7	1.4	11.9	07.	-6.8	22.	-8.1	23.	.		.		10	-3	1	-2	
Bad Lippspringe	157	2.7	1.1	13.1	07.	-8.9	22.	-12.1	22.	.		.		14	-1	4	-1	6
Bad Salzuflen	135	2.5	0.6	12.2	07.	-9.4	22.	-11.0	22.	.		.		12	-2	5	1	
Düsseldorf	37	4.6	1.4	14.9	07.	-8.2	22.	-10.9	22.	.		.		10	-2	1	-1	.
Essen-Bredeney	150	3.9	1.4	13.7	07.	-7.3	22.	-9.0	22.	.		.		7	-6	1	-3	
Kahler Asten	839	-1.5	1.0	8.0	07.	-13.2	22.	-14.1	22.	.		.		25	1	9	-6	24
Köln-Bonn	92	4.1	1.7	14.5	07.	-7.1	22.	-9.4	22.	.		.		12	-3	1	-1	.
Lüdenscheid	387	1.9	1.2	10.3	07.	-10.0	22.	-12.4	22.	.		.		14	-3	5	-1	
Münster/Osnabrück	48	3.2	1.2	12.6	07.	-7.8	22.	-9.8	22.	.		.		12	-2	2	-2	4
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg	547	0.4	1.3	9.3	07.	-10.3	22.	-12.6	01.	.		.		16	-5	9	0	17
Bendorf	127	3.8	1.1	14.2	07.	-8.0	23.	-9.6	23.	.		.		10	-6	2	-1	
Hahn	497	1.4	1.5	11.2	07.	-9.7	23.	-14.6	23.	.		.		13	-5	6	0	19
Nürburg-Barweiler	485	2.1	1.9	10.6	07.	-9.6	01.	-12.4	01.	.		.		16	-4	2	-4	7
Trier-Petrisberg	265	3.3	1.4	12.0	12.	-7.4	23.	-9.1	23.	.		.		9	-7	3	0	8
Weinbiet	553	1.2	1.0	11.4	07.	-8.9	23.	-11.8	23.	.		.		18	-2	7	-2	
Saarbrücken-Ensheim	320	2.6	1.0	11.4	11.	-8.3	23.	-10.2	23.	.		.		13	-4	3	-2	8
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	1.0	0.6	10.7	06.	-13.3	23.	-14.7	23.	.		.		18	0	6	1	
Frankfurt/Main	112	3.0	1.2	12.0	11.	-8.6	23.	-11.1	23.	.		.		14	-3	3	0	6
Geisenheim	110	3.4	1.1	12.5	11.	-7.7	23.	-10.4	23.	.		.		9	-5	2	-1	
Gießen/Wettenberg	203	1.7	0.8	10.4	11.	-10.9	23.	-13.1	23.	.		.		14	-2	5	1	
Kassel	231	1.3	0.5	11.9	06.	-10.9	23.	-13.1	23.	.		.		17	1	6	1	
Kleiner Feldberg/Taunus	826	-0.8	0.9	6.2	11.	-11.6	22.	-12.6	23.	.		.		23	0	9	-4	
Michelstadt-Vielbrunn	453	1.1	0.8	10.5	07.	-10.6	23.	-12.0	23.	.		.		18	-1	6	-1	13
Wasserkuppe	921	-1.8	1.1	7.3	07.	-13.1	22.	-16.1	23.	.		.		26	1	10	-5	22
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	-0.6	2.8	8.6	07.	-11.3	23.	-16.8	22.	.		.		23	-2	10	-6	19
Freiburg	236	4.0	1.9	16.1	07.	-8.7	23.	-10.5	23.	.		.		15	2	2	-1	
Freudenstadt	797	1.1	1.9	13.2	07.	-11.0	23.	-16.6	23.	.		.		18	-3	6	-4	15
Klippeneck	973	1.1	2.4	14.0	07.	-11.8	23.	-12.3	01.	.		.		17	-5	6	-5	
Konstanz	443	2.4	1.1	15.2	11.	-7.6	23.	-9.9	23.	.		.		13	-5	3	-1	8
Lahr	155	4.0	1.1	15.6	11.	-6.7	23.	-8.4	23.	.		.		13	-2	1	-2	8
Mannheim	96	3.6	1.1	12.1	11.	-8.4	23.	-11.3	23.	.		.		14	0	1	-1	
Öhringen	276	2.7	1.3	11.8	14.	-8.5	23.	-10.7	23.	.		.		13	-3	2	-2	
Rheinstetten	116	3.8	1.7	13.6	12.	-6.1	23.	-7.7	23.	.		.		11	-5	1	-2	5
Stötten	734	0.1	1.2	13.4	07.	-10.4	23.	-15.6	22.	.		.		19	-3	10	-1	19
Stuttgart-Echterdingen	371	2.5	1.7	15.2	06.	-8.6	23.	-14.2	23.	.		.		18	-1	3	-2	4
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	3.2	1.3	13.9	11.	-7.7	23.	-11.6	23.	.		.		14	-2	2	-2	
Ulm	567	0.8	0.9	13.4	06.	-11.1	23.	-19.1	23.	.		.		18	-3	6	-1	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
49	86	12	7	2	10.8	10.	67	83	16	5	1017.3	20.5	05.	80	Aachen
42	98	13	8	.	8.6	14.	56	77	18	2	1017.0	20.2	05.	84	Ahaus
46	84	12	10	1	11.3	10.	65	89	16	3	1018.1	19.2	05.	80	Bad Lippspringe
34	65	13	9	.	8.9	10.	65	90	16	3	1018.1	19.7	05.	81	Bad Salzuflen
59	120	11	9	2	13.4	11.	69	88	16	5	1017.4	17.6	05.	77	Düsseldorf
60	105	13	8	3	13.4	27.	70	92	15	3	1017.6	17.7	05.	83	Essen-Bredeney
48	44	16	11	1	13.2	10.	64	88	17	4		29.6	04.	92	Kahler Asten
67	140	14	10	2	27.8	11.	59	75	16	4	1018.4	15.4	05.	81	Köln-Bonn
52	62	16	11	2	11.4	10.	65	97	16	3	1018.0	21.8	05.	85	Lüdenscheid
31	69	15	6	1	10.2	12.	59	78	18	2	1017.3	20.2	05.	81	Münster/Osnabrück
77	95	13	10	2	35.6	11.	52	68	19	2	1018.8	14.9	05.	91	Bad Marienberg
29	91	12	10	.	4.6	26.	51	71	18	1	1018.9	13.4	05.	79	Bendorf
28	47	14	11	.	5.1	26.	48	66	20	2	1019.1	18.9	05.	89	Hahn
23	72	12	8	.	4.3	10.	65	89	16	4	1018.4	19.4	04.	88	Nürburg-Barweiler
26	47	16	8	.	6.4	26.	48	62	18	.	1019.1	17.1	05.	87	Trier-Petrisberg
19	46	16	6	.	4.4	26.	72	86	14	4	1019.3	34.6	04.	88	Weinbiet
27	45	16	9	.	5.9	12.	54	68	17	1	1019.6	16.1	05.	88	Saarbrücken-Ensheim
26	74	11	6	1	10.1	12.	72	106	16	3	1019.7	20.3	05.	82	Bad Hersfeld
23	58	10	6	.	6.1	12.	70	93	16	3	1019.6	16.5	05.	81	Frankfurt/Main
24	69	14	10	.	4.0	24.	57	75	18	2	1019.2	16.9	05.	82	Geisenheim
28	72	11	6	.	6.7	11.	51	67	19	2	1019.1	18.4	05.	83	Gießen/Wettenberg
29	67	12	7	1	13.4	12.	63	88	14	2	1019.1	15.6	04.	82	Kassel
43	63	18	11	1	11.3	11.	56	81	19	2		19.1	05.	93	Kleiner Feldberg/Taunus
28	53	12	7	.	6.1	11.	69	91	17	4	1019.7	20.4	05.	88	Michelstadt-Vielbrunn
40	63	11	6	1	14.0	11.	98	121	14	6		25.6	04.	86	Wasserkuppe
27	19	15	8	.	7.9	27.	119	129	9	8		29.9	04.	74	Feldberg/Schwarzwald
33	65	11	8	.	9.7	20.	78	116	14	2	1019.9	15.8	04.	84	Freiburg
24	16	10	10	.	5.9	20.	81	98	15	4		21.3	04.	87	Freudenstadt
17	31	13	5	.	6.6	20.	96	97	11	4		16.9	04.	83	Klippeneck
24	47	10	5	1	13.0	20.	91	125	12	5	1020.3	13.4	05.	83	Konstanz
24	48	13	7	.	6.2	20.	65	86	15	3	1019.9	11.5	05.	84	Lahr
24	60	14	5	.	7.2	12.	58	72	17	4	1019.9	15.0	05.	83	Mannheim
19	33	13	6	.	4.1	11.	57	70	15	2	1019.9	18.9	05.	82	Öhringen
21	34	13	8	.	5.0	12.	65	96	14	2	1019.9	19.0	04.	84	Rheinstetten
17	25	13	6	.	6.0	26.	68	76	15	3	1020.1	23.5	05.	89	Stötten
8	19	11	3	.	2.9	03.	72	80	13	3	1020.2	10.2	05.	81	Stuttgart-Echterdingen
11	31	11	4	.	2.8	26.	75	94	12	2	1019.5	13.0	11.	81	Stuttgart (Schnarrenberg)
10	23	8	3	.	4.4	20.	65	81	15	3	1020.4	11.4	04.	89	Ulm

Daten

Februar 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	-0.9	-0.6	11.6	07.	-14.9	22.	-19.6	01.	.		.		24	4	8	0	5
Dresden-Klotzsche	227	-0.6	-1.0	11.7	07.	-14.8	23.	-17.2	23.	.		.		23	6	8	2	2
Fichtelberg	1213	-4.3	0.5	7.4	07.	-16.3	22.	-17.8	22.	.		.		27	0	18	-2	20
Görlitz	238	-1.7	-1.3	10.0	06.	-17.2	23.	-21.0	23.	.		.		23	4	11	3	3
Leipzig/Halle	131	0.3	0.0	11.8	06.	-13.4	23.	-15.4	23.	.		.		23	6	8	1	.
Lichtenhain-Mittelndorf	321	-1.4	-0.8	9.6	06.	-16.3	23.	-16.8	23.	.		.		23	6	11	5	
Oschatz	150	0.0	-0.3	11.7	06.	-12.9	23.	-14.7	23.	.		.		22	4	7	1	
Zinnwald-Georgenfeld	877	-4.4	-0.5	7.4	07.	-17.2	23.	-17.9	22.	.		.		26	0	18	0	19
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	-3.2	1.0	5.3	07.	-15.5	21.	-16.4	21.	.		.		27	1	15	-4	23
Gardelegen	47	0.6	0.3	10.7	06.	-12.5	23.	-14.3	23.	.		.		23	5	7	1	
Magdeburg	76	1.0	0.5	11.8	06.	-10.9	23.	-13.2	23.	.		.		22	4	7	1	.
Wittenberg	105	-0.3	-0.5	11.0	06.	-13.2	23.	-15.5	23.	.		.		24	5	8	2	
Artern	164	0.5	0.4	11.0	06.	-12.4	23.	-15.6	23.	.		.		21	3	7	0	1
Erfurt-Bindersleben	316	0.4	0.9	10.8	06.	-13.3	23.	-16.8	23.	.		.		20	0	8	-1	5
Gera-Leumnitz	311	-0.6	-0.1	11.0	06.	-16.1	23.	-19.4	23.	.		.		24	4	9	1	3
Leinefelde	356	0.3	0.8	9.6	06.	-12.2	23.	-15.1	23.	.		.		21	1	9	0	
Meiningen	450	-0.7	0.5	8.9	6./11.	-13.9	23.	-15.9	23.	.		.		23	2	7	-1	10
Neuhaus am Rennweg	845	-2.9	0.1	4.9	11.	-15.2	22.	-18.7	01.	.		.		26	1	12	-4	22
Schmücke	937	-2.9	0.5	4.4	11.	-14.6	21.	-2.4	23.	.		.		27	1	13	-4	
Bayern																		
Augsburg	461	0.9	1.0	14.3	06.	-12.4	23.	-14.4	23.	.		.		21	1	5	-1	7
Bad Kissingen	282	0.9	0.5	9.9	06.	-11.8	23.	-13.5	23.	.		.		20	2	5	1	4
Bamberg	240	0.8	0.4	10.2	11.	-12.7	23.	-14.0	23.	.		.		20	1	4	0	
Fürstenzell	476	-0.6	0.2	9.5	06.	-10.6	24.	-11.5	24.	.		.		25	3	6	0	15
Garmisch-Partenkirchen	719	-0.4	0.9	14.6	07.	-14.2	02.	-21.2	01.	.		.		26	2	5	-1	
Großer Arber	1436	-3.5	1.3	5.5	07.	-15.8	23.			.		.		27	1	14	-4	18
Hof	565	-2.1	-0.2	7.5	06.	-16.6	23.	-21.1	23.	.		.		24	1	12	1	6
Hohenpeißenberg	977	0.7	1.8	14.8	06.	-12.3	01.	-18.2	23.	.		.		18	-3	7	-4	13
Kempten	705	1.3	2.3	15.2	06.	-13.8	03.	-17.2	03.	.		.		20	-3	4	-3	
Lautertal-Oberlauter	345	-0.1	-0.1	9.6	06.	-13.5	23.	-14.8	23.	.		.		23	4	5	0	
Mühldorf	405	0.1	0.3	11.6	11.	-9.5	24.	-12.7	23.	.		.		24	3	5	-1	
München-Flughafen	444	0.9	1.3	15.0	06.	-9.8	24.	-11.4	24.	.		.		20	-3	5	-3	9
München-Stadt	515	2.0	0.9	16.6	06.	-8.7	23.	-11.3	23.	.		.		17	-4	5	-2	
Nürnberg	314	1.0	0.5	10.7	06.	-12.5	23.	-14.3	23.	.		.		21	2	4	-1	2
Oberstdorf	806	-0.8	0.9	12.4	07.	-19.0	02.	-23.9	23.	.		.		25	0	2	-4	2
Regensburg	365	-0.1	0.3	13.0	06.	-11.0	23.	-13.1	24.	.		.		23	3	7	0	5
Straubing	350	-0.3	0.0	11.2	06.	-9.1	23./24.	-12.7	24.	.		.		25	2	6	-2	
Weiden	440	-1.1	-0.3	9.1	06.	-13.8	23.	-15.5	23.	.		.		24	3	9	1	
Weißenburg	422	1.1	1.1	13.5	07.	-11.2	23.	-13.5	23.	.		.		21	2	5	-1	5
Wendelstein	1832	-2.3	2.4	9.2	07.	-16.0	23.	-16.9	23.	.		.		24	-2	12	-5	13
Würzburg	268	1.8	0.8	11.1	06.	-10.5	23.	-13.7	23.	.		.		17	0	4	-1	5
Zugspitze	2964	-9.5	1.9	1.6	07.	-23.0	23.			.		.		28	0	27	0	17

Bayern * Thüringen * Sachsen-Anhalt * Sachsen

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
15	41	10	3	.	4.9	11.	116	157	10	8	1020.1	26.4	05.	78	Chemnitz
11	28	7	3	.	4.1	03.	114	152	10	6	1020.3	20.0	05.	76	Dresden-Klotzsche
30	38	12	5	1	13.6	11.	113	147	11	8		38.8	05.	83	Fichtelberg
14	38	9	3	.	7.4	11.	119	157	11	9	1020.9	20.1	05.	80	Görlitz
16	53	9	4	.	7.7	10.	103	151	9	6	1019.7	21.8	05.	79	Leipzig/Halle
25	47	10	5	.	7.7	11.	102	150	12	7	1020.3	18.7	05.	78	Lichtenhain-Mittelndorf
13	38	10	3	.	6.0	10.	89	119	10	4	1020.2	21.2	05.	79	Oschatz
27	42	10	4	1	15.3	11.	98	161	12	7		23.5	05.	85	Zinnwald-Georgenfeld
72	52	18	13	2	14.2	05.	101	131	14	6		45.0	05.	83	Brocken
16	48	11	5	.	4.4	15.	86	128	12	3	1019.2	19.9	04.	76	Gardelegen
7	23	9	3	.	2.1	10./12.	89	127	11	3	1019.2	17.3	06.	76	Magdeburg
16	47	10	6	.	4.2	06.	93	127	12	6	1019.7	15.6	04.	76	Wittenberg
9	38	10	4	.	3.1	12.	89	137	13	3	1019.7	19.3	05.	81	Artern
9	35	9	3	.	3.8	12.	96	133	10	5	1019.6	24.9	04.	79	Erfurt-Bindersleben
14	40	8	6	.	4.5	11.	101	128	11	5	1020.2	20.6	05.	80	Gera-Leumnitz
17	43	11	4	.	4.4	11.	81	105	15	2	1019.3	20.9	05.	82	Leinefelde
21	51	11	5	.	5.3	12.	79	114	16	4	1020.2	20.4	05.	84	Meiningen
25	33	12	6	.	7.6	11.	100	133	14	6		23.3	05.	89	Neuhaus am Rennweg
42	49	13	7	2	12.1	10.	96	148	14	6		23.2	04.	90	Schmücke
11	28	12	5	.	3.9	26.	75	91	15	5	1020.6	15.7	05.	87	Augsburg
35	69	11	6	1	12.2	11.	79	122	17	3	1020.1	17.6	05.	83	Bad Kissingen
34	87	11	7	1	13.6	11.	72	94	17	3	1020.6	13.9	04.	81	Bamberg
23	40	10	5	.	9.8	11.	101	107	12	6	1021.2	14.6	05.	84	Fürstenzell
26	34	7	5	.	6.8	20./27.	112	110	10	3	1020.8	8.4	12.	83	Garmisch-Partenkirchen
39	41	11	5	1	23.9	11.	126	135	10	6		31.9	05.	74	Großer Arber
14	31	13	5	.	4.1	13.	84	117	15	5	1019.9	22.0	05.	86	Hof
13	22	10	4	.	3.6	20.	114	113	11	9		19.9	05.	77	Hohenpeißenberg
20	26	9	5	.	8.6	20.	117	121	10	8	1020.1	12.6	04.	79	Kempten
27	57	12	7	.	6.1	10.	84	112	16	5	1020.6	13.3	5./ 6.	79	Lautertal-Oberlauter
15	31	9	6	.	3.3	11.	87	106	15	7	1021.1	13.4	05.	88	Mühldorf
14	33	11	5	.	3.3	26.	86	112	15	7	1020.8	16.4	05.	85	München-Flughafen
13	26	10	5	.	4.3	26.	101	113	15	7	1020.4	16.5	05.	75	München-Stadt
22	56	10	6	.	8.3	11.	73	88	18	5	1020.6	14.3	04.	79	Nürnberg
37	31	9	7	.	8.1	20.	114	120	9	1		9.8	11.	83	Oberstdorf
19	49	9	6	.	9.8	11.	68	87	18	5	1021.0	13.2	05.	83	Regensburg
21	45	8	4	1	11.6	11.	75	101	16	5	1021.1	12.0	12.	84	Straubing
21	49	11	6	.	5.8	11.	80	107	16	6	1021.2	16.2	05.	84	Weiden
17	44	9	6	.	5.1	11.	76	95	15	5	1020.6	14.7	05.	81	Weißenburg
16	12	11	6	.	4.3	20.	143	135	7	10		30.6	05.	66	Wendelstein
31	79	13	6	1	11.0	12.	62	81	16	2	1020.1	19.1	05.	83	Würzburg
63	41	15	9	3	11.6	20.	158	120	6	12		24.9	05.	62	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	-1.0	1.6	2.7	4.5	4.9	4.6	5.7	3.9	2.8	3.3	2.7	-1.1	-0.1	-0.7	-2.8	-1.6
	Max	0.6	2.2	4.0	6.9	6.2	6.4	8.1	5.2	3.7	4.9	4.6	0.0	0.5	0.0	-1.6	-0.5
	Min	-2.0	0.5	1.5	1.9	3.1	3.2	3.9	3.0	1.8	1.4	-0.4	-3.3	-1.3	-1.6	-3.9	-3.0
	mm	0.0	0.1	3.7	16.6	3.3	9.2	0.5	.	.	0.6	0.2	0.0	0.0	.	2.3	.
Helgoland	Mittel	1.2	3.1	4.2	5.9	5.7	5.3	5.8	4.4	2.6	4.1	3.6	0.6	1.6	1.4	0.4	2.2
	Max	3.9	4.0	5.0	7.5	7.0	6.9	7.3	5.6	3.9	5.2	5.1	1.8	2.4	1.9	1.2	3.6
	Min	-0.3	2.2	3.1	3.9	3.9	3.7	5.0	3.5	-0.5	3.5	1.3	-0.5	0.1	-0.2	-0.5	0.8
	mm	0.7	0.9	4.8	6.9	6.8	1.4	0.0	.	.	1.3	0.0	3.7	0.0	2.9	1.3	0.9
List auf Sylt	Mittel	2.1	3.2	4.0	5.3	5.8	4.7	5.3	4.6	2.6	4.0	2.9	-0.5	-0.2	0.0	-1.9	-0.5
	Max	3.6	4.0	5.3	7.2	7.4	6.1	6.6	6.0	4.3	4.8	4.8	1.0	0.6	0.5	-0.3	0.3
	Min	0.8	2.6	2.6	3.4	4.0	3.2	4.6	3.3	1.0	3.0	-0.2	-2.3	-1.2	-0.7	-2.6	-1.8
	mm	0.6	0.6	6.3	3.1	0.1	2.2	0.2	.	.	2.0	0.0	0.1	.	0.1	1.1	2.1
Schleswig	Mittel	-0.8	2.0	3.8	5.9	6.8	5.7	6.8	4.6	3.1	4.1	2.9	-0.6	-0.4	-0.3	-2.1	-0.6
	Max	1.9	3.1	6.2	8.6	8.5	8.0	8.3	6.7	5.7	6.0	6.8	0.6	0.5	0.3	-0.6	1.3
	Min	-2.1	0.8	1.4	2.3	4.7	4.0	5.1	3.3	2.4	2.4	-0.3	-2.0	-1.3	-0.8	-3.3	-2.4
	mm	0.0	1.8	7.4	21.2	2.9	12.5	1.0	.	0.0	4.8	0.8	0.0	0.0	0.1	4.1	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	-1.2	2.9	4.9	8.0	9.5	9.3	8.1	4.4	2.3	5.5	3.5	0.3	3.3	2.5	1.8	4.7
	Max	1.6	4.2	7.0	9.7	10.6	10.5	9.9	7.3	7.4	7.9	6.3	1.3	5.5	3.9	4.1	10.1
	Min	-2.7	1.5	2.8	4.6	8.4	8.7	5.6	0.9	-1.7	1.9	0.5	-0.2	0.8	1.3	0.1	0.7
	mm	0.8	0.4	3.0	5.5	4.1	0.3	.	.	.	3.3	.	4.2	0.0	10.9	0.1	0.0
Hannover	Mittel	-3.5	1.3	3.8	7.3	10.4	9.8	9.2	5.0	2.2	5.5	5.0	0.0	0.6	1.3	0.8	3.2
	Max	-1.1	3.3	5.1	10.6	11.4	11.3	11.6	7.9	7.8	9.3	7.7	1.4	1.1	2.0	1.8	7.4
	Min	-5.4	-1.2	2.6	3.8	9.3	8.6	7.6	-1.2	-3.9	0.7	1.0	-0.8	-0.1	0.7	0.1	-0.3
	mm	0.5	0.2	0.3	1.2	3.4	0.6	.	.	.	6.1	0.5	3.8	0.0	3.2	5.1	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	-2.2	1.8	4.4	7.3	8.9	8.5	8.6	5.8	4.0	5.1	4.1	-0.3	-0.2	0.5	-1.1	0.6
	Max	-0.1	2.9	7.4	10.7	10.9	10.1	10.7	7.4	6.0	7.7	7.2	1.6	1.0	1.3	0.1	2.6
	Min	-3.4	-0.1	1.6	3.2	6.2	6.6	7.1	3.9	2.1	1.3	0.5	-2.4	-1.0	-0.1	-1.9	-1.1
	mm	0.0	0.5	3.1	19.0	30.4	12.2	0.0	.	.	2.5	0.2	0.3	0.0	0.4	2.0	.
Bremerhaven	Mittel	-1.6	2.3	4.1	7.1	8.5	8.0	7.7	5.1	1.6	4.9	4.2	0.3	0.7	1.1	0.4	2.7
	Max	1.2	3.3	6.2	9.5	10.0	9.6	9.5	6.8	3.9	7.4	5.9	2.6	1.8	1.9	1.4	6.6
	Min	-3.4	1.0	1.7	3.5	6.7	5.5	6.0	2.1	-1.4	1.8	0.8	-1.2	0.0	0.5	-0.4	0.5
	mm	1.0	0.1	2.7	12.1	27.4	6.8	.	.	0.0	2.6	0.0	2.7	0.0	0.8	1.3	0.0
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	-4.0	0.0	2.1	4.7	9.1	7.2	7.6	5.6	0.8	2.6	4.5	-0.3	0.2	-0.6	-1.4	-0.7
	Max	-2.7	1.9	4.4	8.9	10.2	9.3	9.7	9.4	3.1	5.9	6.5	2.1	1.5	0.5	0.7	1.8
	Min	-4.9	-2.7	-0.6	0.3	7.0	4.2	4.2	0.7	-1.7	-0.3	-0.3	-2.4	-1.1	-1.6	-3.3	-2.9
	mm	0.1	0.0	0.1	5.3	21.1	6.3	.	0.3	.	4.8	0.3	.	0.0	.	0.0	.
Potsdam	Mittel	-5.0	-0.7	1.1	4.1	9.2	8.8	7.3	5.6	0.9	2.4	4.2	-0.6	-0.2	-0.5	-1.5	-0.6
	Max	-3.8	0.7	3.4	8.4	10.2	10.0	8.5	8.3	3.5	6.0	6.1	1.5	0.6	0.8	1.5	3.2
	Min	-6.9	-3.8	-1.1	0.0	7.9	7.7	5.2	1.0	-1.3	-2.0	0.2	-2.4	-1.2	-1.8	-3.7	-2.5
	mm	0.3	0.0	0.6	1.3	7.9	1.4	.	.	.	4.4	2.5	0.0	0.0	.	0.0	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	-1.1	-1.0	-2.3	-3.0	-3.8	-5.0	-5.4	-2.5	-1.0	0.1	-1.6	-0.4				TM °C	Fehmarn
	-0.2	-0.5	-1.4	-2.0	-2.9	-3.8	-3.7	0.3	1.8	4.5	-0.2	1.0				TX °C	
	-2.6	-1.8	-3.4	-3.8	-4.9	-7.3	-7.5	-4.7	-3.4	-2.3	-3.0	-1.6				TN °C	
	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.				RR mm	
	0.7	0.2	-0.3	-1.8	-2.8	-3.2	-0.8	1.2	2.8	3.8	0.8	0.4				TM °C	Helgoland
	2.3	0.7	0.4	-0.9	-1.8	-2.0	1.4	2.8	4.4	5.2	2.8	1.3				TX °C	
	-0.2	-0.3	-1.5	-2.7	-3.8	-4.6	-2.6	-1.0	1.5	2.7	-0.6	-0.2				TN °C	
	.	0.0	.	.	.	.	0.1	0.0	0.7	1.5	0.3	0.0				RR mm	
	-0.5	-1.2	-2.0	-2.8	-3.7	-4.8	-4.1	-1.5	0.2	1.0	-0.8	-0.5				TM °C	List auf Sylt
	1.0	-0.2	-0.9	-1.4	-1.9	-2.4	-2.4	1.3	1.9	2.2	0.9	0.5				TX °C	
	-1.6	-1.9	-3.3	-4.1	-5.1	-6.1	-6.0	-3.7	-1.3	-0.1	-1.8	-1.1				TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.3	2.9	.	.				RR mm	
	-1.1	-1.2	-2.1	-3.1	-4.6	-5.9	-5.4	-1.8	0.6	2.6	-1.2	-0.6				TM °C	Schleswig
	0.5	-0.7	-1.5	-1.8	-2.9	-3.2	-3.0	0.9	4.2	6.2	0.3	-0.2				TX °C	
	-2.7	-1.7	-3.0	-4.3	-6.5	-7.6	-7.8	-4.2	-2.3	0.2	-3.0	-1.1				TN °C	
	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.				RR mm	
	0.3	-0.1	-0.9	-2.2	-4.3	-4.5	-1.3	1.8	3.9	5.8	1.9	1.5				TM °C	Emden
	3.3	1.2	1.9	0.2	-0.9	-0.1	1.9	4.3	5.7	7.9	4.4	3.6				TX °C	
	-1.7	-0.6	-2.4	-4.8	-6.8	-8.7	-6.0	-0.9	1.8	4.1	0.4	0.6				TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.3	0.0	0.2	0.8	3.3	.				RR mm	
	-0.9	-0.9	-1.4	-2.7	-5.2	-6.3	-3.8	0.2	1.5	4.0	2.3	3.1				TM °C	Hannover
	0.5	-0.3	0.1	-0.3	-2.5	-2.1	1.4	5.2	7.0	9.4	4.2	7.3				TX °C	
	-3.0	-1.4	-2.7	-4.7	-7.7	-9.8	-9.7	-3.5	-3.2	-2.0	0.3	-3.2				TN °C	
	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	0.3	0.3	.				RR mm	
	-0.8	-0.5	-1.1	-3.0	-4.8	-6.0	-4.9	-1.3	0.5	2.6	0.5	1.4				TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	1.8	0.6	-0.4	-1.1	-1.6	-2.3	-1.2	3.0	5.3	7.9	2.8	2.7				TX °C	
	-3.3	-1.2	-2.2	-5.6	-7.5	-9.0	-7.9	-4.5	-3.5	-1.5	-3.3	0.1				TN °C	
	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0				RR mm	
	0.0	-0.1	-0.8	-2.3	-4.2	-5.0	-2.7	1.2	3.3	5.2	1.2	1.5				TM °C	Bremerhaven
	2.0	0.7	0.0	-0.9	-2.2	-1.9	0.7	4.0	6.8	8.0	3.2	2.5				TX °C	
	-1.5	-0.6	-1.8	-4.1	-6.2	-8.2	-5.9	-1.5	-0.1	3.0	-0.1	0.7				TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.4	0.9	0.0				RR mm	
	-2.0	-1.9	-2.3	-4.3	-5.5	-7.8	-8.2	-5.1	-4.2	-1.8	-0.3	3.2				TM °C	Neuruppin
	-0.9	-1.1	-1.8	-2.1	-3.0	-3.5	-4.2	0.1	1.2	4.8	3.8	9.5				TX °C	
	-3.6	-2.7	-3.3	-7.2	-8.8	-11.1	-12.7	-9.2	-9.7	-7.8	-4.6	-1.5				TN °C	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.				RR mm	
	-1.5	-2.0	-2.7	-4.4	-6.3	-8.6	-9.3	-5.9	-4.9	-2.4	-0.2	3.5				TM °C	Potsdam
	-0.5	-1.1	-2.1	-1.9	-3.3	-3.4	-4.4	1.1	2.1	5.8	5.2	10.3				TX °C	
	-3.0	-2.7	-3.6	-8.1	-10.0	-12.3	-13.5	-11.1	-10.8	-9.4	-5.6	-1.7				TN °C	
	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.				RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	-1.7	0.9	2.5	3.8	5.3	4.2	5.8	3.9	2.5	2.7	2.2	-2.2	-1.1	-1.9	-2.6	-2.5
	Max	-0.7	1.8	3.8	7.0	6.3	6.6	8.4	5.2	4.0	5.3	4.4	-0.2	-0.2	-1.1	-1.0	-0.9
	Min	-2.7	-0.7	1.3	1.0	3.2	3.0	4.2	2.7	0.7	0.6	-2.2	-5.0	-2.3	-3.4	-3.9	-3.8
	mm	0.0	0.1	1.6	13.5	0.7	10.9	0.3	.	.	2.8	0.5	.	.	.	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	-1.6	1.7	4.0	6.1	8.1	6.2	8.1	4.5	3.0	4.0	3.0	-1.2	-0.2	-1.1	-2.2	-1.6
	Max	-0.3	2.9	6.5	10.0	9.9	9.4	10.2	6.3	4.6	7.4	5.6	1.5	0.9	-0.3	-0.6	-0.8
	Min	-2.9	-0.3	2.1	2.4	5.7	4.3	6.3	3.0	1.6	1.0	-0.6	-3.7	-1.3	-2.7	-4.2	-2.3
	mm	0.1	0.1	1.7	6.1	5.6	9.5	0.6	.	.	1.2	0.5	.	0.0	.	0.0	.
Schwerin	Mittel	-2.9	0.8	3.3	6.1	8.4	6.8	7.7	5.3	2.5	3.9	3.8	-0.9	-0.2	-0.6	-2.1	-0.7
	Max	-1.8	2.0	6.0	10.1	10.2	9.2	10.2	7.3	4.9	7.1	6.3	1.0	0.9	0.5	-0.4	2.5
	Min	-3.6	-1.8	1.3	2.2	5.4	4.3	6.1	2.2	0.8	0.7	-0.3	-3.3	-1.9	-1.3	-4.0	-2.4
	mm	0.0	0.0	2.3	7.2	18.3	10.9	0.3	0.0	.	0.7	0.0	0.0	1.7	0.0	4.8	.
Ueckermünde	Mittel	-2.8	0.8	3.1	5.3	8.6	5.5	8.0	6.1	3.5	3.2	4.0	-1.4	-1.5	-2.1	-3.5	-3.2
	Max	-1.2	2.5	5.4	9.4	9.9	9.2	9.7	9.6	5.1	6.7	6.8	0.8	0.6	-0.3	-0.3	-0.8
	Min	-3.3	-2.7	1.3	1.1	6.2	3.1	5.2	3.8	-0.3	0.4	-1.1	-3.7	-3.5	-5.0	-6.1	-5.2
	mm	0.9	0.0	0.5	4.0	8.1	7.1	.	0.0	.	1.3	0.8	.	.	.	.	0.0
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	-4.7	0.1	2.9	6.4	9.7	9.0	8.9	5.3	2.7	5.6	6.1	0.4	3.5	4.2	3.9	4.3
	Max	-2.5	1.6	4.6	9.6	10.6	10.6	12.2	7.9	7.6	8.3	8.1	2.6	6.3	5.9	5.4	7.9
	Min	-6.7	-2.4	1.1	3.1	8.5	7.7	6.3	0.6	-2.5	2.0	1.2	-1.1	2.2	2.8	2.5	1.1
	mm	1.6	0.6	0.6	0.7	1.4	0.3	0.0	.	.	8.9	4.2	7.3	1.9	3.1	1.5	.
Düsseldorf	Mittel	-2.9	0.9	3.5	7.6	10.6	9.8	9.6	5.6	4.5	7.3	9.6	6.4	6.6	6.8	5.5	7.1
	Max	-1.0	2.5	6.2	10.6	11.2	11.3	14.9	9.8	10.5	10.5	11.0	8.4	9.6	9.9	8.5	11.1
	Min	-4.2	-1.0	0.8	2.7	9.9	7.8	5.8	-2.0	-3.0	5.4	5.3	4.8	2.5	5.0	3.0	0.6
	mm	0.8	4.2	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	7.5	13.4	6.0	0.0	9.1	0.5	.
Kahler Asten	Mittel	-2.5	-3.8	-1.7	0.8	3.5	3.1	3.0	1.2	0.8	2.2	4.1	-1.7	0.6	0.3	-0.5	0.3
	Max	1.6	-2.3	-0.6	3.1	4.4	4.4	8.0	3.5	4.3	5.0	5.2	0.4	2.6	1.3	0.1	1.9
	Min	-9.4	-5.6	-4.4	-2.1	2.9	0.9	-1.5	-1.0	-1.8	0.2	-0.1	-3.4	-0.1	-1.0	-1.5	-0.7
	mm	0.5	1.8	1.2	1.4	2.4	0.0	0.1	.	.	13.2	4.5	7.7	0.0	4.5	2.2	.
Münster/Osnabrück	Mittel	-3.4	1.1	4.0	7.5	10.8	9.9	9.4	4.8	1.7	4.9	6.7	1.5	5.4	5.5	5.1	5.6
	Max	-0.4	2.2	5.8	10.5	11.4	11.0	12.6	8.2	7.5	8.2	9.2	3.8	8.2	8.8	7.0	10.3
	Min	-4.9	-0.4	2.0	4.4	10.2	8.6	7.1	-2.1	-3.7	0.1	3.0	0.3	3.6	2.7	3.9	1.3
	mm	1.8	0.6	0.2	0.2	0.1	0.0	0.0	.	.	8.7	3.8	10.2	0.2	2.0	0.4	0.0
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	-3.9	-2.1	0.5	4.9	9.3	8.4	4.1	6.0	2.8	2.5	9.3	5.3	5.1	5.6	3.9	4.1
	Max	-2.8	-0.1	1.7	8.6	10.9	11.0	7.6	11.6	10.3	6.9	12.0	9.9	9.6	9.1	4.8	8.5
	Min	-5.0	-4.4	-0.3	1.5	8.0	3.9	1.2	-1.5	-2.1	-0.7	6.8	3.4	3.7	2.8	3.3	0.4
	mm	1.1	0.8	0.7	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	2.6	5.5	6.1	0.0	0.0	0.7	.
Gießen/Wettenberg	Mittel	-5.2	-2.3	0.3	4.7	8.7	8.1	4.0	5.2	0.8	1.2	8.2	2.8	3.6	3.8	2.9	3.9
	Max	-3.4	-0.5	2.1	8.3	9.7	9.3	7.0	9.7	8.4	4.6	10.4	6.7	5.6	6.0	3.8	8.5
	Min	-7.9	-3.9	-1.2	0.6	7.9	5.0	0.4	-2.0	-4.6	-2.3	4.6	2.0	2.3	1.5	2.3	1.0
	mm	0.8	0.6	0.6	.	.	.	.	.	.	3.4	6.7	5.4	0.0	5.6	0.8	.
Kassel	Mittel	-5.1	-2.3	0.1	4.3	9.4	8.7	4.9	4.9	0.7	1.2	7.2	0.7	2.2	3.3	2.6	3.7
	Max	-3.6	-0.9	1.4	8.8	10.3	11.9	6.9	9.1	6.9	4.4	11.2	3.5	4.7	5.3	3.4	7.7
	Min	-6.5	-4.0	-1.3	1.1	8.3	4.5	2.9	-1.8	-4.1	-1.8	3.5	-0.8	0.6	0.8	1.5	1.7
	mm	0.7	0.5	0.6	0.0	0.0	0.0	0.3	.	.	3.7	1.9	13.4	1.2	1.9	0.9	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	-1.6	-1.3	-2.4	-3.5	-3.6	-5.3	-6.7	-5.1	-3.7	-1.6	-1.7	-0.9				TM °C	Arkona
	-1.1	-0.9	-1.2	-1.9	-3.0	-4.1	-5.0	-2.5	-0.7	1.0	-0.6	0.0				TX °C	
	-2.1	-1.8	-3.3	-4.1	-4.3	-6.6	-9.7	-7.3	-6.8	-4.3	-2.8	-2.3				TN °C	
	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.				RR mm	
	-1.5	-1.2	-1.7	-3.0	-4.1	-6.4	-6.2	-3.4	-1.8	0.2	-1.2	-0.3				TM °C	Rostock-Warnemünde
	-0.2	-0.5	-0.9	-1.3	-2.5	-4.1	-3.2	1.1	3.4	6.3	2.7	1.9				TX °C	
	-3.2	-2.0	-3.0	-3.9	-5.9	-8.1	-9.3	-6.7	-6.4	-4.0	-3.8	-2.6				TN °C	
	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0				RR mm	
	-1.9	-1.6	-2.0	-3.8	-5.0	-7.1	-6.8	-3.1	-1.8	0.0	-0.3	1.0				TM °C	Schwerin
	0.8	-0.5	-1.3	-1.5	-3.1	-3.7	-3.4	2.4	2.8	6.5	3.1	5.7				TX °C	
	-4.3	-2.4	-3.4	-5.8	-7.7	-9.9	-9.8	-6.7	-6.4	-4.9	-4.0	-2.4				TN °C	
	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0				RR mm	
	-2.2	-2.2	-2.5	-3.9	-6.1	-8.7	-9.0	-6.4	-5.2	-2.4	-1.0	-0.3				TM °C	Ueckermünde
	-1.6	-0.9	-1.7	-1.9	-4.2	-5.6	-4.5	-0.7	0.1	4.4	3.8	3.7				TX °C	
	-3.1	-3.4	-3.8	-6.6	-9.5	-11.9	-14.8	-10.6	-11.0	-7.5	-4.1	-2.8				TN °C	
	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.				RR mm	
	-0.2	-0.8	-1.1	-2.7	-4.9	-5.3	-2.6	1.7	4.1	4.8	3.9	3.6				TM °C	Bad Salzuflen
	1.2	-0.5	0.4	-0.6	-1.7	-0.7	1.0	4.5	8.0	8.5	5.5	6.6				TX °C	
	-1.4	-1.2	-2.5	-5.2	-7.1	-9.4	-7.0	-0.6	0.6	1.7	1.6	1.1				TN °C	
	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	1.8	0.0	.				RR mm	
	2.8	2.0	3.4	1.3	-1.0	-2.3	0.3	1.9	5.3	7.0	4.8	3.5				TM °C	Düsseldorf
	8.7	2.8	5.7	3.5	2.4	3.1	4.2	3.2	7.8	10.1	6.3	5.6				TX °C	
	-1.2	1.1	1.6	-0.6	-5.3	-8.2	-4.0	-0.3	3.1	5.5	2.5	1.8				TN °C	
	.	0.0	.	.	.	.	2.2	1.0	0.0	3.1	10.8	0.0				RR mm	
	-1.9	-3.5	-4.3	-8.0	-10.9	-10.2	-5.6	-3.8	-0.5	-0.4	-0.2	-1.1				TM °C	Kahler Asten
	1.0	-2.4	-3.2	-6.0	-7.6	-6.0	-2.2	-1.9	0.0	1.4	0.9	0.0				TX °C	
	-4.5	-4.6	-6.1	-11.2	-13.1	-13.2	-10.6	-5.6	-2.3	-2.4	-1.5	-1.7				TN °C	
	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	0.1	0.3	.	2.0	5.5	0.2				RR mm	
	0.9	0.0	0.0	-1.4	-3.6	-3.9	-1.6	1.6	3.8	5.8	4.1	3.3				TM °C	Münster/Osnabrück
	3.5	0.4	2.1	0.7	-0.7	0.3	2.5	2.9	6.2	8.3	5.8	6.0				TX °C	
	-1.3	-0.3	-1.5	-3.6	-5.8	-7.8	-6.5	-0.4	1.9	3.3	1.2	1.0				TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.1	0.4	.	0.4	2.3	.				RR mm	
	1.7	2.4	2.6	0.6	-1.7	-2.8	-2.6	0.6	3.3	3.7	5.7	4.5				TM °C	Frankfurt/Main
	3.8	3.4	4.7	1.7	-0.6	0.6	3.0	2.4	6.2	8.2	8.0	10.0				TX °C	
	-0.5	1.7	0.6	-1.5	-3.4	-6.6	-8.6	-1.5	0.0	-2.1	2.9	-1.4				TN °C	
	.	0.0	0.0	.	.	.	.	3.5	0.0	1.5	0.6	.				RR mm	
	0.7	0.7	0.4	-2.1	-4.9	-5.5	-4.5	-0.7	2.1	2.4	4.1	3.8				TM °C	Gießen/Wettenberg
	1.6	1.7	1.6	-1.1	-1.1	-0.9	0.1	1.0	6.0	6.9	6.6	8.4				TX °C	
	0.1	0.0	-1.5	-4.5	-7.4	-9.0	-10.9	-2.4	-0.8	-2.6	1.9	0.4				TN °C	
	.	.	.	.	0.0	.	.	1.7	.	1.8	0.1	.				RR mm	
	0.3	-0.2	-0.5	-3.5	-6.3	-6.5	-4.8	0.2	2.6	2.8	3.6	3.5				TM °C	Kassel
	2.0	0.5	0.6	-1.6	-2.2	-1.1	-0.2	3.7	7.5	9.1	6.8	7.6				TX °C	
	-1.4	-0.8	-1.8	-6.8	-8.3	-10.6	-10.9	-3.6	-1.7	-2.5	1.4	0.7				TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	2.9	1.1	.				RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	0.2	-2.4	-2.7	-1.5	1.8	1.5	1.2	-1.8	-1.5	1.0	0.5	-6.8	-0.5	-2.0	-2.0	-1.0
	Max	3.7	0.1	-1.3	1.2	2.5	2.7	5.3	0.8	3.7	4.2	2.6	-3.4	0.8	-0.5	-0.6	0.4
	Min	-4.7	-5.1	-4.6	-4.6	1.0	-0.9	-1.7	-3.7	-4.3	-2.0	-5.6	-8.9	-3.5	-3.5	-3.5	-2.6
	mm	2.3	0.3	2.8	11.0	14.2	7.7	0.0	0.0	.	8.1	9.9	3.7	3.2	2.8	2.5	0.0
Magdeburg	Mittel	-4.3	0.9	2.7	6.0	10.4	10.1	8.6	5.9	2.5	3.4	5.2	-0.2	0.0	0.5	0.7	1.9
	Max	-1.2	3.7	4.7	10.1	11.1	11.8	10.7	9.5	8.0	7.8	7.0	1.1	0.7	2.1	3.4	6.4
	Min	-6.1	-1.2	1.1	1.5	9.8	7.5	6.8	1.4	-2.2	-1.6	-0.1	-2.5	-1.2	-0.2	-0.9	-1.1
	mm	0.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	2.1	1.5	2.1	0.1	0.2	0.4	.
Erfurt-Bindersleben	Mittel	-6.5	-2.4	0.4	3.9	8.2	8.0	5.2	5.3	0.9	2.5	7.5	-0.3	2.3	2.6	2.3	2.9
	Max	-2.4	0.8	1.5	7.8	9.3	10.8	9.3	8.6	7.0	7.1	10.6	2.8	4.0	6.0	5.8	8.1
	Min	-9.0	-6.1	-2.2	-0.4	7.3	4.0	0.2	-1.0	-4.4	-2.7	2.8	-1.6	0.0	0.4	0.7	-1.6
	mm	1.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.4	1.1	3.8	0.4	0.0	0.5	.
Meiningen	Mittel	-7.7	-4.9	-1.8	2.4	7.0	6.2	2.6	5.0	0.1	-1.3	6.4	-0.4	0.1	1.1	-0.3	0.8
	Max	-6.7	-2.7	-0.3	6.5	7.6	8.9	7.8	8.3	5.7	1.0	8.9	3.2	0.8	2.1	0.5	4.1
	Min	-8.9	-7.7	-3.2	-1.2	6.3	0.6	0.3	-2.1	-4.2	-3.0	0.8	-1.8	-0.6	0.2	-0.8	-0.8
	mm	0.3	0.2	1.9	0.0	.	.	0.4	0.4	.	3.6	5.2	5.3	0.4	.	0.1	.
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	-7.6	-3.1	-0.5	3.6	8.2	8.7	6.9	5.9	1.5	2.7	6.3	-0.6	-0.2	0.5	0.8	-0.2
	Max	-2.7	-0.4	1.9	6.5	9.8	11.0	11.7	9.8	5.8	7.9	9.5	2.2	0.4	1.9	3.5	2.3
	Min	-10.6	-7.1	-4.2	-0.5	6.4	5.1	4.4	0.3	-2.3	-3.1	1.4	-2.3	-1.7	-0.2	-0.9	-1.7
	mm	0.1	0.1	4.1	0.0	.	0.0	.	.	.	2.9	3.2	0.0	0.1	.	.	.
Fichtelberg	Mittel	-0.9	-5.4	-3.7	-2.9	0.1	1.3	2.9	-0.8	-3.0	-0.4	1.3	-6.6	-2.6	-3.7	-6.5	-2.7
	Max	2.1	-2.1	-1.1	-0.3	0.7	2.8	7.4	2.8	1.0	2.3	2.3	-3.9	-0.6	-1.5	-4.7	0.1
	Min	-6.2	-11.3	-5.8	-6.3	-0.3	0.7	-2.9	-4.5	-5.2	-3.5	-3.9	-8.8	-5.5	-5.4	-8.0	-7.7
	mm	.	0.0	4.3	0.4	.	.	.	0.8	.	4.8	13.6	1.5	0.7	.	.	0.0
Görlitz	Mittel	-8.4	-3.5	-0.9	2.1	8.2	9.0	5.5	5.3	1.8	2.4	4.9	-0.9	-0.4	-1.4	-2.2	-1.6
	Max	-5.4	-0.4	2.0	6.7	9.5	10.0	6.9	7.9	5.8	5.8	8.5	1.4	1.6	-0.3	0.6	2.7
	Min	-12.3	-7.7	-3.5	-1.4	6.3	4.8	4.0	0.7	-1.8	-3.0	0.6	-2.6	-2.2	-3.0	-4.5	-5.0
	mm	0.0	0.1	0.6	0.1	0.0	0.0	.	.	.	2.7	7.4	.	0.0	0.0	.	0.0
Leipzig/Halle	Mittel	-4.3	-1.5	0.6	4.4	9.0	8.9	6.5	5.4	1.4	2.9	6.2	-0.2	0.7	0.5	1.5	1.6
	Max	-1.7	0.8	2.7	8.2	10.3	11.8	9.8	8.7	7.5	8.6	8.9	1.8	2.4	2.5	5.2	5.8
	Min	-5.9	-4.6	-1.8	0.1	7.9	4.8	3.8	-0.4	-2.3	-2.4	1.8	-1.8	-0.3	-1.1	-0.6	-1.1
	mm	0.4	0.5	2.5	0.3	.	0.0	.	.	.	7.7	2.5	1.1	0.8	.	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	-5.3	-2.4	0.7	3.7	6.6	5.5	5.4	4.7	2.4	3.5	8.2	7.2	3.5	4.3	2.5	4.5
	Max	1.6	-1.4	2.7	6.6	7.4	7.2	10.6	8.3	8.2	7.4	9.0	9.6	5.7	7.0	4.6	8.6
	Min	-9.6	-4.0	-1.4	0.7	6.0	3.3	1.3	-1.2	-3.3	-0.9	7.4	4.0	1.4	0.5	-0.8	1.7
	mm	1.4	0.0	0.1	0.0	0.0	.	0.0	.	.	4.3	3.7	2.1	.	3.4	0.8	.
Trier-Petrisberg	Mittel	-5.5	-2.2	1.6	5.1	7.9	6.7	6.5	6.1	1.1	4.1	9.2	7.9	5.3	5.3	4.8	5.7
	Max	-4.2	-0.1	3.8	7.6	8.4	8.3	11.8	11.1	8.5	8.3	10.7	12.0	8.0	9.5	6.5	11.0
	Min	-7.3	-5.0	-0.1	1.9	7.3	4.3	3.0	0.4	-2.6	0.5	7.6	4.9	2.8	1.5	2.1	1.8
	mm	0.6	0.4	1.1	0.0	0.0	.	0.7	0.0	.	1.0	1.1	2.1	.	5.5	0.7	.
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	-5.3	-3.1	-0.2	3.8	7.2	5.7	5.0	3.5	1.4	2.9	8.2	7.4	4.9	6.1	4.8	5.6
	Max	-3.7	-1.4	1.2	6.3	8.6	7.6	10.1	7.2	4.0	7.3	11.4	10.8	7.9	10.8	6.5	11.2
	Min	-6.3	-5.5	-1.5	0.4	5.6	2.2	1.2	-1.0	-1.0	-1.0	5.5	4.6	2.1	0.8	3.1	1.8
	mm	0.8	0.1	2.0	0.1	0.0	.	1.1	0.3	0.0	1.4	0.0	5.9	.	3.3	0.9	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	-3.9	-4.9	-8.1	-11.7	-13.1	-11.1	-6.0	-5.0	-2.8	-2.2	-1.5	-2.2				TM °C	Brocken
	-0.7	-3.5	-5.9	-10.0	-10.2	-8.3	-1.2	-3.3	-0.4	0.7	-0.6	-0.4				TX °C	
	-6.7	-6.0	-10.9	-13.5	-15.5	-13.2	-9.5	-7.1	-4.6	-3.9	-3.4	-3.8				TN °C	
	0.7	0.2	0.4	1.1	0.0	.	.	.	.	0.2	1.2	0.0				RR mm	
	-0.9	-1.4	-1.9	-3.2	-5.5	-7.0	-6.9	-2.9	-1.7	0.5	1.3	3.1				TM °C	Magdeburg
	0.3	-0.8	-1.1	-0.7	-2.2	-2.3	-2.4	4.2	4.6	7.8	6.0	8.8				TX °C	
	-2.0	-2.0	-3.1	-5.9	-8.3	-10.7	-10.9	-8.0	-7.3	-5.6	-3.5	-2.1				TN °C	
	0.0	0.0	0.1	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.				RR mm	
	-1.8	-2.4	-2.9	-5.9	-8.7	-9.1	-7.5	-2.0	0.4	1.7	2.3	3.0				TM °C	Erfurt-Bindersleben
	-1.4	-1.9	-2.4	-3.6	-6.2	-5.7	-2.3	3.8	6.8	8.3	5.8	7.3				TX °C	
	-2.4	-3.0	-3.6	-8.9	-10.5	-11.1	-13.3	-7.8	-3.9	-3.0	0.3	-2.2				TN °C	
	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.8	0.4	.				RR mm	
	-1.3	-1.2	-1.9	-5.3	-7.8	-8.4	-7.4	-2.3	1.6	-0.6	-0.7	1.7				TM °C	Meiningen
	0.8	0.6	0.5	-2.8	-2.3	-2.4	-1.6	2.4	6.4	5.1	1.5	7.5				TX °C	
	-2.7	-1.9	-3.8	-8.8	-12.2	-12.1	-13.9	-7.6	-2.8	-5.5	-2.5	-2.4				TN °C	
	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	2.7	0.0	.				RR mm	
	-0.1	-2.4	-3.2	-6.8	-9.3	-10.3	-10.6	-5.7	-4.1	-1.0	1.5	3.5				TM °C	Dresden-Klotzsche
	0.7	-1.2	-2.1	-4.8	-6.6	-6.0	-6.0	0.7	1.8	4.8	5.3	9.0				TX °C	
	-1.2	-3.1	-4.8	-9.9	-11.4	-14.0	-14.8	-12.0	-9.5	-7.2	-2.0	-1.5				TN °C	
	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.				RR mm	
	-5.1	-4.4	-6.6	-11.2	-12.7	-13.7	-12.5	-5.7	-5.4	-3.7	-3.2	-1.2				TM °C	Fichtelberg
	-3.9	-2.6	-3.9	-8.8	-8.3	-8.9	-7.0	-2.4	-2.8	-0.3	-1.4	1.2				TX °C	
	-7.1	-5.3	-9.4	-15.2	-15.6	-16.3	-15.8	-10.1	-7.8	-6.9	-5.8	-3.1				TN °C	
	0.1	0.8	1.3	0.6	.	0.0	.	.	.	.	0.6	.				RR mm	
	-0.9	-2.6	-3.9	-7.6	-10.5	-11.9	-12.4	-9.1	-8.0	-4.5	0.3	2.9				TM °C	Görlitz
	0.6	-1.6	-3.2	-5.9	-8.7	-7.7	-7.3	-1.2	-1.9	2.6	4.6	8.1				TX °C	
	-2.9	-3.4	-5.9	-9.0	-13.4	-15.9	-17.2	-16.0	-13.9	-11.7	-8.0	-1.8				TN °C	
	2.4	0.3	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.				RR mm	
	-0.7	-1.8	-2.1	-4.9	-7.0	-8.2	-8.5	-3.7	-3.4	-0.5	1.1	3.1				TM °C	Leipzig/Halle
	-0.3	-1.3	-1.2	-3.3	-4.1	-4.0	-3.8	4.5	3.4	7.0	5.8	8.5				TX °C	
	-1.7	-2.3	-4.0	-7.7	-9.6	-11.3	-13.4	-10.4	-8.3	-5.9	-4.6	-2.0				TN °C	
	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.				RR mm	
	2.2	-0.4	0.9	-1.9	-4.4	-3.8	-2.7	0.2	4.4	4.3	2.9	2.0				TM °C	Nürburg-Barweiler
	6.9	0.7	2.8	0.1	-3.3	0.5	1.2	2.7	7.6	6.4	4.9	4.4				TX °C	
	-0.9	-1.5	-0.2	-4.2	-5.4	-7.8	-7.0	-1.8	2.0	2.9	1.0	-0.1				TN °C	
	0.0	0.0	0.0	0.5	.	.	1.5	2.2	0.0	2.2	0.6	0.0				RR mm	
	2.8	2.1	3.0	0.6	-2.0	-1.5	-1.8	1.2	4.7	5.9	5.0	3.8				TM °C	Trier-Petrisberg
	6.7	3.3	5.1	2.6	-0.7	2.3	4.4	2.7	7.2	7.5	7.4	9.3				TX °C	
	0.0	1.1	1.6	-1.6	-3.2	-4.8	-7.4	-1.1	2.1	4.6	0.9	0.1				TN °C	
	.	0.0	0.4	3.2	0.0	.	0.6	1.9	0.2	6.4	0.1	.				RR mm	
	2.2	2.1	2.5	0.2	-2.7	-2.8	-2.7	1.0	4.2	4.8	4.6	2.6				TM °C	Saarbücken-Ensheim
	4.3	2.8	4.4	2.0	-1.4	0.4	2.6	2.7	6.4	7.4	7.1	8.2				TX °C	
	0.7	1.3	1.4	-1.9	-4.0	-6.6	-8.3	-0.9	2.2	2.4	-0.5	-3.8				TN °C	
	.	0.0	0.1	2.7	0.0	.	0.1	1.7	0.0	5.8	1.1	.				RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	-0.2	-2.3	-0.8	-2.0	-0.8	5.8	6.2	2.0	3.8	3.6	3.2	2.4	-0.4	1.5	-1.6	-2.0
	Max	1.5	0.0	0.8	-1.2	2.7	7.7	8.6	5.3	6.4	5.1	4.8	4.6	0.9	3.6	-0.7	-1.3
	Min	-2.1	-4.5	-2.6	-2.6	-2.0	-0.8	3.3	0.7	1.2	1.2	1.7	-0.2	-1.9	-0.9	-2.5	-2.7
	mm	.	0.0	0.3	.	.	.	.	.	.	0.6	0.0	2.0	0.1	0.1	3.0	.
Freiburg	Mittel	-2.2	-1.1	-0.1	6.9	9.1	6.7	4.4	4.4	2.6	6.1	10.1	6.3	7.3	6.9	6.9	3.8
	Max	-1.6	1.4	2.7	9.5	11.1	14.4	16.1	12.2	3.7	15.1	14.9	13.9	11.2	13.5	8.8	9.5
	Min	-2.7	-3.2	-4.9	0.8	7.4	-3.3	-6.1	-3.1	1.4	-0.7	2.3	-1.1	0.8	-0.4	2.7	-1.5
	mm	.	0.0	1.2	.	.	.	.	.	.	0.5	.	1.7	.	0.0	3.1	.
Konstanz	Mittel	-4.4	-3.1	-1.9	4.1	7.1	5.2	2.8	3.5	1.6	1.4	7.9	6.8	5.7	4.6	3.1	3.6
	Max	-3.4	-0.2	0.8	9.4	11.3	10.9	10.3	11.2	6.1	4.7	15.2	12.2	11.1	11.9	5.1	7.2
	Min	-5.5	-4.6	-4.7	-0.5	5.1	0.2	-2.9	-1.6	-0.5	-1.1	3.0	2.0	2.2	1.1	1.3	1.3
	mm	0.0	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	0.3	0.0
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	-4.9	-2.5	0.2	4.3	7.1	5.2	3.3	4.7	1.0	3.4	10.3	7.5	5.2	4.8	2.9	2.3
	Max	-3.8	-0.5	2.3	7.8	10.5	15.2	12.5	8.5	5.2	10.1	13.4	11.7	9.4	12.7	6.4	7.8
	Min	-6.0	-4.8	-1.9	-1.7	3.5	-1.3	-2.8	0.0	-1.9	-3.6	8.0	3.3	1.6	0.0	0.9	-1.2
	mm	0.0	0.0	2.9	.	.	.	.	0.0	.	0.4	0.0	0.4	.	.	0.5	.
Ulm	Mittel	-7.0	-5.5	-3.0	1.7	5.4	5.6	5.3	3.8	0.6	3.0	7.2	5.5	3.8	2.6	0.0	0.0
	Max	-6.1	-3.2	-0.7	5.0	10.2	13.4	13.1	7.3	2.2	7.4	11.2	10.4	7.2	5.7	0.8	1.1
	Min	-7.6	-8.0	-5.3	-2.1	2.7	0.3	0.8	-0.3	-1.0	-0.9	3.9	2.4	2.2	0.3	-0.6	-1.2
	mm	0.0	0.2	0.0	.	.	.	.	0.0	.	0.6	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	0.0
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	-6.6	-6.3	-3.7	1.3	4.7	4.9	3.1	1.6	0.4	0.0	4.2	2.0	-0.8	-0.7	-0.6	-1.0
	Max	-5.5	-4.8	-1.7	4.8	7.6	9.5	9.4	5.4	6.6	4.1	8.4	8.6	1.0	0.7	0.9	1.3
	Min	-7.6	-7.7	-5.4	-2.8	3.1	1.1	-1.5	-2.3	-3.4	-3.5	-0.3	-0.9	-1.9	-1.7	-1.7	-2.6
	mm	0.0	0.2	1.7	.	.	.	.	0.2	.	5.4	9.8	2.8	0.1	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	-9.0	-9.5	-4.1	-0.8	0.4	2.2	0.8	0.7	-0.5	0.8	5.0	5.2	2.6	2.5	0.2	0.9
	Max	-3.8	-1.1	5.1	8.2	11.8	14.3	14.6	11.3	8.2	11.9	13.5	13.2	9.3	11.1	4.9	4.0
	Min	-13.7	-14.2	-12.3	-6.9	-5.9	-3.4	-5.8	-5.3	-6.1	-6.0	-2.4	-1.1	-1.3	-2.7	-4.2	-1.1
	mm	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.
Hof	Mittel	-9.2	-5.6	-2.7	1.0	5.1	5.6	3.8	3.4	-0.3	0.6	5.9	-1.4	-1.2	-0.6	-1.6	-1.8
	Max	-7.6	-3.8	-0.8	4.0	6.1	7.5	7.3	7.0	5.4	5.2	7.3	1.8	-0.2	0.8	-0.9	1.7
	Min	-13.2	-8.6	-4.5	-1.8	3.7	2.7	0.4	-2.8	-4.8	-4.0	1.8	-2.8	-2.1	-1.5	-2.4	-3.2
	mm	0.1	0.0	2.7	0.7	0.0	.	.	0.3	.	0.5	1.8	2.0	4.1	.	.	0.0
München-Flughafen	Mittel	-6.3	-4.5	-1.7	3.7	7.1	6.5	3.8	3.8	1.6	0.2	8.3	4.6	2.7	0.6	-0.7	-0.2
	Max	-5.2	-2.9	1.5	7.1	10.8	15.0	14.2	9.7	6.6	6.4	11.1	9.8	6.5	1.7	0.3	0.3
	Min	-6.9	-6.2	-6.8	-0.7	4.7	1.1	-3.7	-1.1	-1.9	-3.0	2.6	0.4	0.1	-0.8	-1.6	-0.8
	mm	0.3	0.0	0.7	.	.	.	.	0.1	.	1.8	1.9	3.1	0.2	.	.	.
Nürnberg	Mittel	-5.4	-3.2	-1.1	3.7	7.7	7.1	3.5	3.4	-1.4	0.9	8.4	3.1	2.2	2.7	1.1	1.2
	Max	-4.5	-1.3	0.5	7.1	8.7	10.7	10.1	8.8	1.0	4.7	10.1	8.3	3.7	4.3	1.6	4.2
	Min	-6.1	-5.7	-2.7	-0.2	6.5	-0.1	-2.1	-2.2	-4.0	-3.8	4.6	1.1	1.1	1.4	0.6	-1.8
	mm	0.0	0.1	1.5	0.0	.	.	.	1.1	.	1.6	8.3	4.9	0.2	.	.	0.0
Regensburg	Mittel	-5.7	-4.4	-2.7	2.1	6.3	7.2	1.9	2.1	-1.3	-1.4	5.3	2.4	0.9	1.1	0.5	0.3
	Max	-4.6	-2.0	-1.8	6.2	10.3	13.0	8.8	9.1	0.6	-0.3	9.4	8.8	2.0	2.0	1.4	3.0
	Min	-6.4	-6.8	-3.5	-2.0	3.8	0.0	-1.4	-2.2	-2.6	-2.7	-0.6	0.2	-0.3	0.2	-0.1	-0.9
	mm	0.0	0.1	0.9	.	.	.	.	0.0	0.0	1.7	9.8	2.4	0.1	0.0	0.0	.
Würzburg	Mittel	-5.1	-2.7	-0.1	4.4	8.4	7.6	4.9	5.9	-0.9	2.9	8.6	3.7	3.6	3.4	1.6	2.0
	Max	-4.2	-0.6	1.0	7.2	10.5	11.1	11.0	10.7	2.3	7.7	10.6	8.8	5.6	4.3	2.4	5.6
	Min	-5.6	-5.0	-1.2	0.7	6.3	1.8	0.6	-0.9	-3.1	-0.2	6.9	1.7	2.9	2.4	1.1	-0.1
	mm	0.3	0.3	1.4	0.1	0.0	.	.	0.2	.	2.0	9.5	11.0	2.5	.	0.1	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	0.3	-2.0	-0.3	-3.0	-4.1	-6.1	-6.8	-3.2	-0.8	-0.8	-3.0	-4.1				TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
	2.0	1.0	1.7	0.7	-3.5	-4.2	-3.5	-0.5	-0.1	3.4	-1.7	-2.7				TX °C	
	-1.6	-5.9	-2.2	-4.0	-4.9	-9.3	-11.3	-6.5	-2.1	-2.9	-5.0	-5.6				TN °C	
	.	.	2.5	5.6	0.8	0.1	0.1	1.2	1.1	2.0	7.9	0.0				RR mm	
	3.7	3.8	4.2	2.2	-0.3	-1.5	-2.5	2.2	5.6	5.9	5.2	4.3				TM °C	Freiburg
	6.1	5.0	7.5	3.3	0.2	-0.1	3.8	5.0	8.2	8.6	7.1	8.5				TX °C	
	2.1	3.0	1.9	0.1	-0.7	-6.2	-8.7	-2.1	3.7	3.1	0.3	-0.4				TN °C	
	.	.	0.7	9.7	1.4	0.0	.	1.4	0.7	9.1	3.4	.				RR mm	
	2.8	3.5	4.0	1.3	-0.2	-1.4	-3.6	-0.2	2.7	1.4	4.2	3.9				TM °C	Konstanz
	5.0	4.8	7.9	2.7	0.6	-0.1	0.7	2.9	4.8	3.8	7.5	6.3				TX °C	
	1.4	2.6	1.8	0.0	-1.0	-5.6	-7.6	-3.4	1.1	-0.2	2.6	1.7				TN °C	
	.	.	0.1	13.0	1.7	0.1	.	1.3	0.6	2.7	4.0	0.0				RR mm	
	1.8	2.1	2.1	0.5	-1.6	-1.7	-3.1	1.5	3.2	3.1	4.8	3.4				TM °C	Stuttgart-Echterdingen
	2.8	3.4	5.1	2.1	-0.6	0.7	1.7	5.8	5.9	9.5	6.8	6.8				TX °C	
	1.2	1.2	-0.1	-1.5	-2.6	-5.6	-8.6	-2.9	-0.3	-3.4	0.5	-0.1				TN °C	
	.	0.2	0.0	1.0	0.4	0.0	.	0.6	0.4	1.3	0.1	.				RR mm	
	-0.5	0.7	1.3	-1.3	-3.5	-4.7	-6.2	-2.0	1.7	0.3	3.3	3.1				TM °C	Ulm
	0.2	2.1	3.0	0.0	-2.2	-2.0	-1.2	3.1	5.2	6.6	6.7	4.9				TX °C	
	-1.2	-0.5	0.0	-3.7	-4.6	-8.3	-11.1	-7.3	-1.5	-4.9	1.6	1.9				TN °C	
	0.0	0.0	.	4.4	0.6	0.0	.	0.0	0.0	2.9	0.2	0.2				RR mm	
	1.2	0.9	0.7	-1.5	-4.5	-5.2	-5.4	-3.9	-1.4	-1.5	-0.8	2.7				TM °C	Fürstenzell
	3.3	1.7	1.8	0.1	-3.0	-2.8	-2.4	2.0	3.6	4.6	1.4	9.0				TX °C	
	-0.6	0.1	-0.1	-4.1	-6.0	-7.2	-8.0	-10.6	-5.1	-6.8	-3.2	-1.9				TN °C	
	0.0	0.6	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	1.6	0.5	.				RR mm	
	1.1	1.4	2.3	-0.5	-2.5	-4.4	-5.2	-3.0	0.3	0.1	1.8	1.0				TM °C	Garmisch-Partenkirchen
	3.8	3.8	6.0	1.1	-0.7	-3.2	-0.4	6.0	2.7	8.5	6.2	2.2				TX °C	
	-0.5	0.0	0.1	-2.0	-3.8	-5.9	-8.9	-11.9	-1.5	-6.8	-0.1	-0.9				TN °C	
	.	0.0	.	6.8	5.0	2.0	0.0	0.8	0.5	4.2	6.8	0.0				RR mm	
	-1.9	-3.1	-4.1	-7.1	-10.5	-12.2	-10.3	-5.3	-2.3	-2.3	-0.7	1.3				TM °C	Hof
	-0.2	-2.4	-3.5	-5.1	-6.6	-9.3	-2.4	1.1	3.8	4.0	1.8	6.2				TX °C	
	-2.9	-3.7	-5.1	-10.2	-13.8	-14.6	-16.6	-12.5	-8.2	-8.2	-3.8	-1.4				TN °C	
	1.2	0.2	0.0	0.1	.	0.0	.	.	.	0.2	0.2	.				RR mm	
	1.2	1.8	1.6	-0.6	-2.8	-3.9	-5.2	-2.4	-0.2	-0.9	3.8	2.9				TM °C	München-Flughafen
	3.0	3.1	3.2	0.3	-1.5	-2.7	-0.6	3.8	5.4	5.4	6.9	7.7				TX °C	
	-0.2	0.8	-0.7	-3.0	-3.8	-7.2	-9.1	-9.8	-4.9	-7.2	0.6	0.4				TN °C	
	0.0	1.1	0.0	0.3	0.0	0.0	.	.	.	3.3	0.7	.				RR mm	
	1.8	1.8	0.8	-1.4	-4.1	-5.6	-6.3	-0.8	1.0	0.0	2.7	4.0				TM °C	Nürnberg
	4.8	2.8	2.8	0.2	-1.6	-0.9	0.3	5.9	7.7	7.8	7.0	9.0				TX °C	
	-1.0	0.0	-0.3	-3.3	-7.3	-9.2	-12.5	-7.9	-4.3	-7.1	-1.0	-0.7				TN °C	
	0.0	0.5	.	0.0	.	.	.	.	.	3.2	0.8	.				RR mm	
	1.8	1.5	0.6	-1.9	-4.4	-5.5	-5.9	-3.8	-0.9	-1.7	0.1	3.7				TM °C	Regensburg
	5.1	3.0	2.5	-0.5	-1.6	-0.5	0.3	3.1	6.1	6.1	2.0	9.6				TX °C	
	-0.8	0.3	-1.1	-4.3	-6.2	-9.1	-11.0	-10.8	-5.9	-8.7	-2.6	-0.4				TN °C	
	0.0	1.1	0.0	.	0.0	.	.	.	.	1.1	1.5	.				RR mm	
	1.2	1.4	0.9	-1.3	-3.2	-5.0	-4.9	0.5	3.3	2.0	3.8	2.5				TM °C	Würzburg
	3.6	2.7	3.2	0.0	-1.5	-0.2	0.3	4.5	8.4	7.8	7.1	8.6				TX °C	
	-1.4	0.4	-0.8	-3.6	-5.3	-9.0	-10.5	-3.8	-0.9	-4.3	0.7	-1.8				TN °C	
	0.0	0.2	.	.	0.0	.	.	.	.	3.4	0.4	.				RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

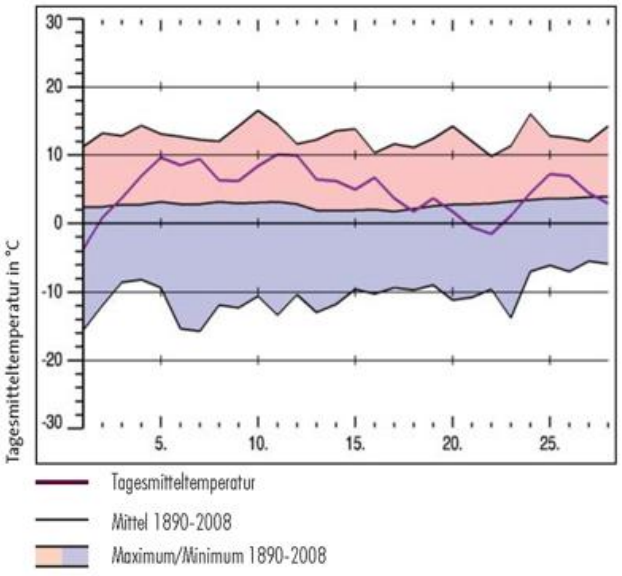
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

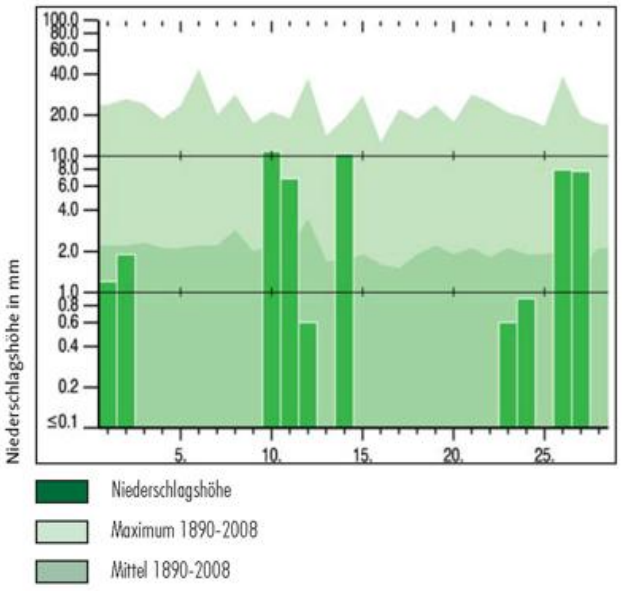
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

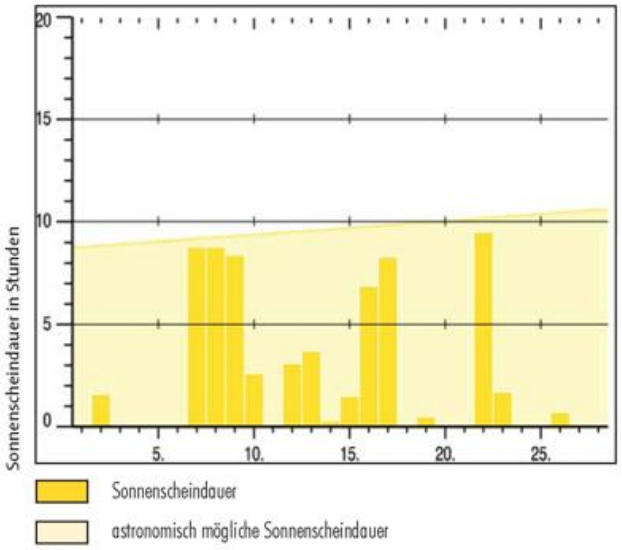
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

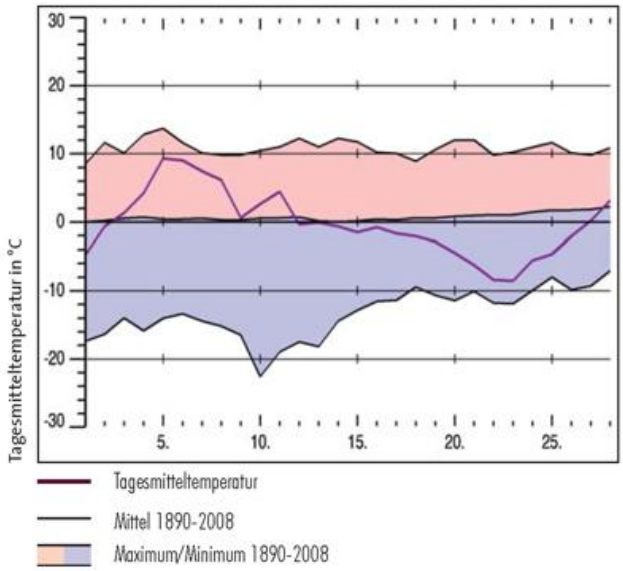
Monatsgang Aachen



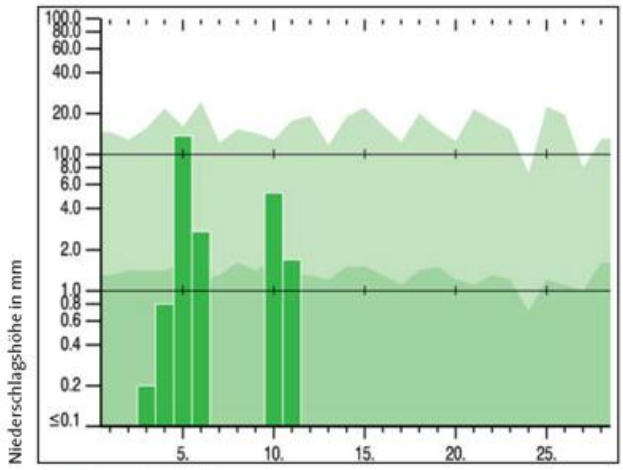




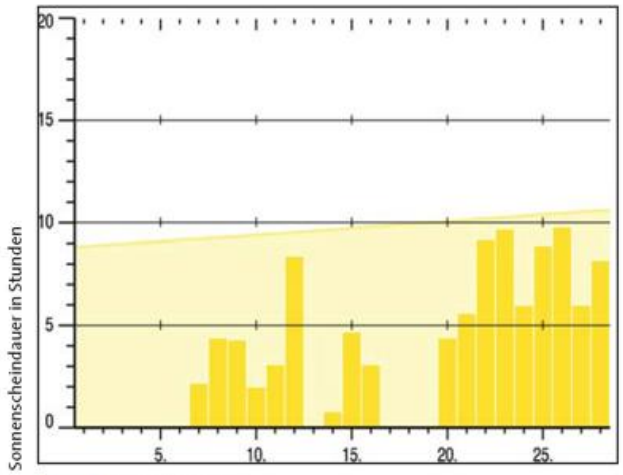
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

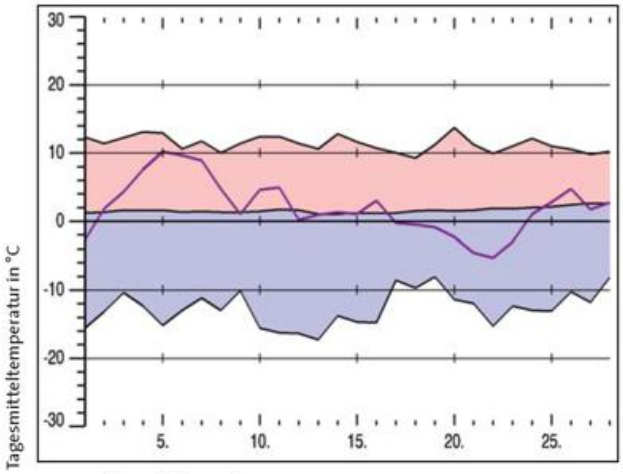


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

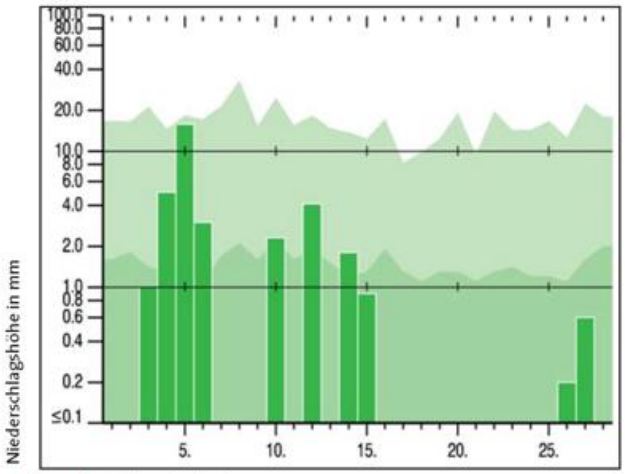


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

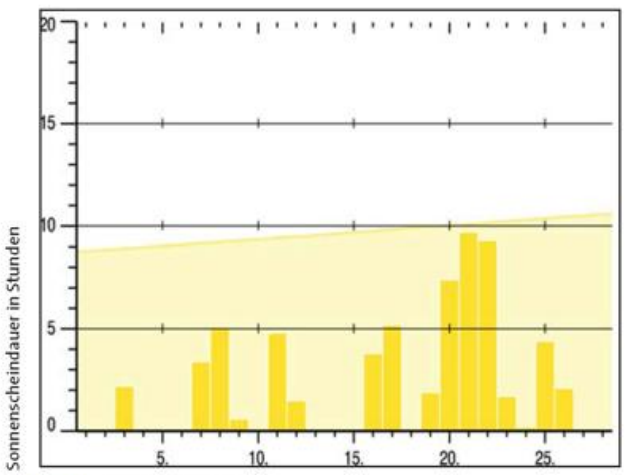
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



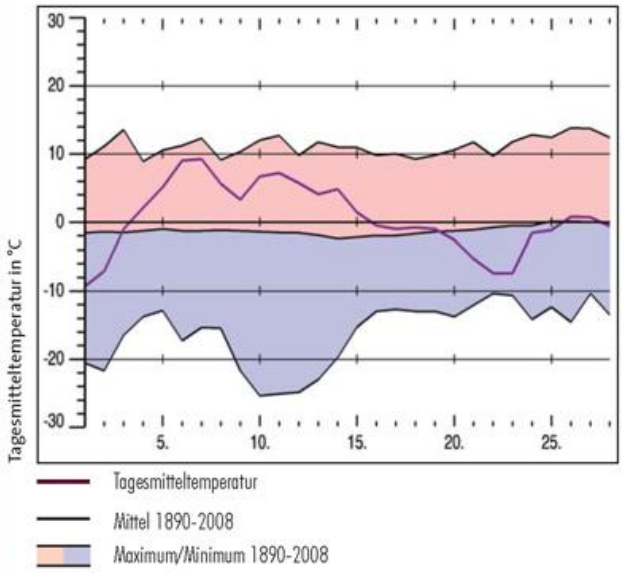
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



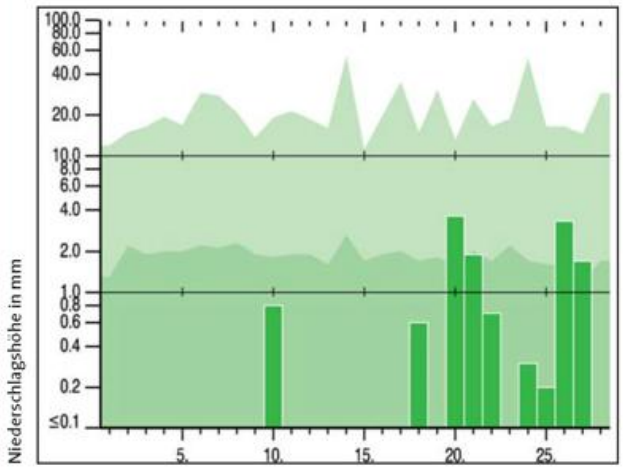
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

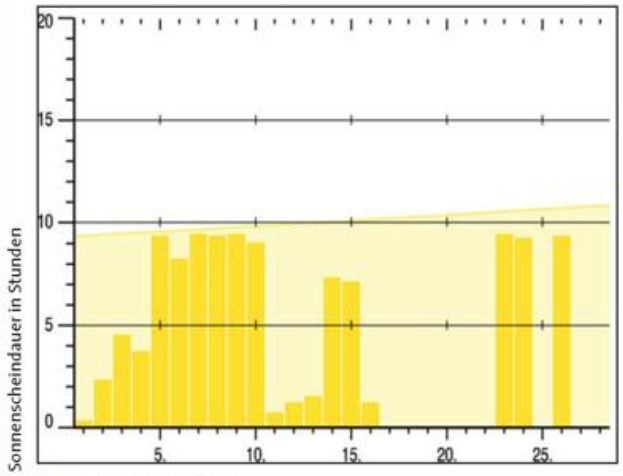
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

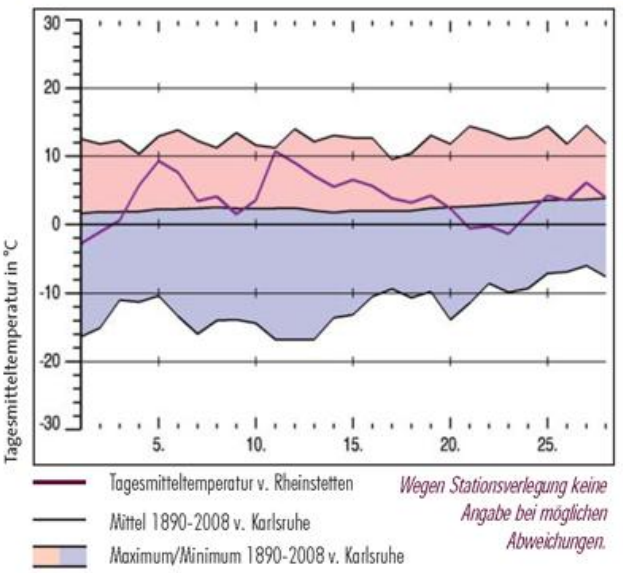


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



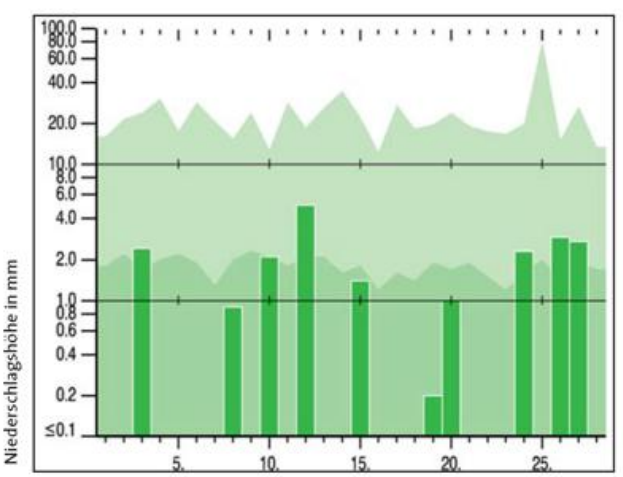
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



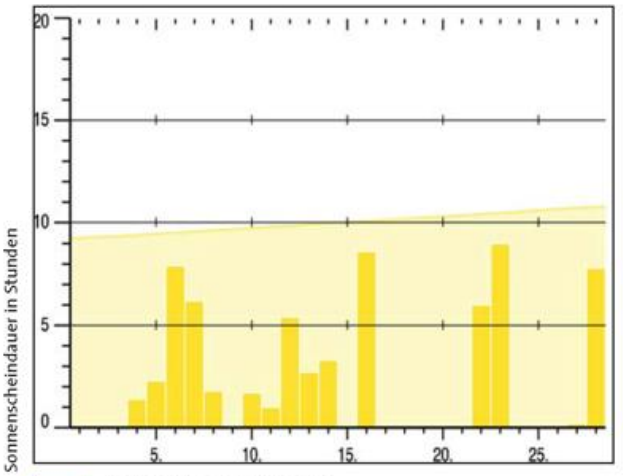
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 761 / 28 202 - 40
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

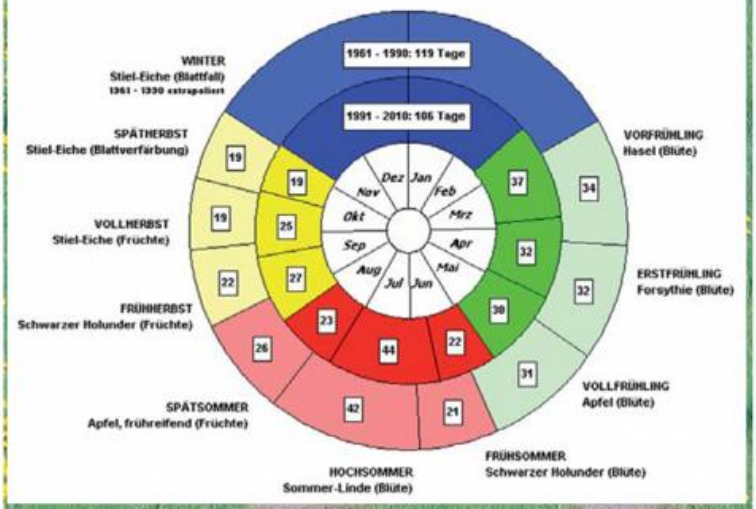
WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse: www.dwd.de/lexikon

Phänologie

Phänologie (griech.) = „Lehre von den Erscheinungen". Gemeint sind die periodischen Wachstums- und Entwicklungserscheinungen aller pflanzlichen und tierischen Lebewesen in ihren zeitlichen Abhängigkeiten. Die Phänologie untersucht die Entwicklung der Pflanzen und Tiere im Jahresablauf indem sie die Eintrittszeiten auffälliger Erscheinungen notiert. Bei Pflanzen sind dies z.B. Daten für Blattentfaltung, Blüte oder Fruchtreife und bei Tieren Daten für periodische Wanderungen oder bestimmte Verhaltensweisen.
Die Phänologie erforscht auch die Zusammenhänge zwischen der biologischen Rhythmik und den Umwelteinflüssen, insbesondere den Witterungs- und Klimaverhältnissen.

"Doppelte Phänologische Uhr" für DEUTSCHLAND
Leitphasen, mittlerer Beginn und Dauer der phänologischen Jahreszeiten
Zeiträume 1961-1990 und 1991-2010 im Vergleich



Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.01.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

03
2011

Jahrgang 13



Sonnig, warm und zu trocken

Deutschlandwetter im März 2011

Wiederholt war im März Hochdruckeinfluss bestimmend, der für sonniges und niederschlagsfreies Wetter sorgte. Lediglich vom 09. bis 19. und zum Ende des Monats setzten sich Tiefdruckgebiete mit zeitweiligem Niederschlag durch. Die Auswertung von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des DWD ergab:

Trotz häufiger Bodenfröste zu warm

Deutschlandweit lag die Temperatur mit 4.9°C (Grad Celsius) 1.4 K (Kelvin[1]) über dem vieljährigen Mittel. Hierbei zeigte sich allerdings, dass die Abweichungen im Norden mit 0.6 K in Schleswig-Holstein bzw. 0.7 K in Mecklenburg-Vorpommern geringer ausfielen als, im Süden mit 1.9 K in Bayern oder 2.0 K in Baden-Württemberg. Bei den Stationen war es an den Küsten nur wenig zu warm (0.3 K in Arkona). Die Stationen mit den größten Abweichungen liegen allesamt in der Südhälfte (3.1 K Bad Marienberg), wobei höher gelegene Stationen größerer Abweichungen aufwiesen. Die Wetterwarte in Lahr verzeichnete am 25. mit 22.3°C die höchste Temperatur. Den niedrigsten Wert hingegen meldete die Station in Carlsfeld und zwar am 07. mit -14.3°C. Besonders in der 1. Dekade und etwa zu Beginn der 3. Dekade trat vielerorts Bodenfrost auf, wobei ebenfalls an der Station Carlsfeld das Minimum von -17.6°C (am 07.) aufgezeichnet wurde.

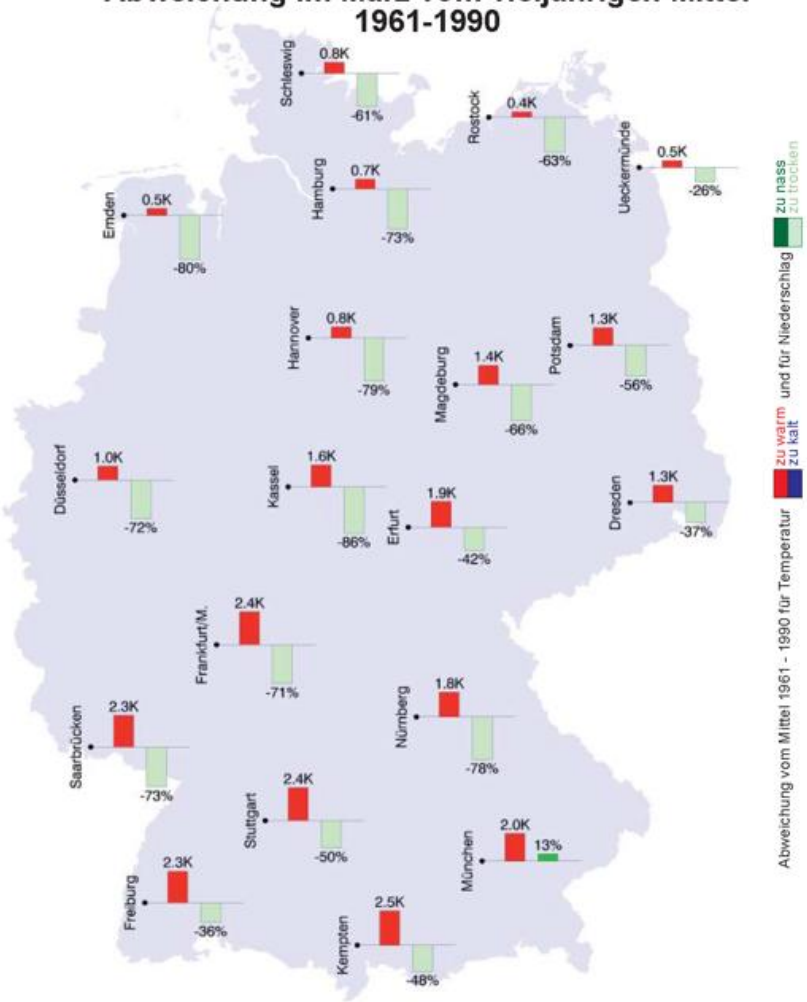
Trockener Frühlingsbeginn

Im Durchschnitt fielen in Deutschland im März 20 mm Niederschlag, dass sind lediglich 36 Prozent des vieljährigen Mittelwertes. Deutlich trockener war es im Nordschwarzwald, in der Eifel, zum Teil entlang des Mains, sowie von Osthessen (Bad Lippspringe 11 %) bis nach Westfalen und Ostfriesland. Übertroffen wurden die Mittelwerte an den beiden Stationen in München (Stadt 127 %), auf dem Hohenpeißenberg und in Görlitz. Die Wetterstationen Bremen, Bad Hersfeld und Würzburg registrierten in diesem Monat mit 6 mm die geringste Niederschlagshöhe. Spitzenreiter bei der Monatssumme ist die Zugspitze. Dort fielen 120 mm. In München-Stadt - mit der zweithöchsten Summe - fielen 70 mm. Diese hohen Werte sind auf die Niederschlagsereignisse am 17. zurückzuführen, als an der Station München-Stadt 44 mm und auf der Zugspitze 64 mm fielen. Noch mehr Niederschlag meldete an diesem Tag lediglich die Niederschlagsmessstelle Oberstaufen-Thalkirchdorf (71 mm).

Sonne satt

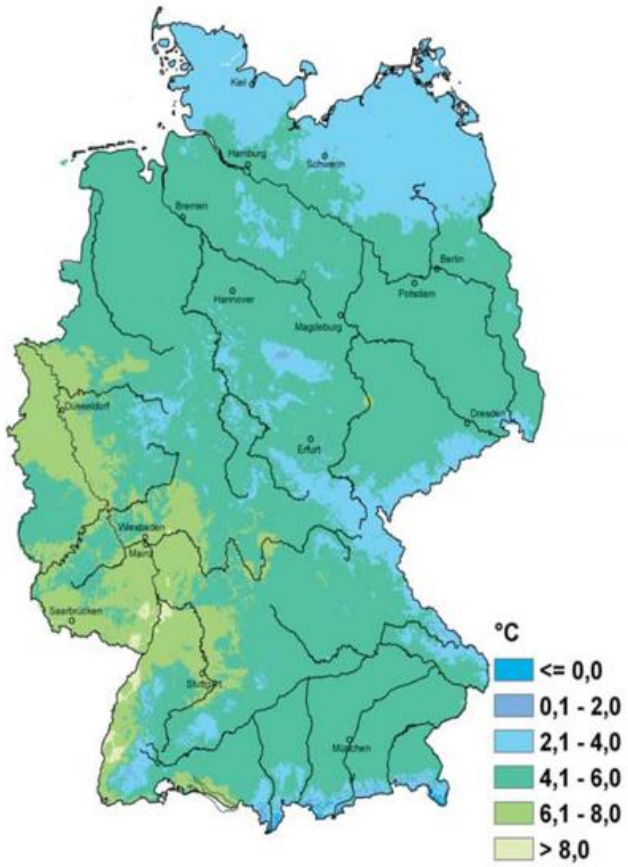
Im Mittel schien die Sonne in Deutschland 188 Stunden, das sind 70 Prozent über dem vieljährigen Mittel. Am wenigsten schien dabei die Sonne in Schleswig-Holstein (147 Std.), wobei in Kiel mit 123 Stunden lediglich 116 Prozent des vieljährigen Vergleichswertes auftraten. Am sonnigsten war es in Rheinland-Pfalz und dem Saarland mit 204 Stunden. Insbesondere auf den Gipfeln der Mittelgebirge schien die Sonne meist mehr als doppelt so häufig wie im vieljährigen Vergleich (Schmücke 230 Prozent).

Abweichung im März vom vieljährigen Mittel 1961-1990

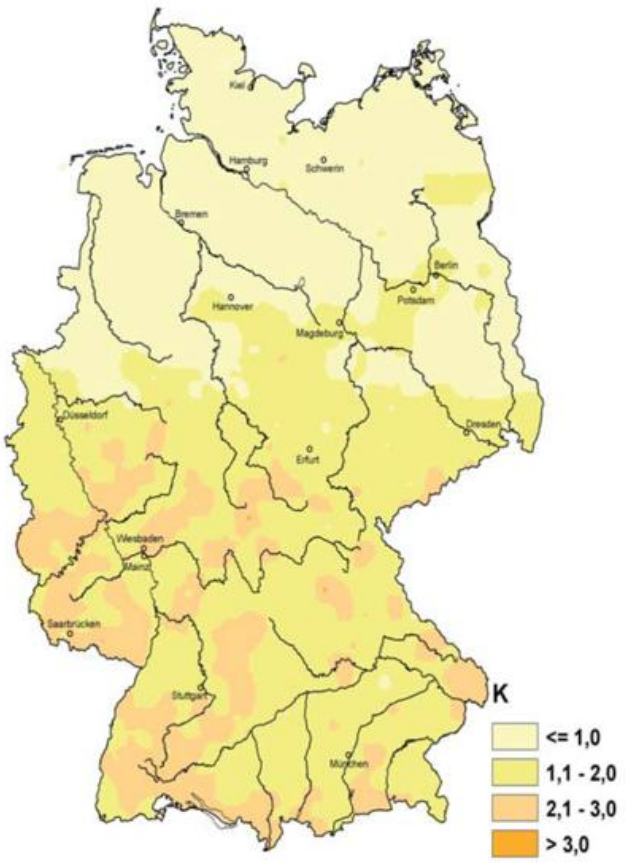


[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

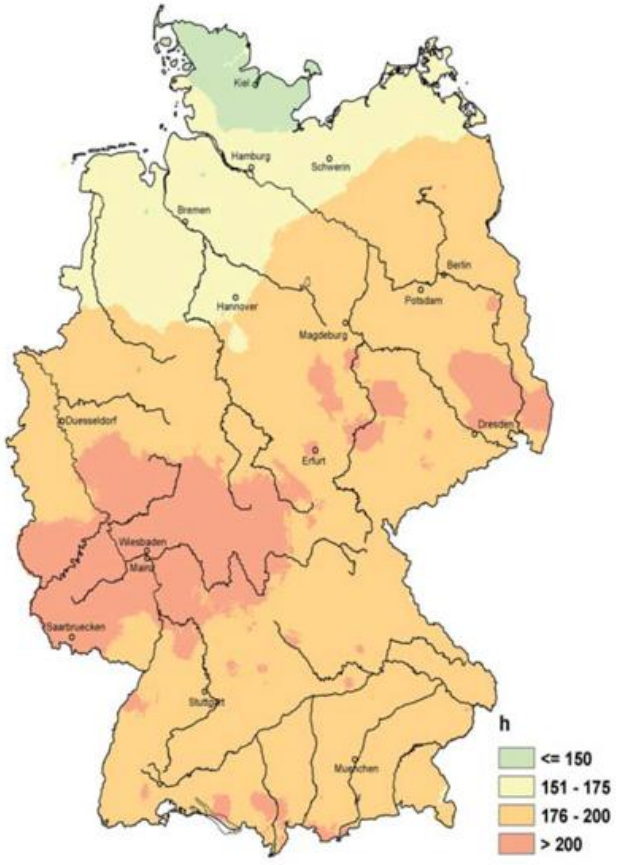
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



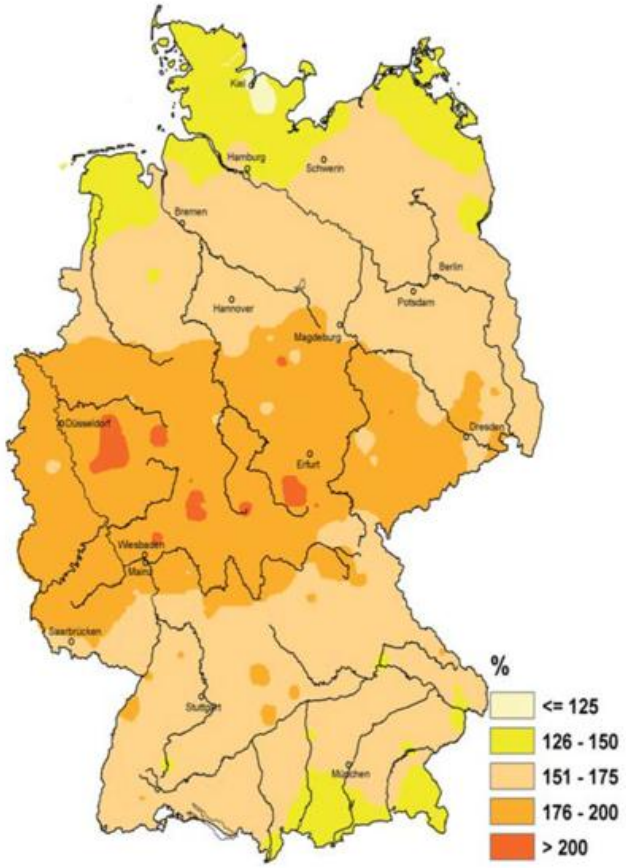
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Trockene Zeiträume

Ursache für die schon seit Februar andauernde Trockenheit waren stabile Wetterlagen. Kräftige Hochdruckgebiete lagen über Mitteleuropa, Skandinavien oder Großbritannien, die sich immer wieder regenerierten. Sie blockierten die West-Ost-Zugbahn der Tiefdruckgebiete, deren Frontensysteme normalerweise über Mitteleuropa für Niederschlag sorgen. Anstatt feuchter Atlantikluft wurde durch die Hochdruckgebiete meist trockene Kontinentalluft nach Mitteleuropa geführt.

An folgenden Stationen fiel kein oder kein messbarer Niederschlag.

mehr als 3 Wochen über den Monatswechsel Februar/März:
22 Tage: Fehmarn, Seehausen, Wittenberg (16.02.-09.03.);
23 Tage: Doberlug-Kirchhain (14.02.-08.03.);
25 Tage: Rostock-Warnemünde, Teterow (12.02.-08.03.);
26 Tage: Arkona, Ueckermünde, Menz, Angermünde, Neuruppin, Berlin-Tegel, Potsdam, Berlin-Schönefeld (12.02.-09.03.);
29 Tage: Berlin-Tempelhof, Berlin-Dahlem (12.02.-12.03.).

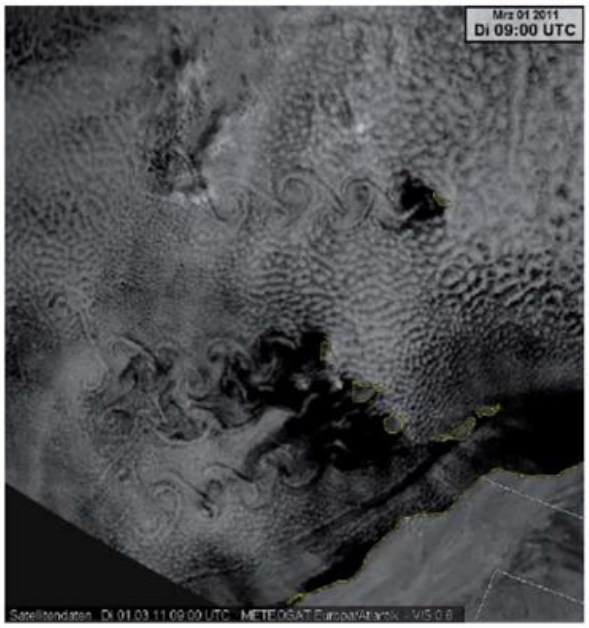
mehr als 2 Wochen im März:
15 Tage: Ulm, Hohenpeißenberg, Oberstdorf (01.-15.), Hannover, Münster/Osnabrück (15.-29.).

Radioaktivitätsmessung beim Deutschen Wetterdienst

Der Deutsche Wetterdienst hat den gesetzlichen Auftrag, für Deutschland die Radioaktivität in der Atmosphäre rund um die Uhr zu überwachen und die Ausbreitung radioaktiver Spurenstoffe in der Atmosphäre vorherzusagen. Der DWD betreibt dazu ein Messnetz mit 48 Stationen, an denen ein aufwendiges Messprogramm zur Erfassung von Radionukliden in der Luft und im Niederschlagswasser teils mit automatischen, teils mit manuell betriebenen Messsystemen durchgeführt wird. Ausführliche Informationen finden Sie dazu als Download in der Broschüre „Strahlendetektive – Die Überwachung der Radioaktivität in der Atmosphäre“ (unter www.dwd.de)

Alle Messungen sowie die entsprechenden Ausbreitungsrechnungen werden an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) weitergeleitet. Das BfS veröffentlich dann im Internet diese Messergebnisse (unter http://www.bfs.de/de/ion/imis/aktuell) und ist auch für die Information der Bevölkerung zuständig.

Kármán-Wibelstraße



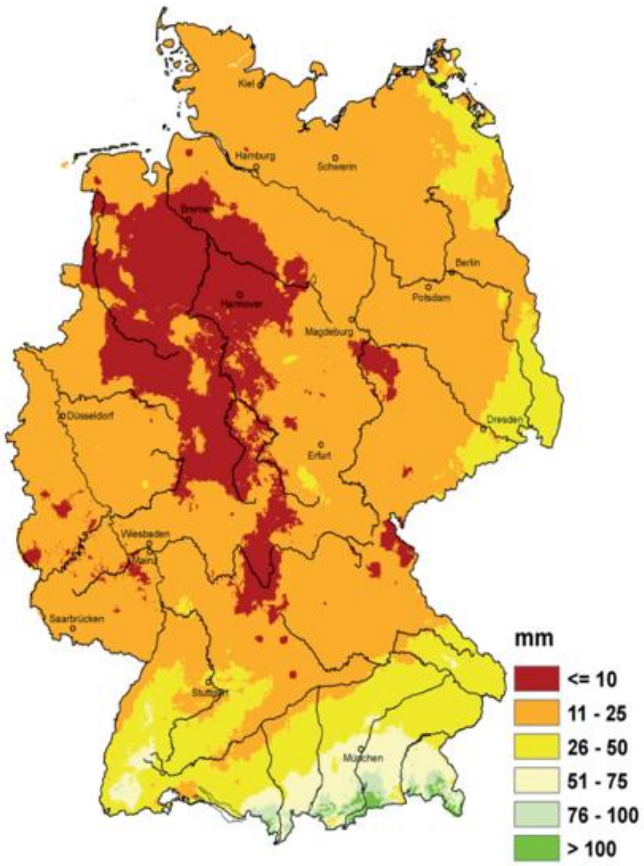
Im obenstehenden Satellitenbild vom 01.03.2011 befinden sich die Kármánschen Wirbel im Lee der Insel Madeira sowie an den Kanarischen Inseln (La Palma, Teneriffa und Gran Canaria).

Nach dem Entdecker Theodore Kármán bezeichnete linienförmige, alternierende Anordnung von Wirbeln mit entgegengesetztem Drehsinn, welche beim Umströmen von zylindrischen Objekten entstehen können (nachgewiesen erstmals im Jahr 1911). Innerhalb atmosphärischer Strömungen können solche Kármánsche Wirbelgruppen im Lee von Inseln entstehen. Vermehrt treten sie an den Kanarischen Inseln auf.

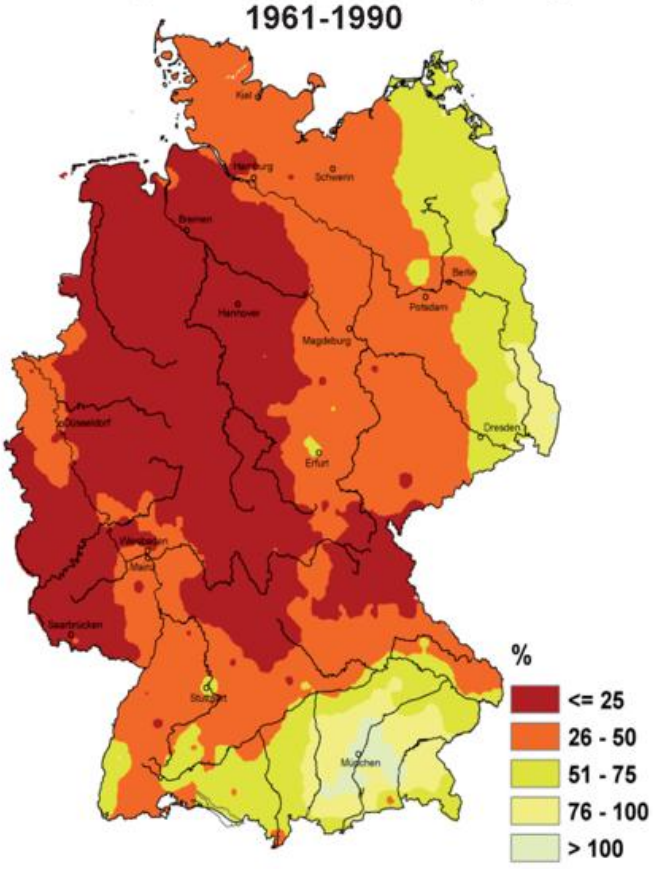
Extremwerte im März 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	2.4	Arkona		2.7	Braunlage		-7.5	Zugspitze	
	höchster Wert	7.9	Mannheim		7.7	Freiburg		4.4	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	9.3	Helgoland	am 30.	14.0	Braunlage	am 30.	5.3	Zugspitze	am 24.
	höchster Wert	22.3	Lahr	am 25.	21.4	Freiburg	am 25.	19.5	Oberstdorf	am 15.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-10.0	Menz	am 07.	-9.4	Bamberg	am 08.	-16.8	Zugspitze	am 20.
	höchster Wert	-2.0	Geisenheim	am 06., 08.	-2.9	Aachen	am 05.	-5.8	Freudenstadt	am 07.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	6	Bremen		6	Bad Hersfeld, Würzburg		15	Kahler Asten	
	höchster Wert	31	Angermünde		70	München-Stadt		120	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	1.8	Göttingen	am 13.	2.6	Würzburg	am 31.	4.8	Kahler Asten	am 31.
	höchster Wert	16.6	Cottbus	am 17.	43.7	München-Stadt	am 17.	64.3	Zugspitze	am 17.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	123	Kiel-Holtenau		176	Hof		179	Zinnwald-Georgenfeld	
	höchster Wert	213	Frankfurt am Main		212	Trier-Petrisberg		231	Zugspitze	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag)

16./17. 2 Tage: Angermünde 25.4 mm,
17./18. Zugspitze 78.0 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen/eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 50 mm, alle in Bayern:

17. Oberstaufen-Thalkirchdorf 71.3 mm und Balderschwang 63.6 mm (Kr. Oberallgäu), Aschau-Stein 59.1 mm (Kr. Rosenstein), Weiler-Simmerberg 56.1 mm und Oberreuthe 55.2 mm (Kr. Lindau), Obere Firstalm/Schlierseer Berge 54.8 mm (Kr. Miesbach), Immenstadt-Reuthe 54.4 mm (Kr. Oberallgäu), Kochel-Einsiedl 54.3 mm (Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen), Waakirchen-Demmelberg 53.3 mm (Kr. Miesbach), Kraftisried 53.2 mm (Kr. Ostallgäu), Deisenhofen 52.4 mm (Kr. München), Holzkirchen 52.1 mm (Kr. Miesbach), Oy-Mittelberg-Petersthal 51.8 mm (Kr. Oberallgäu), Teisendorf-Neukirchen 50.8 mm (Berchtesgadener Land), Sigmarszell-Zeisertsweiler 50.5 mm (Kr. Lindau), Oberstdorf-Rohrmoos 50.4 mm (Kr. Oberallgäu), Hohenpeißenberg 50.1 mm.

48-stündige Niederschlagshöhen von mindestens 80 mm:

17./18. Inzell 85.0 mm (Kr. Traunstein, BY).

Neuschneehöhen (auch von Niederschlagsmessstellen/eine Auswahl)
24-stündige Neuschneehöhen von mind. 25 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

18. Zugspitze 75 cm.

Hagel
Am 30. wurde am frühen Abend bei Seeshaupt am südlichen Starnberger See während eines Gewitters Hagel mit einer Korngröße bis 1 cm registriert. Es bildete sich eine Hageldecke aus. Ebenfalls am 30. wurde in Bertsdorf-Hörnitz (Kr. Görlitz, SN) Hagel beobachtet.

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
Vom 07. auf 08. auf dem Hohenpeißenberg um 10.4 K.

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	18	34
Mecklenburg-Vorpommern	21	52
Niedersachsen und Bremen	11	19
Sachsen-Anhalt	13	33
Brandenburg und Berlin	21	56
Nordrhein-Westfalen	14	20
Hessen	12	20
Thüringen	16	31
Sachsen	23	49
Rheinland-Pfalz und Saarland	14	22
Baden-Württemberg	27	39
Bayern (nördlich der Donau)	17	29
Bayern (südlich der Donau)	54	80
Bundesrepublik Deutschland	20	36

*1 = Daten aus 1094 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

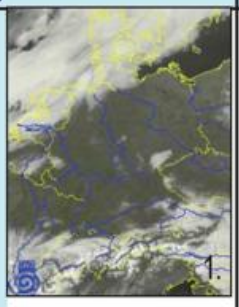
Gebietsniederschlagshöhen

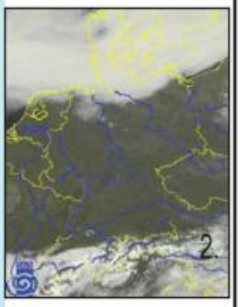
Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	11	19
Weser (oberhalb Allermündung)	10	16
Weser (ab Aller einschließlich)	10	19
Elbe (bis Saale einschließlich)	17	37
Elbe (unterhalb Saale)	18	42
Rhein (oberhalb Mainmündung)	27	37
Main	13	23
Rhein (unterhalb Mainmündung)	15	21
Donau (bis Regen einschließlich)	29	50
Donau (unterhalb Regen)	56	80

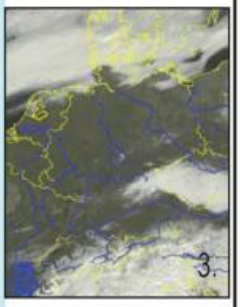
Witterungsverlauf Großwetterlagen

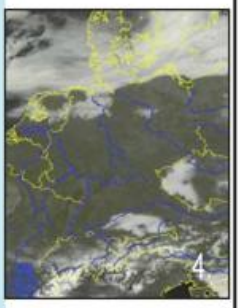
Hochdruckbrücke Mitteleuropa, BM 01.-05. März

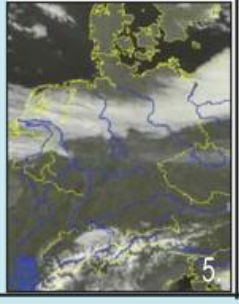
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Die seit dem 23.02. bestehende Wetterlage hielt weiter an. Hoch „Isabella“ dehnte sich von Großbritannien nach Osten aus und bildete mit Hoch „Heike“ (Kern über Russland) eine langgestreckte Hochdruckzone. An ihrem südlichen Rand lag Deutschland. Während sich im Norden, wie im Satellitenbild gut zu erkennen ist, die Sonne nicht gegen eine zähe Hochnebeldecke durchsetzen konnte, schien sie nach Süden hin oftmals mit der astronomisch möglichen Dauer. Eine schwache östliche Bodenströmung führte kalte und trockene Luft nach Deutschland. Sowohl in den klaren Nächten im Süden, als auch unter der Wolkendecke im Norden bildete sich vielfach Bodenfrost.
Am 01. verblieb der Nordwesten (nordwestlich Teutoburger Wald - Lübecker Bucht) unter dichten Wolken. Hochnebel hielt sich auch im Vogtland und am Alpenrand. Die Höchsttemperaturen lagen an Nord- und Ostsee knapp über dem Gefrierpunkt und stiegen bei Sonnenschein an Rhein, Mosel, Main und Neckar auf über 10°C.
Auch am 02. beeinflusste die zähle bige Hochnebeldecke, bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, die Gebiete nördlich einer Linie Ostfriesland – Lüneburger Heide – Oderhaff. Südlich davon war es sonnig. In der Südhälfte schien die Sonne fast überall 10 Stunden und länger. Die Temperaturen erreichten 5°C, im Westen wurden 10°C überschritten.
Der 03. blieb von den Ostfriesischen Inseln über das nördliche Schleswig-Holstein bis zur Nordspitze Rügens ein trüber Tag. Von Tschechien zogen Wolkenfelder ins nördliche Bayern. Passend zum Karnevalsauftakt schien die Sonne von Ruhrgebiet und Nordschwarzwald bis Oderhaff und Lausitz gebietsweise bis 10 Stunden.
Nach einer in ganz Deutschland frostigen Nacht hielt sich am 04. die hochnebelartige Bewölkung an den Küsten und in Schleswig-Holstein ganztägig. Im Alpenvorland löste sich der Hochnebel erst am Nachmittag auf. In den übrigen Gebieten schien die Sonne.
Am 05. überquerte eine Kaltfront von Norden Deutschland. Sie brachte Wolkenfelder (in einem Streifen vom südlichen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bis Brandenburg) und vereinzelt ein paar Tropfen Regen mit. Auf der Rückseite klarte es rasch auf. So verzeichnete der Norden seit Tagen erstmals einen sonnigen Tag und die Temperaturen stiegen hier örtlich auf 8 bis 9°C. Im Süden schien im Vorfeld der Front den ganzen Tag die Sonne.

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 01. von -7.5°C (Barth) bis 2.4°C (Geisenheim);
am 02. von -6.9°C (Wernigerode) bis 1.4°C (Rheinstetten);
am 03. von -8.9°C (Ueckermünde) bis 0.0°C (Geisenheim, Rheinstetten);
am 04. von -7.9°C (Cottbus) bis -0.8°C (Geisenheim);
am 05. von -6.9°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 2.3°C (Helgoland).

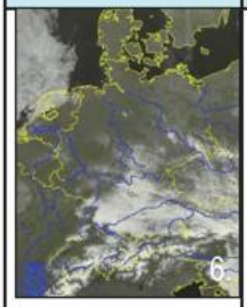
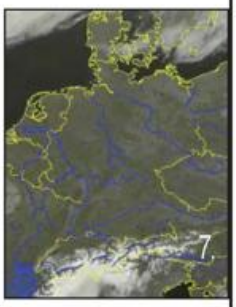
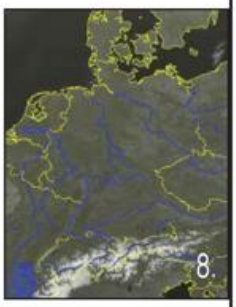
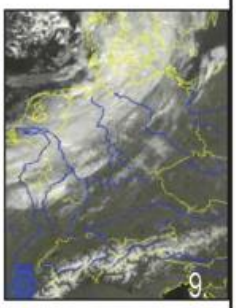
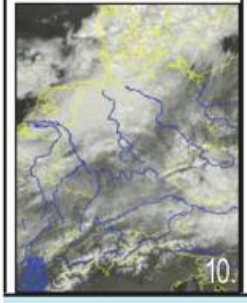
Höchstwerte:
am 01. von 0.0°C (Hohenpeißenberg) bis 13.1°C (Bendorf);
am 02. von -0.9°C (List auf Sylt) bis 12.3°C (Köln-Bonn);
am 03. von -1.7°C (Boltenhagen) bis 10.5°C (Köln-Bonn);
am 04. von 0.2°C (Boltenhagen) bis 13.0°C (Bendorf);
am 05. von 0.6°C (Bad Lippspringe) bis 12.3°C (Geisenheim).

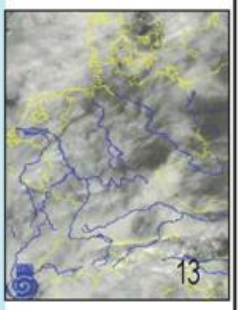
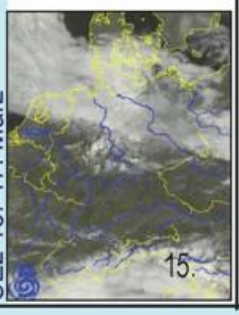
Bodenfrost:
am 01. in der Westhälfte vereinzelt frostfrei, sonst bis -10.3°C in Barth;
am 02. überall, bis -10.2°C in Ueckermünde und Dresden-Klotzsche;
am 03. überall, bis -12.0°C in Menz;
am 04. überall, bis -12.4°C in Berlin-Tegel und Berlin-Tempelhof;
am 05. an der Nordsee und in Schleswig-Holstein örtlich frostfrei, sonst bis -10.4°C in Stuttgart-Echterdingen.

Niederschlag:
fiel in diesem Zeitraum nur in geringfügigen Mengen. In weiten Teilen Deutschlands bleib es trocken.
am 01. und 02. trocken bzw. kein messbarer Niederschlag;
am 03. wurde in Schwerin 0.1 mm Niederschlag gemessen;
am 04. gab es örtlich an der Nordsee 0.1 mm;
am 05. traten an der Kaltfront im Norddeutschen Raum bis 0.3 mm (Bremerhaven, Barth) auf.

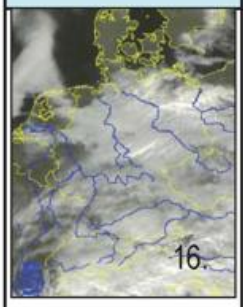
Sonne:
am 01. bis 11 Stunden in den Höhen von Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen;
am 02. bis 11 Stunden auf einigen Gipfeln der Mittelgebirge und Alpen sowie örtlich in Sachsen und Bayern;
am 03. bis 11 Stunden auf dem Brocken;
am 04. bis 11 Stunden auf etlichen Gipfeln der Mittelgebirge und Alpen;
am 05. bis 11 Stunden in den Hochlagen von Thüringer Wald, Bayerischem Wald und Alpen.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 01. bis Stärke 10 auf dem Feldberg im Schwarzwald;
am 02. bis Stärke 8 örtlich in Saarland und Alpenvorland, bis Stärke 11 auf dem Feldberg/Schwarzwald;
am 03. bis Stärke 8 in den Hochlagen Harz, Erzgebirge, Schwarzwald und Alpen;
am 04. bis Stärke 8 auf Rügen und der Zugspitze;
am 05. bis Stärke 8 an Schleswig-Holsteins Nordseeküste und auf Rügen, bis Stärke 9 auf dem Brocken.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
  	In der Nacht auf den 06. überquerte eine Kaltfront Deutschland südwärts. Die danach einfließende Kaltluft gelangte unter Einfluss eines Hochs, dessen Schwerpunkt über Norddeutschland lag. Dazu sank die Temperatur ab und es herrschte verbreitet Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen lagen unter 10 °Celsius. Letzte leichte Niederschläge klangen ab. Am 07. verlagerte sich das Zentrum des Hochs ostwärts, blieb aber für Deutschland wetterbestimmend. Zwar herrschte verbreitet wieder Bodenfrost, dafür war es am Rosenmontag niederschlagsfrei und es schien nahezu ungehindert die Sonne, so dass in den Karnevalshochburgen entlang von Main und Rhein zwischen 10 und 11 Stunden Sonnenschein registriert wurden. Am 08. verlagerte sich der Schwerpunkt des Hochs weiter in den Osten nach Russland, allerdings hielt der Hochdruckeinfluss an. So war es am 08. in ganz Deutschland sonnig und trocken. Verbreitet trat wieder Bodenfrost auf.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 06. von -10.3°C (Carlsfeld) bis 1.3°C (Helgoland); am 07. von -14.3°C (Carlsfeld) bis 0.9°C (Helgoland); am 08. von -9.4°C (Bamberg) bis 1.7°C (Helgoland). Höchstwerte: am 06. von -1.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 8.6°C (Bendorf); am 07. von -1.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 12.2°C (Freiburg); am 08. von -0.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 14.7°C (Lahr). Bodenfrost: am 06. alle Stationen bis -14.5°C (Carlsfeld); am 07. alle Stationen bis -17.6°C (Carlsfeld); am 08. außer Helgoland alle Stationen bis -13.6°C (Mühldorf). **Niederschlag** am 06. vereinzelt leichter Niederschlag im Bereich der östlichen Mittelgebirge und auf dem Wendelstein; am 07. niederschlagsfrei; am 08. niederschlagsfrei. **Sonne** am 06. im Norden häufig 10 bis 11 Stunden; nach Süden abnehmend Freudenstadt, Stuttgart-Echterdingen und Ulm 0 Stunden, höhere Lagen sonnig 10 Stunden auf dem Feldberg/Schw. und 11 Stunden auf der Zugspitze; am 07. an der Ostsee und im Allgäu örtlich 8 bis 9 Stunden, verbreitet aber 10 bis 11 Stunden; am 08. an allen Stationen 10 bis 11 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 06. auf dem Feldberg/Schw. und dem Kahlen Asten bis Stärke 8; am 07. bis Stärke 8 in Tholey, bis Stärke 10 auf dem Feldberg/Schwarzwald; am 08. bis Stärke 9 auf Brocken und Wasserkuppe.	Hoch Mitteleuropa, HM 06.-08. März
 	Am 09. griffen von Nordwesten atlantische Tiefausläufer auf Deutschland über. Eine erste Kaltfront erreichte in der Nacht auf den 09. Nordwestdeutschland und verlagerte sich bis zum Abend nach Süddeutschland. In der einfließenden feuchten Luft fiel verbreitet Regen. Zudem schien in einem Streifen von Schleswig-Holstein bis nach Nordrhein-Westfalen die Sonne häufig weniger als 1 Stunde, während nach Südosten hin die Sonne zum Teil bis zum Abend nochmals ungehindert schien. Das nächste Tiefdrucksystem erfasste Deutschland bereits am 10. Dabei frischte der Wind in exponierten Lagen zum Teil in Böen stürmisch auf. Ergiebigere Niederschläge fielen vor allem in der Nordhälfte, während es insbesondere im Süden teils niederschlagsfrei blieb.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 09. von -6.0°C (Zinnwald-G.) bis 4.9°C (Essen, Michelstadt-V.); am 10. von -1.2°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 8.1°C (Freiburg); am 11. von -3.0°C (Mühldorf) bis 5.5°C (Trier-Petrisberg). Höchstwerte: am 09. von 4.9°C (Fehmarn) bis 15.8°C (Lahr); am 10. von 2.8°C (Kahler Asten) bis 14.4°C (Garmisch-P.); am 11. von 3.3°C (Wasserkuppe) bis 13.2°C (Bendorf, Freiburg). Bodenfrost: am 09. östl. der Linie Sylt –Breisgau verbreitet bis -9.1°C (Mühldorf); am 10. häufig südlich der Donau, sowie von Taunus und Westerwald bis nach Rügen und Brandenburg bis -6.6°C (Menz); am 11. verbreitet bis -7.5°C (Mühldorf), ausgenommen Gebiete an den Küsten, westlich des Rheins sowie in Sachsen und Sachsen-Anhalt. **Niederschlag** am 09. verbreitet bis 4 mm in Bremerhaven; am 10. im Südwesten und Süden z.T. trocken, sonst bis 7 mm in Hannover; am 11. in der Mitte bis 1 mm, nach Norden und Süden häufig trocken.	Westlage, zyklonal Wz 09.-11. März

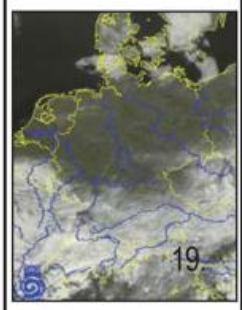
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Westlage, zyklonal Wz 09.-11. März		Am 11. lag die Frontalzone mit Niederschlag und feuchter Luft, d.h. vielen Wolken quer über Deutschland. Während im Süden ein Hoch über dem Balkan mit meist niederschlagsfreiem Wetter und zum Teil längeren sonnigen Phasen wetterbestimmend war. Der Norden Deutschlands befand sich im Zufluss kühlerer Luft aus Nordwesten, aber auch dort war es häufig niederschlagsfrei und sonniger als in der Mitte.	**Sonne:** am 09. im Westen 0 bis 2 Std., in der Lausitz und an den Alpen 9 bis 10 Std.; am 10. vor allem im Osten Deutschlands 5 bis 6 Stunden; am 11. im Bereich der Nordsee 10 bis 11 Std., 12 Stunden auf der Zugspitze. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 09. bis Stärke 9 in List auf Sylt, vereinzelt bis Stärke 9 in Hamburg-Fuhlsbüttel und bis Stärke 10 auf dem Brocken; am 10. bis Stärke 10 in Arkona und List, in der Nordhälfte bis Stärke 8 in Hannover, bis Stärke 11 auf dem Brocken; am 11. bis Stärke 9 in Arkona, im Osten vereinzelt bis Stärke 8 z.B. in Potsdam, bis Stärke 11 auf dem Brocken.
Südlage, antizyklonal Sa 12.-14. März	  	In diesen Tagen wurde mit einer südlichen Strömung milde Luft nach Deutschland geführt. Am 12. trat nach einer zum Teil klaren Nacht verbreitet Bodenfrost auf. Am Tag wurden bei lockerer Bewölkung Höchsttemperaturen von 10 bis 15°C erreicht – im Süden örtlich auch 18°C. An der Nordseeküste hielt sich dichte Bewölkung, auf Helgoland und Sylt war es mit 7°C deutlich kühler. In der Nacht zog von Westen Bewölkung auf, aus der im Norden und Westen zeitweise leichter Regen fiel. In den Frühstunden des 13. fielen in der Osthälfte die Temperaturen in den Frostbereich, während im Westen unter der Bewölkung die Tiefstwerte auf 5 bis 9°C sanken. Tagsüber regnete es im Norden und Westen zeitweise. Die Niederschlagshöhen blieben jedoch gering. Nur im Osten schien die Sonne längere Zeit, hier stiegen die Temperaturen auf 17°C. Während der Nacht griff das Niederschlagsgebiet auch auf die Osthälfte über. Die Niederschlagshöhen blieben hier gering, während sich die Niederschläge im Nordwesten und Westen mit Annäherung eines Frontensystems verstärkten. Am 14. dehnte sich dieses Niederschlagsgebiet über Nord- und Ostdeutschland aus. Um die Mittagszeit hörte der Regen im Westen auf und am Nachmittag regnete es noch östlich der Elbe. Die Sonne zeigte sich nur im Süden Baden-Württembergs und Bayerns längere Zeit. Hier wurden Höchsttemperaturen von 17°C erreicht – an der Ostsee waren es örtlich 7°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 12. von -4.2°C (Augsburg, Oberstdorf) bis 4.4°C (Essen-B.); am 13. von -1.1°C (Cottbus) bis 9.4°C (Düsseldorf); am 14. von -1.1°C (Oberstdorf) bis 8.6°C (Düsseldorf, Essen-B.). Höchstwerte: am 12. von 6.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 18.3°C (Garmisch-P.); am 13. von 7.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.3°C (Doberlug-Kirchhain); am 14. von 6.6°C (Arkona) bis 17.2°C (Freiburg). Bodenfrost: am 12. gebietsweise an der Nordsee sowie vereinzelt an der Ostsee, im Westen und in einigen Hochlagen im Süden frostfrei, sonst bis -8.2°C in Mühldorf; am 13. gebietsweise, meist in der Osthälfte, bis -4.6°C in Berlin-Schönefeld; am 14. gebietsweise, vor allem im Süden Baden-Württembergs und Bayerns, bis -4.2°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** in der Nacht zum 13. örtlich bis 1 mm von der Kölner Bucht bis zum Schwarzwald; am 13. im Nordwesten und Westen, bis 6 mm in Trier-Petrisberg; am 14. fiel der meiste Niederschlag im Norden und Nordosten, bis 8 mm in Barth und Bad Salzuflen. **Sonne:** am 12. bis 11 Stunden auf dem Fichtelberg; am 13. bis 7 Stunden örtlich in Sachsen-Anhalt und Sachsen; am 14. bis 8 Stunden im Allgäu. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 12. bis Stärke 8 im Saarland und bis Stärke 11 auf den Gipfeln der Alpen; am 13. bis Stärke 12 auf der Zugspitze mit 133 km/h; am 14. bis Stärke 8 auf der Zugspitze.
Südostlage, zyklonal SEz 15.-17. März		Am 15. zeigte sich das Wetter zweigeteilt. In der frühlingshaften Südwesthälfte überschritten die Temperaturen bei lockerer Bewölkung zum ersten Mal in diesem Jahr die 20°C-Marke (am Oberrhein). Gleichzeitig wurde in der Nordosthälfte in den bodennahen Schichten Kaltluft aus Osten herangeführt, so dass es unter der starken Bewölkung mit 1°C an der Ostseeküste winterlich kalt war.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 15. von -3.4°C (Oberstdorf) bis 9.3°C (Frankfurt/Main); am 16. von -1.0°C (Teterow, Waren) bis 7.8°C (Konstanz); am 17. von -1.0°C (Carlsfeld) bis 6.6°C (Geisenheim). Höchstwerte: am 15. von 1.5°C (Arkona) bis 20.3°C (Lahr); am 16. von 1.6°C (Arkona) bis 16.4°C (Straubing); am 17. von 1.2°C (Arkona) bis 11.1°C (Fürstenzell);

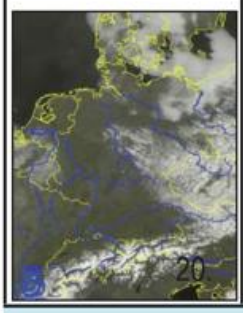
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Am 16. griff die Bewölkung von Tief „Yvan", dessen Kern von Südfrankreich zu den Alpen wanderte, auf den Süden und Osten Deutschlands über. In Ostdeutschland traten bereits am Tage schauerartige Regenfälle auf, im Südwesten begann es am Abend zu regnen. Die Sonne ließ sich nur in Schleswig-Holstein, an den Küsten und im Westen für einige Stunden sehen. Der Temperaturgegensatz wurde kontinuierlich abgebaut. Er war nicht mehr so groß wie am Vortag und reichte von knapp 2°C an der Ostsee bis 16°C im östlichen Alpenvorland.
Am 17. lag fast ganz Deutschland unter der Bewölkung von Tief „Yvan", das mit seinem Kern nach Tschechien zog. In der Osthälfte hielt der Niederschlag an, im Stau der Alpen regnete bzw. schneite es ergiebig. An der Niederschlagsmessstelle Oberstaufen-Thalkirchdorf (Allgäu) wurden 71.3 mm in 24 Stunden gemessen. Im Westen und Nordwesten blieb es trocken und in Ostfriesland ließ sich vormittags die Sonne blicken.

Am 18. blieb es in Deutschland überwiegend bedeckt. In der Osthälfte fiel zeitweise leichter Sprühregen. Lediglich in der Lausitz, im Erzgebirge und am östlichen Alpenrand hielten die kräftigen Niederschläge an. In der Nacht zum 19. erreichte ein Niederschlagsgebiet Deutschland von Westen. Es regnete vom Niederrhein bis Baden-Württemberg, oberhalb von 600 bis 800 m ging der Regen in Schnee über.
Im Laufe des Vormittags zog sich dieses Niederschlagsgebiet immer weiter nach Süden zurück und am Nachmittag hörte es auch am Bodensee und in den Alpen auf zu regnen bzw. zu schneien. In der Osthälfte war die Niederschlagstätigkeit bereits in der Nacht zum Erliegen gekommen. Das Hoch „Marieluise", das seinen Kern in den folgenden Tagen von Groß-Britannien nach Deutschland verlagerte, sorgte in der Nordhälfte gebietsweise für einen sonnenscheinreichen Tag. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen in der kühlen Luftmasse nur örtlich über 10°C.
In der Nacht zum 20. löste sich die Bewölkung im Süden auf, so dass bei klarem Himmel die Temperaturen in Franken auf -6°C fielen. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern blieb es weitgehend frostfrei, da hier dichte Wolkenfelder aufzogen, die am Vormittag vorübergehend Brandenburg und Berlin erfassten. So schien die Sonne in der Nordosthälfte meist 4 bis 9 Stunden, während die Südwesthälfte 8 bis 12 Stunden Sonne verzeichnete. Die Höchsttemperaturen erreichten in den

tägliche Spitzenwerte

Bodenfrost:
am 15. im Norden und Nordosten bis -1.9°C in Teterow – im Süden (Schwerpunkt Bayern) bis -5.9°C in Mühldorf;
am 16. nördlich einer Linie Emsland – Uckermark sowie örtlich im Westen und Süden bis -2.4°C in Greifswald;
am 17. in Thüringer Wald und Erzgebirge bis -0.9°C in Carlsfeld.

Niederschlag: am 15. östlich der Elbe bis 2 mm in Schwerin;
am 16. im Nordosten bis 13 mm in Angermünde und im Süden bis 9 mm auf der Zugspitze;
am 17. regnete es in der Osthälfte, besonderes ergiebig im Nordstau der Alpen, bis 64 mm auf der Zugspitze.

Sonne:
am 15. bis 11 Stunden im Süden Baden-Württembergs u. Bayerns;
am 16. bis 8 Stunden örtlich an den Küsten;
am 17. bis 3 Stunden in Ostfriesland.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 15. bis Stärke 9 auf Rügen und auf den Gipfeln der Alpen;
am 16. bis Stärke 10 auf Rügen und bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Harz, Erzgebirge, Schwarzwald und Alpen;
am 17. bis Stärke 8: Rheingau und Rügen, bis Stärke 9: Zugspitze.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte:
am 18. von -1.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 6.5°C (Freiburg);
am 19. von -4.4°C (Carlsfeld) bis 3.4°C (Essen-Bredeney);
am 20. von -6.6°C (Carlsfeld) bis 2.7°C (Norderney);
am 21. von -6.6°C (Carlsfeld, Oberstdorf) bis 4.2°C (Helgoland);
am 22. von -5.6°C (Oberstdorf) bis 5.7°C (Greifswald).

Höchstwerte:
am 18. von -0.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.4°C (Garmisch-Partenkirchen);
am 19. von -0.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 12.2°C (Bendorf);
am 20. von 1.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 14.3°C (Bendorf);
am 21. von 4.5°C (Hohenpeißenberg) bis 16.8°C (Bendorf);
am 22. von 7.3°C (Helgoland) bis 19.2°C (Bendorf).

Bodenfrost:
am 18. gebietsweise in der Nordhälfte bis -4.4°C in Emden;
am 19. Nordseeinseln und örtlich an den Küsten frostfrei, sonst bis -7.3°C, z.B. in Carlsfeld;
am 20. und 21. an Nord- und Ostsee örtlich frostfrei, sonst bis -9.7°C bzw. -8.6°C in Stuttgart-Echterdingen;
am 22. an den Küsten, in Küstennähe sowie örtlich im Südwesten frostfrei, sonst bis -7.6°C in Augsburg und Oberstdorf.

Niederschlag:
am 18. fiel tagsüber der meiste Niederschlag von der Lausitz bis zu den Alpen und im Laufe der Nacht (zum 19.) im Westen und Südwesten, bis 14 mm auf der Zugspitze;
am 19. lag der Schwerpunkt im Westen, Südwesten und Süden, bis 8 mm in Oberstdorf;
am 20. trocken bzw. kein messbarer Niederschlag;
am 21. wurde in Arkona 0.1 mm Niederschlag gemessen;
am 22. trocken bzw. kein messbarer Niederschlag.

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Südostlage, zyklonal SEz 15.-17. März

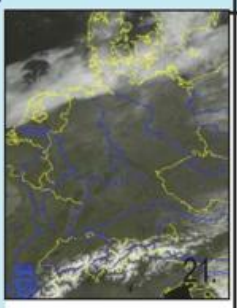
Hochdruckbrücke Mitteleuropa BM 18.-22. März

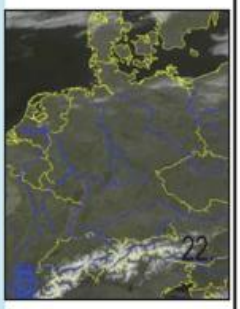
Witterungsverlauf Großwetterlagen

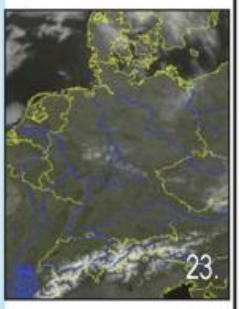
Hochdruckbrück Mitteleuropa BM 18.-22. März

Nordwestlage, antizyklonal NWa 23.-28. März

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

sonnigen Gebieten im Westen 11 bis 14°C, im Osten dagegen 6 bis 10°C (jeweils ohne Küsten und Hochlagen).
Hoch „Marieluise" und Nachfolger „Nicole" sorgten am 21. und 22. in weiten Teilen Deutschlands für nahezu wolkenloses Wetter. Die Höchsttemperaturen stiegen bei anhaltendem Sonnenschein von Tag zu Tag weiter an. Sie erreichten am 21. verbreitet 12 bis 14°C, am Rhein bis 17°C und am 22. meist 14 bis 16°C, am Rhein bis 19°C. Die Nächte blieben allerdings frostig-kalt.
Getrübt wurde das sonnige Wetter zeitweise im Norden: An Nord- und Ostsee zogen am 21. dichte Wolkenfelder durch. So war es in Schleswig-Holstein bedeckt, bei Höchsttemperaturen von 6 bis 8°C. Auch in Südbayern blieb es mit 8 bis 10°C kühler als in den meisten Gebieten. Am 22. bildete sich nachmittags über der Norddeutschen Tiefebene Quellbewölkung, so dass hier gebietsweise „nur" 7 bis 9 Sonnenstunden verzeichnet wurden.

Am 23. und 24. verblieb Deutschland im Einflussbereich von Hoch „Nicole" und so setzte sich das sonnenscheinreiche Wetter in großen Teilen fort. An den Nachmittagen erreichten die Temperaturen in der Mitte und im Süden verbreitet 15 bis 18°C, am Rhein 20°C. In den klaren, windschwachen Nächten kühlte die trockene Luft stark ab.
Am 23. brachte eine Kaltfront dem Norden und Nordosten Wolkenfelder und einen leichten Temperaturrückgang. So stiegen die Temperaturen hier auf 11 bis 14°C, an den Küsten bei auflandigem Wind örtlich auf 6 bis 8°C. Am 24. zogen zeitweise dichte Wolken über das nordwestliche Niedersachsen, so dass die Sonne nur 3 bis 5 Stunden schien. In den Nächten ließ die abschirmende Bewölkung die Temperaturen in diesen Gebieten nicht in den Frostbereich absinken.
Während sich in der Südhälfte das sonnige Wetter am 25. fortsetzte und die Temperaturen am Oberrhein 22°C erreichten, wurde die Nordhälfte von einer Kaltfront beeinflusst, die Deutschland langsam von Nord nach Süd überquerte. So lag Norddeutschland unter einer Wolkendecke, aus der etwas Niederschlag fiel. Mit Höchsttemperaturen von 6 bis 11°C war es hier deutlich kühler als im Süden.
Am 26. beeinflusste die oben erwähnte Kaltfront die Mitte und den Süden. Die Niederschlagsmengen fielen im Westen gering aus. Im Osten und Süden dagegen waren die Niederschläge schauerartig verstärkt,

tägliche Spitzenwerte

Sonne:
am 18. bis 4 Stunden auf Norderney;
am 19. bis 12 Stunden auf Norderney;
am 20. bis 12 Stunden örtlich vom Ruhrgebiet bis zu den Alpen;
am 21. bis 12 Stunden örtlich in der Südhälfte;
am 22. bis 12 Stunden hatten zahlreiche Mittelgebirgsgipfel.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:**
am 18. bis Stärke 9 in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Alpen;
am 19. und 20. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Schwarzwald und Alpen;
am 21. bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Schwarzwald und Alpen;
am 22. bis Stärke 8 auf Rügen und im Südschwarzwald.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte:
am 23. von -4.3°C (Oberstdorf) bis 6.1°C (Tholey);
am 24. von -4.0°C (Oberstdorf) bis 7.9°C (Weinbiet);
am 25. von -2.3°C (Bamberg) bis 7.8°C (Weinbiet);
am 26. von -5.2°C (Barth) bis 8.5°C (Konstanz);
am 27. von -6.2°C (Ueckemünde) bis 7.0°C (Konstanz);
am 28. von -5.1°C (Gardelegen) bis 6.3°C (Konstanz).

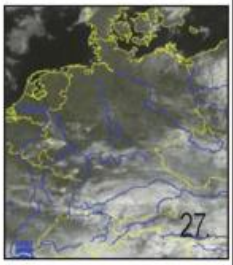
Höchstwerte:
am 23. von 6.8°C (Helgoland) bis 19.9°C (Bendorf);
am 24. von 7.6°C (Helgoland) bis 20.1°C (Bendorf);
am 25. von 6.2°C (Arkona) bis 22.3°C (Lahr);
am 26. von 2.2°C (Schmücke) bis 17.0°C (Lahr, Freiburg);
am 27. von 2.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.9°C (Bendorf);
am 28. von 5.7°C (Rostock-Warnemünde) bis 17.0°C (Lahr).

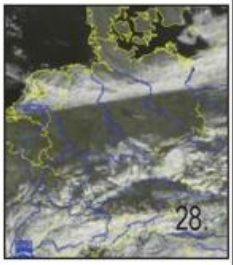
Bodenfrost:
am 23. Küsten, Gebiete in Ostdeutschland, im Saarland und an einigen Stationen im Westen und Süden (meist Hochlagen) frostfrei, sonst bis -7.2°C in Stuttgart-Echterdingen;
am 24. gebietsweise im Westen, vereinzelt in der Mitte und im Süden (oft Berge) sowie meist nordöstlich einer Linie Emsland – Altmark – Elbsandsteingebirge frostfrei, sonst bis -6.4°C in Bad Lippspringe;
am 25. verbreitet in der Mitte und im Süden, bis -5.1°C in Mühldorf;
am 26. und 27. im Westen und Südwesten meist frostfrei, sonst bis -9.7°C bzw. -10.5°C in Barth;
am 28. an den Küsten sowie von der Mosel bis ins Alpenvorland gebietsweise frostfrei, sonst bis -8.7°C in Menz.

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC







Witterung

im höheren Bergland fiel auch Schnee. Der Norden befand sich auf der Rückseite der Kaltfront. An den Küsten und in Küstennähe schien die Sonne ganztägig. In der eingeflossenen Meeresluft arktischen Ursprungs stiegen die Temperaturen auf 3 bis 8°C.
Am 27. schien in Norddeutschland verbreitet die Sonne. Sie erwärmte die eingeflossene Kaltluft. Trotzdem blieb ein großes Temperaturgefälle vom kühlen Nordosten (z.B. 7°C in der Uckermark) zum milden Westen und Südwesten (z.B. 17°C am Rhein) erhalten. Über Süddeutschland verlief die Luftmassengrenze, an der es vom Schwarzwald bis Oberbayern zu teilweise ergiebigen Niederschlägen kam.
Am 28. schwächten sich die Niederschläge im Süden Baden-Württembergs und Bayerns allmählich ab. Die Sonne zeigte sich dort bis zu 5 Stunden. Im Norden zog die Bewölkung eines Tiefausläufers durch. Die Niederschlagstätigkeit blieb jedoch gering. Im Norden Schleswig-Holsteins sowie in der Mitte schien die Sonne verbreitet 10 oder 11 Stunden. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten im Norden knapp 10°C (an den Küsten blieb es kühler) und in der Mitte sowie im Süden 12°C bis 15°C, am Oberrhein 17°C.

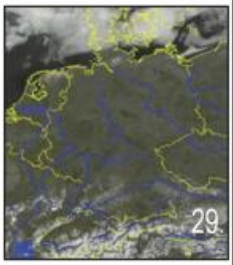
tägliche Spitzenwerte

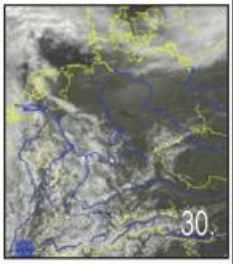
Niederschlag:
am 23. im Erzgebirge örtlich 0.1 mm;
am 24. trocken oder kein messbarer Niederschlag;
am 25. regnete es im Norden, bis 4 mm in Ueckermünde;
am 26. im Osten bis 5 mm in Görlitz, im Süden bis 9 mm am Münchener Flughafen;
am 27. im Süden bis 14 mm in München-Stadt, in Schleswig-Holstein brachten Niederschläge in der Nacht zum 28. bis 0.2 mm;
am 28. im Norden bis 0.4 mm in Itzehoe, im Süden bis 5 mm in Konstanz.

Sonne:
am 23. bis 12 Stunden örtlich vom Hunsrück bis in die Alpen;
am 24. bis 12 Stunden örtlich an der Ostsee, im Thüringer Wald, im Rhein-Main Gebiet, im Saarland und in den Alpen;
am 25. bis 12 Stunden auf dem Wendelstein;
am 26. bis 12 Stunden örtlich an den Küsten;
am 27. bis 12 Stunden verbreitet nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Uckermark;
am 28. bis 12 Stunden örtlich von der Eifel bis ins Elbsandsteingeb.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 23. bis Stärke 9 auf Rügen und im Südschwarzwald;
am 24. bis Stärke 9 auf Rügen und bis Stärke 8 örtlich in Berlin und Brandenburg;
am 25. bis Stärke 8 auf Rügen, örtlich im Alpenvorland und auf Alpengipfeln;
am 26. und 27. bis Stärke 9 auf Alpengipfeln;
am 28. bis Stärke 8 auf Fehmarn.

Nordwestlage, antizyklonal NWa 23.-28. März







Das Hochdruckgebiet „Nicole“ sorgte am 29. in weiten Teilen Deutschlands für einen sonnigen Tag und ließ die Temperaturen am Rhein bis 19°C steigen. An den Küsten trübten Wolkenfelder zeitweise den Sonnenschein und im Norden Schleswig-Holsteins blieb es den ganzen Tag bedeckt (siehe auch Satellitenbild). Die Temperaturen erreichten auf Sylt 6°C.
Hoch „Nicole“ verlagerte sein Zentrum in den folgenden Tagen ostwärts und machte den Weg frei für Regengebiete aus dem Westen. So schien am 30. in der Osthälfte für längere Zeit die Sonne, während von Westen Bewölkung aufzog, aus der jedoch nur geringe Niederschlagsmengen fielen. In der Nacht zum 31. breitete sich die Bewölkung nach Osten aus. Dabei regnete es im Nordwesten etwas stärker, während es im Osten gebietsweise trocken blieb. Nur die östlichsten Stationen meldeten am Morgen des 31. Bodenfrost. Im Tagesverlauf überquerte ein weiteres Frontensystem Deutschland von West nach Ost. Die 24-stündigen Niederschlaghöhen erreichten im Flachland und tiefen Lagen 7 mm. Lediglich in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen gab es größere Niederschlagsmengen.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 29. von -5.1°C (Gardelegen) bis 5.5°C (Stötten, Weinbiet);
am 30. von -3.9°C (Gardelegen) bis 7.2°C (Essen-Bredeney);
am 31. von 1.3°C (Arkona) bis 11.1°C (Freiburg).
Höchstwerte:
am 29. von 6.3°C (List auf Sylt) bis 19.4°C (Bendorf);
am 30. von 6.5°C (Arkona) bis 19.9°C (Regensburg);
am 31. von 7.7°C (Schmücke) bis 17.7°C (Regensburg).
Bodenfrost:
am 29. und 30. Küsten und Mitte vereinzelt, Saarland bis Alpenvorland gebietsweise frostfrei, sonst bis -8.9°C bzw. -7.6°C in Menz;
am 31. in Greifswald -0.6°C, in Angermünde und Mühldorf -0.3°C.

Niederschlag:
In der Nacht vom 29. auf 30. fielen an der Nordsee und im Westen geringe Mengen, bis 0.4 mm in Berus;
am 30. vor allem im Norden und Westen, bis 8 mm in Ahaus;
am 31. überall, bis 22 mm auf dem Gr. Arber.
Sonne:
am 29. bis 12 Stunden verbreitet südlich Emsland – Hamburg – Ueckermünde und nördlich Saarbrücken – Oberpfalz;
am 30. bis 11 Stunden vereinzelt in der Osthälfte;
am 31. bis 6 Stunden in Garmisch-Partenkirchen.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 29. bis Stärke 8 auf Rügen;
am 30. bis Stärke 8 auf dem Brocken;
am 31. bis Stärke 9 auf Sylt, bis Stärke 8 vereinzelt im Westen und bis Stärke 11 auf dem Brocken.

Westlage, antizyklonal Wa 29.-31. März

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	März											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Kahler Asten	839	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	01.03.
Brocken	1142	31	73	71	69	70	70	57	55	54	50	49	42	73	01.03.
Wasserkuppe	921	5	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	01.03.
Neuhaus am Rennweg	845	19	42	42	40	36	28	18	13	0	0	0	0	42	01.-04.03.
Fichtelberg	1213	31	69	68	67	62	56	38	37	37	30	29	25	69	01.-02.03.
Zinnwald-Georgenfeld	877	21	22	20	19	16	11	5	1	0	0	0	0	22	01.03.
Großer Arber	1436	31	84	82	78	82	77	67	58	57	51	45	40	84	01.-02.03.
Freudenstadt	797	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	20.03.
Feldberg/Schwarzwald	1490	29	34	32	29	26	23	18	16	15	14	11	0	34	01.-03.03.
Oberstdorf	806	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	01.-02.03.
Zugspitze	2964	31	230	220	215	210	205	200	280	250	245	250	235	280	18.-19.03.
Hohenpeißenberg	977	10	7	5	4	0	0	0	1	0	0	0	0	7	01.-02.03.
Wendelstein	1832	26	20	18	12	7	0	0	32	31	19	13	10	33	20.03.

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		März											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		2.3	2.1	2.7	3.2	3.6	3.3	3.6	3.6	4.5	4.3	5.6	1.7	5.6
Glücksburg-Meierwik	27			0.2	0.7	0.7				2.2	3.0	3.8	3.5	0.2	3.8
Leuchtturm Kiel	5		0.0	0.0	0.0	0.6	1.1	0.9	1.2	2.0	2.7	2.9	3.8	-0.1	3.8
Arkona	42												2.2	1.7	2.2
Norderney	11		2.0	1.4	2.0	3.0	4.2	5.1	4.5	5.5	6.5	5.5	7.1	1.4	7.1
Leuchtturm Alte Weser	32											4.9	5.8	4.8	5.8
Cuxhaven	5		1.0	1.1	1.4	2.0	2.5	2.6	3.2	3.9	5.0	5.0	5.7	0.7	5.7
Neuruppin	38		1.5	1.6	1.9	2.3	2.6	2.2	2.8	3.2	3.8	3.9	5.7	1.5	5.7
Konstanz	443		3.8	3.6	3.7	3.9	4.2	4.5		4.1	5.2	5.2	6.7	3.5	6.7
Rostock-Warnemünde	4		0.0	0.0	0.0	1.0	2.0	2.0	2.0	3.0	4.0	4.0	4.0	0.0	4.0



©Anja Ohrt - KU11A - Eishöhle auf dem Hintertuxer Gletscher, Sommer 2010

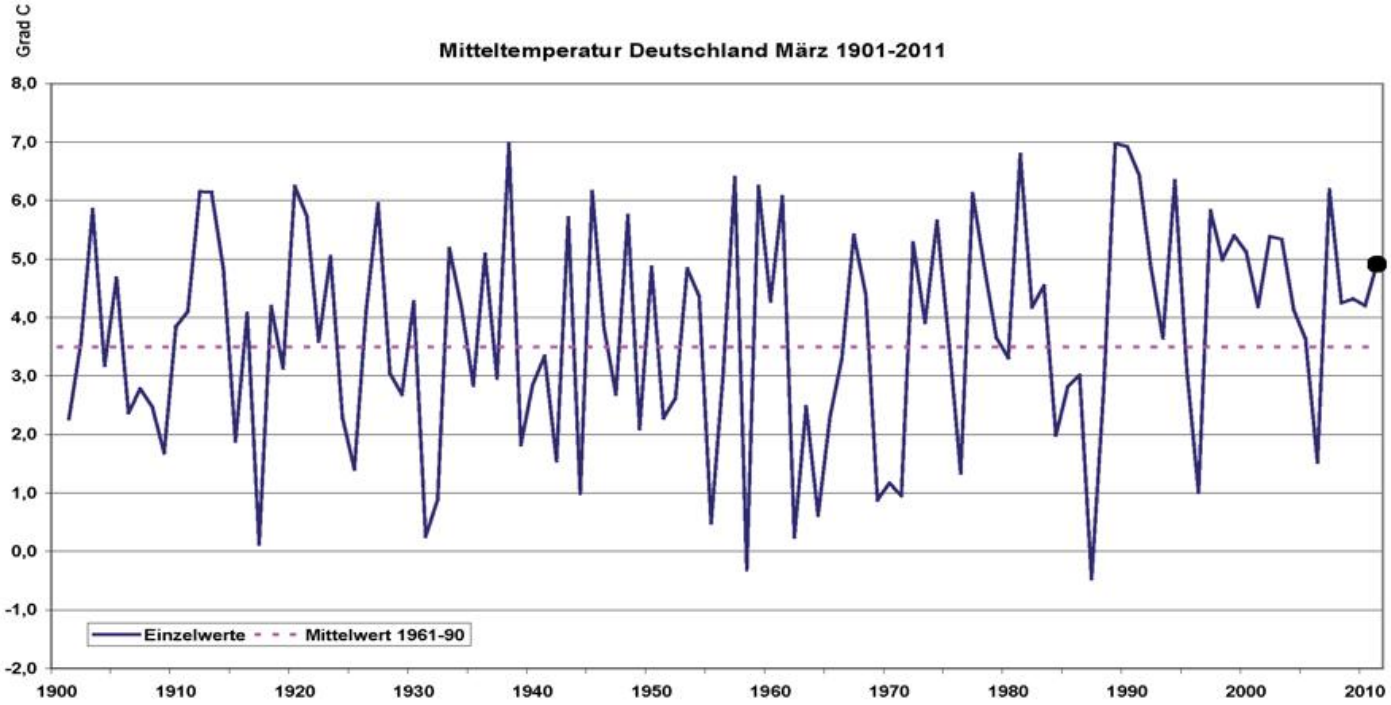
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

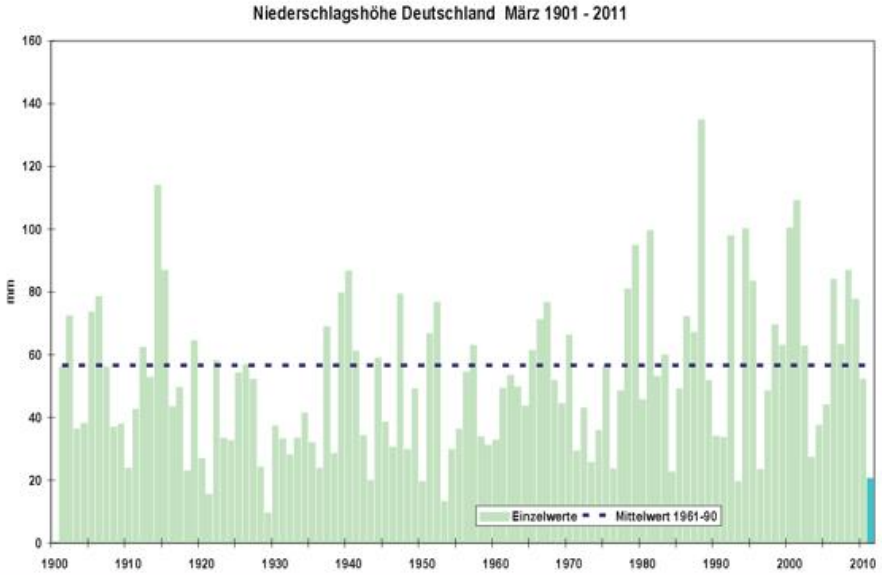


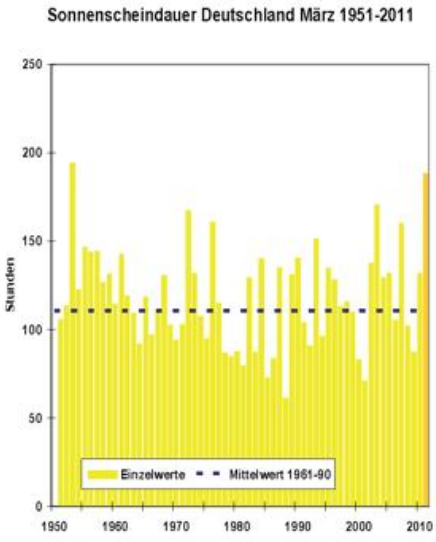
Der Monat war im ersten Drittel teilweise noch winterlich kalt, dann aber überwiegend mild, so dass sich insgesamt für das Gebietsmittel von Deutschland eine überdurchschnittliche Mitteltemperatur ergab. Die Niederschläge lagen im Landesdurchschnitt erheblich unter den Bezugswerten, während es sehr viel mehr Sonnenschein als im langjährigen Mittel gab.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 4.9°C, so dass es 1.4 Kelvin wärmer war als in der Referenzperiode 1961-1990. Damit wurde der März 2011 der 33. mildeste März seit 1901 und der 36. mildeste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 20.6 mm. Das sind 35.9 mm oder 63.6 % weniger als im Bezugszeitraum. Der Monat war damit der trockenste März seit 18 Jahren und ordnete sich als der 7. trockenste März in der Gebietsmittelreihe von Deutschland seit 1901 und auch seit 1881 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 188.4 Stunden. Das sind 77.8 Stunden oder 70.3 % mehr als in der Referenzperiode. Damit war der März 2011 der sonnigste März seit 58 Jahren und der 2. in der Reihe sonnenscheinreicher Märzmonate seit 1951 (hinter 1953 und vor 2003).





*) Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im März aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	3.3	3.5	3.2	4.0	4.2	3.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	4.1	4.3	3.9	4.7	4.9	4.7
Mecklenburg-Vorpommern	3.2	3.2	2.9	3.7	3.9	3.6
Berlin und Brandenburg	3.7	3.9	3.6	4.3	4.4	4.5
Nordrhein-Westfalen	4.8	4.9	4.5	5.3	5.5	5.8
Rheinland-Pfalz und Saarland	4.6	4.7	4.2	5.1	5.3	6.4
Hessen	4.1	4.1	3.7	4.5	4.7	5.5
Baden-Württemberg	4.0	4.0	3.6	4.3	4.3	5.6
Sachsen	3.3	3.4	3.1	3.8	3.9	4.5
Sachsen-Anhalt und Thüringen	3.6	3.7	3.3	4.1	4.3	4.6
Bayern	3.2	3.2	2.9	3.6	3.6	4.8
Deutschland	**3.8**	**3.9**	**3.5**	**4.2**	**4.4**	**4.9**

Gebietsmittelwerte im März aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	47.7	53.8	52.6	57.2	51.6	17.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	49.6	56.3	54.7	59.7	52.7	10.8
Mecklenburg-Vorpommern	38.5	42.4	41.0	43.0	41.3	20.6
Berlin und Brandenburg	35.8	39.6	36.4	41.1	38.3	20.1
Nordrhein-Westfalen	61.0	70.7	71.1	73.0	62.7	14.3
Rheinland-Pfalz und Saarland	56.2	65.2	65.3	66.5	58.8	14.7
Hessen	52.0	60.7	61.6	62.4	53.8	12.4
Baden-Württemberg	66.0	74.0	70.2	77.2	72.3	28.3
Sachsen	49.1	52.1	46.7	55.0	49.2	22.8
Sachsen-Anhalt und Thüringen	41.5	47.4	45.0	48.7	42.8	14.5
Bayern	60.2	68.4	62.4	72.9	66.7	34.2
Deutschland	**52.2**	**59.1**	**56.6**	**61.7**	**55.7**	**20.6**

Gebietsmittelwerte im März aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		110.4	104.5	113.6	130.8	147.1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		107.4	102.1	110.9	129.1	168.0
Mecklenburg-Vorpommern		117.9	113.5	120.1	131.9	172.5
Berlin und Brandenburg		120.8	119.9	121.0	131.2	193.0
Nordrhein-Westfalen		108.9	103.2	112.9	131.0	190.3
Rheinland-Pfalz und Saarland		115.2	110.8	120.4	137.2	204.0
Hessen		111.1	106.7	114.5	132.3	202.1
Baden-Württemberg		120.7	117.0	125.3	143.4	196.0
Sachsen		112.7	109.7	115.1	130.5	197.7
Sachsen-Anhalt und Thüringen		111.2	107.7	114.0	131.2	195.4
Bayern		120.4	119.0	121.6	139.6	194.5
Deutschland		**114.3**	**110.6**	**117.5**	**134.4**	**188.4**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: März

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.11	0.45	0.29	3.52	5.45	-5.74		4.61	12.91
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.11	0.49	0.37	3.95	5.47	-4.04		4.12	10.67
Mecklenburg-Vorpommern	0.02	0.48	0.28	2.70	4.04	3.79		2.63	8.48
Berlin und Brandenburg	0.07	0.45	0.22	3.48	6.86	8.39		0.24	4.72
Nordrhein-Westfalen	0.09	0.47	0.37	3.96	2.16	-7.54		4.24	9.93
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.10	0.50	0.47	3.51	0.72	-6.33		4.49	8.78
Hessen	0.08	0.48	0.44	3.88	0.87	-8.29		3.64	10.05
Baden-Württemberg	0.08	0.44	0.38	3.04	3.31	4.07		4.42	8.88
Sachsen	0.06	0.42	0.24	2.91	8.33	13.89		2.51	7.41
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.08	0.48	0.37	4.07	4.16	2.54		2.88	9.07
Bayern	0.06	0.45	0.37	4.47	6.67	7.02		2.32	7.88
Deutschland	**0.08**	**0.46**	**0.35**	**3.73**	**4.32**	**0.66**		**3.56**	**9.19**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

März 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	2.9	0.4	12.6	31.	-3.8	07.	-7.0	07.	.		.		9	-3	2	1	7
Helgoland	4	3.9	0.5	9.3	30.	-2.6	04.	-7.0	27.	.		.		4	-3	1	0	4
Kiel-Holtenau	27	3.9	0.6	15.2	24.	-6.4	07.	-10.0	07.	.		.		11	-1	2	1	
List auf Sylt	26	3.4	0.7	11.5	14.	-2.7	03.	-4.9	06.	.		.		10	-1	2	1	
Lübeck-Blankensee	5	4.1	1.1	16.1	24.	-8.7	07.	-12.3	07.	.		.		19	7	1	0	
Sankt Peter-Ording	5	3.6	0.5	14.5	30.	-4.0	07.	-8.7	07.	.		.		10	-2	1	0	6
Schleswig	43	3.6	0.8	15.1	24.	-4.9	07.	-7.9	07.	.		.		13	0	1	-1	9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	5.0	0.9	16.4	30.	-4.2	07.	-7.5	07.	.		.		17		.		
Braunlage	607	2.7	2.0	14.0	30.	-7.9	07.	-11.8	07.	.		.		18	-2	.		
Braunschweig	81	5.1	1.1	17.5	30.	-6.0	07.	-9.9	07.	.		.		16	4	.		
Cuxhaven	5	4.3	0.5	15.8	30.	-3.5	04.	-5.8	27.	.		.		8	-1	.		4
Diepholz	39	4.8	0.6	17.6	30.	-6.2	08.	-9.9	08.	.		.		20	8	.		6
Emden	0	4.6	0.5	17.1	30.	-5.9	07.	-9.9	27.	.		.		17	8	.		5
Göttingen	167	4.9	0.8	17.8	30.	-5.6	07.	-8.2	07.	.		.		20	8	.		1
Hannover	55	4.8	0.8	17.2	30.	-6.3	04.	-9.6	07.	.		.		18	5	.		8
Lingen	22	5.6	0.8	17.8	24.	-3.8	08.	-6.1	08.	.		.		16	7	.		4
Lüchow	17	4.4	0.7	15.9	30.	-7.4	07.	-9.1	07.	.		.		17	3	.		
Norderney	11	4.4	0.4	16.3	30.	-2.5	03.	-7.0	27.	.		.		7	-1	.		6
Oldenburg	11	4.8	0.5	17.6	30.	-5.2	07.	-9.2	07.	.		.		17	5	.		
Soltau	76	4.2	0.7	16.5	30.	-6.1	07.	-7.9	07.	.		.		19	5	.		
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	4.4	0.7	16.2	30.	-6.2	07.	-10.4	07.	.		.		19	7	.		4
Bremen	4	4.7	0.7	17.1	30.	-5.9	27.	-7.9	7./27.	.		.		19	7	.		6
Bremerhaven	7	4.7	0.6	16.3	30.	-4.1	04.	-5.5	07.	.		.		9	0	.		
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	2.4	0.3	12.5	31.	-4.6	07.	-7.0	07.	.		.		13	-1	2	-1	9
Boizenburg	45	4.4	1.2	16.0	24./30.	-6.3	07.	-10.6	07.	.		.		15	2	.		
Boltenhagen	15	3.7	0.5	15.3	24.	-4.4	07.	-7.0	07.	.		.		10	-1	2	0	
Greifswald	2	3.6	0.9	15.4	31.	-6.3	07.	-9.0	07.	.		.		13	0	.		4
Marnitz	81	4.0	1.0	15.2	22./24.	-8.5	07.	-11.5	07.	.		.		16	2	.		7
Rostock-Warnemünde	4	3.5	0.4	15.0	31.	-4.2	07.	-11.0	07.	.		.		11	-1	2	0	6
Schwerin	59	3.9	0.7	14.9	22./24.	-6.5	07.	-9.2	07.	.		.		17	4	1	0	10
Waren	70	3.6	1.0	15.8	22.	-8.9	07.	-12.1	07.	.		.		21		.		
Ueckermünde	1	3.3	0.5	15.7	31.	-9.7	07.	-12.3	07.	.		.		21	7	.		
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	4.8	0.8	16.8	30.	-7.0	07.	-11.0	07.	.		.		18	5	.		1
Berlin-Schönefeld	46	4.7	1.2	17.1	13.	-7.6	07.	-12.8	07.	.		.		18	4	.		1
Angermünde	54	4.0	1.0	16.1	24.	-8.3	07.	-12.2	07.	.		.		17	2	.		6
Cottbus	69	4.7	0.9	18.1	30.	-10.0	07.	-12.9	07.	.		.		18	5	.		2
Doberlug-Kirchhain	97	4.6	1.0	18.0	30.	-8.2	07.	-10.7	07.	.		.		18	4	.		
Lindenberg	98	4.7	1.3	16.8	30.	-5.7	07.	-9.8	07.	.		.		15	1	.		2
Manschnow	12	Liebe Leser: immer noch Datenausfall, wegen überflutetem Messfeld. Wir bitten um Ihr Verständnis. Danke.																
Neuruppin	38	4.0	0.9	15.8	22.	-8.3	07.	-11.0	07.	.		.		20	6	.		
Potsdam	81	5.0	1.3	16.9	30.	-6.0	08.	-11.9	07.	.		.		14	0	.		1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
17	49	9	4	.	7.1	14.	144	133	10	7	1022.3	21.5	16.	86	Fehmarn
10	22	7	3	.	3.4	13.	163	136	11	11	1022.7	21.0	10.	87	Helgoland
20	43	11	6	.	5.5	10.	123	116	15	5	1022.5			78	Kiel-Holtenau
13	29	7	4	.	4.8	31.	150	125	13	8	1022.0	24.7	10.	89	List auf Sylt
15	29	8	5	.	5.7	14.	151	139	8	2	1022.4	18.6	10.	78	Lübeck-Blankensee
14	28	8	5	.	3.9	31.	160	144	12	10	1022.5	21.9	10.	86	Sankt Peter-Ording
24	39	10	6	.	6.4	14.	138	134	13	7	1022.4	20.1	10.	81	Schleswig
9	14	7	5	.	2.8	30.	162	159	9	6	1023.2	16.9	09.	76	Belm
20	19	9	4	.	7.0	31.	189	183	8	7	1023.3	16.4	10.	74	Braunlage
10	23	8	3	.	3.5	10./17.	185	171	5	6	1023.1	16.4	09.	75	Braunschweig
13	24	8	6	.	3.0	30.	156	138	11	6	1022.8	18.9	10.	80	Cuxhaven
7	13	9	3	.	2.4	30.	150	146	9	7	1023.1	18.6	10.	77	Diepholz
11	20	8	3	.	5.0	30.	152	145	7	6	1022.9	15.9	09.	82	Emden
8	17	7	4	.	1.8	13.	187	178	8	7	1023.1	15.4	09.	73	Göttingen
10	21	6	3	.	6.8	10.	163	154	10	4	1023.2	20.2	10.	75	Hannover
10	16	8	3	.	3.3	30.	164	159	6	7	1022.8	16.2	10.	74	Lingen
13	36	9	4	.	5.6	17.	184	161	7	7	1022.8	15.9	10.	77	Lüchow
8	15	8	2	.	3.5	30.	164	137	12	10	1022.9	18.0	09.	84	Norderney
11	19	12	6	.	2.4	30.	151	141	9	5	1023.0	16.2	10.	78	Oldenburg
8	13	8	4	.	2.4	9.	165	153	8	6	1023.2	16.3	09.	77	Soltau
15	27	8	5	.	6.7	10.	157	150	9	6	1022.9	20.5	09.	77	Hamburg-Fuhlsbüttel
6	12	6	2	.	3.6	10.	165	162	7	6	1023.0	15.6	10.	78	Bremen
15	30	11	6	.	4.4	09.	161	159	10	6	1023.0	22.4	10.	80	Bremerhaven
25	74	9	6	.	9.4	17.	160	137	9	6	1021.7	26.7	10.	85	Arkona
15	32	9	6	.	3.9	10.	163	151	10	7	1022.9	15.9	09.	76	Boizenburg
15	42	9	5	.	4.0	10.	163	146	8	7	1022.6	23.1	10.	82	Boltenhagen
30	77	9	5	.	9.7	17.	161	133	6	5	1022.7	18.5	24.	78	Greifswald
18	38	10	6	.	5.6	17.	178	171	7	7	1022.6	17.7	10.	75	Marnitz
15	37	9	6	.	4.1	17.	167	153	5	6	1022.4	18.8	11.	80	Rostock-Warnemünde
19	45	10	6	.	5.2	10.	169	156	6	5	1022.7	18.4	09.	78	Schwerin
22	54	9	6	.	8.5	17.	183	162	6	7	1022.6	16.8	10.	77	Waren
26	74	6	6	1	10.9	17.	180	138	5	5	1022.0	18.3	10.	78	Ueckermünde
17	45	7	4	.	9.7	17.	199	163	6	7	1022.7	18.6	24.	69	Berlin-Dahlem
16	50	8	2	.	9.4	17.	192	157	8	7	1022.8	15.9	11.	69	Berlin-Schönefeld
31	91	7	6	2	13.1	16.	182	141	5	7	1022.7	19.6	24.	74	Angermünde
28	85	8	5	1	16.6	17.	197	158	6	7	1023.1	13.5	09.	71	Cottbus
16	44	9	3	1	10.6	17.	206	172	6	9	1022.8	14.7	10.	72	Doberlug-Kirchhain
26	72	9	3	1	12.6	17.	203	165	6	10	1022.7	16.7	09.	70	Lindenberg
															Manschnow
15	45	7	6	.	5.2	17.	192	166	5	8	1023.0	14.9	24.	73	Neuruppin
17	44	9	4	1	10.6	17.	194	156	7	11	1022.8	19.6	11.	69	Potsdam

März 2011 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	7.0	1.6	18.3	15.	-2.9	05.	-5.5	07.	.		.		8	0	.		2
Ahaus	46	5.5	0.6	16.7	30.	-3.1	4./20.	-8.7	08.	.		.		16	6	.		
Bad Lippspringe	157	5.3	1.0	17.1	30.	-4.5	4./ 5.	-9.6	5./ 6.	.		.		19	8	.		4
Bad Salzuflen	135	5.4	0.7	16.8	30.	-4.0	05.	-8.3	07.	.		.		17	7	.		
Düsseldorf	37	6.8	1.0	18.6	15.	-3.9	20.	-7.9	07.	.		.		13	5	.		.
Essen-Bredeney	150	7.0	1.9	17.4	15.	-3.0	05.	-4.4	07.	.		.		7	-1	.		
Kahler Asten	839	2.6	2.7	12.6	24./30.	-6.1	07.	-7.9	07.	.		.		17	-6	.		14
Köln-Bonn	92	7.2	2.0	18.6	15.	-5.6	3./ 5.	-8.9	03.	.		.		15	4	.		2
Lüdenscheid	387	5.0	1.6	15.6	24.	-5.2	03.	-8.1	03.	.		.		15	2	.		
Münster/Osnabrück	48	5.1	0.4	16.7	30.	-4.7	04.	-8.7	27.	.		.		19	10	.		5
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg	547	5.3	3.1	15.8	24./25.	-4.2	06.	-5.8	06.	.		.		9	-8	.		4
Bendorf	127	7.7	2.2	21.2	25.	-2.5	05.	-6.2	08.	.		.		12	1	.		
Hahn	497	5.9	2.9	17.1	25.	-3.8	08.	-6.9	08.	.		.		9	-4	.		3
Nürburg-Barweiler	485	5.3	2.3	17.5	25.	-4.5	20.	-7.1	03.	.		.		13	-3	.		3
Trier-Petrisberg	265	7.2	2.3	20.0	25.	-3.5	08.	-7.1	08.	.		.		9	-2	.		1
Weinbiet	553	6.0	2.6	19.0	25.	-4.0	08.	-5.5	07.	.		.		9	-5	.		
Saarbrücken-Ensheim	320	7.0	2.3	19.6	25.	-3.9	08.	-6.4	08.	.		.		8	-3	.		.
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	5.0	1.4	17.7	30.	-7.2	08.	-10.4	08.	.		.		20	6	.		
Frankfurt/Main	112	7.6	2.4	19.9	25.	-3.7	20.	-7.4	08.	.		.		10	-2	.		.
Geisenheim	110	7.7	2.1	20.9	25.	-2.0	6./ 8.	-7.4	08.	.		.		7	-1	.		
Gießen/Wettenberg	203	6.0	1.7	18.4	25.	-4.4	07.	-8.5	08.	.		.		17	6	.		
Kassel	231	5.5	1.6	18.3	30.	-4.9	07.	-8.9	07.	.		.		16	5	.		
Kleiner Feldberg/Taunus	826	3.6	2.8	13.8	25.	-6.3	08.	-7.2	08.	.		.		12	-8	.		
Michelstadt-Vielbrunn	453	6.2	2.8	17.1	24.	-4.4	08.	-6.6	20.	.		.		9	-4	.		4
Wasserkuppe	921	2.7	3.0	13.8	30.	-7.1	07.	-8.6	07.	.		.		17	-6	2	-8	15
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	0.7	2.5	9.6	25.	-10.0	03.	-10.3	07.	.		.		17	-8	5	-10	15
Freiburg	236	7.7	2.3	21.4	25.	-5.5	04.	-8.1	04.	.		.		15	7	.		
Freudenstadt	797	4.4	2.6	16.2	25.	-5.8	07.	-8.6	08.	.		.		13	-5	.		10
Klippeneck	973	4.3	3.0	17.2	25.	-6.4	03.	-8.1	03.	.		.		12	-8	.		
Konstanz	443	6.9	2.2	20.5	25.	-3.0	08.	-5.9	08.	.		.		11	-1	.		2
Lahr	155	7.6	1.2	22.3	25.	-4.5	07.	-6.9	07.	.		.		14	5	.		3
Mannheim	96	7.9	2.0	21.4	25.	-5.1	08.	-9.3	08.	.		.		12	3	.		
Öhringen	276	7.1	2.4	19.3	15.	-3.5	08.	-7.1	06.	.		.		12	2	.		
Rheinstetten	116	7.5	1.8	21.3	25.	-4.2	08.	-6.5	08.	.		.		12	2	.		1
Stötten	734	5.0	2.8	16.4	25.	-6.0	08.	-8.5	06.	.		.		12	-6	.		7
Stuttgart-Echterdingen	371	6.6	2.4	20.1	25.	-5.6	08.	-12.6	08.	.		.		12	-1	.		2
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	7.3	2.0	20.0	25.	-3.4	08.	-8.6	08.	.		.		11	1	.		
Ulm	567	5.6	2.1	19.1	25.	-5.6	08.	-9.4	05.	.		.		12	-4	.		

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
16	24	6	3	.	7.5	18.	198	177	7	12	1022.4	19.7	10.	70	Aachen
22	33	10	4	.	7.8	30.	179	172	8	7	1023.0	15.4	10.	78	Ahaus
8	11	10	2	.	3.2	31.	189	183	9	8	1023.1	16.9	11.	73	Bad Lippspringe
16	26	10	4	.	7.8	14.	179	174	8	7	1023.4	16.6	10.	73	Bad Salzuflen
18	28	8	3	.	8.6	18.	192	178	7	9	1022.6	16.6	10.	68	Düsseldorf
19	25	9	5	.	7.8	18.	199	193	8	11	1022.9	15.7	10.	70	Essen-Bredeney
15	12	10	4	.	4.8	31.	193	208	9	10		21.5	11.	76	Kahler Asten
16	25	6	3	.	7.4	18.	204	189	6	8	1022.8	14.7	10.	68	Köln-Bonn
13	14	9	4	.	5.0	18.	198	211	7	10	1022.8	15.6	10.	72	Lüdenscheid
8	13	7	3	.	2.9	31.	186	169	9	7	1023.1	14.6	09.	74	Münster/Osnabrück
20	20	8	4	.	6.5	18.	210	198	6	13	1022.5	17.2	02./10.	69	Bad Marienberg
14	30	7	3	.	5.8	18.	205	197	8	10	1022.6	15.7	10.	64	Bendorf
11	17	6	3	.	5.4	18.	209	197	6	15	1022.3	15.2	07.	65	Hahn
8	15	5	1	.	5.9	18.	201	188	8	13	1022.6	15.5	02.	71	Nürburg-Barweiler
15	23	6	4	.	6.1	13.	212	186	7	12	1022.2	17.1	12.	68	Trier-Petrisberg
12	29	8	3	.	4.6	18.	196	168	8	12	1021.9	22.9	10.	66	Weinbiet
18	27	9	4	.	8.0	18.	207	174	6	12	1022.0	16.7	07.	67	Saarbrücken-Ensheim
6	13	6	2	.	2.7	31.	197	191	6	6	1023.3	16.7	10.	71	Bad Hersfeld
15	29	7	4	.	5.4	18.	213	184	6	12	1022.5	15.4	10.	63	Frankfurt/Main
11	29	8	3	.	5.6	18.	210	175	5	12	1022.2	17.9	17.	63	Geisenheim
11	21	9	3	.	3.9	18.	203	164	7	10	1022.6	18.2	09.	68	Gießen/Wettenberg
7	14	7	2	.	3.1	31.	188	171	6	6	1023.1	14.8	10.	70	Kassel
21	26	11	5	.	7.9	31.	217	207	7	14		18.3	02.	72	Kleiner Feldberg/Taunus
17	25	9	6	.	4.0	18.	200	174	7	12	1022.3	18.0	02.	68	Michelstadt-Vielbrunn
17	22	10	4	.	7.5	31.	215	205	7	12		21.4	07.	73	Wasserkuppe
45	30	13	7	1	11.8	31.	189	173	10	12		29.4	02.	77	Feldberg/Schwarzwald
43	64	10	7	1	10.5	27.	194	183	6	10	1021.3	14.3	02.	69	Freiburg
29	19	11	7	.	8.5	31.	184	156	9	12		18.2	10.	74	Freudenstadt
29	52	10	7	.	7.8	16.	199	152	8	11		23.5	02.	70	Klippeneck
31	61	8	6	1	10.2	17.	197	158	5	8	1021.4	15.8	02.	69	Konstanz
26	51	11	7	.	6.0	18.	193	162	8	10	1021.7	14.6	02.	71	Lahr
16	36	7	5	.	5.0	31.	206	167	7	11	1022.7	17.1	02.	64	Mannheim
18	29	9	5	.	7.2	31.	194	156	7	10	1022.1	15.5	02.	66	Öhringen
17	30	10	7	.	4.4	18.	201	176	7	11	1022.2	16.7	02.	69	Rheinstetten
36	51	10	8	1	14.8	17.	199	164	4	11	1021.9	20.7	02.	69	Stötten
22	50	10	7	.	4.2	16.	194	148	6	12	1022.1	15.6	02.	66	Stuttgart-Echterdingen
24	62	9	8	.	7.6	17.	192	155	6	8	1021.7	16.6	02.	66	Stuttgart (Schnarrenberg)
16	36	7	6	.	3.7	27.	195	156	7	11	1022.0	17.3	02.	70	Ulm

Daten

März 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	4.7	1.8	16.9	30.	-7.0	07.	-10.2	07.	.		.		13	-1	.		3
Dresden-Klotzsche	227	5.2	1.3	17.2	30.	-7.2	07.	-10.8	07.	.		.		16	5	.		2
Fichtelberg	1213	0.1	2.5	10.0	29./30.	-10.3	07.	-13.6	07.	.		.		22	-5	8	-8	19
Görlitz	238	4.9	1.7	17.0	30.	-6.8	07.	-9.4	0.	.		.		15	1	.		4
Leipzig/Halle	131	5.2	1.4	18.7	30.	-6.6	08.	-11.0	08.	.		.		15	2	.		1
Lichtenhain-Mittelndorf	321	4.6	1.9	17.3	30.	-6.7	07.	-8.7	07.	.		.		18	7	.		
Oschatz	150	5.2	1.5	18.5	30.	-5.7	07.	-8.8	07.	.		.		16	4	.		
Zinnwald-Georgenfeld	877	1.4	2.4	12.4	30.	-9.1	07.	-11.2	07.	.		.		20	-3	6	-5	12
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	0.1	2.5	10.9	22.	-8.7	6./7.	-10.8	07.	.		.		24	-3	8	-9	22
Gardelegen	47	4.0	0.5	16.8	30.	-9.8	07.	-12.7	07.	.		.		21	7	.		
Magdeburg	76	5.3	1.4	17.7	30.	-7.3	07.	-12.3	07.	.		.		17	5	.		2
Wittenberg	105	5.0	1.3	18.3	30.	-6.1	07.	-10.1	07.	.		.		18	4	.		
Artern	164	5.2	1.5	19.2	30.	-7.1	07.	-11.4	07.	.		.		19	6	.		.
Erfurt-Weimar	316	4.9	1.9	17.6	30.	-6.4	3./7.	-12.0	07.	.		.		16	2	.		3
Gera-Leumnitz	311	4.8	1.8	17.7	30.	-6.5	07.	-10.4	07.	.		.		15	0	.		5
Leinefelde	356	4.5	1.9	17.1	30.	-6.1	07.	-9.8	07.	.		.		17	2	.		
Meiningen	450	4.6	2.4	15.9	25./30.	-6.8	08.	-10.9	07.	.		.		18	1	.		3
Neuhaus am Rennweg	845	2.5	2.8	12.5	30.	-7.7	07.	-13.0	07.	.		.		17	-5	2		14
Schmücke	937	2.1	2.9	11.9	30.	-7.4	03.	-6.3	20.	.		.		17	-7	2		
Bayern																		
Augsburg	461	4.7	1.2	18.2	15.	-6.9	06.	-11.4	08.	.		.		20	6	.		10
Bad Kissingen	282	5.8	1.9	17.8	25.	-6.9	08.	-9.5	08.	.		.		16	3	.		2
Bamberg	240	5.2	1.4	18.6	15.	-9.4	08.	-13.2	08.	.		.		21	6	.		
Fürstenzell	476	5.3	2.5	18.0	15.	-4.8	07.	-10.4	08.	.		.		14	-2	.		5
Garmisch-Partenkirchen	719	4.5	2.6	19.8	15.	-7.8	03.	-9.0	03.	.		.		22	0	.		
Großer Arber	1436	-0.0	2.6	9.3	24.	-11.4	07.			.		.		22	-4	8	-6	12
Hof	565	3.5	2.0	15.7	30.	-8.3	07.	-12.5	07.	.		.		21	2	.		7
Hohenpeißenberg	977	4.2	2.6	16.6	25.	-7.6	03.	-8.5	03.	.		.		12	-7	.		13
Kempten	705	4.7	2.5	19.0	15.	-6.6	08.	-9.9	08.	.		.		18	-1	.		
Lautertal-Oberlauter	345	5.3	1.8	17.5	15.	-6.1	08.	-9.6	08.	.		.		17	2	.		
Mühldorf	405	4.9	1.4	18.9	25.	-8.8	08.	-13.6	08.	.		.		22	6	.		
München-Flughafen	444	5.4	2.0	18.5	25.	-6.4	08.	-11.4	08.	.		.		18	1	.		4
München-Stadt	515	6.4	1.9	18.9	15.	-5.3	08.	-8.0	08.	.		.		12	-4	.		
Nürnberg	314	5.7	1.8	18.2	30.	-6.4	07.	-9.4	07.	.		.		18	3	.		1
Oberstdorf	806	3.9	2.7	19.5	15.	-6.6	3./8.	-8.4	08.	.		.		23	-1	.		2
Regensburg	365	5.5	1.9	19.9	30.	-7.6	08.	-11.6	08.	.		.		19	5	.		2
Straubing	350	5.1	1.2	18.9	15.	-6.3	07.	-10.8	07.	.		.		24	7	.		
Weiden	440	4.9	2.0	17.8	30.	-6.5	07.	-11.0	08.	.		.		19	2	.		
Weißenburg	422	5.5	1.9	18.2	30.	-5.5	05.	-8.3	05.	.		.		21	6	.		2
Wendelstein	1832	-0.2	2.8	9.3	24.	-11.7	07.	-14.2	07.	.		.		23	-4	7	-8	12
Würzburg	268	6.7	2.1	18.9	15.	-4.5	08.	-8.2	08.	.		.		13	1	.		.
Zugspitze	2964	-7.5	2.7	5.3	24.	-16.8	20.			.		.		31	0	30	0	15

Bayern * Thüringen * Sachsen-Anhalt * Sachsen

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
15	35	8	6	.	6.3	17.	203	193	6	11	1023.1	18.5	11.	71	Chemnitz
26	63	9	5	1	17.6	17.	206	184	6	10	1023.0	14.3	11.	69	Dresden-Klotzsche
29	33	6	5	1	11.6	17.	194	187	7	10		27.3	11.	80	Fichtelberg
40	103	8	6	1	17.9	17.	209	173	6	12	1023.2	15.0	09.	71	Görlitz
9	26	8	2	.	5.8	17.	209	199	7	11	1023.1	16.6	11.	71	Leipzig/Halle
36	65	9	6	1	20.3	17.	198	182	6	8	1022.7	15.6	08.	70	Lichtenhain-Mittelndorf
16	42	9	4	1	10.5	17.	189	160	7	7	1023.3	13.9	09.	73	Oschatz
39	59	10	5	1	23.2	17.	179	175	6	8		19.7	18.	75	Zinnwald-Georgenfeld
33	20	15	8	.	8.0	17.	197	214	6	11		32.2	10.	77	Brocken
11	26	9	3	.	6.1	17.	175	165	7	6	1023.3	17.3	09.	76	Gardelegen
13	34	9	3	.	5.5	17.	197	168	8	8	1023.1	13.6	10.	71	Magdeburg
12	29	6	5	.	6.5	17.	200	168	6	9	1023.1	14.7	09.	69	Wittenberg
16	53	10	1	1	11.8	17.	204	191	7	8	1023.3	18.4	10.	70	Artern
19	58	7	2	1	15.8	17.	204	182	7	7	1023.2	17.8	09.	69	Erfurt-Weimar
12	27	8	2	.	8.5	17.	198	175	7	8	1023.2	17.0	11.	73	Gera-Leumnitz
16	32	9	5	.	5.9	17.	191	168	7	8	1023.2	16.6	10.	73	Leinefelde
9	18	9	3	.	3.4	17.	204	189	6	9	1023.1	13.5	02.	70	Meiningen
23	25	11	4	1	11.2	17.	202	202	7	8		17.5	10.	75	Neuhaus am Rennweg
32	31	8	5	2	14.7	17.	207	230	8	10		20.0	09.	78	Schmücke
35	100	8	6	1	19.1	17.	187	148	5	11	1022.4	17.1	02.	77	Augsburg
8	14	5	3	.	3.3	31.	208	196	6	10	1022.7	15.3	02.	68	Bad Kissingen
18	39	8	3	1	10.7	17.	196	173	6	9	1022.8	15.2	02.	71	Bamberg
33	49	7	6	1	18.2	17.	202	140	5	10	1022.5	16.8	02.	69	Fürstenzell
47	55	9	7	1	24.5	17.	201	146	5	10	1022.0	14.1	13.	73	Garmisch-Partenkirchen
37	33	8	3	1	22.1	31.	195	182	8	12		23.9	10.	72	Großer Arber
11	22	6	3	.	6.4	17.	176	157	8	6	1022.4	14.0	10.	74	Hof
65	102	8	7	1	50.1	17.	204	149	6	10		17.0	10.	70	Hohenpeißenberg
41	52	8	6	1	29.8	17.	203	154	6	8	1021.8	13.2	02.	75	Kempten
15	28	8	3	.	9.5	17.	201	178	6	7	1022.9	15.9	10.	68	Lautertal-Oberlauter
49	89	7	4	1	28.0	17.	188	150	7	8	1022.6	18.7	02.	76	Mühldorf
53	113	6	6	1	32.8	17.	197	154	6	11	1022.5	17.2	25.	73	München-Flughafen
70	127	7	6	2	43.7	17.	199	154	6	11	1022.0	17.5	02.	65	München-Stadt
10	22	5	2	.	5.9	17.	197	160	6	10	1022.7	15.0	02.	66	Nürnberg
57	44	9	7	1	33.7	17.	191	150	4	5		14.8	13.	77	Oberstdorf
22	55	4	2	1	17.3	17.	183	145	7	7	1022.5	13.8	02.	70	Regensburg
30	60	6	5	1	19.9	17.	193	161	6	7	1022.5	14.0	02.	69	Straubing
10	22	7	3	.	4.4	17.	180	155	8	9	1022.9	17.1	02.	68	Weiden
14	35	5	2	.	9.9	17.	198	160	6	10	1022.6	14.4	18.	68	Weißenburg
53	39	9	5	2	23.4	17.	195	150	6	11		31.2	12.	72	Wendelstein
6	13	4	3	.	2.6	31.	207	177	7	12	1022.5	16.9	10.	64	Würzburg
120	65	13	9	3	64.3	17.	231	150	6	15		37.0	13.	63	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	-0.3	-0.8	-2.1	-1.1	1.4	0.5	0.4	2.3	2.9	3.9	3.3	5.1	6.7	5.0	1.5	1.1
	Max	0.9	-0.2	-1.2	1.1	2.3	2.1	4.0	5.7	4.9	5.4	5.0	9.9	11.6	7.6	2.5	3.1
	Min	-1.3	-1.6	-3.0	-3.1	0.4	-2.1	-3.8	-0.9	1.6	1.9	1.9	1.6	4.1	2.3	0.3	0.1
	mm	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	3.2	.	0.0	0.5	7.1	0.2	0.4
Helgoland	Mittel	0.7	-0.4	-1.3	0.6	3.9	2.1	2.3	3.4	4.2	5.2	4.7	4.9	6.1	6.0	3.8	2.4
	Max	1.2	0.2	-0.4	3.3	6.1	3.5	5.0	5.6	5.7	6.3	5.8	6.6	7.7	8.7	6.0	4.2
	Min	-0.1	-1.1	-2.3	-2.6	2.3	1.3	0.9	1.7	3.1	4.1	3.8	3.7	4.9	4.2	2.0	1.0
	mm	.	.	0.0	.	.	.	.	.	0.6	0.1	.	0.0	3.4	0.7	.	.
List auf Sylt	Mittel	-0.3	-1.7	-2.0	0.9	2.4	1.0	1.1	2.0	3.1	4.3	3.8	5.2	5.8	7.8	3.1	2.0
	Max	0.7	-0.9	-1.5	2.9	5.0	5.7	3.8	4.6	5.2	5.8	6.2	7.2	7.8	11.5	6.0	5.5
	Min	-1.1	-2.5	-2.7	-1.9	0.2	-1.3	-0.4	-0.1	1.7	2.8	2.4	3.7	3.7	5.9	0.7	-0.3
	mm	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	4.0	1.6	0.0	.	0.1	0.1	.	.
Schleswig	Mittel	-0.4	-1.3	-2.0	-0.8	3.2	0.1	0.5	2.4	2.9	4.6	4.2	5.4	8.9	7.9	1.8	1.3
	Max	0.1	-0.7	1.0	2.8	8.0	5.1	6.3	8.2	6.0	6.5	7.0	10.4	13.2	9.4	6.4	4.2
	Min	-0.9	-1.9	-3.7	-3.9	-1.0	-3.4	-4.9	-2.5	0.0	1.8	1.3	0.8	4.8	6.4	0.1	-0.1
	mm	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	1.1	3.6	.	0.2	3.0	6.4	0.0	.
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	0.8	-0.3	-1.3	-0.3	3.3	0.9	0.2	2.1	4.8	6.7	5.5	6.8	10.0	9.0	7.4	3.9
	Max	3.0	3.0	2.8	3.9	7.1	5.5	7.2	8.3	8.5	9.3	9.4	12.8	12.9	12.3	8.1	9.5
	Min	-0.6	-2.5	-3.1	-2.9	0.0	-4.3	-5.9	-5.1	2.3	3.7	2.8	3.0	7.7	7.2	4.0	0.4
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.4	1.2	.	0.0	3.4	0.2	.	.
Hannover	Mittel	0.4	-1.0	-0.3	-2.2	0.2	0.2	0.3	3.4	6.6	6.9	6.5	7.5	11.0	9.9	8.4	3.3
	Max	7.2	3.5	6.2	6.2	6.5	6.6	5.8	10.0	10.7	8.8	8.5	13.4	14.5	12.9	9.9	5.4
	Min	-4.9	-3.5	-6.2	-6.3	-4.8	-4.0	-5.5	-4.3	3.9	3.9	1.2	1.2	7.7	7.7	4.2	2.0
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.2	6.8	0.0	.	0.6	1.2	.	0.0
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	0.0	-1.0	-1.5	-2.6	3.1	-0.1	0.5	2.9	4.4	5.7	5.4	6.8	10.3	9.6	4.4	2.4
	Max	1.8	0.2	4.4	0.5	8.4	6.0	6.6	10.1	7.8	8.0	9.3	12.8	14.8	11.2	7.3	4.7
	Min	-1.9	-2.9	-3.9	-5.2	-1.6	-5.5	-6.2	-3.6	-0.2	1.7	0.6	-0.5	6.1	7.1	0.2	-0.8
	mm	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	1.9	6.7	.	0.0	1.0	1.7	0.0	0.0
Bremerhaven	Mittel	0.7	-0.6	-0.6	-2.2	2.8	1.8	1.7	3.2	4.2	5.6	5.3	7.3	10.4	7.8	6.2	3.0
	Max	2.4	1.1	3.9	1.3	4.4	4.9	6.5	8.5	7.1	8.0	8.3	11.9	14.0	11.5	8.7	6.5
	Min	-0.8	-2.1	-3.2	-4.1	1.2	-0.6	-2.9	-1.7	2.1	2.8	2.0	1.9	7.1	5.4	1.8	0.1
	mm	.	.	.	0.0	0.2	.	.	.	4.4	2.4	.	0.1	1.2	1.3	.	.
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	0.8	-0.1	-0.1	-2.4	0.8	0.3	-2.1	1.6	4.7	6.2	5.9	3.9	6.5	7.2	5.7	3.1
	Max	6.8	5.0	6.5	4.2	7.6	5.5	4.9	7.9	12.9	10.9	9.5	10.2	13.7	11.3	8.8	6.3
	Min	-3.8	-3.6	-5.7	-7.2	-2.8	-5.6	-8.3	-5.4	-1.8	1.1	-0.3	-1.9	-0.5	4.2	1.4	0.9
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	2.5	0.0	.	0.8	1.8	0.0	1.9
Potsdam	Mittel	0.5	0.3	0.7	-0.2	-0.5	0.1	-0.8	1.8	6.5	7.3	6.5	6.7	10.3	8.8	8.5	4.6
	Max	7.2	7.3	7.7	6.5	4.6	6.9	5.5	9.9	14.2	11.5	10.4	13.2	16.8	11.0	12.1	6.6
	Min	-3.9	-4.9	-4.4	-5.9	-3.8	-4.3	-5.9	-6.0	-0.2	2.7	2.2	1.4	2.5	6.9	5.5	2.8
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	0.8	0.0	.	1.0	1.7	0.0	1.4

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	1.5	1.9	2.3	2.9	4.3	5.1	4.3	5.5	4.9	2.4	2.8	4.1	5.0	5.6	8.2	TM °C	Fehmarn
	2.0	3.5	5.2	7.1	7.5	8.5	7.6	8.1	6.3	5.5	6.1	6.1	8.7	8.5	12.6	TX °C	
	0.9	0.7	0.2	0.8	2.1	2.9	2.7	3.8	2.9	-1.0	-1.5	2.4	1.7	4.2	4.9	TN °C	
	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	0.1	0.0	1.5	3.5	RR mm	
	3.0	3.9	4.1	4.2	5.1	5.4	5.0	5.6	5.1	3.5	2.8	5.0	5.3	7.0	7.5	TM °C	Helgoland
	4.6	5.6	5.9	6.1	6.1	7.3	6.8	7.6	6.5	5.7	4.8	7.3	7.0	9.3	8.7	TX °C	
	2.1	2.4	2.6	2.0	4.2	4.5	3.6	4.4	3.2	1.4	0.9	3.5	3.8	5.1	6.8	TN °C	
	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	.	0.1	0.0	0.0	2.0	2.9	RR mm	
	2.8	3.2	3.5	3.3	4.9	5.5	5.0	5.8	4.6	2.6	2.7	4.5	4.7	6.0	7.6	TM °C	List auf Sylt
	4.7	5.8	6.4	7.1	8.0	8.5	8.5	8.0	6.4	5.8	5.3	7.0	6.3	9.2	9.0	TX °C	
	1.7	1.6	0.5	-0.2	3.0	3.7	2.6	3.9	2.3	-1.1	0.3	2.7	3.2	4.2	6.7	TN °C	
	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	0.1	.	0.0	.	.	2.1	4.8	RR mm	
	1.7	3.0	3.4	4.0	4.7	7.5	6.0	8.3	6.0	1.9	2.0	4.3	5.0	7.1	9.5	TM °C	Schleswig
	3.1	6.5	9.0	10.1	7.8	13.8	11.9	15.1	9.3	6.4	8.8	9.3	10.7	12.8	11.9	TX °C	
	0.9	0.7	-0.3	0.3	0.7	3.2	1.5	3.8	1.3	-2.5	-3.2	0.1	-0.1	3.1	7.0	TN °C	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.1	.	0.2	.	0.1	2.9	6.0	RR mm	
	4.7	4.8	3.3	4.5	6.3	7.2	5.5	7.6	7.1	2.9	1.6	3.1	4.3	8.6	10.6	TM °C	Emden
	8.8	8.3	9.8	11.8	11.2	14.5	11.9	14.1	9.8	6.7	9.6	8.7	12.0	17.1	12.7	TX °C	
	3.2	-0.3	-2.1	-3.4	-2.0	0.7	-0.6	2.7	3.7	-3.6	-5.2	-2.2	-4.6	-2.2	8.9	TN °C	
	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	0.2	.	5.0	0.6	RR mm	
	4.2	4.3	2.9	2.9	6.2	7.6	6.9	7.9	8.5	4.4	3.6	2.8	5.3	9.3	12.1	TM °C	Hannover
	5.7	6.8	8.6	10.9	13.2	15.1	13.0	15.7	11.7	8.5	11.2	8.8	13.0	17.2	14.0	TX °C	
	3.0	2.3	-0.8	-3.8	-1.1	-0.9	0.3	-0.4	5.5	-2.8	-3.4	-3.8	-3.3	-0.7	9.8	TN °C	
	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	0.2	1.2	RR mm	
	2.7	3.8	3.5	4.8	6.9	9.0	6.5	8.6	7.2	3.5	3.1	3.5	4.4	8.1	11.1	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	3.7	7.0	9.6	10.2	12.3	15.3	11.7	14.6	9.9	8.0	9.8	9.0	11.3	16.2	13.2	TX °C	
	1.6	1.3	-1.6	-0.4	-0.8	3.4	2.3	4.3	4.2	-1.5	-2.5	-2.4	-2.5	-1.5	8.6	TN °C	
	0.0	0.2	.	.	.	0.0	.	.	0.1	.	.	0.0	.	0.4	2.7	RR mm	
	3.9	4.4	4.0	5.3	6.4	6.8	5.7	7.1	6.7	4.0	3.4	4.1	5.6	9.6	10.6	TM °C	Bremerhaven
	5.6	6.1	6.5	10.3	10.5	12.1	8.1	11.8	7.9	6.7	8.3	6.5	11.2	16.3	12.8	TX °C	
	2.3	2.5	0.7	0.9	1.2	3.1	3.9	4.9	3.8	1.5	-0.8	0.6	-0.1	3.5	8.9	TN °C	
	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	0.5	.	.	0.2	.	2.7	1.4	RR mm	
	3.2	3.1	4.7	1.7	4.6	8.3	7.6	9.1	7.5	4.4	1.2	3.0	4.8	7.0	10.3	TM °C	Neuruppin
	5.1	4.7	9.2	6.3	12.9	15.8	12.8	15.6	10.8	7.9	7.6	9.0	13.0	15.0	15.5	TX °C	
	2.4	1.5	1.3	-1.5	-2.4	-0.4	3.3	2.6	5.2	-0.4	-2.0	-2.4	-2.5	-1.8	5.0	TN °C	
	5.2	0.0	.	.	.	.	.	.	1.0	0.0	.	.	.	0.0	1.8	RR mm	
	3.8	3.1	4.8	2.5	6.2	8.9	7.5	9.0	7.9	4.5	2.3	4.2	6.3	10.0	11.6	TM °C	Potsdam
	5.4	4.5	9.8	7.2	12.8	15.3	13.2	16.7	10.6	8.8	8.7	11.4	14.6	16.9	15.8	TX °C	
	3.0	1.6	2.2	-0.7	0.3	2.7	3.3	1.8	5.0	-0.8	-1.8	-1.8	-1.6	1.8	7.2	TN °C	
	10.6	0.0	.	.	.	.	.	.	0.2	0.8	.	.	.	0.1	0.8	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	-0.7	-1.1	-2.0	-1.6	1.6	0.1	-0.5	1.6	3.2	4.1	3.3	4.9	5.4	2.9	0.6	0.6
	Max	1.2	-0.3	-1.4	0.5	4.1	1.9	3.9	5.3	8.6	7.1	5.8	9.4	10.9	6.6	1.5	1.6
	Min	-1.8	-1.8	-2.7	-2.9	-0.1	-1.7	-4.6	-1.4	0.4	1.0	1.5	0.8	3.9	1.1	-0.3	-0.2
	mm	.	.	.	0.0	.	.	.	.	0.0	1.8	0.0	.	0.1	6.4	0.2	1.2
Rostock-Warnemünde	Mittel	-1.2	-1.3	-2.3	-1.7	1.4	0.2	0.5	3.1	4.4	5.4	5.1	6.2	7.8	5.1	2.7	2.0
	Max	1.6	-0.4	-0.1	0.6	2.7	2.2	5.2	8.8	8.8	7.9	8.1	11.7	11.6	8.4	6.1	4.6
	Min	-3.7	-2.5	-3.6	-3.5	0.2	-2.4	-4.2	-1.6	1.0	2.2	1.9	1.0	4.4	2.9	0.1	-0.2
	mm	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	1.5	1.3	.	0.0	0.5	2.4	0.1	2.7
Schwerin	Mittel	-1.0	-2.0	-2.7	-2.0	2.6	0.0	-0.5	2.7	4.1	4.7	5.0	6.2	8.8	7.9	3.3	1.9
	Max	4.4	-0.5	3.1	3.2	7.2	4.5	5.4	8.6	9.2	7.5	8.7	12.3	14.1	10.3	8.0	4.3
	Min	-3.4	-3.5	-4.7	-4.8	-1.4	-4.6	-6.5	-2.2	0.8	1.5	-1.0	-0.5	4.1	5.8	-0.3	-0.7
	mm	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	.	.	0.4	5.2	0.0	0.0	0.6	3.7	2.4	0.0
Ueckermünde	Mittel	-2.2	-1.8	-3.4	-1.2	1.9	-1.3	-2.1	1.7	4.8	5.8	4.8	5.3	6.5	4.7	2.2	2.4
	Max	2.2	2.0	1.6	4.2	6.0	3.3	4.6	8.5	12.3	10.3	8.1	11.5	13.1	7.4	4.8	5.4
	Min	-6.5	-6.7	-8.9	-4.5	-1.2	-7.7	-9.7	-5.6	-1.1	-0.7	-0.9	-1.9	-0.4	2.1	0.0	-0.3
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	1.5	0.0	.	0.0	2.4	.	5.7
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	1.5	0.0	0.7	0.9	-0.5	0.8	1.4	4.3	6.5	6.1	6.8	8.4	11.0	9.2	9.7	4.6
	Max	6.2	3.4	5.5	6.6	2.8	5.2	6.0	10.2	9.7	8.3	9.4	12.9	13.8	10.6	13.2	8.2
	Min	-1.7	-2.7	-3.6	-3.6	-4.0	-2.2	-3.6	-0.4	4.1	3.3	3.5	3.1	8.6	8.3	7.8	3.1
	mm	.	.	.	.	0.1	.	.	.	0.3	3.8	0.0	.	1.1	7.8	.	.
Düsseldorf	Mittel	4.2	3.1	2.6	2.8	1.0	1.9	3.0	5.6	6.9	6.8	8.5	9.5	11.5	11.0	11.4	8.3
	Max	8.6	8.5	8.3	9.6	4.9	6.6	9.4	12.4	10.1	9.4	11.7	16.0	14.3	14.3	18.6	12.6
	Min	0.9	-0.4	-2.1	-2.7	-2.0	-3.4	-3.8	-0.1	2.6	2.9	3.8	3.8	9.4	8.6	5.2	5.1
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.8	0.5	0.0	0.1	1.7	0.0	.	.
Kahler Asten	Mittel	0.0	-1.3	-2.5	0.5	-1.0	-3.7	-2.7	0.2	2.3	1.2	2.3	4.7	5.3	5.5	5.9	2.0
	Max	3.4	2.3	1.2	7.7	2.7	0.3	1.2	5.4	5.0	2.8	4.5	9.3	7.6	6.9	9.7	3.6
	Min	-3.0	-3.8	-5.3	-4.0	-4.9	-5.9	-6.1	-5.0	-0.1	-0.4	0.8	0.9	3.8	4.4	3.6	0.4
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.8	2.5	0.2	0.0	2.2	0.2	.	.
Münster/Osnabrück	Mittel	2.2	0.3	0.6	-0.1	0.4	0.8	2.2	3.1	6.2	6.5	6.7	6.8	10.6	9.4	9.9	5.3
	Max	6.5	3.7	5.7	5.9	4.5	6.0	6.8	9.9	8.5	8.8	10.6	14.4	13.6	12.1	15.5	8.5
	Min	-1.3	-2.3	-3.9	-4.7	-3.6	-3.4	-1.9	-2.2	2.8	3.6	0.4	-1.5	7.5	7.3	5.6	3.8
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.5	0.1	.	0.1	1.8	0.9	.	.
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	5.9	4.7	3.0	3.2	3.1	2.1	2.1	4.0	7.5	8.6	9.3	8.8	11.1	10.9	13.6	8.6
	Max	12.1	10.5	8.2	9.7	10.7	6.6	8.5	11.1	13.1	12.1	11.4	17.1	13.9	14.9	19.5	11.8
	Min	2.2	0.4	-0.8	-2.2	-2.7	-2.4	-3.3	-2.8	0.1	5.4	2.4	0.3	8.7	8.3	9.3	6.2
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	1.3	0.1	.	0.4
Gießen/Wettenberg	Mittel	3.8	3.1	1.7	2.4	1.6	0.8	1.0	2.2	4.8	6.4	7.7	6.6	9.8	9.3	11.2	6.5
	Max	9.3	8.2	6.6	9.4	9.5	5.9	7.3	9.7	11.1	10.0	10.9	14.4	13.2	12.2	16.7	7.9
	Min	-0.3	-0.4	-1.7	-3.1	-3.9	-3.7	-4.4	-3.6	-2.7	2.6	1.8	-1.7	6.6	7.1	7.7	5.1
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	0.3	0.0	0.4	0.8	0.0	.	1.5
Kassel	Mittel	3.0	1.8	1.3	2.6	-0.3	1.1	0.9	2.0	5.8	5.6	6.9	6.9	9.9	9.5	10.6	5.9
	Max	8.3	7.0	6.5	9.1	3.2	5.9	7.0	9.3	12.1	9.3	10.9	14.8	13.8	12.1	15.6	8.2
	Min	-0.5	-1.2	-2.8	-1.9	-4.3	-2.2	-4.9	-4.3	0.8	0.4	1.8	-0.5	6.2	7.1	7.8	4.3
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.8	1.5	0.0	0.0	0.8	0.0	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	0.8	1.6	1.9	0.7	4.8	6.2	4.6	6.4	4.5	1.1	1.8	3.3	4.5	4.2	6.6	TM °C	Arkona
	1.2	3.9	4.6	2.7	7.8	10.4	7.1	10.2	6.2	3.0	7.1	6.1	7.1	6.5	12.5	TX °C	
	0.5	0.5	0.4	-0.9	1.5	2.0	2.2	3.9	1.4	-1.8	-2.5	1.0	0.9	0.9	1.3	TN °C	
	9.4	0.0	.	0.0	0.1	.	.	.	2.5	.	0.0	.	0.0	0.0	2.9	RR mm	
	2.1	2.0	2.2	2.9	6.9	8.2	4.9	6.5	5.7	2.8	2.7	3.6	5.1	5.9	9.8	TM °C	Rostock-Warnemünde
	3.4	4.7	6.1	5.9	11.1	13.1	9.3	8.4	7.2	5.1	8.4	5.7	10.2	9.0	15.0	TX °C	
	1.1	0.8	0.0	0.7	3.0	3.5	2.5	4.9	3.3	-0.1	-1.2	0.5	-0.1	3.4	5.3	TN °C	
	4.1	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.1	1.9	RR mm	
	2.4	2.7	3.5	4.0	6.4	9.3	6.7	8.7	6.9	3.4	3.8	3.9	4.1	7.1	10.5	TM °C	Schwerin
	3.8	5.2	8.7	9.3	12.7	14.9	11.1	14.9	9.6	6.8	9.0	9.8	10.9	14.0	14.1	TX °C	
	1.0	0.7	-0.1	0.7	-0.6	4.6	2.9	3.7	4.7	0.6	-0.6	-0.6	-1.7	0.5	6.7	TN °C	
	3.5	0.0	.	.	.	.	.	.	1.4	.	.	0.0	.	0.3	1.6	RR mm	
	2.8	2.7	3.6	2.0	6.1	9.9	6.7	9.4	7.4	2.3	0.9	2.7	4.0	5.0	10.0	TM °C	Ueckermünde
	4.4	4.0	7.0	6.8	12.0	15.0	10.7	14.3	9.5	5.1	7.2	7.9	10.0	10.9	15.7	TX °C	
	2.0	1.6	1.1	-1.0	-1.8	5.2	3.0	5.1	3.3	-3.8	-6.2	-2.9	-1.2	-1.6	4.0	TN °C	
	10.9	0.0	.	.	.	.	.	.	3.9	.	.	0.0	.	0.0	1.9	RR mm	
	4.5	5.0	4.0	4.2	6.4	8.0	7.6	7.8	7.8	4.1	4.4	3.9	6.0	9.5	11.3	TM °C	Bad Salzuflen
	5.0	7.6	8.4	10.9	13.2	14.8	13.3	15.4	13.4	5.9	11.7	9.6	13.8	16.8	13.1	TX °C	
	3.9	3.4	-0.8	-2.4	-0.1	-0.4	2.6	0.4	2.7	-1.2	-3.2	-1.8	-1.5	-0.2	9.0	TN °C	
	0.4	0.2	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.	.	0.3	1.6	RR mm	
	6.2	5.8	6.2	4.5	6.0	7.5	8.8	9.2	9.5	7.0	7.6	6.1	7.4	9.9	12.4	TM °C	Düsseldorf
	7.4	7.2	10.9	12.3	14.7	15.9	17.0	17.3	16.4	9.3	15.0	12.7	16.0	16.6	14.9	TX °C	
	4.9	4.5	-1.6	-3.9	-2.6	-1.8	0.3	0.3	1.7	3.1	1.0	-1.1	-1.8	2.0	9.6	TN °C	
	0.1	8.6	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.6	5.9	RR mm	
	1.6	0.5	0.4	2.0	4.5	6.5	6.4	7.0	6.4	0.3	3.2	3.4	5.5	7.7	6.5	TM °C	Kahler Asten
	2.4	1.9	4.4	6.5	9.3	11.1	11.5	12.6	11.0	2.8	9.2	7.7	11.6	12.6	8.0	TX °C	
	0.9	-0.6	-2.1	-1.8	0.2	3.2	2.7	2.9	1.9	-1.7	-2.0	-0.5	-1.4	4.5	4.9	TN °C	
	0.2	3.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.2	.	.	.	0.4	4.8	RR mm	
	5.8	5.9	4.1	2.9	4.8	6.8	6.5	7.1	7.8	4.3	3.7	3.3	5.1	8.0	11.2	TM °C	Münster/Osnabrück
	7.5	9.4	9.1	11.0	13.4	15.1	13.6	15.2	13.9	7.1	11.7	9.5	14.3	16.7	13.2	TX °C	
	4.1	3.7	-1.8	-4.5	-3.5	-2.3	0.2	-0.9	1.4	-0.9	-4.5	-3.6	-3.0	-1.7	8.8	TN °C	
	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.7	2.9	RR mm	
	7.5	6.9	5.9	3.9	6.0	8.2	10.9	11.0	11.4	9.0	8.9	9.7	9.4	9.0	11.6	TM °C	Frankfurt/Main
	9.0	8.0	10.7	11.6	13.6	16.5	17.3	17.9	19.9	12.8	14.7	15.8	17.6	15.6	13.6	TX °C	
	6.3	5.3	-2.3	-3.7	-1.6	-0.6	3.8	4.8	2.5	4.7	4.7	3.8	1.1	1.2	9.8	TN °C	
	0.0	5.4	1.9	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.3	5.1	RR mm	
	6.2	5.6	5.2	3.2	4.5	7.4	8.9	8.9	9.5	6.3	6.9	7.8	7.5	8.7	10.8	TM °C	Gießen/Wettenberg
	7.3	7.2	9.5	10.8	13.9	16.9	16.1	16.8	18.4	10.7	14.0	15.3	16.3	15.9	12.6	TX °C	
	5.2	4.4	-0.1	-4.2	-3.5	-2.8	-0.4	0.6	1.4	2.6	2.0	0.6	-1.4	-0.5	8.8	TN °C	
	0.1	3.9	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.3	3.6	RR mm	
	5.0	5.1	4.7	3.4	5.3	7.0	8.0	7.6	8.2	5.2	5.9	6.2	7.1	9.3	10.2	TM °C	Kassel
	6.2	6.3	9.8	10.6	13.6	16.1	15.2	16.4	15.0	7.1	13.5	13.3	15.8	18.3	12.4	TX °C	
	3.9	3.9	-1.2	-3.7	-2.4	-1.6	1.0	-0.6	2.3	3.0	-1.4	0.9	-2.2	0.7	8.4	TN °C	
	0.7	0.3	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.	0.0	3.1	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	-2.7	-3.9	-5.0	1.2	-1.8	-6.6	-5.5	0.2	0.1	-1.3	-0.7	1.7	4.5	4.1	3.1	-0.4
	Max	-0.7	-1.2	-2.9	7.6	3.0	-4.7	-2.1	3.1	2.5	0.1	0.3	5.3	6.1	5.3	4.0	2.8
	Min	-5.0	-6.4	-6.4	-4.5	-6.9	-8.7	-8.7	-3.3	-1.9	-2.3	-1.5	-1.2	2.3	3.3	0.5	-2.4
	mm	0.0	.	.	.	0.2	.	.	.	1.2	6.2	0.2	.	2.8	0.1	0.6	2.0
Magdeburg	Mittel	1.6	0.4	0.5	-0.7	0.0	0.9	-0.6	2.3	6.7	7.1	7.0	6.1	9.8	9.6	9.5	5.3
	Max	7.6	5.7	7.1	7.0	4.1	6.8	6.0	10.8	14.3	11.4	9.9	13.2	16.3	12.6	12.4	7.5
	Min	-3.2	-3.7	-4.9	-5.8	-3.9	-3.7	-7.3	-4.7	-0.3	2.6	2.7	-1.0	3.2	6.8	5.2	4.4
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.6	2.2	0.0	.	1.8	0.9	.	0.8
Erfurt-Weimar	Mittel	0.5	-0.7	-1.5	0.7	-0.4	-0.1	-0.6	2.3	7.0	6.2	6.7	7.4	10.1	9.5	9.0	4.0
	Max	3.8	4.9	3.6	6.3	6.6	4.5	5.7	10.9	13.4	9.4	9.8	14.0	15.4	11.9	13.6	6.2
	Min	-2.2	-5.5	-6.4	-5.1	-5.5	-3.1	-6.4	-5.1	1.3	2.5	2.1	1.5	5.2	7.0	6.3	2.9
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	0.0	0.5	.	1.1	0.5	0.0	0.0
Meiningen	Mittel	2.5	0.9	-0.7	1.5	0.5	-0.9	-0.8	0.0	4.1	5.8	6.3	5.5	8.6	7.9	9.6	5.3
	Max	7.2	5.5	3.9	9.6	6.9	3.4	4.5	6.1	12.2	8.4	8.2	12.5	13.4	10.8	14.9	8.9
	Min	-0.9	-3.1	-4.5	-4.7	-4.7	-3.3	-5.8	-6.8	-3.1	3.1	1.5	-0.9	4.0	5.4	4.9	3.8
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	0.0	0.1	.	1.6	0.5	.	0.1
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	0.3	0.1	0.5	1.7	0.4	0.0	-1.0	2.7	6.9	6.8	6.6	7.6	9.5	10.0	8.7	6.7
	Max	6.0	6.1	5.8	7.8	5.0	4.4	5.0	8.6	14.8	9.9	8.1	13.4	15.3	13.5	11.9	9.1
	Min	-4.8	-6.7	-4.3	-2.7	-4.1	-4.6	-7.2	-2.9	-1.0	2.8	4.2	0.9	2.8	6.9	5.9	4.6
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	1.2	0.0	0.5	.	0.1	0.2	.	1.4
Fichtelberg	Mittel	-2.4	-4.3	-7.0	0.5	-1.5	-6.8	-7.3	-2.2	1.4	-0.3	0.2	2.2	5.7	4.3	3.8	2.9
	Max	-0.1	-0.3	-3.9	5.3	1.7	-5.2	-4.0	1.7	5.5	2.6	1.5	5.1	7.5	6.1	7.0	4.8
	Min	-6.4	-7.7	-8.9	-6.2	-5.5	-9.6	-10.3	-7.6	-2.2	-1.3	-1.0	-1.1	4.4	2.5	1.8	1.7
	mm	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	0.7	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	5.3
Görlitz	Mittel	-0.3	-0.6	-0.3	1.1	1.3	0.0	-1.6	1.8	5.1	5.9	6.2	7.8	10.1	9.6	7.0	6.3
	Max	4.0	4.0	5.1	7.4	5.8	5.0	4.0	7.3	10.1	9.1	7.7	13.5	14.5	12.5	10.2	9.3
	Min	-3.7	-5.2	-5.0	-4.3	-2.6	-3.2	-6.8	-3.9	0.2	2.9	4.4	0.7	5.5	6.5	4.7	4.1
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	2.1	0.2	1.0	.	.	0.0	0.0	8.2
Leipzig/Halle	Mittel	0.5	0.5	-0.2	0.6	-0.2	0.7	-0.8	2.1	7.2	7.3	7.1	6.4	10.1	10.0	9.0	5.9
	Max	5.7	6.3	4.6	7.0	3.5	5.4	5.2	9.9	14.9	11.4	9.7	13.4	16.1	13.0	12.1	8.2
	Min	-3.1	-4.3	-4.6	-5.1	-5.4	-2.7	-5.4	-6.6	0.0	2.6	2.1	0.6	4.1	7.4	6.6	3.9
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.5	0.4	.	0.0	0.4	0.0	0.1
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	1.8	2.3	0.2	2.0	-0.2	-0.2	0.6	3.7	5.4	4.3	5.9	8.1	8.0	8.1	9.9	7.1
	Max	6.7	8.2	5.2	9.0	4.8	3.4	5.0	10.0	7.9	6.2	7.9	13.4	11.0	10.3	15.5	11.6
	Min	-0.5	-2.6	-4.0	-2.8	-3.6	-2.6	-2.9	-3.3	2.8	2.4	3.9	2.9	6.4	6.3	5.5	3.7
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.3	0.2	.	0.0	0.6	.	.	0.0
Trier-Petrisberg	Mittel	4.9	4.5	2.8	4.0	3.1	1.9	3.1	4.6	7.0	6.7	8.0	9.1	9.8	9.5	11.4	8.6
	Max	10.3	10.5	7.6	10.8	10.1	6.3	8.8	12.4	10.3	8.3	10.2	16.3	12.7	13.4	19.1	11.5
	Min	0.1	0.2	-1.2	-1.4	-2.3	-0.9	-1.3	-3.5	3.1	3.8	5.5	1.8	7.5	6.8	5.2	6.3
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.3	6.1	0.1	.	.
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	5.3	3.9	1.9	3.0	4.4	0.5	2.0	4.7	7.4	7.5	7.7	8.1	9.2	9.0	11.4	8.9
	Max	11.1	9.8	6.5	10.5	10.6	5.1	7.3	12.8	12.2	10.1	10.8	15.4	12.7	12.5	18.5	11.8
	Min	1.0	0.2	-1.7	-2.2	-0.6	-2.0	-1.8	-3.9	2.9	4.3	2.3	1.1	6.3	5.9	5.2	6.1
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	0.7	2.2	0.3	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
-0.2	-2.1	-3.7	-1.6	1.4	4.2	4.3	4.0	2.1	-3.3	-1.3	0.1	3.1	6.1	4.2	TM °C	Brocken
3.2	-1.6	-1.1	2.1	8.0	10.9	10.0	8.7	6.3	-1.8	5.3	5.4	8.0	9.6	5.8	TX °C	
-2.7	-2.8	-5.5	-3.7	-3.2	1.3	-0.5	0.8	-1.9	-5.2	-5.9	-3.2	-2.7	3.5	2.9	TN °C	
8.0	2.6	0.1	.	.	0.0	0.0	0.0	0.1	2.1	.	0.0	.	0.8	6.1	RR mm	
4.4	3.9	4.5	4.0	5.7	8.6	8.4	9.0	9.4	4.9	2.9	4.5	6.2	9.8	12.4	TM °C	Magdeburg
6.8	5.3	10.2	10.3	13.2	15.6	14.7	16.8	14.1	8.8	10.3	12.1	14.8	17.7	16.2	TX °C	
3.1	1.3	0.4	-1.0	-1.5	-0.1	3.1	2.2	5.6	-0.1	-2.7	-2.2	-2.1	0.4	9.2	TN °C	
5.5	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.	.	0.1	0.6	RR mm	
4.5	3.8	3.4	2.5	4.6	6.5	7.6	7.5	7.9	4.3	4.9	5.3	6.8	10.1	10.8	TM °C	Erfurt-Weimar
6.4	4.7	7.2	8.0	11.2	14.8	14.2	15.3	14.3	6.1	10.2	12.5	15.7	17.6	12.7	TX °C	
2.7	2.7	-1.3	-4.2	-2.5	-2.4	0.6	-0.4	0.9	2.0	-0.6	-1.3	-3.2	1.1	8.4	TN °C	
15.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.	0.0	0.3	RR mm	
4.4	3.6	2.7	2.2	4.2	6.8	8.2	8.0	8.4	4.3	5.3	5.4	6.5	8.6	8.8	TM °C	Meiningen
5.5	4.7	6.7	8.9	11.2	14.1	13.9	14.8	15.9	7.0	11.6	11.6	14.5	15.9	12.0	TX °C	
2.8	1.6	-2.2	-3.7	-3.0	-1.3	2.5	-0.5	1.3	1.1	-0.5	-1.0	-1.8	0.4	6.8	TN °C	
3.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	0.0	.	0.5	2.3	RR mm	
6.3	2.5	3.5	3.3	4.2	6.9	8.0	8.6	9.0	4.0	2.9	5.0	6.8	10.2	12.2	TM °C	Dresden-Klotzsche
7.6	3.5	7.2	7.0	10.5	13.1	11.8	14.3	11.7	7.4	9.4	11.0	14.0	17.2	16.5	TX °C	
2.9	1.5	0.7	-0.6	-2.4	-0.6	4.7	3.6	6.2	-0.8	-3.8	-1.1	-0.4	1.8	8.2	TN °C	
17.6	1.7	.	.	.	0.0	.	.	0.0	2.8	.	.	.	0.0	0.7	RR mm	
2.0	-2.3	-3.6	-3.7	-1.2	2.9	2.4	3.2	3.7	-2.2	-2.0	0.7	3.4	5.7	4.5	TM °C	Fichtelberg
4.7	-1.3	-2.1	-1.6	2.6	6.9	6.0	7.2	8.7	0.3	2.2	4.6	10.0	10.0	6.8	TX °C	
-2.9	-3.6	-5.7	-6.0	-4.8	-0.6	0.0	0.6	0.3	-5.5	-5.8	-3.1	-3.3	2.5	2.5	TN °C	
11.6	6.7	.	.	.	.	0.0	.	.	2.1	.	.	.	0.0	2.8	RR mm	
6.2	2.3	3.5	3.0	3.8	6.5	7.5	8.4	8.4	3.7	3.1	6.0	6.5	10.8	12.1	TM °C	Görlitz
7.1	4.7	7.3	7.2	10.2	13.4	12.2	14.7	11.9	7.0	8.3	11.4	13.8	17.0	16.7	TX °C	
4.7	0.4	-1.1	-1.4	-2.5	-1.0	3.9	2.9	4.5	0.0	-1.1	-0.2	-1.2	3.7	7.9	TN °C	
17.9	5.8	.	0.0	.	.	0.0	.	0.0	4.7	.	.	.	0.0	0.5	RR mm	
5.0	3.7	4.2	3.7	5.4	7.5	7.9	8.5	8.5	4.4	2.1	5.0	6.9	10.3	11.6	TM °C	Leipzig/Halle
7.1	5.1	8.4	9.1	11.9	15.1	13.3	15.9	13.2	6.7	9.3	12.6	15.3	18.7	15.8	TX °C	
2.7	2.6	-0.5	-1.7	-1.9	0.1	3.1	1.0	4.1	-1.0	-4.0	-2.2	-1.4	0.6	8.1	TN °C	
5.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.8	.	.	.	0.1	1.2	RR mm	
3.4	3.5	3.3	2.8	4.9	6.9	8.5	8.6	9.6	5.8	7.5	5.8	7.4	8.0	9.9	TM °C	Nürburg-Barweiler
4.6	5.8	7.3	10.3	12.0	14.3	14.4	15.8	17.5	10.0	13.5	10.9	15.5	13.3	12.7	TX °C	
2.5	1.8	-1.0	-4.5	-2.9	-0.5	1.3	0.0	2.5	2.2	3.5	0.9	-1.6	1.8	7.7	TN °C	
0.0	5.9	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.9	RR mm	
6.5	5.4	5.5	4.0	5.8	8.4	10.4	11.1	11.0	9.2	9.6	9.4	8.5	8.5	11.2	TM °C	Trier-Petrisberg
8.0	7.8	10.6	11.1	14.4	17.1	17.1	18.8	20.0	15.4	16.2	15.7	17.7	14.2	14.0	TX °C	
5.3	4.2	0.5	-2.7	-2.3	-0.5	3.4	3.9	2.1	4.3	4.4	3.6	0.1	2.4	9.0	TN °C	
0.0	5.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	1.4	2.2	RR mm	
6.7	4.2	4.6	4.0	5.6	8.3	10.1	11.3	11.5	8.9	8.8	8.9	9.3	8.9	10.7	TM °C	Saarbücken-Ensheim
8.4	5.6	8.8	11.2	12.8	16.2	16.6	18.8	19.6	14.1	15.9	16.2	16.7	13.9	13.6	TX °C	
5.6	3.1	0.1	-2.5	-0.9	1.1	4.2	5.5	3.6	4.2	3.5	2.6	1.1	3.0	8.7	TN °C	
0.2	8.0	0.2	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	0.0	2.4	3.4	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	-3.5	-6.0	-6.7	1.3	-0.4	-3.1	-5.4	0.9	0.5	-0.6	-0.4	4.3	3.3	3.0	5.7	4.9
	Max	-1.3	-1.9	0.2	3.2	1.8	1.1	2.0	3.1	3.5	0.3	3.3	6.7	4.8	5.4	8.4	7.9
	Min	-7.5	-8.5	-10.0	-1.9	-3.3	-8.9	-9.4	-1.2	-2.6	-1.7	-2.5	1.6	0.9	0.7	3.7	2.3
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	.	0.8	0.5	0.0	.	6.0
Freiburg	Mittel	6.4	5.0	2.7	1.1	2.3	1.3	5.6	5.0	10.3	10.1	8.8	7.0	8.8	10.7	10.1	9.4
	Max	12.3	11.5	7.5	8.7	10.8	6.5	12.2	13.9	15.1	13.2	13.2	15.1	10.7	17.2	19.0	14.2
	Min	-0.2	-2.9	-4.4	-5.5	-5.4	-3.9	-1.2	-5.1	4.5	8.1	0.6	-2.6	6.6	4.8	1.0	4.5
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	0.6	.	.	6.4
Konstanz	Mittel	4.4	2.7	1.7	2.0	1.3	1.2	2.7	2.8	6.7	9.1	7.6	6.2	8.1	10.6	10.5	9.6
	Max	9.8	7.7	6.8	8.6	6.2	5.7	9.4	11.2	14.3	13.3	12.7	13.2	10.6	16.9	19.4	11.7
	Min	1.5	-0.7	-2.2	-2.2	-1.1	-1.8	-1.3	-3.0	-0.7	6.5	2.2	-0.2	6.0	6.6	2.8	7.8
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	0.2
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	4.1	3.0	1.2	2.5	3.1	0.2	0.8	3.3	7.2	8.5	7.6	6.8	9.6	10.3	11.1	9.5
	Max	10.2	8.9	5.8	9.4	9.6	2.7	7.3	13.7	15.4	12.0	11.5	16.5	13.5	14.8	18.8	12.8
	Min	0.2	-0.8	-2.4	-2.7	-3.9	-3.1	-3.8	-5.6	-2.6	5.9	0.1	-2.3	5.9	4.3	2.5	7.3
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	.	.	0.0	0.4	0.0	.	4.2
Ulm	Mittel	2.6	1.0	-0.1	-1.1	2.4	-0.7	-0.3	2.5	6.3	7.2	6.2	6.9	7.7	10.0	10.2	8.5
	Max	6.5	5.4	3.5	2.4	8.6	1.5	5.0	11.8	12.6	12.2	12.1	14.9	10.1	15.0	17.0	11.1
	Min	-0.9	-2.3	-2.8	-3.5	-3.8	-3.4	-4.4	-5.6	0.1	4.0	2.7	-0.1	4.3	5.9	4.0	6.7
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	2.6
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	0.9	1.0	0.8	0.1	1.6	-0.3	-0.9	0.7	3.9	5.5	6.6	6.7	7.4	8.8	10.8	11.1
	Max	3.1	4.5	6.2	6.5	6.5	3.4	3.7	7.2	10.5	9.0	10.1	14.8	12.1	14.9	18.0	15.5
	Min	-2.4	-1.7	-2.7	-4.2	-4.3	-4.4	-4.8	-4.6	-3.3	3.2	0.7	-0.5	2.9	3.9	4.3	7.0
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	1.0	1.9	.	.	.	.	.	1.4
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	-0.8	-0.6	-2.5	-2.0	-0.9	-0.9	-0.5	2.1	5.0	5.4	3.2	7.0	10.2	9.0	8.7	6.7
	Max	1.6	4.2	3.7	2.6	6.4	2.9	6.0	12.8	14.5	14.4	10.6	18.3	15.6	16.1	19.8	12.5
	Min	-3.5	-4.9	-7.8	-5.8	-6.9	-5.1	-5.6	-6.5	-1.8	-1.2	-2.7	-2.7	5.7	1.5	-0.3	2.4
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	0.2	.	5.0
Hof	Mittel	-1.6	-1.4	-1.6	0.1	-0.1	-1.4	-2.2	0.5	4.9	5.0	5.3	5.5	6.5	8.0	8.5	4.5
	Max	0.8	3.6	1.7	7.1	5.7	2.0	3.2	8.2	11.2	7.9	7.6	12.7	11.9	11.3	15.0	6.7
	Min	-3.7	-5.8	-4.9	-2.9	-5.9	-4.8	-8.3	-5.3	-2.2	3.3	1.5	-1.2	0.9	4.8	3.1	3.7
	mm	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	0.1	.	0.0	0.0	.	2.1
München-Flughafen	Mittel	1.3	1.1	0.6	-0.4	0.6	-0.1	-0.6	1.1	5.8	8.4	7.0	5.4	7.3	10.3	9.7	10.1
	Max	5.2	5.1	4.7	5.0	7.8	3.0	4.0	10.3	13.8	11.6	12.1	14.9	14.1	16.1	18.1	14.7
	Min	-0.9	-2.7	-2.2	-3.4	-5.3	-3.5	-4.9	-6.4	-3.8	5.0	-1.2	-2.8	0.8	3.5	0.1	5.7
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	1.6
Nürnberg	Mittel	2.2	3.9	0.4	1.4	1.7	-0.1	0.0	1.6	6.7	7.8	8.0	6.8	7.8	9.1	10.3	10.0
	Max	8.1	8.9	3.2	9.9	9.8	4.6	6.4	9.5	14.9	11.0	10.9	16.8	13.2	15.1	18.0	12.4
	Min	-2.8	0.5	-3.1	-5.1	-5.8	-4.5	-6.4	-5.6	-3.7	5.5	0.4	-2.4	1.4	3.3	1.6	6.7
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.3	.	0.1	0.0	0.0	.	0.0
Regensburg	Mittel	2.0	2.1	0.7	1.1	1.9	0.7	-0.1	0.6	6.0	7.3	7.4	5.6	7.0	8.9	10.0	9.5
	Max	6.4	6.6	5.7	8.7	11.3	5.8	5.7	8.4	15.2	11.6	11.1	15.9	12.3	16.3	18.6	13.0
	Min	-0.8	-1.5	-1.8	-4.0	-4.7	-3.5	-5.7	-7.6	-2.0	4.7	-0.1	-3.1	0.3	3.3	1.7	6.7
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.7	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.3
Würzburg	Mittel	4.3	3.8	1.2	2.2	2.9	0.5	1.3	2.8	7.7	8.4	8.4	7.4	9.3	10.1	12.0	8.4
	Max	10.4	10.3	7.0	8.7	10.4	5.0	6.8	11.2	14.5	11.9	11.0	15.8	13.2	14.6	18.9	11.0
	Min	0.8	-0.3	-1.8	-3.3	-3.6	-3.2	-3.9	-4.5	0.6	6.1	2.6	-0.1	5.3	7.3	5.9	6.1
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	0.1	0.0	.	1.2

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
0.7	-1.6	-2.6	-4.3	-2.8	1.1	3.7	6.1	6.8	3.5	2.5	2.5	4.2	2.3	3.3	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
2.3	-0.1	-0.5	-1.4	1.0	5.2	7.5	9.4	9.6	5.1	4.6	4.3	6.2	4.8	5.3	TX °C	
-0.5	-2.9	-5.5	-7.0	-5.8	-3.0	1.0	2.7	4.5	1.5	0.3	1.7	1.9	0.9	1.2	TN °C	
6.2	3.4	3.3	.	.	.	.	.	.	0.6	6.6	0.3	0.1	4.8	11.8	RR mm	
7.2	7.6	5.9	4.5	6.9	7.0	8.5	9.9	11.6	12.1	9.5	10.9	9.4	11.9	12.7	TM °C	Freiburg
8.5	9.3	8.7	12.8	14.4	15.5	18.2	19.0	21.4	17.0	15.0	15.8	18.2	16.1	14.3	TX °C	
6.0	6.5	-1.0	-2.7	-1.7	-1.9	-2.5	-0.5	1.5	5.8	6.5	4.5	1.2	4.8	11.1	TN °C	
4.3	7.7	3.3	.	.	.	.	.	.	2.8	10.5	.	0.0	0.6	6.7	RR mm	
8.0	7.0	4.2	5.1	5.9	6.4	9.5	9.7	11.2	11.9	8.8	9.0	9.6	9.6	10.9	TM °C	Konstanz
9.4	10.5	6.2	11.0	11.6	14.5	17.8	17.5	20.5	15.8	11.2	14.0	17.5	15.1	17.3	TX °C	
6.3	5.6	0.9	-0.2	1.3	-0.2	1.5	2.7	2.8	8.5	7.0	6.3	3.6	3.7	6.9	TN °C	
10.2	0.7	7.0	.	.	.	.	.	.	2.2	1.1	5.4	.	0.0	4.5	RR mm	
6.6	5.6	4.3	3.8	4.7	7.3	8.1	9.8	11.1	9.7	7.8	7.2	8.9	9.8	11.3	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
7.3	6.7	7.8	10.2	11.0	14.7	15.9	17.6	20.1	13.6	12.1	13.7	16.2	15.0	14.3	TX °C	
6.0	4.4	0.0	-3.6	-2.5	0.3	-0.7	1.2	1.9	5.2	3.6	0.1	0.7	2.5	8.0	TN °C	
3.8	2.8	2.7	.	.	.	.	.	.	1.3	3.7	0.1	.	0.0	3.1	RR mm	
6.3	5.1	3.1	2.9	3.5	5.7	9.0	10.2	11.2	8.5	5.9	6.1	9.5	8.8	9.6	TM °C	Ulm
7.3	6.4	5.3	7.7	8.1	11.7	14.6	16.4	19.1	13.2	8.7	13.0	15.9	15.5	14.5	TX °C	
5.3	3.3	0.2	-2.1	-1.6	-0.6	3.5	4.4	1.1	4.9	1.0	1.2	1.9	1.9	5.4	TN °C	
3.1	2.1	1.1	.	.	.	.	.	0.0	0.9	3.7	.	.	0.0	2.7	RR mm	
8.1	4.1	3.5	2.0	3.7	5.4	7.3	8.9	9.7	8.0	5.3	5.9	8.1	9.4	10.7	TM °C	Fürstenzell
11.1	5.5	6.0	6.2	8.5	12.4	14.3	16.2	16.7	11.2	8.5	12.0	14.9	16.1	15.4	TX °C	
4.9	2.1	0.8	-2.7	-0.7	-1.5	-0.4	1.8	2.0	4.0	2.3	1.1	1.9	1.6	6.9	TN °C	
18.2	6.8	.	.	.	.	.	.	.	0.3	0.0	0.0	.	0.0	3.4	RR mm	
5.2	6.3	2.4	1.5	1.3	3.6	5.8	7.2	8.7	9.1	6.7	6.4	7.1	7.6	10.0	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
7.3	11.4	3.9	7.7	8.2	12.8	15.4	17.7	19.6	16.7	12.4	10.8	16.1	17.0	17.6	TX °C	
3.4	3.7	-0.7	-3.3	-5.0	-4.1	-2.9	-2.0	-0.7	1.3	3.8	2.7	-0.1	-0.6	2.4	TN °C	
24.5	3.2	1.7	.	.	.	.	.	0.0	0.5	6.6	2.6	.	0.0	2.5	RR mm	
4.5	2.5	1.4	0.8	2.6	5.0	5.7	6.0	7.4	3.1	3.4	4.0	5.7	8.3	9.0	TM °C	Hof
6.6	3.8	4.7	6.0	9.8	12.7	12.1	13.1	15.0	6.3	10.6	10.1	13.8	15.7	11.9	TX °C	
1.4	0.7	-2.1	-4.2	-4.2	-3.1	0.5	-1.4	-0.2	-0.7	-3.5	-1.8	-2.9	-0.5	5.6	TN °C	
6.4	0.3	0.0	.	.	.	0.0	.	.	0.6	.	0.0	.	.	1.0	RR mm	
7.1	5.6	3.8	2.1	3.0	4.6	6.2	7.8	10.2	9.3	5.7	5.6	8.3	9.4	10.8	TM °C	München-Flughafen
8.2	7.2	6.2	7.4	8.2	12.3	14.8	17.6	18.5	12.7	8.1	12.9	15.1	17.4	16.6	TX °C	
5.5	4.1	-0.8	-3.1	-2.6	-3.0	-2.0	-1.0	0.6	6.5	0.8	-0.5	1.6	0.7	5.4	TN °C	
32.8	2.1	0.0	.	.	.	.	.	.	9.2	6.1	.	.	0.0	1.3	RR mm	
7.0	5.3	3.9	1.6	3.5	5.5	7.0	8.1	8.8	6.9	6.9	6.3	6.9	9.9	11.1	TM °C	Nürnberg
9.6	5.9	8.0	9.7	11.8	15.3	16.1	17.4	17.4	10.5	13.0	13.2	16.2	18.2	15.6	TX °C	
4.9	4.2	-2.7	-5.7	-4.3	-3.6	-2.3	-0.8	-0.3	1.9	0.3	0.2	-2.0	-0.2	6.6	TN °C	
5.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.5	.	0.0	3.6	RR mm	
7.8	5.3	4.5	2.2	3.7	5.4	7.5	8.4	8.7	7.1	6.3	6.0	6.9	9.4	11.5	TM °C	Regensburg
10.4	7.2	9.8	9.1	11.9	15.9	16.7	18.9	19.2	13.7	11.6	12.6	17.4	19.9	17.7	TX °C	
4.8	3.7	-1.6	-4.1	-3.0	-2.8	-1.2	-0.1	-0.7	2.4	1.0	1.6	0.4	-0.9	7.1	TN °C	
17.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	3.5	RR mm	
6.9	5.8	5.7	3.6	5.1	6.9	9.5	10.4	10.4	8.4	7.7	8.0	8.6	10.2	11.1	TM °C	Würzburg
8.3	6.8	9.9	10.6	12.2	15.7	16.9	18.2	18.8	12.0	13.4	16.0	17.4	17.8	13.7	TX °C	
5.6	4.7	-0.4	-3.0	-2.1	-1.8	1.6	2.9	0.9	4.9	2.9	1.4	-0.5	2.3	9.0	TN °C	
2.5	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	2.6	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

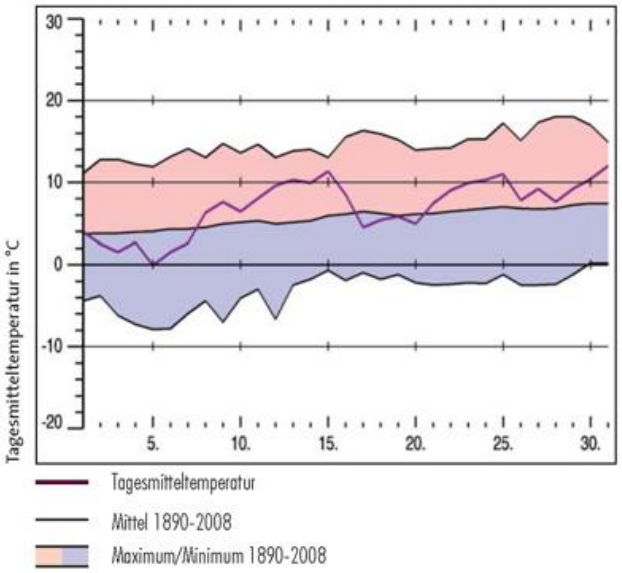
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

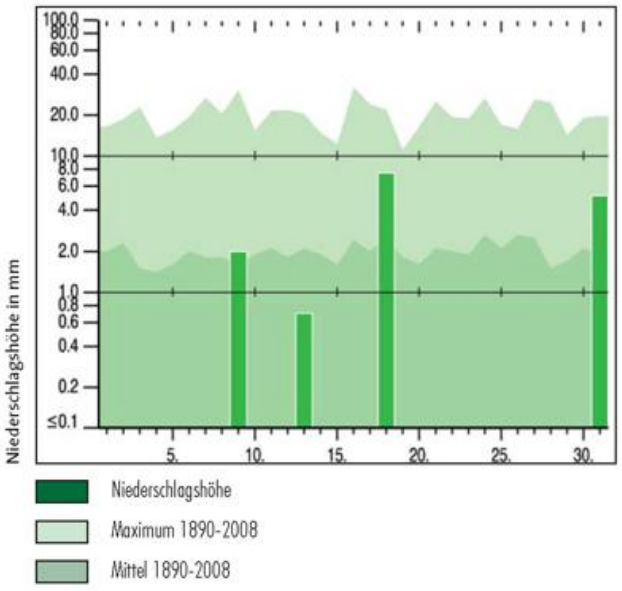
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

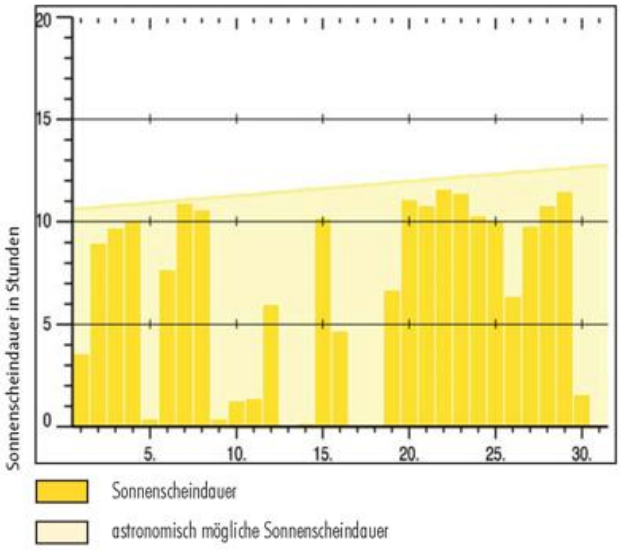
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

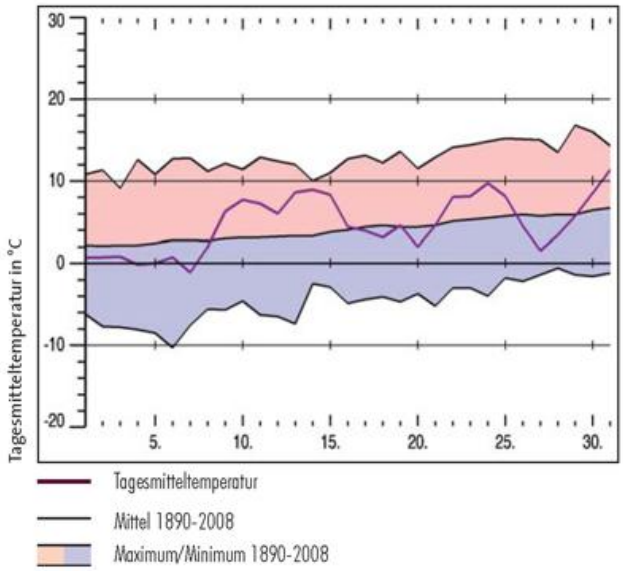
Monatsgang Aachen



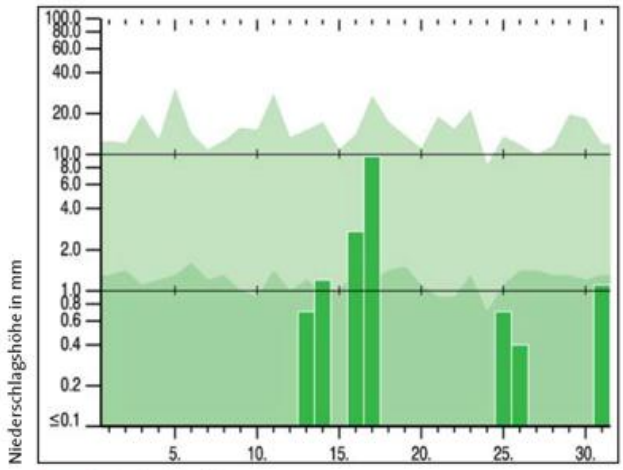




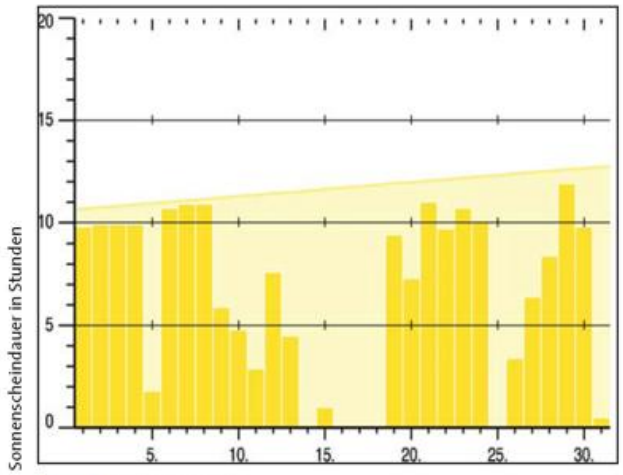
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

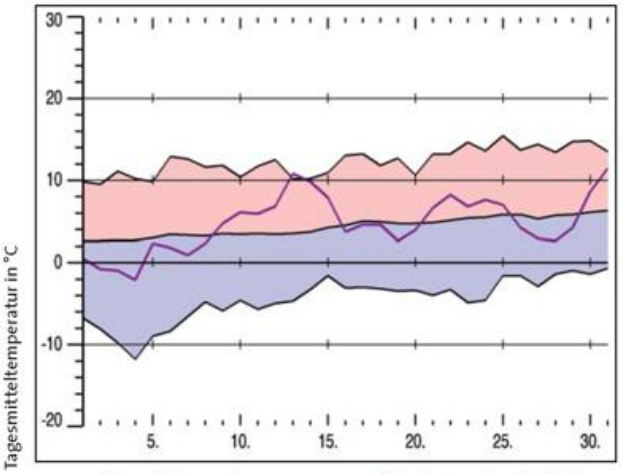


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



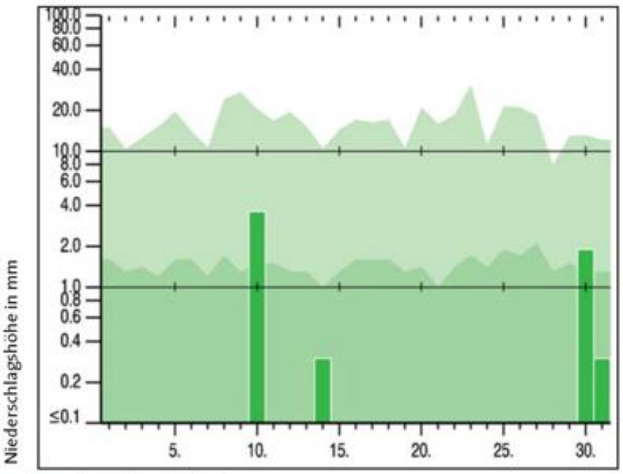
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Bremen

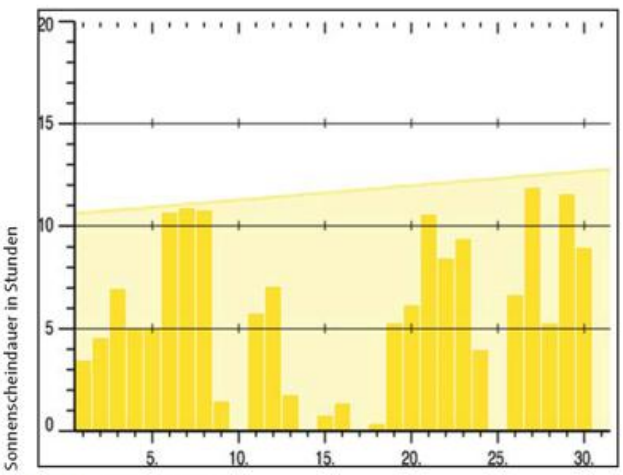


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des vielj. Mittels
am 13. mit 10.8 °C um 0.6 K



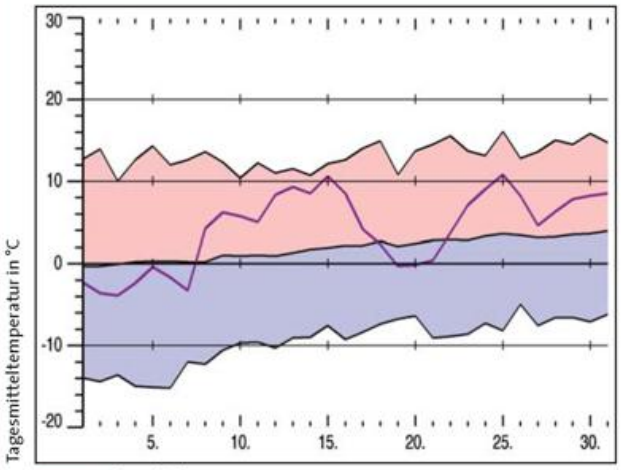
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



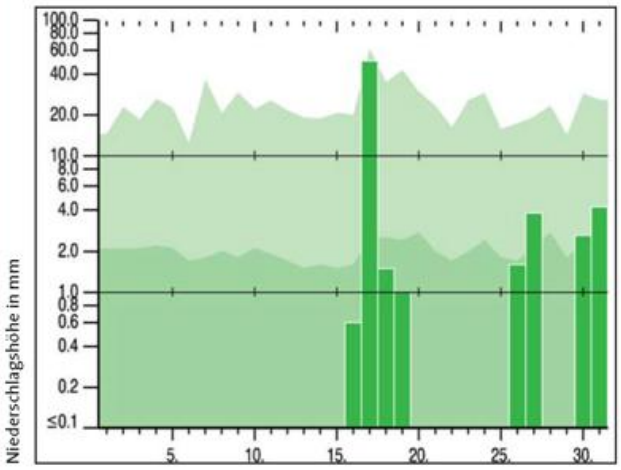
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

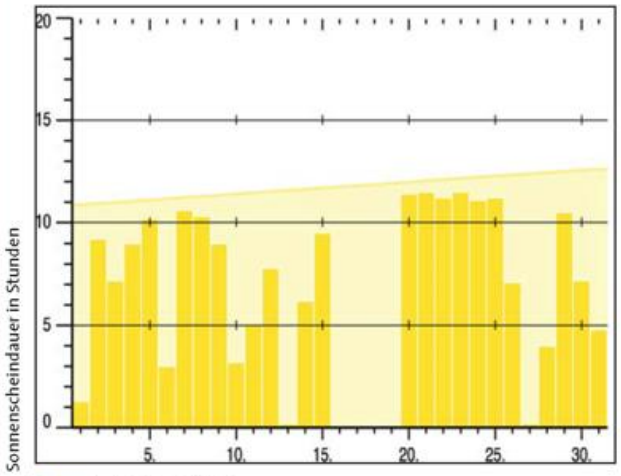
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

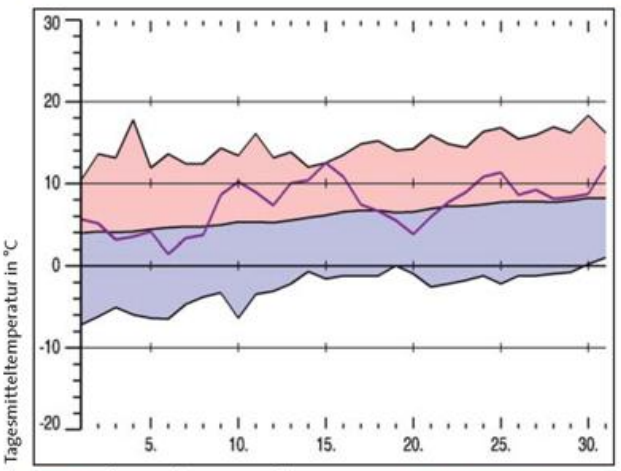


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



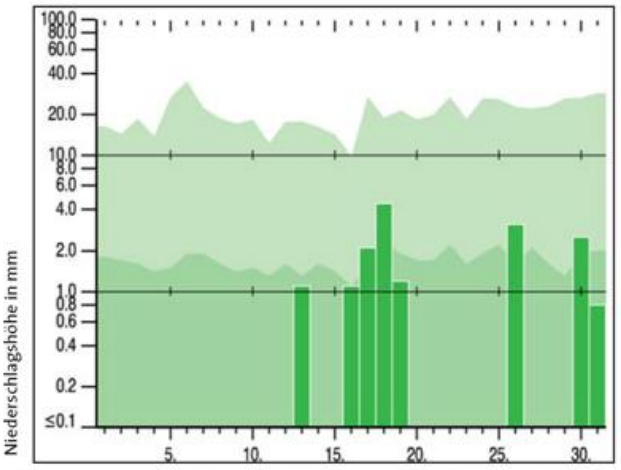
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



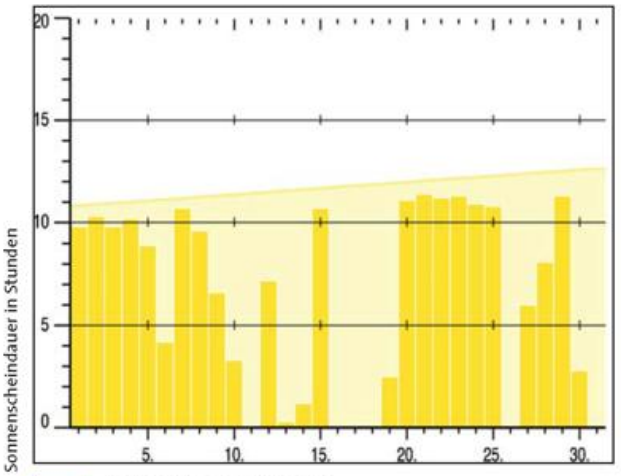
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse: www.dwd.de/lexikon

POLLENFLUGKALENDER

Der Pollenflugkalender gibt Pollen-Allergikern eine erste Orientierung darüber, wann welche allergenen Pollen vorkommen.
Eine aktuelle Auswertung aller Pollenflugdaten der vergangenen sieben Jahren zeigt für Deutschland ein geändertes Auftreten der Pollenbelastung. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren ist der Pollenflug heute nicht nur früher (zum Beispiel Baumpollen) sondern dauert auch länger (zum Beispiel Kräuterpollen). Diese Ergebnisse sind jetzt erstmalig in vier regionale Pollenflugkalender aufgegliedert sowie in einer Übersicht für Gesamtdeutschland zusammengefasst worden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: http://www.pollenstiftung.de

Siehe hierzu im Lexikon auch:
Pollen
Pollenflugvorhersage
Pollenzählung

Foto: © Anja Ott - KUNA

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.01.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000

© DWD

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

04
2011

Jahrgang 13



Sommerwetter zu Ostern

Deutschlandwetter im April 2011

Wie schon im März bestimmten im April vor allem Hochdruckgebiete das Wetter in Deutschland und sorgten für einen warmen, trockenen und sonnenscheinreichen Monat. Unterbrochen wurden die sonnigen und trockenen Zeiträume von Tiefausläufern, die Regenschauer und kurze Gewitter brachten und Mitte des Monats Kaltluft mit Schnee in den Mittelgebirgen und Alpen im Gepäck hatten. So fiel der April, ähnlich wie in den Jahren 2007 und 2009, deutlich zu warm und zu trocken aus. Die Sonnenscheindauer lag überall über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und stationen des Deutschen Wetterdienstes.

Zweitwärmster April

Die Temperatur lag mit 11.6°C (Grad Celsius) um 4.2 K (Kelvin[1]) über dem Normalwert. Der Monat war in ganz Deutschland zu warm – in den meisten Gebieten um 4 bis 5 K. Im Westen, der Mitte sowie im Südwesten wurden die Werte örtlich, vor allem in den Mittelgebirgen bis zu 5.7 K (Kahler Asten, Bad Marienberg) übertroffen. An den Küsten, am Oberrhein, in Sachsen und Bayern wurden die 4 K oft nicht überschritten (Arkona, Lahr, Mühldorf 3.1 K).

Sommertage (≥ 25.0°C) traten vereinzelt im ersten Monatsdrittel, in der Osterwoche und an Ostern (22.-25.) auf – die höchste Temperatur wurde mit 28.5°C am 21. in Bendorf gemessen. Die niedrigste Temperatur meldete Oberstdorf am 15. mit -5.4°C. Mitte April trat verbreitet Bodenfrost auf, wobei Oberstdorf am 15. und Mühldorf am 17. mit -7.2°C das Minimum verzeichneten.

Extrem trocken im Nordwesten

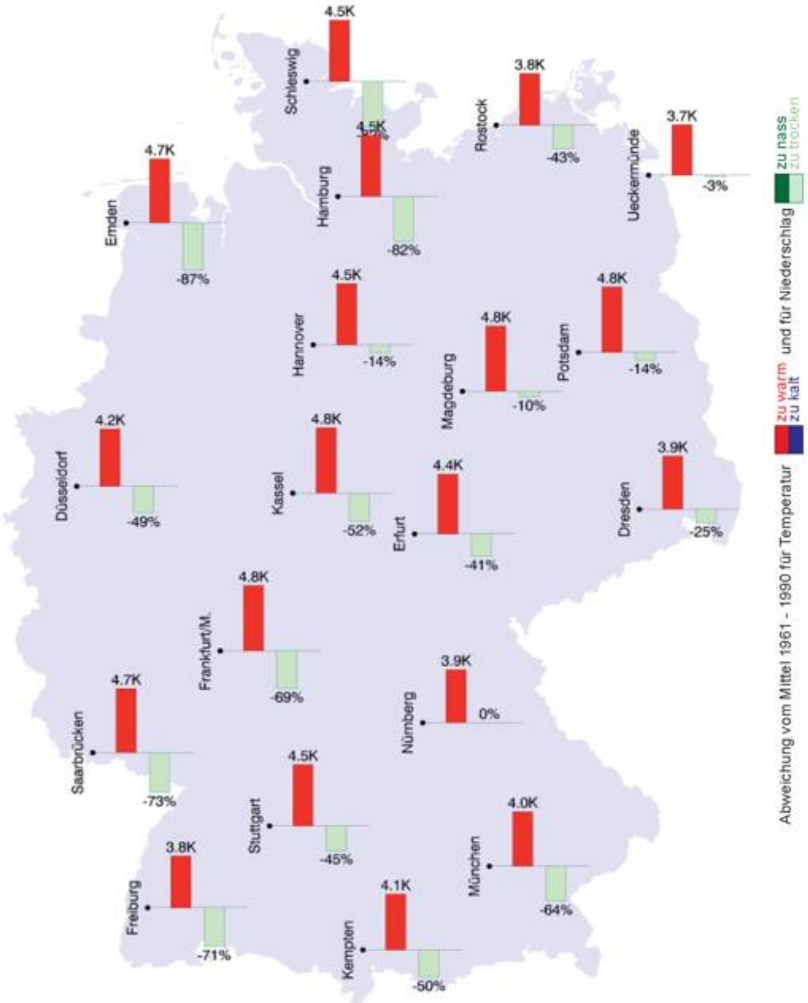
Die Niederschlagshöhe betrug im April 25 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 43 % des vieljährigen Mittelwertes von 57 mm. Da die Niederschläge oft schauerartigen Charakter hatten, gab es regional große Unterschiede. Nürnberg (80 % des Niederschlags fiel innerhalb von 2 Tagen) erreichte mit Menz das klimatologische Mittel, während der Süden und die Mitte meist weniger als die Hälfte ihres Monatsolls bekamen. Von Ostwestfalen bis zum Oderhaff sowie von Dresden bis zum Osterzgebirge wurden mehr als 75 % des durchschnittlichen Niederschlags registriert. Der Nordwesten erhielt weniger als ein Viertel (Cuxhaven 11 %) der üblichen Regenmenge.

Die Monatswerte reichten von 5 mm auf Helgoland und Cuxhaven bis 82 mm auf der Zugspitze. Die höchste Tagesmenge fiel mit 38.6 mm am 12. ebenfalls auf der Zugspitze.

Nur 2007 und 2009 waren sonniger

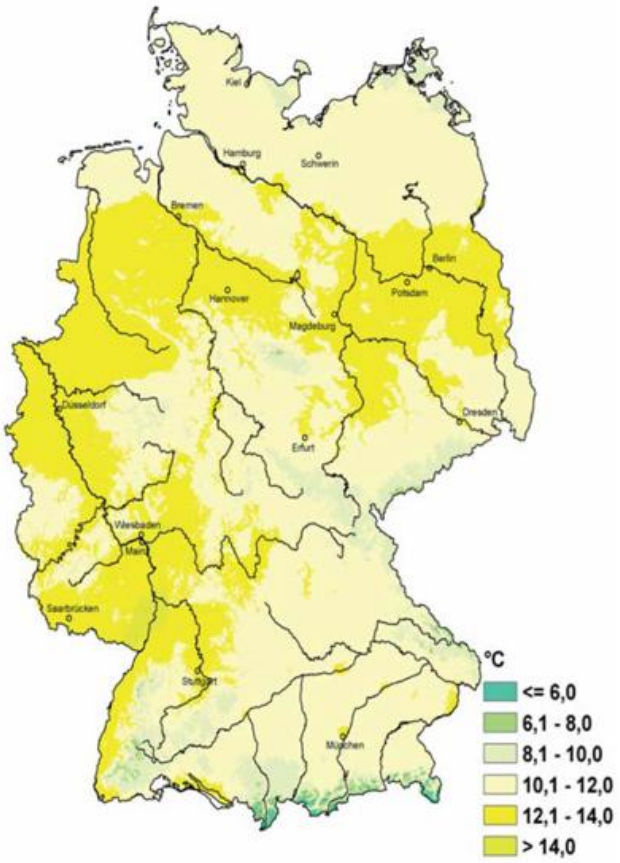
Die Sonnenscheindauer lag mit 242 Stunden um 59 % deutlich über dem vieljährigen Mittel von 152 Stunden. Die Sonne schien in ganz Deutschland länger als üblich. Im Süden wurden die Mittelwerte örtlich um 75 % übertroffen (Freiburg 184 %), während sie im Osten vereinzelt um weniger als ein Viertel (Cottbus 124 %) überschritten wurden. Die Sonne schien von 175 Stunden in Deuselbach bis 281 Stunden auf Norderney.

Abweichung im April vom vieljährigen Mittel 1961-1990

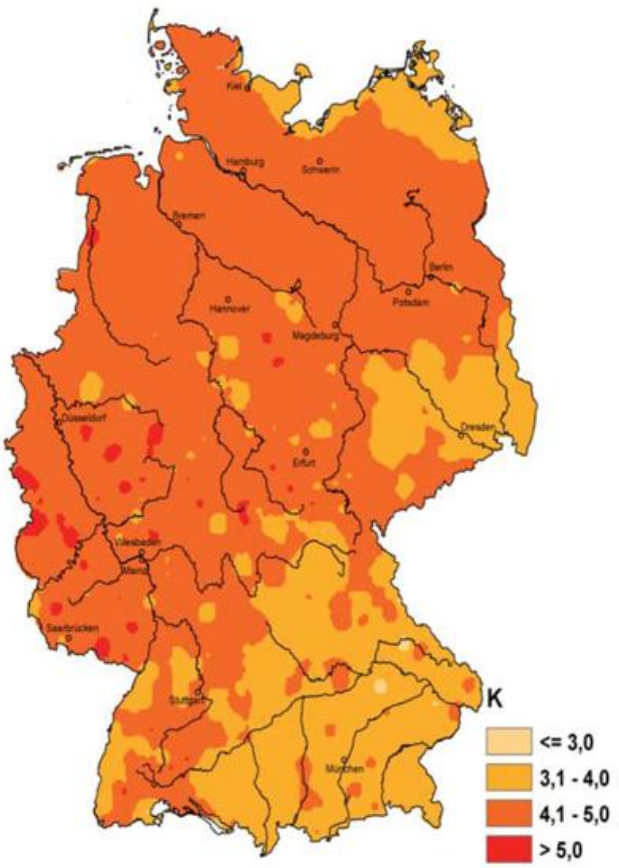


[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

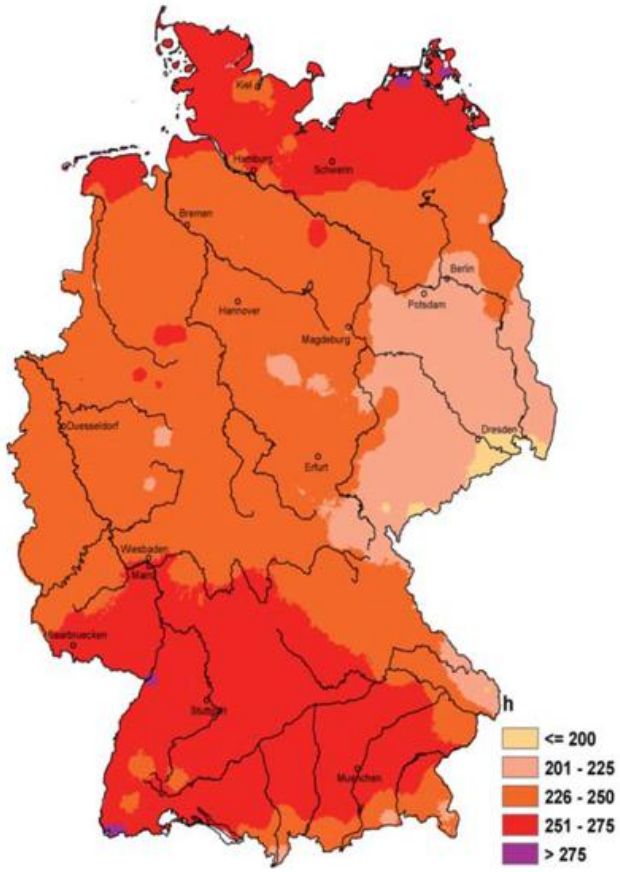
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



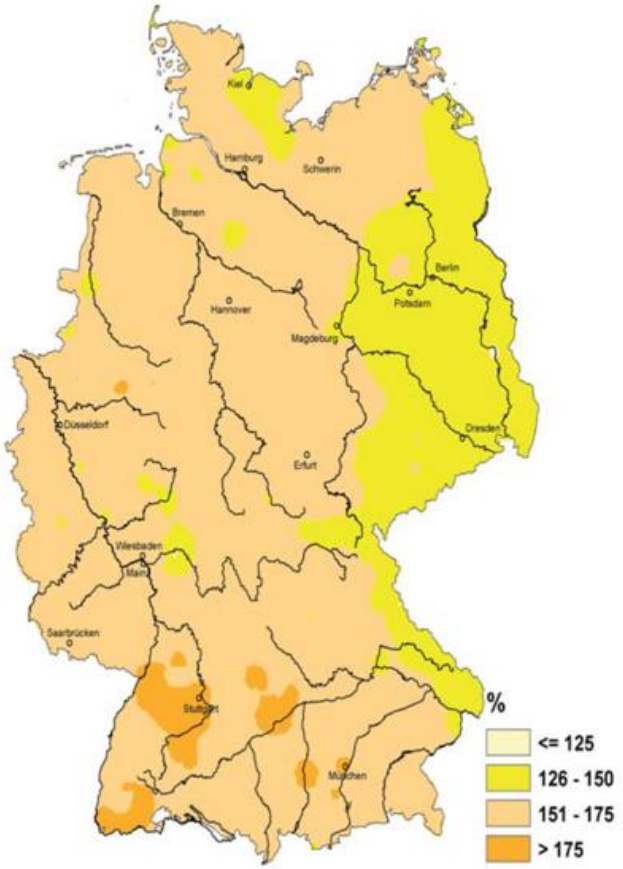
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Extremwerttabelle und besondere Wettererscheinungen

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 01. auf den 02. Sankt Peter-Ording 10.6 K und Norderney 11.1 K;
vom 18. auf den 19. Norderney 10.4 K.
Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):
vom 02. auf den 03. Emden 10.0 K, Aachen-Orsbach 10.3 K und Norderney 12.8 K;
vom 03. auf den 04. Freudenstadt 10.1 K, Stötten 10.1 K, Berlin-Dahlem (FU) 10.2 K, Öhringen 10.2 K, Ulm 10.3 K, Artern 10.3 K, Erfurt-Weimar 10.4 K, Weißenburg 10.5 K, Oberstdorf 10.5 K, Kleiner Feldberg/Taunus 10.5 K, Hof 10.6 K, Bad Kissingen 10.6 K, Stuttgart-Echterdingen 11.0 K, Gera-Leumnitz 11.1 K, Doberlug-Kirchhain 11.1 K, Stuttgart (Schnarrenberg) 11.1 K, Würzburg 11.1 K, Cottbus 11.3 K, Mühldorf 11.5 K, Wittenberg 11.6 K, Leipzig/Halle 11.6 K, Oschatz 12.0 K, Wasserkuppe 12.0 K, Chemnitz 12.4 K, Garmisch-Partenkirchen 12.8 K.
vom 11. auf den 12. Hannover 10.0 K, Marnitz 10.1 K, Bad Salzuflen 10.1 K, Köln-Bonn 10.4 K, Bremen 10.4 K, Ahaus 10.4 K, Lüchow 10.5 K, Hamburg-Fuhlsbüttel 10.5 K, Kahler Asten 10.6 K, Boizenburg 10.6 K, Diepholz 10.7 K, Soltau 10.8 K, Lingen 11.0 K, Berus 11.0 K, Nürburg-Barweiler 11.2 K, Trier-Petrisberg 11.2 K, Oldenburg 11.4 K, Aachen-Orsbach 11.8 K, Bendorf 12.3 K;
vom 12. auf den 13. Carlsfeld und Zinnwald-Georgenfeld 10.1 K.

Sonnenscheinreiche Zeiträume
(Anzahl der aufeinander folgenden Tage mit einer Sonnenscheindauer von mindestens 11 Stunden)
13 Tage: in Barth 170 Stunden (vom 18. bis 30.);
11 Tage: in Greifswald 138 Stunden (vom 17. bis 27.),
10 Tage: in Teterow 124 Stunden (vom 17. bis 26.) und in Arkona 134 Stunden (vom 21. bis 30.)
9 Tage: Bremerhaven 111 Stunden, Soltau und Lüchow 112 Stunden, Lübeck-Blankensee 113 Stunden, Marnitz und Bremen 114 Stunden, Hamburg-Fuhlsbüttel, Boizenburg, Boltenhagen und Schleswig 115 Stunden, Schwerin 116 Stunden sowie Rostock-Warnemünde 118 Stunden (vom 18. bis 26.).

Wetterschäden[1)]
Am 08. kam es auf der A 19 südlich von Rostock zu einer schweren Massenkarambolage. Grund hierfür waren Sturmböen, die an diesem Tag auftraten und von den trockenen Böden und Äckern Sand und Staub aufwirbelten. Durch den Sandsturm traten zeitweise Sichtweiten von weniger als 10 Meter auf. Bei dem Unfall mit mehr als 80 Fahrzeugen starben 8 Menschen, 131 wurden zum Teil schwer verletzt.
Am 12. beschädigten losgerissene Teile eines Gewächshauses bei Trebbin (Kreis Teltow-Fläming) einen ICE auf der Fahrt von Leipzig nach Hamburg. Zudem stürzten Bäume auf die Oberleitung an der Bahnstrecke Cottbus - Berlin. Zeitweilig wurde dort der Bahnverkehr unterbrochen.
Eine Gewitterfront am 26. brachte Nordrhein-Westfalen – vor allem im Ruhrgebiet und im Münsterland – überflutete Straßen und vollgelaufene Keller. In Rheinberg musste in Folge starken Regens ein Supermarkt evakuiert werden.

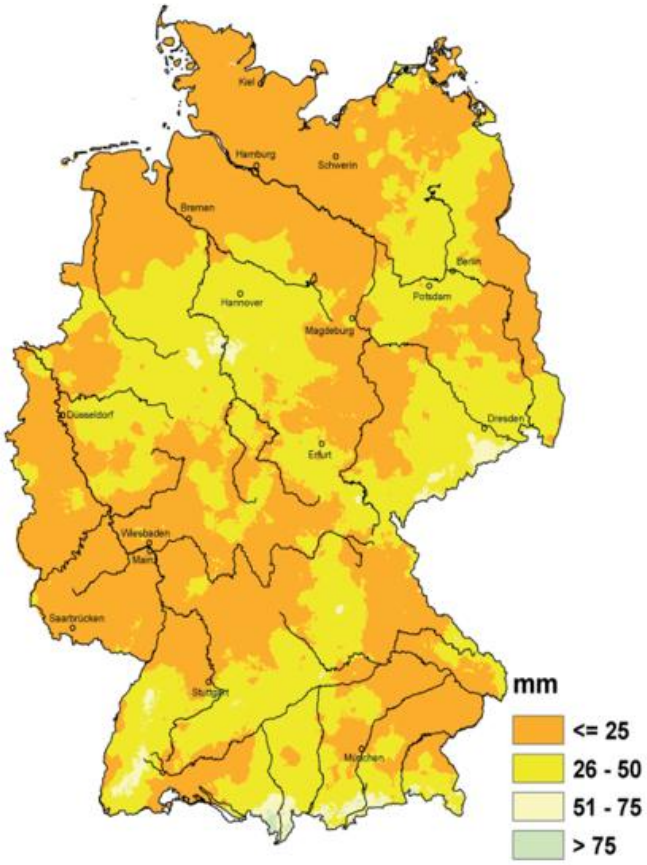
Tornado
Am 28. trat in Kirchberg bei Seesen (Landkreis Goslar) ein Tornado auf. Durch den Tornado wurden 20 Häuser abgedeckt, Bäume entwurzelt und Autos beschädigt.

Hagel
In der Rhön hagelte es am 03. Am Folgetag, dem 04. erfolgten zwei weitere Hagelmeldungen (aus Thüringen und dem Osten Niedersachsens). Am 12. meldeten mehrere Stationen Hagel, diese lagen in der Südhälfte Deutschlands - ab Sachsen und dem südlichen Nordrhein-Westfalen südwärts-. Am 23. hagelte es dann im Saarland und am 26. vereinzelt in Bayern, Baden-Württemberg und Brandenburg. In den Folgetagen nahmen die Hagelbeobachtungen zu. Am 27. waren davon Bayern, Thüringen, Hessen und das Münsterland betroffen, am 28. dann Stationen in Sachsen, Thüringen, Rheinland-Pfalz sowie in Nordrhein-Westfalen. Am 29. erfolgten die meisten Hagelmeldungen aus Bayern und Baden-Württemberg, einzelne aber auch aus dem Westerwald, der Rhön, Thüringen sowie dem Havelland. Letzte Hagelbeobachtungen erfolgten am 30. im Erzgebirge sowie im Raum Stuttgart.

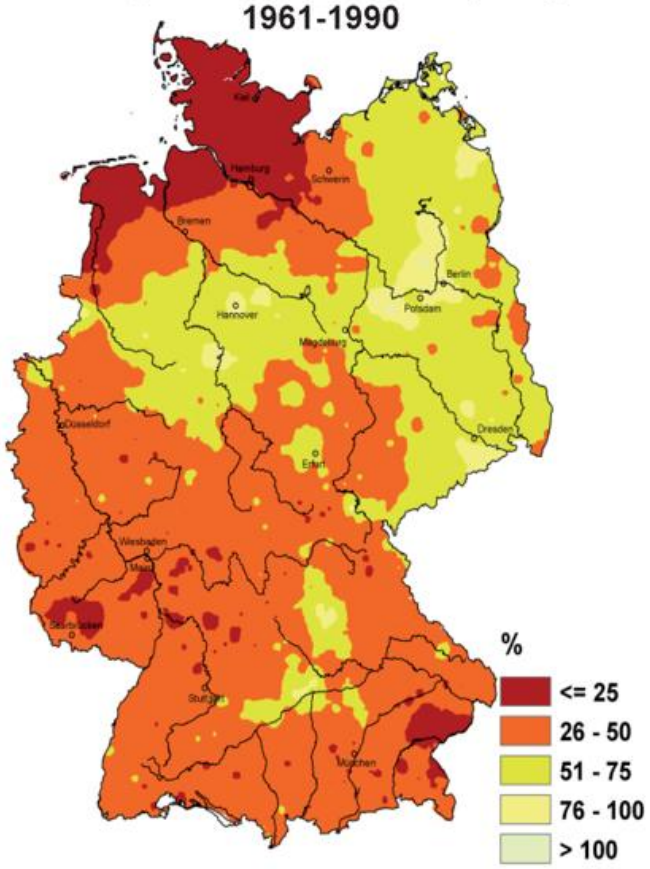
Extremwerte im April 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	8.1	Arkona		9.6	Braunlage		-4.1	Zugspitze	
	höchster Wert	14.1	Mannheim		13.3	Stuttgart-Schnarrenberg		10.4	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	16.5	Arkona	am 03.	20.7	Braunlage	am 23.	4.9	Zugspitze	am 02.
	höchster Wert	28.5	Bendorf	am 21.	27.0	Trier-Petrisberg	am 23.	23.6	Oberstdorf	am 07.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-3.1	Göttingen	am 15.	-3.2	Mühldorf	am 16.	-15.8	Zugspitze	am 13.
	höchster Wert	4.7	Norderney	am 18.	3.0	Dresden-Flughafen	am 18.	-0.5	Kahler Asten	am 13.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	5	Cuxhaven, Helgoland		12	Mühldorf		25	Kahler Asten	
	höchster Wert	54	Bad Lippspringe		49	Stötten		82	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	2.3	Itzehoe	am 11.	3.6	Meiningen	am 29.	7.4	Kahler Asten	am 03.
	höchster Wert	26.3	Ueckermünde	am 03.	30.0	Nürnberg	am 26.	38.6	Zugspitze	am 12.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	201	Oschatz		175	Deuselbach		191	Carlsfeld	
	höchster Wert	281	Norderney		273	Stuttgart-Schnarrenberg		260	Hohenpeißenberg	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag)

12./13. 2 Tage: Zugspitze 50.0 mm,
26./27. Nürnberg 40.6 mm, Magdeburg 26.9 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 30 mm:

03. Baiersbronn-Ruhestein 34.0 mm (Kr. Freudenstadt, BW), Malsburg-Marzell 32.2 mm (Kr. Lörrach, BW), Breitnau 31.9 mm (Kr. Breisgau-Hochschwarzwald, BW), Elzach-Fisnacht 30.7 mm (Kr. Emmendingen, BW),
04. Aschau-Stein 41.2 mm (Kr. Rosenheim, BY),
12. Oberstdorf-Rohrmoos 34.7 mm (Kr. Oberallgäu, BY),
13. Zinnwald-Georgenfeld 37.8 mm,
27. Hachenburg 37.9 mm (Westerwaldkreis, RP).

Neuschneehöhen (auch von Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Neuschneehöhen von mind. 25 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

13. Zugspitze 50 cm.

Trockene Zeiträume

Wie schon im März dominierten auch im April stabile Wetterlagen, so dass die seit Februar herrschende Trockenheit andauerte.
Die Waldbrandgefahrenkarten des DWD zeigten im April hohe bis sehr hohe Warnstufen. Die aktuellen Karten können unter www.dwd.de/waldbrand abgerufen werden.
An folgenden Stationen fiel mehr als zwei Wochen kein oder kein messbarer Niederschlag:

06.-25. 20 Tage: Artern;
12.-30. 19 Tage: Helgoland;
13.-30. 18 Tage: Leck, Schleswig, Kiel-Holtenau, St. Peter-Ording, Cuxhaven, Hamburg-Fuhlsbüttel;
14.-30. 17 Tage: Arkona, Fehmarn, Barth, Rostock-Warnemünde, Boltenhagen, Lübeck-Blankensee, Teterow, Ueckermünde, Schwerin, Boizenburg;
12.-27. 16 Tage: Norderney;
12.-26. 15 Tage: List auf Sylt, Emden,
13.-27. Bremen, Freiburg;
16.-30. Fürstenzell.

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	8	16
Mecklenburg-Vorpommern	23	54
Niedersachsen und Bremen	23	44
Sachsen-Anhalt	23	52
Brandenburg und Berlin	26	63
Nordrhein-Westfalen	29	47
Hessen	23	40
Thüringen	26	45
Sachsen	36	63
Rheinland-Pfalz und Saarland	19	32
Baden-Württemberg	28	36
Bayern (nördlich der Donau)	25	43
Bayern (südlich der Donau)	30	36
Bundesrepublik Deutschland	25	43

*1 = Daten aus 1097 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	21	39
Weser (oberhalb Allermündung)	31	52
Weser (ab Aller einschließlich)	28	53
Elbe (bis Saale einschließlich)	29	55
Elbe (unterhalb Saale)	21	48
Rhein (oberhalb Mainmündung)	27	35
Main	24	41
Rhein (unterhalb Mainmündung)	23	38
Donau (bis Regen einschließlich)	29	42
Donau (unterhalb Regen)	26	32

Witterungsverlauf Großwetterlagen

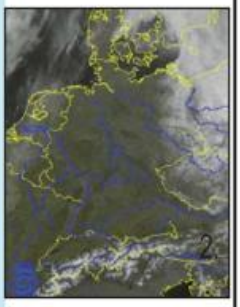
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte

Südwestlage, antizyklonal SWa 01.-03. April







Am 01. überquerte eine Warmfront mit ihren Wolkenfeldern Deutschland von West nach Ost, bevor sich von Südwesten Hochdruckeinfluss durchsetzte. Sowohl im Nordosten (vor der Front) als auch im Südwesten (Hochdruckeinfluss) schien die Sonne bis zu 9 bzw. 10 Stunden. Die Niederschlagstätigkeit an der Front war gering. Der Wind frischte im Nordosten auf und erreichte an Vorpommerns Küste in Böen Sturmstärke.
Am 02. brachte Hoch „Peggy" warme Luft nach Deutschland. Bei Sonnenschein stiegen die Temperaturen verbreitet über 20°C, am Rhein wurde örtlich der erste Sommertag (≥ 25°C) verzeichnet. Höchsttemperaturen unter 20°C traten abgesehen von den Inseln und höheren Berglagen lediglich entlang der polnischen Grenze auf. Dort hielt sich Bewölkung, der sich auflösenden Warmfront.
In der Nacht zum 03. näherte sich von Westen eine Kaltfront, die die subtropische Warmluft über Deutschland von kühlerer Meeresluft im Westen trennte. Bereits in der zweiten Nachthälfte traten im Nordwesten und Westen Schauer, vereinzelt auch Gewitter auf. Im Vorfeld der Front verzeichnete die Südosthälfte nochmals einen sonnigen Tag, an dem von Baden-Württemberg bis Sachsen örtlich sommerliche 25°C erreicht wurden. Die Kaltfront überquerte, begleitet von Schauern (örtlich Gewittern) und einem deutlichen Temperaturrückgang, im Tagesverlauf Deutschland ostwärts. Der meiste Niederschlag fiel nach Frontdurchgang.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte:
am 01. von 3.0°C (Oberstdorf) bis 12.1°C (Dresden-Klotzsche);
am 02. von 1.0°C (Oberstdorf) bis 12.2°C (Berlin-Tempelhof);
am 03. von 2.2°C (Mühldorf) bis 12.0°C (Hohenpeißenberg).

Höchstwerte:
am 01. von 8.7°C (Helgoland) bis 20.2°C (Freiburg);
am 02. von 13.5°C (Helgoland) bis 25.6°C (Freiburg);
am 03. von 9.5°C (Helgoland) bis 25.1°C (Weißenburg, Oschatz).

Bodenfrost:
am 01. und 02. in Oberstdorf mit -0.2°C bzw. -1.9°C;
am 03. in Oberstdorf -1.0°C, in Mühldorf -0.9°C und in Leck -0.2°C.

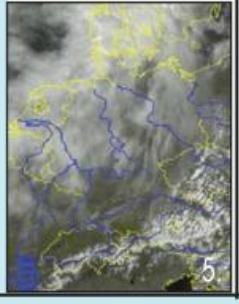
Niederschlag:
am 01. verbreitet geringe Mengen, bis 3 mm auf dem Gr. Arber;
am 02. brachte eine Kaltfront dem Westen und Nordwesten in der Nacht zum 03. Schauer, bis 5 mm in Ahaus;
am 03. fielen tagsüber die höchsten Regenmengen im Süden Niedersachsens, in der Nacht lagen die Schwerpunkte im Südwesten, in den Bergländern in der Mitte sowie am Oderhaff, bis 26 mm in Ueckermünde.

Sonne:
am 01. bis 10 Stunden am Bodensee;
am 02. bis 13 Stunden auf der Zugspitze;
am 03. bis 12 Stunden örtlich in Sachsen und Bayern.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:**
am 01. bis Stärke 9 auf Rügen, bis Stärke 8 örtlich im Nordosten und bis Stärke 11 auf dem Brocken;
am 02. und 03. bis Stärke 8 auf dem Brocken.

Westlage, antizyklonal Wa 04.-06. April





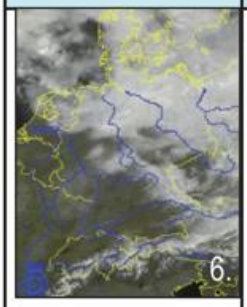
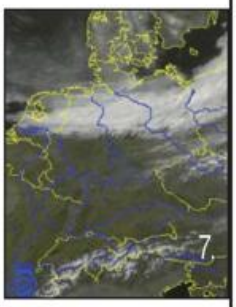
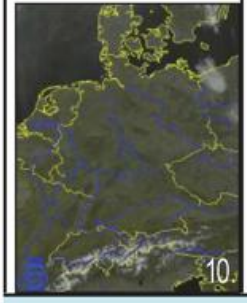
Das Niederschlagsgebiet der nach Osten abgezogenen Kaltfront beeinflusste am 04. die Osthälfte und brachte Bayern die größten Regenmengen. Die Bewölkung lockerte von Westen auf und in der zweiten Tageshälfte traten vor allem über Norddeutschland zahlreiche Schauer (zum Teil mit Graupel) auf. Die Temperaturen stiegen verbreitet auf 12 bis 16°C. In der Nacht zum 05. schwächten sich auch in Bayern die Niederschläge ab.
Am 05. und 06. überquerte eine Warmfront die Nordhälfte, die milde und feuchte Luft sowie kompakte Bewölkung mitbrachte. So zeigte sich die Sonne am 05. im Nordwesten kaum oder nicht, zeitweise regnete es (vor allem in Norddeutschland, geringe Mengen fielen auch in der Mitte). Am 06. war die Sonne an der Nordsee wieder für einige Stunden zu sehen, während es sonst nördlich der Mittelgebirge meist bedeckt blieb. Bei Temperaturen von 14 bis 16°C fielen geringe Niederschlagsmengen aus

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte:
am 04. von 1.5°C (Oberstdorf) bis 8.8°C (Berlin-Tempelhof);
am 05. von -0.2°C (Carlsfeld) bis 7.8°C (Norderney);
am 06. von 4.2°C (Kahler Asten) bis 11.2°C (Berlin-Tempelhof).

Höchstwerte:
am 04. von 6.7°C (Kahler Asten) bis 16.5°C (Bendorf);
am 05. von 9.7°C (Helgoland) bis 18.3°C (Freiburg);
am 06. von 9.1°C (Helgoland) bis 24.2°C (Bendorf).

Bodenfrost:
am 04. örtlich in Schleswig-Holstein und Hamburg, sonst vereinzelt, bis -1.3°C in Leck und Itzehoe;
am 05. vereinzelt im Nordosten und Südwesten, örtlich in der Mitte (vor allem in Hochlagen), bis -2.9°C in Carlsfeld;
am 06. kein Bodenfrost.

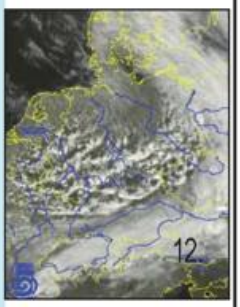
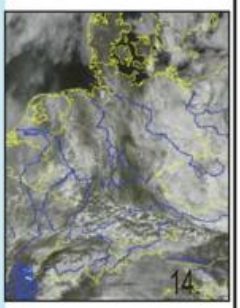
Niederschlag:
am 04. fiel der meiste Niederschlag in der Südosthälfte, bis 16 mm auf dem Gr. Arber, der Zugspitze und in München-Stadt;
am 05. regnete es vor allem im Norden, bis 6 mm in Schleswig;
am 06. fielen vereinzelt geringe Mengen, bis 1 mm auf dem Gr. Arber.

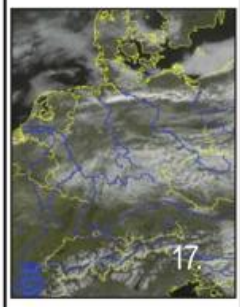
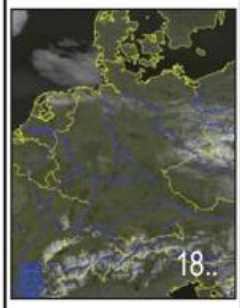
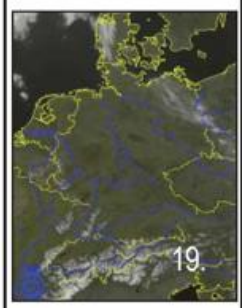
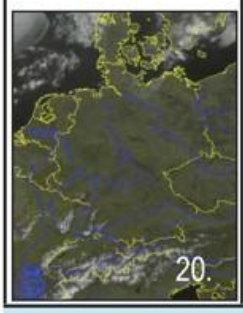
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
	der Bewölkung. Die Südhälfte befand sich in diesen Tagen unter leichtem Hochdruckeinfluss. Am 05. war es in der Südosthälfte locker bewölkt und die Sonne schien überwiegend 5 bis 10 Stunden. In der Nacht zum 06. regnete es in der Südhälfte geringfügig, bevor sich tagsüber die Sonne vor allem im Südwesten 7 bis 11 Stunden zeigte. Hier stiegen die Temperaturen auf über 20°C.	**Sonne:** am 04. bis 10 Stunden auf Sylt; am 05. bis 11 Stunden auf der Schwäbischen Alb; am 06. bis 11 Stunden im Hunsrück. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 04. bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Schwarzwald, Bayerischem Wald und Alpen; am 05. bis Stärke 9 auf Sylt, bis Stärke 8 örtlich in Niedersachsen und bis Stärke 9 im Harz; am 06. bis Stärke 9 auf Rügen, bis Stärke 8 in den Hochlagen von Harz und Bayerischem Wald.
	In den Frühstunden des 07. erreichte eine Kaltfront die Nordseeküste und überquerte Deutschland rasch nach Süden. Sie brachte der Nordhälfte Bewölkung, aus der jedoch nur geringe Niederschlagsmengen fielen. Der Wind frischte in der Kaltluft auf und die Temperaturen gingen im Tagesverlauf deutlich zurück. So wurde zum Beispiel auf dem Hamburger Flughafen um die Mittagszeit 10°C gemessen, während in Süddeutschland im Vorfeld der Kaltfront bei anhaltendem Sonnenschein örtlich Sommertage (≥ 25°C) verzeichnet werden konnten. Die Kaltfront machte sich in Süddeutschland nur durch lockere Wolkenfelder und einen Temperaturrückgang bemerkbar. Am 08. überquerte eine weitere Kaltfront Deutschland von Nord nach Süd, die jedoch kaum Niederschlag brachte. Im Norden und Osten nahm der Wind weiter zu – von Mecklenburg-Vorpommern bis Sachsen wurden Sturmböen der Stärke 9 oder 10 erreicht. Über den trockenen Böden und der geringen Vegetation lösten diese Windgeschwindigkeiten in Mecklenburg-Vorpommern einen Sandsturm aus. Der Süden und Westen verzeichnete einen weitgehend sonnigen Tag. Vom 09. bis 11. bestimmte Hoch „Ruth“ mit viel Sonnenschein das Wetter in Deutschland. Am 09. überstiegen die Temperaturen im Südwesten örtlich die 20°C Marke, während an den Küsten stellenweise (bei auflandigem Wind) keine 10°C erreicht wurden. Vormittags hielt sich von Niedersachsen bis Sachsen Hochnebel, der sich zum Nachmittag auflöste. In diesen Gebieten schien die Sonne 5 bis 8 Stunden. In der klaren Nacht (zum 10.) bildete sich vielerorts Bodenfrost. Morgendlicher Hochnebel in Niedersachsen löste sich bis zum Mittag auf, so dass auch dort wie in den übrigen Gebieten die Sonne schien. Die Tageshöchstwerte stiegen an und erreichten im Norddeutschen Flachland vereinzelt 20°C, am Mittelrhein knapp 25°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 07. von 1.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.9°C (Berus); am 08. von -0.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.1°C (München-Stadt); am 09. von 0.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 8.8°C (Berus); am 10. von -2.6°C (Carlsfeld) bis 9.0°C (Weinbiet); am 11. von -1.1°C (Oberstdorf) bis 10.4°C (Weinbiet). Höchstwerte: am 07. von 9.0°C (List auf Sylt) bis 26.7°C (Garmisch-Partenkirchen); am 08. von 8.1°C (Helgoland) bis 22.0°C (Konstanz); am 09. von 6.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 23.2°C (Konstanz); am 10. von 9.3°C (Norderney) bis 24.4°C (Bendorf); am 11. von 10.8°C (Helgoland) bis 26.5°C (Bendorf). Bodenfrost: am 07. in Oberstdorf -0.3°C und in Bad Lippspringe -0.1°C; am 08. örtlich von Nordrhein-Westfalen bis zum Erzgebirge, bis -2.1°C in Bad Lippspringe; am 09. gebietsweise nördlich der Mittelgebirge sowie örtlich von Ostwestfalen und Harz bis zum Allgäu, bis -2.7°C in Menz; am 10. im Westen und Südwesten vereinzelt, sonst verbreitet, bis -5.9°C in Carlsfeld; am 11. vereinzelt im Nordwesten, in der Mitte und im Südwesten sowie gebietsweise in Bayern bis -3.5°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 07. geringe Regenmengen in der Nordhälfte, bis 2 mm auf dem Brocken; am 08. wurde in Arkona auf Rügen und am 09. auf dem Brocken jeweils 0.1 mm Niederschlag gemessen; am 10. trocken; am 11. abends Schauer im Saarland und in der zweiten Nachthälfte von Nordwesten einsetzender Regen, bis 6 mm auf Sylt und im nördlichen Niedersachsen. **Sonne:** am 07. bis 12 Stunden von der Eifel bis Mittelfranken, im Südwesten und in den Alpen; am 08. bis 12 Stunden gebietsweise von Mosel und Saarland bis zur Oberpfalz und ins südliche Niedersachsen; am 09. bis 13 Stunden örtlich im Nordosten, im Thüringer Wald sowie gebietsweise von Mosel und Main bis zum Bodensee; am 10. bis 13 Stunden im Elbsandsteingebirge; am 11. bis 12 Stunden örtlich in Alpenvorland und Alpen.
		
		
		

Witterungsverlauf Großwetterlagen

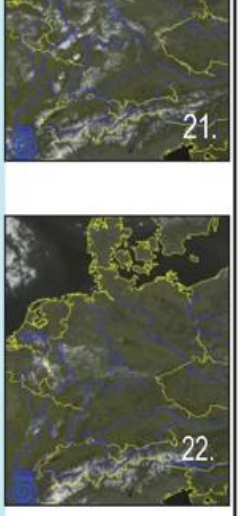
Westlage, antizyklonal Wa 04.-06. April

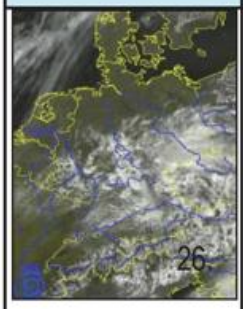
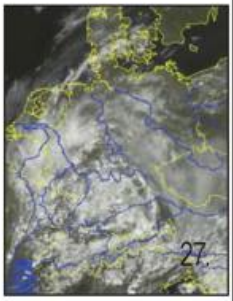
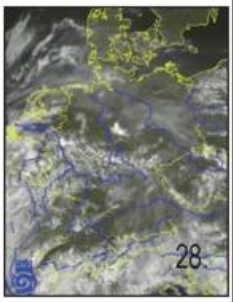
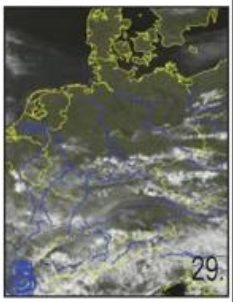
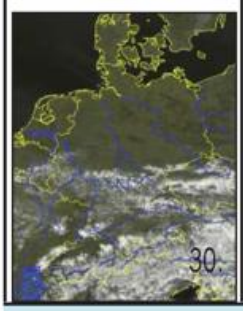
Nordwestlage, antizyklonal NWa 07.-11. April

Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
NWa 07.-11. April		Auch der 11. war ein überwiegend sonniger Tag. Im Osten zogen hohe Wolkenfelder durch. Die Temperaturen erreichten auf den Inseln 11 bis 13°C und an Rhein und Mosel 23 bis 27°C. Am Nachmittag zog im Westen Bewölkung auf und am Abend kam es im Saarland zu Schauern.	**Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 07. bis Stärke 9 auf Rügen und in Berlin, bis Stärke 11 auf dem Brocken; am 08. bis Stärke 10 in Vorpommern, Brandenburg und Berlin, bis Stärke 11 auf den Fichtelberg; am 09. bis Stärke 8 auf Sylt und in der Uckermark, bis Stärke 10 auf den Gipfeln von Harz und Erzgebirge; am 11. bis Stärke 9 auf dem Wendelstein.
Nordwestlage, zyklonal NWz 12.-14. April	  	Am 12. verlagerte sich ein Tiefdruckgebiet von Norwegen zur Ostsee. Seine Kaltfront erreichte bereits in der Nacht den Nordwesten und es setzten Regenschauer ein. Im Tagesverlauf verlagerten sich die Front sowie die Regenschauer nach Südosten. Dabei traten örtlich auch Gewitter auf. Während an der Nordsee nach Abzug der Regenschauer auch längere sonnige Abschnitte auftraten, gingen die Regenschauer an dem Alpen in anhaltenden Regen über. An der Ostseeküste begann es am Abend in Folge des nahenden Tiefdruckgebietes ebenfalls anhaltend zu regnen. Am 13. verlagerte sich das Tiefdruckgebiet von der Ostsee weiter zum Schwarzen Meer. So kam es in Ostdeutschland zu anhaltendem und insbesondere im Stau des Erzgebirges auch ergiebigen Niederschlägen. Von Frankreich her setzte sich in Deutschland allerdings allmählich Hochdruckeinfluss durch, so dass im Westen Deutschlands meist längere sonnige Abschnitte und kurze Regenschauer auftraten. Am 14. machte sich der zunehmende Hochdruckeinfluss in ganz Deutschland bemerkbar. Die Niederschläge nahmen im Tagesverlauf allmählich ab bzw. die Niederschlagsgebiete verlagerten sich nach Nordosten. Im Nordwesten setzte sich bereits an diesem Tage die Sonne durch, während nach Süden und Südosten z.T. noch dichte Wolken vorhanden waren. In der einfließenden frischen Kaltluft trat bei aufklarendem Himmel dann wieder häufig Nachtfrost auf.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 12. von -1.2°C (Klippeneck) bis 7.1°C (Bremerhaven); am 13. von -2.5°C (Oberstdorf) bis 6.5°C (Norderney); am 14. von -4.0°C (Oberstdorf) bis 5.7°C (Berlin-Tempelhof, Berlin-Schönefeld). Höchstwerte: am 12. von 7.8°C (Arkona) bis 17.8°C (Mannheim); am 13. von 0.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 15.0°C (Mannheim); am 14. von 1.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 15.2°C (Mannheim). Bodenfrost: am 12. im Bereich Rheinland – Erzgebirge – Werdenfelser Land an 24 Stationen bis -3.3°C (Coburg); am 13. in der Südhälfte und im Nordwesten an 58 Stationen bis -4.6°C (Oberstdorf); am 14. bis -5.9°C (Carlsfeld), ausgenommen insbesondere Gebiete an Nord- und Ostsee sowie Teile Sachsens und Brandenburgs. **Niederschlag**: am 12. verbreitet, besonders ergiebig in Mecklenburg-Vorpommern (Barth 17 mm) und entlang der Alpen (Zugspitze 39 mm); am 13. in der Westhälfte niederschlagsfrei oder gering, im Osten besonders in Sachsen ergiebig, Zinnwald-Georgenfeld 38 mm, am 14. zeitweise vor allem in der Südwesthälfte und in Ostdeutschland bis 4 mm in Lichtenhain-Mittelndorf. **Sonne**: am 12. bis 9 Stunden auf Norderney; am 13. bis 10 Stunden u.a. in Oldenburg; am 14. an der Nordsee bis 13 Stunden (Norderney). **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 12. bis Stärke 10 in List auf Sylt, bis Stärke 9 z.B. in Frankfurt/Main und bis Stärke 10 u.a. auf dem Fichtelberg; am 13. bis Stärke 9 z.B. in St. Peter-Ording, im Norden und Nordosten bis Stärke 8 u.a. in Potsdam, auf dem Brocken Stärke 11; am 14. Gipfellagen des Erzgebirges Stärke 8 z.B. Fichtelberg.
Hoch Mitteleuropa HM 15.-18. April		Am 15. befand sich ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa. In der Nordwesthälfte wie auch am Bodensee schien für längere Zeit die Sonne, so dass die dortigen Stationen zum Teil 10 Stunden Sonnenschein und mehr registrierten. Nach Südosten nahm der Sonnenschein ab. So schien im Osten Bayerns sowie in Teilen von Sachsen, Thüringen, Brandenburg (Süden) und Sachsen-Anhalt (Süden) die Sonne weniger als 1 Sunde.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 15. von -5.4°C (Oberstdorf) bis 6.0°C (List/Sylt); am 16. von -4.8°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Helgoland); am 17. von -4.0°C (Oberstdorf) bis 8.9°C (Potsdam); am 18. von -2.0°C (Oberstdorf) bis 6.8°C (Wiesenburg). Höchstwerte: am 15. von 4.0°C (Carlsfeld) bis 16.4°C (Lingen, Düsseldorf); am 16. von 7.1°C (Carlsfeld, Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.3°C (Boi-

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
  	In diesen Gebieten regnete es zeitweise nochmals, wobei die Niederschlagshöhe geringer ausfiel als an den Vortagen. Am 16. verzeichneten die Stationen von der Lausitz bis nach Mecklenburg-Vorpommern und zum Norden von Sachsen-Anhalt 9 bis 12 Stunden sowie die Stationen vom Alpenrand bis zum Oberrhein 9 bis 13 Stunden Sonne. In der Mitte hingegen hielten sich dichtere Wolkenfelder und vereinzelt fielen daraus einige Regentropfen. Dichte Wolken und zeitweise leichten Regen verzeichneten auch die Stationen im Norden von Schleswig-Holstein. Am 17. fielen lediglich in Bremen und an einzelnen Stationen im Nordosten geringe Niederschlagsmengen. Im Hunsrück, von der Rhön bis zum Erzgebirge sowie in St. Peter-Ording schien die Sonne an diesem Tag weniger als eine Stunde. Häufiger zeigte sich die Sonne gebietsweise an Nord- und Ostsee (10 bis 12 Stunden) sowie in Bayern und Baden-Württemberg (10 bis 13 Stunden). Am 18. verlagerte sich das Hochdruckgebiet mit seinem Kern nach Skandinavien. In der Südhälfte trat Luftfrost auf. Häufig schien die Sonne 10 Stunden und mehr, Ausnahmen davon bildeten Teile Sachsens, des Allgäus, des Schwarzwaldes und Stationen im Bereich der Nordsee. Dabei stieg die Lufttemperatur im Tagesverlauf gebietsweise auf Werte von 20°Celsius und mehr. Höchstwerte von 22°Celsius gab es an der Mosel und am Oberrhein.	zenburg, Lingen); am 17. von 8.7°C (Carlsfeld) bis 18.8°C (Lahr); am 18. von 10.4°C (Norderney) bis 21.5°C (Trier-Petrisberg). Bodenfrost: am 15. an 100 Stationen bis -7.2°C (Oberstdorf), ausgenommen insbesondere das Saarland, Teile Sachsens, Thüringens, Brandenburgs, Sachsen-Anhalts sowie Gebiete an Nord- und Ostsee; am 16. vom Saarland bis zum Erzgebirge sowie an Nord- und Ostsee häufig frostfrei, sonst an 84 Stationen bis -6.9°C (Oberstdorf); am 17. im Süden Baden-Württembergs und Bayerns häufig, nach Norden abnehmend, insgesamt an 35 Stationen bis -7.2°C (Mühldorf); am 18. im gesamten Bundesgebiet, insgesamt an 60 Stationen bis -5.5°C (Mühldorf). **Niederschlag**: am 15.vereinzelt und leicht in den östlichen Mittelgebirgen und den Alpen bis 1 mm (Carlsfeld); am 16. ganz vereinzelt und weniger als 1 mm; am 17. in der Nordhälfte ganz vereinzelt und weniger als 1 mm; am 18. niederschlagsfrei. **Sonne**: am 15. am sonnigsten im Norden bis 13 Stunden (z.B. Rostock-Warnemünde); am 16. bis 13 Stunden im Südwesten (Freiburg); am 17. bis 13 Stunden im Süden von Bayern und Baden-Württemberg (u.a. München-Flughafen); am 18. bis zu 14 Stunden an der Ostsee (z.B.: Rostock-Warnemünde). **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): während dieses Witterungsabschnitts wurden keine Sturmböen registriert.	Hoch Mitteleuropa HM 15.-18. April
 	Hoch „Stephanie“, dessen Zentrum zu Beginn dieses Witterungsabschnitts von Skandinavien zur Ukraine zog, sorgte am 19. und 20. für anhaltenden Sonnenschein in ganz Deutschland. Die Sonne schien fast überall von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Lediglich über dem Schwarzwald und der Schwäbischen Alb bildeten sich ab Mittag Quellwolken, die auf den Satellitenbildern gut zu erkennen sind. Ab dem 21. lag Deutschland am Südrand des über Skandinavien liegenden Hochdruckgebiets „Tijen“. Das sonnenscheinreiche und warme Wetter setzte sich in den meisten Gebieten über die Ostertage fort. Am 21. und 22. bildeten sich im Westen Quellwolken. Am 21. traten von der Eifel bis zum Saarland Schauer auf, die jedoch an keiner Station messbare Niederschlagsmengen brachten. Am 22. waren die Quellungen kräftiger und brachten in den Abendstunden und in der Nacht vom Sauerland bis zum Saarland Schauer und	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 19. von -0.9°C (Oberstdorf) bis 11.3°C (Aachen-Orsbach); am 20. von -0.3°C (Mühldorf) bis 11.6°C (Weinbiet); am 21. von 1.5°C (Mühldorf) bis 13.8°C (Bad Marienberg); am 22. von 0.9°C (Oberstdorf) bis 15.0°C (Bad Lippspringe); am 23. von 0.7°C (Oberstdorf) bis 13.5°C (Geisenheim, Weinbiet); am 24. von 1.9°C (Barth) bis 12.7°C (Bad Marienberg). Höchstwerte: am 19. von 9.4°C (Arkona) bis 24.6°C (Bendorf); am 20. von 15.7°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 25.9°C (Bendorf); am 21. von 12.1°C (Arkona) bis 28.5°C (Bendorf); am 22. von 9.5°C (Arkona) bis 27.1°C (Mannheim); am 23. von 8.2°C (Arkona) bis 27.5°C (Köln-Bonn); am 24. von 8.9°C (Arkona) bis 27.6°C (Bendorf).	Südostlage, antizyklonal SEa 19.-24. April

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Südostlage, antizyklonal SEa 19.-24. April		
	Gewitter. So ließ sich die Sonne an diesem Tag im Westen vereinzelt nur 5 Stunden blicken, während es im übrigen Deutschland sonnig blieb. Am 23. bildete sich über Süddeutschland eine flache Tiefdruckrinne, in deren Bereich am 23. und 24. Quellwolken entstanden. Sie brachten am 23. dem Südwesten Schauer, teilweise mit Gewittern. Die Sonne war im Westen und Südwesten 6 bis 8 Stunden zu sehen. Am 24. traten in der Südhälfte Baden-Württembergs und Bayerns Schauer auf, die im Tagesverlauf abklangen. In den Alpen schien die Sonne nur 1 oder 2 Stunden – in den übrigen Gebieten setzte sich das sonnige Wetter fort. Von Tag zu Tag erwärmte sich die Luftmasse. Bodenfrost trat am 19. örtlich im Norden und in Baden-Württemberg sowie verbreitet von Sachsen-Anhalt bis Bayern auf. Am 21. gab es Bodenfrost lediglich vereinzelt im Nordosten und örtlich in Baden-Württemberg und Bayern. Ab dem 21. trat Bodenfrost nur an einzelnen Stationen auf. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen verbreitet von 20 bis 22°C zu Beginn, auf 22 bis 26°C in den letzten Tagen des Zeitraums. Am Rhein, insbesondere am Mittelrhein war es wärmer, am 21. wurde hier das Monatsmaximum von knapp 29°C erreicht. An der Nordseeküste wurden in diesen Tagen um die 20°C erreicht. An der Ostseeküste wehte der Wind oft von der kalten Ostsee. Somit war es hier merklich kühler als in den übrigen Gebieten. Am 20. wurde ein erstes Maximum von 16 bis 20°C erreicht – an diesem Tag drehte der Wind kurzzeitig auf südliche Richtungen. Am 22. steigen die Temperaturen auf 19 bis 22°C und gingen dann bis zum 24. um etwa 6 K zurück.	Bodenfrost: am 19. örtlich im Norden (bis -1.7°C in Lübeck-Blankensee) und Südwesten, verbreitet von Sachsen-Anhalt bis Bayern, bis -4.3°C in Mühldorf; am 20. vereinzelt in der Nordhälfte (bis -1.0°C in Münster/Osnabrück) und im Südwesten, gebietsweise in Bayern, bis -3.3°C in Mühldorf; am 21. vereinzelt im Nordosten, örtlich in Süddeutschland, bis -1.1°C in Mühldorf; am 22. in Oberstdorf -2.2°C, in Lübeck-Blankensee und Barth -0.6°C; am 23. in Oberstdorf -2.7°C; am 24. in Carlsfeld -1.1°C, in Lübeck-Blankensee -1.0°C und in Barth -0.6°C. **Niederschlag:** am 19. und 20. trocken; am 21. trocken, von der Eifel bis ins Saarland und bis zum Rhein keine messbaren Niederschlagsmengen; am 22. in den Abendstunden brachten Schauer vom Saarland bis zum Sauerland bis zu 6 mm Niederschlag in Lüdenscheid; am 23. traten Schauer vor allem im Südwesten auf, bis 9 mm in Stuttgart-Echterdingen; am 24. klang die Schauertätigkeit im Süden Baden-Württembergs und Bayerns langsam ab, bis 3 mm auf dem Wendelstein. **Sonne:** am 19. bis 13 Stunden in weiten Teilen Deutschlands, 8 Stunden im Südschwarzwald und auf der Schwäbischen Alb (westlicher Teil); am 20. bis 13 Stunden in den meisten Gebieten, 7 Stunden im Südschwarzwald; am 21. bis 14 Stunden örtlich an den Küsten; am 22. bis 14 Stunden auf Rügen; am 23. bis 14 Stunden örtlich in Mecklenburg-Vorpommern; am 24. bis 14 Stunden gebietsweise in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie örtlich von Bremen bis zum Harz. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 23. bis Stärke 8 auf dem Fichtelberg; am 24. bis Stärke 8 auf dem Brocken.
		
		
		
NEz 25.-27. April		
	In diesen Tagen zog ein Kaltlufttropfen von Polen über Deutschland hinweg nach Frankreich. Seine Bewölkung ist auf den Satellitenbildern gut zu erkennen. Der 25. verlief in den meisten Gebieten noch mal sonnig mit Höchsttemperaturen von 21 bis 24°C in der Westhälfte. Den Osten beeinflussten bereits die Wolkenfelder des Kaltlufttropfens, der sich von Polen näherte. Dabei kam es vor allem von	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 25. von 0.8°C (Carlsfeld) bis 11.1°C (Berus); am 26. von -0.3°C (Oberstdorf) bis 10.9°C (Bremerhaven); am 27. von 2.8°C (Augsburg) bis 10.7°C (Braunschweig, Lindenberg). Höchstwerte: am 25. von 8.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 24.3°C (Köln-Bonn); am 26. von 7.3°C (Carlsfeld) bis 23.0°C (Lüchow); am 27. von 9.9°C (Schmücke) bis 22.9°C (Angermünde).

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
 	der Lausitz bis zum Erzgebirge zu schauerartigen Regenfällen. Die Temperaturen erreichten in Sachsen maximal 17°C. Am 26. blieb es im Norddeutschen Tiefland, am Niederrhein und im Südwesten sonnig, die Temperaturen erreichten hier 20 bis 22 °C. In den übrigen Gebieten dominierten Wolken, die Schauer, am Nachmittag und Abend auch Gewitter örtlich mit Hagel brachten. Die Niederschlagsverteilung war dabei regional sehr unterschiedlich, neben Stationen mit heftigen Regenfällen (z. B Nürnberg 30 mm/12 Stunden), erhielten andere nur wenige Zehntel Millimeter. Am 27. hatte nur Mecklenburg-Vorpommern einen komplett sonnigen Tag. Im Nordosten (ohne Küste) wurde es mit 20 bis 23°C am wärmsten. Die übrigen Gebiete lagen unter den Wolkenfeldern des Kaltlufttropfens – in Stuttgart wurden nur 13°C erreicht. Vor allem am Nachmittag und Abend lebte die Schauer- und Gewittertätigkeit wieder auf.	Bodenfrost: am 25. örtlich in der Osthälfte, bis -2.4°C in Lübeck-Blankensee; am 26. vereinzelt an der Ostsee, gebietsweise in der Südhälfte mit Schwerpunkt in Bayern, bis -3.0°C in Oberstdorf; am 27. in Mühldorf -0.4°C und in Stuttgart-Echterdingen -0.2°C. **Niederschlag:** am 25. näherte sich von Polen ein Niederschlagsgebiet und brachte von Brandenburg bis Ostbayern Regen, bis 5 mm in Zinnwald-G.; am 26. im Norden trocken, sonst Schauer, bis 30 mm im Nürnberg; am 27. im Nordosten trocken, sonst Schauer, bis 22 mm in Bad Marienberg. **Sonne:** am 25. bis 14 Stunden an den Küsten, örtlich in der Norddeutschen Tiefebene sowie vereinzelt in Mittelgebirgslagen im Westen; am 26. bis 14 Stunden in Rostock-Warnemünde; am 27. bis 13 Stunden an Vorpommerns Küste. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 25. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Harz und Südschwarzwald; am 26. bis Stärke 8 in Berlin sowie im Harz; am 27. bis Stärke 8 auf Rügen und örtlich an der Donau.
  	Nachdem der Kaltlufttropfen nach Frankreich weitergezogen war, blieb in der Mitte und im Süden Deutschlands eine feuchte, labil geschichtete Luftmasse zurück, in der sich wiederholt Schauer und Gewitter bildeten. Am 28. schien an der Ostseeküste mit 10 bis 12 Stunden die Sonne am längsten. Hier blieb es, ebenso wie in Teilen Baden-Württembergs und Bayerns weitgehend trocken. Am wärmsten wurde es mit bis zu 24°C in Brandenburg. In den übrigen Gebieten bildeten sich Quellwolken, die am Nachmittag und Abend Schauer und Gewitter, teilweise mit Hagel brachten. Besonders heftig erwischte es Teile Nordrhein-Westfalens, an der Niederschlagsmessstelle Westerholt (nördlich von Essen) fielen binnen 40 Minuten 37 mm Niederschlag. In Seesen (NI) deckte ein Tornado Dächer ab. Am 29. erreichte eine wenig wetteraktive Kaltfront von Norden die Ostseeküste. Sie überquerte bis zum 01. Mai Deutschland nach Süden. Auf ihrer Rückseite floss merklich kältere Luft ein. So war es am 29. nördlich der Mittelgebirge sonnig, in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wurden nur noch 15 bis 18°C erreicht. In der Mitte und im Süden bildeten sich im Tagesverlauf wieder Schauer und Gewitter, örtlich mit Hagel. Am 30. war es in der Nordhälfte sonnig und kühl. In der Südhälfte bildeten sich bei Höchsttemperaturen über 20°C Quellwolken, die am Nachmittag und Abend Schauer und Gewitter, örtlich mit Hagel brachten.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 28. von -0.3°C (Oberstdorf) bis 13.7°C (Lindenberg); am 29. von 1.4°C (Oberstdorf) bis 12.3°C (Mannheim); am 30. von 0.4°C (Oberstdorf) bis 13.1°C (Bendorf). Höchstwerte: am 28. von 9.7°C (Arkona) bis 24.3°C (Lindenberg); am 29. von 9.6°C (Boltenhagen) bis 24.5°C (Köln-Bonn); am 30. von 9.6°C (Arkona) bis 23.5°C (Mannheim). Bodenfrost: am 28. in Oberstdorf -1.9°C, in Freiburg -0.3° sowie in Freudenstadt und Augsburg -0.1°C; am 29. in Oberstdorf -0.5°C; am 30. im Norden örtlich, bis -2.2°C in Lübeck-Blankensee sowie -0.9°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** In diesen Tagen fielen die Niederschläge als Schauer, an unseren Stationen wurden folgende Höchstmengen gemessen: am 28. bis 11 mm in Kempten; am 29. bis 27 mm auf dem Feldberg im Schwarzwald; am 30. bis 12 mm in Ulm. **Sonne:** am 28. bis 12 Stunden örtlich an Vorpommerns Küste; am 29. bis 14 Stunden auf Rügen; am 30. bis 15 Stunden örtlich in Schleswig-Holstein. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 28. bis Stärke 8 auf den Inseln sowie an Schleswig-Holsteins Nordseeküste, bis Stärke 9 vereinzelt in Brandenburg, Berlin sowie an der Donau, bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Harz und Bayerischem Wald; am 29. bis Stärke 9 örtlich an der Nordsee, örtlich vom Neckar bis ins westliche Sachsen sowie in den Hochlagen von Harz und Erzgebirge; am 30. bis Stärke 8 örtlich an den Küsten und auf den Inseln, an der Donau sowie auf den Gipfeln von Harz und Pfälzer Wald.

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Nordostlage, zyklonal NEz 25.-27. April

Hoch Nordmeer-Fennoskandien, zyklonal HNFz 28.-30. April

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	Zdt mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	April											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Brocken	1142	3	37	0	0	0	1	0	0	0	0	0		37	01.04.
Fichtelberg	1213	13	22	15	0	0	3	12	5	0	0	0		22	01.04.
Zinnwald-Georgenfeld	877	4	0	0	0	0	2	7	0	0	0	0		17	14.04.
Großer Arber	1436	14	33	26	23	0	2	12	0	0	0	0		33	01.04.
Freudenstadt	797	1	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0		4	13.04.
Feldberg/Schwarzwald	1490	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0		1	04., 13.
Zugspitze	2964	30	240	230	230	225	260	265	250	230	215	210		270	14./15.
Hohenpeißenberg	977	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0		2	13.04.
Wendelstein	1832	6	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0		6	05.04.

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		April											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		5.2	5.4	5.5	6.0	6.2	7.9	8.8	9.6	8.8	10.0		5.2	10.3
Glücksburg-Meierwik	27		4.0	5.2	4.5							12.1		4.0	12.2
Leuchtturm Kiel	5		3.5	4.2	4.6	4.5	4.8	5.6	6.6	7.6	6.7	8.5		3.4	8.7
Arkona	42		1.9	2.7	2.5	2.8	3.3	3.8	4.8	5.7	6.0	8.4		1.9	8.4
Norderney	11		7.5	8.5	9.6	9.5	9.8	10.0	10.5	13.5	13.5	13.0		7.5	14.5
Leuchtturm Alte Weser	32		6.1	7.1	7.1	7.6	8.2	9.2	10.2	10.7	10.3	10.9		6.1	11.6
Cuxhaven	5		6.0	7.0	8.0	7.9	9.1	9.2	10.3	11.3	12.2	12.9		6.0	12.9
Neuruppin	38		4.6	6.8	6.9	6.7	7.2	8.1	10.6	14.4	13.8	14.3		4.6	14.6
Konstanz	443		6.0	7.8	8.4	8.9	9.3	8.4	8.6	10.0	11.2			6.0	13.3
Rostock-Warnemünde	4		4.0	6.0	7.0	7.0	7.0	7.0	8.0	9.0	9.0	8.0		4.0	9.0



©Anja Ohrt - KU11A - Eishöhle auf dem Hintertuxer Gletscher, Sommer 2010

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

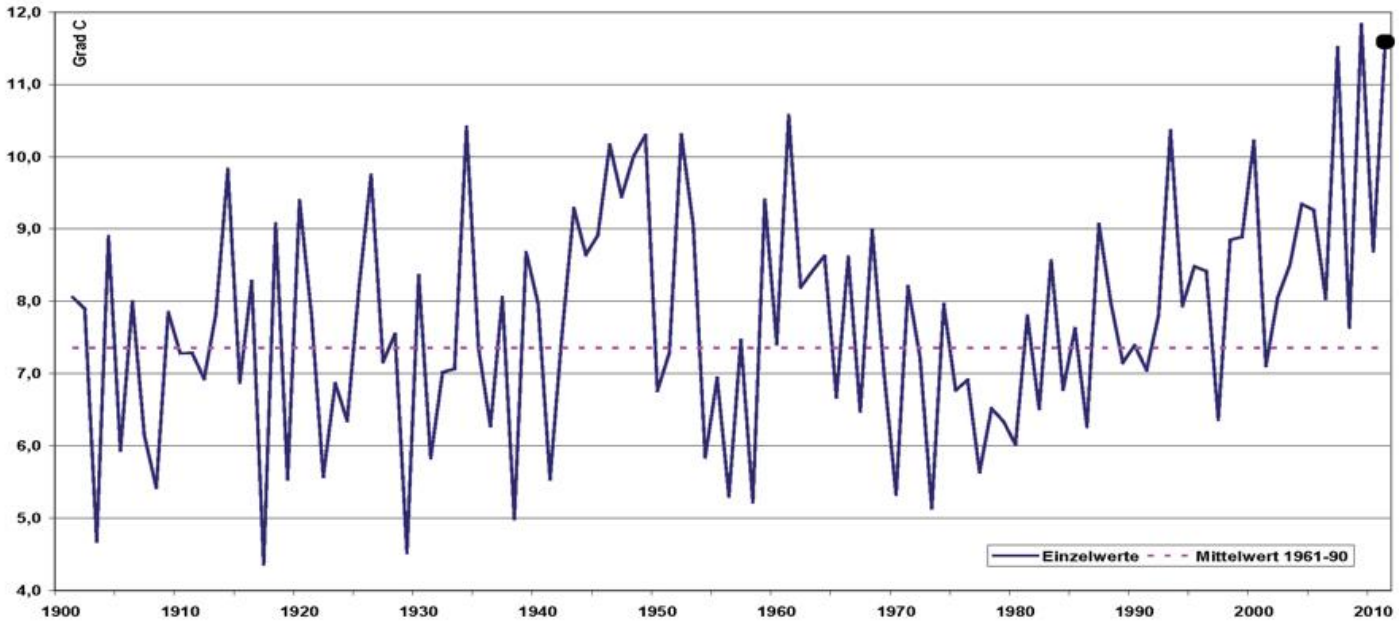
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

Mitteltemperatur Deutschland April 1901-2011



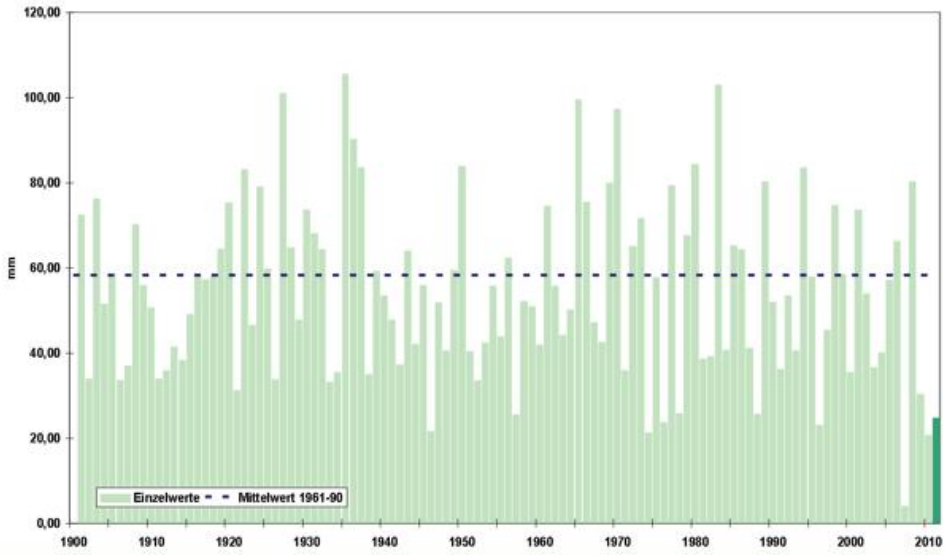
Der Monat war wieder extrem warm, sonnenscheinreich und trocken wie schon zweimal zuvor in den letzten 5 Jahren (2007 und 2009).

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 11.6 °C und lag damit um 4.2 Kelvin über dem Wert des internationalen klimatologischen Bezugszeitraums 1961-1990. Damit wurde der April 2011 der zweitwärmste April seit Beginn des 20. Jahrhunderts und auch seit 1881 (hinter 2009 und vor 2007).

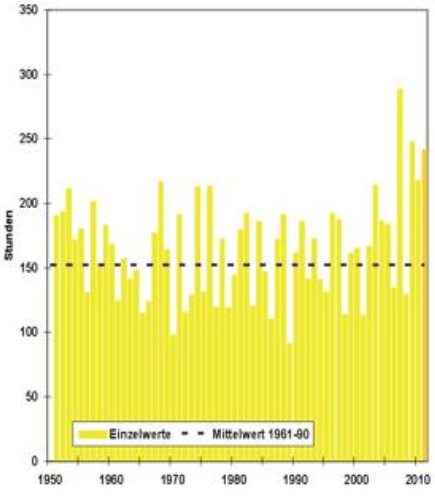
Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 24.7 mm. Das sind 33.6 mm oder 57.6 % weniger als in der Referenzperiode. Der Monat ordnete sich somit als der 7. trockenste April in Deutschland seit 1901 und als 9. trockenster seit 1881 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 241.9 Stunden. Das sind 89.7 Stunden oder 58.9 % mehr als im Bezugszeitraum. Damit war der April 2011 der dritte in der Reihe relativ sonnenscheinreicher Aprilmonate seit 1951 (hinter 2007 und 2009).

Niederschlagshöhe Deutschland April 1901 - 2011



Sonnenscheindauer Deutschland April 1951-2011



*) Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im April aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	7.2	7.3	6.6	7.9	8.8	10.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	8.0	8.1	7.5	8.8	9.8	12.0
Mecklenburg-Vorpommern	7.5	7.4	6.7	8.0	8.8	10.9
Berlin und Brandenburg	8.4	8.5	7.8	9.1	9.8	12.2
Nordrhein-Westfalen	8.3	8.5	7.9	9.0	10.1	12.5
Rheinland-Pfalz und Saarland	8.3	8.4	7.8	8.9	10.1	12.5
Hessen	7.9	8.0	7.5	8.5	9.6	12.0
Baden-Württemberg	7.8	7.9	7.4	8.3	9.4	11.4
Sachsen	7.7	7.8	7.3	8.3	9.2	11.1
Sachsen-Anhalt und Thüringen	7.8	7.9	7.4	8.5	9.3	11.6
Bayern	7.4	7.5	7.0	7.9	9.0	10.9
Deutschland	**7.8**	**7.9**	**7.4**	**8.4**	**9.4**	**11.6**

Gebietsmittelwerte im April aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	46.7	46.0	49.0	41.2	33.1	8.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	49.2	48.4	51.9	44.6	36.7	22.8
Mecklenburg-Vorpommern	40.9	39.5	41.8	36.0	29.6	22.2
Berlin und Brandenburg	39.0	37.2	40.9	34.4	27.3	25.9
Nordrhein-Westfalen	58.6	57.7	61.8	54.5	45.8	28.3
Rheinland-Pfalz und Saarland	55.3	54.4	57.9	53.0	39.4	18.2
Hessen	54.1	53.9	58.8	50.2	41.4	23.3
Baden-Württemberg	69.7	71.6	77.6	68.3	53.7	27.7
Sachsen	53.7	50.8	57.4	45.8	35.9	35.0
Sachsen-Anhalt und Thüringen	45.6	45.0	49.8	41.9	35.5	24.1
Bayern	64.1	65.6	70.0	60.5	52.9	26.9
Deutschland	**54.2**	**54.0**	**58.3**	**50.2**	**41.4**	**24.7**

Gebietsmittelwerte im April aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		172.7	164.4	178.9	209.2	257.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		162.0	151.5	169.4	196.6	241.2
Mecklenburg-Vorpommern		176.4	167.2	185.0	214.9	257.9
Berlin und Brandenburg		173.0	162.6	183.2	209.6	226.4
Nordrhein-Westfalen		158.4	147.8	165.5	189.8	238.8
Rheinland-Pfalz und Saarland		164.5	151.6	170.8	201.4	246.0
Hessen		163.1	151.6	169.4	196.7	240.2
Baden-Württemberg		162.6	150.8	168.1	199.7	261.5
Sachsen		160.8	149.5	171.7	197.8	208.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen		161.4	150.0	170.2	196.4	229.1
Bayern		163.9	153.5	169.8	204.2	246.9
Deutschland		**163.2**	**152.3**	**169.7**	**201.2**	**241.9**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: April

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.13	0.62	0.88	-2.50	-9.79	-13.43		5.30	11.45
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.15	0.62	1.02	-1.97	-8.30	-11.96		6.79	11.48
Mecklenburg-Vorpommern	0.03	0.60	0.85	-2.87	-9.71	-12.77		5.88	10.75
Berlin und Brandenburg	0.11	0.55	0.90	-2.73	-8.36	-16.50		6.53	10.19
Nordrhein-Westfalen	0.15	0.55	1.04	-1.59	-6.54	-10.20		7.13	10.91
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.14	0.52	1.15	-1.92	-5.28	-17.61		7.35	13.16
Hessen	0.13	0.50	1.09	-1.59	-7.51	-13.27		6.74	11.00
Baden-Württemberg	0.12	0.45	1.01	-1.02	-6.75	-16.92		6.14	13.11
Sachsen	0.12	0.48	0.90	-3.12	-8.70	-15.57		7.17	11.07
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.12	0.52	0.94	-1.79	-7.07	-13.98		7.08	10.71
Bayern	0.12	0.47	1.00	-0.99	-6.32	-7.96		6.00	13.11
Deutschland	**0.12**	**0.53**	**0.99**	**-1.70**	**-7.24**	**-12.69**		**6.56**	**12.51**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Daten

Brandenburg * Berlin * Mecklenburg-Vorpommern * Bremen * Hamburg * Niedersachsen * Schleswig-Holstein

April 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	9.2	3.4	20.1	20.	1.2	15.	-0.7	15.	.		.		.		.		5
Helgoland	4	9.3	3.3	17.4	21.	3.9	18.	0.2	14.	.		.		.		.		7
Kiel-Holtenau	27	10.7	4.0	21.5	02.	0.1	14.	-3.0	14.	.		.		.		.		
List auf Sylt	26	10.0	4.0	22.8	21.	3.1	03.	0.0	14.	.		.		.		.		
Lübeck-Blankensee	5	11.2	4.6	23.0	22.	-2.0	15.	-6.8	15.	.		.		2	-2	.		
Sankt Peter-Ording	5	10.1	3.6	23.0	21.	1.8	15.	-3.6	15.	.		.		.		.		6
Schleswig	43	10.7	4.5	22.2	20.	0.2	14.	-2.7	14.	.		.		.		.		5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	12.3	4.6	24.0	21.	-0.6	14.	-2.4	14.	.		.		1		.		
Braunlage	607	9.6	5.0	20.7	23.	-1.7	15.	-5.8	15.	.		.		3	-9	.		
Braunschweig	81	12.3	4.4	24.1	23.	-0.4	15.	-4.3	15.	.		.		1	-3	.		
Cuxhaven	5	11.1	4.1	22.3	02.	4.3	14.	-1.0	15.	.		.		.		.		4
Diepholz	39	12.4	4.7	24.8	23.	-0.6	14.	-3.9	14.	.		.		1	-4	.		3
Emden	0	11.3	4.7	24.3	23.	-1.4	15.	-5.0	14.	.		.		2	0	.		4
Göttingen	167	11.4	3.4	23.4	21.	-3.1	15.	-4.3	15.	.		.		3	-1	.		.
Hannover	55	12.3	4.5	24.4	23.	-0.1	14.	-3.6	15.	.		.		1	-5	.		1
Lingen	22	13.1	4.9	26.1	23.	0.5	14.	-1.6	14.	3	3	.		.		.		1
Lüchow	17	12.1	4.5	23.8	23.	-1.4	15.	-3.4	15.	.		.		1	-6	.		
Norderney	11	10.6	3.7	23.5	24.	4.7	18.	0.8	14.	.		.		.		.		4
Oldenburg	11	12.4	4.5	25.8	23.	-0.3	15.	-3.5	15.	1	1	.		1	-4	.		
Soltau	76	12.0	4.7	25.0	23.	-1.3	15.	-3.6	15.	1	1	.		1	-6	.		
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	11.8	4.5	23.5	22.	-1.0	14.	-4.8	14.	.		.		2	-4	.		3
Bremen	4	12.3	4.7	24.9	23.	-0.5	15.	-2.9	15.	.		.		2	-3	.		3
Bremerhaven	7	11.9	4.4	24.0	23.	3.9	14.	1.2	15.	.		.		.		.		
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	8.1	3.1	16.5	03.	1.3	15.	1.1	15.	.		.		.		.		8
Boizenburg	45	12.2	5.0	23.9	22./23.	0.3	15.	-3.5	15.	.		.		.		.		
Boltenhagen	15	9.9	3.4	20.9	02.	1.6	15.	0.0	15.	.		.		.		.		
Greifswald	2	10.3	3.9	20.1	03.	1.5	15.	-2.7	15.	.		.		.		.		.
Marnitz	81	11.5	4.5	22.9	22.	0.0	15.	-3.1	15.	.		.		.		.		.
Rostock-Warnemünde	4	10.1	3.8	22.3	22.	3.2	15.	-0.8	15.	.		.		.		.		2
Schwerin	59	11.6	4.5	22.5	22.	1.1	15.	-2.7	15.	.		.		.		.		1
Waren	70	11.5	4.7	22.7	22.	1.5	15.	-0.6	15.	.		.		.		.		
Ueckermünde	1	10.4	3.7	21.1	03.	-0.5	16.	-3.0	16.	.		.		1	-5	.		
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	12.5	4.1	24.9	03.	0.9	16.	-2.3	16.	.		.		.		.		.
Berlin-Schönefeld	46	12.7	4.8	24.9	03.	1.1	16.	-3.2	16.	.		.		.		.		.
Angermünde	54	11.7	4.3	24.3	28.	0.7	16.	-2.0	16.	.		.		.		.		1
Cottbus	69	12.3	4.1	24.9	3./22.	-0.9	16.	-2.8	10.	.		.		1	-5	.		.
Doberlug-Kirchhain	97	11.9	4.2	24.8	22.	-0.7	16.	-3.4	10.	.		.		2	-5	.		
Lindenberg	98	12.7	4.8	24.3	22./28.	1.5	10.	-2.4	10.	.		.		.		.		.
Manschnow	12	Liebe Leser: immer noch Datenausfall. Wir bitten um Ihr Verständnis. Danke.																
Neuruppin	38	12.1	4.6	22.8	22.	1.3	16.	-1.4	10./16.	.		.		.		.		
Potsdam	81	12.8	4.8	24.9	22.	2.7	10.	-0.5	10.	.		.		.		.		.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
11	27	5	3	.	5.4	12.	271	152	4	13	1019.0	23.6	08.	82	Fehmarn
5	13	5	1	.	3.9	11.	261	147	1	11	1019.6	19.2	12.	84	Helgoland
7	14	6	3	.	2.6	05.	232	136	4	8	1019.2			70	Kiel-Holtenau
7	18	6	1	.	6.2	11.	254	142	3	10	1019.1	24.8	12.	78	List auf Sylt
10	22	8	3	.	5.3	03.	248	146	3	12	1018.6	21.7	08.	69	Lübeck-Blankensee
6	14	6	1	.	3.8	11.	263	158	1	12	1019.4	24.0	13.	77	Sankt Peter-Ording
10	18	6	2	.	6.0	05.	268	160	2	13	1019.2	22.4	12.	70	Schleswig
36	63	9	5	1	19.8	03.	246	165	3	11	1019.4	16.9	12.	66	Belm
36	41	10	8	.	9.0	26.	221	152	2	8	1019.3				Braunlage
38	79	8	7	1	20.6	03.	233	154	2	9	1019.1	19.9	08.	66	Braunschweig
5	11	5	1	.	3.6	11.	255	147	3	11	1019.5	20.7	12.	75	Cuxhaven
32	65	7	5	1	16.6	03.	243	163	3	9	1019.4	18.5	12.	65	Diepholz
6	13	6	1	.	3.9	11.	247	157	3	11	1019.5	18.8	12.	74	Emden
33	67	6	5	1	13.4	03.	240	167	1	10	1019.1	20.1	12.	67	Göttingen
43	86	7	6	2	24.4	03.	230	153	3	10	1019.3	19.0	08.	66	Hannover
9	16	8	4	.	3.3	11.	223	145	4	9	1019.1	15.9	12.	63	Lingen
18	44	6	5	1	10.0	03.	259	159	2	15	1018.6	19.4	08.	67	Lüchow
8	20	4	2	.	5.7	11.	281	161	1	12	1019.5	19.4	12.	80	Norderney
13	26	8	3	.	5.6	11.	243	160	3	9	1019.4	18.6	12.	66	Oldenburg
20	36	6	4	1	10.1	03.	225	145	3	9	1019.3	19.6	12.	65	Soltau
9	18	7	2	.	4.1	11.	251	156	3	11	1019.2	20.3	08.	67	Hamburg-Fuhlsbüttel
19	39	5	4	.	6.3	11.	246	161	4	12	1019.3	19.5	12.	66	Bremen
8	17	6	2	.	4.8	11.	240	150	4	11	1019.5	22.5	12.	70	Bremerhaven
17	50	7	2	1	11.2	12.	272	149	3	15	1018.4	25.7	08.	81	Arkona
6	13	4	1	.	4.6	03.	252	151	3	13	1019.0	21.2	08.	63	Boizenburg
11	28	5	3	.	5.2	03.	263	151	3	13	1019.0	22.9	08.	78	Boltenhagen
21	54	7	3	.	9.4	12.	263	151	4	16	1019.0	28.2	08.	73	Greifswald
19	39	10	3	.	7.2	12.	246	157	3	14	1018.9	23.1	08.	66	Marnitz
24	57	6	5	1	10.0	12.	274	157	2	14	1018.9	23.1	08.	74	Rostock-Warnemünde
15	33	6	3	.	6.3	03.	264	160	2	13	1018.9	22.7	08.	67	Schwerin
27	64	9	4	1	11.2	12.	263	163	3	14	1018.5	21.3	08.	67	Waren
36	97	6	2	1	26.3	03.	248	141	5	14	1018.0	23.4	08.	76	Ueckermünde
31	74	8	7	.	9.6	13.	217	137	3	9	1018.3	27.5	08.	64	Berlin-Dahlem
31	84	6	5	1	17.1	26.	218	130	3	10	1018.3	22.9	08.	62	Berlin-Schönefeld
15	38	7	3	.	7.8	03.	223	134	3	9	1018.5	26.4	08.	68	Angermünde
22	52	11	5	.	7.4	13.	204	124	4	9	1018.4	19.0	08.	65	Cottbus
22	50	7	6	1	10.5	13.	205	127	4	9	1018.1	21.4	08.	67	Doberlug-Kirchhain
20	49	9	6	.	7.7	13.	232	141	3	11	1018.0	23.5	08.	62	Lindenberg
															Manschnow
27	73	11	5	1	11.6	03.	240	149	3	11	1018.8	23.6	08.	65	Neuruppin
38	86	9	5	1	12.1	26.	222	132	3	8	1018.4	24.8	08.	63	Potsdam

April 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen - Orsbach	231	13.0	4.9	24.7	21.	1.9	13.	-2.1	15.	.		.		.		.		2
Ahaus	46	12.4	4.5	26.0	23.	0.3	14./16.	-2.6	14.	2	2	.		.		.		
Bad Lippspringe	157	12.6	4.7	24.8	21./23.	-1.7	14.	-4.3	14.	.		.		2	-3	.		1
Bad Salzuflen	135	12.6	4.3	24.5	23.	-0.3	14.	-1.8	14.	.		.		1	-3	.		
Düsseldorf	37	13.4	4.2	26.5	22.	-0.7	15.	-3.3	15.	4	4	.		1	-2	.		2
Essen-Bredeney	150	13.6	5.1	25.5	23.	2.4	13.	0.2	15.	2	2	.		.		.		
Kahler Asten	839	9.2	5.7	20.0	22.	-0.5	13.	-2.7	14.	.		.		2	-13	.		10
Köln-Bonn	92	13.4	4.7	27.5	23.	-0.9	15.	-3.5	15.	4	4	.		2	-3	.		1
Lüdenscheid	387	11.7	4.9	23.9	23.	0.9	16.	-2.5	16.	.		.		.		.		
Münster/Osnabrück	48	12.3	4.1	25.3	23.	-1.2	14.	-4.1	14.	1	1	.		1	-2	.		5
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg	547	11.5	5.7	22.3	22.	0.9	13.	-2.1	15.	.		.		.		.		2
Bendorf	127	13.7	4.7	28.5	21.	1.2	16.	-0.8	16.	7	7	.		.		.		
Hahn	497	12.1	5.6	23.2	23.	0.3	13.	-2.7	16.	.		.		.		.		2
Nürburg-Barweiler	485	11.5	5.2	23.5	23.	-0.3	15.	-2.6	15.	.		.		1	-7	.		3
Trier-Petrisberg	265	13.0	4.6	27.0	23.	0.8	13.	-1.6	13.	4	4	.		.		.		3
Weinbiet	553	12.5	5.4	24.1	22.	-0.7	13.	-1.6	13.	.		.		1	-4	.		
Saarbrücken-Ensheim	320	13.0	4.7	25.2	23.	-0.5	13.	-3.0	13.	2	2	.		1	-3	.		1
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	11.7	4.4	24.3	21.	-2.1	15.	-4.7	15.	.		.		3	-3	.		
Frankfurt/Main	112	14.0	4.8	26.9	23.	1.9	15.	-1.3	15.	4	4	.		.		.		.
Geisenheim	110	14.0	4.6	27.2	23.	2.5	15.	-1.0	13.	4	4	.		.		.		
Gießen/Wettenberg	203	12.4	4.4	25.6	23.	-0.1	15.	-3.2	15.	2	2	.		1	-2	.		
Kassel	231	12.7	4.8	25.1	23.	0.1	15.	-3.9	15.	1	1	.		.		.		
Kleiner Feldberg/Taunus	826	9.8	5.3	20.5	23.	-1.1	13.	-1.4	5./15.	.		.		2	-10	.		
Michelstadt-Vielbrunn	453	12.2	5.0	23.9	23.	1.6	13.	-2.3	15.	.		.		.		.		5
Wasserkuppe	921	8.9	5.4	20.8	23.	-1.6	13.	-3.6	14.	.		.		3	-12	.		12
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	6.5	5.5	15.5	07.	-5.1	13.	-6.2	18.	.		.		6	-13	1	-7	11
Freiburg	236	12.8	3.8	26.4	07.	-2.0	15.	-4.3	15.	2	1	.		4	3	.		
Freudenstadt	797	10.4	5.1	22.0	22.	-1.3	13.	-3.6	15./16.	.		.		4	-6	.		1
Klippeneck	973	10.2	5.3	22.3	07.	-1.5	13.	-3.3	14.	.		.		2	-10	.		
Konstanz	443	13.0	4.3	26.2	22.	1.3	13.	-1.4	15.	3	3	.		.		.		2
Lahr	155	13.1	3.1	26.2	07.	-0.2	16.	-3.3	16.	4	3	.		1	-1	.		4
Mannheim	96	14.1	4.2	27.4	23.	2.1	14.	-1.2	15.	4	3	.		.		.		
Öhringen	276	13.3	4.7	26.8	23.	0.9	16.	-2.6	16.	3	3	.		.		.		
Rheinstetten	116	13.1	3.6	26.3	23.	0.6	15.	-1.5	16.	5	4	.		.		.		4
Stötten	734	10.8	4.8	22.1	23.	-0.6	13.	-2.1	15.	.		.		1	-8	.		5
Stuttgart-Echterdingen	371	12.5	4.5	25.3	23.	0.8	16.	-5.8	16.	1	1	.		.		.		1
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	13.3	4.4	25.7	22.	1.2	16.	-3.0	16.	4	4	.		.		.		
Ulm	567	12.0	4.3	24.6	07.	0.6	14.	-3.0	14.	.		.		.		.		

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
32	51	7	5	1	10.0	28.	233	157	4	8	1019.1	19.2	29.	63	Aachen - Orsbach
25	51	11	6	.	5.8	27.	233	149	4	8	1019.4	16.0	12.	67	Ahaus
54	81	7	5	2	24.6	03.	232	157	3	12	1019.3	19.3	29.	64	Bad Lippspringe
44	76	7	4	2	25.3	03.	258	173	2	12	1019.6	17.6	12.	64	Bad Salzuflen
26	51	8	7	.	7.5	28.	237	153	3	8	1019.1	19.6	12.	62	Düsseldorf
27	40	10	8	.	7.2	03.	242	165	4	10	1019.1	16.8	12.	61	Essen-Bredeney
25	25	9	7	.	7.4	03.	214	157	3	10		21.4	12.	67	Kahler Asten
18	33	9	4	.	7.9	03.	229	148	4	7	1019.3	18.5	12.	62	Köln-Bonn
37	49	9	6	1	11.2	27.	227	169	4	10	1019.2	16.4	12.	64	Lüdenscheid
29	56	9	5	1	13.2	03.	250	157	4	11	1019.4	16.9	12.	64	Münster/Osnabrück
34	41	9	4	1	22.1	27.	234	156	2	9	1019.0	17.5	12.	62	Bad Marienberg
19	40	8	3	.	7.4	03.	231	149	1	10	1019.0	17.5	12.	62	Bendorf
14	28	8	4	.	7.5	03.	240	156	2	10	1018.9	16.2	30.	57	Hahn
24	48	9	6	.	9.0	03.	227	149	2	7	1019.2	18.2	29.	64	Nürburg-Barweiler
23	43	7	3	1	11.6	03.	237	151	2	10	1018.9	16.8	12.	64	Trier-Petrisberg
22	52	8	6	.	5.3	12.	262	175	.	12	1018.3	20.7	12.	58	Weinbiet
16	27	8	4	.	5.7	03.	266	165	1	11	1018.7	16.8	12.	61	Saarbrücken-Ensheim
18	31	6	4	.	5.7	26.	235	167	2	10	1019.2	17.8	12.	64	Bad Hersfeld
16	31	8	5	.	5.2	27.	258	158	.	13	1018.8	24.0	12.	58	Frankfurt/Main
14	36	7	4	.	7.1	27.	257	155	.	12	1018.6	18.7	12.	59	Geisenheim
13	25	7	4	.	5.7	03.	234	149	1	10	1018.8	17.6	12.	63	Gießen/Wettenberg
24	48	8	4	1	10.4	03.	244	163	2	11	1019.2	18.0	12.	61	Kassel
28	35	9	6	.	9.2	27.	240	159	1	11		18.6	12.	66	Kleiner Feldberg/Taunus
32	48	8	6	1	10.9	26.	249	168	1	11	1018.6	17.7	12./29.	61	Michelstadt-Vielbrunn
36	43	10	9	1	13.2	27.	229	155	3	11		22.8	12.	69	Wasserkuppe
53	38	6	6	2	27.3	29.	223	165	3	7		20.6	04.	68	Feldberg/Schwarzwald
30	29	6	5	1	15.7	03.	271	184	.	14	1018.3	14.4	26.	67	Freiburg
28	23	11	7	1	11.6	03.	252	165	.	6		18.0	12.	65	Freudenstadt
25	34	7	5	1	12.7	03.	239	151	.	8		18.1	04.	62	Klippeneck
26	38	7	4	.	9.0	04.	269	166	1	12	1018.0	13.1	12.	63	Konstanz
22	34	7	3	1	12.2	03.	266	164	.	10	1018.5	16.2	23.	66	Lahr
13	25	7	4	.	7.0	03.	255	153	.	11	1019.2	16.1	12./30.	60	Mannheim
16	25	7	5	.	4.7	03.	265	164	1	11	1018.4	17.6	12.	60	Öhringen
22	33	9	3	1	11.7	03.	280	181	.	10	1018.8	19.6	12.	66	Rheinstetten
49	56	8	6	2	11.3	27.	259	161	.	12	1018.3	18.3	12.	63	Stötten
33	55	8	5	.	9.3	30.	271	176	1	12	1018.6	18.0	12.	60	Stuttgart-Echterdingen
19	35	7	4	.	7.2	12.	273	177	1	12	1018.0	21.4	29.	59	Stuttgart (Schnarrenberg)
28	48	9	6	1	11.9	30.	268	163	2	14	1018.2	16.3	12.	62	Ulm

April 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	11.2	4.2	23.7	03.	1.2	10.	-1.6	10.	.		.		.		.		2
Dresden-Klotzsche	227	12.0	3.9	23.9	22.	3.0	18.	-1.7	10.	.		.		.		.		1
Fichtelberg	1213	5.9	4.6	16.4	03.	-3.7	14.	-3.8	12.	.		.		7	-12	2	-5	17
Görlitz	238	11.5	3.9	23.7	22.	-0.3	16.	-2.4	16.	.		.		1	-5	.		1
Leipzig/Halle	131	12.2	4.2	24.6	03.	1.6	10.	-1.8	10.	.		.		.		.		1
Lichtenhain-Mittelndorf	321	11.3	4.0	23.8	22.	0.9	16.	-0.8	10.	.		.		.		.		
Oschatz	150	11.9	4.1	25.1	03.	0.3	16.	-1.3	16.	1	1	.		.		.		
Zinnwald-Georgenfeld	877	7.9	4.7	18.5	23.	-1.2	13./14.	-2.3	18.	.		.		4	-12	.		12
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	6.4	5.5	16.8	20.	-3.6	14.	-4.7	18.	.		.		8	-11	.		16
Gardelegen	47	11.6	4.1	24.8	23.	-2.8	15.	-4.2	15.	.		.		3	-5	.		
Magdeburg	76	12.8	4.8	25.5	23.	1.8	14.	-2.3	14.	1	1	.		.		.		.
Wittenberg	105	12.5	4.6	24.9	03.	1.4	10.	-1.3	10.	.		.		.		.		
Artern	164	12.2	4.3	24.1	03.	1.2	15.	-2.8	14./15.	.		.		.		.		2
Erfurt-Weimar	316	11.5	4.4	22.8	03.	0.1	14./15.	-2.7	14.	.		.		.		.		1
Gera-Leumnitz	311	11.4	4.4	23.4	03.	0.8	10.	-2.0	10.	.		.		.		.		2
Leinefelde	356	11.5	4.9	22.5	23.	-1.0	15.	-4.5	15.	.		.		1	-6	.		
Meiningen	450	11.4	5.1	23.6	22.	-0.5	15.	-5.2	15.	.		.		2	-5	.		3
Neuhaus am Rennweg	845	8.8	5.2	20.0	23.	-1.0	14.	-2.6	14.	.		.		3	-10	.		10
Schmücke	937	8.5	5.4	19.5	23.	-1.0	14.	-2.6	14.	.		.		3	-12	.		
Bayern																		
Augsburg	461	10.9	3.4	24.1	22.	-3.1	15.	-6.1	15.	.		.		5	0	.		3
Bad Kissingen	282	12.2	4.4	25.2	22./23.	-1.1	15.	-4.1	15.	3	3	.		1	-4	.		2
Bamberg	240	11.8	3.7	26.6	22.	-2.1	14.	-3.9	14.	2	2	.		5	-2	.		
Fürstenzell	476	11.6	4.4	24.8	23.	0.9	17.	-1.1	15.	.		.		.		.		3
Garmisch-Partenkirchen	719	10.2	4.1	26.7	07.	-2.8	16.	-4.4	16.	1	1	.		4	-6	.		
Großer Arber	1436	5.1	4.0	16.2	23.	-5.5	13.			.		.		11	-7	3	-3	18
Hof	565	10.1	4.5	23.0	22.	0.3	14.	-4.4	18.	.		.		.		.		3
Hohenpeißenberg	977	10.2	5.1	23.3	07.	-1.4	13.	-2.1	13.	.		.		3	-8	.		3
Kempten	705	10.1	4.1	23.4	07.	-2.9	15.	-5.1	15.	.		.		6	-4	.		
Lautertal-Oberlauter	345	11.7	4.0	24.8	23.	-1.5	14.	-5.0	14.	.		.		2	-4	.		
Mühldorf	405	11.0	3.1	25.8	22.	-3.2	16.	-7.2	17.	2	2	.		7	2	.		
München-Flughafen	444	11.6	4.0	24.6	07.	-2.0	15./17.	-5.7	15.	.		.		4	-3	.		4
München-Stadt	515	12.5	4.0	25.2	7./22.	0.5	16.	-1.5	16.	2	2	.		.		.		
Nürnberg	314	12.1	3.9	26.6	22.	-0.1	15.	-1.7	15./18.	2	2	.		1	-6	.		1
Oberstdorf	806	9.0	4.0	23.6	07.	-5.4	15.	-7.2	15.	.		.		10	-3	.		2
Regensburg	365	11.9	3.8	26.5	22.	-1.0	15.	-3.6	15.	4	4	.		2	-3	.		3
Straubing	350	11.7	3.2	25.0	22.	-3.1	15.	-5.2	15.	1	1	.		4	-2	.		
Weiden	440	11.3	4.2	23.4	23.	-0.1	14.	-3.2	13.	.		.		1	-7	.		
Weißenburg	422	11.9	4.2	25.2	23.	-2.3	16.	-5.2	16.	2	2	.		3	-4	.		2
Wendelstein	1832	3.9	4.2	14.7	07.	-7.4	13.	-8.4	15.	.		.		8	-13	3	-7	11
Würzburg	268	13.2	4.5	26.3	22.	1.0	15.	-2.0	15.	3	3	.		.		.		1
Zugspitze	2964	-4.1	3.4	4.9	02.	-15.8	13.			.		.		30	0	17	-9	22

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
32	58	9	5	1	15.4	13.	212	153	3	10	1018.7	20.0	29.	66	Chemnitz
40	75	6	6	1	22.2	13.	206	141	3	10	1018.5	20.7	08.	67	Dresden-Klotzsche
59	69	11	7	3	18.3	13.	197	142	8	8		30.3	08.	78	Fichtelberg
28	57	7	5	.	9.8	13.	213	135	3	10	1018.3	21.1	08.	68	Görlitz
15	35	6	3	.	5.2	04.	232	155	1	10	1018.7	21.0	08.	67	Leipzig/Halle
46	74	9	6	1	26.0	13.	193	133	3	8	1017.8	23.6	08.	68	Lichtenhain-Mittelndorf
31	66	8	6	1	15.5	13.	201	133	5	8	1018.9	19.1	07./08.	69	Oschatz
70	96	10	7	2	37.8	13.	193	143	4	8		25.7	08.	71	Zinnwald-Georgenfeld
46	35	14	8	1	14.3	03.	207	160	4	8		31.1	13.	74	Brocken
18	43	8	6	.	7.8	03.	234	154	2	11	1019.2	20.2	08.	67	Gardelegen
36	90	6	3	2	14.3	27.	225	142	2	9	1018.9	17.0	26.	63	Magdeburg
21	50	7	4	.	9.4	13.	208	127	4	9	1018.8	18.8	08.	62	Wittenberg
20	56	7	3	.	9.3	03.	228	153	2	10	1019.2	19.8	08.	64	Artern
27	59	7	6	.	7.4	28.	234	154	2	12	1019.0	18.9	12.	65	Erfurt-Weimar
17	30	10	4	.	7.2	04.	211	141	3	10	1018.9	21.8	29.	66	Gera-Leumnitz
22	42	8	5	1	10.4	03.	236	158	1	10	1019.2	17.1	13.	66	Leinefelde
13	26	9	5	.	3.6	29.	232	149	2	9	1019.0	18.0	13.	62	Meiningen
27	29	12	5	.	8.6	27.	224	159	4	9		20.2	12.	69	Neuhaus am Rennweg
29	30	10	7	.	7.5	27.	224	166	3	9		16.8	07.	72	Schmücke
23	39	6	5	.	9.9	03.	257	161	2	13	1018.6	19.6	12.	69	Augsburg
24	45	8	4	1	18.1	27.	244	167	1	11	1018.6	20.1	12.	63	Bad Kissingen
27	56	7	4	1	15.5	27.	241	154	2	12	1018.7	23.2	12.	65	Bamberg
18	29	7	5	1	10.4	04.	238	143	4	13	1018.1	20.8	12.	63	Fürstenzell
38	38	12	5	2	15.5	12.	232	156	3	8	1018.2	13.4	07.	68	Garmisch-Partenkirchen
47	51	12	8	1	15.7	04.	206	137	6	7		24.6	12.	74	Großer Arber
27	47	8	5	1	11.9	26.	208	140	5	8	1018.0	16.9	13.	66	Hof
28	30	10	4	.	9.4	04.	260	167	2	10		16.5	12.	62	Hohenpeißenberg
48	50	12	8	2	11.5	04.	243	157	2	8	1018.4	13.5	04.	71	Kempten
15	27	12	6	.	4.6	26.	234	148	2	10	1018.8	20.7	29.	64	Lautertal-Oberlauter
12	19	3	2	.	9.8	04.	261	167	2	13	1018.3	18.3	12.	68	Mühldorf
20	36	7	2	1	12.3	04.	270	168	1	14	1018.3	18.5	12.	62	München-Flughafen
22	28	9	5	1	15.8	04.	271	179	2	12	1018.1	20.7	12.	58	München-Stadt
48	100	7	6	2	30.0	26.	248	149	3	13	1018.6	20.4	12.	61	Nürnberg
48	36	11	8	2	15.3	12.	217	160	3	4		13.1	25.	73	Oberstdorf
15	34	6	3	.	9.8	04.	244	146	2	9	1018.2	20.5	12.	65	Regensburg
19	37	7	2	1	11.5	04.	252	152	2	13	1018.2	22.0	28.	62	Straubing
13	28	10	4	.	3.6	04.	234	148	4	10	1018.6	20.2	12.	64	Weiden
26	51	7	5	1	10.4	26.	259	162	2	14	1018.6	16.3	12.	61	Weißenburg
25	17	12	6	.	9.9	04.	202	154	3	8		26.9	12.	78	Wendelstein
14	30	9	5	.	3.8	26.	266	169	.	14	1018.6	21.6	29.	59	Würzburg
82	41	15	10	3	38.6	12.	221	144	4	8		24.3	12.	79	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	7.8	13.9	9.2	7.4	7.9	8.2	7.8	7.0	6.7	8.2	8.6	7.3	6.2	6.0	7.6	9.4
	Max	9.9	18.4	12.1	10.4	12.0	9.4	10.0	8.3	10.6	12.8	13.3	8.1	6.7	8.4	12.0	12.8
	Min	5.9	9.0	5.7	5.2	5.9	7.6	6.0	5.9	5.0	4.7	6.2	6.3	5.7	3.6	1.2	6.1
	mm	0.0	.	2.9	0.0	2.2	0.0	0.0	.	.	.	0.1	5.4	0.4	.	.	.
Helgoland	Mittel	7.1	9.6	6.3	6.3	7.0	8.1	7.1	7.0	7.0	7.1	8.3	7.0	6.9	7.2	8.8	9.4
	Max	8.7	13.5	9.6	7.9	7.9	9.1	9.5	8.1	9.2	9.8	10.8	8.2	8.7	9.7	11.9	11.8
	Min	5.9	6.3	4.8	5.1	6.2	7.4	5.8	6.0	5.9	5.0	5.8	6.1	5.6	5.6	5.8	7.7
	mm	0.1	0.9	0.0	0.1	0.1	0.0	.	.	.	.	3.9	0.0	.	.	.	.
List auf Sylt	Mittel	7.3	10.9	5.5	6.9	7.2	8.2	7.5	7.3	6.7	7.4	8.2	7.0	6.5	6.0	8.6	9.0
	Max	10.7	14.6	11.3	10.5	8.5	9.8	9.0	9.4	9.3	12.3	13.3	8.4	8.8	10.6	12.7	12.5
	Min	5.8	7.2	3.1	4.8	6.3	7.2	6.0	6.3	4.4	4.2	5.8	6.0	4.0	3.5	6.0	6.9
	mm	0.0	0.5	0.0	0.1	0.3	0.2	0.0	.	.	.	6.2	0.0	.	.	.	0.0
Schleswig	Mittel	9.8	15.2	10.6	8.1	8.1	10.2	9.3	8.3	8.4	9.5	10.1	7.4	7.4	6.4	8.9	10.0
	Max	14.3	21.3	14.5	14.1	11.3	12.2	12.3	11.5	15.4	18.6	18.5	9.5	12.3	14.1	15.6	16.4
	Min	6.6	9.9	5.4	4.4	4.7	9.1	5.8	6.2	3.1	1.4	4.1	5.9	2.8	0.2	2.5	2.9
	mm	0.9	0.0	0.6	0.1	6.0	0.0	0.0	0.0	.	.	1.6	0.6	.	0.0	.	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	11.0	15.6	10.3	9.7	9.4	13.7	10.0	8.6	7.3	8.0	10.5	7.8	7.7	6.6	8.2	10.3
	Max	13.6	23.0	13.0	14.0	11.2	18.2	14.3	14.5	10.6	16.2	19.8	10.1	11.5	13.3	16.0	16.6
	Min	8.8	8.4	5.9	6.6	7.2	10.7	3.8	4.7	2.6	1.8	1.8	6.5	1.6	-1.3	-1.4	3.3
	mm	0.0	0.8	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	.	.	.	3.9	.	.	.	.	0.0
Hannover	Mittel	13.1	16.3	12.6	9.9	10.0	13.0	12.6	9.5	8.4	9.2	13.4	8.4	7.8	6.4	8.2	9.8
	Max	16.0	23.1	15.8	13.3	12.9	16.7	16.8	16.4	13.7	18.1	21.3	11.3	12.4	12.4	15.1	16.3
	Min	10.3	8.8	8.2	6.6	5.6	9.9	5.2	4.4	2.8	1.2	4.2	6.0	2.7	-0.1	0.6	0.8
	mm	0.0	.	24.4	1.7	0.0	.	0.5	.	.	.	3.6	1.6	0.0	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	11.9	16.0	11.7	9.0	9.2	12.2	11.0	8.8	8.7	8.7	12.2	8.1	7.9	6.9	8.3	9.9
	Max	15.6	22.3	14.7	13.4	12.0	14.8	15.0	14.3	14.5	18.2	20.5	10.0	11.6	12.9	15.3	16.6
	Min	8.9	9.1	8.0	3.7	4.5	9.6	5.7	5.8	2.3	0.0	3.6	6.4	3.8	-1.0	-0.4	0.9
	mm	0.1	.	2.5	0.9	0.1	0.3	0.0	.	.	.	4.1	0.9	.	.	.	.
Bremerhaven	Mittel	10.7	16.2	9.7	8.7	9.4	12.0	9.6	8.5	7.4	9.2	10.6	8.2	7.9	7.6	9.6	10.9
	Max	13.2	22.2	14.2	12.3	11.1	16.3	13.9	13.0	8.6	15.2	16.5	9.8	9.2	11.6	15.3	15.5
	Min	8.5	10.0	8.1	6.7	7.0	9.6	5.8	5.8	6.2	5.0	6.7	7.1	5.6	3.9	4.1	6.5
	mm	0.1	1.0	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	.	.	.	4.8	0.8	.	.	.	.
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	13.2	13.9	14.2	9.9	10.0	12.0	12.6	9.5	9.0	10.0	12.2	8.3	5.8	6.6	8.2	9.6
	Max	17.5	19.1	21.3	15.0	14.2	14.2	18.9	16.0	14.5	18.2	20.8	11.8	6.5	9.2	14.5	16.6
	Min	10.2	9.9	8.9	8.0	4.5	10.0	6.0	4.7	2.2	1.8	4.4	5.7	4.9	4.3	3.1	1.3
	mm	0.1	.	11.6	0.6	0.4	0.0	0.3	.	.	.	0.0	5.7	3.4	0.7	0.0	.
Potsdam	Mittel	13.7	15.6	16.2	10.0	10.3	12.2	13.7	9.6	9.5	10.8	14.3	9.0	5.5	6.5	8.9	10.8
	Max	18.7	21.9	24.7	15.4	15.1	14.5	21.2	16.2	15.3	18.7	21.2	12.5	6.3	9.6	14.3	17.2
	Min	10.3	11.1	8.9	7.5	4.7	10.0	6.3	5.0	4.9	2.7	7.9	5.5	4.6	5.1	5.0	3.7
	mm	0.0	.	6.8	5.4	0.0	.	0.1	0.0	.	.	0.0	2.0	9.9	0.4	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	8.2	8.8	10.7	12.8	12.0	11.1	10.2	10.2	11.2	12.0	11.2	9.3	9.4	8.9		TM °C	Fehmarn
	11.1	14.0	16.8	20.1	18.5	16.1	13.2	15.1	16.6	16.9	16.3	11.9	12.4	12.5		TX °C	
	6.1	6.2	5.3	6.8	5.8	6.5	7.0	5.7	5.5	8.6	8.3	7.3	7.2	5.8		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
	7.6	6.5	12.0	12.7	13.3	12.9	12.4	12.6	11.9	10.2	11.1	11.7	11.7	10.9		TM °C	Helgoland
	10.9	10.7	15.0	16.8	17.4	17.0	15.5	17.2	15.3	12.0	14.5	14.3	14.0	13.5		TX °C	
	4.6	3.9	9.8	9.5	10.3	10.7	9.8	10.2	9.6	8.9	8.9	9.7	9.4	8.9		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	.		RR mm	
	6.8	7.3	13.6	14.2	15.8	14.8	13.9	14.3	14.6	10.8	13.4	13.2	13.3	12.6		TM °C	List auf Sylt
	10.6	11.0	19.7	21.2	22.8	19.8	18.7	21.9	22.0	14.1	18.7	17.8	18.1	18.3		TX °C	
	4.4	4.0	8.1	8.8	10.9	9.8	10.2	9.0	9.7	8.9	8.5	9.8	9.6	7.7		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.		RR mm	
	9.8	10.2	12.8	14.3	14.2	13.2	12.0	12.3	13.2	15.1	13.5	11.4	11.2	10.2		TM °C	Schleswig
	15.7	18.0	20.5	22.2	21.5	19.2	16.8	19.2	19.8	21.1	19.8	15.7	15.7	14.5		TX °C	
	5.2	2.0	5.4	6.4	6.6	7.2	7.3	6.7	5.6	9.0	8.7	8.5	7.7	5.2		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.		RR mm	
	10.9	9.9	13.2	13.9	14.8	15.4	15.6	15.4	13.7	11.7	11.9	12.8	13.9	12.0		TM °C	Emden
	16.6	18.1	21.8	22.7	23.5	23.7	24.3	23.3	21.9	18.6	17.7	18.5	21.1	18.5		TX °C	
	4.7	1.8	4.0	4.9	5.7	6.1	7.2	7.8	4.4	6.2	7.3	7.5	8.0	5.7		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	0.6	.	.		RR mm	
	11.2	12.4	13.9	15.0	15.9	16.1	16.5	15.6	14.1	14.5	13.5	13.6	14.7	12.1		TM °C	Hannover
	16.9	19.0	20.8	23.2	23.3	23.3	24.4	22.0	21.4	21.9	17.8	20.8	22.3	18.7		TX °C	
	4.2	3.8	5.3	6.0	6.9	8.7	8.6	8.6	6.3	5.6	10.3	8.8	8.0	5.9		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	10.1	1.2	.	.		RR mm	
	11.6	11.3	14.4	15.5	15.6	15.6	16.5	14.8	13.6	14.3	14.1	11.7	12.2	11.1		TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	16.8	18.8	21.1	22.7	22.9	23.5	23.4	22.4	21.4	21.8	21.0	17.8	18.1	16.4		TX °C	
	4.9	2.2	6.0	7.6	7.2	6.8	9.7	7.3	5.3	4.2	8.9	7.0	8.1	5.7		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.	.		RR mm	
	10.2	10.7	15.4	15.0	17.1	17.0	16.9	16.5	15.3	14.4	14.6	12.8	13.9	11.9		TM °C	Bremerhaven
	14.1	16.7	21.1	20.3	23.1	23.4	24.0	22.0	21.0	20.1	20.4	18.7	19.7	16.6		TX °C	
	7.6	4.8	8.6	10.6	11.2	10.7	10.5	10.2	8.8	10.9	10.3	8.1	9.3	7.3		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.3	0.0	.	.	.		RR mm	
	11.5	11.9	13.9	14.3	15.3	16.5	17.0	15.2	13.2	13.8	14.8	14.9	14.0	11.1		TM °C	Neuruppin
	17.8	19.0	20.1	21.2	22.5	22.8	22.0	20.9	19.1	21.6	21.1	22.3	21.0	16.6		TX °C	
	6.6	4.1	6.8	8.0	7.1	8.4	12.4	9.7	7.3	9.3	8.7	9.9	8.8	6.1		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.5	0.1	1.6	0.0	.		RR mm	
	12.6	13.5	14.4	14.9	16.2	17.2	17.6	15.8	12.9	12.8	14.4	16.3	16.3	12.9		TM °C	Potsdam
	18.0	20.3	21.9	22.5	23.6	24.9	24.5	22.6	19.1	21.2	19.7	23.7	24.1	19.7		TX °C	
	8.9	5.9	7.8	7.2	9.2	9.6	11.3	8.8	7.1	7.4	10.6	10.9	10.6	7.1		TN °C	
	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	12.1	0.3	.	0.9	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	8.8	10.9	10.2	7.3	8.3	9.2	8.4	6.7	6.1	8.0	9.6	5.7	4.0	5.0	5.5	9.1
	Max	11.5	15.8	16.5	11.6	12.5	10.7	12.1	8.5	9.3	13.2	12.4	7.8	5.5	7.0	10.3	13.3
	Min	6.2	8.4	5.7	4.3	4.2	8.0	5.4	5.2	4.5	3.7	6.2	4.2	3.1	3.6	1.3	4.2
	mm	0.3	.	4.0	.	0.6	0.0	0.8	0.1	.	.	.	11.2	0.4	0.0	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	11.2	15.3	10.5	7.8	9.0	11.8	9.9	7.7	7.0	8.6	10.4	7.5	5.6	6.3	7.3	10.2
	Max	14.7	20.5	16.0	11.1	13.6	14.2	14.8	11.8	8.8	11.5	13.2	10.2	6.0	8.4	10.0	13.8
	Min	8.3	11.4	6.4	5.4	5.3	9.9	6.0	5.8	5.2	5.3	8.1	5.9	4.9	4.7	3.2	6.2
	mm	1.2	.	4.9	.	1.8	.	0.8	.	.	.	0.0	10.0	5.5	0.0	.	.
Schwerin	Mittel	11.9	15.6	12.7	9.8	8.4	11.5	11.1	8.8	8.6	10.1	13.0	8.2	6.2	6.5	8.0	10.4
	Max	15.8	21.9	15.5	14.0	12.4	14.0	14.8	13.5	13.9	17.7	20.0	10.4	7.5	11.3	14.0	16.2
	Min	8.6	11.0	8.6	5.4	3.6	8.7	5.7	5.6	4.6	2.3	5.7	6.1	5.2	3.0	1.1	2.9
	mm	0.6	.	6.3	0.5	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.2	4.8	2.6	.	.	.
Ueckermünde	Mittel	12.5	13.3	12.9	9.5	9.3	11.8	11.9	9.0	8.0	9.4	11.7	7.4	5.2	6.7	7.1	8.9
	Max	16.1	17.4	21.1	13.8	13.8	14.1	16.9	14.7	11.9	14.8	18.4	9.4	5.8	8.7	12.7	15.7
	Min	10.2	10.6	8.2	6.8	4.2	9.8	6.4	6.3	4.6	3.6	5.3	5.2	4.4	3.2	0.9	-0.5
	mm	0.5	0.0	26.3	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0	.	.	.	7.8	0.9	0.0	.	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	12.6	16.0	12.5	9.0	9.2	13.0	12.8	9.7	9.5	10.2	14.7	8.2	8.1	7.5	8.8	9.8
	Max	15.1	22.4	16.2	12.8	12.9	18.4	17.7	16.5	15.3	18.3	21.6	11.5	12.2	13.0	14.8	15.7
	Min	11.0	9.2	9.8	7.3	4.9	9.3	6.1	2.9	4.0	2.1	7.2	5.4	3.7	-0.3	1.3	1.6
	mm	0.0	.	25.3	2.4	.	.	0.0	.	.	.	4.0	0.7	.	.	.	.
Düsseldorf	Mittel	13.9	17.3	12.0	10.8	9.6	15.8	14.5	11.4	11.1	11.9	14.6	9.0	8.3	8.5	8.8	11.3
	Max	16.6	23.7	15.8	14.9	14.1	21.9	20.1	18.5	17.7	20.0	23.5	13.7	13.6	14.3	16.4	16.5
	Min	11.4	10.9	9.1	5.9	4.6	10.9	7.6	3.2	5.2	4.3	4.8	4.6	3.0	1.8	-0.7	4.7
	mm	0.0	1.3	6.1	0.0	0.4	.	.	.	.	.	2.0	3.6	0.0	.	.	.
Kahler Asten	Mittel	8.2	12.3	10.1	4.2	4.6	9.4	10.2	6.8	6.1	11.0	13.1	2.4	2.2	3.3	4.6	5.8
	Max	11.6	17.3	15.5	6.7	8.6	16.3	16.1	12.5	12.7	16.5	18.5	7.9	6.5	7.7	8.5	9.0
	Min	6.3	7.1	5.0	2.4	0.3	4.2	4.2	1.9	1.2	4.7	7.3	-0.4	-0.5	0.2	1.6	2.6
	mm	1.7	.	7.4	0.1	0.0	.	1.0	.	.	.	4.2	6.7	0.0	.	.	.
Münster/Osnabrück	Mittel	12.5	15.4	11.6	9.9	9.3	13.3	12.8	9.4	9.7	9.2	12.6	8.3	8.0	7.1	8.3	9.1
	Max	14.6	22.7	14.5	14.3	12.9	18.6	17.0	17.3	15.8	18.5	21.4	11.8	13.3	13.4	15.2	15.7
	Min	10.5	7.2	9.2	7.5	5.1	9.9	3.7	2.0	4.3	1.1	3.8	4.1	3.2	-1.2	0.8	1.7
	mm	0.0	1.6	13.2	1.4	0.1	0.0	0.0	.	.	.	1.8	0.6	0.0	.	.	.
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	14.8	15.6	14.3	11.3	11.0	15.1	17.1	14.5	14.0	13.1	15.7	10.5	9.3	9.0	8.6	10.7
	Max	18.6	24.5	22.3	14.8	16.1	21.7	24.1	19.6	19.5	20.6	23.2	16.0	14.0	14.2	13.3	14.6
	Min	9.6	6.8	6.9	8.1	4.6	10.0	9.8	9.3	8.7	4.8	6.8	5.1	4.5	3.3	1.9	4.8
	mm	0.0	.	4.0	0.1	0.7	.	.	.	.	.	0.0	0.3	.	.	.	.
Gießen/Wettenberg	Mittel	13.4	13.2	11.9	9.5	9.2	13.6	14.4	12.2	11.6	11.7	13.6	8.5	7.2	7.8	7.7	9.2
	Max	17.0	22.5	18.4	13.3	14.0	20.4	21.6	18.1	19.6	20.4	22.0	13.6	12.6	13.2	13.2	13.3
	Min	7.2	5.2	5.7	6.9	0.7	8.6	7.4	6.2	4.2	1.4	3.5	2.6	2.4	0.8	-0.1	5.4
	mm	.	.	5.7	0.1	0.2	.	.	.	.	.	0.0	1.2	.	.	.	.
Kassel	Mittel	13.1	14.5	12.5	9.7	9.7	14.1	14.1	11.2	10.2	11.4	14.0	8.1	7.8	7.6	7.6	9.5
	Max	18.2	22.8	18.2	14.0	13.7	21.7	21.7	17.5	15.9	20.1	22.3	12.4	12.5	12.5	13.0	13.9
	Min	9.6	6.5	8.1	6.1	3.8	9.2	7.9	3.9	5.5	2.9	4.7	3.7	4.8	1.8	0.1	5.6
	mm	.	.	10.4	0.8	0.0	.	0.0	.	.	.	0.9	2.6	0.2	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	7.8	9.4	6.8	11.3	9.5	7.9	6.9	7.4	8.7	9.7	9.3	8.4	8.3	7.9		TM °C	Arkona
	10.2	13.7	9.4	16.4	12.1	9.5	8.2	8.9	10.9	12.3	10.9	9.7	9.8	9.6		TX °C	
	5.6	5.2	5.0	7.8	7.3	6.7	6.1	5.8	5.7	7.3	7.6	6.9	6.9	6.2		TN °C	
	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.		RR mm	
	8.8	9.3	13.9	14.0	12.6	14.3	14.6	10.2	8.6	8.4	8.7	12.5	11.3	9.2		TM °C	Rostock-Warnemünde
	11.4	12.1	21.0	20.9	18.3	22.3	20.4	13.5	12.0	10.9	11.7	17.9	16.5	12.6		TX °C	
	6.0	6.6	8.0	10.7	7.8	8.4	10.7	6.4	5.9	6.2	6.8	9.1	7.6	6.6		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.		RR mm	
	11.5	11.2	14.0	15.0	15.3	15.4	15.8	14.3	13.4	13.8	13.6	12.6	12.2	10.5		TM °C	Schwerin
	16.5	18.0	21.0	21.2	21.8	22.5	21.7	21.1	20.1	20.9	19.7	20.3	18.7	15.7		TX °C	
	6.3	4.4	5.5	9.1	7.0	7.5	9.4	7.6	7.3	7.2	9.2	8.0	7.2	6.3		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.	.		RR mm	
	10.9	10.2	11.9	11.6	11.8	13.3	12.9	11.7	10.3	11.6	11.4	10.3	9.7	8.3		TM °C	Ueckermünde
	15.7	16.8	16.9	17.7	19.0	18.2	16.4	14.6	12.8	16.2	17.5	12.0	13.1	10.7		TX °C	
	3.7	2.7	4.2	5.4	2.6	4.4	10.9	8.3	8.2	3.6	6.5	7.8	7.7	6.5		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.		RR mm	
	11.8	12.1	15.2	15.4	17.3	17.7	17.2	17.1	14.9	14.3	12.0	13.1	15.4	12.6		TM °C	Bad Salzuflen
	17.1	18.4	20.5	22.7	23.7	24.1	24.5	22.0	20.8	21.7	15.9	18.9	20.9	18.5		TX °C	
	6.7	3.4	10.1	6.2	9.7	10.3	8.6	10.5	7.3	6.8	9.8	8.7	9.7	7.3		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.1	10.7	0.9	.	.		RR mm	
	12.4	12.3	15.9	15.4	16.7	18.4	18.8	17.1	16.3	15.1	10.7	12.2	15.6	15.6		TM °C	Düsseldorf
	18.4	20.1	23.6	23.9	25.6	26.5	26.4	25.0	23.2	21.8	14.4	16.9	23.1	21.0		TX °C	
	4.1	2.1	7.3	5.1	7.7	8.3	9.7	7.3	6.8	7.0	8.8	7.8	8.4	10.4		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	2.0	7.5	3.2	.		RR mm	
	7.3	9.1	11.6	13.8	14.9	15.2	15.4	13.7	11.8	10.3	7.7	8.8	11.4	9.7		TM °C	Kahler Asten
	11.2	13.8	16.3	17.6	18.6	20.0	19.6	18.9	16.0	14.4	10.2	13.7	17.0	14.9		TX °C	
	5.2	4.4	6.6	9.7	11.1	11.6	11.8	10.2	8.3	6.8	6.8	5.8	8.0	5.0		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.0	2.5	0.0	0.2	.		RR mm	
	9.8	11.9	14.6	14.8	16.4	18.7	17.3	16.6	14.9	14.2	11.2	13.4	15.8	13.2		TM °C	Münster/Osnabrück
	17.2	18.8	21.5	23.0	24.5	24.9	25.3	23.0	21.7	21.7	16.6	18.6	21.2	18.8		TX °C	
	1.6	2.0	7.9	4.5	6.9	11.6	7.4	8.4	5.4	7.1	7.7	7.9	10.3	7.3		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.7	8.6	0.9	.	.		RR mm	
	11.9	12.6	14.2	15.7	16.8	18.6	19.6	18.1	16.4	13.4	12.1	14.6	15.9	15.6		TM °C	Frankfurt/Main
	17.3	20.0	22.3	24.3	25.9	26.8	26.9	25.6	22.7	20.6	17.0	20.1	23.4	23.0		TX °C	
	6.6	4.2	5.3	6.0	8.5	8.7	11.3	10.0	8.9	6.5	7.7	9.9	11.3	10.2		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.9	5.2	0.0	1.8	1.0		RR mm	
	10.7	10.8	12.5	13.8	15.0	17.1	18.5	17.0	14.5	12.3	11.7	13.3	15.0	15.4		TM °C	Gießen/Wettenberg
	16.8	18.8	22.1	22.5	24.5	25.5	25.6	24.5	21.8	20.5	17.3	18.7	22.2	20.8		TX °C	
	4.5	1.3	2.7	3.8	5.0	7.0	10.0	9.1	5.4	5.7	7.8	9.2	10.2	10.9		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.8	3.3	0.5	0.0	.		RR mm	
	10.8	11.5	14.4	15.3	16.5	17.9	18.6	17.0	14.4	12.5	12.8	13.8	15.9	14.4		TM °C	Kassel
	16.9	19.1	21.6	22.9	24.7	24.9	25.1	22.9	21.3	18.9	17.1	20.8	23.2	20.3		TX °C	
	4.9	2.1	5.5	5.8	7.0	9.4	11.8	10.0	5.7	5.6	9.0	9.5	11.1	8.9		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.0	7.9	0.0	0.1	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	6.0	10.4	10.5	2.6	2.3	7.7	6.7	2.4	1.8	8.1	9.5	0.3	-1.1	-0.3	1.2	3.9
	Max	7.4	14.2	16.0	5.5	4.1	10.8	11.7	7.6	7.5	13.0	12.8	6.4	2.9	3.8	4.9	6.0
	Min	4.4	6.3	5.3	1.0	-0.3	3.3	-1.3	-2.0	-1.8	2.9	6.4	-2.6	-2.7	-3.6	-1.1	2.0
	mm	0.8	.	14.3	3.2	0.6	0.4	2.4	0.0	0.1	.	3.0	5.7	0.1	.	.	.
Magdeburg	Mittel	14.2	15.9	14.7	10.5	10.7	13.0	13.6	10.4	9.6	10.7	14.1	9.6	7.5	6.8	8.6	10.7
	Max	17.8	22.8	22.2	14.9	14.5	17.1	20.1	16.2	15.5	18.5	21.9	13.5	10.9	11.6	13.5	16.1
	Min	11.1	8.9	8.4	7.0	5.7	10.6	6.6	5.9	5.1	2.6	5.3	5.8	5.1	1.8	2.9	2.6
	mm	0.0	.	8.0	0.7	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	0.2	0.3	0.0	.	.
Erfurt-Weimar	Mittel	13.2	14.9	15.9	9.1	9.5	12.9	14.6	10.4	9.1	9.8	12.8	7.7	6.1	6.2	5.9	8.8
	Max	16.3	21.7	22.8	12.4	13.1	17.7	21.5	16.5	14.5	15.9	20.0	12.1	11.0	11.0	9.9	12.1
	Min	10.2	7.8	10.8	4.9	3.5	9.3	7.1	4.0	4.4	1.2	4.5	1.8	2.2	0.1	0.1	5.1
	mm	.	.	7.0	5.2	0.0	.	0.0	.	.	.	0.5	1.4	0.0	0.0	0.0	.
Meiningen	Mittel	12.4	12.7	14.5	8.7	9.3	11.7	13.3	10.6	9.5	10.5	12.8	7.9	5.6	5.8	5.5	7.9
	Max	15.1	20.2	21.5	11.8	13.2	17.5	20.6	15.8	15.0	17.6	19.6	15.2	10.1	10.9	9.2	10.8
	Min	8.2	6.4	7.9	5.1	3.0	7.7	6.5	4.1	4.6	1.9	3.8	2.7	2.6	-0.2	-0.5	3.9
	mm	.	.	1.1	0.4	0.2	.	.	.	.	.	0.6	0.6	0.0	.	0.0	.
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	14.1	15.4	17.3	9.7	10.5	13.3	15.0	9.6	8.3	9.8	12.9	9.6	4.4	4.9	7.2	9.6
	Max	17.1	20.5	23.0	13.5	13.4	16.2	20.9	15.5	12.5	15.7	18.6	13.9	5.2	6.4	10.4	13.4
	Min	12.1	10.8	10.9	7.0	6.2	10.6	6.8	4.9	4.8	3.5	5.1	4.9	3.1	3.5	4.4	4.6
	mm	0.0	.	4.5	7.7	0.0	.	0.0	.	.	.	.	1.7	22.2	2.6	0.0	.
Fichtelberg	Mittel	6.4	9.6	11.7	3.7	3.5	7.7	9.3	3.0	1.2	3.7	8.0	1.8	-2.6	-2.1	-0.5	2.0
	Max	10.0	14.5	16.4	11.0	7.7	13.9	14.8	9.0	5.5	9.0	12.7	8.0	-1.7	-0.6	0.1	4.7
	Min	4.6	6.0	8.6	0.1	0.5	2.9	0.5	-1.9	-1.6	-1.0	3.7	-3.1	-3.4	-3.7	-1.4	0.0
	mm	.	.	0.5	11.2	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	8.8	18.3	1.8	0.3	0.0
Görlitz	Mittel	13.6	13.8	16.1	10.2	9.9	12.4	15.1	9.2	8.4	9.3	12.0	9.4	4.3	5.6	6.7	8.3
	Max	17.4	19.0	21.6	15.6	14.4	15.3	21.3	14.0	13.1	16.0	17.6	12.6	5.3	8.5	11.5	15.8
	Min	10.3	9.0	9.3	6.3	4.1	7.4	7.3	4.8	3.8	1.6	5.6	5.2	3.1	4.2	2.0	-0.3
	mm	0.0	.	0.2	4.8	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	1.8	9.8	0.7	.	.
Leipzig/Halle	Mittel	14.4	15.4	16.3	10.0	10.4	13.2	14.4	10.9	9.0	10.0	13.2	9.3	6.2	6.2	8.3	10.3
	Max	18.6	22.0	24.6	13.0	14.4	18.2	21.6	17.0	13.0	16.7	20.8	11.8	7.9	10.4	12.6	14.7
	Min	10.9	9.6	9.5	7.4	4.9	9.3	6.9	5.8	5.9	1.6	5.4	4.4	4.3	3.5	4.0	4.2
	mm	0.0	.	4.4	5.2	0.0	.	.	.	.	.	.	0.7	3.5	0.0	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	11.5	14.3	10.8	7.5	7.7	14.1	14.6	10.6	9.2	11.7	14.7	6.0	5.4	5.6	6.3	6.9
	Max	14.6	21.4	15.0	11.7	12.4	20.7	20.0	16.1	14.7	19.6	22.5	11.3	10.1	9.1	11.8	12.5
	Min	8.3	3.7	6.2	5.5	2.3	8.2	8.2	5.3	4.7	3.3	6.4	1.8	0.1	2.4	-0.3	0.7
	mm	.	.	9.0	1.3	1.9	.	0.0	.	.	.	0.1	3.1	0.0	0.0	.	.
Trier-Petrisberg	Mittel	12.5	13.9	12.4	9.7	9.2	14.8	16.2	13.8	12.5	13.6	15.2	8.9	7.4	8.2	8.5	8.4
	Max	14.2	24.1	17.0	14.4	14.6	21.4	23.1	20.1	19.9	22.3	24.0	12.8	13.4	13.2	15.7	15.8
	Min	8.3	6.2	8.4	6.4	2.7	8.7	9.6	7.8	6.0	4.9	6.0	4.3	0.8	4.4	1.1	1.7
	mm	0.0	.	11.6	.	0.6	.	.	.	.	.	0.1	0.5	0.0	0.0	.	.
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	12.4	15.2	14.7	9.7	9.5	14.5	16.0	13.4	13.2	13.6	15.6	8.1	6.3	7.6	8.0	8.8
	Max	16.1	23.2	18.8	14.0	14.9	21.0	23.1	18.8	19.9	21.0	22.6	12.8	12.5	12.4	13.8	14.3
	Min	7.9	7.6	10.7	5.1	2.8	9.3	8.3	7.3	6.4	7.0	6.2	1.8	-0.5	2.0	3.4	3.1
	mm	0.3	.	5.7	.	0.2	.	.	.	.	.	0.7	1.0	.	0.0	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	5.4	6.8	8.4	10.8	11.6	12.3	12.7	9.6	7.7	6.3	5.7	8.5	9.1	5.3		TM °C	Brocken
	9.5	11.1	12.9	16.8	15.0	15.4	15.2	12.5	9.9	9.0	7.6	12.0	11.9	8.2		TX °C	
	3.4	4.3	5.4	7.8	8.9	9.8	9.3	6.7	5.1	5.0	4.0	5.2	4.7	0.5		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.1	0.6	2.6	3.2	.		RR mm	
	12.8	11.9	13.2	14.5	15.9	16.1	17.4	15.7	13.6	13.6	14.0	15.6	16.4	13.1		TM °C	Magdeburg
	18.7	19.6	21.2	22.8	23.9	24.4	25.5	22.4	19.7	20.5	18.6	21.9	23.7	19.6		TX °C	
	5.7	3.1	4.5	5.3	6.2	6.2	8.3	7.0	6.5	8.9	10.4	10.1	10.1	7.1		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.6	14.3	0.0	0.0	.		RR mm	
	9.9	10.1	12.9	14.5	14.8	15.4	15.6	14.4	12.1	9.8	10.8	12.1	13.5	12.0		TM °C	Erfurt-Weimar
	14.6	16.7	19.1	21.0	22.3	22.0	22.6	19.6	18.4	15.3	14.9	17.7	20.5	17.7		TX °C	
	4.8	1.5	4.9	6.4	4.3	6.1	7.6	9.1	4.3	3.4	8.1	8.3	7.2	5.7		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.5	1.8	7.4	0.0	.		RR mm	
	9.2	11.1	12.9	14.2	15.3	16.7	17.5	15.1	12.7	10.1	9.9	12.2	13.2	13.1		TM °C	Meiningen
	14.5	17.0	19.5	20.5	22.7	23.6	23.3	20.7	18.0	15.8	15.5	17.6	19.8	17.6		TX °C	
	5.1	4.9	4.7	6.0	6.3	8.5	9.4	9.7	4.6	5.1	4.5	7.6	8.6	8.1		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.6	3.0	1.7	3.6	.		RR mm	
	10.5	10.5	12.9	15.0	15.3	16.9	16.9	14.5	10.4	10.5	12.2	15.0	15.6	13.6		TM °C	Dresden-Klotzsche
	14.9	16.4	19.2	21.7	22.0	23.9	22.5	19.9	13.0	13.4	16.4	21.4	22.4	19.4		TX °C	
	5.5	3.0	4.5	6.4	7.0	7.9	10.1	7.5	6.2	7.4	7.2	9.5	8.4	8.3		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	1.3	0.0	.	.	.		RR mm	
	3.9	5.3	7.1	9.4	11.5	12.2	11.2	10.0	4.9	3.9	5.5	8.4	9.1	7.6		TM °C	Fichtelberg
	6.0	9.0	10.8	14.5	15.7	15.8	16.0	13.9	6.7	6.0	7.9	13.4	14.2	13.0		TX °C	
	2.4	2.2	3.4	4.5	8.6	9.1	6.3	5.8	2.8	2.9	3.7	5.6	5.7	4.8		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	0.9	12.6	0.0	0.7	1.0	2.8		RR mm	
	10.5	10.0	12.0	13.6	14.7	16.1	15.1	13.3	9.5	10.6	13.5	13.9	15.1	12.8		TM °C	Görlitz
	15.6	16.9	19.1	20.8	22.5	23.7	21.9	20.1	12.8	14.2	18.9	21.2	21.7	19.4		TX °C	
	4.8	2.3	3.1	5.2	5.0	6.4	6.4	6.3	7.0	7.2	9.2	7.5	8.2	7.3		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	0.0	3.9	6.8	0.0	.	.	.		RR mm	
	11.8	11.4	12.6	14.3	15.1	16.0	16.3	14.4	11.8	10.3	12.2	14.5	15.8	13.4		TM °C	Leipzig/Halle
	16.3	17.8	19.9	21.0	22.0	23.6	23.8	20.6	17.3	16.8	16.2	22.1	23.7	19.2		TX °C	
	7.9	4.7	4.4	5.9	6.8	6.7	9.0	8.5	5.2	5.2	7.5	8.0	8.8	7.5		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.7	0.0	0.0	0.2	.		RR mm	
	8.8	11.3	13.8	14.4	15.6	17.3	17.2	16.1	15.1	12.8	7.9	10.7	13.0	13.4		TM °C	Nürburg-Barweiler
	13.3	17.3	20.1	21.4	22.4	22.3	23.5	21.9	19.6	17.7	11.3	15.8	19.7	18.4		TX °C	
	4.1	3.6	5.7	5.9	7.1	9.8	10.9	8.6	8.7	6.5	6.3	7.9	7.0	9.2		TN °C	
	.	.	.	.	0.0	2.8	.	.	.	0.0	4.8	0.6	0.0	0.5		RR mm	
	11.0	13.5	14.7	14.9	15.6	17.8	18.6	16.3	16.5	14.2	11.2	11.7	14.7	15.4		TM °C	Trier-Petrisberg
	17.6	21.5	23.3	24.8	25.3	26.1	27.0	25.0	23.3	21.1	15.5	17.1	21.3	22.4		TX °C	
	6.8	4.2	5.7	5.1	6.2	11.1	11.6	7.9	9.2	7.0	8.9	8.1	7.7	9.2		TN °C	
	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.	.	0.0	3.7	6.4	.	0.0		RR mm	
	11.3	12.3	14.2	15.3	16.9	18.2	17.3	16.0	16.0	13.8	12.2	12.3	13.9	14.3		TM °C	Saarbücken-Ensheim
	17.1	20.0	21.7	22.8	24.8	25.1	25.2	22.4	21.7	19.0	16.6	18.1	21.0	21.6		TX °C	
	6.8	4.9	6.7	8.0	7.5	10.9	11.6	9.8	10.0	8.9	9.0	8.8	9.4	8.4		TN °C	
	.	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	0.3	2.8	.	5.0	0.0		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	6.1	11.4	10.2	1.7	4.0	9.4	13.1	7.9	10.7	10.0	9.8	0.5	-3.0	-0.9	-0.6	1.1
	Max	9.5	14.7	13.9	7.3	8.5	13.2	15.5	10.7	14.4	12.1	12.7	7.1	-0.7	1.1	2.1	4.9
	Min	4.0	8.1	7.2	-1.3	0.1	5.5	8.4	5.9	7.2	6.8	7.0	-3.3	-5.1	-2.4	-2.5	-2.3
	mm	0.0	.	14.0	2.4	.	0.0	.	.	.	.	0.0	4.9	.	0.0	.	.
Freiburg	Mittel	15.0	15.2	17.4	11.3	11.4	14.8	16.6	13.3	12.7	12.7	14.7	10.4	6.3	8.2	7.1	9.0
	Max	20.2	25.6	23.5	15.4	18.3	22.1	26.4	20.7	21.0	21.7	24.0	15.7	12.4	14.0	14.2	16.6
	Min	8.8	4.7	8.8	6.8	3.0	9.0	6.5	6.1	3.8	2.7	3.6	3.0	-1.1	2.7	-2.0	-0.3
	mm	.	.	15.7	3.2	.	.	.	.	.	.	0.0	1.9	.	0.0	.	.
Konstanz	Mittel	13.8	13.6	15.5	10.2	10.5	13.6	16.8	15.4	14.8	14.2	14.7	10.4	6.3	7.1	8.0	9.0
	Max	19.5	23.4	24.0	14.7	16.8	20.5	25.6	22.0	23.2	22.4	23.2	15.0	11.6	12.6	13.7	15.9
	Min	9.4	6.6	7.6	7.3	5.2	9.8	7.7	10.0	7.5	6.7	6.5	3.7	1.3	2.4	1.4	2.2
	mm	.	.	8.3	9.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.6	.	0.0	.	.
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	13.7	15.0	16.1	10.6	11.0	14.7	16.7	14.2	12.9	12.3	13.7	9.1	5.9	7.2	6.9	7.9
	Max	18.9	23.8	24.6	13.6	16.4	20.4	24.7	18.2	18.7	19.9	22.3	14.9	10.2	12.1	11.6	13.6
	Min	8.3	5.1	6.8	7.5	4.5	9.0	8.0	9.6	7.1	3.8	4.1	2.4	1.4	0.9	1.2	0.8
	mm	.	.	7.8	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.1	3.5	.	0.0	.	.
Ulm	Mittel	12.7	14.6	15.5	9.3	10.3	13.7	16.2	13.7	13.2	12.2	14.1	7.9	5.1	5.0	5.9	7.1
	Max	18.0	22.1	23.4	13.1	15.1	19.5	24.6	18.6	18.6	17.8	21.1	12.6	9.6	10.7	10.5	12.5
	Min	8.5	7.3	6.5	6.5	4.8	8.6	7.5	9.2	8.5	6.5	6.9	1.9	1.7	0.6	1.0	1.1
	mm	.	.	7.4	2.3	0.3	.	.	.	.	.	.	2.1	0.0	0.3	.	.
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	11.9	13.2	14.6	9.4	8.8	11.5	16.0	12.9	11.9	10.2	11.9	8.4	3.2	5.4	5.4	6.9
	Max	15.4	19.6	21.4	13.7	13.5	15.5	22.9	16.4	16.2	16.1	17.5	13.7	5.7	9.0	8.6	12.4
	Min	9.0	5.9	7.3	5.0	4.2	8.2	9.3	9.0	6.0	3.2	4.3	2.4	1.5	1.9	1.8	2.0
	mm	1.3	.	0.0	10.4	0.0	0.1	.	.	.	.	1.5	1.8	2.8	0.0	0.1	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	11.7	12.4	13.5	7.6	8.8	11.6	16.0	14.6	11.9	9.9	11.0	5.9	3.3	3.8	4.3	5.2
	Max	18.3	22.9	23.8	11.0	16.1	19.9	26.7	20.7	20.2	18.3	20.6	12.2	7.3	8.5	9.3	11.8
	Min	4.8	2.5	3.2	3.8	4.2	6.2	4.2	6.5	3.9	1.3	0.8	0.5	0.6	0.5	-2.4	-2.8
	mm	0.1	.	0.2	10.3	0.0	.	.	.	.	.	0.1	15.5	0.1	0.1	0.0	.
Hof	Mittel	11.3	12.7	14.4	7.8	8.4	10.5	14.0	10.0	8.0	8.4	11.1	6.6	4.0	4.1	5.3	6.6
	Max	14.2	19.6	22.1	11.5	12.5	13.9	20.7	15.5	12.7	15.6	17.6	11.5	7.6	8.7	9.3	10.4
	Min	8.5	5.2	6.1	4.4	3.4	7.4	7.8	4.1	3.5	0.8	2.1	1.5	0.8	0.3	3.1	3.9
	mm	0.1	.	2.0	3.5	0.2	0.0	.	.	.	.	.	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0
München-Flughafen	Mittel	13.4	12.5	14.1	10.3	10.9	13.7	16.6	14.3	13.2	9.7	11.7	9.4	5.4	6.7	5.2	6.8
	Max	18.3	20.9	23.6	15.2	15.2	18.8	24.6	18.8	18.7	17.4	20.7	13.8	9.4	11.7	10.7	12.9
	Min	7.2	3.9	3.5	6.2	6.4	9.4	7.3	10.9	5.4	1.1	1.3	3.1	2.1	1.0	-2.0	-0.5
	mm	.	.	0.0	12.3	0.2	.	.	.	.	.	.	0.1	0.1	0.0	0.0	.
Nürnberg	Mittel	13.0	13.7	15.8	10.5	10.1	13.6	16.3	13.0	12.0	10.2	12.3	8.6	6.0	6.2	6.3	8.7
	Max	15.6	22.2	23.9	14.3	15.3	20.0	23.9	18.2	18.4	18.6	20.3	14.0	10.5	13.1	11.6	13.0
	Min	7.8	4.9	6.8	4.9	2.4	9.0	7.5	8.6	3.9	0.2	2.3	2.6	1.2	0.0	-0.1	2.4
	mm	0.0	.	2.3	1.3	0.0	.	.	.	.	.	0.1	2.5	0.0	0.0	0.0	.
Regensburg	Mittel	13.0	13.0	14.2	10.3	10.1	13.5	16.5	13.8	12.9	10.1	11.7	9.1	5.8	6.7	5.6	7.4
	Max	17.6	21.5	23.6	13.9	17.0	20.3	25.3	20.2	19.9	19.0	21.8	16.0	9.3	13.9	12.6	14.8
	Min	9.4	5.5	4.1	4.9	3.2	8.7	8.3	8.6	5.4	1.6	2.6	2.7	2.1	0.1	-1.0	0.3
	mm	0.0	.	0.1	9.8	0.5	.	.	.	.	.	0.0	0.6	0.0	.	0.0	.
Würzburg	Mittel	13.8	14.8	16.2	10.4	11.1	14.1	17.2	13.8	13.6	11.9	14.2	10.2	7.5	8.6	7.8	9.8
	Max	17.8	23.3	24.7	13.6	16.2	20.8	24.4	19.5	19.6	19.4	22.6	15.2	12.9	13.7	13.2	13.7
	Min	9.0	6.2	7.4	6.2	4.5	8.6	9.5	9.1	8.4	4.1	4.8	4.6	2.7	2.7	1.0	5.2
	mm	0.0	.	2.8	1.0	0.6	.	0.0	.	.	.	0.8	1.7	0.0	0.0	0.0	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
3.4	6.6	8.3	9.6	11.0	11.4	11.3	8.2	9.1	5.1	3.5	4.6	5.1	6.5		TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
8.0	9.7	10.7	12.0	13.3	13.9	13.8	10.2	12.3	7.8	5.7	6.6	6.0	10.2		TX °C	
0.3	3.2	6.5	6.9	8.4	9.2	9.2	5.3	5.0	3.0	2.0	2.2	3.6	3.8		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	1.0	.	0.0	0.0	0.0	27.3	3.4		RR mm	
10.6	11.9	12.9	13.9	15.2	15.3	15.9	16.1	15.4	13.0	12.0	11.5	11.5	11.6		TM °C	Freiburg
18.3	21.2	22.0	23.1	24.0	24.5	24.3	22.1	23.7	20.1	18.2	18.9	15.9	18.2		TX °C	
-0.5	1.0	3.1	4.1	5.4	6.0	5.6	10.6	6.4	4.2	5.0	2.7	6.7	5.4		TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.1	7.1	0.9		RR mm	
10.8	11.7	13.8	15.3	16.1	17.3	16.9	16.4	16.0	13.9	10.9	12.5	12.1	12.4		TM °C	Konstanz
17.8	20.3	22.3	23.7	25.1	26.2	24.2	21.6	23.4	19.6	15.1	20.8	16.6	21.5		TX °C	
2.8	4.1	5.2	7.3	8.3	9.0	8.4	12.0	9.2	7.7	7.1	6.4	8.8	6.8		TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.1	0.0	.	1.8	5.3	0.4	.	0.0		RR mm	
9.5	11.3	12.9	14.4	15.8	16.2	16.3	15.5	14.8	11.9	9.9	11.6	13.4	13.8		TM °C	Stuttgart-Echterdingen
16.3	18.7	20.8	22.8	23.8	24.6	25.3	21.5	20.7	17.2	11.8	17.8	20.5	20.9		TX °C	
1.3	1.0	3.4	4.2	6.4	7.2	7.6	9.4	7.9	7.0	6.4	5.7	8.0	8.1		TN °C	
.	.	.	.	.	.	9.1	.	.	0.0	0.8	0.1	2.0	9.3		RR mm	
9.4	11.0	12.6	14.4	16.2	16.9	17.2	15.6	14.2	10.6	9.2	11.1	12.2	12.2		TM °C	Ulm
14.8	17.8	18.6	20.8	22.0	23.1	24.0	21.5	19.5	15.3	12.5	16.2	19.0	19.2		TX °C	
2.9	3.8	5.3	6.9	7.1	10.9	8.7	11.7	8.8	5.5	6.6	5.7	8.6	7.1		TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	1.3	1.4	.	0.7	11.9		RR mm	
8.6	11.1	12.6	14.3	15.5	17.3	17.4	15.3	13.0	9.5	10.6	12.9	13.9	13.6		TM °C	Fürstenzell
14.9	17.1	19.2	21.5	23.5	24.1	24.8	22.0	19.0	15.6	16.8	18.9	19.1	20.1		TX °C	
0.9	4.9	5.5	7.2	7.5	11.4	11.3	8.7	6.4	5.3	3.7	6.7	8.3	8.8		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0		RR mm	
7.4	9.8	11.1	12.6	13.3	13.8	15.1	13.2	11.9	9.1	8.8	9.3	9.8	10.5		TM °C	Garmisch-Partenkirchen
15.8	17.9	19.7	21.5	22.6	23.6	23.7	19.8	19.1	16.1	14.1	16.7	17.3	19.0		TX °C	
-2.3	-0.2	1.6	2.1	3.2	2.8	3.9	7.1	3.2	1.8	4.7	1.5	3.4	2.0		TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.0	0.9	.	0.0	4.3	1.4	4.5	0.7		RR mm	
7.8	9.2	11.1	12.8	14.4	15.7	15.5	13.0	9.9	7.0	9.2	11.3	12.4	11.3		TM °C	Hof
12.3	15.8	18.2	20.3	21.2	23.0	22.6	19.3	15.0	11.0	13.3	18.3	20.0	17.0		TX °C	
3.3	1.4	2.7	4.0	5.7	7.3	7.4	6.9	3.4	4.3	5.4	6.6	5.9	7.0		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.9	0.8	0.0	0.0	4.6		RR mm	
7.6	9.4	11.0	12.3	14.0	15.8	15.7	16.1	13.1	10.0	9.8	11.1	14.5	13.6		TM °C	München-Flughafen
15.4	17.5	19.5	22.0	22.6	24.5	24.3	22.6	19.7	15.6	16.0	18.6	20.3	21.0		TX °C	
-2.0	-0.9	0.9	1.1	3.2	5.7	6.0	8.6	6.0	2.4	5.6	5.0	8.7	7.4		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	0.3	.	0.3	6.9	.	.	0.0		RR mm	
10.3	11.3	12.7	13.8	15.1	17.3	17.3	16.2	12.7	8.9	9.6	12.6	15.4	14.7		TM °C	Nürnberg
16.8	18.8	20.9	22.8	24.3	26.6	25.8	24.0	19.6	15.6	14.2	18.9	21.4	21.0		TX °C	
2.4	1.1	1.9	3.1	3.8	6.1	6.4	7.3	3.0	2.3	8.2	4.2	11.1	9.7		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.0	10.6	.	0.0	1.2		RR mm	
8.7	10.9	11.9	13.0	14.9	17.1	16.5	16.1	12.9	9.6	11.7	12.3	14.9	13.0		TM °C	Regensburg
17.9	19.0	21.0	22.8	25.0	26.5	25.5	24.7	21.3	16.9	19.2	20.7	21.9	20.0		TX °C	
-0.9	2.1	1.5	2.7	4.3	8.3	8.5	8.4	6.3	3.9	6.5	5.6	7.9	7.5		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	1.9	.	.	2.0		RR mm	
11.6	12.0	13.2	14.6	15.9	17.8	18.2	17.6	15.0	11.8	10.0	13.3	15.5	14.9		TM °C	Würzburg
17.0	19.2	21.2	23.0	24.5	26.3	25.6	25.0	21.8	18.6	15.0	18.9	22.5	22.4		TX °C	
6.4	4.4	4.1	5.4	6.0	8.6	10.3	11.2	7.4	6.2	7.7	7.8	9.3	10.1		TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.8	2.8	0.0	0.3	0.2		RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

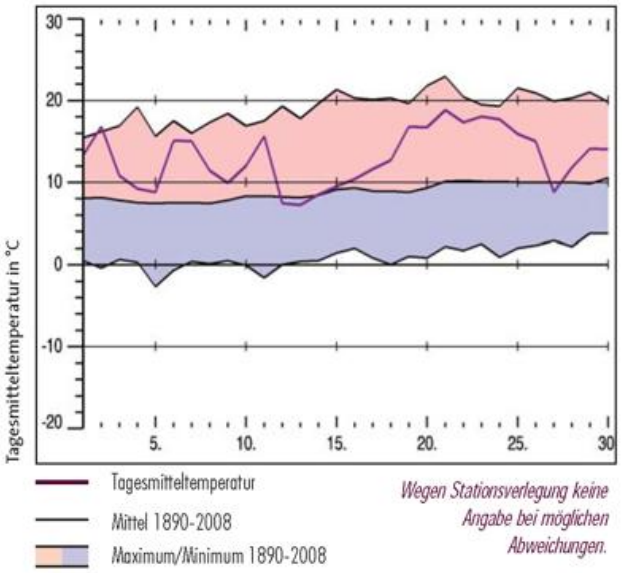
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

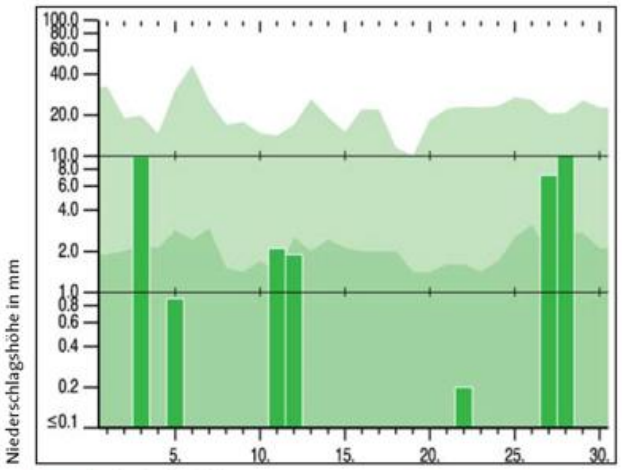
Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

Monatsgang Aachen-Orsbach



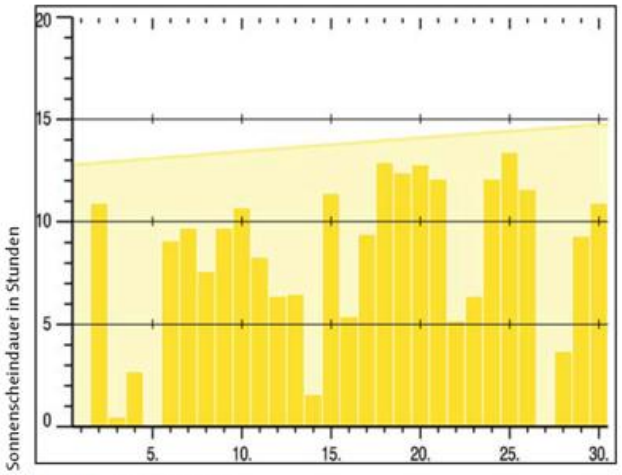
Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



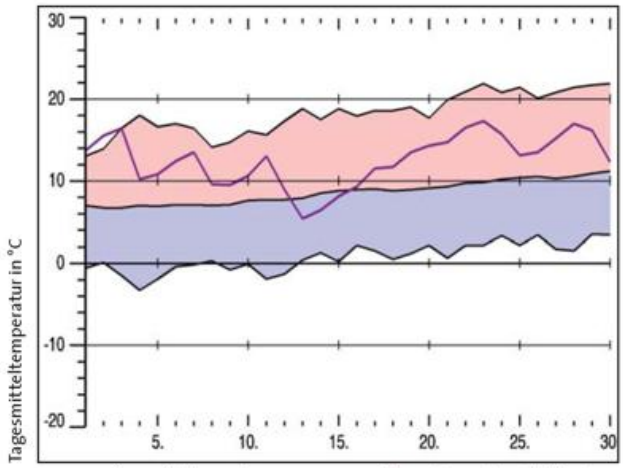
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



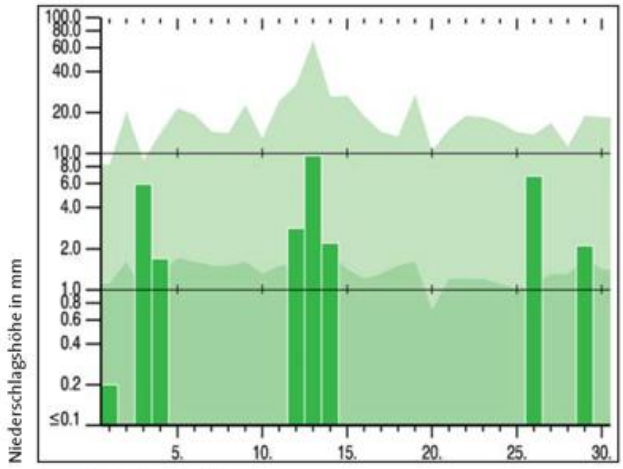
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Berlin

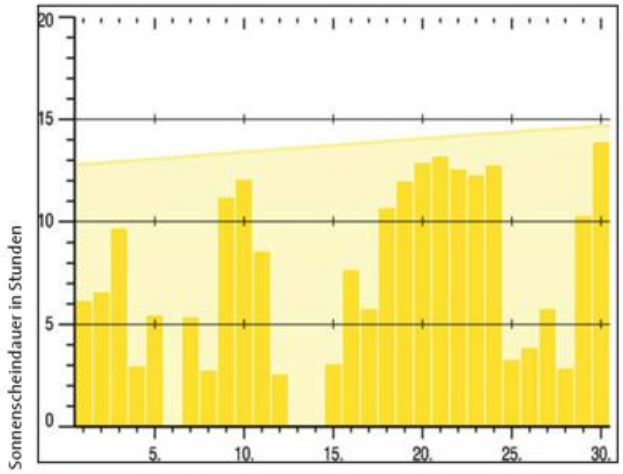


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des vielj. Mittels
am 01. mit 13.7°C um 0.7K
am 02. mit 15.5°C um 1.6 K

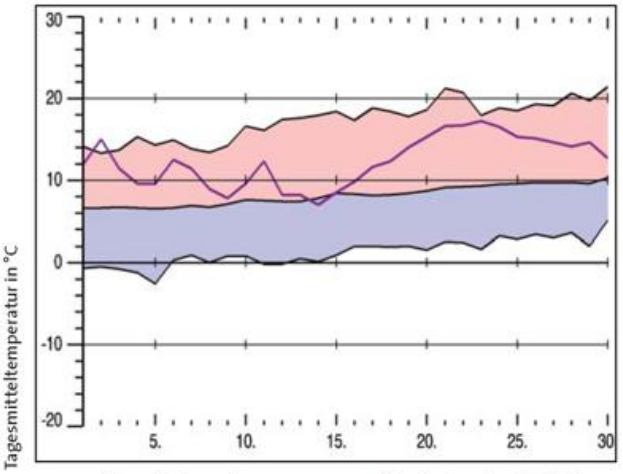


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



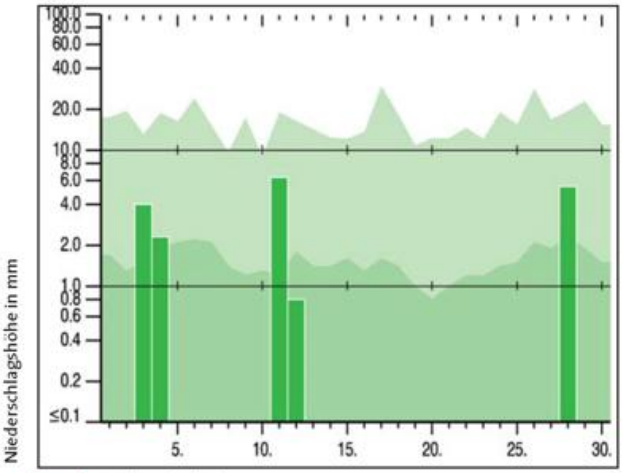
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Bremen

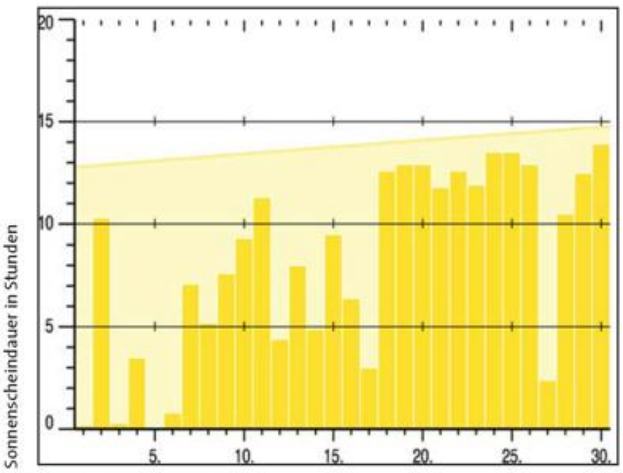


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des vielj. Mittels
am 02. mit 15.0°C um 1.7 K



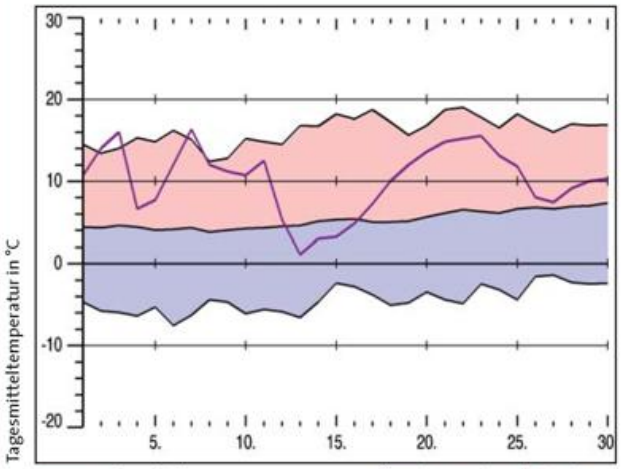
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

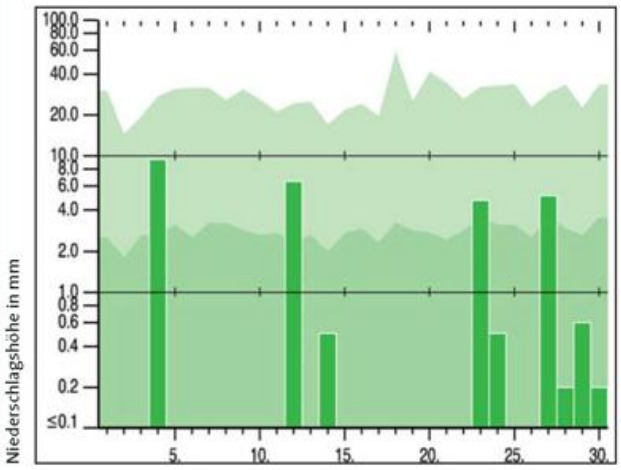
Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

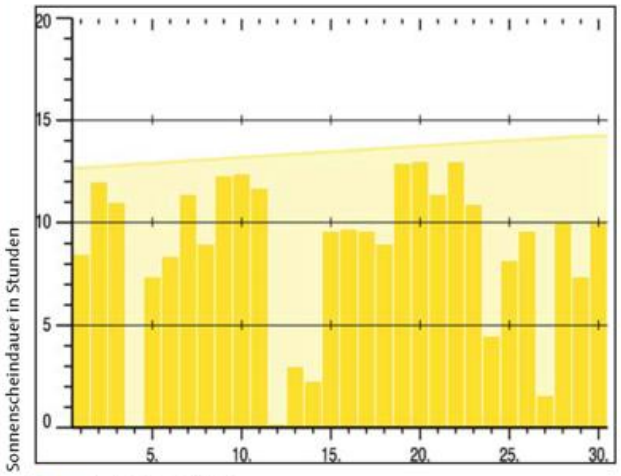


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des vielj. Mittels
am 02. mit 14.0°C um 0.6 K
am 03. mit 16.0°C um 2.0 K
am 07. mit 16.3°C um 1.2 K

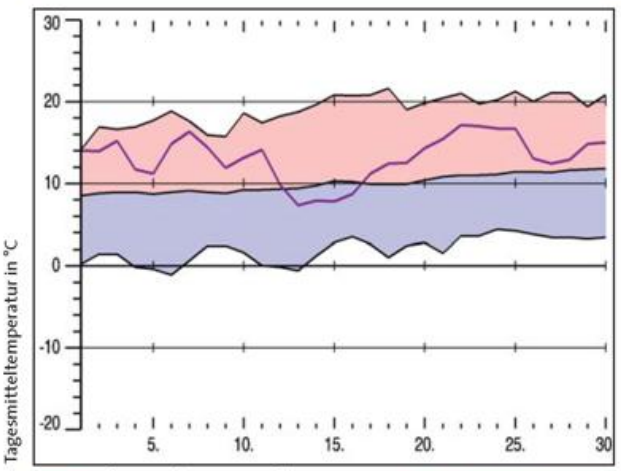


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



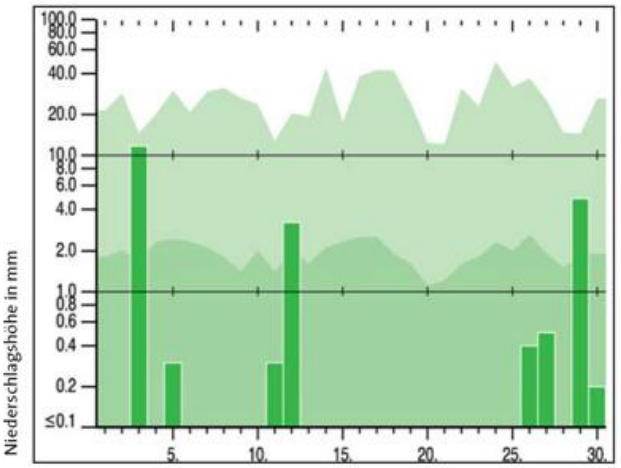
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



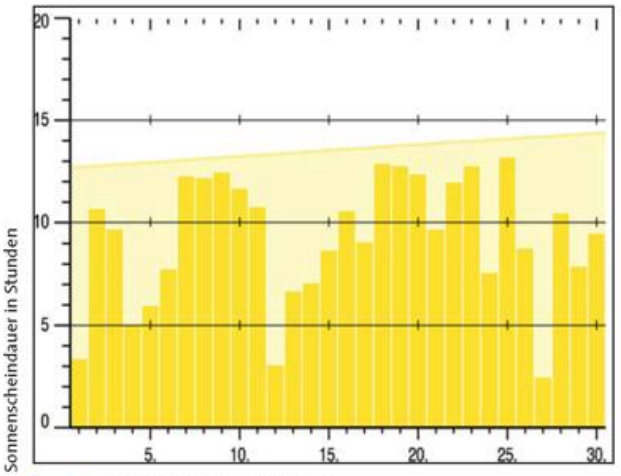
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Waldbrandgefahrenindex

Die durch die Witterung bedingte Gefährdung des Waldes wird durch die Gefahrenstufen 1 (sehr geringe Gefahr) bis 5 (sehr hohe Gefahr) beschrieben. Bei der höchsten Gefahrenstufe besteht eine sehr hohe Zündbereitschaft und ein hohes Ausbreitungsrisiko zu katastrophalen Großbränden. Der Waldbrandgefahrenindex dient zur Information der Landesbehörden und der Feuerwehr, um bei einer hohen Gefährdung vorbereitet zu sein.
Waldbrandgefahrenindices werden nach verschiedenen Methoden errechnet: BAUMGARTNER nach der klimatischen Wasserbilanz der letzten 5 Tage, KÄSE (oder M 68) durch Aufsummieren von Temperatur und Luftfeuchte ab Februar sowie weiterer Korrekturen, ANGSTRÖM durch Berücksichtigung der Luftfeuchte, Lufttemperatur und des Niederschlags. Der FIRE WEATHER INDEX aus Kanada berücksichtigt die Feuchte der Streu auf dem Waldböden und die Windgeschwindigkeit.

Aktuelle Karten zum Waldbrandgefahrenindex können unter www.dwd.de/waldbrand abgerufen werden.

Foto: ©Deutscher Wetterdienst über Fotolia

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.04.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

05
2011

Jahrgang 13



Mai 2011 – warm, sonnenscheinreich und meist sehr trocken

Deutschlandwetter im Mai 2011

Der Mai 2011 begann kalt, in Thüringen und Sachsen schneite es bis in die Niederungen und örtlich bildete sich kurzzeitig eine Schneedecke. Hochdruckgebiete sorgten danach immer wieder für viel Sonnenschein und sommerliche Temperaturen. Beendet wurden diese Phasen regelmäßig von durchziehenden Kaltfronten, die Schauer, Gewitter und mehrmals deutliche Temperaturstürze mitbrachten. So war der Mai zu warm und meist deutlich zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag überall über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Nach Kaltstart hochsommerlich

Die Temperatur lag mit 13.9°C (Grad Celsius) um 1.7 K (Kelvin)[1)] über dem Normalwert. Der Monat war in ganz Deutschland zu warm – in der Nordhälfte meist um 1 bis 2 K (Göttingen 0.6 K), im Südwesten örtlich um mehr als 3 K (Feldberg/Schwarzwald 3.4 K).

Die niedrigsten Temperaturen wurden zu Monatsbeginn in Norddeutschland gemessen: -4.1°C in Gardelegen am 05. und der niedrigste Bodenfrost mit -9.0°C in Lübeck-Blankensee am 03. Der erste heiße Tag (≥ 30.0°C) wurde mit 30.1°C am 10. in Bendorf erreicht. Weitere heiße Tage folgten Ende Mai – mit bis zu 33.7°C am 30. ebenfalls im Bendorf.

Pegel vieler Flüsse so niedrig wie seit 100 Jahren nicht

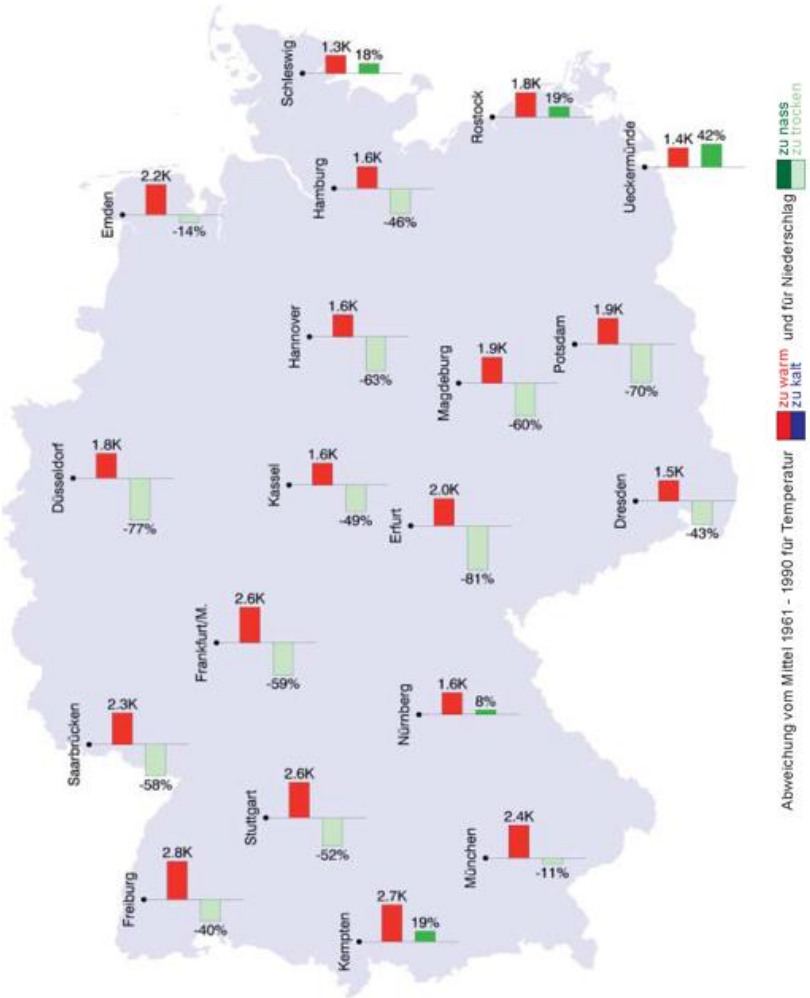
Die Niederschlagshöhe betrug im Mai 43 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 62 % des vieljährigen Mittelwertes von 70 mm. Da die Niederschläge oft schauerartigen Charakter hatten, gab es regional große Unterschiede. Im Alpenraum kam es Mitte und Ende des Monats zu lang anhaltenden und ergiebigen Niederschlägen, so dass hier genauso wie gebietsweise an den Küsten und vereinzelt in der Osthälfte, das vieljährige Mittel übertroffen wurde (Straubing 143 %, Ueckermünde 142 %). In den übrigen Gebieten war es wieder zu trocken – zwischen Rhön und Thüringer Wald wurden etwa 10 % erreicht. Die Monatswerte reichten von 6 mm in Lautertal-Oberlauter und Meiningen bis 216 mm auf der Zugspitze. Die höchste Tagesmenge fiel mit 43.9 mm am 14. in Garmisch-Partenkirchen. Am letzten Maitag regnete es in ganz Deutschland, stellenweise fiel an diesem Tag mehr Niederschlag als im gesamten Monat zusammen. An der Niederschlagsmessstelle Stammbach-Querenbach (Kr. Hof) wurden 66.3 mm gemessen.

Nur 1989 und 1990 waren sonniger

Die Sonnenscheindauer lag mit 275 Stunden um 41 % über dem klimatologischen Mittel von 196 Stunden. Die Sonne schien in ganz Deutschland länger als üblich.

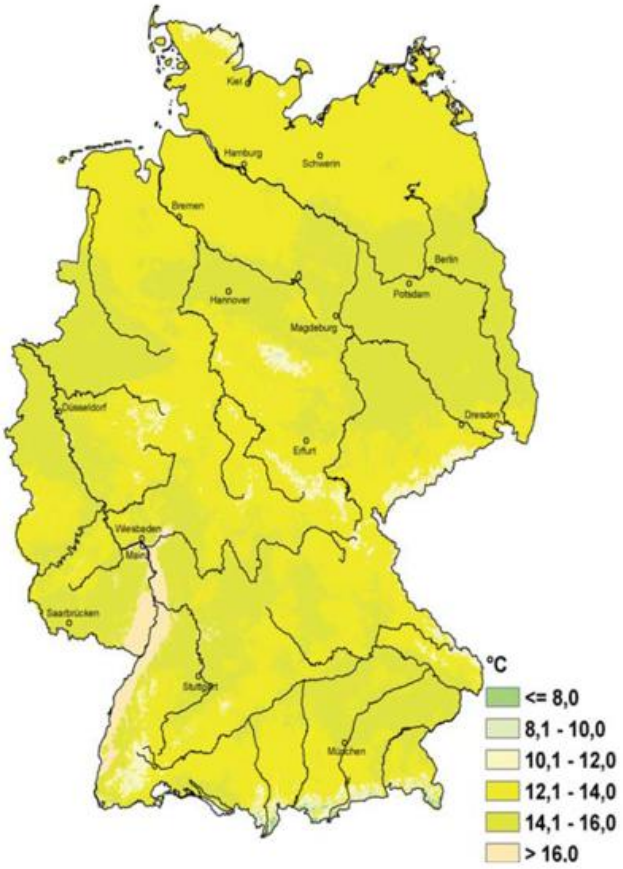
Vom Südwesten bis Sachsen wurden die Mittelwerte gebietsweise um 50 % übertroffen (Freiburg 166 %), während sie im Norden gebietsweise nur knapp (Lübeck-Blankensee 102 %) überschritten wurden. Die Sonne schien von 215 Stunden auf dem Wendelstein bis 320 Stunden in Tholey/Saarland.

Abweichung im Mai vom vieljährigen Mittel 1961-1990

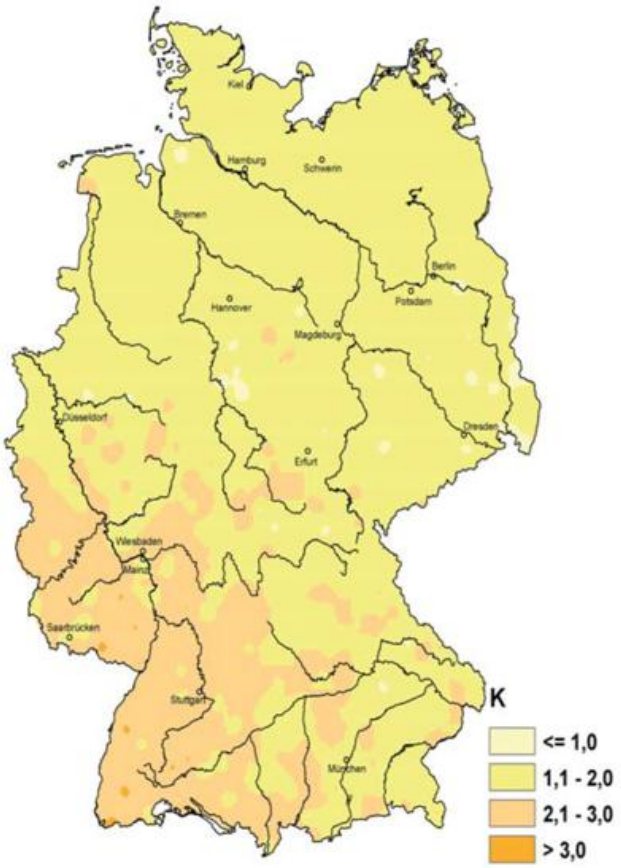


[1)] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

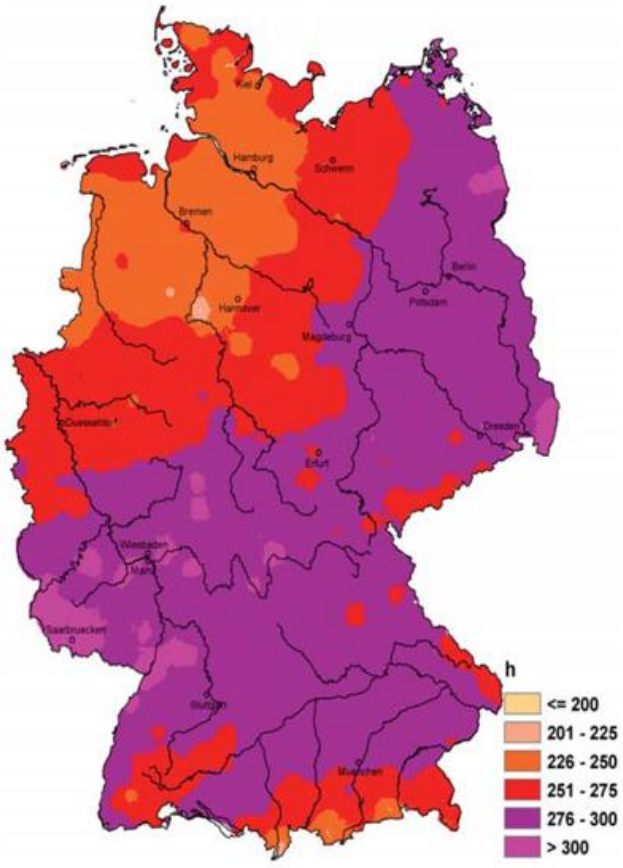
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



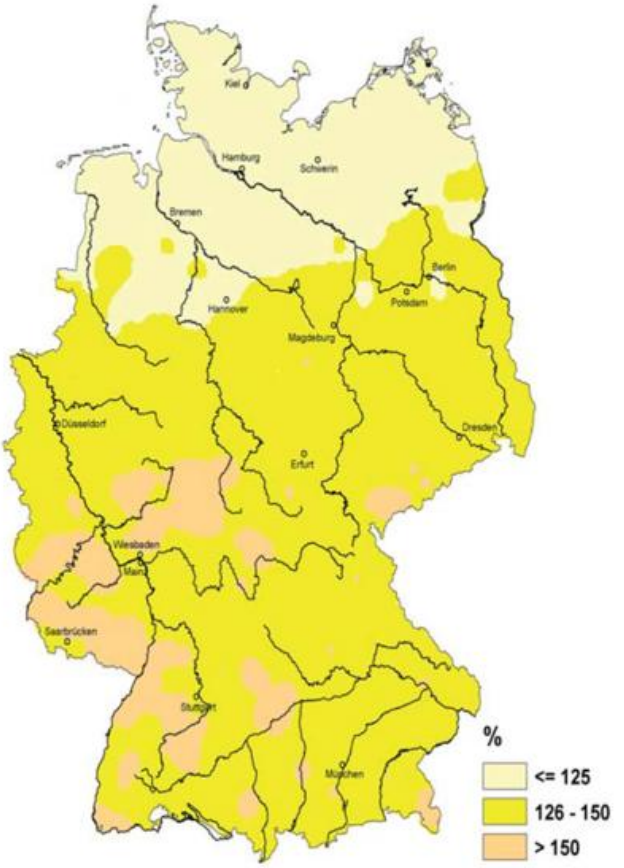
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Extremwerttabelle und besondere Wettererscheinungen

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 08. auf den 09. Boltenhagen 11.8 K;
vom 29. auf den 30. Lübeck-Blankensee 10.0 K, Hamburg-Fuhlsbüttel 10.1 K, Boizenburg 10.2 K, Norderney 10.5 K, Teterow 10.5 K, Rostock-Warnemünde 10.6 K, Itzehoe 10.7 K und Schwerin 10.9 K.

Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):
vom 02. auf den 03. Regensburg 12.3 K;
vom 14. auf den 15. Garmisch-Partenkirchen 10.0 K, Oberstdorf 11.1 K und Hohenpeißenberg 11.7 K;

vom 26. auf den 27. Rheinstetten 10.1 K, Braunschweig 10.2 K, Oldenburg 10.2 K, Weiden 10.3 K, Itzehoe 10.4 K, Soltau 10.4 K, Bamberg 10.5 K, Bremerhaven 10.6 K, Freiburg 10.6 K, Hannover 10.8 K, Bad Lippspringe 10.9 K, Nürnberg 11.1 K, Cuxhaven 11.1 K, Bad Salzuflen 11.2 K, Öhringen 11.3 K, Klippeneck 11.4 K, Straubing 11.6 K, Fürstenzell 11.9 K, Freudenstadt 12.0 K, Regensburg 12.0 K, Stuttgart-Schnarrenberg 12.4 K, Garmisch-Partenkirchen 12.5 K, Weißenburg 12.6 K, München-Stadt 12.8 K, Hohenpeißenberg 12.8 K, München-Flughafen 12.8 K, Stötten 12.9 K, Stuttgart-Echterdingen 12.9 K, Konstanz 13.2 K, Augsburg 13.4 K, Kempten 13.4 K, Mühldorf 13.5 K, Ulm 14.0 K und Oberstdorf 14.5 K;

vom 30. auf den 31. Geisenheim 10.3 K, Berus 10.7 K, Lüdenscheid 11.1 K, Norderney 11.2 K, Lingen 11.6 K, Emden 11.7 K, Nürburg-Barweiler 11.7 K, Essen-Bredeney 12.0 K, Münster/Osnabrück 12.2 K, Aachen-Orsbach 13.0 K, Düsseldorf 13.3 K, Trier-Petrisberg 13.3 K, Ahaus 13.5 K, Köln-Bonn 14.1 K, Bendorf 14.5 K;

vom 31.05. auf den 01.06. weitere 58 Stationen, insbesondere in der Osthälfte bis 15.8 K in Oschatz.

Wetterschäden[1)]
Starke Fröste zu Anfang des Monats - speziell in der Nacht auf den 04. - sorgten bei Winzern und Landwirten für Verdruss. In den Weinbauregionen im Südwesten traten zum Teil erhebliche Frostschäden auf, so dass z.B. einige Betriebe in Franken mit einem Totalausfall rechnen. Aber auch Obstbauern verzeichneten örtlich erhebliche Frostschäden, so im Raum Meckenheim bei Bonn. In der zweiten Monatshälfte traten dann lokale Gewitter z.T. mit Starkregen und Hagel auf, die örtlich zu vollgelaufenen Kellern und überfluteten Straßen führten, so geschehen am 19. im Raum Saalfeld, wo Schlammlawinen den Verkehr auf der B85 und B211 behinderten, am 22. in der Stuttgarter Innenstadt und am 23. in Teilen Nordrhein-Westfalens.

Tornado
am 12. in Rödigsdorf in der Nähe von Apolda, geringe Schäden.

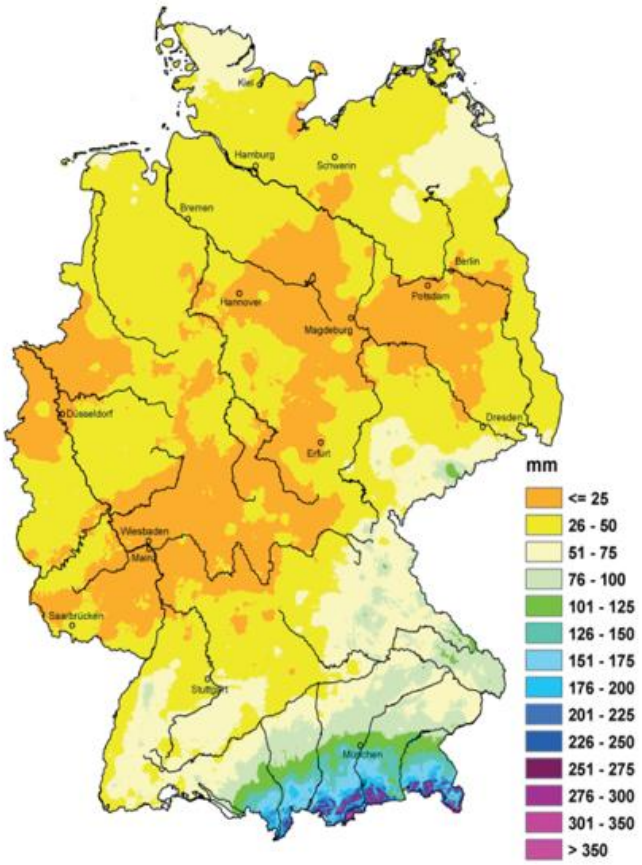
Hagel
am 01. in Singen/Baden-Württemberg;
am 04. vereinzelt in Berlin und Brandenburg;
am 10. stellenweise in Nordrhein-Westfalen;
am 11. in Gera;
am 12. örtlich von Sachsen-Anhalt bis Sachsen und Bayern, in Emden;
am 12. und 13. vereinzelt in Mecklenburg-Vorpommern;
am 14. in St. Peter-Ording und in Worpswede (Kr. Osterholz, NI);
am 15. örtlich von Schleswig-Holstein bis nach Baden-Württemberg und Bayern;
am 19. stellenweise in Bayern und Thüringen;
am 20. örtlich von Sachsen-Anhalt bis Sachsen und Bayern, vereinzelt auch in Rheinland-Pfalz und dem Saarland;
am 21. vereinzelt in Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen;
am 22. stellenweise von Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern bis in den Süden Deutschlands;
am 24. vereinzelt im Großraum Hamburg;
am 26. im Süden Bayerns (s.a. Foto: Hagel bei Brannenburg);
am 29. vereinzelt in Sachsen und Sachsen-Anhalt;
am 31. vereinzelt in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



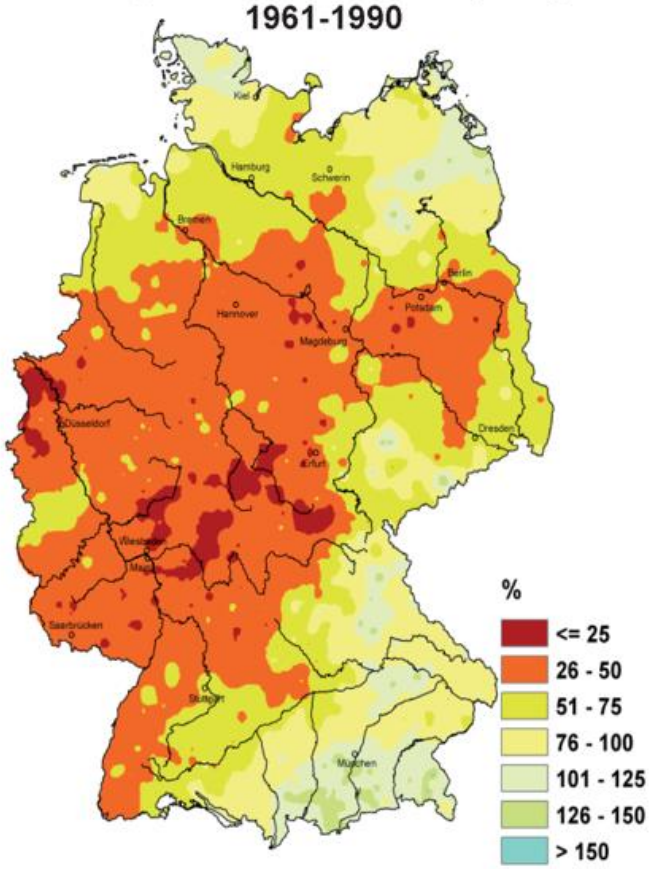
Extremwerte im Mai 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	11.4	Arkona		11.3	Braunlage		-0.8	Zugspitze	
	höchster Wert	16.6	Mannheim		16.0	Freiburg		12.6	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	19.1	Helgoland	am 30.	24.8	Braunlage	am 30.	8.8	Zugspitze	am 30.
	höchster Wert	33.7	Bendorf	am 30.	32.0	Trier-Petrisberg	am 30.	27.5	Oberstdorf	am 26.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-4.1	Gardelegen	am 05.	-3.9	Augsburg	am 04.	-12.0	Zugspitze	am 05.
	höchster Wert	5.8	Helgoland	am 05.	2.8	Tholey	am 04.	-0.2	Kl. Feldberg /Taunus	am 03.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	10	Wiesenburg		6	Lautertal-Oberlauter, Meiningen		20	Kleiner Feldberg / Taunus	
	höchster Wert	72	Schleswig		172	Garmisch-Partenkirchen		216	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	3.6	Wiesenburg	am 22.	2.1	Meiningen	am 22.	12.0	Kl. Feldberg / Taunus	am 31.
	höchster Wert	33.9	Manschnow	am 31.	43.9	Garmisch-Partenk.	am 14.	41.1	Zugspitze	am 14.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	231	Emden		225	Garmisch-Partenkirchen		215	Wendelstein	
	höchster Wert	314	Rheinstetten		320	Tholey		299	Kleiner Feldberg / Taunus	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

14./15. 2 Tage: Zugspitze 74.3 mm, Oberstdorf 52.2 mm, Hohenpeißenberg 40.1 mm,
21./22. Nürnberg 38.6 mm, Stuttgart-Schnarrenberg 27.1 mm,
26./27. Hohenpeißenberg 63.3 mm, Garmisch-Partenkirchen 49.5 mm, Zugspitze 49.4 mm, Oberstdorf 37.5 mm, Gr. Arber 34.0 mm, Mühldorf 30.9 mm, Straubing 30.4 mm, München-Stadt 28.2 mm, München-Flughafen 25.5 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 50 mm, alle in Bayern:

14. Kreuth-Glashütte 53.8 mm und Obere Firstalm/Schlierseer Berge 51.4 mm (Kr. Miesbach),
22. Markt Erlbach-Moosbach 57.3 mm (Kr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim),
27. Obere Firstalm/Schlierseer Berge 55.8 mm (Kr. Miesbach),
31. Stammbach-Querenbach 66.3 mm (Kr. Hof), Parsberg/Oberpfalz-Eglwang 60.4 mm (Kr. Neumarkt in der Oberpfalz), Schmidmühlen 57.5 mm (Kr. Amberg-Sulzbach), Freystadt-Oberndorf 52.2 mm (Kr. Neumarkt in der Oberpfalz), Neumarkt-Sankt Veit 51.7 mm (Kr. Mühldorf am Inn), Aying 50.7 mm (Kr. München), Waakirchen-Demmelberg 50.6 mm (Kr. Miesbach), Kastl 50.0 mm (Kr. Amberg-Sulzbach).

48-stündige Niederschlagshöhen von mind. 80 mm, alle in Bayern:

26./27. Piding 91.8 mm und Marktschellenbach 87.7 mm (Berchtesgadener Land), Waakirchen-Demmelberg 84.8 mm (Kr. Miesbach).

Neuschneehöhen (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Neuschneehöhen von mind. 25 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

28. Zugspitze 35 cm.

48-stündige Neuschneehöhen von mind. 50 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

15./16. Zugspitze 70 cm.

Trockene Zeiträume
Die seit Februar herrschende Trockenheit setzte sich im Mai fort. Im Nordosten fiel an einzelnen Stationen über den Monatswechsel April/Mai mehr als 3 Wochen kein bzw. kein messbarer Niederschlag.
27 Tage: Fehmarn, Ueckermünde, Schwerin (14.04. bis 10.05.).

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	43	80
Mecklenburg-Vorpommern	46	89
Niedersachsen und Bremen	32	52
Sachsen-Anhalt	25	49
Brandenburg und Berlin	33	60
Nordrhein-Westfalen	28	39
Hessen	22	31
Thüringen	31	47
Sachsen	46	69
Rheinland-Pfalz und Saarland	27	38
Baden-Württemberg	50	53
Bayern (nördlich der Donau)	51	69
Bayern (südlich der Donau)	117	107
Bundesrepublik Deutschland	43	62

*1 = Daten aus 1098 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	36	57
Weser (oberhalb Allermündung)	25	36
Weser (ab Aller einschließlich)	28	45
Elbe (bis Saale einschließlich)	37	61
Elbe (unterhalb Saale)	33	62
Rhein (oberhalb Mainmündung)	48	50
Main	31	45
Rhein (unterhalb Mainmündung)	27	38
Donau (bis Regen einschließlich)	74	84
Donau (unterhalb Regen)	120	110

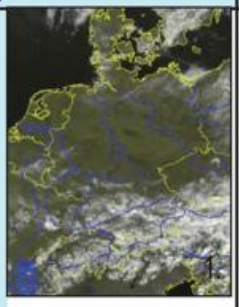
Witterungsverlauf Großwetterlagen

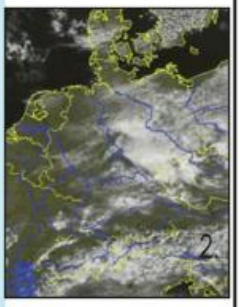
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

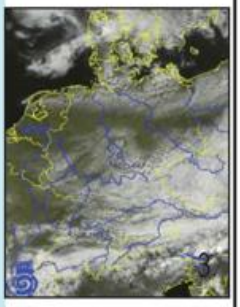
Witterung

tägliche Spitzenwerte

Hoch Nordmeer-Fennoskandien, zyklonal HNFz 01.-03. Mai



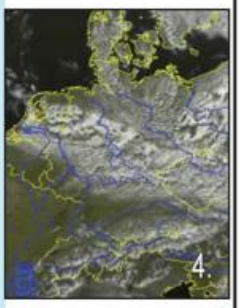


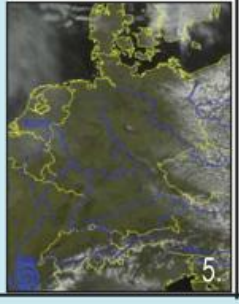


Die seit dem 28.04. bestehende Großwetterlage hielt weiter an. Am 01. lag noch die Kaltfront eines Tiefs über Osteuropa quer über Deutschland. Sie zog nur langsam nach Südosten. Daran entwickelten sich in Bayern und Baden-Württemberg Regenschauer. Von einer Linie Saarland - Erzgebirge nordwärts schien die Sonne an diesem Tag hingegen verbreitet 10 Stunden und mehr, im Südosten (Fürstenzell 1 Stunde) war sie seltener zu sehen. Trotz Sonnenscheins blieb es an der Ostseeküste mit Werten um 10°C kühl.
In der Nacht auf den 02. kamen in Brandenburg Niederschläge auf, die sich westwärts verlagerten. Im süddeutschen Bereich lebten die Schauer und Gewitter am Nachmittag wieder auf. Am Alpenrand und im Fichtelgebirge fielen dabei vereinzelt mehr als 20 mm. Die Stationen von Brandenburg bis zum Harz und in Franken verzeichneten den wenigsten Sonnenschein. Mit bis zu 14 Stunden war es an den Stationen an Nord- und Ostsee zwar sonniger, aber nicht wärmer (Arkona 7°C).
In der zweiten Hälfte der Nacht auf den 03. verlagerte sich die Kaltfront weiter südostwärts, aber es dauerte am 03. noch bis gegen Mittag bevor in Bayern die letzten Regenschauer abgezogen waren. Dafür kamen in Norddeutschland von Dänemark her zum Abend Wolken und Regenschauer auf. So traten - neben der Lausitz und entlang der Alpen - ab einer Linie Emden – Rügen nordwärts vereinzelt Niederschlagshöhen von 5 mm und mehr auf.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 01. von 0.2°C (Carlsfeld, Wernigerode) bis 10.7°C (Mannheim);
am 02. von -1.6°C (Carlsfeld) bis 7.8°C (Rheinstetten);
am 03. von -3.5°C (Barth) bis 7.1°C (Freiburg).
Höchstwerte:
am 01. von 8.1°C (Ueckermünde) bis 21.7°C (Freiburg);
am 02. von 5.2°C (Schmücke) bis 21.8°C (Konstanz);
am 03. von 0.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 16.2°C (Köln-Bonn).
Bodenfrost:
am 01. an 19 Stationen hauptsächlich in der Nordosthälfte bis -4.4°C (Carlsfeld);
am 02. insgesamt an 40 Stationen, am häufigsten von der Nordsee bis zum Erzgebirge und nach Franken bis -6.7°C (Itzehoe);
am 03. häufig bis -9.0°C (Lübeck-Blankensee), ausgenommen insbesondere der Südwesten und äußerste Süden.
Niederschlag:
am 01. örtlich in Brandenburg, häufig. im Süden von Bayern und Baden-Württemberg bis 6 mm (Zugspitze);
am 02. bis 23 mm (Kempten);
am 03. bis 10 mm (Görlitz).
Sonne:
am 01. von Süden nach Norden zunehmend, bis 14 Stunden von den nördlichen Mittelgebirgen bis zu Nord- und Ostsee (z.B.: Arkona);
am 02. von Mitteldeutschland nach Westen und Norden zunehmend bis 14 Stunden an Nord- und Ostsee (z.B.: Arkona);
am 03. von Südosten nach Norden und Westen zunehmend bis 14 Stunden (z.B.: Düsseldorf).
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 01. Stärke 8 auf Arkona ebenso auf dem Brocken;
am 02. Stärke 8 auf Arkona sowie auf dem Brocken und dem Weinbiet;
am 03. Stärke 8 auf der Zugspitze und den Gipfeln von Erzgebirge und Harz.

Hoch Nordmeer, antizyklonal HNa 04.-06. Mai





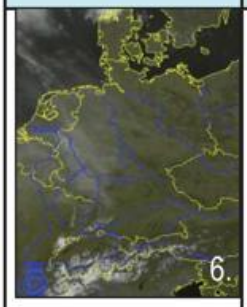
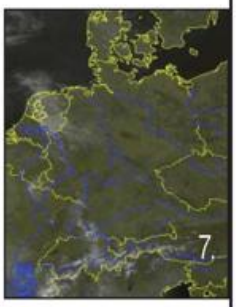
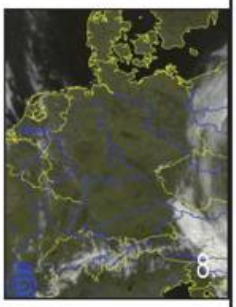
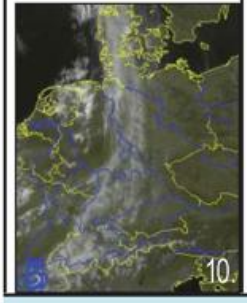
Zum 04. zogen die schauerartigen Niederschläge nach Südosten. In der Südwesthälfte blieb es meist niederschlagsfrei. Dort war es überwiegend gering bewölkt, so dass in der frischen Kaltluft verbreitet Bodenfrost auftrat. Im Tagesverlauf setzte sich der Einfluss des Hochs über Skandinavien durch. Trotz der kalten Nacht stieg die Temperatur am Rhein vereinzelt bis auf 18 °C. An Nord- und Ostsee war es mit 8 bis 10°C erneut kühl.
In der Nacht zum 05. herrschte in Deutschland verbreitet Bodenfrost und auch in 2 Meter über Grund registrierten viele Stationen in Deutschland - ausgenommen insbesondere Gebiete westlich des Rheins und Bereiche Mecklenburg-Vorpommerns – negative Temperaturen. Tagsüber schien die Sonne meist mehr als 11 Stunden und es war trocken. Im Südwesten überschritt die Temperatur an diesem Tag häufig die 20°C-Marke.

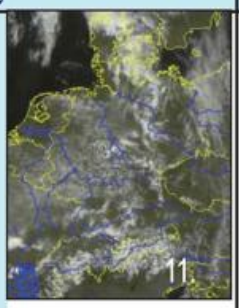
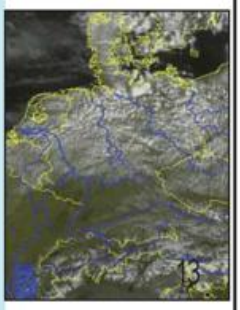
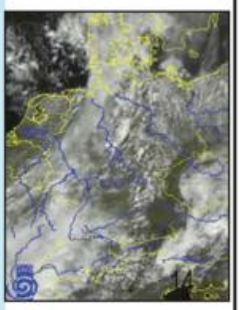
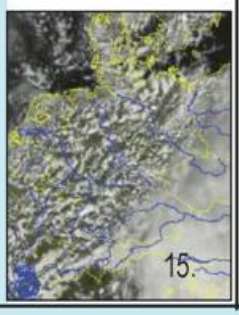
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 04. von -4.0°C (Carlsfeld) bis 6.2°C (Helgoland);
am 05. von -4.1°C (Gardelegen) bis 6.2°C (List/Sylt);
am 06. von -1.3°C (Bamberg) bis 10.4°C (Essen-Bredeney).

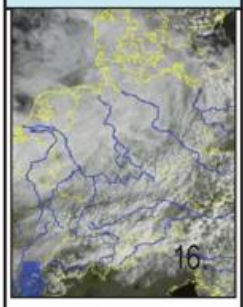
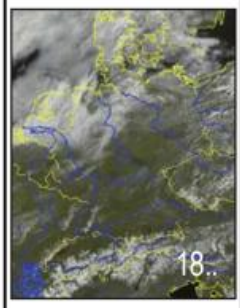
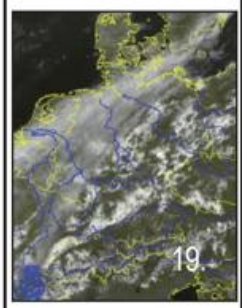
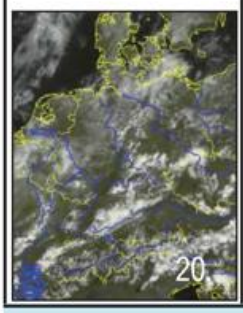
Höchstwerte:
am 04. von 4.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 18.1°C (Bendorf);
am 05. von 8.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 21.4°C (Trier-Petrisberg);
am 06. von 12.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 26.0°C (Lahr).

Bodenfrost:
am 04. verbreitet bis -7.9°C (Carlsfeld), ausgenommen besonders Gebiete an Nord- und Ostsee;
am 05. verbreitet bis -7.9°C (Emden), ausgenommen Gebiete an Nord- und Ostsee sowie von der Mosel bis zum Bodensee;
am 06. im Westen selten, im Osten häufig bis -4.8°C (Mühldorf).

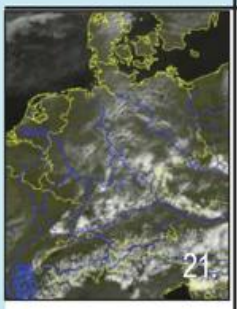
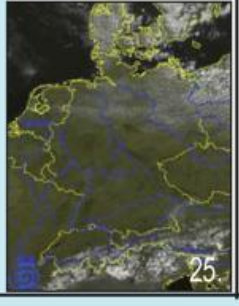
Niederschlag:
am 04. bis 4 mm (Brocken);
am 05. bis auf einzelne Tropfen niederschlagsfrei;
am 06. bis auf einzelne Tropfen niederschlagsfrei.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	Am 06. erwärmte sich die Luftmasse spürbar. In 2 Meter über Grund trat lediglich noch in der Südosthälfte Frost auf und auch die Verbreitung des Bodenfrostes nahm ab. Bei trockenen Bedingungen und Sonnenscheindauern von 10 Stunden und mehr, registrierten an diesem Tag die Wetterstationen verbreitet Temperaturmaxima von 20°C. Am Oberrhein verzeichneten einzelne Stationen zudem Sommertage (Maximum größer als 25.0 °C).	**Sonne**: am 04. am sonnigsten mit bis zu 14 Stunden in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein (St. Peter-Ording); am 05. verbreitet 11 bis 14 Stunden, Zugspitze 15 Stunden; am 06. verbreitet 10 bis 14 Stunden (z.B.: Arkona). **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): Es wurden in diesem Witterungsabschnitt keine Sturmböen registriert.	HNa 04.-06. Mai
   	In diesen Tagen befand sich Deutschland im Einflussbereich von Hoch „Viktoria", das mit seinem Zentrum über Skandinavien und der Ostsee lag. Von Westen näherte sich langsam eine Kaltfront, die zunehmend den Westen und Nordwesten beeinflusste. Am 07. sorgte der Hochdruckeinfluss für sonniges und warmes Wetter. Lediglich dünne, hohe Wolkenfelder zogen gebietsweise durch und am Nachmittag bildeten sich im Südwesten kleine Quellwolken. In der Osthälfte wurden verbreitet 22 bis 24°C (Ostseeküste stellenw. kühler), in der Westhälfte 25 bis 29°C (am Niederrhein) erreicht. Am 08. setzte sich in großen Teilen das sonnige und frühsommerlich warme Wetter fort. Den Osten (von der Uckermark bis zur Lausitz) sowie den Südosten Bayerns streiften nachmittags Wolkenfelder eines Tiefs über Osteuropa. Die sich von Westen langsam nähernde Kaltfront, erreichte mit ihrer Bewölkung den äußersten Westen und Nordwesten. In der Nacht fielen hier vereinzelt geringe Niederschlagsmengen. Die Kaltfront kam am 09. kaum ostwärts voran und beeinflusste weiterhin den äußersten Westrand mit ihren Wolkenfeldern. Messbare Niederschläge fielen ab dem Abend im Nordwesten. In den übrigen Gebieten schien die Sonne 13 bis 15 Stunden. Die Temperaturen kletterten in der Südosthälfte verbreitet auf 21 bis 23°C, sonst auf 23 bis 28°C. An der Ostsee und auf den Bergen blieb es kühler. Auch am 10. setzte sich das sonnenscheinreiche Wetter in weiten Teilen fort. Am Mittelrhein wurde in diesem Jahr zum ersten Mal die 30°C-Marke überschritten. Verbreitet wurden Höchsttemperaturen von 24 bis 28°C erreicht. Der Nordwesten lag unter den Wolkenfeldern der Kaltfront. Im Vergleich zu den sommerlichen Werten der Vortage, gingen die Temperaturen in Ostfriesland um gut 5 Kelvin zurück. Im Tagesverlauf bildeten sich im Bereich der Luftmassengrenze verstärkt Quellwolken, die am Abend und in der Nacht Schauer und Gewitter brachten.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 07. von 0.8°C (Bamberg) bis 15.7°C (Aachen-Orsbach); am 08. von 2.4°C (Doberlug-Kirchhain) bis 17.3°C (Düsseldorf); am 09. von 0.6°C (Oberstdorf) bis 15.2°C (Bad Lippspringe); am 10. von 2.1°C (Oberstdorf) bis 14.3°C (Bad Lippspringe). Höchstwerte: am 07. von 11.6°C (Arkona) bis 28.5°C (Düsseldorf, Köln-Bonn); am 08. von 10.4°C (Arkona) bis 29.4°C (Trier-Petrisberg); am 09. von 14.3°C (Arkona) bis 28.8°C (Trier-Petrisberg); am 10. von 16.1°C (Arkona) bis 30.1°C (Bendorf). Bodenfrost: am 07. örtlich in Ostdeutschland und gebietweise in Bayern bis -2.7°C in Mühldorf; am 08. örtlich, meist in der Osthälfte bis -2.3°C in Carlsfeld; am 09. und 10. vereinzelt in Süddeutschland bis -2.2°C in Oberstdorf bzw. -1.3°C in Stuttgart-Echterdingen. **Niederschlag:** am 07. und 08. vereinzelt, vor allem in Nordrhein-Westfalen und Bayern, weniger als 1 mm; am 09. im Nordwesten, bis 1 mm auf Norderney; am 10. Schauer im Westen und Nordwesten, bis 12 mm in Deuselbach. **Sonne:** am 07. bis 15 Stunden auf Rügen, 11 Stunden in Emsland und westlichem Münsterland; am 08. bis 15 Stunden gebietsweise in der Nordhälfte; am 09. bis 15 Stunden auf Rügen, gebietsweise in Sachsen und örtlich im Westen; am 10. bis 14 Stunden gebietsweise in Ostdeutschland, vor allem in Uckermark, Lausitz und Sachsen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 07. bis Stärke 8 auf Sylt; am 08. bis Stärke 8 in Nordfriesland und auf einzelnen Mittelgebirgsgipfeln; am 09. bis Stärke 8 auf der Wasserkuppe; am 10. bis Stärke 8 im Saarland in Verbindung mit Schauern und Gewittern.	Hoch Fennoskandien, antizyklonal HFa 07.-10. Mai

Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Übergangstag, 11. Mai		Am 11. verlief die oben erwähnte Luftmassengrenze von der Ostsee zum Saarland. Nordwestlich davon erreichten die Temperaturen in der kühleren Luft 20 bis 22°C (Nordseeküste kühler). An der Nordsee gab es einen sonnigen Tag. Entlang der Front bildeten sich verstärkt Quellwolken mit Schauern und Gewittern, die regional unterschiedliche Niederschlagsmengen brachten. Südöstlich der Front stiegen die Temperaturen verbreitet auf 24 bis 28°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: von 4.7°C (Oberstdorf) bis 15.4°C (Mannheim); Höchstwerte: von 15.5°C (Helgoland) bis 28.2°C (Regensburg); Bodenfrost trat an keiner Station auf. **Niederschlag:** im Westen trocken, sonst Schauer, bis 12 mm in Kassel. **Sonne:** bis 13 Stunden in der Oberlausitz. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** Es wurden keine Sturmböen registriert.
Westlage, zyklonal Wz 12.-18. Mai	   	Die oben erwähnte Luftmassengrenze erstreckte sich am 12. von Polen über den Osten und Süden Deutschlands nach Frankreich. Sie trennte schwül-warme Luft im Südosten von kühler Meeresluft im Nordwesten. In ihrem Bereich bildeten sich zunächst im Süden, später auch im Osten verbreitet Schauer und Gewitter zum Teil mit Sturmböen, Starkregen und Hagel. In Rödigsdorf bei Apolda/Thüringen wirbelte ein Tornado viel Staub auf. Im Westen blieb es trocken, hier schien die Sonne bis zu 9 Stunden. Am 13. bildeten sich in der Nordhälfte in der eingeflossenen Meeresluft Quellwolken, die in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern leichte Schauer brachten. Hoch „Wilma“ sorgte in der Südhälfte für viel Sonnenschein. An der Luftmassengrenze (vom 12.), die nun über dem Alpenraum lag, entstand über der Schweiz ein Niederschlagsgebiet, das in den frühen Morgenstunden des 14. auf den äußersten Süden Deutschlands übergriff. Die Niederschläge am Alpenrand waren zunächst schauerartig und von Gewittern durchsetzt. In der Nacht zum 15. gingen sie in Dauerregen über, der sich mit Unterbrechungen bis zum Morgen des 16. fortsetzte. An der Niederschlagsmessstelle Kreuth-Glashütte (Kr. Miesbach) wurde eine Niederschlagshöhe von 77.6 mm in 48 Stunden gemessen. Die Schneefallgrenze sank auf ca. 1000 m/NN ab, so dass auf der Zugspitze im selben Zeitraum 70 cm Neuschnee fiel. Am 14. überquerte eine Kaltfront Deutschland rasch von West nach Ost. Sie brachte verbreitet Schauer mit regional unterschiedlichen Niederschlagsmengen. Von Niedersachsen bis Mecklenburg-Vorpommern traten auch Gewitter auf. Hinter der Kaltfront bildeten sich am 15. in der eingeflossenen Kaltluft hochreichende Quellwolken (im Satellitenbild gut erkennbar), die zahlreiche Schauer zum Teil mit Graupel und Gewittern brachten. Größere	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 12. von 4.3°C (Kahler Asten) bis 13.4°C (München-Flughafen); am 13. von 4.3°C (Freudenstadt) bis 10.4°C (Norderney, Konstanz); am 14. von 2.8°C (Göttingen) bis 9.8°C (Potsdam); am 15. von 1.1°C (Hohenpeißenberg) bis 9.9°C (Cuxhaven); am 16. von 1.5°C (Carlsfeld) bis 10.4°C (Düsseldorf); am 17. von 4.0°C (Oberstdorf) bis 12.7°C (Manschnow); am 18. von 1.3°C (Oberstdorf) bis 13.1°C (Norderney). Höchstwerte: am 12. von 14.1°C (Helgoland) bis 24.8°C (Mannheim); am 13. von 12.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 22.8°C (Bendorf); am 14. von 12.4°C (Helgoland) bis 23.6°C (Seehausen); am 15. von 8.2°C (Hohenpeißenberg) bis 18.3°C (Mannheim); am 16. von 7.3°C (Schmücke) bis 18.3°C (Rheinstetten); am 17. von 11.4°C (Braunlage) bis 24.2°C (Bendorf); am 18. von 14.5°C (Helgoland) bis 26.7°C (Freiburg). Bodenfrost: am 12. kein Bodenfrost am 13. und 14. vereinzelt im Norden und Westen, bis -0.5°C in Barth bzw. -0.3°C in Deuselbach; am 15. örtlich in der Mitte, bis -1.6°C in Carlsfeld; am 16. vereinzelt im Osten, bis -1.7°C in Carlsfeld; am 17. kein Bodenfrost am 18. in Oberstdorf mit -0.4°C. **Niederschlag:** am 12. vor allem in der Osthälfte und im Süden Schauer mit regional unterschiedlichen Niederschlagshöhen, bis 23 mm in Uckermünde, 15 mm in Zinnwald-Georgenfeld und 14 mm in Oberstdorf; am 13. am Tage Schauer im Norden (≤ 1 mm), in der Nacht einsetzender Niederschlag in der Alpen, bis 6 mm in Kempten; am 14. anhaltende Stauniederschläge am Alpennordrand, bis 44 mm in Garmisch-Partenkirchen; eine Kaltfront brachte bis 17 mm in Carlsfeld; am 15. Schauer in ganz Deutschland, bis 12 mm in Lingen, am Alpenrand andauernde Niederschläge (oberhalb 1000 m Schnee), bis 33 mm auf der Zugspitze; am 16. Regengebiet über Norddeutschland, bis 20 mm in Braunlage und 16 mm in Itzehoe; am 17. oben erwähntes Regengebiet brachte vormittags Regen, von Westen in Schauer übergehend, bis 6 mm in Greifswald und Marnitz; am 18. vereinzelt leichte Schauer (≤ 1 mm), in der Nacht zum 19. brachte eine Kaltfront bis 1 mm in Schleswig-Holstein.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
  	Niederschlagsmengen gab es jedoch nur vereinzelt. Die Temperaturen gingen deutlich zurück und die Maxima erreichten in den meisten Gebieten 13 bis 18°C. Von Großbritannien näherte sich in einer westlichen Höhenströmung das nächste Frontensystem. Das Niederschlagsgebiet der Warmfront erfasste am Morgen des 16. den Nordwesten und dehnte sich im Tagesverlauf bis zur Oder aus. Nach Süden hin wurden die Niederschlagsmengen geringer, gebietsweise blieb es trocken. Die Sonne ließ sich nur im Osten (vor der Front) und gebietsweise im Süden für wenige Stunden sehen. Auch am 17. verblieb die Nordhälfte im Einflussbereich des Tiefausläufers, der schauerartige Regenfälle brachte. In der Südhälfte setzte sich von Westen allmählich Hochdruckeinfluss durch. Die Bewölkung lockerte von Westen auf, von der Kölner Bucht bis zum Pfälzer Wald schien die Sonne 6 bis 9 Stunden. Vereinzelt gab in der Südhälfte am Nachmittag und Abend Schauer. Am 18. lag Hoch „Xaveria“ mit seinem Zentrum über Deutschland und brachte der Mitte und dem Süden einen sonnigen Tag. Warme Luft aus Südwesten ließ die Tageshöchsttemperaturen örtlich auf sommerliche Werte steigen. Der Norden und Nordwesten lag unter dichten Wolken aus denen örtlich etwas Regen fiel. Hier blieben die Maxima meist unter 20°C.	**Sonne:** am 12. bis 9 Stunden auf Norderney, in Hunsrück und Saarland; am 13. bis 14 Stunden örtlich vom Saarland bis Oberfranken, 13 Stunden örtlich an der Nordsee; am 14. im Vorfeld der Kaltfront bis 12 Stunden (in der Oberlausitz); am 15. bis 10 Stunden örtlich an Vorpommerns Küste und an der mittleren Elbe; am 16. bis 5 Stunden in der Uckermark und im Südosten Bayerns; am 17. bis 9 Stunden von der Eifel bis zum Saarland; am 18. bis 15 Stunden örtlich im Alpenvorland. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 12. bis Stärke 8 an Niedersachsens Küste sowie im Norddeutschen Flachland und örtlich in Oberbayern (häufig in Verbindung mit Schauern und Gewittern), bis Stärke 10 auf dem Fichtelberg; am 13. bis Stärke 9 auf der Zugspitze; am 14. bis Stärke 9 auf Rügen, bis Stärke 8 örtlich, meist in der Norddeutschen Tiefebene (häufig in Verbindung mit Gewittern) und bis Stärke 9 auf dem Wendelstein; am 15. bis Stärke 8 in den Hochlagen von Bayerischem Wald und Alpen; am 16. bis Stärke 9 auf dem Brocken; am 17. bis Stärke 8 örtlich an den Küsten und bis Stärke 9 auf dem Brocken.	Westlage, zyklonal Wz 12.-18. Mai
 	Am 19. erreichte eine Kaltfront von Nordwesten Deutschland und erstreckte sich am Nachmittag von der Ostsee über Nordpolen nach Nordfrankreich. Dort wurde die Front stationär und trennte kühle Meeresluft im Nordwesten von feucht-warmer Luft im Südosten. Im Nordwesten fiel bei der Kaltfrontpassage am Vormittag etwas Regen, danach war es in diesem Bereich trocken und die Höchstwerte erreichten 15 bis 18°C. Im Bereich der Luftmassengrenze und im Südosten bildeten sich bevorzugt im Bergland erste Schauer und Gewitter, die sich in den folgenden Stunden verstärkten und lokal von Starkregen und Hagel begleitet wurden. In Bayern hielt die Gewittertätigkeit bis in die Nacht an. Am 20. blieb die Luftmassengrenze bestehen und in ihrem Bereich sowie im Süden lebten, ähnlich wie am Vortag, ab der Mittagszeit die Schauer und Gewitter wieder auf. Diesmal hielt die Gewittertätigkeit in Mecklenburg-Vorpommern bis in die Nacht	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 19. von 4.0°C (Oberstdorf) bis 14.5°C (Michelstadt-Vielbrunn); am 20. von 2.7°C (Leck) bis 13.9°C (Frankfurt/Main); am 21. von 3.9°C (Barth) bis 13.6°C (Geisenheim); am 22. von 5.2°C (Oberstdorf) bis 13.7°C (Dresden-Klotzsche). Höchstwerte: am 19. von 13.7°C (Helgoland) bis 28.3°C (Cottbus); am 20. von 14.9°C (Arkona) bis 27.7°C (Mannheim); am 21. von 15.8°C (Arkona) bis 27.5°C (Mannheim); am 22. von 14.2°C (Helgoland) bis 28.9°C (Cottbus). Bodenfrost: in diesen Tagen wurde von keiner Station Bodenfrost gemeldet. **Niederschlag:** am 19. Schauer an Kaltfront, bis 18 mm auf dem Hohenpeißenberg und 15 mm in Menz; am 20. Schauer an Luftmassengrenze, bis 22 mm in Artern; am 21. vereinzelt Schauer an Luftmassengrenze, bis 24 mm in Nürnberg; am 22. an der Kaltfront, bis 20 mm in Soltau.	Südwestlage, zyklonal SWz 19.-22. Mai

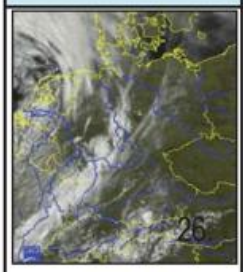
Witterungsverlauf Großwetterlagen

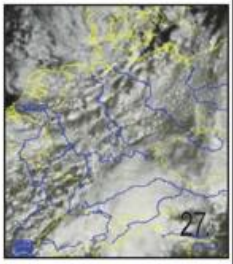
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Südwestlage, zyklonal SWz 19.-22. Mai		
 	an. Im Nordwesten blieb es bei Höchsttemperaturen von 20 bis 22°C trocken. Auch am 21. änderte sich an den Wetterverhältnissen wenig. Südlich einer Linie Pfälzer Wald – Berlin bildeten sich in der zweiten Tagehälfte vor allem im Bergland Schauer und Gewitter, die am Abend wieder abklangen. Im Norden blieb es trocken und überwiegend sonnig. Am 22. erreichte mittags die nächste Kaltfront den Westen, die anders als ihre Vorgängerin, Deutschland zügig nach Osten überquerte. Bereits im Vorfeld der Kaltfront gab es am Vormittag im Westen, später auch im Süden und Südosten, erste Gewitter. Mit Frontpassage traten verbreitet Gewitter, örtlich mit Hagel, Sturmböen und Starkregen auf. Die Niederschlagsverteilung war recht unterschiedlich – an einigen Stationen, vornehmlich im Süden, fiel kein Niederschlag, an anderen, z.B. der Niederschlagsmessstelle Markt Erlbach-Mosbach (westlich Nürnberg) wurden 57.3 mm/24h registriert.	**Sonne:** am 19. bis 15 Stunden örtlich im Alpenvorland; am 20. bis 14 Stunden auf Sylt; am 21. bis 15 Stunden örtlich an den Küsten; am 22. bis 12 Stunden örtlich im Osten und Südosten. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** traten in diesen Tagen häufig in Verbindung mit Gewittern auf. am 19. bis Stärke 8 in Mittelfranken und auf dem Wendelstein; am 20. bis Stärke 8 am Mittelrhein und auf dem Wendelstein; am 21. wurden keine Sturmböen registriert; am 22. bis Stärke 9 am Greifswalder Bodden und vereinzelt in Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg und Bayern, bis Stärke 8 in den Hochlagen einiger Mittelgebirge und Alpen.
Westlage, antizyklonal Wa 23.-25. Mai		
  	Die eingeflossene kühle Meeresluft gelangte rasch unter Hochdruckeinfluss und so wurde der 23. ein sonniger Tag in ganz Deutschland. Im Norden und Nordosten bildeten sich flache Quellwolken, die im Satellitenbild gut zu erkennen sind. Von Südwesten strömte warme Luft nach Deutschland und die Tageshöchsttemperaturen erreichten und überschritten in den meisten Gebieten die 20°C-Marke, am Rhein wurde vereinzelt ein Sommertag (Max. ≥ 25.0°C) registriert. In den Nachtstunden erreichte die Kaltfront des Orkantiefs „Udo" den Nordwesten mit etwas Regen. Der Wind frischte an den Küsten und in Küstennähe auf und erreichte in Böen Sturmstärke. Die Front überquerte im Laufe des 24. Deutschland südostwärts, brachte jedoch nur Norddeutschland geringe Niederschlagsmengen, dafür aber einen deutlichen Temperaturrückgang. Am frühen Nachmittag wurden beispielsweise im Vorfeld der Front in Cottbus 26°C gemessen, während zeitgleich nach Frontpassage in Neuruppin nur noch 13°C registriert wurden. In der folgenden klaren Nacht kühlte es merklich ab, in ungünstigen Lagen gab es Bodenfrost. Am 25. bescherte Hoch „Ariane" einen sonnenscheinreichen Tag. Die Temperaturen stiegen an den Küsten und in Schleswig-Holstein auf 14 bis 18°C, während im Südwesten örtlich 25 oder 26°C erreicht wurden.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 23. von 4.9°C (Kahler Asten) bis 14.2°C (Konstanz); am 24. von 2.5°C (Göttingen) bis 12.3°C (Konstanz); am 25. von 0.3°C (Göttingen) bis 12.8°C (Fürstenzell). Höchstwerte: am 23. von 16.1°C (Helgoland, Zinnwald-Georgenfeld) bis 25.5°C (Bendorf); am 24. von 13.4°C (Helgoland) bis 29.5°C (Regensburg); am 25. von 14.0°C (List auf Sylt) bis 25.6°C (Freiburg). Bodenfrost: am 23. kein Bodenfrost am 24. in Bad Lippspringe mit -0.6°C; am 25. stellenweise, meist in der Mitte und dabei oftmals in Hochlagen, bis -2.6°C in Carlsfeld. **Niederschlag:** am 23. in der Nacht zum 24. an einer Kaltfront bis 2 mm auf Helgoland und an Schleswig-Holsteins Nordseeküste; am 24. brachten Schauer bis 3 mm im Norden; am 25. trocken. **Sonne:** am 23. bis 15 Stunden vereinzelt im Norden, gebietsweise von Hunsrück und Saarland bis Thüringer Wald und Fränkischer Alb; am 24. bis 15 Stunden im Hunsrück; am 25. bis 15 Stunden verbreitet südlich Münsterland – Niederlausitz und nördlich Schwäbischer Alb – Oberpfalz. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 23. bis Stärke 8 auf Sylt und auf dem Brocken; am 24. bis Stärke 9 örtlich an den Küsten, im Norddeutschen Flachland sowie auf dem Brocken; am 25. bis Stärke 8 auf Rügen.

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte



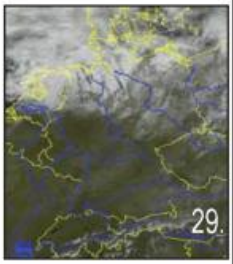


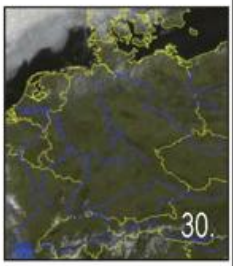


Am 26. strömte sehr warme Luft von Südwesten nach Deutschland, die Temperaturen erreichten und überschritten verbreitet 25°C, in Bayern vereinzelt 30°C. Gleichzeitig näherte sich von Westen ein Tiefausläufer, der im Tagesverlauf Deutschland ostwärts überquerte. Erste Schauer traten um die Mittagszeit im Westen auf. Am Nachmittag und Abend kam es bereits vor der Front zu Schauern und Gewittern (teilweise mit Hagel), die im Süden Bayerns besonders heftig ausfielen.
Auch am 27. beeinflusste dieser Frontenzug den Alpenraum. So regnete es im Alpenvorland und den Alpen weiter. Die Niederschläge klangen erst im Laufe des 28. vollständig ab. Dabei fiel an der Niederschlagsmessstelle Piding (Berchtesgadener Land) 91.8 mm in 48 Stunden Regen.
Am 27. bildeten sich in der eingeflossenen kühlen Luftmasse verbreitet Quellwolken, die v. a. im Norden und Nordwesten Schauer brachten. Die Temperaturen stiegen im Westen auf 16°C und im Osten bis 22°C.
Am 28. erreichte das nächste Frontensystem Norddeutschland. Um die Mittagszeit begann es in Ostfriesland zu regnen. Das Niederschlagsgebiet erfasste bis zum darauffolgenden Morgen Norddeutschland.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 26. von 3.1°C (Bamberg) bis 13.5°C (Düsseldorf);
am 27. von 4.3°C (Kahler Asten) bis 12.5°C (Frankfurt/Main);
am 28. von 3.1°C (Kahler Asten) bis 11.6°C (Frankfurt/Main).
Höchstwerte:
am 26. von 16.7°C (Helgoland) bis 31.3°C (Regensburg);
am 27. von 10.9°C (Kahler Asten) bis 21.6°C (Cottbus);
am 28. von 12.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 23.9°C (Bendorf).
Bodenfrost:
in diesen Tagen wurde von keiner Station Bodenfrost gemeldet.
Niederschlag:
am 26. vor und im Bereich einer Kaltfront kräftige Schauer vor allem im Süden Bayerns, bis 39 mm auf dem Hohenpeißenberg;
am 27. anhaltende Niederschläge an der Luftmassengrenze über dem Alpenraum, bis 36 mm auf der Zugspitze;
am 28. in den Alpen abklingende Niederschläge, ein Regengebiet erreichte von Westen Norddeutschland, bis 16 mm in Schleswig-Hol.
Sonne:
am 26. bis 13 Stunden im Osten Brandenburgs und Sachsens;
am 27. bis 8 Stunden am Oderhaff;
am 28. bis 14 Stunden örtlich am Oberrhein.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 26. bis Stärke 10 örtlich an den Küsten, bis Stärke 9 örtlich in Nordrhein-Westfalen und Thüringen, bis Stärke 12 auf dem Wendelstein mit 120 km/h;
am 27. bis Stärke 9 auf Fehmarn, bis Stärke 8 örtlich im Oberrheintal und bis Stärke 9 in den Hochlagen von Harz und Alpen;
am 28. bis Stärke 8 auf Sylt und dem Brocken.

Westlage, zyklonal Wz 26.-28. Mai







Am 29. wurde die Nordhälfte weiterhin von dem oben erwähnten Tiefausläufer beeinflusst. Aus dichter Bewölkung fielen jedoch nur geringe Niederschlagsmengen. Die Temperaturen erreichten im Norden 16 bis 18°C. Die Südhälfte lag unter Hochdruckeinfluss. Bei viel Sonnenschein stiegen die Temperaturen dort bis 27°C (am Rhein).
Am 30. gelangte mit einer südwestlichen Strömung sehr warme Luft nach Deutschland. Die Temperaturen stiegen bei anhaltendem Sonnenschein an den Küsten auf 22 bis 27°C – im Süden und Osten wurde örtlich die 30°C - Marke überschritten.
In der Nacht zum 31. erreichte ein Tiefausläufer den Westen und überquerte im Laufe des Tages Deutschland nach Osten. Schauer und Gewitter, teilweise mit Hagel und Sturmböen, zogen in mehreren Staffeln ostwärts und brachten in vielen Teilen ergiebigen Niederschlag. An der Niederschlagsmessstelle Stammbach-Querenbach (Kr. Hof) fiel 66 mm Regen in 10 Stunden. Mit der Frontpassage ging ein markanter Temperaturrückgang einher. In Aachen-Orsbach wurden am Nachmittag 11°C registriert, während in Berlin und Brandenburg zeitgleich über 30°C gemessen wurden.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 29. von 2.6°C (Oberstdorf) bis 13.2°C (Erfurt-Weimar);
am 30. von 5.6°C (Oberstdorf) bis 12.5°C (Weinbiet);
am 31. von 5.3°C (Kahler Asten) bis 16.5°C (Cottbus).
Höchstwerte:
am 29. von 13.9°C (Helgoland) bis 27.4°C (Bendorf);
am 30. von 17.3°C (Arkona) bis 33.7°C (Bendorf);
am 31. von 14.9°C (Norderney) bis 33.2°C (Potsdam).
Bodenfrost:
in diesen Tagen wurde von keiner Station Bodenfrost gemeldet.
Niederschlag:
am 29. zeitweise leichter Regen in Norddeutschland, bis 1 mm meist in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern;
am 30. in der Nacht zum 31. erreichte eine Kaltfront den Westen, bis 6 mm in Aachen-Orsbach;
am 31. überall Niederschlag durch Kaltfront, besonders in der Osthälfte heftige Schauer, im Südosten Dauerregen bis 38 mm in Mühldorf und 34 mm in München, Weiden und Manschnow.
Sonne:
am 29. bis 15 Stunden örtlich in den Alpen und im Alpenvorland;
am 30. bis 16 Stunden örtlich in Brandenburg, Berlin und Sachsen;
am 31. bis 13 Stunden vereinzelt im äußersten Osten.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 29. bis Stärke 8 auf Sylt sowie in den Hochlagen von Harz und Thüringer Wald;
am 30. bis Stärke 8 im Südschwarzwald;
am 31. bis Stärke 8 örtlich an Vorpommerns Küste, bis Stärke 9 vereinzelt im Osten Deutschlands und auf Alpengipfeln.

Hochdruckbrücke Mitteleuropa BM 29.-31. Mai

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Mai											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Brocken	1142	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	03.05.2011
Fichtelberg	1213	3	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	04.05.2011
Zinnwald-Georgenfeld	877	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	04.05.2011
Großer Arber	1436	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	04.05.2011
Zugspitze	2964	31	205	210	200	195	193	250	225	205	180	185	165	250	16.05.2011
Wendelstein	1832	5	0	1	0	0	0	12	0	0	0	2	0	12	16.05.2011

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		Mai											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		8.7	7.6	10.1	10.4	9.7	9.5	10.2	12.1	10.7	11.1	12.2	7.6	12.2
Glücksburg-Meierwik	27			11.6		12.1	13.3	12.6	12.7		12.6		12.3	10.8	14.1
Leuchtturm Kiel	5		7.6	8.1	9.4	10.4	11.5	10.7	11.8	12.6	12.8	11.9	12.7	7.5	13.3
Arkona	42		7.7	7.3	7.2	7.8	9.1	8.9	9.4	11.3	10.6	10.9	11.3	6.8	11.3
Greifswalder Oie	12			9.0	9.6	9.5	12.5	11.9	12.8	13.9	13.0	12.9	14.4	8.6	14.4
Norderney	11		12.0	11.6	13.4	15.0	14.8	15.0	14.5	15.2	15.0	14.2	16.0	11.5	16.0
Leuchtturm Alte Weser	32		11.6	11.5	11.4	11.4	10.3	12.5	12.8	13.4	12.4	13.1	14.3	10.3	14.3
Cuxhaven	5		11.7	11.0	11.8	12.9	13.8	13.5	13.5	14.6	14.5	14.2	14.6	8.1	14.9
Neuruppin	38		12.3	11.5	12.9	15.0	16.2	15.6	15.8	18.4	17.2	17.2	18.6	10.8	18.6
Konstanz	443				14.4	15.2	12.5	14.9	13.4	15.6	17.3	16.9	16.6	12.5	17.4
Rostock-Warnemünde	4		9.0	8.0	9.0	9.0	11.0	11.0	12.0	12.0	14.0	14.0	14.0	7.0	14.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

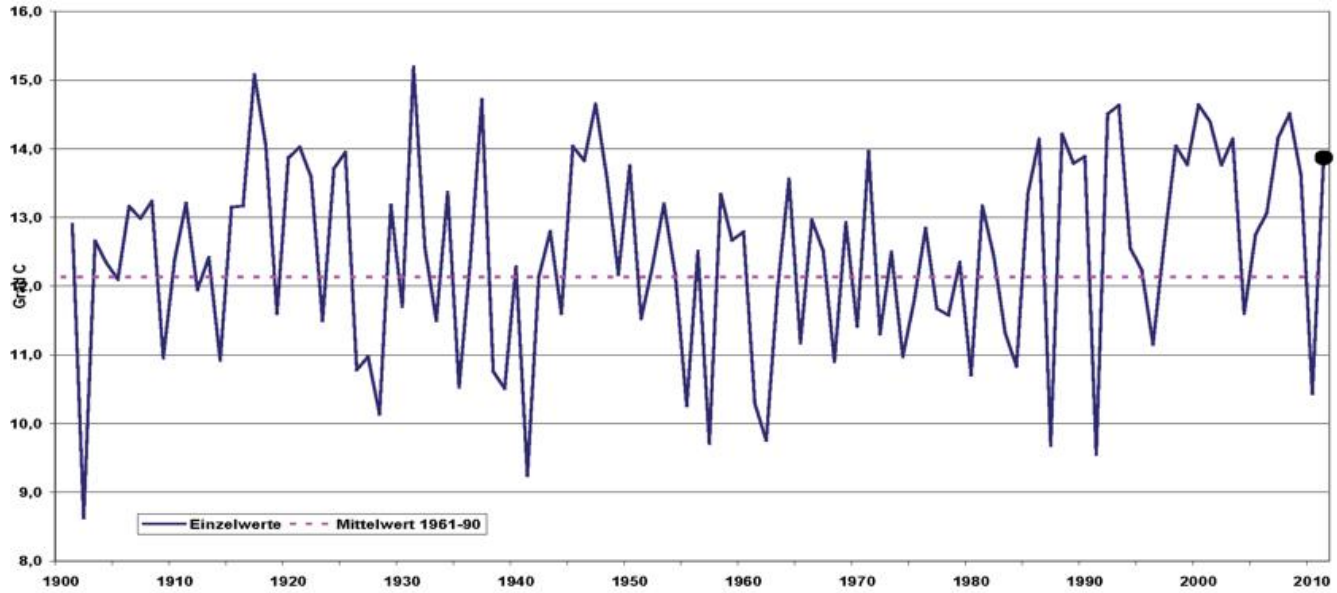
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

Mitteltemperatur Deutschland Mai 1901-2011



Der Mai 2011 war in Deutschland diesmal wieder wärmer als im Mittel der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90. Dabei war er trocken und sehr sonnenscheinreich.

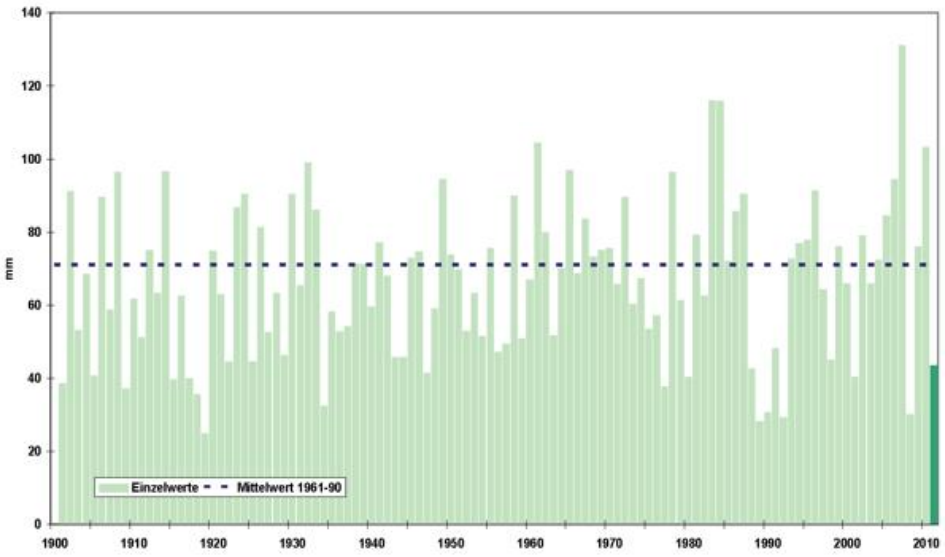
Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 13.9 °C. Damit war der Monat in diesem Jahr 1.7 Kelvin wärmer als in der Referenzperiode. So wurde der Mai 2011 der 21. wärmste Mai seit 1901 und der 22. wärmste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 43.4 mm. Das sind 27.6 mm oder 38.9 % weniger als im Mittel der Referenzperiode. Damit wurde der Monat der 18. trockenste Mai in Deutschland seit 1901 und der 20. trockenste seit 1881.

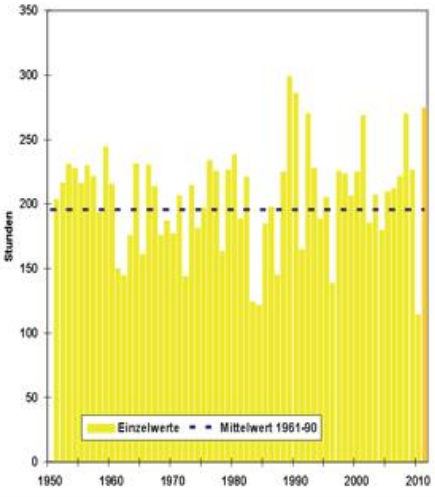
Die Sonnenscheindauer betrug im Gebietsmittel 274.9 Stunden. Das sind 79.2 Stunden oder 40.5 % mehr als der Normalwert. Damit war der Mai 2011 der dritte in der Reihe besonders sonnenscheinreichster Maimonate seit 1951 (hinter 1989 und 1990).

Da die Mitteltemperatur im Gebietsmittel von Deutschland in allen drei Frühlingsmonaten deutlich über dem Referenzwert lag, wurde der Frühling insgesamt erheblich wärmer als in der Bezugsperiode. Es ergab sich ein Mittelwert von 10.1 °C. Damit war der Frühling 2011 um 2.5 Kelvin wärmer als im Referenzzeitraum und wurde der 2. wärmste seit Beginn des 20. Jahrhunderts und auch seit 1881 (hinter 2007, sowie vor 2000 und 2009).
Alle Frühlingsmonate waren sehr trocken, so dass der Frühling insgesamt extrem trocken wurde. Die Niederschlagsmenge für die drei Frühlingsmonate betrug nur 88.7 mm. Das sind 97.2 mm oder 52.3 % weniger als in der Periode 1961-90, und der Frühling 2011 ergab sich somit als der trockenste seit Beginn des 20. Jahrhunderts (vor 1929 und 1976) und als zweitrockenster seit 1881 (hinter 1893).
Aufgrund der großen Sonnenscheinüberschüsse in allen Frühlingsmonaten wurde der Frühling insgesamt extrem sonnenscheinreich. Als Gebietsmittel der Sonnenscheindauer resultierten 705.2 Stunden. Das sind 246.6 Stunden. oder 53.8 % mehr als in der Referenzperiode. Damit wurde dieser Frühling 2011 der sonnenscheinreichste seit 1951 (vor 2007 und 1953).

Niederschlagshöhe Deutschland Mai 1901 - 2011



Sonnenscheindauer Deutschland Mai 1951-2011



Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Mai aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	11.7	11.8	11.5	12.1	12.3	12.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	12.5	12.7	12.3	13.0	13.1	13.8
Mecklenburg-Vorpommern	12.3	12.2	11.9	12.5	12.7	13.3
Berlin und Brandenburg	13.4	13.5	13.1	13.9	14.0	14.5
Nordrhein-Westfalen	12.8	12.9	12.4	13.2	13.4	14.2
Rheinland-Pfalz und Saarland	12.7	12.8	12.2	13.2	13.5	14.6
Hessen	12.5	12.6	12.1	12.9	13.1	14.0
Baden-Württemberg	12.4	12.4	11.9	12.9	13.2	14.2
Sachsen	12.6	12.7	12.3	13.1	13.3	13.7
Sachsen-Anhalt und Thüringen	12.7	12.7	12.3	13.1	13.2	13.9
Bayern	12.2	12.3	11.7	12.8	13.0	13.6
Deutschland	**12.5**	**12.6**	**12.1**	**13.0**	**13.2**	**13.9**

Gebietsmittelwerte im Mai aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	52.4	54.0	53.5	54.6	60.6	43.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	57.0	59.3	61.2	57.3	64.3	31.2
Mecklenburg-Vorpommern	50.3	52.3	51.3	53.0	58.9	44.2
Berlin und Brandenburg	50.2	53.3	53.8	54.1	60.1	31.9
Nordrhein-Westfalen	65.1	69.5	71.9	69.3	74.1	27.1
Rheinland-Pfalz und Saarland	64.5	68.8	71.2	69.3	71.7	26.6
Hessen	64.0	68.7	70.5	70.4	80.7	22.1
Baden-Württemberg	89.1	94.9	95.6	98.0	103.3	50.1
Sachsen	65.6	65.1	66.8	63.5	71.9	44.9
Sachsen-Anhalt und Thüringen	56.8	57.9	57.9	59.1	69.9	27.2
Bayern	86.1	88.9	90.3	89.8	101.2	80.7
Deutschland	**67.0**	**69.9**	**71.1**	**70.4**	**78.1**	**43.4**

Gebietsmittelwerte im Mai aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		228.6	222.8	231.3	232.7	249.6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		207.4	201.7	212.1	209.7	249.3
Mecklenburg-Vorpommern		238.8	235.5	240.6	234.1	274.4
Berlin und Brandenburg		227.7	224.4	230.4	223.0	285.6
Nordrhein-Westfalen		194.8	189.8	198.7	196.0	262.0
Rheinland-Pfalz und Saarland		197.2	192.2	199.9	202.0	295.0
Hessen		198.5	193.7	201.8	196.9	288.5
Baden-Württemberg		196.6	189.1	201.2	202.4	284.3
Sachsen		208.4	201.0	214.6	208.3	285.9
Sachsen-Anhalt und Thüringen		207.9	201.4	212.7	207.0	277.4
Bayern		202.3	193.5	207.5	207.7	280.1
Deutschland		**203.3**	**195.7**	**208.3**	**210.1**	**274.9**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Mai

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.05	0.29	0.25	1.07	-0.06	1.42		2.78	5.34
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.07	0.33	0.29	1.16	-2.87	1.18		3.32	3.86
Mecklenburg-Vorpommern	-0.05	0.29	0.23	1.86	0.63	4.61		1.52	1.45
Berlin und Brandenburg	0.05	0.33	0.18	2.38	0.93	3.91		1.88	1.05
Nordrhein-Westfalen	0.05	0.36	0.40	1.88	-2.16	-6.84		3.21	4.21
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.05	0.43	0.64	2.18	-0.96	-9.04		2.54	5.81
Hessen	0.05	0.37	0.51	2.38	0.97	-4.81		2.44	3.85
Baden-Württemberg	0.06	0.46	0.67	1.86	1.06	-3.31		3.18	5.75
Sachsen	0.06	0.33	0.28	-0.10	-1.03	6.70		3.39	2.29
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.05	0.33	0.29	1.42	2.86	6.90		2.98	3.29
Bayern	0.07	0.48	0.53	1.08	0.29	4.99		3.42	4.80
Deutschland	**0.05**	**0.38**	**0.41**	**1.50**	**-0.07**	**0.83**		**3.59**	**5.69**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Mai 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Schleswig-Holstein																			
Fehmarn	3	12.2	1.6	23.7	22.	2.5	03.	-2.0	03.	.		.		.		.		.	
Helgoland	4	11.7	1.5	19.1	30.	5.8	05.	-2.0	05.	.		.		.		.		2	
Kiel-Holtenau	27	12.8	1.3	25.4	09.	-2.1	03.	-5.0	03.	2	1	.		1	1	.			
List auf Sylt	26	12.1	1.3	22.6	09.	2.7	04.	0.8	04.	.		.		.		.			
Lübeck-Blankensee	5	13.4	1.8	27.5	30.	-2.4	03.	-9.0	03.	5	3	.		3	3	.			
Sankt Peter-Ording	5	12.6	1.3	26.0	09.	0.1	03.	-6.3	03.	1	0	.		.		.		.	
Schleswig	43	12.3	1.3	25.3	09.	0.0	03.	-4.8	03.	1	1	.		.		.		.	
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																			
Belm	103	13.8	1.5	28.3	30.	-0.5	05.	-2.5	05.	5		.		1		.			
Braunlage	607	11.3	1.7	24.8	30.	-2.0	05.	-6.0	05.	.		.		3	1	.			
Braunschweig	81	14.3	1.6	29.6	30.	-0.8	05.	-4.8	05.	4	2	.		2	2	.			
Cuxhaven	5	13.2	1.4	26.7	09.	4.3	05.	-1.2	05.	1	0	.		.		.		.	
Diepholz	39	14.0	1.5	29.2	30.	-1.0	05.	-6.6	05.	6	4	.		1	1	.		.	
Emden	0	13.1	2.2	26.8	30.	-2.9	05.	-7.9	05.	4	3	.		2	2	.		2	
Göttingen	167	13.2	0.6	28.3	30.	-3.1	04.	-4.6	04.	4	1	.		4	4	.		4	
Hannover	55	14.2	1.6	28.9	30.	-1.2	05.	-5.1	05.	4	2	.		1	0	.		.	
Lingen	22	14.5	1.6	28.6	30.	0.1	05.	-1.5	05.	5	3	.		.		.		.	
Lüchow	17	14.2	1.5	29.0	30.	-2.3	05.	-4.2	05.	6	4	.		1	0	.			
Norderney	11	13.1	1.9	26.1	30.	3.8	05.	-3.2	05.	2	1	.		.		.		.	
Oldenburg	11	14.0	1.5	28.8	30.	-1.7	05.	-5.4	05.	5	3	.		2	1	.			
Soltau	76	13.7	1.4	28.2	30.	-2.4	05.	-6.4	05.	5	3	.		3	2	.			
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	13.8	1.6	28.3	30.	-2.6	03.	-6.1	03.	5	4	.		2	2	.		.	
Bremen	4	13.9	1.5	28.2	30.	-2.0	05.	-3.9	05.	4	2	.		1	0	.		1	
Bremerhaven	7	13.8	1.5	27.3	30.	3.0	03.	1.9	03.	4	3	.		.		.			
Mecklenburg-Vorpommern																			
Arkona	42	11.4	1.7	24.4	31.	2.8	04.	0.8	03.	.		.		.		.		1	
Boizenburg	45	13.9	1.7	28.6	30.	-0.7	05.	-3.8	05.	5	3	.		1	1	.			
Boltenhagen	15	12.7	1.6	26.1	10.	0.9	05.	-0.8	05.	4	3	.		.		.			
Greifswald	2	13.3	1.8	27.6	31.	1.8	03.	-2.3	03.	4	3	.		.		.		.	
Marnitz	81	13.8	1.5	29.0	30.	-1.9	03.	-6.2	03.	7	5	.		2	2	.		2	
Rostock-Warnemünde	4	13.1	1.8	27.5	30.	2.3	03.	-2.2	03.	3	2	.		.		.		.	
Schwerin	59	13.7	1.5	28.8	30.	1.4	03.	-2.1	05.	5	3	.		.		.		1	
Waren	70	14.1	1.8	28.7	30.	-0.4	05.	-4.4	05.	5	3	.		1	1	.			
Ueckermünde	1	13.5	1.4	29.7	31.	-0.6	05.	-3.7	05.	5	4	.		1	1	.			
Berlin und Brandenburg																			
Berlin-Dahlem (FU)	51	14.5	1.0	32.7	31.	-0.8	05.	-4.7	05.	7	4	2	2	1	1	.		.	
Berlin-Schönefeld	46	15.0	1.9	32.4	31.	-0.5	05.	-6.2	05.	7	3	2	2	1	1	.		.	
Angermünde	54	14.1	1.4	31.8	31.	-1.2	03.	-3.2	04.	6	3	1	1	2	1	.		1	
Cottbus	69	15.0	1.5	31.8	31.	-2.0	05.	-3.5	05.	10	6	1	1	3	3	.		.	
Doberlug-Kirchhain	97	14.4	1.6	32.3	31.	-2.5	05.	-4.9	05.	9	6	1	1	2	1	.			
Lindenberg	98	15.1	2.0	31.7	31.	0.2	05.	-3.6	05.	8	5	1	1	.		.		1	
Manschnow	12	15.1	2.1	32.1	31.	-1.4	05.	-4.2	05.	8	5	2	2	1	1	.			
Neuruppin	38	14.1	1.3	30.0	31.	-1.7	05.	-4.6	05.	5	3	1	1	2	2	.			
Potsdam	81	15.1	1.9	33.2	31.	0.8	05.	-2.7	05.	9	5	2	2	.		.		1	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
24	51	15	7	.	5.9	16.	265	110	3	11	1017.9	24.7	26.	78	Fehmarn
36	84	14	10	1	12.8	28.	279	116	2	14	1017.7	18.2	24.	80	Helgoland
43	81	15	9	1	15.3	22.	238	103	4	8	1017.8			68	Kiel-Holtenau
48	114	17	10	1	15.9	28.	261	107	5	12	1017.0	23.3	24.	75	List auf Sylt
26	55	15	7	.	9.1	22.	235	102	2	8	1017.6	25.2	26.	67	Lübeck-Blankensee
44	92	13	10	1	12.8	28.	276	122	2	10	1017.6	21.7	26.	73	Sankt Peter-Ording
72	118	15	13	3	16.0	28.	244	108	2	8	1017.6	21.3	26.	73	Schleswig
39	57	14	9	1	14.2	31.	238	121	3	7	1018.1	17.4	26.	64	Belm
37	44	11	6	1	20.2	16.	240	125	2	8	1018.9	17.1	26.	67	Braunlage
20	34	16	7	.	4.6	22.	270	129	1	8	1018.5	17.8	12.	63	Braunschweig
40	74	14	10	1	10.3	16.	258	114	3	13	1017.9	19.6	26.	69	Cuxhaven
33	55	12	5	.	9.6	31.	243	123	3	8	1018.2	18.5	26.	62	Diepholz
48	86	15	12	.	8.9	16.	231	114	3	7	1017.9	18.7	12.	71	Emden
20	33	10	5	.	5.1	31.	267	140	2	9	1018.6	17.1	26.	67	Göttingen
23	37	12	7	.	7.4	31.	244	118	2	8	1018.5	16.2	26.	64	Hannover
32	52	13	7	1	11.9	15.	244	126	4	9	1018.0	16.1	26.	62	Lingen
17	35	12	5	.	5.3	16.	272	122	1	9	1017.9	14.2	27.	64	Lüchow
45	92	14	10	1	12.1	28.	278	123	3	12	1017.7	19.7	26.	73	Norderney
36	54	15	9	.	9.3	16.	242	117	4	8	1018.1	19.1	26.	64	Oldenburg
51	85	12	10	1	20.0	22.	236	112	3	9	1018.4	20.3	22.	64	Soltau
31	54	17	9	.	9.0	16.	237	109	2	8	1018.1	20.0	24.	65	Hamburg-Fuhlsbüttel
29	46	16	6	.	9.0	16.	252	124	3	7	1018.1	18.6	26.	65	Bremen
42	75	15	11	1	10.7	16.	248	119	3	11	1018.1	25.2	26.	68	Bremerhaven
40	108	10	7	1	11.1	31.	312	119	1	14	1018.2	22.5	14.	78	Arkona
27	48	15	10	.	6.3	16.	248	109	3	9	1018.2	17.3	22.	64	Boizenburg
29	58	16	8	.	7.1	22.	259	108	2	11	1018.1	21.6	26.	73	Boltenhagen
44	90	14	7	2	14.5	22.	273	110	1	10	1018.9	22.8	22.	68	Greifswald
35	66	14	9	.	7.0	31.	258	109	2	9	1018.5	16.6	24.	63	Marnitz
56	119	12	8	2	18.4	31.	276	113	2	12	1018.3	21.3	26.	70	Rostock-Warnemünde
38	73	14	9	1	13.7	22.	264	115	2	9	1018.3	23.0	24.	64	Schwerin
58	118	13	8	1	32.2	31.	277	119	1	10	1018.3	17.4	26.	65	Waren
68	142	13	9	2	23.2	12.	282	118	.	9	1018.2	18.9	31.	70	Ueckermünde
30	55	11	8	1	12.4	22.	287	129	2	12	1018.6	17.9	22.	63	Berlin-Dahlem
18	35	9	6	.	5.1	12.	281	122	2	12	1018.8	17.0	22.	60	Berlin-Schönefeld
43	84	12	7	1	19.2	22.	282	121	.	9	1019.0	18.5	22.	65	Angermünde
51	88	9	7	3	13.7	02.	282	125	1	9	1019.2	13.8	22.	62	Cottbus
24	47	11	3	1	12.3	12.	278	129	1	10	1018.8	18.1	31.	63	Doberlug-Kirchhain
15	25	12	5	.	3.9	14.	285	127	1	11	1018.7	15.4	22.	58	Lindenberg
50	106	13	6	1	33.9	31.	274	119	1	9	1019.4				Manschnow
33	65	13	8	1	11.1	12.	293	129	.	11	1019.0	22.1	31.	67	Neuruppin
18	30	10	5	.	5.4	31.	296	130	1	11	1018.7	18.1	31.	60	Potsdam

Mai 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen-Orsbach	231	14.2	1.7	28.9	30.	1.2	04.	-3.9	04.	3		.		.		.		.
Ahaus	46	14.2	1.5	29.6	30.	-1.0	04.	-3.5	04.	4	4	.		2	2	.		
Bad Lippspringe	157	14.2	1.8	29.7	30.	-1.6	04.	-4.6	04.	5	3	.		2	2	.		3
Bad Salzuflen	135	14.1	1.3	29.3	30.	-0.8	05.	-2.2	05.	3	1	.		1	1	.		
Düsseldorf	37	15.4	1.8	31.1	30.	-0.1	04.	-3.8	04.	6	3	1	1	1	1	.		.
Essen-Bredeney	150	14.9	2.0	28.9	30.	2.8	03.	-1.1	05.	4	2	.		.		.		
Kahler Asten	839	10.7	2.5	24.6	30.	-1.4	03.	-4.6	04.	.		.		1	-2	.		7
Köln-Bonn	92	15.4	2.2	31.9	30.	-1.5	04.	-3.8	04.	9	6	1	1	1	0	.		1
Lüdenscheid	387	13.3	2.4	28.3	30.	-0.2	04.	-3.5	04.	3	2	.		1	1	.		
Münster/Osnabrück	48	14.4	1.7	30.0	30.	-0.7	05.	-4.8	05.	6	4	1	1	1	1	.		2
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg	547	12.9	2.3	26.6	30.	2.2	03.	-1.9	04.	1	1	.		.		.		1
Bendorf	127	15.8	2.4	33.7	30.	1.5	04.	-1.1	04.	14	11	2	2	.		.		
Hahn	497	13.8	2.9	27.9	30.	1.5	04.	-4.3	04.	2	2	.		.		.		3
Nürburg-Barweiler	485	13.3	2.7	27.9	30.	-1.0	04.	-2.8	04.	1	0	.		1	0	.		2
Trier-Petrisberg	265	15.4	2.8	32.0	30.	0.2	04.	-2.1	04.	11	8	1	1	.		.		3
Weinbiet	553	14.6	3.1	28.6	30.	1.5	04.	-1.0	04.	3	2	.		.		.		
Saarbrücken-Ensheim	320	14.8	2.3	29.2	30.	0.6	04.	-1.9	04.	6	5	.		.		.		1
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	13.8	1.7	30.0	30.	-2.5	04.	-5.0	04.	8	5	1	1	3	2	.		
Frankfurt/Main	112	16.3	2.6	31.5	30.	-0.8	04.	-3.0	04.	13	9	1	1	1	0	.		.
Geisenheim	110	16.0	2.1	31.7	30.	1.1	04.	-1.2	04.	12	9	1	1	.		.		
Gießen/Wettenberg	203	14.5	2.0	30.6	30.	-1.2	04.	-4.5	04.	10	7	1	1	1	1	.		
Kassel	231	14.2	1.6	29.3	30.	-1.1	04.	-3.7	04.	8	6	.		2	2	.		
Kleiner Feldberg/Taunus	826	11.7	2.8	25.5	30.	-0.2	03.	-4.4	04.	1		.		1	-1	.		
Michelstadt-Vielbrunn	453	14.5	2.9	28.3	30.	1.2	04.	-2.6	04.	1	0	.		.		.		.
Wasserkuppe	921	11.1	2.8	24.3	30.	-2.5	04.	-4.7	03.	.		.		2	-1	.		6
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	8.7	3.4	18.9	30.	-2.2	03.	-5.4	04.	.		.		3	-5	.		12
Freiburg	236	16.0	2.8	30.9	30.	1.1	05.	-1.5	05.	16		1		.		.		
Freudenstadt	797	12.6	2.8	26.7	30.	-2.2	04.	-4.1	04.	1	1	.		1	0	.		4
Klippeneck	973	12.5	3.2	26.3	30.	-0.7	04.	-1.9	04.	1	1	.		2	0	.		
Konstanz	443	15.8	2.7	28.1	24.	2.7	04.	1.0	04.	12	8	.		.		.		2
Lahr	155	16.5	2.2	31.6	30.	1.7	04.	-1.3	4./5.	16	12	1	1	.		.		1
Mannheim	96	16.6	2.2	31.6	30.	-0.2	04.	-3.1	04.	15	10	1	1	1	1	.		
Öhringen	276	15.9	2.8	31.3	30.	-0.8	04.	-4.3	04.	13	10	1	1	1	1	.		
Rheinstetten	116	16.2	2.4	32.3	30.	-0.9	05.	-2.8	05.	15	11	1	1	1	1	.		.
Stötten	734	13.2	2.8	26.4	26.	-1.0	04.	-2.9	05.	2	2	.		1	0	.		5
Stuttgart-Echterdingen	371	15.1	2.6	29.5	30.	0.0	04.	-6.5	05.	4	2	.		.		.		.
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	15.8	2.5	30.3	30.	0.4	04.	-3.5	04.	7	5	1	1	.		.		
Ulm	567	14.5	2.3	28.6	30.	-0.1	04.	-2.4	4./5.	5	3	.		1	0	.		

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
26	33	9	5	1	10.6	31.	275	143	2	10	1018.5	18.0	26.	63	Aachen-Orsbach
22	30	14	8	.	4.8	31.	241	132	4	7	1018.4	21.0	26.	63	Ahaus
26	33	13	7	.	6.9	15.	255	131	2	8	1018.6	17.0	26.	62	Bad Lippspringe
25	35	11	6	.	8.9	31.	271	138	2	9	1018.7	15.6	26.	63	Bad Salzuflen
16	23	8	4	.	7.8	31.	263	134	2	8	1018.3	20.7	26.	58	Düsseldorf
23	32	8	6	1	10.7	31.	269	139	3	9	1018.1	16.1	26.	60	Essen-Bredeney
42	41	15	7	1	13.9	31.	255	145	2	8		19.4	26.	66	Kahler Asten
39	53	10	5	2	16.0	31.	266	139	3	7	1018.8	18.7	22.	58	Köln-Bonn
29	35	10	5	1	18.8	31.	247	149	2	7	1018.5	15.6	26.	61	Lüdenscheid
32	50	10	6	1	10.8	31.	253	123	3	10	1018.4	20.0	26.	62	Münster/Osnabrück
35	42	8	5	.	9.7	31.	293	156	2	9	1018.6	21.0	26.	59	Bad Marienberg
23	37	8	6	1	12.7	31.	280	146	1	10	1018.7	17.6	20.	56	Bendorf
47	66	9	6	1	23.6	31.	309	152	1	14	1018.6	15.3	26.	54	Hahn
48	77	11	8	1	18.6	31.	279	148	1	9	1018.6	14.6	26.	59	Nürburg-Barweiler
29	43	7	4	1	13.3	20.	306	151	1	15	1018.6	17.7	26.	57	Trier-Petrisberg
12	17	10	2	.	5.3	31.	299	157	.	12	1018.2	23.4	26.	53	Weinbiet
34	42	8	6	1	14.1	31.	313	150	1	13	1018.8	17.0	26.	59	Saarbrücken-Ensheim
9	15	9	3	.	4.4	31.	288	145	1	11	1018.8	19.7	26.	60	Bad Hersfeld
25	41	9	5	1	13.6	31.	309	149	.	13	1018.7	17.8	26.	52	Frankfurt/Main
19	37	9	5	.	6.8	31.	307	149	1	14	1018.4	19.3	14.	54	Geisenheim
9	17	5	2	.	7.6	31.	297	150	1	13	1018.5	17.8	26.	57	Gießen/Wettenberg
34	51	10	7	1	11.9	11.	287	148	1	9	1018.7	14.5	26.	61	Kassel
20	23	8	5	1	12.0	31.	299	162	1	9		18.0	26.	60	Kleiner Feldberg/Taunus
24	25	8	5	1	17.0	31.	289	145	.	10	1018.7	15.2	26.	55	Michelstadt-Vielbrunn
30	31	11	5	1	12.0	31.	292	148	1	12		20.6	26.	63	Wasserkuppe
56	34	11	9	1	26.2	31.	225	140	4	5		24.1	26.	71	Feldberg/Schwarzwald
55	60	9	8	1	21.4	31.	294	166	.	11	1018.5	16.3	19.	64	Freiburg
53	41	13	11	3	12.7	31.	272	142	.	11				64	Freudenstadt
47	46	11	10	1	15.6	31.	257	132	2	11		17.8	26.	62	Klippeneck
74	87	10	8	3	16.1	31.	295	148	3	14	1018.5	12.8	26.	65	Konstanz
40	40	13	8	2	11.8	12.	300	144	1	15	1018.8	18.0	27.	61	Lahr
19	25	12	4	1	10.6	31.	290	137	.	11	1019.4	14.7	26.	55	Mannheim
26	31	7	6	1	12.0	31.	299	144	.	11	1018.8	17.5	26.	56	Öhringen
29	32	9	4	1	17.1	31.	314	155	1	14	1018.7	16.6	26.	58	Rheinstetten
74	68	12	11	1	29.8	31.	276	132	.	11	1018.8	17.5	31.	63	Stötten
39	48	10	9	.	9.8	31.	291	147	.	13	1018.9	16.6	19.	59	Stuttgart-Echterdingen
55	65	12	10	2	16.3	22.	293	148	.	13	1018.5	22.4	22.	56	Stuttgart (Schnarrenberg)
43	56	11	7	2	13.1	31.	290	142	1	14	1018.6	15.8	31.	63	Ulm

Mai 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	13.8	1.9	28.4	31.	-0.8	04.	-2.6	04.	3	2	.		1	1	.		2
Dresden-Klotzsche	227	14.6	1.5	28.8	31.	-0.1	04.	-1.7	04.	7	4	.		1	1	.		.
Fichtelberg	1213	8.5	2.2	20.5	26.	-4.5	04.	-6.7	03.	.		.		4	-2	1	1	17
Görlitz	238	14.2	1.6	28.7	31.	-2.0	05.	-4.4	04.	7	5	.		3	3	.		1
Leipzig/Halle	131	14.7	1.8	30.0	31.	0.8	05.	-3.7	05.	7	4	1	1	.		.		1
Lichtenhain-Mittelndorf	321	13.9	1.7	27.8	31.	-2.2	04.	-3.6	05.	7	4	.		3	3	.		
Oschatz	150	14.4	1.6	30.8	31.	-0.4	05.	-2.1	05.	9	6	1	1	1	1	.		
Zinnwald-Georgenfeld	877	10.1	1.6	21.6	31.	-2.6	3./4.	-6.5	04.	.		.		3	0	.		11
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	7.9	2.2	20.1	31.	-4.8	03.	-10.3	4./5.	.		.		5	-2	.		17
Gardelegen	47	14.1	1.5	29.8	30.	-4.1	05.	-5.7	05.	8	5	.		2	1	.		
Magdeburg	76	14.9	1.9	29.6	30.	1.4	05.	-1.8	05.	7	4	.		.		.		.
Wittenberg	105	15.0	1.9	32.0	31.	-1.0	05.	-4.4	05.	8	4	2	2	1	1	.		
Artern	164	14.3	1.6	29.7	30.	-0.7	04.	-3.9	04.	7	5	.		2	2	.		3
Erfurt-Weimar	316	13.9	2.0	29.3	30.	-1.9	04.	-3.9	4./5.	3	1	.		3	2	.		1
Gera-Leumnitz	311	13.7	1.9	29.0	30.	-0.5	04.	-2.7	04.	6	4	.		2	2	.		1
Leinefelde	356	13.2	1.9	28.6	30.	-3.3	04.	-5.5	04.	3	2	.		3	2	.		
Meiningen	450	13.5	2.4	27.5	30.	-3.0	04.	-6.2	05.	1	0	.		3	2	.		1
Neuhaus am Rennweg	845	11.3	2.8	24.9	30.	-1.2	3./4.	-4.8	04.	.		.		3	1	.		5
Schmücke	937	10.9	2.9	24.5	30.	-1.9	03.	-4.4	04.	.		.		3	0	.		
Bayern																		
Augsburg	461	14.1	1.9	29.0	26.	-3.9	04.	-6.1	04.	6	4	.		3	3	.		3
Bad Kissingen	282	13.9	1.6	28.9	30.	-2.3	04.	-4.8	04.	7	4	.		2	2	.		1
Bamberg	240	14.0	1.1	29.9	30.	-3.4	04.	-4.3	04.	12	9	.		4	3	.		
Fürstenzell	476	14.4	2.4	28.0	26.	-2.4	04.	-4.0	04.	7	4	.		1	1	.		4
Garmisch-Partenkirchen	719	12.9	2.1	26.7	30.	-1.5	05.	-2.8	05.	4	3	.		1	0	.		
Großer Arber	1436	8.1	2.2	20.6	26.	-6.4	03.			.		.		4	-2	.		17
Hof	565	12.8	2.2	26.8	30.	-2.9	04.	-7.4	04.	2	2	.		3	2	.		2
Hohenpeißenberg	977	12.4	2.8	24.6	26.	-0.6	04.	-1.7	04.	.		.		2	0	.		12
Kempten	705	13.3	2.7	27.2	26.	-1.2	05.	-2.9	05.	2	1	.		1	-1	.		
Lautertal-Oberlauter	345	14.0	1.4	28.8	30.	-2.7	04.	-4.5	04.	5	2	.		3	2	.		
Mühldorf	405	14.4	1.8	29.2	26.	-2.3	05.	-5.7	05.	9	7	.		3	2	.		
München-Flughafen	444	14.6	2.4	28.8	26.	-1.3	04.	-4.1	05.	8	7	.		2	1	.		1
München-Stadt	515	15.1	1.8	28.4	26.	0.6	04.	-0.5	04.	8	6	.		.		.		
Nürnberg	314	14.8	1.6	29.4	26./30.	-2.6	04.	-4.4	04.	11	8	.		3	2	.		.
Oberstdorf	806	12.0	2.0	27.5	26.	-3.5	05.	-5.0	05.	2	1	.		3	0	.		.
Regensburg	365	14.7	1.8	31.3	26.	-1.7	04.	-3.3	05.	11	8	1	1	2	2	.		1
Straubing	350	14.5	1.2	28.1	26.	-1.8	04.	-5.0	04.	9	7	.		2	1	.		
Weiden	440	14.0	2.1	29.2	30.	-3.3	04.	-7.6	04.	8	6	.		3	2	.		
Weißenburg	422	15.1	2.8	29.9	26./30.	-3.0	04.	-5.7	04.	10	8	.		3	2	.		.
Wendelstein	1832	6.8	2.7	18.9	26.	-4.4	05.	-5.2	05.	.		.		7	-5	1	-1	14
Würzburg	268	15.5	2.2	30.3	30.	-0.9	04.	-4.3	04.	14	11	1	1	1	1	.		.
Zugspitze	2964	-0.8	2.3	8.8	30.	-12.0	05.			.		.		27	-2	8	-7	25

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
70	104	11	7	3	22.0	31.	289	151	.	13	1019.1	18.0	31.	62	Chemnitz
36	57	10	7	1	10.9	31.	302	149	.	13	1019.1	14.5	26.	61	Dresden-Klotzsche
73	72	13	11	2	17.2	02.	264	149	1	11		27.5	12.	72	Fichtelberg
40	61	12	6	2	13.0	14.	314	147	.	15	1019.4	16.5	26.	65	Görlitz
34	69	11	6	1	10.6	12.	300	149	.	12	1018.9	16.3	26.	62	Leipzig/Halle
52	68	12	7	1	21.4	31.	304	150	.	13	1018.8	16.6	24.	64	Lichtenhain-Mittelndorf
30	53	8	6	1	10.3	02.	286	138	.	11	1019.3	18.2	31.	65	Oschatz
72	81	13	8	3	22.0	31.	270	147	1	11		18.9	03.	68	Zinnwald-Georgenfeld
50	42	13	10	1	13.2	16.	230	133	2	7		30.6	26.	74	Brocken
18	35	14	7	.	5.1	19.	267	127	3	10	1018.9	15.9	15.	63	Gardelegen
19	40	11	6	.	6.8	19.	288	133	2	11	1018.9	14.0	26.	61	Magdeburg
20	38	9	6	.	4.4	12.	285	130	.	10	1019.0	14.7	12.	58	Wittenberg
40	78	11	5	1	22.0	20.	272	138	1	12	1019.1	18.7	26.	62	Artern
11	19	12	3	.	4.2	31.	274	133	.	11	1018.8	20.9	26.	60	Erfurt-Weimar
53	96	13	10	1	25.5	31.	274	137	2	11	1019.1	16.0	12.	63	Gera-Leumnitz
29	48	12	7	.	8.7	31.	265	135	2	9	1019.0	16.2	26.	64	Leinefelde
6	10	8	3	.	2.1	22.	279	140	1	11	1019.1	13.9	31.	58	Meiningen
37	39	13	6	1	22.6	21.	279	151	1	12		17.7	26.	62	Neuhaus am Rennweg
46	47	13	9	1	18.1	20.	276	154	1	11		20.6	26.	66	Schmücke
46	53	11	8	1	13.0	31.	278	139	1	13	1018.9	16.0	22.	67	Augsburg
22	35	8	5	1	11.4	31.	300	154	1	9	1018.8	14.7	14.	61	Bad Kissingen
24	38	7	5	1	15.3	31.	282	138	1	12	1019.0	17.3	26.	64	Bamberg
68	82	10	8	2	21.9	27.	296	144	2	13	1018.9	17.3	31.	64	Fürstenzell
172	131	16	15	5	43.9	14.	225	132	5	7	1018.7	13.0	12.	73	Garmisch-Partenkirchen
96	86	16	8	5	17.3	27.	254	135	3	9		18.1	15.	70	Großer Arber
33	46	9	7	1	14.6	31.	271	139	1	10	1018.3	20.7	22.	61	Hof
176	134	14	11	7	38.9	26.	262	139	3	12		18.9	27.	67	Hohenpeißenberg
137	119	13	12	5	28.7	31.	254	139	3	9	1018.6	12.7	26.	71	Kempten
6	9	8	2	.	2.6	31.	297	143	1	12	1019.0	17.0	26.	59	Lautertal-Oberlauter
94	102	10	7	4	37.8	31.	279	140	2	11	1018.9	18.5	12.	67	Mühldorf
78	89	12	9	4	18.2	31.	299	147	1	15	1018.9	16.9	31.	63	München-Flughafen
115	102	11	10	5	33.7	31.	282	151	1	11	1018.7	16.7	24.	61	München-Stadt
69	108	8	7	3	24.0	21.	295	138	1	12	1018.9	17.6	22.	59	Nürnberg
172	113	16	13	6	36.7	14.	223	134	4	5		14.5	26.	75	Oberstdorf
46	75	10	7	1	16.9	31.	281	135	1	13	1018.7	15.8	26.	64	Regensburg
109	143	15	10	5	25.6	31.	288	136	3	14	1019.0	17.3	31.	64	Straubing
57	85	9	5	1	34.1	31.	272	138	3	12	1019.0	17.8	26.	60	Weiden
38	50	11	6	1	19.5	31.	282	139	2	11	1018.9	16.2	14.	58	Weißenburg
109	75	14	12	5	22.1	31.	215	134	4	10		33.3	26.	76	Wendelstein
25	45	9	3	1	19.2	31.	305	152	1	11	1018.8	15.9	26.	54	Würzburg
216	126	19	18	7	41.1	14.	228	138	3	9		21.3	27.	80	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	8.4	6.8	6.9	7.4	9.0	11.6	11.6	10.4	14.2	14.4	12.7	12.2	12.0	11.1	11.0	10.8
	Max	12.9	10.3	10.4	9.5	14.0	18.7	17.5	13.9	21.2	22.2	19.0	17.3	15.0	17.4	13.1	12.7
	Min	5.7	4.0	2.5	4.7	4.2	4.0	6.4	7.8	8.8	8.2	9.1	9.9	8.1	5.9	9.3	9.0
	mm	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.2	2.9	.	0.2	0.7	5.9
Helgoland	Mittel	10.2	8.4	8.2	7.6	8.8	12.3	13.8	13.6	14.2	13.5	12.5	11.0	11.1	10.8	10.3	10.5
	Max	13.4	10.2	10.8	9.7	11.1	15.1	16.4	16.2	17.6	17.0	15.5	14.1	12.9	12.4	12.1	11.4
	Min	8.3	6.6	6.2	6.2	5.8	9.7	11.3	11.3	11.5	11.2	10.0	9.5	9.6	9.5	8.9	9.3
	mm	0.0	.	1.2	.	.	.	.	.	0.0	1.0	.	0.0	.	1.2	3.0	4.8
List auf Sylt	Mittel	10.6	8.2	7.0	6.7	8.6	13.4	15.2	14.3	16.6	14.7	13.9	12.2	11.6	10.9	10.5	10.8
	Max	15.3	12.0	10.8	10.0	11.6	19.2	21.1	19.6	22.6	21.4	18.4	16.3	14.3	13.4	13.4	11.9
	Min	6.9	3.7	3.1	2.7	6.2	8.6	10.7	10.2	11.2	12.0	10.5	9.9	8.6	8.8	8.5	8.8
	mm	.	.	3.7	.	.	.	.	.	.	0.1	0.3	0.1	.	1.1	1.8	8.1
Schleswig	Mittel	8.9	6.5	6.4	6.8	8.6	12.4	14.0	12.4	16.9	17.4	15.5	13.2	11.6	10.2	9.6	10.3
	Max	13.4	10.4	12.7	12.1	15.3	21.3	21.5	17.8	25.3	23.3	22.2	20.2	17.6	15.9	13.1	12.4
	Min	4.3	1.0	0.0	1.9	0.6	2.9	6.9	8.1	9.4	9.4	9.3	8.0	5.6	5.5	6.8	6.7
	mm	0.0	.	3.4	0.0	.	.	.	.	.	0.0	1.5	0.0	0.0	4.4	7.3	15.1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	9.9	7.5	6.4	7.8	7.4	13.5	18.0	19.3	18.1	15.7	14.4	12.3	12.4	10.8	10.9	11.5
	Max	16.3	12.9	11.8	12.2	15.9	22.0	26.7	25.5	26.6	22.3	19.4	18.1	16.6	14.8	14.8	13.5
	Min	3.7	1.5	-0.9	0.7	-2.9	3.7	6.7	12.5	12.3	10.2	8.1	7.4	8.1	6.7	7.9	9.3
	mm	.	.	0.1	0.1	.	.	.	.	0.0	4.8	.	6.6	0.0	5.8	4.8	8.9
Hannover	Mittel	9.8	6.8	6.5	7.3	8.9	14.7	17.0	18.0	18.7	18.8	16.2	13.2	13.1	13.0	10.4	11.0
	Max	16.2	11.4	12.9	13.1	16.5	20.8	25.0	23.7	24.9	25.9	22.1	19.5	18.5	19.4	15.5	13.3
	Min	2.1	1.8	0.2	1.0	-1.2	6.5	7.3	11.4	12.3	9.5	10.4	8.3	7.3	7.9	6.9	7.3
	mm	.	0.0	0.0	2.3	.	.	.	.	.	0.4	0.8	1.1	.	0.1	3.1	3.0
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	9.2	6.4	6.3	7.3	8.9	14.8	18.1	17.6	19.7	18.8	15.3	13.5	12.0	11.2	10.7	10.8
	Max	14.2	11.3	12.4	12.6	16.9	22.4	25.7	24.6	26.5	25.9	21.0	20.2	17.3	17.1	14.7	13.6
	Min	4.1	0.1	-2.6	0.8	-1.2	5.0	10.4	10.7	13.0	10.7	8.8	8.8	6.6	7.0	7.3	7.5
	mm	.	.	1.1	0.0	.	.	.	.	.	0.5	1.5	0.6	0.2	3.1	0.8	9.0
Bremerhaven	Mittel	10.0	7.3	7.1	8.1	10.2	15.5	19.1	19.2	20.4	15.7	14.7	13.4	12.4	11.9	10.9	11.6
	Max	14.3	11.2	9.7	10.4	16.2	21.4	25.6	24.6	25.9	18.8	16.9	19.6	16.2	15.4	13.3	13.9
	Min	5.4	3.6	3.0	5.7	4.6	8.1	10.6	12.9	14.2	13.8	12.7	9.1	9.0	9.3	9.0	9.4
	mm	.	.	3.3	.	.	.	.	.	0.0	3.1	0.0	0.0	.	3.8	1.8	10.7
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	9.0	6.6	6.6	6.7	7.5	12.2	15.2	15.3	16.6	17.8	18.2	15.6	13.2	13.1	10.0	10.1
	Max	13.8	11.2	11.7	11.9	15.2	20.2	21.8	22.1	22.9	25.4	26.4	22.9	19.0	20.7	15.7	13.8
	Min	4.5	3.3	1.3	-0.1	-1.7	3.1	7.6	7.4	8.6	8.8	10.1	10.1	8.0	7.6	5.3	4.8
	mm	0.0	0.1	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	11.1	.	1.9	2.6	7.0
Potsdam	Mittel	10.2	6.7	7.5	7.4	9.0	13.4	15.5	15.0	16.8	19.3	18.6	15.9	13.3	14.4	11.2	10.8
	Max	16.8	11.5	12.9	13.6	16.1	21.6	23.7	23.3	25.2	27.8	27.6	22.8	19.0	21.5	16.6	14.9
	Min	5.0	4.0	2.6	2.6	0.8	2.8	7.3	7.3	8.4	10.1	12.6	10.1	7.9	9.8	7.3	7.0
	mm	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	4.7	3.0	.	0.4	0.0	1.4

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	12.1	14.5	12.9	12.8	14.0	15.5	15.3	13.2	12.3	14.2	12.4	12.7	13.3	16.5	15.7	TM °C	Fehmarn
	13.8	18.6	15.0	16.2	19.0	23.7	19.7	15.3	14.7	22.8	14.6	16.5	15.5	22.0	20.8	TX °C	
	10.8	10.9	10.8	9.4	8.4	12.1	11.6	11.0	6.9	7.2	10.9	10.2	10.7	13.5	12.2	TN °C	
	0.5	0.2	0.0	.	.	5.3	0.2	0.2	.	1.2	2.4	2.9	0.1	.	1.0	RR mm	
	11.1	12.2	11.3	12.2	13.2	12.8	13.5	11.7	12.3	13.6	11.2	11.7	12.4	15.4	12.4	TM °C	Helgoland
	12.6	14.5	13.7	15.5	16.3	14.2	16.1	13.4	14.3	16.7	12.2	14.0	13.9	19.1	18.0	TX °C	
	10.5	11.1	8.9	8.0	9.7	11.4	11.0	9.8	10.8	11.2	10.3	9.6	9.9	12.5	10.2	TN °C	
	0.4	1.0	0.0	.	.	1.8	1.8	0.0	.	5.8	0.3	12.8	0.2	0.0	0.9	RR mm	
	11.5	13.1	11.7	12.4	14.5	13.7	14.3	11.2	11.7	13.6	11.0	11.2	12.4	15.7	12.5	TM °C	List auf Sylt
	13.3	15.2	14.9	16.3	18.3	17.4	16.7	13.6	14.0	19.3	12.6	13.6	14.1	20.7	16.4	TX °C	
	10.8	11.1	9.5	8.9	9.7	11.8	11.2	8.0	10.4	10.3	9.7	9.3	9.9	11.3	10.1	TN °C	
	0.1	0.8	.	.	.	3.7	1.5	2.7	.	7.1	0.1	15.9	0.1	0.0	1.1	RR mm	
	11.7	13.9	13.0	12.0	14.5	14.9	15.1	12.2	11.8	14.6	11.1	11.3	12.0	17.0	14.0	TM °C	Schleswig
	14.9	18.9	18.3	18.6	21.2	22.3	19.6	15.0	15.8	22.9	14.4	16.2	15.5	23.7	19.6	TX °C	
	9.9	10.3	5.9	4.4	6.6	9.5	8.6	9.3	7.8	9.3	7.8	7.5	8.9	12.7	8.0	TN °C	
	2.5	1.1	0.0	.	.	10.5	1.6	0.3	0.0	4.2	2.8	16.0	1.4	.	0.2	RR mm	
	13.0	14.9	12.4	12.6	14.5	14.2	16.1	12.5	13.4	14.8	11.8	12.0	14.4	19.5	12.6	TM °C	Emden
	15.9	18.2	16.1	19.4	21.4	18.9	20.8	15.8	18.8	22.5	15.1	15.6	17.5	26.8	15.1	TX °C	
	11.8	12.5	4.8	3.1	7.5	10.2	10.8	10.0	9.1	9.5	8.9	8.6	10.9	12.1	7.3	TN °C	
	2.0	0.0	0.0	.	.	1.5	1.1	0.1	.	4.8	1.0	3.8	0.0	0.0	2.8	RR mm	
	13.4	15.6	14.5	15.8	17.2	17.5	16.3	14.4	14.3	17.2	13.0	13.5	16.1	22.0	15.6	TM °C	Hannover
	16.6	20.9	19.4	21.9	22.9	24.7	22.0	18.1	20.0	26.8	16.0	19.2	21.3	28.9	20.3	TX °C	
	12.1	10.2	9.2	9.8	7.6	10.1	9.7	8.3	7.2	9.0	9.1	7.0	11.4	11.5	10.2	TN °C	
	0.9	.	.	0.0	.	0.9	.	0.0	.	0.0	1.7	1.4	.	.	7.4	RR mm	
	13.1	15.7	14.1	13.6	16.3	17.1	16.0	13.0	13.0	16.5	13.0	12.7	14.6	21.3	15.9	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	15.8	19.7	15.8	19.3	23.0	24.5	21.1	16.8	18.0	26.0	17.0	17.4	18.2	28.3	21.0	TX °C	
	11.6	10.9	11.5	8.4	6.7	9.7	8.6	8.7	7.1	9.0	7.8	7.8	11.5	12.3	9.4	TN °C	
	2.3	.	0.0	0.1	.	1.8	0.0	2.6	.	0.2	0.2	2.7	0.2	.	4.1	RR mm	
	13.1	15.4	12.7	14.0	15.6	15.8	16.1	13.0	13.1	16.2	12.7	12.8	14.7	21.2	14.2	TM °C	Bremerhaven
	14.4	19.1	14.8	18.5	19.9	20.6	20.6	16.2	16.9	25.1	14.5	16.9	17.6	27.3	20.8	TX °C	
	12.2	12.2	10.9	9.8	11.9	12.0	10.1	10.5	9.7	11.0	10.5	8.1	12.1	14.2	11.7	TN °C	
	4.2	0.0	0.4	.	.	3.3	0.8	0.8	.	1.3	1.4	3.0	0.2	.	4.2	RR mm	
	13.4	15.9	16.5	16.3	17.1	18.4	15.2	14.4	13.1	17.1	14.8	13.8	16.2	20.6	20.4	TM °C	Neuruppin
	17.4	22.0	24.6	23.5	22.0	25.7	20.2	20.2	19.1	24.6	19.0	18.2	20.6	27.7	30.0	TX °C	
	11.7	11.4	10.4	12.0	10.6	12.3	9.6	7.5	6.3	7.9	10.3	7.5	12.1	11.2	13.0	TN °C	
	2.6	.	0.2	1.7	.	3.8	.	0.0	.	0.0	0.5	0.3	.	.	1.2	RR mm	
	14.1	17.3	18.8	17.8	18.0	19.6	16.4	15.7	14.0	18.5	16.0	14.2	17.5	23.0	21.0	TM °C	Potsdam
	17.7	24.2	26.5	25.4	24.4	28.7	22.3	23.4	20.4	28.1	20.7	20.0	22.9	31.2	33.2	TX °C	
	11.3	9.7	12.6	12.6	12.5	12.1	10.2	9.3	6.2	7.8	10.9	8.6	11.8	14.1	13.4	TN °C	
	0.2	.	0.2	0.9	.	1.2	.	0.0	.	0.0	.	0.1	.	.	5.4	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	7.0	5.6	6.0	5.9	8.3	10.4	9.3	8.5	10.3	12.7	14.9	11.4	11.6	10.2	10.1	10.3
	Max	9.0	7.4	9.0	8.3	11.6	17.0	11.6	10.4	14.3	16.1	23.0	14.6	15.7	14.0	13.5	12.1
	Min	4.7	3.6	3.2	2.8	4.8	5.4	7.5	6.5	7.7	8.8	10.5	9.4	7.3	6.8	6.3	8.1
	mm	.	.	4.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.1	0.0	7.2
Rostock-Warnemünde	Mittel	7.1	6.2	6.6	6.7	8.8	12.6	14.9	13.8	17.4	18.0	15.1	12.4	12.2	12.2	10.6	10.8
	Max	9.2	9.1	9.5	8.4	11.9	20.1	22.4	20.6	24.9	27.2	21.5	14.8	15.9	21.4	13.0	13.2
	Min	4.4	3.2	2.3	4.5	6.0	6.8	9.4	7.8	10.6	11.5	11.7	10.2	9.3	7.5	7.3	7.7
	mm	.	.	0.7	.	.	.	.	.	.	.	0.0	2.2	0.0	4.7	0.0	6.4
Schwerin	Mittel	8.9	6.0	6.8	7.1	9.3	14.4	16.5	15.7	18.4	18.7	16.6	14.8	12.6	12.0	9.9	10.1
	Max	13.9	10.9	12.0	11.3	16.0	21.9	24.2	22.9	25.7	26.8	22.6	20.5	17.5	21.6	14.6	13.1
	Min	4.1	2.7	1.4	1.7	1.5	6.1	7.5	7.7	11.4	10.0	10.4	9.9	8.3	6.7	6.8	6.1
	mm	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.3	0.1	0.3	5.8	3.0	4.1
Ueckermünde	Mittel	6.6	6.1	5.8	5.8	7.1	11.7	13.1	12.4	15.6	17.2	18.6	14.3	12.5	13.0	10.2	10.8
	Max	8.1	9.0	9.3	9.4	13.1	19.5	18.7	18.4	23.3	26.4	27.0	19.6	17.2	20.7	15.2	13.6
	Min	4.7	4.2	1.7	0.5	-0.6	1.9	6.3	8.1	8.4	6.6	9.5	9.0	6.7	6.1	6.1	6.5
	mm	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.5	23.2	0.0	5.2	2.7	2.1
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	10.3	7.3	6.6	6.5	9.2	14.8	18.9	19.3	19.3	19.6	16.5	12.9	12.8	13.0	10.3	10.4
	Max	15.9	10.7	12.3	12.4	16.2	20.7	24.8	24.8	24.4	25.6	22.5	19.4	18.8	17.9	16.0	12.2
	Min	4.1	4.5	0.9	0.9	-0.8	7.3	11.9	12.4	15.1	13.3	11.2	8.3	6.4	7.4	5.8	7.8
	mm	.	0.0	0.0	1.7	.	.	.	.	.	1.4	.	0.0	.	0.2	3.7	4.3
Düsseldorf	Mittel	13.2	10.2	8.4	8.0	11.4	16.0	21.4	22.9	20.6	19.1	17.7	14.2	13.8	12.7	11.9	12.6
	Max	19.2	15.1	14.3	15.5	18.8	23.2	28.5	28.7	26.7	25.9	23.0	20.5	20.9	18.3	16.8	14.4
	Min	7.5	5.6	2.6	-0.1	1.7	9.9	11.6	17.3	11.2	10.8	11.5	7.7	6.1	6.8	7.5	10.4
	mm	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.5	1.3	0.9
Kahler Asten	Mittel	7.0	4.0	2.5	3.5	7.2	11.2	15.6	15.2	14.8	16.2	13.8	10.2	9.0	9.1	5.1	6.0
	Max	11.8	8.2	7.6	7.7	12.7	16.2	21.2	21.0	20.7	21.8	17.7	14.4	14.7	14.5	9.5	7.9
	Min	3.4	0.5	-1.4	0.8	2.0	5.8	10.8	10.1	9.8	11.1	10.8	4.3	4.0	3.5	2.9	3.1
	mm	.	0.1	.	0.1	.	.	.	.	.	.	0.0	1.6	.	0.4	7.7	8.5
Münster/Osnabrück	Mittel	10.9	8.2	7.3	6.9	9.4	13.8	19.4	20.0	19.8	18.8	17.2	13.5	12.9	12.6	11.3	12.0
	Max	16.5	12.7	12.8	12.9	17.1	22.0	27.4	26.3	27.2	26.3	23.0	20.8	19.0	18.5	15.6	13.6
	Min	4.2	5.1	1.1	1.0	-0.7	5.0	11.2	13.6	12.1	11.3	11.3	6.9	5.1	8.3	6.5	9.6
	mm	.	.	.	0.7	.	.	.	.	.	2.8	.	4.7	.	0.0	4.5	3.6
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	14.1	11.7	8.7	8.6	11.3	15.4	18.5	18.9	19.0	19.5	20.2	17.2	14.7	13.9	11.5	13.9
	Max	19.8	18.2	13.7	15.2	19.0	23.5	27.3	27.0	26.1	27.0	25.1	23.9	21.2	21.8	17.0	18.2
	Min	8.8	7.1	1.1	-0.8	2.1	6.5	9.6	9.4	11.4	11.2	13.5	11.5	6.3	7.9	5.1	9.9
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.	1.0	1.0	0.2
Gießen/Wettenberg	Mittel	12.3	9.6	7.6	7.5	9.4	13.0	16.5	17.7	18.5	17.1	17.8	14.9	12.7	12.1	9.5	11.5
	Max	18.2	15.9	13.0	15.2	17.4	21.5	26.1	26.4	25.4	26.1	23.8	22.8	20.5	20.5	16.1	14.9
	Min	7.2	3.3	1.1	-1.2	0.3	2.6	5.9	7.0	9.7	6.9	10.0	8.9	4.1	4.2	1.3	7.4
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	1.2	0.0
Kassel	Mittel	11.3	8.0	6.5	5.6	9.0	13.2	16.8	18.3	18.6	18.2	17.1	14.2	12.6	12.2	9.7	10.5
	Max	17.3	13.2	12.1	13.3	17.0	21.1	26.1	25.0	25.3	25.9	22.9	20.1	18.6	21.0	15.3	13.1
	Min	6.1	5.2	1.3	-1.1	-0.3	3.6	5.9	9.9	11.2	8.9	11.2	9.7	6.1	5.4	5.0	7.2
	mm	.	0.0	.	0.1	.	.	.	.	.	.	11.9	0.0	.	0.3	2.8	1.5

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	11.9	13.5	13.4	12.0	13.3	14.2	14.1	12.6	11.6	12.5	12.9	12.6	13.4	14.4	17.2	TM °C	Arkona
	14.7	18.6	16.1	14.9	15.8	18.3	18.6	16.4	14.4	18.2	17.4	17.0	16.2	17.3	24.4	TX °C	
	9.4	9.4	10.5	10.9	10.6	11.7	10.5	9.7	7.4	8.2	10.0	9.5	11.1	12.4	11.6	TN °C	
	3.9	0.2	.	0.0	.	6.3	.	0.1	0.0	0.0	0.1	1.6	0.0	.	11.1	RR mm	
	12.9	15.7	13.4	12.9	14.0	16.7	15.7	13.6	12.3	16.2	13.4	13.1	14.4	18.1	17.0	TM °C	Rostock-Warnemünde
	15.4	19.7	16.2	16.2	18.3	26.4	20.5	16.7	16.2	24.8	17.7	16.6	16.9	27.5	23.7	TX °C	
	11.3	10.9	11.1	10.2	9.1	10.9	9.8	9.4	8.0	9.7	10.9	9.0	10.3	14.3	12.6	TN °C	
	2.4	0.0	.	0.2	.	15.5	.	0.0	.	2.4	0.7	2.6	0.2	.	18.4	RR mm	
	13.0	15.2	14.0	13.6	16.4	17.6	14.9	12.8	12.5	16.5	12.8	12.5	14.7	21.5	18.0	TM °C	Schwerin
	15.5	19.3	19.3	19.4	22.4	26.0	20.1	16.5	17.9	25.8	16.8	16.7	17.9	28.8	24.2	TX °C	
	11.3	10.3	10.6	9.4	8.6	9.4	8.4	7.5	6.6	9.7	8.2	7.2	11.1	12.7	11.6	TN °C	
	1.7	.	0.0	1.7	.	13.7	.	0.1	.	1.3	0.7	1.8	0.0	.	3.6	RR mm	
	13.4	15.8	15.9	15.9	15.5	18.4	15.3	13.8	12.6	17.0	14.5	12.8	15.6	20.7	21.0	TM °C	Ueckermünde
	16.2	20.5	22.1	20.4	19.2	26.1	19.6	20.2	17.7	24.4	19.3	18.3	19.1	28.2	29.7	TX °C	
	10.0	10.3	11.3	12.2	9.9	11.1	10.3	8.2	6.7	8.2	8.8	7.7	11.6	14.4	15.3	TN °C	
	2.8	.	6.3	4.7	.	12.3	.	0.4	.	.	0.5	0.1	0.0	.	7.1	RR mm	
	12.8	14.8	14.5	16.4	17.3	17.0	15.5	14.0	13.8	17.5	12.7	12.9	15.7	21.5	14.4	TM °C	Bad Salzuflen
	15.1	20.0	19.9	22.1	23.1	23.4	21.1	18.7	19.9	26.5	15.3	19.0	21.4	29.3	20.0	TX °C	
	11.6	9.6	9.6	11.4	10.9	10.3	8.6	7.1	6.5	12.2	7.8	6.2	11.4	11.4	9.7	TN °C	
	0.6	.	.	0.0	.	0.8	.	0.3	.	0.0	2.0	0.6	0.0	.	8.9	RR mm	
	13.9	15.4	15.8	17.4	17.3	17.0	16.7	15.0	15.5	17.7	13.4	14.5	17.5	22.5	14.0	TM °C	Düsseldorf
	18.8	22.6	22.4	23.1	24.4	23.4	23.6	19.2	22.9	26.1	16.9	19.5	24.0	31.1	17.8	TX °C	
	9.2	8.2	9.7	10.6	10.8	10.2	7.0	6.7	5.7	13.5	6.4	6.6	12.5	10.6	10.3	TN °C	
	0.2	.	0.0	.	0.0	3.3	0.0	0.0	.	0.0	0.4	0.0	.	2.0	7.8	RR mm	
	8.7	12.5	13.6	13.6	14.4	13.6	11.5	10.0	10.4	13.3	7.4	8.7	12.8	18.8	11.0	TM °C	Kahler Asten
	13.2	17.0	16.7	17.5	19.5	19.9	17.1	13.6	16.4	20.6	10.9	14.2	19.1	24.6	17.2	TX °C	
	7.0	7.5	10.2	9.9	8.8	6.7	4.9	3.7	3.7	8.2	4.3	3.1	7.6	12.2	5.3	TN °C	
	0.4	.	1.4	0.0	0.0	5.6	.	0.3	.	0.3	1.5	0.1	.	0.2	13.9	RR mm	
	13.7	14.9	14.5	17.0	16.9	15.8	15.8	14.6	14.6	17.2	13.4	13.3	16.7	21.5	14.0	TM °C	Münster/Osnabrück
	16.1	19.5	18.9	22.6	23.3	21.3	22.5	19.1	21.4	26.1	17.2	19.0	22.6	30.0	17.8	TX °C	
	12.0	10.5	10.3	12.5	10.9	10.6	8.6	6.9	4.4	11.2	7.6	6.7	12.5	10.1	9.9	TN °C	
	0.5	.	.	.	.	3.1	0.0	.	.	0.0	0.7	0.7	.	0.0	10.8	RR mm	
	16.3	17.3	18.3	19.4	20.0	18.5	17.0	16.8	15.7	18.2	14.8	16.2	19.4	22.5	17.3	TM °C	Frankfurt/Main
	22.4	26.0	27.4	26.9	26.7	26.8	23.9	24.0	23.1	26.3	18.6	20.8	26.1	31.5	23.8	TX °C	
	9.5	6.9	9.7	13.9	12.9	11.0	9.9	9.0	5.3	9.9	12.5	11.6	12.7	10.4	11.8	TN °C	
	0.1	.	4.4	0.0	.	4.3	.	.	.	0.0	0.1	.	.	0.0	13.6	RR mm	
	14.7	15.6	17.5	17.5	18.6	17.4	15.3	14.5	13.6	16.5	13.0	13.7	18.0	21.2	15.7	TM °C	Gießen/Wettenberg
	21.0	24.8	24.9	25.4	26.1	25.8	23.4	20.6	21.9	25.4	17.7	21.0	25.3	30.6	22.0	TX °C	
	9.9	6.1	7.3	11.1	9.4	10.8	6.3	6.9	1.7	6.1	7.1	4.5	10.6	9.2	10.7	TN °C	
	0.2	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	0.1	0.3	.	.	0.0	7.6	RR mm	
	13.1	15.6	16.1	17.2	18.3	18.1	14.6	14.9	13.4	17.6	13.7	13.1	17.1	21.3	15.7	TM °C	Kassel
	18.6	22.2	23.4	23.2	25.1	26.1	21.3	20.4	20.5	25.7	17.5	18.7	24.1	29.3	21.9	TX °C	
	9.7	7.4	9.5	11.9	12.2	11.8	7.3	9.3	4.2	8.8	8.5	6.0	11.2	11.6	9.9	TN °C	
	1.2	.	3.9	4.2	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.1	.	.	7.6	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	2.4	-1.6	-2.4	-0.4	3.3	8.3	11.8	10.3	11.5	13.9	12.7	9.2	6.6	7.3	3.1	3.7
	Max	5.4	0.5	0.2	2.2	8.2	13.1	15.8	14.5	15.7	18.4	17.1	13.8	10.7	12.4	8.2	5.9
	Min	-0.9	-3.5	-4.8	-2.1	-1.6	3.4	8.3	6.8	7.6	10.8	9.5	3.2	2.8	1.8	1.2	1.1
	mm	.	6.1	0.1	3.9	.	.	.	.	.	.	0.0	0.4	.	1.2	3.4	13.2
Magdeburg	Mittel	10.3	6.1	7.3	7.7	9.8	13.7	17.1	16.5	17.5	18.1	17.8	16.0	13.5	14.4	11.0	11.5
	Max	16.3	10.3	12.5	13.3	16.5	21.7	24.6	24.0	25.1	26.1	23.9	22.3	19.2	22.3	16.7	13.6
	Min	3.2	1.8	2.6	2.5	1.4	3.7	7.5	7.9	8.4	9.8	10.4	9.4	7.1	8.6	5.5	7.2
	mm	.	0.1	.	0.3	.	.	.	.	.	.	0.1	1.3	.	3.2	0.0	1.1
Erfurt-Weimar	Mittel	8.8	5.2	5.0	4.6	7.6	13.4	16.2	15.1	16.9	17.6	17.2	15.1	12.4	13.4	9.0	10.4
	Max	14.4	7.3	9.7	11.8	15.1	21.0	23.1	21.6	23.4	23.9	24.5	21.4	17.7	20.3	14.4	13.9
	Min	3.0	1.7	-0.1	-1.9	-1.5	4.7	8.7	7.1	9.9	11.4	9.6	8.1	6.7	6.8	3.7	5.8
	mm	.	1.0	0.4	0.6	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.1	0.1	0.2
Meiningen	Mittel	9.7	6.9	4.6	4.6	7.7	11.7	15.8	17.3	16.3	17.0	17.1	14.5	12.2	12.2	9.2	10.2
	Max	14.9	13.0	9.2	11.2	15.2	19.6	23.5	24.5	23.0	23.2	23.7	21.1	17.8	19.9	14.1	12.8
	Min	4.5	2.4	-0.5	-3.0	-2.4	2.4	6.9	8.2	8.7	9.3	10.0	8.8	6.5	6.0	3.9	6.6
	mm	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.2	.	0.2	0.2	0.0
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	10.3	6.2	3.9	5.7	7.4	12.2	14.9	13.4	15.9	18.0	19.2	16.4	12.7	14.3	10.4	10.9
	Max	15.6	10.1	8.0	10.6	12.9	18.4	21.2	19.3	22.8	24.8	26.0	23.1	17.1	20.6	13.8	14.8
	Min	4.5	3.3	1.4	-0.1	0.6	4.6	6.3	4.5	8.7	8.6	10.5	11.5	8.4	7.8	7.7	7.3
	mm	.	6.4	2.2	0.1	.	.	.	.	.	.	.	4.8	.	3.9	4.3	0.5
Fichtelberg	Mittel	4.8	2.2	-2.8	-1.6	1.6	6.6	9.8	9.5	9.4	12.4	13.9	10.5	5.9	7.9	3.0	3.6
	Max	7.8	6.4	-1.3	1.4	5.6	11.7	13.8	15.7	12.7	16.0	17.7	16.4	11.4	13.6	6.4	5.6
	Min	1.5	-1.3	-4.2	-4.5	-2.5	1.8	5.8	4.8	5.8	8.7	10.7	3.9	2.8	2.5	0.5	1.3
	mm	.	17.2	3.1	1.3	.	.	.	.	.	.	0.0	5.9	.	11.8	1.9	2.0
Görlitz	Mittel	10.5	7.2	1.9	4.6	5.8	10.3	13.0	11.8	14.4	17.2	18.7	17.0	12.5	13.5	10.2	10.8
	Max	16.7	11.2	5.5	11.7	12.1	17.7	19.5	17.0	20.9	24.7	25.5	23.0	17.5	19.8	13.2	14.6
	Min	4.2	4.0	-0.6	-1.9	-2.0	1.0	4.1	5.3	4.3	6.9	10.2	12.4	7.2	5.4	5.8	6.2
	mm	.	9.7	10.1	0.7	.	.	.	.	.	.	0.0	0.3	.	13.0	0.7	0.5
Leipzig/Halle	Mittel	10.0	7.0	6.8	6.9	8.6	13.0	15.0	14.4	15.7	18.2	18.5	16.3	13.3	14.5	10.9	11.4
	Max	16.0	9.9	11.3	11.7	14.8	20.8	23.0	21.9	23.1	26.2	25.1	22.3	18.4	21.7	16.2	15.1
	Min	3.6	2.7	2.6	1.1	0.8	3.8	5.6	6.2	7.4	9.0	11.7	10.2	7.4	9.3	6.1	6.1
	mm	.	2.3	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	10.6	.	2.6	0.0	0.9
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	11.8	9.3	6.6	6.4	9.8	14.6	18.8	19.6	18.3	16.0	15.1	12.4	12.0	10.6	7.9	9.9
	Max	16.9	15.0	11.0	11.9	16.3	21.3	24.2	24.7	23.6	23.2	19.7	18.1	18.0	15.7	12.9	12.6
	Min	7.2	2.8	2.5	-1.0	0.1	4.5	11.7	14.5	13.1	9.7	10.8	7.4	5.1	4.4	4.9	6.4
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.0	.	.	.	0.5	2.3	1.3
Trier-Petrisberg	Mittel	14.5	12.8	9.7	8.8	11.6	15.3	20.6	22.0	21.0	17.9	17.2	14.7	13.2	12.3	10.3	12.0
	Max	20.8	19.6	15.2	16.6	21.4	25.7	27.6	29.4	28.8	28.8	23.2	22.3	21.2	18.5	16.5	17.2
	Min	9.0	6.5	4.1	0.2	1.8	5.0	10.6	15.6	13.9	10.2	12.6	8.6	4.9	6.0	5.7	7.1
	mm	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	6.6	.	.	.	0.6	0.3	0.0
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	14.0	12.5	8.3	8.6	11.0	15.1	18.8	19.1	18.2	18.4	17.5	15.0	13.1	11.9	9.5	11.4
	Max	19.4	18.6	13.6	15.8	18.1	23.8	26.0	27.0	25.2	26.4	22.5	20.6	20.5	18.6	15.5	16.4
	Min	9.3	6.5	3.0	0.6	3.0	5.5	11.1	12.3	12.7	10.0	12.9	7.1	4.4	5.9	3.7	5.0
	mm	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	2.6	.	.	.	0.5	4.5	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	6.1	9.5	11.7	11.4	11.8	12.2	8.1	7.7	7.0	10.9	5.2	5.4	9.3	15.8	13.0	TM °C	Brocken
	7.0	13.5	16.5	16.2	16.2	17.2	11.8	11.0	12.9	17.3	8.3	8.9	13.6	19.4	20.1	TX °C	
	5.2	5.1	8.5	9.0	10.0	4.2	3.8	1.9	1.4	6.4	2.6	1.6	5.4	11.4	4.2	TN °C	
	3.0	.	8.2	.	.	3.3	.	0.0	.	0.2	2.5	.	.	.	4.9	RR mm	
	14.5	17.0	17.6	17.3	18.0	18.7	15.9	14.9	13.9	18.0	15.0	14.2	17.5	22.4	18.9	TM °C	Magdeburg
	17.9	23.9	25.6	24.2	23.8	27.4	22.1	20.6	20.3	26.8	18.9	19.2	22.7	29.6	26.8	TX °C	
	11.2	9.9	10.3	12.1	12.4	11.2	8.6	6.9	6.1	8.7	9.0	7.2	12.9	12.3	12.6	TN °C	
	0.1	.	6.8	0.0	0.0	1.5	.	.	.	0.0	0.1	0.0	.	.	4.0	RR mm	
	13.9	16.6	16.9	16.7	17.1	18.3	15.0	15.5	12.6	17.1	12.6	12.7	18.1	21.8	18.7	TM °C	Erfurt-Weimar
	17.8	24.0	24.1	23.0	22.0	26.4	21.3	22.5	18.7	26.2	16.7	18.1	23.7	29.3	24.0	TX °C	
	10.6	8.4	10.1	11.6	12.1	10.4	8.2	7.3	3.4	8.1	7.8	5.3	13.2	12.9	11.2	TN °C	
	0.0	.	3.1	0.5	.	0.1	.	.	.	0.2	0.2	.	.	.	4.2	RR mm	
	13.0	15.6	15.9	16.9	17.5	16.8	14.3	14.3	13.4	15.8	12.5	12.3	16.3	19.9	17.2	TM °C	Meiningen
	17.1	23.0	24.3	24.2	23.5	23.9	20.0	22.3	19.9	24.5	16.5	16.9	22.7	27.5	23.6	TX °C	
	8.6	7.2	10.1	10.7	12.2	10.6	7.5	6.2	5.2	9.2	8.0	5.6	9.3	9.7	10.0	TN °C	
	0.0	0.3	0.4	0.0	0.0	2.1	.	.	.	1.0	0.0	.	.	.	1.8	RR mm	
	14.7	17.8	19.0	17.1	17.9	19.9	16.7	17.1	13.3	18.3	16.0	13.3	18.1	21.3	21.6	TM °C	Dresden-Klotzsche
	18.7	24.2	25.4	22.8	23.1	26.4	21.6	26.0	18.0	26.9	20.1	18.0	23.6	27.5	28.8	TX °C	
	11.9	10.5	13.3	12.3	11.6	13.7	12.1	9.7	6.8	9.9	10.8	8.9	10.3	11.8	15.7	TN °C	
	0.0	.	0.3	0.0	.	0.0	.	0.0	.	2.2	.	.	.	.	10.9	RR mm	
	7.7	11.6	14.3	11.7	12.1	13.3	10.2	11.7	7.3	12.2	7.4	6.4	11.4	15.1	15.0	TM °C	Fichtelberg
	12.5	16.8	18.9	16.2	15.2	18.2	15.8	19.3	12.8	20.5	12.0	10.1	16.6	19.3	20.4	TX °C	
	5.2	6.5	10.1	9.3	9.8	9.5	4.5	3.9	1.7	6.4	3.4	3.4	5.8	11.5	9.9	TN °C	
	0.0	.	0.0	9.5	4.2	0.6	.	.	.	7.1	0.4	.	.	.	8.4	RR mm	
	14.1	17.3	20.2	17.3	18.4	19.1	16.5	17.3	12.5	17.2	15.8	13.1	17.2	21.1	22.8	TM °C	Görlitz
	18.1	23.3	26.1	23.8	24.2	25.9	20.9	26.0	18.0	25.4	18.6	17.7	23.5	27.5	28.7	TX °C	
	10.5	10.5	14.3	11.7	12.4	10.0	11.6	8.5	6.6	4.2	10.7	8.3	9.9	12.4	16.5	TN °C	
	0.1	.	0.3	2.2	.	1.4	.	0.0	.	1.1	.	.	.	.	0.0	RR mm	
	14.4	17.4	17.8	17.0	17.2	19.0	15.9	15.7	13.2	18.3	15.1	14.1	18.7	22.3	20.4	TM °C	Leipzig/Halle
	18.4	24.7	25.9	23.3	22.5	26.9	21.0	23.8	19.1	27.8	19.6	19.7	24.7	29.4	30.0	TX °C	
	10.8	10.0	11.2	12.4	12.3	12.2	9.7	9.2	6.1	7.5	11.0	7.5	13.0	13.1	14.1	TN °C	
	0.4	.	7.4	0.9	0.5	5.2	.	.	.	0.3	.	0.0	.	.	3.2	RR mm	
	13.6	14.8	14.2	14.0	15.7	15.5	14.1	13.0	13.2	15.6	10.3	12.5	15.7	20.6	11.3	TM °C	Nürburg-Barweiler
	19.8	21.8	22.5	20.8	22.2	22.1	21.1	16.7	20.4	21.4	13.6	18.4	22.5	27.9	16.2	TX °C	
	9.1	6.6	8.7	9.6	8.9	8.2	6.6	7.6	2.8	10.9	6.4	6.1	9.2	10.5	8.2	TN °C	
	0.2	.	6.5	9.3	.	1.7	.	.	.	0.0	0.7	.	.	1.4	18.6	RR mm	
	15.7	16.3	17.5	16.1	17.5	16.6	15.8	15.1	15.4	16.1	13.0	14.5	17.6	21.5	13.7	TM °C	Trier-Petrisberg
	22.9	25.6	24.6	26.8	25.5	24.9	24.1	20.8	25.4	23.0	18.0	21.7	25.1	32.0	18.7	TX °C	
	9.8	7.1	11.3	9.9	11.5	9.7	7.0	9.1	4.9	8.9	9.6	8.3	10.0	10.0	9.8	TN °C	
	0.0	.	0.0	13.3	.	0.0	.	.	.	0.0	0.1	.	.	1.0	6.8	RR mm	
	14.7	16.3	16.6	16.8	17.5	16.6	15.0	15.4	14.9	15.7	12.0	13.1	16.7	21.2	14.1	TM °C	Saarbücken-Ensheim
	21.1	23.8	23.0	25.3	24.8	24.4	22.2	20.6	22.7	22.9	16.2	19.3	23.5	29.2	20.0	TX °C	
	9.2	7.2	9.6	9.9	10.6	9.5	6.1	7.2	6.1	9.9	7.1	5.4	9.3	10.9	9.0	TN °C	
	0.0	.	0.0	3.8	.	2.8	.	.	.	0.1	5.3	.	.	0.0	14.1	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	6.1	7.4	1.4	1.4	5.0	10.2	12.8	13.2	13.0	13.6	12.0	8.1	7.3	5.9	1.1	2.2
	Max	9.0	9.8	5.9	5.0	9.6	14.3	16.1	15.8	15.9	16.3	14.4	11.0	11.7	9.4	3.5	4.5
	Min	3.7	4.9	-2.2	-1.4	0.2	6.9	10.4	10.0	9.2	11.5	8.8	3.4	2.7	1.5	-0.3	0.6
	mm	.	4.5	.	.	.	.	.	.	.	.	1.2	7.3	.	9.8	2.7	0.0
Freiburg	Mittel	13.5	13.4	10.8	9.4	11.5	15.1	18.8	19.8	19.3	18.8	18.4	16.2	14.4	13.1	10.9	12.4
	Max	21.7	19.3	15.1	16.2	19.9	25.2	28.0	27.6	26.5	27.1	25.0	20.7	21.4	20.4	15.3	17.1
	Min	4.9	5.4	7.1	1.8	1.1	2.4	6.8	8.2	9.3	8.3	11.6	10.9	5.9	8.1	5.2	6.4
	mm	2.7	8.9	.	.	.	.	.	.	.	0.0	2.3	7.1	.	5.7	1.7	.
Konstanz	Mittel	12.6	14.0	10.1	9.2	12.2	15.0	18.0	18.4	17.9	17.3	18.9	15.7	16.2	14.0	9.6	11.2
	Max	19.5	21.8	14.5	16.3	20.2	24.4	27.1	26.4	26.5	24.4	25.1	19.9	22.6	20.7	13.4	16.0
	Min	8.3	7.3	5.0	2.7	4.2	5.2	9.1	10.2	9.7	9.0	13.0	12.5	10.4	9.3	8.0	7.8
	mm	0.0	6.4	0.3	.	.	.	.	.	.	.	0.0	12.5	0.8	11.8	3.8	0.0
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	12.4	12.5	7.3	7.4	9.8	14.4	16.9	17.3	16.2	16.9	17.9	16.1	14.3	13.9	10.7	12.1
	Max	17.1	18.6	10.9	13.4	16.9	22.5	24.5	24.9	23.2	24.4	23.7	19.7	19.9	21.0	14.7	15.1
	Min	8.5	5.7	2.4	0.0	0.5	3.2	8.0	7.5	8.0	6.8	11.5	10.4	7.9	9.7	6.8	7.5
	mm	0.7	4.1	.	.	.	.	.	.	.	0.0	2.9	2.1	.	1.8	0.0	0.0
Ulm	Mittel	11.3	11.2	6.2	6.5	9.6	13.4	16.1	16.3	15.3	17.0	17.8	14.7	13.6	13.1	9.5	10.4
	Max	17.1	18.0	9.7	12.4	15.6	21.6	22.4	22.7	22.2	23.8	24.1	19.1	18.7	21.7	14.4	13.4
	Min	7.1	5.9	1.4	-0.1	0.4	3.8	8.3	8.6	7.1	9.3	12.2	9.9	6.6	8.6	5.9	5.9
	mm	0.1	10.8	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.9	5.2	0.3	5.6	0.0	0.0
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	11.3	11.7	6.3	5.4	8.0	11.9	14.4	13.8	14.5	17.6	17.7	14.7	13.6	12.9	9.2	10.0
	Max	15.8	18.2	10.0	11.8	14.8	19.7	22.8	20.8	21.3	24.1	25.0	22.2	19.2	18.6	11.2	14.2
	Min	7.4	4.8	0.6	-2.4	0.5	3.5	5.7	6.8	6.5	8.9	9.7	11.6	8.9	8.6	6.7	5.2
	mm	0.0	3.0	4.3	.	.	.	.	0.0	.	.	.	10.4	.	8.6	0.2	0.7
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	9.1	10.3	6.7	6.3	7.8	12.2	14.1	14.4	13.5	15.1	15.0	14.2	13.7	12.8	6.5	7.3
	Max	15.2	19.0	9.7	11.8	16.2	21.6	23.1	22.5	22.2	25.3	23.9	22.5	19.8	21.5	11.5	10.8
	Min	3.7	2.3	4.0	0.5	-1.5	0.4	3.8	4.3	3.6	3.6	5.9	8.9	8.1	7.6	4.7	4.6
	mm	0.2	8.8	3.8	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	6.1	4.4	43.9	9.5	1.3
Hof	Mittel	8.6	4.8	2.6	3.9	6.7	11.2	14.0	14.4	14.4	16.0	16.3	13.3	11.6	12.5	8.5	8.7
	Max	13.2	9.9	6.6	9.8	13.7	18.9	21.7	21.7	21.1	22.9	23.9	19.1	16.7	19.6	12.8	12.0
	Min	4.2	1.2	-1.0	-2.9	-1.9	2.8	4.7	6.3	5.8	7.3	8.4	8.3	6.4	6.8	4.7	4.4
	mm	.	0.2	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	5.3	.	2.2	2.5	0.1
München-Flughafen	Mittel	11.0	11.9	6.6	5.5	8.5	12.1	13.9	15.3	14.9	15.2	17.9	16.9	14.6	13.0	10.0	11.2
	Max	16.9	18.8	10.1	12.3	15.8	21.9	23.1	22.8	21.8	24.4	25.4	21.9	19.8	21.0	13.1	14.9
	Min	4.7	4.3	0.7	-1.3	-1.0	1.5	3.0	6.7	6.2	4.3	8.6	13.4	8.3	7.5	7.5	7.4
	mm	0.3	5.3	0.2	.	.	.	.	.	.	.	1.7	0.1	.	13.3	2.1	0.0
Nürnberg	Mittel	13.5	9.9	5.5	5.5	8.7	12.9	16.0	17.1	16.5	16.7	17.5	15.6	13.6	13.6	10.9	11.7
	Max	18.3	16.4	7.9	12.6	16.6	21.3	24.3	24.5	23.7	25.3	25.3	19.8	19.7	21.9	16.0	15.3
	Min	7.2	4.8	-1.4	-2.6	-1.1	2.5	4.2	8.2	7.4	6.1	7.7	10.8	7.2	5.9	5.9	6.0
	mm	0.0	1.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	4.5	0.0	1.6	0.1	0.0
Regensburg	Mittel	12.2	11.3	6.1	5.4	8.5	12.1	14.6	15.7	15.7	16.0	18.0	15.7	14.6	12.3	10.4	11.0
	Max	19.0	20.5	8.2	12.9	17.6	21.4	25.0	24.6	23.4	25.9	28.2	21.0	20.9	21.3	15.2	16.7
	Min	5.7	2.8	0.4	-1.7	-1.2	0.7	2.5	4.8	5.8	5.5	7.0	11.4	7.9	5.2	6.9	4.8
	mm	0.0	3.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.5	3.5	.	5.8	0.7	0.0
Würzburg	Mittel	12.8	10.5	7.0	7.5	10.3	13.7	17.1	18.5	18.0	17.2	18.5	16.4	14.6	14.1	10.9	12.4
	Max	18.6	16.9	10.6	14.9	17.6	22.6	25.9	26.5	25.1	24.9	25.9	22.3	20.2	23.2	16.5	17.2
	Min	7.9	6.0	1.4	-0.9	2.0	3.5	6.7	8.8	11.0	8.4	10.6	11.0	8.9	8.4	7.0	7.9
	mm	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.9	.	0.0	0.6	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
7.1	10.6	11.0	11.0	11.7	11.9	10.3	10.9	9.8	11.6	3.6	5.0	10.5	15.3	7.7	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
9.7	13.5	14.8	13.6	14.1	14.1	14.7	14.6	14.6	16.7	6.2	8.1	14.7	18.9	12.6	TX °C	
4.0	7.5	9.2	9.0	9.7	7.7	6.1	5.0	4.4	6.1	1.7	1.9	5.1	12.4	1.8	TN °C	
.	.	1.5	0.0	1.5	1.2	.	.	.	0.1	0.2	.	.	0.0	26.2	RR mm	
15.8	16.6	16.6	18.1	17.9	19.4	18.2	17.9	16.8	19.0	14.1	13.6	16.9	21.7	17.0	TM °C	Freiburg
21.2	26.7	26.7	25.9	25.5	26.5	24.8	26.4	25.6	29.2	18.6	20.9	26.2	30.9	22.7	TX °C	
9.3	5.9	8.5	10.9	8.7	10.1	10.8	8.4	6.5	8.7	9.4	4.0	5.8	8.3	9.9	TN °C	
.	.	4.2	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	0.9	.	.	0.0	21.4	RR mm	
13.3	16.1	19.0	18.6	19.3	17.7	18.5	19.7	18.8	18.8	12.0	13.8	16.7	20.3	17.7	TM °C	Konstanz
17.9	24.5	26.6	25.3	26.4	25.7	24.5	28.1	25.3	27.3	14.1	19.2	24.8	28.0	23.4	TX °C	
9.6	8.0	13.0	12.5	12.1	13.0	14.2	12.3	11.8	13.1	9.7	9.2	8.9	11.7	8.9	TN °C	
0.0	0.0	0.0	0.0	.	7.5	.	.	.	7.3	7.0	.	.	0.0	16.1	RR mm	
15.4	16.9	16.4	16.4	17.4	17.7	17.1	17.9	16.2	19.0	13.0	13.4	17.1	21.4	17.7	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
20.3	24.4	25.9	22.0	24.1	22.9	23.4	25.4	22.7	29.2	16.3	18.4	24.4	29.5	23.7	TX °C	
9.7	7.4	9.9	10.8	10.7	11.1	10.9	9.6	8.2	10.0	9.7	8.9	7.7	10.6	10.3	TN °C	
0.0	.	8.4	1.1	0.0	6.2	.	.	.	0.0	2.0	0.0	.	.	9.8	RR mm	
13.2	16.4	16.8	16.6	18.2	17.0	17.3	18.0	15.5	19.0	11.4	12.4	16.4	21.0	17.7	TM °C	Ulm
18.2	23.1	25.7	23.7	24.1	24.5	23.2	25.8	21.4	28.2	14.2	17.8	23.9	28.6	25.4	TX °C	
9.2	7.1	9.9	10.6	11.4	11.7	11.0	10.0	7.8	10.3	7.9	6.9	7.4	11.5	9.4	TN °C	
0.0	0.0	1.0	0.0	.	1.8	0.0	.	0.0	0.8	3.1	.	.	0.0	13.1	RR mm	
13.7	17.2	18.9	18.6	18.2	18.6	17.9	19.6	17.5	18.8	12.0	9.8	14.1	19.4	19.2	TM °C	Fürstenzell
18.4	22.9	25.9	24.7	24.8	25.8	23.3	27.0	23.0	28.0	16.1	14.0	21.6	26.6	25.5	TX °C	
10.0	10.7	11.2	12.9	11.5	12.0	13.2	11.0	12.8	11.2	7.6	7.6	6.8	10.0	14.3	TN °C	
.	.	.	0.0	.	0.0	.	.	.	6.4	21.9	4.2	.	.	8.1	RR mm	
10.7	13.9	16.4	14.5	15.8	13.9	15.7	17.8	15.7	17.1	10.5	9.6	13.8	18.1	16.4	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
16.3	22.5	24.8	22.7	22.8	23.9	22.3	26.3	21.7	26.5	14.0	17.3	22.6	26.7	22.8	TX °C	
4.8	3.3	6.0	9.9	10.0	7.7	10.1	8.1	9.7	8.8	6.6	4.9	3.3	6.9	10.9	TN °C	
0.0	0.0	9.7	3.5	2.7	10.3	.	.	.	20.8	28.7	2.1	.	.	15.9	RR mm	
12.3	15.8	16.2	16.3	14.8	16.7	14.3	15.5	12.1	16.6	12.7	11.8	15.5	19.5	18.1	TM °C	Hof
16.1	22.6	24.0	23.4	20.0	24.7	19.5	23.0	18.0	26.0	16.6	16.3	21.3	26.8	24.1	TX °C	
8.2	7.1	8.4	10.6	9.5	11.7	9.2	7.7	5.3	8.2	9.0	6.8	7.9	9.6	12.5	TN °C	
0.0	.	0.0	2.3	2.4	3.8	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	14.6	RR mm	
14.6	16.5	18.7	17.8	18.1	18.0	18.2	19.6	17.0	19.4	11.7	12.5	15.4	18.8	18.7	TM °C	München-Flughafen
18.8	23.0	26.3	24.7	25.2	25.9	23.5	27.4	22.5	28.8	16.0	17.5	22.9	26.7	26.1	TX °C	
10.6	8.2	9.1	11.5	10.4	10.2	12.3	9.9	11.4	9.2	9.1	8.5	6.6	9.0	13.5	TN °C	
0.0	.	9.7	1.7	.	.	.	.	.	12.1	13.4	.	.	.	18.2	RR mm	
15.2	17.2	17.6	17.1	16.6	17.0	16.2	17.1	14.4	18.8	14.9	13.5	16.8	21.0	19.4	TM °C	Nürnberg
20.3	25.4	25.4	25.3	26.3	25.9	22.2	25.2	21.8	29.4	18.3	18.6	24.4	29.4	25.5	TX °C	
9.7	6.8	8.6	11.0	9.8	10.5	9.8	7.5	5.0	7.1	9.0	6.1	8.0	9.2	12.7	TN °C	
0.0	.	1.0	0.0	24.0	14.6	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	22.0	RR mm	
14.9	16.5	17.6	17.9	17.8	18.0	18.0	18.7	16.8	18.8	13.3	13.5	16.6	20.0	19.1	TM °C	Regensburg
20.6	24.2	27.3	26.4	26.5	28.0	24.9	29.5	24.4	31.3	19.3	19.3	23.8	28.4	28.6	TX °C	
10.8	7.7	8.0	12.4	9.7	10.3	10.7	7.5	9.1	6.6	10.2	9.1	9.0	10.8	11.4	TN °C	
0.0	.	6.8	.	0.0	0.2	.	.	.	4.9	2.5	.	.	.	16.9	RR mm	
15.3	17.8	17.8	19.0	18.7	18.3	16.7	17.2	15.2	17.5	14.0	13.9	18.3	21.7	18.6	TM °C	Würzburg
20.1	26.4	27.1	25.8	26.5	26.6	23.0	25.9	22.0	28.8	19.5	20.5	25.3	30.3	26.1	TX °C	
11.1	8.0	10.1	11.8	13.2	10.8	10.0	8.6	7.0	8.5	9.7	7.2	10.2	10.7	11.8	TN °C	
0.0	.	1.3	0.1	0.5	0.5	.	.	.	0.1	0.1	.	.	.	19.2	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

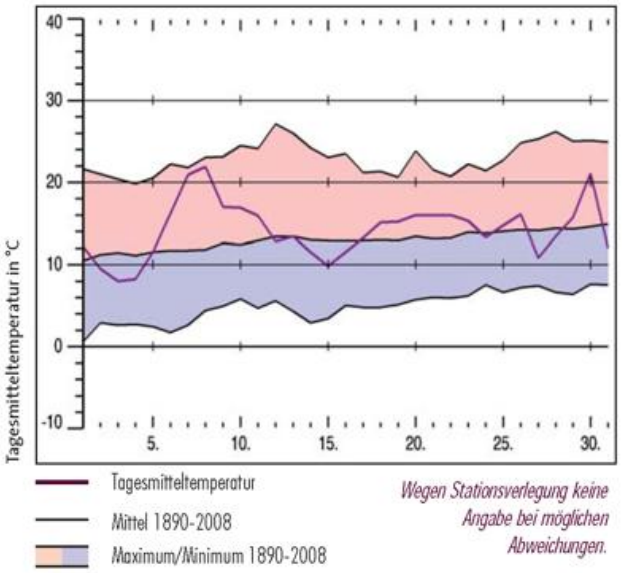
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

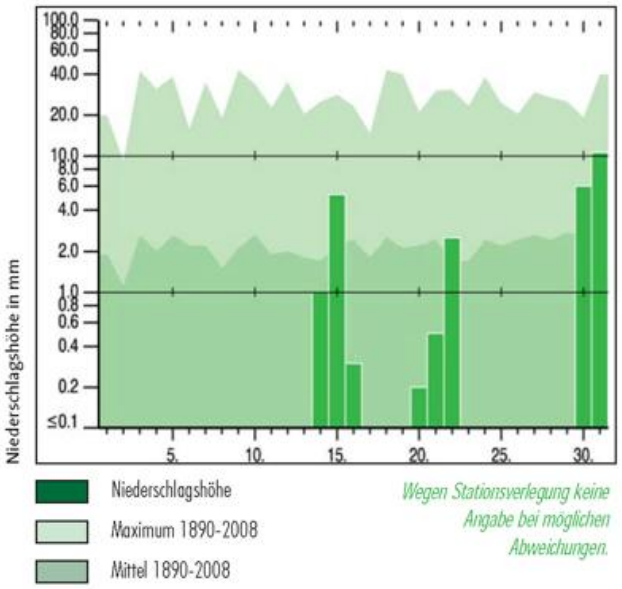
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

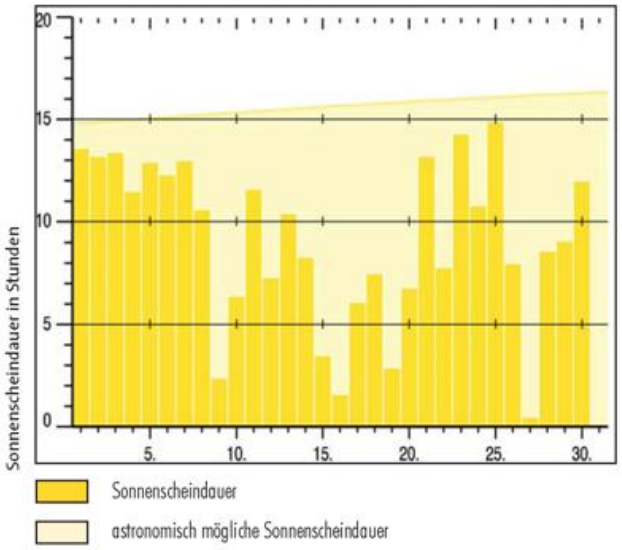
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

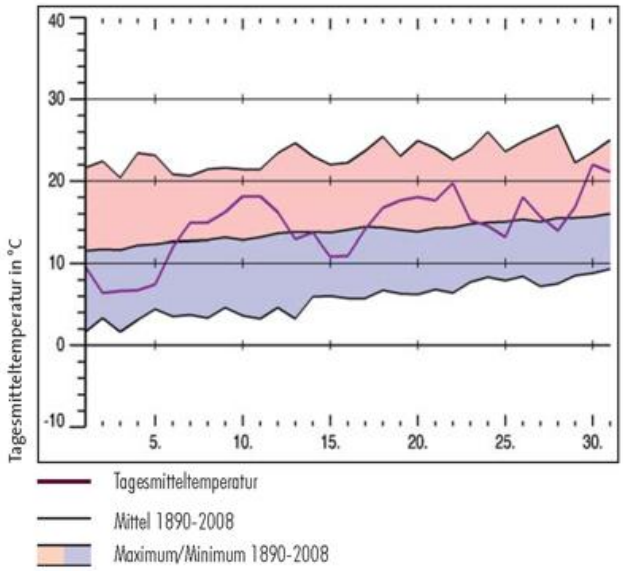
Monatsgang Aachen-Orsbach



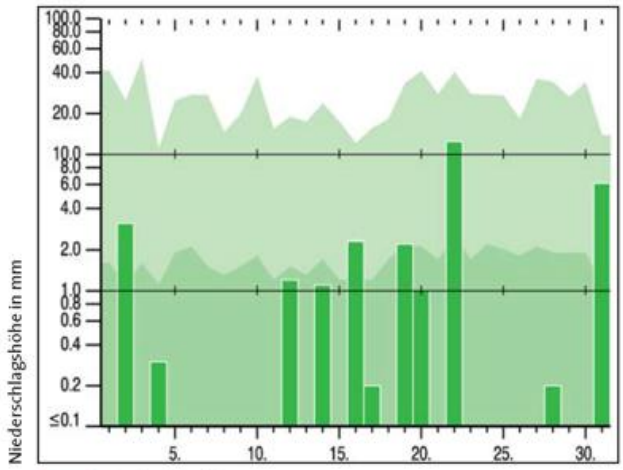




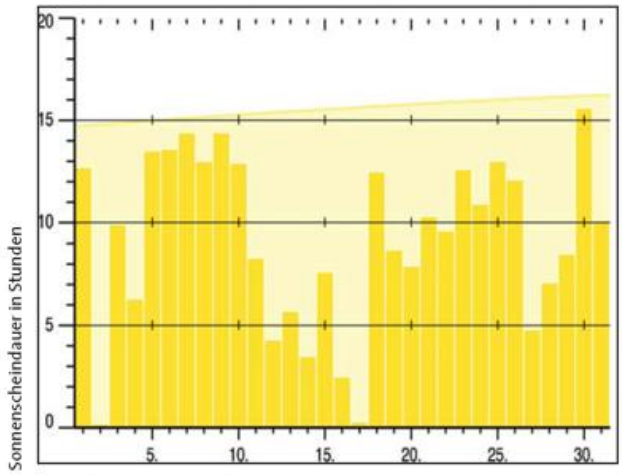
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

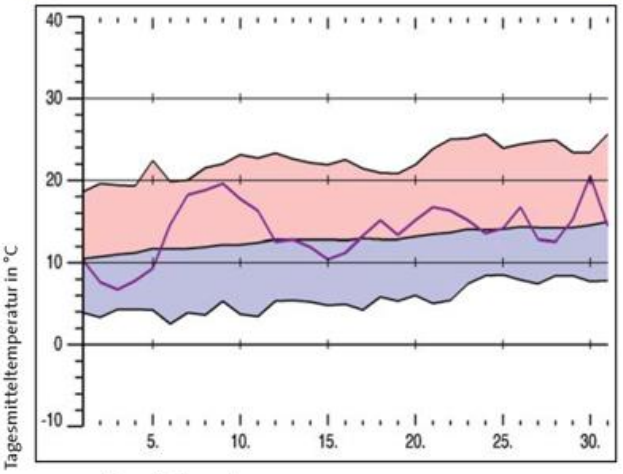


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

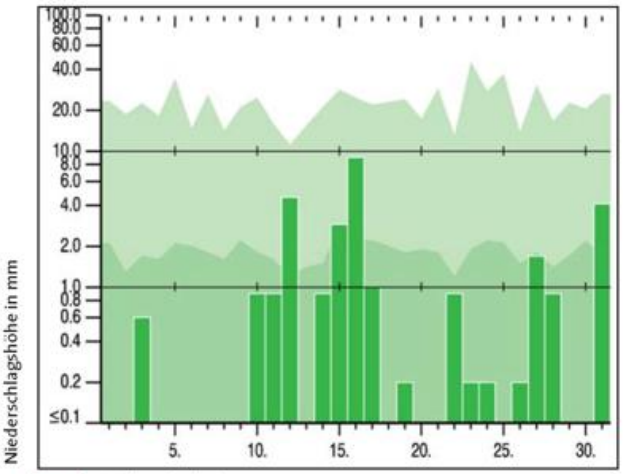


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

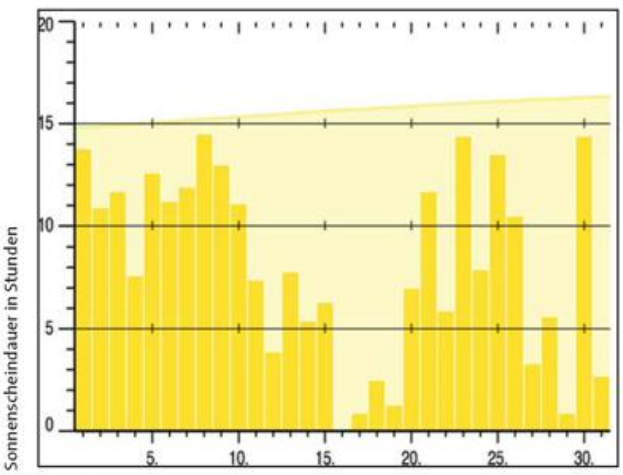
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



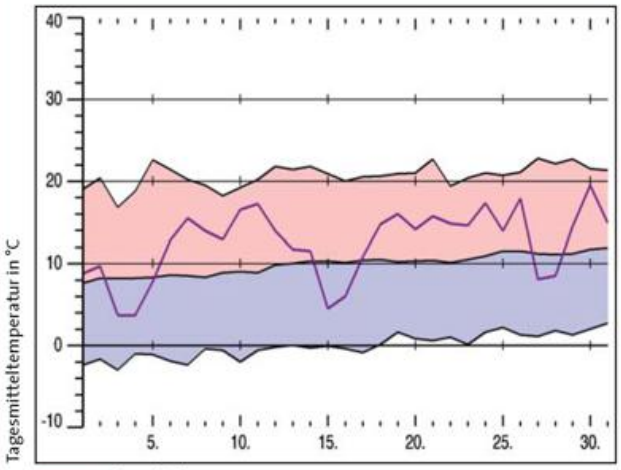
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



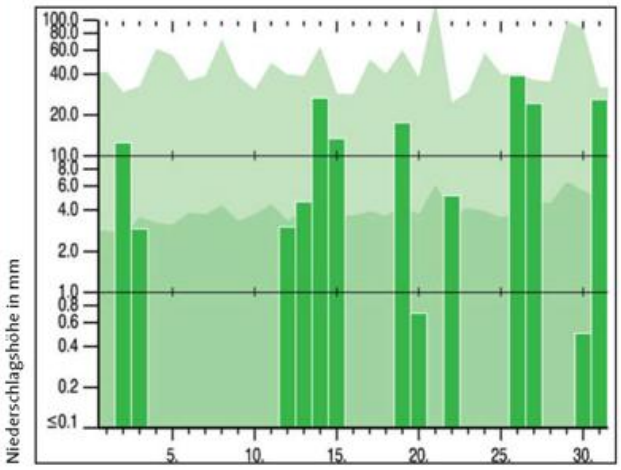
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

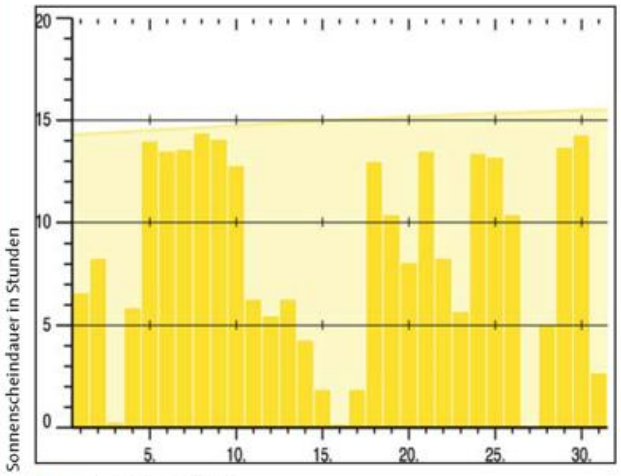
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

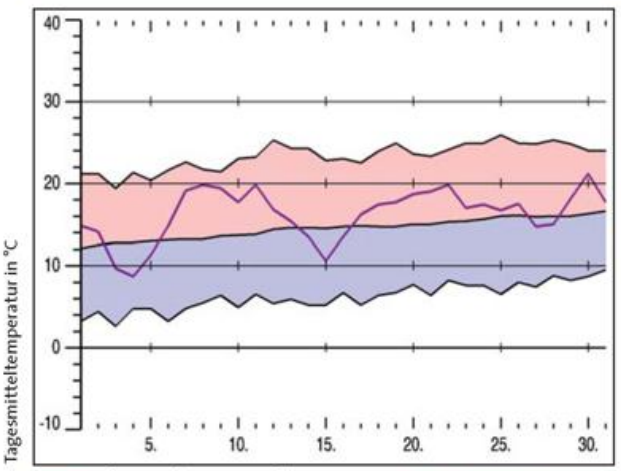


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



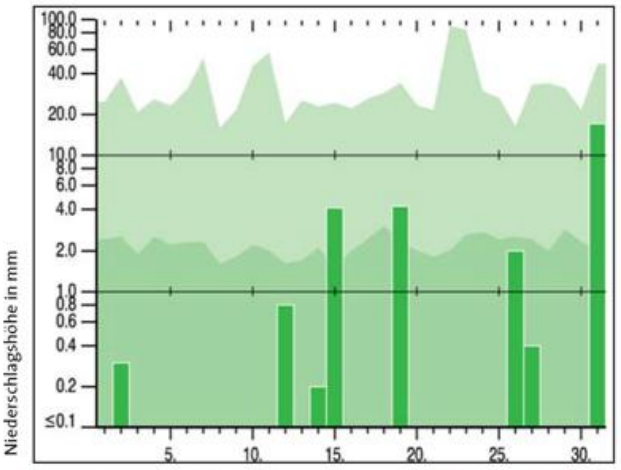
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



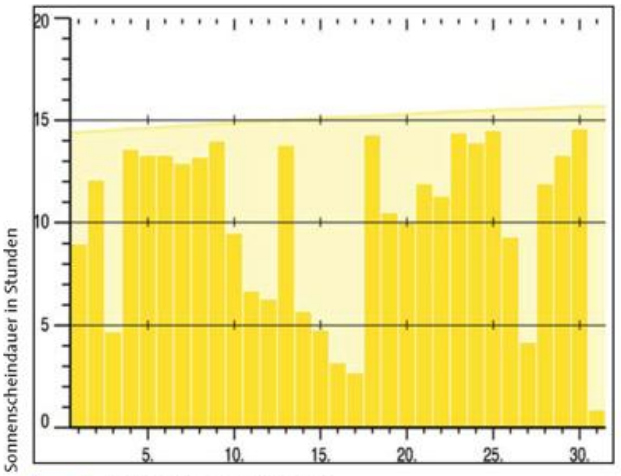
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Cumulonimbus (Cb)

Ein Cb ist eine massige und dichte Wolke von beträchtlicher vertikaler Ausdehnung in Form eines hohen Berges oder mächtiger Türme. Zumindest teilweise weist der obere Wolkenabschnitt glatte Formen auf oder ist faserig oder streifig und fast stets abgeflacht. Dieser Teil breitet sich vielfach ambossförmig oder wie ein großer Federbusch aus. Unterhalb der häufig sehr dunklen Wolkenuntergrenze befinden sich oft niedrige, zerfetzte Wolken, die mit der Hauptwolke zusammengewachsen sein können.

Cumulonimben entstehen bei einer vertikal mächtigen feuchtlabilen Schichtung der Troposphäre. Ihre Obergrenzen können im Sommer in den mittleren Breiten der Erde bis zur Tropopause (obere Begrenzung der Troposphäre in ca. 12 km Höhe) reichen.

Ein Cumulonimbus besteht aus Wassertröpfchen und aus Eiskristallen, die besonders im oberen Teil vorkommen. Er erreicht oft eine hohe vertikale und horizontale Ausdehnung. Aus dem Cumulonimbus fallen häufig heftige Niederschläge in Form von Regenschauern, Schneeschauern, Hagelschauern und Graupelschauern. Dabei können auch Gewitter und starke Windböen auftreten. Der Niederschlag fällt aus dieser Wolke auch manchmal in Virga-Form (Regenbänder, auch Fallstreifen genannt, die den Erdboden nicht erreichen, weil sie vorher verdunsten).

Foto: © Deutscher Wetterdienst über Flickr

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.04.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express

06
2011

Jahrgang 13



Juni 2011 – erneut sonnig und warm, aber endlich Regen

Deutschlandwetter im Juni 2011

Im Juni war es wie bereits in den Vormonaten des Jahres 2011 in Deutschland erneut zu warm. Wobei die Tageswerte große Schwankungen aufwiesen. Nachdem seit Februar alle Monate zu trocken waren, wies der Niederschlag im Juni in Deutschland im Mittel wieder einen Überschuss auf. Dieser reicht jedoch nicht dazu aus, das bisherige Defizit auszugleichen. Erneut schien die Sonne im Gebietsmittel häufiger als im vieljährigen Vergleich. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Weiterhin positiver Temperaturtrend

Die Temperatur lag mit 16.5°C (Grad Celsius) um 1.2 K (Kelvin[1]) über dem Normalwert. Es war in ganz Deutschland zu warm. Die Abweichung lag zwischen 0.4 K in Aachen und 2.0 K an mehreren Stationen im Osten Brandenburgs. Die Temperaturrekorde in diesem Monat stellten die Stationen Trier-Petrisberg, wo die Temperatur am 28. bis auf 35.1°C anstieg, bzw. die Station in Gardelegen, die am 02. mit 2.0°C die niedrigste Temperatur registrierte. Der 02. war zudem der einzige Tag im Juni, an dem nochmals und vereinzelt Bodenfrost auftrat. Dabei sank die Temperatur in Hamburg-Fuhlsbüttel auf -1.4°C und somit am tiefsten.

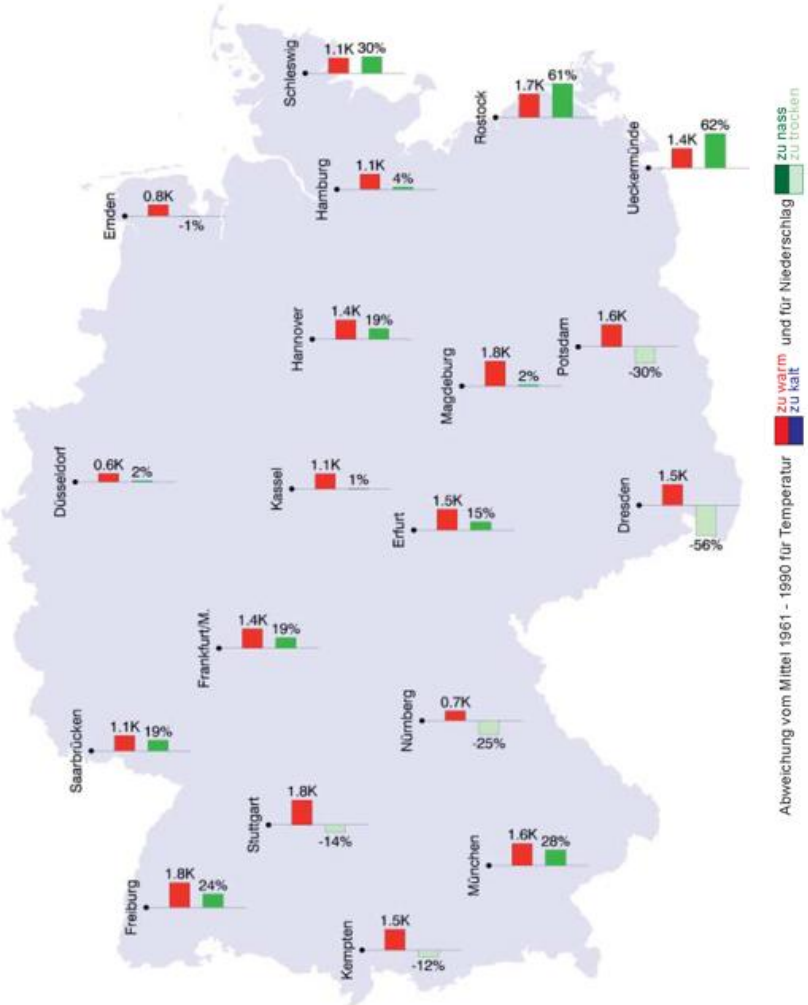
Regen teils reichlich, gebietsweise weiterhin zu trocken

Die Niederschlagshöhe betrug im Juni 88 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit knapp über dem vieljährigen Mittel von 83 mm. Dabei weist die räumliche Verteilung der Niederschlagsabweichung deutliche Schwankungen auf. Deutlich unterdurchschnittlich fiel der Niederschlag im Bereich zwischen Dresden und Frankfurt/Oder aus. In Cottbus fielen mit 21 mm nur 32 % des vieljährigen Mittels. Gewittrige Regenschauer sorgten lokal für ein deutliches Überschreiten des Mittels. So erreichte die Station auf Fehmarn 189 % des Mittelwertes, was 89 mm entspricht. Erheblich mehr Niederschlag ging insbesondere an den Stationen in den Mittelgebirgslagen und im Süden Bayerns nieder. Spitzenreiter ist hier der Hohenpeißenberg, wo die Monatssumme 251 mm betrug, das sind 149 % des vieljährigen Wertes. Allein am 29. lag die 24-stündige Niederschlagshöhe an dieser Station bei 96 mm.

Zweiteilung beim Sonnenschein

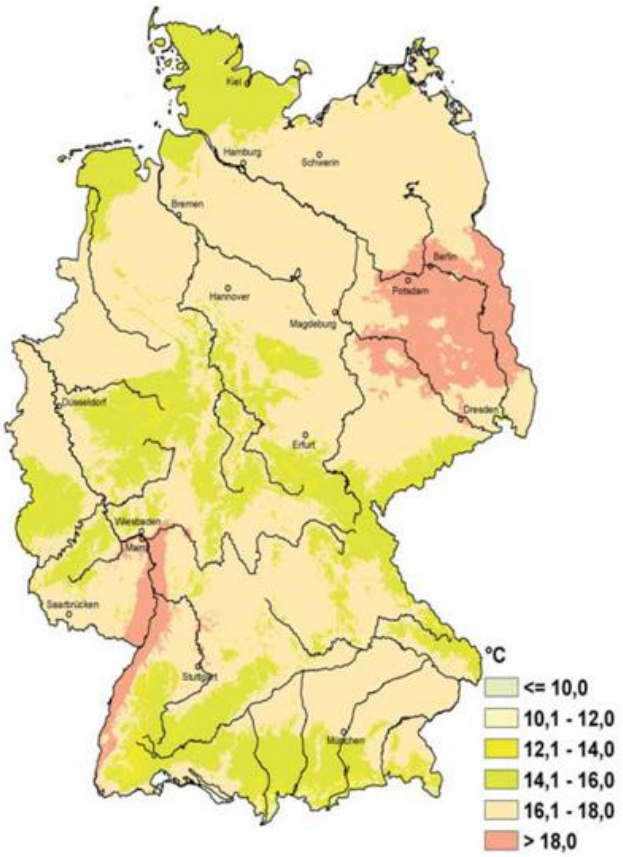
Die Sonnenscheindauer lag mit 208 Stunden um 5 % über dem Mittel von 198 Stunden. Besonders in der Südhälfte ab einer Linie Emsland – Vogtland schien die Sonne meist zu wenig. Hier lieferten die Mittelgebirgsgipfel im Südwesten mit 74 (Klippeneck) und 75 % (Feldberg/Schwarzwald) die Minima. Nordöstlich der Linie traten zumeist Werte über dem vieljährigen Mittel auf. Überdurchschnittlich waren hier vor allem die Werte von Leipzig und Seehausen (je 128 %). Die Spanne der gemessenen Sonnenscheindauer lag zwischen 124 Stunden. auf der Zugspitze und dem Wendelstein sowie 314 Stunden auf Arkona.

Abweichung im Juni vom vieljährigen Mittel 1961-1990

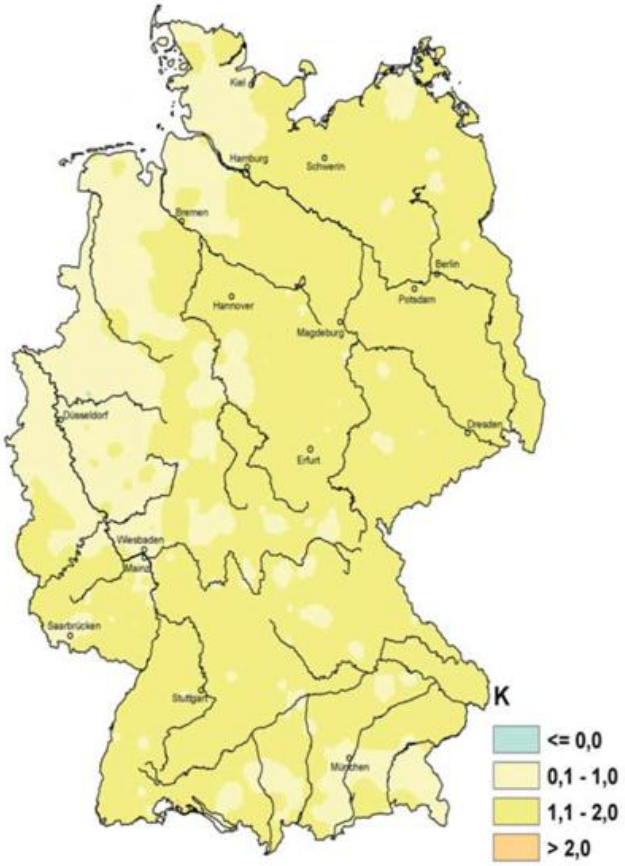


[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

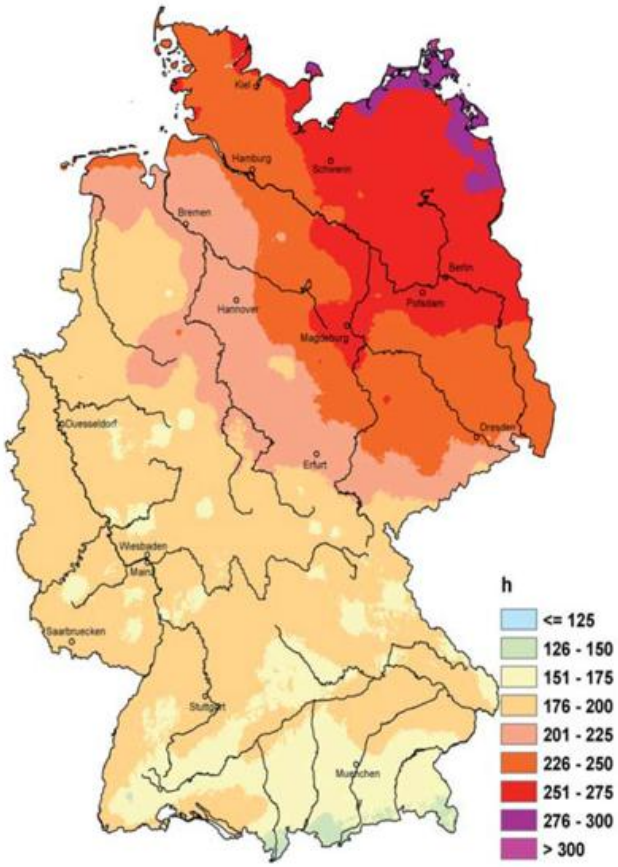


Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
Vom 01. auf 02. gebietsweise in Baden-Württemberg und Unterfranken, bis 11.7 K in Stuttgart-Schnarrenberg und 12.3 K in Öhringen;
vom 04. auf 05. in Rostock-Warnemünde um 10.4 K ;
vom 25. auf 26. örtlich vom Mittelrhein über Hessen bis zur Schwäbischen Alb, bis 12.0 K in Gießen/Wettenberg und 13.0 K in Bendorf.
Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):
vom 31.05. auf 01.06. mit Durchzug einer Kaltfront ging ein markanter Temperatursturz einher, der am Tag zuvor den Westen betraf und dann verbreitet die Südosthälfte erfasste, mit bis zu 15.6 K in Gera-Leumnitz und 15.8 K in Oschatz;
vom 07. auf 08. im Oberrheintal, um 10.0 K in Rheinstetten, 10.1 K in Mannheim, 10.3 K in Lahr und 10.7 K in Freiburg;
vom 22. auf 23. gebietweise im Alpenvorland, am Alpenrand und in den Alpen, bis 12.5 K in Kempten;
vom 28. auf 29. erreichte eine Kaltfront den Westen und sorgte vom Münsterland bis zum Oberrhein für einen deutlichen Temperaturrückgang, bis 11.2 K in Ahaus und 12.6 K in Aachen-Orsbach;
vom 29. auf 30. überquerte eine Kaltfront Deutschland ostwärts, so dass die Osthälfte verbreitet einen deutlichen Temperaturrückgang verzeichnete, bis 13.0 K in Boizenburg und Seehausen sowie 13.1 K in Regensburg.

Wetterschäden [1)]
Schwere Gewitter gab es vom 04.-08., 14.-16. am 18./19., 21./22. und 29. Die dadurch entstandenen Schadensfälle in Deutschland sind kaum zu zählen. Besonders erwähnenswert sind deshalb folgende Ereignisse:
Am 04. traf ein Blitz das Stellwerk der Bahn in Alzey – es gab Behinderungen auf der Strecke Worms-Mainz.
Am 05. gab es starke Überflutungen, v. a. in Alsfeld. Das Flüsschen Berf trat über die Ufer – Autos wurden weggeschwemmt. Im Kreis Siegburg behinderten Erdrutsche den Verkehr. In Königswinter kam ein Mädchen durch den Einsturz einer Mauer ums Leben.
Am 06. standen in Hamburg das Rathaus und der Hauptbahnhof unter Wasser, einige S-Bahnhöfe wurden lahmgelegt. Im Wildpark Mechernich (NW) starben 30 Hirsche nach Blitzschlag. In Oberbayern musste Hagel mit Schneepflügen beseitigt werden. In Deggendorf/Donau fiel nach Blitzschlag der Strom aus.
Am 15./16. führten Unwetter am Alpenrand zu umgestürzten Bäumen und blockierten die Bahnstrecke Murnau-Oberammergau. Im Landkreis Regen verbrannten 15 Bienenvölker in einem Gartenhaus nach Blitzeinschlag. Am Wochenende 18./19. kenterten mehrere Boote bei starkem Wind auf dem Bodensee.
Am 22. ertrank eine Frau nach dem Kentern ihres Kanus bei Radolfzell im Bodensee. In Konstanz starb eine weitere nach Einsturz eines Erdbeerstandes. In Heidenheim durchschlug ein Ast eine Autoscheibe –ein Mädchen wurde schwer verletzt.
Am 29. starb im Landkreis Hersfeld-Rotenburg eine junge Frau nach einem Unfall auf regennasser Fahrbahn. In Bochum fiel nach Blitzeinschlägen in Teilen der Stadt der Strom aus. In Homberg/Caßdorf (Nordhessen) trat das Flüsschen Efze über die Ufer und spülte Autos davon.

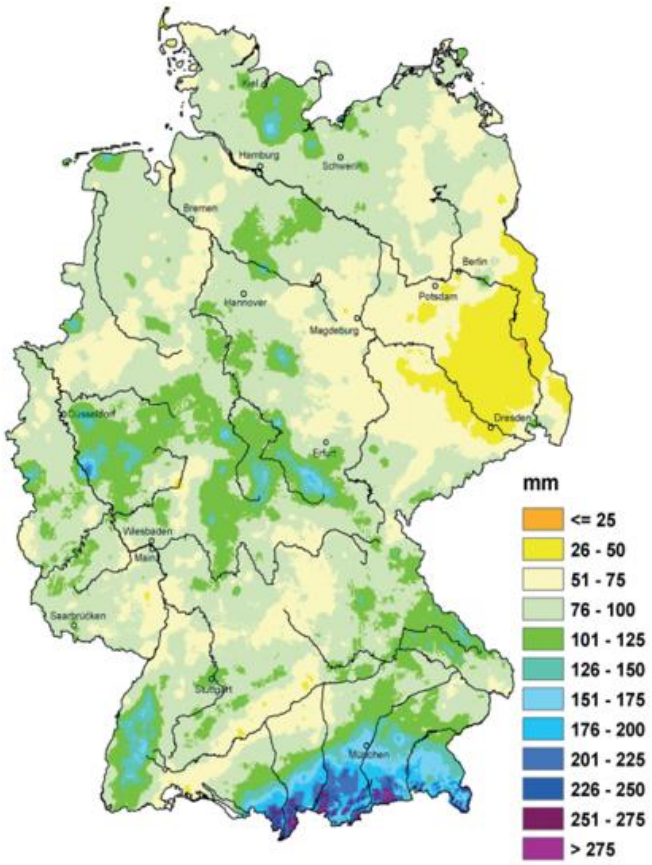
Tornado
Zwei Wasserhosen wurden am 18. vor Fehmarn und am 23. bei Borkum beobachtet. Außerdem wurden Tornados am 16. von Bad Arolsen sowie am 22. von Altlotheim, einem Stadtteil von Frankenau (beide in Hessen) gemeldet, die Dächer abdeckten und Bäume abdrehten.

Hagel wurde an folgenden Tagen beobachtet:
am 04. örtlich vom Schwarzwald bis zu den Alpen; am 05. vom Nordwesten bis Süddeutschland sowie im Erzgebirge; am 06. örtlich in Schleswig-Holstein, auf und um Rügen, in Berlin sowie von Thüringen über Osthessen und das nordöstliche Baden-Württemberg bis Bayern; am 11. vereinzelt im Saarland; am 14. vereinzelt in Bayern; am 16. vom Niederrhein bis ins Sauerland sowie am Alpenrand; am 18. in Nordrhein-Westfalen, in Magdeburg sowie auf der Schwäbischen Alb; am 22. in Rhön und Erzgebirge sowie in Süddeutschland; am 23. örtlich vom Harz bis zur Oberpfalz;
am 24. örtlich in der Mitte und am 29. in der Eifel.

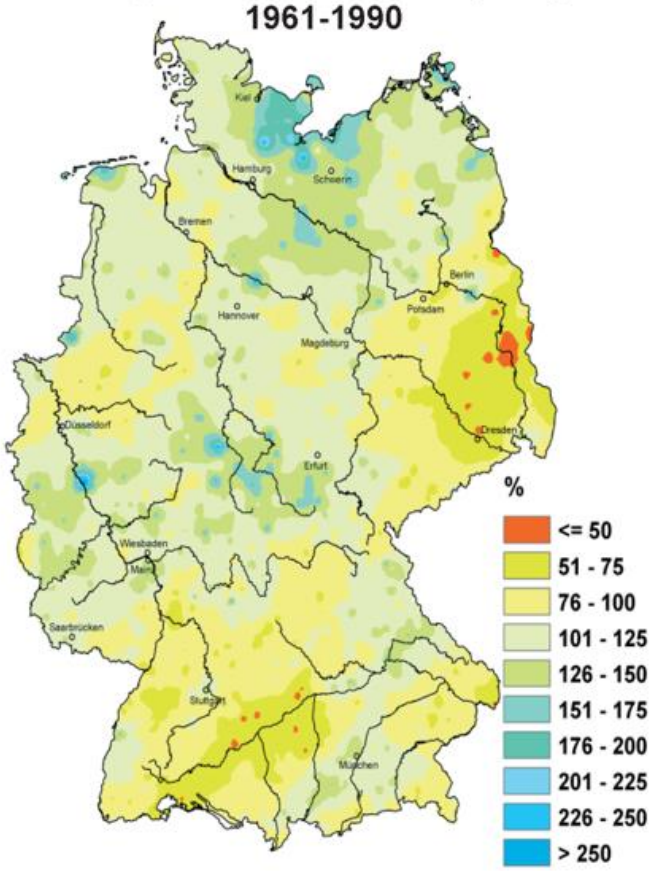
Extremwerte im Juni 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	14.9	Helgoland		14.2	Braunlage		1.6	Zugspitze	
	höchster Wert	19.0	Berlin-Tempelhof		18.2	Freiburg		14.6	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	22.5	Helgoland	am 28.	27.1	Braunlage	am 05.	12.1	Zugspitze	am 27.
	höchster Wert	34.9	Mannheim	am 28.	35.1	Trier-Petrisberg	am 28.	29.4	Freudenstadt	am 27.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	2.0	Gardelegen	am 02.	4.5	Wernigerode	am 02.	-5.7	Zugspitze	am 19.
	höchster Wert	10.5	Frankfurt/Main	am 17.	9.9	Dresden-Klotzsche	am 30.	5.7	Oberstdorf	am 07.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	21	Cottbus		33	Dresden-Klotzsche		86	Fichtelberg	
	höchster Wert	150	Lahr		185	München-Stadt		251	Hohenpeißenberg	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	5.7	Cottbus	am 22.	6.7	Nürnberg	am 20.	12.0	Fichtelberg	am 25.
	höchster Wert	40.2	Soltau	am 29.	91.5	München-Stadt	am 29.	95.5	Hohenpeißenberg	am 29.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	170	Mannheim		136	Garmisch-Partenkirchen		124	Zugspitze	
	höchster Wert	314	Arkona		249	Görlitz		190	Carlsfeld	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

17.-20. 4 Tage: Gr. Arber 68.0 mm;
05./18. 3 Tage: Schmücke 72.8 mm (05.-07.), Hohenpeißenberg 62.6 mm (16.-18.),
21./23. Chemnitz 42.1 mm (21.-23.);
04./05. 2 Tage: Köln-Bonn 39.6 mm, Hahn 30.0 mm,
05./06. Stuttgart-Schnarrenberg 59.6 mm, Bad Hersfeld 48.3 mm, Würzburg 36.6 mm,
06./07. Rostock-Warnemünde 31.5 mm,
07./08. Freiburg 38.5 mm,
16./17. Freiburg 44.3 mm, Cuxhaven 42.5 mm,
17./18. Oberstdorf 57.0 mm, Garmisch-Partenkirchen 46.3 mm, Zugspitze 41.7 mm, Freudenstadt 35.4 mm,
19./20. Schmücke 36.2 mm,
29./30. Weiden 39.7 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 60 mm:

04. Vilgertshofen-Pflugdorf 60.6 mm (Kr. Landsberg am Lech, BY),
05. Lennestadt-Theten 86.6 mm (Kr. Olpe, NW), Bonn-Roleber 68.0 mm, Michelstadt 67.2 mm, Alsfeld-Eifa 64.9 mm (Vogelsbergkreis, HE), Wabern-Hebel 62.7 mm (Schwalm-Eder-Kreis, HE), Röllbach 62.2 mm (Kr. Miltenberg, BY),
06. Kirchdorf/Poel 73.3 mm (Kr. Nordwestmecklenburg), Königheim 69.4 mm (Main-Tauber-Kreis, BW), Waldershof-Schafbruck 66.7 mm (Kr. Tirschenreuth, BY),
08. Carlow 65.2 mm (Kr. Nordwestmecklenburg),
29. Hohenpeißenberg 95.5 mm, Bernbeuren-Prachtsried 94.6 mm, Steingaden-Lauerbach 93.3 mm (Kr. Weilheim-Schongau, BY), München-Stadt 91.4 mm, Isen-Westach 83.0 mm (Kr. Erding, BY), Celle 82.6 mm (NI), Irschenberg-Kasthub 81.1 mm (Kr. Miesbach, BY), Wielenbach 81.1 mm (Kr. Weilheim-Schongau, BW), Bad Kohlgrub 80.2 mm (Kr. Garmisch-Partenkirchen, BY), Oy-Mittelberg-Petersthal 72.3 mm (Kr. Oberallgäu, BY), Halblech-Trauchgau 68.8 mm (Kr. Ostallgäu, BY), Piding 68.3 mm (Berchtesgadener Land, BY), Obere Firstalm/Schlierseer Berge 67.9 mm (Kr. Miesbach, BY), Samerberg-Geisenkam 66.7 mm (Kr. Rosenheim, BY), Schwangau-Horn 66.2 mm (Kr. Ostallgäu, BY), Feldkirchen-Westerham-Lenzmühle 64.9 mm (Kr. Rosenheim, BY), Tann/Rhön 64.1 mm (Kr. Fulda, HE), Rosenheim 63.8 mm, Oberstaufen-Thalkirchdorf 62.8 mm (Kr. Oberallgäu, BY), Holzkirchen 62.6 mm (Berchtesgadener Land, BY), Aying 61.7 mm (Kr. München), Attenkam 61.1 mm (Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen, BY), Brannenburg-Degerndorf 60.8 mm (Kr. Rosenheim, BY), Zernien 60.6 mm (Kr. Lüchow-Dannenberg, NI), Ottenstein 60.5 mm (Kr. Holzminden, NI).
29. in Oberweißbach fielen 47 mm in 45 Minuten (Kr. Saalfeld-Rudolstadt, TH).

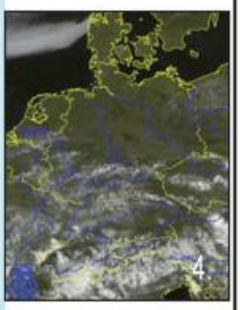
Gebietsniederschlagshöhen

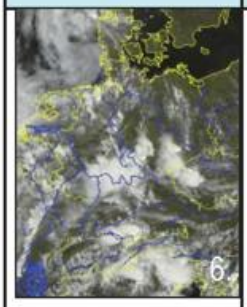
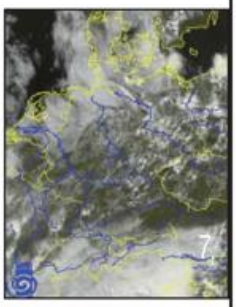
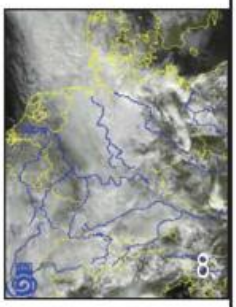
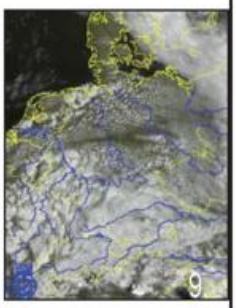
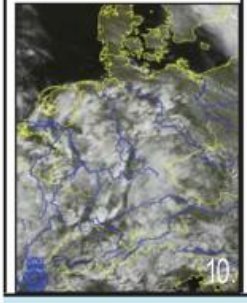
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	92	134
Mecklenburg-Vorpommern	83	133
Niedersachsen und Bremen	89	117
Sachsen-Anhalt	67	107
Brandenburg und Berlin	58	90
Nordrhein-Westfalen	88	105
Hessen	99	124
Thüringen	99	126
Sachsen	60	79
Rheinland-Pfalz und Saarland	87	115
Baden-Württemberg	91	85
Bayern (nördlich der Donau)	88	100
Bayern (südlich der Donau)	137	98
Bundesrepublik Deutschland	88	106

*1 = Daten aus 1091 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	82	108
Weser (oberhalb Allermündung)	103	127
Weser (ab Aller einschließlich)	87	113
Elbe (bis Saale einschließlich)	67	93
Elbe (unterhalb Saale)	75	112
Rhein (oberhalb Mainmündung)	95	92
Main	86	104
Rhein (unterhalb Mainmündung)	91	112
Donau (bis Regen einschließlich)	98	91
Donau (unterhalb Regen)	137	99

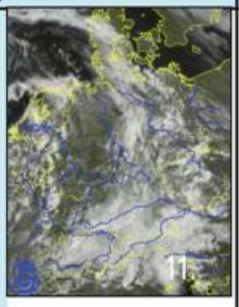
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Hochdruckbrücke Mitteleuropa BM 01.-04. Juni	   	Die seit dem 29.05.2011 bestehende Großwetterlage hielt weiter an. Auf der Rückseite einer Kaltfront, die am Vortag Deutschland ostwärts überquert hatte, floss kühle Luft ein. Der Norden gelangte rasch in den Einflussbereich von Hoch „Christiane“, das in den folgenden Tagen dort für trockenes und sonnenscheinreiches Wetter sorgte. Am 01. war es vom Saarland bis Brandenburg bewölkt. Nach Norden nahm die Sonnenscheindauer zu – an den Küsten erreichte sie, bei Temperaturen von 17 bis 21°C, 14 bis 16 Stunden. Südlich einer Linie Saarland-Brandenburg war es bedeckt und es regnete. Die Temperaturen erreichten hier 10 bis 14°C, in Bayern örtlich 16°C. Am 02. dehnte sich der Hochdruckeinfluss südwärts aus, so dass es nördlich einer Linie Baden-Württemberg – Sachsen sonnig und trocken war (im Satellitenbild schön zu erkennen), bei Höchsttemperaturen von 21 bis 24°C (Küsten kühler, Rheintal wärmer). Südlich der Donau blieb es bedeckt und es regnete zeitweise bei Temperaturen von 16 bis 22 °C. Am 03. sorgte Hoch „Christiane“ in der Mitte und im Norden für viel Sonne – an den Küsten schien sie 17 Stunden, was der Anfang Juni astronomisch möglichen Sonnenscheindauer entsprach. Im Binnenland gab es verbreitet eine Sommertag (≥ 25.0°C). Eine feucht-warme Luftmasse (über Tschechien und Österreich) erreichte den Osten Bayerns und brachte vor allem in den Alpen am Abend und in der Nacht Schauer. Auch am 04. blieb es im Norden sonnig und trocken, während sich in Süddeutschland in der eingeflossenen schwülen Luft nachmittags Schauer und Gewitter, lokal mit Starkregen und Hagel, bildeten. In der Nacht zogen die Gewitterzellen nordwestwärts und erreichten bis zum folgenden Morgen das Saarland, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 01. von 4.0°C (Kahler Asten) bis 13.8°C (Cottbus); am 02. von 2.0°C (Gardelegen) bis 14.6°C (Geisenheim); am 03. von 4.6°C (Göttingen) bis 14.9°C (Rheinstetten); am 04. von 6.3°C (Barth) bis 19.5°C (Mannheim). Höchstwerte: am 01. von 6.7°C (Klippeneck) bis 21.1°C (Gardelegen); am 02. von 12.1°C (Hohenpeißenberg) bis 25.5°C (Bendorf); am 03. von 16.1°C (Norderney) bis 28.5°C (Mannheim); am 04. von 16.9°C (Arkona) bis 31.3°C (Köln-Bonn). Bodenfrost: trat nur am 02. örtlich im Norden auf: -0.8°C in Diepholz, -0.9°C in Lübeck-Blankensee, -1.0°C in Itzehoe und -1.4°C in Hamburg. **Niederschlag:** am 01. regnete es vor allem in der Südhälfte, bis 12 mm in Würzburg; am 02. regnete es zeitweise in Bayern, vor allem in der Nacht zum 03., bis 2 mm in Fürstenzell und auf dem Gr. Arber; am 03. brachten Schauer in den Alpen bis 2 mm in Garmisch-Partenkirchen; am 04. entwickelten sich im Westen und Süden besonders in den Abend- und Nachtstunden Schauer, bis 18 mm in Düsseldorf und Köln-Bonn. **Sonne:** am 01. bis 16 Stunden in Schleswig; am 02. bis 16 Stunden gebietsweise nördlich der Mittelgebirge; am 03. bis 17 Stunden an Schleswig-Holsteins Nordseeküste; am 04. bis 16 Stunden gebietsweise nördlich der Mittelgebirge. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 01. bis Stärke 9 auf Brocken und Wendelstein; am 02. bis Stärke 10 auf dem Feldberg im Schwarzwald; am 03. bis Stärke 8 örtlich im Saarland und bis Stärke 10 auf dem Feldberg im Schwarzwald; am 04. wurden keine Sturmböen gemeldet.
Südlage, zyklonal 05.-08. Juni		In einer südlichen Höhenströmung wurde subtropische Warmluft nach Deutschland geführt, in der zahlreiche Schauer und heftige Gewitter entstanden, bevor am Ende des Zeitraums eine Kaltfront von Westen kühlere Atlantikluft heranführte. Am 05. bildeten sich ab der Mittagszeit im Süden und Westen Gewitter, örtlich mit Hagel. Vor allem von Nordbayern über Hessen bis ins südliche Nordrhein-Westfalen entstanden große Zellen, die nur sehr langsam	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 05. von 8.7°C (Barth) bis 18.5°C (Wittenberg); am 06. von 7.2°C (Oberstdorf) bis 18.6°C (Berlin-Tempelhof); am 07. von 5.7°C (Oberstdorf) bis 17.8°C (Berlin-Tegel); am 08. von 6.8°C (Kahler Asten) bis 15.1°C (Arkona). Höchstwerte: am 05. von 18.1°C (Norderney) bis 33.3°C (Potsdam); am 06. von 16.9°C (Helgoland) bis 32.0°C (Seehausen); am 07. von 14.0°C (Helgoland) bis 28.6°C (Mannheim); am 08. von 11.8°C (Klippeneck) bis 29.5°C (Manschnow).

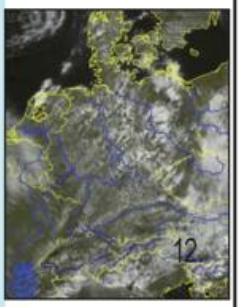
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
  	zogen und deshalb lokal hohe Regenmengen brachten. Die räumliche Verteilung der Niederschläge war sehr unterschiedlich – manche Stationen meldeten keinen Niederschlag, während andere große Mengen verzeichneten, wie z. B. die Niederschlagsmessstelle Alsfeld-Eifa (Vogelsbergkreis, HE) mit 64.9 mm in 6 Stunden (davon fielen über 50 mm innerhalb einer halben Stunde). Im Norden und Osten war es sonnig, erst am Nachmittag wurden einzelne Wärmegewitter ausgelöst. In Ostdeutschland stiegen die Temperaturen verbreitet auf über 30°C. Am 06. bildeten sich erneut Schauer und Gewitter, diesmal in ganz Deutschland, die wie am Vortag, von Hagel und Starkregen begleitet wurden. Im Nordosten war es anfangs noch sonnig und es wurde die 30°C-Marke überschritten, bevor die Gewitter am Nachmittag auch dieses Gebiet erreichten. Am 07. überquerte ein Tiefausläufer Deutschland von West nach Ost und löste wiederum Schauer und Gewitter aus. Die Sonne schien nur in Süddeutschland und örtlich im Osten länger. Am 08. überquerte eine Kaltfront Deutschland ostwärts, die die feucht-warme Luftmasse durch deutlich kühlerer Meeresluft ersetzte. Die Frontpassage löste Schauer und Gewitter aus, die vor allem im Osten und Nordosten lokal kräftig ausfielen und örtlich von Starkregen und Hagel begleitet wurden. Im Osten wurden nochmals knapp 30°C erreicht, während es in der Westhälfte etwa 10 K kühler war.	Bodenfrost: trat nicht auf. Diese Rubrik wird beim Auftreten von Bodenfrost wieder aufgenommen. **Niederschlag:** am 05. kräftige Schauer, bis 49 mm auf der Schmücke; am 06. kräftige Schauer, bis 37 mm in Stuttgart-Schnarrenberg, 34 mm auf der Wasserkuppe und 30 mm auf dem Münchener Flughafen; am 07. tags kräftige Schauer im Nordosten, bis 22 mm in Ueckermünde; abends und nachts vor allem in der Westhälfte Schauer bis 41 mm auf dem Kleinen Feldberg im Taunus; am 08. an fast allen Stationen Niederschlag, bis 39 mm in Leck. **Sonne:** am 05. bis 16 Stunden in Schleswig; am 06. bis 14 Stunden in Magdeburg; am 07. bis 13 Stunden in der Oberlausitz; am 08. bis 7 Stunden örtlich an Vorpommerns Küste und in Aachen-Orsbach. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): traten in diesen Tagen häufig in Verbindung mit Gewittern auf. am 05. bis Stärke 8 vereinzelt in tieferen Lagen, im Flachland sowie in Rhön und Thüringer Wald; am 06. bis Stärke 10 in Neuruppin, bis Stärke 8 am Oderhaff und bis Stärke 9 in den Hochlagen von Elbsandsteingebirge, Bayerischem Wald und Alpen; am 07. bis Stärke 8 örtlich an der Mosel und bis Stärke 9 auf den Gipfeln des Pfälzer Waldes; am 08. bis Stärke 8 an der Ostseeküste und bis Stärke 9 in den Höhen von Harz und Erzgebirge.	Südlage, zyklonal Sz 05.-08. Juni
 	Am 09. sorgten Tiefdruckgebiete über dem Golf von Genua sowie nördlich Großbritanniens örtlich für Regenschauer, die zum Teil in Verbindung mit Gewittern auftraten. Betroffen waren davon Baden-Württemberg und angrenzende Bereiche bis zum Rheinland bzw. den Alpen. Aber auch Gebiete im Nordwesten Niedersachsens und dem Osten Mecklenburg-Vorpommerns verzeichneten - wenn auch meist schwächere - Regenschauer. Trotz der Niederschläge gab es auch Gebiete mit länger anhaltendem Sonnenschein, so um den Harz mit ca. 13 Stunden oder auf den Nordseeinseln mit 14 bis 15 Stunden. Vom Tief bei den Britischen Inseln ausgehend bildete sich im Laufe des 10. eine Tiefdruckrinne mit eingelagerter Kaltfront, die sich bis zur Westhälfte Deutschlands erstreckte. So setzte von Westen her Schauertätigkeit ein und nahm zum Abend zu. Von der Nordsee bis zur Lausitz hingegen war es überwiegend sonnig, wobei an	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 09. von 4.0°C (Carlsfeld) bis 13.5°C (Mannheim); am 10. von 3.3°C (Carlsfeld) bis 12.7°C (Mannheim); am 11. von 4.8°C (Barth) bis 13.6°C (Dresden-Klotzsche); am 12. von 3.3°C (Barth) bis 13.0°C (Lindenberg); am 13. von 5.8°C (Barth) bis 14.5°C (Helgoland); am 14. von 7.6°C (Leck) bis 16.4°C (Frankfurt/Main); am 15. von 5.9°C (Itzehoe) bis 15.6°C (Frankfurt/Main). Höchstwerte: am 09. von 10.2°C (Hohenpeißenberg) bis 22.4°C (Cottbus); am 10. von 14.0°C (Schmücke) bis 23.5°C (Cottbus); am 11. von 11.8°C (Hohenpeißenberg) bis 26.0°C (Cottbus); am 12. von 14.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 24.4°C (Cottbus); am 13. von 15.1°C (Wasserkuppe) bis 26.9°C (Cottbus); am 14. von 16.4°C (List/Sylt) bis 26.9°C (Bendorf); am 15. von 16.9°C (Arkona) bis 27.5°C (Mannheim).	Hoch Nordmeer, zyklonal HNz 09.-15. Juni

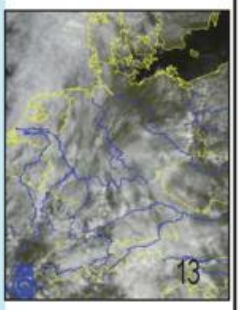
Witterungsverlauf Großwetterlagen

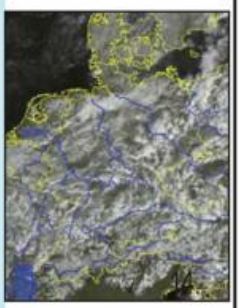
Hoch Nordmeer, zyklonal HNz 09.-15. Juni

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

der Ostsee mit ca. 15 Stunden die größten Sonnenscheindauern auftraten.
Die Kaltfront, die am 10. bereits den Westen Deutschlands erreicht hatte, überquerte am 11. Deutschland ostwärts. Die ergiebigsten Niederschläge traten hierbei im Süden und Südosten Bayerns auf. Im Vorfeld der von Westen nahenden Front floss Warmluft in den Osten Deutschlands, so dass einzelne Stationen in Brandenburg mit mehr als 25 °C einen Sommertag registrierten.
Am 12. zogen letzte Regenschauer im Osten und Norden ab. Im Westen hingegen herrschte Zwischenhocheinfluss, der in der Nacht auf den 13. endete, als ein weiterer Tiefausläufer von Frankreich auf Deutschland übergriff. Längere Sonnenscheindauern von 12 Stunden und mehr gab es an einzelnen Stationen im Norden Brandenburgs und im Südwesten. Am längsten schien die Sonne allerdings von der Nordsee über Schleswig-Holstein bis nach Rügen.
In der Nacht auf den 13. wurde ein Tief mit Kern über der Nordsee wetterbestimmend. Zunächst setzte in der Nacht im Südwesten und Westen Regen ein. Dieser ging im Tagesverlauf in Regenschauer über. Die Schauertätigkeit verlagerte sich ostwärts bis etwa zu einer Linie Fehmarn – mittleres Erzgebirge. Weiter nach Osten blieb es niederschlagsfrei und mit 11 (z.B. Görlitz) bis 13 Stunden (Arkona) überwiegend sonnig. Von der Lausitz bis nach Mecklenburg-Vorpommern trat an mehreren Stationen ein weiterer Sommertag auf.
Am 14. verlagerte sich die Kaltfront des Tiefs, dessen Kern mittlerweile von der Nordsee nach Norwegen gezogen war, in die Mitte Deutschlands. Während es nördlich der Linie Saarland-Rügen meist trocken war, fielen südlich davon teils ergiebige Regenschauer. Rückseitig der Kaltfront gelangte trockenere Luft nach Deutschland, so dass ab der Linie Emden – Greifswald nordwärts meist 10 Stunden Sonnenschein und mehr registriert wurden.
Am 15. setzte sich von Westen erneut unbeständiges Wetter durch. Obwohl von der Nordsee bis zur Ostsee, im Nordosten wie auch im Süden von Baden-Württemberg und Bayern die Sonnenscheindauer 10 Stunden und mehr betrug bzw. in der Südhälfte verbreitet Sommertage auftraten, verzeichneten zahlreiche Stationen Niederschlag. Niederschlagsfrei war es überwiegend vom Hunsrück bis zur Schwäbischen Alb und in einem Streifen, nördlich des Harzes beginnend und sich bis zum Norden Brandenburgs bzw. Südosten Mecklenburg-Vorpommerns erstreckend.

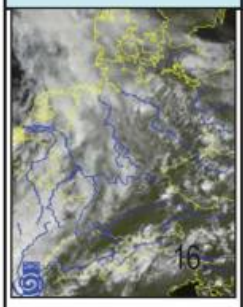
tägliche Spitzenwerte

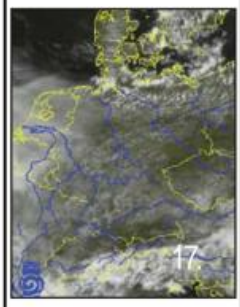
Niederschlag:
am 09. insbesondere in der Südwesthälfte, bis 12.7 mm auf dem Hohenpeißenberg;
am 10. westlich der Elbe verbreitet, bis 5.5 mm in Aachen-Orsbach;
am 11. bis 14.8 mm in Garmisch-Partenkirchen;
am 12. besonders im Nordosten und Südwesten, auf der Zugspitze 2.7 mm;
am 13. von der Nordsee und Schleswig-Holstein bis zu den Alpen, Wendelstein 11.4 mm;
am 14. ab einer Linie Saarland – Rügen südwärts bis 12.0 mm (Wasserkuppe);
am 15. örtlich bis 9.8 mm (Straubing).

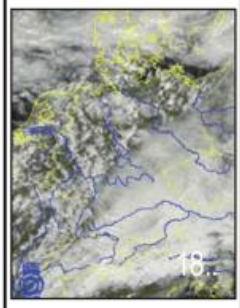
Sonne:
am 09. an der Nordsee der meiste Sonnenschein, Norderney 15 Stunden;
am 10. an der Ostsee bis 16 Stunden (Rostock-Warnemünde);
am 11. an der Ostsee bis 13 Stunden (Arkona);
am 12. an der Nordsee bis zu 16 Stunden (St. Peter-Ording);
am 13. am sonnigsten im Nordosten mit bis zu 12 Stunden (Arkona);
am 14. nach Norden mehr Sonnenschein, Helgoland 14 Stunden;
am 15. auf den Ostseeinseln bis 14 Stunden (Arkona).

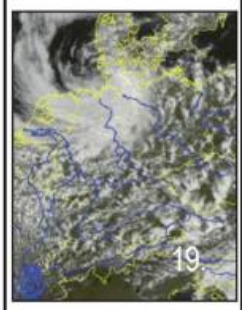
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 09. bis Stärke 8 z.B. auf Fehmarn, bis Stärke 8 auf dem Fichtelberg;
am 10. keine Sturmböen;
am 11. Trier-Petrisberg und Deuselbach Stärke 8;
vom 12. bis 14. wurden keine Sturmböen registriert;
am 15. bis Stärke 8 auf dem Wendelstein.

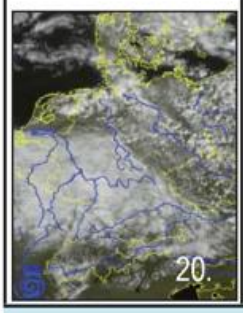
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Während dieses Witterungsabschnitts zogen in einer westlichen Höhenströmung mehrere Tiefausläufer über Deutschland hinweg und sorgten für wechselhaftes Sommerwetter.

Am 16. überquerten zwei Kaltfronten mit zum Teil heftigen Schauern und Gewittern Deutschland von West nach Ost. Teilweise wurden die Gewitter von Sturmböen begleitet – an der Station in Chieming wurden orkanartige Böen (Stärke 11) registriert. Entsprechend der Bewölkung schien die Sonne im Westen weniger als 5 Stunden und im Osten mehr als 7 Stunden. Hier erreichten die Temperaturen vereinzelt 30°C, während es im Westen 10 K kühler war.

Vom 17. bis 19. zog Tief „Fabian“ vom Atlantik über die Deutsche Bucht zur Ostsee. Am 17. bildeten sich Quellwolken, aus denen nur im Norden schauerartiger Niederschlag fiel. In Ostdeutschland gab es lange sonnige Abschnitte. Am frühen Nachmittag erreichte die Aufzugsbewölkung des Tiefausläufers den Westen und am Abend setzte im Südwesten und Westen Regen ein, der am folgenden Morgen die Ostsee erreichte.
Am 18. zog das Regengebiet mit der Front nach Polen und zur Ostsee. Der Wind frischte auf und in der eingeflossenen kühlen Luftmasse bildeten sich zahlreiche Schauer und besonders an den Küsten auch Gewitter. Die Alpen hielten die Front in ihrem Südteil jedoch zurück, so dass es vom Bodensee über Oberbayern bis zum Bayerischen Wald weiter regnete. Auch hier ging der Niederschlag von Westen her in Schauer über.
Am 19. überquerte das Tiefzentrum Schleswig-Holstein, so dass es in der Nordhälfte überwiegend bedeckt oder stark bewölkt war, regnete und der Wind in Böen Sturmstärke erreichte. In der Südhälfte bildeten sich zahlreiche Schauer. Die Temperaturen überschritten die 20°C-Marke nur in Berlin und Teilen Brandenburgs.

Vom 20. bis 22. überquerte der wellende Frontenzug von Tief „Gunnar“ Deutschland, der feuchtwarme Luft im Süden von kühlerer Meeresluft im Norden trennte.
Am 20. war es in der Nordhälfte wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern – an den Küsten schien die Sonne gebietsweise 8 bis 13 Stunden. Das Niederschlagsgebiet des Tiefausläufers erreichte am Vormittag den Westen und dehnte sich rasch ostwärts

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 16. von 6.3°C (Kahler Asten) bis 17.5°C (Berlin-Tempelhof);
am 17. von 4.9°C (Kahler Asten) bis 15.7°C (Manschnow);
am 18. von 6.1°C (Wasserkuppe) bis 13.7°C (Cottbus);
am 19. von 5.0°C (Klippeneck) bis 12.1°C (Norderney);
am 20. von 5.4°C (Kahler Asten) bis 13.9°C (Fehmarn);
am 21. von 8.0°C (Menz) bis 17.1°C (Lahr);
am 22. von 8.2°C (Kahler Asten) bis 16.4°C (Freiburg);
am 23. von 6.6°C (Kahler Asten) bis 14.3°C (Konstanz);
am 24. von 5.3°C (Kl. Feldberg/Ts.) bis 13.1°C (Fehmarn);
am 25. von 5.5°C (Göttingen) bis 12.7°C (St. Peter Ording, Fehmarn, Norderney).

Höchstwerte:
am 16. von 18.0°C (Helgoland) bis 30.0°C (Cottbus);
am 17. von 16.0°C (Kahler Asten) bis 25.1°C (Mannheim);
am 18. von 11.2°C (Schmücke) bis 23.5°C (Berlin-Tempelhof);
am 19. von 8.9°C (Kahler Asten) bis 21.0°C (Cottbus, Manschnow);
am 20. von 11.9°C (Kahler Asten) bis 22.2°C (Freiburg);
am 21. von 15.0°C (Kahler Asten) bis 28.9°C (Konstanz);
am 22. von 15.3°C (Kahler Asten) bis 29.5°C (München-Stadt);
am 23. von 13.1°C (Kahler Asten) bis 25.4°C (Cottbus);
am 24. von 12.0°C (Kahler Asten) bis 21.5°C (Rheinstetten);
am 25. von 10.6°C (Schmücke) bis 22.7°C (Freiburg).

Niederschlag:
am 16. an einer Kaltfront entwickelten sich verbreitet kräftige Schauer, bis 32 mm in Cuxhaven;
am 17. im Bereich einer Kaltfront regnete es im Süden ergiebig, bis 31 mm in Lahr;
am 18. im Süden Bayerns regnete es anhaltend, bis 35 mm in Oberstdorf, im Norden entstanden kräftige Schauer, bis 21 mm in Ueckermünde;
am 19. fiel der meiste Niederschlag im Norden, bis 22 mm auf dem Brocken;
vom 20. bis 22. brachte ein wellender Frontenzug schauerartig verstärkte Niederschläge:
am 20. vor allem in der Mitte, bis 24 mm auf der Schmücke;
am 21. lag der Schwerpunkt in Thüringen und Sachsen, bis 15 mm in Chemnitz und Carlsfeld,
am 22. bis 29 mm in Bendorf;
am 23. im Norden bis 18 mm auf Norderney, im Süden bis 16 mm auf dem Hohenpeißenberg;
am 24. fiel im Nordosten der meiste Regen, bis 19 mm in Barth;
am 25. im Bereich einer Warmfront, bis 19 mm auf dem Kahlen Asten.

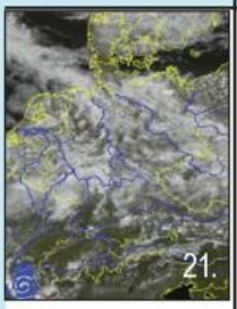
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Westlage, zyklonal Wz 16.-25. Juni

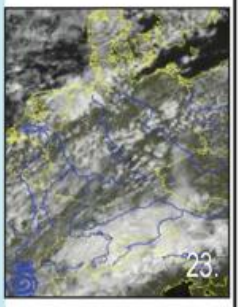
Witterungsverlauf Großwetterlagen

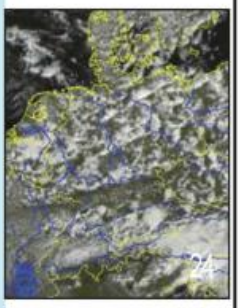
Westlage, zyklonal Wz 16.-25. Juni

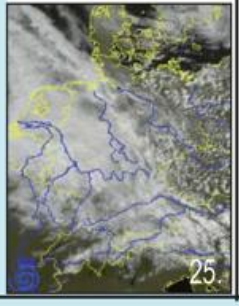
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

aus, so dass es bis zum Abend und in der Nacht in der Mitte und im Süden zeitweise regnete.
Am 21. lag der Tiefausläufer über der Mitte Deutschland und kam nur langsam nach Osten voran. So war es im Norden und Süden zeitweise sonnig, in der Mitte stark bewölkt bis bedeckt. Hier regnete es zeitweise schauerartig verstärkt, mit eingelagerten Gewittern. Die Temperaturen erreichten an der Nordsee 17 bis 20°C und im Süden 27 bis 29°C.
Am 22. überquerte die abschließende Kaltfront Deutschland nach Osten und brachte an allen Stationen Schauer, häufig von Gewittern begleitet, teilweise mit Starkregen und Sturmböen. An der Niederschlagsmessstelle in Rheinfelden (Kr. Lörrach, BW) fielen 45 mm innerhalb 3 Stunden. Von Berlin bis Bayern wurden die Schauer vereinzelt von schweren Sturmböen (Stärke 10) begleitet, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen erreichten die Böen Orkanstärke. Im nordhessischen Frankenau deckte ein Tornado im Ortsteil Altenlotheim Dächer ab und entwurzelte Bäume.
In der Nacht klangen die Niederschläge ab.

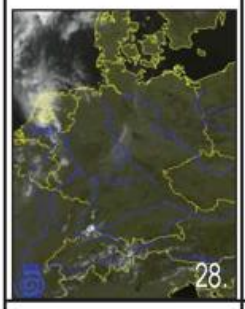
Am 23. und 24. bildeten sich in der eingeflossenen Meeresluft wiederholt Schauer und kurze Gewitter, die wegen der raschen Verlagerungsgeschwindigkeit keine allzu hohen Regenmengen brachten.
Lange sonnige Abschnitte gab es am 23. vor allem vom Weserbergland bis zur Odermündung, während sich die Sonne im Alpenvorland und den Alpen kaum zeigte. Die Temperaturen stiegen hier sowie im Nordwesten auf 16 bis 20°C, in Brandenburg örtlich bis 25 °C.
Am 24. blieb es bei Höchstwerten von 15 bis 22°C kühler.

Am 25. erreichte eine Warmfront Deutschland von Westen. Der Bewölkungsaufzug ist auf dem Satellitenbild gut zu erkennen. In der Südwesthälfte blieb es stark bewölkt oder bedeckt. In der Nordosthälfte bildete sich vormittags Quellbewölkung, Schauer traten nur vereinzelt auf und es gab vor allem in Mecklenburg-Vorpommern lange sonnige Abschnitte. Das Regengebiet der Warmfront erfasste in den Frühstunden den Westen, weitete sich jedoch nur langsam ostwärts aus und schwächte sich dabei etwas ab.

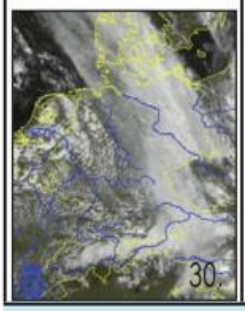
tägliche Spitzenwerte

Sonne:
am 16. bis 11 Stunden örtlich an der Donau und im Alpenvorland;
am 17. bis 13 Stunden gebietsweise im Süden Sachsens;
am 18. bis 7 Stunden örtlich westlich des Rheins sowie örtlich vom Wendland bis Sachsen-Anhalt und Nordhessen;
am 19. bis 12 Stunden in der Oberlausitz;
am 20. bis 13 Stunden auf Helgoland;
am 21. bis 12 Stunden an Bodensee und Alpenrand, bis 11 Stunden auf Fehmarn;
am 22. bis 10 Stunden örtlich im Süden und Osten Bayerns;
am 23. bis 11 Stunden in Ueckermünde;
am 24. bis 11 Stunden auf Helgoland und im örtlich im Saarland;
am 25. bis 11 Stunden auf Rügen.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 16. bis Stärke 8 örtlich an der Nordseeküste, bis Stärke 9 örtlich in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, bis Stärke 10 auf dem Wendelstein;
am 17. bis Stärke 8 örtlich an den Küsten und bis Stärke 11 in den Hochlagen des Südschwarzwaldes;
am 18. bis Stärke 9 am Oderhaff sowie vereinzelt in der Westhälfte und bis Stärke 11 auf den Gipfeln des Südschwarzwaldes;
am 19. bis Stärke 9 an der Nordsee sowie örtlich in der Osthälfte, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 123 km/h;
am 20. bis Stärke 8 auf den Ostseeinseln und bis Stärke 9 auf den Gipfeln der höchsten Mittelgebirge und Alpen;
am 21. bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Harz, Erzgebirge und Alpen;
am 22. bis Stärke 9 auf Rügen, bis Stärke 10 örtlich in tiefen Lagen in Verbindung mit heftigen Gewittern, bis Stärke 12 in Stötten (130 km/h) und auf dem Wendelstein (124 km/h);
am 23. bis Stärke 8 vereinzelt an den Küsten, bis Stärke 9 örtlich in Sachsen und bis Stärke 10 auf der Zugspitze;
am 24. bis Stärke 8 vereinzelt im Norden Brandenburgs, bis Stärke 9 in den Hochlagen von Harz und Erzgebirge;
am 25. bis Stärke 9 auf Alpengipfeln.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
  	Die oben genannte Warmfront überquerte am 26. Deutschland langsam ostwärts und beeinflusste mit ihren Wolken- und Niederschlagsfeldern vor allem die Osthälfte. In Vorpommern wurden Tageshöchsttemperaturen von 18 oder 19°C erreicht. Die Sonne schien an der Nordsee und im Westen örtlich bis 13 Stunden, im äußersten Südwesten bis 15 Stunden. Die Sonneneinstrahlung und die einsetzende Zufuhr heißer Luft aus Südwesteuropa ließen die Temperaturen an Bodensee und Oberrhein auf 27 bis 29°C steigen. Am 27. und 28. brachte Hoch „Gertraud“ vielerorts heißes und nahezu wolkenloses Wetter. Am 27. bildeten sich in der Osthälfte kurzeitig Quellwolken. Die Temperaturen stiegen auf 20 bis 24°C in Vorpommern und überschritten im Westen verbreitet die 30°C-Marke. Auch in der Nacht zum 28. blieb es in der Westhälfte verbreitet „warm“. Vom Saarland bis Nordrhein-Westfalen verzeichneten einige Stationen eine Tropennacht (Minimum ≥ 20°C). Am 28. legten die Temperaturen vor allem im Osten noch mal zu und erreichten in Vorpommern trocken-warme 23 bis 26°C, auf Norderney 31°C und an der Mosel feucht-heiße 35°C. Im Südwesten gab es Hitzegewitter.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 26. von 8.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.5°C (Rheinstetten, Stuttgart-Schnarrenberg); am 27. von 7.8°C (Oberstdorf) bis 17.8°C (Deuselbach); am 28. von 9.1°C (Barth) bis 21.0°C (Düsseldorf, Essen-Bredeney). Höchstwerte: am 26. von 15.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 28.6°C (Rheinstetten, Freiburg); am 27. von 19.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 34.3°C (Rheinstetten); am 28. von 20.0°C (Arkona) bis 35.1°C (Trier-Petrisberg). **Niederschlag:** am 26. regnete es vor allem in der Mitte, bis 4 mm auf der Wasserkuppe; am 27. trocken; am 28. gewittrige Schauer im Vorfeld einer Kaltfront brachten in der Nacht zum 29. im Westen und Nordwesten bis zu 9 mm (in Ahaus). **Sonne:** am 26. bis 15 Stunden vom Breisgau bis zur Schwäbischen Alb; am 27. bis 16 Stunden verbreitet im Norden und vereinzelt in der Mitte; am 28. bis 17 Stunden auf Rügen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 26. bis Stärke 8 auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes und auf dem Wendelstein; am 27. keine Sturmböen; am 28. bis Stärke 9 von den Ostfriesischen Inseln bis ins Münsterland.

Hoch Mitteleuropa HM 26.-28. Juni

 	In der Nacht zum 29. erreichte eine der Kaltfront vorlaufende Gewitterlinie den Westen, schwächte sich in den Frühstunden ab, bevor sie ab Mittag wieder auflebte. Der Tiefausläufer kam nur sehr langsam nach Osten voran, so dass im Vorfeld der Front Ostdeutschland einen sonnigen und heißen Tag verbuchte. Infolge der geringen Verlagerungsgeschwindigkeit zog das mit Starkregen und Gewittern durchsetzte Niederschlagsgebiet ebenfalls nur langsam voran, so dass örtlich extreme Regenmengen fielen. Im Wendland wurden mehr als 40 mm Niederschlag innerhalb einer Stunde registriert, in München-Stadt mehr als 50 mm. Am 30. zog der Tiefausläufer nach Osten ab. Er brachte in der Osthälfte Regen, jedoch wesentlich geringere Mengen als am Vortag. Hinter der Kaltfront floss deutlich kühlere Luft ein. So erreichten die Temperaturen mittags am Oderbruch 24°C, während in Potsdam zeitgleich nur 14°C gemessen wurden.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 29. von 8.0°C (Görlitz) bis 16.7°C (Konstanz); am 30. von 4.7°C (Carlsfeld) bis 14.4°C (Frankfurt/Main). Höchstwerte: am 29. von 19.8°C (Aachen-Orsbach) bis 31.6°C (Nürnberg); am 30. von 13.3°C (Wasserkuppe) bis 23.9°C (Manschnow). **Niederschlag:** am 29. kam eine Kaltfront langsam ostwärts voran und brachte örtlich extreme Niederschlagshöhen, bis zu 96 mm auf dem Hohenpeißenberg und 92 mm in München-Stadt; am 30. erreichte die Kaltfront den Osten, bis 18 mm in Gera-Leumnitz und Weiden. **Sonne:** am 29. bis 16 Stunden von Rügen bis zum Elbsandsteingebirge; am 30. bis 11 Stunden in Lahr. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 29. bis Stärke 8 im Südschwarzwald; am 30. bis Stärke 8 an der Nordfriesischen Küste und bis Stärke 9 in den Hochlagen von Erzgebirge und Alpen.

Hoch Fennoskandien, zyklonal HFz 29.-30. Juni

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Juni											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.			
Zugspitze	2964	30	160	145	125	115	112	100	100	90	80	55		160	01.06.2011

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		Juni											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.			
Helgoland	4		11.8	14.5	13.5	12.9	14.5	15.0	13.8	14.2	14.0	16.7		11.8	17.2
Glücksburg-Meierwik	27		13.1		18.5	16.9		16.7		14.5		16.5		12.5	18.5
Leuchtturm Kiel	5		13.0	15.3	15.4	15.4	15.7	17.3	15.8	16.1	15.8	15.4		13.0	17.3
Arkona	42		11.4	12.6	14.3	13.0	14.4	15.2	14.8	15.1	15.5	17.1		11.4	17.7
Greifswalder Oie	12		14.7	15.8	17.5	16.8								14.6	22.0
Norderney	11		14.5	16.0	17.2	16.5	17.3	18.0	17.5	17.1	16.4	19.5		14.5	21.3
Leuchtturm Alte Weser	32		14.3	15.5	16.1	15.3	15.5	17.3	15.9	15.3	15.3	16.6		14.3	17.7
Cuxhaven	5		14.5	16.0	17.2	16.7	17.0	18.0	17.4	16.9	16.5	17.5		14.5	18.1
Neuruppin	38		18.7	19.0	21.5	20.4	20.6	21.2	20.5	19.5	19.3	21.3		17.5	22.6
Konstanz	443		17.4	14.9	15.9	16.0	15.5	18.0	17.0	15.1	14.9	17.6		14.9	19.9
Rostock-Warnemünde	4		15.0	16.0	17.0	16.0	17.0	17.0	18.0	18.0	17.0	18.0		15.0	18.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

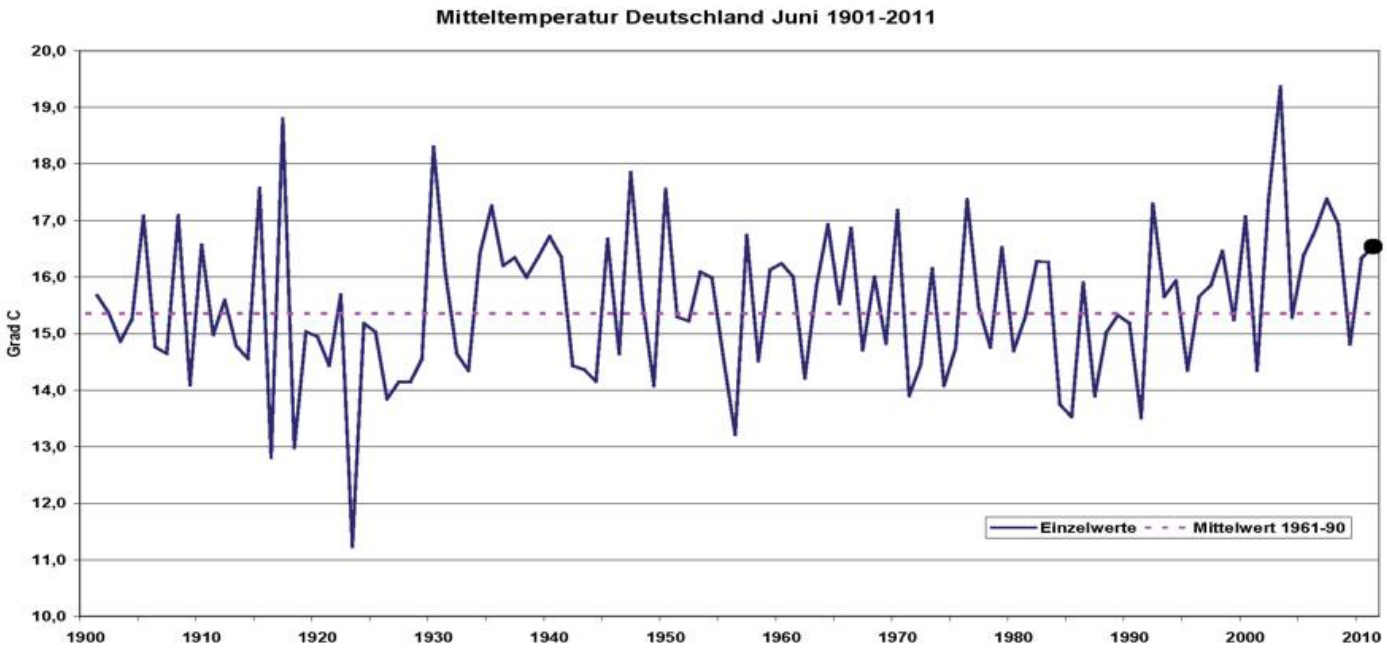
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/JMain

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

©Anja Ohrt - KU11A -

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

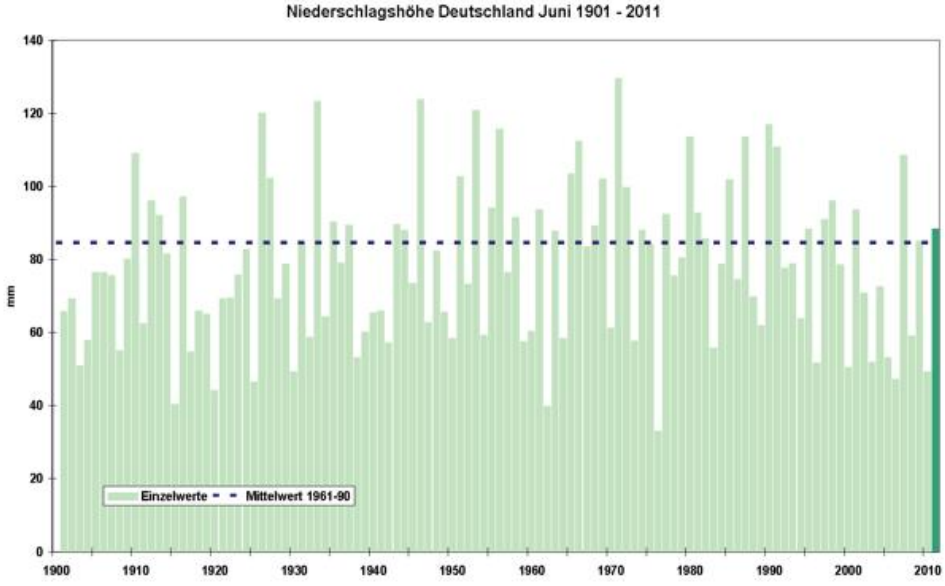


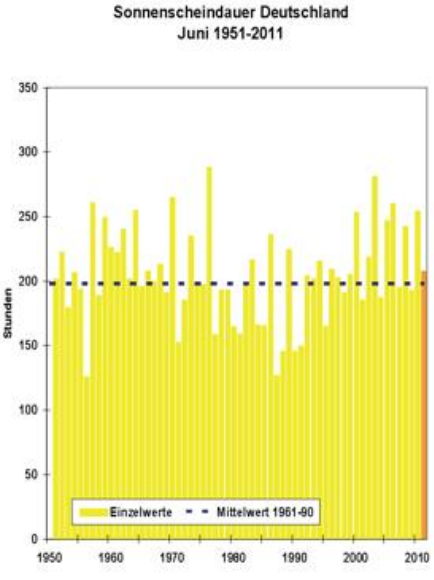
Im Gebietsmittel von Deutschland war der Monat insgesamt warm. Niederschlagsmenge und Sonnenscheindauer lagen nur wenig über den Werten in der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990. Beim Niederschlag traten jedoch erhebliche regionale Unterschiede auf.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 16.5 C und lag 1.2 Kelvin über dem Durchschnitt der Bezugsperiode. Damit war der Juni 2011 der 24. wärmste seit 1901.

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 88.4 mm. Das sind 3.8 mm oder 4.5 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 36. nasseste Juni in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Gebietsmittel von Deutschland 207.7 Stunden. Das sind 9.5 Stunden oder 4.8 % mehr als im Referenzzeitraum. Damit wurde der Juni 2011 der 25. in der Reihe besonders sonnenscheinreicher Junimonate seit 1951.





Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Juni aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	14.9	15.0	15.0	15.0	15.6	15.9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	15.4	15.6	15.4	15.6	16.5	16.5
Mecklenburg-Vorpommern	15.6	15.5	15.4	15.4	16.1	16.6
Berlin und Brandenburg	16.6	16.7	16.5	16.6	17.4	18.0
Nordrhein-Westfalen	15.5	15.7	15.4	15.9	16.7	16.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	15.6	15.8	15.4	16.1	17.2	16.6
Hessen	15.4	15.6	15.2	15.8	16.7	16.3
Baden-Württemberg	15.4	15.6	15.1	15.9	17.1	16.3
Sachsen	15.7	15.8	15.6	15.8	16.7	17.0
Sachsen-Anhalt und Thüringen	15.7	15.8	15.6	15.9	16.7	16.9
Bayern	15.2	15.4	14.9	15.6	16.8	16.1
Deutschland	**15.5**	**15.7**	**15.4**	**15.8**	**16.7**	**16.5**

Gebietsmittelwerte im Juni aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	64.6	71.1	69.0	75.1	73.3	92.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	67.8	72.6	76.3	70.3	60.8	87.1
Mecklenburg-Vorpommern	61.6	63.3	62.6	65.8	60.7	83.1
Berlin und Brandenburg	60.7	60.2	64.6	57.8	49.8	58.6
Nordrhein-Westfalen	75.7	78.5	84.3	76.2	66.2	90.9
Rheinland-Pfalz und Saarland	70.0	70.5	76.7	68.6	62.7	87.3
Hessen	72.2	72.8	79.9	67.7	65.5	96.0
Baden-Württemberg	101.1	100.2	106.9	95.5	77.9	90.3
Sachsen	77.0	72.7	76.4	68.5	59.6	60.7
Sachsen-Anhalt und Thüringen	65.3	65.2	69.6	61.2	56.0	79.2
Bayern	105.5	107.0	111.8	103.1	91.7	110.9
Deutschland	**79.0**	**80.3**	**84.6**	**77.6**	**68.6**	**88.4**

Gebietsmittelwerte im Juni aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		223.2	225.0	212.0	237.2	245.1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		202.6	200.2	198.1	221.4	214.7
Mecklenburg-Vorpommern		233.3	236.1	221.8	244.4	267.5
Berlin und Brandenburg		224.8	225.2	218.8	240.8	257.5
Nordrhein-Westfalen		191.1	183.6	193.0	215.5	192.4
Rheinland-Pfalz und Saarland		201.6	193.1	204.6	228.1	181.4
Hessen		199.1	191.7	200.6	225.0	186.4
Baden-Württemberg		207.9	201.6	209.9	231.5	178.7
Sachsen		204.1	200.7	202.5	228.5	227.1
Sachsen-Anhalt und Thüringen		205.3	200.1	204.6	232.2	228.1
Bayern		204.5	199.6	203.1	226.3	174.7
Deutschland		**203.9**	**198.2**	**203.3**	**228.8**	**207.7**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Juni

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.06	0.05	0.41	3.48	3.94	-4.53		-2.59	10.64
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.09	0.16	0.58	1.62	-3.03	-9.45		-0.56	11.06
Mecklenburg-Vorpommern	-0.02	0.05	0.52	1.71	2.12	-6.47		-3.07	8.81
Berlin und Brandenburg	0.07	0.07	0.62	-0.47	-4.41	-9.38		-1.61	7.95
Nordrhein-Westfalen	0.10	0.23	0.62	0.73	-3.32	-10.22		1.97	11.85
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.12	0.34	0.76	0.73	-2.07	-5.93		2.24	10.80
Hessen	0.11	0.26	0.70	0.26	-4.27	-2.66		1.59	11.12
Baden-Württemberg	0.12	0.40	0.81	-0.64	-5.93	-11.06		1.49	7.63
Sachsen	0.08	0.14	0.68	-2.89	-5.22	-4.83		-0.10	9.16
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.08	0.15	0.63	0.32	-4.65	-4.82		0.50	11.33
Bayern	0.11	0.36	0.85	0.17	-4.00	-6.05		0.49	8.25
Deutschland	**0.09**	**0.23**	**0.68**	**0.34**	**-3.53**	**-7.37**		**1.02**	**10.80**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Juni 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Schleswig-Holstein																			
Fehmarn	3	16.1	1.3	25.7	06.	9.1	11.	7.1	11.	1	0	.		.		.		2	
Helgoland	4	14.9	1.1	22.5	28.	10.1	01.	5.7	15.	.		.		.		.		1	
Kiel-Holtenau	27	16.0	0.9	28.7	29.	5.2	02.	3.0	02.	4	-1	0	0						
List auf Sylt	26	15.2	1.0	26.1	28.	9.8	01.	8.3	12.	3	2	.		.		.			
Lübeck-Blankensee	5	16.5	1.5	30.0	06.	3.9	02.	-0.9	02.	5	0	1	1	.		.			
Sankt Peter-Ording	5	15.8	1.0	28.5	28.	8.7	15.	4.4	01.	3	1	.		.		.		2	
Schleswig	43	15.7	1.1	26.2	28.	6.0	01.	4.0	01.	4	1	.		.		.		1	
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																			
Belm	103	16.2	0.8	31.1	28.	3.7	02.	1.5	02.	7		1		.		.			
Braunlage	607	14.2	1.4	27.1	05.	6.1	11.	2.1	11.	4	3	.		.		.			
Braunschweig	81	17.3	1.5	30.9	05.	5.4	02.	1.1	02.	8	3	1	1	.		.			
Cuxhaven	5	15.9	0.9	29.0	28.	9.1	12.	5.5	01.	2	0	.		.		.		.	
Diepholz	39	16.6	1.0	31.7	28.	2.2	02.	-0.8	02.	7	1	2	2	.		.		1	
Emden	0	15.5	0.8	31.0	28.	4.5	12.	0.7	02.	2	-2	1	1	.		.		3	
Göttingen	167	16.2	0.5	30.1	28.	4.2	02.	2.5	02.	8	2	1	0	.		.		2	
Hannover	55	17.2	1.4	30.9	05.	3.9	02.	0.3	02.	7	1	2	1	.		.		.	
Lingen	22	16.7	0.8	33.6	28.	5.1	02.	3.9	02.	7	2	3	2	.		.		1	
Lüchow	17	17.2	1.3	31.3	05.	3.4	02.	1.4	02.	8	2	3	2	.		.			
Norderney	11	15.5	1.1	31.0	28.	9.9	02.	6.1	1./2.	2	1	1	1	.		.		.	
Oldenburg	11	16.3	0.6	31.8	28.	3.3	02.	1.0	02.	5	0	2	2	.		.			
Soltau	76	16.5	1.0	29.4	28.	4.0	02.	2.8	02.	7	1	.		.		.			
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	16.6	1.1	29.2	28.	4.2	02.	-1.4	02.	7	2	.		.		.		.	
Bremen	4	16.6	1.1	31.0	05.	2.3	02.	0.5	02.	7	1	2	1	.		.		2	
Bremerhaven	7	16.4	1.0	30.4	28.	9.2	12.	6.5	02.	3	0	1	1	.		.			
Mecklenburg-Vorpommern																			
Arkona	42	15.4	1.3	22.6	22.	10.0	02.	8.4	02.	.		.		.		.		3	
Boizenburg	45	16.9	1.4	31.2	05.	6.5	02.	3.1	02.	8	2	3	2	.		.			
Boltenhagen	15	16.0	1.1	26.8	06.	8.1	12.	6.8	21.	1	-1	.		.		.			
Greifswald	2	16.6	1.4	29.8	06.	6.6	02.	3.5	02.	2	-2	.		.		.		4	
Marnitz	81	17.0	1.4	31.0	05.	6.7	02.	3.2	02.	9	3	2	1	.		.		1	
Rostock-Warnemünde	4	16.7	1.7	30.5	06.	10.2	21.	8.7	4./11.	4	2	2	2	.		.		1	
Schwerin	59	16.8	1.3	30.0	06.	7.6	02.	4.1	02.	5	0	1	0	.		.		1	
Waren	70	17.1	1.3	30.6	06.	7.9	02.	5.6	12.	7	2	1	0	.		.			
Ueckermünde	1	17.1	1.4	31.8	06.	7.3	02.	5.1	2./11.	4	0	1	1	.		.			
Berlin und Brandenburg																			
Berlin-Dahlem (FU)	51	18.1	1.4	32.2	05.	8.5	02.	4.3	02.	12	4	2	1	.		.		.	
Berlin-Schönefeld	46	18.5	1.9	31.9	05.	9.9	19./21.	4.5	03.	12	4	2	0	.		.		.	
Angermünde	54	17.5	1.3	31.9	06.	7.3	02.	5.3	02.	11	3	2	1	.		.		.	
Cottbus	69	18.9	2.0	32.0	05.	8.7	10.	7.1	10.	16	6	5	3	.		.		.	
Doberlug-Kirchhain	97	18.2	2.0	31.8	05.	7.0	03.	4.8	10.	13	5	3	2	.		.			
Lindenberg	98	18.5	2.0	31.8	05.	9.2	02.	7.4	02.	12	4	3	2	.		.		.	
Manschnow	12	18.5	2.0	31.5	5./6.	8.8	11.	7.2	11.	12	4	2	1	.		.			
Neuruppin	38	17.5	1.3	29.9	05.	6.8	02.	3.0	02.	8	1	.		.		.			
Potsdam	81	18.2	1.6	33.3	05.	8.5	02.	6.5	02.	12	3	4	2	.		.		.	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 13 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
89	189	16	12	4	31.6	29.	284	108	2	10	1014.6	20.2	08.	81	Fehmarn
65	118	17	10	2	19.6	18.	264	112	3	11	1014.8	23.2	19.	83	Helgoland
89	137	16	11	4	19.7	08.	236	100	4	6	1014.7			75	Kiel-Holtenau
37	66	13	7	1	11.9	08.	246	100	1	9	1014.3	21.3	19.	79	List auf Sylt
85	135	17	10	3	22.6	08.	249	106	.	7	1015.0	19.4	18.	75	Lübeck-Blankensee
65	102	13	7	2	22.7	08.	257	115	2	10	1014.7	19.2	19.	77	Sankt Peter-Ording
92	130	15	10	4	29.0	08.	247	107	2	6	1014.6	14.5	18.	78	Schleswig
83	101	21	10	2	25.3	05.	187	98	4	4	1015.3	19.1	16.	75	Belm
93	79	19	13	3	21.1	19.	189	99	2	5	1015.7	16.9	19.	74	Braunlage
55	74	17	8	2	16.1	29.	249	121	1	6	1015.4	19.0	18.	69	Braunschweig
99	138	15	11	4	31.7	16.	230	101	3	8	1014.9	19.5	19.	76	Cuxhaven
74	104	16	13	2	24.4	06.	191	99	3	5	1015.4	22.1	16.	72	Diepholz
73	99	20	16	1	12.8	08.	201	105	5	6	1015.0	18.4	19.	79	Emden
85	105	19	13	3	24.1	29.	213	115	1	4	1015.7	18.5	06.	72	Göttingen
87	119	22	13	2	38.0	29.	221	106	2	5	1015.5	19.6	18.	70	Hannover
91	118	21	16	2	22.8	16.	188	97	2	5	1015.2	19.2	28.	73	Lingen
99	160	15	11	4	24.3	22.	256	112	.	5	1014.5	16.8	16.	72	Lüchow
112	178	18	16	3	30.9	16.	239	107	3	8	1014.9	22.1	28.	80	Norderney
89	119	17	14	5	16.6	6./23.	199	98	3	6	1015.3	15.1	16./18.	76	Oldenburg
109	133	20	13	3	40.2	29.	215	102	2	6	1015.3	21.6	16.	75	Soltau
77	104	17	11	4	12.7	08.	230	104	2	6	1015.0	19.3	22.	73	Hamburg-Fuhlsbüttel
78	111	16	11	2	17.5	06.	208	102	3	6	1015.2	18.0	23.	73	Bremen
60	82	20	12	2	13.6	16.	213	103	3	6	1015.1	20.7	19.	77	Bremerhaven
60	125	13	9	2	14.1	22.	314	117	.	10	1014.5	21.0	22.	81	Arkona
87	128	19	13	3	27.0	08.	240	103	2	6	1015.0	18.2	19.	73	Boizenburg
88	149	18	14	3	25.1	08.	267	108	2	8	1014.7	18.6	22.	79	Boltenhagen
64	108	18	13	.	9.9	22.	261	104	1	8	1014.9	16.1	22.	75	Greifswald
82	112	15	10	4	18.2	08.	250	110	1	6	1015.0	14.9	19.	71	Marnitz
95	161	15	12	5	19.3	07.	290	117	1	9	1014.8	19.2	08.	76	Rostock-Warnemünde
77	118	19	11	3	16.2	22.	262	115	1	7	1014.9	17.8	16.	72	Schwerin
49	74	15	10	2	12.5	19.	262	115	2	6	1014.7	17.5	19.	72	Waren
89	162	15	11	2	22.1	07.	274	114	1	6	1014.3	20.9	18.	75	Ueckermünde
41	58	15	10	1	15.1	22.	268	121	1	6	1015.1	20.3	22.	65	Berlin-Dahlem
59	100	15	8	1	26.4	08.	262	113	1	6	1015.2	25.8	22.	65	Berlin-Schönefeld
61	88	14	10	2	19.8	07.	258	108	.	6	1015.2	19.3	19.	71	Angermünde
21	32	10	7	.	5.7	22.	229	102	1	5	1015.5	19.6	22.	63	Cottbus
30	43	14	8	.	6.6	21.	238	110	1	6	1014.9	20.4	22.	64	Doberlug-Kirchhain
27	42	14	10	.	6.8	22.	258	113	1	7	1015.0	21.3	19.	63	Lindenberg
42	74	13	9	1	12.7	22.	276	122	.	6	1015.6	20.2	22.	68	Manschnow
90	148	13	12	4	15.4	06.	275	121	1	7	1015.4	24.5	06.	72	Neuruppin
48	70	17	10	1	10.2	08.	268	116	1	6	1015.2	18.6	19.	67	Potsdam

Juni 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Nordrhein-Westfalen																			
Aachen-Orsbach	231	15.8	0.4	32.4	28.	6.3	11.	3.6	02.	3		2		.		.		2	
Ahaus	46	16.5	0.8	33.4	28.	4.5	02.	1.0	02.	6	2	1	1	.		.			
Bad Lippspringe	157	16.8	1.5	31.5	28.	4.7	02.	1.2	02.	8	3	2	2	.		.		1	
Bad Salzuflen	135	16.6	0.8	30.6	28.	5.7	02.	4.0	02.	7	1	1	1	.		.			
Düsseldorf	37	17.2	0.6	33.8	28.	6.8	02.	2.6	02.	6	-1	3	2	.		.		.	
Essen-Bredeney	150	16.5	0.8	33.5	28.	8.0	01.	6.1	12.	4	0	2	2	.		.			
Kahler Asten	839	12.3	1.2	26.3	28.	4.0	01.	3.7	12.	1	0	.		.		.		20	
Köln-Bonn	92	17.1	0.9	32.4	28.	5.5	02.	4.0	02.	7	0	3	2	.		.		2	
Lüdenscheid	387	15.0	0.8	30.0	28.	6.5	02.	3.1	02.	4	1	1	1	.		.			
Münster/Osnabrück	48	17.1	1.4	33.6	28.	3.9	02.	0.6	02.	7	2	3	3	.		.		1	
Rheinland-Pfalz und Saarland																			
Bad Marienberg	547	14.6	1.2	27.9	28.	6.7	01.	4.4	12.	3	1	.		.		.		5	
Bendorf	127	17.8	1.2	33.6	28.	7.7	12.	5.7	20.	13	5	3	2	.		.			
Hahn	497	15.4	1.5	29.9	28.	7.0	24.	4.1	17.	3	0	.		.		.		5	
Nürburg-Barweiler	485	15.1	1.3	30.8	28.	5.7	12.	4.9	12.	4	2	1	1	.		.		.	
Trier-Petrisberg	265	17.2	1.5	35.1	28.	7.8	12.	6.1	24.	8	1	3	2	.		.		3	
Weinbiet	553	15.6	1.0	30.2	28.	7.2	01.	7.1	24.	5	2	1	1	.		.			
Saarbrücken-Ensheim	320	16.7	1.1	31.9	28.	7.1	12.	4.5	12.	7	2	2	2	.		.		2	
Hessen																			
Bad Hersfeld	272	16.5	1.1	31.7	05.	6.4	12.	4.7	9./12.	8	1	2	1	.		.			
Frankfurt/Main	112	18.5	1.4	32.9	28.	10.5	17.	7.7	17.	9	0	3	2	.		.		.	
Geisenheim	110	18.3	1.3	33.1	28.	8.5	12.	6.6	12./24.	12	4	3	2	.		.			
Gießen/Wettenberg	203	16.8	1.1	32.2	28.	6.6	17.	3.9	20.	9	2	1	0	.		.			
Kassel	231	16.7	1.1	31.4	28.	7.9	25.	5.5	02.	7	1	2	1	.		.			
Kleiner Feldberg/Taunus	826	13.0	1.0	26.1	28.	4.4	01.	4.3	12.	1	0	.		.		.			
Michelstadt-Vielbrunn	453	16.0	1.3	29.9	28.	7.7	01.	7.3	10.	3	-1	.		.		.		4	
Wasserkuppe	921	12.9	1.6	26.0	28.	4.2	01.	4.4	01.	2	2	.		.		.		19	
Baden-Württemberg																			
Feldberg/Schwarzwald	1490	9.6	1.2	22.6	27./28.	1.5	19.	-3.6	12.	.		.		.		.		23	
Freiburg	236	18.2	1.8	33.3	27.	5.6	10.	3.1	10.	11		2		.		.			
Freudenstadt	797	14.4	1.4	29.4	27.	4.8	10.	3.1	10.	3	1	.		.		.		4	
Klippeneck	973	13.8	1.3	28.8	27.	5.0	19.	2.9	24.	3	2	.		.		.			
Konstanz	443	17.7	1.4	32.9	28.	8.4	01.	7.8	25.	11	2	2	1	.		.		2	
Lahr	155	18.4	0.8	33.1	27.	8.3	12.	5.8	12.	11	1	2	1	.		.		1	
Mannheim	96	18.9	1.3	34.9	28.	9.4	20.	7.5	20.	13	3	3	1	.		.			
Öhringen	276	17.9	1.7	33.6	28.	9.7	01.	7.7	20.	11	3	2	1	.		.			
Rheinstetten	116	18.7	1.7	34.9	28.	8.3	10.	7.0	10.	11	1	2	0	.		.		.	
Stötten	734	14.9	1.4	27.9	28.	6.8	01.	6.1	24.	2	1	.		.		.		9	
Stuttgart-Echterdingen	371	17.5	1.8	31.4	28.	9.1	1./12.	2.3	12.	11	5	2	2	.		.		.	
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	17.7	1.3	31.8	28.	9.0	01.	7.9	12.	12	6	2	2	.		.			
Ulm	567	16.6	1.2	30.5	28.	7.6	12.	5.0	12.	10	5	1	1	.		.			

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 13 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
86	102	19	14	1	12.0	16.	187	99	3	3	1016.1	23.3	16.	77	Aachen-Orsbach
77	203	20	15	2	13.9	04.	188	98	2	6	1015.7	20.7	28.	75	Ahaus
60	67	18	13	1	21.8	22.	198	106	3	5	1015.8	20.4	18.	71	Bad Lippspringe
74	89	17	12	2	20.3	16.	230	122	3	5	1015.7	23.4	16.	73	Bad Salzuflen
88	102	21	18	3	18.1	04.	200	106	2	5	1015.9	22.2	16.	73	Düsseldorf
84	87	20	15	2	11.2	05.	195	107	2	5	1015.6	18.0	18.	74	Essen-Bredeney
142	115	20	18	5	24.5	22.	162	95	4	5		23.8	22.	82	Kahler Asten
142	165	21	16	5	24.4	07.	183	98	2	5	1016.4	18.1	05.	74	Köln-Bonn
94	90	22	17	2	21.6	06.	170	111	2	4	1016.0	17.9	16.	76	Lüdenscheid
57	77	22	13	1	12.4	05.	196	100	3	5	1015.7	20.5	18.	73	Münster/Osnabrück
91	91	19	12	2	17.4	07.	179	97	2	4	1016.3	14.8	18.	75	Bad Marienberg
87	128	20	11	3	28.7	22.	174	90	3	3	1016.3	18.9	19.	68	Bendorf
62	71	19	11	2	15.7	05.	182	91	5	4	1016.4	15.3	18.	71	Hahn
89	165	22	16	3	17.2	22.	194	102	3	4	1016.3	19.7	19.	75	Nürburg-Barweiler
75	103	22	11	2	18.0	07.	190	92	4	5	1016.5	19.7	11.	72	Trier-Petrisberg
77	126	17	14	2	24.9	07.	166	87	5	2	1016.2	24.5	22.	73	Weinbiet
99	119	19	15	3	27.7	07.	181	85	4	3	1016.7	20.4	18.	73	Saarbrücken-Ensheim
127	165	20	19	4	34.7	05.	202	104	1	4	1016.1	20.2	16.	71	Bad Hersfeld
83	119	17	10	3	22.7	22.	190	91	3	4	1016.3	19.5	19.	66	Frankfurt/Main
70	119	18	8	1	32.5	07.	191	93	2	3	1015.9	15.9	07.	66	Geisenheim
59	65	20	12	1	12.4	07.	183	83	2	4	1016.0	16.3	18.	71	Gießen/Wettenberg
80	101	20	16	1	26.2	29.	206	108	1	5	1015.9	14.7	18.	71	Kassel
114	114	20	13	3	41.2	07.	176	96	5	4		16.1	01.	80	Kleiner Feldberg/Taunus
78	81	19	15	2	14.5	07.	166	83	2	3	1016.4	16.7	19.	74	Michelstadt-Vielbrunn
152	132	22	19	5	34.4	06.	183	94	4	3		25.2	22.	80	Wasserkuppe
161	94	19	15	4	47.8	29.	133	75	8	1		29.6	22.	86	Feldberg/Schwarzwald
133	124	15	11	6	23.9	17.	190	90	3	3	1016.8	15.2	18.	71	Freiburg
100	73	20	13	3	23.1	17.	172	84	4	2		14.3	22.	77	Freudenstadt
94	78	18	14	5	26.0	29.	159	74	6	2		25.3	22.	77	Klippeneck
82	78	17	11	2	37.4	29.	190	87	5	4	1016.6	21.3	22.	73	Konstanz
150	169	17	13	5	32.5	29.	197	87	4	4	1016.9	19.9	05.	71	Lahr
57	74	18	14	.	9.3	05.	170	79	5	2	1017.3	16.8	19.	68	Mannheim
63	67	19	13	.	8.9	14.	180	85	4	2	1016.6	18.9	19.	71	Öhringen
70	78	17	11	1	10.6	22.	196	92	3	2	1016.4	17.7	19.	70	Rheinstetten
101	75	21	16	4	26.5	22.	173	79	8	2	1016.6	36.1	22.	77	Stötten
83	86	17	9	3	24.4	17.	188	91	5	2	1016.7	18.7	22.	70	Stuttgart-Echterdingen
118	127	17	12	3	36.8	06.	185	88	4	2	1016.4	22.1	18.	69	Stuttgart (Schnarrenberg)
57	57	18	11	.	9.8	06.	183	82	5	2	1016.5	18.2	22.	75	Ulm

Juni 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Maximum Datum	Minimum °C	Minimum Datum	Min. am Erdboden °C	Min. am Erdboden Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Sachsen																			
Chemnitz	418	16.5	1.5	28.4	29.	8.1	10.	6.4	10.	7	2	.		.		.		1	
Dresden-Klotzsche	227	18.0	1.5	29.8	05.	9.9	30.	6.8	10.	12	5	.		.		.		1	
Fichtelberg	1213	11.1	1.6	22.4	29.	3.5	02.	3.1	02.	.		.		.		.		24	
Görlitz	238	17.7	1.9	30.2	05.	8.0	29.	6.7	13.	11	5	1	0	.		.		1	
Leipzig/Halle	131	18.0	1.8	30.3	05.	8.8	25.	4.9	10.	11	3	1	0	.		.		.	
Lichtenhain-Mittelndorf	321	16.9	1.6	29.0	05.	8.0	10.	6.4	10.	9	2	.		.		.			
Oschatz	150	18.1	1.9	30.6	29.	8.4	30.	6.8	30.	12	4	2	1	.		.			
Zinnwald-Georgenfeld	877	13.0	1.4	22.7	4./29.	5.5	19./24.	3.9	19.	.		.		.		.		13	
Sachsen-Anhalt und Thüringen																			
Brocken	1142	10.1	1.3	23.2	28.	0.9	01.	-1.2	11.	.		.		.		.		23	
Gardelegen	47	17.5	1.6	33.1	05.	2.0	02.	0.4	02.	12	4	3	2	.		.			
Magdeburg	76	18.0	1.8	31.9	05.	6.3	02.	1.5	02.	11	3	4	3	.		.		.	
Wittenberg	105	18.3	1.7	31.6	05.	8.5	30.	7.0	30.	11	2	4	2	.		.			
Artern	164	17.4	1.4	30.6	29.	8.0	25.	4.4	10.	11	4	1	0	.		.		1	
Erfurt-Weimar	316	16.6	1.5	28.9	28.	7.5	10.	5.3	10.	8	3	.		.		.		2	
Gera-Leumnitz	311	16.6	1.5	28.8	29.	7.1	10.	5.4	10.	7	2	.		.		.		1	
Leinefelde	356	15.9	1.5	28.8	29.	5.2	02.	2.8	02.	6	3	.		.		.			
Meiningen	450	15.9	1.8	29.4	28.	6.7	09.	4.1	12.	7	3	.		.		.		3	
Neuhaus am Rennweg	845	13.3	1.7	25.7	28.	5.2	01.	3.2	12.	2	1	.		.		.		15	
Schmücke	937	12.7	1.6	26.1	28.	4.5	01.	3.7	25.	2	2	.		.		.			
Bayern																			
Augsburg	461	16.5	1.0	29.9	29.	6.5	24.	4.5	24.	9	2	.		.		.		3	
Bad Kissingen	282	16.7	1.1	31.0	28.	7.9	09.	5.5	12.	10	2	1	0	.		.		7	
Bamberg	240	17.0	0.8	31.8	28.	6.9	12.	6.1	11.	10	2	2	1	.		.			
Fürstenzell	476	16.8	1.6	29.3	22.	8.2	18.	6.7	30.	11	3	.		.		.		6	
Garmisch-Partenkirchen	719	15.4	1.6	28.5	28.	7.2	07.	5.8	07.	8	3	.		.		.			
Großer Arber	1436	10.2	1.4	21.4	22.	2.4	19.			.		.		.		.		24	
Hof	565	15.5	1.7	28.5	29.	8.0	1./30.	3.4	30.	6	3	.		.		.		3	
Hohenpeißenberg	977	13.9	1.2	25.4	28.	5.3	19.	5.6	19.	2	1	.		.		.		15	
Kempten	705	15.5	1.5	29.7	27./28.	7.3	12.	6.1	12.	9	4	.		.		.			
Lautertal-Oberlauter	345	16.7	1.0	30.5	28.	7.1	25.	5.0	12.	9	2	1	0	.		.			
Mühldorf	405	16.8	1.0	29.0	29.	7.6	24./25.	5.7	25.	11	4	.		.		.			
München-Flughafen	444	17.0	1.6	29.8	29.	8.5	11.	6.5	11.	10	4	.		.		.		1	
München-Stadt	515	17.2	0.7	30.2	29.	9.6	19.	9.1	19.	11	5	1	1	.		.			
Nürnberg	314	17.3	0.7	31.6	29.	8.1	12.	6.3	12.	10	1	2	1	.		.		.	
Oberstdorf	806	14.6	1.4	29.3	27.	5.7	07.	3.9	07.	6	2	.		.		.		.	
Regensburg	365	17.5	1.3	31.5	29.	8.2	30.	7.3	11.	12	4	1	0	.		.		1	
Straubing	350	17.3	0.8	29.9	29.	7.6	30.	5.7	30.	10	2	.		.		.			
Weiden	440	16.5	1.5	30.3	29.	7.8	11.	5.4	11.	9	3	1	1	.		.			
Weißenburg	422	17.3	1.8	31.4	29.	7.9	11.	5.7	12.	10	3	2	2	.		.		1	
Wendelstein	1832	8.6	1.5	19.7	22.	0.5	19.	0.9	18./24.	.		.		.		.		22	
Würzburg	268	17.4	0.9	31.1	28.	8.9	12.	6.3	12.	10	2	1	0	.		.		1	
Zugspitze	2964	1.6	1.7	12.1	27.	-5.7	19.			.		.		18	-3	2	-6	29	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 13 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
89	99	20	12	3	15.0	21.	235	122	3	7	1015.9	23.6	23.	72	Chemnitz
33	44	16	8	.	7.2	16.	242	120	3	7	1015.7	14.9	19.	66	Dresden-Klotzsche
86	79	22	16	2	12.0	25.	186	103	3	4		27.3	22.	83	Fichtelberg
42	60	17	9	.	8.1	22.	249	118	2	5	1015.7	21.2	22.	68	Görlitz
72	116	18	13	1	21.7	22.	254	128	1	7	1015.7	28.3	22.	68	Leipzig/Halle
69	90	21	13	2	10.4	16.	220	111	3	4	1015.9	23.3	06.	73	Lichtenhain-Mittelndorf
45	75	16	10	1	10.4	21.	244	117	3	6	1015.9	19.7	22.	67	Oschatz
92	97	19	15	1	23.9	22.	182	100	3	3				78	Zinnwald-Georgenfeld
117	84	21	16	4	21.7	19.	179	107	2	5		34.2	19.	85	Brocken
79	125	18	14	2	24.7	22.	243	117	1	5	1015.6	17.3	22.	68	Gardelegen
63	102	17	11	2	14.2	18.	269	123	1	7	1015.7	19.4	22.	67	Magdeburg
55	89	13	9	1	19.7	22.	244	113	1	7	1015.6	27.3	22.	62	Wittenberg
54	92	16	14	.	8.6	29.	233	119	2	6	1016.0	18.3	19.	68	Artern
77	115	17	12	3	20.5	29.	214	105	2	5	1015.9	24.4	22.	70	Erfurt-Weimar
89	127	18	14	2	18.1	30.	226	114	2	6	1016.0	20.3	22.	72	Gera-Leumnitz
73	94	20	13	1	22.6	29.	210	107	1	4	1016.1	15.7	22.	72	Leinefelde
86	118	21	16	3	14.7	22.	183	94	2	2	1016.3	23.4	22.	71	Meiningen
145	134	21	16	6	38.0	29.	177	97	2	3		22.4	22.	78	Neuhaus am Rennweg
188	147	23	17	8	48.5	05.	168	101	5	4		22.5	22.	83	Schmücke
55	54	19	12	.	9.5	29.	171	80	7	2	1016.8	20.8	22.	78	Augsburg
71	101	23	15	1	21.1	22.	190	95	2	3	1016.2	26.9	22.	73	Bad Kissingen
68	88	19	11	2	15.5	29.	173	84	3	1	1016.4	20.0	22.	74	Bamberg
91	102	20	13	4	18.2	06.	186	86	3	4	1016.4	18.7	06.	76	Fürstenzell
183	105	24	17	6	29.3	29.	136	80	12	2	1016.5	15.8	22.	80	Garmisch-Partenkirchen
129	87	19	17	5	24.5	18.	153	84	6	3		25.3	22.	85	Großer Arber
71	92	20	13	1	24.4	05.	176	89	2	2	1015.1	16.0	19.	72	Hof
251	149	23	18	7	95.5	29.	163	82	10	2				80	Hohenpeißenberg
144	88	22	16	6	37.2	29.	159	82	8	2	1016.6	21.7	22.	79	Kempten
74	90	19	14	1	18.6	07.	172	82	2	2	1016.2	21.2	19.	72	Lautertal-Oberlauter
99	79	21	14	3	14.8	29.	170	81	8	3	1016.6	21.3	06.	80	Mühldorf
139	128	20	12	5	48.0	29.	182	87	7	2	1016.6	20.5	22.	74	München-Flughafen
185	139	21	16	4	91.5	29.	166	85	9	2	1016.5	21.6	22.	73	München-Stadt
56	75	17	12	.	6.7	20.	183	83	3	2	1016.4	17.7	19.	72	Nürnberg
191	92	24	20	6	58.8	29.	141	83	11	1		25.4	22.	81	Oberstdorf
130	165	17	13	5	31.0	18.	173	80	5	2	1016.2	26.3	22.	75	Regensburg
87	96	18	13	3	17.4	30.	190	91	3	3	1016.4	23.7	06.	74	Straubing
106	138	18	12	5	21.5	29.	169	85	2	2	1016.3	16.2	22.	74	Weiden
62	74	19	12	.	9.8	17.	170	80	8	2	1016.6	22.8	22.	71	Weißenburg
148	80	22	16	5	56.3	29.	132	85	13	2		34.5	22.	85	Wendelstein
92	128	24	12	4	19.4	05.	185	91	4	2	1016.3	24.7	19.	74	Würzburg
176	95	25	19	6	29.7	29.	124	81	9	1		26.4	22.	91	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	13.3	15.3	16.0	16.8	17.6	20.2	16.7	16.8	15.7	14.9	14.8	14.4	17.6	16.8	15.0	16.9
	Max	15.7	18.8	19.0	21.4	21.7	25.7	18.4	20.2	18.5	17.4	19.7	17.5	23.5	18.5	18.3	21.8
	Min	10.7	12.6	13.2	11.4	12.6	16.3	15.5	13.9	13.1	11.8	9.1	10.0	9.9	14.2	11.9	12.0
	mm	.	.	.	.	.	10.0	2.1	11.1	.	.	0.2	0.0	2.4	.	0.7	1.6
Helgoland	Mittel	12.1	13.8	14.7	15.2	16.2	14.7	12.8	13.7	14.1	14.4	13.9	14.7	15.8	14.5	15.5	15.6
	Max	14.3	16.4	16.4	18.1	20.9	16.9	14.0	15.6	15.7	16.6	16.2	17.4	17.4	16.6	18.5	18.0
	Min	10.1	11.9	13.2	13.1	13.7	12.2	12.0	12.4	12.6	12.1	11.8	11.5	14.5	11.7	11.5	13.5
	mm	.	.	.	.	0.9	0.0	0.6	9.9	.	0.2	0.7	0.0	1.5	.	1.7	12.9
List auf Sylt	Mittel	12.2	13.9	15.9	16.1	18.7	16.4	13.5	14.3	14.0	13.9	13.9	14.4	15.5	14.1	14.9	16.2
	Max	15.3	16.8	21.1	20.9	25.1	21.3	15.1	17.7	17.2	16.9	17.1	17.0	18.4	16.4	18.4	19.5
	Min	9.8	11.1	11.5	13.0	11.6	13.2	12.4	12.1	11.8	11.6	11.3	10.5	14.1	11.8	11.5	13.4
	mm	.	.	.	.	1.2	.	.	11.9	.	0.0	0.0	0.0	2.6	.	0.0	3.7
Schleswig	Mittel	12.6	14.9	17.2	18.2	18.5	19.0	15.7	15.1	14.8	14.5	13.6	14.1	17.1	15.4	15.0	17.1
	Max	18.5	21.2	23.1	23.9	23.4	25.9	20.1	19.8	20.2	20.2	17.9	19.7	22.8	19.3	20.8	21.7
	Min	6.0	6.9	10.8	11.1	11.6	13.7	13.3	11.4	9.9	8.3	8.8	7.5	12.0	8.9	7.9	13.3
	mm	.	0.0	.	.	0.0	0.2	0.0	29.0	.	.	0.0	1.5	4.0	.	0.0	6.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	12.1	13.9	16.4	17.7	18.4	16.5	13.8	12.7	13.8	13.7	13.2	13.9	16.5	15.3	16.1	16.5
	Max	17.5	20.5	21.7	24.4	24.7	19.9	17.6	14.7	19.4	19.9	17.7	19.6	21.0	19.0	21.4	20.6
	Min	5.7	4.6	10.0	11.8	11.4	12.5	10.6	9.4	8.6	4.7	9.0	4.5	12.0	8.0	7.2	13.1
	mm	.	.	.	.	5.8	0.7	5.5	12.8	.	0.1	2.1	0.0	1.5	.	0.0	8.0
Hannover	Mittel	13.6	15.2	19.6	21.4	23.0	21.4	18.6	14.5	14.9	16.5	14.7	15.3	18.6	18.3	18.1	17.9
	Max	19.3	23.1	26.0	28.0	30.9	27.1	22.7	16.5	20.9	21.4	18.9	20.9	23.9	23.1	23.8	24.9
	Min	7.9	3.9	11.3	13.3	14.1	16.8	14.6	11.9	9.4	9.7	11.2	10.4	12.0	11.3	9.1	13.4
	mm	.	.	.	.	1.9	1.2	0.2	5.4	.	1.6	1.8	.	0.1	0.3	0.2	6.6
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	13.2	14.9	18.9	19.3	21.7	21.9	16.9	15.1	14.5	14.7	14.9	14.2	18.6	16.8	16.3	18.1
	Max	19.4	22.4	25.9	25.9	28.7	29.1	22.3	20.8	19.4	20.1	19.3	20.3	24.0	20.4	22.7	24.0
	Min	6.1	4.2	10.7	11.5	12.3	16.8	11.6	10.6	10.0	7.6	8.5	7.1	12.4	9.0	7.1	14.2
	mm	.	.	.	.	.	11.2	0.0	12.7	.	.	0.1	0.0	0.3	.	2.7	12.3
Bremerhaven	Mittel	12.7	14.3	17.9	19.3	21.0	18.3	14.9	14.0	14.6	15.0	14.1	15.0	17.5	15.6	17.1	17.4
	Max	14.8	17.1	23.0	24.3	28.6	23.7	17.0	16.0	19.3	19.9	19.0	19.7	21.3	16.8	22.1	22.5
	Min	11.2	9.7	13.1	14.3	14.5	14.8	13.3	12.3	11.8	9.7	10.1	9.2	13.4	12.3	11.0	14.3
	mm	.	.	.	.	0.9	4.2	0.4	10.1	0.0	0.9	6.4	.	1.6	.	1.6	13.6
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	14.1	15.7	18.8	20.8	22.7	21.5	20.0	18.6	16.0	15.7	16.5	15.9	18.7	18.1	17.7	20.8
	Max	19.2	22.6	25.5	27.8	29.9	28.6	24.3	23.2	20.3	20.3	22.2	20.9	24.9	23.0	22.7	26.5
	Min	8.4	6.8	10.1	12.2	15.8	17.4	16.7	12.8	11.5	11.0	10.6	8.6	13.2	12.4	11.0	15.2
	mm	.	.	.	.	8.4	15.4	0.0	14.2	.	.	.	0.0	.	0.0	.	2.7
Potsdam	Mittel	14.4	16.5	19.4	22.0	24.8	22.8	20.2	18.6	16.6	16.6	16.7	17.0	19.2	18.8	19.5	21.9
	Max	19.7	24.2	27.5	30.4	33.3	31.1	26.0	25.7	21.4	22.3	24.6	23.1	25.8	23.4	24.3	28.4
	Min	10.2	8.5	10.9	12.8	17.7	17.8	16.2	13.6	12.6	10.9	12.6	11.2	12.9	14.5	13.7	15.7
	mm	0.0	.	.	.	.	3.5	1.4	10.2	.	.	6.6	.	.	1.4	0.1	0.3

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	15.3	15.2	13.7	15.5	16.0	17.1	15.2	14.6	14.9	15.2	18.9	18.7	19.6	15.5		TM °C	Fehmarn
	18.7	19.5	16.3	17.8	19.4	21.7	17.9	16.3	17.8	17.8	23.6	23.5	24.3	17.0		TX °C	
	12.0	12.8	11.4	13.9	13.1	13.6	13.6	13.1	12.7	13.0	13.8	14.1	13.8	14.1		TN °C	
	1.2	4.5	2.6	0.0	0.5	14.5	3.8	0.0	0.1	0.0	.	.	31.6	2.4		RR mm	
	14.7	14.5	13.3	14.1	14.8	14.8	14.6	13.9	13.8	15.8	19.1	19.5	17.2	14.5		TM °C	Helgoland
	16.4	16.4	15.5	16.5	17.0	16.9	16.2	15.5	16.0	18.0	22.0	22.5	21.3	15.9		TX °C	
	12.2	13.2	11.1	12.6	12.7	12.2	13.1	12.2	12.4	14.3	15.8	17.6	13.6	13.6		TN °C	
	0.0	19.6	5.8	0.1	1.0	5.8	0.5	0.0	2.2	.	.	1.1	0.2	0.0		RR mm	
	14.5	14.6	13.8	13.9	15.0	15.2	14.5	13.5	13.9	16.0	19.5	21.2	18.2	14.6		TM °C	List auf Sylt
	17.1	17.0	17.0	16.0	19.0	17.3	16.9	15.9	17.2	19.4	25.5	26.1	23.9	17.1		TX °C	
	12.2	13.5	11.3	12.7	12.5	12.6	12.8	11.6	12.0	13.4	14.5	18.0	14.4	13.5		TN °C	
	0.4	7.9	0.6	1.9	0.1	6.1	0.0	0.3	0.4	.	.	0.0	0.2	.		RR mm	
	14.5	14.0	12.3	14.1	15.1	15.6	14.2	12.9	13.6	16.3	19.6	20.8	19.8	14.2		TM °C	Schleswig
	19.4	17.3	15.8	18.3	21.1	20.3	17.9	16.9	18.4	22.5	25.2	26.2	26.1	17.2		TX °C	
	11.5	10.6	10.1	10.5	9.3	11.6	10.7	8.5	8.3	12.3	11.9	16.6	14.2	9.8		TN °C	
	5.2	10.5	9.5	1.8	0.2	10.7	11.3	0.3	0.8	0.0	.	.	0.1	0.0		RR mm	
	15.2	14.5	13.1	13.8	15.3	15.3	14.4	13.0	13.2	18.4	21.6	24.5	17.8	15.1		TM °C	Emden
	18.5	17.9	16.1	17.3	20.2	17.7	16.7	17.2	16.0	22.7	28.0	31.0	22.8	18.9		TX °C	
	12.3	12.2	11.9	9.3	8.5	13.0	11.6	10.6	9.9	13.4	12.8	17.2	13.2	11.6		TN °C	
	1.9	1.2	9.5	0.9	0.5	1.0	7.8	1.4	1.9	.	.	4.7	3.4	1.9		RR mm	
	15.8	15.0	13.0	14.6	17.0	17.3	15.7	13.3	12.9	18.8	21.8	24.0	20.4	14.7		TM °C	Hannover
	20.0	19.5	14.6	20.5	22.4	24.1	21.0	17.3	17.7	24.7	27.7	30.4	28.2	19.7		TX °C	
	11.7	11.3	11.2	10.9	10.9	12.1	11.7	10.6	7.8	13.8	13.7	16.9	13.0	11.0		TN °C	
	0.3	1.8	3.6	0.3	0.3	14.8	4.5	2.3	1.5	0.1	.	.	38.0	0.1		RR mm	
	15.4	15.0	13.0	14.1	15.6	16.5	14.2	13.8	13.6	17.6	21.6	23.4	20.8	14.7		TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	19.0	20.5	15.8	17.6	20.0	22.4	19.3	17.9	19.2	22.4	27.4	29.2	27.4	17.7		TX °C	
	13.3	11.2	11.4	10.3	9.3	11.7	11.2	9.7	9.4	12.9	13.3	17.1	14.8	10.9		TN °C	
	3.2	1.7	8.3	0.6	0.7	10.6	1.2	0.3	2.4	0.1	.	.	8.5	0.0		RR mm	
	15.6	15.1	13.7	14.8	16.0	15.9	14.8	13.5	13.8	17.4	22.6	24.8	19.5	15.3		TM °C	Bremerhaven
	18.5	18.7	15.7	18.0	19.8	19.4	18.3	16.1	17.1	20.0	27.8	30.4	23.7	16.9		TX °C	
	13.6	12.0	11.8	12.6	11.7	13.0	12.2	11.5	10.7	14.7	15.9	18.8	15.0	13.1		TN °C	
	0.6	0.8	4.3	1.7	0.6	0.4	4.7	0.8	1.7	.	.	.	3.4	1.0		RR mm	
	16.9	16.3	12.8	14.3	16.4	18.7	16.3	13.5	14.6	16.2	19.2	20.3	22.0	14.9		TM °C	Neuruppin
	20.9	22.1	17.2	19.4	21.8	24.7	20.1	17.5	18.8	21.1	25.0	25.9	28.6	18.4		TX °C	
	13.7	10.7	9.7	11.6	9.8	12.9	12.1	10.4	9.7	12.4	11.2	13.9	14.9	10.1		TN °C	
	4.6	10.3	5.9	1.3	0.0	14.3	7.7	1.6	0.0	0.1	.	.	0.0	3.5		RR mm	
	18.2	16.4	13.8	14.8	16.8	19.3	17.0	13.9	14.6	16.8	20.3	21.3	23.0	15.0		TM °C	Potsdam
	23.5	22.8	19.2	20.5	23.6	27.1	23.2	18.8	19.1	23.1	28.0	28.7	30.9	19.3		TX °C	
	13.5	11.6	10.9	11.6	9.7	13.4	12.2	11.0	10.0	12.4	12.9	14.2	15.0	11.4		TN °C	
	0.8	1.6	5.3	1.3	0.1	8.9	0.5	4.9	0.1	0.0	.	.	0.0	0.5		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	12.5	14.2	15.4	14.5	15.5	18.2	17.6	16.4	14.0	14.0	15.2	14.5	15.7	16.3	14.5	15.5
	Max	15.0	17.9	18.1	16.9	19.8	22.4	21.5	18.5	16.5	16.5	19.0	17.0	18.3	18.4	16.9	18.5
	Min	10.3	10.0	13.1	12.7	12.6	14.9	15.5	15.1	11.7	11.5	11.0	11.6	12.1	13.5	12.5	13.0
	mm	.	.	.	.	3.4	11.4	5.0	8.7	0.0	.	.	0.0	.	0.0	0.0	2.2
Rostock-Warnemünde	Mittel	13.5	15.2	16.4	16.9	20.7	22.3	17.7	18.4	15.7	15.3	15.7	14.9	18.5	17.5	16.2	18.2
	Max	15.7	18.2	18.9	19.6	30.0	30.5	21.7	24.7	19.0	17.4	21.8	17.5	24.5	19.6	18.7	24.5
	Min	11.0	12.6	14.6	12.8	13.3	17.0	15.1	13.8	13.1	12.1	11.3	10.9	12.7	15.1	13.7	14.5
	mm	.	.	.	.	.	12.2	19.3	5.6	.	.	1.5	0.0	0.0	0.0	1.4	1.4
Schwerin	Mittel	13.3	15.2	18.1	18.5	21.8	23.0	18.2	17.3	15.2	14.9	15.3	14.4	19.0	17.3	16.7	19.0
	Max	18.0	21.6	23.3	24.4	29.8	30.0	22.8	22.3	19.6	19.6	19.4	19.4	24.7	20.7	21.5	24.6
	Min	9.4	7.6	12.8	11.8	13.9	17.8	14.5	12.9	10.9	10.3	10.8	8.8	12.8	12.0	9.8	14.8
	mm	.	.	.	.	0.5	8.2	6.1	4.4	.	.	0.0	0.1	2.9	.	0.0	13.4
Ueckermünde	Mittel	14.6	15.1	16.7	17.6	21.6	23.4	19.8	19.9	16.0	15.2	16.2	15.9	17.8	17.2	16.6	19.7
	Max	17.1	20.0	21.6	21.6	26.9	31.8	24.3	24.9	19.5	19.6	22.2	20.5	24.4	21.7	21.8	26.0
	Min	9.1	7.3	10.1	9.8	16.9	17.2	15.7	14.7	13.2	8.9	7.4	10.3	9.8	10.2	9.3	14.7
	mm	.	.	.	.	0.9	9.9	22.1	9.3	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	3.6
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	12.9	15.0	18.5	21.4	21.4	20.5	17.6	13.7	14.6	14.4	13.7	15.0	17.8	17.4	17.9	16.7
	Max	17.5	21.5	25.3	27.1	29.7	28.0	22.1	15.7	20.1	19.6	18.4	20.2	22.5	21.9	23.8	24.1
	Min	8.4	5.7	10.9	14.9	15.0	15.8	14.3	9.9	9.6	8.3	10.6	9.9	11.9	12.6	9.9	12.6
	mm	.	.	.	.	1.6	.	5.8	2.3	.	0.8	0.2	.	1.7	0.0	0.3	20.3
Düsseldorf	Mittel	14.1	16.4	20.3	23.2	20.7	20.1	17.6	15.0	14.9	14.3	12.9	14.4	17.9	17.7	18.8	17.0
	Max	20.0	23.9	26.5	30.3	27.4	25.9	22.2	18.5	20.2	20.8	18.3	19.7	22.1	22.2	24.3	22.8
	Min	8.1	6.8	12.4	14.3	16.1	16.6	13.7	11.4	9.0	8.1	8.6	7.0	14.4	12.0	11.6	10.1
	mm	.	.	.	18.1	1.1	1.1	13.8	0.0	.	3.2	11.2	.	1.1	.	0.3	7.5
Kahler Asten	Mittel	7.4	11.9	15.1	18.5	17.8	15.9	14.5	9.7	9.8	10.8	9.3	10.8	12.7	13.7	14.4	13.1
	Max	12.5	17.1	19.7	23.1	24.9	20.6	19.8	14.6	14.7	15.1	14.3	15.7	16.1	18.4	19.0	18.3
	Min	4.0	6.0	10.2	13.6	13.4	12.5	11.8	6.8	5.6	8.1	6.8	5.6	10.2	11.2	10.8	6.3
	mm	.	.	.	0.0	23.7	0.0	17.3	1.2	0.0	1.0	0.0	.	0.3	0.0	3.4	7.0
Münster/Osnabrück	Mittel	13.3	15.7	19.5	22.3	21.3	21.3	16.7	14.5	14.8	13.7	13.8	14.6	17.7	17.1	18.4	16.7
	Max	19.6	22.9	26.3	28.6	30.4	26.7	20.9	17.4	20.3	20.0	18.9	20.2	21.8	21.4	24.2	22.6
	Min	7.4	3.9	12.5	15.0	17.0	17.2	13.8	9.0	9.3	6.7	9.2	8.2	12.2	11.6	10.7	12.9
	mm	.	.	.	.	12.4	0.8	4.0	3.9	.	4.0	0.4	1.0	0.9	0.0	0.4	6.6
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	13.7	18.9	21.3	22.5	20.7	19.0	20.8	16.3	15.7	17.3	16.5	16.9	17.7	20.0	20.9	18.9
	Max	16.2	24.5	28.0	30.8	27.1	24.4	26.7	18.8	20.1	21.5	20.9	21.8	21.6	24.2	25.8	24.1
	Min	11.3	13.5	14.6	16.9	17.0	15.8	15.0	12.4	11.3	12.6	12.7	10.9	12.6	16.4	15.6	13.8
	mm	0.1	.	.	2.1	12.3	0.5	22.1	0.0	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	6.1
Gießen/Wettenberg	Mittel	12.9	17.1	19.5	21.6	20.6	18.0	19.3	14.7	14.0	15.0	14.4	14.7	15.9	19.4	17.9	16.9
	Max	16.1	23.3	26.3	29.6	28.0	24.5	26.0	19.0	19.7	20.0	19.8	20.9	21.6	25.7	24.3	24.5
	Min	9.6	10.6	11.8	14.7	16.6	15.0	13.7	8.4	8.3	11.0	9.5	6.8	9.7	13.1	10.7	10.6
	mm	0.0	.	.	4.8	2.9	0.9	12.4	0.2	.	2.2	.	0.0	0.6	0.0	0.3	4.7
Kassel	Mittel	12.9	16.3	19.6	22.9	21.6	17.7	19.2	14.7	15.0	15.2	13.6	14.9	16.2	18.3	17.5	17.6
	Max	17.5	22.9	25.9	29.5	30.6	26.4	24.4	18.2	20.4	19.9	18.6	20.8	21.1	24.1	24.9	24.0
	Min	9.5	8.9	12.6	15.8	15.8	14.9	15.5	8.9	8.4	11.8	10.7	9.0	10.3	13.1	11.6	10.9
	mm	.	.	.	.	8.6	8.9	2.0	0.0	.	3.1	2.5	0.0	0.0	1.9	1.8	7.6

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	15.3	14.6	12.8	14.7	15.4	17.2	15.4	14.0	14.1	15.1	17.3	17.5	17.7	16.0		TM °C	Arkona
	18.0	18.6	17.3	17.1	18.0	22.6	19.7	15.8	16.4	17.7	20.4	20.0	20.8	19.7		TX °C	
	13.0	11.3	10.5	12.4	13.0	13.6	13.1	12.1	12.1	13.2	13.3	15.2	15.0	13.9		TN °C	
	0.6	8.6	3.6	0.0	0.2	14.1	1.3	0.4	0.0	0.0	.	.	.	0.6		RR mm	
	15.7	15.7	13.4	15.3	15.3	17.3	15.2	14.3	15.0	15.4	18.5	20.1	21.7	15.7		TM °C	Rostock-Warnemünde
	19.0	21.0	16.7	18.2	20.4	22.6	20.7	16.8	18.0	17.7	22.3	26.4	28.8	18.9		TX °C	
	12.8	11.6	10.6	11.7	10.2	13.0	12.0	11.7	11.2	13.1	13.2	14.9	15.0	14.2		TN °C	
	3.4	11.0	15.6	0.0	3.3	11.9	0.7	0.7	0.1	0.0	.	.	.	7.0		RR mm	
	15.8	15.8	12.5	14.4	15.2	16.8	14.9	13.5	13.7	15.7	20.0	21.4	22.3	14.3		TM °C	Schwerin
	19.5	21.4	16.6	18.2	20.9	23.0	20.9	17.4	18.6	20.0	26.1	27.1	29.3	16.7		TX °C	
	13.0	10.5	9.4	10.9	9.8	11.9	11.3	10.3	9.3	12.1	12.1	15.4	15.6	10.4		TN °C	
	0.6	1.6	10.3	0.1	0.8	16.2	0.4	0.4	1.2	0.1	.	.	2.8	6.8		RR mm	
	16.8	16.5	13.5	14.4	16.4	18.7	17.0	14.4	14.1	15.7	17.4	18.6	19.4	16.3		TM °C	Ueckermünde
	20.6	22.4	18.5	19.3	22.0	25.5	22.1	18.7	18.4	19.4	22.4	22.7	23.6	21.7		TX °C	
	14.9	12.0	9.7	11.3	9.8	13.1	12.6	9.7	9.1	11.6	9.5	12.3	14.2	13.2		TN °C	
	1.1	20.8	5.8	2.8	2.6	8.1	1.7	0.2	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0		RR mm	
	14.6	13.9	12.4	14.6	17.0	16.6	15.7	13.1	12.2	18.5	21.9	25.3	20.2	14.4		TM °C	Bad Salzuflen
	19.6	18.1	13.9	19.2	21.9	21.5	20.3	18.3	15.8	24.6	27.9	30.6	27.7	18.6		TX °C	
	9.8	9.9	11.2	11.2	12.9	12.9	12.2	9.8	8.5	14.7	13.4	19.3	13.1	11.1		TN °C	
	1.2	8.4	8.2	0.7	0.1	12.9	0.0	1.4	1.5	0.0	.	.	6.5	0.0		RR mm	
	15.1	15.1	14.1	13.6	18.4	17.5	15.4	13.2	13.2	19.0	24.3	27.7	18.6	15.1		TM °C	Düsseldorf
	21.1	19.3	17.6	16.8	23.4	21.4	20.7	17.7	16.2	24.7	31.2	33.8	23.1	20.6		TX °C	
	9.8	11.9	10.0	8.4	15.0	14.3	10.7	9.3	9.9	15.6	14.3	21.0	13.2	9.7		TN °C	
	1.2	1.3	1.6	2.7	0.8	4.9	0.9	3.3	4.4	.	.	2.2	3.6	3.7		RR mm	
	10.4	9.1	7.2	8.7	12.5	11.8	9.9	7.5	8.2	14.3	18.8	21.5	15.9	9.2		TM °C	Kahler Asten
	16.0	12.1	8.9	11.9	15.0	15.3	13.1	12.0	11.2	18.1	24.2	26.3	22.1	13.4		TX °C	
	4.9	6.5	6.1	5.4	10.6	8.2	6.6	6.3	5.8	11.2	13.0	15.7	8.8	6.4		TN °C	
	2.3	14.4	8.9	5.4	4.5	24.5	1.5	3.2	18.5	1.0	.	1.7	1.9	0.2		RR mm	
	15.0	14.7	13.5	15.6	17.7	16.7	16.0	14.2	13.2	19.4	23.5	26.7	19.6	14.8		TM °C	Münster/Osnabrück
	19.4	18.3	15.7	19.7	22.4	21.1	21.1	18.8	16.1	24.7	30.2	33.6	25.4	20.8		TX °C	
	10.8	11.7	11.6	12.1	13.8	12.6	12.1	10.0	9.8	14.6	14.9	19.6	13.2	10.1		TN °C	
	0.9	4.0	4.1	0.5	2.3	3.4	0.5	1.5	1.8	0.0	.	2.7	0.1	0.9		RR mm	
	17.6	15.8	14.5	14.5	19.2	18.9	16.7	15.2	14.7	20.8	24.0	26.1	21.4	17.3		TM °C	Frankfurt/Main
	22.8	19.3	19.9	17.4	23.6	24.6	21.8	20.0	16.3	26.5	30.8	32.9	27.7	21.9		TX °C	
	10.5	11.6	11.6	11.0	16.2	14.1	12.0	11.6	12.1	15.2	16.0	18.7	15.7	14.4		TN °C	
	2.0	0.4	0.6	4.8	2.1	22.7	0.0	0.0	0.6	.	.	.	4.0	0.5		RR mm	
	15.6	14.8	12.9	13.0	18.1	17.3	14.7	12.5	12.4	19.2	22.1	23.8	20.2	15.4		TM °C	Gießen/Wettenberg
	21.7	19.6	18.0	16.7	23.9	22.2	20.9	17.8	14.2	26.2	29.3	32.2	28.7	20.0		TX °C	
	6.6	9.0	9.8	7.4	14.3	11.9	9.8	7.9	9.3	13.9	12.9	15.2	13.6	12.2		TN °C	
	0.4	0.7	4.3	5.3	0.1	4.8	2.0	1.0	1.2	.	.	.	9.2	0.5		RR mm	
	15.3	14.9	13.0	13.5	16.8	16.9	14.1	13.1	12.1	17.9	21.9	24.8	20.1	14.2		TM °C	Kassel
	20.8	20.4	17.0	18.6	22.4	24.0	19.8	18.4	16.3	24.2	29.2	31.4	29.1	19.1		TX °C	
	8.1	9.3	9.5	9.8	13.2	11.1	9.4	9.4	7.9	12.8	12.6	17.3	12.6	10.9		TN °C	
	1.2	0.1	0.4	1.1	2.2	4.6	4.1	1.4	1.6	0.3	.	.	26.2	0.3		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	5.3	8.0	11.1	15.1	17.2	14.7	12.5	9.4	7.3	8.3	7.7	8.7	10.3	10.8	12.0	12.0
	Max	9.4	11.6	14.5	18.2	20.9	20.2	16.7	13.8	11.7	11.8	9.5	13.1	12.7	14.7	16.3	16.0
	Min	0.9	4.1	7.0	11.7	13.6	11.2	10.8	4.1	3.8	6.4	5.3	6.0	8.4	8.9	8.5	6.4
	mm	.	.	.	.	0.4	0.1	1.0	7.7	.	0.7	1.7	.	0.5	4.8	0.0	5.1
Magdeburg	Mittel	14.7	15.8	19.5	22.3	24.5	22.8	21.2	16.6	16.0	16.2	15.5	16.1	18.9	18.9	18.9	20.8
	Max	20.9	23.4	26.3	29.5	31.9	30.0	26.6	19.3	20.6	20.6	19.1	22.3	24.3	23.5	25.0	27.0
	Min	7.7	6.3	9.4	12.6	15.2	16.5	16.4	13.3	10.8	9.1	9.1	7.3	11.3	12.9	11.6	15.4
	mm	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	12.2	.	0.1	0.1	.	.	0.8	0.0	3.3
Erfurt-Weimar	Mittel	11.7	14.9	17.5	20.7	21.5	17.4	19.2	15.2	14.1	14.4	14.6	15.5	15.6	18.1	19.0	18.8
	Max	14.6	20.1	23.3	27.2	28.3	23.7	25.2	18.2	19.3	20.1	19.0	20.4	19.1	21.8	24.1	25.7
	Min	9.0	9.4	10.4	13.1	15.3	13.3	14.9	10.3	8.8	7.5	10.6	7.8	10.8	14.3	13.1	13.8
	mm	0.6	.	.	.	0.0	1.4	12.5	1.0	.	0.0	8.0	.	0.0	0.2	.	1.9
Meiningen	Mittel	9.9	15.2	18.3	21.5	21.0	17.0	18.9	14.8	13.6	13.3	13.6	14.6	14.8	16.2	17.5	17.3
	Max	12.7	20.6	23.8	27.8	28.9	25.9	25.0	18.8	18.4	18.6	18.7	20.5	18.6	20.5	23.3	24.1
	Min	7.6	10.0	12.4	16.1	14.2	12.7	14.1	10.8	6.7	8.8	9.7	7.7	10.3	12.9	10.7	12.7
	mm	1.7	.	.	1.3	.	2.5	11.7	0.0	.	0.4	0.6	.	0.0	5.1	0.1	4.6
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	13.3	16.2	18.6	21.6	24.0	21.5	19.9	19.8	15.7	16.6	18.2	17.2	17.7	18.5	19.8	21.5
	Max	15.9	22.0	25.3	28.7	29.8	28.3	24.4	26.0	20.0	21.8	23.5	22.1	23.3	25.3	25.1	28.6
	Min	11.6	11.2	10.0	13.2	17.7	16.1	16.0	12.6	12.2	10.0	13.6	12.8	12.2	13.1	14.0	15.6
	mm	0.5	.	.	.	0.0	5.5	0.3	0.3	.	0.0	0.7	.	0.0	0.0	0.0	7.2
Fichtelberg	Mittel	6.2	8.0	13.3	15.4	15.2	14.0	13.5	12.3	7.2	9.3	10.0	9.8	11.0	11.5	13.5	14.6
	Max	10.2	11.3	17.6	19.8	20.1	17.6	18.4	17.4	11.0	12.0	14.3	13.1	14.7	16.5	17.3	19.6
	Min	4.1	3.5	7.9	10.9	11.4	10.5	9.8	5.0	4.3	5.8	7.2	6.8	8.7	7.7	9.6	10.0
	mm	8.9	.	.	.	0.1	9.5	0.3	0.9	.	0.2	1.5	.	0.3	5.9	1.3	8.0
Görlitz	Mittel	14.9	16.3	19.0	20.9	23.3	22.0	20.9	20.2	15.4	16.1	17.6	15.1	17.5	18.3	18.7	21.2
	Max	16.7	23.2	26.7	28.5	30.2	29.2	26.5	28.3	20.5	22.1	23.8	18.6	25.1	24.6	24.2	26.7
	Min	12.7	11.0	8.9	11.4	13.7	15.9	14.9	13.0	10.6	10.3	9.3	9.8	8.2	12.5	12.2	15.5
	mm	1.6	.	.	0.0	0.0	0.6	.	7.7	.	.	0.6	1.1	.	3.5	0.7	3.6
Leipzig/Halle	Mittel	12.7	16.1	18.8	22.3	23.6	21.1	20.4	17.4	16.1	16.2	16.4	17.7	18.0	18.2	19.9	21.7
	Max	15.4	22.6	25.8	29.6	30.3	27.7	26.4	23.4	21.1	20.9	21.8	22.4	23.2	23.8	25.0	27.8
	Min	10.6	9.1	10.1	13.7	16.5	15.9	15.4	12.6	10.5	9.2	13.4	11.4	12.6	13.6	13.7	15.6
	mm	0.2	.	.	.	0.5	2.2	3.4	5.4	.	0.0	8.0	.	.	0.0	.	2.2
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	11.1	14.7	17.8	20.0	18.4	17.5	16.5	12.1	12.0	12.7	10.9	12.6	14.0	16.7	17.4	15.7
	Max	15.7	21.0	23.2	26.6	24.5	23.5	22.1	15.9	16.2	18.2	17.2	17.4	17.5	20.4	22.7	20.8
	Min	7.3	7.5	10.5	13.6	14.4	13.3	12.8	8.9	7.6	8.7	6.9	5.7	10.4	13.5	11.4	9.4
	mm	.	.	.	11.4	6.7	1.7	15.4	0.3	0.0	0.8	4.4	0.2	0.4	0.0	0.0	0.1
Trier-Petrisberg	Mittel	14.3	18.6	20.6	21.4	20.2	18.0	19.0	14.3	13.9	14.1	12.6	14.3	15.8	19.2	19.1	17.4
	Max	19.7	24.5	27.2	30.4	28.1	25.8	26.9	18.2	19.6	21.4	19.9	20.4	20.7	24.6	24.4	22.7
	Min	9.3	12.6	13.1	16.4	15.9	14.3	15.0	10.0	8.8	10.1	8.8	7.8	11.3	14.5	14.0	11.1
	mm	.	.	.	6.3	0.2	4.8	18.0	1.0	0.0	4.7	0.2	1.8	0.7	0.1	0.0	0.6
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	12.2	17.4	20.1	21.1	20.3	17.5	18.7	14.1	14.0	14.4	13.1	14.5	16.0	17.7	18.4	16.4
	Max	16.2	22.5	26.0	27.8	26.5	23.3	25.3	16.8	18.4	19.8	18.7	19.9	19.8	23.0	24.2	21.2
	Min	8.0	11.7	13.6	16.5	14.9	14.2	14.6	11.3	9.3	8.1	9.0	7.1	12.0	14.8	12.4	11.8
	mm	0.0	.	.	12.8	0.0	2.0	27.7	1.2	.	1.0	0.0	0.3	0.3	6.4	.	7.1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
7.7	7.5	4.8	6.3	10.1	10.6	7.2	5.3	5.4	11.2	15.2	17.5	16.8	6.3		TM °C	Brocken
11.6	11.7	5.9	9.1	13.7	15.4	10.0	8.1	8.3	14.6	19.9	23.2	22.4	8.9		TX °C	
3.2	4.5	3.6	4.2	7.1	6.0	5.2	3.1	3.3	8.3	10.8	13.3	8.3	4.7		TN °C	
3.3	3.9	21.7	1.8	1.0	15.0	7.4	10.3	8.8	0.3	.	.	19.9	1.3		RR mm	
17.7	16.1	13.5	15.4	17.2	18.7	16.2	14.0	13.9	18.5	21.3	23.0	22.4	14.2		TM °C	Magdeburg
22.2	21.9	18.1	20.3	23.6	27.0	21.2	18.4	19.1	24.6	28.6	30.3	30.5	18.3		TX °C	
12.6	11.1	10.4	10.4	9.9	13.1	11.7	11.1	9.2	12.9	12.2	13.9	13.6	9.9		TN °C	
2.7	14.2	1.8	0.3	0.7	8.0	1.1	1.0	1.8	0.0	.	.	8.2	7.0		RR mm	
16.3	15.1	13.0	13.8	17.1	17.9	15.7	12.7	12.4	17.8	20.4	22.4	21.0	13.3		TM °C	Erfurt-Weimar
21.4	19.2	17.2	19.4	22.2	25.0	21.6	18.6	17.0	23.2	26.7	28.9	28.7	17.9		TX °C	
9.9	9.7	9.3	10.1	12.5	12.7	11.3	9.1	7.8	12.4	12.0	14.5	13.6	10.0		TN °C	
7.5	0.1	0.5	1.5	1.5	10.9	0.0	1.4	0.4	.	.	.	20.5	6.8		RR mm	
15.3	13.7	11.8	12.6	17.1	17.0	14.4	12.4	11.4	16.5	20.3	22.9	20.7	12.8		TM °C	Meiningen
20.4	16.4	16.2	17.3	21.4	23.3	19.9	17.0	13.6	22.2	26.7	29.4	27.0	16.9		TX °C	
9.1	9.0	8.7	9.2	13.1	12.6	10.7	9.2	7.8	11.8	11.9	16.0	14.2	9.4		TN °C	
5.3	1.4	0.6	7.0	6.5	14.7	2.8	0.6	1.1	1.8	.	.	13.9	1.9		RR mm	
18.0	17.1	14.0	14.7	16.7	20.0	17.6	13.8	13.9	16.0	19.8	21.0	22.1	14.1		TM °C	Dresden-Klotzsche
22.0	21.1	18.1	20.1	22.6	27.2	22.7	18.7	18.1	20.6	25.3	26.4	29.2	18.4		TX °C	
14.6	12.0	11.2	11.9	11.6	15.3	12.5	10.4	10.3	11.8	13.4	13.9	12.0	9.9		TN °C	
2.2	0.0	4.6	0.5	4.3	1.1	2.6	1.5	0.7	0.5	.	.	.	0.2		RR mm	
11.2	8.7	6.1	7.7	11.4	13.6	10.0	6.8	6.4	10.4	14.7	15.9	17.2	8.1		TM °C	Fichtelberg
15.3	11.4	8.9	12.7	14.7	19.9	14.6	11.9	10.9	14.2	19.5	20.7	22.4	12.8		TX °C	
6.4	5.4	4.0	4.7	8.5	9.3	6.2	4.0	4.0	6.9	10.7	11.6	12.1	4.1		TN °C	
2.9	1.0	1.5	4.1	11.4	5.6	0.0	2.2	12.0	2.1	.	.	0.1	5.7		RR mm	
18.6	16.9	14.2	14.3	16.5	19.9	17.6	14.3	13.9	14.6	18.2	19.2	21.1	15.1		TM °C	Görlitz
22.7	21.6	19.6	19.5	22.3	26.8	23.0	20.0	19.5	18.6	24.8	27.0	29.2	19.0		TX °C	
15.1	11.3	10.1	10.5	9.9	12.9	12.9	8.3	9.1	11.6	11.3	11.2	8.0	12.4		TN °C	
3.6	0.0	6.2	0.0	0.5	8.1	3.2	0.2	0.7	0.2	.	.	.	0.1		RR mm	
18.2	16.6	14.0	15.0	17.8	19.0	17.2	14.4	13.9	17.9	21.1	21.9	22.6	13.9		TM °C	Leipzig/Halle
23.1	21.1	19.4	21.3	24.2	26.5	23.6	20.0	19.0	23.1	26.6	28.4	29.9	18.4		TX °C	
12.6	11.8	9.6	11.2	11.8	13.8	12.2	10.2	8.8	12.5	13.5	14.5	12.8	10.0		TN °C	
4.3	1.3	6.5	0.0	2.8	21.7	0.1	0.6	0.4	1.3	.	.	1.3	9.6		RR mm	
13.5	12.7	10.7	11.8	16.1	15.1	13.1	10.5	12.1	19.1	23.0	24.9	16.3	12.7		TM °C	Nürburg-Barweiler
19.2	16.3	14.5	15.1	20.4	18.8	17.2	15.2	15.7	25.1	28.5	30.8	21.3	17.0		TX °C	
7.4	9.2	8.6	7.5	13.9	12.2	9.0	7.1	9.4	14.4	15.5	16.7	12.3	9.3		TN °C	
4.7	2.3	3.2	4.5	1.6	17.2	3.9	2.1	0.8	.	.	2.2	3.1	1.6		RR mm	
16.0	14.3	12.2	13.7	17.9	17.3	14.8	12.6	15.3	22.1	25.0	26.5	18.5	15.9		TM °C	Trier-Petrisberg
23.1	18.8	16.8	17.9	20.6	22.5	18.7	18.1	20.0	28.4	33.1	35.1	24.4	21.1		TX °C	
8.9	9.9	9.3	8.4	15.7	14.2	11.7	8.2	10.6	17.2	15.4	18.4	12.4	11.3		TN °C	
0.7	6.2	2.8	4.9	0.2	16.2	0.9	0.8	0.9	.	.	0.5	2.7	0.0		RR mm	
16.1	13.5	12.5	13.8	18.0	17.1	14.4	13.1	15.1	20.0	23.9	25.4	18.5	14.9		TM °C	Saarbücken-Ensheim
21.2	17.2	16.7	17.8	21.2	22.1	18.1	18.3	19.4	26.3	31.3	31.9	23.6	20.4		TX °C	
8.8	9.5	9.7	8.7	14.5	14.0	9.6	7.6	10.6	14.1	15.9	18.9	13.8	9.5		TN °C	
2.3	1.7	1.2	1.9	4.4	16.2	5.7	0.0	0.2	.	.	0.2	6.8	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	2.8	7.2	10.0	12.9	12.6	9.8	11.0	5.8	4.2	6.7	5.8	8.2	7.5	10.9	12.4	11.0
	Max	4.6	9.5	14.3	14.8	15.7	12.5	13.8	7.7	6.1	9.3	7.9	10.9	9.4	13.7	15.5	16.0
	Min	1.9	3.8	5.9	10.8	9.8	7.2	7.4	3.2	2.4	4.7	3.9	4.7	5.6	9.1	10.4	6.4
	mm	5.7	1.0	0.2	9.3	0.0	1.9	9.8	17.6	0.0	0.2	.	1.2	0.2	0.3	.	8.8
Freiburg	Mittel	10.7	16.9	20.5	20.4	20.9	18.6	18.4	14.5	14.4	14.7	15.2	16.0	17.2	19.3	20.3	19.1
	Max	12.2	23.2	27.2	25.1	27.8	23.9	26.5	15.8	18.9	21.7	20.2	23.1	21.8	24.8	26.5	28.2
	Min	9.7	8.6	12.3	13.8	13.4	13.7	11.3	11.6	8.1	5.6	9.4	6.0	12.7	12.3	12.1	13.4
	mm	0.1	.	.	0.2	0.0	3.3	21.9	16.6	.	0.9	0.0	1.1	0.0	0.0	.	20.4
Konstanz	Mittel	10.7	15.1	18.6	19.4	20.8	17.9	19.0	15.4	12.2	16.0	14.1	16.4	15.7	18.8	20.8	20.3
	Max	13.7	20.7	23.3	24.6	26.7	22.4	25.7	18.9	14.9	21.2	16.5	23.4	20.0	25.4	27.2	27.1
	Min	8.4	10.9	13.0	14.8	15.1	14.2	12.6	11.9	10.2	11.1	11.6	9.6	12.8	14.1	13.9	15.3
	mm	0.1	0.0	.	0.1	0.9	1.6	0.0	2.6	3.5	0.0	0.3	2.6	0.9	0.0	.	2.6
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	9.7	15.7	19.6	22.2	20.0	17.6	19.9	14.8	13.6	15.3	14.2	16.8	15.7	17.3	20.0	18.7
	Max	10.4	21.3	25.0	27.3	26.5	21.3	25.8	17.8	15.6	19.8	17.7	22.1	19.1	21.4	24.6	27.3
	Min	9.1	10.1	12.9	15.7	14.5	13.0	12.6	12.3	11.8	11.0	11.8	9.1	12.9	12.7	13.2	13.5
	mm	0.8	.	.	.	0.0	3.4	4.0	0.4	0.8	0.7	0.5	0.2	1.0	2.8	0.0	8.1
Ulm	Mittel	9.6	13.9	17.8	20.0	20.2	16.5	18.6	14.1	12.2	13.5	12.2	15.5	14.4	16.1	19.0	18.8
	Max	10.7	18.3	23.1	26.2	27.1	21.7	24.2	17.4	14.8	17.9	14.6	21.0	18.1	21.8	25.4	26.9
	Min	8.8	9.1	12.5	14.9	13.4	13.2	11.7	11.3	10.4	10.2	10.1	7.6	11.7	11.9	12.0	13.8
	mm	0.8	.	.	0.0	.	9.8	0.7	5.2	0.0	2.9	3.1	0.7	1.8	2.9	0.0	0.6
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	13.2	13.9	18.0	21.0	21.3	19.1	18.4	16.6	14.0	15.8	15.1	14.6	15.1	16.8	19.8	19.9
	Max	15.5	16.7	24.5	26.4	26.7	27.0	25.1	20.9	17.6	19.8	19.1	20.5	19.2	21.1	25.5	26.3
	Min	10.7	11.8	12.2	15.3	15.3	12.5	10.8	10.6	11.2	10.7	12.3	11.1	9.9	12.9	13.0	15.0
	mm	0.1	1.6	0.1	.	.	18.2	0.2	2.0	.	.	6.7	0.0	0.1	0.0	2.8	3.2
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	11.4	12.8	16.2	17.8	18.4	16.1	16.0	12.6	11.1	11.7	11.2	13.8	13.6	15.4	17.6	17.9
	Max	13.4	16.6	21.4	25.9	26.2	22.7	22.5	15.5	13.7	14.7	14.2	19.8	17.4	22.0	24.5	23.7
	Min	9.3	10.7	11.6	10.0	11.2	9.4	7.2	9.6	9.5	9.6	9.4	9.1	9.2	10.3	10.0	12.6
	mm	.	0.0	1.7	0.8	0.2	0.1	0.0	29.0	4.8	1.4	14.8	1.8	2.0	4.8	0.2	8.6
Hof	Mittel	9.4	13.2	16.6	20.1	19.3	17.1	18.6	15.6	12.9	13.2	13.6	14.8	14.7	15.5	17.9	18.6
	Max	12.5	18.0	22.2	26.4	26.9	22.0	23.9	19.6	16.5	16.9	17.9	20.0	19.0	21.9	23.4	24.4
	Min	8.0	8.5	10.8	12.1	14.2	12.3	12.9	10.9	8.5	8.1	8.6	10.0	10.4	11.0	12.4	13.1
	mm	0.3	0.0	.	.	24.4	0.1	5.5	0.0	.	0.1	0.2	.	0.2	2.2	.	2.3
München-Flughafen	Mittel	12.2	13.4	18.0	20.7	20.5	17.2	18.6	15.7	14.1	14.9	13.7	15.4	15.1	17.5	20.3	20.7
	Max	14.8	16.3	23.8	27.3	27.3	25.0	24.4	19.9	17.1	18.6	17.9	20.8	19.1	23.3	26.6	27.3
	Min	10.7	11.1	12.3	15.1	12.9	11.8	11.4	12.7	12.6	9.9	8.5	10.6	10.5	14.3	14.0	15.3
	mm	2.7	0.2	.	.	0.0	30.2	0.0	0.3	0.0	0.1	2.9	.	0.0	2.3	0.1	13.0
Nürnberg	Mittel	11.5	16.2	19.8	22.1	19.9	17.9	19.8	16.0	14.8	14.6	14.4	16.1	16.1	17.4	18.7	19.6
	Max	13.1	21.9	26.7	28.4	27.2	24.3	25.1	20.0	18.2	18.0	18.4	22.8	20.2	23.1	25.7	27.3
	Min	10.9	10.9	11.3	16.9	15.3	13.9	14.0	12.8	12.4	11.2	8.6	8.1	10.9	13.5	12.2	13.8
	mm	0.9	.	.	2.6	5.1	0.0	4.2	2.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	5.3
Regensburg	Mittel	13.3	14.6	19.5	22.2	21.3	18.6	19.7	17.2	15.0	15.5	15.3	17.0	15.5	17.9	19.8	20.7
	Max	14.9	19.4	26.4	28.8	28.5	27.0	25.5	23.1	18.6	20.1	21.7	22.9	20.6	24.7	26.5	28.7
	Min	10.7	10.4	11.8	14.2	13.7	14.7	14.2	12.2	11.8	10.6	8.7	12.7	10.6	13.5	12.2	15.2
	mm	0.5	0.5	0.0	.	1.3	21.8	0.0	1.8	0.0	0.0	0.0	.	2.8	0.0	0.3	18.7
Würzburg	Mittel	10.8	16.8	19.9	22.0	20.1	17.5	20.8	16.0	15.2	15.9	15.2	16.3	15.7	18.5	19.3	19.0
	Max	11.9	22.7	26.1	28.9	28.4	22.9	25.9	19.2	19.8	21.0	20.5	22.6	20.1	23.1	24.2	25.6
	Min	9.4	11.9	13.4	15.7	15.5	14.4	15.6	13.8	12.4	11.9	11.1	8.9	12.9	14.9	14.3	14.5
	mm	11.6	.	.	0.5	19.4	17.2	2.8	1.5	0.0	0.3	0.3	0.2	0.3	0.1	1.5	2.4

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	9.5	5.6	3.7	7.6	13.4	12.0	6.9	5.7	8.0	15.6	19.5	20.0	13.6	7.0		TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
	13.9	8.5	5.5	11.1	16.6	15.8	9.6	7.5	10.6	20.3	22.6	22.6	19.2	9.7		TX °C	
	6.7	3.4	1.5	3.9	10.1	6.6	4.6	4.3	4.9	10.1	16.4	18.8	8.5	4.2		TN °C	
	25.3	2.8	5.4	1.3	0.0	21.5	1.1	.	0.0	.	.	.	47.8	.		RR mm	
	18.8	16.3	14.7	17.7	22.5	20.4	17.4	16.3	16.8	21.0	23.9	25.6	20.0	16.6		TM °C	Freiburg
	24.5	19.5	19.6	22.2	28.3	27.8	22.2	20.6	22.7	28.6	33.3	33.2	24.9	21.6		TX °C	
	12.9	10.6	9.8	12.7	14.5	16.4	13.2	10.6	8.0	10.7	12.8	16.4	15.1	9.5		TN °C	
	23.9	5.5	3.0	0.6	.	17.3	2.3	.	.	.	.	.	15.9	.		RR mm	
	19.0	13.8	13.7	17.7	21.0	18.6	16.5	15.8	16.7	21.5	23.6	25.1	20.0	16.9		TM °C	Konstanz
	25.0	16.6	18.1	22.0	28.9	26.0	19.7	19.6	22.2	28.5	32.1	32.9	24.9	21.2		TX °C	
	15.3	9.9	10.5	12.9	14.0	15.1	14.3	12.5	10.2	14.0	15.2	18.0	16.7	13.8		TN °C	
	13.4	6.2	2.1	0.0	2.5	4.9	0.5	0.0	0.0	.	.	.	37.4	0.0		RR mm	
	17.8	14.7	13.2	15.1	20.3	19.0	16.2	14.8	15.9	21.0	23.5	24.8	20.9	15.9		TM °C	Stuttgart-Echterdingen
	24.1	17.8	17.8	19.4	27.4	27.5	21.4	19.3	19.9	26.1	30.6	31.4	27.0	19.5		TX °C	
	12.5	10.5	9.8	10.3	14.1	14.5	11.6	9.6	11.1	16.0	14.9	16.3	14.8	12.9		TN °C	
	24.4	2.4	0.0	0.4	0.0	21.1	0.1	0.0	.	.	.	.	12.0	.		RR mm	
	17.7	12.7	11.8	14.4	20.7	19.0	15.7	13.9	14.7	20.5	22.6	23.9	21.8	15.0		TM °C	Ulm
	23.3	16.1	16.2	19.0	27.0	26.8	19.8	18.6	19.2	27.0	29.4	30.5	29.8	19.0		TX °C	
	12.5	8.7	8.2	10.1	14.6	14.2	11.5	9.6	9.4	14.4	14.6	16.3	16.1	11.4		TN °C	
	9.6	8.0	2.3	0.2	0.0	1.8	0.0	.	0.2	.	.	.	6.0	0.3		RR mm	
	17.8	13.8	11.1	13.7	19.1	20.5	15.3	14.2	13.0	16.1	19.8	20.6	21.5	14.3		TM °C	Fürstenzell
	22.2	17.8	16.1	18.0	25.0	29.3	19.7	19.1	17.8	21.5	26.2	26.3	28.5	18.9		TX °C	
	14.4	8.2	8.9	9.5	12.8	14.7	12.6	10.5	9.4	11.1	12.0	14.0	13.0	8.9		TN °C	
	3.3	11.2	7.1	0.3	0.3	12.1	7.2	0.7	1.5	.	.	.	0.0	11.8		RR mm	
	17.0	12.2	12.0	13.9	19.6	18.8	14.0	12.6	13.4	18.3	20.3	20.8	19.7	14.3		TM °C	Garmisch-Partenkirchen
	21.7	16.0	17.4	19.5	27.0	27.7	17.6	17.6	17.4	25.5	27.9	28.5	28.2	17.5		TX °C	
	12.2	9.1	8.6	8.9	10.9	12.9	11.2	8.9	8.9	12.3	10.7	11.9	10.6	11.6		TN °C	
	17.1	29.2	0.1	0.1	5.6	15.5	9.2	1.0	0.3	0.0	.	.	29.3	5.6		RR mm	
	15.7	13.6	10.9	12.2	16.3	18.2	14.6	11.5	11.3	15.6	19.0	21.0	21.1	12.0		TM °C	Hof
	20.4	16.2	14.1	16.7	20.0	25.4	19.6	16.1	15.3	20.6	25.8	27.4	28.5	16.6		TX °C	
	11.1	9.7	8.3	9.4	12.9	12.8	9.8	8.5	8.1	11.0	10.3	12.6	13.3	8.0		TN °C	
	6.8	0.1	2.0	7.8	1.4	1.9	1.4	4.2	0.4	0.0	.	.	1.0	8.8		RR mm	
	18.0	13.8	13.3	15.1	20.5	20.5	15.6	14.5	13.9	17.8	19.7	20.9	21.4	15.8		TM °C	München-Flughafen
	22.1	17.4	17.6	18.2	26.7	28.1	18.4	18.6	17.3	23.4	26.6	27.7	29.8	19.4		TX °C	
	14.7	10.1	9.6	10.9	14.8	15.0	12.6	9.1	9.4	12.6	11.5	11.8	12.0	10.0		TN °C	
	6.1	10.3	0.8	0.1	1.4	3.9	11.7	0.2	0.1	0.0	.	.	48.0	4.2		RR mm	
	18.1	15.0	13.1	14.1	18.7	19.1	17.2	14.7	13.8	17.9	21.4	23.7	22.8	14.9		TM °C	Nürnberg
	23.8	17.6	16.9	17.6	24.9	27.5	22.4	19.8	17.6	24.0	28.6	30.6	31.6	19.3		TX °C	
	13.3	10.0	9.2	11.6	13.9	14.2	11.3	11.1	11.1	13.3	11.5	15.1	14.7	8.5		TN °C	
	6.6	5.3	0.1	6.7	3.8	4.6	0.0	0.0	0.7	0.0	.	.	3.9	3.3		RR mm	
	17.7	13.7	13.0	14.4	19.4	19.5	16.7	15.4	14.2	18.0	19.9	22.1	22.4	14.7		TM °C	Regensburg
	21.9	17.1	18.3	19.2	26.7	29.3	22.0	21.3	19.1	24.4	28.1	29.7	31.5	18.4		TX °C	
	13.1	10.1	9.9	10.1	13.5	13.7	13.2	11.1	10.6	12.9	12.0	13.2	13.2	8.2		TN °C	
	8.1	31.0	3.5	4.3	0.0	11.4	2.1	0.0	0.6	.	.	.	6.6	15.0		RR mm	
	17.8	14.9	13.5	14.1	18.8	18.6	16.4	14.1	13.5	19.5	22.2	24.0	21.5	15.3		TM °C	Würzburg
	23.2	18.3	17.6	16.7	23.7	26.3	22.6	19.2	16.5	25.8	28.9	31.1	29.5	19.8		TX °C	
	12.9	10.7	10.7	11.2	15.0	14.1	12.6	11.5	10.6	14.0	13.4	15.3	16.0	11.9		TN °C	
	10.7	0.4	0.6	3.8	5.8	3.4	0.1	0.8	0.4	.	.	.	7.2	0.4		RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

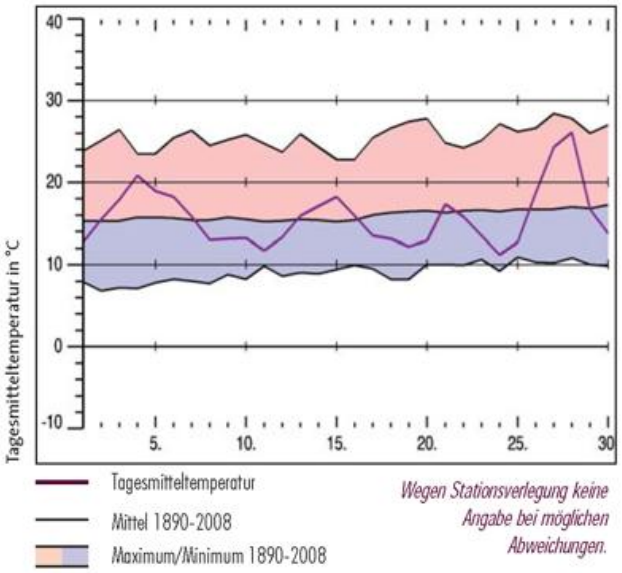
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

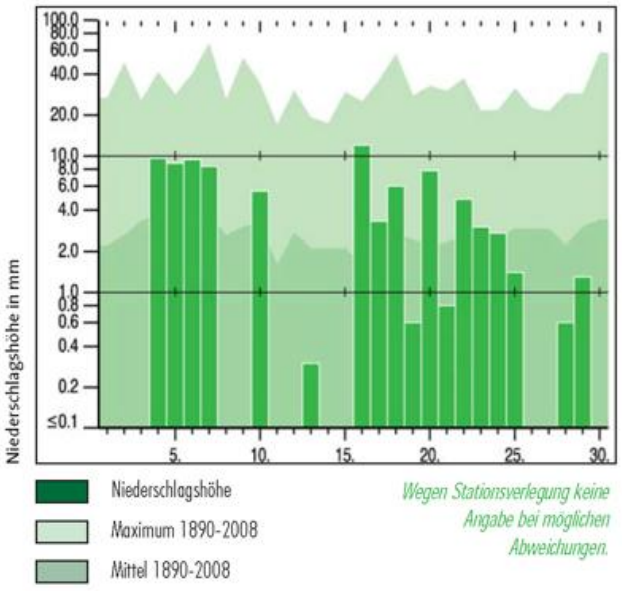
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

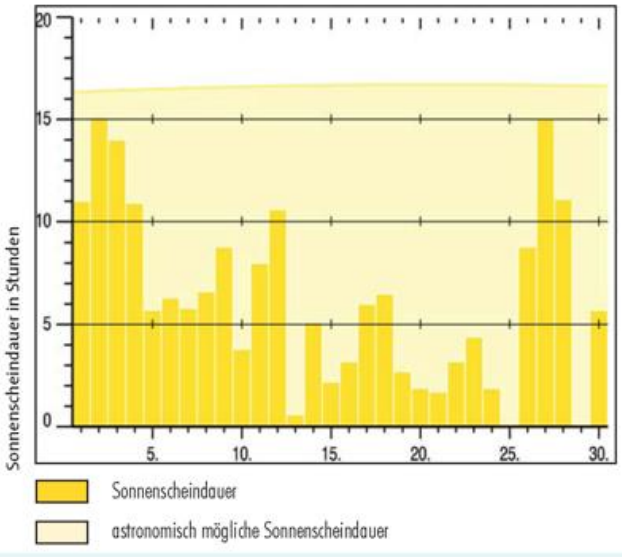
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

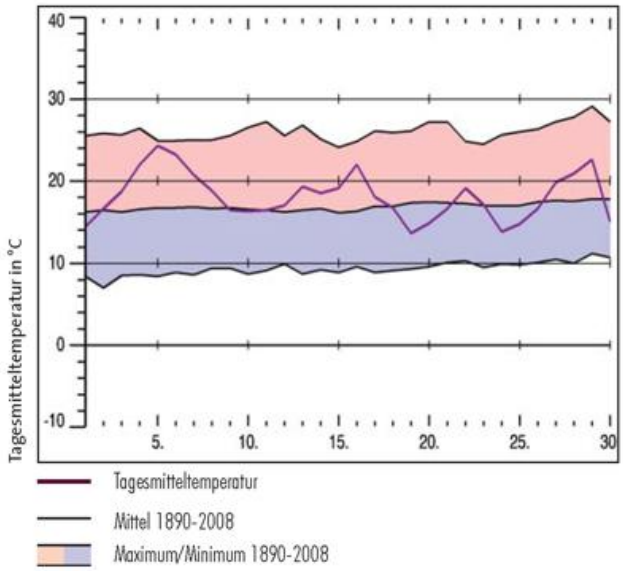
Monatsgang Aachen-Orsbach



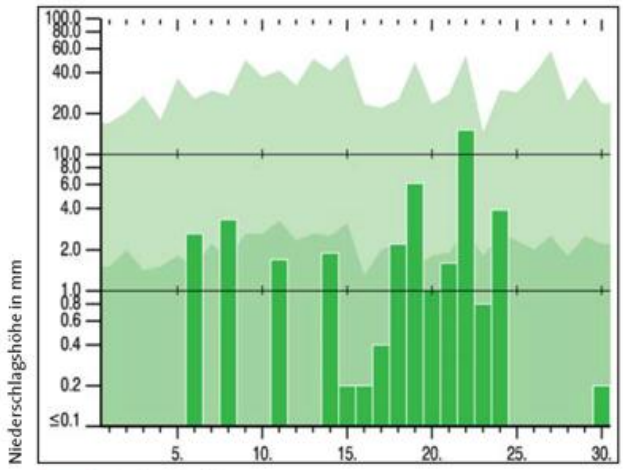




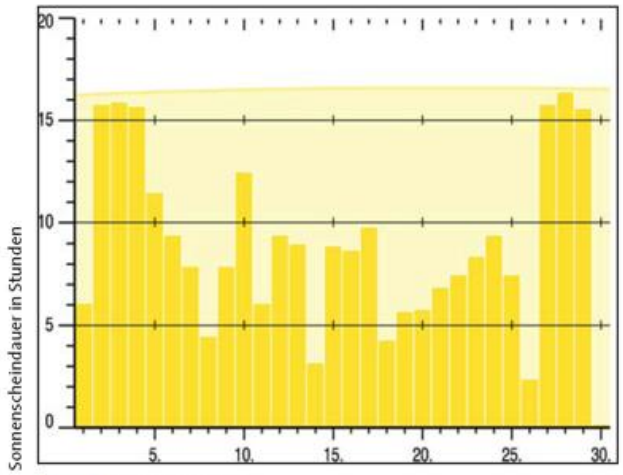
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

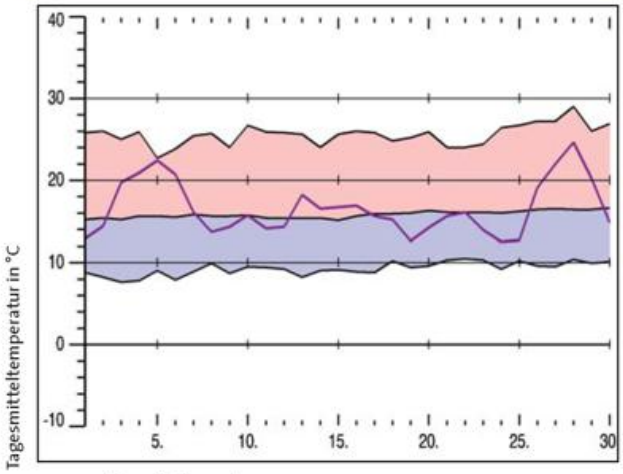


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

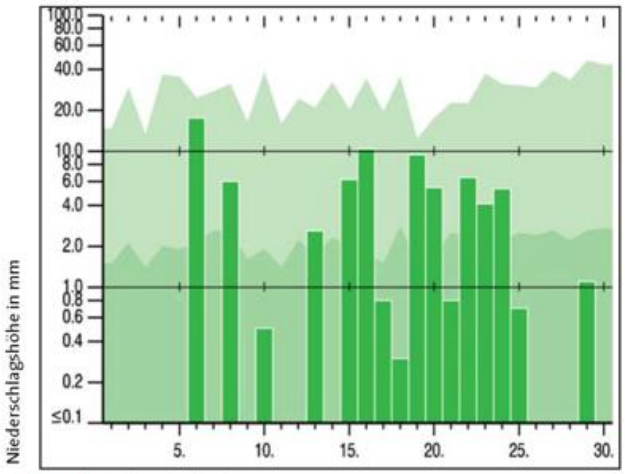


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

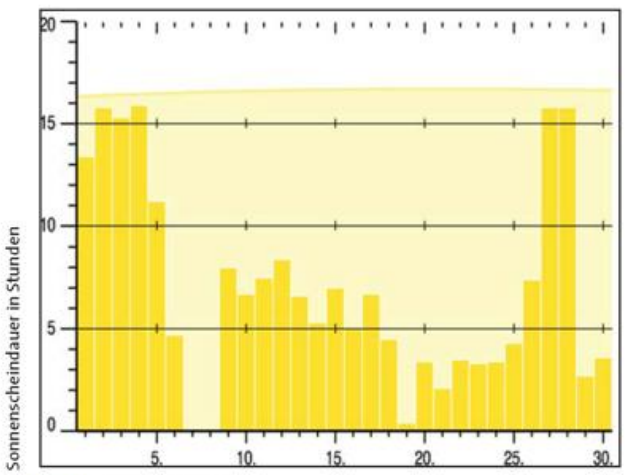
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



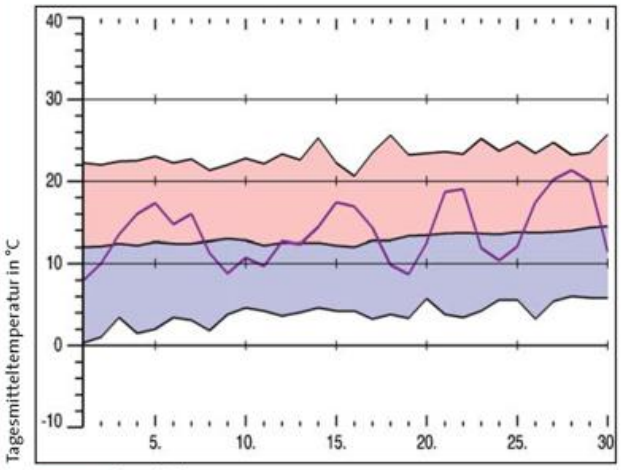
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



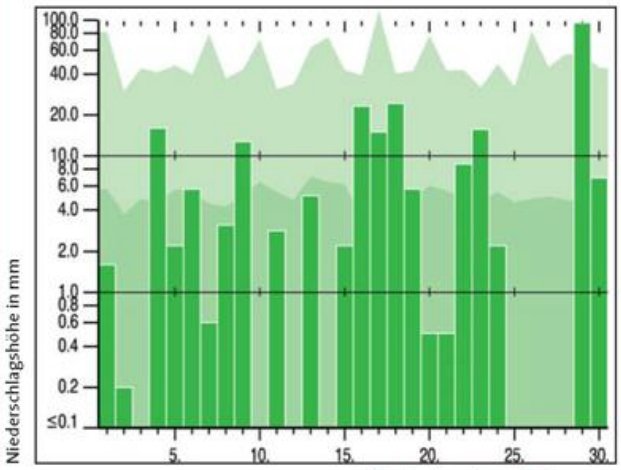
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

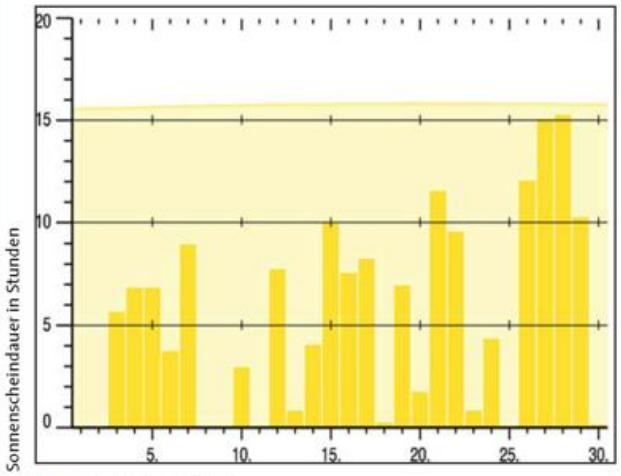


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



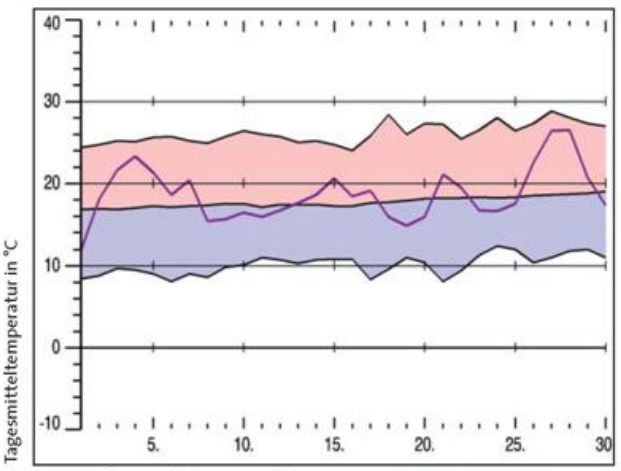
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 29. mit 95.5 mm um 40.2 mm



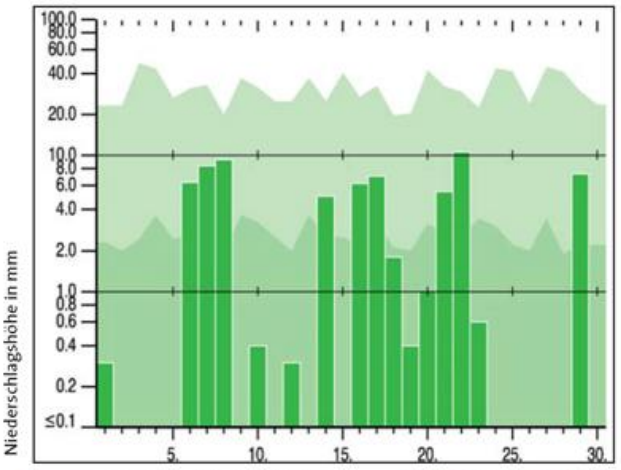
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



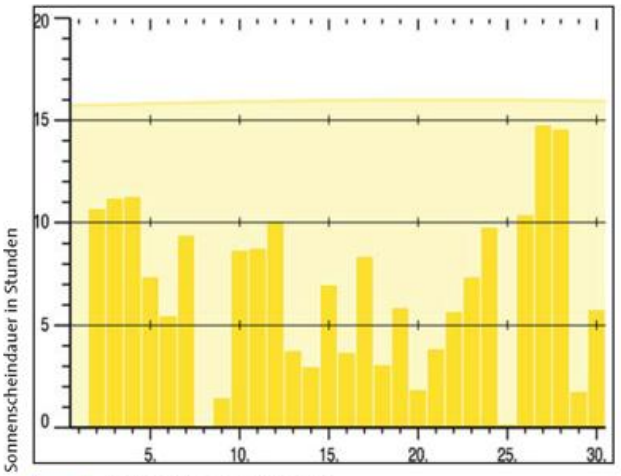
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Böenwalze (Böenkragen)

Bei der Böenwalze handelt es sich um eine walzenförmige Wolke mit horizontal verlaufender Achse. Laut Wolkenklassifikation entspricht sie der Sonderform arcus. Die in vielen Veröffentlichungen und in Internetforen gebräuchliche englische Bezeichnung für die Böenwalze lautet shelf cloud.

Böenwalzen können am – in Zugrichtung - vorderen unteren Rand einer ausgeprägten Cumulonimbuswolke auftreten, sind dort aber nicht immer anzutreffen, sondern meist dann, wenn sich die Gewitter im Zusammenhang mit einer Gewitterfront verlagern. Die Böenwalzen sind meist recht dunkle Wolken, teils bogenförmig und wirken bedrohend. An den Rändern können sie ausgefranst sein.

Außer dem Begriff shelf cloud existiert in der amerikanischen Fachliteratur noch der Begriff roll cloud . Dabei handelt es sich um die Böenwalze einer Squall line. Diese tiefe walzenförmige, langsam um ihre horizontale Achse rotierende seltene Wolke ist größer als die Böenwalze eines einzelnen Cumulonimbus und ist vollständig von der Basis des Cumulonimbus getrennt.

Die Entstehung der Böenwalze ist das Ergebnis komplexer dreidimensionaler Strömungsvorgänge innerhalb der Gewitterwolke. In ausgeprägten Gewitterzellen oder Verbänden von Gewitterzellen erfolgt in den unteren Schichten nämlich ein Einströmen von vorne, in der Höhe dagegen von der Rückseite. Durch das untere Einströmen wird die Aufwindströmung innerhalb des Systems, der sogenannte Updraft in Gang gehalten. In ihm erfolgt Kondensation und Niederschlagsbildung. Dieser Updraft ist in der Höhe – bezogen auf die Zugrichtung des Gewitters – nach rückwärts geneigt. Der ausfallende Niederschlag fällt dadurch in die in der Höhe von hinten in die Zelle einströmende Luft und kühlt sie ab. Dadurch fällt sie gewissermaßen beschleunigt nach unten und erzeugt den Abwindschlauch, den sog Downdraft. Es entsteht dabei am vorderen unteren Rand der Gewitterwolke ein Bereich, in dem die beiden Ströme aufeinandertreffen. Dabei wird ein Teil des Aufwindstroms gewissermaßen nach unten gebogen und schließlich entsteht eine Rotation um eine horizontale Achse. Da der Wasserdampf des Aufwindstroms dabei kondensiert entsteht die walzenförmige Wolke.

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.04.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

07
2011

Jahrgang 13



Regengüsse statt Sommersonne

Deutschlandwetter im Juli 2011

Tiefdruckgebiete ließen im Juli nur wenig Sonnenschein zu und brachten zahlreichen Stationen von Mecklenburg-Vorpommern bis Sachsen so viel Niederschlag wie nie zu zuvor (bezogen auf die Messreihen der verschiedenen Stationen). Anders sah es im Nordwesten und Westen aus. Im nördlichen Nordrhein-Westfalen beispielsweise, fiel weniger Regen als im vieljährigen Mittel – etliche Stationen verzeichneten den sechsten zu trockenen Monat in Folge.

Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Erster zu kühler Monat in diesem Jahr

Die Temperatur lag mit 16.1°C (Grad Celsius) um 0.8 K (Kelvin[1]) unter dem Normalwert. Lediglich in Teilen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns war es geringfügig zu warm (0.4 K an Vorpommerns Küste), sonst war es zu kalt – bis etwa 2 K im Westen und Südwesten (Lahr 2.1 K).

Heiße Tage (Max. ≥ 30.0°C) traten in den ersten beiden Dekaden vereinzelt auf – die höchste Temperatur wurde mit 32.7°C am 12. in Rheinstetten gemessen. Die niedrigste Temperatur meldete Oberstdorf am 26. mit 2.5°C.

Julirekorde im Osten

Die Niederschlagshöhe betrug 123 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit um 60 % über dem vieljährigen Mittel von 77 mm.

Zu trocken war es verbreitet im Nordwesten und Westen (Bad Salzuflen 34 %) sowie im Südostzipfel Bayerns und in den Alpen (Wendelstein 61%). Dauerregen sowie heftige Gewitter mit Starkregen sorgten vor allem im Süden und im Osten für eine deutliche Überschreitungen der üblichen Niederschlagsmengen. Dabei wurde der Klimamittelwert in Süddeutschland örtlich um das Doppelte (Stötten 207 %), in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin verbreitet um mehr als das Dreifache und von Vorpommerns Küste bis ins nördliche Brandenburg hinein sogar um mehr als das Vierfache überschritten (Ueckermünde 496 %).

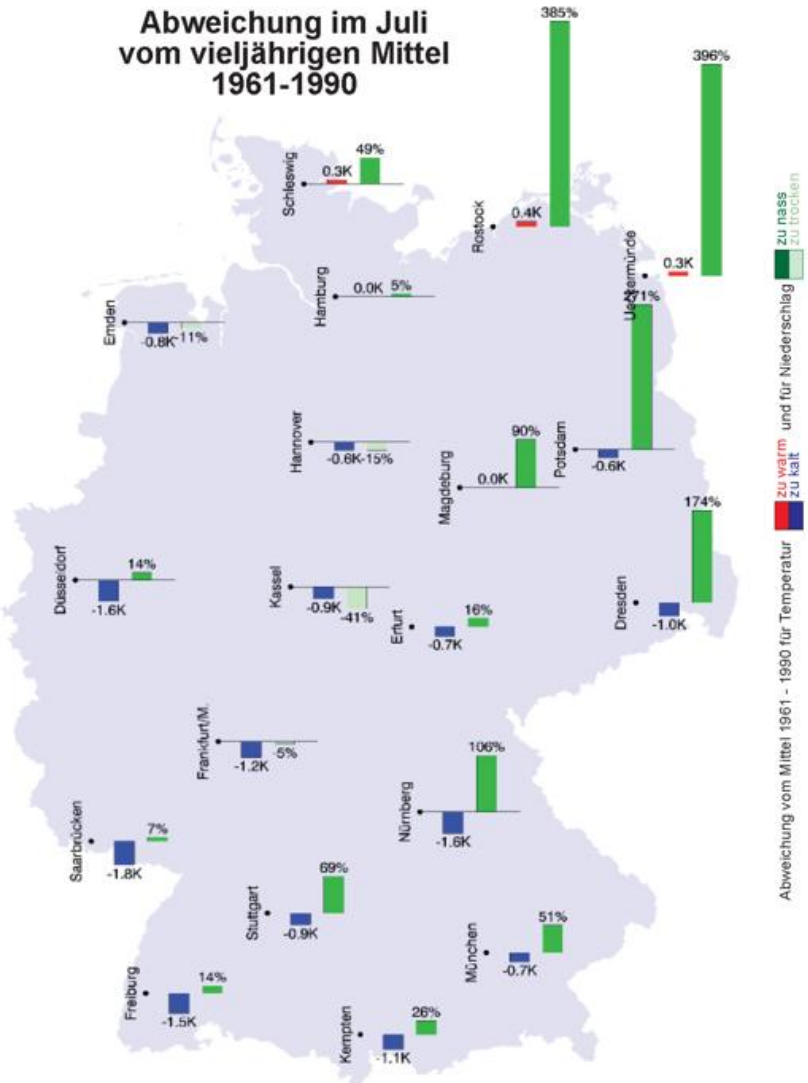
Die Monatswerte reichten von 25 mm in Bad Salzuflen bis 344 mm in Rostock-Warnemünde. Hier fiel am 22. mit 111.4 mm die höchste Tagesmenge.

Erster Monat mit zu wenig Sonnenschein in diesem Jahr

Die Sonnenscheindauer lag mit 158 Stunden um 24 % unter dem vieljährigen Mittel von 209 Stunden. Die Sonne schien in ganz Deutschland weniger als im Durchschnitt.

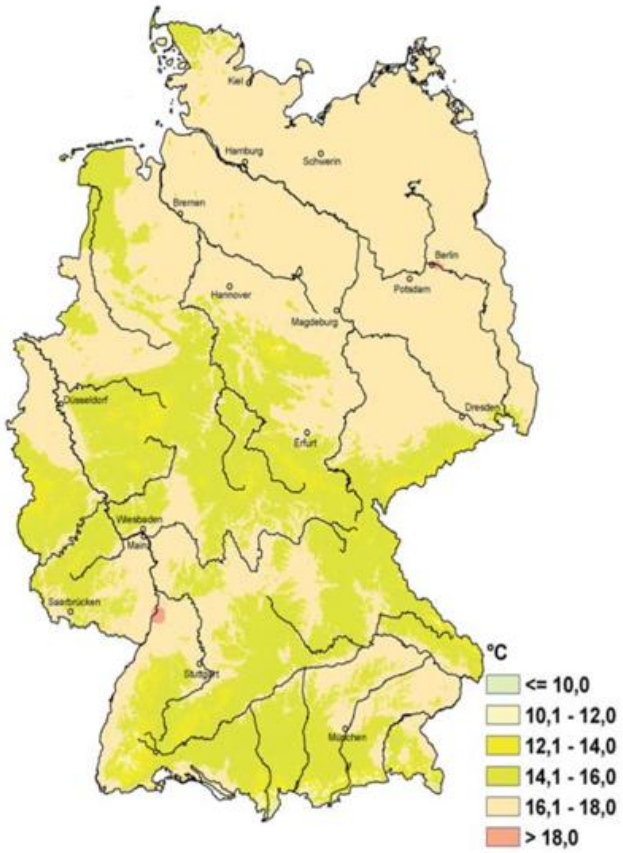
Dabei bekamen Gebiete an der Nordsee sowie der Raum Greifswald weniger als 60 % der üblichen Sonnenscheindauer (Helgoland, Cuxhaven, Greifswald 58 %), während in Sachsen und am Oberrhein die 90 %-Marke örtlich überschritten wurde (Freiburg 95 %).

Die Sonne schien von 105 Stunden in Lüdenscheid bis 219 Stunden in Konstanz und Freiburg.

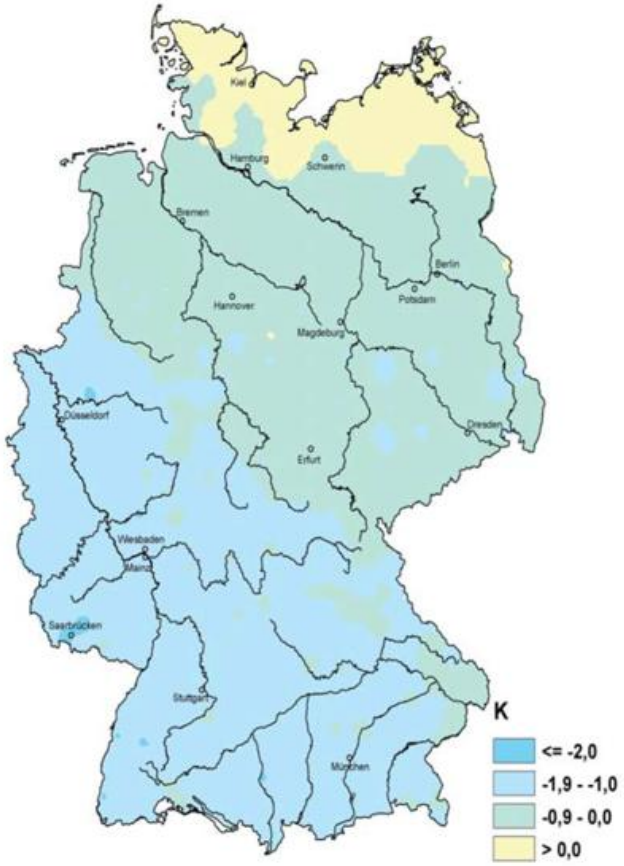


[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

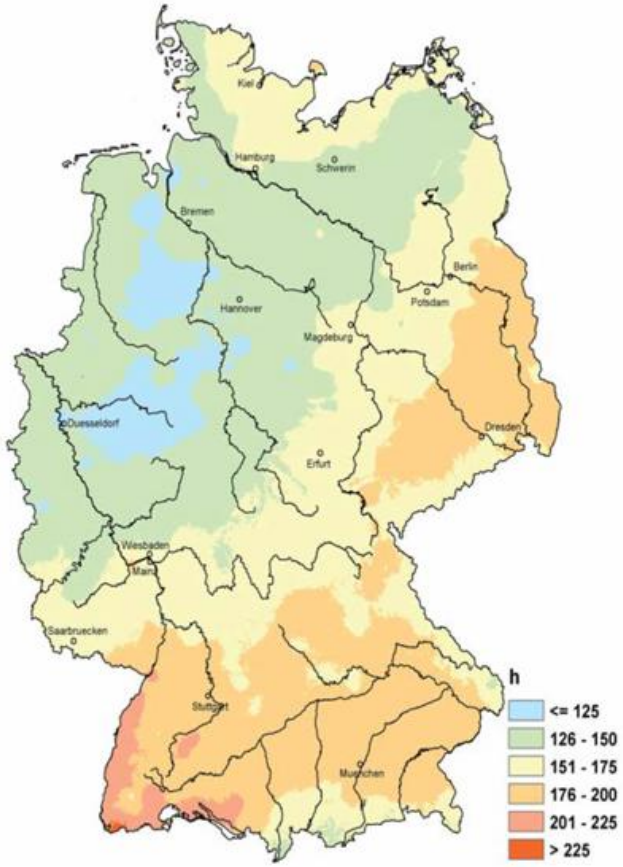
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



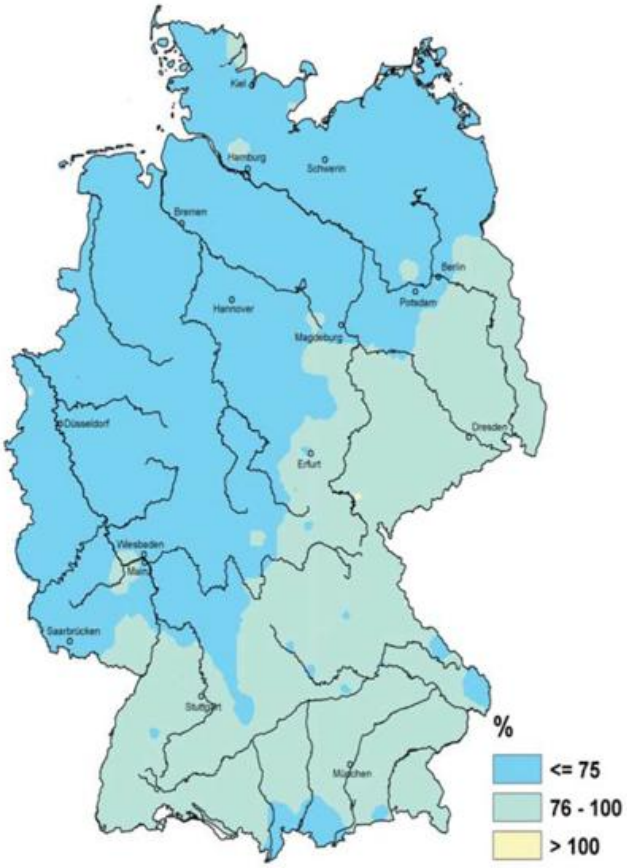
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
Vom 03. auf 04. in Regensburg um 10.4 K;
vom 04. auf 05. in Nürburg-Barweiler um 10.3 K und in Bad Lippspringe um 10.5 K.
Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):
Vom 12. auf 13. örtlich im Westen vom Münsterland bis zur Schwäbischen Alb, bis 12.3 K in Düsseldorf,
vom 13. auf 14. in Mühldorf um 10.1 K, Fürstenzell um 10.2 K, Garmisch-Partenkirchen um 10.5 K,
vom 17. auf 18. in Fürstenzell um 10.0 K und in Garmisch-Partenkirchen um 13.5 K,
vom 19. auf 20. an einigen Stationen im Alpenvorland bis 12.1 K in München-Stadt.

Wetterschäden [1)]
Rege Tiefdrucktätigkeit sorgte im Juli besonders im Osten und Süden Deutschlands für viel Regen mit teils starken Gewittern. Unzählige Keller liefen voll, Straßen waren wegen Überflutung unpassierbar. Hervorzuheben sind dabei folgende Ereignisse:
Am 02./03. wurden in Warnemünde Segelwettbewerbe abgebrochen, in Westmecklenburg schlugen Blitze in zwei Häuser ein und in Zierow (bei Wismar) brannte ein Dachstuhl.
Am 07. starb im Kreis Tuttlingen ein Mann durch eine einstürzende Mauer.
Am 12./13. wurden im Kreis Tübingen Autos durch herabfallende Äste beschädigt, die Straßenbeleuchtung fiel teilweise aus, in Bayern rissen Bäume Oberleitungen herunter und behinderten den Bahnverkehr, im Kr. Deggendorf wurden Strommasten geknickt. In Rüsselsheim (Hessen) wurde eine Familie durch Blitzschlag leicht an den Füßen verletzt und in Buch (Kr. Neu-Ulm) schlug ein Blitz in ein Haus ein. Es gab drei Verletzte nach Rauchentwicklung.
Am 17. gerieten bei Sturm 36 Boote auf dem Chiemsee in Seenot, 61 Personen mussten von gekenterten Booten gerettet werden.
Am 27./28. traf es Teile von Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Ruhrgebiet. Die Innenstadt von Essen stand unter Wasser, die A66 war bei Biebrich vollkommen überflutet, das Polizeipräsidium Wiesbaden und eine Freileitung zum Flughafen Erbenheim wurden vom Blitz getroffen. In Mecklenburg-Vorpommern wurde wegen unterspülter Gleise und zwischen Rostock und Tessin ein Busersatzverkehr eingerichtet, in Rostock stand die Hauptverkehrsader unter Wasser.

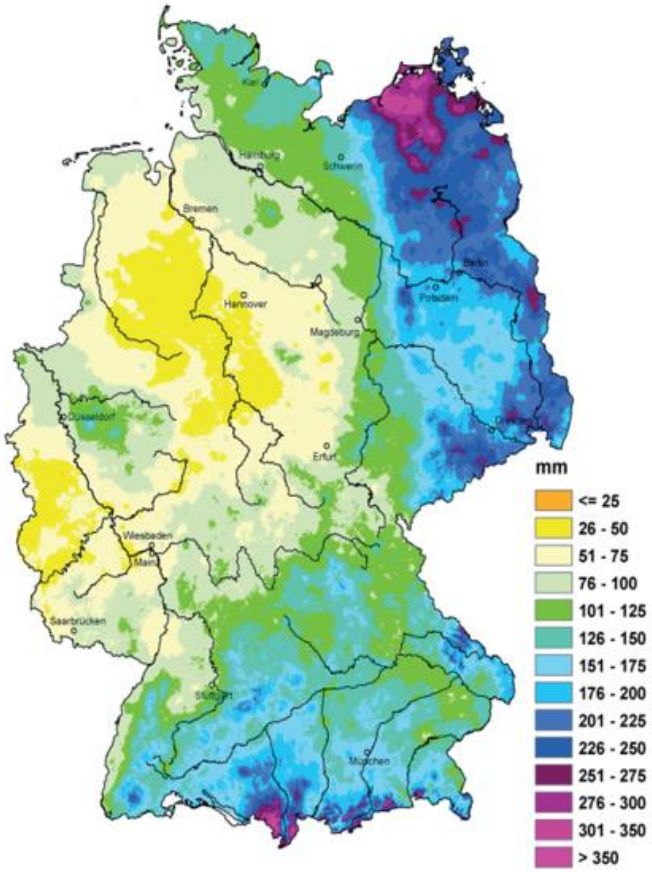
Tornado
In diesen Monat wurden vier Tornados in Deutschland bestätigt. Am 01. trat morgens über dem Starnberger See und am frühen Nachmittag bei Einsdorf (Sachsen-Anhalt) je ein Tornado auf. Schäden wurden nicht gemeldet.
Am 13. traf es am späten Nachmittag den Ort Waldshut-Schmittenau (Baden-Württemberg). Nur geringe Schäden blieben zurück. Am Abend wurde der stärkste Tornado mit den größten Folgeschäden aus Sautorn (Bayern) gemeldet: umgeknickte Bäume und Überlandleitungen, abgedeckte Dächer. Auch einen Lkw traf der Wirbel und schob ihn in den Straßengraben. Kaum ein Haus in Sautorn blieb unbeschädigt.

Hagel wurde an folgenden Tagen beobachtet:
am 01. örtlich in der Südwesthälfte sowie in Bayern;
am 02. im Südwesten Bayerns;
am 03. in Berlin;
am 07. im Erzgebirge und am Südrand der Schwäbischen Alb;
am 08. örtlich in Schleswig-Holstein;
am 09. auf der Schwäbischen Alb und Alpenrand;
am 10. in den Alpen;
am 12./13. in Baden-Württemberg und Bayern (aus Emmingen-Liptingen (Kr. Tuttlingen, BW) wurden Hagelkorndurchmesser von 1.5 cm gemeldet; Hagelschäden gab es in den Weinbergen von Lauffen am Neckar);
am 18. im Erzgebirge;
am 19. und am 28. am Alpenrand (am 19. führte ein Hagelunwetter bei Buchloe zu Schäden in der Landwirtschaft).

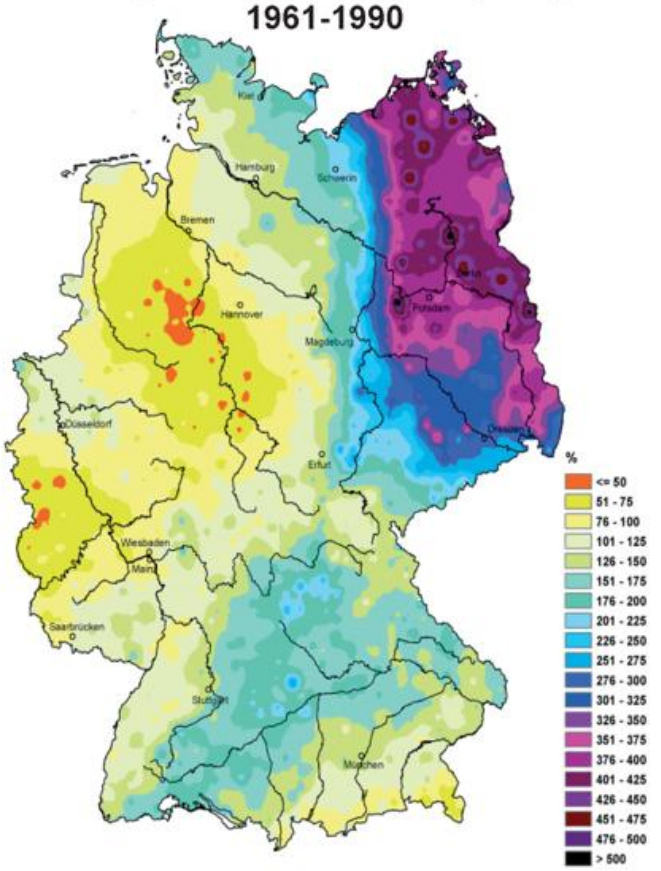
Extremwerte im Juli 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	15.6	Emden		13.5	Braunlage		1.1	Zugspitze	
	höchster Wert	18.1	Berlin-Tempelhof		17.3	Konstanz		14.1	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	21.0	Helgoland	am 27.	24.8	Braunlage	am 06.	12.2	Zugspitze	am 12.
	höchster Wert	32.7	Rheinstetten	am 12.	31.1	Konstanz	am 12.	30.4	Oberstdorf	am 12.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	6.3	Göttingen	am 16.	4.4	Garmisch-Partenk.	am 26.	-6.6	Zugspitze	am 02.
	höchster Wert	12.8	Helgoland	am 02.	9.7	Wernigerode	am 16.	5.9	Hohenpeißenberg	am 02./01.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	25	Bad Salzuflen		35	Trier-Petrisberg		73	Kleiner Feldberg/Taunus	
	höchster Wert	344	Rostock-Warnemünde		209	Stötten		240	Zinnwald-Georgenfeld	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	5.9	Bad Salzuflen	am 24.	6.6	Gießen-Wettenberg	am 16.	12.7	Kl. Feldberg/Taunus	am 17.
	höchster Wert	111.4	Rostock-Warnemünde	am 22.	62.4	Görlitz	am 20.	58.2	Großer Arber	am 20.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	117	Diepholz		105	Lüdenscheid		110	Kahler Asten	
	höchster Wert	215	Lahr		219	Konstanz		188	Klippeneck	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

27.-30. 4 Tage: Arkona 71.1 mm;

02.-04. 3 Tage: Waren 76.8 mm, Menz 73.6 mm, Wiesenburg 68.7 mm,

20./23. Cottbus 66.9 mm (20.-22.), Barth 127.2 mm (21.-23.),

28.-30. Greifswald 89.8 mm, Menz 83.4 mm, Waren 80.0 mm, Teterow 78.1 mm, Barth 61.6 mm;

02./03. 2 Tage: Brocken 61.7 mm, Teterow 61.6 mm,

09./10. Fürstenzell 71.6 mm,

12./13. Feldberg/Schwarzwald 68.2 mm, Öhringen 52.3 mm,

13./14. Leck 93.4 mm, List auf Sylt 60.2 mm,

19./20. Gr. Arber 76.9 mm, Nürnberg 71.7 mm, München-Stadt 63.0 mm, Stötten 58.1 mm, Fichtelberg 55.5 mm,

20./21. Görlitz 111.4 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 57.1 mm,

21./22. Rostock-Warnemünde 131.4 mm, Manschnow 101.8 mm, Greifswald 86.8 mm, Teterow 84.3 mm, Waren 76.7 mm, Angermünde 70.4 mm, Menz 69.8 mm, Ueckermünde 67.0 mm, Lindenberg 59.5 mm,

22./23. Schleswig 56.0 mm,

28./29. Rostock-Warnemünde 109.1 mm, Ueckermünde 101.5 mm,

29./30. Potsdam 78.5 mm, Berlin-Dahlem 78.0 mm, Dresden-Klotzsche 70.3 mm, Berlin-Tempelhof 68.7 mm, Neuruppin und Berlin-Schönefeld 65.9 mm, Berlin-Tegel 65.8 mm, Doberlug-Kirchhain 60.1 mm, Wiesenburg 59.1 mm, Oschatz 54.3 mm, Lindenberg 53.2 mm, Wittenberg 50.2 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)

24-Stündige Nierderschlagshöhen von mind. 70 mm:

10. Pocking 70.2 mm (Kr. Passau, BY),

19. Gräfenberg-Kasberg 103.2 mm (Kr. Forchheim, BY), Aulendorf-Haslach 73.9 mm (Kr. Ravensburg, BW), Reimlingen 72.3 mm (Kr. Donau-Ries, BY),

20. Aschau-Stein 103.6 mm (Kr. Rosenheim, BY), Kubschütz 98.3 mm (Kr. Bautzen, SN), Boxberg 97.3 mm (Kr. Görlitz, SN), Rupolding 88.2 mm (Kr. Traunstein, BY), Marktschellenberg 83.6 mm (Berchtesgadener Land, BY), Sohland/Spree 80.1 mm (Kr. Bautzen, SN), Obere Firstalm/Schlierseer Berge 76.6 mm (Kr. Miesbach, BY), Hähnichen-Trebus 70.4 mm (Kr. Görlitz, SN),

21. Hohenreinkendorf 78.5 mm (Kr. Uckermark, BB), Pohlitz 71.0 mm (Kr. Oder-Spree, BB),

22. Rostock-Warnemünde 111.4 mm, Groß Lüsewitz 97.0 mm (Kr. Bad Doberan, MV), Barth 78.8 mm,

30. Altgeringswalde 82.3 mm (Kr. Mittelsachsen), Garsebach 74.2 mm (Kr. Meißen, SN), Dresden-Hosterwitz 70.1 mm.

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	118	147
Mecklenburg-Vorpommern	221	336
Niedersachsen und Bremen	68	94
Sachsen-Anhalt	112	214
Brandenburg und Berlin	201	373
Nordrhein-Westfalen	68	83
Hessen	67	93
Thüringen	85	136
Sachsen	192	279
Rheinland-Pfalz und Saarland	64	90
Baden-Württemberg	138	154
Bayern (nördlich der Donau)	124	159
Bayern (südlich der Donau)	163	127
Bundesrepublik Deutschland	123	160

*1 = Daten aus 1088 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

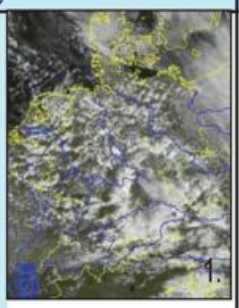
Gebietsniederschlagshöhen

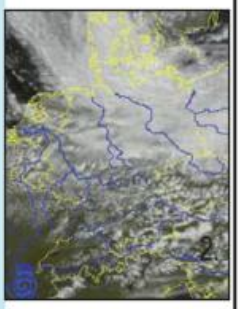
Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	56	75
Weser (oberhalb Allermündung)	55	75
Weser (ab Aller einschließlich)	65	92
Elbe (bis Saale einschließlich)	138	226
Elbe (unterhalb Saale)	157	253
Rhein (oberhalb Mainmündung)	127	143
Main	105	149
Rhein (unterhalb Mainmündung)	69	87
Donau (bis Regen einschließlich)	156	162
Donau (unterhalb Regen)	154	120

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Hoch Fennoskandien, zyklonal HFz 01.-05. Juli

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Die seit dem 29.06.2011 bestehende Großwetterlage hielt weiter an. Am 01. befand sich Deutschland im Zustrom feuchter Meereskaltluft aus Nordosten. Häufig gingen Regenschauer nieder, die insbesondere in einem Streifen vom Sauerland über Franken und den Norden Baden-Württembergs bis nach Südbayern ergiebig waren. In einem Gebiet, das sich von der Nordsee bis nach Berlin und Barth an der Ostsee erstreckte, schien die Sonne häufig 10 Sunden und mehr. Deutlich weniger Sonnenschein verzeichneten die Stationen im Alpenbereich, dort schien sie zum Teil weniger als 1 Stunde (z.B.: in Oberstdorf).
Am 02. schien von der Nordsee bis zur Lausitz die Sonne meist überhaupt nicht. Im Südwesten hingegen lag die Sonnenscheindauer bei mehr als 10 Stunden. Dies lag an einem Tief, das über Polen nordwestwärts zur Ostsee zog. Es führte im Nordosten örtlich zu Niederschlagshöhen zwischen 40 und 48 mm. Vom Emsland bis nach Baden-Württemberg sowie südlich der Donau war es niederschlagsfrei.
Am 03. verlagerte sich das Tief nur wenig. In der Osthälfte traten zum Teil wieder ergiebige Niederschläge auf. Im Westen blieb es hingegen meist niederschlagsfrei. Allerdings breitete sich die Bewölkung weit nach Westen aus, so dass es bis zu einer Linie Münsterland – Oberbayern häufig bedeckt war, weiter nach Westen lockerte die Bewölkung auf, so dass im Südwesten die Sonne teils bis zu 15 Stunden schien.
Das Tiefdruckgebiet bewegte sich über Polen südwärts. Von der Nordsee richtete sich ein schwacher Hochkeil Richtung Nordwestdeutschland. So trat am 04. in der Osthälfte insbesondere von der Ostsee bis nach Thüringen und Sachsen zunächst anhaltender, später in einzelne Schauer übergehender Regen auf. Von der Mosel bis nach Oberbayern hingegen war es meist sonnig. Nach Nordosten nahm die Bewölkung aber rasch zu, so dass es vom Erzgebirge bis zur Nord- bzw. Ostsee häufig bedeckt war.
Am 05. verlagerte sich das Tiefdruckgebiet über Polen langsam nach Osteuropa. Letzte Schauer zogen bis zum Vormittag aus Ostdeutschland ab. Ab dem Mittag entwickelten sich über dem südlichen Bayern und Baden-Württemberg lokale Schauer und Gewitter, die insbesondere in Bayern zum Teil von starker Intensität waren. Diese klangen in der ersten Nachthälfte ab. An der Nordsee war es meist noch bedeckt, im Westen und äußersten Nordosten trat aber anhaltender Sonnenschein auf.

tägliche Spitzenwerte

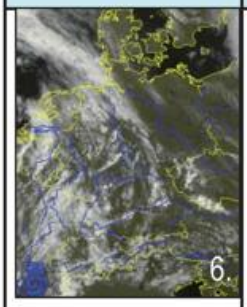
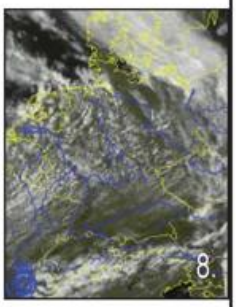
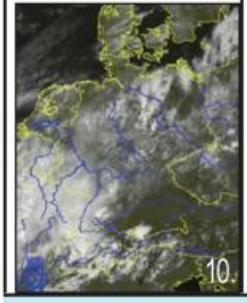
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 01. von 3.6°C (Oberstdorf) bis 14.0°C (Fehmarn);
am 02. von 2.8°C (Oberstdorf) bis 13.5°C (Bremerhaven, Fehmarn, Rostock-Warnemünde);
am 03. von 5.5°C (Freudenstadt) bis 16.3°C (Rostock-Warnemünde);
am 04. von 4.4°C (Oberstdorf) bis 16.1°C (Rostock-Warnemünde);
am 05. von 6.8°C (Oberstdorf, Lüdenscheid) bis 16.2°C (Berlin-Tempelhof).

Höchstwerte:
am 01. von 11.7°C (Carlsfeld, Schmücke) bis 21.7°C (Doberlug-Kirchhain);
am 02. von 9.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 21.1°C (Mannheim);
am 03. von 8.5°C (Wasserkuppe) bis 24.1°C (Konstanz, Rheinstetten);
am 04. von 11.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 27.7°C (Konstanz, Mannheim);
am 05. von 15.7°C (Carlsfeld) bis 30.4°C (Bendorf).

Niederschlag:
am 01. Zugspitze 15 mm;
am 02. Menz 44 mm;
am 03. Teterow 34 mm;
am 04. überwiegend ab der Linie Holstein – Vogtland ostwärts, Wittenberg 23 mm;
am 05. in der Mitte, dem Nordosten und Nordwesten überwiegend trocken, sonst stellenweise bis 8 mm (München-Flughafen).

Sonne:
am 01. bis zu 12 Stunden u.a. in Hamburg-Fuhlsbüttel;
am 02. bis zu 14 Stunden in Freiburg;
am 03. im Südwesten stellenweise bis 15 Stunden, z.B.: in Lahr;
am 04. bis 15 Stunden im Südwesten, z.B.: Stuttgart-Echterdingen;
am 05. bis zu 16 Stunden in Arkona.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 01. an der Nordsee und Teilen Bayerns Stärke 8 ebenso auf dem Wendelstein;
am 02. Windstärke 8, z.B.: auf Fehmarn, Wernigerode Stärke 8 und auf dem Brocken bis Stärke 11;
am 03. Stärke 8, z.B.: in St. Peter-Ording, auf dem Fichtelberg bis Stärke 10;
am 04. und 05. wurden keine Sturmböen gemeldet.

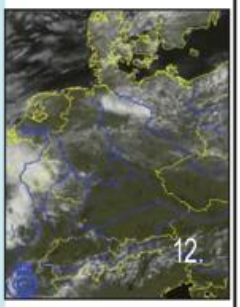
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
   	Am 06. gelangte Deutschland unter Einfluss eines Tiefs bei den Britischen Inseln, dessen Kaltfront erreichte in der Nacht bereits den Westen, so dass dort schauerartig verstärke Niederschläge aufkamen. Diese zogen ostwärts und schwächten im Laufe des Vormittags zunächst ab. Am Nachmittag verstärkten sich die Regenschauer wieder und östlich und nördlich der Weser bildete sich daraus eine Gewitterlinie. Am 07. zog die Kaltfront im Norden rasch durch, im Süden hingegen verlangsamte sie sich und verlagerte sich später kaum noch. Anfangs traten nur einzelne teils gewittrige Regenschauer auf. Am frühen Nachmittag kamen von Frankreich her neue gewittrige Regenschauer auf, die sich über die Südwesthälfte ausdehnten und bis Mitternacht die Elbe erreichten. Zudem bildeten sich am Nachmittag auch über Teilen Schleswig-Holsteins Gewitter. Am 08. zog die Kaltfront über Süddeutschland ab. Die zum Teil von Gewittern begleiteten Niederschläge an der Kaltfront waren bis zum Vormittag nach Osten abgezogen. Rückseitig der Kaltfront bildeten sich am Vormittag von Nordrhein-Westfalen bis zur Nordsee und am Nachmittag über dem Süden von Bayern und Baden-Württemberg weitere lokale Schauer und Gewitter. Am 09. führte ein Tief von Frankreich her ein weiteres Frontensystem nach Deutschland. Dieses überquerte den Norden rasch. Im Süden hingegen wurde es quasi stationär. Im Nordwesten und Süden traten bereits am Morgen erste Schauer auf. Die Schauer verstärkten sich im Tagesverlauf und es bildeten sich Gewitter. Während sie im Norden rasch ostwärts zogen und bis Mitternacht abgezogen waren, hielten die Schauer und Gewitter in Bayern und Baden-Württemberg die Nacht über an.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 06. von 7.9°C (Barth) bis 17.1°C (Stuttgart-Schnarrenberg); am 07. von 7.8°C (Diepholz) bis 16.8°C (Berlin-Tempelhof); am 08. von 9.6°C (Klippeneck) bis 17.5°C (Berlin-Tegel); am 09. von 8.9°C (Göttingen) bis 17.1°C (Konstanz). Höchstwerte: am 06. von 20.1°C (Arkona, Helgoland) bis 29.8°C (Artern); am 07. von 19.1°C (Helgoland) bis 29.1°C (Oschatz); am 08. von 17.1°C (Kahler Asten) bis 26.4°C (Mannheim); am 09. von 18.1°C (Helgoland) bis 31.0°C (Doberlug-Kirchhain). **Niederschlag**: am 06. verbreitet, Schwerin bis 23 mm; am 07. verbreitet, Klippeneck 51 mm; am 08. im Südwesten überwiegend niederschlagsfrei, sonst bis 21 mm (Barth); am 09. im Bereich um die Mosel bis etwa nach Südniedersachsen meist trocken, sonst verbreitet Niederschlag, Klippeneck 31 mm. **Sonne**: am 06. in Arkona 16 Stunden; am 07. in Sachsen bis 15 Stunden, z.B.: in Görlitz; am 08. von der Eifel bis zum Rheingau bis 11 Stunden (Nürburg-Barweiler); am 09. in Görlitz 13 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 06. vereinzelt bis Stärke 8 (z.B.: in Oldenburg), Stärke 8 auch auf dem Weinbiet; am 07. bis Stärke 9 in Suttgart und bis Stärke 10 auf der Schwäbischen Alb und auf der Zugspitze; am 08. bis Stärke 8 in Oberstdorf und bis Stärke 10 auf dem Wendelstein; am 09. Bremerhaven bis Stärke 8, Fürstenzell bis Stärke 10 und Weinbiet bis Stärke 9.	Tief Britische Inseln, TB 06.-09. Juli
	Im Nordwesten setzte sich am 10. Hochdruckeinfluss durch. Über Österreich bildete sich allerdings ein kleinräumiges Tief, das nach Norden zog. In der zweiten Nachthälfte breiteten sich Gewitter von Süd- nach Ostdeutschland aus. Sie schwächten sich dabei allmählich ab. Am frühen Nachmittag erreichten weitere Schauer und Gewitter den Südwesten. Sie zogen rasch nordostwärts und hatten in der Nacht zum 11. bereits Oder und Neiße erreicht. Im Nord-	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 10. von 8.2°C (Ahaus) bis 17.6°C (Görlitz); am 11. von 8.5°C (Ahaus) bis 16.2°C (München-Stadt, Fehmarn); am 12. von 7.7°C (Leck) bis 16.9°C (Rostock-Warnemünde); am 13. von 8.2°C (Kl. Feldberg/Taunus) bis 19.0°C (Berlin-Tegel); am 14. von 6.6°C (Kleiner Feldberg/Taunus) bis 15.9°C (Cottbus); am 15. von 6.4°C (Wasserkuppe) bis 14.3°C (Helgoland); am 16. von 3.7°C (Oberstdorf) bis 15.5°C (Aachen-Orsbach); am 17. von 8.0°C (Hohenpeißenberg) bis 15.9°C (Barth, Ueckermünde).	TrW 10.-17. Juli

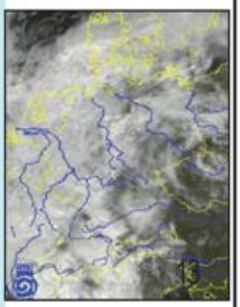
Witterungsverlauf Großwetterlagen

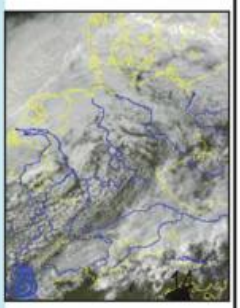
Trog Westeuropa TrW 10.-17. Juli

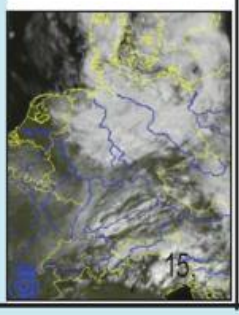
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

westen war es meist niederschlagsfrei.

Am 11. verlagerte sich das Tief, welches sich am Vortag über Österreich gebildet hatte nach Nordosten zum Baltikum, so dass der Keil eines Hochs über der Nordsee sich langsam in Deutschland durchsetzte. Die gewittrigen Regenschauer waren bis zum Morgen des 11. nach Polen abgezogen. Rückseitig entwickelten sich im weiteren Verlauf, insbesondere von Mecklenburg-Vorpommern bis nach Brandenburg, noch einzelne Regenschauer.

Über Südwesteuropa hatten sich neue Tiefdruckgebiete gebildete. Diese zogen am 12. langsam nach Nordosten und führten feucht warme Luft von Südwesten nach Deutschland. Mit der Luftmasse kamen am Vormittag im Westen später auch im Südwesten Gewitter auf, die nach Osten zogen.

Am 13. herrschte in Deutschland Tiefdruckeinfluss und verbreitet kam es zu Niederschlägen. An Nord- und Ostsee sowie in der Westhälfte war es meist bedeckt. Nach Osten hin schien die Sonne zwar länger, allerdings lag die Sonnenscheindauer der Stationen im äußersten Osten auch nur bei 5 bis 7 Stunden.

Am 14. befand sich das Zentrum des Tiefs unmittelbar über Deutschland. Nachdem der Niederschlag zunächst nach Norden abgezogen war, kam bereits am Morgen im Süden und am Nachmittag dann auch im Nordwesten erneut schauerartig verstärkter Regen auf. Etwa nördlich der Linie Eifel – Rügen sowie im Südosten Bayerns war es stark bewölkt bis bedeckt. Mehr Sonnenschein (6 bis 9 Stunden) verzeichneten die Stationen in einem Streifen von Baden-Württemberg bis zur Lausitz und nach Magdeburg.

Am 15. verlagerte das Tief seinen Kern nach Skandinavien und in Deutschland setzte sich Hochdruckeinfluss durch. Insbesondere in der Nordwesthälfte traten über den Tag verteilt einzelne Regenschauer auf. Entlang der Alpen und einem Gebiet, das sich von der Mitte Deutschlands bis zur Ostsee erstreckte, war Sonnenschein rar.

Am 16. herrschte zunächst Hochdruckeinfluss. Von Westen her griff aber allmählich ein Frontensystem auf Deutschland über. Anfangs traten vor allem im Nordwesten einzelne Regenschauer auf. Im Laufe des Nachmittags und Abends setzte dann im

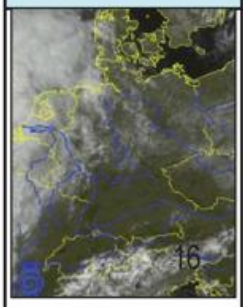
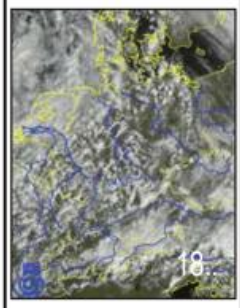
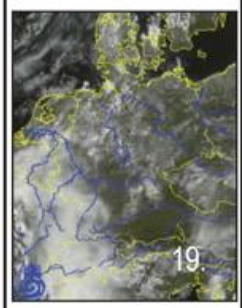
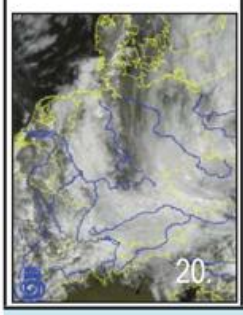
tägliche Spitzenwerte

Höchstwerte:
am 10. von 18.0°C (Kahler Asten) bis 28.5°C (Regensburg);
am 11. von 17.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 29.2°C (Bendorf);
am 12. von 18.5°C (Helgoland) bis 32.7°C (Rheinstetten);
am 13. von 15.1°C (Kahler Asten) bis 28.3°C (Görlitz);
am 14. von 10.9°C (Kahler Asten) bis 22.3°C (Cottbus);
am 15. von 10.8°C (Braunlage) bis 26.5°C (Bendorf);
am 16. von 18.9°C (Schmücke, Zinnwald-Georgenfeld) bis 27.5°C (Trier-Petrisberg);
am 17. von 13.3°C (Kleiner Feldberg/Taunus) bis 30.2°C (Görlitz).

Niederschlag:
am 10. bis auf den Nordwesten, sonst verbreitet, Oschatz 44 mm;
am 11. überwiegend von Mecklenburg-Vorpommern bis nach Sachsen, Schwerin 6 mm;
am 12. im Osten zum Teil noch niederschlagsfrei, sonst verbreitet, Feldberg/Schwarzwald 29 mm;
am 13. verbreitet bis 66 mm in Leck;
am 14. vom Bodensee bis zum Bayerischen Wald sowie in der Nordwesthälfte, Leck 27 mm;
am 15. vom Rheinland bis zur Oder und nördlich davon sowie in Alpennähe, bis 7 mm in Braunlage;
am 16. im Osten und Südosten teils niederschlagsfrei sonst verbreitet, Deuselbach 21 mm;
am 17. verbreitet, in Garmisch-Partenkirchen bis 28 mm.

Sonne:
am 10. List auf Sylt 17 Stunden;
am 11. an der Nordsee, z.B.: auf Norderney bis 15 Stunden;
am 12. nach Osten bis 15 Stunden (z.B.: Manschnow);
am 13. Görlitz 7 Stunden;
am 14. in Leipzig-Halle 9 Stunden;
am 15. Nürburg-Barweiler 12 Stunden;
am 16. bis 15 Stunden in Bayern (München-Flughafen);
am 17. in Fürstenzell und Görlitz 10 Stunden.

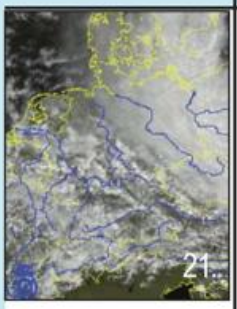
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 10. von Sachsen bis zum Bodensee örtlich bis Stärke 9 (z.B.: Ulm), Wendelstein bis Stärke 11;
am 11. wurden keine Sturmböen gemeldet;
am 12. auf Norderney Stärke 8, in Baden-Württemberg teils bis Stärke 8, z.B.: Stuttgart-Echterdingen, Feldberg im Schwarzwald bis Stärke 10;
am 13. an Nord- und Ostsee bis Stärke 9 (u.a. Norderney), bis Stärke 12 auf der Zugspitze (mit 123 km/h);
am 14. an Nord- und Ostsee bis Stärke 9 (in Arkona), im Nordwesten Stärke 8 (z.B.: in Düsseldorf), bis Stärke 11 auf dem Brocken;
am 15. an der Nordsee Stärke 8 (z.B.: St. Peter-Ording), Chemnitz ebenfalls Stärke 8, auf dem Brocken bis Stärke 11;
am 16. Aachen-Orsbach Stärke 8, ebenso in höheren Lagen, z.B.: auf dem Brocken;
am 17. überwiegend in der Südhälfte, in Fürstenzell bis Stärke 9, auf dem Feldberg im Schwarzwald bis Stärke 10.

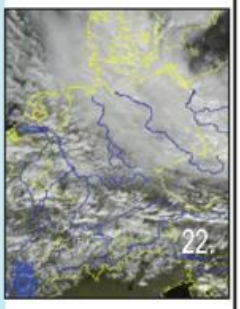
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
 	Westen verbreitet Regen ein. Nach Süden war es meist niederschlagsfrei und soniger. Am 17. überquerte das Niederschlagsgebiet Deutschland ostwärts, wobei der Regen und die Regenschauer sich zur zweiten Tageshälfte von Westen her abschwächten, so dass am Abend in der Westhälfte noch lokale Regenschauer auftraten, während es in der Osthälfte gebietsweise anhaltend regnete.		Trog Westeuropa TrW 10.-17. Juli
  	Am 18. verlagerte ein Tief sein Zentrum von den Britischen Inseln zur Nordsee, Deutschland verblieb dabei im Zustrom feuchter Luft aus Südwesten. Das Regengebiet zog in den Morgenstunden aus Ostdeutschland ab. In Bayern hielt der Regen besonders im Süden allerdings noch an. Im weiteren Verlauf kamen deutschlandweit Schauer und Gewitter auf. Zum 19. bildete sich über Deutschland ein weiteres Tiefdruckgebiet, dessen Zentrum sich über dem Süden befand. Am Nachmittag erreichte von Frankreich her ein neues Niederschlagsgebiet Deutschland. In der gesamten Südwesthälfte fiel Niederschlag. Dabei traten zunächst einzelne Regenschauer auf. Von Thüringen und Osthessen bis zu den Alpen regnete es später anhaltend und ergiebig. Am 20. verlagerte sich das Tief mit seinem Zentrum Richtung Nordosten nach Polen. Insbesondere in Hessen, Franken und dem Norden Baden-Württembergs regnete es anfangs anhaltend. Dieses Regengebiet verlagerte sich Richtung Alpen, so dass von Nordwesten her der Niederschlag im Tagesverlauf nachließ. Gleichzeitig kam in Sachsen von Polen und Tschechien her Regen mit eingelagerten Gewittern auf, der sich nordwestwärts ausbreitete. In Schleswig-Holstein schien jedoch häufig noch die Sonne, während es nach Süden zunehmend wolkiger war.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 18. von 7.2°C (Klippeneck) bis 15.1°C (Helgoland); am 19. von 6.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 15.1°C (List/Sylt); am 20. von 7.3°C (Hohenpeißenberg) bis 17.8°C (Ueckermünde). Höchstwerte: am 18. von 12.3°C (Kleiner Feldberg/Taunus) bis 24.5°C (Seehausen); am 19. von 17.7°C (Kleiner Feldberg/Taunus, Klippeneck) bis 26.3°C (Manschnow); am 20. von 9.9°C (Hohenpeißenberg) bis 25.1°C (Itzehoe). **Niederschlag**: am 18. häufig, Wendelstein bis 13 mm; am 19. insbesondere von Süddeutschland bis zum Emsland, Nürnberg 56 mm; am 20. insbesondere von Süddeutschland bis zum Emsland und in einem breiten Streifen entlang von Oder und Neiße, Görlitz 62 mm. **Sonne**: am 18. in Potsdam 12 Stunden; am 19. von Sachsen bis nach Mecklenburg-Vorpommern örtlich bis zu 14 Stunden; am 20. in Lübeck-Blankensee 12 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 18. im Bereich der Nordsee: in List auf Sylt Stärke 9, auf den Gipfeln der Mittelgebirge bis Stärke 9 (Brocken); am 19. im Süden Bayerns bis Stärke 8 (z.B.: in München-Stadt), einzelne Berge im Süden bis Stärke 10 (Wendelstein); am 20. im Erzgebirge, dem Bayerischen Wald und auf dem Wendelstein bis Stärke 11.	Südlage, zyklonal Sz 18.-20. Juli

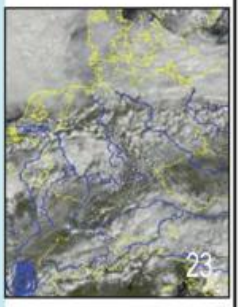
Witterungsverlauf Großwetterlagen

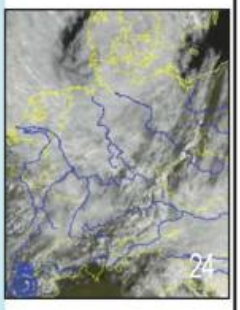
Trog Mitteleuropa TrM 21.-31. Juli

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Tief „Otto“ über Polen blieb am 21. nahezu ortsfest. Es lenkte von Norden her feuchte und kühle Luft heran. Östlich der Elbe ging anhaltender Regen nieder, der sich zum Abend hin etwas abschwächte. Nach Westen und Südwesten hin entwickelten sich lokale Schauer und Gewitter.
Am 22. zog das Tief vom nördlichen Polen langsam über die Ostsee nach Westen. Es lenkte weiterhin feuchte und kühle Luftmassen nach Deutschland. Von Luxemburg bis in den Süden Bayerns traten weiterhin teils gewittrige Regenschauer auf. Das Niederschlagsgebiet im Osten verlagerte seinen Schwerpunkt nordwärts nach Mecklenburg-Vorpommern, wo es zu flächigen, anhaltenden und ergiebigen Regenfällen kam.
Am 23. befand sich das Zentrum des Tiefs über Dänemark und beeinflusste weiterhin das Wetter in Deutschland. Von da aus zog es langsam unter Abschwächung Richtung Nordwesten. Von Schleswig-Holstein bis nach Mecklenburg-Vorpommern klang der Regen im Tagesverlauf allmählich ab. Dafür traten im Westen wie auch im Süden wiederholt schauerartig verstärkte Regenfälle auf.
Am 24. lag das Tief mit seinem Zentrum über der Deutschen Bucht. Die Zufuhr kühler Meeresluft nach Deutschland hielt an. Allerdings beruhigte sich das Wetter etwas. In der Nacht auf den 24. setzte von Nordwesten her jedoch erneut Regen ein. Der Regen ging im Tagesverlauf in Regenschauer über, die sich ostwärts bis etwa zur Linie Usedom – Bodensee verlagerten. Regenschauer, die zu Beginn des 24. noch häufig im Süden von Baden-Württemberg und Bayern niedergingen, zogen bis zum Abend überwiegend nach Osten ab.
Zum 25. verlagerte das Tief sein Zentrum nach Jütland und schwächt sich ab. Es lenkte von Norden und Nordwesten weiterhin kühle Meeresluft nach Deutschland. Im Westen und Südwesten drehte die Strömung allmählich auf Südwest, so dass dort etwas wärmere Luft einfließen konnte. In der Nacht auf den 25. kamen im Westen wieder Regenschauer auf. Diese lösten sich bis zum Mittag auf. Ab dem Mittag entwickelten sich aber im Süden und Nordosten neue Schauer und einzelne Gewitter. Zudem gelangten von den Niederlanden und Belgien am Nachmittag und Abend schauerartig verstärkte Niederschläge in den Westen Deutschlands.
Das Tief, welches an den Vortagen wetterbestimmend war, schwächt sich am 26. weiter ab und verlagert seinen Schwerpunkt

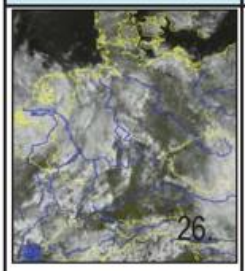
tägliche Spitzenwerte

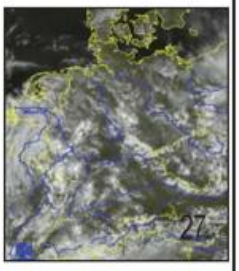
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 21. von 5.7°C (Oberstdorf) bis 15.8°C (Fehmarn);
am 22. von 6.0°C (Schmücke) bis 14.9°C (Arkona);
am 23. von 5.1°C (Wasserkuppe) bis 13.1°C (Sankt Peter-Ording);
am 24. von 4.7°C (Carlsfeld) bis 14.1°C (List auf Sylt);
am 25. von 4.0°C (Carlsfeld, Oberstdorf) bis 13.3°C (List auf Sylt);
am 26. von 2.5°C (Oberstdorf) bis 15.5°C (Helgoland);
am 27. von 6.7°C (Mühldorf) bis 16.°C (Helgoland, Cuxhaven);
am 28. von 8.0°C (Carlsfeld) bis 16.2°C (Rostock-Warnemünde);
am 29. von 8.4°C (Kl. Feldberg/Ts.) bis 15.6°C (Arkona);
am 30. von 7.3°C (Kahler Asten) bis 16.7°C (Barth);
am 31. von 6.2°C (Kahler Asten) bis 16.8°C (Fehmarn).

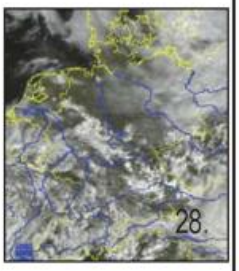
Höchstwerte:
am 21. von 11.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 23.2°C (Mannheim, Regensburg);
am 22. von 10.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 22.2°C (Mannheim);
am 23. von 10.8°C (Kahler Asten) bis 21.4°C (Mannheim);
am 24. von 7.6°C (Kahler Asten) bis 21.8°C (Cottbus);
am 25. von 11.6°C (Neuhaus am Rennweg) bis 24.3°C (Bendorf);
am 26. von 14.2°C (Kahler Asten) bis 25.8°C (Artern);
am 27. von 17.5°C (Nürburg-Barweiler) bis 26.5°C (Bamberg, Artern);
am 28. von 16.7°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 26.6°C (Regensburg);
am 29. von 14.4°C (Carlsfeld) bis 25.7°C (Mannheim);
am 30. von 9.1°C (Kahler Asten) bis 24.5°C (Kiel-Holtenau);
am 31. von 9.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 23.3°C (Konstanz).

Niederschlag:
am 21. verbreitet – ausgenommen der Nordwesten – Manschnow 58 mm; im Südwesten Schauer bis 29 mm in Freudenstadt;
am 22. ab der Linie Luxemburg- Bayerischer Wald südwärts (bis 17 mm in Freiburg) und der Linie Emsland – Sächsische Schweiz nordwärts verbreitet, in Rostock-Warnemünde bis 111 mm;
am 23. häufig – ausgenommen Gebiete von Franken bis in den Norden Brandenburgs – Schleswig 20 mm;
am 24. Essen-Bredeney 26 mm, in Sachsen und Brandenburg meist niederschlagsfrei;
am 25. Neuruppin 6 mm, in der Südosthälfte an vielen Stationen trocken;
am 26. überwiegend im Westen bis ungefähr zu einer Linie Hamburg - Allgäu, Bad Marienberg 15 mm;
am 27. im Nordosten (bis 17 mm in Arkona), vom Bayerischen bis zum Thüringer Wald und häufig im Westen bis zur Linie Elbmündung - Karwendel, Deuselbach 22 mm;
am 28. im Nordosten bis 61 mm (in Ueckermünde); im Westen und Süden Schauer, bis 31 mm auf dem Münchener Flughafen;
am 29. bei Dauerregen im Nordosten bis 57 mm (in Rostock-Warnemünde und Potsdam); im Westen und Süden Schauer, bis 21 mm in Stötten;
am 30. Dauerregen im Osten, bis 59 mm in Dresden-Klotzsche;
am 31. in der Osthälfte zeitweise Regen, bis 8 mm in Magdeburg.

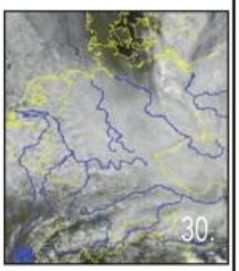
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC













Witterung

nach Süden in Richtung Westdeutschland. Am Morgen des 26. regnete es von Rheinland-Pfalz und Saarland bis zum Teutoburger Wald. Der Regen ging im Laufe des Vormittags in Schauer über. Diese breiteten sich im Norden bis nach Niedersachsen und im Süden bis zum Bodensee aus.
Bei schwachen Luftdruckgegensätzen bestimmte am 27. mäßig-warme, teils wolkenreiche Meeresluft das Wetter. Im Tagesverlauf lebten die Schauer und Gewitter erneut auf. So verzeichneten Stationen von der Nordsee bis nach Baden-Württemberg und zum Allgäu, wiederholt – zeitweise von Gewittern begleiteten – Niederschlag. Zudem erreichte von Polen her am Abend ein Regengebiet den Nordosten.
Die eingeflossene mäßig-warme Meeresluft lag am 28. unter schwachen Luftdruckgegensätzen. So hielt die unbeständige Witterung an. Von der Nordsee bis zum Fichtelgebirge gab es lange sonnige Abschnitte. Im Westen und im Süden bildeten sich zum Teil kräftige Schauer und Gewitter. Das sich verstärkende Tief „Quentin" mit Kern über der südlichen Ostsee beeinflusste mit seinem Niederschlagsfeld weiterhin den Nordosten.
Während am 29. im Westen und Süden nochmals Schauer sowie kurze Gewitter auftraten und sich die Sonne lediglich im Südwesten länger zeigte, dehnte sich das Niederschlagsgebiet im Nordosten aus. Tagsüber regnete es ergiebig in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg. In Potsdam beispielsweise fiel an diesem Tag mehr Regen wie durchschnittlich in einem ganzen Juli. In der Nacht zum 30. dehnte sich das Niederschlagsgebiet nach Sachsen-Anhalt und Sachsen aus.
Auch am 30. regnete es in Ostdeutschland, diesmal mit Schwerpunkt in Thüringen und Sachsen, weiter. Seit dem 28. waren an einigen Stationen mehr als 100 mm Niederschlag gefallen. Längere sonnige Abschnitte gab es von Schleswig-Holsteins Ostseeküste bis Westmecklenburg, hier war es mit über 20°C am wärmsten. Deutlich kühler, mit Höchstwerten von 12 bis 14°C, blieb es von Oberfranken bis Sachsen.
Der Monat endete in den meisten Gebieten stark bewölkt oder bedeckt. Vor allem in der Osthälfte regnete es noch zeitweise. Von Sachsen-Anhalt über Sachsen bis zum Vogtland stiegen die Temperaturen gebietsweise wieder nur auf 12 bis 14°C.
Im Satellitenbild sind sonnige Gebiete an der Ostsee, in der Mitte (Kassel 7 Stunden Sonnenschein) und im Süden erkennbar.

tägliche Spitzenwerte

Sonne:
am 21. auf Norderney 12 Stunden;
am 22. in Bad Marienberg und Regensburg jeweils 5 Stunden;
am 23. von Nürnberg bis zum Erzgebirge 9 Stunden;
am 24. am sonnigsten in Brandenburg, Lindenberg 13 Stunden;
am 25. von der Mosel bis zum Bodensee örtlich 10 Stunden, Freiburg 11 Stunden;
am 26. von Brandenburg bis zu den Alpen häufig 10 Stunden oder mehr, u.a. Leipzig bis 14 Stunden;
am 27. in Schleswig-Holstein örtlich – z.B.: in Schleswig – bis 15 Stunden;
am 28. bis 13 Stunden südlich des Harzes (in Göttingen und Leinefelde);
am 29. bis 11 Stunden in Geisenheim;
am 30. bis 10 Stunden an Schleswig-Holsteins Ostseeküste;
am 31. bis 11 Stunden auf dem Klippeneck und bis 10 Stunden auf Fehmarn.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 21. Arkona Stärke 9, auf dem Fichtelberg bis Stärke 9;
am 22. an Nord- und Ostsee, z.B.: auf Fehmarn bis Stärke 8, in Brandenburg bis Stärke 8 (z.B.: Potsdam), auf dem Brocken bis Stärke 10;
am 23. an Nord- und Ostsee bis Stärke 9 (z.B.: Sankt Peter-Ording), von Berlin bis nach Niedersachsen vereinzelt bis Stärke 8 (z.B.: Soltau), auf dem Brocken bis Stärke 10;
am 24. an Nord- und Ostsee örtlich noch bis Stärke 8 (z.B.: Sankt Peter-Ording), in Norddeutschland vereinzelt ebenfalls bis Stärke 8 (z.B.: Braunschweig), auf dem Brocken bis Stärke 10;
vom 25. bis 28. wurden keine Sturmböen registriert;
am 29. bis Stärke 8 in den Hochlagen von Harz und Erzgebirge;
am 30. bis Stärke 9 auf dem Fichtelberg;
am 31. bis Stärke 8 auf dem Fichtelberg.

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Juli											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Zugspitze	2964	21	45	50	35	0	0	0	8	20	20	13	0	55	02./03.07.

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		Juli											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		14.8	14.4	15.5	15.7	16.6	15.6	15.6	15.2	15.2	16.6	16.3	14.4	17.0
Glücksburg-Meierwik	27		17.2	14.0	16.0		18.1		16.6	18.1	16.2	18.1		13.8	18.6
Leuchtturm Kiel	5		15.7	15.5	15.9	17.3	18.2	16.1	16.6	17.2	16.3	17.7	16.4	15.5	18.3
Arkona	42		15.7	15.8	17.0	17.6	18.6	16.2	17.1	16.8	15.7	16.3	15.9	14.4	18.6
Greifswalder Oie	12				18.3	19.2	19.3	17.7	18.8	18.0	16.0	18.6	17.1	16.0	19.5
Norderney	11		18.0	16.8	17.5	17.7	18.0	17.6	16.8	17.4		18.0	16.5	16.0	18.0
Leuchtturm Alte Weser	32		17.6	16.5	16.6	16.7	17.9	17.5	16.9	16.8	16.2	16.6	16.8	16.2	17.9
Cuxhaven	5		17.9	16.5	17.0	17.9	18.2	17.6	17.9	18.0	16.5	16.9	17.0	16.4	18.2
Neuruppin	38		19.5	18.0	21.0	21.9	22.3	19.5	19.7	18.8	16.8	18.5	17.0	16.8	22.3
Konstanz	443		19.0	18.4	20.1	20.4	21.0	19.9	16.8	16.5	14.1	16.1	15.9	14.1	21.3
Rostock-Warnemünde	4		18.0	17.0	18.0	19.0	20.0	18.0	17.0	18.0	16.0	17.0	17.0	16.0	20.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

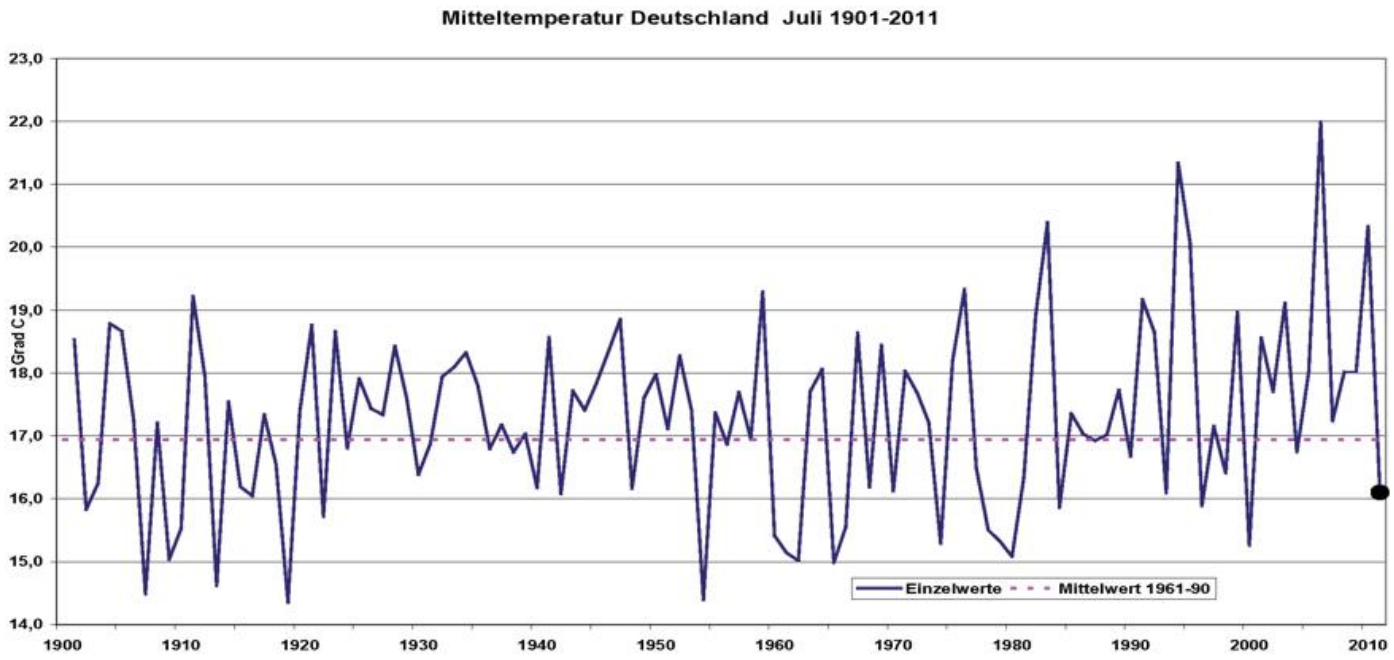
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

©Anja Ohrt - KU1A -

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

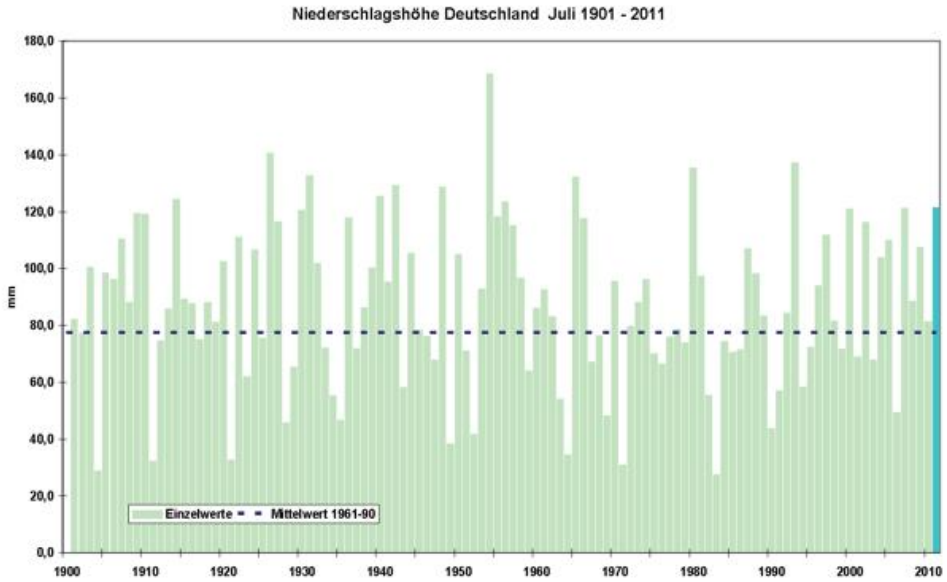


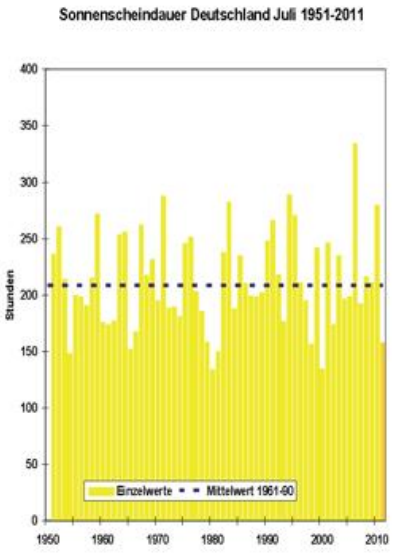
Der Monat war im Gebietsmittel von Deutschland kühl, regenreich und sehr sonnenscheinarm. Beim Niederschlag gab es jedoch sehr große regionale Unterschiede.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 16.1 °C. Das Monatsmittel liegt somit um 0.8 Kelvin unter dem Wert des Bezugszeitraums. Damit war der Juli 2011 der 24. kühlste seit 1901.

Die mittlere Niederschlagshöhe für Deutschland ergab sich zu 121.6 mm. Das sind 44.0 mm oder 56.7 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 12. nasseste Juli in Deutschland seit 1901. Für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg war sogar der nasseste Juli seit Beginn der Zeitreihe.

Die Sonnenscheindauer betrug im Gebietsmittel 158.0 Stunden. Das sind 50.8 Stunden oder 24.3 % weniger als in der Referenzperiode. Damit war der Juli 2011 der 7. unter den relativ sonnenscheinarmen Julimonaten seit 1951.





Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Juli aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	16.9	16.9	16.3	17.4	18.0	16.3
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	17.2	17.4	16.7	17.9	18.4	16.3
Mecklenburg-Vorpommern	17.6	17.4	16.8	17.9	18.6	16.9
Berlin und Brandenburg	18.4	18.5	17.9	18.9	19.4	17.4
Nordrhein-Westfalen	17.3	17.5	17.0	18.0	18.2	15.8
Rheinland-Pfalz und Saarland	17.4	17.7	17.1	18.2	18.4	15.8
Hessen	17.2	17.4	16.9	17.8	18.1	15.7
Baden-Württemberg	17.2	17.5	17.1	17.9	18.1	15.7
Sachsen	17.5	17.7	17.2	18.1	18.5	16.3
Sachsen-Anhalt und Thüringen	17.5	17.6	17.1	18.1	18.6	16.4
Bayern	16.9	17.1	16.7	17.6	17.9	15.5
Deutschland	**17.3**	**17.5**	**16.9**	**18.0**	**18.3**	**16.1**

Gebietsmittelwerte im Juli aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	83.8	82.2	80.1	82.9	102.6	118.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	81.1	77.0	72.8	77.5	93.8	67.1
Mecklenburg-Vorpommern	71.9	67.7	65.6	67.9	87.0	215.1
Berlin und Brandenburg	68.5	63.0	53.7	66.7	91.2	199.1
Nordrhein-Westfalen	84.9	83.4	82.4	81.1	93.7	69.1
Rheinland-Pfalz und Saarland	74.2	73.1	72.0	72.2	72.5	64.7
Hessen	77.6	75.8	72.7	76.9	81.6	68.4
Baden-Württemberg	100.3	96.8	90.7	101.4	108.4	135.9
Sachsen	88.8	80.9	68.9	86.5	100.0	188.6
Sachsen-Anhalt und Thüringen	70.5	66.5	56.7	71.6	82.9	100.8
Bayern	113.6	108.5	101.3	111.5	117.2	140.3
Deutschland	**87.1**	**83.2**	**77.6**	**85.3**	**96.8**	**121.6**

Gebietsmittelwerte im Juli aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		220.0	209.7	226.0	227.6	154.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		202.5	191.5	211.0	216.3	131.5
Mecklenburg-Vorpommern		231.3	222.6	238.2	240.3	149.4
Berlin und Brandenburg		229.7	223.3	236.9	234.0	166.8
Nordrhein-Westfalen		197.1	187.4	207.5	212.7	126.3
Rheinland-Pfalz und Saarland		216.4	211.5	224.3	224.7	154.9
Hessen		209.9	204.1	217.4	217.6	144.6
Baden-Württemberg		229.7	228.7	234.6	233.9	189.4
Sachsen		216.0	209.7	223.8	225.9	177.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen		212.2	206.2	219.6	221.8	157.1
Bayern		223.6	221.1	229.0	233.6	175.5
Deutschland		**215.0**	**208.8**	**222.2**	**226.4**	**158.0**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Juli

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.06	0.46	0.46	-0.15	4.02	17.54		1.30	-0.57
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.10	0.46	0.33	-0.79	4.28	18.91		2.29	-0.81
Mecklenburg-Vorpommern	0.00	0.45	0.51	-1.08	6.04	24.55		0.42	-3.14
Berlin und Brandenburg	0.06	0.38	0.34	-0.56	15.62	44.60		-0.24	-5.15
Nordrhein-Westfalen	0.12	0.38	0.09	-0.01	0.67	13.22		2.42	-2.51
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.13	0.34	0.01	-0.25	1.91	7.81		0.58	-3.49
Hessen	0.12	0.32	0.10	-0.07	3.47	9.41		0.53	-4.05
Baden-Württemberg	0.13	0.28	-0.12	-0.29	7.27	11.68		-0.43	-3.47
Sachsen	0.08	0.29	0.22	-0.34	14.83	29.86		0.42	-3.28
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.10	0.37	0.26	-0.27	12.11	25.99		0.48	-3.74
Bayern	0.11	0.31	0.00	-0.44	6.13	10.77		-0.23	-2.72
Deutschland	**0.10**	**0.36**	**0.17**	**-0.41**	**6.37**	**16.92**		**0.91**	**-2.09**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Juli 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Schleswig-Holstein																			
Fehmarn	3	16.9	0.3	25.0	09.	11.7	25.	9.9	27.	1	-2	.		.		.		1	
Helgoland	4	15.9	0.1	21.0	27.	12.8	02.	9.8	12.	.		.		.		.		.	
Kiel-Holtenau	27	16.6	0.3	24.9	06.	9.7	01.	8.0	01./12.	0	-5	.		.		.			
List auf Sylt	26	15.8	0.1	24.2	27.	11.4	13.	10.2	16.	0	-2	.		.		.			
Lübeck-Blankensee	5	16.7	0.2	26.5	06.	8.1	01.	5.0	01.	2	-5	0	-1	.		.			
Sankt Peter-Ording	5	16.2	-0.1	26.0	06.	11.0	25./26.	7.1	12.	1	-2	.		.		.		.	
Schleswig	43	16.1	0.3	24.1	16.	9.3	26.	7.4	26.	0	-3	.		.		.		1	
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																			
Belm	103	16.0	-0.8	25.9	12.	9.1	02.	6.9	04.	4		.		.		.			
Braunlage	607	13.5	-0.7	24.8	06.	6.7	24.	2.6	16.	0	-8	.		.		.			
Braunschweig	81	16.7	-0.4	27.9	09.	8.9	19.	6.3	19.	6	-2	0	-2	.		.			
Cuxhaven	5	16.4	-0.2	25.3	06.	10.7	01.	10.4	15.	1	-2	.		.		.		1	
Diepholz	39	16.3	-0.6	26.4	12.	7.8	07.	4.6	07.	6	-1	0	-1	.		.		.	
Emden	0	15.6	-0.8	24.0	27.	8.8	07.	6.1	12.	0	-5	0	-1	.		.		2	
Göttingen	167	16.2	-0.9	28.3	06./12.	6.3	16.	4.1	16.	8	-2	0	-2	.		.		1	
Hannover	55	16.6	-0.6	26.7	09.	9.4	01.	6.4	16.	4	-5	0	-2	.		.		.	
Lingen	22	16.4	-0.8	26.8	12.	9.4	02.	8.4	02.	3	-4	0	-1	.		.		.	
Lüchow	17	17.0	-0.2	27.7	06.	7.9	01.	6.5	01.	6	-3	0	-2	.		.			
Norderney	11	15.9	-0.4	22.0	08.	12.8	01.	11.0	12.	0	-2	.		.		.		.	
Oldenburg	11	16.2	-0.8	24.8	16.	10.0	07.	7.8	10.	0	-6	0	-1	.		.			
Soltau	76	16.1	-0.6	25.6	06./09.	8.9	16.	7.4	16.	2	-5	0	-2	.		.			
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	16.8	0.0	26.6	06.	9.5	15.	6.7	16.	4	-2	0	-1	.		.		2	
Bremen	4	16.4	-0.4	26.3	09.	8.2	01.	6.2	01.	4	-3	0	-1	.		.		1	
Bremerhaven	7	16.7	-0.1	25.0	16.	11.7	24.	10.9	01./16.	1	-3	0	-1	.		.			
Mecklenburg-Vorpommern																			
Arkona	42	16.6	0.4	22.6	17.	11.4	24.	10.6	06.	.		.		.		.		5	
Boizenburg	45	16.7	0.0	26.6	09.	9.4	01.	8.0	01.	5	-3	0	-1	.		.			
Boltenhagen	15	16.7	0.2	26.5	09.	8.8	01.	7.5	01.	1	-2	.		.		.			
Greifswald	2	17.1	0.4	26.1	09.	10.0	01.	8.3	27.	1	-4	0	-1	.		.		3	
Marnitz	81	16.7	-0.2	27.3	09.	8.9	01.	7.4	16.	4	-4	0	-1	.		.		3	
Rostock-Warnemünde	4	17.2	0.4	27.1	09.	10.7	16.	9.1	27.	2	-2	0	-1	.		.		4	
Schwerin	59	16.7	-0.1	26.7	06./09.	9.3	01.	8.1	01.	3	-4	0	-1	.		.		1	
Waren	70	17.3	0.2	26.7	09.	9.8	01.	9.6	16.	3	-5	0	-1	.		.			
Ueckermünde	1	17.4	0.3	27.3	09.	9.9	01.	8.8	01./06.	3	-2	0	-1	.		.			
Berlin und Brandenburg																			
Berlin-Dahlem (FU)	51	17.3	-0.6	28.9	09.	8.7	01.	5.5	01.	8	-2	0	-2	.		.		2	
Berlin-Schönefeld	46	17.7	-0.3	29.8	09.	8.5	01.	6.3	01.	8	-5	0	-3	.		.		.	
Angermünde	54	17.4	-0.1	27.8	17.	9.3	01.	8.1	01.	7	-4	0	-2	.		.		.	
Cottbus	69	17.7	-0.7	30.6	09.	8.5	24./26.	6.1	01.	11	-3	1	-3	.		.		.	
Doberlug-Kirchhain	97	17.4	-0.2	30.5	09.	7.1	01.	4.5	01.	11	-1	1	-2	.		.			
Lindenberg	98	17.5	-0.4	29.5	09.	9.0	01.	7.1	01.	9	-3	0	-3	.		.		3	
Manschnow	12	18.0	0.2	30.1	09.	9.5	24.	7.7	25.	12	1	1	-2	.		.			
Neuruppin	38	17.3	-0.2	27.6	09.	8.9	01.	6.8	01.	3	-7	0	-2	.		.			
Potsdam	81	17.3	-0.6	29.6	09.	9.6	01.	7.0	01.	10	-1	0	-4	.		.		3	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
110	162	21	15	3	28.9	22.	183	76	11	4	1009.8	22.4	23.	86	Fehmarn
95	161	13	10	2	52.4	13.	130	58	12	2	1010.7	21.9	23.	83	Helgoland
127	144	19	14	3	33.0	13.	163	74	10	2	1010.2			79	Kiel-Holtenau
117	189	17	11	4	39.5	13.	150	65	10	3	1008.6	22.0	18.	84	List auf Sylt
109	154	20	12	4	25.8	22.	156	72	9	2	1010.5	16.0	22.	81	Lübeck-Blankensee
97	139	16	10	3	41.3	13.	155	74	10	3	1010.4	22.8	23.	82	Sankt Peter-Ording
137	149	16	12	6	35.6	22.	161	76	9	4	1010.2	18.7	13.	83	Schleswig
43	59	19	10	1	13.7	24.	122	66	10	.	1011.5	18.8	14.	75	Belm
69	71	21	13	2	16.0	02.	124	64	8	.	1011.8	16.6	02./14.	79	Braunlage
56	97	14	9	2	16.7	02.	139	70	12	1	1011.3	19.7	06.	75	Braunschweig
76	92	16	11	1	33.8	13.	125	58	12	2	1010.7	19.9	23.	79	Cuxhaven
26	40	13	5	.	7.2	14.	117	62	10	.	1011.5	19.0	14.	74	Diepholz
74	89	16	13	3	23.2	12.	126	75	12	1	1011.0	16.7	23.	82	Emden
33	52	15	8	.	7.8	13.	134	71	10	1	1011.9	16.8	14.	73	Göttingen
53	85	19	10	1	12.8	02.	125	63	8	.	1011.5	17.3	14.	76	Hannover
55	68	16	8	3	15.4	16.	133	72	10	1	1011.5	17.8	14.	74	Lingen
66	100	21	14	2	10.9	29.	152	71	10	1	1010.1	14.5	23.	79	Lüchow
88	116	17	11	3	26.0	13.	138	66	11	2	1011.0	21.9	13.	83	Norderney
65	89	16	13	1	16.3	13.	117	60	11	1	1011.3	19.8	06.	78	Oldenburg
119	157	19	14	4	31.6	13.	128	65	9	1	1011.2	18.5	23.	80	Soltau
86	105	19	11	2	26.1	02.	153	74	9	3	1010.5	17.0	24.	78	Hamburg-Fuhlsbüttel
41	59	16	9	1	14.1	13.	135	71	9	1	1011.2	19.1	23.	76	Bremen
67	85	16	13	1	32.7	13.	119	61	13	1	1010.9	20.1	23.	80	Bremerhaven
205	360	21	18	8	40.2	21.	172	66	12	7	1009.4	21.9	14.	86	Arkona
96	139	19	12	4	20.2	13.	146	66	10	1	1010.5	17.8	23.	79	Boizenburg
128	203	23	17	4	32.4	22.	162	70	12	2	1010.0	18.1	22.	83	Boltenhagen
274	435	24	20	8	44.7	21.	137	58	11	3	1009.8			82	Greifswald
168	230	23	18	6	31.0	29.	130	70	13	3	1010.1	14.9	22.	80	Marnitz
344	485	21	18	6	111.4	22.	169	72	12	5	1010.0	20.4	22.	83	Rostock-Warnemünde
147	204	22	16	5	28.6	02.	148	69	11	4	1010.3	16.4	23.	80	Schwerin
279	481	22	19	9	54.1	22.	144	66	13	2	1009.8	17.5	24.	80	Waren
253	496	20	17	8	60.9	28.	156	66	8	4	1009.2	16.7	21.	81	Ueckermünde
202	381	16	14	8	52.9	29.	167	77	10	3	1010.4	19.8	22.	73	Berlin-Dahlem
188	348	18	16	9	42.7	29.	173	76	10	6	1010.5	18.7	22.	75	Berlin-Schönefeld
194	359	19	13	7	53.9	21.	164	70	8	4	1010.2	19.2	09.	78	Angermünde
183	339	18	12	9	33.4	21.	174	76	10	5	1010.6	15.4	22.	75	Cottbus
143	275	18	12	6	33.3	29.	182	82	9	5	1010.1	16.3	02.	73	Doberlug-Kirchhain
194	366	20	15	7	44.9	21.	182	79	9	6	1010.3	17.8	22.	75	Lindenberg
220	431	19	14	5	58.0	21.	190	86	8	5	1010.6	15.7	21.	76	Manschnow
218	445	20	14	8	43.5	29.	154	70	11	4	1010.7	14.9	22.	79	Neuruppin
193	371	16	14	7	57.3	29.	172	74	11	5	1010.6	19.9	22.	77	Potsdam

Juli 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Nordrhein-Westfalen																			
Aachen-Orsbach	231	15.1	-2.0	27.1	12.	7.3	02.	4.8	02.	2		.		.		.		4	
Ahaus	46	15.8	-1.2	27.2	12.	7.2	05.	5.1	05.	1	-5	.		.		.			
Bad Lippspringe	157	16.1	-0.7	28.7	12.	8.1	16.	5.4	16.	7	-1	0	-2	.		.		4	
Bad Salzuflen	135	16.2	-1.0	26.7	12.	9.3	01.	8.0	01./02.	5	-3	0	-2	.		.			
Düsseldorf	37	16.6	-1.6	29.8	12.	7.6	02.	4.8	02.	7	-3	0	-3	.		.		.	
Essen-Bredeney	150	16.0	-1.4	28.8	12.	9.1	02.	6.0	05.	2	-5	0	-2	.		.			
Kahler Asten	839	11.5	-1.2	22.5	12.	5.3	24.	4.3	15./19.	.		.		.		.		21	
Köln-Bonn	92	16.4	-1.4	28.7	12.	7.3	02.	5.4	02.	7	-3	0	-3	.		.		1	
Lüdenscheid	387	14.3	-1.7	26.5	12.	5.8	02.	4.3	02.	2	-3	0	-1	.		.			
Münster/Osnabrück	48	16.6	-0.4	28.1	12.	8.2	02.	5.4	05.	8	1	0	-2	.		.		3	
Rheinland-Pfalz und Saarland																			
Bad Marienberg	547	13.8	-1.5	25.5	12.	6.4	02.	4.8	02.	1	-4	.		.		.			
Bendorf	127	17.2	-0.7	30.6	12.	8.4	02.	7.1	02./23.	11	-1	2	-1	.		.			
Hahn	497	14.7	-1.0	26.0	05.	6.5	02.	4.4	25.	2	-5	0	-1	.		.		3	
Nürburg-Barweiler	485	14.2	-1.4	26.4	05.	6.7	02.	5.2	25.	2	-4	0	-1	.		.		5	
Trier-Petrisberg	265	16.4	-1.2	30.3	12.	6.4	02.	4.6	02.	6	-5	2	-1	.		.		3	
Weinbiet	553	14.8	-1.8	28.0	12.	6.5	02.	6.0	02.	2	-6	0	-1	.		.			
Saarbrücken-Ensheim	320	15.8	-1.8	29.0	12.	6.2	02.	4.3	02.	3	-6	0	-2	.		.		6	
Hessen																			
Bad Hersfeld	272	15.8	-1.2	27.6	12.	7.5	02.	5.8	16./19.	8	-3	0	-3	.		.			
Frankfurt/Main	112	17.7	-1.2	29.6	12.	9.5	16.	7.5	16.	9	-4	0	-4	.		.		1	
Geisenheim	110	17.5	-1.1	29.6	12.	9.3	02./23.	7.0	02.	10	-2	0	-3	.		.			
Gießen/Wettenberg	203	16.4	-0.9	29.1	12.	6.4	16.	4.0	16./23.	8	-3	0	-3	.		.			
Kassel	231	16.3	-0.9	28.4	12.	8.9	23.	6.6	23.	7	-2	0	-2	.		.			
Kleiner Feldberg/Taunus	826	12.3	-1.5	22.6	12.	5.2	24.	4.9	24.	0	-3	.		.		.			
Michelstadt-Vielbrunn	453	15.3	-1.3	26.9	12.	7.8	02.	6.1	31.	2	-5	0	-1	.		.		3	
Wasserkuppe	921	12.0	-1.1	23.3	06.	5.1	23.	4.4	23.	0	-2	.		.		.		21	
Baden-Württemberg																			
Feldberg/Schwarzwald	1490	9.0	-1.9	22.6	12.	1.5	24.	-1.6	03.	.		.		.		.		22	
Freiburg	236	17.3	-1.5	30.9	12.	5.7	02.	3.4	02.	7		1		.		.			
Freudenstadt	797	13.7	-1.5	29.1	12.	5.0	02.	3.2	02.	1	-4	.		.		.		2	
Klippeneck	973	13.3	-1.6	27.7	12.	4.6	02.	2.6	02.	1	-3	.		.		.			
Konstanz	443	17.3	-1.2	31.1	12.	8.9	02.	7.5	02.	9	-6	1	-3	.		.		.	
Lahr	155	17.5	-2.1	31.3	12.	7.3	02.	5.5	02.	9	-6	1	-4	.		.		1	
Mannheim	96	18.0	-1.5	31.8	12.	7.7	02.	6.1	02.	11	-4	2	-3	.		.			
Öhringen	276	17.2	-0.8	30.4	12.	7.7	02.	4.8	01.	12	0	1	-2	.		.			
Rheinstetten	116	17.7	-1.4	32.7	12.	7.8	02.	6.8	02.	10	-5	1	-4	.		.		1	
Stötten	734	14.2	-1.4	25.6	12.	5.6	02.	4.4	02.	1	-4	.		.		.		15	
Stuttgart-Echterdingen	371	16.8	-0.9	29.9	12.	7.5	16.	0.9	16.	8	-3	0	-2	.		.		.	
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	17.2	-1.2	30.4	12.	9.1	02.	6.7	02.	10	-1	1	-2	.		.			
Ulm	567	15.9	-1.5	28.6	12.	6.4	16.	4.1	16.	8	-2	0	-2	.		.			

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
47	58	19	12	.	8.3	16.	124	63	12	1	1013.1	18.0	16.	78	Aachen-Orsbach
72	94	18	9	3	19.9	16.	126	69	9	.	1012.2	18.7	14.	78	Ahaus
52	58	23	12	1	14.4	24.	118	64	11	.	1012.2	18.0	14.	75	Bad Lippspringe
25	34	18	11	.	5.9	24.	133	72	8	.	1011.9	19.6	14.	74	Bad Salzuflen
81	114	20	14	4	17.9	16.	122	63	6	1	1012.6	19.9	14.	75	Düsseldorf
116	130	19	14	4	25.5	24.	126	68	7	1	1012.3	17.6	14.	75	Essen-Bredeney
103	82	19	16	3	19.8	16.	110	62	9	.		21.4	15.	86	Kahler Asten
64	76	20	12	2	19.1	16.	120	62	5	1	1013.2	17.1	14.	76	Köln-Bonn
105	115	22	14	4	20.1	21./27.	105	61	8	1	1012.7	18.2	14.	79	Lüdenscheid
36	52	17	7	1	10.3	16.	126	65	7	1	1012.1	18.6	14.	74	Münster/Osnabrück
87	91	19	12	4	19.9	27.	134	68	8	1	1013.0	14.7	18.	79	Bad Marienberg
39	49	19	11	1	10.4	26.	126	64	8	.	1013.1	16.0	18.	70	Bendorf
43	52	18	11	1	12.2	16.	145	67	7	1	1013.3	14.8	16.	72	Hahn
47	66	20	11	1	16.3	16.	144	70	5	2	1013.2	16.0	14.	77	Nürburg-Barweiler
35	50	16	9	1	21.0	16.	164	73	3	3	1013.3	16.5	16.	72	Trier-Petrisberg
70	123	17	14	1	18.2	13.	170	78	7	3	1013.1	21.4	09.	76	Weinbiet
77	107	16	14	2	16.9	16.	173	72	4	3	1013.6	15.1	16.	76	Saarbrücken-Ensheim
55	77	16	14	2	13.9	19.	140	62	7	.	1012.6	15.7	12.	74	Bad Hersfeld
60	95	16	12	.	9.3	12.	167	74	5	2	1013.0	15.4	09.	69	Frankfurt/Main
40	70	18	11	.	7.0	21.	187	83	6	2	1012.7	16.1	14.	70	Geisenheim
46	67	16	12	.	6.6	16.	141	64	7	.	1012.5	16.4	09./14.	72	Gießen/Wettenberg
38	59	18	10	.	8.1	18.	140	71	6	.	1012.4	13.7	14.	72	Kassel
73	84	18	13	2	12.7	17.	131	65	7	.		15.0	09.	85	Kleiner Feldberg/Taunus
70	81	18	14	1	11.2	20.	153	68	5	1	1013.0	15.7	18.	77	Michelstadt-Vielbrunn
114	105	22	14	4	29.5	19.	147	70	5	1		21.9	17.	85	Wasserkuppe
193	119	21	15	7	39.2	13.	162	76	5	5		25.9	17.	85	Feldberg/Schwarzwald
100	114	12	10	5	22.6	12.	219	95	2	6	1013.8	16.6	12.	73	Freiburg
122	106	18	14	5	29.4	21.	174	72	3	2		14.4	07.	78	Freudenstadt
165	183	20	13	5	50.5	07.	188	77	2	3		26.2	07.	78	Klippeneck
162	159	18	16	7	31.0	07.	219	89	2	4	1013.4	15.5	10.	74	Konstanz
80	104	15	12	3	14.9	07.	215	83	2	4	1013.9	15.3	01.	73	Lahr
95	123	17	13	3	28.2	13.	171	73	6	2	1014.1	14.3	18.	71	Mannheim
145	193	17	13	6	28.7	12.	171	72	3	3	1013.3	17.3	07.	73	Öhringen
86	112	16	12	3	16.4	10.	205	86	2	5	1013.3	15.8	09.	73	Rheinstetten
209	207	18	17	7	32.6	19.	169	68	4	3	1013.5	25.3	07.	80	Stötten
118	169	16	12	3	44.4	07.	195	81	1	4	1013.5	21.3	07.	70	Stuttgart-Echterdingen
82	130	17	12	3	12.6	12.	189	79	3	3	1013.2	23.8	07.	69	Stuttgart (Schnarrenberg)
138	170	20	15	6	26.0	19.	189	76	4	3	1013.3	20.9	10.	77	Ulm

Juli 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Sachsen																			
Chemnitz	418	15.8	-0.8	27.7	09.	7.2	01.	5.4	26.	7	-1	0	-1	.		.		4	
Dresden-Klotzsche	227	17.0	-1.0	28.7	09.	8.5	01.	5.3	01.	7	-6	0	-3	.		.		2	
Fichtelberg	1213	10.5	-0.7	21.0	07.	3.3	02.	3.2	01.	0	-1	.		.		.		22	
Görlitz	238	17.1	-0.2	30.2	17.	8.4	24.	6.1	24.	8	-3	1	-1	.		.		2	
Leipzig/Halle	131	17.3	-0.6	29.6	09.	8.2	01.	6.0	01.	8	-3	0	-4	.		.		.	
Lichtenhain-Mittelndorf	321	16.4	-0.4	27.7	09.	8.1	25.	5.8	25.	7	-6	0	-3	.		.			
Oschatz	150	17.3	-0.4	29.9	09.	8.3	01.	6.8	01.	10	-2	0	-3	.		.			
Zinnwald-Georgenfeld	877	12.5	-0.7	23.1	09.	5.4	01.	4.1	26.	.		.		.		.		14	
Sachsen-Anhalt und Thüringen																			
Brocken	1142	9.7	-0.6	19.8	06.	2.9	24.	1.2	12.	.		.		.		.		25	
Gardelegen	47	17.1	-0.1	29.0	06.	7.4	26.	6.1	26.	9	-1	0	-3	.		.			
Magdeburg	76	17.5	0.0	29.5	06.	9.3	01.	5.9	01.	11	0	0	-3	.		.		.	
Wittenberg	105	17.2	-0.8	29.4	09.	6.6	01.	5.9	01.	8	-4	0	-4	.		.			
Artern	164	17.0	-0.6	29.8	06.	8.4	02.	4.9	26.	9	-2	0	-3	.		.		3	
Erfurt-Weimar	316	16.1	-0.7	27.4	06.	7.4	23.	5.0	23.	5	-4	0	-2	.		.		3	
Gera-Leumnitz	311	16.3	-0.4	28.9	09.	8.0	26.	6.2	26.	7	-2	0	-2	.		.		2	
Leinefelde	356	15.4	-0.5	27.1	06.	8.4	02./24.	5.3	16.	3	-4	0	-1	.		.			
Meiningen	450	15.0	-0.8	26.7	06.	7.5	26.	6.0	26.	3	-4	0	-1	.		.		4	
Neuhaus am Rennweg	845	12.8	-0.5	23.3	06.	5.5	23.	3.8	26.	0	-2	.		.		.		17	
Schmücke	937	12.2	-0.6	22.7	12.	5.3	02./23.	4.2	02.	0	-1	.		.		.			
Bayern																			
Augsburg	461	16.0	-1.3	28.7	06.	5.1	02.	3.1	02.	7	-4	0	-2	.		.		2	
Bad Kissingen	282	16.1	-1.3	28.3	12.	7.3	26.	4.9	23.	9	-3	0	-3	.		.			
Bamberg	240	16.4	-1.4	28.6	09.	6.1	01.	5.9	26.	11	-1	0	-3	.		.			
Fürstenzell	476	16.1	-0.6	29.1	17.	5.8	01.	5.0	01.	8	-3	0	-2	.		.		7	
Garmisch-Partenkirchen	719	14.9	-0.9	28.5	12.	4.4	26.	3.0	26.	8	-1	0	-1	.		.			
Großer Arber	1436	9.8	-0.8	21.6	17.	2.4	02.			0	-1	.		.		.		24	
Hof	565	14.9	-0.5	26.7	06.	5.7	26.	2.3	01.	3	-4	.		.		.		3	
Hohenpeißenberg	977	13.6	-1.4	25.3	06.	5.9	01./02.	4.6	02.	2	-1	.		.		.		16	
Kempten	705	15.0	-1.1	29.5	12.	5.6	26.	4.0	26.	7	-2	0	-1	.		.			
Lautertal-Oberlauter	345	15.9	-1.4	28.1	09.	5.6	23.	3.4	23.	8	-3	0	-3	.		.			
Mühldorf	405	16.3	-1.2	29.6	06.	5.5	26.	4.3	26.	10	-2	0	-2	.		.			
München-Flughafen	444	16.6	-0.7	28.5	07.	6.9	25.	4.7	25.	8	-2	0	-1	.		.		1	
München-Stadt	515	17.1	-1.5	29.3	06.	9.2	01.	8.5	25./26.	13	3	0	-1	.		.			
Nürnberg	314	16.7	-1.6	28.5	09.	6.2	01.	5.4	01.	11	-2	0	-4	.		.		2	
Oberstdorf	806	14.1	-1.2	30.4	12.	2.5	26.	1.1	26.	5	-4	1	1	.		.		3	
Regensburg	365	16.7	-1.2	29.1	09.	7.2	01.	6.2	01.	12	-1	0	-3	.		.		2	
Straubing	350	16.6	-1.5	28.5	07.	5.2	01.	4.3	01.	8	-4	0	-2	.		.			
Weiden	440	15.8	-0.9	27.7	07.	5.6	01.	4.1	01.	5	-5	0	-2	.		.			
Weißenburg	422	16.7	-0.5	29.0	06.	6.7	02.	5.1	02.	9	-2	0	-2	.		.		1	
Wendelstein	1832	8.3	-1.1	20.5	12.	-0.1	01.	-0.5	02.	.		.		1	0	.		20	
Würzburg	268	17.0	-1.3	28.9	09.	8.7	02.	6.5	19.	11	-1	0	-3	.		.		.	
Zugspitze	2964	1.1	-1.1	12.2	12.	-6.6	02.			.		.		21	6	4	0	30	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
200	260	17	14	8	48.7	30.	186	93	8	6	1012.0	18.0	15.	75	Chemnitz
189	274	20	16	8	58.6	30.	185	88	8	6	1011.4	20.8	10.	74	Dresden-Klotzsche
181	160	20	15	7	40.7	20.	150	78	9	2		27.4	03.	87	Fichtelberg
192	274	18	14	4	62.4	20.	190	86	7	4	1011.2	16.5	22.	75	Görlitz
155	330	15	11	5	28.7	30.	176	86	10	5	1011.5	15.3	14.	72	Leipzig/Halle
196	251	20	15	6	46.0	30.	179	86	8	4	1011.5	14.3	03.	76	Lichtenhain-Mittelndorf
170	309	16	11	7	43.5	10.	180	83	9	6	1011.7	16.8	22.	73	Oschatz
240	247	21	15	8	54.6	30.	163	85	9	4		18.8	20.	81	Zinnwald-Georgenfeld
146	110	24	16	4	43.0	02.	113	68	11	.		28.9	14.	90	Brocken
109	182	16	11	5	22.9	04.	142	69	12	2	1011.3	16.3	06.	76	Gardelegen
91	190	15	12	3	17.5	02.	155	71	11	4	1011.4	16.1	15.	72	Magdeburg
158	329	17	13	6	30.3	29.	165	74	12	4	1011.3	15.6	06.	73	Wittenberg
77	143	16	10	3	20.3	13.	147	73	12	.	1012.0	17.0	06.	69	Artern
57	116	15	10	1	13.1	02.	165	75	6	.	1012.1	17.0	24.	72	Erfurt-Weimar
100	208	17	13	4	19.6	03.	184	87	8	4	1012.1	15.1	06.	73	Gera-Leumnitz
52	80	17	10	.	9.0	13.	138	69	10	1	1012.3	15.3	22.	75	Leinefelde
54	92	16	12	1	11.1	13.	149	71	5	.	1012.8	13.8	01.	76	Meiningen
118	115	20	13	4	31.2	13.	156	77	6	2		16.4	15./17.	82	Neuhaus am Rennweg
119	108	21	18	5	21.3	13.	143	75	9	1		20.9	17.	86	Schmücke
107	126	17	14	4	34.3	19.	185	77	5	3	1013.6	18.6	10.	79	Augsburg
68	115	16	10	2	23.1	19.	166	78	4	1	1012.6	16.2	18.	75	Bad Kissingen
106	177	16	12	2	40.4	19.	170	78	5	3	1012.8	17.6	07.	76	Bamberg
158	153	22	17	3	40.6	10.	190	83	7	5	1012.8	27.2	09.	79	Fürstenzell
169	97	22	18	6	28.4	17.	144	72	11	1	1013.4	14.6	10.	80	Garmisch-Partenkirchen
231	152	21	19	8	58.2	20.	147	67	6	2		28.0	20.	87	Großer Arber
90	122	16	10	4	16.8	10.	176	85	7	3	1011.4	16.1	07.	74	Hof
200	124	20	18	9	33.6	19.	173	75	8	4		17.7	19.	79	Hohenpeißenberg
177	126	20	18	9	31.1	19.	160	72	10	3	1013.5	18.4	19.	79	Kempten
104	158	16	13	3	31.9	13.	168	76	5	2	1012.5	13.7	18.	76	Lautertal-Oberlauter
95	92	18	13	3	26.6	20.	187	80	6	4	1013.2	18.5	10./17.	80	Mühldorf
151	151	20	17	6	31.0	28.	194	84	4	4	1013.2	21.3	01.	76	München-Flughafen
166	146	19	12	5	45.5	19.	189	84	5	3	1013.1	20.0	19.	71	München-Stadt
142	206	16	14	3	55.5	19.	188	80	4	3	1012.9	18.5	07.	73	Nürnberg
170	79	20	18	6	34.9	13.	147	73	11	2		19.4	08.	81	Oberstdorf
97	135	18	15	3	19.9	20.	178	75	4	3	1012.7	20.5	10.	78	Regensburg
105	124	18	14	3	21.5	20.	186	78	4	4	1012.9	20.5	10.	75	Straubing
119	157	16	13	5	22.2	07.	163	76	7	2	1012.7	16.8	07.	76	Weiden
136	184	20	14	5	24.6	19.	175	74	5	2	1013.2	18.5	07.	73	Weißenburg
122	61	20	16	5	27.0	20.	136	72	11	3		28.9	20.	89	Wendelstein
94	174	16	13	2	28.3	19.	170	77	3	1	1012.9	17.1	09.	74	Würzburg
181	99	25	19	8	26.2	17.	129	74	11	1		34.2	13.	89	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	15.3	14.8	16.8	16.3	16.7	17.9	18.4	17.6	18.9	18.2	18.5	17.7	17.7	16.6	15.6	18.1
	Max	17.4	16.1	18.2	17.3	20.1	21.3	22.0	20.5	25.0	21.5	20.7	19.9	19.4	18.5	18.5	22.8
	Min	14.0	13.5	15.7	15.3	13.6	12.9	16.2	12.2	12.4	13.9	16.2	15.6	16.7	15.7	13.1	13.2
	mm	0.5	7.2	2.4	0.2	.	5.0	2.5	3.8	0.0	0.5	0.0	0.0	17.5	7.6	1.1	1.2
Helgoland	Mittel	14.7	13.7	14.3	14.1	14.5	17.0	16.9	16.8	16.6	17.1	16.5	16.5	15.3	15.5	15.2	16.9
	Max	16.6	14.5	15.5	15.3	16.5	20.1	19.1	20.0	18.1	19.8	19.0	18.5	17.0	16.8	16.6	19.2
	Min	13.1	12.8	13.7	13.5	13.0	16.0	15.4	13.3	15.3	15.3	14.7	14.7	13.5	14.1	14.3	14.8
	mm	0.4	0.0	.	0.0	0.0	0.1	1.1	4.5	2.3	.	.	4.6	52.4	6.5	0.0	14.4
List auf Sylt	Mittel	14.6	13.5	14.4	14.5	15.5	16.5	15.5	16.7	16.6	16.8	16.0	15.9	13.6	15.3	15.1	17.1
	Max	17.6	14.6	16.2	16.2	17.5	18.6	19.7	21.2	19.8	20.6	20.6	19.1	15.4	16.1	17.6	20.0
	Min	12.8	12.6	13.7	13.9	13.7	14.9	13.8	13.6	14.2	13.4	13.1	13.2	11.4	14.3	13.1	12.6
	mm	0.2	0.3	.	.	.	0.5	0.7	4.2	1.5	12.1	.	1.9	39.5	20.7	0.1	7.3
Schleswig	Mittel	14.1	13.3	15.5	15.9	16.3	17.9	18.0	16.7	17.5	17.3	17.0	16.5	15.4	15.5	14.9	17.6
	Max	18.8	14.4	19.4	19.9	18.6	23.8	22.6	22.1	23.8	22.8	22.8	21.8	17.2	16.8	20.2	24.1
	Min	9.5	12.2	13.5	13.5	14.0	13.7	12.4	12.6	12.0	11.8	11.6	11.2	13.1	12.7	10.6	10.0
	mm	0.0	6.0	0.1	0.0	.	12.3	1.9	12.8	0.0	.	.	3.4	20.7	10.4	0.5	2.9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	14.1	13.8	13.8	14.0	15.6	17.3	17.1	16.5	16.5	17.2	17.1	16.1	15.4	14.7	15.4	16.7
	Max	17.3	16.3	15.2	16.5	20.5	22.5	22.8	22.5	19.8	22.6	22.2	22.2	17.5	15.6	19.1	22.8
	Min	10.6	12.3	12.9	12.6	11.7	12.0	8.8	11.8	13.3	13.6	10.7	9.7	13.1	13.7	10.1	9.4
	mm	1.5	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.1	1.6	2.0	0.0	.	23.2	10.6	1.1	1.2	13.2
Hannover	Mittel	13.9	12.3	13.1	14.4	16.3	19.7	19.1	19.6	20.1	18.9	18.3	19.2	18.5	15.5	14.8	19.2
	Max	19.0	15.6	14.7	17.5	20.6	26.1	25.3	24.1	26.7	22.7	24.1	25.8	23.7	18.6	18.3	24.7
	Min	9.4	9.9	11.7	12.5	13.1	12.7	11.0	15.5	13.6	14.7	11.2	13.0	14.3	13.3	11.8	10.9
	mm	0.1	12.8	9.1	0.0	0.0	.	0.4	0.0	1.1	0.0	0.0	4.5	8.7	1.0	0.6	0.1
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	14.3	13.5	14.9	15.4	16.8	19.6	18.7	18.6	18.5	18.6	18.7	17.7	18.9	16.1	14.5	19.1
	Max	18.5	14.1	16.4	18.1	20.7	26.6	24.5	23.5	26.1	24.0	23.6	23.4	24.0	18.0	17.0	25.3
	Min	9.9	12.7	13.3	14.2	13.9	13.5	11.9	13.8	11.6	11.7	12.2	10.0	16.0	13.4	9.5	9.9
	mm	0.0	26.1	0.1	0.0	.	4.0	0.4	0.3	3.6	.	.	1.1	24.2	4.3	2.4	0.6
Bremerhaven	Mittel	14.5	14.7	15.0	14.7	15.4	18.2	18.4	18.4	18.3	18.6	17.7	18.2	18.1	15.3	15.8	18.5
	Max	15.9	15.4	15.4	15.4	18.2	24.9	24.4	23.3	24.6	23.4	20.1	22.9	21.1	17.2	19.0	25.0
	Min	11.8	13.5	14.4	13.9	13.7	14.3	12.9	15.1	14.6	13.2	15.5	13.4	15.1	13.3	13.1	12.0
	mm	0.0	1.8	.	0.0	.	1.2	1.0	1.9	1.2	.	.	1.9	32.7	4.5	0.9	5.0
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	14.5	12.3	16.5	16.2	19.2	19.8	20.5	19.8	20.9	19.6	17.5	19.8	20.1	16.9	15.3	18.4
	Max	19.5	14.5	17.8	17.2	23.5	25.7	25.4	23.8	27.6	24.1	21.7	24.5	24.3	19.9	17.0	23.3
	Min	8.9	11.4	14.5	15.2	15.6	13.7	15.4	15.4	14.3	16.3	14.1	13.3	17.7	14.7	13.7	11.6
	mm	0.1	33.1	9.7	14.0	.	8.1	1.1	0.2	0.2	9.6	0.7	0.0	17.4	.	0.0	.
Potsdam	Mittel	15.0	11.8	15.0	15.4	19.2	20.7	20.7	20.0	21.7	21.4	18.0	20.9	20.9	17.4	15.2	18.7
	Max	20.6	12.9	16.6	16.4	25.1	28.8	27.4	24.8	29.6	26.3	23.2	27.8	26.0	21.4	17.1	25.3
	Min	9.6	11.1	12.9	14.3	15.2	14.3	15.8	16.2	14.9	16.6	13.8	14.7	17.0	14.3	12.7	10.7
	mm	0.0	20.3	2.1	18.3	.	4.6	2.2	0.0	0.0	13.5	0.3	0.1	7.5	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	17.4	17.2	17.2	18.1	17.2	15.7	14.7	12.9	15.1	15.8	17.6	17.6	16.6	18.1	18.6	TM °C	Fehmarn
	20.4	21.3	21.4	21.1	18.2	16.4	15.8	13.8	17.7	19.5	20.5	18.9	18.1	21.6	21.4	TX °C	
	15.0	13.9	13.6	13.9	15.8	14.8	12.9	11.8	11.7	12.7	13.0	15.7	15.0	16.6	16.8	TN °C	
	0.4	0.1	.	.	2.4	28.9	2.8	2.3	0.0	.	.	.	2.1	21.0	0.6	RR mm	
	16.5	15.9	16.4	16.1	16.0	14.8	14.5	15.3	14.9	17.1	17.8	16.9	15.9	15.9	15.8	TM °C	Helgoland
	19.4	16.8	18.8	17.7	18.5	15.5	15.2	17.2	16.3	19.7	21.0	18.4	17.5	17.4	17.0	TX °C	
	14.4	15.1	14.8	15.0	14.5	14.1	13.4	13.5	13.2	15.5	16.0	15.8	14.8	15.3	15.2	TN °C	
	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	3.8	1.5	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	RR mm	
	16.5	16.0	16.8	16.2	15.9	15.1	14.4	15.9	15.0	17.5	18.7	16.0	15.8	16.3	16.2	TM °C	List auf Sylt
	19.0	17.6	19.3	19.2	18.4	16.3	15.3	18.0	17.9	22.2	24.2	17.7	17.6	18.8	18.5	TX °C	
	15.0	14.0	15.1	13.7	14.0	14.0	13.5	14.1	13.3	13.6	14.5	14.6	14.5	15.2	15.1	TN °C	
	5.0	3.2	.	0.0	.	14.4	5.3	0.2	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	RR mm	
	16.9	15.6	16.5	17.9	15.7	14.2	13.2	13.3	14.3	16.0	18.5	16.6	15.8	17.6	17.7	TM °C	Schleswig
	20.5	19.7	21.2	23.6	19.9	15.2	15.3	16.1	17.9	21.1	23.1	21.4	19.4	22.6	23.2	TX °C	
	13.7	13.2	12.3	12.0	11.8	13.1	11.5	11.4	9.8	9.3	13.4	12.8	12.6	14.7	14.6	TN °C	
	0.9	3.3	.	.	.	35.6	20.4	5.5	0.4	.	.	.	.	.	.	RR mm	
	16.2	15.4	16.7	16.0	15.3	14.4	13.5	13.9	14.2	15.8	17.3	17.5	15.3	15.0	15.2	TM °C	Emden
	20.8	16.8	21.4	18.6	19.9	15.6	15.0	16.2	17.1	20.9	24.0	21.8	18.2	16.6	17.5	TX °C	
	12.6	14.1	13.9	11.8	9.5	13.2	12.4	12.7	11.9	12.0	9.9	13.8	13.2	13.9	13.4	TN °C	
	3.8	1.0	0.0	0.0	0.0	0.5	4.8	7.9	1.2	0.0	.	.	0.1	0.0	0.0	RR mm	
	17.3	16.4	17.7	18.2	16.8	14.0	14.6	12.8	14.6	16.3	18.1	18.5	15.8	15.1	14.7	TM °C	Hannover
	20.1	21.3	22.9	23.1	20.5	16.4	19.3	14.4	19.2	22.2	24.9	23.7	19.7	17.3	16.8	TX °C	
	13.9	13.5	12.2	13.6	12.6	11.8	12.2	11.7	12.1	12.3	14.3	10.5	12.9	13.4	13.2	TN °C	
	5.8	4.2	0.0	0.0	.	0.0	0.0	1.2	0.3	0.5	0.1	.	0.2	0.9	1.2	RR mm	
	17.7	17.2	18.1	19.3	16.7	14.4	13.9	12.9	15.0	17.4	19.1	17.3	16.3	16.4	16.1	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	20.5	20.5	23.1	24.2	19.2	15.8	16.2	13.8	18.3	22.6	25.1	23.3	18.6	19.7	17.6	TX °C	
	14.7	13.2	13.1	12.2	13.7	13.0	12.1	11.3	12.9	12.2	12.9	11.4	14.1	14.6	15.1	TN °C	
	0.8	0.8	.	.	0.0	4.4	0.6	3.7	0.0	0.0	.	.	3.1	0.4	5.5	RR mm	
	17.5	16.8	18.3	18.0	16.5	15.3	14.4	13.9	15.1	17.3	19.3	17.2	16.2	16.0	15.7	TM °C	Bremerhaven
	21.0	19.1	22.3	22.3	18.3	16.0	15.8	15.9	18.1	21.1	24.6	18.8	16.8	16.6	16.4	TX °C	
	15.2	14.6	14.8	16.0	15.2	14.0	12.1	11.7	12.9	13.9	15.5	15.3	14.5	15.3	14.9	TN °C	
	1.6	0.6	.	.	0.0	1.5	2.5	8.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	.	0.0	RR mm	
	19.4	17.5	17.8	19.1	16.4	13.3	14.7	14.2	14.0	17.8	18.8	18.0	14.4	16.3	16.7	TM °C	Neuruppin
	24.3	22.3	22.9	22.1	19.4	14.9	18.7	16.7	16.1	23.0	24.4	22.1	16.7	19.2	19.7	TX °C	
	15.6	13.3	11.2	15.6	14.9	12.5	11.3	10.3	12.4	13.0	14.0	13.6	13.2	13.7	14.8	TN °C	
	10.7	0.0	.	.	19.9	16.3	0.0	0.1	5.8	.	0.0	4.0	43.5	22.4	0.7	RR mm	
	19.1	17.3	18.3	19.1	16.3	12.9	14.5	14.3	14.1	18.0	19.5	17.9	14.3	15.0	14.9	TM °C	Potsdam
	25.4	23.3	24.6	22.6	19.0	14.8	18.8	18.2	18.0	24.1	25.4	22.0	16.5	17.1	16.5	TX °C	
	14.1	12.3	11.5	16.0	14.8	12.1	11.7	9.8	10.3	13.2	14.2	14.4	13.3	13.0	13.8	TN °C	
	14.3	.	.	0.0	17.9	9.6	.	.	0.0	.	0.0	2.6	57.3	21.2	1.1	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	14.7	14.8	16.9	16.5	16.6	17.2	17.5	17.4	18.9	17.8	17.6	17.6	17.4	16.7	15.4	16.3
	Max	16.5	18.2	17.9	18.1	18.9	20.1	20.3	19.6	22.2	20.3	20.4	19.9	19.0	18.4	18.5	21.0
	Min	13.0	11.8	15.8	15.2	14.0	13.9	16.2	14.4	14.4	15.9	15.5	16.3	16.4	15.7	13.4	12.2
	mm	7.5	18.9	4.3	1.5	.	.	0.0	6.1	1.1	2.0	0.2	.	25.7	3.4	2.8	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	15.5	15.0	17.1	16.5	17.4	19.9	18.6	18.6	21.0	18.9	18.4	18.5	18.5	17.2	15.7	18.4
	Max	18.3	16.9	18.7	16.9	19.8	25.6	21.4	21.7	27.1	22.0	20.6	21.1	22.2	19.4	18.5	24.8
	Min	13.6	13.5	16.3	16.1	15.2	14.0	16.6	15.8	15.1	15.0	15.7	16.9	16.6	15.6	13.0	10.7
	mm	2.6	36.0	6.5	2.2	0.0	1.4	0.7	3.5	0.2	5.6	.	0.1	20.7	2.1	1.3	0.0
Schwerin	Mittel	14.4	12.9	15.8	15.5	17.4	19.7	19.4	18.9	19.7	17.9	17.8	18.2	19.0	16.4	14.4	18.0
	Max	19.1	14.1	17.8	17.3	21.5	26.7	24.7	23.0	26.7	21.3	22.1	23.1	25.4	18.6	17.2	24.5
	Min	9.3	12.0	14.1	14.1	14.2	13.1	13.9	15.0	13.6	13.8	14.3	12.8	16.2	14.1	11.4	10.1
	mm	0.1	28.6	4.5	4.2	.	22.9	3.8	0.2	1.7	0.0	5.5	0.4	8.3	2.6	2.5	0.0
Ueckermünde	Mittel	14.8	14.1	17.5	17.5	18.0	18.1	19.2	18.9	20.7	18.4	17.4	18.5	20.8	17.7	15.3	17.9
	Max	18.7	17.7	19.2	19.2	21.0	21.8	23.2	23.2	27.3	22.0	21.2	22.7	25.6	20.6	18.2	23.7
	Min	9.9	12.0	15.8	15.3	12.4	11.1	14.6	13.2	12.6	15.5	13.8	12.7	17.5	12.9	11.9	11.8
	mm	5.0	5.2	11.1	0.7	.	.	.	4.6	11.0	11.3	3.1	.	7.0	1.9	0.5	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	13.2	12.7	12.3	13.5	16.9	19.9	19.2	19.0	19.6	18.4	18.1	19.9	16.8	13.9	14.0	19.1
	Max	18.9	16.2	13.9	15.2	23.2	25.1	24.6	23.3	26.4	23.1	24.1	26.7	19.9	16.6	18.1	25.5
	Min	9.3	9.4	10.8	11.9	11.5	13.4	10.8	13.6	13.6	13.3	10.9	12.4	13.1	11.5	11.5	11.8
	mm	0.8	0.4	1.2	0.0	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	1.3	2.6	1.7	1.6	1.1	1.7
Düsseldorf	Mittel	13.6	14.0	14.8	15.1	18.8	19.5	19.5	19.2	19.1	19.3	19.4	21.5	14.5	13.6	16.8	19.1
	Max	18.6	18.8	19.5	20.4	26.8	25.8	25.0	24.7	25.3	24.8	25.8	29.8	17.5	16.5	23.6	26.4
	Min	9.0	7.6	10.4	10.9	8.4	11.9	11.9	14.0	15.9	13.4	10.9	13.7	12.5	12.3	12.6	12.9
	mm	0.9	0.0	.	.	0.0	0.0	0.1	0.5	1.0	0.0	0.0	4.7	1.6	1.2	2.2	17.9
Kahler Asten	Mittel	8.3	7.5	7.4	10.2	15.8	16.2	15.0	13.6	15.7	13.7	14.9	17.2	12.3	8.3	9.8	14.6
	Max	13.0	10.0	9.3	16.7	21.6	20.5	19.6	17.1	21.2	18.0	18.7	22.5	15.1	10.9	14.6	19.6
	Min	6.1	5.5	5.9	7.0	9.6	11.8	10.3	9.9	11.1	10.5	11.1	13.3	8.4	7.1	7.1	10.3
	mm	4.9	0.0	0.0	.	.	0.0	4.2	0.0	0.0	0.0	.	0.1	2.5	5.1	3.7	19.8
Münster/Osnabrück	Mittel	14.0	13.6	13.8	13.9	17.9	19.3	18.9	18.8	18.4	18.7	18.9	21.2	16.8	14.1	15.5	18.4
	Max	19.3	17.8	15.7	17.7	26.0	25.6	25.3	24.0	25.6	24.5	25.5	28.1	19.9	16.9	22.1	26.3
	Min	10.1	8.2	12.6	9.4	8.4	11.4	9.5	14.0	13.5	11.4	10.6	14.0	13.4	11.9	10.2	11.0
	mm	0.2	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	1.3	0.2	.	0.0	0.1	0.8	3.8	0.2	10.3
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	15.5	15.4	15.8	18.4	21.2	22.0	20.0	19.8	20.6	19.5	20.1	22.0	17.7	15.8	17.4	19.5
	Max	20.3	18.7	18.9	24.6	29.4	27.9	27.2	25.2	28.8	26.6	26.8	29.6	20.3	20.0	23.4	26.1
	Min	12.4	11.4	12.3	10.2	13.4	16.3	15.5	13.8	12.0	15.2	14.0	14.5	14.0	12.6	11.8	9.5
	mm	0.2	0.0	.	.	.	0.0	1.9	.	0.0	5.4	.	9.3	7.8	0.0	.	7.7
Gießen/Wettenberg	Mittel	13.9	13.2	13.4	16.3	19.2	20.6	19.2	19.1	20.0	18.4	19.2	19.9	15.8	14.8	16.5	18.2
	Max	19.1	17.3	16.8	22.8	28.4	28.2	27.0	24.4	28.6	26.5	26.8	29.1	18.8	19.6	23.6	26.3
	Min	10.7	7.9	10.7	8.7	12.0	13.3	13.1	12.9	10.5	12.4	12.1	11.7	12.4	11.7	9.4	6.4
	mm	0.8	0.6	.	.	.	0.0	1.6	0.0	.	1.4	.	3.2	2.3	.	.	6.6
Kassel	Mittel	12.9	12.6	12.2	13.8	17.9	20.6	19.0	18.3	20.1	18.6	19.2	20.7	17.7	14.7	14.5	18.1
	Max	17.6	15.1	13.6	17.7	25.8	27.6	25.2	23.2	27.6	24.0	24.2	28.4	21.6	19.0	17.3	25.0
	Min	9.9	9.1	10.2	11.9	12.7	14.6	12.9	15.2	11.7	14.6	13.6	12.9	13.4	12.3	11.1	9.3
	mm	5.6	1.1	0.7	.	.	0.0	0.4	.	.	0.6	.	0.2	4.0	0.0	0.1	2.9

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	18.3	17.1	17.6	17.5	16.2	15.9	13.7	14.0	14.3	16.3	17.0	16.3	16.3	16.7	17.1	TM °C	Arkona
	22.6	21.8	21.0	19.2	17.2	17.6	14.9	16.7	15.9	19.3	19.4	17.2	17.6	17.7	19.5	TX °C	
	15.4	14.6	13.0	16.0	14.7	14.9	12.4	11.4	13.0	13.4	14.4	15.7	15.6	15.6	14.9	TN °C	
	10.4	0.0	.	0.0	40.2	2.2	6.7	0.1	0.7	.	16.5	15.6	27.3	11.7	0.0	RR mm	
	18.4	17.7	17.8	17.7	16.9	15.2	13.9	12.8	14.5	16.2	16.8	17.8	15.9	17.6	18.3	TM °C	Rostock-Warnemünde
	23.6	22.3	22.8	20.2	17.7	15.6	15.2	14.3	16.6	18.9	19.9	20.5	17.6	19.2	20.9	TX °C	
	15.5	14.1	13.1	14.4	15.4	14.6	12.1	11.6	12.3	14.0	11.9	16.2	14.2	16.3	16.2	TN °C	
	5.2	0.0	.	.	20.0	111.4	5.5	3.8	0.0	.	.	52.3	56.8	6.0	.	RR mm	
	17.4	16.3	17.3	17.9	16.9	13.7	13.7	12.0	14.3	17.2	18.1	18.1	15.3	17.9	17.2	TM °C	Schwerin
	22.2	21.9	23.1	23.0	18.9	14.8	17.5	12.8	16.4	22.8	23.1	23.2	18.8	24.2	21.5	TX °C	
	14.4	12.7	11.9	13.0	14.8	12.5	11.7	11.2	12.1	13.2	12.9	14.3	13.4	14.2	14.4	TN °C	
	3.8	1.5	.	.	0.8	27.1	0.9	4.6	0.3	.	.	.	11.9	10.3	0.0	RR mm	
	20.3	18.1	19.0	19.1	16.5	15.1	14.3	14.7	14.4	16.6	17.6	17.1	15.1	17.1	18.1	TM °C	Ueckermünde
	27.0	22.8	24.4	20.2	18.1	15.9	18.1	18.6	18.5	20.9	21.4	20.5	16.2	17.8	21.9	TX °C	
	15.9	13.6	12.7	17.8	14.6	14.2	11.4	10.6	10.6	11.1	11.5	15.3	14.3	16.2	16.2	TN °C	
	17.3	0.0	.	1.1	50.8	16.2	1.8	0.0	0.0	.	0.8	60.9	40.6	2.0	0.0	RR mm	
	16.5	16.6	16.7	17.0	16.6	13.8	13.5	11.4	14.5	16.2	17.9	19.4	15.3	13.6	15.7	TM °C	Bad Salzuflen
	19.6	21.1	22.3	20.8	21.3	17.5	18.8	13.0	19.7	21.0	24.6	25.3	19.3	15.2	20.4	TX °C	
	13.6	13.0	11.3	12.7	12.1	10.3	11.2	10.2	11.2	13.1	13.5	12.4	12.5	12.5	12.2	TN °C	
	0.6	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1	5.9	0.2	0.3	0.0	.	2.1	0.4	.	RR mm	
	17.5	17.0	16.9	16.0	15.9	15.4	13.9	12.2	15.3	15.9	16.9	17.9	16.7	14.8	15.0	TM °C	Düsseldorf
	21.8	20.1	22.9	21.3	19.1	19.4	17.8	14.4	21.2	18.9	22.4	24.3	19.7	16.5	18.8	TX °C	
	13.4	14.6	13.0	11.2	11.4	11.3	9.7	10.6	10.2	14.1	14.7	14.6	13.6	12.8	11.0	TN °C	
	0.1	0.0	4.2	6.4	1.4	0.0	12.6	11.1	2.0	1.2	11.6	0.1	0.3	0.0	.	RR mm	
	11.8	10.1	12.3	11.2	11.4	8.7	7.5	6.3	9.9	11.4	13.8	14.4	11.2	8.4	8.6	TM °C	Kahler Asten
	14.2	14.7	18.3	12.3	14.2	11.9	10.8	7.6	15.0	14.2	17.9	18.6	14.8	9.1	12.8	TX °C	
	9.6	8.0	6.3	10.3	10.1	6.6	5.4	5.3	6.2	9.2	11.0	12.5	9.0	7.3	6.2	TN °C	
	6.0	1.9	1.3	4.0	16.4	0.0	3.9	14.2	3.8	6.2	4.0	0.0	0.7	0.4	.	RR mm	
	17.1	17.1	17.5	17.3	16.8	14.5	14.5	12.0	15.6	15.9	17.7	19.9	15.7	14.4	15.3	TM °C	Münster/Osnabrück
	21.3	20.5	23.4	20.8	23.0	18.5	19.7	13.2	20.7	19.7	24.3	26.0	18.5	16.4	19.2	TX °C	
	13.9	14.5	11.8	14.8	12.1	10.4	11.3	10.7	11.9	12.6	11.4	13.3	12.9	12.6	12.7	TN °C	
	1.8	0.0	1.0	0.4	.	0.0	6.1	8.8	0.4	0.1	0.1	0.0	0.5	0.0	.	RR mm	
	16.2	15.9	17.5	16.0	17.6	17.0	15.1	13.0	16.6	17.4	18.3	19.0	18.7	15.5	15.6	TM °C	Frankfurt/Main
	17.7	19.9	24.3	18.4	21.4	20.3	20.1	16.9	22.1	23.8	23.9	24.2	24.3	17.4	19.3	TX °C	
	14.3	13.3	10.9	13.8	14.9	13.2	11.7	10.9	12.1	13.3	15.4	15.3	14.3	13.5	11.1	TN °C	
	2.9	3.3	2.3	3.4	0.2	.	3.3	6.6	0.0	0.7	4.2	0.7	0.0	0.0	.	RR mm	
	16.0	15.2	16.6	15.1	15.6	15.0	12.7	11.7	15.1	15.7	17.5	17.9	17.4	14.0	14.7	TM °C	Gießen/Wettenberg
	17.9	19.4	23.8	17.0	20.6	19.4	18.4	15.0	21.3	20.8	24.3	23.1	23.3	16.3	20.4	TX °C	
	13.8	11.2	9.5	13.1	12.6	8.6	6.5	8.9	10.6	12.5	12.3	14.5	10.4	10.3	9.7	TN °C	
	4.3	0.0	2.3	3.9	1.3	.	0.5	6.4	0.0	4.0	5.7	0.6	0.0	0.0	.	RR mm	
	15.8	14.7	17.0	17.6	17.0	14.3	13.2	11.1	13.6	15.4	17.9	19.6	16.5	13.9	15.3	TM °C	Kassel
	19.2	21.1	23.3	23.4	21.2	17.8	17.5	13.4	19.0	21.1	24.0	25.7	21.4	15.0	20.5	TX °C	
	13.0	10.1	9.7	13.9	14.2	11.7	8.9	9.2	10.2	11.9	13.8	12.9	14.0	12.8	12.0	TN °C	
	1.3	8.1	3.9	0.0	0.0	.	0.6	5.0	0.2	1.3	1.3	.	0.0	0.2	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	6.1	4.2	6.8	10.5	12.1	14.5	13.1	11.4	14.2	11.8	12.3	14.2	13.8	7.1	6.6	11.5
	Max	9.4	5.3	8.0	13.2	16.3	19.8	16.4	14.3	18.6	16.7	16.0	17.7	17.8	9.3	7.7	15.4
	Min	4.2	3.1	5.1	7.9	9.9	9.6	9.7	8.9	10.8	9.7	9.2	11.6	8.8	5.2	5.1	7.2
	mm	0.9	43.0	18.7	0.6	0.0	0.2	1.5	0.2	0.0	2.3	.	0.2	18.7	5.0	5.8	0.3
Magdeburg	Mittel	14.7	12.1	13.6	14.6	16.9	20.5	20.9	19.6	21.2	20.0	19.6	21.4	20.6	17.2	15.6	19.4
	Max	19.6	15.0	15.0	15.8	22.0	29.5	27.1	24.7	29.2	25.9	25.0	27.9	25.4	21.3	18.3	26.8
	Min	9.3	10.1	11.9	13.3	13.6	12.2	13.4	15.1	13.0	16.4	13.9	12.9	16.7	14.4	12.2	10.6
	mm	0.0	17.5	6.5	13.0	0.0	5.7	1.3	.	1.2	3.6	.	0.0	4.1	.	.	0.4
Erfurt-Weimar	Mittel	12.0	11.0	11.1	14.4	16.4	19.7	19.0	18.1	20.9	18.9	19.1	19.8	18.8	14.7	14.5	18.0
	Max	16.4	14.3	12.3	17.8	21.2	27.4	26.0	22.7	27.3	25.0	24.0	25.6	23.0	18.6	17.8	23.9
	Min	9.5	8.6	9.5	11.7	12.5	13.2	11.7	14.6	14.2	15.1	14.1	12.2	14.4	12.4	11.4	9.3
	mm	5.5	13.1	5.8	0.0	.	0.3	6.7	0.1	0.0	6.0	.	1.3	8.8	.	0.0	0.0
Meiningen	Mittel	10.6	10.8	10.8	13.7	16.5	19.9	18.2	16.9	18.9	17.5	17.8	19.3	17.3	13.4	13.5	16.3
	Max	14.5	13.5	12.6	17.3	22.9	26.7	24.2	21.7	26.5	23.5	22.4	25.5	22.4	16.6	18.0	23.0
	Min	8.4	7.8	9.0	10.8	10.8	14.2	12.2	13.1	12.4	12.4	12.4	11.9	12.7	11.1	9.9	7.9
	mm	3.3	1.2	0.1	.	.	0.0	8.7	.	0.3	6.6	.	3.6	11.1	0.0	0.0	0.6
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	13.1	11.4	12.0	13.7	17.3	19.9	21.7	19.5	22.4	21.9	18.1	20.2	22.5	18.0	16.9	19.1
	Max	17.3	13.7	13.4	14.6	21.6	27.3	27.4	23.8	28.7	26.7	21.9	25.5	26.7	21.1	21.4	24.4
	Min	8.5	10.0	10.3	12.5	14.3	12.1	15.6	15.7	13.8	16.8	15.2	13.1	18.8	14.3	13.3	13.2
	mm	0.0	10.2	19.1	10.8	0.3	3.0	4.3	0.8	0.9	18.2	0.1	.	1.0	.	.	.
Fichtelberg	Mittel	5.5	4.4	6.1	9.7	10.8	14.8	15.7	12.8	16.2	15.2	11.9	14.1	15.6	8.9	9.0	12.4
	Max	7.7	6.6	7.4	11.6	13.5	20.8	21.0	16.3	20.6	19.6	15.0	17.2	19.2	13.2	13.6	17.5
	Min	3.7	3.3	4.6	7.3	9.0	10.1	10.9	9.3	12.1	11.2	9.4	10.7	11.4	6.1	5.0	7.0
	mm	1.3	8.8	14.6	8.1	0.3	0.2	16.0	2.6	2.1	16.9	0.1	.	1.0	.	0.0	.
Görlitz	Mittel	14.6	11.6	12.8	14.2	17.7	19.6	22.2	19.7	22.2	22.4	16.6	19.5	22.5	18.7	17.5	18.5
	Max	19.7	14.1	14.8	15.1	23.1	26.6	27.9	23.9	28.8	27.5	19.4	25.1	28.3	21.9	21.8	24.3
	Min	9.2	10.4	10.4	13.2	12.5	11.1	14.8	14.3	12.4	17.6	12.4	11.5	16.2	14.2	13.1	13.6
	mm	0.0	7.3	14.0	3.0	.	.	2.8	0.1	0.8	8.9	0.6	.	4.7	0.0	0.0	.
Leipzig/Halle	Mittel	13.4	11.8	12.7	14.1	16.2	21.0	21.3	19.8	22.1	20.9	19.3	21.2	21.8	17.1	15.8	19.1
	Max	18.3	14.7	14.1	15.6	20.1	28.6	27.6	24.8	29.6	26.7	24.0	27.0	27.4	21.6	19.8	25.3
	Min	8.2	9.7	10.4	12.8	13.7	13.0	13.8	16.3	15.3	16.3	15.7	13.7	16.9	13.5	12.4	11.9
	mm	4.4	15.3	19.7	0.9	0.1	0.0	7.6	0.5	5.8	27.7	.	0.3	20.6	.	0.0	0.0
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	10.5	10.7	12.4	12.1	18.5	18.3	16.9	16.3	17.9	16.0	17.4	18.7	13.3	11.5	15.5	16.9
	Max	16.2	15.0	17.2	16.1	26.4	22.2	21.6	20.6	22.9	21.7	24.1	25.5	16.8	15.0	21.1	22.7
	Min	7.8	6.7	8.2	9.0	7.4	12.5	11.9	12.2	13.4	10.5	10.6	12.7	10.3	9.8	9.9	12.1
	mm	5.8	0.1	.	.	.	0.2	0.0	0.0	.	1.1	.	2.1	0.3	0.2	.	16.3
Trier-Petrisberg	Mittel	13.5	12.7	15.0	17.0	20.8	19.6	18.3	18.7	20.2	17.6	19.2	20.9	15.7	13.4	16.9	18.4
	Max	19.9	19.5	22.1	24.8	30.0	25.5	24.9	24.9	26.8	23.6	27.4	30.3	18.1	19.5	24.7	27.5
	Min	9.2	6.4	7.2	10.0	11.9	14.6	13.3	13.4	13.8	12.4	12.2	13.2	12.4	10.7	10.9	11.2
	mm	0.1	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	1.2	.	1.6	1.0	0.1	.	21.0
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	13.2	12.4	14.9	18.1	20.9	19.1	16.9	17.1	18.4	16.4	17.6	21.1	16.0	13.1	15.5	18.4
	Max	18.2	18.1	21.6	25.1	27.7	22.5	23.8	22.0	24.0	22.0	24.7	29.0	19.9	17.7	21.9	24.5
	Min	7.8	6.2	7.1	10.2	14.1	15.6	14.1	13.3	12.8	11.8	10.6	14.3	11.8	9.6	9.5	9.7
	mm	3.1	.	.	.	0.0	0.0	4.1	.	0.0	11.9	.	9.8	6.2	.	.	16.9

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	9.6	7.8	10.5	11.3	9.4	5.6	5.3	4.2	6.8	10.9	13.0	12.1	8.1	7.3	7.1	TM °C	Brocken
	12.6	10.4	16.2	14.3	11.6	7.2	8.6	5.3	9.6	14.1	16.0	14.4	11.1	8.3	8.5	TX °C	
	6.8	6.4	6.0	9.0	7.2	4.4	4.0	2.9	5.0	7.3	10.8	9.4	6.9	6.2	5.5	TN °C	
	8.4	1.4	1.0	0.0	0.3	2.2	3.7	7.2	0.7	.	.	0.0	3.5	15.2	5.3	RR mm	
	18.3	17.6	18.6	19.6	17.9	14.6	15.5	14.1	14.5	18.9	19.4	18.7	17.0	15.3	14.2	TM °C	Magdeburg
	23.9	23.8	25.1	23.9	20.6	16.4	20.9	17.5	17.8	25.4	26.3	22.8	20.6	18.5	15.5	TX °C	
	13.6	11.7	11.3	14.1	15.1	13.0	11.0	10.0	12.4	11.8	10.6	12.6	14.4	13.1	12.5	TN °C	
	4.4	.	.	.	0.0	0.4	.	0.0	0.6	.	.	0.0	15.4	8.7	8.0	RR mm	
	16.5	14.7	17.3	18.1	16.0	13.7	12.5	12.4	13.2	16.7	18.8	18.6	16.7	13.1	13.6	TM °C	Erfurt-Weimar
	19.9	19.7	23.2	22.3	20.5	17.8	17.3	16.2	16.7	22.4	24.5	24.5	21.8	13.7	17.3	TX °C	
	12.1	10.1	10.1	14.4	13.4	8.9	7.4	9.2	9.2	9.6	12.9	11.0	13.1	12.3	11.5	TN °C	
	1.1	0.4	0.6	0.0	1.2	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.0	5.5	0.0	RR mm	
	14.5	12.8	14.9	15.9	15.3	13.2	12.0	10.9	12.0	14.9	17.4	18.4	15.7	12.2	12.6	TM °C	Meiningen
	17.6	18.4	21.5	20.8	18.7	16.1	15.1	14.5	16.0	22.2	22.6	23.3	20.2	13.0	16.3	TX °C	
	11.0	9.1	8.1	12.7	13.3	10.2	8.6	8.4	9.1	7.5	13.2	12.3	11.3	11.6	10.5	TN °C	
	6.5	4.6	3.9	0.0	1.1	.	0.0	1.1	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	1.2	.	RR mm	
	19.8	16.2	18.6	16.1	15.0	13.8	14.5	15.4	15.0	16.9	19.4	17.3	15.3	13.1	12.7	TM °C	Dresden-Klotzsche
	27.7	22.1	24.7	17.9	16.1	15.0	18.0	20.2	19.2	22.6	24.4	21.1	17.1	13.9	13.4	TX °C	
	12.8	12.6	11.2	14.3	14.0	12.1	10.8	11.6	9.8	10.0	14.3	12.8	12.7	12.2	11.7	TN °C	
	11.0	1.0	1.3	24.2	5.3	2.1	.	.	.	0.0	.	0.0	11.7	58.6	4.6	RR mm	
	12.7	8.5	12.0	10.4	9.0	6.4	6.7	7.3	7.6	10.5	13.4	12.3	9.7	7.4	7.6	TM °C	Fichtelberg
	19.0	12.9	16.0	12.5	10.1	8.1	10.8	11.5	11.9	14.9	17.5	15.8	11.4	8.0	8.5	TX °C	
	6.1	6.0	6.9	8.0	7.7	4.4	3.6	4.4	4.2	5.7	10.2	9.9	6.7	6.6	6.8	TN °C	
	19.2	0.5	14.8	40.7	2.2	.	.	.	.	.	.	.	0.6	29.0	2.3	RR mm	
	21.3	16.5	18.8	16.7	14.3	12.6	14.1	15.1	15.4	16.6	18.3	16.6	15.3	13.6	13.3	TM °C	Görlitz
	30.2	21.5	25.0	17.7	15.8	13.9	18.2	20.9	20.0	21.5	23.0	22.5	19.3	14.6	14.0	TX °C	
	13.2	12.7	10.8	15.2	13.6	11.8	9.5	8.4	9.5	11.5	14.2	11.7	13.2	12.6	12.5	TN °C	
	5.5	0.0	3.3	62.4	49.0	8.7	.	.	.	0.3	.	0.0	3.1	15.9	1.5	RR mm	
	18.2	16.6	18.4	19.2	17.5	15.0	14.6	14.6	14.7	17.9	18.9	18.8	16.5	14.3	13.2	TM °C	Leipzig/Halle
	23.7	22.7	24.9	21.5	19.7	16.6	19.4	18.6	17.6	23.7	25.2	24.2	19.8	15.8	14.3	TX °C	
	13.1	12.1	10.6	16.1	15.0	13.5	11.0	10.1	10.0	10.7	11.2	13.0	14.5	12.7	12.1	TN °C	
	7.1	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	9.1	28.7	7.2	RR mm	
	14.6	13.3	13.9	14.3	13.4	12.8	10.7	10.7	13.9	14.3	14.2	14.7	13.7	11.5	11.3	TM °C	Nürburg-Barweiler
	17.0	17.2	19.2	18.9	18.1	15.7	15.1	13.8	19.1	17.7	17.5	19.7	16.7	13.1	12.9	TX °C	
	11.8	10.4	9.8	11.2	10.9	8.7	7.1	7.7	7.4	11.8	12.0	12.8	11.6	10.3	10.0	TN °C	
	0.3	0.2	1.2	0.3	3.5	0.0	4.5	1.3	0.9	1.0	6.0	1.0	0.3	0.0	.	RR mm	
	16.2	15.1	15.7	16.0	16.3	15.7	13.3	12.5	15.2	17.1	16.3	17.2	16.8	13.9	13.7	TM °C	Trier-Petrisberg
	19.2	20.3	21.1	21.1	21.0	19.6	19.0	17.5	23.5	23.9	20.1	23.7	22.4	17.3	15.7	TX °C	
	13.8	11.8	11.3	12.3	13.0	13.0	9.3	8.7	7.4	14.2	13.6	13.5	11.8	11.1	11.9	TN °C	
	0.6	0.9	0.0	1.1	0.0	0.8	1.2	1.9	0.0	1.7	1.2	0.1	0.0	0.0	0.1	RR mm	
	14.7	13.6	14.8	15.2	15.5	15.0	13.1	11.8	15.1	16.1	15.7	16.1	16.8	13.6	13.5	TM °C	Saarbücken-Ensheim
	17.1	17.6	20.3	20.0	18.8	18.9	18.2	15.5	20.4	20.6	19.7	22.4	22.5	17.0	14.9	TX °C	
	12.4	12.0	10.4	12.4	12.6	11.9	9.9	8.3	9.5	13.9	12.3	12.2	11.8	9.1	11.8	TN °C	
	7.8	2.2	1.2	0.0	2.2	1.6	0.5	2.6	0.0	1.3	4.4	0.0	0.8	0.0	0.0	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	6.0	5.8	8.2	12.7	14.4	13.5	11.0	9.4	13.0	11.8	12.7	17.3	10.9	5.2	7.3	10.9
	Max	8.4	8.6	11.7	15.6	16.7	16.4	15.1	13.3	16.1	15.5	15.3	22.6	15.9	7.1	10.1	14.1
	Min	4.1	3.7	4.2	8.6	12.3	11.7	7.1	5.5	10.7	9.8	9.0	12.2	6.0	2.9	5.1	7.4
	mm	0.0	.	.	.	.	1.7	18.5	.	0.1	1.9	.	29.0	39.2	0.1	.	4.1
Freiburg	Mittel	13.6	13.7	15.4	17.9	20.7	20.8	18.9	19.0	20.5	18.9	19.5	22.1	19.0	15.6	15.5	18.9
	Max	19.7	20.2	22.8	26.2	28.5	26.3	24.1	23.6	28.1	22.8	25.9	30.9	23.6	19.9	21.6	25.9
	Min	7.4	5.7	6.4	7.8	10.6	12.6	15.3	13.8	12.5	12.6	11.7	13.5	14.2	10.5	8.5	7.2
	mm	0.0	.	.	.	.	0.0	20.3	.	0.0	2.3	.	22.6	16.1	.	.	0.0
Konstanz	Mittel	14.9	15.0	16.8	19.7	21.5	22.3	20.4	18.4	19.7	20.5	21.3	23.4	17.6	15.6	16.0	18.0
	Max	19.7	20.7	24.1	27.7	28.6	29.2	28.5	23.6	26.4	27.0	26.9	31.1	21.6	20.0	21.1	24.9
	Min	11.2	8.9	10.8	11.6	13.6	15.0	15.2	13.7	17.1	16.8	15.4	15.9	14.3	13.0	10.9	10.0
	mm	1.8	.	.	.	.	0.0	31.0	1.5	9.8	1.0	.	18.7	21.3	0.0	.	.
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	13.2	13.4	15.9	18.6	21.4	20.7	18.8	18.9	20.1	19.6	19.4	22.2	18.9	15.1	14.9	17.6
	Max	16.8	18.1	20.8	25.1	27.0	26.4	25.9	23.9	28.5	25.4	24.8	29.9	23.8	18.8	19.9	25.5
	Min	9.0	7.6	11.5	9.6	14.1	14.6	15.1	13.9	13.2	15.0	14.8	14.3	13.4	12.0	9.4	7.5
	mm	1.7	.	.	.	.	1.3	44.4	.	0.0	4.6	.	7.6	14.1	.	.	0.0
Ulm	Mittel	12.6	12.2	13.8	18.7	20.1	20.6	18.1	18.2	19.0	18.3	19.0	21.4	17.5	14.3	13.8	17.0
	Max	17.4	17.8	17.1	25.6	26.3	27.1	26.7	24.6	27.6	26.1	23.9	28.6	21.4	18.9	19.0	25.0
	Min	7.9	6.7	9.2	10.3	14.1	13.7	13.1	12.1	15.3	14.7	14.2	13.6	12.9	10.4	8.3	6.4
	mm	1.4	.	.	.	1.1	2.2	21.7	0.1	12.0	8.1	.	13.1	13.8	0.0	.	0.0
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	11.2	11.9	10.8	14.3	17.4	20.0	21.9	17.7	20.9	20.0	19.1	21.3	21.0	14.6	15.7	17.2
	Max	18.5	16.9	12.0	18.1	22.3	27.4	28.7	22.4	28.8	26.9	24.7	26.7	27.1	16.9	20.0	23.7
	Min	5.8	8.8	9.5	11.2	12.6	12.8	14.8	14.3	14.6	15.3	14.7	14.7	15.7	12.8	12.5	10.7
	mm	2.2	0.6	5.2	0.0	0.4	.	1.0	2.1	31.0	40.6	.	.	5.5	0.7	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	11.1	10.1	11.9	16.6	17.4	19.8	19.8	16.4	20.4	18.2	18.6	21.1	18.8	12.8	12.7	15.5
	Max	18.3	14.8	17.3	24.3	25.1	27.1	27.2	22.1	26.6	26.1	24.0	28.5	25.8	15.3	17.3	23.7
	Min	7.1	6.5	5.6	6.7	9.6	9.5	12.1	12.9	13.9	14.6	13.2	11.8	12.9	11.1	7.8	5.7
	mm	11.1	5.9	0.0	.	.	0.0	9.2	7.5	12.5	19.6	.	0.6	17.7	7.1	0.4	0.0
Hof	Mittel	10.6	10.1	9.7	13.7	15.5	19.2	19.5	16.7	19.7	18.9	17.0	18.7	19.6	13.4	14.1	17.1
	Max	15.6	13.2	11.1	17.0	19.9	26.7	26.2	21.4	25.8	24.9	21.1	24.6	24.3	17.5	19.0	22.3
	Min	6.5	7.7	8.3	10.8	12.8	11.4	12.2	13.3	11.9	14.1	12.4	10.8	14.8	10.6	9.5	9.9
	mm	0.6	7.6	13.7	0.4	0.0	0.0	10.8	0.2	0.0	16.8	.	0.8	2.7	0.0	.	0.0
München-Flughafen	Mittel	12.1	13.0	13.0	17.0	18.9	21.8	21.0	18.4	20.9	19.8	19.5	20.9	19.9	15.0	15.8	17.2
	Max	17.9	17.5	15.5	23.0	25.4	28.3	28.5	22.8	28.3	25.8	24.4	27.0	25.6	17.1	20.3	24.4
	Min	8.4	8.3	10.3	11.3	11.2	15.0	14.0	14.1	15.1	16.5	14.6	13.5	15.6	13.2	10.0	7.3
	mm	6.6	0.1	1.0	.	8.3	.	12.2	2.9	11.2	2.8	.	4.1	14.4	0.4	.	.
Nürnberg	Mittel	10.9	12.7	11.9	16.2	18.6	21.5	20.5	19.0	21.4	20.4	19.6	21.2	20.2	15.5	15.6	17.7
	Max	15.6	17.6	13.5	21.3	25.2	28.4	27.8	24.4	28.5	28.1	25.1	27.7	25.2	19.2	21.3	25.1
	Min	6.2	8.2	10.1	12.2	11.6	14.5	14.5	15.1	14.5	16.0	14.3	12.3	14.9	11.8	10.3	8.1
	mm	4.1	2.1	4.9	.	.	0.0	29.0	0.0	0.0	8.0	.	4.3	1.0	.	0.0	0.0
Regensburg	Mittel	12.0	12.9	11.4	16.1	19.4	20.1	20.0	18.4	21.6	20.4	20.0	21.0	20.2	15.2	15.8	17.2
	Max	20.4	17.9	12.9	23.3	26.1	27.6	28.4	23.4	29.1	28.5	25.7	27.9	25.1	17.9	21.8	24.6
	Min	7.2	8.7	10.3	11.8	12.4	12.7	14.2	14.6	16.0	15.8	14.1	12.1	17.4	12.3	10.4	8.1
	mm	3.0	0.6	7.8	0.0	.	4.8	14.7	0.2	1.1	6.2	.	3.1	9.8	0.0	.	0.0
Würzburg	Mittel	12.8	13.4	13.0	17.8	19.7	21.2	19.2	19.1	21.1	19.3	20.2	21.7	19.6	15.3	15.8	18.7
	Max	17.2	17.8	14.6	23.2	26.2	28.6	27.6	24.7	28.9	26.4	26.5	28.8	26.7	19.2	21.5	26.1
	Min	10.3	8.7	11.1	12.5	13.5	15.1	12.8	15.0	13.6	15.1	14.7	13.2	13.4	12.0	10.3	9.7
	mm	5.3	0.0	1.1	.	.	.	6.1	.	0.0	1.1	.	2.6	20.2	.	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	7.5	5.7	7.3	5.7	6.7	7.7	5.3	3.1	7.0	9.1	9.5	9.1	9.9	8.2	8.1	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
	13.3	8.2	11.2	7.3	8.1	9.1	7.6	4.8	9.7	11.8	11.8	11.0	12.1	10.1	10.3	TX °C	
	4.0	4.1	4.1	4.2	5.5	6.7	3.2	1.5	4.6	7.7	8.0	7.8	8.3	6.0	6.1	TN °C	
	22.3	2.0	23.6	9.0	13.0	14.2	6.6	0.1	.	0.8	0.2	1.0	5.4	0.4	.	RR mm	
	17.3	16.4	14.9	15.3	16.0	16.6	15.3	13.9	16.9	16.2	17.7	18.2	18.7	16.8	14.9	TM °C	Freiburg
	24.2	20.6	20.5	20.0	20.5	21.5	19.7	16.4	22.0	22.7	22.9	23.1	24.2	21.7	20.5	TX °C	
	12.7	11.1	8.3	13.1	10.8	14.1	11.8	10.9	11.0	10.2	13.7	13.4	11.7	10.6	8.3	TN °C	
	12.1	0.0	3.7	2.8	1.4	16.8	0.6	0.0	.	1.2	0.3	.	0.0	.	.	RR mm	
	16.1	15.9	14.9	13.2	14.6	15.1	14.2	12.7	14.9	17.0	18.1	17.1	17.9	16.7	17.3	TM °C	Konstanz
	21.4	20.9	19.8	15.4	18.1	20.4	18.1	16.8	20.2	24.4	25.0	22.6	24.3	20.8	23.3	TX °C	
	12.2	12.2	11.7	11.4	10.8	13.5	10.8	9.7	11.0	9.7	14.7	14.4	13.5	14.1	13.3	TN °C	
	17.3	0.0	14.1	1.4	1.9	7.5	13.0	0.6	.	1.1	1.0	19.2	0.0	0.1	.	RR mm	
	15.5	15.2	14.9	13.6	15.8	16.0	14.6	12.7	15.3	17.0	17.3	17.2	17.4	15.9	14.2	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
	19.8	20.5	21.9	16.0	21.2	19.7	18.3	15.5	19.2	22.7	22.4	22.4	22.9	18.8	16.9	TX °C	
	10.9	9.5	8.7	11.6	10.2	13.9	11.3	10.5	11.0	9.4	14.7	14.4	13.3	13.7	11.7	TN °C	
	6.7	0.0	11.1	6.5	0.0	1.1	0.7	0.6	0.0	0.2	9.0	7.8	0.1	0.0	.	RR mm	
	14.7	14.6	14.1	11.9	14.4	14.7	13.0	11.7	13.7	16.2	17.4	15.9	15.7	15.0	14.0	TM °C	Ulm
	19.7	19.4	21.5	13.5	20.2	18.8	17.7	15.2	19.0	23.0	23.4	21.2	21.6	17.9	18.9	TX °C	
	10.3	9.1	8.1	10.2	10.6	11.7	8.9	9.4	9.3	9.1	13.0	13.2	12.4	12.3	10.5	TN °C	
	6.9	0.1	26.0	11.4	0.8	3.0	2.9	0.7	0.0	0.0	8.2	0.3	3.8	0.0	.	RR mm	
	18.4	14.0	18.2	12.5	15.2	15.1	14.1	11.8	13.4	15.3	17.2	16.7	15.7	13.9	13.0	TM °C	Fürstenzell
	29.1	19.1	25.1	16.0	20.1	19.6	17.0	13.2	18.6	20.6	22.9	22.8	22.9	16.4	15.0	TX °C	
	12.3	11.3	10.5	11.1	12.6	13.2	11.2	10.5	9.4	10.5	10.6	12.5	12.8	12.1	11.7	TN °C	
	3.1	1.2	5.7	36.9	2.1	2.1	0.1	7.0	.	.	.	5.5	2.8	2.2	0.3	RR mm	
	15.8	11.8	15.2	11.0	13.9	13.8	12.0	10.1	10.4	13.6	16.0	14.5	14.4	13.7	15.4	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
	28.3	14.8	22.9	13.2	19.0	18.9	15.2	14.3	15.9	21.3	22.2	18.6	22.3	16.7	19.4	TX °C	
	10.4	9.3	6.1	9.4	10.0	10.9	8.2	7.0	5.1	4.4	8.6	10.6	10.4	12.2	11.4	TN °C	
	28.4	1.9	11.6	9.9	1.2	1.3	3.2	0.9	0.0	.	7.6	6.4	4.3	0.6	0.0	RR mm	
	15.4	12.7	15.9	15.0	14.7	12.6	11.6	11.0	11.6	14.6	17.0	17.0	15.6	11.4	11.6	TM °C	Hof
	21.3	17.8	22.4	16.8	19.2	15.0	15.7	14.5	15.4	20.7	22.4	22.7	19.2	12.1	13.2	TX °C	
	10.1	8.8	7.6	13.6	11.9	9.1	7.1	8.6	8.2	5.7	9.8	10.7	11.7	10.2	10.1	TN °C	
	7.1	2.4	0.0	4.3	15.3	.	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.2	6.6	0.9	RR mm	
	17.2	14.3	17.4	13.0	16.1	15.3	13.3	12.4	13.1	16.3	17.3	16.8	16.6	15.4	14.9	TM °C	München-Flughafen
	26.2	18.5	24.5	14.2	20.9	19.6	15.5	17.0	19.0	22.7	24.4	23.7	22.2	18.8	19.3	TX °C	
	12.0	11.8	11.4	11.9	13.0	12.4	10.9	8.5	6.9	8.1	8.0	12.9	14.5	13.4	11.8	TN °C	
	4.1	1.0	20.1	15.1	3.4	6.1	0.7	0.0	.	.	.	31.0	5.2	0.0	.	RR mm	
	16.7	14.7	16.7	14.3	15.8	16.1	14.2	12.9	14.1	17.0	19.2	17.9	16.9	13.7	13.6	TM °C	Nürnberg
	21.1	19.4	24.2	17.0	20.6	20.5	18.9	16.8	17.5	23.2	26.1	25.0	23.7	16.0	14.8	TX °C	
	11.6	10.0	8.6	12.3	13.8	12.6	8.2	8.4	10.3	9.9	12.0	11.0	10.8	10.3	12.9	TN °C	
	7.3	2.1	55.5	16.2	2.0	.	0.4	0.3	0.0	.	.	.	3.5	1.0	0.0	RR mm	
	17.4	15.1	18.4	13.6	16.1	16.6	14.9	13.2	13.1	17.2	18.0	17.4	16.3	13.9	13.8	TM °C	Regensburg
	27.0	21.3	26.1	14.4	23.2	21.9	20.3	18.9	19.7	23.8	25.6	26.6	23.6	17.3	16.1	TX °C	
	11.8	11.9	11.1	12.5	13.0	12.5	10.7	8.5	8.7	10.9	9.2	10.6	11.1	11.3	12.6	TN °C	
	4.9	2.1	11.3	19.9	2.1	.	.	0.0	.	.	.	0.5	2.5	2.0	0.0	RR mm	
	15.7	14.7	17.1	15.1	17.2	16.3	14.5	13.5	15.2	17.1	19.3	18.5	18.3	14.1	13.7	TM °C	Würzburg
	18.5	20.2	23.7	20.3	21.2	21.0	19.6	17.2	21.0	23.2	25.4	25.0	24.0	17.0	15.2	TX °C	
	11.2	10.7	9.1	12.7	13.9	13.0	10.1	11.6	11.1	9.9	15.3	15.0	13.7	11.3	10.3	TN °C	
	5.3	0.6	28.3	9.4	0.1	0.0	0.0	1.9	.	0.0	4.3	3.1	4.5	0.3	0.0	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

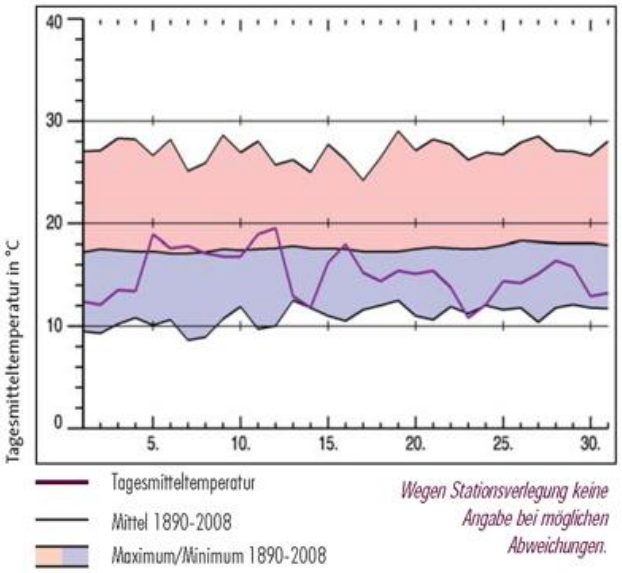
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

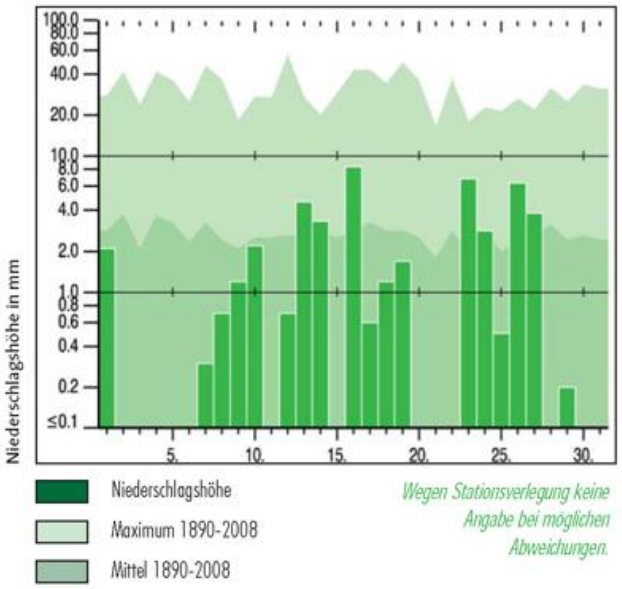
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

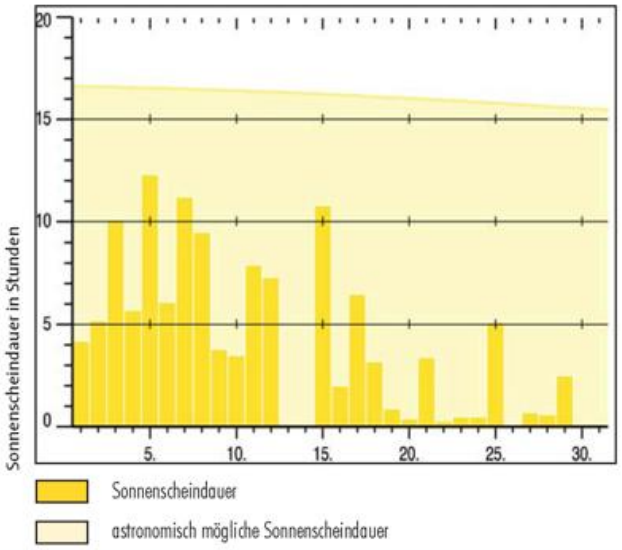
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

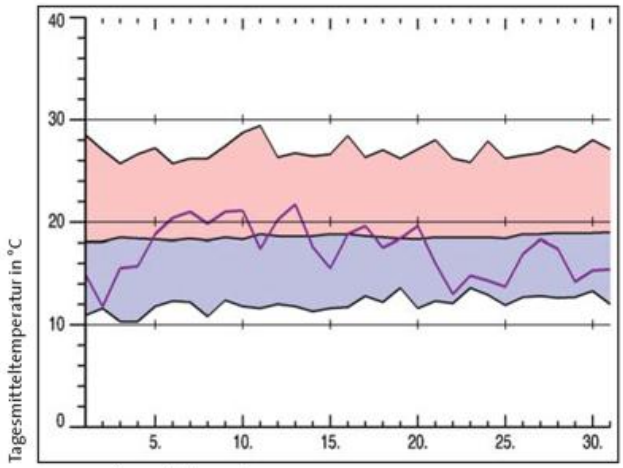
Monatsgang Aachen-Orsbach



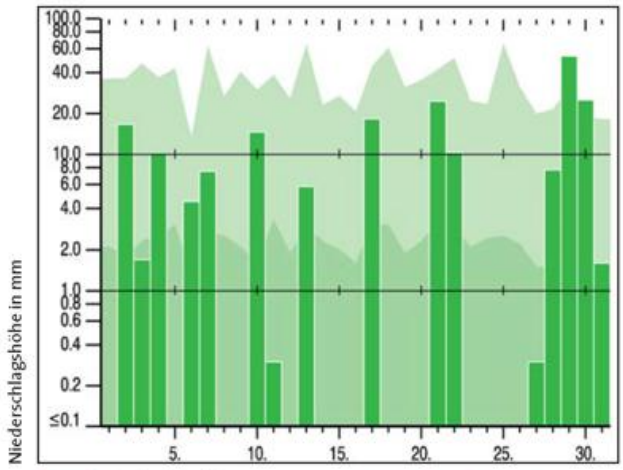




Monatsgang Berlin

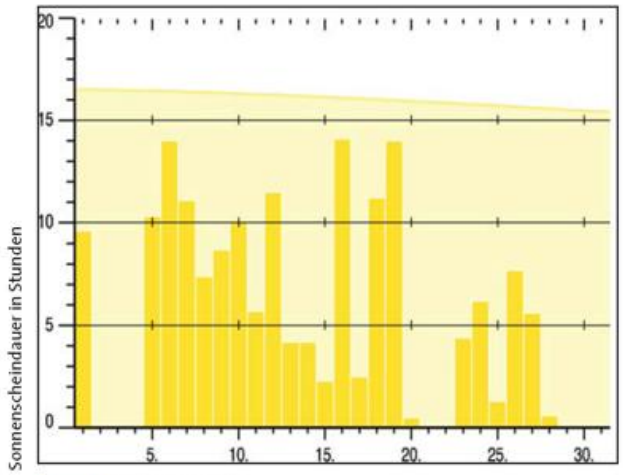


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



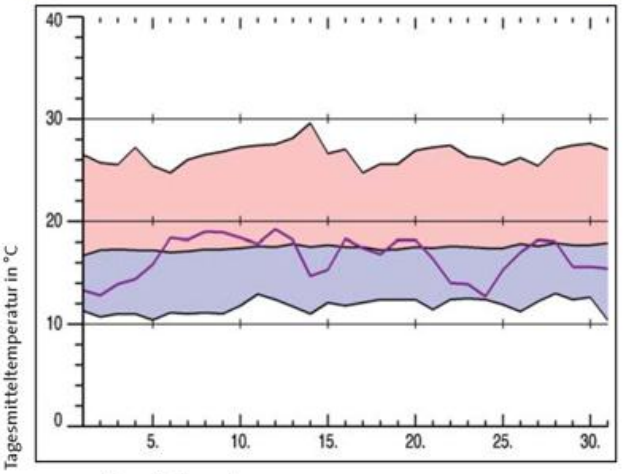
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 29. mit 52.9 mm um 21.5 mm
am 30. mit 25.1 mm um 6.2 mm

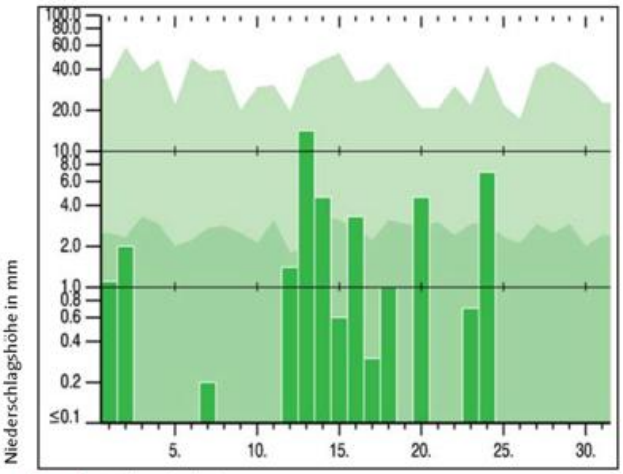


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

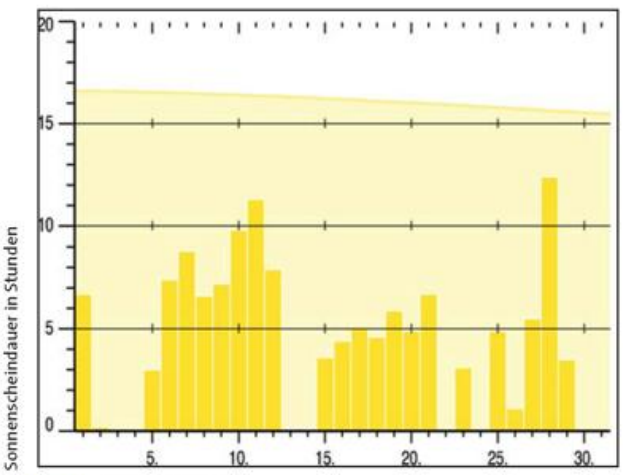
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



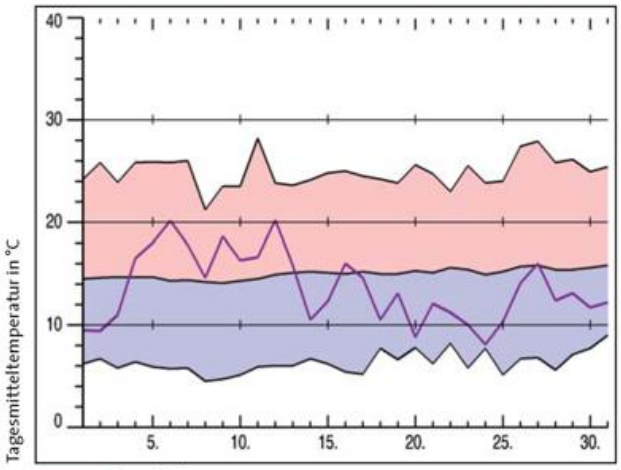
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



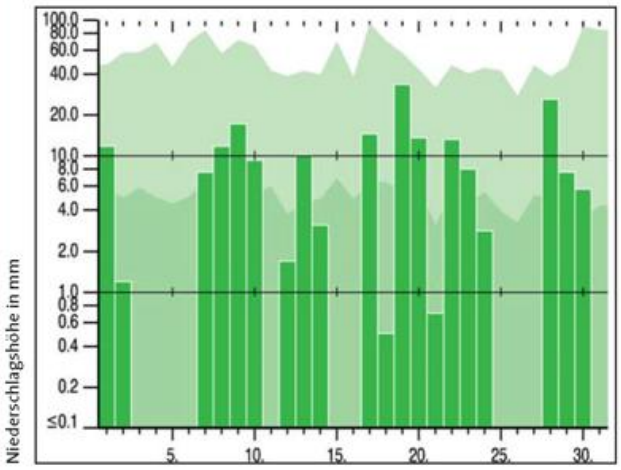
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

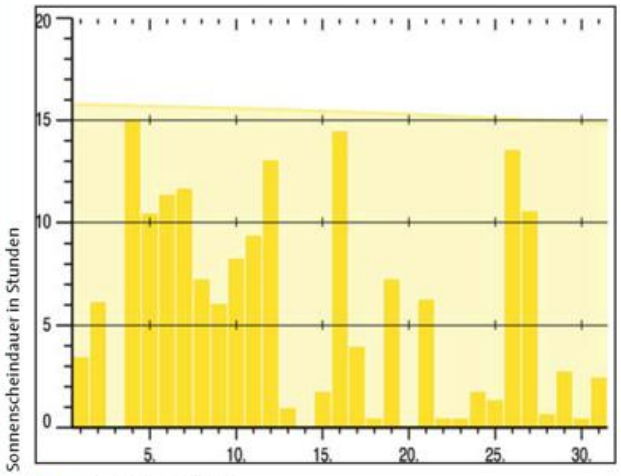
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

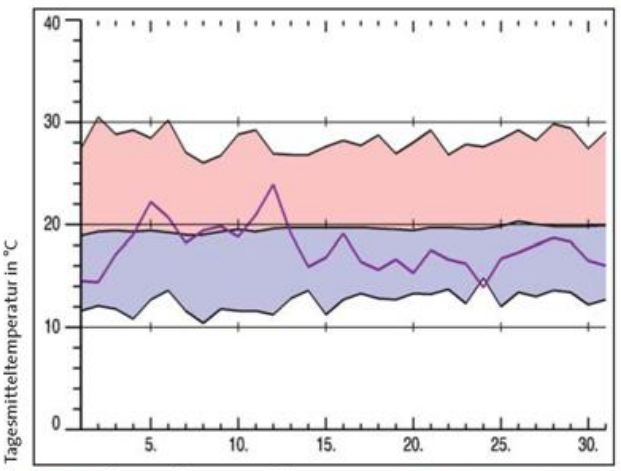


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



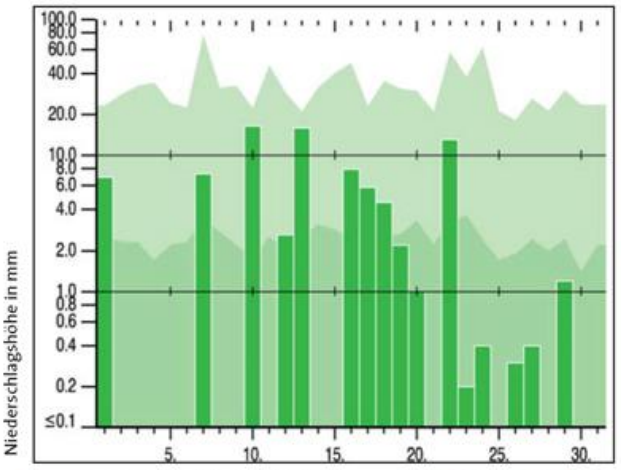
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



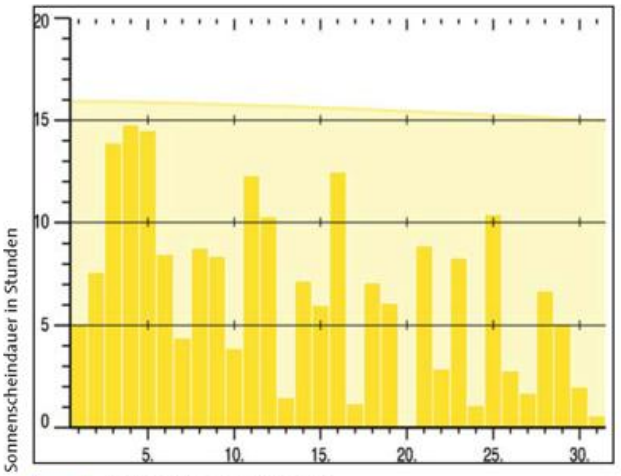
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Starkregen (Starkniederschlag)

Starkregen ist definiert als Niederschlag hoher Dichte pro Zeiteinheit. Er fällt meist aus konvektiver Bewölkung (z.B.: Cumulonimbuswolken). Starkregen kann zu schnell ansteigendem und abfließendem Hochwasser oder Überschwemmungen führen, häufig einhergehend mit Bodenerosion.

Für die Dimensionierung von Stadtentwässerungsnetzen, Pumpwerken, Kläranlagen und Rückhaltebecken werden statistische Auswertungen zu Starkniederschlagsereignissen genutzt.

Nach einer Richtlinie des DWD ist Starkregen im Bundesgebiet wie folgt definiert:

Niederschlag > 5 mm/5 min.
Niederschlag > 7.1 mm/10 min.
Niederschlag > 10 mm/20 min.
Niederschlag > 17.1 mm/60 min.

Beim DWD sind darüber hinaus folgende Unwetterwarnkriterien für „heftigen Starkregen" festgelegt:

Niederschlag > 25 mm/ 1 Std.
Niederschlag > 35 mm/ 6 Std.



Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.04.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

08
2011

Jahrgang 13



Warm und unbeständig

Deutschlandwetter im August 2011

Zum Monatsbeginn herrschte kurzzeitig trockenes Sommerwetter. Allerdings setzte sich dann eine unbeständige Wetterlage durch, in der es, wenn auch regional unterschiedlich stark ausgeprägt, zu Schauern und Gewittern kam. Diese wurde zum Teil begleitet von großen Temperatursprüngen. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Im Nordwesten durchschnittlich – im Südosten zu warm

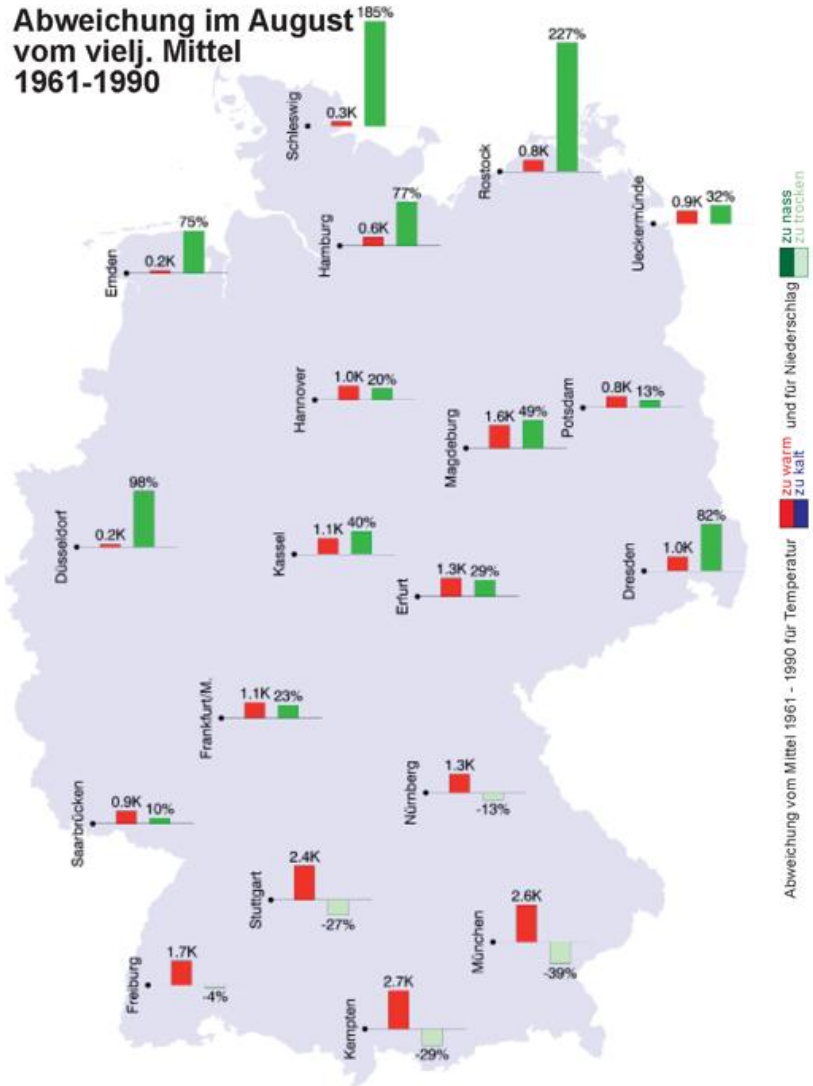
Der August lag in Deutschland mit 17.7°C 1.2 K (Kelvin[1]) über dem vieljährigen Vergleichswert. Lediglich an der Station Arkona war es im vieljährigen Vergleich 0.1 K zu kalt. Die Station Cuxhaven erreichte genau den Mittelwert. Nach Süden und Südwesten nahmen die positiven Temperaturabweichungen zu. Die höchsten Abweichungen verzeichneten die Stationen in Bayern und Baden-Württemberg und dort vor allem im Alpenvorland sowie in den Alpen. Hierbei lag die Temperatur auf dem Wendelstein mit 3 K am deutlichsten über dem Mittelwert. Die höchste im August 2011 gemessene Temperatur von 35.8°C registrierte am 26. die Wetterstation München-Stadt. Nur wenige Tage später am 31. meldete die Wetterstation Carlsfeld im Erzgebirge den monatlichen Tiefswert von 1.6°C. An diesem Tag trat an der Wetterstation in Carlsfeld auch Bodenfrost mit einem Minimum von -0.7°C auf.

Im Norden und Westen zu nass

Im August fielen in Deutschland im Durchschnitt 96 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 127 % des vieljährigen Mittelwertes. Es gab deutliche regionale Unterschiede. Während in Baden-Württemberg, Sachsen und Bayern zu wenig Niederschlag fiel (5 bis 18 % unter dem Soll), wiesen die übrigen Bundesländer überdurchschnittliche Niederschlagshöhen auf. Hierbei ragt insbesondere Schleswig-Holstein mit 239 % heraus. Die Station auf Fehmarn wies sogar 469 % des vieljährigen Mittels auf, an der Station in Hof waren es lediglich 46 %. Die monatlichen Niederschlagshöhen lagen im August zwischen 36 mm (Angermünde) und 252 mm (Kiel-Holtenau). Die höchste Tagesmenge fiel am 06. in Rostock-Warnemünde mit 53.3 mm.

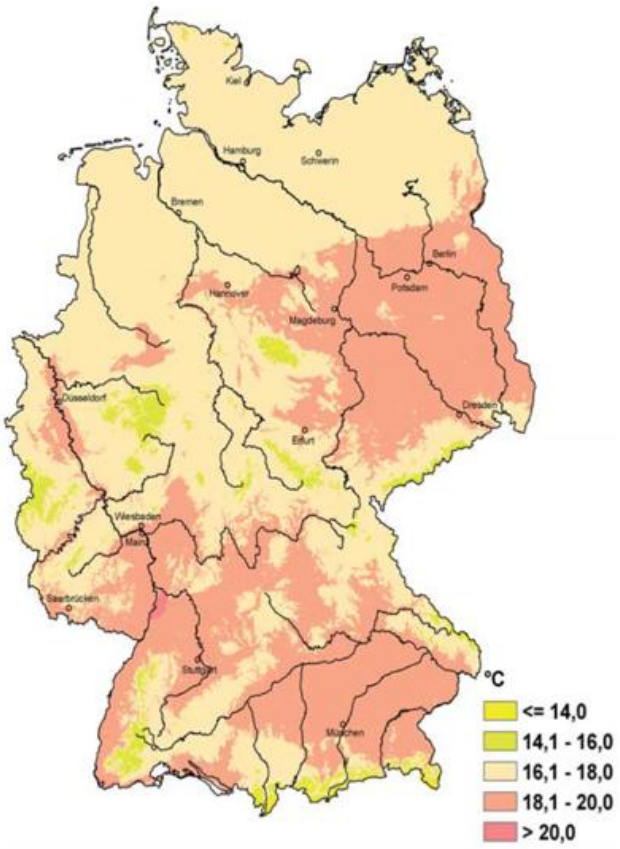
Grauer Norden - Sonniger Süden

Die 187 Stunden Sonnenschein im August entsprechen in Deutschland 95 % des vieljährigen Mittels. In Baden-Württemberg und Bayern überschritten nahezu alle Stationen das vieljährige Mittel (Zugspitze um 34 %), so dass dies die einzigen Bundesländer waren, die eine positive Abweichung (15 %) aufwiesen. Nach Norden nahm die Sonnenscheindauer meist ab. Prozentual am höchsten fiel das Minus in Leck (41 %) aus. Die Monatsummen der Sonnenscheindauer lagen im diesjährigen August zwischen 117 Stunden in Oldenburg und 270 Stunden auf dem Hohenpeißenberg.

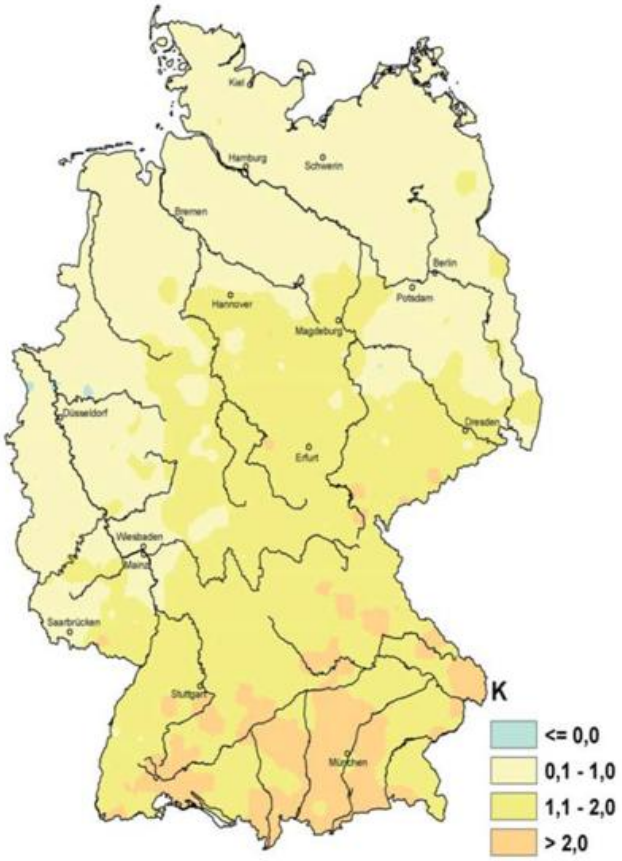


[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

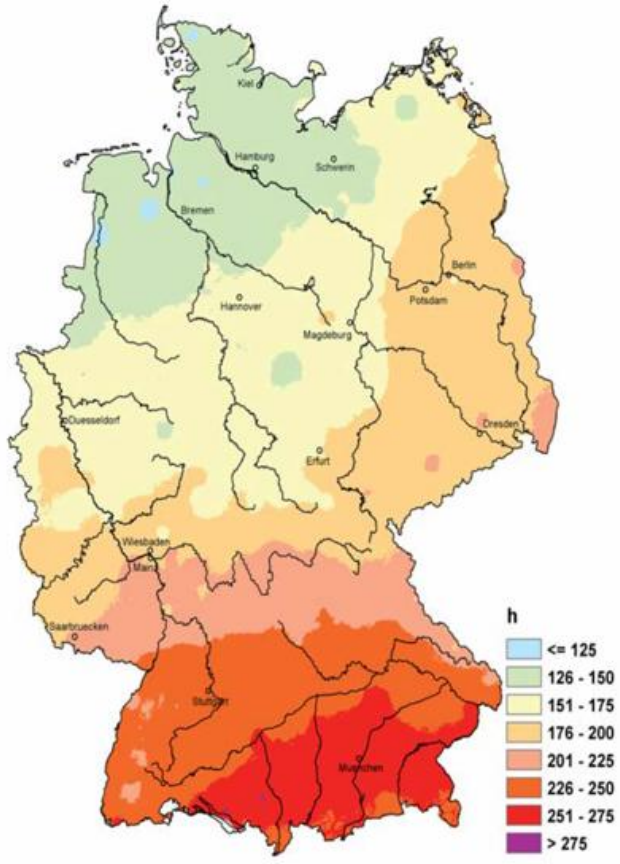
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



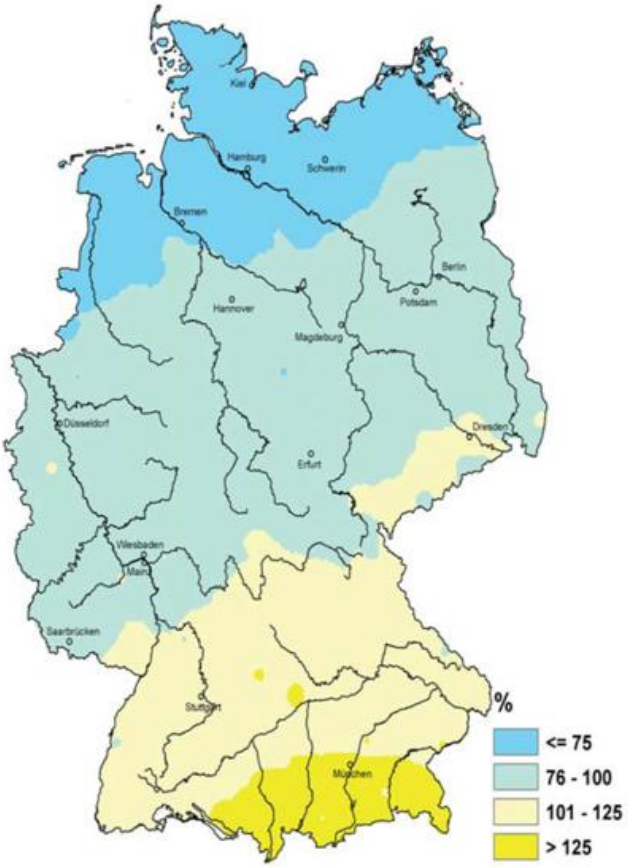
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 31.07. auf den 01.08. in Trier-Petrisberg 10.9 K.

Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 18. auf den 19. in Göttingen 10.1 K und in Bendorf 10.5 K;
vom 26. auf den 27. insgesamt an 79 Stationen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen bis zu den Alpen (ausgenommen des äußersten Westens) von 10.1 K in Geisenheim und Oldenburg bis 19.8 K in Kempten.

Wetterschäden [1]:
Im August kam es verbreitet zu wetterbedingten Schäden. Aufgrund der Vielzahl können nur Beispiele genannt werden, einige werden im Kapitel Hagel erwähnt. Am 04. kam es in Bremen auf Grund von Starkregen zu überfluteten Straßen und Tunneln. Am 06. entgleiste im Mittelrheintal ein Nahverkehrszug, da ein Erdrutsch die Strecke blockierte. 40 Autos wurden am 18. in Bergedorf/Hamburg in einer überfluteten Tiefgarage beschädigt. Am 24. traf es den Südwesten. Gewitterböen deckten im Hunsrück, vom Taunus bis in den Großraum Gießen aber auch von Rheinhessen bis in den Main-Kinzig-Kreis Dächer ab. Zeitweise wurde im letzteren Bereich auf einigen Strecken der Bahnbetrieb eingestellt. Begleitet wurde das Ganze von Starkregen, der örtlich zu überfluteten Kellern führte. Nach kurzer Atempause traten am 26. weitere Unwetter auf. Dabei erschlug in Koblenz ein herabfallender Ast eine Frau. Umgestürzte Bäume führten zur Sperrung der Bahnstrecke Oberhausen – Arnheim/Niederlande.

Tornado:
Im August liegen 3 bestätigte Tornadobeobachtungen vor und zwar
am 14. in Lößnitz (Sachsen-Anhalt)
am 15. bei Bremerhaven über der Wesermündung und
am 18. in Heinsberg (Nordrhein-Westfalen), von dort liegen zudem Angaben zu Schäden an Dächern und Bäumen vor.

Hagel:
Bis auf Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein liegen diesen Monat nahezu aus allen Regionen Hagelbeobachtungen vor. Insbesondere in der dritten Dekade nahmen die Meldungen bzgl. Hagel und dessen Intensität zu. So fielen u.a. in Grieben im Kreis Stendal am 24. Hagelkörner mit einem Durchmesser von 3 cm, die Schäden im Obstbau verursachten. Hagelkörner gleicher Größe fielen an diesem Tag auch in Ottrau, Schwalm-Eder-Kreis. Bei Thale im Harz sollen die Hagelkörner Tenninsballgröße erreicht haben. Zwei Tage später am 26. suchten weitere Hagelschauer Deutschland heim. Die größten Schäden wurden dabei von der Mosel gemeldet. In Veldenz wurden 300 Dächer durchschlagen und etwa 1000 Hektar Weinberg in Mitleidenschaft gezogen, auch 17 Hubschrauber, die sich bei einem Treffen in Mühlheim/Mosel befanden wurden beschädigt.

Foto: Hagelereignis in Veldenz

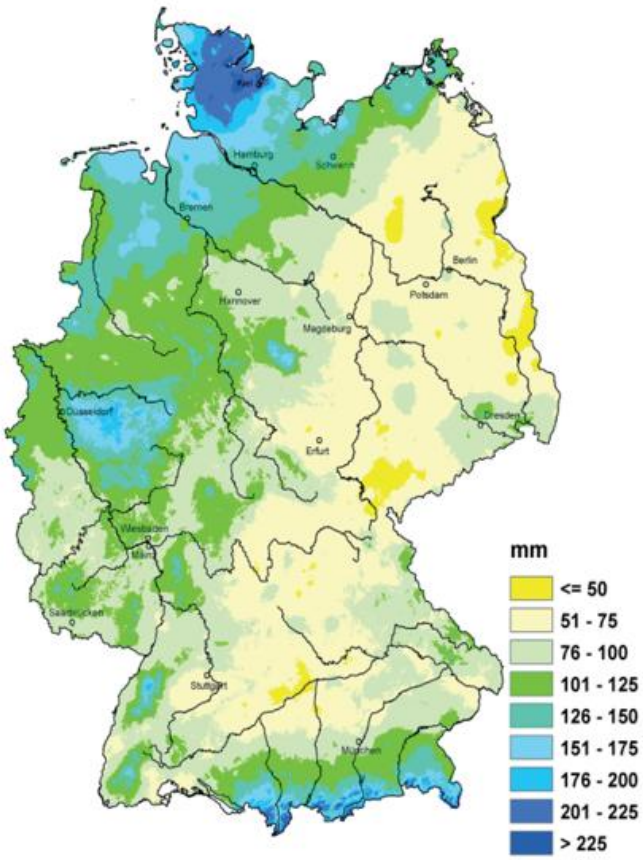


Ein weiteres Foto vom Hagelereignis am 26.08.2011 finden Sie auf der Seite 12 neben unserem Impressum.

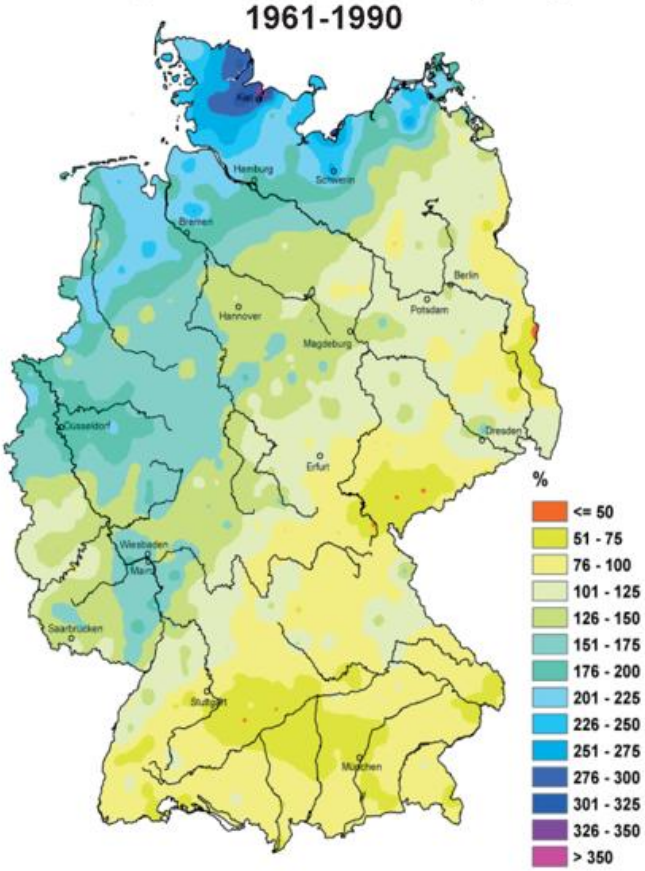
Extremwerte im August 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	16.0	Leck		14.9	Braunlage		4.9	Zugspitze	
	höchster Wert	19.8	Rheinstetten		20.0	München-Stadt		17.3	Hohenpeißenberg	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	22.1	Helgoland	am 26.	27.4	Lüdenscheid	am 18.	15.9	Zugspitze	am 22.
	höchster Wert	35.0	Frankfurt am Main	am 23.	35.8	München-Stadt	am 26.	32.6	Oberstdorf	am 26.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	5.7	Köln-Bonn	am 31.	3.5	Garmisch-Partenkirchen	am 28.	-5.5	Zugspitze	am 10., 28.
	höchster Wert	11.8	Helgoland	am 29.	9.7	München-Stadt	am 11.	6.4	Klippeneck	am 10.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	36	Angermünde		37	Hof		60	Carlsfeld	
	höchster Wert	252	Kiel-Holtenau		185	Lüdenscheid		182	Kahler Asten	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	7.1	Gardelegen	am 24.	7.3	Hof	am 19.	9.0	Zinnwald-Georgenfeld	am 19.
	höchster Wert	53.3	Rostock-Warnemünde	am 06.	52.7	Aachen-Orsbach	am 18.	50.5	Feldberg/Schwarzwald	am 05.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	117	Oldenburg		138	Braunlage		133	Brocken	
	höchster Wert	241	Rheinstetten		269	Konstanz		270	Hohenpeißenberg	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

2 Tage:

03./04. Mühldorf 26.7 mm;
04./05. Dresden-Klotzsche 50.8 mm;
05./06. Geisenheim 37.0 mm und Feldberg/Schw. 67.6 mm;
08./09. Wasserkuppe 20.7 mm, Brocken 34.2 mm, Kahler Asten 35.2 mm und Braunlage 36.4 mm
10./11. Helgoland 32.7 mm, Leck 42.9 mm und Schleswig 64.4 mm;
11./12. Greifswald 27.5 mm;
12./13. Lichtenhain-Mittelndorf 24.1 mm;
14./15. Klippeneck 24.8 mm, München-Stadt 25.2 mm, Zugspitze 33.0 mm, Hohenpeißenberg 38.9 mm und Regensburg 49.2 mm;
23./24. Wiesenburg 44.2 mm;
25./26. Mannheim 27.8 mm und Weinbiet 33.9 mm;
26./27. Norderney 21.4 mm, Cuxhaven 27.1 mm, Braunschweig 28.9 mm, Essen-Bredeney 29.5 mm, Lüdenscheid 32.2 mm und Kiel-Holtenau 32.5 mm.

3 Tage:

07.-09. Oberstdorf 57.4 mm;
10.-12. Fehmarn 50.5 mm und Arkona 51.4 mm;
26.-28. Leck 49.6 mm und St. Peter-Ording 51.9 mm;
27.-29. Schleswig 59.3 mm.

4 Tage:

08.-11. Cuxhaven 65.5 mm, Kiel-Holtenau 87.9 mm und Itzehoe 90.5 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 50 mm:

05. Bechhofen/Mittelfranken-Voggendorf 58.1 mm (Ansbach, BY), Rottweil 55.8 mm (BW), Feldberg/Schwarzwald 50.5 mm,
06. Kirchdorf/Poel 57.6 mm (Kr. Nordwestmecklenburg), Rostock-Warnemünde 53.3 mm, Baiersbronn-Ruhestein 50.8 mm (Kr. Freudenstadt, BW),
14. Geisenfeld-Eichelberg 63.2 mm (Kr. Pfaffenhofen an der Ilm, BY), Aschau-Stein 50.3 mm (Kr. Rosenheim, BY),
15. Prackenbach-Moosbach 61.8 mm (Kr. Regen, BY), Stallwang 53.1 mm (Kr. Straubing-Bogen, BY), Leutkirch- Herlazhofen 50.3 mm, (Ostallgäu, BY),
18. Aachen-Orsbach 52.7 mm, Lüdenscheid 50.2 mm,
24. Waidhaus-Pfrentsch 92.0 mm (Kr. Neustadt an der Waldnaab, BY).

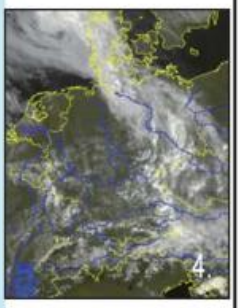
Gebietsniederschlagshöhen

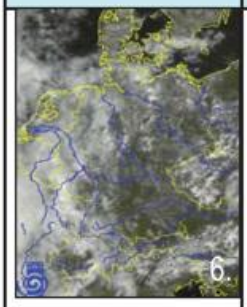
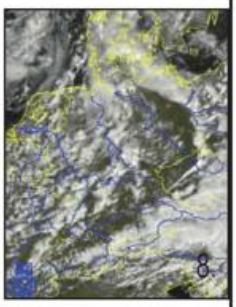
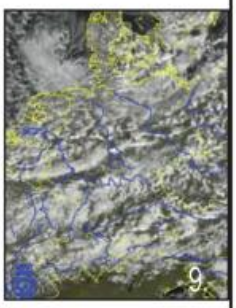
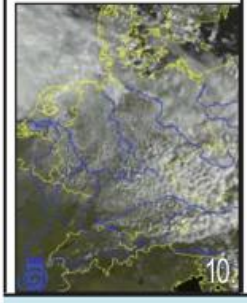
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	174	239
Mecklenburg-Vorpommern	101	172
Niedersachsen und Bremen	119	169
Sachsen-Anhalt	69	117
Brandenburg und Berlin	62	105
Nordrhein-Westfalen	120	166
Hessen	102	147
Thüringen	72	105
Sachsen	67	87
Rheinland-Pfalz und Saarland	96	139
Baden-Württemberg	85	91
Bayern (nördlich der Donau)	73	95
Bayern (südlich der Donau)	107	82
Bundesrepublik Deutschland	96	127

*1 = Daten aus 1088 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	123	180
Weser (oberhalb Allermündung)	100	142
Weser (ab Aller einschließlich)	112	158
Elbe (bis Saale einschließlich)	66	95
Elbe (unterhalb Saale)	92	149
Rhein (oberhalb Mainmündung)	93	101
Main	74	105
Rhein (unterhalb Mainmündung)	111	152
Donau (bis Regen einschließlich)	84	86
Donau (unterhalb Regen)	109	84

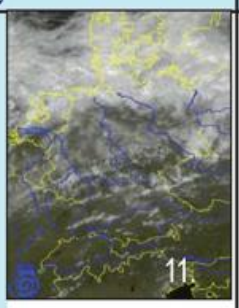
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Hoch Fennoskandien, antizyklonal HFa 01.- 03. August	  	Am 01. setzte sich von Westen her Hochdruckeinfluss durch, der bis zum 03. anhielt. Im Laufe des 03. gelangte allerdings wieder feuchte Warmluft in die Westhälfte Deutschlands. Vom Bayerischen Wald und dem Erzgebirge bis nach Schleswig-Holstein war es am 01. meist bedeckt. Nach Nordosten lockerte die Bewölkung zwar auf, dafür gingen dort im Tagesverlauf einzelne teils starke und gewittrige Regenschauer nieder. Von Westen begann sich aber Hochdruckeinfluss durchzusetzen, so dass es nach Westen und Südwesten meist niederschlagsfrei war. Von den Alpen bis zum Münsterland schien die Sonne gebietsweise mehr als 10 Stunden. Am 02. schien dann verbreitet die Sonne, lediglich im Osten und Norden war es zeitweise bewölkt. In der Nacht zum 03. traten im Südwesten einzelne Regenschauer auf. Schauer und Gewitter breiteten sich im Tagesverlauf nach Nordosten bis zur Elbe aus. Daher schien von Norderney bis zur Schwäbischen Alb die Sonne örtlich weniger als eine Stunde, während die Stationen vom Erzgebirge bis nach Rügen oftmals 12 Stunden und mehr verzeichneten. Einzelne Stationen vom Oberrhein bis zum Münsterland aber auch Manschnow verzeichneten am 01. mit 25°C und mehr einen Sommertag. Zum 02. stiegen die Temperaturen deutlich an. An der Mosel, der Nahe und am Rhein lagen die Höchstwerte örtlich über 30°C (heißer Tag). Am 03. registrierte nur noch die Wetterwarte in Göttingen Temperaturwerte über 30°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 01. von 5.7°C (Lüdenscheid) bis 16.8°C (Ueckermünde); am 02. von 7.5°C (Oberstdorf) bis 16.5°C (Helgoland); am 03. von 9.4°C (Augsburg) bis 18.6°C (Bad Lippspringe). Höchstwerte: am 01. von 15.9°C (Carlsfeld) bis 26.6°C (Trier-Petrisberg, Bendorf); am 02. von 18.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 31.0°C (Trier-Petrisberg); am 03. von 20.3°C (Arkona, Kl. Feldberg/Ts.) bis 30.2°C (Göttingen). **Niederschlag**: am 01. überwiegend in Ostdeutschland, Berlin-Tempelhof 17 mm; am 02. vom Niederrhein bis zum Schwarzwald, Trier-Petrisberg 2 mm; am 03. verbreitet (ausgenommen des Nordostens), Garmisch-Partenkirchen 32 mm. **Sonne**: am 01. in Nordrhein-Westfalen örtlich bis 14 Stunden, z.B.: Düsseldorf; am 02. an der Ostsee vereinzelt 15 Sunden (Arkona); am 03. an der Ostsee vereinzelt (Greifswald und Arkona) aber auch im Großraum Dresden bis zu 14 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 01. wurde keine Sturmböe registriert; am 02. Stärke 8 auf der Zugspitze; am 03. auf dem Feldberg/Schw. Stärke 8 und auf dem Wendelstein Stärke 10.
Südwestlage, zyklonal SWz 04.- 07. August	 	Vom 05. bis 07. führten Tiefdruckgebiete über West- und Nordeuropa feuchte Warmluft nach Deutschland. Erst mit einer Kaltfront, die Deutschland am 07. ostwärts überquerte, strömte von Westen her deutlich kühlere Luft ein. Wiederholt zogen vom 04. bis 06. Schauer und Gewitter – teils mit Hagel – über Deutschland nach Osten. Dazwischen schien aber immer wieder die Sonne, so dass am 04. und 05. in der Westhälfte und am 06. dann insbesondere von Oberbayern bis nach Berlin örtlich die Werte der Sonnenscheindauer um 10 Stunden lagen. In Verbindung mit den Gewittern traten am 06. vom Saarland bis zum Harz stürmische Böen auf. Auch auf den Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen sowie an der Nordsee frischte der Wind zum Teil böig auf. Im Westen blieb es dann am 07. bei wechselnder Bewölkung überwiegend niederschlagsfrei. Im Osten Deutschlands gingen bis gegen Mittag noch starke Schauer, zum	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 04. von 12.2°C (Oberstdorf) bis 18.6°C (Freiburg i.Br.); am 05. von 11.6°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 18.1°C (Rheinstetten, Mannheim); am 06. von 9.6°C (Leck) bis 18.3°C (Berlin-Tempelhof); am 07. von 9.1°C (Kahler Asten) bis 16.8°C (Manschnow). Höchstwerte: am 04. von 18.3°C (Carlsfeld) bis 30.0°C (Bendorf); am 05. von 18.5°C (List/Sylt) bis 29.3°C (Bendorf); am 06. von 19.6°C (Kl. Feldberg/Ts.) bis 30.0°C (Magdeburg); am 07. von 15.1°C (Kahler Asten) bis 23.8°C (Cottbus). **Niederschlag**: am 04. verbreitet, Dresden-Klotzsche 35 mm; am 05. im Nordwesten von Niedersachsen meist trocken, nach Süden zunehmend, Feldberg/Schw. 51 mm; am 06. verbreitet, am stärksten in der Südwesthälfte sowie von der Nordsee bis nach Rügen, Rostock-Warnemünde 53 mm; am 07. am intensivsten im Süden von Bayern und Baden-Württemberg, Zugspitze 36 mm.

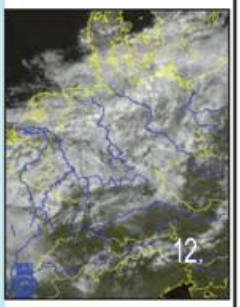
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
 	Teil auch kräftige Gewitter nieder. Im Süden Bayerns, später auch im Südosten von Baden-Württemberg, blieb es meist bedeckt und regnerisch. Im Tagesverlauf entwickelten sich auch im Nordwesten wieder einzelne Schauer und Gewitter. Die Wetterstation Bendorf bei Koblenz verzeichnete am 04. einen weiteren heißen Tag. Am 05. sanken die Temperaturen insgesamt ab, da jedoch immer noch die Warmluft vorhanden war, gab es an zahlreichen Stationen einen Sommertag. Der 06. war schwülwarm, so dass an der Wetterwarte in Magdeburg ein heißer Tag auftrat. Erst am 07. war es insgesamt kühler als an den Vortagen.	**Sonne**: am 04. Arkona 13 Sunden; am 05. Norderney 11 Stunden; am 06. in Manschnow, sowie im Süden Bayerns 11 Stunden, z.B.: München-Stadt; am 07. Helgoland und List auf Sylt 10 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 04. auf dem Brocken Stärke 8; am 05. auf dem Brocken Stärke 8; am 06. u.a. in Bad Kissingen bis Stärke 8, auf dem Feldberg im Schwarzwald bis Stärke 11; am 07. Stärke 8, z.B.: auf Helgoland, im Bergland bis Stärke 9 (z.B.: auf dem Brocken).	Südwestlage, zyklonal SWz 04.- 07. August
  	Tiefs über der der Nordsee bzw. Skandinavien führten vom 08. bis 10. mit kräftiger Strömung frische Meeresluft nach Deutschland. Der Süden gelangte am 10. unter den Einfluss eines Keils des Azorenhochs. Am 08. und 09. traten häufig Regenschauer auf, die zum Teil von Gewittern begleitet waren. Südlich einer Linie Emsland-Bayerischer Wald war es am 10. meist trocken. Im Osten Bayerns, wie auch von der Nordseeküste bis nach Brandenburg, gingen am 10. einzelne Schauer nieder. Zur Mittagszeit begann es von der Nordsee her anhaltend zu regnen. Der Regen erreichte zum Abend die Oder. Im Süden aber klang der Niederschlag bis zum Mittag ab. Die Sonnenscheindauer erreichte am 08. in einem Streifen vom Bodensee bis nach Brandenburg und Berlin Werte von 8 bis 9 Stunden, während es vom Allgäu bis zum Bayerischen Wald häufig bedeckt war. Am 09. betrug die maximale Sonnenscheindauer lediglich noch 7 Stunden. Zum 10. nahm die Bewölkung im Westen deutlich ab, in Rheinland-Pfalz sowie am Bodensee schien die Sonne 11 bis 13 Stunden. Vom 08. bis zum 10. war es mit 17 bis 23°C relativ kühl. Am 08. wehte ein West- bis Nordwestwind, dessen Windgeschwindigkeit (in Böen) in den Bergen, an den Küsten sowie in tieferen Lagen häufig den Bereich der Windstärke 8 Beaufort erreichte oder überschritt. Besonders im Norden zwischen Ems und Oder, vereinzelt auch weiter im Süden sowie auf den Bergen traten am 09. erneut Sturmböen auf.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 08. von 7.6°C (Kahler Asten) bis 14.4°C (Görlitz); am 09. von 6.3°C (Wasserkuppe) bis 14.4°C (Fehmarn); am 10. von 5.5°C (Saarbrücken-Ensheim) bis 13.4°C (Norderney). Höchstwerte: am 08. von 11.2°C (Schmücke) bis 24.0°C (Regensburg); am 09. von 11.1°C (Schmücke) bis 21.2°C (Magdeburg); am 10. von 11.5°C (Carlsfeld, Zinnwald-Georgenfeld) bis 22.6°C (Bendorf). **Niederschlag**: am 08. verbreitet, Itzehoe 33 mm; am 09. verbreitet, Schmücke 20 mm; am 10. häufig, am stärksten im Norden, Schleswig 29 mm. **Sonne**: am 08. Augsburg und Weißenburg 10 Stunden; am 09. Kiel-Holtenau und Konstanz 7 Stunden; am 10. im Südwesten örtlich 13 Stunden, u.a. Lahr. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 08. an der Küste bis Stärke 9 (Norderney), sonst überwiegend in der Südosthälfte: Potsdam bis Stärke 10, im Bergland u.a. auf dem Feldberg im Schwarzwald bis Stärke 11; am 09. St. Peter-Ording bis Stärke 9, Potsdam ebenfalls Stärke 9, auf dem Brocken bis Stärke 10; am 10. Fehmarn bis Stärke 9, auf dem Brocken bis Stärke 10.	Trog Mitteleuropa TrM 08.-10. August

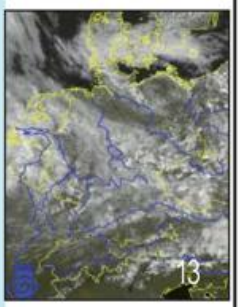
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Westlage, zyklonal Wz 11.-15. August

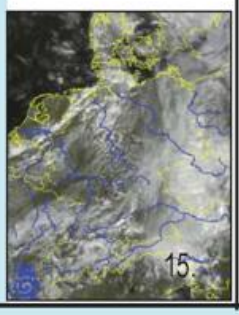
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Am 11. lag Norddeutschland im Einflussbereich von Tief „Timo“ unter einer geschlossenen Wolkendecke. Bereits am Vortag hatte von Westen Regen eingesetzt, der den 11. über anhielt und erst am Folgetag auch an der Ostseeküste aufhörte. An der Niederschlagsmessstelle Wagersrott (Kr. Schleswig-Flensburg) beispielsweise fielen 42 mm in 24 Stunden. Im Norden war es kühl, die Temperaturen blieben unter 20°C.
Nach Süden hin machte sich Hochdruckeinfluss bemerkbar. In der subtropischen Warmluft war es trocken, sonnig und einige Stationen verzeichneten einen Sommertag (≥ 25°C). Am 12. entwickelten sich in der warmen Luftmasse Schauer und Gewitter. Dabei fielen örtlich in kurzer Zeit hohe Regenmengen, so zum Beispiel in Lindenberg (30 mm in 2 Stunden).

Am 13. löste sich Tief „Timo“ über der Ostsee auf und im Norden war es zeitweise sonnig, zeitweise wolkig, es fielen nur vereinzelt ein paar Tropfen Regen und die Temperaturen stiegen in der feucht-warmen Meeresluft auf über 20°C. Im Süden und Osten bildeten sich wieder Quellwolken, die örtlich, meist leichte Schauer brachten. Im Westen war es stark bewölkt.

In der Nacht zum 14. griff ein umfangreiches Niederschlagsgebiet auf den Westen über, zog im Tagesverlauf nordostwärts und erreichte am Nachmittag die Ostseeküste. Es sorgte im Westen und Norden für andauernde und teils ergiebige Regenfälle. Der Südosten verzeichnete bei sommerlichen Temperaturen einen sonnigen Tag, bevor eine Kaltfront den mittel- und süddeutschen Raum von West nach Ost überquerte. Begleitet wurde die Kaltfront von einer markanten Gewitterlinie mit Starkregen (die Niederschlagsmessstelle Geisenfeld-Eichelberg, Kr. Pfaffenhofen an der Ilm, meldete 67 mm in 8 Stunden) und einzelnen schweren Sturmböen. Die Kaltfront wurde von den Alpen zurückgehalten, so dass es am 15. in Süd- und Ostbayern weiter regnete, teilweise von Gewittern durchsetzt. Im Satellitenbild gut zu erkennen sind Schauerwolken über Niedersachsen, die am Nachmittag ostwärts zogen. Die Temperaturen erreichten meist 19 bis 26°C. Die Sonne schien im Nordwesten und Westen am längsten.

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 11. von 4.4°C (Oberstdorf) bis 16.9°C (Bad Lippspringe);
am 12. von 8.5°C (Oberstdorf) bis 16.3°C (Düsseldorf);
am 13. von 9.7°C (Diepholz) bis 16.8°C (Öhringen);
am 14. von 9.1°C (Oberstdorf) bis 17.3°C (Geisenheim);
am 15. von 9.0°C (Braunlage) bis 17.1°C (München-Flughafen).

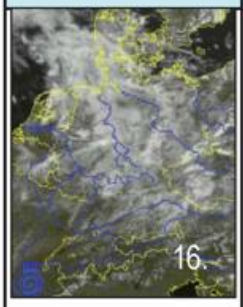
Höchstwerte:
am 11. von 16.4°C (List auf Sylt) bis 26.1°C (Mannheim, Freiburg);
am 12. von 14.3°C (Kl. Feldberg/Ts) bis 26.7°C (Konstanz);
am 13. von 15.3°C (Schmücke) bis 26.8°C (Lahr);
am 14. von 15.1°C (Kahler Asten) bis 29.7°C (München-Stadt);
am 15. von 14.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 26.1°C (Mannheim).

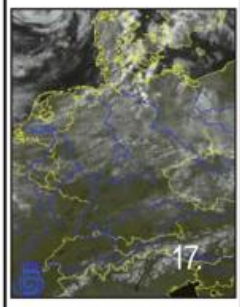
Niederschlag:
am 11. Dauerregen im Norden brachte bis 39 mm in Kiel-Holtenau;
am 12. brachten weitere Regenfälle im Norden bis 29 mm (Rostock-Warnemünde), Schauer in der Mitte und im Südwesten bis 31 mm (Lindenberg);
am 13. regnete es in den Frühstunden vor allem in Sachsen (bis 25 mm in Dresden-Klotzsche), in der Nacht zum 14. erreichte ein Regengebiet den Westen (bis 10 mm in Aachen-Orsbach);
am 14. gab es an allen Stationen Niederschlag, bis 39 mm in Öhringen und 38 mm Oldenburg;
am 15. fiel der meiste Niederschlag in Bayern, bis 34 mm auf dem Gr. Arber, Schauer brachten im Norden bis 9 mm in Soltau.

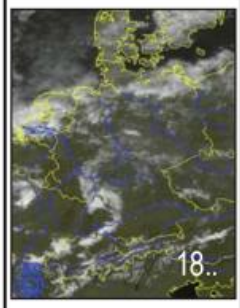
Sonne:
am 11. bis 12 Stunden in den Hochlagen der Alpen;
am 12. bis 12 Stunden örtlich im Alpenvorland und am Alpenrand;
am 13. bis 10 Stunden am Alpenrand;
am 14. bis 12 Stunden vereinzelt im Alpenvorland;
am 15. bis 11 Stunden auf Norderney.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 11. bis Stärke 8 auf Helgoland und örtlich an Schleswig-Holsteins Nordseeküste, bis Stärke 10 auf dem Brocken;
am 12. bis Stärke 8 auf Rügen, bis Stärke 9 auf dem Brocken;
am 13. bis Stärke 8 auf den Gipfeln der Alpen;
am 14. bis Stärke 9 örtlich in Sachsen und Franken (in Verbindung mit Gewittern) und bis Stärke 10 in den Hochlagen von Harz und Thüringer Wald;
am 15. wurden keine Sturmböen registriert.

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC







Witterung

Trotz eines Zwischenhochs am 16. gab es einzelne leichte Schauer im Norden und in der Mitte. Dichte Wolkenfelder hielten sich von der Nordsee bis Nordrhein-Westfalen, während sich die Sonne am Oberrhein und in Südbayern am längsten zeigte.
Am 17. erreichte ein Tiefausläufer den Norden. Er brachte Wolkenfelder, aus denen jedoch keine nennenswerten Niederschlagsmengen fielen. Die Temperaturen stiegen hier auf 21 bis 24°C – aus Süddeutschland wurden bei viel Sonnenschein sommerliche 25 bis 29°C gemeldet. Die Höhenströmung drehte kurzzeitig von West auf Südwest. So machte sich feucht-heiße Luft aus Frankreich auf den Weg nach Deutschland. In der Nacht zum 18. erreichten erste Gewitter den Südwesten und zogen bis Niedersachsen. Am 18. war es im Norden wolkig und an den Küsten wurden 18 bis 21°C erreicht. In der Südhälfte wurde an etlichen Stationen ein heißer Tag (≥ 30°C) verzeichnet und von Baden-Württemberg bis Sachsen schien die Sonne 11 Stunden oder länger. Am Alpenrand entwickelten sich am Abend Gewitter. Tief „Xaver“ zog von Belgien über das nordwestliche Deutschland hinweg nach Südschweden. „Xaver“ hatte ein umfangreiches Gewittergebiet im Gepäck, das Hagel, schwere Sturmböen und Starkregen brachte. In Aachen-Orsbach beispielsweise fielen innerhalb einer Stunde 34 mm Regen und in Northeim (NI) wurden Böen der Stärke 10 registriert.

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 16. von 7.6°C (Leck) bis 16.4°C (Konstanz);
am 17. von 9.7°C (Menz) bis 16.1°C (Essen-Bredeney);
am 18. von 9.6°C (Itzehoe) bis 18.0°C (Chemnitz).

Höchstwerte:
am 16. von 15.2°C (Kahler Asten) bis 26.0°C (Konstanz, Mühldorf);
am 17. von 18.7°C (List auf Sylt) bis 29.0°C (Konstanz);
am 18. von 18.0°C (Norderney) bis 33.4°C (Bendorf).

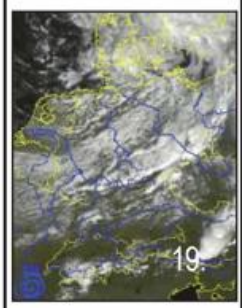
Niederschlag:
am 16. gab es örtlich leichte Schauer, bis 4 mm in List auf Sylt;
am 17. gab es im Norden und Westen örtlich Niederschlag, bis 3 mm in Barth und Lingen;
am 18. zog ein umfangreiches Gewittergebiet über den Westen und Norden und brachte bis 53 mm in Aachen-Orsbach; Schauer in Südbayern brachten bis 13 mm auf der Zugspitze.

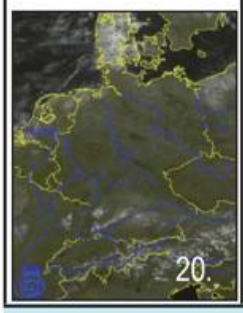
Sonne:
am 16. bis 12 Stunden vereinzelt in den Alpen;
am 17. bis 14 Stunden am Alpenrand;
am 18. bis 13 Stunden örtlich in der Lausitz und im Alpenvorland.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 16. und 17. wurden keine Sturmböen registriert;
am 18. bis Stärke 8 in Nordrhein-Westfalen sowie örtlich in Niedersachsen, Nordhessen und den Alpen (in Verbindung mit Gewittern), bis Stärke 10 im Harz und auf der Zugspitze.

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Westlage, antizyklonal Wa 16.-18. August





Am 19. strömte auf der Rückseite von Tief „Xaver“ kühlere Luft nach Norddeutschland. Es bildeten sich Schauer. Die Tageshöchsttemperaturen blieben im Nordwesten unter 20°C. Nach Süden hin war es wärmer und in Alpennähe wurden hochsommerliche Werte gemessen.

Am 20. blieb es bei Zwischenhocheinfluss trocken und sonnig. Während die Temperaturen an den Küsten 19 bis 21°C erreichten, stiegen sie im Südwesten auf nahezu 30°C.

In einer südwestlichen Höhenströmung breitete sich schwül-warme Luft von Frankreich Richtung Norddeutschland aus. Die Temperaturen am 21. erreichten an den Küsten bis 26°C und im Süden wurden wieder an etlichen Stationen ein heißer Tag (≥ 30°C) verzeichnet. Am Nachmittag zogen von den Niederlanden schwere Gewitter über den Norden nordostwärts, die Sturmböen und Starkregen mitbrachten. Dabei

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 19. von 8.5°C (Braunlage, Carlsfeld) bis 19.3°C (Konstanz);
am 20. von 6.5°C (Carlsfeld) bis 18.2°C (Konstanz);
am 21. von 9.7°C (Göttingen) bis 19.5°C (Hohenpeißenberg);
am 22. von 10.3°C (Barth) bis 21.2°C (Weinbiet);
am 23. von 8.7°C (Barth) bis 21.5°C (Stuttgart-Schnarrenberg).

Höchstwerte:
am 19. von 16.6°C (List/Sylt) bis 30.6°C (Garmisch-Partenkirchen);
am 20. von 19.3°C (Helgoland) bis 29.5°C (Konstanz);
am 21. von 20.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 33.6°C (München-Stadt);
am 22. von 18.7°C (Arkona) bis 33.8°C (Freiburg);
am 23. von 18.9°C (List/Sylt) bis 35.4°C (Stuttgart-Schnarrenberg).

Trog Westeuropa TrW 19.-23. August

Witterungsverlauf Großwetterlagen

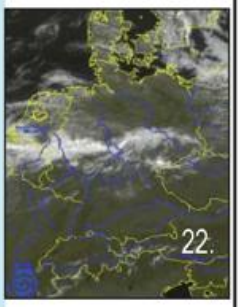
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte

Trog Westeuropa TrW 19.-23. August







fielen beispielsweise an der Niederschlagsmessstelle in Elpersbüttel (Kr. Dithmarschen, SH) 39 mm in 1 Stunde.

Die heiße Luft konnte sich in Norddeutschland nicht durchsetzen, denn bereits in der Nacht zum 22. näherte sich von Nordwesten eine Kaltfront, die am frühen Nachmittag den Main erreichte und die schwül-heiße Luft nach Süden abdrängte. Nördlich der Front lockerte die Bewölkung wieder auf. In Südbayern bildeten sich am Nachmittag schwere Gewitter.

Die Luftmassengrenze blieb die folgenden Tage erhalten und trennte sehr warme und feuchte Luft im Südosten von kühlerer Luft im Nordwesten. An dieser Luftmassengrenze entstanden über Frankreich immer wieder ausgedehnte Gewittergebiete mit hoher Blitzdichte, die von Frankreich nordostwärts über Deutschland hinweg zogen und Unwettercharakter hatten.

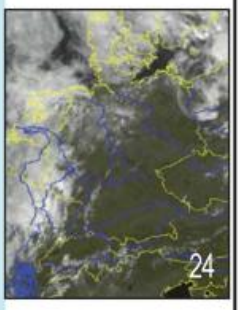
So auch in der Nacht zum 23., als die Zone stärkster Gewittertätigkeit von Nordrhein-Westfalen nach Niedersachsen zog und um die Mittagszeit Brandenburg erreichte – mit dabei waren Starkregen, Hagel und Sturmböen. In Bayern bildeten sich nachmittags Gewitter, die nach Sachsen zogen.

Niederschlag:
am 19. Schauer, bis zu 18 mm in Weiden;
am 20. gab es in der Nacht zum 21. im Norden leichten Regen, bis 1 mm in Itzehoe, Rostock-Warnemünde und auf Fehmarn;
vom 21. bis 23. gab es wiederholt gewittrige Regenfälle, die folgende Spitzenwerte brachten:
am 21. im Norden bis 40 mm (Fehmarn);
am 22. in Südbayern bis 20 mm (Hohenpeißenberg) und im Westen bis 13 mm (Düsseldorf und Lüdenscheid);
am 23. in der Mitte die höchsten Mengen, bis 23 mm in Wiesenburg.

Sonne:
am 19. bis 11 Stunden am Bodensee;
am 20. bis 14 Stunden örtlich vom Saarland bis Franken, Sachsen und zum Harz;
am 21. bis 13 Stunden auf der Zugspitze;
am 22. bis 13 Stunden örtlich in Schwarzwald und Alpenvorland;
am 23. bis 13 Stunden gebietsweise in Bayern.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 19. bis Stärke 9 örtlich an den Küsten und vereinzelt in Hessen, Sachsen und im Alpenvorland, bis Stärke 10 auf dem Brocken im Harz;
am 20. bis Stärke 8 auf Rügen und der Zugspitze;
am 21. bis Stärke 9 auf Fehmarn und bis Stärke 8 vereinzelt im Westen sowie in den Hochlagen von Harz und Alpen;
am 22. bis Stärke 8 vereinzelt im Westen Nordrhein-Westfalens, im Oberharz und auf der Zugspitze;
am 23. bis Stärke 9 vereinzelt im Westen Nordrhein-Westfalens, im Oberharz und auf der Zugspitze.

Südlage, zyklonal Sz 24.-26. August



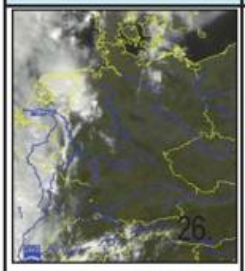
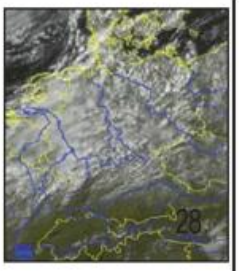
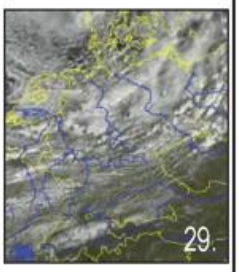
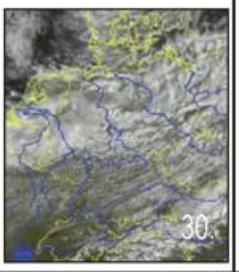
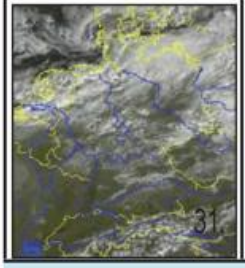


In der Nacht zum 24. zogen die nächsten schweren Gewitter vom Saarland nordostwärts, erreichten am Vormittag Sachsen-Anhalt und zogen weiter nach Mecklenburg-Vorpommern. Bereits am Nachmittag zogen auf einer ähnlichen Bahn wieder schwere Gewitter, von Hagel, Starkregen und Sturmböen begleitet. In Bad Soden-Salmüster (HE) und Berlin-Schönefeld wurden orkanartige Böen registriert. An der Niederschlagsmessstelle Waidhaus-Prentsch (Oberpfalz) fiel 88 mm Regen in 1 Stunde. Nachdem die Gewitter in der Nacht zum 25. nach Nordosten abgezogen waren, bildeten sich örtlich Hochnebelfelder. Nach deren Auflösung bekam vor allem die Südosthälfte viel Sonne. Im Westen entstanden nachmittags Gewitter. Entlang einer Luftmassengrenze, die feucht-warme Luft im Südosten von etwas kühlerer und trockener Luft im Norden trennte, zog in der Nacht zum 26. Tief „Bert", von schweren Gewittern begleitet von Frankreich nordostwärts. Die Höhen-

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 24. von 12.6°C (Wasserkuppe) bis 19.4°C (München-Stadt);
am 25. von 11.1°C (Leck, Nürnberg) bis 18.4°C (München-Stadt);
am 26. von 9.6°C (Freudenstadt) bis 20.1°C (Chemnitz).
Höchstwerte:
am 24. von 19.9°C (Helgoland) bis 33.0°C (Konstanz);
am 25. von 19.4°C (Fehmarn) bis 31.1°C (Garmisch-Partenkirchen);
am 26. von 20.5°C (Arkona) bis 35.8°C (München-Stadt).

Niederschlag:
am 24. Gewitterschauer brachten in Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg den meisten Niederschlag, bis 34 mm in Braunlage;
am 25. Gewitterschauer brachten im Südwesten bis 18 mm auf dem Weinbiet;
am 26. mit Durchzug einer markanten Kaltfront fiel der meiste Niederschlag im Nordwesten und Westen, bis 34 mm in Soltau und Geisenheim.

Sonne:
am 24. bis 12 Stunden in der Oberpfalz;
am 25. bis 13 Stunden örtlich in Bayern;
am 26. bis 13 Stunden örtlich in der Südosthälfte.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	strömung führte aus Süden heiße Luft nach Deutschland. In Süddeutschland wurden vereinzelt mehr als 35°C gemessen. Entlang einer Kaltfront entstanden mittags im Westen schwere Gewitter mit Unwettercharakter, die in der südl. Höhenströmung nach Norden zogen und sich nur langsam nach Osten ausbreiteten. Sie wurden von schweren Sturmböen, Starkregen und Hagel begleitet.	**Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 24. bis Stärke 11 in Berlin und auf der Wasserkuppe/Rhön; am 25. bis Stärke 8 in der Lausitz und bis Stärke 9 auf der Zugspitze; am 26. bis Stärke 11 auf Sylt und bis Stärke 10 am Mittelrhein sowie in den Hochlagen von Pfälzer Wald und Alpen.	Sz 24.- 26. August
	Die Kaltfront überquerte in der Nacht zum 27. Deutschland Richtung Polen. Die nachfolgend einfließende kühle Meeresluft brachte einen markanten Temperatursturz, der im Süden knapp 20 K betrug. Der Regen, der hinter der Front fiel, ging im Tagesverlauf in Schauer über – die Hochlagen der Alpen meldeten Schnee.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: von 5.2°C (Garmisch-P.) bis 14.4°C (List/Sylt, Fehmarn). Höchstwerte: von 11.4°C (Kl. Feldberg/Ts) bis 26.6°C (Görlitz). **Niederschlag:** Es regnete an allen Stationen – der meiste Niederschlag fiel in Schleswig-Holstein, mit 25 mm in Schleswig und St. Peter-Ording. **Sonne:** bis 5 Stunden im Westen Nordrhein-Westfalens. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): bis Stärke 8 örtlich an der Ostsee, bis Stärke 10 auf der Zugspitze.	Übergangstag 27. August
  	Tief „Bert“ wanderte während dieses Witterungsabschnitts von der nördlichen Nordsee nach Schweden und beeinflusste den Norden Deutschlands. In Norddeutschland war es an diesen Tagen stark bewölkt und es traten zahlreiche Schauer auf. An Niederschlagsmessstellen fielen am 28. bis zu 43 mm Niederschlag. Auch am 30. blieb es im Norden stark bewölkt, die Intensität der Schauer ließ allerdings nach. An den Küsten gab es kräftigen Wind – an allen Tagen wurden Sturmböen der Stärke 9 registriert und am 29. wurden Böen von Beaufort 8 auch in Berlin und Brandenburg gemessen. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 14 und 20°C. Der Süden und später auch die Mitte profitierten in diesen Tagen von Hoch „Nina“, das sich von Großbritannien nach Süddeutschland ausdehnte. In seinem Einflussbereich gab es deutlich weniger Wind als in Norddeutschland und es blieb trocken. Tagsüber bildete sich lockere Quellbewölkung und vor allem im Süden Baden-Württembergs und Bayerns schien die Sonne länger als 10 Stunden. Die Temperaturen überstiegen im Süden die 20°C-Marke.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 28. von 3.5°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 13.2°C (Fehmarn); am 29. von 4.9°C (Oberstdorf) bis 12.9°C (Dresden-Klotzsche); am 30. von 3.2°C (Carlsfeld) bis 12.7°C (Fehmarn). Höchstwerte: am 28. von 12.7°C (Kahler Asten) bis 23.0°C (Lahr); am 29. von 10.9°C (Kahler Asten) bis 23.7°C (Regensburg); am 30. von 11.1°C (Kahler Asten) bis 22.6°C (Konstanz). **Niederschlag:** Am Südrand von Tief „Bert“, traten immer wieder Schauer auf: am 28. im Norden und Nordwesten, bis 17 mm in Schleswig; am 29. in der Nordhälfte, bis 18 mm in Schleswig; am 30. im Norden, bis 10 mm auf Norderney. **Sonne:** am 28. bis 14 Stunden auf der Zugspitze; am 29. bis 12 Stunden örtlich im Südosten Bayerns; am 30. bis 12 Stunden an Oberrhein und Bodensee. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 28. bis Stärke 9 örtlich an der Nordsee sowie auf dem Brocken im Harz; am 29. bis Stärke 9 örtlich an den Küsten, bis Stärke 8 vereinzelt in Ostdeutschland und bis Stärke 9 auf dem Brocken; am 30. bis Stärke 9 örtlich an Schleswig-Holsteins Nordseeküste und bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Harz und Alpen.	Westlage, antizyklonal Wa 28.-30. August
	Zum Monatsende blieb es im Norden stark bewölkt, in Küstennähe fielen Schauer und die Temperaturen erreichten 14 bis 19°C. In der Mitte und im Süden sorgte Hoch „Nina“ für sonniges und trockenes Wetter. Nach einer kühlen Nacht, der erste Bodenfrost wurde aus dem Erzgebirge gemeldet, stiegen die Temperaturen auf 19 bis 25°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: von 1.6°C (Carlsfeld) bis 12.7°C (List auf Sylt). Höchstwerte: von 13.7°C (Zinnwald-G.) bis 24.8°C (München-Stadt). Bodenfrost: in Carlsfeld -0.7°C. **Niederschlag:** Schauer im Norden, bis 11 mm in Itzehoe. **Sonne:** bis 12 Stunden örtlich vom Schwarzwald bis zu den Alpen und dem Alpenvorland. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): bis Stärke 8 auf der Zugspitze.	Hoch Nordmeer, antizyklonal HNa 31.08.

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	August											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Zugspitze	2964	4	0	0	0	13	0	0	0	0	0	10	0	13	10.08.2011

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		August											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		16.1	17.2	17.4	16.4	16.5	16.5	16.9	17.2	17.3	17.1	16.4	16.1	18.0
Glücksburg-Meierwik	27			19.5		17.1		17.4	17.1	17.5	18.1		16.4	16.3	19.6
Leuchtturm Kiel	5		17.1	17.2	17.9	16.7								16.7	17.9
Arkona	42		16.9	17.0	18.1	16.5	15.4	15.8	16.8	16.0	15.8	16.4	15.4	15.1	18.1
Greifswalder Oie	12		17.7	17.6	19.7	16.4	16.2	17.9	18.2	18.2	18.5	17.3	15.7	15.7	20.1
Norderney	11		16.6	18.8	19.4	17.5	16.7	18.0	17.5	18.3	18.7	18.3	16.9	16.6	20.0
Leuchtturm Alte Weser	32		16.7	17.5	17.8	17.2	16.9	17.4	17.5	17.8	18.0	18.5	16.8	16.7	18.7
Cuxhaven	5		17.0	18.0	18.7	17.5	17.0	17.5	17.9	18.1	18.3	18.1	17.6	11.2	19.1
Neuruppin	38		17.3	20.1	21.3	19.1	18.6	19.0	20.7	19.9	20.4	19.9	18.5	17.3	21.9
Konstanz	443		15.9	18.4	19.8	18.0	17.6	19.2	20.6	21.9	23.6	19.0	18.1	14.2	23.6
Rostock-Warnemünde	4		17.0	19.0	18.0	18.0	17.0	18.0	18.0	18.0	18.0	18.0	17.0	16.0	19.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Pückhahn, Dr. Uwe Wienert.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

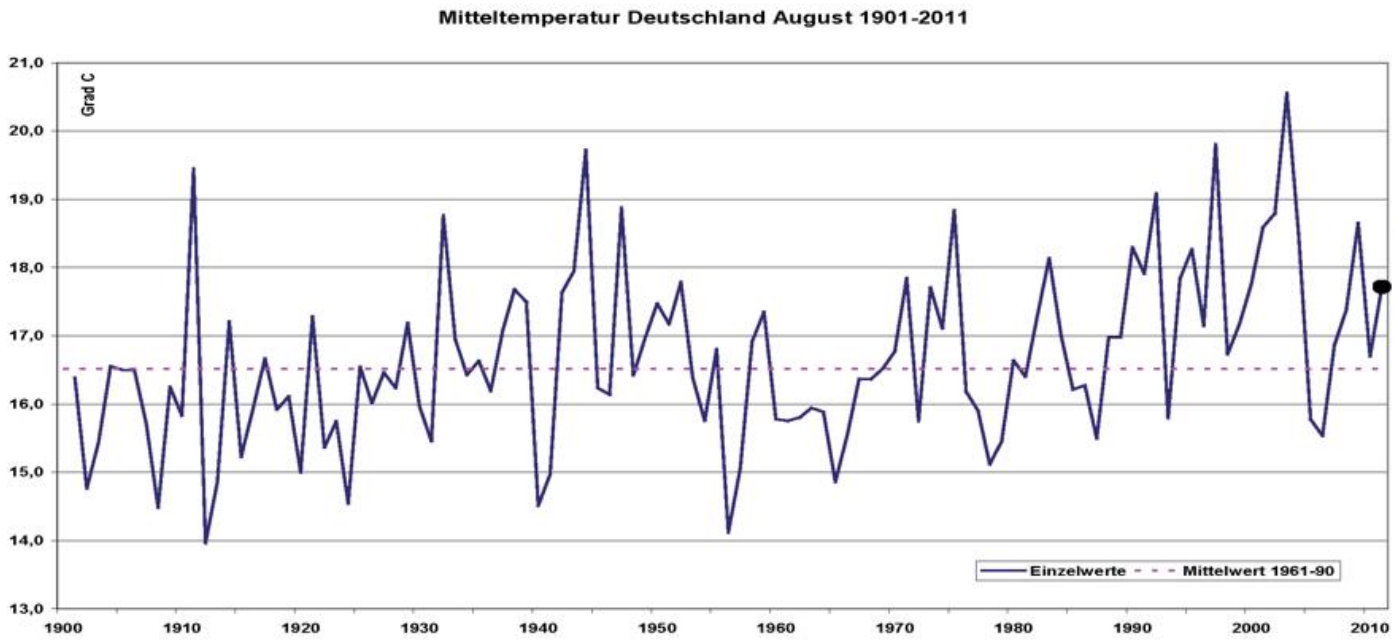
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757



Foto oben: Momentaufnahme vom Hagelschauer am 26.08.2011 in der Nähe von Veldenz - ob der Würzburger Brücken-Petrus davon am 14.08.2011 schon was ahnte?

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

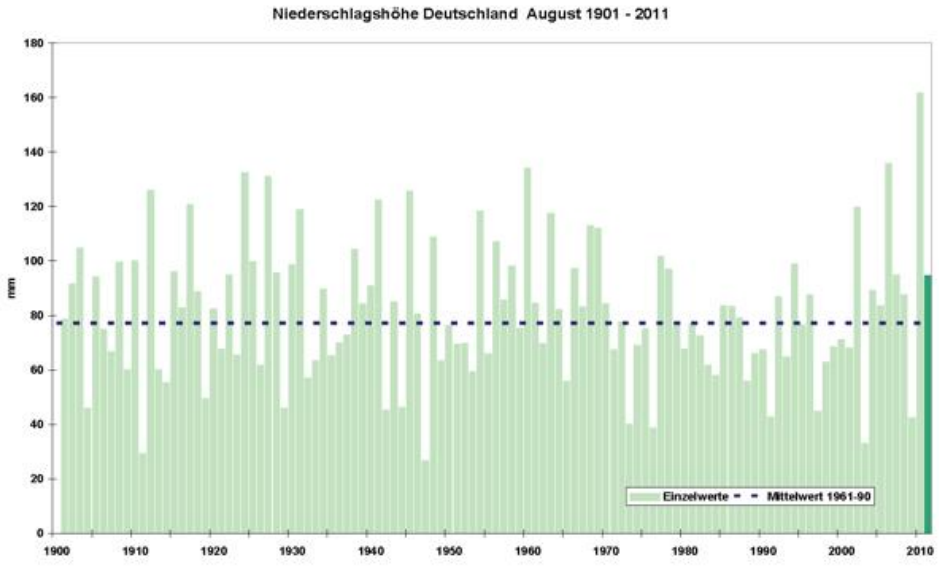


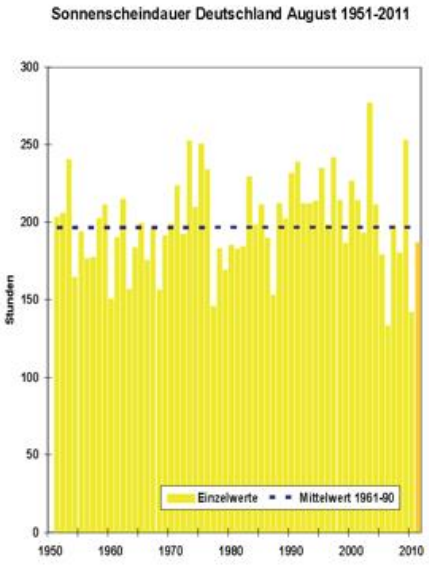
Der Monat war im Gebietsmittel von Deutschland sehr regenreich und sonnenscheinarm. Die Temperaturen lagen deutlich über dem Durchschnitt der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 17.7 °C. Dies ist eine Abweichung von 1.2 Kelvin vom Wert der Referenzperiode. Im Vergleich zum Mittel der letzten 30 Jahre ergab sich nur eine Abweichung von 0.3 Kelvin. Der August 2011 war damit der 21. wärmste seit 1901 und der 23. wärmste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe im August 2011 ergab sich zu 94.7 mm. Das sind 17.5 mm oder 22.6 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich damit als der 32. nasseste August in Deutschland seit 1901 und als 37. nassester seit 1881 ein.

Die Sonnenscheindauer in Deutschland im August 2011 betrug im Mittel 187.0 Stunden. Das sind 9.8 Stunden oder 5.0 % weniger als in der Bezugsperiode. Der Monat war damit der 21. in der Reihe relativ sonnenscheinarmer Augustmonate seit Beginn der Messungen.





Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im August aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	16.5	16.7	16.2	17.1	17.5	16.6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	16.7	17.0	16.5	17.5	17.7	17.3
Mecklenburg-Vorpommern	17.0	17.2	16.6	17.6	18.0	17.3
Berlin und Brandenburg	17.6	17.9	17.4	18.4	18.6	18.3
Nordrhein-Westfalen	16.8	17.1	16.6	17.5	17.5	17.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	16.8	17.2	16.6	17.7	17.6	17.7
Hessen	16.5	16.9	16.4	17.4	17.4	17.5
Baden-Württemberg	16.6	16.9	16.4	17.4	17.4	18.2
Sachsen	17.0	17.3	16.8	17.7	17.8	18.1
Sachsen-Anhalt und Thüringen	16.9	17.2	16.7	17.7	17.9	17.9
Bayern	16.3	16.6	16.0	17.1	17.2	18.0
Deutschland	**16.7**	**17.0**	**16.5**	**17.5**	**17.6**	**17.7**

Gebietsmittelwerte im August aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	86.0	79.2	73.1	84.4	106.5	174.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	77.7	73.7	70.4	75.1	91.6	116.4
Mecklenburg-Vorpommern	68.1	63.0	58.7	64.7	77.7	97.4
Berlin und Brandenburg	63.4	61.2	58.7	61.2	73.3	62.3
Nordrhein-Westfalen	83.2	79.2	72.9	80.4	106.5	118.0
Rheinland-Pfalz und Saarland	74.3	70.9	70.2	66.7	90.0	96.4
Hessen	74.3	69.8	69.6	64.7	84.1	99.3
Baden-Württemberg	95.3	92.4	94.3	87.3	105.4	84.4
Sachsen	81.5	81.0	77.1	83.9	98.2	66.9
Sachsen-Anhalt und Thüringen	65.8	63.9	63.4	61.0	71.0	70.7
Bayern	100.5	100.5	101.2	99.4	111.6	87.1
Deutschland	**81.7**	**79.0**	**77.2**	**78.2**	**94.3**	**94.7**

Gebietsmittelwerte im August aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		208.3	210.4	205.5	188.9	139.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		192.8	191.8	194.1	181.2	143.8
Mecklenburg-Vorpommern		213.8	217.1	210.4	197.4	158.1
Berlin und Brandenburg		214.3	213.1	216.1	207.8	183.7
Nordrhein-Westfalen		186.5	182.7	190.5	176.9	161.9
Rheinland-Pfalz und Saarland		200.6	194.3	206.4	190.6	191.7
Hessen		196.3	189.9	201.9	188.5	176.9
Baden-Württemberg		211.6	206.0	218.0	207.3	235.9
Sachsen		204.4	198.8	209.9	201.5	193.3
Sachsen-Anhalt und Thüringen		199.4	195.7	204.2	194.9	171.6
Bayern		207.8	202.2	212.5	205.2	232.7
Deutschland		**201.2**	**196.8**	**205.3**	**195.4**	**187.0**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: August

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.14	0.39	0.40	-0.54	9.55	27.37		-2.06	-6.48
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.17	0.41	0.29	-0.72	4.63	21.02		-0.21	-5.37
Mecklenburg-Vorpommern	0.11	0.39	0.35	-1.39	6.88	24.41		-2.17	-5.83
Berlin und Brandenburg	0.16	0.37	0.21	-0.98	2.89	15.29		0.04	-3.85
Nordrhein-Westfalen	0.17	0.36	0.14	-0.26	6.95	29.72		1.03	-3.91
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.19	0.41	0.13	-1.23	-0.09	23.72		1.42	-2.92
Hessen	0.18	0.38	0.16	-1.93	-1.24	23.31		1.48	-2.75
Baden-Württemberg	0.19	0.42	0.16	-1.33	-2.87	11.58		1.72	-1.49
Sachsen	0.17	0.35	0.15	-0.91	4.16	7.03		1.59	-2.15
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.18	0.42	0.22	-1.35	-1.00	12.72		1.11	-3.73
Bayern	0.18	0.43	0.23	-0.42	-0.27	3.95		1.52	-0.32
Deutschland	**0.17**	**0.40**	**0.22**	**-0.88**	**1.74**	**15.04**		**1.04**	**-2.51**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

August 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Schleswig-Holstein																			
Fehmarn	3	17.1	0.5	25.8	21.	10.5	29.	10.4	29.	1	-2	.		.		.		3	
Helgoland	4	16.8	0.2	22.1	26.	11.8	29.	10.8	29.	.		.		.		.		.	
Kiel-Holtenau	27	16.7	0.4	28.1	26.	10.1	29.	8.0	16.	4	0	0	0						
List auf Sylt	26	16.4	0.2	24.9	26.	11.3	29.	10.1	29.	.		.		.		.			
Lübeck-Blankensee	5	17.1	0.7	29.3	26.	7.8	16.	5.4	16.	5	-2	.		.		.			
Sankt Peter-Ording	5	16.8	0.3	28.4	26.	10.8	28.	10.3	29.	3	0	.		.		.		.	
Schleswig	43	16.1	0.3	28.4	26.	9.5	16.	7.7	16.	3	-1	.		.		.		2	
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																			
Belm	103	17.4	0.9	29.8	26.	8.2	20.	6.7	20.	9		.		.		.			
Braunlage	607	14.9	0.8	27.9	26.	5.5	30.	2.6	30.	2	0	.		.		.			
Braunschweig	81	18.1	1.1	31.0	26.	9.3	30.	7.0	30.	12	4	1	0	.		.			
Cuxhaven	5	16.9	0.0	29.1	26.	11.5	16.	10.5	16.	2	-1	.		.		.		.	
Diepholz	39	17.4	0.7	30.4	26.	7.8	31.	5.6	20.	8	1	1	0	.		.		4	
Emden	0	16.5	0.2	27.7	26.	7.9	16.	5.7	16.	3	-1	.		.		.		9	
Göttingen	167	18.2	1.5	32.9	26.	8.1	30.	5.5	30.	14	5	3	1	.		.		1	
Hannover	55	17.9	1.0	31.7	26.	8.9	20.	4.9	20.	10	3	1	-1	.		.		2	
Lingen	22	17.3	0.4	28.4	2.	9.6	20.	7.9	31.	9	2	.		.		.		2	
Lüchow	17	17.5	0.6	31.2	26.	8.3	16.	7.1	20.	8	0	1	-1	.		.			
Norderney	11	16.9	0.1	27.3	26.	10.8	29.	10.2	29.	2	0	.		.		.		.	
Oldenburg	11	17.1	0.2	30.1	26.	8.6	16.	6.3	16.	7	1	1	0	.		.			
Soltau	76	16.9	0.5	30.5	26.	8.2	16.	7.8	16.	7	0	1	0	.		.			
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	17.2	0.6	29.7	26.	8.3	31.	5.6	31.	5	-1	.		.		.		1	
Bremen	4	17.3	0.8	29.9	26.	8.2	20.	6.1	20.	7	0	.		.		.		5	
Bremerhaven	7	17.3	0.4	29.8	26.	10.5	20.	10.0	20.	4	0	.		.		.			
Mecklenburg-Vorpommern																			
Arkona	42	16.4	-0.1	22.4	25.	10.2	29.	9.7	29.	.		.		.		.		6	
Boizenburg	45	17.4	0.7	30.8	26.	10.0	16.	8.7	16.	8	1	1	0	.		.			
Boltenhagen	15	16.9	0.4	26.7	26.	10.0	29./30.	8.3	16.	3	0	.		.		.			
Greifswald	2	17.6	1.0	28.7	26.	10.1	31.	8.1	31.	4	-2	.		.		.		6	
Marnitz	81	17.2	0.6	29.7	26.	10.1	16.	8.4	16.	6	-1	.		.		.		3	
Rostock-Warnemünde	4	17.5	0.8	29.2	26.	10.3	29.	9.6	29.	5	1	.		.		.		4	
Schwerin	59	17.1	0.4	30.2	26.	9.8	16./29.	8.9	16.	6	0	1	0	.		.		4	
Waren	70	17.6	0.8	30.2	26.	10.4	31.	9.1	16.	6	-1	1	0	.		.			
Ueckermünde	1	17.8	0.9	29.1	26.	9.6	31.	8.6	31.	6	1	.		.		.			
Berlin und Brandenburg																			
Berlin-Dahlem (FU)	51	18.1	0.9	31.0	26.	7.7	31.	4.8	31.	8	-1	1	-1	.		.		1	
Berlin-Schönefeld	46	18.6	1.0	31.1	26.	8.9	31.	4.6	31.	9	-4	1	-1	.		.		5	
Angermünde	54	18.1	1.0	30.2	26.	8.7	31.	7.4	31.	9	0	1	-1	.		.		3	
Cottbus	69	18.9	1.2	32.5	26.	6.5	31.	4.7	31.	13	1	3	0	.		.		3	
Doberlug-Kirchhain	97	18.5	1.3	32.2	26.	6.9	31.	4.6	31.	13	2	2	0	.		.			
Lindenberg	98	18.6	1.0	30.9	26.	8.1	31.	5.7	31.	10	-1	1	-1	.		.		5	
Manschnow	12	18.9	1.5	30.7	26.	8.7	31.	7.0	31.	13	2	1	-1	.		.			
Neuruppin	38	18.0	0.7	29.6	26.	8.7	31.	6.0	31.	5	-3	.		.		.			
Potsdam	81	18.3	0.8	31.1	26.	8.3	31.	6.3	31.	10	-1	1	-1	.		.		2	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
230	469	24	20	9	39.6	21.	160	68	5	3	1011.7	23.0	19.	86	Fehmarn
140	215	23	19	5	21.3	10.	157	71	4	1	1011.7	26.5	26.	84	Helgoland
252	355	22	19	11	39.3	11.	151	69	6	1	1011.8			81	Kiel-Holtenau
134	186	22	20	3	24.2	10.	139	61	7	1	1011.0	31.7	26.	85	List auf Sylt
129	190	23	13	4	35.4	06.	129	60	6	2	1012.5	21.4	26.	83	Lübeck-Blankensee
156	205	24	18	4	25.4	10.	156	74	4	1	1011.6	23.7	9.	84	Sankt Peter-Ording
248	285	22	19	10	35.7	11.	141	66	5	1	1011.7	18.4	29.	87	Schleswig
92	128	19	14	3	16.9	26.	147	79	7	2	1012.1	16.0	09.		Belm
168	177	22	16	7	34.4	24.	138	74	5	1	1014.0	20.2	24.	83	Braunlage
81	125	19	12	3	16.6	26.	170	85	3	2	1013.3	19.2	26.	76	Braunschweig
154	197	25	20	7	23.3	10.	137	65	4	1	1012.0	20.1	26.	82	Cuxhaven
128	200	22	19	4	30.2	26.	141	74	5	1	1013.0	19.0	26.	80	Diepholz
117	175	24	17	4	19.1	08.	126	69	6	.	1012.0	20.4	26.	85	Emden
67	112	21	12	1	18.7	18.	153	84	3	1	1013.6	18.8	06.	74	Göttingen
77	120	20	13	2	18.1	26.	152	77	4	1	1013.2	18.0	09.	77	Hannover
154	230	25	22	5	18.7	26.	129	69	3	1	1012.8	14.9	08.	81	Lingen
79	144	25	14	2	14.3	14.	154	74	4	2	1012.4	14.5	09.	81	Lüchow
128	175	25	18	5	13.7	10.	146	70	3	2	1011.9	21.0	09.	84	Norderney
151	186	25	20	4	38.4	14.	117	60	4	.	1012.6	24.3	26.	81	Oldenburg
120	156	23	18	2	33.6	26.	131	65	5	2	1013.0	18.8	18.	84	Soltau
124	177	22	15	5	19.8	10.	130	63	3	2	1012.4	17.4	19./26.	82	Hamburg-Fuhlsbüttel
118	174	25	19	3	26.8	03.	140	73	3	2	1012.7	16.5	09.	81	Bremen
128	178	24	17	4	30.6	14.	123	64	6	1	1012.4	20.8	09.	83	Bremerhaven
146	252	21	17	5	23.2	21.	174	71	3	4	1012.0	24.4	29.	88	Arkona
107	170	22	13	3	22.6	26.	136	64	7	2	1012.6	19.5	26.	81	Boizenburg
139	248	23	16	5	35.3	06.	147	65	3	3	1012.1	20.2	26.	83	Boltenhagen
56	104	18	7	2	17.5	11.	162	70	4	3	1012.6			80	Greifswald
98	166	21	15	3	17.3	10.	141	70	6	2	1012.7	16.9	19.	80	Marnitz
193	327	21	18	6	53.3	06.	158	70	3	2	1012.3	21.0	29.	82	Rostock-Warnemünde
137	254	21	14	5	42.3	06.	132	63	6	2	1012.5	19.1	09.	81	Schwerin
61	109	18	12	2	13.1	10.	164	77	4	2	1012.6	19.5	08.	80	Waren
70	132	16	14	2	14.7	11.	176	75	4	4	1012.6	18.6	09.	81	Ueckermünde
90	138	17	10	3	20.9	14.	184	88	1	4	1013.4	22.3	08.	74	Berlin-Dahlem
59	111	15	10	1	30.1	24.	177	82	4	4	1013.7	28.5	24.	75	Berlin-Schönefeld
36	64	14	10	.	8.3	27.	185	83	1	3	1013.5	19.5	08.	78	Angermünde
39	57	14	7	2	10.8	04.	196	91	1	4	1014.0	16.2	24.	75	Cottbus
50	78	18	12	1	15.9	24.	181	87	3	4	1013.7	19.6	24.	77	Doberlug-Kirchhain
72	114	13	8	3	30.7	12.	196	90	3	4	1013.7	23.0	24.	75	Lindenberg
49	104	14	9	2	14.8	14.	206	95	1	4	1014.3	19.0	08.	76	Manschnow
67	131	17	12	2	14.9	14.	191	90	1	3	1013.6	16.8	29.	79	Neuruppin
68	113	18	10	2	21.3	24.	187	85	2	4	1013.6	26.8	08.	79	Potsdam

August 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Maximum Datum	Minimum °C	Minimum Datum	Min. am Erdboden °C	Min. am Erdboden Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Nordrhein-Westfalen																			
Aachen-Orsbach	231	17.1	0.2	29.2	21.	7.7	10./31.	4.0	31.	6		.		.		.		1	
Ahaus	46	17.1	0.4	28.4	21.	7.0	31.	5.3	31.	5	0	.		.		.			
Bad Lippspringe	157	17.9	1.2	31.4	26.	7.5	31.	4.7	31.	9	2	1	0	.		.		3	
Bad Salzuflen	135	17.7	0.7	30.9	26.	8.7	31.	7.0	31.	9	1	1	0	.		.			
Düsseldorf	37	18.1	0.2	28.5	18.	8.0	31.	4.9	31.	11	1	.		.		.		.	
Essen-Bredeney	150	17.6	0.4	28.3	21.	9.1	10./31.	6.6	31.	7	1	.		.		.			
Kahler Asten	839	13.6	0.9	25.7	26.	5.2	30.	3.1	01.	1	0	.		.		.		23	
Köln-Bonn	92	18.2	0.8	30.0	21.	5.7	31.	4.9	31.	11	1	1	-1	.		.		3	
Lüdenscheid	387	16.1	0.2	27.4	18.	5.7	01.	4.8	1./31.	5	1	.		.		.			
Münster/Osnabrück	48	17.8	1.0	29.7	26.	6.9	31.	5.2	1./31.	10	3	.		.		.		10	
Rheinland-Pfalz und Saarland																			
Bad Marienberg	547	15.8	0.8	28.1	23.	6.5	30.	4.0	31.	4	0	.		.		.			
Bendorf	127	18.9	1.2	34.1	23.	7.1	31.	6.0	31.	17	6	4	2	.		.			
Hahn	497	16.8	1.1	29.7	23.	7.2	10.	3.7	31.	7	2	.		.		.		5	
Nürburg-Barweiler	485	16.4	0.9	28.8	23.	3.6	31.	2.7	31.	7	2	.		.		.		5	
Trier-Petrisberg	265	18.3	1.2	32.7	23.	6.4	31.	4.6	31.	15	5	5	3	.		.		8	
Weinbiet	553	17.2	1.0	31.5	23.	6.1	10.	5.5	10.	10	3	1	0	.		.			
Saarbrücken-Ensheim	320	18.0	0.9	31.0	23.	5.5	10.	2.7	10.	11	4	2	1	.		.		4	
Hessen																			
Bad Hersfeld	272	17.7	1.1	32.4	26.	6.0	31.	3.9	31.	12	2	2	0	.		.			
Frankfurt/Main	112	19.4	1.1	35.0	23.	8.4	01.	5.6	30.	18	6	2	-1	.		.		1	
Geisenheim	110	19.0	0.9	33.5	23.	8.6	10.	7.0	10.	16	5	2	0	.		.			
Gießen/Wettenberg	203	17.8	1.0	32.5	23.	6.3	30.	3.7	30.	14	4	2	0	.		.			
Kassel	231	18.0	1.1	31.0	26.	8.5	28.	6.5	28.	11	2	1	-1	.		.			
Kleiner Feldberg/Taunus	826	14.6	0.8	28.0	23.	5.3	30.	3.5	30.	2	1	.		.		.			
Michelstadt-Vielbrunn	453	17.7	1.3	31.2	23./26.	7.6	10.	4.8	31.	9	3	2	1	.		.		4	
Wasserkuppe	921	14.5	1.5	27.5	23.	4.7	30.	3.3	30.	4	3	.		.		.		19	
Baden-Württemberg																			
Feldberg/Schwarzwald	1490	12.8	2.2	25.2	22.	3.3	27.	0.5	29.	1	1	.		.		.		20	
Freiburg	236	19.8	1.7	33.8	22.	7.2	11.	5.2	11.	20		6		.		.			
Freudenstadt	797	16.7	2.0	31.6	22.	5.9	10.	4.6	10.	10	6	2	2	.		.		5	
Klippeneck	973	16.6	2.2	30.7	22.	6.4	10.	4.7	10.	9	5	2	2	.		.			
Konstanz	443	19.8	2.1	34.5	23.	9.5	11.	8.0	11.	17	6	6	4	.		.		1	
Lahr	155	19.7	0.7	34.3	23.	8.9	11.	7.3	10./31.	20	7	5	2	.		.		3	
Mannheim	96	19.8	1.0	34.8	23.	8.3	10.	6.5	10.	20	6	5	1	.		.			
Öhringen	276	19.5	2.1	34.3	23.	9.3	31.	7.2	31.	16	5	6	4	.		.			
Rheinstetten	116	19.8	1.3	34.4	23.	8.8	31.	8.1	31.	19	5	6	3	.		.		.	
Stötten	734	17.5	2.2	30.9	26.	7.6	10.	4.8	01.	9	5	3	3	.		.		9	
Stuttgart-Echterdingen	371	19.4	2.4	34.4	26.	7.8	11.	2.9	31.	15	5	5	3	.		.		1	
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	19.8	1.9	35.4	23.	9.5	31.	6.8	31.	16	6	4	2	.		.			
Ulm	567	18.8	2.3	33.1	26.	7.5	11.	5.1	10.	14	5	5	4	.		.			

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
137	185	21	14	5	52.7	18.	161	86	4	3	1014.0	20.6	26.	79	Aachen-Orsbach
153	187	19	18	8	33.0	18.	138	73	5	2	1013.3	15.7	08.	83	Ahaus
115	139	23	17	5	18.7	26.	153	83	5	2	1013.6	22.8	26.	77	Bad Lippspringe
104	153	22	14	4	17.7	26.	166	90	6	3	1013.4	16.3	08.	77	Bad Salzuflen
123	198	19	15	3	37.9	18.	163	87	2	3	1013.6	20.9	23.	79	Düsseldorf
152	197	17	14	4	49.1	18.	160	87	1	3	1013.4	18.7	18.	79	Essen-Bredeney
182	173	25	18	6	40.4	18.	138	83	7	2		23.0	26.	87	Kahler Asten
120	156	23	15	3	28.4	18.	165	90	3	3	1014.3	20.6	26.	78	Köln-Bonn
185	197	22	17	6	50.2	18.	161	88	2	2	1013.9	23.1	18.	82	Lüdenscheid
85	131	20	14	3	14.9	18.	152	78	6	3	1013.4	15.9	08.	79	Münster/Osnabrück
130	133	20	13	6	32.3	26.	173	95	4	3	1014.4	19.8	23.	81	Bad Marienberg
94	149	18	13	2	30.4	26.	167	88	4	3	1014.4	25.5	26.	73	Bendorf
83	109	18	13	4	14.7	08.	186	92	1	4	1014.6	16.1	26.	74	Hahn
74	93	22	11	2	12.3	09.	166	88	3	2	1014.4	17.4	08.	78	Nürburg-Barweiler
73	103	16	13	3	21.0	06.	194	97	1	4	1014.7	18.2	06.	74	Trier-Petrisberg
86	176	15	13	4	18.1	25.	207	102	1	4	1014.6	25.2	08.	75	Weinbiet
80	110	15	12	3	14.3	26.	208	96	.	6	1015.0	19.7	26.	77	Saarbrücken-Ensheim
86	146	17	14	2	21.0	24.	162	76	2	1	1014.3	19.9	24.	76	Bad Hersfeld
80	123	16	14	2	15.9	26.	208	102	.	6	1014.7	17.8	08.	72	Frankfurt/Main
105	198	18	15	3	33.8	26.	208	100	2	4	1014.2	20.8	26.	74	Geisenheim
91	93	19	14	3	17.6	26.	182	88	2	2	1014.2	22.7	19.	78	Gießen/Wettenberg
88	140	23	16	3	25.0	26.	153	81	2	1	1014.2	19.3	08.		Kassel
113	127	19	17	4	21.6	06.	163	86	5	4		17.3	06.	84	Kleiner Feldberg/Taunus
89	106	18	13	3	20.7	06.	196	97	.	3	1014.6	17.7	06.	75	Michelstadt-Vielbrunn
128	128	19	17	6	17.0	24.	169	88	2	3		31.5	24.	83	Wasserkuppe
170	102	19	15	5	50.5	05.	198	103	6	5		29.6	08.	80	Feldberg/Schwarzwald
82	96	14	9	2	32.0	05.	237	102	1	7	1015.4	16.9	08.	74	Freiburg
97	87	14	11	3	26.4	14.	230	107	1	4		13.5	08.	77	Freudenstadt
101	93	16	13	4	24.5	05.	228	103	3	4		23.5	08.	75	Klippeneck
89	101	17	14	3	18.1	03.	269	125	1	12	1015.2	16.4	08.	77	Konstanz
99	115	14	11	2	33.4	06.	228	99	.	8	1015.4	14.9	08.	76	Lahr
87	147	18	11	4	22.5	06.	196	92	1	4	1015.7	17.6	08.	73	Mannheim
96	126	15	11	3	38.5	14.	227	106	.	5	1015.1	23.5	08.	73	Öhringen
89	113	15	11	3	28.3	14.	241	109	.	6	1015.0	19.7	08.	75	Rheinstetten
88	82	16	12	3	19.0	06.	245	109	2	5	1015.1	21.6	07.	75	Stötten
58	73	14	9	2	17.7	05.	239	113	1	7	1015.2	16.4	08.	70	Stuttgart-Echterdingen
72	95	17	11	2	19.2	24.	235	110	.	4	1014.8	22.8	24.	68	Stuttgart (Schnarrenberg)
57	69	14	9	.	9.5	14.	255	116	1	9	1015.1	18.7	23.	74	Ulm

August 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Sachsen																			
Chemnitz	418	18.0	1.6	30.4	26.	8.0	31.	5.6	31.	11	3	3	2	.		.		2	
Dresden-Klotzsche	227	18.7	1.0	30.8	26.	7.3	31.	6.1	31.	11	-1	2	0	.		.		3	
Fichtelberg	1213	13.0	1.8	25.3	24.	4.0	30.	1.8	31.	1	0	.		.		.		19	
Görlitz	238	18.4	1.5	30.7	24.	6.9	31.	4.4	31.	14	4	2	1	.		.		6	
Leipzig/Halle	131	18.7	1.0	32.6	26.	8.5	31.	4.3	31.	12	1	1	-1	.		.		2	
Lichtenhain-Mittelndorf	321	18.0	1.6	30.8	24./26.	5.3	31.	3.6	31.	9	-3	2	0	.		.			
Oschatz	150	18.8	1.5	32.7	26.	7.7	31.	6.1	31.	14	2	2	-1	.		.			
Zinnwald-Georgenfeld	877	14.7	1.6	26.8	24.	4.8	30.	0.6	31.	1	0	.		.		.		16	
Sachsen-Anhalt und Thüringen																			
Brocken	1142	11.5	1.0	23.8	26.	2.8	30.	1.9	01.	.		.		.		.		29	
Gardelegen	47	18.0	1.1	31.9	26.	7.6	20.	5.9	31.	12	3	1	-1	.		.			
Magdeburg	76	18.9	1.6	32.3	26.	8.5	31.	5.2	31.	15	4	2	0	.		.		2	
Wittenberg	105	18.5	0.9	31.2	26.	6.5	31.	5.1	31.	12	0	2	0	.		.			
Artern	164	18.5	1.2	33.2	26.	7.0	31.	3.5	31.	15	5	2	0	.		.		1	
Erfurt-Weimar	316	17.9	1.3	32.7	26.	5.2	31.	2.9	30./31.	12	4	1	0	.		.		2	
Gera-Leumnitz	311	18.1	1.6	32.2	26.	5.8	31.	4.2	31.	13	4	2	1	.		.		1	
Leinefelde	356	17.4	1.5	32.0	26.	7.9	31.	4.9	31.	11	5	1	0	.		.			
Meiningen	450	17.1	1.6	31.1	26.	5.9	30.	3.9	30.	9	4	2	2	.		.		9	
Neuhaus am Rennweg	845	15.0	1.8	28.5	23.	5.5	31.	1.9	31.	4	3	.		.		.		15	
Schmücke	937	14.5	1.7	27.9	26.	5.0	30.	2.2	31.	3	3	.		.		.			
Bayern																			
Augsburg	461	18.6	1.9	33.8	26.	4.8	31.	3.4	31.	15	5	5	3	.		.		8	
Bad Kissingen	282	18.0	1.1	33.7	23.	6.8	30.	4.1	30.	15	5	3	1	.		.			
Bamberg	240	18.4	1.4	34.3	23.	6.0	30.	5.4	30.	16	5	6	4	.		.			
Fürstenzell	476	18.7	2.2	33.2	23.	6.2	11.	5.5	11.	15	5	4	2	.		.		12	
Garmisch-Partenkirchen	719	17.6	2.6	33.0	23.	3.5	28.	2.6	28.	14	7	6	5	.		.			
Großer Arber	1436	12.7	2.2	25.5	23.	2.9	10.			1	0	.		.		.		18	
Hof	565	17.3	2.4	31.4	23.	5.0	31.	0.0	31.	10	5	3	3	.		.		4	
Hohenpeißenberg	977	17.3	2.7	30.1	26.	6.3	27./28.	4.3	28.	9	6	1	1	.		.		10	
Kempten	705	18.0	2.7	33.6	26.	6.6	28.	4.8	28.	13	6	5	5	.		.			
Lautertal-Oberlauter	345	18.0	1.3	34.1	26.	6.7	31.	4.4	31.	15	5	3	1	.		.			
Mühldorf	405	18.5	1.7	33.8	23.	4.9	11.	3.7	11.	17	7	6	5	.		.			
München-Flughafen	444	19.2	2.6	33.8	26.	7.3	28.	5.1	28.	17	9	6	5	.		.		4	
München-Stadt	515	20.0	2.0	35.8	26.	9.7	11.	8.0	11.	18	9	7	6	.		.			
Nürnberg	314	18.9	1.3	33.6	23.	7.5	30./31.	6.4	30./31.	14	3	6	4	.		.		1	
Oberstdorf	806	17.0	2.5	32.6	26.	4.4	11.	3.0	11.	13	6	4	4	.		.		4	
Regensburg	365	19.2	2.0	34.4	23.	7.7	31.	6.0	31.	17	6	5	3	.		.		5	
Straubing	350	18.8	1.3	33.5	23.	5.7	11.	4.4	11.	16	6	5	4	.		.			
Weiden	440	18.1	1.9	32.4	23.	5.7	31.	2.5	31.	13	5	4	3	.		.			
Weißenburg	422	19.2	2.5	34.1	23.	6.9	11.	5.9	11.	16	6	7	5	.		.		1	
Wendelstein	1832	12.4	3.0	24.6	22.	0.0	27.	0.1	27.	.		.		.		.		19	
Würzburg	268	19.1	1.3	34.3	26.	8.0	31.	5.2	31.	15	4	4	2	.		.		.	
Zugspitze	2964	4.9	2.7	15.9	22.	-5.5	10./28.			.		.		7	-8	2	-2	24	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
54	69	16	11	.	9.1	23.	207	107	2	7	1014.5	27.8	24.	75	Chemnitz
138	182	17	14	4	34.7	04.	208	106	3	7	1014.5	20.4	19.	75	Dresden-Klotzsche
92	87	19	17	3	16.4	14.	187	98	3	6		27.4	08.	87	Fichtelberg
76	103	13	9	4	22.0	24.	213	101	1	4	1014.8	21.6	19.	76	Görlitz
74	125	18	10	2	29.0	24.	180	93	2	3	1014.0	24.8	24.	75	Leipzig/Halle
93	106	17	12	4	13.9	12.	198	102	1	4	1014.8	18.6	19.	78	Lichtenhain-Mittelndorf
51	84	15	12	1	12.1	05.	194	96	2	4	1014.5	22.2	24.	76	Oschatz
68	66	18	14	.	9.0	19.	183	98	3	4		16.9	08.	81	Zinnwald-Georgenfeld
153	114	27	18	7	21.3	12.	133	81	7	1		27.3	08.	92	Brocken
47	78	20	13	.	7.1	24.	161	81	4	2	1013.6	18.1	24.	77	Gardelegen
76	149	20	11	2	20.4	23.	174	84	3	3	1013.8	15.5	11.	72	Magdeburg
69	111	17	11	1	31.0	24.	178	85	2	5	1014.1	19.9	08.	74	Wittenberg
76	143	21	11	2	30.5	24.	166	87	2	3	1014.3	26.0	24.	72	Artern
72	129	17	14	1	11.2	24.	173	85	2	2	1014.1	21.0	24.	72	Erfurt-Weimar
47	70	15	9	1	12.0	23.	181	91	3	1	1014.5	21.3	08.	74	Gera-Leumnitz
76	131	18	12	3	19.0	24.	151	78	4	1	1014.2	22.4	24.	75	Leinefelde
96	157	17	14	1	35.2	06.	165	84	1	3	1014.8	22.9	24.	76	Meiningen
86	91	18	15	3	13.0	12.	166	92	3	3		27.3	14.	82	Neuhaus am Rennweg
124	104	18	15	5	19.4	09.	157	89	5	3		24.5	08.	85	Schmücke
51	53	15	9	1	15.1	05.	254	118	1	9	1015.3	19.3	08.	77	Augsburg
63	102	18	11	1	14.8	06.	200	105	1	3	1014.6	24.7	24.	76	Bad Kissingen
54	93	18	13	1	14.3	19.	207	104	1	5	1015.0	22.3	14.	77	Bamberg
56	48	16	12	1	13.5	07.	257	122	1	12	1015.5	19.4	24.	76	Fürstenzell
152	88	16	13	4	34.5	07.	254	132	3	12	1015.4	17.2	18.	78	Garmisch-Partenkirchen
118	90	14	13	4	34.3	15.	190	95	6	5		20.2	09.	83	Großer Arber
37	46	16	13	.	7.3	19.	189	96	1	5	1013.6	19.4	14.	73	Hof
166	106	16	13	8	20.7	15.	270	128	1	11		20.1	24.	72	Hohenpeißenberg
110	71	15	13	3	19.2	15.	268	129	1	10	1015.3	13.2	08.	76	Kempten
58	78	16	13	1	13.7	14.	188	92	2	4	1014.7	17.5	08.	76	Lautertal-Oberlauter
90	80	15	10	5	15.2	15.	253	121	2	11	1015.5	15.2	19.	80	Mühldorf
60	61	14	10	2	14.6	03.	266	127	1	10	1015.3	21.7	19.	73	München-Flughafen
78	62	16	11	3	13.8	15.	265	127	1	10	1015.1	20.6	09.	68	München-Stadt
58	87	19	14	.	8.6	18.	228	106	1	6	1015.0	19.7	08.	74	Nürnberg
163	77	14	11	7	33.6	07.	242	132	4	6		18.7	26.	78	Oberstdorf
86	119	15	9	3	27.3	15.	228	106	2	4	1015.1	19.4	14.	77	Regensburg
68	79	14	10	2	20.7	04.	237	110	1	8	1015.4	16.6	09.	75	Straubing
62	89	13	8	2	18.3	19.	208	101	3	8	1015.2	22.2	14.	77	Weiden
59	88	15	12	1	13.6	14.	237	111	1	9	1015.3	20.4	08.	72	Weißenburg
123	64	17	15	3	34.7	07.	228	128	4	9		27.5	08.	79	Wendelstein
43	75	17	10	.	7.9	06.	221	110	1	4	1014.8	19.9	08.	75	Würzburg
162	95	16	14	7	36.2	07.	239	134	5	8		28.7	08.	77	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	17.7	19.0	18.5	19.9	18.9	18.2	17.9	15.9	16.0	14.4	15.3	15.0	16.7	17.0	17.4	16.4
	Max	19.3	23.3	22.0	24.9	21.5	20.3	20.3	21.0	18.0	16.3	16.9	16.0	19.8	18.9	19.5	18.5
	Min	16.3	15.0	14.5	17.0	15.7	16.3	14.9	11.4	14.4	12.7	11.8	14.4	14.8	13.7	15.8	14.9
	mm	.	.	.	0.1	0.7	3.2	3.7	21.3	4.0	19.3	17.9	13.3	0.0	14.9	.	0.0
Helgoland	Mittel	16.3	19.0	19.2	17.9	17.9	18.0	17.1	15.8	15.0	14.6	16.2	15.6	17.2	17.2	16.8	16.5
	Max	18.4	21.9	20.9	19.4	19.1	20.1	18.5	17.4	16.6	16.3	16.8	16.9	19.3	17.9	18.7	18.0
	Min	15.2	16.5	17.7	16.3	15.7	15.3	13.0	14.3	13.7	12.7	14.6	14.5	15.0	16.4	15.5	15.2
	mm	.	.	8.2	4.1	0.0	11.8	4.8	3.0	8.2	21.3	11.4	1.2	1.3	4.8	0.0	0.1
List auf Sylt	Mittel	16.2	19.7	20.1	17.9	17.2	18.2	17.1	15.6	15.5	13.8	14.9	15.4	15.9	16.3	16.5	15.7
	Max	17.9	24.4	24.2	18.7	18.5	22.1	19.4	17.2	18.4	15.9	16.4	18.1	19.0	17.9	18.6	17.4
	Min	14.8	15.5	17.1	16.8	15.4	14.8	15.1	13.6	13.7	12.1	12.3	12.8	14.0	15.4	14.3	13.8
	mm	0.0	.	0.0	3.9	1.3	6.4	2.4	5.8	1.0	24.2	6.2	0.0	1.8	8.6	.	3.5
Schleswig	Mittel	17.1	19.3	19.6	18.2	17.7	17.0	16.4	14.0	14.6	12.9	15.0	14.4	16.0	16.0	16.2	14.4
	Max	21.3	25.1	24.0	20.7	21.8	21.1	20.7	17.7	18.2	16.9	16.5	15.2	19.4	17.9	19.9	18.7
	Min	14.5	13.6	14.8	16.3	13.3	11.2	12.6	11.6	12.6	11.5	11.7	13.3	14.1	14.0	11.2	9.5
	mm	0.0	.	0.0	5.0	0.7	11.6	3.1	25.9	5.7	28.7	35.7	6.0	0.4	15.4	0.0	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	16.3	19.5	20.5	19.6	18.5	18.6	16.8	14.4	13.9	13.7	16.0	16.5	16.8	16.9	15.6	15.0
	Max	20.9	26.1	24.7	25.9	22.6	24.4	20.4	18.5	17.3	16.9	17.8	19.4	20.6	19.0	19.6	18.8
	Min	11.7	11.3	17.1	16.1	12.2	12.4	13.4	11.9	11.4	11.2	14.5	12.9	10.9	13.3	10.9	7.9
	mm	.	.	3.1	2.8	0.0	0.9	9.8	19.1	6.0	14.1	2.5	0.6	2.2	7.6	0.0	0.2
Hannover	Mittel	16.9	19.6	21.7	21.2	20.6	21.1	17.7	15.4	14.8	14.6	19.5	17.4	17.3	18.1	16.9	15.5
	Max	20.7	26.0	29.4	26.6	24.8	28.2	21.4	18.9	18.3	18.6	24.0	21.4	21.1	21.2	21.6	20.1
	Min	14.2	12.7	15.4	17.3	17.8	15.8	12.5	12.6	11.9	11.3	15.5	14.3	12.0	15.8	11.4	9.9
	mm	.	.	0.0	3.6	0.5	6.9	0.0	2.9	0.8	0.3	0.3	9.0	2.3	16.7	0.0	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	16.8	20.5	21.7	20.2	19.2	19.0	17.8	14.6	14.5	13.6	15.8	16.9	17.4	17.7	15.7	15.0
	Max	20.0	26.0	27.4	23.6	24.0	24.4	21.4	17.2	17.5	17.1	17.7	19.5	22.4	20.7	20.4	18.7
	Min	14.4	12.4	15.9	17.8	13.7	13.7	13.3	13.0	12.4	11.5	13.3	15.5	15.2	15.7	11.3	9.2
	mm	0.0	.	0.0	1.0	0.6	13.0	0.0	4.7	5.0	19.8	6.8	16.9	0.0	18.0	2.0	0.1
Bremerhaven	Mittel	16.7	20.8	21.6	20.9	19.2	19.7	17.6	14.7	15.0	14.5	16.3	16.5	18.0	17.4	16.1	15.3
	Max	18.8	26.2	26.9	26.1	22.8	23.7	20.7	16.8	17.0	17.2	17.8	18.1	22.4	18.5	20.3	18.3
	Min	15.5	15.4	17.4	17.5	16.8	15.4	14.4	12.8	13.5	12.7	14.8	15.5	15.0	15.9	13.1	11.7
	mm	.	.	5.5	1.7	0.0	7.8	0.1	13.2	7.8	14.5	2.3	1.3	0.1	30.6	0.0	0.2
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	18.7	19.0	20.0	19.3	19.2	21.9	19.0	15.8	15.8	14.5	17.5	17.4	17.5	18.7	17.7	16.1
	Max	22.5	24.4	24.8	22.4	23.3	26.5	21.9	21.1	19.2	17.3	23.2	22.3	21.2	22.9	21.9	20.9
	Min	14.6	12.8	13.7	16.4	16.1	15.7	13.0	12.7	13.2	12.0	12.7	15.2	14.2	13.8	14.4	11.0
	mm	0.2	.	.	3.5	3.3	1.8	0.0	3.4	0.1	2.7	2.2	11.3	0.0	14.9	0.2	0.0
Potsdam	Mittel	17.7	19.4	20.7	19.2	19.6	22.5	19.1	15.8	15.5	14.8	18.4	17.5	18.3	19.3	17.5	16.5
	Max	22.2	26.0	27.1	22.6	24.0	28.3	21.7	21.3	19.5	18.2	23.9	21.9	23.2	25.2	21.6	20.8
	Min	15.3	13.6	14.3	16.5	16.1	17.3	14.7	12.9	12.9	12.5	14.4	14.9	15.1	15.5	14.7	11.9
	mm	0.2	.	0.0	15.5	1.8	0.4	0.3	4.7	0.9	0.1	1.3	2.1	.	9.6	0.6	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	18.1	16.5	16.2	16.8	19.6	18.2	17.5	19.0	17.9	20.4	17.2	15.0	13.7	14.4	14.1	TM °C	Fehmarn
	23.2	19.4	17.9	20.3	25.8	20.0	21.5	22.2	19.4	24.8	19.3	18.7	15.8	15.8	15.4	TX °C	
	15.7	15.1	14.6	14.0	13.8	15.4	14.0	16.2	16.6	17.5	14.4	13.2	10.5	12.7	11.9	TN °C	
	0.5	12.0	2.8	0.5	39.6	.	1.9	28.2	1.3	17.6	8.1	2.3	4.3	7.0	5.8	RR mm	
	16.9	16.5	15.8	17.2	18.5	17.6	17.9	17.8	18.3	19.5	16.5	15.4	14.1	14.8	14.4	TM °C	Helgoland
	19.2	18.3	17.2	19.3	21.2	19.6	19.2	19.9	20.8	22.1	18.6	17.2	15.6	16.0	16.2	TX °C	
	14.8	14.9	13.9	15.4	17.0	16.3	16.3	15.7	15.1	17.6	14.0	12.1	11.8	12.5	12.2	TN °C	
	.	4.2	0.0	.	0.6	0.7	0.8	1.0	.	20.1	6.7	15.9	2.7	3.0	3.9	RR mm	
	16.5	16.1	14.5	16.7	18.3	16.8	16.5	17.2	17.6	20.2	16.2	14.7	13.7	14.2	14.3	TM °C	List auf Sylt
	18.7	18.4	16.1	19.5	23.6	19.5	18.9	20.1	20.8	24.9	18.3	16.7	16.0	16.5	16.7	TX °C	
	14.6	14.7	12.1	14.4	16.1	14.5	13.9	14.5	13.4	17.5	14.4	12.0	11.3	11.9	12.7	TN °C	
	0.0	18.3	4.1	.	18.5	.	0.2	1.9	.	7.2	7.1	5.5	2.4	2.6	0.6	RR mm	
	16.2	16.3	15.1	15.9	19.6	17.5	16.2	19.0	17.7	21.4	15.8	13.5	12.1	12.5	12.8	TM °C	Schleswig
	21.5	21.6	17.3	21.3	26.2	21.8	20.3	23.2	21.9	28.4	18.2	17.3	14.9	15.4	16.0	TX °C	
	11.1	10.5	11.6	10.3	13.7	13.2	12.0	16.1	13.7	17.9	12.3	11.2	10.2	10.5	11.0	TN °C	
	0.0	0.0	1.8	0.2	19.1	.	1.9	14.5	0.0	5.1	24.6	16.6	18.1	5.2	2.6	RR mm	
	15.9	15.0	15.7	16.8	18.4	17.7	18.3	18.7	18.7	19.7	15.6	13.4	12.5	13.0	13.6	TM °C	Emden
	20.8	19.5	18.6	22.3	24.9	22.5	21.9	23.0	23.6	27.7	19.4	17.0	15.5	16.2	17.5	TX °C	
	9.8	10.3	12.3	11.9	10.9	13.4	15.4	14.8	14.1	14.6	12.8	11.1	11.3	11.0	10.7	TN °C	
	0.1	2.0	0.0	0.2	0.0	0.8	4.0	1.3	.	15.5	1.2	15.0	4.5	3.1	0.2	RR mm	
	18.6	18.4	17.3	17.1	21.0	20.3	20.1	22.1	20.4	22.9	15.2	14.3	13.2	13.3	13.5	TM °C	Hannover
	24.2	25.1	20.7	23.9	27.8	24.7	25.7	28.0	25.0	31.7	18.0	18.2	15.5	16.9	17.6	TX °C	
	12.9	11.8	10.8	8.9	14.1	16.0	15.7	16.4	14.0	17.6	12.9	11.9	10.6	10.0	9.8	TN °C	
	.	4.2	1.5	.	0.7	4.2	0.4	0.7	0.0	18.1	1.2	1.8	1.1	0.0	0.0	RR mm	
	17.4	15.8	15.9	16.7	20.9	18.6	18.4	21.2	20.3	22.4	16.3	13.9	13.0	13.0	13.2	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	23.0	20.4	18.9	22.5	26.1	22.8	23.4	25.7	24.3	29.7	18.6	18.1	16.0	16.3	16.2	TX °C	
	12.3	10.3	12.0	10.7	13.6	14.7	14.7	16.7	17.2	18.1	13.2	11.1	11.3	11.0	8.3	TN °C	
	0.2	8.4	0.4	0.1	0.0	0.0	2.4	0.0	.	16.6	1.3	2.2	3.4	0.9	0.6	RR mm	
	16.9	16.6	16.0	17.0	19.8	18.0	18.2	20.1	19.8	21.6	16.4	14.3	13.7	13.6	14.0	TM °C	Bremerhaven
	21.7	19.7	18.0	22.6	24.6	21.1	22.5	24.9	24.1	29.8	19.5	18.1	16.4	16.0	16.4	TX °C	
	14.2	13.6	12.4	10.5	14.7	15.1	15.4	17.6	16.3	17.4	13.5	11.9	12.3	11.6	11.9	TN °C	
	0.0	1.3	0.0	0.1	0.6	1.6	3.9	.	8.2	18.4	3.6	0.7	2.5	1.6	0.8	RR mm	
	18.1	20.4	18.6	16.0	19.2	20.8	17.5	21.0	21.1	24.3	17.4	15.3	13.5	12.5	13.6	TM °C	Neuruppin
	23.3	25.9	22.2	21.8	23.5	24.8	19.7	27.3	25.1	29.6	22.5	19.5	17.1	16.5	18.5	TX °C	
	12.7	15.6	12.4	10.5	13.3	16.4	15.4	14.9	17.5	18.7	13.6	11.5	10.8	9.3	8.7	TN °C	
	.	4.9	.	.	0.0	.	3.1	9.3	.	.	4.8	.	0.7	0.6	0.0	RR mm	
	19.0	21.5	19.0	16.9	19.5	21.4	18.1	21.1	20.9	24.4	16.9	15.0	14.0	13.3	14.0	TM °C	Potsdam
	25.3	28.5	23.5	22.8	24.7	26.1	22.8	28.9	26.4	31.1	22.7	19.8	19.2	17.1	19.9	TX °C	
	13.9	15.3	13.5	11.3	12.7	16.0	14.8	16.5	16.7	18.1	12.3	11.0	11.4	10.8	8.3	TN °C	
	.	1.1	0.0	.	0.0	.	2.0	21.3	0.0	.	5.1	.	0.3	0.2	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	16.4	18.5	17.9	18.6	18.8	17.6	17.6	15.5	14.3	14.0	14.2	14.7	16.2	16.9	16.8	15.4
	Max	19.8	21.6	20.3	20.7	21.7	20.8	20.0	20.6	17.1	17.2	16.7	15.7	18.5	19.1	19.6	18.5
	Min	14.5	15.6	16.4	16.3	14.8	13.9	13.9	12.0	12.5	11.2	11.1	14.1	14.8	15.5	14.3	12.8
	mm	.	.	.	0.2	0.1	2.3	1.0	12.8	8.3	21.6	17.8	12.0	.	3.7	0.1	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	17.5	19.5	19.9	20.8	19.0	18.7	18.4	15.6	15.4	14.6	15.4	16.6	17.1	18.1	17.7	16.8
	Max	19.3	26.6	25.6	26.2	22.2	22.8	21.7	21.7	17.9	17.2	18.0	18.9	19.5	22.4	20.5	20.1
	Min	15.9	14.4	15.0	17.5	16.4	16.0	15.5	13.3	13.4	12.2	12.1	15.7	15.1	14.4	15.7	13.0
	mm	.	.	.	3.1	0.8	53.3	1.2	5.1	2.2	19.0	2.7	28.5	0.0	11.3	0.0	0.0
Schwerin	Mittel	17.2	19.9	20.2	19.7	19.2	19.6	18.2	14.9	14.4	13.6	15.2	16.6	16.2	17.5	16.3	15.0
	Max	20.2	25.7	25.8	23.4	24.0	26.3	21.6	19.3	17.0	16.8	17.5	20.3	19.6	21.2	21.2	19.2
	Min	14.6	13.4	14.4	16.8	15.0	14.5	14.2	12.9	12.6	12.0	12.5	15.2	13.7	13.5	12.4	9.8
	mm	0.0	.	.	0.2	0.6	42.3	0.4	5.2	3.9	12.5	8.0	15.8	0.0	10.1	2.3	.
Ueckermünde	Mittel	19.2	19.4	19.8	21.0	20.4	21.7	19.0	16.0	15.9	14.0	15.1	17.3	17.7	19.2	18.1	15.8
	Max	22.4	22.3	24.2	26.8	26.0	27.3	21.6	22.6	19.4	17.1	18.3	19.9	21.8	24.5	20.8	20.3
	Min	16.8	14.6	15.2	15.5	15.0	13.5	14.4	12.1	13.6	12.1	12.3	16.0	14.7	14.5	14.1	11.1
	mm	.	.	.	0.0	2.8	0.2	1.7	3.1	0.0	6.4	14.7	5.5	.	1.2	2.1	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	17.4	20.9	22.3	21.3	19.9	20.2	17.1	14.6	14.0	14.7	19.5	16.9	17.2	17.1	16.5	15.5
	Max	21.9	27.5	28.0	27.2	24.2	25.5	20.8	18.3	18.7	18.3	23.7	19.4	20.3	19.0	22.0	19.1
	Min	11.6	13.9	18.2	16.5	16.9	15.8	14.3	12.6	11.0	10.1	16.5	14.8	14.0	14.9	12.5	11.2
	mm	.	.	1.8	3.7	6.1	2.7	0.2	2.6	5.4	0.2	0.1	8.8	0.7	12.8	.	.
Düsseldorf	Mittel	17.2	21.8	20.7	21.0	18.9	20.0	17.4	15.5	14.8	16.2	20.1	18.3	18.4	17.7	16.9	17.5
	Max	25.3	28.1	24.6	27.8	22.4	24.7	21.5	19.2	18.0	21.2	24.6	22.3	22.5	20.3	22.2	22.6
	Min	8.4	13.9	18.0	14.7	16.3	16.4	14.4	11.8	11.4	8.8	16.1	16.3	16.2	13.9	12.5	12.6
	mm	.	0.2	0.8	4.3	0.0	5.7	2.0	14.4	1.6	.	1.7	5.4	9.5	5.9	0.0	0.1
Kahler Asten	Mittel	13.3	16.8	16.2	16.6	16.1	15.6	11.8	8.8	8.5	9.5	14.1	12.5	13.3	13.3	12.2	12.4
	Max	18.6	21.6	20.5	21.7	20.6	20.0	15.1	11.6	11.4	13.7	18.5	15.3	17.3	15.1	16.9	15.2
	Min	7.7	11.7	14.2	12.3	13.8	12.3	9.1	7.6	6.6	6.2	11.1	11.2	11.5	11.4	9.6	9.7
	mm	.	.	3.9	3.8	0.3	9.5	2.0	23.6	11.6	0.0	1.3	15.5	7.5	20.8	0.2	0.4
Münster/Osnabrück	Mittel	17.7	22.3	21.6	21.6	20.0	20.4	17.3	14.9	14.6	15.8	19.6	17.6	17.2	17.8	16.6	16.0
	Max	25.2	28.6	29.3	27.5	23.9	25.8	21.4	19.1	18.2	19.6	24.5	19.9	21.5	20.3	21.9	21.5
	Min	8.3	15.6	17.1	16.7	17.7	16.0	14.1	11.9	11.6	9.9	16.6	14.1	13.4	16.5	10.7	10.5
	mm	.	.	9.0	2.1	0.3	4.7	0.1	6.1	2.4	0.0	1.2	5.2	5.0	12.4	0.0	0.0
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	17.1	21.6	20.9	21.8	20.8	20.5	18.4	15.8	15.1	15.7	19.1	18.4	19.5	20.4	19.9	18.7
	Max	24.2	28.2	26.7	27.7	26.0	27.2	22.4	19.5	20.3	20.8	25.3	21.9	23.9	26.5	25.4	23.7
	Min	8.4	14.5	17.1	18.3	17.9	16.2	15.4	12.9	12.1	9.7	12.8	15.3	16.2	16.9	15.7	14.3
	mm	.	.	6.8	5.0	1.8	10.8	4.4	8.1	6.8	.	0.0	3.8	0.6	0.2	.	0.0
Gießen/Wettenberg	Mittel	16.1	19.8	19.1	21.5	19.7	19.1	17.2	14.5	13.6	14.5	18.4	17.1	18.4	18.0	17.4	16.7
	Max	23.6	27.1	25.0	28.1	25.2	26.0	21.8	19.5	18.4	19.9	23.7	22.4	23.1	23.2	24.1	22.3
	Min	7.0	11.6	14.0	17.2	16.0	15.8	14.1	11.9	10.1	9.6	12.1	14.1	15.0	12.1	12.0	12.1
	mm	.	.	1.7	2.8	2.4	15.6	4.4	2.1	3.4	.	0.5	9.2	0.2	2.1	.	0.5
Kassel	Mittel	17.0	20.5	20.9	21.3	19.4	19.8	17.2	14.1	14.1	14.9	18.6	16.9	17.2	18.0	17.4	15.8
	Max	23.1	27.6	27.7	27.4	24.4	27.8	21.6	18.2	19.0	19.6	24.4	22.1	21.9	22.5	22.7	19.6
	Min	10.9	13.6	16.6	16.8	16.3	15.6	13.1	11.6	11.7	10.7	13.6	14.0	14.7	14.2	13.2	11.9
	mm	.	.	0.9	1.7	0.6	10.3	2.8	2.6	1.3	0.2	1.0	3.6	3.9	4.9	0.0	0.4

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	17.5	16.3	15.9	16.1	17.7	17.1	16.4	17.7	18.0	18.3	17.2	15.2	13.6	13.4	13.1	TM °C	Arkona
	22.2	19.0	18.9	19.6	20.8	18.7	19.2	21.7	22.4	20.5	20.6	18.6	16.8	15.3	14.9	TX °C	
	14.6	14.7	13.2	14.0	13.7	15.0	14.0	16.1	16.1	16.3	14.1	13.0	10.2	10.9	11.6	TN °C	
	0.0	4.8	3.6	0.0	23.2	0.0	0.4	2.0	3.3	.	5.9	0.0	9.1	8.5	5.6	RR mm	
	18.6	16.9	16.6	17.4	21.0	18.5	18.0	19.8	18.9	23.0	17.1	15.2	13.4	13.5	13.1	TM °C	Rostock-Warnemünde
	24.3	18.6	19.9	21.6	26.4	20.7	23.2	22.3	20.5	29.2	21.0	19.1	16.5	15.6	15.7	TX °C	
	15.0	15.7	14.9	13.8	15.3	15.2	14.2	16.4	17.5	17.5	14.0	12.7	10.3	10.8	10.9	TN °C	
	0.0	18.3	0.0	0.7	1.4	.	3.6	7.8	0.0	18.7	2.8	2.2	6.4	3.2	0.6	RR mm	
	17.9	16.7	16.3	16.1	20.8	19.4	18.4	20.9	19.7	23.1	15.9	14.3	12.5	12.5	12.6	TM °C	Schwerin
	23.7	21.2	18.7	21.9	25.8	23.4	23.1	27.1	24.1	30.2	20.5	17.9	14.9	16.0	15.8	TX °C	
	13.1	12.6	11.8	10.6	15.1	15.0	14.5	15.7	17.2	18.4	12.6	11.7	9.8	10.3	10.6	TN °C	
	0.0	6.5	0.4	.	0.0	.	0.1	7.1	0.0	10.4	3.7	0.3	4.8	0.6	1.8	RR mm	
	18.3	17.7	17.8	16.0	19.3	18.8	17.1	19.7	20.7	23.8	18.4	15.5	13.7	12.8	13.3	TM °C	Ueckermünde
	23.7	20.6	22.9	21.6	25.0	22.4	21.6	24.0	25.4	29.1	23.6	19.2	17.3	16.1	16.3	TX °C	
	12.4	14.1	13.2	11.9	12.3	11.7	11.3	15.2	17.1	17.6	14.1	12.3	11.2	10.7	9.6	TN °C	
	0.0	5.4	0.0	.	10.1	.	1.3	2.7	.	.	7.8	0.0	5.3	0.1	0.0	RR mm	
	18.8	19.7	16.9	16.8	20.4	19.8	21.2	21.6	19.8	22.4	14.0	14.0	12.4	12.4	12.9	TM °C	Bad Salzuflen
	24.0	27.0	20.6	24.0	27.3	24.0	27.6	27.0	24.2	30.9	16.9	17.2	15.8	16.2	18.0	TX °C	
	14.0	14.1	10.6	9.8	13.0	15.0	16.4	15.4	14.4	15.6	11.9	11.4	9.5	9.2	8.7	TN °C	
	.	15.9	0.3	.	0.7	12.2	0.2	0.5	0.0	17.7	6.4	2.5	2.1	0.0	0.0	RR mm	
	20.3	20.8	17.8	18.3	21.7	18.6	20.8	20.6	19.6	20.4	15.4	14.6	13.9	13.5	13.7	TM °C	Düsseldorf
	25.3	28.5	21.2	25.9	28.4	22.1	26.4	26.2	25.1	27.3	19.5	18.1	17.3	16.3	19.7	TX °C	
	15.3	16.4	12.0	9.8	13.8	15.4	16.7	14.3	12.7	15.9	12.7	11.5	11.3	8.8	8.0	TN °C	
	.	37.9	0.0	.	4.2	12.5	0.0	0.0	0.1	9.5	4.2	0.0	2.9	.	.	RR mm	
	16.3	18.1	13.1	14.5	17.7	16.1	19.0	17.5	16.1	17.7	9.4	9.1	7.9	7.9	9.9	TM °C	Kahler Asten
	21.3	23.8	16.3	20.6	22.4	19.4	24.2	22.9	21.3	25.7	12.4	12.7	10.9	11.1	14.6	TX °C	
	12.2	13.5	9.0	8.3	12.9	14.4	13.8	13.0	11.7	10.9	6.3	7.2	5.4	5.2	6.1	TN °C	
	0.2	40.4	3.3	.	1.6	1.8	1.1	0.7	0.4	22.3	7.8	1.5	0.6	.	.	RR mm	
	18.8	18.6	16.6	16.6	20.6	19.8	20.9	21.2	19.8	21.0	15.3	14.1	13.2	12.5	12.1	TM °C	Münster/Osnabrück
	24.2	24.6	20.8	24.8	28.9	24.5	25.5	27.0	26.0	29.7	17.7	18.0	16.7	16.1	17.3	TX °C	
	14.7	14.7	10.0	8.3	12.2	13.6	16.7	15.8	13.0	16.2	12.4	11.4	9.9	7.7	6.9	TN °C	
	0.0	14.9	0.0	.	0.1	2.3	0.2	0.0	0.3	14.4	1.8	1.7	0.3	0.0	0.0	RR mm	
	20.8	23.7	21.9	19.5	20.4	24.1	26.2	22.2	20.5	22.5	15.2	16.0	15.7	14.8	15.7	TM °C	Frankfurt/Main
	27.5	29.7	26.3	27.6	26.4	29.6	35.0	29.7	26.0	31.3	19.2	19.5	20.8	19.9	21.1	TX °C	
	12.9	16.8	13.2	10.9	14.5	19.0	19.6	17.3	15.4	15.7	12.6	12.5	10.4	9.1	9.6	TN °C	
	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	0.0	1.4	6.9	3.9	15.9	1.2	.	.	0.0	.	RR mm	
	19.7	22.3	18.1	17.0	18.5	21.7	23.7	20.8	19.3	21.7	14.1	14.2	13.4	11.8	14.3	TM °C	Gießen/Wettenberg
	27.1	29.3	22.8	26.6	26.4	28.3	32.5	28.9	25.2	30.7	17.4	18.8	19.5	16.3	20.9	TX °C	
	12.4	15.3	10.4	8.5	11.2	16.0	17.3	15.5	14.1	15.1	11.5	9.9	8.6	6.3	8.4	TN °C	
	0.0	.	13.2	.	1.4	0.0	0.1	5.1	0.9	17.6	7.5	.	.	.	.	RR mm	
	20.2	21.9	17.2	16.9	18.3	19.8	22.5	21.3	20.0	22.5	14.5	14.5		12.9	13.9	TM °C	Kassel
	26.7	29.6	20.7	24.9	25.8	22.6	29.9	28.7	26.0	31.0	18.0	19.0		16.9	19.6	TX °C	
	14.2	15.5	11.5	9.4	10.8	16.7	16.4	16.0	14.0	14.0	10.0	8.5		8.7	9.6	TN °C	
	0.1	14.1	3.8	.	0.3	1.3	0.8	6.0	1.5	25.0	1.0	.		.	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	11.0	13.6	15.6	13.7	13.7	15.1	10.4	7.0	6.4	6.0	10.8	10.2	10.5	12.0	10.3	9.8
	Max	14.1	17.3	20.0	17.5	16.7	19.7	13.5	9.1	9.2	8.6	15.1	11.4	11.8	14.3	14.3	12.7
	Min	8.3	10.1	12.6	11.2	11.2	12.1	8.7	4.9	4.7	3.8	7.2	8.5	9.0	9.3	8.2	7.6
	mm	0.1	.	11.7	1.3	1.7	4.4	2.4	16.8	17.4	0.3	2.3	21.3	1.0	13.4	0.1	0.0
Magdeburg	Mittel	16.8	19.8	21.8	20.5	20.5	23.4	19.3	16.2	16.2	15.6	20.4	18.7	19.0	19.7	18.1	16.5
	Max	19.6	26.5	28.5	25.6	26.9	30.0	23.1	20.5	21.2	19.2	26.0	22.8	23.6	26.1	23.3	20.9
	Min	14.9	15.2	13.3	17.0	15.8	16.8	13.8	13.7	12.7	11.5	15.4	16.1	15.0	16.3	14.0	11.5
	mm	.	.	2.5	0.6	0.9	1.7	0.0	3.4	0.5	0.1	0.4	2.6	0.1	15.8	0.1	0.0
Erfurt-Weimar	Mittel	16.0	18.3	20.8	20.3	20.2	21.6	17.2	14.3	13.3	13.7	18.3	17.3	17.3	19.1	16.8	16.3
	Max	20.3	24.3	27.6	25.5	25.2	27.3	20.5	18.4	17.7	17.8	23.7	22.0	22.0	25.2	21.5	19.9
	Min	13.4	12.5	14.7	17.0	16.7	15.2	12.3	11.9	10.9	10.2	14.2	14.8	14.5	14.1	12.1	10.8
	mm	0.0	.	5.1	2.4	0.4	4.7	3.1	3.3	3.5	0.0	0.9	2.2	7.3	1.8	.	0.0
Meiningen	Mittel	15.5	19.4	20.3	20.0	18.8	19.1	16.0	13.2	12.2	12.6	16.3	15.9	17.2	17.9	16.3	16.5
	Max	20.8	26.0	25.7	25.1	23.6	26.3	19.7	16.8	16.9	16.7	22.2	20.7	21.2	24.5	21.0	20.9
	Min	11.1	11.4	15.1	16.4	15.3	14.5	11.2	10.7	9.9	9.3	10.7	11.6	14.4	13.9	11.6	11.2
	mm	.	.	0.8	3.1	0.0	35.2	2.3	6.5	5.3	.	.	3.6	4.3	5.5	.	0.0
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	15.5	18.6	21.3	18.5	19.1	21.4	19.0	17.1	15.3	13.5	18.7	19.3	17.7	20.2	17.3	16.9
	Max	18.5	23.5	26.5	22.9	22.5	26.4	22.1	22.4	19.5	16.9	24.6	23.2	21.5	25.9	19.4	21.0
	Min	13.2	15.4	14.3	16.8	14.7	16.1	14.7	12.6	11.7	10.9	13.4	15.5	15.7	15.6	14.0	12.8
	mm	0.0	.	4.7	34.7	16.1	1.3	1.5	0.2	6.7	0.3	0.0	9.9	24.9	9.4	0.7	0.0
Fichtelberg	Mittel	10.7	13.6	15.4	13.5	14.2	15.8	12.1	9.7	7.2	5.6	11.2	12.1	11.8	14.3	11.1	12.2
	Max	13.5	18.1	19.4	16.2	17.5	18.8	15.6	13.8	10.9	9.3	17.2	15.5	14.7	19.3	12.4	15.6
	Min	8.3	9.5	11.8	12.2	12.5	13.9	9.7	6.3	5.0	4.2	5.9	10.1	10.4	11.4	9.5	9.6
	mm	.	.	2.1	12.9	3.7	9.1	1.3	2.8	13.7	1.0	.	4.3	1.1	16.4	2.2	2.1
Görlitz	Mittel	15.9	18.7	20.3	19.0	20.0	21.4	19.1	17.4	15.2	13.4	17.2	18.4	17.8	19.9	17.4	16.5
	Max	19.8	24.0	26.7	25.0	25.1	26.7	22.8	22.0	18.2	16.5	24.0	24.0	22.0	25.2	20.5	21.7
	Min	13.3	15.4	12.2	14.5	15.0	15.6	14.7	14.4	12.1	11.2	12.6	14.9	15.0	13.9	13.2	10.3
	mm	0.0	.	.	13.2	0.2	0.0	2.3	0.7	3.0	0.0	0.0	0.7	3.7	7.2	1.8	0.1
Leipzig/Halle	Mittel	15.8	18.6	21.7	20.1	19.8	23.0	18.9	16.5	15.7	15.0	19.1	17.7	18.2	20.0	17.6	17.2
	Max	19.0	24.1	27.7	23.8	26.0	28.6	22.8	21.7	19.5	19.4	24.6	21.4	21.2	25.8	21.7	20.3
	Min	14.0	13.0	14.3	17.6	16.4	16.5	13.4	13.3	12.1	10.9	13.4	15.5	15.6	15.9	13.8	13.2
	mm	0.0	.	0.4	2.9	2.4	0.0	2.2	0.3	1.6	0.4	0.9	12.4	0.3	5.5	0.1	0.2
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	15.0	20.3	18.1	18.6	19.2	17.7	14.4	12.2	11.4	12.9	17.0	15.6	16.5	16.4	15.3	16.1
	Max	22.1	26.1	21.4	24.5	24.0	21.4	18.4	16.9	15.6	18.6	21.7	19.7	20.7	18.9	20.1	20.7
	Min	7.1	13.0	14.9	13.7	16.1	14.4	11.2	9.6	8.5	6.7	12.8	13.4	13.9	13.1	11.5	11.7
	mm	.	0.1	6.7	0.2	0.4	8.1	3.8	7.3	12.3	.	0.4	0.9	4.6	7.8	0.0	0.1
Trier-Petrisberg	Mittel	18.0	21.3	19.4	20.3	21.0	18.5	16.6	14.2	13.9	14.4	18.3	17.2	18.5	18.8	18.2	18.1
	Max	26.6	31.0	26.1	27.9	27.9	23.1	21.5	18.1	19.3	21.6	25.3	21.4	24.0	23.2	23.4	24.9
	Min	12.9	11.9	15.2	16.1	17.0	15.8	13.3	11.7	9.0	6.8	11.6	13.7	15.1	16.7	13.3	13.6
	mm	.	2.1	1.5	5.7	1.8	21.0	3.4	12.3	0.2	.	1.9	0.6	0.1	2.1	.	0.0
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	16.8	20.4	19.6	20.4	19.4	19.1	16.2	13.7	12.5	13.0	16.8	17.3	19.2	19.4	17.4	17.4
	Max	23.3	27.3	24.4	25.2	24.4	24.7	20.7	17.6	17.4	18.9	23.6	20.8	24.2	22.9	22.1	23.7
	Min	11.7	13.2	16.5	16.8	16.9	15.1	13.5	12.2	7.7	5.5	9.6	13.8	15.9	16.5	13.1	11.5
	mm	.	.	11.7	0.4	2.5	13.4	2.7	4.9	4.1	.	0.2	0.0	0.0	2.5	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	13.1	16.4	11.0	11.5	15.5	14.7	16.0	17.5	14.4	19.0	8.1	6.6	5.2	4.5	7.2	TM °C	Brocken
	17.5	20.8	17.0	16.2	19.1	19.1	20.1	21.5	19.0	23.8	11.8	8.6	6.5	6.6	10.9	TX °C	
	9.1	12.2	6.1	6.1	12.4	12.4	11.6	11.6	10.7	11.8	5.9	4.9	3.4	2.8	4.6	TN °C	
	.	18.2	2.6	.	0.2	3.5	0.6	12.2	0.2	9.9	7.3	0.3	3.7	0.2	0.2	RR mm	
	20.0	21.5	18.8	17.4	20.4	22.3	19.6	21.9	21.9	25.5	16.7	15.7	14.1	13.6	14.3	TM °C	Magdeburg
	27.0	29.3	22.3	24.8	26.0	26.8	26.1	29.8	26.8	32.3	20.4	19.9	18.6	17.5	20.8	TX °C	
	13.6	13.4	12.5	9.9	11.9	16.7	15.9	16.2	17.4	20.0	13.1	11.3	12.2	10.2	8.5	TN °C	
	.	8.7	2.0	.	0.0	0.2	20.4	9.6	0.0	0.5	4.1	0.0	1.8	.	.	RR mm	
	20.2	22.6	18.1	17.5	19.7	21.7	21.9	22.2	19.8	24.8	14.4	14.1	13.9	11.9	12.6	TM °C	Erfurt-Weimar
	25.7	29.1	22.7	24.5	26.7	26.7	28.6	29.7	24.8	32.7	17.4	18.6	19.2	16.6	19.7	TX °C	
	14.3	16.1	11.5	8.9	13.4	17.4	15.6	15.7	13.7	17.2	11.1	10.7	9.3	7.2	5.2	TN °C	
	0.0	0.4	5.3	.	0.0	0.0	7.9	11.2	0.0	6.7	5.4	.	.	0.0	.	RR mm	
	18.9	21.7	17.9	16.3	18.4	21.0	23.6	20.6	19.0	23.4	13.1	13.2	13.2	11.5	12.1	TM °C	Meiningen
	24.7	27.9	22.4	23.6	24.5	25.8	30.6	28.2	24.7	31.1	17.4	17.9	17.4	15.6	18.3	TX °C	
	12.7	13.8	11.3	8.2	11.7	16.2	17.1	14.1	14.2	17.2	10.8	9.0	8.9	5.9	7.3	TN °C	
	.	2.0	5.9	.	0.6	0.0	6.3	7.2	0.2	2.9	4.4	.	.	.	.	RR mm	
	19.7	22.4	19.7	17.1	21.0	22.7	22.2	24.0	22.0	25.2	16.2	15.7	15.9	13.5	13.4	TM °C	Dresden-Klotzsche
	24.5	28.1	26.0	22.2	26.4	26.4	26.8	30.0	26.7	30.8	24.9	20.0	20.1	16.7	18.7	TX °C	
	15.1	15.4	14.0	11.4	12.9	18.1	16.2	18.0	18.1	18.9	11.6	11.2	12.9	9.5	7.3	TN °C	
	0.0	1.0	14.6	.	0.0	.	2.7	3.0	.	.	5.9	.	.	.	.	RR mm	
	13.6	17.6	13.9	12.6	17.0	18.6	19.4	20.0	17.4	19.7	9.4	8.5	9.2	6.2	8.4	TM °C	Fichtelberg
	17.7	21.9	18.2	19.2	21.6	22.3	23.9	25.3	22.4	23.1	19.9	12.2	12.8	10.4	13.0	TX °C	
	10.1	12.9	7.6	6.9	13.2	15.9	15.4	13.3	13.4	15.7	5.9	5.6	5.4	4.0	4.4	TN °C	
	.	0.5	5.7	.	0.2	0.0	3.4	3.4	.	.	6.0	.	.	.	.	RR mm	
	18.9	21.6	19.9	16.6	20.1	22.3	21.5	24.0	21.3	24.0	17.8	14.9	15.5	12.8	12.8	TM °C	Görlitz
	24.5	28.2	26.1	22.2	26.0	27.0	27.0	30.7	25.9	30.4	26.6	20.5	19.8	17.8	18.7	TX °C	
	14.0	14.5	13.0	11.5	11.3	16.1	16.3	17.8	17.1	15.6	11.6	10.4	11.7	8.3	6.9	TN °C	
	.	0.0	11.0	.	0.0	0.0	0.0	22.0	.	.	10.2	.	.	.	.	RR mm	
	20.2	22.5	19.4	17.4	20.3	21.7	21.3	22.5	21.3	25.2	15.9	15.1	14.9	13.4	14.1	TM °C	Leipzig/Halle
	25.3	28.4	24.4	23.8	25.9	25.2	26.4	29.8	25.9	32.6	20.2	19.6	20.3	18.3	20.2	TX °C	
	15.3	16.7	12.8	11.2	13.1	17.2	16.1	16.5	16.6	17.8	13.0	11.1	11.0	9.6	8.5	TN °C	
	.	0.0	2.1	.	0.0	0.0	7.3	29.0	0.0	0.1	5.4	.	.	.	.	RR mm	
	18.3	20.9	16.7	17.8	21.1	19.9	22.2	18.4	17.9	18.6	12.1	12.5	12.0	10.5	11.3	TM °C	Nürburg-Barweiler
	24.8	28.3	19.6	25.0	27.7	26.7	28.8	24.0	23.9	26.1	15.9	17.2	16.4	14.8	17.7	TX °C	
	11.9	13.7	11.7	9.5	13.0	15.8	15.0	14.0	11.1	12.6	10.2	9.5	8.1	5.3	3.6	TN °C	
	0.2	0.6	4.6	0.0	0.2	0.1	0.1	1.4	0.0	10.5	3.6	.	.	.	.	RR mm	
	19.8	23.2	20.5	19.6	21.4	23.4	24.4	19.6	19.6	19.8	14.1	14.3	13.9	12.8	13.5	TM °C	Trier-Petrisberg
	27.9	31.5	24.0	29.0	30.4	30.5	32.7	25.5	28.4	29.7	18.1	19.3	19.4	19.2	21.3	TX °C	
	11.7	15.0	12.9	10.9	14.8	18.4	18.3	15.0	13.7	13.4	12.0	10.3	9.5	8.0	6.4	TN °C	
	0.0	.	.	0.0	2.6	0.0	0.0	2.4	0.0	12.7	2.2	.	.	.	.	RR mm	
	20.1	22.6	20.7	19.7	21.4	24.4	23.9	19.3	19.2	19.0	13.2	14.2	13.3	13.8	14.3	TM °C	Saarbücken-Ensheim
	26.3	28.6	25.1	27.3	27.7	30.5	31.0	24.9	25.2	27.9	17.7	18.8	18.6	19.0	20.8	TX °C	
	12.3	15.1	13.6	12.1	16.2	19.3	19.0	14.1	13.5	12.3	11.2	10.3	8.3	8.6	8.8	TN °C	
	.	0.0	0.0	.	6.2	.	9.2	5.8	0.1	14.3	2.1	.	.	.	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	11.5	15.8	13.8	12.8	12.6	13.5	9.3	6.3	5.4	6.3	12.2	11.2	11.6	13.1	11.3	12.1
	Max	14.7	19.0	17.7	15.4	15.3	15.7	12.3	7.6	6.7	9.7	16.2	14.2	14.6	16.1	12.1	14.4
	Min	7.7	13.0	11.3	11.1	10.7	11.5	6.8	4.8	4.1	3.4	8.0	9.8	9.3	10.7	9.9	9.6
	mm	.	.	11.0	0.1	50.5	17.0	5.0	11.2	4.9	.	.	4.6	1.2	25.7	5.5	.
Freiburg	Mittel	17.1	20.4	21.3	22.8	20.7	21.2	17.9	16.4	15.4	14.6	17.9	19.4	20.8	20.0	19.5	18.6
	Max	24.3	29.2	26.6	28.2	27.1	26.9	22.3	20.5	19.7	19.7	26.1	25.9	26.0	27.3	23.1	25.1
	Min	8.4	11.3	14.8	18.6	16.4	14.2	13.9	12.4	12.7	9.0	7.2	11.8	15.3	14.1	15.6	12.6
	mm	.	.	0.8	0.1	32.0	7.8	6.0	4.1	2.2	.	.	0.6	0.0	6.9	2.0	.
Konstanz	Mittel	16.6	19.5	18.0	20.4	20.5	20.4	18.2	16.2	14.8	15.2	17.0	20.4	19.9	20.8	18.9	20.2
	Max	24.2	27.1	20.4	24.8	25.3	25.4	21.6	22.2	20.5	21.4	24.1	26.7	25.9	28.8	23.5	26.0
	Min	11.3	12.8	15.4	17.0	16.8	16.8	15.5	13.1	11.6	10.2	9.5	14.3	15.8	15.0	16.7	16.4
	mm	.	.	18.1	3.0	10.5	1.0	9.4	3.6	4.3	.	0.0	1.3	.	12.9	0.5	.
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	16.6	20.0	20.0	21.2	19.7	20.6	16.9	15.6	14.4	13.5	16.9	18.8	19.7	19.5	18.9	18.6
	Max	22.6	27.3	25.5	26.1	24.3	26.1	19.5	20.4	19.1	18.6	24.8	23.0	24.4	28.4	21.9	22.9
	Min	11.2	11.8	14.1	17.1	16.2	14.0	12.8	12.4	11.9	8.8	7.8	12.2	15.9	13.8	16.4	14.0
	mm	.	.	4.6	0.2	17.7	7.7	0.7	1.3	0.2	.	.	0.3	0.0	13.0	1.4	.
Ulm	Mittel	14.6	19.6	17.7	20.0	19.3	19.1	16.5	15.2	13.0	13.1	16.6	18.8	18.8	20.1	18.1	18.3
	Max	20.9	26.4	22.5	25.4	24.3	25.4	19.1	20.7	18.7	18.4	24.4	24.5	23.8	28.0	21.7	23.9
	Min	9.0	11.7	13.6	15.8	16.2	14.6	14.2	10.1	9.9	7.7	7.5	12.3	15.1	13.3	15.5	13.5
	mm	0.0	.	5.8	0.0	5.5	4.8	8.9	0.0	0.8	.	.	0.1	0.0	9.5	5.3	0.0
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	15.3	19.0	19.8	17.4	19.2	21.2	16.9	14.8	13.2	12.6	15.1	18.3	17.2	20.4	17.7	18.4
	Max	20.3	25.0	26.7	20.7	25.1	26.4	20.6	16.1	17.9	16.2	23.5	24.9	21.2	27.2	21.1	23.2
	Min	12.0	13.0	14.1	15.6	13.6	17.1	13.9	13.2	10.5	9.6	6.2	12.5	14.4	13.9	15.1	14.7
	mm	.	.	3.9	5.6	0.1	0.1	13.5	1.2	4.4	0.0	.	2.5	1.2	2.8	4.6	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	15.5	17.6	17.0	17.5	17.2	18.9	15.2	13.6	12.4	12.2	14.8	17.5	17.7	19.2	16.4	18.1
	Max	20.4	25.3	26.5	24.2	23.7	25.7	17.1	18.3	17.0	18.1	23.6	24.4	23.7	27.9	21.9	24.2
	Min	10.4	8.8	11.0	13.1	11.6	13.3	13.5	8.9	8.8	7.0	4.9	10.1	11.5	9.9	14.0	10.8
	mm	.	.	31.7	4.3	1.0	6.0	34.5	4.4	6.4	0.0	.	0.5	.	27.9	8.1	.
Hof	Mittel	14.3	17.8	19.9	18.0	18.3	20.7	16.3	14.0	12.1	11.3	15.8	16.1	16.4	18.7	15.5	15.8
	Max	19.0	24.2	25.7	21.6	23.6	25.7	19.2	18.8	16.1	15.0	21.9	19.2	20.2	25.3	18.7	21.4
	Min	11.7	12.1	12.4	14.5	13.4	15.5	13.7	10.6	8.8	8.2	10.7	13.1	14.2	14.4	12.4	10.1
	mm	.	.	0.2	4.4	1.9	1.0	1.5	1.7	3.8	0.0	.	1.3	0.6	1.4	0.0	0.0
München-Flughafen	Mittel	15.5	18.3	17.9	19.4	18.7	21.5	17.2	17.0	14.6	13.4	16.2	19.5	19.1	20.9	19.1	19.7
	Max	21.0	25.8	26.7	24.8	25.7	27.5	19.5	22.0	20.0	18.4	24.2	25.5	24.3	29.6	24.2	25.1
	Min	12.2	9.7	10.9	14.0	13.0	16.8	15.2	13.0	10.6	7.9	7.5	13.6	15.4	13.0	17.1	14.0
	mm	.	.	14.6	0.0	5.8	0.1	10.8	0.1	1.7	.	.	2.3	0.0	3.9	8.5	.
Nürnberg	Mittel	16.2	19.5	20.7	19.7	19.7	22.1	18.0	16.6	14.2	13.5	16.3	17.6	18.9	20.2	17.9	17.3
	Max	22.0	26.8	27.4	24.6	24.8	26.8	21.7	21.2	18.5	17.6	23.1	23.4	23.8	28.4	22.6	23.0
	Min	12.4	10.7	13.2	15.3	14.8	15.4	15.8	13.3	11.8	9.6	7.8	12.1	16.3	15.2	13.6	11.9
	mm	0.0	.	1.5	6.1	1.8	5.7	5.3	0.3	4.4	.	.	4.6	0.7	7.9	1.9	.
Regensburg	Mittel	16.6	19.1	19.4	19.5	19.2	21.8	17.8	17.6	14.6	13.3	16.2	18.9	18.9	20.6	18.2	18.0
	Max	23.8	28.0	27.6	25.3	25.3	27.4	20.7	24.0	21.0	19.0	25.1	24.5	24.5	29.6	22.2	23.9
	Min	12.4	10.6	12.4	16.5	15.9	17.2	15.3	12.7	11.5	8.9	8.3	13.6	16.2	15.8	15.9	14.7
	mm	.	.	2.9	14.2	0.4	1.6	2.4	0.0	3.3	0.0	.	0.4	0.3	21.9	27.3	0.1
Würzburg	Mittel	16.3	20.4	20.6	20.8	20.8	21.0	17.9	15.5	13.8	14.0	17.5	17.5	19.2	20.0	18.8	17.6
	Max	22.4	27.4	27.6	26.3	24.5	27.6	22.3	20.0	17.6	19.0	23.2	22.4	24.2	27.7	24.0	23.0
	Min	10.3	12.5	14.6	17.6	17.5	15.6	14.2	12.4	11.8	9.5	10.8	15.3	15.7	16.0	14.8	12.6
	mm	.	.	3.9	2.2	0.0	7.9	0.4	2.6	2.4	.	0.4	4.8	0.4	7.7	0.1	0.1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	16.1	17.5	14.7	17.3	20.6	21.8	21.0	17.5	17.2	15.9	4.4	7.7	7.3	8.0	11.3	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
	20.1	20.8	16.7	20.5	22.0	25.2	23.6	21.5	21.8	22.9	5.4	11.6	9.8	10.7	14.0	TX °C	
	12.7	13.3	12.8	14.3	18.4	19.3	18.7	13.3	13.7	4.5	3.3	4.5	6.0	5.8	7.7	TN °C	
	0.6	7.9	1.4	.	.	.	0.0	0.8	0.1	7.5	8.3	.	.	.	6.5	RR mm	
	20.3	24.5	24.2	21.7	23.8	25.9	26.1	22.7	21.6	20.7	14.6	16.9	15.5	15.1	15.5	TM °C	Freiburg
	28.1	31.0	28.5	29.2	31.3	33.8	33.4	30.4	28.1	31.0	17.9	22.7	21.7	21.2	23.0	TX °C	
	12.1	17.0	18.8	16.1	16.4	18.2	18.1	16.9	16.9	13.5	11.4	9.5	9.8	9.2	8.2	TN °C	
	0.3	4.3	.	.	.	0.0	.	0.0	0.2	14.9	0.0	.	.	.	0.0	RR mm	
	21.1	23.3	24.1	23.5	24.0	25.5	25.8	24.0	22.4	23.8	12.9	15.7	16.6	16.9	17.3	TM °C	Konstanz
	29.0	30.3	29.6	29.5	31.9	33.1	34.5	33.0	28.8	34.4	16.8	21.8	22.2	22.6	24.6	TX °C	
	15.2	17.5	19.3	18.2	17.6	19.2	19.2	18.0	17.0	13.7	9.6	9.7	10.9	12.4	11.1	TN °C	
	0.2	1.1	.	.	.	.	2.7	8.0	.	8.7	3.2	.	.	.	0.6	RR mm	
	20.1	23.8	22.8	22.1	23.2	25.6	27.0	23.2	22.5	23.5	13.8	16.1	14.9	15.0	15.6	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
	27.2	30.3	27.6	27.7	29.9	32.8	34.0	31.8	28.4	34.4	17.2	21.7	20.3	19.4	21.9	TX °C	
	12.0	16.3	17.7	16.4	16.0	18.6	20.5	17.9	16.5	15.1	11.3	10.3	10.1	10.9	9.0	TN °C	
	.	2.2	0.0	.	.	.	0.0	0.9	.	3.4	3.9	.	.	.	0.0	RR mm	
	20.6	23.0	21.8	22.0	23.9	25.4	25.8	23.6	22.6	24.3	11.7	14.8	14.8	14.6	15.6	TM °C	Ulm
	27.0	29.5	27.4	28.1	31.0	31.7	32.9	31.1	29.1	33.1	14.8	20.6	20.5	20.2	22.9	TX °C	
	13.3	15.6	17.2	15.9	16.3	17.7	18.6	16.6	15.8	14.8	8.9	8.8	8.7	10.6	9.0	TN °C	
	.	0.9	0.2	.	0.0	.	0.9	1.3	.	7.8	5.0	.	.	.	0.0	RR mm	
	20.3	22.0	21.3	20.5	22.2	24.7	25.7	24.5	22.8	25.9	13.3	13.5	15.3	15.1	15.6	TM °C	Fürstenzell
	27.6	29.7	27.2	25.4	29.2	31.2	33.2	30.7	29.0	32.0	24.7	20.3	21.6	19.9	21.8	TX °C	
	13.4	15.5	17.9	16.1	14.6	18.4	20.0	18.2	16.2	19.8	8.3	7.5	8.4	10.8	8.9	TN °C	
	.	0.0	1.4	.	.	.	.	5.0	.	.	9.0	.	0.1	0.1	.	RR mm	
	19.3	21.9	21.0	21.0	22.0	23.1	23.0	21.5	22.9	23.5	10.5	12.2	14.1	14.2	15.6	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
	26.6	29.3	30.6	27.5	31.8	31.8	33.0	29.8	31.1	32.9	18.2	20.5	20.1	19.5	23.7	TX °C	
	11.4	13.8	14.2	14.9	13.3	13.6	13.4	13.9	14.7	13.9	5.2	3.5	7.3	9.1	8.1	TN °C	
	.	6.8	4.1	.	.	0.0	.	0.1	.	2.5	13.4	.	0.4	.	.	RR mm	
	18.6	21.3	18.6	16.2	19.3	22.6	23.6	23.7	21.9	24.6	12.9	13.7	14.3	11.4	11.9	TM °C	Hof
	24.4	28.1	24.3	23.4	26.1	28.1	31.4	30.6	28.4	31.3	18.9	17.9	17.8	15.6	19.2	TX °C	
	12.1	13.1	11.0	8.6	11.9	17.2	15.5	17.6	15.1	18.9	10.9	10.4	10.5	6.5	5.0	TN °C	
	.	1.3	7.3	.	1.4	0.0	5.6	0.4	.	0.0	2.8	.	.	.	.	RR mm	
	19.5	22.6	22.1	21.3	23.8	25.3	25.1	24.8	22.7	25.2	13.3	14.0	15.3	15.3	15.5	TM °C	München-Flughafen
	27.4	31.1	29.0	27.1	32.4	31.8	33.5	31.1	28.8	33.8	19.2	20.8	22.0	20.1	22.5	TX °C	
	13.0	13.2	18.4	17.3	14.5	18.6	16.7	18.4	17.3	15.8	8.9	7.3	8.1	9.8	7.5	TN °C	
	.	0.4	4.0	.	.	.	.	3.3	.	0.1	4.0	.	.	.	.	RR mm	
	19.3	22.6	21.1	19.1	22.2	24.1	25.6	24.3	23.1	25.3	13.6	14.8	14.7	13.6	14.0	TM °C	Nürnberg
	26.7	30.5	26.9	27.1	28.9	30.8	33.6	32.0	30.0	33.5	18.9	21.2	21.0	19.8	21.8	TX °C	
	11.0	14.3	14.4	10.8	14.4	17.4	18.8	18.0	16.5	18.3	11.0	9.4	8.9	7.5	7.5	TN °C	
	.	8.6	1.0	.	0.2	.	1.8	0.6	0.3	2.1	3.6	.	.	.	.	RR mm	
	20.4	22.0	22.3	20.2	22.8	24.6	25.2	25.1	22.8	24.9	13.5	14.7	15.5	15.2	15.1	TM °C	Regensburg
	28.3	29.6	28.9	27.8	30.7	32.4	34.4	32.7	29.7	32.7	19.4	22.0	23.7	22.3	24.1	TX °C	
	13.6	14.6	16.4	13.0	14.9	18.0	18.3	19.1	18.3	17.6	10.1	9.1	9.0	9.6	7.7	TN °C	
	.	0.0	0.6	.	0.0	.	0.3	4.2	.	0.0	6.5	.	.	.	.	RR mm	
	19.8	22.9	21.0	19.5	20.4	24.4	25.6	23.5	22.9	25.4	14.1	16.0	15.8	14.5	15.1	TM °C	Würzburg
	26.6	29.8	27.1	26.8	26.4	31.2	33.8	31.1	29.7	34.3	17.1	20.8	20.5	20.3	22.6	TX °C	
	11.9	16.4	14.4	11.4	13.9	18.8	18.8	18.3	16.3	16.4	12.3	11.3	11.8	9.7	8.0	TN °C	
	0.0	2.3	0.0	.	1.0	0.0	0.0	0.4	0.0	6.0	0.8	.	.	.	.	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

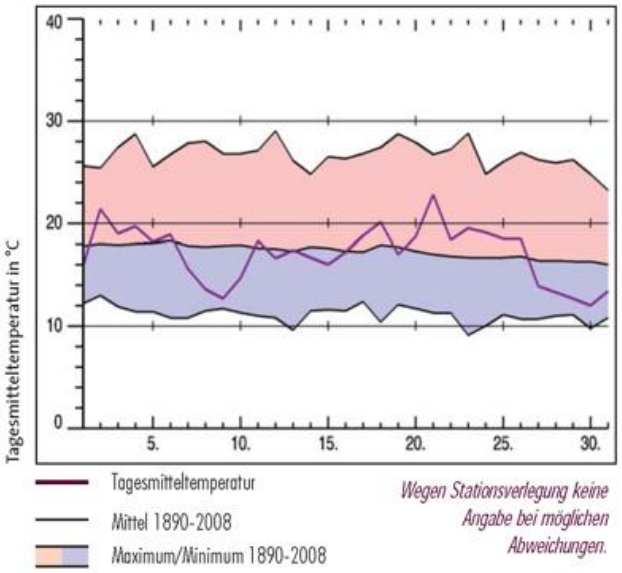
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

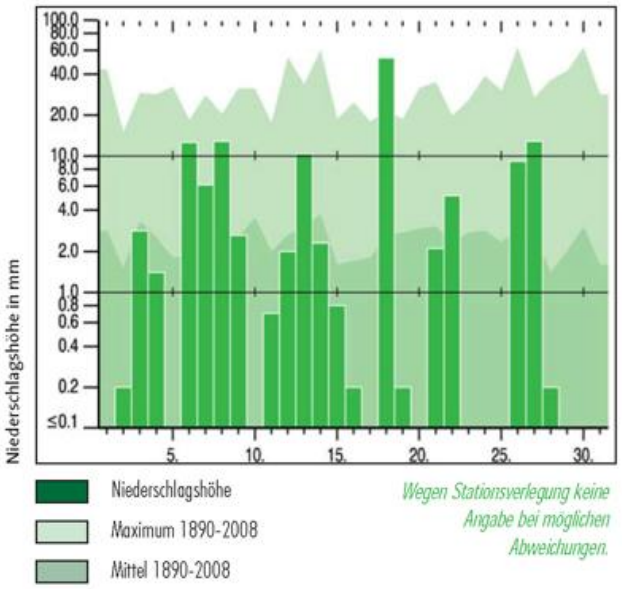
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

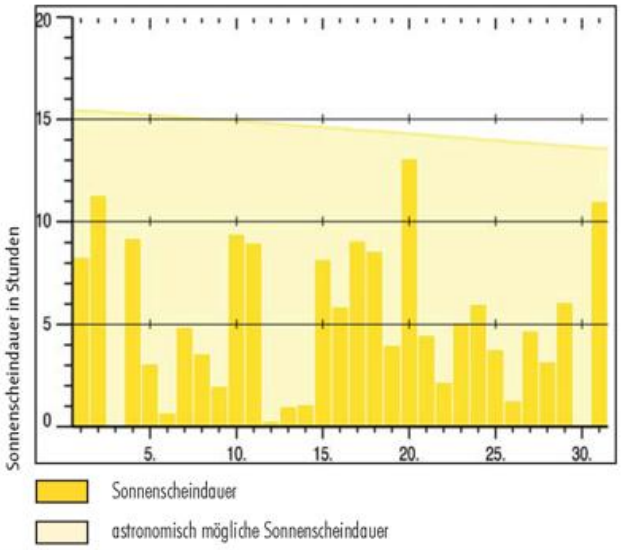
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

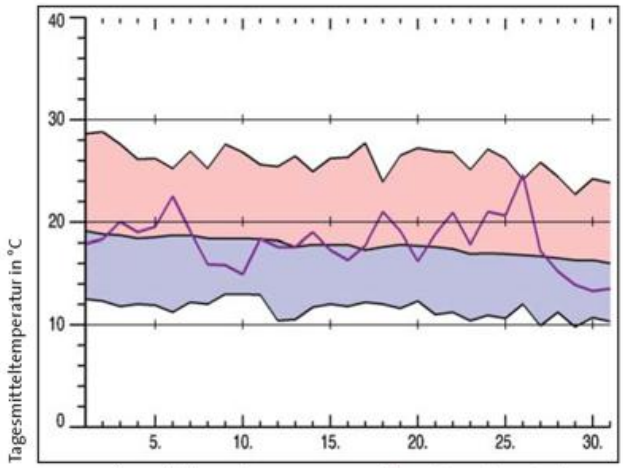
Monatsgang Aachen-Orsbach





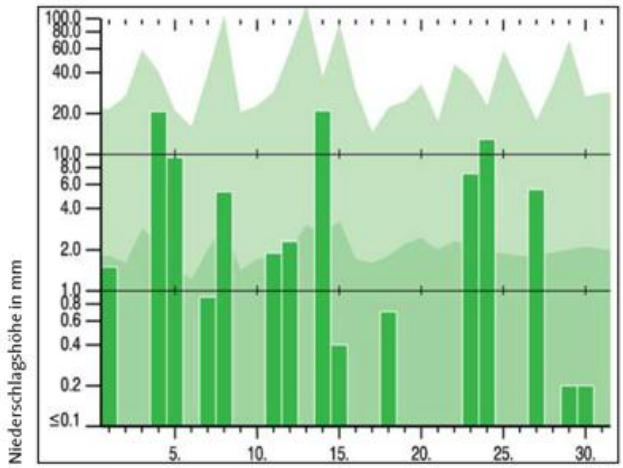


Monatsgang Berlin

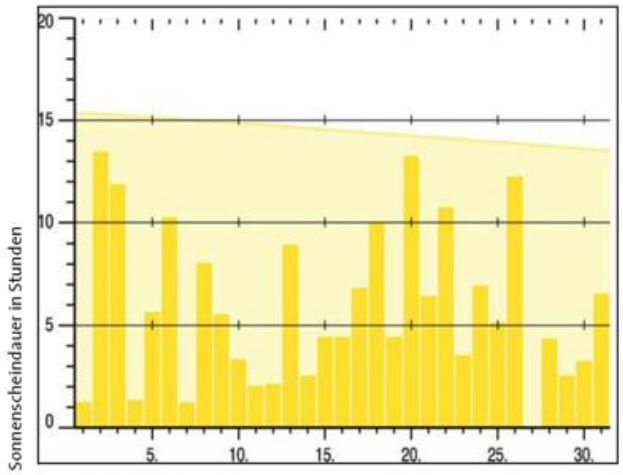


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels am 26. mit 24.6°C um 0.5 K

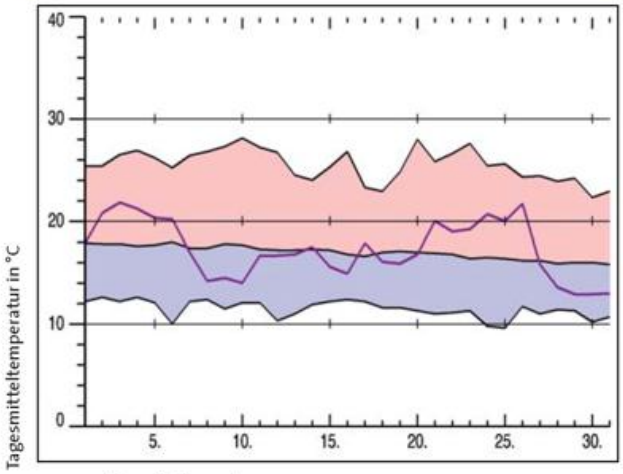


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

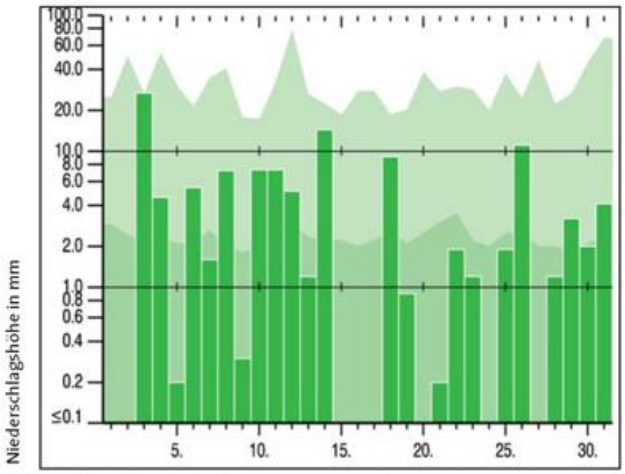


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Bremen

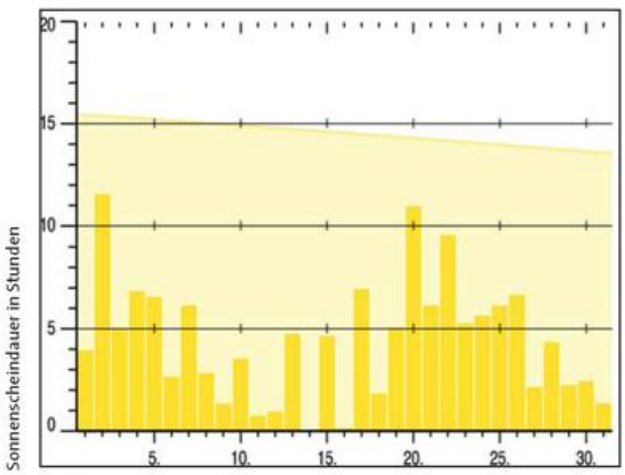


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

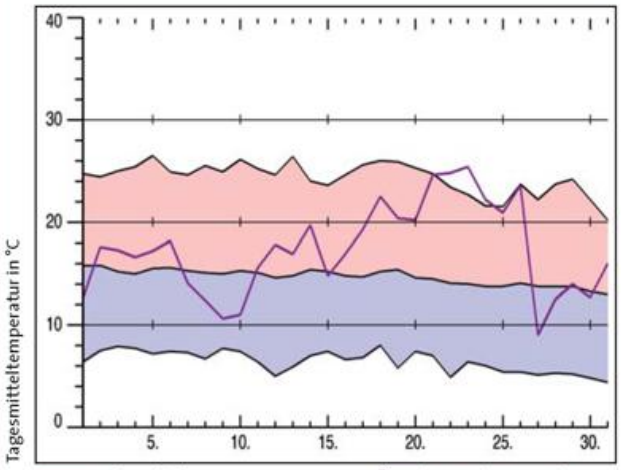
Überschreitung des vieljährigen Maximums am 03. mit 26.8 mm um 0.2 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

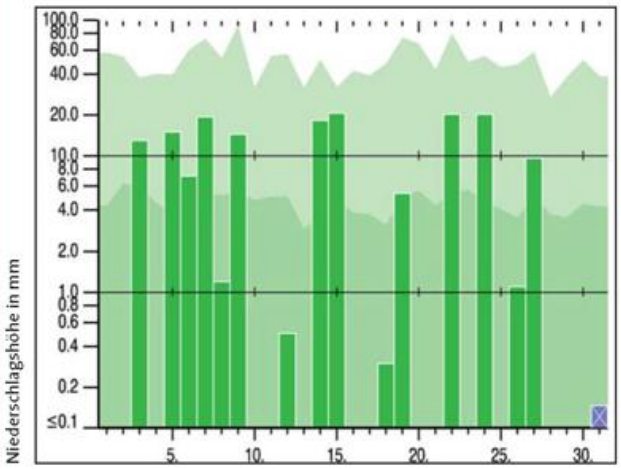
Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

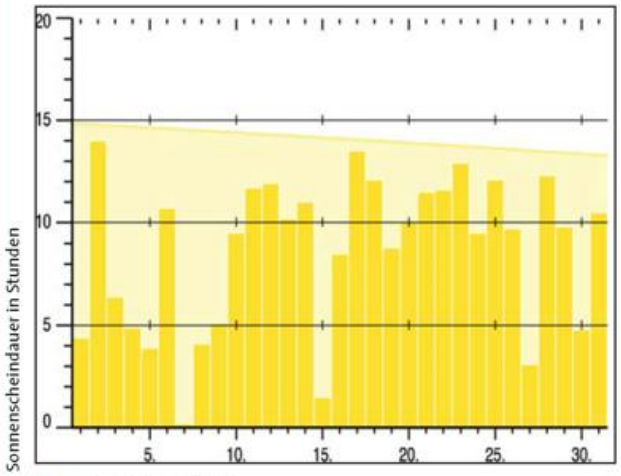


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 22. mit 24.8°C um 1.4 K
am 23. mit 25.4°C um 1.7 K
am 24. mit 22.2°C um 0.6 K

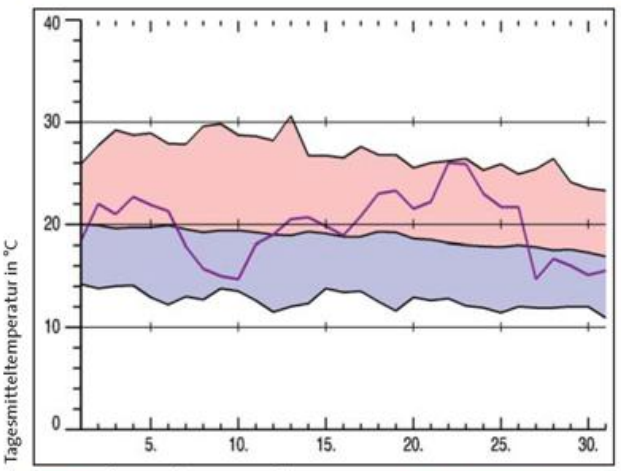


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



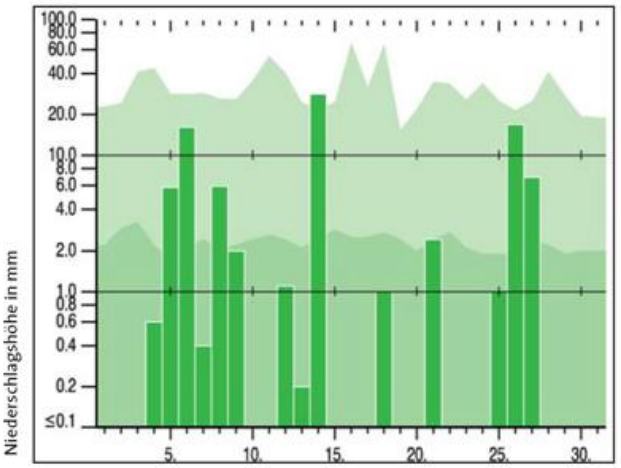
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



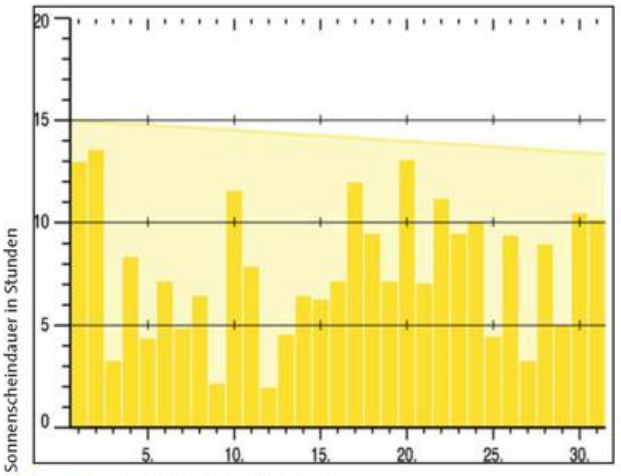
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Hagel



Niederschlag in Form von Eiskugeln oder Eisklumpen mit einem Durchmesser von 5 bis 50 mm (in Extremfällen über 10 cm).

Hochreichende Gewitterwolken (Cumulonimbus) mit starken Auf- und Abwinden erreichen das Hagelstadium, wenn sich unterkühltes Wasser und Eiskristalle beim Zusammenstoß vergraupeln und sogenannte Hagelembryos bilden. Bei einem Überangebot von Wassertröpfchen wachsen die Hagelembryos durch mehrfache Auf- und Abbewegungen in der Wolke zu größeren Hagelkörnern durch weitere Anlagerung von Wasser oder Eiskristallen. Nach Erreichen einer bestimmten Größe, fallen die Hagelkörner dann aus der Wolke zum Erdboden. Sie gehören zu den fallenden Hydrometeoren.

Foto: © Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.04.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000

© DWD

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

09
2011

Jahrgang 13



Gewitter, Starkregen und ein sonniges Finale

Deutschlandwetter im September 2011

Die wechselhafte Witterung der Sommermonate setzte sich im September zunächst fort. Heftige Gewitter mit Starkregen, Sturm und Hagel beendeten immer wieder die kurzen Vorstöße schwülwarmer Luft aus dem Mittelmeerraum. Im letzten Monatsdrittel sorgte dann Hochdruckeinfluss in weiten Teilen für sonniges und warmes Spätsommerwetter. So fiel der September zu warm aus. Die Niederschlagsbilanz war im Mittel fast ausgeglichen und die Sonnenscheindauer lag meist über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und -stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Warmes Wetter an den Wochenenden

Die Temperatur lag mit 15.2°C (Grad Celsius) um 1.9 K (Kelvin[1]) über dem Mittelwert.

Der Monat war in ganz Deutschland zu warm – nördlich der Mittelgebirge sowie in Teilen Hessens und Bayerns um 1 bis 2 K (Helgoland 1.0 K), in der Mitte und im Süden um 2 bis 3 K (Zugspitze 3.1 K). Heiße Tage (Max. ≥ 30.0°C) traten an den beiden ersten Wochenenden in der Mitte und im Süden auf – die höchste Temperatur von 31.8°C wurde am 03. in Trier-Petrisberg und am 11. in Gera-Leumnitz gemessen. Die niedrigste Temperatur meldete Oberstdorf am 21. mit 1.3°C, den niedrigsten Bodenfrost registrierte Hof am 24. mit -0.7°C. In der letzten Septemberwoche wurden tagsüber verbreitet sommerliche 25.0°C erreicht, während es nachts deutlich abkühlte.

Regional deutliche Unterschiede

Die Niederschlagshöhe betrug 58 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit um 5 % unter dem vieljährigen Mittel von 61 mm. Dabei fiel der meiste Niederschlag in den ersten beiden Dekaden – ab dem 20. traten nur in der Nordhälfte nennenswerte Niederschläge auf.

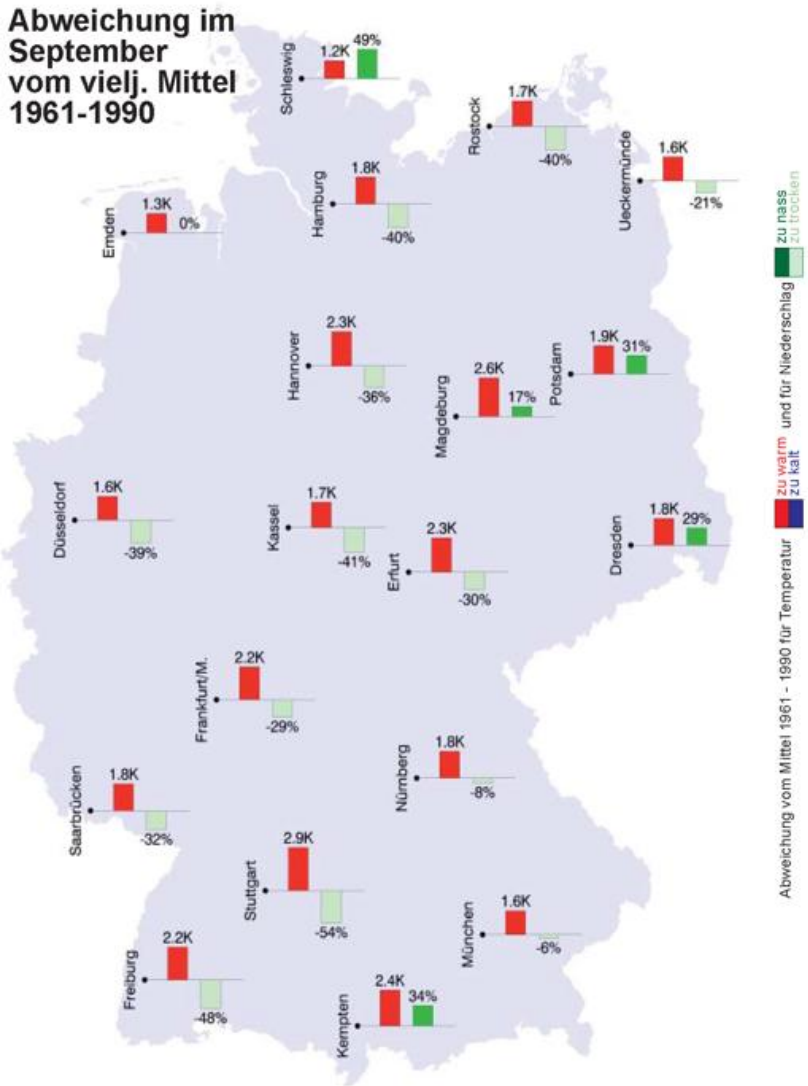
Überdurchschnittlich viel Niederschlag gab es an der Nordsee und in Schleswig-Holstein (Kiel-Holtenau 161 %) sowie in einem Streifen vom Allgäu bis Brandenburg (Augsburg 152 %, Wittenberg 216 %). Sonst war es zu trocken – in Greifswald fielen 34 %, in Braunschweig 49% und in Andernach 39 % der üblichen Niederschlagsmenge.

Die Monatswerte reichten von 17 mm in Andernach bis 138 mm in Kempten. Hier fiel am 04. mit 60.7 mm die höchste Tagesmenge – an Niederschlagsmessstellen wurden bis zu 93.5 mm (Leutkirch-Herlazhofen im Ostallgäu) registriert.

Viel Sonne – nur nicht im äußersten Norden

Die Sonnenscheindauer lag mit 185 Stunden um 24 % über dem vieljährigen Mittel von 149 Std. Weniger Sonne als normal gab es gebietsweise in Schleswig-Holstein (Leck 85 %). Sonst schien sie länger als üblich – um mehr als 25 % vom Südosten Niedersachsens und Osthessen bis Brandenburg und Sachsen sowie gebietsweise in Süddeutschland (Lichtenhain-Mittelndorf 149 %). Die Sonne schien von 118 Stunden in Leck bis 223 Stunden in Stuttgart.

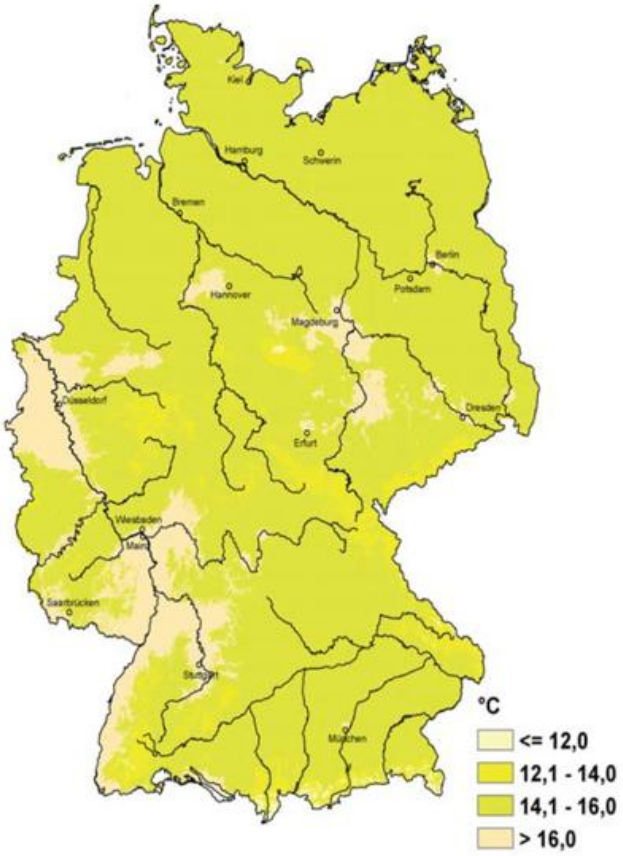
Abweichung im September vom vielj. Mittel 1961-1990



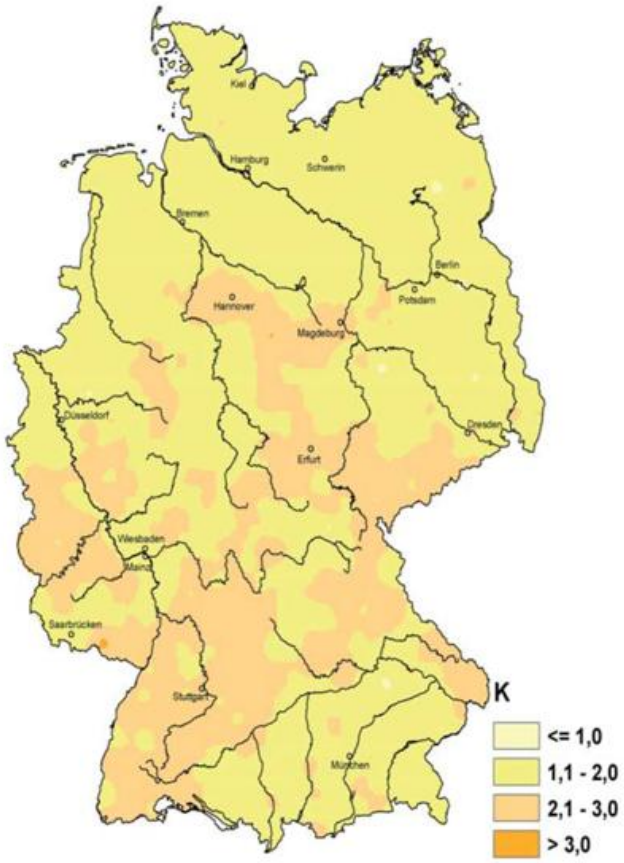
[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

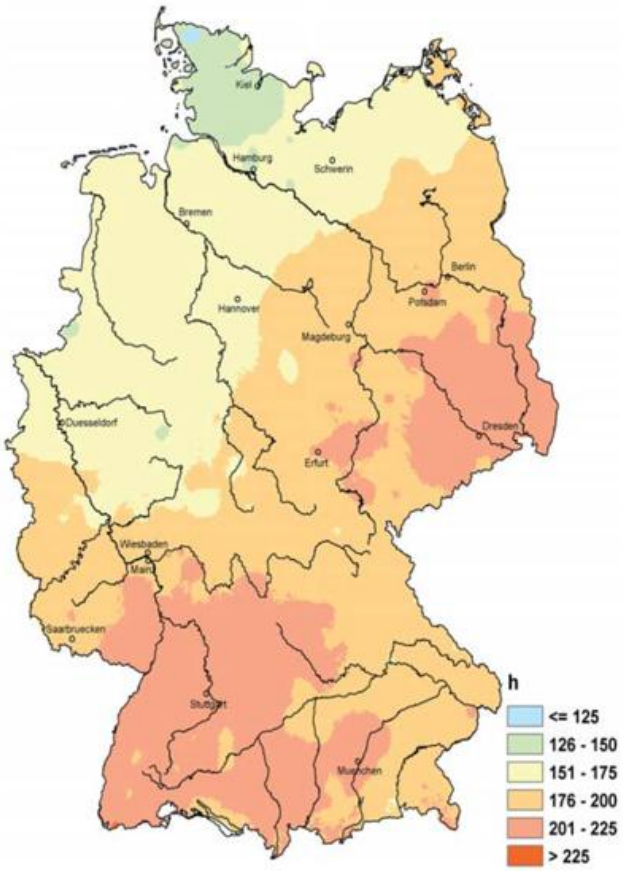
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



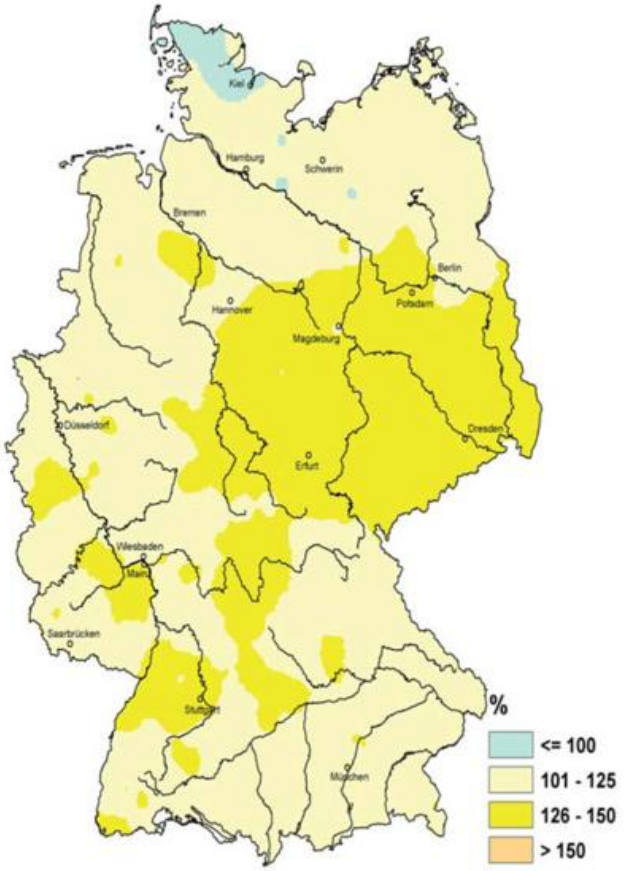
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Temperatursprünge:
Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 04. auf den 05. in Oberstdorf 10.0 K, in Kempten 10.1 K und in Augsburg 11.0 K;
vom 11. auf den 12. in Gera-Leumnitz 10.9 K;
vom 17. auf den 18. in Kempten 10.0 K, in Oberstdorf 10.1 K, in Stuttgart auf dem Schnarrenberg 10.3 K, in München-Stadt 10.7 K und in Garmisch-Partenkirchen 11.5 K;
vom 18. auf den 19. auf dem Hohenpeißenberg 10.0 K.

Wetterschäden [1]:
Starke Gewitter am 04. brachten viele vollgelaufene Keller, überflutete Straßen und mehrere Schlammlawinen, hiervon war insbesondere Riestedt bei Sangerhausen in Sachsen-Anhalt betroffen, wo auch Katastrophenalarm ausgelöst wurde. Ebenfalls betroffen war Bischofferode im Eichsfeld/Thüringen.
Eine weitere Gewitterfront hinterließ am 11. vor allem in Bayern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und im Saarland schwere Schäden. Auf der Autobahn A14 nördlich von Halle waren fünf PKW von Wasser- und Schlammmassen eingeschlossen. Bei St. Goar im Mittelrheintal entgleisten die Lok und 4 Waggons eines IC-Zuges, nachdem nach einen starken Gewitter Geröll die Gleise blockierte. In Nordhessen stellte die Main-Weser-Bahn bei Wabern ihren Betrieb ein. Ebenfalls in Nordhessen und zwar in Hundelshausen (Hessisch-Lichtenau), aber auch in Aschersleben ergossen sich Schlammlawinen durch die Orte. Ein herabfallender Ziegel tötete in Bernburg/Sachsen-Anhalt eine Frau. In Zell am Ebersberg/Bayern wurde das Dach einer Fabrikhalle größtenteils abgedeckt. In Sachsen-Anhalt standen in Lauchstädt, Querfurt und Dessau zahlreiche Straßen unter Wasser. Des weiteren traten Schäden durch Hagel auf, hiervon war besonders Peißen in Sachsen-Anhalt betroffen. Dort wurden mehrere 10.000 m² Folie benötigt, um die beschädigten Dächer abzudichten.

Stark sinkende Temperaturen und anhaltender Niederschlag führten am 18. und 19. in den höheren Lagen der Alpen zu einem Wintereinbruch. Auf der Zugspitze bildete sich dabei eine 50 cm hohe Neuschneedecke.

Tornado:
Am 11. wurde ein Tornado bei Rosefeld in der Nähe von Köthen/Sachsen-Anhalt beobachtet, der Schäden an Bäumen und einzelnen Gebäuden anrichtete.

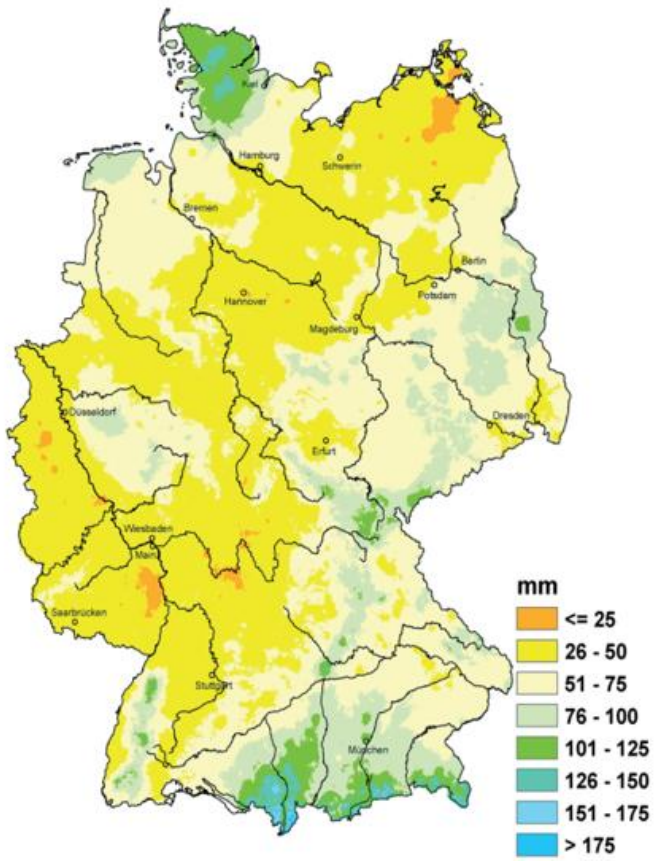
Hagel:
wurde am 02. auf der Schwäbischen Alb und in Franken gemeldet. Vom 04. liegt eine Hagelmeldung aus dem Allgäu vor. An diesem Tag war die A96 zwischen Memmingen und Mindelheim von einer 30 cm hohen Hagelschicht bedeckt, einzelne Körner waren bis zu 5 cm dick. Die Autobahn musste mit Schneepflügen geräumt werden. Am 08. wurde auf Rügen Hagel beobachtet. Vermehrt Hagelbeobachtungen gab es am 11. und zwar in dem Bereich vom Hunsrück über den Taunus, Osthessen, Unterfranken, Thüringen, Sachsen-Anhalt bis zur Lausitz und örtlich südlich der Donau. Vereinzelt wurde am 17. nochmals Hagel in Bayern und Thüringen sowie am 18. in Sachsen gemeldet.

Sonnenscheinreiche Zeiträume
Der September endete sonnig. Im Süden gab es einige Stationen, die mindestens 7 aufeinanderfolgende Tage mit einer Sonnenscheindauer von mindestens 10 Stunden hatten:
8 Tage: Saarbrücken-Ensheim 84 Stunden und Rheinstetten 85 Stunden (vom 23. bis 30.);
7 Tage: Würzburg 72 Stunden, Mannheim 73 Stunden, Weinbiet und Öhringen 74 Stunden, Feldberg/Schwarzwald, Freudenstadt, Stuttgart-Schnarrenberg und Fürstenzell 75 Stunden, Stuttgart-Echterdingen 76 Stunden (vom 24. bis 30.).

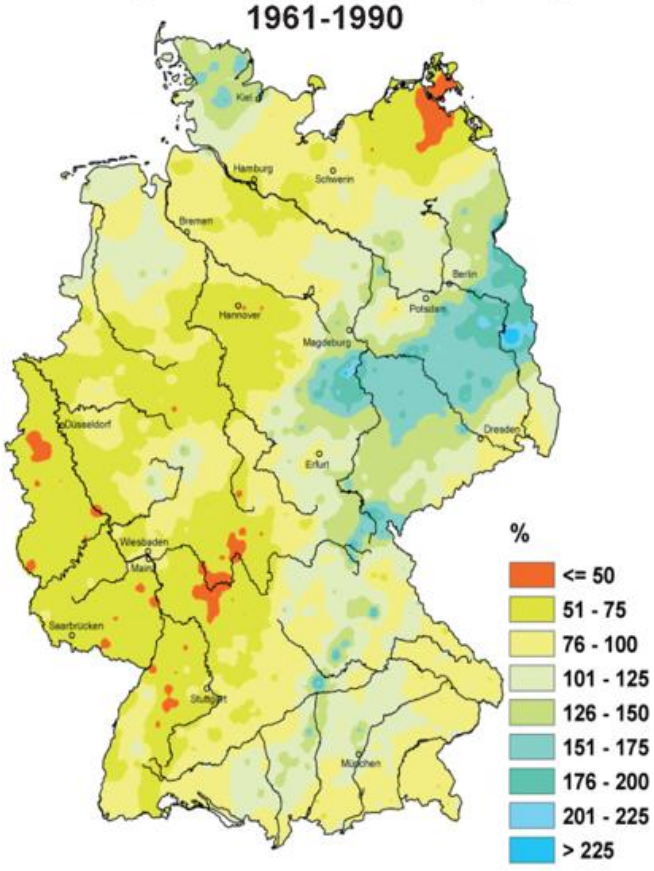
Extremwerte im September 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	14.2	Schleswig		12.8	Braunlage		3.6	Zugspitze	
	höchster Wert	17.2	Mannheim		17.3	Freiburg im Breisgau		14.4	Hohenpeißenberg	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	21.0	Helgoland	am 03.	24.1	Braunlage	am 03.	12.8	Zugspitze	am 03.
	höchster Wert	31.1	Mannheim	am 03.	31.8	Trier-Petrisberg; Gera-Leumnitz	am 03.; am 11.	27.8	Oberstdorf	am 11.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	2.7	Gardelegen	am 24.	2.7	Garmisch-Partenkirchen	am 21.	-7.6	Zugspitze	am 19.
	höchster Wert	11.5	Helgoland	am 07.	8.0	Konstanz	am 21.	5.6	Schmücke	am 19.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	17	Andernach		21	Bad Kissingen		46	Freudenstadt	
	höchster Wert	128	Schleswig		138	Kempten		130	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	5.8	Greifswald	am 18.	5.7	Bad Kissingen	am 07.	12.4	Freudenstadt	am 04.
	höchster Wert	46.5	Wittenberg	am 11.	60.7	Kempten	am 04.	42.5	Carlsfeld	am 17.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	118	Leck		159	Lüdenscheid		140	Kahler Asten	
	höchster Wert	213	Lahr		223	Stuttgart-Schnarrenberg Stuttgart-Echterdingen		217	Zugspitze	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

2 Tage:

03./04. Lahr 23.5 mm;

04./05. Hohenpeißenberg 30.5 mm, Garmisch-Partenkirchen 32.9 mm, Oberstdorf 33.1 mm, München-Stadt 36.3 mm, Zugspitze 37.5 mm und Kempten 81.4 mm;

06./07. List auf Sylt 27.4 mm, Wittenberg 32.8 mm, Schleswig 39.3 mm, Leck 73.8 mm;

07./08. Carlsfeld 21.2 mm, Großer Arber 31.0 mm, Schmücke 31.9 mm, Kahler Asten 35.7 mm;

17./18. Fichtelberg 27.2 mm, Weiden 27.7 mm, Feldberg im Schwarzwald 32.1 mm, Dresden-Klotzsche 36.6 mm, Wendelstein 43.3 mm, Doberlug-Kirchhain 46.6 mm, Cottbus 54.2 mm;

18./19. Fürstenzell 22.0 mm, Hohenpeißenberg 29.9 mm, Garmisch-Partenkirchen 60.1 mm, Zugspitze 64.9 mm.

3 Tage:

05.-07. Helgoland 41.1 mm, Norderney 48.2 mm;

06.-08. Kiel-Holtenau 46.7 mm, Itzehoe 51.4 mm, Cuxhaven 52.0 mm, Brocken 56.8 mm, Braunlage 58.1 mm;

17.-19. Oberstdorf 49.3 mm, München-Stadt 50.0 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)

24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 50 mm:

02. Amberg-Unterammersricht/Oberpfalz 68.8 mm;

04. Annarode östlich des Harzes 52.1 mm, Battenberg-Berghofen im Ederbergland/Hessen 61.0 mm, Bad Saulgau in Oberschwaben 51.0 mm sowie folgende Stationen in einem schmalen Streifen vom Allgäu bis nach Mittelfranken/Oberpfälzer Jura: Buchloe 50.8 mm, Augsburg 54.3 mm, Freystadt-Oberndorf 56.3 mm, Mindelheim 60.6 mm, Sigmarszell-Zeisertsweiler 64.2 mm, Wangen-Unterschwaderberg 69.4 mm, Thalmässing 70.1 mm, Altusried-Muthmannshofen 71.5 mm, Tagmersheim-Blossenau 75.0 mm, Diedorf-Biburg 75.9 mm, Ottobeuren 82.5 mm, Leutkirch-Herlazhofen 93.5 mm;

05. Berchtesgaden 54.3 mm;

17. im Bereich Vogtland-Frankenwald: Ludwigschorgast 50.9 mm, Bad Elster-Sohl 51.0 mm, Helmbrechts 52.6 mm, Selb-Lauterbach 57.9 mm;

18. in den Alpen vom Zugspitzmassiv bis zum Inntal: Mittenwald-Buckelwiesen 53.6 mm, Schneefernerhaus 54.8 mm, Kreuth-Glashütte 56.7 mm, Obere Firstalm/Schlierseer Berge 61.4 mm.

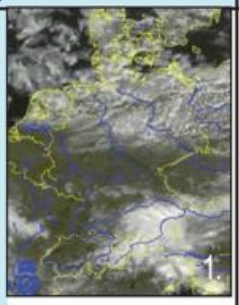
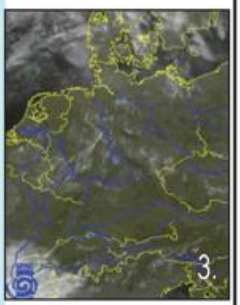
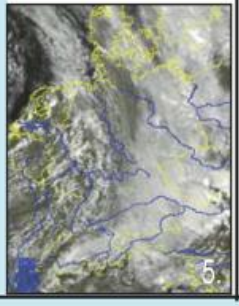
Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	85	113
Mecklenburg-Vorpommern	37	72
Niedersachsen und Bremen	52	86
Sachsen-Anhalt	58	139
Brandenburg und Berlin	64	143
Nordrhein-Westfalen	47	70
Hessen	46	81
Thüringen	60	119
Sachsen	69	124
Rheinland-Pfalz und Saarland	38	63
Baden-Württemberg	55	79
Bayern (nördlich der Donau)	59	101
Bayern (südlich der Donau)	89	101
Bundesrepublik Deutschland	58	95

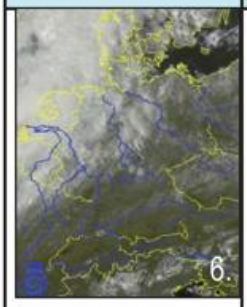
*1 = Daten aus 1093 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

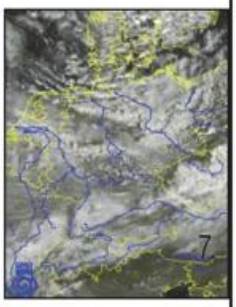
Gebietsniederschlagshöhen

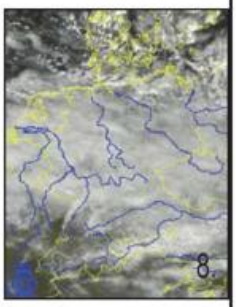
Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	59	95
Weser (oberhalb Allermündung)	48	83
Weser (ab Aller einschließlich)	46	81
Elbe (bis Saale einschließlich)	68	138
Elbe (unterhalb Saale)	57	110
Rhein (oberhalb Mainmündung)	53	76
Main	49	88
Rhein (unterhalb Mainmündung)	46	71
Donau (bis Regen einschließlich)	73	103
Donau (unterhalb Regen)	83	96

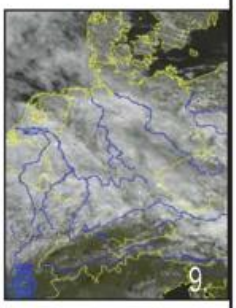
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Hoch Nordmeer, antizyklonal HNa 01.- 02. September	 	In der Nacht zum 01. traten an Nord- und Ostsee noch einzelne Regenschauer auf, die allmählich abklangen. Im Süden Deutschlands, der im Bereich einer Tiefdruckrinne lag, setzten gegen Morgen Schauer und Gewitter ein, welche bis zum Abend nach Osten abzogen. Am 01. verzeichneten nur Stationen in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden-Württemberg Sommertage (Maximum ≥ 25°C). Die Tiefdruckrinne verlagerte sich zum 02. nordostwärts, so dass in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg in der Nacht zum 02. erneut Schauer aufkamen. Diese zogen bis zum Mittag des 02. nach Hessen und Bayern. Am Nachmittag und Abend gingen jedoch in Baden-Württemberg und Bayern weitere teils starke und gewittrige Regenschauer nieder. Zudem war am 02. die warme Luft, soweit nach Norden vorgedrungen, dass auch Stationen vom Münsterland bis in den Süden von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt Sommertage verzeichneten.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 01. von 4.8°C (Carlsfeld) bis 14.6°C (Konstanz); am 02. von 4.0°C (Itzehoe) bis 15.9°C (Lahr). Höchstwerte: am 01. von 15.8°C (Braunlage) bis 26.5°C (Freiburg); am 02. von 16.5°C (Arkona) bis 29.5°C (Freiburg). **Niederschlag**: am 01. vereinzelt an der Küste, häufiger im Süden – von Rheinland-Pfalz bis Oberbayern – München-Flughafen 5 mm; am 02. ganz vereinzelt in Schleswig-Holstein, häufiger in der Südhälfte, 7 mm in Deuselbach/Hunsrück. **Sonne**: am 01. am sonnigsten in einem Streifen von den Grenzen zu Benelux bis nach Sachsen, 13 Stunden z.B. auf der Schmücke; am 02. in der Nordhälfte häufig 10 Stunden und mehr, in Chemnitz 13 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 01. auf der Zugspitze Stärke 8; am 02. auf der Zugspitze Stärke 8.
Südlage, zyklonal Sz 03.- 05. September	  	Am 03. war es zunächst niederschlagsfrei und in der eingeflossenen Warmluft verzeichneten viele Stationen einen Sommertag (Maximum ≥ 25°C). Von Nordrhein-Westfalen bis zum Bodensee aber auch in Thüringen und Sachsen-Anhalt stieg die Temperatur stellenweise auf Werte von 30°Celsius und mehr (heißer Tag). Am späten Abend setzte dann im Südwesten Regen ein, in dem Gewitter eingelagert waren. Dieses Niederschlagsgebiet verlagerte sich nach Nordosten. Es erstreckte sich am Morgen des 04. von der Nordsee bis nach Thüringen und zog am Nachmittag zur Ostsee ab. Allerdings setzte gegen Mittag an einer Kaltfront über Nordrhein-Westfalen die Neubildung von Gewittern ein. Bis zum Nachmittag dehnten sich die Schauer und Gewitter bis zu einer Linie Schleswig-Holstein – Allgäu aus. Örtlich traten dabei Starkniederschlag, Hagel und Gewitterböen auf. Zum Abend ging der Niederschlag von Südwesten her in anhaltenden Regen über. Das Regengebiet zog ostwärts und erreichte in den Morgenstunden des 05. die östlichsten Gebiete. Der Regen hielt im Osten zum Teil bis zum Abend an. Von Westen her folgten noch einzelne Regenschauer, die Richtung Nordsee vereinzelt in Verbindung mit Gewittern auftraten. Hinter der nach Osten abziehenden Kaltfront verzeichneten die Stationen eine Temperaturabnahme, so dass am 05. an keiner Station mehr ein Sommertag auftrat.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 03. von 9.3°C (Oberstdorf) bis 18.1°C (Weinbiet); am 04. von 12.9°C (Lüchow, Straubing) bis 19.1°C (Frankfurt/Main); am 05. von 7.6°C (Kahler Asten, Wasserkuppe) bis 14.3°C (List/Sylt). Höchstwerte: am 03. von 19.3°C (Arkona) bis 31.8°C (Trier-Petrisberg); am 04. von 19.9°C (Kahler Asten) bis 29.8°C (Oschatz); am 05. von 14.0°C (Hohenpeißenberg) bis 22.4°C (Geisenheim). **Niederschlag**: am 03. örtlich im Westen bis zur Linie Helgoland – Harz – Zugspitze, 14 mm in Lahr; am 04. verbreitet in ganz Deutschland, in Kempten 61 mm; am 05. erneut verbreitet, am intensivsten in Bayern, auf dem Großen Arber 27 mm. **Sonne**: am 03. zwischen 7 Stunden in Kiel-Holtenau und 13 Stunden in Görlitz (u.a.); am 04. im Osten Sachsens 11 bis 12 Stunden (Görlitz, Dresden-Klotzsche), im Südwesten zum Teil ganztägig bedeckt.; am 05. im Osten örtlich den ganzen Tag bedeckt, im Saarland und in Rheinland-Pfalz bis zu 8 Stunden, z.B.: Andernach. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 03. auf der Zugspitze Stärke 9; am 04. Artern und Chemnitz Stärke 8, auf der Zugspitze Stärke 9; am 05. bis Stärke 9 u.a. auf Helgoland, bis Stärke 9 auch in Münster/Osnabrück, auf dem Brocken ebenfalls bis Stärke 9.

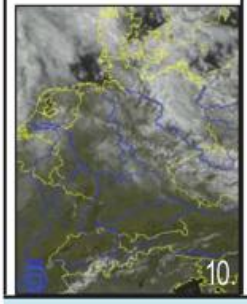
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Im Bereich der Nordsee traten anfangs Schauer auf, die am Morgen des 06. abklangen. Allerdings erreichte am Mittag das Regengebiet eines Sturmtiefs über der Nordsee Niedersachsen und zog südostwärts. Gleichzeitig lebte der Wind böig auf. Dies machte sich insbesondere an den Küsten und im Bergland bemerkbar. Am Morgen des 07. regnete es in einem Streifen von der Küste Pommerns bis nach Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Das Regengebiet löste sich zum Nachmittag über Süd- und Ostdeutschland langsam auf. Weitere Regenschauer, die am Morgen an der Nordsee aufkamen, breiteten sich in der Nordhälfte aus. Der Wind erreichte bzw. überschritt in Böen an einzelnen Stationen wie am Vortag, diesmal aber auch in Süddeutschland, den Bereich der Windstärke 8 Beaufort. Zudem war es erheblich kühler als an den vorangegangenen Tagen, lediglich in Baden-Württemberg und Bayern überschritt die Temperatur 20°C.
Tiefdruckgebiete über dem Ostatlantik führten am 08. und 09. weiterhin feuchte Luft nach Mitteleuropa. So traten an diesen Tagen im gesamten Gebiet Regenschauer auf, die am 08. in der Nordhälfte noch von einzelnen Gewittern begleitet waren. Die Intensität und Häufigkeit der Schauer nahm im Allgemeinen vom 08. auf den 09. ab. Am 08. verblieb Deutschland im Zustrom kühler Meeresluft, lediglich in Konstanz, Lahr und Freiburg erreichte die Temperatur noch Werte über 20°C. Erst zum 09. gelangte wieder wärmere Luft nach Deutschland, so dass Stationen vom Allgäu bis zum Oberrhein erneut Höchstwerte von mehr als 25°C und somit einen Sommertag meldeten.

In der Nacht zum 10. überquerte die Warmfront von Sturmtief „Frank“ mit ihren Wolkenfeldern und leichten Niederschlägen die Nordhälfte. Im Tagesverlauf strömte schwül-warme Luft von Südwesten nach Deutschland und ließ die Temperaturen an Oberrhein und Mosel auf über 30°C und im Norden (dort hielt sich Bewölkung) auf 20 bis 25°C steigen. Die dazugehörige Kaltfront erreichte mit Schauern und Gewittern in der Nacht zum 11. den Westen und Nordwesten.

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 06. von 5.3°C (Oberstdorf) bis 14.2°C (Münster/Osnabrück);
am 07. von 7.5°C (Kahler Asten) bis 14.8°C (Konstanz);
am 08. von 7.2°C (Kahler Asten) bis 15.1°C (Mannheim);
am 09. von 7.7°C (Leck) bis 16.3°C (Konstanz).

Höchstwerte:
am 06. von 13.9°C (Kahler Asten) bis 23.2°C (Mannheim, Öhringen);
am 07. von 11.0°C (Kahler Asten) bis 21.1°C (Mühldorf);
am 08. von 8.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 22.3°C (Lahr);
am 09. von 13.9°C (Carlsfeld) bis 26.7°C (Konstanz).

Niederschlag:
am 06. nördlich der Linie Hochschwarzwald – Oberpfalz, die stärksten Niederschläge im Nordwesten, Diepholz 29 mm;
am 07. im gesamten Gebiet, am stärksten an der Nordsee und in Schleswig-Holstein, in Leck 45 mm;
am 08. ausgenommen dem Klippeneck, an allen Stationen, 27 mm in Braunlage im Harz;
am 09. verbreitet Niederschlag, bis zu 13 mm (Hahn).

Sonne:
am 06. in der Südwesthälfte bis zu 12 Stunden (z. B.: Zugspitze) ;
am 07. wechselnd wolkig bzw. bewölkt, am meisten Sonne auf Arkona mit 6 Stunden bzw. in Wernigerode mit 7 Stunden;
am 08. häufig bedeckt, der meiste Sonnenschein an Ost- (Fehmarn) und Nordsee (List auf Sylt) mit bis zu 5 Stunden.
am 09. mit Abstand am sonnigsten in Arkona mit 11 Stunden.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 06. vereinzelt an der Ostsee und verbreitet an der Nordsee, z.B.: auf Helgoland bis Stärke 10, in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen bis Stärke 9 (Aachen-Orsbach), vereinzelt auf den Gipfeln im Süden und im Harz, Brocken Stärke 11;
am 07. bis Starke 10 u.a. in List auf Sylt, bis Stärke 9 in Münster/Osnabrück und Stärke 12 (148 km/h) auf dem Brocken;
am 08. an der Ostsee vereinzelt, an der Nordsee örtlich Stärke 8 (Leck), in höheren Lagen bis Stärke 10, z.B.: auf dem Brocken;
am 09. örtlich in den höheren Lagen vom Erzgebirge bis zu den Alpen, bis Stärke 10 auf dem Wendelstein.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 10. von 8.7°C (Oberstdorf) bis 18.0°C (Frankfurt/Main);
am 11. von 9.2°C (Oberstdorf) bis 17.5°C (Stuttgart-Schnarrenberg);
am 12. von 8.4°C (Kl. Feldberg/Ts.) bis 16.6°C (München-Stadt);
am 13. von 7.3°C (Oberstdorf) bis 18.5°C (Freiburg).
Höchstwerte:
am 10. von 18.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 31.0°C (Lahr);
am 11. von 18.8°C (Kahler Asten) bis 31.8°C (Gera-Leumnitz);
am 12. von 14.8°C (Schmücke) bis 24.7°C (Konstanz);
am 13. von 14.1°C (Wasserkuppe) bis 25.5°C (Konstanz).

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Westlage, zyklonal Wz 06.- 09. September

SWz 10.-13. September

Witterungsverlauf Großwetterlagen

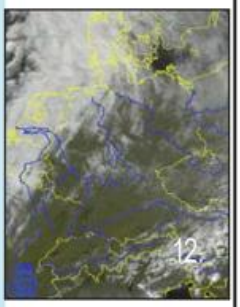
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte

Südwestlage, zyklonal SWz 10.- 13. September







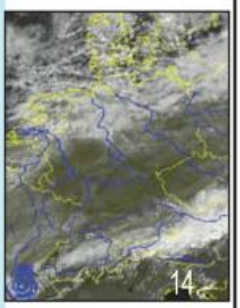
Nach kurzer Wetterberuhigung lebte die Gewittertätigkeit an der Kaltfront, die Deutschland ostwärts überquerte, auf. Im Vorfeld der Front überschritten die Temperaturen von Bayern bis Brandenburg örtlich die 30°C-Marke. In Saarland und Rheinland-Pfalz um die Mittagszeit beginnend, breitete sich die Zone stärkster Gewittertätigkeit nach Hessen aus und erreichte am Abend Brandenburg. Die Unwetter wurden örtlich von Hagel, Starkregen und Sturmböen bis Stärke 11 begleitet. In Rosefeld (östlich von Dessau/ST) wurde ein Tornado beobachtet.
Auf der Rückseite der Kaltfront strömte am 12. etwas kühlere Meeresluft nach Deutschland. Im stark bewölkten Norden stiegen die Temperaturen auf etwa 20°C – im sonnigen Süden auf knapp 25°C. Im Tagesverlauf frischte der Wind mit Annährung von Ex-Hurrikan „Katia" besonders in der Nordhälfte und auf den Mittelgebirgsgipfeln deutlich auf. An der Nordsee wurde in Böen Windstärke 9 erreicht. Die zu „Katia" gehörende Kaltfront erreichte am Abend den Nordwesten, brachte aber nur den Küsten und Schleswig-Holstein nennenswerte Niederschlagsmengen.
Am 13. überquerte die Kaltfront Deutschland und lag tags darauf über den Alpen. Nördlich und südlich der Front schien die Sonne, an den Küsten wurden 16 bis 20°C erreicht, während im Süden örtlich sommerliche 25°C verzeichnet wurden. In der Nacht zum 14. lebte im Norden die Schauertätigkeit auf und im Süden verstärkten sich die Niederschläge an der Luftmassengrenze.

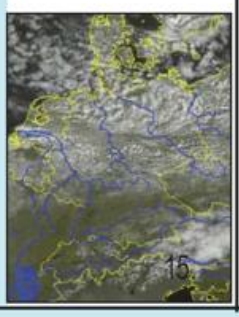
Niederschlag:
am 10. Schauer vor allem an der Nordsee und in Küstennähe, bis 10 mm in List auf Sylt;
am 11. fiel der meiste Niederschlag in der Mitte, bis 47 mm in Wittenberg;
am 12. gab es in der Nordwesthälfte geringe Niederschlagsmengen, bis 4 mm in Schleswig;
am 13. an der langsam südwärts ziehenden Kaltfront fielen in der Nacht zum 14. bis zu 25 mm auf dem Feldberg im Schwarzwald – an den Küsten und in Küstennähe brachten Schauer bis zu 12 mm in St. Peter-Ording.

Sonne:
am 10. bis 13 Stunden örtlich im Alpenvorland;
am 11. bis 12 Stunden in der Oberlausitz sowie im Osten und Süden Bayerns;
am 12. bis 12 Stunden im Süden Baden-Württembergs;
am 13. bis 13 Stunden auf der Zugspitze und bis 9 Stunden in Berlin und im Norden Brandenburgs.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 10. bis Stärke 8 auf dem Brocken;
am 11. bis Stärke 9 auf Sylt, bis Stärke 11 vereinzelt in Franken und bis Stärke 10 auf den Gipfeln von Harz und Alpen;
am 12. bis Stärke 9 an den Küsten sowie örtlich im Westen, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 131 km/h;
am 13. bis Stärke 10 örtlich an Schleswig-Holsteins Nordseeküste und bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Rothaar- und Erzgebirge.

Westlage, antizyklonal Wa 14.-17. September

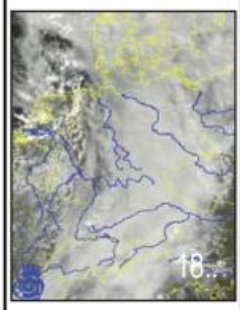
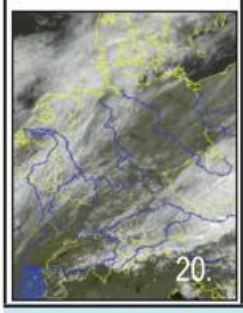




Am 14. näherte sich von Westen Hoch „Paula", das vom Saarland bis Sachsen bei Höchsttemperaturen um 20°C für einen sonnigen Tag sorgte. Im Norden bildeten sich Quellwolken und besonders an den Küsten und in Schleswig-Holstein traten, von Sturmböen begleitet, zahlreiche kräftige Schauer auf. Südlich der Donau regnete es zunächst, bis am Nachmittag die Luftmassengrenze mit ihren Wolkenfeldern nach Süden abzog.
Am 15. bildeten sich in der Nordhälfte wieder Quellwolken, aus denen an den Küsten leichte Schauer fielen. Die Temperaturen erreichten hier 16 bis 18°C. An den Küsten traten weiterhin Sturmböen auf, während es im Binnenland unter dem Einfluss von Hoch „Paula" schwachwindig war. Nach einer klaren und örtlich frischen Nacht verzeichnete die Südhälfte einen sonnigen Tag – am Rhein und südlich der Donau stiegen die Temperaturen auf 20 bis 22°C.
Am 16. hielten sich im Norden zunächst Wolkenfelder, bis am Nachmittag auch hier,

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 14. von 4.6°C (Carlsfeld) bis 13.3°C (Helgoland);
am 15. von 4.1°C (Carlsfeld) bis 13.0°C (Norderney, Helgoland);
am 16. von 2.8°C (Carlsfeld) bis 12.9°C (Helgoland);
am 17. von 4.6°C (Ueckermünde) bis 16.0°C (Lahr).
Höchstwerte:
am 14. von 13.0°C (Wasserkuppe) bis 22.0°C (Regensburg);
am 15. von 12.5°C (Kahler Asten) bis 22.1°C (Konstanz);
am 16. von 13.7°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 25.4°C (Oberstdorf);
am 17. von 14.4°C (Kahler Asten, Kl. Feldberg/Ts.) bis 26.9°C (München-Stadt).

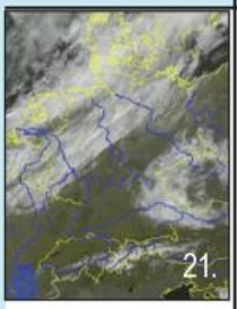
Niederschlag:
am 14. an der Luftmassengrenze fielen im Süden bis zu 15 mm (Kempten), im Küstengebiet brachten Schauer bis 29 mm (Itzehoe);
am 15. Schauer im Norden, bis 2 mm in Schleswig, Kiel-Holtenau und Marnitz;
am 16. ein Regengebiet im Südwesten dehnte sich langsam nordostwärts aus, bis 8 mm in Oberstdorf;
am 17. Schauer vor allem in der Südosthälfte, bis 43 mm in Carlsfeld.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
 	wie im größten Teil Deutschlands die Sonne schien. Die Temperaturen stiegen nach einer großteils klaren und frischen Nacht (Soltau 3°C) auf 15°C an der Ostseeküste und knapp 25°C im Südwesten. Am Nachmittag zog von Südwesten Bewölkung auf, die in der Westhälfte gebietsweise etwas Niederschlag brachte. In der Nacht zum 17. dehnte sich das Niederschlagsgebiet nordostwärts aus. Mit einer südwestlichen Höhenströmung wurde feucht-warme Luft vorübergehend bis in den Norden gelenkt. Spätsommerliche 25°C wurden jedoch nur vom Oberrhein bis ins Alpenvorland erreicht oder überschritten. Lange sonnige Abschnitte gab es in der Osthälfte. An einer Kaltfront, die Deutschland langsam von West nach Ost überquerte, bildeten sich am Nachmittag Gewitter, die in der Nacht zum 18., vor allem in einem von Bayern nach Brandenburg reichenden Streifen, Starkregen brachten. An der Niederschlagsmessstelle Selb-Lautertal (Oberfranken) beispielsweise fielen in dieser Nacht 57.9 mm Niederschlag.	**Sonne:** am 14. bis 12 Stunden vom Rheingau bis Unterfranken, sowie örtlich am Neckar; am 15. bis 12 Stunden vereinzelt im Süden; am 16. bis 12 Stunden örtlich von den Alpen bis zum Bayerischen Wald; am 17. bis 10 Stunden örtlich im Osten Bayerns. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 14. bis Stärke 10 auf Rügen, bis Stärke 8 örtlich in Mecklenburg und bis Stärke 10 auf dem Brocken; am 15. bis Stärke 9 auf den Inseln, an Schleswig-Holsteins Nordseeküste sowie auf den Gipfeln von Harz und Alpen; am 16. bis Stärke 8 auf der Zugspitze; am 17. bis Stärke 8 auf Rügen und bis Stärke 9 auf den Gipfeln von Harz und Alpen.	Westlage, antizyklonal Wa 14.-17. September
  	Am 18. hielten die teilweise ergiebigen Niederschläge in der Südosthälfte an. Oberhalb von etwa 1000 m NN fiel in den Alpen Schnee, so dass sich auf dem Wendelstein eine Schneedecke von 8 cm bildete. Im Alpenvorland war es mit einem Temperaturmaximum von 16°C etwa 10 K kühler als am Vortag. Auch in der Nordwesthälfte kam es im Tagesverlauf immer wieder zu leichten Regenfällen. Im Westen lockerte die Wolkendecke auf – vom Oberrhein bis zur Nordsee zeigte sich die Sonne 1 bis 4 Stunden. Am 19. bildete sich im Norden und in der Mitte nach Auflösung von Dunstfeldern am Vormittag Quellbewölkung. Schauer traten an der Nordseeküste und in Schleswig-Holstein auf. Im Süden Baden-Württembergs und Bayerns hielt der Regen an. Das Temperaturniveau sank hier noch weiter ab – in München wurden Höchsttemperaturen von 10°C erreicht. Am 20. setzte sich im Südwesten Hochdruckeinfluss durch. In Bayern hielten sich noch Wolkenfelder und an den Alpen gab es die letzten Schauer. Die sonnigste Zone, auf dem Satellitenbild gut erkennbar, erstreckte sich vom Oberrhein bis Rügen. Hier überschritten die Temperaturen gebietsweise die 20°C-Marke. Der Nordwesten wurde von den Wolkenfeldern eines Tiefausläufers über der Nordsee gestreift. Es fiel nur vereinzelt Niederschlag, meist in Schleswig-Holstein.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 18. von 4.0°C (Hohenpeißenberg) bis 12.6°C (Manschnow, Angermünde); am 19. von 3.9°C (Hohenpeißenberg) bis 12.5°C (Helgoland, St. Peter-Ording); am 20. von 2.8°C (Oberstdorf) bis 14.2°C (List auf Sylt). Höchstwerte: am 18. von 9.1°C (Kahler Asten, Kl. Feldberg/Ts.) bis 19.7°C (Cottbus); am 19. von 5.6°C (Hohenpeißenberg) bis 19.0°C (Geisenheim); am 20. von 11.6°C (Hohenpeißenberg) bis 21.2°C (Magdeburg). **Niederschlag:** am 18. Regen mit Schwerpunkt in der Südosthälfte, bis 45 mm in Garmisch-Partenkirchen; am 19. im Norden Schauer, bis 5 mm (St. Peter-Ording), im Süden Regen bis 34 mm (Zugspitze); am 20. im Norden Regen bis 4 mm (List auf Sylt), im Südosten und Süden Bayerns bis 1 mm (Gr. Arber, Mühldorf, Zugspitze). **Sonne:** am 18. bis 4 Stunden von Ostfriesland bis zur Wesermündung; am 19. bis 9 Stunden örtlich von der Ostseeküste bis Sachsen-Anhalt und Brandenburg; am 20. bis 12 Stunden vereinzelt an Harz und Oberrhein. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 18. bis Stärke 8 im östlichen Alpenvorland und bis Stärke 10 auf dem Wendelstein; am 19. bis Stärke 9 auf Sylt.	Trog Mitteleuropa TrM 18.-20. September

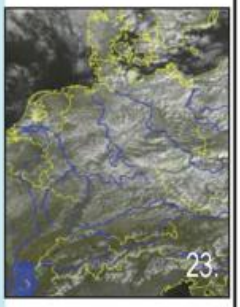
Witterungsverlauf Großwetterlagen

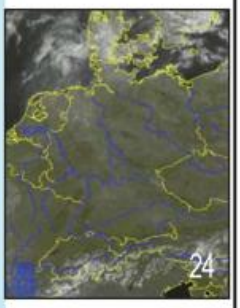
Südwestlage, antizyklonal SWa 21.-27. September

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Die Wolkenfelder, die am 20. bereits den Nordwesten gestreift hatten, gehörten zur ersten Kaltfront des ehemaligen Hurrikans „Maria“, der abgeschwächt in den folgenden Tagen von Island nach Nordskandinavien zog.
Am 21. überquerte diese Kaltfront von der Nordsee kommend die Nordhälfte langsam ostwärts, brachte allerdings, mit Ausnahme des äußersten Nordens, nur geringe Niederschläge mit. Die Tagesschwankung der Temperatur war unter der schützenden Wolkendecke, besonders an der Nordsee gering. In Bremerhaven beispielsweise lag das Minimum bei 13°C und das Maximum bei 17°C. Im Süden war es nach einer klaren Nacht in den Frühstunden deutlich kälter – Oberstdorf meldete leichten Bodenfrost. Am Tage stiegen die Temperaturen bei viel Sonnenschein in einem Streifen von Baden-Württemberg bis Brandenburg gebietsweise auf über 20°C.
Am 22. überquerte eine zweite Kaltfront von Tief „Maria“, ebenfalls von der Nordsee her kommend, den Norden und die Mitte Deutschlands ostwärts. Sie brachte den Küsten, Schleswig-Holstein und dem Norddeutschen Flachland Schauer. An der Nordseeküste lockerte die Bewölkung bereits am Vormittag auf und die Sonne schien dort örtlich bis zu 8 Stunden. Von Nordrhein-Westfalen bis Sachsen ließ sich die Sonne nur wenig sehen, nennenswerte Niederschlagsmengen wurden allerdings nicht verzeichnet. Im Süden waren die Temperaturen nach einer klaren Nacht auf unter 10°C gefallen – tagsüber stiegen sie bei viel Sonnenschein im Südwesten auf über 20°C.

Vom 23. bis 25. bestimmte Hoch „Renee“ mit trockenem und sonnigem Wetter den Witterungsverlauf in Deutschland. Die Temperaturen stiegen von Tag zu Tag an.
Am 23. bildete sich Quellbewölkung. Von der Rhön bis Sachsen und Franken ließ sich die Sonne nur 1 bis 3 Stunden sehen, während sie im Süden (und örtlich an der Nordsee) 10 bis 12 Stunden schien. Die Temperaturen überschritten dort gebietsweise die 20°C-Marke.
Am 24. und 25. war es nach rascher Auflösung von Dunst- und Nebelfeldern größtenteils sonnig. Um die Mittagszeit bildeten sich am 24. im Norden kurzzeitig Quellwolken. Am 25. wurden verbreitet 20°C überschritten – kühler war es vereinzelt an den Küsten und in Hochlagen – im Südwesten wurden gebietsweise Sommertage

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 21. von 1.3°C (Oberstdorf) bis 14.9°C (Düsseldorf);
am 22. von 4.1°C (München-Flughafen) bis 14.2°C (Helgoland);
am 23. von 3.1°C (Carlsfeld, Oberstdorf) bis 14.1°C (Helgoland);
am 24. von 2.3°C (Carlsfeld) bis 14.2°C (Helgoland);
am 25. von 4.0°C (Gardelegen) bis 14.6°C (Helgoland, Weinbiet);
am 26. von 6.1°C (Oberstdorf) bis 17.1°C (Weinbiet);
am 27. von 5.1°C (Barth) bis 17.0°C (Weinbiet).

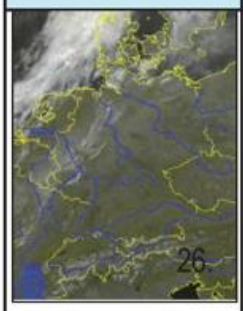
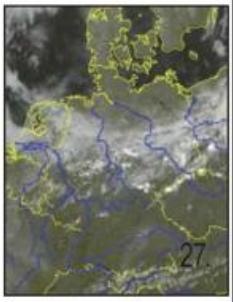
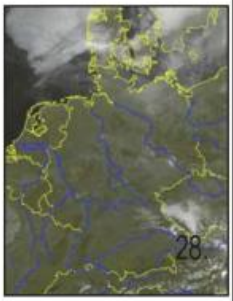
Höchstwerte:
am 21. von 12.8°C (Kahler Asten) bis 22.9°C (Freiburg);
am 22. von 11.4°C (Kahler Asten) bis 21.8°C (Freiburg);
am 23. von 12.2°C (Schmücke) bis 22.5°C (Konstanz);
am 24. von 13.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 25.4°C (Freiburg);
am 25. von 15.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 25.9°C (Andernach);
am 26. von 18.3°C (List auf Sylt) bis 27.5°C (Andernach);
am 27. von 15.1°C (Fehmarn) bis 27.1°C (Öhringen).

Bodenfrost:
am 21. in Oberstdorf -0.3°C;
am 22. und 23. kein Bodenfrost;
am 24. in Hof -0.7°C und Carlsfeld -0.4°C;
vom 25. bis 27. kein Bodenfrost.

Niederschlag:
am 21. im Norden, bis 8 mm in List auf Sylt und in Leck;
am 22. im Norden, bis 7 mm in Schleswig;
am 23. wurde auf dem Brocken 0.1 mm Niederschlag gemessen;
am 24. trocken;
am 25. wurde in Carlsfeld 0.1 mm Niederschlag gemessen;
am 26. Schauer vor allem im Osten, bis 3 mm in Potsdam, Berlin-Dahlem und Leipzig/Halle;
am 27. fiel an den Stationen des Witterungsreports kein messbarer Niederschlag.

Sonne:
am 21. bis 12 Stunden örtlich im Süden;
am 22. bis 10 Stunden auf der Zugspitze, bis 9 Stunden örtlich am Oberrhein und in Alpentälern und bis 8 Stunden in St. Peter-Ording;
am 23. bis 12 Stunden auf der Zugspitze und bis 11 Stunden im Allgäu;
am 24. bis 12 Stunden örtlich an der Donau sowie in den Hochlagen einiger Mittelgebirge;
am 25. bis 12 Stunden im Bayerischen Wald;
am 26. bis 11 Stunden gebietsweise in der Südosthälfte;
am 27. bis 11 Stunden örtlich von der Mosel bis Bayern und bis 10 Stunden örtlich an der Nordseeküste und in Schleswig-Holstein.

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 21. bis Stärke 8 auf Helgoland und bis Stärke 9 auf dem Brocken im Harz;
am 22. bis Stärke 8 auf den Inseln sowie an Schleswig-Holsteins Nordseeküste und bis Stärke 10 auf dem Brocken;
am 27. bis Stärke 8 auf dem Feldberg im Schwarzwald.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
	(Max. ≥ 25°C) registriert. Auch der 26. begann überall nach Auflösung von Frühdunst und –nebel sonnig. Im Süden wurde es wieder sommerlich warm. Ab der Mittagszeit erreichten die ersten Wolkenfelder einer Kaltfront die Nordseeküste. Am frühen Abend fielen dort die ersten Regentropfen. In der Nacht traten einzelne Schauer und Gewitter im Norddeutschen Tiefland auf. Die Kaltfront überquerte am 27. Ostdeutschland. Dabei lebte die Schauer- und Gewittertätigkeit wieder auf. An den Küsten blieben die Temperaturen in der eingeflossenen Meeresluft unter 20°C. Der Süden verzeichnete nach Auflösung von Frühdunst und –nebel einen trockenen, sonnigen und gebietsweise wieder sommerlich warmen Tag.	Siehe Textspalte auf Seite 10!
		
	Während der letzten Septembertage sorgte das stabile Hochdruckgebiet „Sepideh" für trockenes und zumeist sonniges Wetter. Am 28. war es nach rascher Auflösung von Dunst- und Nebelfeldern größtenteils sonnig. An der Ostflanke des Hochs zogen von Skandinavien hohe, dünne Wolkenfelder (im Satellitenbild als blasser Schleier erkennbar) über die Osthälfte südwärts. Unter dieser Bewölkung blieb es etwas kühler (um 20°C) als im Westen und Südwesten, wo örtlich Sommertage (Max. ≥ 25°C) verzeichnet wurden. Am 29. war es nach rascher Auflösung von Frühdunst und –nebel verbreitet sonnig. Sommertage wurden örtlich von Rhein und Mosel bis Brandenburg und Berlin registriert. Im Satellitenbild gut zu erkennen ist ein Nebelfeld südlich der Donau. Hier ging der Nebel in eine Hochnebeldecke über, die sich erst am Nachmittag auflöste. Ähnlich gestaltete sich das Wetter am letzten Tag des Monats. Der örtliche Hochnebel südlich der Donau hielt sich am längsten und löste sich erst am Nachmittag komplett auf. Sonst war es sonnig – sommerliche Temperaturen von mindestens 25°C wurden verbreitet in der Mitte erreicht.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 28. von 4.4°C (Menz) bis 15.3°C (Helgoland); am 29. von 4.3°C (Oberstdorf) bis 15.9°C (Helgoland); am 30. von 5.0°C (Augsburg, Oberstdorf) bis 16.0°C (Helgoland). Höchstwerte: am 28. von 16.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 27.7°C (Trier-Petrisberg); am 29. von 16.3°C (Hohenpeißenberg) bis 27.1°C (Trier-Petrisberg); am 30. von 17.7°C (Hohenpeißenberg) bis 27.6°C (Braunschweig). Bodenfrost: in diesen Tagen wurde von keiner Station Bodenfrost gemeldet **Niederschlag:** am 28. fiel an den Stationen des Witterungsreports kein messbarer Niederschlag; am 29. wurde in Emden 0.1 mm Niederschlag gemessen; am 30. wurde auf dem Klippeneck 0.3 mm Niederschlag gemessen. **Sonne:** am 28. bis 12 Stunden auf der Zugspitze und 11 Stunden gebietsweise nordöstlich der Elbe, in Hochlagen der Mittelgebirge sowie verbreitet vom Münsterland bis zu den Alpen; am 29. bis 12 Stunden auf der Zugspitze und 11 Stunden gebietsweise in der Westhälfte sowie im Berliner Raum, in Sachsen, den Alpen und im Alpenvorland; am 30. bis 12 Stunden auf einigen Gipfeln der Mittelgebirge und Alpen, verbreitet wurden 11 Stunden Sonnenschein gemeldet. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 28. bis Stärke 8 auf dem Feldberg im Schwarzwald.
		
		

Südwestlage, antizyklonal SWa 21.-27. September

Hoch Mitteleuropa, HM 28.-30. September

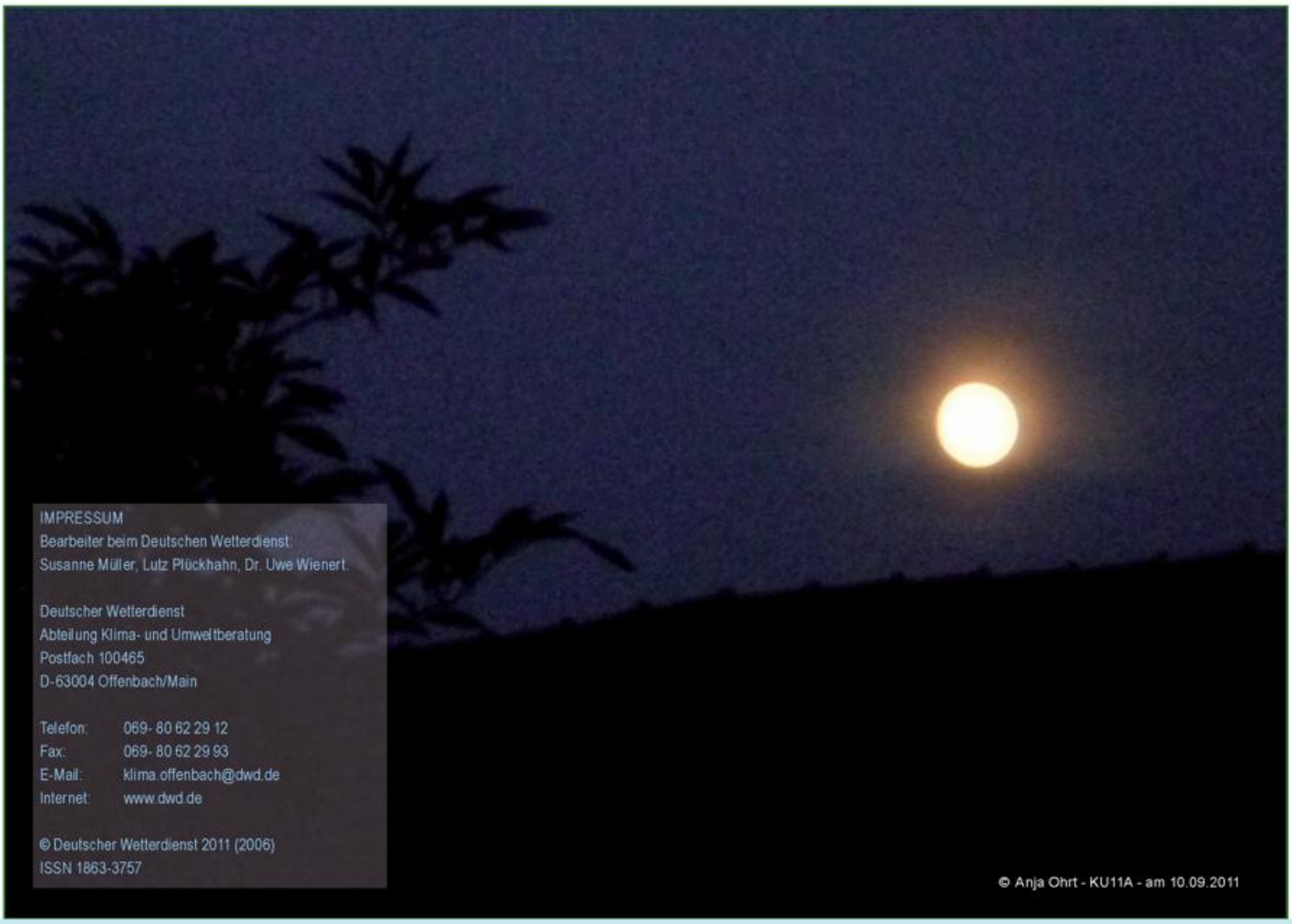
Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	September											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.			
Zugspitze	2964	13	0	0	0	0	0	0	40	35	25	9		50	20.09.
Wendelstein	1832	2	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0		8	19./20.09.

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		September											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.			
Helgoland	4		16.3	17.2	16.5	16.6	16.5	15.6	15.5	15.6	15.5	16.0		15.3	17.4
Glücksburg-Meierwik	27		16.3		14.7			13.9	13.8	13.4		14.3		13.3	17.4
Leuchtturm Kiel	5			16.6	15.4	15.5	14.9	14.0	14.5	14.6	14.2	14.5		14.0	16.6
Arkona	42		15.1	15.9	15.6	15.1	15.1	14.6	14.8	13.3	12.8	12.0		12.0	15.9
Greifswalder Oie	12		15.4	16.9	16.3	15.7	16.7	14.4	14.9	15.0	14.5	15.4		13.8	17.7
Norderney	11		16.5	18.0	16.5	16.5	16.5	15.5	14.8	14.7	15.2	15.5		14.5	18.0
Leuchtturm Alte Weser	32		16.8	17.1	16.9	16.4	16.7	15.6	15.4	15.8	15.2	15.4		15.1	17.3
Cuxhaven	5		16.9	17.2	17.2	16.0	16.7	15.8	15.3	14.9	14.9	15.5		14.8	17.5
Neuruppin	38		18.3	19.5	18.1	17.5	17.7	17.0	16.7	16.5	16.0	16.7		16.0	20.1
Konstanz	443			19.7	18.8	16.1	16.0	18.6	18.8	17.2	17.3	17.3		16.0	20.2
Rostock-Warnemünde	4		17.0	17.0	17.0	16.0	17.0	16.0	15.0	15.0	15.0	15.0		15.0	17.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

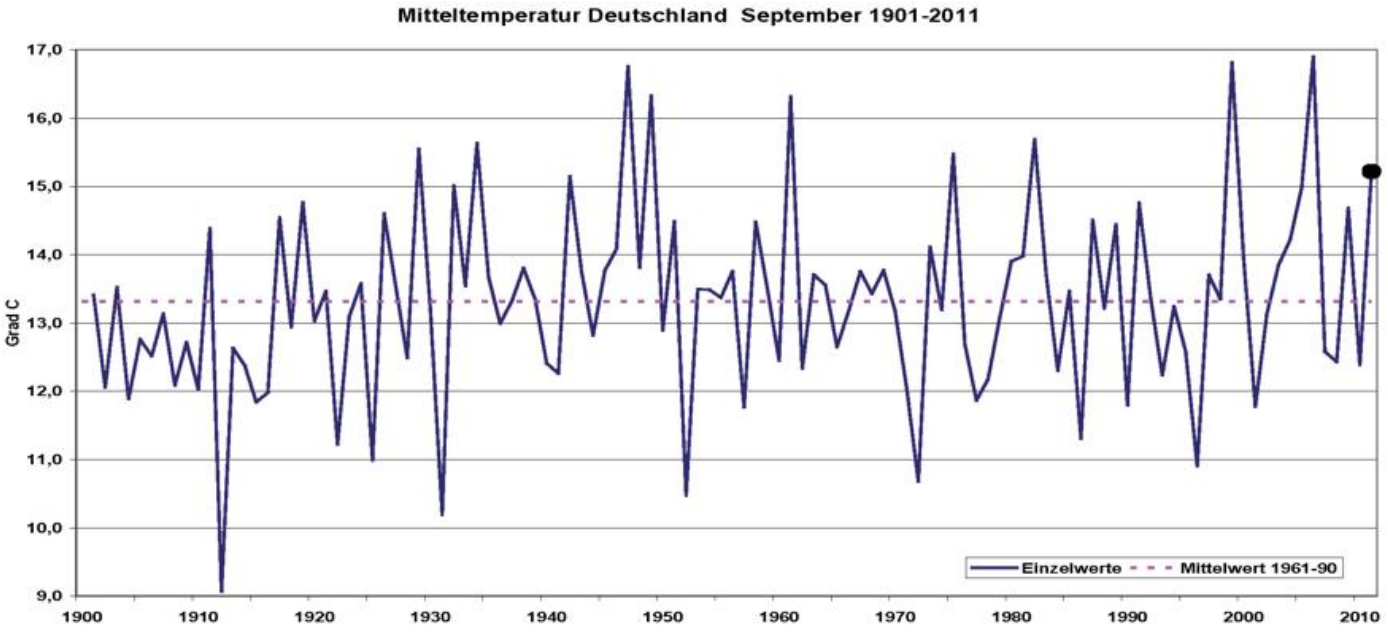
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

© Anja Ohrt - KU11A - am 10.09.2011

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

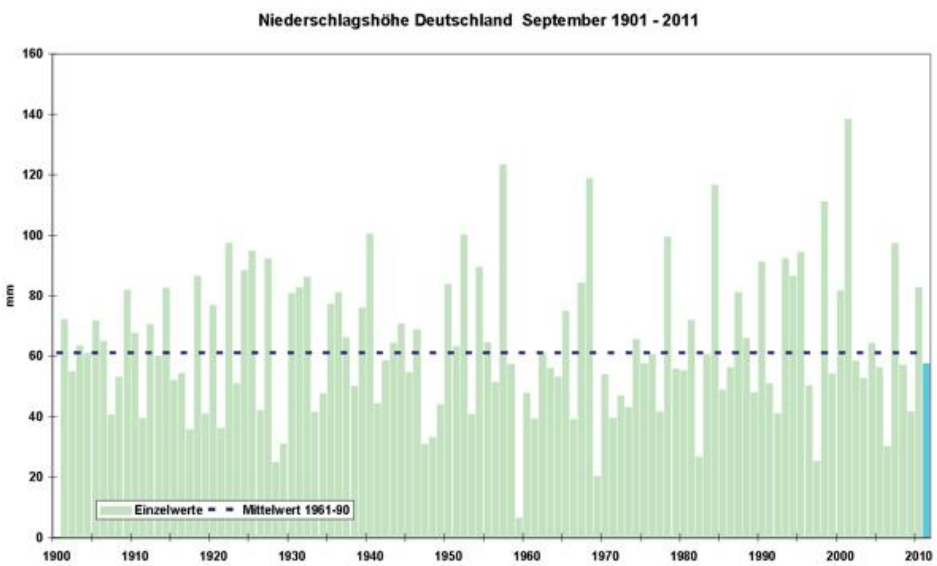


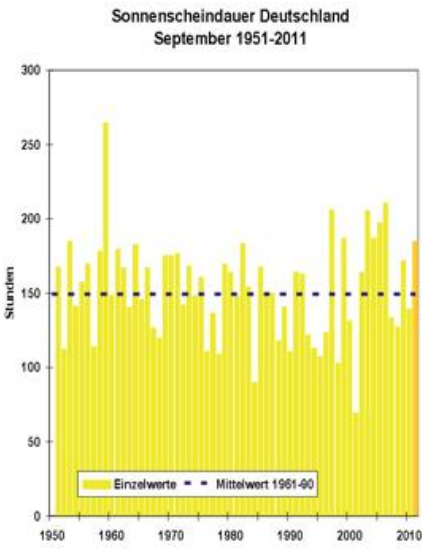
Der Monat war im Gebietsmittel von Deutschland sehr warm und sonnenscheinreich. Die Niederschläge blieben im Gebietsmittel etwas unter dem Mittel der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990. Es gab allerdings sehr große regionale Unterschiede.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 15.2 °C und lag damit 1.9 Kelvin über dem Referenzwert. Damit wurde der Monat der 10. wärmste September seit Beginn des 20. Jahrhunderts und der 11. wärmste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe im September 2011 betrug 57.5 mm. Das sind 3.7 mm oder 6.0 % weniger als im Referenzzeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 53. trockenste September in Deutschland seit 1901 und als 62. trockenster seit 1881 ein.

Die Sonnenscheindauer in Deutschland im September 2011 ergab sich im Mittel zu 184.8 Stunden. Das sind 35.4 Stunden oder 23.7 % mehr als im langjährigen Mittel. Der Monat war damit der 9. in der Reihe relativ sonnenscheinreicher Septembermonate seit 1951.





Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im September aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	13.4	13.5	13.2	13.7	14.4	14.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	13.6	13.7	13.5	13.9	14.5	15.3
Mecklenburg-Vorpommern	13.6	13.6	13.3	13.8	14.6	15.0
Berlin und Brandenburg	13.9	13.9	13.8	14.2	14.7	15.4
Nordrhein-Westfalen	13.7	13.8	13.7	13.9	14.4	15.6
Rheinland-Pfalz und Saarland	13.6	13.6	13.5	13.8	14.2	15.7
Hessen	13.2	13.3	13.2	13.4	13.8	15.2
Baden-Württemberg	13.2	13.3	13.3	13.4	13.7	15.4
Sachsen	13.4	13.4	13.4	13.5	13.9	15.3
Sachsen-Anhalt und Thüringen	13.4	13.4	13.3	13.6	14.1	15.3
Bayern	12.8	12.8	12.8	13.0	13.2	14.8
Deutschland	**13.4**	**13.4**	**13.3**	**13.6**	**14.0**	**15.2**

Gebietsmittelwerte im September aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	72.6	75.4	75.4	76.3	62.7	85.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	61.8	64.7	60.1	68.2	59.6	51.4
Mecklenburg-Vorpommern	52.1	52.5	50.9	52.2	46.4	38.6
Berlin und Brandenburg	45.5	48.0	44.7	47.6	51.0	64.0
Nordrhein-Westfalen	69.4	71.3	67.1	77.7	61.1	47.1
Rheinland-Pfalz und Saarland	62.6	63.0	61.0	67.2	49.4	38.5
Hessen	60.4	60.9	57.4	66.7	53.8	45.0
Baden-Württemberg	77.5	72.0	69.9	75.0	60.5	54.5
Sachsen	56.5	58.9	55.1	58.4	63.7	68.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen	48.2	50.9	45.6	54.4	60.1	57.6
Bayern	75.5	75.1	72.3	78.4	70.5	72.3
Deutschland	**63.7**	**64.4**	**61.1**	**67.3**	**59.8**	**57.5**

Gebietsmittelwerte im September aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		146.1	143.2	144.0	170.1	146.9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		139.8	134.9	140.2	166.8	164.4
Mecklenburg-Vorpommern		154.6	154.4	152.8	177.0	170.7
Berlin und Brandenburg		156.7	155.7	155.3	181.9	194.9
Nordrhein-Westfalen		138.3	135.1	137.1	162.3	164.8
Rheinland-Pfalz und Saarland		152.0	151.6	150.6	175.0	189.9
Hessen		143.7	142.3	143.3	166.3	180.3
Baden-Württemberg		163.4	166.1	161.9	177.5	208.4
Sachsen		150.4	147.8	150.4	173.8	203.6
Sachsen-Anhalt und Thüringen		146.4	143.5	146.9	171.5	192.6
Bayern		157.9	160.4	155.8	172.7	195.6
Deutschland		**150.3**	**149.4**	**149.4**	**172.3**	**184.8**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: September

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.09	0.26	0.62	1.22	-1.02	-5.70		0.85	9.90
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.09	0.26	0.47	2.01	4.91	2.18		2.31	10.38
Mecklenburg-Vorpommern	0.06	0.26	0.52	0.27	0.81	5.09		0.42	7.33
Berlin und Brandenburg	0.06	0.22	0.29	1.85	4.49	21.11		0.73	8.63
Nordrhein-Westfalen	0.07	0.21	0.33	1.54	4.60	-9.60		1.33	9.51
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.07	0.19	0.24	0.00	0.91	-14.21		0.45	6.29
Hessen	0.07	0.16	0.22	0.91	4.95	-7.79		0.83	6.41
Baden-Württemberg	0.06	0.13	0.03	-3.06	0.89	-9.39		-0.27	2.97
Sachsen	0.05	0.11	0.10	1.24	4.34	20.96		1.09	8.18
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.08	0.20	0.26	3.09	10.31	20.17		1.55	8.36
Bayern	0.05	0.12	0.05	-0.24	3.35	-2.36		-0.83	3.24
Deutschland	**0.07**	**0.19**	**0.26**	**0.54**	**3.60**	**0.11**		**0.64**	**6.68**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

September 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Schleswig-Holstein																			
Fehmarn	3	15.4	1.5	23.9	03.	8.7	16.	6.4	16.	.		.		.		.		1	
Helgoland	4	15.9	1.0	21.0	03.	11.5	07.	6.5	27.	.		.		.		.		.	
Kiel-Holtenau	27	14.9	1.6	25.4	03./30.	6.0	02.	4.0	02.	2									
List auf Sylt	26	15.2	1.3	21.6	04.	10.7	16.	7.0	27.	.		.		.		.			
Lübeck-Blankensee	5	14.9	1.8	27.3	03.	5.2	28.	2.3	23.	2	1	.		.		.			
Sankt Peter-Ording	5	15.3	1.4	24.6	03.	9.1	25.	4.8	02.	.		.		.		.		1	
Schleswig	43	14.2	1.2	24.5	03.	7.7	16.	5.5	16.	.		.		.		.		1	
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																			
Belm	103	15.5	2.0	28.5	03.	5.4	16.	4.3	16.	3		.		.		.			
Braunlage	607	12.8	1.8	24.1	03.	4.4	16.	0.6	16.	.		.		.		.			
Braunschweig	81	16.0	2.1	29.1	03.	6.1	24.	3.0	24.	7	5	.		.		.			
Cuxhaven	5	15.4	1.1	24.8	03.	8.0	19.	7.2	2./19.	.		.		.		.		1	
Diepholz	39	15.1	1.5	28.1	03.	3.9	16.	1.5	16.	3	1	.		.		.		9	
Emden	0	15.1	1.3	27.0	03.	5.5	2./25.	3.3	2./25.	2	1	.		.		.		12	
Göttingen	167	15.3	1.8	28.8	03.	3.7	24.	1.9	24.	6	3	.		.		.		5	
Hannover	55	16.0	2.3	29.1	03.	5.1	02.	2.1	2./24.	5	3	.		.		.		2	
Lingen	22	15.8	1.8	28.5	03.	5.8	16.	3.8	16.	4	3	.		.		.		1	
Lüchow	17	14.9	1.4	28.4	03.	3.7	24.	2.4	24.	5	3	.		.		.			
Norderney	11	15.7	1.2	26.1	03.	9.3	19.	8.5	19.	1	1	.		.		.		.	
Oldenburg	11	15.4	1.6	28.1	03.	5.2	16.	3.3	16.	4	3	.		.		.			
Soltau	76	14.7	1.5	27.8	03.	3.3	16.	2.0	16.	4	3	.		.		.			
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	15.3	1.8	27.4	03.	6.6	19.	2.9	19.	2	1	.		.		.		1	
Bremen	4	15.3	1.9	27.8	03.	4.7	16.	2.7	16.	4	3	.		.		.		8	
Bremerhaven	7	15.8	1.6	26.7	03.	8.1	19.	7.3	19.	2	1	.		.		.			
Mecklenburg-Vorpommern																			
Arkona	42	15.0	1.4	23.2	11.	9.9	19.	7.1	16.	.		.		.		.		1	
Boizenburg	45	15.3	1.9	27.0	03.	6.1	02.	4.7	02.	4	3	.		.		.			
Boltenhagen	15	15.0	1.3	24.5	11.	7.9	23.	6.0	23.	.		.		.		.			
Greifswald	2	15.3	1.9	26.5	11.	5.5	17.	2.5	17.	4	3	.		.		.		.	
Marnitz	81	14.9	1.7	27.5	03.	6.0	28.	3.7	2./24.	4	3	.		.		.		1	
Rostock-Warnemünde	4	15.6	1.7	27.2	04.	9.5	20./23.	6.8	16.	2	1	.		.		.		.	
Schwerin	59	15.0	1.5	26.8	03.	7.1	23.	5.0	02.	2	1	.		.		.		1	
Waren	70	15.1	1.7	26.8	11.	6.3	28.	4.1	28.	3	2	.		.		.			
Ueckermünde	1	15.0	1.6	27.6	04.	4.6	17.	1.8	17.	3	2	.		.		.			
Berlin und Brandenburg																			
Berlin-Dahlem (FU)	51	15.3	1.8	28.4	04.	5.1	24.	2.8	24.	4	2	.		.		.		.	
Berlin-Schönefeld	46	15.8	1.9	29.2	04.	5.9	24.	2.6	24.	4	2	.		.		.		1	
Angermünde	54	15.2	1.8	27.9	04.	6.0	28.	2.7	16.	4	2	.		.		.		3	
Cottbus	69	15.6	1.6	30.3	11.	4.4	24.	3.1	24.	5	1	1	1	.		.		2	
Doberlug-Kirchhain	97	15.4	1.7	30.7	11.	5.0	24.	3.0	24.	6	3	1	1	.		.			
Lindenberg	98	15.8	1.9	28.8	04.	6.3	24.	4.1	24.	3	0	.		.		.		.	
Manschnow	12	15.7	1.9	29.0	04.	6.2	24.	4.7	24.	4	1	.		.		.			
Neuruppin	38	15.2	1.5	27.7	11.	5.8	24.	4.0	24.	4	3	.		.		.			
Potsdam	81	15.8	1.9	28.7	03.	7.9	24.	4.7	24.	4	1	.		.		.		.	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
37	70	17	10	.	6.6	18.	169	105	3	6	1013.9	23.3	13.	82	Fehmarn
73	96	16	9	3	20.0	06.	155	105	4	5	1013.4	26.4	06.	82	Helgoland
103	161	19	14	5	16.8	07.	143	95	5	.	1014.0			81	Kiel-Holtenau
70	84	18	12	3	16.1	06.	137	93	6	4	1012.3	25.5	06.	84	List auf Sylt
49	79	13	6	2	15.2	08.	150	101	5	6	1014.9	18.6	07.	82	Lübeck-Blankensee
66	80	19	12	2	14.9	06.	154	109	5	6	1013.5	25.7	13.	83	Sankt Peter-Ording
128	149	20	15	4	23.8	07.	140	97	5	4	1013.6	19.5	07.	87	Schleswig
60	91	12	6	2	20.6	06.	152	115	4	7	1015.4	18.4	05.	79	Belm
84	98	11	8	4	26.9	08.	163	123	3	5	1016.9	17.8	06.	83	Braunlage
23	49	7	5	.	8.5	11.	183	131	4	7	1016.1	16.8	07.	75	Braunschweig
85	102	18	8	4	22.5	07.	147	101	5	4	1014.1	21.7	06.	80	Cuxhaven
49	96	9	5	1	28.7	06.	159	114	3	5	1015.4	18.6	12.	81	Diepholz
69	100	16	9	3	27.1	06.	151	111	6	2	1014.0	19.9	06.	83	Emden
42	84	10	6	2	15.1	11.	182	138	3	4	1016.6	18.7	11.	77	Göttingen
34	64	9	5	1	13.0	11.	167	120	4	6	1015.8	16.2	07.	76	Hannover
58	92	10	7	2	26.0	06.	151	112	5	5	1015.2	19.2	12.	79	Lingen
48	117	12	6	2	12.6	06.	176	117	3	6	1015.2	15.1	14.	82	Lüchow
89	124	16	11	5	26.1	07.	163	112	4	5	1013.7	22.5	14.	83	Norderney
76	113	14	8	2	27.0	06.	161	122	4	6	1014.8	20.8	11.	81	Oldenburg
58	91	11	5	2	26.3	06.	163	113	2	7	1015.6	16.4	07./13.	83	Soltau
42	60	13	8	1	15.3	06.	147	105	7	6	1014.8	17.6	06.	81	Hamburg-Fuhlsbüttel
54	95	10	6	2	23.7	06.	169	123	3	6	1015.1	19.5	12.	80	Bremen
50	74	17	7	2	17.0	04.	153	114	4	6	1014.6	21.9	12.	81	Bremerhaven
41	80	12	8	.	8.4	07.	191	113	2	6	1014.2	25.4	14.	82	Arkona
36	60	12	6	1	18.8	06.	149	99	3	5	1015.1	16.1	07.	79	Boizenburg
51	104	11	6	3	16.0	11.	167	106	2	5	1014.5	21.0	14.	80	Boltenhagen
18	34	12	4	.	5.8	18.	166	102	2	2	1015.0			79	Greifswald
48	91	11	8	1	16.5	06.	159	96	4	6	1015.3	15.2	07.	80	Marnitz
33	60	13	7	1	13.0	04.	163	104	4	4	1014.7	18.6	14.	79	Rostock-Warnemünde
53	96	14	7	2	17.9	04.	159	107	3	6	1015.1	17.9	14.	80	Schwerin
37	77	11	7	.	8.4	06.	178	116	2	8	1015.2	18.1	07.	81	Waren
37	79	10	7	1	14.9	05.	181	112	2	2	1015.3	17.0	07.	81	Ueckermünde
58	126	10	9	2	16.6	11.	203	130	4	8	1015.9	17.9	07.	76	Berlin-Dahlem
59	144	10	10	1	15.2	18.	190	117	4	7	1016.5	19.6	11.	77	Berlin-Schönefeld
63	143	10	8	3	21.7	11.	190	116	2	7	1016.3	16.6	14.	80	Angermünde
88	176	10	7	3	38.9	17.	204	128	5	8	1017.0	20.7	11.	78	Cottbus
86	187	10	9	3	30.9	18.	205	135	5	8	1016.7	20.1	11.	78	Doberlug-Kirchhain
73	178	10	10	3	23.2	18.	205	131	4	8	1016.6	16.8	14.	77	Lindenberg
77	193	10	8	3	34.9	11.	191	127	3	5	1017.0	19.9	11.	79	Manschnow
49	120	9	7	2	18.2	11.	195	128	4	7	1016.4	15.2	14.	81	Neuruppin
59	131	10	9	2	13.7	8.	207	129	4	8	1016.5	17.6	07.	79	Potsdam

September 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Nordrhein-Westfalen																			
Aachen-Orsbach	231	16.1	1.9	29.1	03.	7.9	16.	5.6	01.	5		.		.		.		1	
Ahaus	46	15.3	1.5	27.9	03.	5.8	24.	3.5	24.	3	2	.		.		.			
Bad Lippspringe	157	15.9	2.1	28.3	03.	6.5	20.	3.5	20./24.	6	4	.		.		.		2	
Bad Salzuflen	135	15.7	1.8	27.6	03.	6.2	02.	5.0	2./24.	5	3	.		.		.			
Düsseldorf	37	16.7	1.6	29.2	03.	6.8	16.	4.3	16.	6	3	.		.		.		.	
Essen-Bredeney	150	16.5	2.1	28.6	03.	9.6	16.	7.0	24.	5	3	.		.		.			
Kahler Asten	839	12.2	2.3	23.1	03.	5.5	18.	1.4	16.	.		.		.		.		19	
Köln-Bonn	92	16.5	2.3	29.1	03.	5.7	24.	4.2	16.	7	4	.		.		.		.	
Lüdenscheid	387	14.6	2.1	26.6	03.	4.0	16.	2.9	16.	1	0	.		.		.			
Münster/Osnabrück	48	15.8	2.0	29.1	03.	5.3	16.	2.9	16.	5	3	.		.		.		7	
Rheinland-Pfalz und Saarland																			
Andernach	75	16.6	1.9	30.1	3.	5.3	20.	2.8	20.	9		1		.		.			
Bad Marienberg	547	14.3	2.4	24.9	3.	6.2	20.	2.5	20.	.		.		.		.			
Hahn	497	15.2	2.6	27.0	03.	7.5	20.	3.5	21.	2	1	.		.		.		6	
Nürburg-Barweiler	485	14.9	2.3	27.2	03.	5.8	16.	4.0	16.	3	1	.		.		.		3	
Trier-Petrisberg	265	16.3	2.3	31.8	03.	6.1	24.	4.5	24.	11	8	2	2	.		.		4	
Weinbiet	553	15.5	2.2	26.5	03.	7.5	19.	5.1	20.	2	1	.		.		.			
Saarbrücken-Ensheim	320	15.9	1.8	28.8	03.	5.6	15.	3.4	15.	5	3	.		.		.		5	
Hessen																			
Bad Hersfeld	272	15.0	1.8	28.2	03.	3.5	24.	2.0	24.	6	3	.		.		.			
Frankfurt/Main	112	17.0	2.2	29.5	03.	6.9	21.	3.7	20.	10	6	.		.		.		3	
Geisenheim	110	16.6	1.9	29.4	03.	6.9	20.	4.7	20.	9	6	.		.		.			
Gießen/Wettenberg	203	15.2	1.7	28.1	03.	5.5	24.	2.9	20.	5	2	.		.		.			
Kassel	231	15.2	1.7	27.9	03.	5.5	24.	2.8	24.	5	3	.		.		.			
Kleiner Feldberg/Taunus	826	13.0	2.1	23.1	03.	5.1	19.	3.4	20.	.		.		.		.			
Michelstadt-Vielbrunn	453	15.7	2.4	27.6	03.	7.4	16.	3.4	20.	2	1	.		.		.		3	
Wasserkuppe	921	12.6	2.6	23.5	04.	4.2	19.	1.9	23.	.		.		.		.		17	
Baden-Württemberg																			
Feldberg/Schwarzwald	1490	10.9	2.5	21.8	03.	1.1	18.	-0.7	21.	.		.		.		.		18	
Freiburg	236	17.3	2.2	30.8	10.	5.5	21.	3.1	21.	12		2		.		.			
Freudenstadt	797	14.3	2.3	27.0	03.	4.2	15.	2.4	15.	2	1	.		.		.		2	
Klippeneck	973	14.2	2.4	25.8	10.	4.4	19.	3.6	19.	2	1	.		.		.			
Konstanz	443	16.8	2.1	30.0	03.	8.0	21.	6.1	21.	8	4	1	1	.		.		10	
Lahr	155	17.1	1.5	31.0	10.	6.2	20.	4.4	21.	9	4	1	0	.		.		8	
Mannheim	96	17.2	1.9	31.1	03.	6.4	21.	4.6	20.	10	5	1	0	.		.			
Öhringen	276	17.0	2.9	31.4	03.	6.6	15.	3.9	15.	10	6	2	2	.		.			
Rheinstetten	116	16.9	1.9	30.4	03.	5.5	15.	3.9	15.	10	5	1	1	.		.		4	
Stötten	734	15.0	2.5	26.5	11.	6.2	19.	4.0	15.	3	2	.		.		.		12	
Stuttgart-Echterdingen	371	16.6	2.9	29.5	11.	6.2	20./21.	0.7	20.	8	4	.		.		.		4	
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	17.2	2.5	30.2	03.	7.6	15.	4.7	15.	9	5	1	1	.		.			
Ulm	567	15.8	2.6	28.5	11.	6.7	19.	4.2	22.	4	1	.		.		.			

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
39	65	9	9	.	8.6	07.	182	121	6	10	1016.3	22.0	06.	78	Aachen-Orsbach
56	86	14	7	2	17.3	06.	139	102	7	5	1015.7	18.7	12.	84	Ahaus
44	63	11	6	1	11.7	04.	152	117	4	6	1016.3	16.1	07.	78	Bad Lippspringe
37	58	10	7	.	9.4	06.	164	123	3	7	1016.1	19.3	12.	77	Bad Salzuflen
35	61	9	7	.	8.1	04.	164	119	4	8	1016.0	18.9	06.	78	Düsseldorf
57	78	10	7	3	13.8	06.	162	120	4	7	1015.8	18.5	07.	78	Essen-Bredeney
71	68	14	8	3	23.6	08.	140	109	6	6		25.9	07.	87	Kahler Asten
45	74	10	8	1	16.4	11.	169	117	4	7	1017.0	18.0	07.	78	Köln-Bonn
68	93	10	7	3	18.7	06.	159	130	4	6	1016.5	17.7	06./07.	82	Lüdenscheid
48	77	13	7	1	21.9	06.	156	111	7	7	1015.8	24.0	07.	80	Münster/Osnabrück
17	39	12	3	1	10.6	11.	161	124	3	2	1017.1	15.3	12.	76	Andernach
68	81	12	8	3	22.6	11.	170	118	2	7	1017.2	18.2	7.	79	Bad Marienberg
44	76	10	6	2	17.0	11.	191	125	2	9	1017.4	16.4	07.	74	Hahn
30	54	15	6	1	12.4	11.	174	118	4	6	1017.0	16.5	12.	78	Nürburg-Barweiler
34	58	8	5	1	16.6	11.	184	121	4	8	1017.4	18.4	06.	76	Trier-Petrisberg
28	64	12	7	1	11.6	04.	205	123	1	10	1017.4	25.8	07.	75	Weinbiet
42	68	12	6	1	18.8	11.	200	119	5	8	1017.8	15.6	05./07.	78	Saarbrücken-Ensheim
29	57	9	4	1	19.3	11.	170	120	3	3	1017.4	20.1	11.	79	Bad Hersfeld
34	71	10	6	2	12.0	11.	205	130	4	8	1017.6	15.6	07.	74	Frankfurt/Main
40	98	10	5	1	26.3	11.	198	126	3	9	1017.1	13.6	05.	77	Geisenheim
49	73	12	8	1	33.9	11.	167	114	3	5	1017.2	23.6	11.	82	Gießen/Wettenberg
32	59	7	6	1	13.5	11.	176	130	2	5	1017.0	17.0	11.	79	Kassel
53	76	14	9	2	17.4	11.	179	123	5	8		17.2	07.	85	Kleiner Feldberg/Taunus
28	45	12	7	.	6.9	04.	198	125	4	8	1017.5	19.4	11.	75	Michelstadt-Vielbrunn
72	88	14	9	2	26.7	04.	177	122	6	8		25.2	07.	84	Wasserkuppe
106	84	15	11	4	24.5	13.	195	122	5	11		32.0	07.	82	Feldberg/Schwarzwald
39	52	12	8	1	11.2	04.	218	131	2	13	1018.2	16.8	07.	77	Freiburg
46	44	15	8	1	12.4	04.	210	118	3	10		16.7	18.	79	Freudenstadt
48	77	13	8	1	14.5	04.	202	109	5	11		21.3	07.	79	Klippeneck
54	76	13	9	1	16.1	04.	187	109	4	6	1018.3	15.2	08.	82	Konstanz
46	71	11	9	2	13.5	03.	213	125	4	12	1018.2	12.9	07.	78	Lahr
39	72	11	7	1	13.0	11.	209	124	3	10	1018.5	13.8	06.	75	Mannheim
40	68	11	9	1	12.6	04.	213	123	5	14	1018.0	17.6	07.	74	Öhringen
29	46	9	9	.	9.3	04.	213	127	4	15	1017.8	17.6	11.	78	Rheinstetten
53	71	13	10	2	14.4	04.	207	116	4	10	1018.1	18.7	07.	78	Stötten
26	46	13	4	.	9.5	04.	223	131	3	14	1018.2	14.5	07.	72	Stuttgart-Echterdingen
42	79	12	7	1	18.2	04.	223	134	3	15	1017.7	17.6	11.	70	Stuttgart (Schnarrenberg)
53	87	13	10	1	19.1	04.	205	117	3	9	1018.3	15.7	05.	79	Ulm

Daten

September 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Sachsen																			
Chemnitz	418	15.6	2.3	29.8	11.	6.9	16./24.	3.6	24.	4	2	.		.		.		2	
Dresden-Klotzsche	227	16.0	1.8	28.5	11.	6.5	24.	5.6	1./24.	4	1	.		.		.		1	
Fichtelberg	1213	10.9	2.7	22.6	11.	3.7	19.	0.0	24.	.		.		.		.		20	
Görlitz	238	15.7	2.1	28.4	04.	6.1	24.	4.2	24.	3	1	.		.		.		2	
Leipzig/Halle	131	16.1	1.9	28.9	11.	7.3	24.	4.4	24.	4	1	.		.		.		3	
Lichtenhain-Mittelndorf	321	15.2	2.0	26.9	04.	5.4	24.	3.2	24.	4	1	.		.		.			
Oschatz	150	16.0	2.2	30.0	11.	6.0	25.	4.8	25.	5	1	1	1	.		.			
Zinnwald-Georgenfeld	877	12.3	2.6	21.9	11.	4.5	15.	0.4	24.	.		.		.		.		8	
Sachsen-Anhalt und Thüringen																			
Brocken	1142	9.9	2.2	20.4	03.	3.6	23.	0.8	28.	.		.		.		.		24	
Gardelegen	47	15.2	1.8	29.6	03.	2.7	24.	0.9	24.	6	4	.		.		.			
Magdeburg	76	16.4	2.6	30.0	03.	6.2	24.	2.9	24.	6	3	1	1	.		.		1	
Wittenberg	105	15.8	1.8	28.4	3./11.	5.7	24.	3.7	24.	4	1	.		.		.			
Artern	164	15.8	1.9	29.7	03.	5.3	24.	1.8	24.	7	4	.		.		.		5	
Erfurt-Weimar	316	15.7	2.3	28.6	03.	5.4	24.	2.7	16.	7	5	.		.		.		2	
Gera-Leumnitz	311	15.6	2.3	31.8	11.	5.5	16.	3.4	16.	7	4	1	1	.		.		2	
Leinefelde	356	15.1	2.3	27.8	03.	5.0	16.	2.3	16./20.	4	2	.		.		.			
Meiningen	450	14.4	2.2	26.2	04.	4.2	20.	2.0	24.	3	2	.		.		.		7	
Neuhaus am Rennweg	845	12.7	2.5	24.1	11.	4.7	20.	0.6	20.	0	0	.		.		.		14	
Schmücke	937	12.5	2.9	23.3	04.	5.6	19.	2.3	24.	0	0	.		.		.			
Bayern																			
Augsburg	461	15.1	1.8	29.5	11.	4.2	21.	2.0	30.	4	1	.		.		.		15	
Bad Kissingen	282	15.3	1.7	29.0	03.	4.5	24.	3.3	15.	6	3	.		.		.			
Bamberg	240	15.1	1.6	29.0	11.	3.5	24.	2.6	24.	8	4	.		.		.			
Fürstenzell	476	15.2	2.4	28.1	11.	6.6	22.	5.4	22.	4	1	.		.		.		16	
Garmisch-Partenkirchen	719	14.4	2.2	28.5	11.	2.7	21.	1.2	21.	5	2	.		.		.			
Großer Arber	1436	10.3	2.6	21.9	04.	1.2	19.			.		.		.		.		18	
Hof	565	14.2	2.5	27.7	04.	3.7	24.	-0.7	24.	3	2	.		.		.		10	
Hohenpeißenberg	977	14.4	2.4	25.5	10.	3.9	19.	3.3	21.	2	1	.		.		.		6	
Kempten	705	14.7	2.4	29.0	11.	3.6	21.	2.1	21.	4	2	.		.		.			
Lautertal-Oberlauter	345	15.0	1.7	28.3	04.	4.4	24.	2.3	16.	5	2	.		.		.			
Mühldorf	405	14.6	1.2	28.8	11.	4.4	24.	3.5	16.	5	2	.		.		.			
München-Flughafen	444	15.0	1.6	28.6	11.	4.1	22.	3.3	24.	5	2	.		.		.		17	
München-Stadt	515	16.3	1.4	30.2	11.	7.1	21.	6.2	21.	6	3	1	1	.		.			
Nürnberg	314	15.8	1.8	28.9	11.	4.4	16.	3.0	16.	6	2	.		.		.		4	
Oberstdorf	806	13.7	2.0	27.8	11.	1.3	21.	-0.3	21.	7	4	.		.		.		1	
Regensburg	365	15.6	1.9	29.0	11.	5.1	16.	3.9	16.	7	4	.		.		.		9	
Straubing	350	15.3	1.4	27.8	11.	4.2	16.	2.5	16.	6	3	.		.		.			
Weiden	440	15.0	2.1	28.1	11.	4.9	15./16.	0.8	15.	5	3	.		.		.			
Weißenburg	422	16.0	2.5	29.6	11.	5.1	16.	3.1	16.	6	3	.		.		.		6	
Wendelstein	1832	10.1	2.7	20.6	11.	-1.9	19.	-1.5	19.	.		.		3	-1	1	1	17	
Würzburg	268	16.7	2.3	30.1	11.	6.4	20.	4.2	16.	8	4	2	2	.		.		3	
Zugspitze	2964	3.6	3.1	12.8	03.	-7.6	19.			.		.		5	-14	1	-6	20	

Bayern * Thüringen * Sachsen-Anhalt * Sachsen

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
78	130	10	8	2	30.9	04.	210	142	4	10	1017.5	18.9	04.	75	Chemnitz
66	129	9	6	2	18.9	18.	210	142	5	12	1017.4	17.5	05.	76	Dresden-Klotzsche
68	77	11	9	2	15.4	18.	194	134	5	10		27.0	08.	84	Fichtelberg
62	119	8	6	3	19.3	18.	213	138	5	11	1017.7	15.1	06.	77	Görlitz
70	159	9	8	2	31.3	11.	203	144	4	7	1017.0	18.8	11.	77	Leipzig/Halle
49	78	10	5	2	21.2	18.	205	149	4	9	1017.8	16.6	11.	78	Lichtenhain-Mittelndorf
69	153	10	7	3	33.0	17.	201	140	3	9	1018.1	21.1	11.	77	Oschatz
59	80	11	8	2	15.8	18.	197	145	4	9		16.3	07.	81	Zinnwald-Georgenfeld
90	70	20	8	4	23.7	08.	164	140	3	7		41.2	07.	89	Brocken
38	84	8	7	1	20.2	04.	184	127	3	6	1016.4	15.9	13.	79	Gardelegen
42	117	7	5	1	27.5	04.	185	123	4	7	1016.6	14.4	07.	73	Magdeburg
97	216	10	8	2	46.5	11.	205	133	5	9	1017.0	20.8	11.	76	Wittenberg
64	156	8	7	2	37.0	04.	203	145	3	7	1017.2	20.9	11.	74	Artern
28	70	6	5	1	14.9	04.	205	132	3	9	1017.1	18.3	11.	73	Erfurt-Weimar
62	148	9	6	2	18.9	17.	197	130	3	7	1017.5	22.2	11.	75	Gera-Leumnitz
66	147	8	6	2	38.4	11.	192	132	3	6	1017.2	20.0	11.	76	Leinefelde
37	77	10	8	1	13.0	04.	180	122	4	5	1017.9	14.9	07.	79	Meiningen
89	117	12	8	4	19.8	11.	184	132	5	8		19.4	08.	83	Neuhaus am Rennweg
102	106	11	10	4	19.5	11.	177	134	5	7		23.6	06.	86	Schmücke
99	152	14	10	2	54.3	04.	197	115	4	10	1018.7	16.7	07.	83	Augsburg
21	41	11	5	.	5.7	07.	188	133	4	7	1017.4	20.3	11.	78	Bad Kissingen
57	121	9	6	2	17.2	04.	195	125	3	10	1018.2	24.0	11.	80	Bamberg
61	97	12	10	3	12.0	05.	206	116	5	11	1018.7	19.4	18.	83	Fürstenzell
110	103	14	8	4	45.3	18.	207	118	5	12	1018.6	10.5	14.	84	Garmisch-Partenkirchen
101	82	12	11	4	27.0	05.	176	110	8	8		26.6	08.	83	Großer Arber
92	174	9	7	3	40.0	17.	188	121	4	7	1016.8	15.8	17.	77	Hof
90	84	13	11	5	17.8	18.	214	120	6	14		19.9	07.	78	Hohenpeißenberg
138	134	14	10	4	60.7	04.	211	119	4	13	1018.5	12.8	08.	82	Kempten
58	100	9	7	3	19.3	17.	185	118	5	9	1017.8	15.8	11.	80	Lautertal-Oberlauter
59	80	13	8	2	17.2	18.	189	119	7	8	1018.8	19.9	18.	85	Mühldorf
64	94	14	14	1	15.8	18.	211	126	4	10	1018.7	19.6	07.	81	München-Flughafen
114	141	13	12	5	24.9	04.	218	127	5	13	1018.4	19.4	11.	76	München-Stadt
47	92	10	7	2	12.7	04.	210	123	4	11	1018.1	24.7	11.	77	Nürnberg
119	84	13	10	6	26.6	18.	194	123	6	6		15.4	17.	85	Oberstdorf
50	98	10	8	1	23.4	18.	171	104	7	5	1018.4	14.3	07.	82	Regensburg
46	72	12	9	1	21.9	18.	181	115	7	9	1018.7	16.7	18.	80	Straubing
50	89	12	8	2	14.3	18.	185	116	6	8	1018.4	19.3	11.	80	Weiden
61	117	11	9	2	24.8	04.	207	121	4	10	1018.4	21.5	11.	76	Weißenburg
83	71	13	10	3	31.9	18.	179	110	6	9		28.2	18.	78	Wendelstein
28	65	10	6	.	8.4	04.	208	135	3	10	1017.8	28.6	11.	76	Würzburg
130	113	14	10	4	33.6	19.	217	119	6	14		27.8	08.	72	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	14.7	14.2	17.8	20.1	17.2	15.7	14.4	13.9	14.7	18.0	18.7	17.2	16.0	13.9	14.0	12.5
	Max	16.0	16.6	23.9	23.3	19.5	19.7	16.6	15.5	17.0	21.2	20.6	19.9	17.8	16.1	15.6	14.5
	Min	13.3	11.9	12.5	17.0	14.2	13.4	12.2	12.4	12.9	15.2	16.8	15.6	12.4	12.5	12.1	8.7
	mm	.	.	.	6.3	1.9	4.8	5.5	0.6	0.1	1.2	0.1	0.6	2.0	3.4	0.1	0.2
Helgoland	Mittel	14.5	16.0	18.7	18.6	16.7	15.5	15.3	14.7	16.0	18.2	18.1	16.8	16.2	14.9	14.3	14.3
	Max	16.4	17.6	21.0	20.8	18.0	17.2	16.7	15.8	18.3	20.1	20.2	18.6	17.4	16.8	15.9	15.8
	Min	13.0	14.2	16.7	17.2	13.2	12.3	11.5	12.5	13.9	16.3	16.4	15.5	11.8	13.3	13.0	12.9
	mm	0.1	.	0.0	0.0	10.0	20.0	11.1	2.1	0.3	0.9	0.0	0.6	9.1	5.3	0.3	0.0
List auf Sylt	Mittel	14.2	14.9	17.4	18.3	16.6	15.3	14.6	14.0	15.0	17.3	17.6	16.4	15.9	14.4	13.8	13.0
	Max	17.0	17.6	21.4	21.6	19.4	16.6	16.5	16.4	17.2	19.4	19.9	17.7	17.5	16.9	16.0	16.2
	Min	11.9	12.8	14.0	16.6	14.3	12.1	12.2	11.8	12.5	15.6	15.5	15.2	13.2	12.4	11.9	10.7
	mm	0.0	.	.	0.1	3.5	16.1	11.3	1.3	0.0	10.1	1.7	0.7	1.6	2.2	0.3	0.3
Schleswig	Mittel	12.6	13.7	18.3	19.5	15.5	14.2	13.1	12.3	14.0	18.1	18.2	15.6	14.6	12.8	12.3	11.7
	Max	16.7	17.9	24.5	23.7	19.0	18.7	16.9	15.4	17.8	21.7	21.0	17.8	17.1	17.0	16.0	15.8
	Min	7.9	9.4	12.4	16.8	11.8	11.3	11.3	10.0	9.0	14.6	14.8	13.9	10.6	10.5	9.4	7.7
	mm	0.0	.	.	19.8	3.3	15.5	23.8	9.0	0.5	0.9	0.5	3.8	8.2	20.0	2.1	0.2
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	13.1	13.9	19.3	19.2	15.8	14.8	14.0	13.4	16.4	20.3	18.1	16.3	15.4	13.3	13.0	13.2
	Max	17.0	20.5	27.0	23.5	18.5	17.3	17.5	15.1	19.6	24.9	20.7	19.7	17.5	15.1	16.4	16.6
	Min	7.1	5.5	10.4	14.5	13.1	11.2	12.8	12.1	13.2	16.6	15.1	14.3	12.6	11.7	9.8	8.8
	mm	.	.	0.1	0.0	2.8	27.1	2.9	14.4	0.1	5.4	0.1	0.3	1.7	0.6	0.0	0.0
Hannover	Mittel	12.9	15.1	21.5	20.5	17.2	16.5	14.9	13.3	16.3	21.2	19.8	18.2	16.7	14.8	13.5	13.5
	Max	17.2	23.4	29.1	26.0	19.9	19.8	17.8	15.2	18.8	26.0	24.9	22.7	19.8	16.8	17.8	18.1
	Min	6.9	5.1	13.6	16.7	14.0	14.0	13.3	11.6	12.1	17.1	15.3	13.7	13.6	12.8	8.6	8.2
	mm	.	.	.	3.7	0.9	9.1	1.1	5.9	0.1	.	13.0	0.0	0.1	.	0.0	0.0
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	12.2	14.4	20.1	20.8	16.7	15.4	13.9	13.1	15.1	19.7	19.4	17.6	16.1	13.9	13.2	12.7
	Max	16.7	20.1	27.4	24.6	20.2	20.1	16.6	16.3	18.0	23.8	23.6	20.1	19.2	16.2	16.8	16.6
	Min	7.9	6.7	13.0	16.9	12.7	12.4	11.6	11.9	11.9	16.5	16.4	14.6	12.6	12.1	10.0	8.6
	mm	.	.	.	1.3	0.9	15.3	7.4	3.9	0.3	3.7	0.0	0.0	0.1	2.2	0.2	0.0
Bremerhaven	Mittel	13.9	15.6	21.2	19.8	16.5	15.3	14.5	13.9	16.0	20.2	18.7	17.0	16.0	14.2	13.8	13.7
	Max	16.5	20.6	26.7	23.9	19.9	18.4	17.1	16.0	19.5	24.5	21.9	19.2	17.9	16.2	15.7	16.7
	Min	11.6	9.3	15.8	16.7	13.6	11.8	12.7	12.5	12.8	16.5	16.1	14.8	13.6	12.7	11.9	10.9
	mm	0.0	.	.	17.0	0.1	16.0	6.6	1.7	0.7	2.3	0.1	0.1	0.3	0.2	0.3	0.4
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	13.4	14.2	19.1	20.9	17.9	16.4	14.7	12.9	14.1	17.9	20.9	17.9	17.2	14.5	13.4	11.2
	Max	17.8	20.5	26.3	26.1	20.5	21.2	17.9	16.1	18.0	21.8	27.7	20.7	20.6	17.9	17.6	16.3
	Min	8.6	6.7	11.8	16.3	13.0	11.2	12.2	10.9	11.6	14.0	16.6	15.1	12.4	11.6	9.2	7.5
	mm	.	.	.	4.2	1.5	13.5	4.0	3.6	0.7	0.0	18.2	0.0	.	.	0.0	0.0
Potsdam	Mittel	14.8	16.4	19.6	21.0	17.7	16.2	15.2	13.1	13.7	18.2	20.7	17.7	17.9	15.0	13.7	11.9
	Max	19.0	22.4	28.7	28.2	20.7	21.1	18.1	15.5	17.1	23.7	27.8	21.2	22.4	18.4	17.6	16.9
	Min	12.0	12.3	12.0	15.5	12.7	11.0	13.6	11.6	11.1	14.5	16.3	14.6	13.4	12.7	9.9	8.2
	mm	.	.	.	5.2	0.8	3.8	1.1	13.7	7.6	0.0	12.5	.	.	.	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		Einheit	
	13.8	14.0	13.6	14.6	15.7	14.2	13.6	13.8	15.3	16.7	13.7	14.8	16.7	17.1		TM °C	Fehmarn
	16.8	15.7	17.1	17.0	17.3	15.6	15.6	16.1	20.4	22.0	15.1	18.8	22.6	22.5		TX °C	
	11.1	11.8	9.4	11.6	14.3	12.3	12.0	11.2	10.3	12.5	11.6	10.6	14.0	11.8		TN °C	
	0.8	6.6	0.0	0.0	0.0	1.5	.	.	.	1.4	.	.	.	.		RR mm	
	15.5	14.1	14.4	15.5	15.6	15.0	15.2	15.5	16.2	16.6	15.3	16.5	17.1	17.1		TM °C	Helgoland
	17.8	15.4	16.2	16.7	16.4	16.1	16.2	16.9	17.5	19.1	17.1	18.1	18.6	18.9		TX °C	
	14.0	12.0	12.5	14.1	14.5	14.2	14.1	14.2	14.6	14.6	13.0	15.3	15.9	16.0		TN °C	
	6.1	4.1	1.6	0.0	0.5	0.0	.	.	.	0.7	.	.	.	.		RR mm	
	13.7	13.4	13.9	15.3	14.8	13.8	14.5	14.8	14.7	15.8	14.1	16.0	16.6	16.8		TM °C	List auf Sylt
	17.8	14.9	15.6	15.9	16.0	15.5	16.7	17.6	17.8	18.3	17.1	19.6	19.8	20.7		TX °C	
	11.3	11.9	11.8	14.2	13.3	11.3	13.0	13.3	12.0	11.5	11.3	13.9	14.7	14.3		TN °C	
	5.5	2.4	0.6	3.6	8.2	0.7	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.		RR mm	
	13.5	12.5	11.7	13.0	14.1	12.6	11.9	12.9	13.5	15.9	12.8	13.9	15.9	16.1		TM °C	Schleswig
	16.8	14.9	16.4	15.4	15.8	15.8	16.8	18.1	20.1	21.6	17.8	20.7	23.3	24.4		TX °C	
	10.7	9.0	7.8	9.7	13.0	9.1	8.8	9.2	8.8	12.2	8.6	8.5	9.9	9.5		TN °C	
	2.6	3.2	2.7	0.2	2.0	7.2	0.0	.	.	2.5	.	.	.	.		RR mm	
	15.2	12.4	12.6	14.5	15.4	13.8	13.5	13.4	14.2	16.7	13.8	14.7	15.9	16.5		TM °C	Emden
	17.7	15.2	17.5	17.2	16.6	16.7	17.9	20.1	21.3	23.0	19.9	22.2	24.5	25.2		TX °C	
	11.8	10.5	9.0	11.3	14.3	11.4	9.3	6.8	5.5	12.7	9.0	8.2	9.2	9.1		TN °C	
	10.1	0.3	0.0	.	0.0	1.5	.	.	.	1.2	.	0.0	0.1	0.0		RR mm	
	16.3	13.3	12.8	14.5	15.7	14.2	12.7	13.6	15.5	18.1	16.2	15.5	16.8	17.9		TM °C	Hannover
	20.3	15.5	17.6	18.2	18.6	17.6	18.1	20.9	23.0	25.3	20.9	23.1	24.4	26.5		TX °C	
	13.5	7.4	8.4	8.5	13.3	9.5	7.9	6.6	8.6	10.0	11.1	8.6	9.8	10.1		TN °C	
	0.0	0.2	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
	14.7	13.3	12.2	14.4	15.8	13.8	11.9	13.5	14.8	17.5	14.4	14.9	16.3	17.2		TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	18.4	16.0	17.4	18.3	18.9	17.1	17.2	19.7	22.2	24.3	18.9	22.8	24.0	26.0		TX °C	
	11.4	8.5	6.6	9.0	13.5	9.8	7.8	8.1	9.6	11.5	9.2	7.7	10.1	10.9		TN °C	
	2.8	0.0	.	.	.	3.4	.	.	.	0.5	.	.	.	.		RR mm	
	15.1	13.2	12.4	14.0	15.4	14.4	13.4	14.7	15.3	17.0	15.4	16.9	18.1	18.5		TM °C	Bremerhaven
	17.2	16.1	17.0	17.3	17.3	17.0	17.1	19.5	20.5	22.2	18.9	22.5	24.1	25.2		TX °C	
	12.0	9.2	8.1	9.6	13.3	11.4	10.5	10.1	10.2	13.7	12.2	11.9	12.8	12.6		TN °C	
	0.6	1.9	0.0	0.0	0.0	0.4	.	.	.	1.4	.	.	.	.		RR mm	
	14.7	15.0	13.0	13.3	14.2	14.3	11.4	12.5	14.2	16.0	15.5	13.7	15.3	16.2		TM °C	Neuruppin
	21.2	18.5	17.8	19.4	19.7	18.4	17.2	19.5	21.2	23.7	20.2	21.0	23.9	25.6		TX °C	
	8.9	11.6	9.1	7.9	9.8	8.5	7.1	5.8	8.9	9.7	8.7	7.5	8.9	9.3		TN °C	
	0.0	3.3	.	.	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
	15.9	14.7	13.0	13.7	14.5	14.8	12.4	13.5	15.1	17.8	16.0	15.1	17.0	18.4		TM °C	Potsdam
	22.5	17.2	17.7	19.4	20.8	19.0	17.8	20.3	22.4	24.8	19.6	21.3	24.1	26.3		TX °C	
	9.2	11.3	9.3	8.8	9.0	10.0	8.3	7.9	8.4	11.9	11.5	10.3	11.6	12.7		TN °C	
	2.8	8.7	.	.	0.0	.	.	.	.	0.0	3.1	.	.	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	14.0	14.1	16.6	19.2	16.8	15.6	14.5	13.1	13.8	16.2	19.1	17.1	16.2	13.7	13.8	12.4
	Max	16.2	16.5	19.3	21.3	19.1	20.1	17.1	15.3	16.1	19.2	23.2	19.2	18.7	15.8	16.1	14.8
	Min	12.0	12.8	13.7	16.9	13.7	12.0	12.0	11.4	12.3	12.6	16.9	14.9	11.8	11.5	10.3	10.1
	mm	.	.	.	0.0	3.2	5.0	8.4	4.3	.	0.0	5.1	0.3	2.2	6.8	0.0	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	14.8	14.4	19.3	21.6	17.7	15.9	14.3	13.8	14.3	17.7	19.5	17.7	16.7	14.0	14.0	13.2
	Max	17.1	17.2	26.5	27.2	21.0	21.0	17.3	15.5	17.1	21.0	22.6	20.4	19.0	17.4	16.2	15.5
	Min	11.5	11.3	12.4	17.0	13.2	12.5	12.0	11.8	10.4	15.1	16.8	15.2	12.0	12.0	11.9	10.0
	mm	0.0	.	.	13.0	0.8	4.5	4.0	3.0	0.4	0.0	1.7	0.6	0.0	3.1	0.0	.
Schwerin	Mittel	13.0	14.0	19.1	20.1	17.6	15.0	13.4	12.0	14.3	18.0	19.7	17.5	16.1	13.7	12.8	12.3
	Max	17.2	19.8	26.8	23.5	20.2	19.7	16.0	15.2	17.2	22.6	24.9	20.2	18.7	16.1	16.4	16.8
	Min	9.3	7.3	11.5	16.3	12.8	11.3	11.3	10.7	11.3	14.7	16.2	14.9	12.6	11.8	9.9	9.7
	mm	.	.	.	17.9	3.6	10.3	3.9	9.5	0.6	0.1	2.6	0.2	0.0	0.3	0.8	0.2
Ueckermünde	Mittel	13.6	14.7	18.4	21.6	17.0	16.0	14.8	13.0	14.0	17.2	21.0	18.1	17.4	14.7	13.9	11.9
	Max	17.0	18.8	25.3	27.6	20.5	20.6	17.5	16.0	18.7	22.1	27.1	20.5	19.9	16.9	17.6	17.1
	Min	10.7	11.4	11.2	15.5	13.2	11.0	12.3	10.8	9.2	13.2	16.8	15.6	12.4	12.6	10.6	4.8
	mm	0.0	.	.	1.6	14.9	4.3	1.3	0.3	0.0	0.0	4.9	0.1	.	.	0.0	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	12.7	16.0	21.6	20.3	16.6	15.6	14.2	12.8	16.2	20.9	18.7	17.6	15.9	13.9	13.1	13.5
	Max	17.1	25.1	27.6	25.2	19.4	19.4	16.9	14.0	20.6	25.5	23.3	22.4	19.6	15.7	18.2	18.6
	Min	7.7	6.2	14.8	18.2	13.1	13.1	12.6	11.2	13.1	16.9	14.5	12.8	12.9	10.8	7.9	7.0
	mm	.	.	1.2	7.5	0.0	9.4	4.7	2.4	0.4	.	9.1	0.0	.	.	.	0.0
Düsseldorf	Mittel	14.7	18.8	23.3	21.3	16.2	16.3	15.2	14.1	17.7	22.6	18.0	18.0	16.7	14.2	13.6	15.4
	Max	20.6	27.6	29.2	23.9	19.7	18.5	17.6	15.5	20.3	27.2	23.1	22.9	19.5	18.1	19.2	21.0
	Min	9.3	9.5	17.9	17.2	13.0	13.8	13.4	12.4	13.7	17.8	13.5	13.7	14.0	10.2	9.1	6.8
	mm	.	.	0.9	8.1	0.0	6.6	3.4	2.1	0.3	.	4.5	0.0	0.0	.	.	0.0
Kahler Asten	Mittel	11.4	16.0	18.8	16.5	11.2	10.5	8.9	8.3	12.4	16.8	14.6	12.4	11.7	8.8	8.9	11.0
	Max	16.5	21.3	23.1	19.9	14.1	13.9	11.0	9.8	14.7	20.6	18.8	17.1	14.4	13.4	12.5	14.8
	Min	8.0	9.1	15.1	13.8	7.6	7.1	7.5	7.2	9.6	14.2	9.9	9.0	9.1	6.7	6.8	7.0
	mm	.	.	3.8	7.2	0.2	7.7	12.1	23.6	1.6	.	11.4	0.0	0.0	0.0	.	0.3
Münster/Osnabrück	Mittel	12.8	15.8	21.3	20.7	16.4	15.8	14.8	13.6	16.9	21.4	18.8	17.9	16.6	14.5	13.6	13.5
	Max	18.1	25.1	29.1	24.7	19.2	19.0	16.8	15.4	20.3	26.2	22.5	22.7	19.8	17.0	18.9	20.0
	Min	6.8	5.5	13.9	16.9	12.9	14.2	11.5	11.6	13.4	17.4	14.8	13.7	14.5	11.5	7.4	5.3
	mm	.	.	0.4	2.4	3.3	21.9	6.9	3.6	0.0	.	3.3	0.0	0.1	0.0	.	0.6
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	16.5	18.7	22.4	21.2	18.1	17.4	16.7	15.2	18.2	22.7	20.1	18.5	18.2	15.0	14.2	15.6
	Max	23.6	26.5	29.5	26.1	22.1	22.4	19.1	16.7	20.9	28.6	25.1	23.2	21.0	20.1	20.0	22.7
	Min	9.3	11.7	15.4	19.1	13.4	11.8	13.6	13.2	15.0	18.0	15.2	13.6	13.4	10.4	9.8	8.3
	mm	.	0.0	2.5	11.1	0.0	3.5	1.2	0.0	0.8	.	12.0	0.0	1.5	.	.	0.3
Gießen/Wettenberg	Mittel	14.7	15.4	19.9	20.1	16.4	15.3	14.8	13.5	16.9	21.0	17.9	16.9	16.1	13.2	12.8	13.5
	Max	22.4	24.1	28.1	25.5	21.6	20.7	18.1	16.0	20.7	27.0	24.3	22.1	19.9	18.2	19.5	21.0
	Min	7.1	9.3	12.0	16.4	9.5	9.1	12.1	11.6	13.2	16.7	12.7	11.4	10.4	9.0	7.6	6.4
	mm	.	0.5	1.0	1.3	0.0	5.7	1.4	1.1	0.0	.	33.9	0.3	0.1	.	.	0.4
Kassel	Mittel	13.3	16.5	20.3	19.6	16.6	15.3	14.4	12.5	15.8	20.5	18.7	16.6	16.9	13.3	12.2	13.3
	Max	19.5	25.1	27.9	25.2	20.3	19.5	18.1	13.6	21.6	26.6	24.9	20.6	21.8	18.6	18.6	19.9
	Min	7.4	8.0	12.6	16.9	10.7	10.5	10.9	11.1	11.8	16.0	13.5	12.1	11.3	8.4	7.1	5.8
	mm	.	.	1.3	6.2	0.0	3.9	3.0	3.0	0.0	.	13.5	.	.	.	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		Einheit	
	13.6	14.6	13.2	14.7	15.5	13.7	13.2	14.1	14.6	16.7	13.4	14.0	16.3	16.9		TM °C	Arkona
	15.0	17.2	16.7	18.3	18.5	15.5	15.4	17.6	17.4	22.3	16.0	17.4	19.3	21.3		TX °C	
	11.5	12.1	9.9	10.1	13.7	12.0	11.9	12.0	11.8	11.6	11.3	10.0	13.4	12.2		TN °C	
	0.0	4.5	.	.	0.2	0.8	.	.	.	0.5	.	.	.	.		RR mm	
	13.7	14.6	13.4	15.0	16.0	14.6	12.9	13.7	16.0	17.8	14.0	14.3	16.2	17.5		TM °C	Rostock-Warnemünde
	17.6	18.1	17.2	19.6	18.9	17.0	16.4	19.5	22.2	23.8	15.9	18.0	19.4	22.4		TX °C	
	9.8	11.8	9.6	9.5	12.8	11.8	9.5	9.9	11.1	12.3	10.2	9.8	12.9	12.6		TN °C	
	0.0	0.3	.	0.0	0.1	0.1	0.0	.	.	1.2	.	.	.	.		RR mm	
	14.0	14.0	12.3	13.5	14.9	13.3	11.4	13.1	15.1	17.0	15.0	14.2	16.4	16.8		TM °C	Schwerin
	18.7	16.4	16.9	19.3	17.6	16.8	16.7	19.5	21.8	23.7	19.0	22.0	24.7	25.5		TX °C	
	10.6	10.4	8.3	7.9	12.5	8.6	7.1	7.4	9.2	10.6	9.8	8.3	10.9	10.4		TN °C	
	0.0	0.0	.	.	0.0	1.8	.	.	.	0.8	.	.	.	.		RR mm	
	12.8	14.9	13.5	13.6	14.2	13.7	11.7	12.5	13.9	16.0	14.4	12.2	15.0	15.1		TM °C	Ueckermünde
	19.4	19.1	17.7	19.1	19.9	18.6	16.5	20.0	21.5	23.5	18.2	19.7	23.4	24.9		TX °C	
	4.6	10.7	9.8	7.8	10.4	9.4	7.8	5.8	8.4	8.9	6.3	5.4	9.2	7.4		TN °C	
	0.0	8.2	.	.	0.0	1.4	.	.	.	0.1	0.0	.	.	.		RR mm	
	16.1	12.4	12.4	13.6	15.4	13.7	12.2	13.8	15.8	17.7	16.4	16.3	17.9	19.0		TM °C	Bad Salzuflen
	19.5	14.8	17.3	17.1	17.9	17.6	18.1	19.7	22.7	24.4	20.0	21.6	23.5	25.2		TX °C	
	13.3	8.6	8.7	8.9	13.4	9.5	8.2	6.8	10.5	11.0	12.6	11.7	12.7	12.7		TN °C	
	0.1	2.4	0.0	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
	16.8	13.2	13.7	14.4	16.6	14.7	14.0	14.7	15.9	19.2	17.2	17.3	18.5	18.6		TM °C	Düsseldorf
	20.2	16.4	18.5	17.4	19.1	18.3	19.6	22.6	23.1	24.6	22.6	25.3	25.5	26.1		TX °C	
	13.5	10.9	9.2	9.5	14.9	10.9	9.1	8.1	9.4	14.6	12.2	10.4	11.3	9.9		TN °C	
	7.5	1.7	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
	12.0	7.3	7.5	9.5	10.1	9.3	9.2	11.2	14.4	15.8	14.7	14.6	15.3	16.1		TM °C	Kahler Asten
	14.4	9.1	10.5	12.9	12.8	11.4	12.9	16.0	19.1	19.9	19.1	18.7	19.5	20.3		TX °C	
	9.1	5.5	5.7	6.4	8.2	7.9	6.5	7.1	10.5	12.7	12.3	12.0	12.0	12.2		TN °C	
	0.9	1.7	0.1	.	0.1	0.0	.	.	.	.	0.1	.	.	.		RR mm	
	16.0	12.2	12.6	13.6	15.9	14.3	12.5	13.4	14.9	17.6	15.7	16.2	18.3	17.5		TM °C	Münster/Osnabrück
	18.5	16.1	17.7	17.5	18.5	18.2	18.8	20.6	22.6	24.1	20.8	24.0	25.4	26.5		TX °C	
	13.7	8.2	8.1	8.7	13.9	8.5	7.3	6.9	7.7	11.1	9.9	8.0	11.5	9.6		TN °C	
	4.7	0.7	.	.	0.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
	17.1	13.2	12.5	13.1	14.3	15.6	13.7	14.8	16.1	17.7	19.2	18.9	17.9	18.2		TM °C	Frankfurt/Main
	21.0	16.3	17.5	20.2	21.1	21.5	20.3	22.9	23.8	25.4	26.2	25.4	25.1	26.4		TX °C	
	13.1	9.5	8.1	7.6	6.9	8.9	8.0	7.5	8.8	11.0	13.2	14.6	12.6	10.9		TN °C	
	0.1	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.		RR mm	
	15.7	12.1	11.1	11.2	12.8	14.0	12.5	12.7	14.2	16.0	17.7	16.0	16.1	16.3		TM °C	Gießen/Wettenberg
	20.3	14.4	16.3	19.0	20.0	19.3	19.4	21.4	23.2	24.6	25.0	22.0	24.1	25.6		TX °C	
	11.4	7.7	6.7	5.7	6.7	8.4	7.2	5.5	6.5	8.7	12.1	11.9	10.1	8.9		TN °C	
	1.3	2.1	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.		RR mm	
	16.1	12.1	10.7	12.1	12.8	13.8	12.3	12.6	14.3	16.7	17.2	16.2	15.9	16.6		TM °C	Kassel
	21.6	13.9	15.7	19.5	19.8	18.1	18.2	20.8	22.6	24.5	22.6	23.0	23.8	25.6		TX °C	
	12.8	7.5	6.8	6.4	6.9	9.7	7.7	5.5	7.0	10.4	13.1	11.2	10.2	8.7		TN °C	
	0.0	0.7	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	.	.	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	7.9	12.2	16.4	16.3	10.1	7.8	6.8	5.8	9.2	14.0	13.8	9.3	9.3	6.2	6.1	7.3
	Max	11.0	17.9	20.4	18.9	13.7	11.0	8.7	7.1	12.0	16.4	16.9	11.5	12.1	8.7	9.8	12.3
	Min	5.8	6.9	13.4	12.9	6.1	5.1	5.3	4.8	6.6	12.0	8.8	6.3	6.5	4.6	4.4	4.5
	mm	0.3	.	0.0	9.8	1.7	19.8	13.3	23.7	2.4	0.1	13.5	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1
Magdeburg	Mittel	15.1	17.5	21.6	22.2	18.4	17.2	16.1	13.8	16.1	20.8	20.9	18.7	18.3	15.4	13.8	13.6
	Max	18.9	24.8	30.0	29.0	21.5	21.1	18.6	16.2	19.5	26.7	28.5	22.7	22.2	18.5	18.5	18.5
	Min	11.8	11.2	12.7	16.9	12.4	12.3	14.1	11.4	11.7	16.7	16.8	15.1	12.1	10.7	9.7	8.7
	mm	.	.	.	27.5	0.0	3.0	0.3	2.0	0.0	.	7.1	.	.	.	.	0.1
Erfurt-Weimar	Mittel	14.3	16.8	20.8	22.1	17.0	16.2	15.0	13.0	15.7	21.0	20.4	17.2	17.4	14.0	13.2	13.2
	Max	20.9	25.1	28.6	28.3	19.9	20.8	17.6	14.1	19.2	25.7	27.4	21.1	21.4	18.1	18.3	18.9
	Min	7.1	8.5	12.8	18.1	11.5	10.2	12.1	11.2	11.6	16.7	14.8	13.3	12.3	10.4	8.0	6.4
	mm	.	.	0.0	14.9	0.0	2.3	0.5	0.0	0.0	.	3.4	.	0.0	.	.	0.0
Meiningen	Mittel	14.3	14.8	18.8	20.1	16.2	14.6	13.7	12.2	15.2	19.1	18.1	16.0	16.5	13.1	11.3	13.0
	Max	21.4	20.1	25.9	26.2	18.9	19.7	16.4	13.5	18.9	24.7	25.1	19.7	20.4	16.9	16.6	19.0
	Min	7.2	8.1	11.2	15.6	11.9	8.4	11.2	10.5	11.8	15.8	14.0	13.0	13.1	8.4	5.6	5.9
	mm	.	0.2	0.0	13.0	0.0	6.0	1.8	1.3	0.1	.	6.8	0.0	1.4	.	.	0.0
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	14.6	16.7	20.2	22.6	17.6	16.6	16.0	13.1	15.4	19.9	21.9	18.2	19.0	15.2	13.6	12.5
	Max	20.3	22.6	27.8	27.7	20.0	21.8	18.5	14.4	19.1	24.7	28.5	22.1	23.0	18.6	17.8	17.7
	Min	8.6	9.6	12.2	18.3	14.0	11.2	13.7	11.6	11.7	16.2	16.4	14.9	16.4	10.5	9.1	7.2
	mm	.	.	.	4.3	9.8	0.3	0.2	7.8	0.0	.	5.8	.	0.7	.	.	.
Fichtelberg	Mittel	11.2	13.4	16.0	17.6	11.3	9.1	7.9	6.2	9.3	14.5	17.2	11.1	11.8	8.4	7.0	9.5
	Max	15.5	19.0	20.6	22.1	15.4	13.0	10.5	7.2	12.0	17.7	22.6	13.9	15.2	13.3	11.9	14.7
	Min	7.3	9.6	12.6	14.3	6.3	5.2	5.5	5.4	6.6	11.8	11.0	8.7	9.7	4.7	3.9	5.7
	mm	.	.	.	8.9	5.1	0.8	6.8	9.4	0.9	0.0	5.6	.	2.0	.	.	0.0
Görlitz	Mittel	14.6	16.4	19.7	21.9	18.1	16.3	15.3	13.1	14.8	18.5	21.7	17.7	18.3	15.2	13.4	12.7
	Max	21.1	23.0	26.8	28.4	21.9	20.8	18.9	14.6	18.5	23.2	27.0	21.9	22.4	18.8	18.4	17.5
	Min	8.4	10.4	11.9	14.0	13.2	11.2	12.4	11.1	11.1	14.2	16.0	14.4	14.4	9.9	8.7	8.3
	mm	.	.	.	7.5	18.1	0.0	1.2	10.5	.	.	4.4	.	0.2	.	.	.
Leipzig/Halle	Mittel	15.1	16.8	21.1	22.6	18.0	16.8	16.1	13.4	16.2	20.5	21.1	17.9	18.3	14.9	13.8	13.1
	Max	19.8	24.6	28.6	28.4	21.6	22.0	18.7	14.8	19.7	25.7	28.9	21.7	22.9	18.9	19.1	17.8
	Min	10.6	9.2	13.5	16.6	13.2	11.8	13.4	12.0	12.4	17.0	16.4	14.3	13.4	11.3	10.0	8.9
	mm	.	.	.	11.4	1.4	0.9	3.4	3.3	0.0	.	31.3	.	0.0	.	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	14.1	18.2	21.1	19.0	13.6	13.6	12.8	12.0	16.7	20.9	15.7	15.2	15.0	12.1	12.3	13.5
	Max	21.6	25.5	27.2	22.7	16.9	17.2	16.2	14.0	20.8	26.1	21.3	20.3	18.1	16.4	17.9	19.5
	Min	6.3	11.7	13.6	14.9	10.4	9.4	10.8	10.2	13.1	16.0	11.6	10.7	11.5	8.2	7.4	5.8
	mm	0.5	0.3	2.4	1.5	0.1	3.3	0.8	0.3	0.6	0.0	12.4	0.1	0.0	.	.	0.1
Trier-Petrisberg	Mittel	16.6	20.4	22.6	20.8	16.0	16.0	15.0	14.3	18.6	22.0	17.2	17.5	16.6	13.7	13.6	15.0
	Max	25.5	29.2	31.8	25.3	20.2	20.4	18.4	15.9	23.3	30.1	22.7	23.3	19.7	18.9	20.6	21.2
	Min	8.5	14.2	14.8	16.3	12.5	11.2	11.6	12.9	14.5	15.3	13.4	13.0	12.5	9.2	7.9	8.0
	mm	0.0	.	0.1	0.0	0.0	5.6	0.0	0.3	1.4	.	16.6	0.7	0.0	.	.	0.0
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	16.6	19.3	22.2	19.7	15.7	15.5	14.6	14.2	18.0	21.3	17.7	17.1	17.0	12.6	12.5	14.7
	Max	23.6	26.1	28.8	22.5	19.8	20.2	17.4	15.4	22.3	27.7	21.3	21.9	19.9	17.5	18.9	21.0
	Min	11.0	14.6	15.8	16.2	12.2	10.0	11.4	12.3	14.9	14.5	13.8	12.9	12.7	7.0	5.6	8.7
	mm	0.0	0.1	0.0	0.4	0.0	6.3	0.4	0.2	5.3	.	18.8	0.0	1.2	.	.	2.1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		Einheit	
10.2	6.0	4.9	7.3	7.9	6.7	6.3	8.8	12.1	13.5	11.8	12.6	15.0	15.4		TM °C	Brocken
12.5	9.7	7.1	11.0	10.4	8.5	9.6	12.6	17.4	16.9	14.9	19.5	19.4	18.6		TX °C	
8.7	4.0	3.8	4.5	6.3	4.4	3.6	5.3	8.3	11.7	9.3	9.2	12.0	12.5		TN °C	
0.3	2.5	0.1	0.3	0.7	0.1	0.1	.	.	0.0	0.5	.	.	.		RR mm	
16.7	14.6	13.7	14.5	14.6	15.5	13.4	13.6	15.0	17.8	16.7	14.3	15.9	17.0		TM °C	Magdeburg
23.8	17.0	18.5	21.2	21.1	19.6	18.7	21.7	24.5	27.3	20.9	21.0	24.7	26.8		TX °C	
11.1	11.5	10.0	8.5	8.5	10.5	8.2	6.2	7.2	9.5	10.9	9.7	9.1	9.4		TN °C	
.	1.8	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.		RR mm	
17.2	12.7	11.7	11.9	13.3	13.4	11.8	12.6	15.2	17.1	16.7	16.0	15.5	17.2		TM °C	Erfurt-Weimar
21.3	14.7	16.2	18.6	20.0	18.2	17.8	20.3	22.7	25.4	21.8	20.7	22.2	26.4		TX °C	
13.1	9.7	8.2	5.5	7.5	8.6	6.5	5.4	8.5	9.3	12.4	11.9	8.6	9.7		TN °C	
3.2	3.7	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.		RR mm	
15.4	11.3	10.0	10.2	11.7	12.3	10.4	11.8	13.8	15.6	16.5	15.6	15.1	16.5		TM °C	Meiningen
19.9	14.3	13.0	16.5	18.1	17.1	15.1	18.7	20.9	22.6	21.8	22.4	22.3	24.3		TX °C	
11.4	8.7	7.2	4.2	5.8	7.7	6.6	5.0	7.5	9.4	11.8	9.6	7.9	8.2		TN °C	
2.1	4.1	0.0	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.		RR mm	
17.1	14.3	12.1	13.3	14.1	15.4	12.8	12.7	14.9	16.7	16.4	15.1	15.6	16.9		TM °C	Dresden-Klotzsche
22.5	17.8	14.5	17.9	18.8	19.1	16.4	19.1	22.4	23.8	20.8	20.0	22.5	25.3		TX °C	
10.9	10.7	9.5	10.1	8.6	12.4	8.5	6.5	8.0	10.1	12.3	11.1	9.2	9.8		TN °C	
17.7	18.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.		RR mm	
12.9	8.5	5.1	7.5	9.3	8.2	6.7	8.5	11.4	14.1	13.7	11.7	13.3	14.2		TM °C	Fichtelberg
16.8	12.2	7.3	11.5	12.9	11.6	10.4	12.8	17.0	19.2	17.2	15.7	16.8	17.8		TX °C	
9.6	4.1	3.7	5.2	6.6	5.1	4.7	5.5	8.5	10.4	10.3	9.2	10.4	11.8		TN °C	
11.8	15.4	1.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
16.2	15.0	11.9	12.8	13.9	15.4	12.2	12.4	14.1	16.7	17.4	15.5	14.8	15.9		TM °C	Görlitz
21.3	18.8	14.1	16.2	18.9	18.8	16.4	18.7	21.0	23.6	23.0	20.7	22.1	24.1		TX °C	
8.3	10.3	10.3	9.2	8.0	11.7	7.8	6.1	7.4	10.7	12.7	9.6	8.2	8.1		TN °C	
0.0	19.3	0.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
17.6	14.3	13.0	13.3	13.9	14.5	12.9	13.2	15.4	17.7	15.9	14.1	15.3	17.2		TM °C	Leipzig/Halle
23.6	16.6	17.3	19.1	19.6	19.3	17.6	20.0	23.0	24.7	18.8	18.9	22.3	24.8		TX °C	
11.4	11.4	9.0	7.7	8.9	10.2	9.2	7.3	9.0	11.3	11.3	10.7	9.5	10.8		TN °C	
8.0	6.8	.	.	.	.	.	.	.	0.0	3.4	.	.	.		RR mm	
14.3	9.9	11.0	12.0	13.2	12.9	12.2	13.5	15.4	17.1	16.4	16.6	17.7	18.2		TM °C	Nürburg-Barweiler
17.6	12.4	15.7	15.7	16.3	16.5	17.8	20.6	22.5	23.3	23.3	23.3	22.6	24.2		TX °C	
11.4	8.4	8.5	7.6	10.5	10.3	7.5	6.3	8.1	11.0	10.2	9.1	12.3	11.6		TN °C	
3.3	3.8	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	
16.4	12.1	12.8	12.8	13.6	15.0	12.6	13.8	15.2	16.9	18.2	18.9	18.6	17.2		TM °C	Trier-Petrisberg
20.4	14.8	17.6	17.6	19.3	19.7	20.0	24.3	25.0	25.5	26.1	27.7	27.1	26.0		TX °C	
13.3	10.6	8.9	7.7	8.9	9.2	7.0	6.1	8.2	10.2	12.0	12.6	12.3	9.7		TN °C	
6.7	2.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0		RR mm	
15.8	11.3	11.5	11.8	12.8	13.4	12.3	14.5	15.7	17.3	18.2	18.5	17.7	16.1		TM °C	Saarbücken-Ensheim
18.4	14.1	16.9	19.0	19.7	19.4	18.9	22.3	23.6	24.7	25.0	25.1	24.7	23.8		TX °C	
12.1	9.3	7.4	5.8	6.6	7.6	5.9	8.7	9.6	10.9	12.3	14.0	12.8	10.4		TN °C	
6.3	0.2	0.9	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	13.2	14.8	17.1	12.8	7.9	8.0	8.1	7.4	12.1	16.7	14.5	9.6	11.0	7.8	9.1	13.3
	Max	15.9	17.7	21.8	14.8	11.1	11.2	9.2	10.4	14.1	19.5	18.6	13.4	11.9	11.6	12.8	16.2
	Min	10.0	13.2	13.5	10.9	5.8	4.9	5.9	5.3	9.3	13.8	8.6	5.8	9.3	5.0	5.8	10.8
	mm	0.0	0.0	5.2	19.2	1.6	0.2	7.1	1.8	1.0	.	5.4	0.7	24.5	0.1	.	0.8
Freiburg	Mittel	18.8	20.8	22.2	20.6	17.6	16.6	17.7	17.9	20.6	21.8	22.8	19.8	21.2	16.5	13.8	16.2
	Max	26.5	29.5	30.1	24.7	21.7	22.6	20.1	22.0	25.9	30.8	29.1	24.3	24.5	20.9	21.2	24.6
	Min	13.1	15.2	13.9	17.9	10.6	8.1	14.0	13.9	15.1	12.7	17.1	15.0	18.5	9.8	7.2	7.0
	mm	0.1	0.1	5.7	11.2	0.0	1.3	0.2	0.0	0.0	.	3.7	0.0	5.2	.	.	0.5
Konstanz	Mittel	18.1	19.3	22.0	19.6	16.7	16.3	17.1	17.1	20.2	20.1	20.5	18.7	20.3	16.4	16.0	16.2
	Max	23.4	25.5	30.0	24.9	19.4	22.4	20.8	21.5	26.7	26.7	28.6	24.7	25.5	19.5	22.1	22.7
	Min	14.6	15.6	15.3	17.1	12.6	10.7	14.8	14.0	16.3	15.1	15.6	15.1	15.8	12.5	11.3	10.5
	mm	0.7	0.2	1.2	16.1	3.7	.	0.0	0.1	0.0	.	6.1	.	6.3	2.4	.	4.4
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	17.4	18.8	21.4	20.7	16.5	16.3	15.6	15.4	18.6	21.2	21.2	18.8	19.6	15.8	13.6	16.2
	Max	24.7	25.8	29.4	25.3	20.7	22.3	17.9	17.6	22.1	29.4	29.5	24.2	24.6	20.3	19.6	24.9
	Min	11.0	14.1	12.3	17.5	10.3	9.4	13.8	12.9	15.6	13.6	15.0	13.7	14.5	10.6	7.2	7.6
	mm	0.5	0.9	0.7	9.5	0.1	0.1	3.5	0.0	0.7	.	0.3	0.0	0.9	.	.	0.8
Ulm	Mittel	16.2	17.5	20.0	19.4	15.4	15.1	14.5	14.3	18.1	20.2	21.1	17.3	18.0	15.1	13.5	15.8
	Max	22.8	23.7	27.2	26.1	18.4	20.8	19.3	17.6	23.1	27.8	28.5	21.7	23.4	19.6	19.3	22.8
	Min	11.7	13.4	12.5	16.1	11.6	9.2	12.2	11.1	14.4	14.1	15.7	13.5	12.0	9.4	8.9	7.8
	mm	0.5	2.5	1.1	19.1	4.3	0.0	2.7	0.0	1.5	.	2.0	.	3.0	0.4	.	0.8
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	14.5	15.4	19.0	20.9	16.2	15.2	14.2	12.8	15.2	19.4	21.4	18.4	18.2	14.7	12.8	13.8
	Max	17.7	19.4	26.4	26.1	20.0	20.2	19.7	14.8	20.1	25.1	28.1	22.4	24.0	17.8	18.2	20.7
	Min	11.4	11.7	11.8	15.1	12.5	10.7	10.8	10.6	12.2	14.2	15.1	14.1	12.2	10.8	8.1	6.9
	mm	2.9	0.8	.	0.0	12.0	.	6.2	9.3	1.2	.	0.0	0.0	0.0	2.9	.	1.3
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	14.3	16.3	18.8	19.5	14.2	14.0	14.5	14.6	17.0	18.7	19.9	16.5	15.8	13.3	14.6	14.9
	Max	22.0	22.2	27.0	26.1	17.4	20.9	20.4	18.3	24.5	27.2	28.5	22.5	23.5	16.9	19.1	23.4
	Min	9.9	10.2	9.6	13.9	10.5	7.8	8.4	12.6	12.2	10.1	11.3	10.3	8.2	10.5	9.7	6.9
	mm	0.2	0.1	0.2	12.5	20.4	.	0.3	2.2	.	.	4.2	.	.	2.4	0.0	0.5
Hof	Mittel	14.2	15.3	18.7	20.9	15.6	14.3	13.3	11.2	14.3	18.9	20.0	15.7	16.3	12.6	11.4	12.6
	Max	22.1	23.9	26.5	27.7	17.8	18.9	16.0	12.1	18.1	23.6	27.5	18.7	19.7	16.6	17.0	19.4
	Min	6.7	6.9	11.0	14.4	10.7	8.9	10.8	10.1	11.1	15.4	13.4	13.1	13.3	7.6	6.6	4.4
	mm	.	0.0	.	22.3	1.1	0.8	1.4	2.2	0.0	0.0	18.0	0.0	0.3	.	.	.
München-Flughafen	Mittel	14.6	16.1	18.9	20.8	16.3	15.7	15.6	14.6	17.2	19.0	21.0	18.7	19.0	14.4	12.4	13.9
	Max	19.0	22.5	26.5	26.3	19.0	22.0	20.9	17.1	22.7	25.9	28.6	23.1	24.4	18.9	19.0	21.4
	Min	10.4	9.7	12.0	15.9	12.6	9.6	13.1	12.6	13.9	12.4	12.6	13.6	11.4	8.0	6.1	5.6
	mm	5.0	2.1	.	1.2	5.8	.	2.0	1.5	2.4	.	1.2	.	3.0	5.0	.	2.4
Nürnberg	Mittel	15.2	17.7	21.0	21.6	17.2	15.9	15.4	14.4	16.8	21.0	21.2	17.6	18.9	15.2	12.1	13.9
	Max	23.4	26.1	28.6	28.3	19.6	21.7	18.0	16.7	21.1	27.2	28.9	22.2	22.7	19.5	19.6	22.1
	Min	7.3	10.6	13.6	16.1	10.7	8.4	12.2	12.2	12.9	16.0	15.7	14.0	15.7	6.4	5.6	4.4
	mm	.	0.0	0.0	12.7	0.0	0.8	4.9	1.2	0.1	.	8.8	.	0.0	.	.	1.3
Regensburg	Mittel	15.9	16.9	19.9	20.8	16.8	16.0	14.8	14.1	16.7	20.2	20.9	18.1	18.9	16.0	12.9	13.5
	Max	22.6	23.3	27.9	28.1	20.5	22.4	19.9	16.6	22.4	26.7	29.0	23.6	24.6	22.0	21.6	22.1
	Min	9.9	13.3	14.2	14.3	12.5	10.5	12.9	12.5	12.9	16.2	15.2	13.7	13.3	8.1	6.1	5.1
	mm	0.0	0.0	.	8.9	2.0	.	3.3	1.1	0.0	.	3.4	0.0	0.6	1.4	.	0.0
Würzburg	Mittel	16.7	18.6	21.6	22.1	17.3	16.5	15.8	14.6	17.8	21.7	21.2	18.1	18.5	14.7	13.6	15.2
	Max	24.4	27.1	30.0	29.3	20.9	22.4	18.6	17.5	22.3	28.1	30.1	22.9	22.8	19.9	20.4	22.5
	Min	9.5	11.1	13.3	18.2	11.8	11.0	12.7	12.1	14.0	16.6	14.9	14.6	13.9	9.8	7.0	6.9
	mm	.	0.0	0.0	8.4	.	1.0	4.4	0.2	0.0	.	5.1	.	0.3	.	.	0.3

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	Einheit	
11.5	3.5	3.0	5.3	9.3	9.1	8.8	11.7	13.1	13.3	13.0	12.0	13.6	14.9	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
13.5	7.8	4.2	8.3	13.1	11.4	11.5	14.8	15.4	15.1	15.7	15.1	17.6	17.2	TX °C	
7.5	1.1	1.2	2.6	5.8	7.3	6.5	8.9	11.2	11.9	11.1	10.0	9.5	13.4	TN °C	
20.1	12.0	5.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
19.5	13.4	12.4	12.6	13.1	14.1	14.5	15.1	16.5	16.8	17.0	16.5	17.1	15.9	TM °C	Freiburg
25.2	17.9	15.8	19.8	22.9	21.8	21.2	25.4	25.4	26.3	25.6	25.9	24.7	24.6	TX °C	
15.8	9.5	10.0	5.8	5.5	7.7	9.3	6.2	9.7	9.1	10.6	9.3	9.1	8.9	TN °C	
2.3	5.7	3.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
18.7	11.9	10.7	12.7	13.1	14.5	15.4	14.6	15.8	16.2	17.2	18.0	15.3	14.1	TM °C	Konstanz
22.7	16.3	13.1	18.3	19.9	21.3	22.5	20.9	22.2	24.2	25.3	25.4	20.3	18.1	TX °C	
15.6	9.4	8.8	9.0	8.0	10.7	10.3	10.2	12.0	13.1	13.2	11.8	12.4	11.7	TN °C	
6.5	6.0	0.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	RR mm	
19.5	11.6	11.4	12.6	13.4	13.7	14.9	15.3	15.9	16.3	17.4	17.0	16.4	15.5	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
25.1	15.8	14.2	18.8	20.4	19.4	19.8	24.0	23.2	25.3	24.9	25.0	23.1	23.4	TX °C	
15.8	9.5	8.5	6.2	6.2	7.7	10.3	7.7	9.2	7.6	10.0	9.4	11.2	7.1	TN °C	
4.0	3.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
18.1	10.9	9.2	11.8	12.2	13.2	14.6	14.7	15.8	17.1	17.1	16.8	14.7	15.3	TM °C	Ulm
23.6	15.1	12.6	17.2	18.5	18.5	20.3	21.8	22.9	23.6	23.3	22.6	19.8	21.2	TX °C	
14.9	7.9	6.7	7.7	7.4	7.2	10.5	8.4	8.6	10.3	10.5	11.8	12.0	9.7	TN °C	
5.9	9.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	RR mm	
17.2	12.5	8.3	10.4	11.9	11.9	12.8	13.5	14.5	15.8	15.9	15.8	15.5	17.6	TM °C	Fürstenzell
23.1	17.3	9.2	13.2	14.8	17.2	19.2	19.9	21.8	23.4	22.4	21.2	22.1	23.7	TX °C	
11.6	8.0	7.5	8.0	9.1	6.6	8.3	7.2	7.7	10.3	11.0	11.9	10.2	12.2	TN °C	
1.8	10.6	11.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
16.8	10.4	5.7	8.8	10.5	12.7	14.4	14.0	14.4	14.2	14.6	13.9	12.7	13.3	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
25.7	14.2	7.2	16.1	18.8	19.0	19.3	21.8	22.5	22.1	21.7	21.9	18.8	21.5	TX °C	
12.4	5.5	4.6	4.5	2.7	5.4	8.9	6.5	7.7	7.5	8.5	7.2	6.5	6.2	TN °C	
6.8	45.3	14.8	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
16.0	11.5	10.1	11.3	11.5	12.2	10.4	11.2	13.3	14.6	15.2	14.9	14.2	15.6	TM °C	Hof
21.5	14.4	13.4	16.5	17.0	15.6	15.4	18.0	21.1	22.6	22.7	20.3	21.5	23.6	TX °C	
11.5	8.6	8.1	6.7	5.8	8.2	5.7	3.7	6.0	7.3	8.7	10.3	7.7	7.8	TN °C	
40.0	5.5	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	RR mm	
19.1	12.5	8.5	10.8	10.7	11.4	12.8	12.2	13.3	14.0	14.2	14.6	14.1	14.2	TM °C	München-Flughafen
25.1	16.4	10.0	15.3	17.6	19.2	19.5	20.1	23.2	22.8	23.1	22.7	21.1	23.4	TX °C	
13.6	8.4	7.7	4.5	4.5	4.1	6.7	4.6	4.7	6.4	6.9	7.2	6.8	5.4	TN °C	
6.4	15.8	9.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
17.7	12.5	11.2	11.7	12.6	13.5	13.6	12.9	14.8	15.5	16.4	16.3	15.5	16.1	TM °C	Nürnberg
24.5	17.2	14.7	18.2	19.2	19.0	19.2	21.0	22.7	24.4	24.8	23.9	23.2	26.0	TX °C	
12.5	10.1	8.7	5.9	6.2	7.7	7.3	5.0	7.3	8.1	9.2	10.1	8.8	7.1	TN °C	
10.7	6.2	.	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
18.3	13.1	10.0	12.2	11.9	12.7	14.4	12.7	13.8	14.7	14.9	16.2	15.2	16.6	TM °C	Regensburg
25.6	18.2	12.7	17.2	17.2	18.0	21.3	20.6	23.0	24.5	25.2	24.3	24.1	26.0	TX °C	
12.9	9.3	8.5	8.1	7.2	8.5	8.0	6.0	6.0	8.7	7.6	10.6	9.3	9.1	TN °C	
0.1	23.4	5.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
18.4	12.6	12.0	12.4	13.8	14.9	14.6	14.4	15.2	17.2	18.0	18.2	17.2	17.7	TM °C	Würzburg
24.8	16.0	16.2	19.3	21.0	20.4	19.9	21.6	23.4	26.5	26.5	24.6	24.4	25.8	TX °C	
14.5	10.1	8.8	6.4	7.2	10.0	9.4	7.5	8.6	9.5	11.2	13.3	11.0	9.8	TN °C	
5.6	2.9	0.0	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

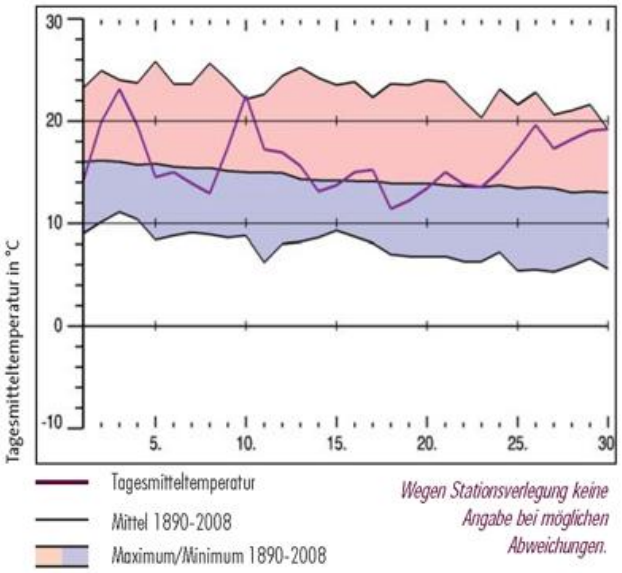
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

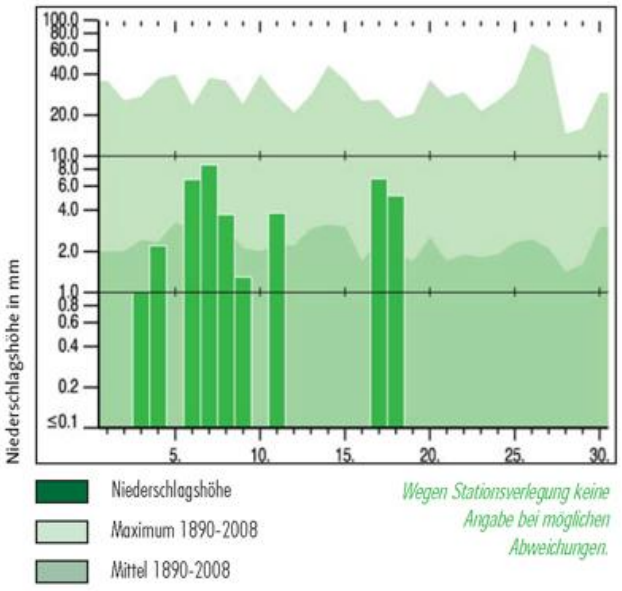
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

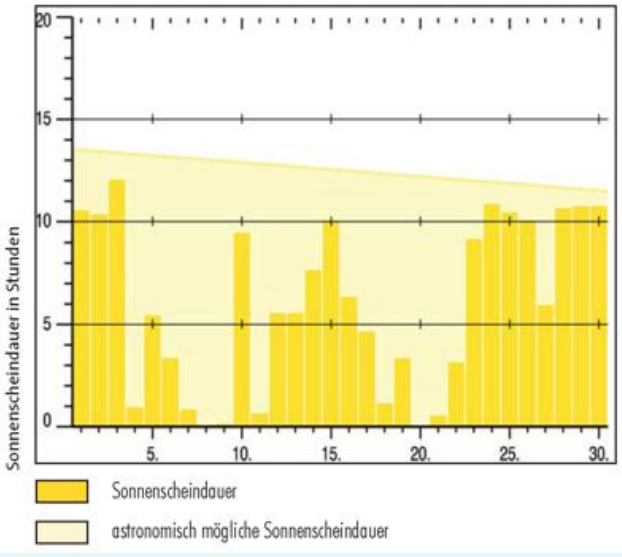
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

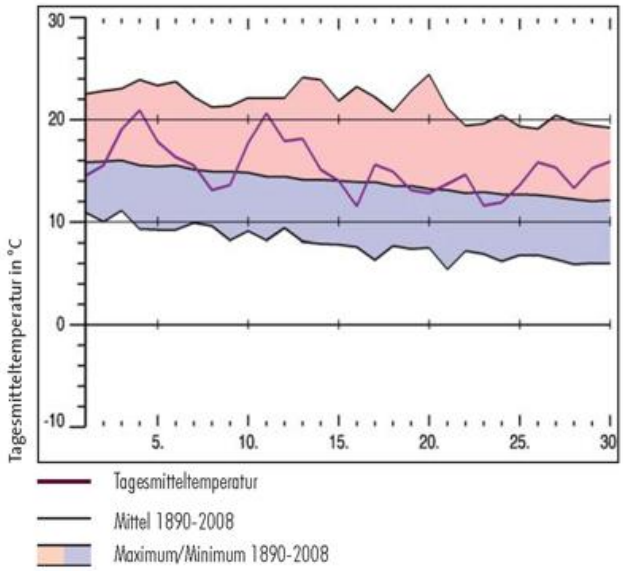
Monatsgang Aachen-Orsbach



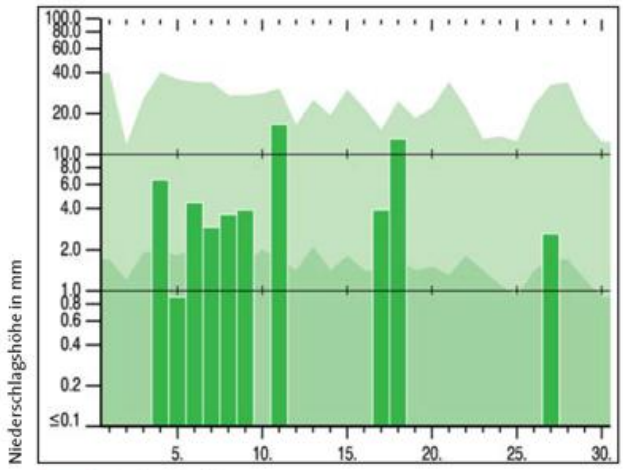




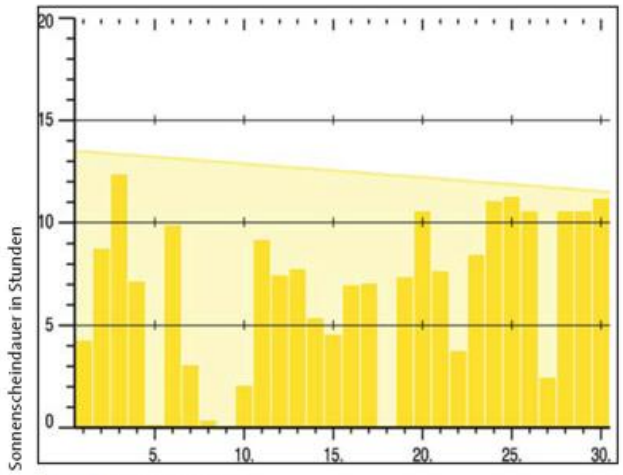
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

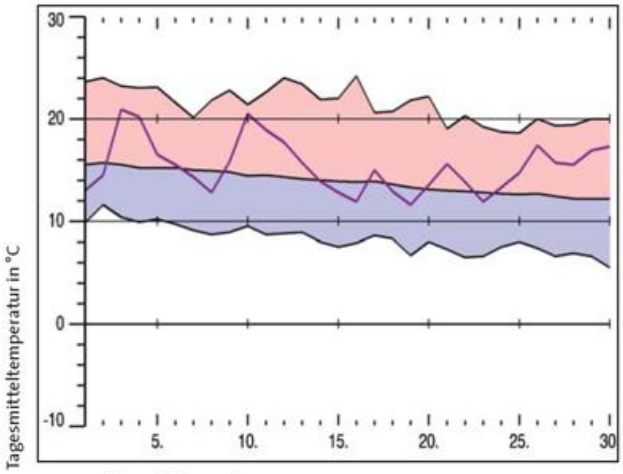


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

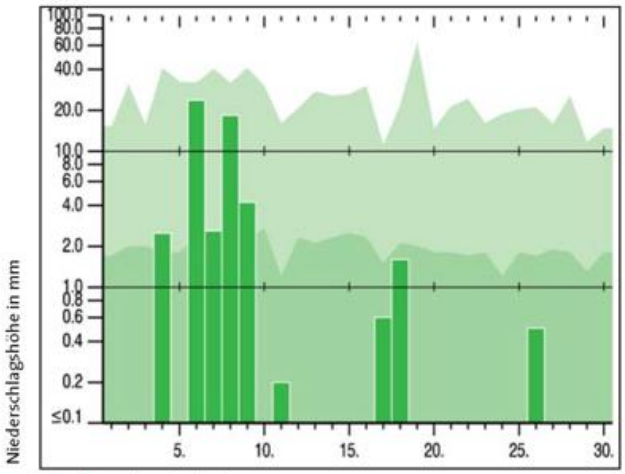


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

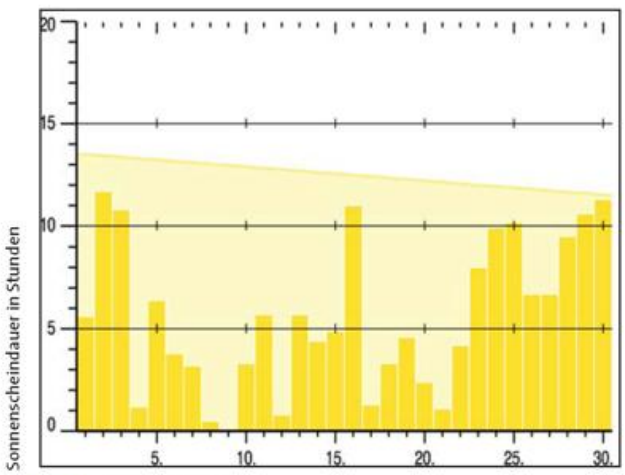
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



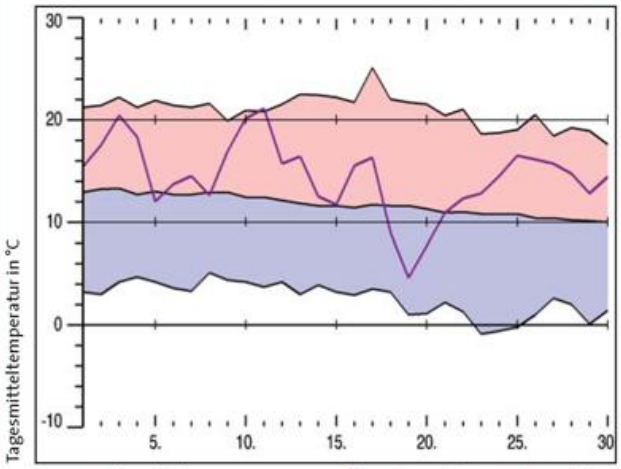
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

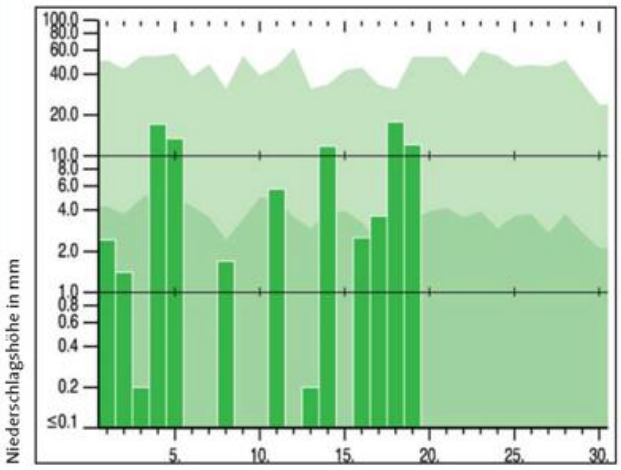
Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

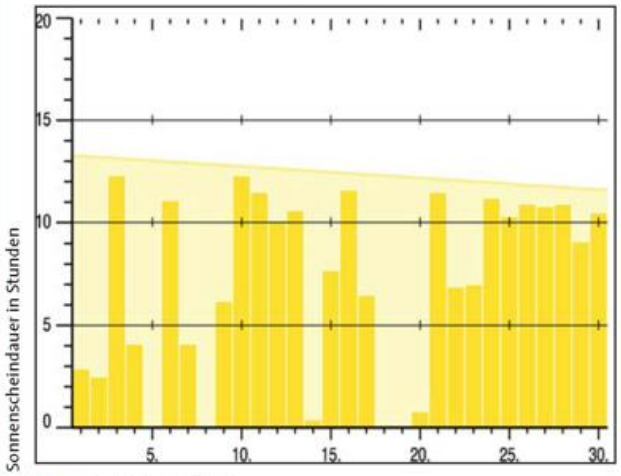


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 11. mit 21.1°C um 0.3 K

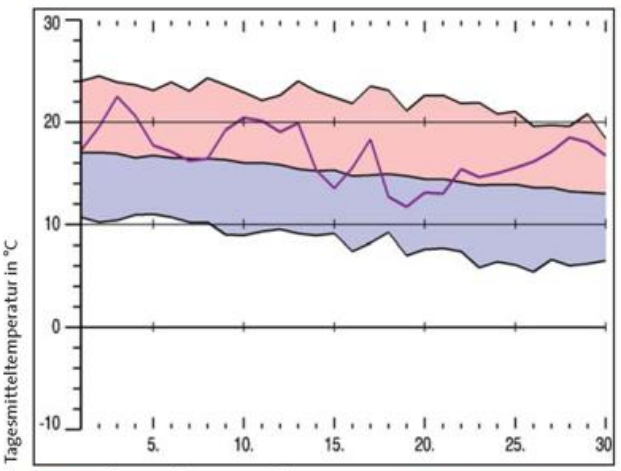


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



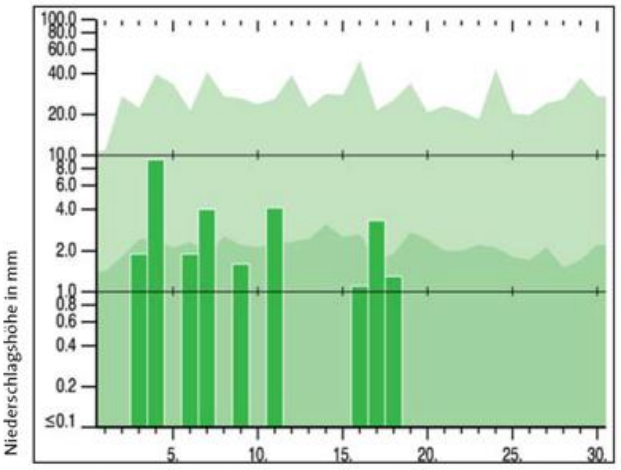
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



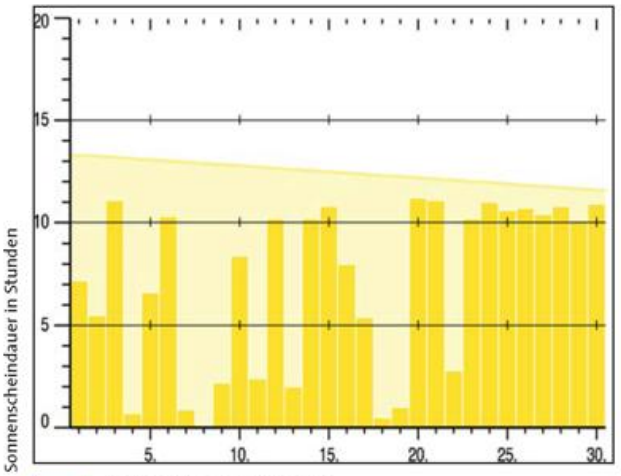
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse: www.dwd.de/lexikon

Hochdruckgebiet

Dieser Begriff steht für ein Gebiet relativ hohen Luftdrucks, in dessen Zentrum die höchsten Druckwerte auftreten. In den Wetterkarten erscheint an dieser Stelle der Buchstabe „H".
Man unterscheidet dynamisch und thermisch bedingte Hochdruckgebiete. Im ersteren Fall führt großräumiges Absinken von Luftmassen zu Druckanstieg am Boden und zur Ausbildung von Hochdruckgebieten. Durch die Absinkprozesse erwärmt sich die Luft und trocknet aus. Daher lösen sich im Bereich eines Hochs meistens die Wolken auf und es herrscht sonniges Wetter. Im Winter entsteht jedoch vielfach eine Absinkinversion, unter der sich Stratusbewölkung und Hochnebel bilden. Dynamisch bedingte Hochdruckgebiete sind vertikal hochreichend und bestimmen den Wetterverlauf größerer Gebiete über einen längeren Zeitraum.
Thermisch bedingte Hochdruckgebiete bestehen aus Kaltluftmassen mit geringer vertikaler Mächtigkeit. Sie bilden sich durch Kaltluftproduktion bei negativer Strahlungsbilanz am Erdboden. Beständige Kältehochs findet man im Winter über Sibirien, Kanada und über der Antarktis.
Ein Ausläufer eines Hochdruckgebietes wird „Hochdruckkeil" genannt und eine Verbindung zwischen zwei Hochs wird als „Hochdruckbrücke" bezeichnet. Die Luftmassen bewegen sich auf der Erdnordhalbkugel mit antizyklonalem Drehsinn (im Uhrzeigersinn) um ein Hochdruckgebiet (und seine Ausläufer) herum.

Informationen über die Namensvergabe von Hoch- und Tiefdruckgebieten erhalten Sie unter: www.wetterpate.de

Foto: © Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.09.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000

© DWD

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

10
2011

Jahrgang 13



Goldener Oktober

Deutschlandwetter im Oktober 2011

Der Oktober begann mit sonnigem und warmem Spätsommerwetter, bevor innerhalb weniger Tage ein jäher Temperatursturz, verbunden mit Sturmböen, Graupelschauern und andauernden Niederschlägen frühwinterliches Wetter mit Frost in Teilen Norddeutschlands und dem ersten Schnee in den Mittelgebirgen brachte. Im weiteren Verlauf wechselten sonnige und milde Tage mit kräftigen Niederschlägen, Schneefällen bis in mittlere Lagen, frostigen Nächten und Nebel ab.
So fiel der Oktober geringfügig zu warm aus. Die Niederschlagsbilanz war im Mittel fast ausgeglichen und die Sonnenscheindauer lag überall über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung von ca. 134 Wetterwarten und –stationen der Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Ein ständiges Auf und Ab der Temperaturen

Die Temperatur lag mit 9.4°C (Grad Celsius) um 0.4 K (Kelvin[1]) über dem Mittelwert. Der Monat war in fast ganz Deutschland mit bis zu 1 K geringfügig zu warm (Zugspitze 1.1 K). Zu kalt war es am südlichen Oberrhein sowie in Teilen des Alpenvorlandes und der Alpen (Lahr 0.7 K). Der Oktober begann mit vier Sommertagen (Max ≥ 25.0°C) – die höchste Temperatur wurde mit 28.6°C am 01. in Bremen gemessen. In Schwerin trat zum ersten Mal seit Beginn der Messungen im Jahr 1890 ein Sommertag im Oktober auf. Nach zwei markanten Kaltlufteinbrüchen meldete Oberstdorf am 22. mit -7.6°C die niedrigste Temperatur. Dort gab es am selben Morgen mit -9.5°C auch den tiefsten Bodenfrost.

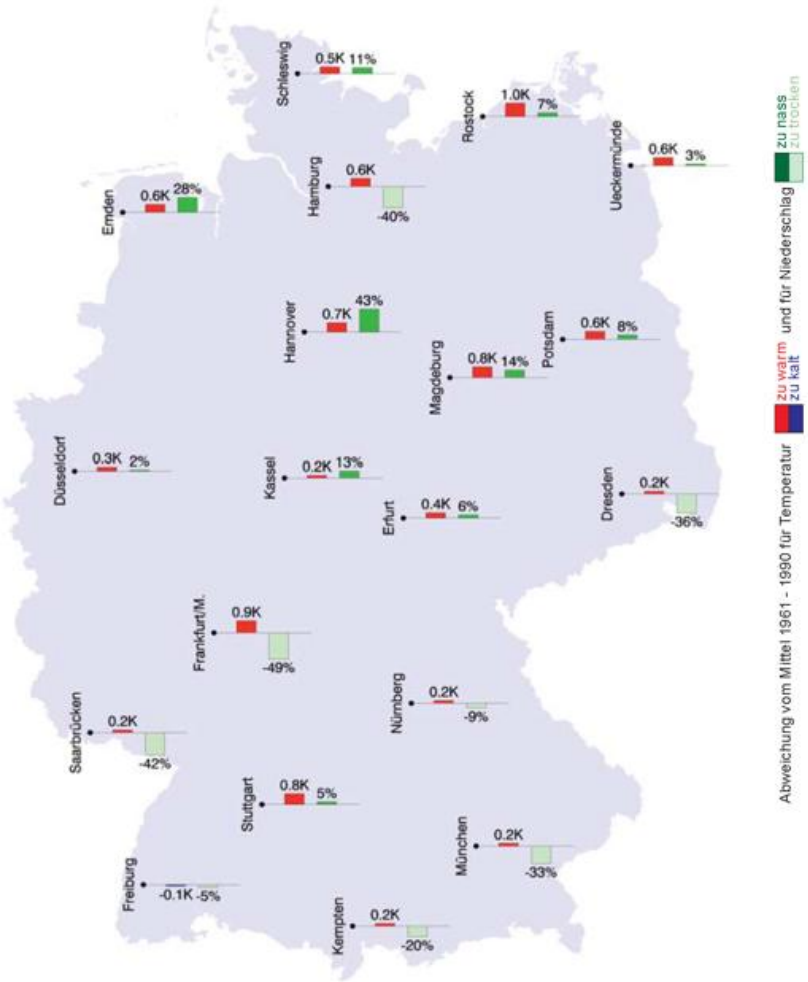
Im Westen sehr trocken

Die Niederschlagshöhe betrug 52 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit um 5 % unter dem vieljährigen Mittel von 55 mm. Dabei fiel der meiste Niederschlag in den Zeiträumen vom 06. bis 12. und 17. bis 19., sonst blieb es von geringen Niederschlagsmengen abgesehen meist trocken.
Überdurchschnittlich viel Niederschlag gab es örtlich im Nordosten, vom Nordwesten bis zur Oberlausitz (Soltau 149 %) sowie gebietsweise im Südosten. Sonst war es zu trocken – in Lübeck fielen 52 % und in Trier 35 % der üblichen Niederschlagsmenge.
Die Monatswerte reichten von 17 mm in Artern und Geisenheim bis 155 mm auf der Zugspitze. Die höchste Tagesmenge fiel am 12. mit 59.9 mm auf dem Gr. Arber – an Niederschlagsmessstellen wurden am 08. bis zu 84.8 mm (Schneefernerhaus, Zugspitzmassiv) registriert.

Im Oktober schien die Sonne nur 6 Stunden kürzer als im Juli 2011

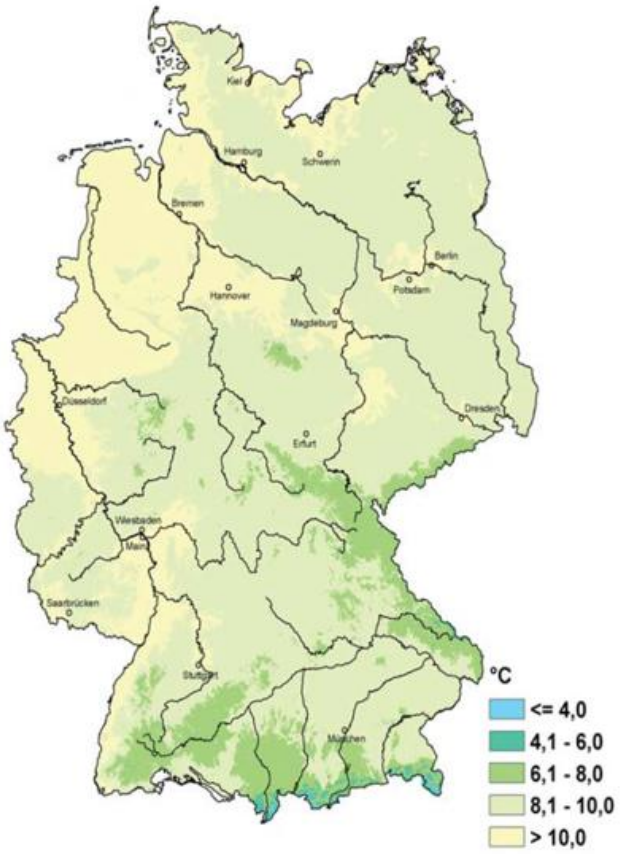
Die Sonnenscheindauer lag mit 152 Stunden um 41 % über dem vieljährigen Mittel von 109 Stunden. Die Sonne schien in ganz Deutschland länger als üblich. Vor allem nördlich des Mains wurden die Mittelwerte gebietsweise um 50 % (Bad Kissingen 169 %) übertroffen, während sie am tageweise nebeligen Bodensee und im Erzgebirge um weniger als 10 % überschritten wurden (Konstanz, Zinnwald-Georgenfeld 107 %). Die Sonne schien von 107 Stunden in Konstanz bis 238 Stunden auf der Zugspitze.

Abweichung im Oktober vom vielj. Mittel 1961-1990



[1] Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

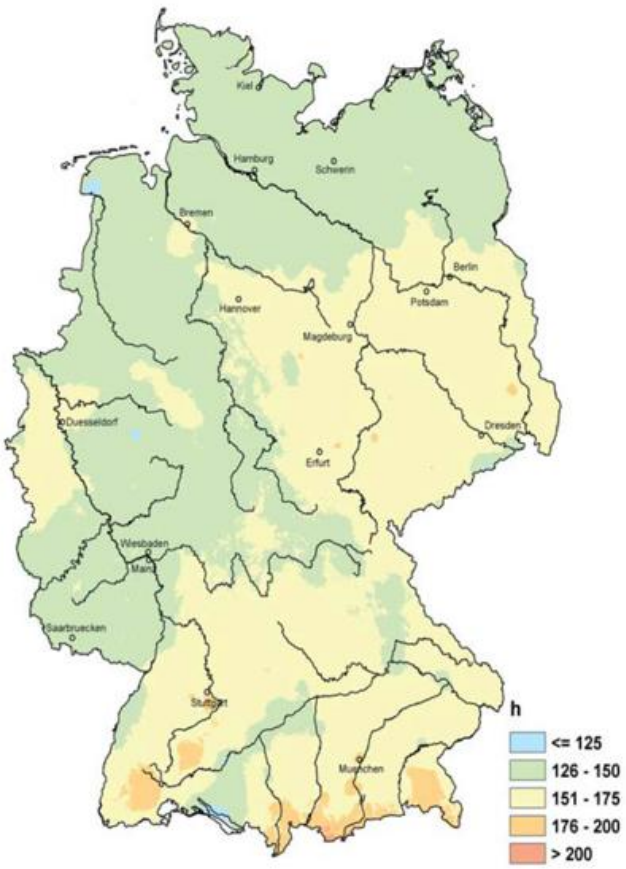
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



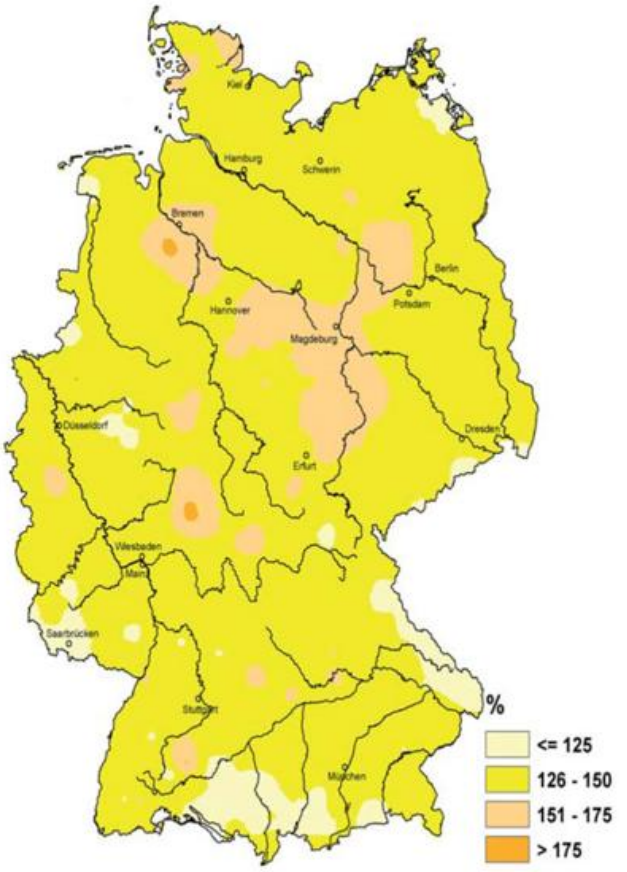
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich des Temperaturmaximums):
vom 11. auf den 12. in Oberstdorf um 10.1 K;
vom 17. auf den 18. am Münchner Flughafen um 10.1 K;
Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum)
vom 06. auf den 07. verbreitet im Süden Baden-Württembergs und Bayerns bis 13.0 K auf dem Klippeneck und 13.1 K auf dem Hohenpeißenberg;
vom 18. auf den 19. verbreitet von Saarland und Breisgau im Westen bis zur Rhön und Fränkischen Alb im Osten, bis 13.4 K in Lahr, 14.0 K in Rheinstetten, 14.3 K in Öhringen, 14.5 K in Stuttgart-Echterdingen und 16.3 K in Stuttgart-Schnarrenberg;

Wetterschäden [1]:
Witterungsbedingte Schäden gab es im Oktober sehr wenige. Am 08. kam es bei einem Graupelschauer (es bildete sich eine mehrere Zentimeter hohe Graupeldecke) auf den Autobahnen 44 und 535 am Dreieck Velbert zu einem Massenunfall mit 13 Fahrzeugen. Glättebedingte Unfälle gab es vor allem in Oberbayern mit 13 Verletzten.
Auf glatten Straßen kamen am Morgen des 24. im Hunsrück fünf Autos von der Fahrbahn ab und landeten im Graben. Durch gleiche Witterungsumstände ereigneten sich auch im Sauerland und in der Oberpfalz Unfälle teils mit schwerverletzten Personen.

Tornados
wurden in diesem Monat nur über Wasser beobachtet:
am 07. und am 18. jeweils südwestlich von Helgoland,
und am 20. südöstlich von Immenstaad am Bodensee.

Hagel wurde an folgenden Tagen beobachtet:
am 07. in Bayern südlich der Donau;
am 08. im Westen und Süden (aus Forstinning, östlich von München wurden Hagelkorndurchmesser von 1.5 cm gemeldet);
am 18. in Hattstedt (nördlich von Husum, SH);
am 19. im Norden und Westen sowie
am 20. in Weimar.



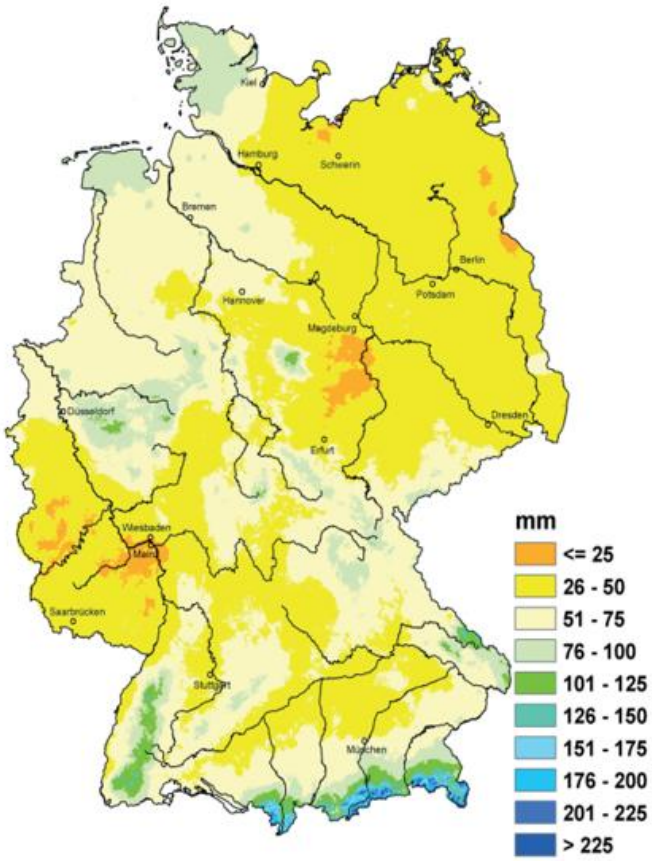
Quelle: Rüdiger Manig, Wetterwarte Neuhaus

Am Abend des 21. Oktober 2011 wurden zwischen 18.45 Uhr und 19.15 Uhr in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn verbreitet Wolken am Nordwest- bis Südwesthorizont in einer Höhe von 15-20° beobachtet, die sehr stark an Leuchtende Nachtwolken erinnerten. Auch Beobachter des DWD, wie Eckhard Hadrian von der Wetterwarte Artern oder Rüdiger Manig von Neuhaus am Rennsteig registrierten diese ungewöhnliche Erscheinung.
Leuchtende Nachtwolken kommen um diese Jahreszeit als Erklärung nicht in Frage und auch die aus der Sonnentiefe von -8° errechnete Höhe der Wolkenstrukturen ist mit 60-70 km für Nachtwolken zu tief.
Die Ursache sind höchstwahrscheinlich die Abgase der Sojus-Rakete, die am Nachmittag in Kourou in Französisch-Guayana gestartet ist, um die ersten Satelliten für das europäische Navigationssystem Galileo in die Erdumlaufbahn zu bringen. Beim Überflug über Europa in einer Höhe von etwa 200 km wurden die größtenteils aus Wasser, Kohlendioxid und Stickstoff bestehenden Abgase mit einer Geschwindigkeit von rund 4 km/s herausgeschleudert und mehr als 100 km ungebremst nach unten geworfen. Ab einer Höhe von etwa 70 km kondensierte der Wasserdampf zu Wolken, die – wie auch die Leuchtenden Nachtwolken - dann noch von der Sonne angeleuchtet wurden, wenn normale Wolken längst im Schatten liegen.
Das Ganze war also ein historisches Ereignis in doppelter Hinsicht: Der erste Start einer russischen Sojus-Rakete vom europäischen Weltraumbahnhof setzte auch über Mitteleuropa ein unvergessliches Zeichen.
Claudia Hinz, Wetterwarte Wendelstein

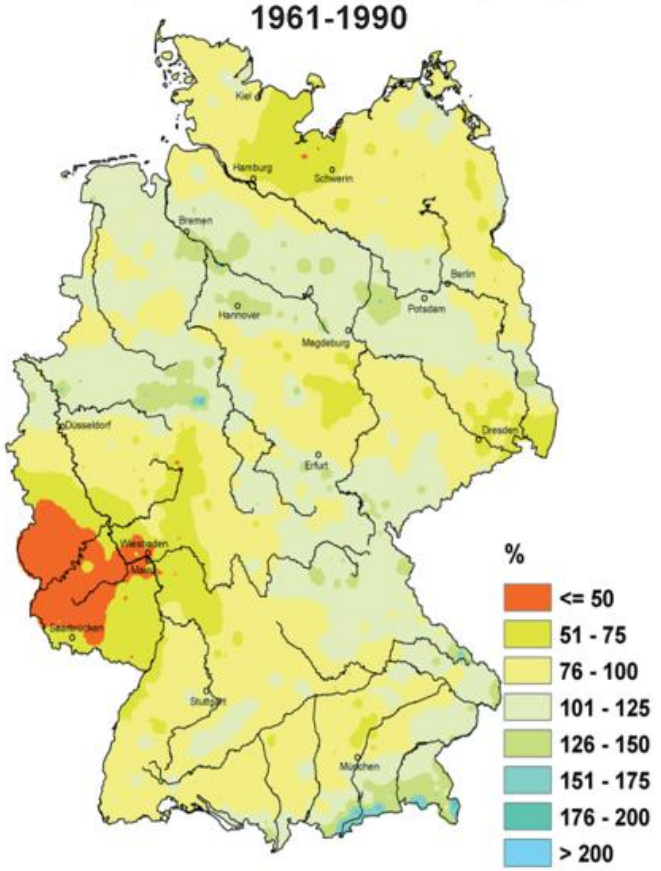
Extremwerte im Oktober 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	9.2	Menz		7.4	Garmisch-Partenkirchen		-1.0	Zugspitze	
	höchster Wert	12.4	Helgoland		11.4	Aachen-Orsbach		8.1	Hohenpeißenberg	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	19.3	Helgoland	am 01.	22.0	Stötten	am 01.	10.7	Zugspitze	am 01.
	höchster Wert	28.6	Bremen	am 01.	27.5	Trier-Petrisberg	am 02.	23.0	Freudenstadt	am 02.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-3.9	Artern	am 23.	-5.6	München-Flughafen	am 22.	-13.2	Zugspitze	20./21.
	höchster Wert	-0.1	Oldenburg	am 23.	-0.2	Aachen-Orsbach	am 22.	-0.7	Schmücke	am 15.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	17	Geisenheim, Artern		22	Nürburg-Barweiler		59	Klippeneck	
	höchster Wert	100	Schleswig		110	Braunlage		155	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	4.2	Andernach	am 09.	5.3	Dresden-Klotzsche	am 10.	14.5	Fichtelberg	am 10.
	höchster Wert	34.3	Schleswig	am 18.	36.4	Braunlage	am 11.	59.9	Großer Arber	am 12.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	121	Emden		107	Konstanz		122	Zinnwald-Georgenfeld	
	höchster Wert	176	Leipzig/Halle		196	Garmisch-Partenkirchen		238	Zugspitze	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

06.-10. 5 Tage: Oberstdorf 115.0 mm;
06.-09. 4 Tage: Zugspitze 113.3 mm, Feldberg/Schwarzwald 87.7 mm, Stötten 53.0 mm,
09.-12. Kahler Asten 69.8 mm;
06./09. 3 Tage: Wendelstein 56.6 mm (06.-08.) , Bad Marienberg 42.1 mm (07.-09.),
09.-11. Brocken 87.1 mm, Braunlage 79.4 mm,
10.-12. Gr. Arber 90.3 mm, Carlsfeld 41.2 mm;
05./06. 2 Tage: Norderney 26.7 mm,
06./08. Konstanz 29.5 mm, Brocken 25.7 mm, Wasserkuppe 24.4 mm, Essen-Bredeney 24.2 mm, Aachen-Orsbach 24.1 mm (06./07.), Gr. Arber 37.8 mm, Hohenpeißenberg 29.0 mm, Carlsfeld 26.2 mm, Fichtelberg 23.3 mm (07./08.),
10./11. Soltau 42.2 mm, Cottbus 36.0 mm, Zinnwald-Georgenfeld 34.8 mm, Braunschweig 34.2 mm, Wiesenburg 30.9 mm, Oldenburg und Hannover 30.2 mm, Bremen 30.1 mm, Wittenberg 28.1 mm, Gardelegen 27.1 mm, Fichtelberg 26.9 mm, Doberlug-Kirchhain 20.9 mm, Diepholz 20.7 mm,
11./12. Wasserkuppe 36.6 mm, Neuhaus am Rennweg 36.4 mm, Schmücke 36.3 mm, Lüdenscheid 35.2 mm, Essen-Bredeney 32.9 mm, Bad Marienberg 32.1 mm,
18./19. Düsseldorf 26.2 mm (11./12.), Emden 22.4 mm, Lahr 21.0 mm (18./19).

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)

24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 40 mm, alle in Bayern:

07. Sankt Englmar 42.1 mm (Kr. Straubing-Bogen),
08. Kiefersfeld-Gach 42.1 mm (Kr. Rosenheim),
10. Berchtesgaden 50.3 mm, Mittenwald-Buckelwiesen 46.2 mm (Kr. Garmisch-Partenkirchen), Berchtesgaden/Jenner 44.7 mm, Krün 43.4 mm (Kr. Garmisch-P.),
12. Zwiesel 44.3 mm (Kr. Regen),

3-tägige Niederschlagshöhen von mind. 90 mm, alle in Bayern:

06.-08. Aschau-Stein 117.2 mm (Kr. Rosenheim), Ruhpolding (Kläranlage) 107.3 mm, Marktschellenbach 105.0 mm (Berchtesgadener Land), Reit im Winkl 104.6 mm, Inzell 103.0 mm und Unterwössen-Hinterwössen 93.3 mm (Kr. Traunstein),
08.-10. Lenggries (Sylvenstein) 126.9 mm und Kochel-Einsiedl (Kraftwerk) 104.2 mm, (Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen),

5-tägige Niederschlagshöhen von mind. 130 mm, alle in Bayern:

06.-10. Schneefernerhaus 229.5 mm (am Hang, 300 Höhenmeter unterhalb d. Zugspitze), Balderschwang 181.3 mm (Kr. Oberallgäu), Oberstdorf-Rohrmoos 171.0 mm, Obere Firstalm/Schlierseer Berge 159.1 mm u. Kreuth-Glashütte 153.2 mm (Kr. Miesbach), Jachenau-Tannern 149.1 mm (Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen),

Neuschneehöhen (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)

48-stündige Neuschneehöhen von mind. 50 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

08./09. Zugspitze 90 cm.

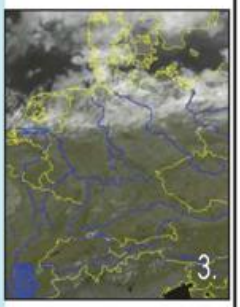
Gebietsniederschlagshöhen

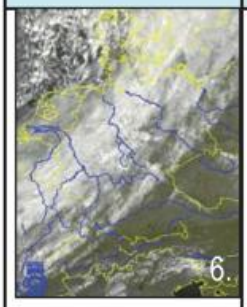
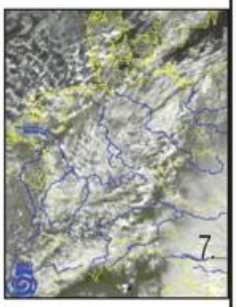
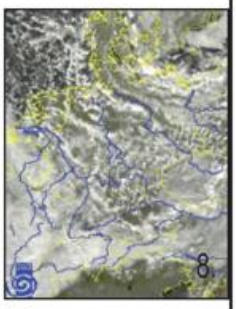
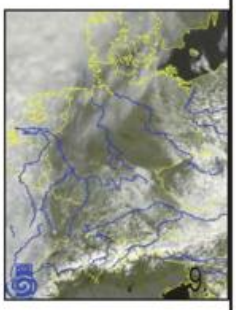
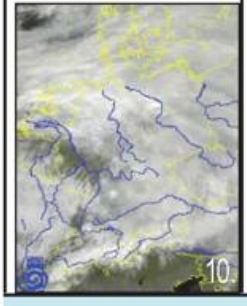
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	60	82
Mecklenburg-Vorpommern	35	84
Niedersachsen und Bremen	60	108
Sachsen-Anhalt	36	100
Brandenburg und Berlin	36	98
Nordrhein-Westfalen	63	102
Hessen	46	79
Thüringen	49	105
Sachsen	44	92
Rheinland-Pfalz und Saarland	32	51
Baden-Württemberg	61	91
Bayern (nördlich der Donau)	59	105
Bayern (südlich der Donau)	74	109
Bundesrepublik Deutschland	52	95

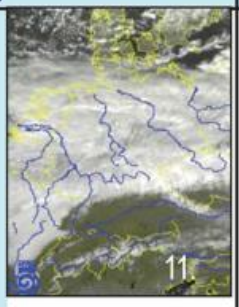
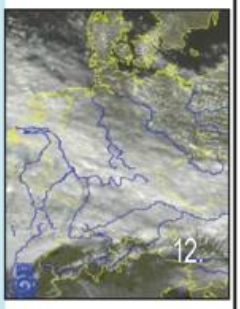
*1 = Daten aus 1089 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

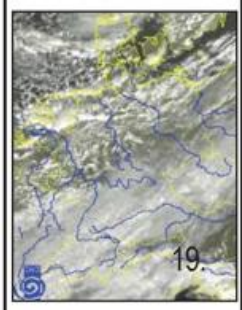
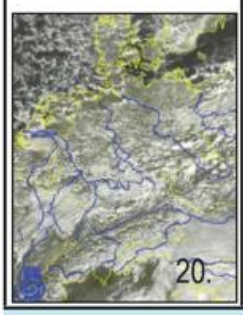
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	63	104
Weser (oberhalb Allermündung)	55	101
Weser (ab Aller einschließlich)	59	114
Elbe (bis Saale einschließlich)	41	95
Elbe (unterhalb Saale)	42	95
Rhein (oberhalb Mainmündung)	60	87
Main	54	95
Rhein (unterhalb Mainmündung)	49	76
Donau (bis Regen einschließlich)	57	98
Donau (unterhalb Regen)	80	117

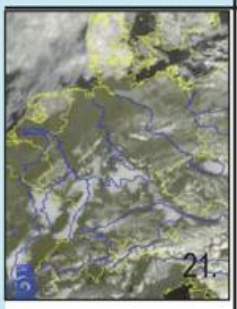
Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Hoch Mitteleuropa, HM 01.-02. Oktober	 	Die seit dem 28.09.2011 bestehende Großwetterlage hielt weiter an. Der Schwerpunkt eines Hochdruckgebietes lag am 01. über Deutschland, so dass in weiten Teilen der Oktober sonnig und niederschlagsfrei begann. Nahezu an allen Stationen schien die Sonne 10 Stunden oder länger. Lediglich von Oberschwaben bis zum Bodensee hatte sich Nebel gebildet, der sich am längsten am Bodensee hielt, so dass Konstanz nur 2 Stunden Sonnenschein registrierte. Die Wetterlage hielt am 02. an. Wieder hatte sich im Südwesten Nebel gebildet, der sich bis zum Nachmittag auflöste. Aber auch von Rügen bis zur Oder trat am Morgen Nebel auf. Der Nebel führte an beiden Tagen zu sogenanntem Nebelnässen, das die betroffenen Stationen als leichten Sprühregen verzeichneten. Am 01. und 02. traten deutschlandweit sommerliche Temperaturen auf, so dass vielerorts mit Höchsttemperaturen von 25°C und mehr Sommertage auftraten. Am wärmsten war es dabei am 02. in Worms mit 28.9°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 01. von 5.3°C (München-Flughafen) bis 16.0°C (Bad Marienberg); am 02. von 5.6°C (München-Flughafen) bis 16.6°C (Bad Marienberg). Höchstwerte: am 01. von 17.3°C (Konstanz) bis 28.6°C (Bremen); am 02. von 18.6°C (Hohenpeißenberg) bis 27.5°C (Trier-Petrisberg). **Niederschlag:** am 01. vereinzelt, 0.1 mm in Konstanz und Ueckermünde; am 02. vereinzelt, 0.1 mm in Augsburg. **Sonne:** am 01. auf der Zugspitze 12 Stunden; am 02. auf der Zugspitze 12 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 01. und 02. wurden keine Sturmböen registriert;
Westlage, zyklonal Wz 03.-06. Oktober	  	In der Nacht zum 03. griffen die Wolkenfelder eines Tiefdruckkomplexes auf den Norden Deutschlands über und breiteten sich im Tagesverlauf etwa bis zur Mitte aus. So kam es in der Nordosthälfte neben zeitweisem Sonnenschein zeitweilig zu leichtem Regen. Nach Süden und Südwesten hielt der Hochdruckeinfluss mit trockenem und sonnigem Wetter sowie sommerlichen Temperaturen an. Am Morgen des 04. erreichte eine Kaltfront die Nordseeküste und verlagerte sich im Tagesverlauf bis zur Mitte Deutschlands. Mit ihr gelangte von Westen und Nordwesten teils dichte Bewölkung nach Deutschland, aus der es mitunter leicht regnete. In der Südosthälfte zeigte sich der Oktober meist nochmals von seiner besten Seite: sonnig, trocken und warm. Am 05. war es dann damit vorbei. Bis in den Süden zogen häufig dichte Wolken durch, lediglich an einzelnen Stationen in Alpennähe war es nochmals sonnig. Nur im Süden von Bayern und Baden-Württemberg war es völlig niederschlagsfrei. Im übrigen Bereich regnet es an vielen Stationen zeitweise leicht, an den Stationen im Bereich der Nordsee auch ergiebiger. Im Süden und Südwesten traten örtlich Temperaturwerte von 20 bis 22°C auf. Am 06. überquerte eine weitere Kaltfront Deutschland von Nordwest nach Südost. Sie führte verbreitet zu Regen, der an der Nordsee und vom Schwarzwald bis zu den Alpen, zu größeren Niederschlagshöhen führte. So fielen im Chiemgau und im Berchtesgadener Land	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 03. von 4.2°C (Mühldorf) bis 17.0°C (Helgoland); am 04. von 4.7°C (Oberstdorf) bis 15.6°C (Essen-Bredeney); am 05. von 3.5°C (Oberstdorf) bis 16.1°C (Frankfurt/Main); am 06. von 2.9°C (Kahler Asten) bis 11.8°C (Fürstenzell). Höchstwerte: am 03. von 18.5°C (Helgoland) bis 26.6°C (Lahr); am 04. von 16.8°C (Kahler Asten) bis 26.7°C (Frankfurt); am 05. von 11.8°C (Schmücke) bis 21.8°C (Geisenheim, Lahr); am 06. von 11.2°C (Kahler Asten) bis 23.1°C (München-Stadt). **Niederschlag**: am 03. überwiegend in der Nordosthälfte, meist aber schwach, 0.5 mm in Hannover und Zinnwald-Georgenfeld; am 04. ab der Linie Saarland – Lausitz nordwärts, Bad Marienberg 1 mm; am 05. im Süden noch trocken, sonst bis 11 mm auf Norderney; am 06. verbreitet, 25 mm auf dem Wendelstein. **Sonne**: am 03. im Norden meist stark bewölkt, nach Süden sonniger, auf der Zugspitze 12 Stunden; am 04. im Süden erneut der meiste Sonnenschein, auf der Zugspitze 12 Stunden; am 05. am sonnigsten in den Alpen von Oberstdorf bis nach Garmisch-Partenkirchen, auf der Zugspitze 12 Stunden; am 06. in der Lausitz und in den Alpen noch bis zu 10 Stunden, z.B.: auf dem Wendelstein.

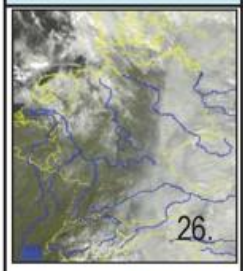
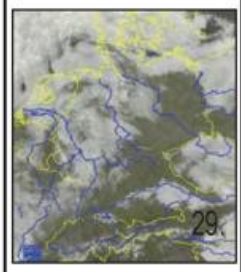
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	stellenweise zwischen 35 und 45 mm. Mit der Front frischte der Wind auf und erreichte in Böen vielerorts Sturmstärke. Im Vorfeld der Front war es verbreitet nochmals sonnig (an den Alpen und in Görlitz bis zu 10 Stunden Sonnenschein) und von einer Linie Südpfalz – Berlin südwärts lagen die Tageshöchsttemperaturen nochmals bei 20 bis 23°C.	**Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 03. auf dem Brocken Stärke 10; am 04. bis Stärke 8, z.B.: auf Arkona; auf dem Brocken bis Stärke 10; am 05. an den Küsten örtlich bis Stärke 8, u.a. in List auf Sylt und auf dem Brocken Stärke 10; am 06. bis Stärke 11 beispielsweise in List auf Sylt, in Angermünde Stärke 10, auf dem Brocken 11.	Wz 03.- 06. Oktober
   	Am 07. strömte in einer nordwestlichen Höhenströmung kalte Luft arktischen Ursprungs über die relativ warme Nordsee (bis 16°C) nach Deutschland. Die Temperaturen erreichten im Nordwesten 15°C und in Bayern 9 bis 11°C – im Süden war der Temperaturrückgang im Vergleich zum Vortag mit bis zu 13 K markant. Am 07. und 08. wehte der Wind kräftig und an der Nordsee traten schwere Sturmböen auf. In der eingeflossenen Kaltluft bildeten sich zahlreiche Schauer, die in den Gipfellagen der Mittelgebirge als Schnee fielen und auf dem Brocken, dem Gr. Arber und dem Feldberg im Schwarzwald eine Schneedecke bildeten. In den Alpen war die Niederschlagstätigkeit durch Nordstau besonders intensiv. Auf der Zugspitze fielen beispielsweise 55 cm Neuschnee (in 24 Stunden, Messung am 08. morgens). Die Temperaturen stiegen am 08. im Süden nur auf 7 bis 10°C. In der Nacht zum 09. ließ die Schauertätigkeit von Norden her nach und teilweise klarte es auf. In Schleswig-Holstein gab es den ersten Frost (in 2 m Höhe). Während die Temperatur in Itzehoe auf -0.9°C sank, registrierte das an der Küste gelegen St. Peter-Ording 3.4°C und Helgoland (vom „warmen" Nordseewasser umspült) 8.7°C. Bei kurzem Zwischenhocheinfluss blieb es am 09. zunächst trocken, der Wind ließ an der Küste etwas nach und die Sonne zeigte sich in einem breiten Streifen vom Breisgau bis Rügen 6 bis 9 Stunden. Bereits am Nachmittag des 09. erreichte das umfangreiche Regengebiet einer Warmfront die Nordseeküste, am Abend Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen und griff bis zum folgenden Morgen auf ganz Deutschland über. In der Südhälfte ließ der Niederschlag im Laufe des 10. von Westen her nach, am Abend regnete es nur noch im Bayerischen Wald. Die Temperaturen stiegen von Westen her an und am Rhein wurden 20 bis 22°C gemessen. Die Schneedecke auf den Mittelgebirgsgipfeln taute ab.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 07. von 0.8°C (Hohenpeißenberg) bis 9.2°C (Lahr); am 08. von 0.0°C (Kahler Asten, Hohenpeißenberg) bis 9.2°C (Fehmarn); am 09. von -0.9°C (Itzehoe) bis 8.7°C (Helgoland); am 10. von 2.2°C (Fürstenzell) bis 15.3°C (Düsseldorf); am 11. von 5.7°C (Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen) bis 15.9°C (Andernach); am 12. von 3.0°C (Wasserkuppe) bis 13.3°C (Lahr, Freiburg); am 13. von 0.0°C (Cottbus) bis 10.9°C (Helgoland). Höchstwerte: am 07. von 4.5°C (Schmücke, Wasserkuppe) bis 15.3°C (Münster/Osnabrück); am 08. von 3.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 13.9°C (Andernach); am 09. von 4.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 14.5°C (Helgoland); am 10. von 11.9°C (Schmücke) bis 22.1°C (Andernach); am 11. von 10.3°C (Wasserkuppe) bis 22.9°C (Garmisch-P.); am 12. von 6.0°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 18.1°C (Andernach); am 13. von 5.9°C (Carlsfeld) bis 15.5°C (Mannheim, Rheinstetten). Bodenfrost: am 07. kein Bodenfrost; am 08. örtlich in Schleswig-Holstein, Hamburg, Thüringer Wald und Rhön, bis -1.9°C in Leck; am 09. verbreitet in Schleswig-Holstein, gebietsweise in Niedersachsen und angrenzenden Gebieten, vom Rothaargebirge bis zum Erzgebirge vor allem in Hochlagen sowie von den Alpen bis ins östliche Alpenvorland, bis -3.6°C in Itzehoe; am 10. und 11. kein Bodenfrost; am 12. in Braunlage -0.2°C und in Itzehoe -0.6°C; am 13. gebietsweise von Ostfriesland bis zur Oberpfalz sowie verbreitet in Sachsen-Anhalt und nordöstlich der Elbe, bis -3.4 °C in Lübeck-Blankensee. **Niederschlag:** am 07. Schauer, bis 32 mm in Oberstdorf; am 08. Schauer, bis 30 mm auf dem Feldberg/Schwarzwald; Stau an den Alpen brachten der Zugspitze 59 mm; am 09. eine Warmfront von Westen brachte allen Stationen Niederschlag, bis 18 mm auf dem Feldberg/Schwarzwald; am 10. im Südosten noch Warmfrontniederschlag, bis 26 mm in Garmisch-Partenkirchen; in der Nordhälfte Niederschlag der nachfolgenden Kaltfront, bis 32 mm auf dem Brocken; am 11. im Norden und in der Mitte, bis 41 mm auf dem Brocken; am 12. in der Mitte und im Süden, bis 60 mm auf dem Gr. Arber; am 13. im Süden, bis 9 mm in Oberstdorf.	Nordwestlage, zyklonal Wz 07.- 13. Oktober

Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
Nordwestlage, zyklonal NWz 07.- 13. Oktober	  	In der Nordhälfte folgte der Warmfront nahtlos eine Kaltfront, so dass es am 10. mit unterschiedlicher Intensität weiterregnete. Hier blieb es bedeckt und die Temperaturen erreichten 15 bis 17°C. Der Wind wehte kräftig und im Harz wurden Orkanböen registriert. Vom 11. bis 13. erstreckte sich die Kaltfront von den Britischen Inseln bis Osteuropa und trennte eine warme Luftmasse im Süden von kühler Meeresluft im Norden. Die Luftmassengrenze verlagerte sich nur sehr langsam südwärts und verließ Deutschland erst am 13. So verlebte der Süden am 11. einen trockenen, sonnigen und mit 20 bis 22°C recht warmen Tag. In der Mitte erreichten die Temperaturen bei Dauerregen 15 bis 17°C. An den Küsten hörte der Dauerregen vormittags auf und am Nachmittag traten Schauer auf. Am 12. floss in den Norden kühle Luft ein – von Schleswig-Holstein bis Berlin schien die Sonne 7 bis 9 Stunden, Schauer traten nur vereinzelt auf. In der Mitte regnete es weiter. Im Süden war es bedeckt, nur in den Alpen schien die Sonne längere Zeit. Am 13. blieb es im Süden bedeckt und der Regen zog um die Mittagszeit auch im Alpenraum ab. Die eingeflossene frische Meeresluft gelangte unter Hochdruckeinfluss. In den übrigen Gebieten blieb es trocken. Nach Norden nahm die Sonnenscheindauer zu und an den Küsten schien die Sonne verbreitet 9 oder 10 Stunden.	**Sonne:** am 07. bis 6 Stunden von Vorpommern bis ins nördliche Brandenburg; am 08. bis 8 Stunden örtlich von Schleswig-Holstein bis ins nördliche Sachsen-Anhalt; am 09. bis 9 Stunden örtlich vom Harz bis zum Thüringer Becken sowie in Sachsen; am 10. bis 6 Stunden am Mittelrhein; am 11. bis 9 Stunden in der Südhälfte Baden-Württembergs, im Allgäu und örtlich im Alpenvorland; am 12. bis 9 Stunden vereinzelt an der Ostseeküste und bis 8 Stunden in Oberstdorf; am 13. bis 10 Stunden örtlich im Norden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 07. bis Stärke 10 auf Nordseeinseln, bis Stärke 8 vereinzelt in Niedersachsen, am Niederrhein und in Bayern, bis Stärke 11 auf dem Wendelstein; am 08. bis Stärke 10 an der Nordsee, bis Stärke 8 vereinzelt in Hamburg, Hessen und im Alpenvorland, bis Stärke 10 auf dem Wendelstein; am 09. bis Stärke 9 auf Sylt sowie auf den Gipfeln von Harz, Erzgebirge und Alpen; am 10. bis Stärke 9 auf Rügen, bis Stärke 8 vereinzelt im Westen und bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 121 km/h; am 11. bis Stärke 9 an Schleswig-Holsteins Nordseeküste, bis Stärke 8 in Ostdeutschland und bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 138 km/h; am 12. bis Stärke 8 an Schleswig-Holsteins Nordseeküste sowie an der Ostsee, bis Stärke 9 auf den Gipfeln der höchsten Mittelgebirge und Alpen; am 13. bis Stärke 9 auf Alpengipfeln.
Hoch Mitteleuropa HM 14.-16. Oktober	 	In diesen Tagen brachte Hoch „Tessina“ nach klaren Nächten vielerorts Bodenfrost und sonnige Tage. Der 14. begann in der Osthälfte gebietsweise mit leichtem Frost (in 2 m Höhe). Örtlich hatten sich Dunst- und Nebelfelder gebildet, die sich am Vormittag auflösten. Über Ostdeutschland entstanden am Nachmittag Quellwolken – außerdem zogen dort hohe und mittelhohe Wolkenfelder durch, so dass die Sonne in diesen Gebieten teilweise nur 1 bis 4 Stunden schien. Sonst war es verbreitet sonnig (8 bis 11 Stunden). Die Temperaturen erreichten an Mosel, Rhein und Bodensee 15 bis 17°C. Am 15. hatten sich während einer verbreitet frostigen Nacht wieder Dunst- und Nebelfelder gebildet, die sich im Vormittagsverlauf fast alle auflösten. Nur am Bodensee hielt sich der Hochnebel bis in den Nachmittag (im Satellitenbild gut erkennbar) und in Konstanz ließ sich die Sonne nur knappe 2 Stunden blicken. In den übrigen Gebieten	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 14. von -2.2°C (Meiningen) bis 9.8°C (Helgoland); am 15. von -3.2°C (Lübeck-Blankensee) bis 9.2°C (Helgoland); am 16. von -2.6°C (Oberstdorf) bis 9.7°C (Helgoland). Höchstwerte: am 14. von 3.1°C·(Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.3°C (Freiburg); am 15. von 5.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 16.4°C (Trier-P.); am 16. von 5.4°C (Zinnwald-G.) bis 17.2°C (Wernigerode, Freibg.). Bodenfrost: am 14. an den Küsten und im Nordwesten sowie von Rheinland-Pfalz bis Baden-Württemberg gebietsweise frostfrei, sonst Bodenfrost bis -5.2° (Lübeck-Blankensee); am 15. an den Küsten und im Westen örtlich frostfrei, sonst Bodenfrost bis -6.4°C (Hof); am 16. gebietsweise nordöstlich Ostfriesland - Erzgebirge sowie örtlich im Westen und Südwesten frostfrei, sonst Bodenfrost bis -5.9°C (Stuttgart-Echterdingen). **Niederschlag:** am 14. fiel an den Stationen des Witterungsreports kein messbarer Niederschlag; am 15. trocken am 16. wurde in Konstanz 0.1 mm Niederschlag gemessen.

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	schien die Sonne. Auch am 16. lösten sich, nach einer im Süden und Osten frostigen Nacht, Nebelfelder rasch auf – nur am Bodensee nicht. Konstanz blieb an diesem Tag bei Temperaturen um 8°C im Hochnebel. Sonst schien die Sonne und in Niedersachsen, im Westen und Süden wurden verbreitet 15 bis 17°C erreicht.	**Sonne:** am 14. bis 11 Stunden örtlich im Westen, im Alpenvorland und in den Alpen; am 15. bis 11 Stunden vom Harz bis zu den Alpen meist in Gipfellagen sowie vereinzelt im Südwesten; am 16. bis 11 Stunden örtlich im Alpenvorland sowie auf den Gipfeln von Harz, Erzgebirge, Thüringer Wald und Alpen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 14. bis Stärke 9 in den Hochlagen des Südschwarzwaldes; am 15. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Rhön und Schwarzwald; am 16. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Erzgebirge u. Schwarzwald.	HM 14.-16. Oktober
   	Hoch „Tessina“ wanderte ostwärts ab und machte den Weg frei für zwei Kaltfronten von Tief „Klaus“. Am 17. zog von Westen eine erste Kaltfront über die Nordhälfte hinweg, die Wolkenfelder, jedoch keinen Niederschlag brachte. Über der Westhälfte hielt sich gebietweise eine Hochnebeldecke – von Hessen bis ins Alpenvorland kam die Sonne nur kurz durch (< 2 Stunden). Ostdeutschland, der Bayerische Wald und die Alpen profitierten nochmals von Hoch „Tessina“. Dort schien die Sonne verbreitet 9 bis 11 Stunden. In der Nacht zum 18. erreichte das Niederschlagsgebiet der zweiten Kaltfront die Nordseeküste, und drang im Laufe des Tages bis zum Main vor. Der Niederschlag fiel in den Gipfellagen der Mittelgebirge zeitweise als Schneeregen. Die Temperaturen erreichten in der Nordhälfte 10 bis 12°C. Im Nordwesten, auf der Frontrückseite, fielen aus wechselnder Bewölkung Schauer z.T. mit Graupel und von kurzen Gewittern begleitet. In Baden-Württemberg und Bayern war es sonnig und mit über 20°C spätsommerlich warm (Stuttgart-Schnarrenberg 22.6°C). Die Kaltfront erreichte am 19. um die Mittagszeit den Alpenrand. In der Nordhälfte bildeten sich bei 11 bis 14°C Schauer, in der Westhälfte teilweise mit Gewittern. Im Nordosten schien die Sonne 6 oder 7 Stunden. In der Südhälfte blieb es bedeckt, es regnete und die Temperaturen verzeichneten einen markanten Rückgang. In Stuttgart-Schnarrenberg wurden nur noch 6.3°C erreicht. In den Hochlagen vom Schwarzwald bis zum Bayerischen Wald gab es einen Wintereinbruch. Am Morgen des 20. wurde beispielsweise auf dem Klippeneck eine Schneedecke von 7 cm gemessen. Am 20. traten in der eingeflossenen Kaltluft zahlreiche Schauer auf, die jedoch meist nur geringe Niederschlagshöhen brachten und im höheren Bergland als Schnee fielen. Die Tageshöchstwerte lagen überwiegend bei 9 bis 12°C. Vor Immenstaad wurde über dem Bodensee ein Tornado beobachtet.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 17. von -2.9°C (München-Flughafen) bis 10.9°C (Helgoland); am 18. von -1.6°C (Oberstdorf) bis 8.4°C (Helgoland); am 19. von -0.5°C (Klippeneck, Hohenpeißenberg) bis 7.5°C (List auf Sylt); am 20. von -3.6°C (Oberstdorf) bis 7.5°C (Helgoland). Höchstwerte: am 17. von 5.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 18.4°C (Lahr); am 18. von 10.0°C (Kahler Asten) bis 22.6°C (Stuttgart-Schnarrenberg); am 19. von 2.6°C (Schmücke) bis 14.0°C (Andernach); am 20. von 1.6°C (Schmücke) bis 12.4°C (Regensburg). Bodenfrost: am 17. verbreitet von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt bis Bayern und Sachsen sowie gebietsweise von Vorpommern bis Brandenburg, bis -4.8°C in Mühldorf; am 18. vereinzelt im Nordosten sowie örtlich im Süden, bis -4.1°C in Oberstdorf; am 19. vereinzelt im Westen und Süden, bis -0.7°C; am 20. in der Mitte und im Süden bis -5.9°C in Carlsfeld. **Niederschlag:** am 17. in der Nacht zum 18. setzte an der Nordsee Regen ein, bis 11 mm in List auf Sylt; am 18. Tiefdruckkomplex „Klaus“ brachte bis 34 mm in Schleswig; am 19. Schauer, bis 20 mm auf dem Klippeneck; am 20. Schauer, bis 6 mm in Barth. **Sonne:** am 17. bis 11 Stunden auf Fichtelberg und Zugspitze; am 18. bis 11 Stunden auf der Zugspitze und bis 10 Stunden örtlich im Alpenvorland und in den Alpen; am 19. bis 7 Stunden örtlich im Nordosten; am 20. bis 8 Stunden vereinzelt an der Ostseeküste. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 17. bis Stärke 8 auf Nordseeinseln und in den Hochlagen von Harz und Erzgebirge; am 18. bis Stärke 9 an der Nordsee und auf Fehmarn sowie vereinzelt im Westen, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 122 km/h; am 19. bis Stärke 10 örtlich an der Nordsee, bis Stärke 8 vereinzelt in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, bis Stärke 10 auf den Gipfeln von Südschwarzwald und Alpen; am 20. bis Stärke 8 an Schleswig-Holsteins Nordseeküste sowie auf Ostseeinseln, bis Stärke 9 auf dem Brocken.	Westlage, zyklonal Wz 17.-20. Oktober

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
   	Hoch „Ulla“ sorgte in diesen Tagen in weiten Teilen Deutschlands für trockenes Wetter mit reichlich Sonnenschein. Nach verbreitet frostigen Nächten stiegen die Temperaturmaxima im Sonnenschein von Tag zu Tag an. Am 21. streifte ein Tiefausläufer mit Bewölkung und etwas Regen die Nordseeküste und Schleswig-Holstein. In diesem Gebiet blieb es frostfrei. Im Binnenland schien nach Auflösung von Dunst- und Nebelfeldern verbreitet die Sonne. An Rhein und Main löste sich der Nebel nicht komplett auf, so dass hier einige Ortschaften unter einer Hochnebeldecke blieben. Dort stiegen die Temperaturen auf 4 bis 6°C, während in den sonnigen Gebieten 9 bis 12°C erreicht wurden. Auch der 22. war nach Auflösung von Dunst und Nebel ein sonniger Tag. Am Oberrhein und im Bodenseeraum dauerte die Nebelauflösung besonders lang, so dass Konstanz nur eine halbe Stunde die Sonne zu sehen bekam. Ähnlich verlief der 23. Während vielerorts keine Wolke am Himmel zu sehen war, zeigte sich der Nebel an Oberrhein, Bodensee und Donau besonders hartnäckig. Konstanz hatte mit 3 Stunden mehr Glück als Lahr und Ulm, wo sich die Sonne nicht blicken ließ. Am 24. bildeten sich im Westen und Südwesten wieder zum Teil zähe Nebelfelder. Diesmal traf es Geisenheim, mit nur wenigen Sonnenminuten, am härtesten. Von Polen und Tschechien zog bei auffrischendem Wind Dunst und Nebel großflächig nach Ostdeutschland, der sich gebietsweise nicht auflöste. In den sonnigen Gebieten stiegen die Temperaturen auf 13 bis 16 °C, während im Nebel meist nur 7 bis 10°C erreicht wurden.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 21. von -5.3°C (Oberstdorf) bis 9.2°C (Helgoland); am 22. von -7.6°C (Oberstdorf) bis 8.8°C (Helgoland); am 23. von -5.6°C (Oberstdorf) bis 8.5°C (Helgoland); am 24. von -6.4°C (Oberstdorf) bis 7.4°C (Lichtenhain-Mittelndorf). Höchstwerte: am 21. von 3.0°C (Meiningen) bis 12.0°C (Magdeburg); am 22. von 1.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 13.0°C (Aachen-O.); am 23. von 2.2°C (Ulm) bis 16.0°C (Aachen-Orsbach); am 24. von 6.6.°C (Freiburg) bis 16.0°C (Konstanz). Bodenfrost: am 21. Küsten und küstennahe Gebiete frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -8.0°C (Carlsfeld); am 22. Küsten und küstennahe Gebiete frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -9.5°C (Oberstdorf); am 23. Küsten, küstennahe Gebiete sowie einige Stationen im Westen frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -8.3°C (Oberstdorf); am 24. vereinzelt in Ostdeutschland sowie gebietsweise im Westen, der Mitte und im Süden, bis -8.6°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 21. Regen an den Küsten brachten bis 0.7 mm in Leck; am 22. fiel an den Stationen des Witterungsreports kein messbarer Niederschlag; am 23. im Erzgebirge fiel bis 0.6 mm (Fichtelberg); am 24. in der Nacht zum 25. leichte Niederschläge im Westen und Südwesten, bis 2 mm im Saarbrücken-Ensheim und Berus. **Sonne:** am 21. bis 11 Stunden auf der Zugspitze und 10 Stunden vereinzelt vom Hunsrück bis Sachsen; am 22. bis 11 Stunden auf der Zugspitze und 10 Stunden vereinzelt im Norden sowie örtlich in der Mitte und im Süden; am 23. bis 11 Stunden auf der Zugspitze und 10 Stunden gebietsweise südwestlich einer Linie Kiel - Zinnwald; am 24. bis 10 Stunden örtlich im Ruhrgebiet und in Franken sowie verbreitet im Alpenvorland und in den Alpen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 21. und 22. registrierte keine Station Sturmböen am 23. bis Stärke 8 in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Alpen; am 24. bis Stärke 9 auf Helgoland und bis Stärke 10 auf den Gipfeln von Harz und Wasserkuppe.
Südlage, antizyklonal Sa 21.-24. Oktober		
	In der Nacht zum 25. erreichte die Bewölkung einer langsam hereindriftenden Luftmassengrenze den Westen und Südwesten. Zeitweise fiel etwas Regen. Im Tagesverlauf blieb es in der Südwesthälfte überwiegend bedeckt, die Niederschlagshöhen lagen meist unter 1 mm. Am Alpenrand sorgte Südföhn für Sturmböen in den Gipfellagen und milde 17°C in den Tälern. Der Nordosten profitierte ein letztes Mal von Hoch „Ulla“. Dort war es trocken und gebietsweise sonnig. Die Temperaturen erreichten meist 10 bis 12°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 25. von -0.9°C (Straubing) bis 10.1°C (Düsseldorf); am 26. von 0.4°C (Oberstdorf) bis 9.9°C (Cottbus); am 27. von -3.4°C (Oberstdorf) bis 9.8°C (Helgoland). Höchstwerte: am 25. von 5.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.0°C (Garmisch-P.); am 26. von 6.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.3°C (Lahr); am 27. von 5.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.8°C (Aachen-O.). Bodenfrost: am 25. örtlich von Hessen bis Bayern, bis -4.2°C in Straubing; am 26. gebietsweise vom südlichen Niedersachsen über Sachsen-
Südostlage, zyklonal SEz 25.-27. Oktober		

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
 	In der Nacht zum 26. zogen die Niederschlagsfelder ostwärts. So war es tagsüber in der Osthälfte stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise regnete es und die Temperaturen erreichten 10 bis 13°C. In der Westhälfte war es trocken und im Westen und Süden stiegen die Temperaturen bei 7 bis 9 Stunden Sonnenschein auf milde 15 bis 17°C. In der Nacht zum 27. zog der Niederschlag nach Polen ab. Es bildeten sich ausgedehnte Nebelfelder, die sich gebietsweise in der Osthälfte, aber auch von Bayern bis in die Pfalz, den Tag über als Hochnebel hielten. In diesen Gebieten lagen die Höchsttemperaturen bei 10 bis 12°C. Etliche Bergspitzen ragten aus dem Nebelmeer heraus und verzeichneten einen sonnigen Tag. Auch im Westen und Nordwesten zeigte sich die Sonne längere Zeit, so dass hier die Temperaturen auf 15 bis 18°C anstiegen.	Anhalt bis Hessen, örtlich am Rhein sowie vereinzelt in Baden-Württemberg und Bayern, bis -2.4°C in Stuttgart-Echterdingen; am 27. gebietsweise in einem von Norden (Schleswig -0.3°C) nach Süden (Freiburg -2.5°C und Garmisch-Partenkirchen -2.1°C) verlaufenden Streifen, bis -5.2°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 25. dehnte sich ein Niederschlagsgebiet nordostwärts aus, bis 3 mm in Greifswald, Berus und auf dem Wendelstein; am 26. regnete es vor allem in der Osthälfte, bis 4 mm in Mühldorf; am 27. fiel vereinzelt aus einer Hochnebeldecke etwas Niederschlag, bis 1 mm auf Fichtelberg und Kl. Feldberg/Taunus. **Sonne:** am 25. bis 7 Stunden von Rügen bis zur Odermündung; am 26. bis 9 Stunden örtlich von Aachen bis zum Oberrhein; am 27. bis 9 Std. auf den Gipfeln von Harz, Bay. Wald und Alpen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 25. bis Stärke 9 auf Helgoland, bis Stärke 11 auf der Zugspitze; am 26. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Harz und Schwarzwald; am 27. bis Stärke 8 in Zinnwald-Georgenfeld.
   	Am 28. hatten sich im Südwesten, Süden und im Osten Nebelfelder gebildet, die sich bis zum Nachmittag meist auflösten. Vom Emsland bis nach Mecklenburg-Vorpommern zogen dichte Wolkenfelder durch, aus denen es zeitweise regnete. Obwohl einzelne Stationen vom Neuwieder Becken bis zum Allgäu in den Morgenstunden Bodenfrost verzeichneten, war es mit bis zu 20°C im Westen sehr mild. Zum 29. bildete sich im Nordosten und südlich der Donau erneut Nebel, der sich speziell im Bereich der Donau örtlich den ganzen Tag hielt. In der Nacht zum 29. zogen im Westen zudem die Wolkenfelder eines Tiefausläufers auf, aus denen es zeitweilig und örtlich regnete. Die Wolken breiteten sich bis nach Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg aus. Im Westen war es mit bis zu 18°C erneut am wärmsten. Bodenfrost verzeichneten vor allem die Stationen in Bayern, aber auch auf den Fildern bei Stuttgart. Am 30. überquerte dann eine Kaltfront Deutschland ostwärts. Sie brachte vor allem vom Rheinland und der Pfalz bis nach Brandenburg und Sachsen Regen, aber auch im Bereich von Nord- und Ostsee. In Baden-Württemberg und Bayern war es überwiegend niederschlagsfrei. Südlich der Donau schien die Sonne am längsten. Vom Oberrhein bis zum südlichen Niedersachsen verzeichneten einzelne Stationen Temperaturmaxima von 18°C. Zum 31. setzte sich Zwischenhocheinfluss durch, vor allem am Oberrhein und südlich der Donau hielten sich Nebelfelder den ganzen Tag. Im Nordosten traten zudem dichte Wolkenfelder auf. Dennoch war es überwiegend niederschlagsfrei. Vereinzelt traten erneut Höchsttemperaturen um 18°C auf (an Rhein und Mosel).	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 28. von -2.1°C (Oberstdorf) bis 11.4°C (Aachen-Orsbach); am 29. von -1.3°C (Oberstdorf) bis 12.3°C (Düsseldorf); am 30. von -0.3°C (Oberstdorf) bis 12.8°C (Helgoland); am 31. von -1.6°C (Oberstdorf) bis 12.5°C (Helgoland). Höchstwerte: am 28. von 6.8°C (Zinnwald-Georgenfeld.) bis 19.7°C (Köln-Bonn); am 29. von 7.7°C (Regensburg) bis 18.4°C (Bad Lippspringe); am 30. von 9.0°C (Weiden) bis 18.4°C (Lahr); am 31. von 6.1°C (Ulm) bis 18.1°C (Trier-Petrisberg). Bodenfrost: am 28.vereinzelt vom Neuwieder-Becken bis zum Allgäu (Oberstdorf -4.5°C); am 29. Stuttgart-E., vereinzelt in Bayern (Oberstdorf -3.5°C); am 30.Garmisch-Partenkirchen -2.3°C und Oberstdorf -2.9°C; am 31. Stuttgart-Echterdingen, und im Südwesten Bayerns (Oberstdorf -4.1°C). **Niederschlag**: am 28. im Norden und Südwesten, 0.2 mm in Hamburg-Fuhlsbüttel; am 29. zeitweiser und meist schwacher Regen, der sich vom Südwesten bis zur Ostsee ausbreitete, Andernach 1 mm; am 30. im Norden einzelne Schauer, von Rheinland und Saarland bis nach Brandenburg und Sachsen zeitweise und überwiegend schwach, Tholey 4 mm; am 31. örtlich leichter Regen, 0.3 mm auf dem Kl. Feldberg/Taunus. **Sonne**: am 28. auf der Zugspitze 10 Stunden; am 29. auf der Zugspitze 10 Stunden; am 30. auf der Zugspitze 9 Stunden; am 31. auf der Zugspitze 10 Stunden. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): Es wurden während dieses Witterungsabschnitts keine Sturmböen registriert.

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Oktober											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Brocken	1142	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	08.10.2011
Wasserkuppe	921	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	20.10.2011
Fichtelberg	1213	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	09.10.2011
Großer Arber	1436	6	0	0	0	14	0	0	0	2	0	0	0	18	09.10.2011
Feldberg/Schwarzwald	1490	8	0	0	0	10	0	0	0	9	0	0	0	22	09.10.2011
Zugspitze	2964	27	5	0	12	85	60	50	35	50	40	35	30	90	09.10.2011
Hohenpeißenberg	977	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	20.10.2011
Wendelstein	1832	7	0	0	8	30	0	0	0	4	0	0	0	39	09.10.2011

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		Oktober											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		16.3	16.4	14.9	14.1	13.7	13.0	13.3	11.8	11.4	11.7	12.8	11.2	16.4
Glücksburg-Meierwik	27			14.0	12.1	12.1	12.3		11.6		10.2	10.1	10.5	10.0	14.0
Leuchtturm Kiel	5		15.4	15.1	13.6	13.5	12.8	12.7	11.9	11.1	10.8	10.3	11.3	10.3	15.6
Arkona	42		13.6	15.0	12.4	8.8	9.7	8.9	8.9	9.1	8.1	10.0	10.4	8.1	15.1
Greifswalder Oie	12		15.8	16.0	13.9	12.7	12.0	10.0	10.2	9.6	9.5	9.8	10.4	9.1	16.1
Norderney	11		16.4	16.7	15.0	12.8	12.6	11.3	11.2	9.5	7.9	8.0	9.0	7.9	17.0
Leuchtturm Alte Weser	32		16.0	16.3	15.7	13.8	12.9	12.3	13.1	12.4	10.1	9.6	10.8	9.6	16.3
Cuxhaven	5		16.0	16.3	15.1	13.5	13.1	12.0	11.6	10.4	9.6	10.2	10.5	9.6	16.3
Neuruppin	38		17.1	17.1	15.8	14.4	13.8	13.1	12.0	11.4	10.7	10.8	10.8	10.5	17.7
Konstanz	443		17.5	17.2	17.1	14.7	14.2	13.6	13.1	12.5	11.7	11.6	11.4	11.4	17.5
Rostock-Warnemünde	4		16.0	16.0	15.0	13.0	13.0	12.0	10.0	10.0	10.0	10.0	11.0	10.0	16.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

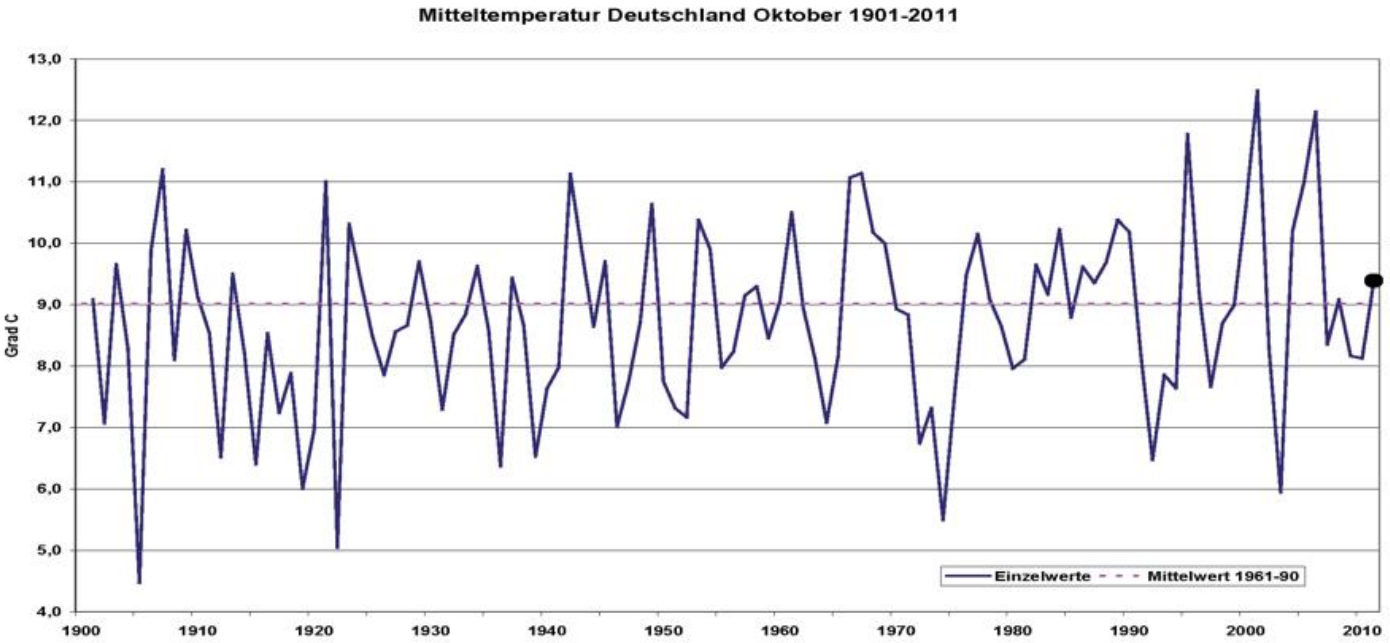
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

© Anja Ohrt - KU1A - am 09.09.2011

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

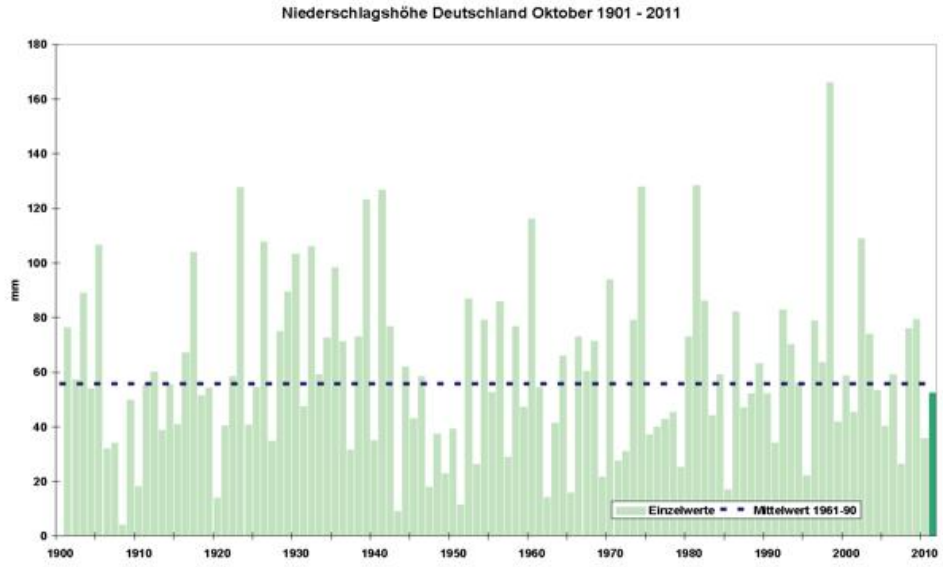


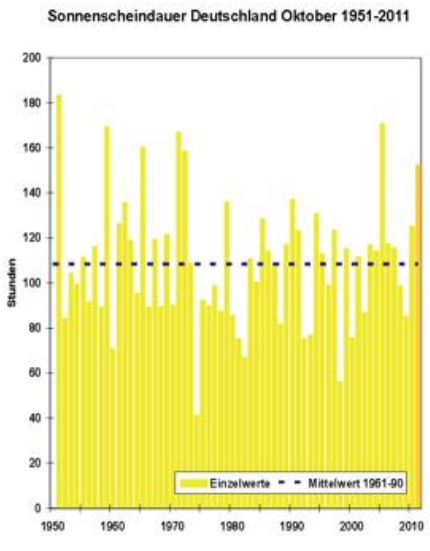
Der Oktober 2011 war im Gebietsmittel von Deutschland sehr sonnenscheinreich und recht mild. Die Niederschläge lagen im Gebietsmittel etwas unter den Referenzwerten, wobei es aber große regionale Unterschiede gab.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 9.4 °C. Damit lag der Wert um 0.4 Kelvin über dem Mittel der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990 und 0.2 Kelvin über dem Mittel der letzten 30 Jahre. So wurde der Monat der 36. wärmste Oktober seit 1901 und der 39. wärmste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe im Oktober 2011 ergab sich zu 52.5 mm. Das sind 3.3 mm oder 6.0 % weniger als im Referenzzeitraum und 11.1 mm oder 17.4 % weniger als im Zeitraum 1981-2010. Der Monat ordnete sich somit als der 49. trockenste Oktober in Deutschland seit 1901 und als 54. trockenster seit 1881 ein.

Die Sonnenscheindauer in Deutschland im Oktober 2011 betrug im Mittel 152.4 Stunden. Das sind 43.9 Stunden oder 40.5 % mehr als im Referenzzeitraum und 49.2 Stunden oder 44.0 % mehr als im Mittel der letzten 30 Jahre. Der Monat war damit der 7. in der Reihe relativ sonnenscheinreicher Oktober seit 1951.





Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Oktober aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	9.2	9.4	9.5	9.6	9.5	10.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	9.2	9.5	9.6	9.7	9.6	10.1
Mecklenburg-Vorpommern	9.0	9.2	9.2	9.4	9.1	9.9
Berlin und Brandenburg	9.0	9.3	9.3	9.5	9.1	9.8
Nordrhein-Westfalen	9.5	9.8	9.9	10.0	10.0	10.3
Rheinland-Pfalz und Saarland	9.0	9.3	9.2	9.6	9.6	9.8
Hessen	8.6	8.8	8.9	9.1	9.0	9.2
Baden-Württemberg	8.5	8.8	8.7	9.1	9.0	8.8
Sachsen	8.6	8.9	9.0	9.0	8.6	9.3
Sachsen-Anhalt und Thüringen	8.6	8.9	9.0	9.1	8.8	9.4
Bayern	7.9	8.2	8.1	8.5	8.3	8.2
Deutschland	**8.7**	**9.0**	**9.0**	**9.2**	**9.1**	**9.4**

Gebietsmittelwerte im Oktober aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	72.1	74.6	73.3	78.0	77.8	60.9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	60.8	59.9	55.7	64.4	63.3	59.2
Mecklenburg-Vorpommern	47.8	44.1	42.0	44.3	50.1	35.8
Berlin und Brandenburg	42.1	37.8	36.7	36.2	43.6	36.2
Nordrhein-Westfalen	69.4	67.3	62.4	73.4	66.2	62.5
Rheinland-Pfalz und Saarland	64.8	65.7	65.0	70.8	57.9	33.6
Hessen	62.4	60.8	59.0	64.7	55.4	47.2
Baden-Württemberg	71.4	73.5	67.7	78.8	80.1	60.2
Sachsen	55.2	48.4	47.2	44.0	52.1	43.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen	47.9	43.2	40.9	43.1	44.8	41.6
Bayern	65.3	65.2	61.4	65.4	65.8	65.6
Deutschland	**60.4**	**58.9**	**55.8**	**61.0**	**60.6**	**52.5**

Gebietsmittelwerte im Oktober aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		102.7	98.0	106.2	118.7	141.1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		102.8	98.5	106.5	116.6	146.2
Mecklenburg-Vorpommern		108.4	104.8	113.7	118.7	142.0
Berlin und Brandenburg		112.7	109.5	118.6	122.5	156.2
Nordrhein-Westfalen		107.2	106.8	107.2	115.1	147.4
Rheinland-Pfalz und Saarland		104.0	104.9	102.5	114.0	142.9
Hessen		99.5	99.5	98.9	111.6	145.6
Baden-Württemberg		114.1	116.7	112.3	121.7	159.9
Sachsen		116.6	117.9	118.7	122.0	162.3
Sachsen-Anhalt und Thüringen		107.9	105.5	111.2	118.4	158.4
Bayern		114.7	117.9	113.2	121.0	158.8
Deutschland		**108.3**	**108.5**	**108.4**	**118.4**	**152.4**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Oktober

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.13	0.09	-0.02	1.35	4.04	-3.35		4.34	9.37
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.14	0.12	-0.04	0.15	6.32	-1.25		3.79	7.30
Mecklenburg-Vorpommern	0.11	0.09	-0.10	-2.73	4.96	10.16		3.86	2.40
Berlin und Brandenburg	0.12	0.08	-0.20	-3.43	3.00	17.20		3.80	0.95
Nordrhein-Westfalen	0.14	0.14	-0.03	-0.55	6.32	-5.31		0.02	5.01
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.14	0.21	0.12	0.14	3.44	-17.24		-0.66	8.14
Hessen	0.13	0.13	-0.01	-0.86	3.19	-11.47		0.22	8.85
Baden-Württemberg	0.14	0.19	0.05	1.93	9.20	0.05		-1.23	5.99
Sachsen	0.11	0.03	-0.24	-4.79	-0.19	20.40		0.11	-0.92
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.13	0.09	-0.12	-3.25	3.33	9.00		2.43	4.13
Bayern	0.13	0.18	0.00	0.40	4.36	6.55		-1.59	3.36
Deutschland	**0.13**	**0.13**	**-0.04**	**-0.48**	**4.93**	**1.55**		**0.23**	**6.01**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Daten

Brandenburg * Berlin * Mecklenburg-Vorpommern * Bremen * Hamburg * Niedersachsen * Schleswig-Holstein

Oktober 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	11.0	0.9	23.9	01.	2.6	15.	-0.5	15.	.		.		.		.		4
Helgoland	4	12.4	0.7	19.3	01.	6.7	08.	1.2	09.	.		.		.		.		.
Kiel-Holtenau	27	10.4	0.7	25.2	01.	1.3	09.	-2.0	15.	1		.		.		.		
List auf Sylt	26	11.1	0.7	22.7	01.	4.9	23.	0.9	29.	.		.		.		.		
Lübeck-Blankensee	5	10.0	0.9	26.0	01.	-3.2	15.	-5.7	15.	1		.		3	2	.		
Sankt Peter-Ording	5	10.8	0.7	23.3	01.	1.8	14.	-3.0	14.	.		.		.		.		4
Schleswig	43	9.9	0.5	25.1	01.	1.6	09.	-1.5	15.	1		.		.		.		4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	10.4	0.7	26.4	01.	1.1	09.	-1.2	15.	1		.		.		.		
Braunlage	607	7.7	0.5	24.3	01.	-1.8	22.	-6.0	22.	.		.		6	3	.		
Braunschweig	81	10.3	0.5	26.9	01.	-0.7	22.	-3.5	22.	2	2	.		3	2	.		
Cuxhaven	5	11.1	0.7	22.0	02.	2.1	23.	0.4	23.	.		.		.		.		2
Diepholz	39	9.9	0.2	27.0	01.	-2.4	23.	-5.2	23.	1	1	.		2	0	.		10
Emden	0	10.5	0.6	24.7	01.	0.3	15./16.	-3.5	15.	.		.		.		.		7
Göttingen	167	9.6	0.1	27.0	01.	-2.3	22.	-4.3	22.	2	2	.		6	4	.		5
Hannover	55	10.4	0.7	26.6	01.	-1.2	14.	-3.7	14.	2	2	.		2	0	.		3
Lingen	22	10.9	0.7	26.6	01.	1.6	16.	-1.2	16.	1	1	.		.		.		1
Lüchow	17	9.7	0.4	25.7	01.	-1.6	15.	-3.5	15./22.	2	2	.		4	1	.		
Norderney	11	11.4	0.6	22.7	01.	3.8	15./23.	2.3	23.	.		.		.		.		.
Oldenburg	11	10.5	0.4	26.8	01.	-0.1	23.	-2.3	14.	1	1	.		1	-1	.		
Soltau	76	9.6	0.3	26.8	01.	-1.5	15.	-3.7	15.	1	1	.		4	2	.		
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	10.3	0.6	26.1	01.	-1.2	14.	-3.9	14.	1		.		2	0	.		4
Bremen	4	10.2	0.6	28.6	01.	-0.3	14.	-1.9	22.	1	1	.		1	0	.		8
Bremerhaven	7	11.1	0.8	25.9	01.	2.6	23.	1.4	23.	1		.		.		.		
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	10.4	0.5	20.5	02.	3.5	15.	0.5	15.	.		.		.		.		5
Boizenburg	45	10.1	0.9	25.7	01.	-0.1	23.	-1.2	17./23.	2	2	.		1	-1	.		
Boltenhagen	15	10.5	0.6	23.7	02.	1.7	23.	-0.3	15.	.		.		.		.		
Greifswald	2	10.1	0.8	25.0	02.	-1.3	15.	-4.4	15.	1	1	.		1	0	.		5
Marnitz	81	9.8	0.8	25.7	01.	-0.9	15.	-3.7	15.	1	1	.		1	-1	.		4
Rostock-Warnemünde	4	10.9	1.0	23.4	01.	2.5	23.	0.5	14.	.		.		.		.		1
Schwerin	59	10.1	0.7	26.5	01.	1.5	23.	-2.1	14./15.	1		.		.		.		5
Waren	70	10.0	0.9	25.7	01.	0.0	15.	-2.6	15.	1	1	.		0	-1	.		
Ueckermünde	1	9.8	0.6	24.3	02.	-2.2	15.	-3.8	15.	.		.		3	1	.		
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	9.7	0.4	26.5	01.	-1.2	15.	-3.3	22.	2	2	.		4	3	.		3
Berlin-Schönefeld	46	10.0	0.7	26.6	01.	-0.8	15.	-3.9	15.	2	2	.		3	1	.		7
Angermünde	54	9.8	0.8	26.2	01.	-1.3	15.	-3.5	15.	1	1	.		2	0	.		9
Cottbus	69	9.7	0.2	26.9	01.	-3.0	15.	-4.8	22.	2	2	.		6	3	.		1
Doberlug-Kirchhain	97	9.6	0.4	26.5	02.	-2.8	22.	-5.7	22.	2	2	.		6	3	.		
Lindenberg	98	10.0	0.7	25.9	01.	0.2	21.	-2.4	21.	1	1	.		.		.		6
Manschnow	12	9.8	0.7	25.8	01.	-1.2	23.	-2.7	22.	1	1	.		3	1	.		
Neuruppin	38	10.0	0.6	25.2	01./02.	0.5	14.	-2.2	14.	2	2	.		.		.		
Potsdam	81	10.0	0.6	26.1	01.	-0.4	23.	-2.0	14.	2	2	.		2	0	.		2

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
39	85	12	7	.	9.2	18.	146	135	9	9	1017.4	24.2	06./18.	83	Fehmarn
84	102	14	10	2	21.8	06.	131	131	6	8	1016.9	26.3	08.	79	Helgoland
56	86	12	9	1	19.5	18.	131	128	8	9	1017.5			81	Kiel-Holtenau
58	65	16	10	1	11.2	17.	139	142	7	8	1016.0	29.6	06.	84	List auf Sylt
27	52	10	8	.	6.3	10.	143	139	7	7	1018.5	18.0	06.	84	Lübeck-Blankensee
85	90	12	12	2	23.4	06.	140	151	6	8	1017.0	26.5	18.	84	Sankt Peter-Ording
100	111	11	10	2	34.3	18.	145	148	7	8	1017.2	23.2	06.	86	Schleswig
51	85	12	9	1	13.1	11.	139	134	8	9	1018.8	19.9	18.	82	Belm
110	117	14	9	4	36.4	11.	138	125	9	9	1020.3	20.6	11.	84	Braunlage
53	133	12	6	2	19.4	10.	172	164	4	8	1019.5	16.6	06.	81	Braunschweig
73	90	14	11	3	19.3	19.	130	124	8	8	1017.6	21.3	08.	80	Cuxhaven
58	109	9	8	3	11.8	08.	145	136	5	9	1018.8	16.6	11.	85	Diepholz
86	128	14	10	4	17.2	10.	121	116	7	8	1017.5	19.6	06.	84	Emden
41	103	10	8	1	13.7	11.	149	146	6	9	1020.1	17.8	11.	82	Göttingen
60	143	11	8	2	17.6	10.	156	150	6	9	1019.3	20.3	06.	81	Hannover
63	102	13	9	2	14.0	11.	142	138	7	9	1018.5	15.6	06.	81	Lingen
36	106	11	7	1	12.2	11.	144	140	7	8	1018.8	17.7	06.	86	Lüchow
77	96	13	11	3	19.9	18.	138	135	5	8	1017.1	26.0	08.	82	Norderney
70	121	12	8	3	19.9	10.	141	145	8	8	1018.2	19.4	06.	84	Oldenburg
88	149	11	8	3	24.4	10.	140	136	5	8	1019.0	15.8	06./11.	86	Soltau
38	60	12	9	1	12.6	10.	139	138	8	7	1018.3	18.5	18.	84	Hamburg-Fuhlsbüttel
74	135	10	8	3	17.9	07.	157	157	5	10	1018.5	19.7	06.	84	Bremen
66	102	12	11	2	16.0	10.	136	143	8	9	1018.0	24.8	08.	82	Bremerhaven
30	68	15	8	.	6.1	10.	145	133	9	8	1017.7	23.2	10.	85	Arkona
35	74	10	7	.	9.6	10.	137	134	8	8	1018.6	17.1	06.	84	Boizenburg
26	67	10	7	.	6.4	06.	149	137	5	9	1018.1	20.8	06.	82	Boltenhagen
50	116	13	9	1	15.7	08.	134	122	9	9	1018.6			84	Greifswald
38	86	9	7	.	8.8	10.	140	156	8	8	1018.7	17.1	18.	84	Marnitz
45	107	15	8	.	8.2	10.	134	128	10	9	1018.2	20.1	06.	81	Rostock-Warnemünde
29	64	12	7	.	6.8	10.	138	134	6	7	1018.6	18.8	06.	83	Schwerin
31	79	12	6	.	8.9	10.	150	147	8	9	1018.8	18.3	06.	85	Waren
37	103	11	8	1	14.3	08.	136	132	10	7	1018.8	18.2	06.	87	Ueckermünde
38	106	10	7	1	13.8	11.	167	150	4	9	1019.8	20.8	06.	81	Berlin-Dahlem
29	88	9	7	1	11.0	11.	158	140	4	8	1020.0	20.2	06.	82	Berlin-Schönefeld
22	67	10	5	.	6.0	10.	144	132	8	7	1019.8	25.2	06.	85	Angermünde
48	126	12	8	2	20.6	11.	154	129	6	10	1020.5	17.2	11.	83	Cottbus
35	92	9	5	2	10.5	10.	164	138	6	11	1020.3	19.7	11.	83	Doberlug-Kirchhain
28	72	9	5	1	12.9	11.	166	144	5	8	1020.1	17.5	06.	83	Lindenberg
29	81	8	6	.	9.9	11.	147	140	8	6	1020.4	15.7	06.	84	Manschnow
28	85	10	4	.	9.0	11.	153	161	7	9	1019.9	15.2	06./18.	85	Neuruppin
39	108	10	5	1	15.4	11.	169	148	5	9	1019.8	20.7	06.	86	Potsdam

Oktober 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Nordrhein-Westfalen																			
Aachen-Orsbach	231	11.4	0.9	24.9	01.	-0.2	22.	-2.7	22.	.		.		1		.		1	
Ahaus	46	10.5	0.1	27.0	01.	-0.1	16.	-2.9	23.	1	1	.		1	0	.			
Bad Lippspringe	157	10.5	0.4	26.7	01.	1.1	21.	-2.7	22.	2	2	.		.		.		4	
Bad Salzuflen	135	10.5	0.3	26.9	01.	1.5	22.	-1.6	22.	2	2	.		.		.			
Düsseldorf	37	11.6	0.3	27.7	01.	-0.6	16.	-2.7	16.	2	2	.		1	0	.		.	
Essen-Bredeney	150	11.5	0.8	26.4	01.	2.0	22.	-0.4	22.	1	1	.		.		.			
Kahler Asten	839	6.8	0.5	22.0	02.	-1.0	21.	-2.9	22.	.		.		5	1	.		21	
Köln-Bonn	92	11.2	0.9	26.6	01.	-2.6	21.	-3.8	21.	3	3	.		2	0	.		3	
Lüdenscheid	387	9.6	0.5	25.7	01.	-1.5	21.	-3.7	21./22.	1		.		3	2	.			
Münster/Osnabrück	48	10.6	0.6	28.4	01.	0.4	09.	-2.0	23.	1	1	.		.		.		11	
Rheinland-Pfalz und Saarland																			
Andernach	75	10.4	0.1	27.3	02.	-2.5	23.	-4.7	23./24.	4		.		7		.			
Bad Marienberg	547	8.8	1.0	24.0	02.	-1.3	22.	-4.6	21.	.		.		1	-1	.			
Hahn	497	9.3	1.2	24.6	02.	-1.1	21.	-3.5	21.	.		.		2	1	.		11	
Nürburg-Barweiler	485	9.4	0.9	25.2	02.	-2.7	21.	-4.4	21.	1	1	.		2	-1	.		4	
Trier-Petrisberg	265	10.5	0.7	27.5	02.	-1.7	23.	-3.5	23.	3	3	.		2	1	.		8	
Weinbiet	553	9.2	0.3	23.3	03.	-0.9	22.	-1.0	22.	.		.		1	0	.			
Saarbrücken-Ensheim	320	9.8	0.2	25.2	02.	-1.2	20.	-1.9	23.	1	1	.		4	3	.		9	
Hessen																			
Bad Hersfeld	272	8.9	0.0	26.5	02.	-3.7	23.	-3.5	22./23.	2	2	.		9	7	.			
Frankfurt/Main	112	10.7	0.9	26.7	04.	-1.4	22.	-4.1	23.	4	4	.		3	0	.		2	
Geisenheim	110	10.9	0.9	26.2	01./02.	-1.0	23.	-3.3	23.	4	4	.		1	0	.			
Gießen/Wettenberg	203	9.1	0.1	26.3	02.	-3.2	23.	-4.8	23.	2	2	.		7	5	.			
Kassel	231	9.5	0.2	26.5	01.	-1.8	22.	-2.6	22.	2	2	.		2	1	.			
Kleiner Feldberg/Taunus	826	7.3	0.6	21.0	01./02.	-1.2	22.	-4.2	21.	.		.		3	0	.			
Michelstadt-Vielbrunn	453	9.4	0.8	24.0	02.	-0.9	23.	-3.0	21.	.		.		1	0	.		9	
Wasserkuppe	921	6.8	0.7	22.7	02.	-1.8	15.	-4.6	21.	.		.		6	1	.		21	
Baden-Württemberg																			
Feldberg/Schwarzwald	1490	5.7	0.1	17.6	01.	-3.8	21.	-5.6	21./22.	.		.		7	-1	1	-1	21	
Freiburg	236	10.3	-0.1	25.8	03.	-2.1	23.	-4.1	23.	4		.		5		.			
Freudenstadt	797	8.0	0.1	23.0	02.	-2.8	22.	-6.1	22.	.		.		7	4	.		10	
Klippeneck	973	7.9	0.3	22.0	02.	-3.3	22.	-3.9	22.	.		.		5	1	.			
Konstanz	443	9.7	0.0	23.3	04.	0.7	22.	-1.5	22.	.		.		.		.		12	
Lahr	155	10.1	-0.7	26.6	03.	-2.7	23.	-3.5	23.	2	2	.		4	3	.		15	
Mannheim	96	10.7	0.3	26.6	01.	-2.1	23.	-4.0	23.	4	4	.		2	1	.			
Öhringen	276	10.3	0.8	26.7	02.	-0.6	21./23.	-4.0	23.	2	2	.		3	1	.			
Rheinstetten	116	10.4	0.4	25.4	04.	-2.2	23.	-2.6	16.	2	2	.		5	4	.		12	
Stötten	734	8.0	0.1	22.0	01.	-2.9	23.	-3.3	20.	.		.		6	3	.		19	
Stuttgart-Echterdingen	371	9.8	0.8	25.3	04.	-3.2	24.	-8.4	22.	1	1	.		4	1	.		7	
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	10.6	0.6	25.2	04.	-1.6	22.	-4.5	22.	2	2	.		2	1	.			
Ulm	567	8.2	-0.2	23.6	03.	-2.4	23.	-6.2	23.	.		.		4	1	.			

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
47	73	13	8	2	12.6	07.	154	127	7	12	1019.6	20.9	06.	78	Aachen-Orsbach
56	82	13	8	1	15.3	11.	137	120	7	8	1019.0	17.2	06.	85	Ahaus
88	147	11	8	2	29.3	11.	143	132	7	8	1019.7	17.6	18.	80	Bad Lippspringe
55	104	14	9	1	14.8	11.	147	137	8	9	1019.5	15.6	18.	81	Bad Salzuflen
57	102	11	8	2	14.3	12.	154	138	9	11	1019.4	17.4	07.	80	Düsseldorf
79	113	11	8	4	16.5	12.	160	144	7	10	1019.3	17.5	06.	79	Essen-Bredeney
123	111	15	9	5	32.3	11.	136	130	10	8		25.4	06.	89	Kahler Asten
40	73	13	6	1	13.6	12.	143	128	6	8	1020.4	17.2	19.	79	Köln-Bonn
81	91	12	9	3	19.0	11.	135	114	7	9	1019.9	16.7	24.	82	Lüdenscheid
57	106	11	9	2	15.2	11.	143	128	7	9	1019.2	17.1	07.	83	Münster/Osnabrück
22	50	11	8	.	4.2	09.	140	149	5	6	1020.7	15.6	06.	78	Andernach
93	101	15	10	5	20.9	12.	151	137	8	11	1020.6	18.2	06.	81	Bad Marienberg
34	62	13	8	.	8.4	18.	138	128	5	9	1020.9	17.2	10.	81	Hahn
22	46	10	5	.	6.7	06.	142	137	8	8	1020.5	18.4	06.	81	Nürburg-Barweiler
23	35	11	5	1	11.3	18.	136	132	9	7	1020.9	19.3	18.	81	Trier-Petrisberg
25	56	10	6	1	12.5	18.	146	119	8	8	1020.9	26.8	11.	83	Weinbiet
41	58	14	7	1	15.3	18.	128	114	11	8	1021.4	15.4	06.	85	Saarbrücken-Ensheim
46	110	11	9	1	14.3	12.	130	129	8	9	1021.0	20.3	08.	85	Bad Hersfeld
26	51	10	7	.	5.5	18.	151	147	6	9	1021.2	17.7	06.	79	Frankfurt/Main
17	40	12	5	.	4.9	06.	144	147	7	8	1020.7	18.4	06.	79	Geisenheim
32	68	13	7	1	16.6	12.	142	137	7	6	1020.8	17.6	06.	87	Gießen/Wettenberg
52	113	11	8	1	14.0	11.	142	143	6	6	1020.6	17.8	06.	83	Kassel
66	80	17	9	2	19.4	12.	144	137	11	10		19.4	24.	89	Kleiner Feldberg/Taunus
45	69	10	6	.	9.6	18.	157	137	7	10	1021.0	18.3	18.	83	Michelstadt-Vielbrunn
98	121	15	10	5	22.4	12.	156	131	12	11		26.0	24.	88	Wasserkuppe
115	79	10	8	5	29.7	08.	179	123	7	13		28.0	18.	79	Feldberg/Schwarzwald
60	95	9	8	2	15.0	06.	160	123	9	9	1021.9	15.6	06.	84	Freiburg
68	56	10	8	3	16.1	06.	167	123	7	10		17.9	07.	85	Freudenstadt
59	102	11	9	2	20.2	19.	179	119	6	12		19.2	14.	83	Klippeneck
59	109	12	7	3	19.5	06.	107	107	9	1	1022.3	13.8	07.	87	Konstanz
49	86	11	7	3	11.1	06.	144	133	9	8	1022.0	13.6	06.	85	Lahr
44	90	10	7	1	15.4	18.	143	129	9	8	1022.1	15.5	06.	82	Mannheim
52	83	10	8	2	13.2	07.	154	123	9	10	1021.7	18.2	11.	80	Öhringen
41	64	12	6	1	15.2	18.	160	152	5	10	1021.3	14.7	06./11.	82	Rheinstetten
86	119	10	8	5	18.2	19.	167	129	5	11	1021.8	19.2	08.	85	Stötten
45	105	11	8	1	10.5	06.	182	140	4	10	1021.9	14.6	07.	77	Stuttgart-Echterdingen
39	95	9	8	1	10.2	06.	174	143	5	9	1021.4	15.4	07.	75	Stuttgart (Schnarrenberg)
42	89	13	6	1	13.1	19.	137	126	8	5	1022.2	12.5	06.	86	Ulm

Daten

Oktober 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage									
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage	
Sachsen																			
Chemnitz	418	9.6	0.5	25.7	01.	-0.3	15.	-3.9	22.	2	2	.		2	0	.		1	
Dresden-Klotzsche	227	10.0	0.2	25.7	01.	-1.8	15.	-3.7	23.	2	2	.		3	2	.		2	
Fichtelberg	1213	5.0	0.5	19.5	02.	-3.3	14.	-4.6	14.	.		.		10	0	.		24	
Görlitz	238	9.5	0.3	25.4	01.	-2.6	23.	-4.1	23.	1	1	.		6	4	.		5	
Leipzig/Halle	131	10.2	0.6	27.4	02.	-0.7	23.	-4.1	23.	2	2	.		3	1	.		4	
Lichtenhain-Mittelndorf	321	9.2	0.6	26.0	01.	-2.1	21.	-3.7	15.	2	2	.		6	5	.			
Oschatz	150	9.8	0.5	26.3	02.	-2.6	23.	-4.1	23.	3	3	.		7	4	.			
Zinnwald-Georgenfeld	877	5.9	0.4	20.6	01.	-3.0	15.	-6.2	15.	.		.		9	2	.		23	
Sachsen-Anhalt und Thüringen																			
Brocken	1142	5.3	0.6	21.9	02.	-2.5	09.	-4.8	14.	.		.		12	4	1	-1	24	
Gardelegen	47	9.5	0.3	27.1	01.	-2.8	22.	-5.6	23.	2	2	.		7	4	.			
Magdeburg	76	10.3	0.8	26.9	01./02.	-0.9	22.	-4.7	22.	3	3	.		1	-1	.		5	
Wittenberg	105	9.9	0.5	26.0	01.	-1.3	22.	-2.5	15.	2	2	.		3	1	.			
Artern	164	9.7	0.4	26.8	02.	-3.9	23.	-7.4	23.	4	4	.		5	3	.		14	
Erfurt-Weimar	316	9.3	0.4	25.6	02.	-2.2	21.	-4.9	22.	1	1	.		6	3	.		5	
Gera-Leumnitz	311	9.5	0.7	26.0	02.	-1.5	15.	-4.4	22.	2	2	.		5	2	.		3	
Leinefelde	356	9.3	0.7	25.6	01.	-0.8	22.	-4.6	22.	2	2	.		3	1	.			
Meiningen	450	8.3	0.7	25.0	01.	-2.5	22.	-3.7	14.	1	1	.		6	2	.		13	
Neuhaus am Rennweg	845	6.8	0.6	22.8	01.	-1.9	22.	-6.2	21.	.		.		6	0	.		20	
Schmücke	937	6.7	1.0	22.8	01.	-0.7	15.	-3.7	21.	.		.		6	-1	.			
Bayern																			
Augsburg	461	8.2	-0.2	22.9	02./03.	-4.5	23.	-7.3	23.	.		.		8	5	.		15	
Bad Kissingen	282	9.1	0.6	26.2	02.	-3.1	23.	-4.9	23.	4	4	.		7	4	.			
Bamberg	240	8.7	0.0	25.9	01.	-4.1	23.	-5.2	23.	2	2	.		8	4	.			
Fürstenzell	476	8.7	1.0	24.0	01./02.	-1.2	22.	-3.8	23.	.		.		6	3	.		15	
Garmisch-Partenkirchen	719	7.4	0.0	23.1	03.	-4.5	23.	-7.1	22.	.		.		10	4	.			
Großer Arber	1436	4.8	0.4	19.0	01.	-5.2	21.			.		.		14	4	3	1	17	
Hof	565	7.9	0.6	23.7	01./02.	-3.6	22.	-8.0	22.	.		.		7	2	.		9	
Hohenpeißenberg	977	8.1	0.1	21.1	03.	-3.2	22.	-4.4	22.	.		.		5	2	.		14	
Kempten	705	8.0	0.2	23.2	01.	-4.3	24.	-5.5	24.	.		.		10	5	.			
Lautertal-Oberlauter	345	8.8	0.2	25.4	01.	-2.8	22.	-5.6	22.	1	1	.		5	2	.			
Mühldorf	405	8.1	-0.2	24.0	01.	-4.4	22.	-7.0	23.	.		.		9	5	.			
München-Flughafen	446	8.4	0.2	22.8	03./04.	-5.6	22.	-7.1	22.	.		.		8	4	.		16	
München-Stadt	515	9.3	-0.5	23.7	04.	-2.5	23.	-3.4	23.	.		.		3	-1	.			
Nürnberg	314	9.2	0.2	25.9	02.	-3.8	22.	-4.7	22./23.	2	2	.		7	3	.		7	
Oberstdorf	806	6.8	-0.6	22.9	01.	-7.6	22.	-9.5	22.	.		.		14	7	.		2	
Regensburg	365	8.7	0.3	25.3	01.	-3.1	22.	-4.4	22.	2		.		8	5	.		11	
Straubing	350	8.6	0.2	24.0	01.	-4.7	22.	-6.2	22.	.		.		8	3	.			
Weiden	440	8.4	0.4	24.5	02.	-2.6	23.	-5.8	22.	.		.		7	2	.			
Weißenburg	422	9.2	0.6	25.8	02.	-3.6	23.	-5.8	23.	1	1	.		4	0	.		7	
Wendelstein	1832	4.7	-0.1	17.5	01.	-6.3	21.	-8.8	21.	.		.		13	2	4	1	13	
Würzburg	268	9.9	0.5	26.7	01.	-1.1	21.	-4.1	23.	4	4	.		2	0	.		8	
Zugspitze	2964	-1.0	1.1	10.7	01.	-13.2	20./21.			.		.		21	-4	11	-2	12	

Bayern * Thüringen * Sachsen-Anhalt * Sachsen

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
54	115	12	9	1	19.4	11.	177	140	7	11	1021.0	20.9	06.	77	Chemnitz
29	64	11	7	.	5.3	10.	170	134	7	9	1021.0	18.5	06.	79	Dresden-Klotzsche
83	119	17	12	4	14.5	10.	153	118	10	11		31.2	11.	86	Fichtelberg
25	56	15	8	.	6.4	11.	176	139	5	13	1021.0	17.9	18.	81	Görlitz
26	76	9	7	.	6.8	11.	176	164	5	11	1020.5	18.5	06.	82	Leipzig/Halle
40	71	13	10	1	16.3	10.	139	135	7	9	1022.2	18.8	06.	82	Lichtenhain-Mittelndorf
30	77	11	9	.	6.6	06.	164	129	7	11	1021.0	18.8	11.	83	Oschatz
76	113	17	9	3	21.2	10.	122	107	11	8		20.4	11./24.	89	Zinnwald-Georgenfeld
132	97	17	12	5	41.1	11.	146	136	11	11		38.4	11.	84	Brocken
43	119	11	5	2	16.3	11.	146	140	5	8	1019.8	15.1	18.	84	Gardelegen
33	114	8	4	1	10.4	10.	163	151	5	6	1020.0	16.8	06.	80	Magdeburg
44	113	10	5	2	14.1	10.	159	143	7	10	1020.5	17.4	06.	82	Wittenberg
17	53	10	5	.	4.9	09.	159	167	5	7	1020.8	20.8	06.	81	Artern
36	106	12	7	.	9.3	11.	166	146	6	11	1020.7	20.4	11.	79	Erfurt-Weimar
44	105	9	8	1	12.2	11.	165	136	6	12	1021.0	19.1	06.	81	Gera-Leumnitz
46	100	13	8	1	19.5	11.	156	136	5	10	1020.7	16.6	24.	82	Leinefelde
45	96	11	8	2	11.7	12.	139	139	9	8	1021.6	15.3	11.	83	Meiningen
79	91	13	9	2	20.9	12.	153	134	9	9		20.2	24.	88	Neuhaus am Rennweg
81	84	14	11	2	23.9	11.	157	154	10	10		22.2	18.	88	Schmücke
44	92	10	7	.	9.0	08.	147	127	8	9	1022.4	19.5	07.	87	Augsburg
42	78	11	6	1	20.5	12.	157	169	6	9	1021.4	19.8	06.	84	Bad Kissingen
62	138	11	7	1	28.5	12.	143	134	7	8	1021.9	16.3	08.	84	Bamberg
78	132	10	7	2	31.4	07.	160	128	9	12	1022.2	17.6	08.	83	Fürstenzell
105	136	10	7	4	26.2	10.	196	130	6	16	1022.4	12.0	19.	84	Garmisch-Partenkirchen
144	148	13	9	5	59.9	12.	175	111	9	15		26.3	11.	78	Großer Arber
59	109	11	8	1	21.9	12.	156	129	8	8	1020.8	17.9	11.	84	Hof
77	108	11	9	3	15.9	07.	188	125	5	15		18.6	10.	81	Hohenpeißenberg
61	80	10	8	1	20.7	06.	182	126	6	12	1022.2	13.3	07.	85	Kempten
48	92	10	9	1	18.3	12.	148	136	9	9	1021.5	17.9	06.	84	Lautertal-Oberlauter
53	98	10	8	1	14.9	08.	147	126	7	9	1022.4	16.8	06.	86	Mühldorf
33	67	10	7	1	11.1	08.	166	138	8	13	1022.3	21.1	06.	84	München-Flughafen
47	84	10	8	1	13.6	08.	179	137	7	15	1022.1	20.7	06.	79	München-Stadt
41	91	9	8	1	11.7	12.	162	133	7	11	1021.8	17.1	06.	81	Nürnberg
135	123	10	8	5	31.9	07.	177	128	8	12		15.2	07.	87	Oberstdorf
40	91	10	7	.	9.9	07.	138	129	8	8	1022.1	14.1	08.	85	Regensburg
46	85	8	7	1	11.8	12.	154	144	6	11	1022.2	14.8	08.	81	Straubing
55	117	13	8	1	26.8	12.	140	117	8	9	1022.1	14.6	07.	84	Weiden
46	102	10	8	.	9.5	06.	160	129	7	9	1022.1	16.3	25.	79	Weißenburg
110	145	10	10	5	25.2	06.	189	116	9	17		28.9	07.	66	Wendelstein
36	86	10	6	1	14.3	12.	151	145	8	8	1021.5	18.4	06.	82	Würzburg
155	142	9	9	5	59.0	08.	238	126	5	21		29.4	25.	52	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	16.6	16.4	17.3	16.2	15.1	13.9	11.0	10.8	10.2	13.3	12.4	11.8	10.3	7.7	6.9	9.4
	Max	23.9	19.0	19.9	17.9	16.4	16.8	14.0	11.9	11.9	14.7	13.8	13.1	11.8	10.4	11.3	13.0
	Min	11.7	13.5	15.8	14.1	13.5	9.6	8.2	9.2	8.0	11.3	10.3	10.8	8.3	3.6	2.6	6.1
	mm	.	0.0	0.0	0.0	0.6	7.3	6.3	0.0	5.4	3.2	3.3	.	.	.	.	.
Helgoland	Mittel	17.3	17.2	17.6	16.1	16.1	13.9	12.1	10.2	11.7	14.7	13.5	12.5	12.5	10.5	10.5	11.3
	Max	19.3	18.8	18.5	18.2	17.1	16.7	14.5	12.5	15.4	15.8	14.8	13.7	14.2	11.6	11.9	13.0
	Min	15.9	15.5	17.0	14.7	14.5	8.8	9.0	6.7	8.7	12.9	11.2	11.5	10.9	9.8	9.2	9.7
	mm	.	0.0	0.0	0.4	6.9	21.8	4.4	8.5	7.2	6.7	0.4	0.0	.	.	.	.
List auf Sylt	Mittel	17.5	16.8	17.1	15.0	15.4	13.2	11.2	10.1	10.8	13.6	12.3	11.5	10.2	8.6	8.4	8.6
	Max	22.7	20.8	18.7	17.5	16.5	16.4	13.5	13.2	14.3	14.9	14.4	14.0	13.5	11.8	11.3	11.5
	Min	14.5	13.6	15.6	13.6	14.1	9.6	8.9	7.4	7.7	12.1	9.5	9.8	7.1	6.0	6.2	5.8
	mm	.	0.0	0.0	0.0	7.3	3.7	4.3	0.3	6.3	7.1	1.3	0.3	.	.	.	.
Schleswig	Mittel	16.8	16.1	16.9	15.2	14.6	12.0	9.2	8.2	7.2	12.8	11.2	9.2	7.8	6.1	6.5	7.7
	Max	25.1	21.9	20.2	17.5	16.1	16.0	14.2	12.9	12.3	14.7	14.3	13.8	13.6	10.9	11.7	13.4
	Min	10.6	11.3	13.9	13.1	12.8	6.7	7.3	3.4	1.6	10.5	7.6	5.9	3.2	2.0	1.7	3.4
	mm	.	.	.	0.0	5.2	22.9	6.0	0.0	5.8	9.0	3.7	0.0	.	.	.	.
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	16.1	16.6	18.9	15.8	15.7	12.9	10.5	9.3	9.5	14.8	12.7	10.5	8.9	5.6	5.4	6.3
	Max	24.7	24.0	23.4	19.2	18.4	16.7	14.4	13.1	14.7	16.2	14.2	13.9	14.7	11.7	12.4	14.1
	Min	8.1	7.8	16.1	12.5	12.4	8.7	7.2	3.8	5.5	12.9	10.7	6.9	2.7	1.0	0.3	0.3
	mm	.	.	0.0	0.0	4.0	11.8	9.6	3.4	9.4	17.2	4.4	0.1	.	.	.	.
Hannover	Mittel	17.0	15.9	17.0	17.6	16.2	14.0	9.7	7.7	7.6	14.8	13.8	10.7	9.0	5.2	5.9	7.7
	Max	26.6	25.2	22.9	19.5	17.9	17.5	14.2	11.7	11.8	17.2	15.9	13.9	14.2	11.0	11.5	15.2
	Min	9.9	7.6	8.5	13.8	13.9	8.0	7.8	3.0	1.2	11.0	10.5	5.7	3.6	-1.2	0.6	0.5
	mm	.	.	0.5	0.0	0.0	9.2	8.0	1.4	3.9	17.6	12.6	0.0	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	17.1	16.2	17.5	16.0	15.2	13.5	9.1	8.6	7.3	13.9	12.3	9.7	7.3	5.1	5.6	7.3
	Max	26.1	24.2	22.3	19.5	17.6	17.0	14.7	12.7	11.3	15.7	14.2	13.7	14.7	11.2	12.0	13.7
	Min	10.0	10.2	11.2	13.0	11.8	7.3	6.1	2.4	0.6	10.9	8.8	4.4	1.4	-1.2	-0.3	1.8
	mm	.	0.0	0.0	0.0	1.2	4.2	4.0	3.0	3.7	12.6	2.9	0.0	.	.	.	.
Bremerhaven	Mittel	17.6	17.4	17.7	16.0	15.8	13.6	11.1	10.3	8.9	14.3	12.6	11.2	11.2	7.9	7.5	8.4
	Max	25.9	22.9	21.1	18.1	18.0	16.7	14.2	12.9	13.4	15.6	13.9	13.1	13.7	11.3	12.3	14.1
	Min	13.0	13.5	14.7	13.4	12.2	8.2	7.9	7.3	4.4	13.0	10.5	9.6	6.7	4.9	3.5	3.6
	mm	.	0.0	0.0	0.0	1.7	5.3	12.3	2.6	6.8	16.0	4.7	0.0	.	.	.	.
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	16.7	16.5	16.3	17.7	15.4	14.6	9.2	8.5	8.7	12.6	12.0	9.6	7.7	5.4	6.0	7.4
	Max	25.2	25.2	21.9	22.5	17.4	19.5	12.5	12.6	12.9	15.3	13.7	13.6	14.0	11.4	11.5	13.5
	Min	10.6	10.3	8.7	12.9	13.5	8.8	6.3	5.5	5.1	8.2	9.5	5.4	2.8	0.5	0.8	2.5
	mm	.	.	0.1	0.0	0.1	4.6	0.2	0.9	4.9	7.5	9.0	.	.	.	.	.
Potsdam	Mittel	18.6	18.2	17.2	18.2	16.1	14.6	9.2	8.4	8.1	12.1	12.2	9.8	7.8	5.7	5.5	5.9
	Max	26.1	25.8	23.5	23.5	18.6	20.0	11.9	12.2	13.7	15.5	15.3	13.4	13.4	11.5	11.4	12.6
	Min	12.2	12.3	12.4	14.3	13.8	9.0	6.9	5.7	4.5	7.4	9.6	6.3	3.7	1.3	1.6	0.8
	mm	.	.	0.0	.	0.1	6.8	0.9	0.9	5.1	8.1	15.4	.	.	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	9.3	9.7	9.4	8.5	8.9	7.9	7.4	7.1	8.8	9.6	9.0	10.7	10.4	12.1	12.6	TM °C	Fehmarn
	12.4	11.0	10.9	10.1	10.6	10.5	10.5	8.4	9.5	11.7	11.8	12.2	12.3	13.2	13.7	TX °C	
	4.6	7.6	6.8	6.6	7.1	5.8	4.9	5.2	7.8	7.8	5.0	9.3	8.2	10.8	11.7	TN °C	
	0.0	9.2	2.0	0.8	.	.	.	.	.	0.5	.	0.0	0.1	0.4	0.0	RR mm	
	12.7	12.1	10.7	9.3	10.5	9.9	10.0	9.3	10.0	11.4	11.3	11.9	12.7	13.1	13.3	TM °C	Helgoland
	14.3	13.9	12.8	10.7	11.7	10.9	11.7	10.7	11.3	12.7	12.9	13.3	13.9	13.4	13.8	TX °C	
	10.9	8.4	7.0	7.5	9.2	8.8	8.5	7.3	8.9	9.8	9.8	10.8	11.6	12.8	12.5	TN °C	
	2.5	13.8	6.3	4.4	0.0	.	.	.	0.0	0.1	.	.	0.0	0.5	.	RR mm	
	11.1	10.5	10.1	8.3	9.9	9.5	7.3	7.8	8.7	9.1	9.0	10.5	9.2	12.2	11.9	TM °C	List auf Sylt
	12.9	12.9	12.5	10.7	11.6	10.9	10.2	10.7	10.4	9.8	11.1	14.2	13.1	14.8	13.2	TX °C	
	8.5	7.7	7.5	6.1	6.6	7.2	4.9	5.2	7.7	7.9	6.8	8.8	5.9	11.0	10.7	TN °C	
	11.2	9.9	3.1	1.9	0.1	.	.	.	.	0.7	.	0.0	.	0.6	0.2	RR mm	
	8.1	8.9	8.0	5.9	7.1	6.8	6.4	7.1	8.2	9.3	8.4	9.2	10.3	12.0	12.5	TM °C	Schleswig
	12.2	11.6	12.4	10.0	10.2	10.6	10.8	10.7	10.1	11.9	13.1	11.6	13.2	12.8	13.9	TX °C	
	2.8	5.3	4.1	3.0	4.2	3.4	2.6	4.6	6.8	6.6	2.9	5.6	5.5	10.8	11.6	TN °C	
	2.4	34.3	6.5	0.7	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	3.6	0.0	RR mm	
	9.8	10.0	8.2	7.1	7.8	6.0	6.1	7.7	9.1	9.3	8.5	10.1	11.8	12.7	12.6	TM °C	Emden
	14.2	13.2	10.5	10.2	10.9	11.0	12.3	11.7	11.8	12.7	13.3	12.5	15.3	14.2	16.0	TX °C	
	1.5	7.3	4.9	4.2	5.3	2.6	1.2	3.7	6.7	5.4	2.1	7.4	8.1	11.3	8.7	TN °C	
	0.9	11.6	10.8	2.8	.	.	.	.	0.1	.	.	0.0	0.1	0.0	.	RR mm	
	8.6	9.2	8.2	6.3	6.4	6.2	5.8	7.9	9.4	9.9	8.4	10.6	11.2	13.5	11.3	TM °C	Hannover
	13.3	14.1	12.3	10.4	11.1	11.7	12.9	13.0	13.0	14.3	15.1	16.1	16.3	17.6	15.8	TX °C	
	3.1	7.3	5.7	4.3	2.1	0.7	-0.5	1.6	7.4	4.4	2.0	6.3	5.4	10.0	7.1	TN °C	
	.	2.1	3.7	0.4	.	.	.	.	0.2	0.0	.	.	0.0	.	.	RR mm	
	8.4	9.6	8.6	6.4	6.6	6.3	6.1	7.2	9.1	9.2	8.4	11.3	12.2	13.1	13.6	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	12.6	12.1	12.2	9.4	11.3	11.3	11.7	10.2	11.6	13.7	13.6	13.8	14.5	15.0	15.7	TX °C	
	1.2	6.7	6.5	4.5	3.4	2.1	1.4	4.1	7.3	4.6	3.1	8.2	9.4	8.6	11.1	TN °C	
	0.0	3.7	1.7	0.5	0.0	.	.	.	0.2	.	.	0.2	0.0	0.0	0.0	RR mm	
	9.4	10.2	8.9	7.3	7.7	7.0	7.1	8.0	9.6	9.9	9.7	10.5	11.8	12.0	13.0	TM °C	Bremerhaven
	14.3	11.9	11.9	9.9	11.1	10.9	11.8	10.8	12.3	13.0	14.5	12.5	13.9	13.2	16.0	TX °C	
	4.3	7.6	6.5	5.1	4.9	3.4	2.6	4.7	7.9	6.9	6.1	8.2	9.7	10.3	10.9	TN °C	
	1.2	6.3	4.3	4.2	.	.	.	.	0.0	0.0	.	0.1	.	0.0	.	RR mm	
	8.7	8.5	8.1	5.7	4.7	5.6	5.3	6.8	9.2	9.9	9.1	10.7	9.4	11.6	11.8	TM °C	Neuruppin
	14.8	14.8	12.2	10.1	10.4	11.0	11.6	10.1	10.8	11.9	12.7	14.8	15.4	16.0	14.1	TX °C	
	3.7	5.3	4.6	2.6	1.0	1.2	1.0	3.6	7.7	6.7	6.0	6.3	4.9	9.0	10.2	TN °C	
	0.0	0.9	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.1	0.0	.	0.0	.	.	RR mm	
	7.6	8.6	8.0	5.6	5.3	4.2	4.1	6.2	9.2	9.9	9.5	10.9	10.0	11.1	11.1	TM °C	Potsdam
	14.6	16.4	11.7	8.8	10.5	10.5	11.1	9.4	11.5	11.9	12.5	14.2	16.0	15.9	14.8	TX °C	
	2.4	4.4	5.4	3.0	1.5	-0.3	-0.4	2.8	7.4	7.6	6.4	8.4	6.1	8.2	8.5	TN °C	
	.	1.4	0.0	0.0	.	.	.	.	0.2	0.4	.	.	0.0	.	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	16.1	15.4	16.8	15.7	14.4	14.3	9.9	10.1	9.7	11.5	11.4	10.6	8.7	7.3	7.2	8.9
	Max	19.2	20.5	18.8	17.5	16.9	18.4	12.3	11.7	12.8	14.2	13.3	12.4	9.8	9.7	10.0	11.3
	Min	12.7	11.9	14.4	13.2	12.9	10.2	7.1	8.9	7.7	7.8	8.4	9.6	7.1	5.3	3.5	6.6
	mm	0.0	.	0.1	0.0	0.1	3.2	3.4	0.0	3.3	6.1	2.1	.	.	.	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	17.1	16.9	18.1	16.8	15.3	14.4	10.1	10.9	10.3	12.9	12.2	12.0	10.6	7.8	7.2	8.6
	Max	23.4	22.4	21.8	19.3	17.7	18.3	12.8	12.0	13.1	15.6	13.7	13.3	11.6	10.7	11.9	14.4
	Min	12.6	13.2	14.3	14.2	12.7	9.2	6.6	8.6	7.9	8.6	9.6	10.8	8.5	4.3	3.1	4.1
	mm	.	0.0	0.2	0.0	0.8	6.0	7.4	3.5	6.2	8.2	6.5	.	.	.	.	.
Schwerin	Mittel	17.3	16.7	16.5	15.7	14.7	13.8	8.6	8.6	7.9	12.8	11.9	9.9	8.1	6.0	6.6	8.4
	Max	26.5	24.4	21.5	19.1	16.9	17.4	12.5	12.5	12.2	15.6	13.9	13.7	12.7	11.3	12.0	14.5
	Min	10.5	11.0	11.3	12.9	11.8	7.2	5.4	5.7	4.2	8.6	9.4	7.0	3.8	2.0	1.8	4.2
	mm	.	.	0.0	0.2	0.0	4.9	0.7	2.6	5.5	6.8	4.2	0.0	.	.	.	.
Ueckermünde	Mittel	14.3	15.1	16.7	17.6	15.4	15.1	9.4	8.5	9.7	12.0	11.2	9.7	8.0	5.7	3.4	6.3
	Max	22.7	24.3	22.0	21.5	18.1	19.4	12.3	11.5	13.6	15.7	13.6	13.8	11.6	10.7	10.2	12.6
	Min	7.4	9.2	10.2	14.6	12.9	9.5	6.3	6.6	6.1	7.6	8.9	6.4	3.2	-0.6	-2.2	-0.5
	mm	0.1	.	0.0	0.0	.	3.9	1.1	14.3	1.9	6.2	5.6	0.0	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	18.4	16.6	17.1	16.2	15.7	13.2	9.1	6.8	7.3	14.8	13.5	9.8	8.4	6.1	7.3	9.2
	Max	26.9	25.1	22.6	18.6	17.1	16.4	13.5	10.7	11.8	16.2	14.6	11.6	13.7	11.2	11.6	14.4
	Min	10.7	9.2	10.3	14.3	14.1	7.1	7.4	3.7	2.4	10.8	10.4	7.5	3.7	1.7	3.6	5.4
	mm	.	.	0.1	0.0	1.5	9.0	7.3	7.8	3.1	4.6	14.8	2.5	0.0	.	.	.
Düsseldorf	Mittel	17.8	16.8	17.7	16.5	17.2	14.0	9.9	9.2	9.5	17.1	15.3	11.2	9.7	8.2	8.1	7.9
	Max	27.7	24.9	25.2	18.4	18.9	17.5	13.2	12.2	15.3	19.9	16.4	12.7	14.3	14.8	14.2	14.1
	Min	10.2	9.8	10.2	13.8	15.7	8.3	7.8	6.7	2.3	15.3	12.1	9.2	4.7	3.0	1.7	-0.6
	mm	.	.	.	0.0	0.1	7.2	7.1	4.3	6.2	0.0	11.9	14.3	.	.	.	.
Kahler Asten	Mittel	17.7	17.6	15.1	12.7	11.1	8.2	3.7	2.7	3.7	10.6	10.0	5.6	4.4	3.6	3.4	5.6
	Max	21.8	22.0	19.4	16.8	12.6	11.2	6.3	5.5	7.2	12.0	10.6	7.7	7.0	7.1	8.2	10.9
	Min	13.7	13.7	11.9	10.8	10.2	2.9	2.2	0.0	-0.3	7.2	6.6	3.6	1.9	0.5	-0.4	2.7
	mm	.	.	.	0.1	0.3	9.1	23.3	8.9	12.0	11.6	32.3	13.9	.	.	.	.
Münster/Osnabrück	Mittel	16.9	15.4	16.3	16.3	16.5	13.8	10.0	8.1	7.3	16.1	14.2	10.3	9.0	6.9	7.5	7.9
	Max	28.4	24.6	23.7	17.9	18.0	17.3	15.3	12.3	13.4	17.5	15.6	12.2	14.5	12.4	12.9	15.7
	Min	9.0	8.1	8.2	14.0	14.7	8.5	7.4	3.2	0.4	13.3	10.8	6.9	3.8	1.0	3.1	2.1
	mm	.	.	0.1	0.0	1.6	5.1	8.4	12.2	4.0	0.5	15.2	4.4	.	.	.	.
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	18.4	18.0	17.2	18.1	18.2	14.9	10.0	9.2	9.2	15.7	16.2	14.6	9.9	7.8	6.7	7.0
	Max	26.6	26.5	25.3	26.7	21.2	19.7	12.6	12.2	12.9	21.7	17.6	18.0	14.5	14.0	13.4	15.3
	Min	11.3	11.6	10.2	10.8	16.1	9.4	7.6	5.6	4.4	9.5	15.3	9.1	4.5	3.0	1.4	0.0
	mm	.	.	.	.	.	3.3	2.0	3.8	3.0	.	.	4.2	.	.	.	.
Gießen/Wettenberg	Mittel	16.1	16.4	14.7	15.2	16.4	13.6	8.4	7.5	7.0	14.6	14.8	11.0	8.6	5.7	5.2	5.8
	Max	25.6	26.3	24.0	23.8	19.2	19.3	12.3	11.7	11.7	19.8	16.7	13.9	13.1	11.0	12.2	13.2
	Min	8.6	8.4	8.8	8.2	14.5	7.0	5.6	2.7	1.3	8.9	13.7	8.1	3.3	2.1	-0.2	-0.5
	mm	.	.	.	0.0	0.7	5.2	3.1	1.7	1.6	.	0.2	16.6	.	.	.	.
Kassel	Mittel	16.7	16.5	15.7	16.6	16.0	13.2	8.0	7.0	7.1	13.5	14.1	9.3	7.8	5.4	5.6	6.9
	Max	26.5	25.8	24.1	23.8	18.0	18.1	11.1	11.9	11.3	17.8	15.6	10.8	12.6	10.9	12.3	14.9
	Min	9.4	9.4	9.9	12.3	14.3	6.5	5.5	3.7	2.6	8.3	10.0	7.6	2.9	2.0	0.1	0.3
	mm	.	.	.	0.0	0.0	3.6	9.5	5.7	6.8	0.4	14.0	7.5	.	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	8.5	8.3	8.4	8.2	8.1	7.3	6.9	7.5	8.8	9.3	9.0	10.1	9.4	11.8	11.9	TM °C	Arkona
	12.5	10.6	11.0	9.3	10.3	10.4	9.4	8.8	9.8	10.0	9.9	11.8	10.7	14.8	12.9	TX °C	
	5.0	6.0	5.9	6.7	5.0	4.7	5.5	6.2	7.9	8.3	7.3	8.9	7.9	10.1	11.0	TN °C	
	.	5.3	0.9	0.1	0.0	.	.	.	0.8	2.5	0.1	.	0.0	2.1	0.2	RR mm	
	8.5	8.4	9.0	7.5	7.4	7.1	6.3	6.3	8.7	10.0	8.4	11.3	11.0	13.5	13.0	TM °C	Rostock-Warnemünde
	13.4	11.1	11.9	9.9	11.5	11.5	11.5	8.3	10.6	12.5	11.1	14.0	12.9	16.1	14.7	TX °C	
	4.9	7.1	7.1	5.4	4.9	3.6	2.5	3.7	7.4	7.9	4.9	9.8	9.0	11.5	9.5	TN °C	
	.	2.2	0.7	1.5	0.1	.	.	.	0.7	0.6	0.0	.	0.2	0.0	0.0	RR mm	
	7.3	7.8	8.0	6.3	6.0	6.0	6.0	6.5	8.5	9.9	7.5	11.4	11.4	13.2	12.8	TM °C	Schwerin
	12.1	11.0	11.4	9.6	10.8	11.2	11.3	9.2	10.6	12.9	11.0	14.8	13.7	16.3	14.5	TX °C	
	2.9	6.1	6.1	4.0	3.5	1.9	1.5	4.0	7.1	5.6	1.7	8.9	9.3	10.5	10.0	TN °C	
	.	2.4	1.0	0.0	.	.	.	.	0.1	0.1	.	.	0.1	.	.	RR mm	
	7.4	8.4	8.7	6.8	6.5	5.5	4.2	6.6	8.7	10.3	9.6	9.2	10.0	11.1	12.8	TM °C	Ueckermünde
	13.3	14.7	12.3	10.0	11.0	11.1	9.7	8.7	11.8	12.0	11.6	12.8	13.2	14.4	14.9	TX °C	
	2.1	4.7	6.3	3.9	2.9	1.2	0.9	3.3	6.1	8.7	7.0	5.9	8.6	8.1	8.8	TN °C	
	.	1.3	.	0.0	.	.	.	.	0.8	1.3	.	.	0.0	0.1	.	RR mm	
	8.5	9.0	7.6	5.6	5.8	5.7	7.4	9.3	9.9	10.1	9.9	11.1	11.8	13.0	11.5	TM °C	Bad Salzuflen
	13.0	13.6	12.2	9.8	10.2	10.0	11.6	13.1	12.8	14.2	14.0	16.5	15.8	17.0	15.6	TX °C	
	4.4	6.7	4.8	2.9	2.9	1.5	3.4	4.2	7.7	6.2	6.0	7.8	6.8	10.8	7.3	TN °C	
	.	2.7	0.4	0.2	.	.	.	.	0.4	.	.	.	0.1	0.0	.	RR mm	
	11.3	9.5	8.5	6.6	5.8	6.7	8.7	9.9	11.1	11.1	10.8	12.9	14.4	14.2	12.0	TM °C	Düsseldorf
	15.4	14.1	13.2	10.4	10.8	12.1	14.2	12.9	12.5	14.3	15.8	18.6	17.4	17.8	16.2	TX °C	
	7.4	7.6	4.2	3.0	1.4	1.7	5.2	5.5	10.1	7.7	4.9	9.5	12.3	9.9	7.4	TN °C	
	.	4.1	1.0	0.3	.	.	.	0.0	0.2	.	.	.	0.0	0.0	0.0	RR mm	
	4.9	4.8	2.5	1.2	1.5	2.0	3.1	3.5	4.1	5.7	5.9	9.1	10.0	9.4	8.9	TM °C	Kahler Asten
	7.8	10.0	5.3	3.7	5.2	6.1	8.1	7.7	6.1	8.7	8.9	14.3	11.4	10.7	10.5	TX °C	
	3.6	2.3	0.2	0.3	-1.0	-0.5	-0.1	0.2	2.2	4.2	4.0	4.8	8.1	8.5	7.4	TN °C	
	.	2.5	6.8	0.9	.	.	.	.	0.3	.	.	.	0.2	0.3	.	RR mm	
	8.7	9.5	8.1	6.2	5.3	5.8	7.4	9.4	10.5	10.0	9.8	10.5	12.0	12.9	10.3	TM °C	Münster/Osnabrück
	15.1	13.3	12.8	11.1	11.0	11.7	14.2	13.9	12.7	14.0	15.2	17.4	16.6	17.4	15.7	TX °C	
	0.9	7.4	4.8	2.1	1.3	1.3	1.6	4.8	8.6	5.8	5.4	6.3	6.3	6.7	5.8	TN °C	
	.	4.4	1.5	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	.	.	RR mm	
	8.2	10.8	7.5	5.9	2.7	3.7	4.4	6.4	9.6	9.8	8.4	8.8	10.9	12.0	12.3	TM °C	Frankfurt/Main
	13.7	19.8	10.9	11.0	7.9	10.9	12.2	13.4	12.8	15.2	12.1	13.7	15.2	15.0	17.8	TX °C	
	1.4	5.3	4.9	0.9	-0.4	-1.4	-1.3	0.6	6.2	4.4	4.2	3.9	6.6	7.8	6.3	TN °C	
	0.0	5.5	2.7	0.5	.	0.0	0.0	0.0	0.2	.	.	.	0.5	0.0	.	RR mm	
	5.8	8.5	6.9	5.1	1.8	2.5	2.9	5.2	7.2	8.2	6.3	9.6	9.0	10.6	11.6	TM °C	Gießen/Wettenberg
	12.1	16.4	10.8	9.1	6.5	9.6	10.9	12.7	12.3	14.2	11.1	15.2	14.1	13.4	17.1	TX °C	
	1.0	3.7	2.8	-0.1	-0.9	-1.2	-3.2	-1.7	2.2	3.0	0.4	3.8	4.3	7.4	5.4	TN °C	
	.	1.6	0.2	0.0	0.0	.	.	.	0.1	.	.	.	0.2	1.1	0.1	RR mm	
	6.7	8.4	6.9	4.8	2.8	2.7	5.5	7.9	8.8	8.3	7.7	10.9	10.2	10.9	11.7	TM °C	Kassel
	12.1	15.1	11.6	9.8	7.7	9.4	11.1	13.6	12.0	13.1	12.5	15.1	14.1	13.6	16.1	TX °C	
	2.1	4.5	3.2	0.9	-0.4	-1.8	1.2	1.3	5.4	3.6	1.3	8.5	6.2	9.2	7.8	TN °C	
	.	1.0	3.1	0.0	.	.	.	.	0.1	0.0	.	.	0.0	0.1	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	17.1	16.2	13.8	11.3	8.1	6.1	1.4	-0.1	0.6	8.4	7.8	2.7	1.9	0.5	2.4	6.7
	Max	21.0	21.9	19.5	14.3	8.9	9.2	2.6	1.0	5.2	10.0	9.2	3.7	4.4	4.5	7.0	10.0
	Min	14.1	12.6	10.7	7.5	6.4	1.0	0.3	-1.3	-2.5	2.8	3.1	1.1	-0.7	-1.4	-1.7	3.7
	mm	.	.	0.0	0.2	1.2	12.4	13.3	4.3	13.7	32.3	41.1	3.4	0.0	.	.	.
Magdeburg	Mittel	17.0	17.0	17.8	19.0	16.7	15.2	9.8	8.6	8.4	14.2	14.5	11.0	8.8	5.6	5.6	7.0
	Max	26.9	26.9	25.2	24.1	19.4	21.1	12.5	12.0	13.0	17.7	16.8	14.3	14.9	11.8	11.9	13.7
	Min	9.1	9.0	10.8	15.5	13.7	9.5	7.1	4.6	3.5	8.5	10.9	7.2	3.7	0.7	0.4	1.5
	mm	.	.	0.0	.	0.0	6.3	0.7	0.7	7.1	10.4	6.4	.	.	.	.	.
Erfurt-Weimar	Mittel	17.1	16.8	16.9	18.0	16.2	13.8	8.3	6.5	6.6	13.4	14.4	8.7	7.5	4.2	4.5	6.9
	Max	24.9	25.6	24.0	24.4	19.0	19.4	11.3	9.6	11.2	17.3	15.6	9.4	12.1	8.7	10.4	13.9
	Min	7.7	8.3	9.9	13.0	13.9	8.1	5.5	3.3	1.5	7.0	9.1	6.7	3.3	-1.4	-0.7	0.5
	mm	.	.	.	.	0.0	6.7	2.9	1.2	4.5	0.0	9.3	8.0	0.0	.	.	.
Meiningen	Mittel	17.5	16.7	15.7	15.2	15.0	12.7	7.2	5.7	5.7	11.0	13.3	8.2	6.4	3.2	4.9	6.3
	Max	25.0	24.2	23.0	22.8	16.8	16.9	8.7	9.7	9.9	16.4	14.5	10.2	10.2	9.1	11.6	12.3
	Min	11.0	9.8	9.9	8.9	13.2	7.3	5.7	1.9	1.5	6.2	10.3	6.4	0.9	-2.2	-1.5	1.4
	mm	.	.	.	0.0	0.6	6.5	5.1	1.5	11.4	0.0	3.4	11.7	.	.	.	.
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	17.4	16.7	17.3	19.3	16.3	16.1	9.2	7.7	6.5	11.8	15.0	9.8	7.9	4.9	4.7	7.1
	Max	25.7	25.3	24.0	24.3	17.7	22.1	12.6	9.7	10.5	16.4	16.4	12.0	11.4	9.2	11.2	11.4
	Min	10.1	9.9	11.6	14.9	14.6	9.3	7.5	6.1	4.2	6.7	10.3	7.1	4.1	1.1	-1.8	3.1
	mm	.	.	.	0.0	0.0	5.2	2.0	0.8	2.8	5.3	3.8	4.6	.	.	.	.
Fichtelberg	Mittel	15.2	15.4	13.8	12.9	9.1	8.4	1.8	0.1	-0.3	6.5	8.2	3.0	1.2	-0.8	0.8	3.9
	Max	18.9	19.5	18.7	17.0	10.3	13.1	4.3	1.9	2.8	10.4	9.1	8.4	2.6	2.6	5.6	8.2
	Min	13.0	12.5	11.1	9.4	7.8	1.9	0.5	-1.0	-1.8	0.6	7.6	1.9	0.4	-3.3	-2.8	-0.7
	mm	.	.	.	0.0	0.1	6.3	10.1	13.2	4.0	14.5	12.4	8.7	0.4	.	.	.
Görlitz	Mittel	16.8	15.5	17.0	18.6	15.9	16.0	9.2	8.0	6.5	9.5	15.0	9.7	7.8	4.1	4.4	5.4
	Max	25.4	24.5	24.0	24.3	18.0	20.8	12.6	10.1	10.3	15.3	16.2	12.9	11.9	9.1	10.5	12.3
	Min	8.5	8.5	11.8	14.7	13.4	9.1	6.6	6.2	3.7	5.4	10.3	6.2	2.8	-0.4	-1.3	-1.0
	mm	.	.	0.1	0.0	0.1	1.7	1.3	1.7	1.1	5.5	6.4	0.1	0.2	.	.	.
Leipzig/Halle	Mittel	17.5	17.6	17.3	18.8	16.6	15.1	9.6	8.1	7.6	12.9	15.1	10.4	8.6	5.5	5.1	6.7
	Max	25.1	27.4	24.2	24.9	18.9	20.4	13.0	11.3	12.0	17.2	16.3	13.0	12.2	10.7	10.8	14.2
	Min	10.6	10.3	10.9	15.1	14.4	8.9	7.5	5.5	1.8	7.5	10.0	6.8	4.3	2.1	-0.6	0.4
	mm	.	.	.	.	0.0	4.5	1.7	0.4	5.9	2.5	6.8	0.1	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	17.0	17.3	16.5	15.7	14.7	11.2	7.0	6.5	7.4	14.5	13.2	12.5	8.5	6.3	6.4	7.3
	Max	24.5	25.2	23.1	20.2	17.6	14.5	10.1	9.2	10.7	17.6	15.3	13.9	11.4	11.0	11.7	12.8
	Min	9.8	10.2	8.2	13.1	13.0	6.1	4.0	4.3	3.6	10.5	12.3	10.0	4.6	2.1	1.8	2.9
	mm	.	.	.	0.0	0.5	6.7	2.9	4.4	3.6	0.0	0.0	0.6	.	.	.	.
Trier-Petrisberg	Mittel	17.2	17.2	16.4	16.2	16.4	13.3	9.3	8.5	8.9	15.2	14.2	13.7	11.1	8.1	7.7	7.0
	Max	27.3	27.5	26.5	23.9	19.6	16.8	13.9	10.5	14.2	18.1	14.8	15.5	13.7	14.9	16.4	16.3
	Min	9.6	9.7	9.8	10.7	13.8	8.5	7.1	7.0	4.2	11.4	13.3	12.9	6.2	2.7	1.9	0.2
	mm	.	.	.	.	.	6.2	1.5	0.0	1.0	0.0	0.1	0.9	.	.	.	.
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	16.3	16.7	15.7	15.6	15.9	13.0	8.3	7.8	8.3	14.1	13.2	12.4	10.8	7.7	6.5	7.3
	Max	23.9	25.2	23.2	23.1	18.7	16.7	12.4	9.8	12.9	15.6	13.8	13.2	12.5	13.4	13.4	14.5
	Min	10.2	9.8	10.0	9.2	13.9	8.4	4.1	6.5	3.8	11.2	12.5	11.9	5.2	3.2	1.7	1.5
	mm	.	.	.	0.0	0.1	5.8	8.0	0.4	3.2	0.0	0.3	1.8	0.8	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	3.2	2.6	0.2	-1.1	-0.4	2.0	4.8	1.8	1.8	4.2	6.3	8.9	8.8	7.4	8.3	TM °C	Brocken
	6.1	7.0	1.4	-0.3	3.4	6.9	7.4	4.1	4.6	7.6	9.4	11.4	11.1	9.1	12.4	TX °C	
	1.5	-0.2	-0.8	-1.9	-2.0	-1.5	-0.9	-1.0	1.1	2.6	3.3	6.4	7.0	6.2	6.2	TN °C	
	1.5	4.1	2.7	1.0	.	.	0.3	0.5	0.2	0.0	.	.	.	0.0	0.1	RR mm	
	7.8	8.8	8.9	6.7	5.1	4.3	5.4	7.8	9.1	9.7	7.5	10.3	10.2	11.4	10.7	TM °C	Magdeburg
	14.6	16.5	12.6	10.8	12.0	11.5	11.7	13.1	13.0	15.4	11.3	16.5	16.8	16.1	15.9	TX °C	
	1.6	3.5	5.6	3.4	0.2	-0.9	0.1	3.5	5.8	3.7	2.6	5.9	3.6	7.1	6.7	TN °C	
	.	0.6	.	0.0	.	.	.	.	0.4	0.0	.	.	.	0.0	.	RR mm	
	6.9	9.8	6.4	4.2	3.3	2.9	3.8	7.4	7.1	8.9	7.2	9.7	10.3	10.6	10.1	TM °C	Erfurt-Weimar
	12.4	16.5	9.5	8.1	9.3	8.9	10.2	14.0	10.8	13.9	10.5	16.1	14.5	14.0	13.7	TX °C	
	1.0	4.1	2.9	-0.4	-2.2	-1.8	-1.1	1.7	4.3	5.6	3.2	4.0	5.5	6.5	6.2	TN °C	
	.	0.8	1.1	0.7	.	.	.	.	0.2	0.1	.	.	0.0	0.1	0.0	RR mm	
	4.7	8.3	5.1	3.8	0.3	2.4	3.1	7.2	8.1	7.2	7.1	9.4	9.1	8.0	9.2	TM °C	Meiningen
	8.2	16.5	7.9	6.5	3.0	8.2	8.8	12.5	11.8	12.0	9.9	13.5	13.7	9.5	14.4	TX °C	
	0.7	2.5	2.9	-0.8	-1.7	-2.5	-1.6	1.8	4.7	2.5	1.1	6.2	5.0	5.6	5.2	TN °C	
	.	1.9	2.1	0.0	.	.	.	.	0.1	.	.	.	0.0	0.5	.	RR mm	
	7.2	10.1	7.6	6.0	4.1	3.1	6.0	9.6	8.7	11.0	10.4	9.9	8.4	10.3	11.0	TM °C	Dresden-Klotzsche
	13.3	18.1	9.7	9.2	9.3	8.6	10.3	13.8	10.9	12.3	11.9	14.3	15.4	14.1	16.4	TX °C	
	2.8	3.5	5.5	2.3	0.2	-0.7	-0.3	5.8	5.7	9.6	9.1	5.7	3.9	8.4	8.3	TN °C	
	.	4.0	0.2	0.0	.	.	.	.	0.0	0.2	.	.	.	0.1	.	RR mm	
	6.7	5.3	-0.2	-1.0	-0.9	-0.5	0.9	2.4	2.1	5.2	3.7	6.4	8.8	8.1	7.6	TM °C	Fichtelberg
	11.3	10.4	1.8	0.1	1.9	2.0	5.4	3.6	3.4	6.3	5.0	10.9	11.5	10.9	11.5	TX °C	
	1.4	1.5	-1.0	-1.8	-2.4	-2.6	-0.9	0.8	1.1	3.4	2.6	3.0	5.9	6.8	5.8	TN °C	
	.	6.7	1.4	1.6	.	.	0.6	0.4	1.2	1.1	0.6	.	.	.	.	RR mm	
	7.8	9.4	6.9	5.6	3.9	3.5	3.5	6.1	8.0	10.5	10.5	9.9	9.1	9.2	10.1	TM °C	Görlitz
	11.9	14.2	8.4	9.4	9.3	10.4	10.3	10.8	10.2	12.5	13.2	11.8	13.7	12.7	14.6	TX °C	
	4.1	5.0	5.2	0.7	-0.5	-1.6	-2.6	2.1	5.8	9.1	8.7	6.6	5.5	6.2	4.9	TN °C	
	.	2.0	0.1	0.3	.	.	.	.	0.9	3.2	0.0	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	7.9	10.2	8.0	5.5	4.7	3.9	4.6	7.7	8.2	9.7	8.6	11.0	10.6	11.9	9.8	TM °C	Leipzig/Halle
	14.6	18.1	10.9	9.4	10.4	10.5	12.4	14.3	12.0	12.1	11.9	15.6	17.0	16.5	11.3	TX °C	
	3.4	5.5	4.4	1.8	0.3	-0.1	-0.7	2.8	4.8	6.2	3.2	7.2	5.2	8.2	6.2	TN °C	
	.	2.2	.	1.4	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	RR mm	
	7.5	8.1	5.6	3.9	2.6	3.3	6.0	5.1	7.8	8.2	8.3	11.1	11.9	11.9	9.4	TM °C	Nürburg-Barweiler
	11.9	12.4	9.8	8.2	8.9	8.9	12.2	9.3	9.8	11.4	12.6	16.4	15.8	14.1	15.4	TX °C	
	1.7	5.0	1.9	0.0	-2.7	-1.5	2.7	1.7	6.0	6.4	5.3	5.0	9.0	8.3	3.0	TN °C	
	.	2.0	0.0	0.1	.	.	.	0.0	0.4	0.0	.	.	0.6	0.0	.	RR mm	
	8.4	9.7	7.0	4.2	3.3	4.3	5.2	7.0	9.9	9.8	8.1	9.7	12.2	12.7	12.3	TM °C	Trier-Petrisberg
	14.8	16.2	12.2	9.8	9.7	12.0	15.4	11.9	13.1	15.8	16.4	16.4	18.3	15.4	18.1	TX °C	
	4.3	6.2	3.3	1.2	0.2	-0.3	-1.7	1.4	7.5	5.0	2.7	4.4	8.6	9.7	9.2	TN °C	
	.	11.3	0.2	0.0	.	.	.	0.2	0.4	.	.	0.1	1.1	0.0	.	RR mm	
	9.8	10.7	5.5	3.0	2.5	3.5	3.9	5.6	8.2	8.9	7.1	10.2	11.8	11.7	11.7	TM °C	Saarbücken-Ensheim
	15.2	17.1	7.1	7.4	8.5	9.2	11.4	9.8	11.3	13.7	10.7	16.6	15.6	15.4	17.3	TX °C	
	6.0	5.7	3.1	-1.2	-0.8	-0.1	-0.6	1.3	6.3	5.3	4.1	5.4	8.5	9.0	6.0	TN °C	
	.	15.3	2.9	0.1	.	.	0.0	1.5	0.3	.	.	0.0	0.4	.	0.0	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	14.4	14.1	12.9	11.4	8.2	7.0	-0.2	-0.7	0.5	8.1	8.0	4.6	5.0	0.7	5.7	6.2
	Max	17.6	16.8	15.8	14.3	9.3	9.4	1.7	0.2	6.1	10.0	11.8	5.3	6.4	3.4	10.4	9.2
	Min	13.0	12.4	11.2	8.7	6.9	1.4	-1.5	-2.5	-1.0	5.4	4.4	4.0	1.3	-2.0	1.7	3.9
	mm	.	.	.	.	.	22.7	17.4	29.7	17.9	4.0	.	3.1	3.0	.	.	.
Freiburg	Mittel	15.7	16.2	16.6	16.9	17.0	15.3	9.9	8.7	10.7	15.7	15.3	14.4	12.4	11.5	5.7	7.4
	Max	25.1	25.5	25.8	25.5	21.4	21.2	13.3	10.4	14.9	19.5	18.3	16.3	14.4	17.3	12.9	17.2
	Min	8.2	8.7	9.5	8.8	10.5	9.6	7.7	6.5	5.9	12.3	13.7	13.3	9.3	6.9	-0.3	-0.4
	mm	.	.	.	.	.	15.0	9.0	7.8	7.7	1.5	.	0.0	1.8	.	.	.
Konstanz	Mittel	14.0	14.5	15.6	16.0	15.9	15.5	8.2	7.5	8.5	12.9	15.5	13.0	11.6	9.6	4.7	6.4
	Max	17.3	18.6	20.7	23.3	21.5	22.3	10.5	9.4	12.4	16.6	20.8	15.3	14.7	14.6	7.5	8.0
	Min	11.9	13.1	13.6	12.7	11.9	10.1	6.2	6.2	5.9	7.8	11.1	11.1	7.9	6.3	2.8	4.8
	mm	0.1	0.0	0.0	0.0	.	19.5	10.0	2.3	9.2	1.9	.	0.7	2.8	.	.	0.1
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	15.4	16.3	16.7	16.8	15.8	15.6	8.7	8.6	8.6	14.4	15.5	13.7	10.7	7.7	5.9	6.9
	Max	24.2	24.8	24.4	25.3	19.1	21.2	10.5	11.5	13.0	19.2	20.1	16.1	12.5	13.4	12.8	15.2
	Min	7.0	8.7	9.2	8.7	11.5	9.3	6.5	6.5	5.4	8.5	12.3	11.5	7.1	2.7	0.9	-0.6
	mm	.	.	.	.	0.0	10.5	4.5	1.0	8.9	0.2	.	1.6	0.3	.	.	.
Ulm	Mittel	15.0	15.2	15.0	15.2	14.6	14.4	7.0	6.5	6.6	11.4	13.9	11.8	8.9	6.2	5.0	5.0
	Max	22.0	22.3	23.6	22.5	19.3	20.4	9.8	10.1	11.4	17.3	20.2	13.4	11.1	11.1	11.2	10.7
	Min	7.1	7.6	7.8	9.7	10.0	7.4	4.7	4.4	2.6	6.3	10.8	10.8	4.7	2.6	-0.1	0.2
	mm	.	.	.	.	0.0	5.7	5.2	4.7	9.3	0.7	.	0.5	1.2	.	.	.
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	17.3	16.2	15.1	14.8	14.5	16.0	7.8	5.5	4.9	6.7	13.9	12.0	8.2	4.5	5.5	6.6
	Max	24.0	24.0	22.7	21.4	19.3	20.9	11.8	8.0	8.7	13.1	18.0	13.0	11.1	10.8	11.5	12.8
	Min	12.4	10.0	8.8	8.9	9.3	11.8	4.3	3.2	2.6	2.2	12.2	8.7	3.3	-0.1	-0.3	2.0
	mm	.	.	.	.	.	1.8	31.4	6.7	0.8	7.6	0.0	24.8	0.0	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	14.3	14.3	14.4	13.6	12.7	14.5	6.7	3.9	4.0	8.4	12.0	10.1	8.8	6.8	3.1	4.9
	Max	22.6	22.5	23.1	22.4	19.9	22.6	11.8	6.3	10.3	13.4	22.9	15.8	11.5	11.7	9.0	13.4
	Min	6.9	7.3	7.5	6.9	4.6	7.2	3.8	2.2	0.5	3.7	5.7	4.9	6.7	1.1	-1.5	-1.3
	mm	.	.	.	.	.	16.9	8.3	21.3	9.9	26.2	.	0.3	3.8	.	.	.
Hof	Mittel	15.8	15.3	15.3	16.1	13.8	12.7	6.8	4.9	4.5	10.0	12.2	7.6	6.1	3.5	3.7	5.7
	Max	23.7	23.7	22.3	21.0	16.5	17.2	9.4	7.2	7.7	14.5	13.8	11.9	9.7	7.6	10.6	11.7
	Min	8.4	7.4	8.1	11.8	11.3	6.8	5.5	3.1	2.3	5.0	11.4	6.1	2.7	-0.2	-2.5	-0.4
	mm	.	.	.	0.0	0.0	2.7	9.5	3.9	3.6	3.4	6.7	21.9	0.0	.	.	.
München-Flughafen	Mittel	13.6	12.8	13.2	15.2	14.4	16.4	8.5	6.7	6.1	11.4	15.8	13.6	8.7	5.5	5.4	5.6
	Max	22.4	22.7	22.8	22.8	20.7	22.4	10.8	9.1	9.6	15.7	20.5	15.2	12.2	11.1	11.2	12.6
	Min	5.3	5.6	4.7	7.9	8.8	9.4	5.6	3.8	2.2	5.8	12.4	12.2	2.7	-0.3	0.4	-1.1
	mm	.	.	0.0	.	.	1.5	5.8	11.1	2.0	2.3	.	5.6	0.2	.	.	.
Nürnberg	Mittel	16.2	15.8	15.6	16.6	15.7	16.1	8.8	7.4	6.3	12.4	14.3	12.7	8.3	4.6	5.7	6.6
	Max	25.4	25.9	24.5	24.0	19.4	20.9	11.3	11.5	10.4	16.6	15.1	14.6	12.7	11.2	12.8	14.7
	Min	8.4	8.0	7.2	9.5	12.6	9.5	7.6	5.0	2.8	7.2	13.2	7.5	2.1	-0.3	-1.4	-0.5
	mm	.	.	.	.	0.0	3.4	8.8	3.1	5.2	2.4	0.0	11.7	.	.	.	.
Regensburg	Mittel	16.2	15.2	14.7	15.3	15.1	16.5	8.5	6.9	6.4	8.6	15.1	12.6	8.4	5.5	4.9	6.0
	Max	25.3	25.1	24.1	24.7	19.3	22.6	13.2	11.7	12.0	13.9	20.6	14.2	14.2	12.3	13.4	14.2
	Min	9.3	7.8	6.4	10.3	9.9	9.5	6.7	4.2	3.6	5.0	13.1	7.6	3.8	1.6	-1.6	-0.6
	mm	.	.	.	.	.	4.3	9.9	7.2	2.8	4.8	0.2	9.4	.	.	.	.
Würzburg	Mittel	17.6	17.4	17.2	18.6	16.7	15.0	9.0	8.1	7.8	13.8	14.8	13.0	9.2	6.5	6.6	7.6
	Max	26.7	26.3	26.3	26.1	20.1	20.6	11.8	13.0	12.3	19.2	15.8	16.0	14.0	12.3	12.7	14.7
	Min	10.2	10.3	9.8	12.6	13.1	9.0	6.8	5.0	3.8	7.9	13.5	7.9	3.9	1.9	1.0	1.4
	mm	.	.	.	.	0.0	4.0	3.5	1.3	5.1	0.2	0.1	14.3	.	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
4.7	8.1	0.5	-2.4	-2.9	2.8	3.2	5.1	7.8	3.4	7.8	7.9	9.5	7.7	7.7	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
7.3	10.7	6.7	-1.3	2.7	4.4	7.3	9.6	11.6	6.4	11.1	9.0	14.3	9.3	11.0	TX °C	
2.6	5.0	-2.6	-3.0	-3.8	1.3	0.8	2.7	1.9	0.9	4.9	6.8	7.0	6.1	5.8	TN °C	
.	0.8	15.9	.	.	.	.	0.0	0.6	.	.	.	.	0.0	.	RR mm	
9.6	14.5	6.1	5.9	2.2	3.2	2.9	4.0	7.8	10.8	6.0	8.1	9.7	11.4	8.7	TM °C	Freiburg
18.2	20.8	10.0	11.4	5.1	8.8	8.5	6.6	12.2	16.6	13.6	17.2	16.8	16.3	12.1	TX °C	
2.9	5.2	4.0	0.1	-0.9	-0.7	-2.1	1.8	5.1	2.4	0.1	1.5	2.1	6.3	3.9	TN °C	
.	5.5	11.9	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	RR mm	
8.6	10.6	7.4	5.9	4.9	3.0	3.8	8.0	8.4	10.0	8.1	8.2	8.1	9.1	7.5	TM °C	Konstanz
13.7	16.4	13.2	10.8	10.1	6.7	8.2	16.0	10.3	15.6	13.2	13.4	12.0	13.9	8.4	TX °C	
6.2	6.3	2.5	2.7	1.5	0.7	2.2	3.8	6.3	5.7	4.4	4.6	5.5	6.3	6.3	TN °C	
0.0	0.0	11.6	0.7	.	.	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	0.0	RR mm	
8.8	11.9	4.6	5.8	4.3	2.8	2.3	5.1	8.0	8.8	7.4	8.4	9.7	10.2	7.3	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
15.1	21.6	7.1	9.4	9.2	8.5	9.5	13.6	11.9	15.0	13.2	17.0	17.6	16.0	14.1	TX °C	
4.3	1.7	3.4	2.7	0.0	-2.3	-1.6	-3.2	4.6	3.4	2.1	1.4	3.2	5.5	2.8	TN °C	
.	6.3	9.8	1.3	.	.	.	0.0	.	0.0	.	.	.	0.1	0.0	RR mm	
7.1	10.7	3.8	4.5	2.2	2.5	0.4	4.4	5.6	8.1	7.3	7.6	6.5	7.9	5.4	TM °C	Ulm
12.5	17.3	10.2	9.2	6.5	7.7	2.2	10.3	8.1	12.5	9.5	15.7	11.3	15.1	6.1	TX °C	
4.3	5.1	0.9	1.7	-0.4	-0.7	-2.4	0.1	3.4	4.9	5.4	3.2	4.3	4.4	4.3	TN °C	
.	0.1	13.1	0.0	.	.	.	0.1	0.7	0.1	0.1	0.0	.	0.0	0.0	RR mm	
5.2	9.5	7.0	4.2	2.3	3.4	4.5	8.4	9.6	9.2	9.5	8.1	6.0	6.9	5.3	TM °C	Fürstenzell
11.5	15.5	10.1	7.4	7.1	9.1	10.0	12.6	15.9	12.9	12.4	10.7	8.9	10.4	8.4	TX °C	
-0.6	4.7	3.8	0.5	-0.3	-1.2	-0.9	4.7	2.4	8.1	8.1	4.0	2.3	5.1	2.2	TN °C	
.	.	1.6	0.1	.	.	.	.	0.0	3.4	0.0	.	.	0.0	0.1	RR mm	
7.1	7.7	4.9	1.9	1.9	0.1	1.7	4.2	10.3	8.8	5.7	6.3	5.9	6.6	4.7	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
15.3	20.1	13.3	5.3	7.4	6.9	11.7	15.1	17.0	12.4	12.0	16.8	17.0	16.7	13.9	TX °C	
-0.3	0.1	0.3	0.0	-2.5	-4.3	-4.5	-2.6	5.6	5.1	0.4	-0.6	-0.2	0.1	-0.2	TN °C	
.	.	17.5	0.4	.	.	.	.	.	0.6	.	.	.	.	.	RR mm	
5.9	9.9	4.6	3.4	1.3	1.3	2.4	7.9	7.6	7.7	7.7	8.4	7.6	8.0	8.5	TM °C	Hof
12.0	14.7	6.0	6.5	7.5	7.4	6.9	10.2	9.9	9.9	9.2	13.2	14.0	11.7	13.3	TX °C	
0.6	5.5	3.5	-1.3	-3.0	-3.6	-1.2	5.1	5.9	4.5	5.3	4.3	2.2	6.1	3.7	TN °C	
.	6.5	0.5	0.3	.	.	.	.	0.0	0.3	.	.	.	.	.	RR mm	
3.5	9.6	6.7	5.0	2.1	1.0	2.1	6.1	8.0	8.9	9.0	6.9	5.3	7.5	5.8	TM °C	München-Flughafen
10.0	20.1	11.3	9.2	8.1	8.2	9.0	13.2	12.8	10.3	10.2	13.7	8.2	12.6	8.0	TX °C	
-2.9	-1.4	3.3	1.0	-2.7	-5.6	-5.4	-2.4	1.6	4.3	1.6	0.9	1.2	5.1	4.3	TN °C	
.	.	3.6	0.0	.	.	.	.	0.1	0.4	.	.	.	0.0	0.0	RR mm	
6.0	10.1	5.8	5.0	1.2	2.6	3.0	8.0	8.2	8.8	8.2	10.1	8.7	8.8	7.8	TM °C	Nürnberg
11.4	17.6	7.1	8.1	7.4	10.7	9.4	14.3	12.5	13.1	11.7	15.6	16.0	12.7	15.6	TX °C	
0.3	3.1	5.1	-1.8	-2.1	-3.8	-2.5	1.9	4.2	2.4	2.5	5.5	2.8	5.2	2.6	TN °C	
.	2.7	3.3	0.0	.	.	.	.	0.0	0.2	.	.	.	0.0	.	RR mm	
5.0	10.0	6.5	5.5	0.6	2.5	2.8	6.5	7.1	9.0	9.3	9.8	5.7	7.5	7.0	TM °C	Regensburg
11.8	17.4	10.3	12.4	6.8	10.8	10.3	14.7	13.3	11.1	12.1	14.5	7.7	10.2	14.0	TX °C	
-1.0	5.2	4.3	-1.2	-1.9	-3.1	-1.9	-1.1	1.3	7.0	7.1	5.1	2.5	4.9	3.7	TN °C	
.	0.1	1.1	0.0	.	.	.	.	0.0	0.3	.	.	.	.	0.0	RR mm	
6.1	10.5	6.0	4.8	1.5	4.4	4.1	7.1	8.6	9.1	7.9	9.6	9.3	9.9	8.9	TM °C	Würzburg
12.3	18.9	7.8	9.0	4.5	10.5	10.5	14.2	12.2	15.7	11.5	15.4	15.3	13.0	15.2	TX °C	
0.7	4.4	3.7	0.5	-1.1	0.8	-1.0	0.3	4.6	4.3	2.6	4.8	4.3	7.4	4.4	TN °C	
.	6.6	0.9	0.1	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

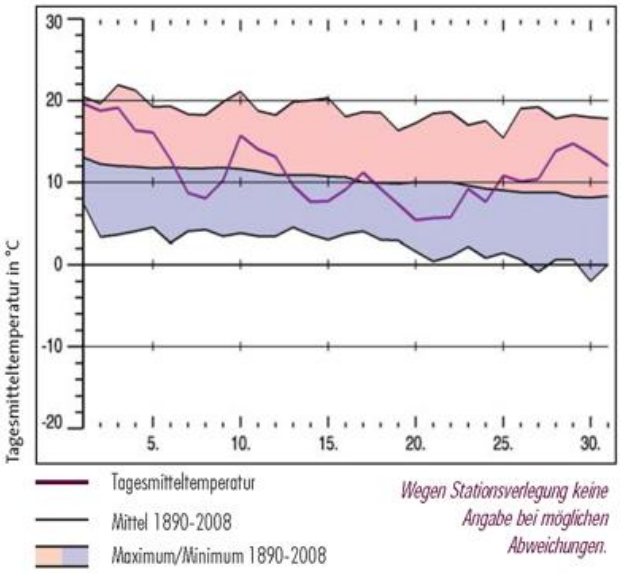
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

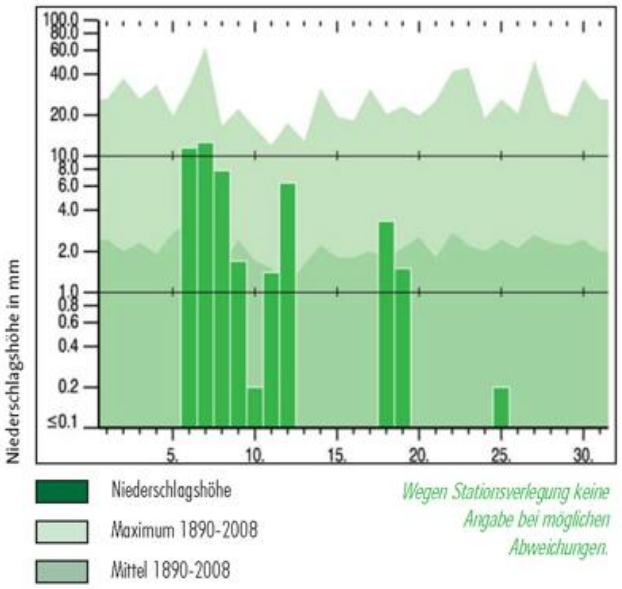
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

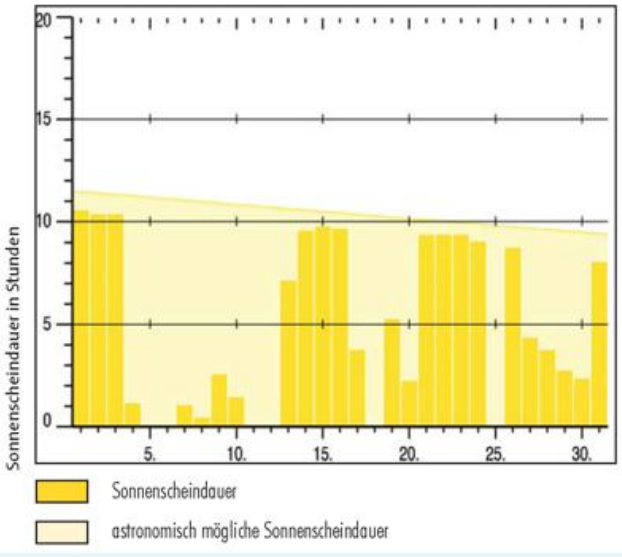
Monatsgang Aachen-Orsbach



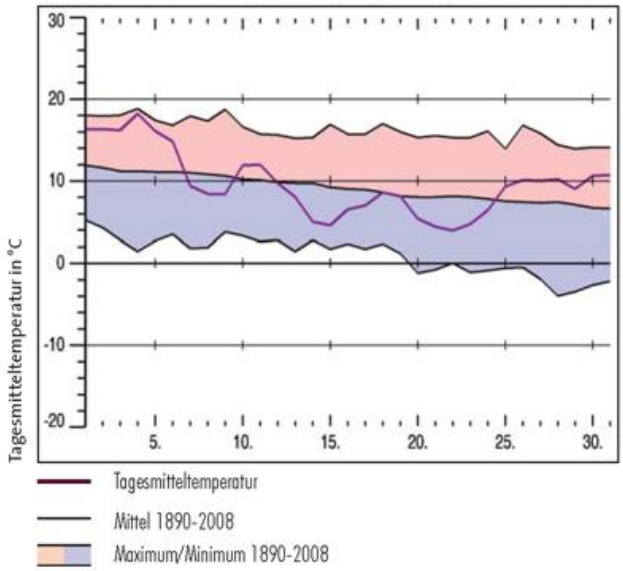
Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



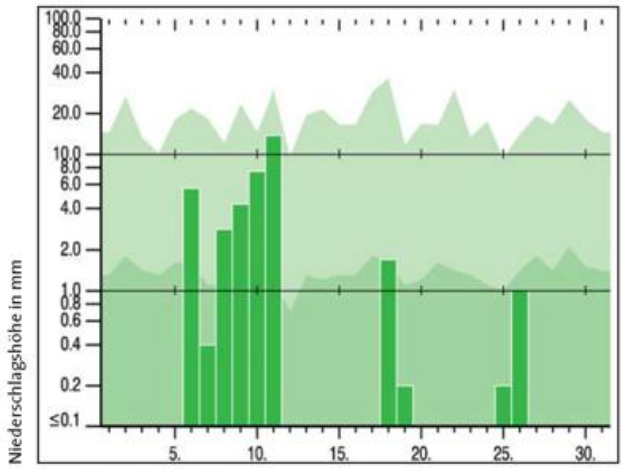
Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



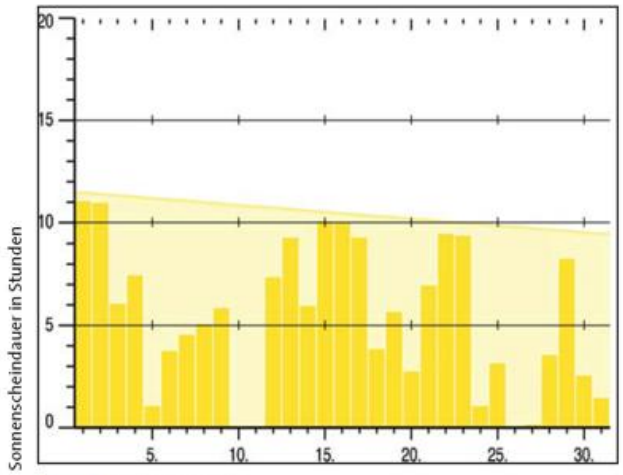
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

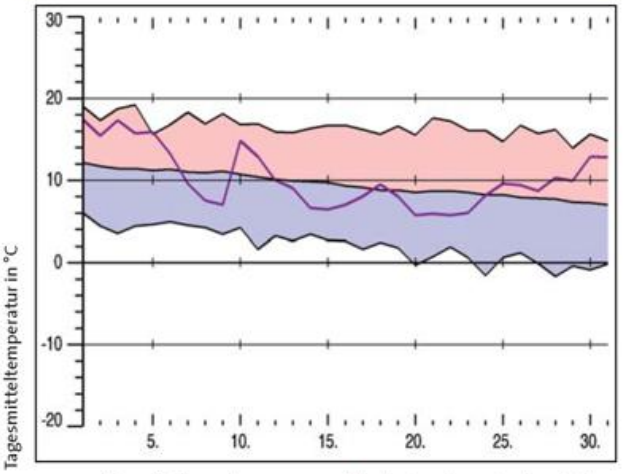


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



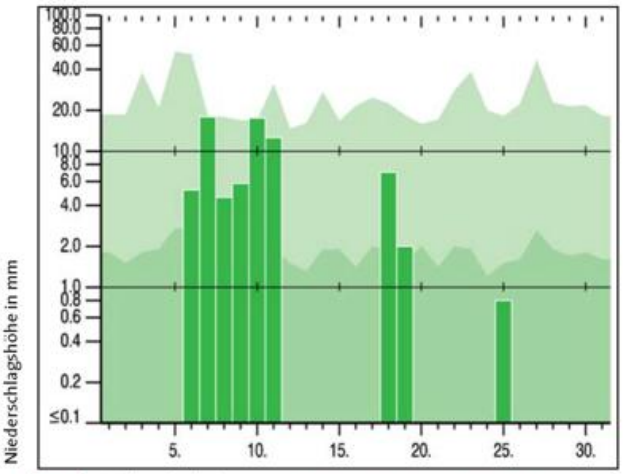
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Bremen



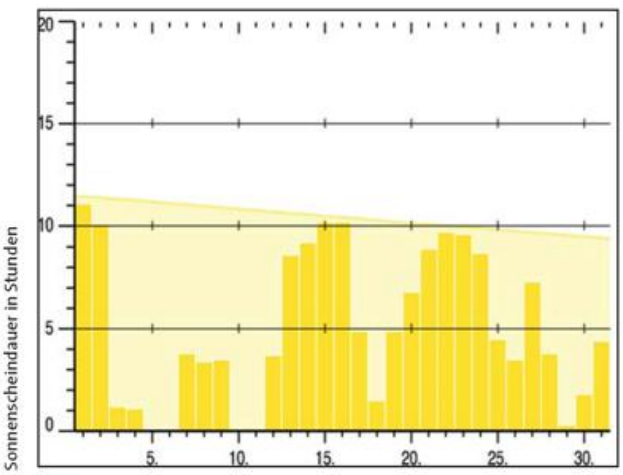
Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 05. mit 15.9°C um 0.3 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

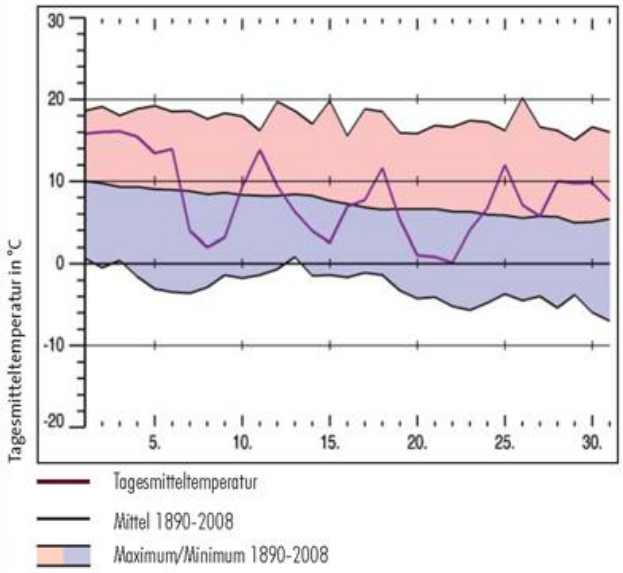
Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 10. mit 17.5 mm um 0.5 mm



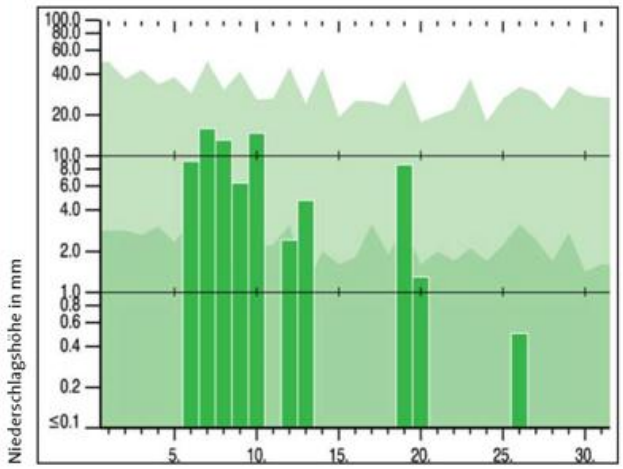
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

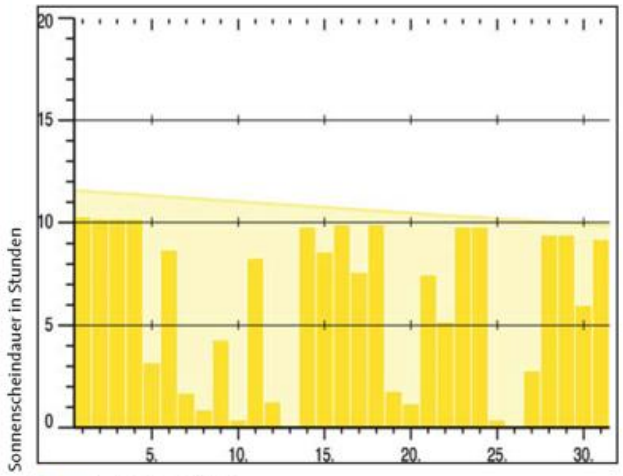
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

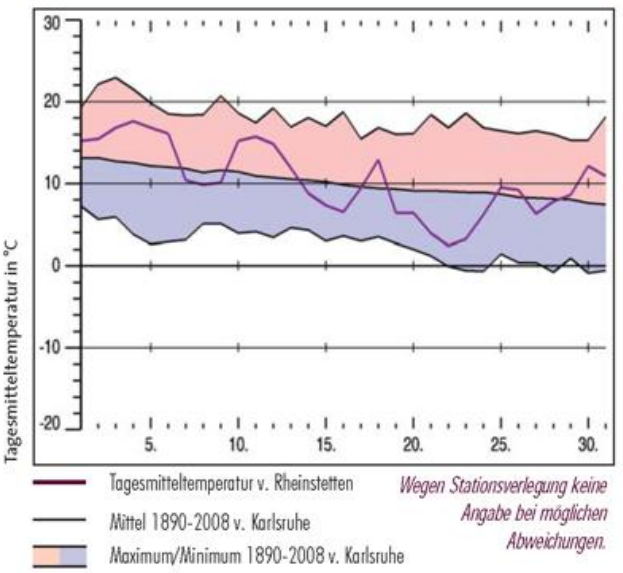


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



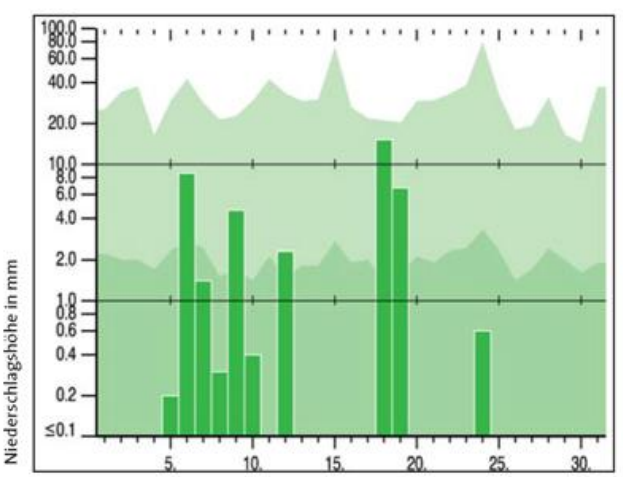
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



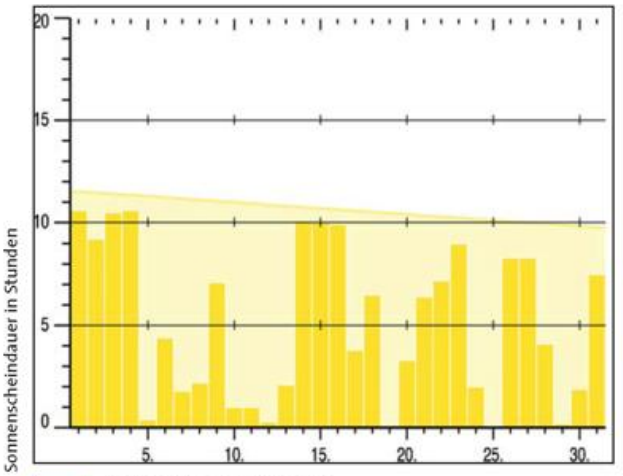
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Dämmerung

Als Dämmerung wird im allgemeinen Sprachgebrauch die Übergangszeit zwischen Tag und Nacht bezeichnet. Hierbei wird zwischen Morgendämmerung (Übergangszeit zwischen Nacht und Tag) und Abenddämmerung (Übergangszeit zwischen Tag und Nacht) unterschieden. Physikalisch beschreibt die Dämmerung den Zeitraum, in welchem das gestreute Restlicht der Sonne sichtbar ist, während die Sonne unter dem Horizont steht.

Die Dämmerung ist in drei Dämmerungsabschnitte unterteilt:

Bürgerliche Dämmerung
Die bürgerliche Dämmerung bezeichnet den Zeitraum, in dem die Sonne nicht tiefer als 6-6.5° unter dem Horizont steht.
In Mitteleuropa dauert die bürgerliche Dämmerung 37-51 Minuten.
Helle Planeten wie bspw. Venus oder Jupiter sind schon sichtbar. (In dieser Phase ist es gerade noch möglich, eine Zeitung zu lesen.)

Erscheinungen, die bei der Bürgerliche Dämmerung auftreten können: Erdschattenbogen, Purpurlicht, Gegendämmerung, Alpenglühen

Nautische Dämmerung
Die nautische Dämmerung schließt sich an die bürgerliche Dämmerung an und endet, wenn die Sonne 12° unter dem Horizont steht.
Einzelne Sternbilder können schon beobachtet werden.

Erscheinungen, die bei der Nautischen Dämmerung auftreten können: farbiger Horizontalstreifen, Nachpurpurlicht, „Blaue Stunde"

Astronomische Dämmerung
Die astronomische Dämmerung schließt sich an die Nautische Dämmerung bei etwa 12° an und endet, wenn die Sonne 18° unter dem Horizont steht.
Die astronomische Dämmerung dauert etwa 2 Stunden. Der Himmel ist nun richtig dunkel und das Firmament ist voller Sterne.

Vermehrte Staub-, Gas- und Eisaerosole in der Atmosphäre (bspw. Vulkanasche) können die Dämmerung enorm verstärken .
In den Tropen ist die Dämmerung aufgrund der steilen Zugbahn der Sonne recht kurz, hingegen in den Polregionen aufgrund der flachen Zugbahn der Sonne recht lang und farbenfroh.

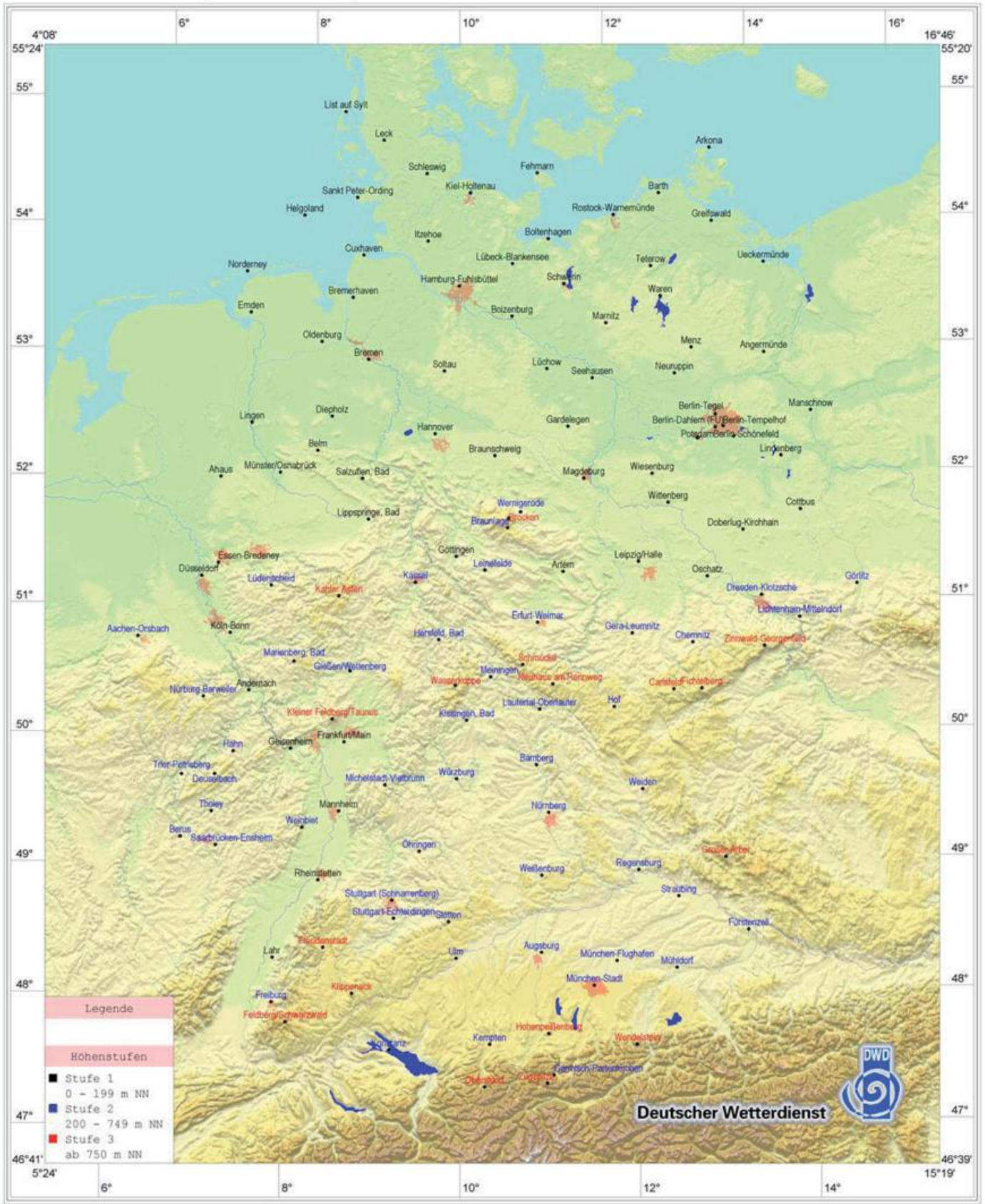
Auf dem Mond bspw. gibt es keine Dämmerung, da hier fast keine Atmosphäre existiert.

Foto © Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress (WRE)
Stand : 10.11.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000

© DWD

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

11
2011

Jahrgang 13



Trockenster November seit Aufzeichnungsbeginn

Deutschlandwetter im November 2011

Hochdruckgebiete, die sich wochenlang über Mitteleuropa hielten, brachten besonders dem Bergland sonniges und mildes Wetter. Im Flachland dagegen war es häufig neblig-trüb und kalt. Erst am letzten Novemberwochenende beendete ein Orkantief, das über Skandinavien zog, die stabile Hochdrucklage und brachte der Nordhälfte Sturm und etwas Regen.

So lag die Temperatur im November in den meisten Gebieten am langjährigen Mittel. Auf den Bergen war es jedoch sehr mild. Der November war extrem trocken, an manchen Stationen fiel kein Tropfen Regen, und die Sonnenscheindauer lag meist über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Temperaturrekorde

Die Temperatur lag mit 4.5°C (Grad Celsius) um 0.5 K (Kelvin[1]) über dem vieljährigen Mittel. In weiten Teilen Deutschlands wich die Temperatur vom Mittel um weniger als ±1 K ab (Artern, Straubing -0.9 K). Im Westen war es mit bis zu 2.4 K (Essen-Bredeney) etwas milder und in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen, auf Grund der anhaltenden Inversionswetterlagen, mit bis zu 6.1 K (Feldberg/Schwarzwald) extrem mild. Der November begann mild – die Höchstwerte einiger Stationen übertrafen die bisherigen Novemberrekorde – so auch das höchste Tagesmaximum, das am 05. mit 22.3°C auf dem Hohenpeißenberg gemessen wurde. Die tiefste Temperatur wurde am 25. mit -8.7°C in Oberstdorf – der tiefste Bodenfrost am selben Tag mit -11.3°C in Stuttgart-Echterdingen registriert.

Etliche Stationen ohne Regen

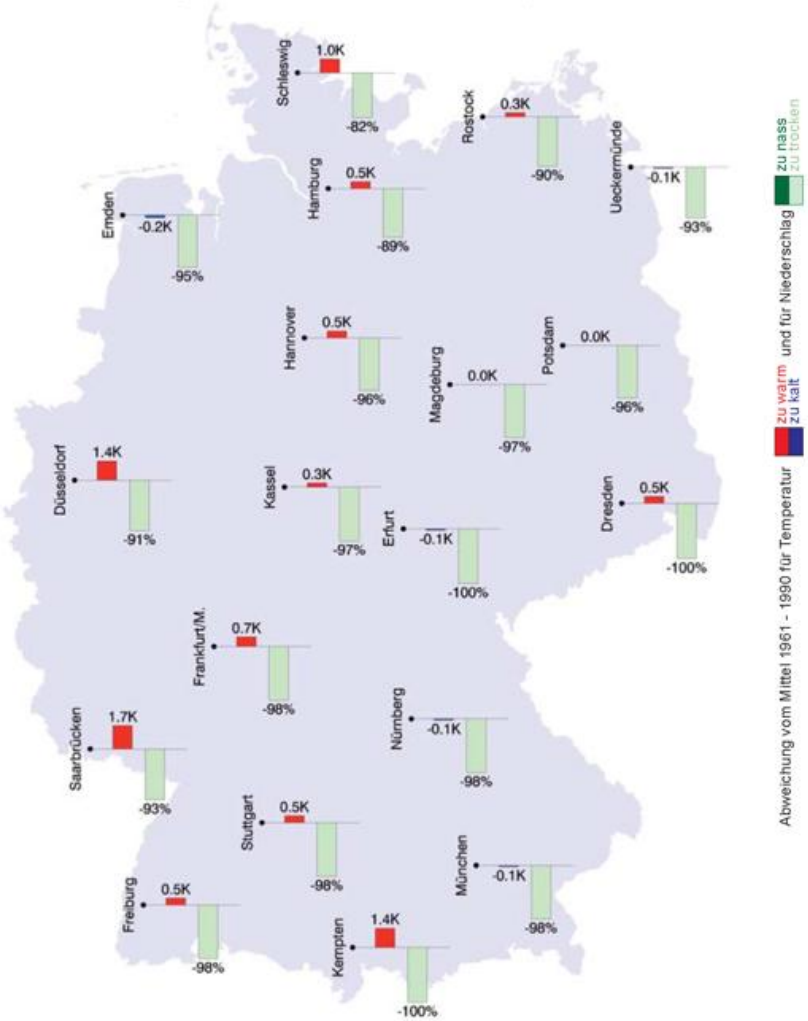
Die Niederschlagshöhe betrug 3 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und erreichte damit nur 4 % der üblichen 66 mm.

Zu Monatbeginn regnete es gebietsweise im Westen und am letzten Novemberwochenende brachte ein Orkantief vor allem dem Norden Niederschlag. Die größte Niederschlagsmenge fiel mit 19 mm in Schleswig und war gleichzeitig mit -82 % die geringste Abweichung. Die höchste Tagesmenge fiel am 27. mit 8.6 mm in Braunlage. Im Osten und Süden gab es zahlreiche Stationen die weniger als 1 mm Niederschlag erzielten. Kein Niederschlag fiel in Gera-Leumnitz, Kempten, Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen und auf der Zugspitze. Die anhaltende Trockenheit ließ die Pegel vieler Flüsse auf Rekordtiefststände sinken und in den Alpen blieb, bei erhöhter Waldbrandgefahr, der Schnee Mangelware. So lagen Ende des Monats nur noch 18 cm Schnee auf der Zugspitze.

Vor allem auf den Bergen viel Sonne mit neuen Rekorden

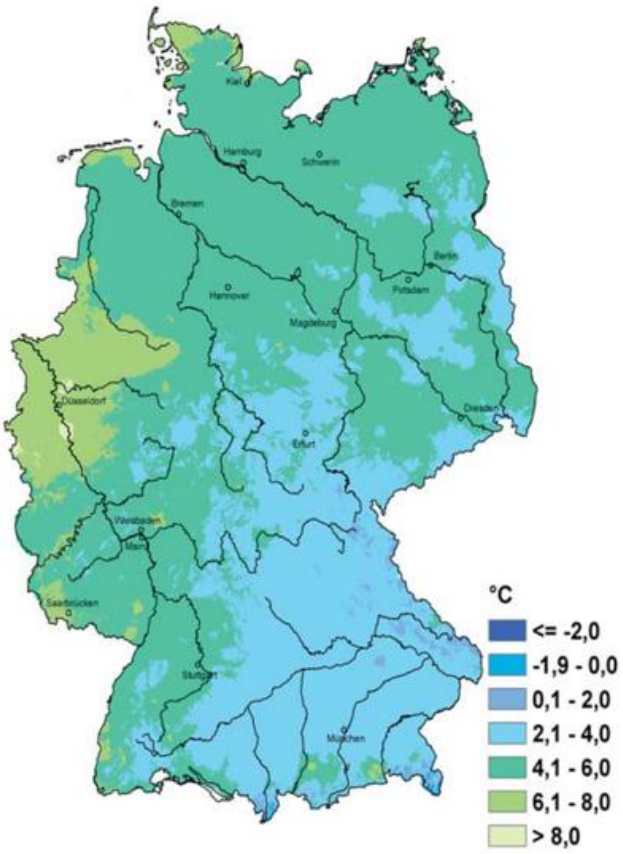
Die Sonnenscheindauer lag mit 99 Stunden um 86 % über dem vieljährigen Mittel von 54 Stunden. Mehr als doppelt so lang wie üblich schien die Sonne vereinzelt im Süden sowie in einem breiten Streifen von Aachen bis Brandenburg und Sachsen. Bergstationen vom Taunus bis zum Harz erzielten mehr als den dreifachen Wert (Schmücke 371 %). Weniger Sonne als im Durchschnitt gab es im Norden (Fehmarn 59 %) und vom Bodensee bis zum Donauried (Ulm 73%). Die Sonne schien von 33 Stunden (Fehmarn) bis 233 Stunden (Zugspitze).

Abweichung im November vom vielj. Mittel 1961-1990

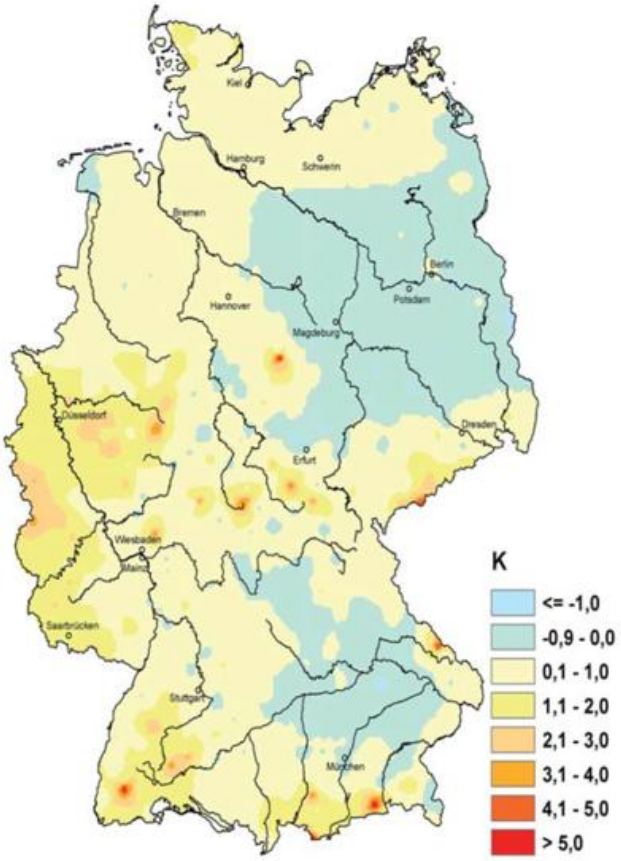


[1]) Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

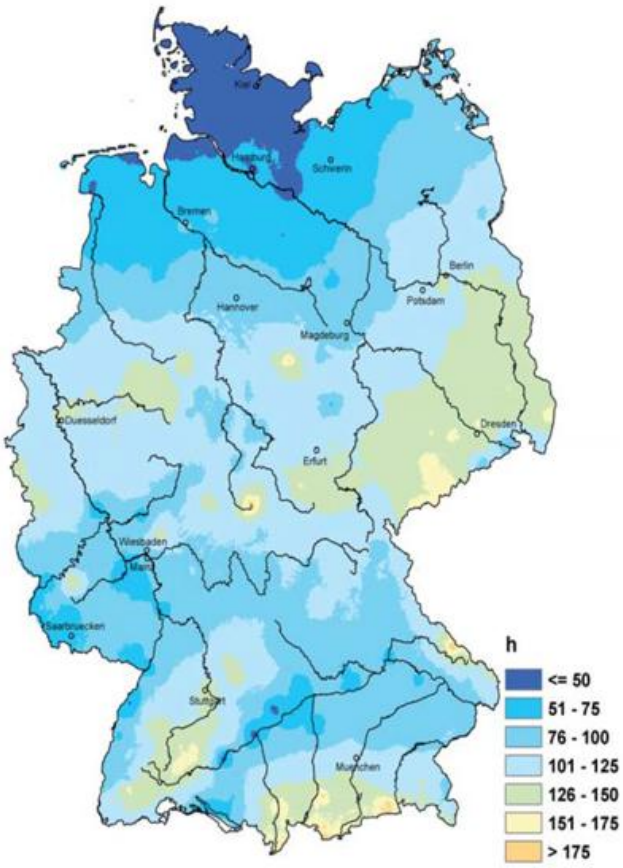
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



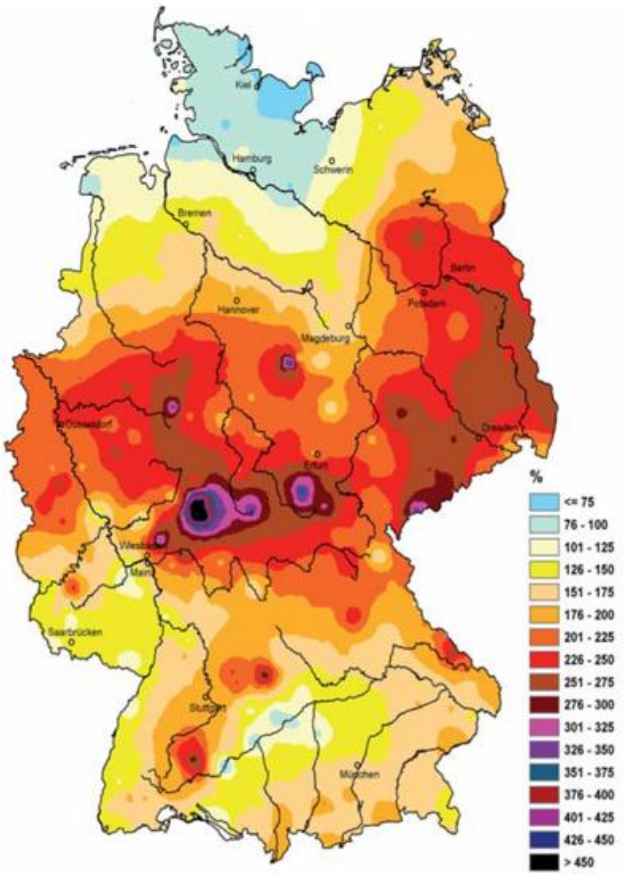
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge:
Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich des Temperaturmaximums):
vom 07. auf den 08. in Garmisch-Partenkirchen um 10.7 K;
vom 11. auf den 12. in Garmisch-Partenkirchen um 10.2 K und in Oberstdorf um 11.6 K;
vom 12. auf den 13. in Meiningen um 10.6 K;
vom 22. auf den 23. in Wernigerode um 11.7 K.
Rückgänge (≥ 10.0K bezüglich des Temperaturmaximums):
vom 06. auf den 07. auf dem Klippeneck um 10.8 K und in Garmisch-Partenkirchen um 11.0 K;
vom 09. auf den 10. in Braunlage um 12.3 K;
vom 12. auf den 13. in Kempten um 11.1 K;
vom 13. auf den 14. in Trier-Petrisberg um 10.0 K und in Mühldorf um 10.3 K;
vom 14. auf den 15. in einem Streifen vom Norden Thüringens bis zur Oberlausitz, mit bis 12.9 K in Gera-Leumnitz.

Wetterschäden [1]:
Durch die extrem geringen Niederschlagsmengen, sanken an mehreren Flüssen die Wasserpegel. Schiffe konnten nicht voll beladen werden und Rheinfähren stellten den Betrieb ein. Im Rhein wurden Fliegerbomben und Luftminen aus dem 2. Weltkrieg freigelegt. So auch bei Koblenz, die am 04.12., nachdem 45 000 Einwohner evakuiert worden waren, entschärft wurden. Im Edersee tauchten das „untergegangene" Dorf und die dazugehörige Brücke auf. Das Wasser des Sees wurde verwendet, damit die Weser schiffbar blieb. Bei der anhaltenden Trockenheit wurde bei Lenggries in den bayerischen Alpen ein Waldbrand gemeldet. Aufgrund von regional dichtem Nebel und Reifglätte gab es schwere Verkehrsunfälle – teilweise als Massenkarambolagen – mit vielen Verletzten, aber auch Toten. In der Nacht auf den 13. starb ein Mann bei einem Glätteunfall bei Neumarkt (Oberpfalz) und am 22. starb bei Biberbach (Oberschwaben) eine Autofahrerin. Auf spiegelglatten Straßen zwischen Essen und Bottrop kam es am 14. auf der A42 zu einem Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Die Brücke über den Rhein-Herne-Kanal musste für mehrere Stunden gesperrt werden. Durch Nebel fielen am gleichen Tag am Flughafen München 33 Maschinen aus. Am 22. stießen im Nebel zwei Schiffe auf der Weser bei Bremerhaven und zwei weitere auf dem Mittellandkanal bei Bohmte (Kr. Osnabrück) zusammen. Keines der Schiffe sank.
Sturm im Norden ließ am 27. Bäume umknicken und auf Häuser in Pinneberg und Flensburg stürzen. Von den nordfriesischen Inseln wurde viel Sand ins Meer geweht. Auf der Außenelbe kam es windbedingt zu einer Schiffskollision zwischen einem Lotsenboot und einem Containerschiff. Eine Sturmflut setzte sowohl Teile des Hamburger Fischmarkts, als auch den Uferbereich des Norderneyer Hafens unter Wasser.

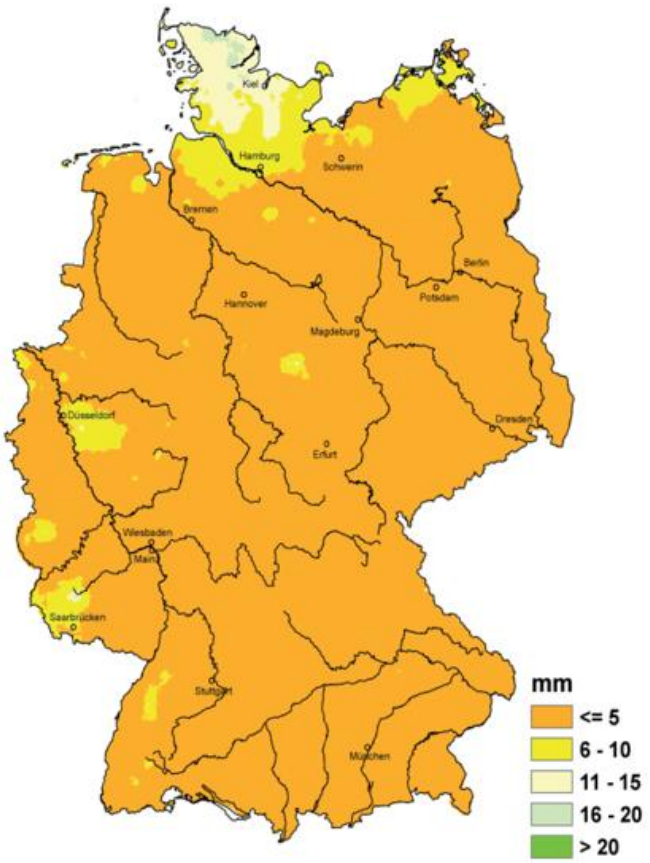
Sonnenscheinreiche Zeiträume
Der November war, besonders auf den Bergen, sehr sonnig. Folgende Bergstationen verzeichneten mehr als 10 aufeinanderfolgende Tage mit einer Sonnenscheindauer von mindestens 7 Stunden:
13 Tage: Wendelstein mit 96 Stunden (13.-25.),
12 Tage: Brocken mit 105 Stunden und Gr. Arber mit 102 Stunden (06.-17.),
11 Tage: Zugspitze mit 100 Stunden (09.-19.), Wasserkuppe mit 96 Stunden und Schmücke mit 92 Stunden (06.-16.).

Trockene Zeiträume
Ursache für die seit Ende Oktober andauernde Trockenheit waren stabile Wetterlagen. Kräftige Hochdruckgebiete lagen über Mitteleuropa oder Skandinavien, die sich immer wieder regenerierten. An folgenden Stationen fiel mehr als 4 Wochen lang kein oder kein messbarer Niederschlag:
42 Tage: Zugspitze (20.10.-30.11.),
38 Tage: Münster/Osnabrück (19.10.-25.11.),
37 Tage: Leipzig/Halle, Stuttgart (20.10.-25.11.),
36 Tage: Lautertal-Oberlauter (19.10.-23.11), Kempten, Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf (26.10.-30.11.),
35 Tage: Stötten (20.10.-23.11.), Würzburg und Michelstadt-Vielbrunn (20.10.-25.11.),
32 Tage: Gera-Leumnitz (20.10.-30.11.),
31 Tage: Hohenpeißenberg (26.10.-25.11),
30 Tage: Lübeck-Blankensee, Hannover, Wiesenburg und Magdeburg (25.10.-23.11.), Wendelstein (26.10.-24.11.), Dresden-Klotzsche (30.-10.-28.11.),
29. Tage: Boltenhagen, Angermünde, Lüchow, Neuruppin, Seehausen, Berlin-Tegel, Berlin-Dahlem, Manschnow, Potsdam, Lindenberg, Görlitz, Carlsfeld, Weißenburg und Mühldorf (26.10.-23.11.).

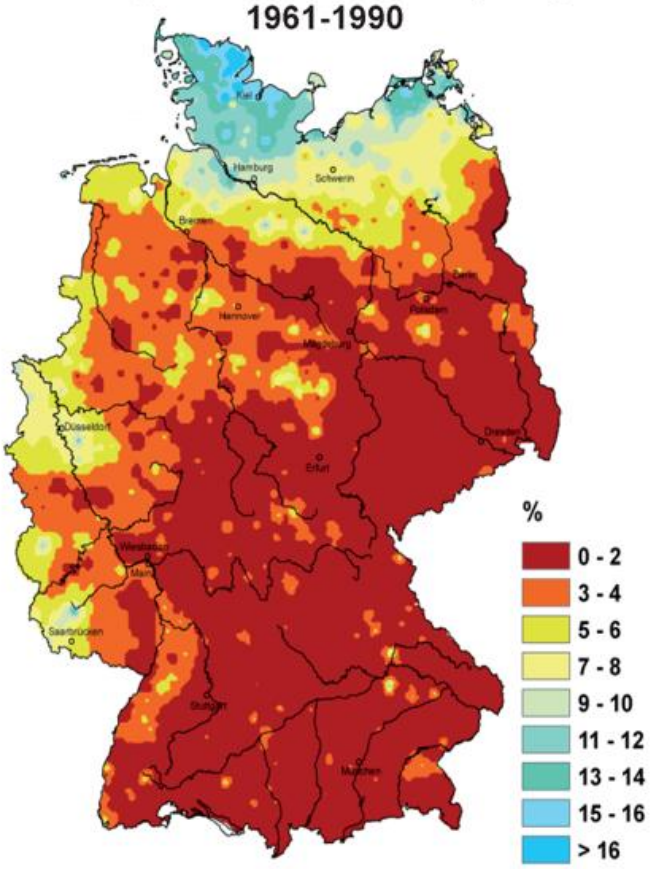
Extremwerte im November 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	3.2	Artern		2.3	Straubing		-1.2	Zugspitze	
	höchster Wert	8.2	Helgoland		8.2	Aachen-Orsbach		6.6	Hohenpeißenberg	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	12.1	Boizenburg	am 03.	12.2	Weiden	am 07.	5.3	Zugspitze	am 06./13.
	höchster Wert	20.4	Münster/Osnabrück	am 04.	21.4	Kempten	am 05.	22.3	Hohenpeißenberg	am 05.
Tagestiefst-Temperatur	tiefster Wert	-6.2	Braunschweig	am 13.	-6.9	Garmisch-Partenkirchen	am 25.	-9.0	Zugspitze	am 26.
	höchster Wert	-0.7	Cuxhaven	am 17.	-0.1	Konstanz	am 24./25.	-1.2	Feldberg/Schwarzwald	am 26.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	0	u.a. Berlin		0	u.a. Garmisch-Partenkirchen		0	u.a. Oberstdorf	
	höchster Wert	19	Schleswig		14	Braunlage		13	Brocken	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	0.1	Leipzig/Halle	am 27./29.	0.0	Gera-Leumnitz, Kempten, Garmisch-P.		0.0	Oberstdorf, Zugspitze	
	höchster Wert	6.9	Kiel-Holtenau	am 27.	8.6	Braunlage	am 27.	5.3	Brocken	am 27.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	33	Fehmarn		40	Ulm		88	Zinnwald-Georgenfeld	
	höchster Wert	142	Doberlug-Kirchhain		167	Chemnitz		233	Zugspitze	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagreiche Zeiträume oder Starkniederschläge *gab es in diesem trockenen November in Deutschland nicht. Am Mittelmeer regnete es dafür umso intensiver.*

Tropischer Sturm über dem Mittelmeer

Meist entstehen tropische Stürme zwischen dem 5. und 25. Breitengrad. Anfang November wurde jedoch zum ersten Mal ein Tief über dem Mittelmeerraum von der amerikanischen Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA als tropischer Sturm klassifiziert. Tropischer Sturm „01M" ist der Name dieses Tiefs.

Klassische Tiefdruckgebiete der mittleren Breiten entstehen durch Aufeinandertreffen von warmen und kalten Luftmassen. Tropenstürme hingegen entstehen über warmem Wasser in den Tropen oder Subtropen aus sich intensivierenden Gewitterclustern, die durch die Corioliskraft (Ablenkung bei Bewegung eines Körpers verursacht durch die Erdrotation) in Rotation versetzt werden. Durch die Rotation erhalten sie ihre typische Spiralform. Ihre Energie beziehen Tropenstürme aus der in den Gewittern frei werdenden Kondensationswärme. Sie haben deshalb auch keine Fronten und einen warmen Kern. Eine weitere Voraussetzung für einen Tropensturm ist eine geschlossene Bodenwindzirkulation um den Tiefkern, in der mittlere Windgeschwindigkeiten zwischen 63 und 117 km/h auftreten. Früher ging man davon aus, dass die Entwicklung tropischer Zyklone im Mittelmeer nicht möglich wäre, da die vorherrschenden Wassertemperaturen zu niedrig seien. Man nahm an, dass eine Wassertemperatur von über 26.5 °C nötig wäre, um die entsprechende Menge an Wasserdampf zu verdunsten, die dann die Energie für ein stärkeres Tief liefert. Doch heute weiß man, dass vielmehr der Temperaturgegensatz zwischen der Wasseroberfläche und höheren Luftschichten entscheidend ist. Dieser Gegensatz ist im Mittelmeerraum im Herbst und im Winter besonders groß.

Die Entstehung des tropischen Tiefs begann am 03.11. mit einem Kaltluftvorstoß ins westliche Mittelmeer. Dort bildete sich ein Tief, das für starke Niederschläge mit Überschwemmungen in Südfrankreich, Ligurien, Piemont, Aosta und in der Südschweiz sorgte. Das Tief blieb nahezu stationär, wodurch in den betroffenen Gebieten enorme Summen (über 300 mm in 48 Stunden) an Regen zusammenkamen. Über dem noch etwa 20°C warmen Meerwasser bildeten sich dann kräftige Gewittercluster. Das Tief verstärkte sich, verlor seine Fronten und bildete einen warmen Kern. Es wandelte sich mehr und mehr zu einem tropischen Sturm um. So konnten in der Nacht zum 08.11. Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 122 km/h gemessen werden.

So außergewöhnlich ist dieses Phänomen jedoch nicht. Solche tropensturmähnliche Tiefdruckgebiete bilden sich alle paar Jahre über dem Mittelmeer. Jedoch wurden diese bisher als Subtropenstürme bezeichnet.

von Dipl.-Met. Christian Herold
Deutscher Wetterdienst

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	11	14
Mecklenburg-Vorpommern	4	8
Niedersachsen und Bremen	3	5
Sachsen-Anhalt	1	2
Brandenburg und Berlin	1	3
Nordrhein-Westfalen	4	5
Hessen	2	2
Thüringen	1	2
Sachsen	1	1
Rheinland-Pfalz und Saarland	4	5
Baden-Württemberg	2	2
Bayern (nördlich der Donau)	1	2
Bayern (südlich der Donau)	1	1
Bundesrepublik Deutschland	3	4

*1 = Daten aus 1089 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

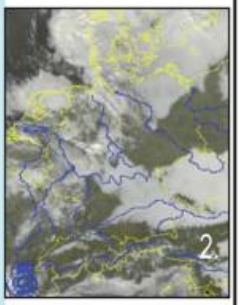
Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	3	4
Weser (oberhalb Allermündung)	2	3
Weser (ab Aller einschließlich)	2	4
Elbe (bis Saale einschließlich)	1	1
Elbe (unterhalb Saale)	3	6
Rhein (oberhalb Mainmündung)	2	2
Main	1	2
Rhein (unterhalb Mainmündung)	4	5
Donau (bis Regen einschließlich)	1	1
Donau (unterhalb Regen)	1	1

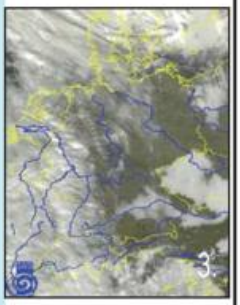
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Südlage, antizyklonal Sa 01.-05. November

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Osteuropa blockierte Anfang November atlantische Tiefausläufer, so dass diese nur den Westen und Norden Deutschlands streiften. Zum 01. hatte sich in tieferen Lagen zum Teil dichter Nebel gebildet, der sich insbesondere von Rheinland-Pfalz bis nach Bayern bis zum Abend hielt. Einzelne dichtere Wolkenfelder mit zeitweise leichtem Regen überquerten am 01. gegen Mittag den Südwesten. Zum Abend erreichten dann dichte Wolkenfelder den Westen und es regnete dort zeitweise, im Saarland fielen bis zu 8 mm.
Am 02. hielten sich in Bayern, Teilen Baden-Württembergs, aber auch im Nordosten Deutschlands, erneut zähe Nebelfelder. Über den Westen und Norden hingegen zogen zeitweise Wolkenfelder eines atlantischen Tiefausläufers. So verzeichneten die Stationen in Sachsen, Teilen Baden-Württembergs sowie in den höheren Lagen von Bayern mit bis zu 9 Stunden den meisten Sonnenschein.
In der Nacht auf den 03. hatte sich in Süddeutschland erneut Nebel gebildet, dieser löste sich -ausgenommen einzelner Gebiete entlang der Donau- meist auf. Allerdings drangen in die Westhälfte erneut Wolkenfelder mit Regen vor. Vereinzelt fielen dort 7 bis 8 mm Niederschlag. Im Erzgebirge und dem Bayerischen Wald schien die Sonne stellenweise 9 Stunden. Im Alpenvorland stieg die Temperatur teils auf 20°C. Am wärmsten war es aber in Wernigerode mit 21°C.
Nachdem sich das Niederschlagsgebiet vom Vortag am Vormittag des 04. allmählich auflöste, zog zum Mittag von Südwesten ein neues Regengebiet auf. Allerdings war der Niederschlag meist schwach, lediglich im Saarland und im Rheinland verzeichneten die Stationen Niederschlagshöhen von 1 mm und mehr. Trotz der zeitweise stärkeren Bewölkung, war es wieder mild: in Nordrhein-Westfalen stieg die Temperatur stellenweise auf 20°C und im Alpenvorland auf 22°C.
Am 05. lagen die Tageshöchsttemperaturen im Alpenvorland erneut bei 22°C. An Nord- und Ostsee hingegen nur bei 10 bis 13°C. In Sachsen waren es lediglich 12 bis 14°C, dafür schien dort die Sonne an mehreren Stationen 8 Stunden und somit am längsten. Über Deutschland verteilt regnete es zeit- und stellenweise leicht. Dort, wo die Messgrenze überschritten wurde, lag die 24-stündige Niederschlagshöhe deutlich unter 1 mm, die höchste Niederschlagshöhe wurde in der Oberpfalz mit 0.3 mm verzeichnet.

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 01. von -1.1°C (Oberstdorf) bis 10.6°C (Essen-Bredeney);
am 02. von -0.8°C (Oberstdorf) bis 11.2°C (Helgoland);
am 03. von -1.9°C (Oberstdorf) bis 14.7°C (Aachen-Orsbach);
am 04. von 0.6°C (Oschatz, Carlsfeld) bis 12.5°C (Lingen);
am 05. von -0.6°C (Oschatz) bis 13.6°C (Hohenpeißenberg).

Höchstwerte:
am 01. von 5.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 19.4°C (Freiburg);
am 02. von 3.4°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 18.7°C (Freiburg);
am 03. von 2.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 21.1°C (Wernigerode);
am 04. von 3.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 21.6°C (Hohenpeißenberg);
am 05. von 6.9°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 22.3°C (Hohenpeißenberg).

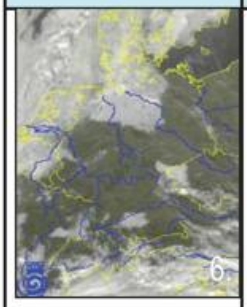
Bodenfrost:
am 01. vereinzelt im Süden, bis -3.8°C in Oberstdorf;
am 02. vereinzelt im Süden und Osten, bis -3.9°C in Oberstdorf;
am 03. von Bayern bis zur Oder, -4.2°C in Oberstdorf;
am 04. vom Erzgebirge bis zur Ostsee, -2.0°C in Carlsfeld;
am 05. vom nördlichen Sachsen bis zur Ostsee, -1.8°C in Oschatz.

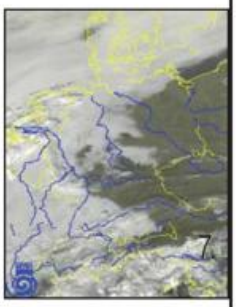
Niederschlag:
am 01. meist schwach, überwiegend vom Saarland bis zur Nordsee, 2 mm in Berus;
am 02. meist unterhalb der Messgrenze, 0.5 mm in Diepholz;
am 03. häufig vom Schwarzwald bis zum Emsland, am stärksten vom Saarland bis nach Köln, 3 mm in Tholey;
am 04. meist vom Saarland bis zum Niederrhein, vereinzelt auch im Südschwarzwald und im Erzgebirge, der stärkste Niederschlag im Saarland: 2 mm in Berus;
am 05. meist unterhalb der Messgrenze, 0.1 mm auf dem Feldberg im Schwarzwald und 0.2 mm in Zinnwald-Georgenfeld.

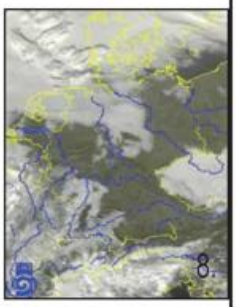
Sonne:
am 01. 9 Stunden in Teilen Sachsens, Westfalens, des Alpenvorlands, der Kurpfalz sowie einzelnen Mittelgebirgsgipfeln, 10 Stunden auf dem Fichtelberg;
am 02. 9 Stunden auf dem Fichtelberg, dem Großen Arber, von Leipzig bis zum Erzgebirge und Teilen Baden-Württembergs;
am 03. 9 Stunden auf dem Großen Arber und stellenweise in Sachsen;
am 04. 6 Stunden auf dem Wendelstein;
am 05. 8 Stunden in Chemnitz, Dresden-Klotzsche und Görlitz.

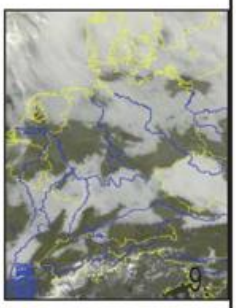
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
am 01. keine Sturmböen registriert;
am 02. auf dem Brocken und der Wasserkuppe Stärke 8;
am 03. Trier-Petrisberg Stärke 9, auf der Zugspitze Stärke 12 (118 km/h);
am 04. Aachen-Orsbach und Dresden-Klotzsche Stärke 8, auf der Zugspitze Stärke 12 (118 km/h);
am 05. im Südschwarzwald Stärke 8, auf dem Wendelstein Stärke 11 und auf der Zugspitze Stärke 12 (131 km/h).

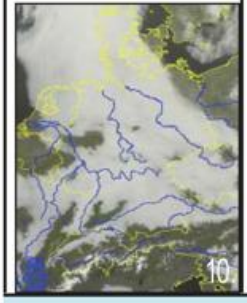
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Am 06. befand sich Deutschland zwischen Hoch „Walli“ mit Kern über Russland und Tief „Rolf“ über dem westlichen Mittelmeer in einer südöstlichen Strömung. In der Nacht hatte sich im Norden verbreitet und im Süden vornehmlich in Flussniederungen Nebel gebildet, der gebietsweise, besonders im Norden, als Hochnebel den Tag über erhalten blieb. In bedeckten Gebieten wurden Höchsttemperaturen von 7 bis 10°C erreicht, während es bei Sonnenschein deutlich wärmer wurde – am Alpenrand knapp 20°C.

Während dieses Witterungsabschnitts lag Deutschland an der Südwestflanke von Hoch „Xenia“, das mit Hoch „Walli“ eine ausgedehnte Hochdruckzone bildete. Gegen dieses blockierende Hochdruckgebiet konnten atlantische Tiefausläufer nicht bis Deutschland vordringen. Die geringfügigen Niederschläge, die an einzelnen Stationen registriert wurden, fielen als feiner Sprühregen aus Nebel oder Hochnebel. Oftmals bildete sich in der Nacht Nebel, der in manchen Gebieten tagsüber als Hochnebel erhalten blieb. Die Sonnenscheindauer war in diesen Tagen sehr unterschiedlich. Während Bergstationen vom Harz bis zum Bayerischen Wald bis zu 54 Sonnenstunden zählten (Brocken), schien bei Schlusslicht Hahn die Sonne insgesamt nur 2 Stunden. Dabei lagen Gebiete mit Nebel oder Hochnebel dicht neben wolkenfreien Zonen, wobei die Sonnenscheindauer entscheidend für den Temperaturanstieg war. Das tägliche Mittagssatellitenbild gibt eine gute Orientierung über sonnige und trübe Gebiete.

Am 07. beeinflussten die Ausläufer von Mittelmeertief „Rolf“ den äußersten Südwesten und brachten vom Breisgau bis zum Bodensee etwas Regen. Nach einer, in der Südosthälfte meist klaren Nacht, trat im Osten gebietsweise Bodenfrost auf. Tagsüber schien die Sonne von Brandenburg bis Ostbayern 7 bis 9 Stunden. Die Temperaturen stiegen hier auf 13 bis 17°C. In der Nordwesthälfte blieb es weitgehend bedeckt. Die Temperaturen erreichten gebietsweise 6 bis 9°C.
In der Nacht zum 08. blieben Hochnebelfelder erhalten, anderenorts bildeten sie sich neu. Besonders im Nordwesten und in Flussniederungen im Südwesten löste sich der Hochnebel im Tagesverlauf nicht auf. Die Temperaturen erreichten hier lediglich 4 bis 7°C, während sie in nebelfreien Gebieten nach morgendlichem Bodenfrost auf 12 bis 16°C, am Alpenrand auf 19°C stiegen.
Am 09. erkennt man auf dem Satellitenbild sehr schön, die Nebel- und Hochnebelgebiete in Niederungen und im Norddeutschen

tägliche Spitzenwerte

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte: von 0.6°C (Lübeck, Bamberg) bis 10.5°C (Dresden-K.).
Höchstwerte: von 6.6°C (Hannover) bis 19.9°C (Hohenpeißenberg).
Bodenfrost: örtlich in der Osthälfte, bis -1.3°C in Lübeck-Blankens.
Niederschlag:
vereinzelt geringe Niederschlagshöhen, bis 0.4 mm in Konstanz.
Sonne:
bis 9 Stunden in den Hochlagen der Mittelgebirge vom Hunsrück bis zu Harz und Thüringer Wald sowie örtlich in Unterfranken.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen):
bis Stärke 9 in den Hochlagen von Erzgebirge und Alpen.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN):
Tiefstwerte:
am 07. von 0.3°C (München-Flughafen) bis 8.7°C (Norderney);
am 08. von -1.0°C (Bamberg) bis 8.6°C (Hohenpeißenberg);
am 09. von -2.6°C (Oberstdorf) bis 8.0°C (Lichtenhain-Mittelndorf, Hohenpeißenberg);
am 10. von -2.7°C (Oberstdorf) bis 6.1°C (Würzburg, Bamberg);
am 11. von -4.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 6.0°C (Frankfurt/M.);
am 12. von -4.7°C (Lübeck-Blankensee) bis 5.1°C (Geisenheim).

Höchstwerte:
am 07. von 6.0°C (Kahler Asten) bis 16.7°C (Doberlug-K., Görlitz);
am 08. von 4.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 19.4°C (Garmisch-P.);
am 09. von 4.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 17.5°C (Garmisch-P.);
am 10. von 3.9°C (Ulm) bis 14.1°C (Lüdenscheid);
am 11. von -2.4°C (Zinnwald-G.) bis 10.8°C (Düsseldorf, Mannheim);
am 12. von -0.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 14.9°C (Oberstdorf).

Bodenfrost:
am 07. gebietsweise in der Osthälfte, bis -1.6°C in Angermünde;
am 08. verbreitet in der Osthälfte sowie örtlich im Westen und im Südwesten, bis -3.1°C in Bamberg;
am 09. verbreitet in der Osthälfte und örtlich im Westen, bis -5.8°C in Carlsfeld;
am 10. verbreitet in Ostdeutschland, örtlich im Westen, in der Mitte und im Südwesten, bis -5.9°C in Carlsfeld;
am 11. an den Küsten, im Westen und Süden gebietsweise frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -6.3°C (in Gera-Leumnitz und Doberlug-Kirchhain);
am 12. auf Helgoland und Rügen sowie vom Ruhrgebiet bis ins Alpenvorland gebietsweise frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -7.7°C (in Straubing).

Niederschlag:
am 07. fiel im Südwesten etwas Regen, bis 2 mm auf dem Feldberg im Schwarzwald;
Im Zeitraum vom 08. bis 12. fiel vereinzelt aus Nebel oder Hochnebel etwas Niederschlag:
am 08. bis 0.1 mm in Arkona und Freiburg sowie auf dem Kl. Feldberg/Taunus;
am 09. bis 0.3 mm in Mannheim;
am 10. bis 1 mm in Bad Marienberg und auf dem Kl. Feldberg/Taunus;
am 11. bis 1 mm auf dem Brocken;
am 12. bis 0.4 mm in Geisenheim und auf dem Kl. Feldberg/Taunus;

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Übergangstag 06. November

Südostlage, antizyklonal SEa 07.- 12. November

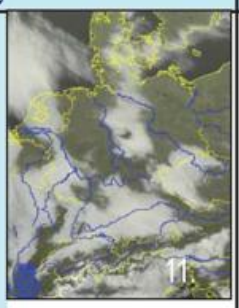
Witterungsverlauf Großwetterlagen

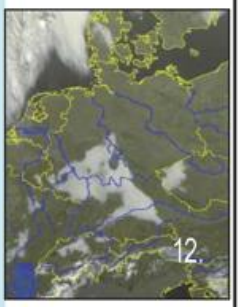
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte

Südostlage, antizyklonal SEa 07.- 12. November



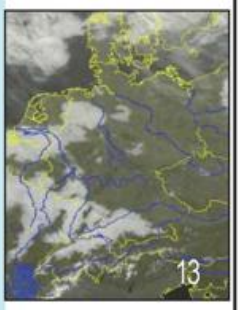


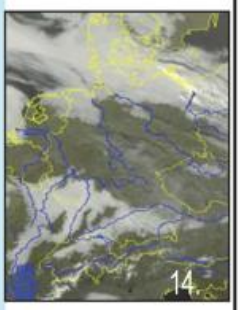
Flachland. Die Hochlagen sowie die Nordränder der Mittelgebirge und Alpen verzeichneten bei Höchsttemperaturen von 12 bis 18°C einen sonnigen Tag.
Am 10. überquerte eine in Auflösung begriffene Kaltfront von Nordosten kommend Deutschland. Sie brachte Bewölkung und kühlere Luft, aber keinen nennenswerten Niederschlag. Neben der Gegend um Aachen und am Niederrhein, ragten meist nur die Gipfellagen der Mittelgebirge aus dem Wolkenmeer heraus. In Vorpommern kam ab der Mittagszeit, rückseitig der Front, die Sonne wieder hervor.
Am 11. stiegen die Temperaturen im Westen auf 8 bis 11°C, während der Osten 4 bis 8°C verzeichnete. Nebel und Hochnebel hielten sich gebietsweise von der Lüneburger Heide bis zum Thüringer Wald sowie in den Niederungen Süddeutschlands.
Auch am 12. blieb es im Osten kühler als im Westen. Beispielsweise erreichte Erfurt trotz Sonne maximal 3°C, während in Aachen 14°C registriert wurden.

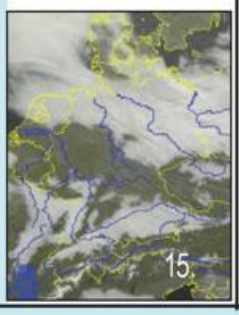
Sonne:
am 07. bis 9 Stunden auf den Gipfeln von Harz und Bayerischem Wald und bis 8 Stunden örtlich, meist in der Osthälfte;
am 08. bis 9 Stunden auf den Mittelgebirgsgipfeln von Harz bis zum Bayerischen Wald und bis 8 Stunden örtlich in der Osthälfte sowie in den Hochlagen von Rothaargebirge bis Westerwald;
am 09. bis 10 Std. auf der Zugspitze, bis 9 Std. vor allen in Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Bayerischem Wald bis zum Schwarzwald;
am 10. bis 10 Std. auf der Zugspitze, bis 9 Std. auf den Gipfeln von Harz, Rhön, Bayerischem Wald, Schwarzwald und Schwäbischer Alb;
am 11. bis 9 Stunden auf den Gipfeln von Harz, Südschwarzwald und Alpen, bis 8 Stunden örtlich in einem Streifen von Aachen bis zur Oberlausitz;
am 12. bis 9 Stunden überwiegend in den Hochlagen der östlichen Mittelgebirge sowie der Alpen;

Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:**
am 07. bis Stärke 9 auf der Zugspitze;
am 08. bis Stärke 11 auf der Zugspitze;
am 10. bis Stärke 8 auf dem Brocken;
am 11. bis Stärke 8 an der Nordsee und bis Stärke 9 in den Hochlagen von Harz und Fichtelberg;
am 12. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Harz, Rhön und Erzgebirge.

Hoch Nordmeer, antizyklonal HNa 13.-16. November







Hoch „Xenia" verabschiedete sich Richtung Südosteuropa und für Deutschland wetterbestimmend wurde Hoch „Yana", mit seinem Zentrum über Skandinavien. Bei wenig Wind, konnten sich in den Nächten wieder ausgedehnte Nebelfelder bilden bzw. bestehende Hochnebelfelder verdichten. In anderen Gebieten ließen klare Nächte die Temperaturen am Boden weit in den Minusbereich absinken. Eine Inversion sorgte dafür, dass sich in den Tälern die kalte Luft sammelte, während die Bergspitzen in die darüberliegende wärmere Luftschicht hereinragten. So wurde beispielweise am 15. im neblig-trüben Freiburg 3°C erreicht, während auf dem sonnigen Feldberg (Schwarzwald) 12°C gemessen wurden.

Am 13. hielten sich Nebel und Hochnebel gebietsweise (Flachland, Flussniederungen) in der Westhälfte, dabei blieb es vor allem im Südwesten frostfrei. Im Osten sanken die Temperaturen in der klaren Nacht auf frostige -6°C ab. In Sachsen, am Nordrand des Erzgebirges, stiegen die Temperaturen bei schwachem Südwind auf 12 bis 13°C. Artern dagegen verharrte (wie auch in den folgenden Tagen) im Nebel und verzeichnete seinen ersten Eistag (Max. < 0.0°C).
Am 14. breitete sich eine Hochnebeldecke von der Ostsee langsam südwärts aus und reichte von Schleswig-Holstein bis zur Uckermark. Vor allem in den Niederungen des Südwestens hielt sich Nebel und Hochnebel. Bei Sonnenschein wurden am Nordrand von Sauerland und Rothaargebir-

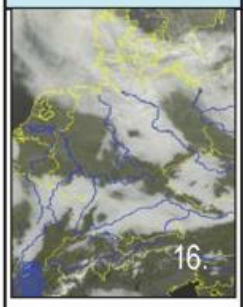
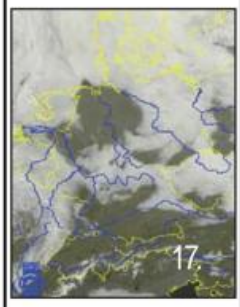
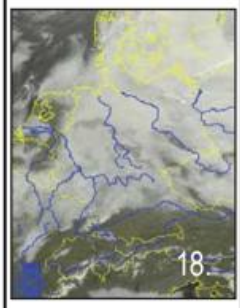
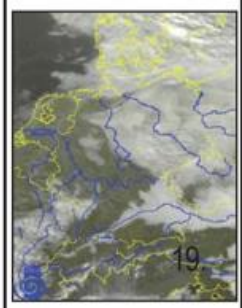
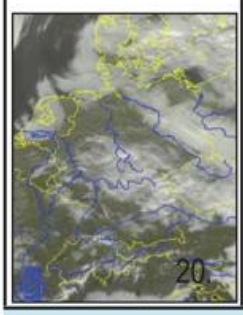
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte:
am 13. von -6.2°C (Braunschweig) bis 5.9°C (Helgoland);
am 14. von -6.1°C (Oberstdorf) bis 4.3°C (Kahler Asten);
am 15. von -7.5°C (Oberstdorf) bis 3.5°C (Helgoland, List auf Sylt, Schleswig);
am 16. von -6.4°C (Bamberg) bis 5.0°C (Arkona).

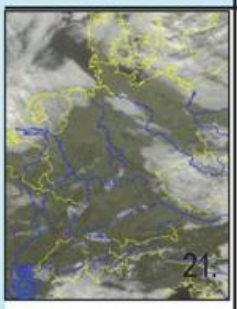
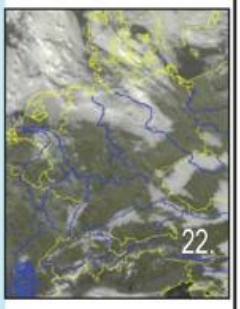
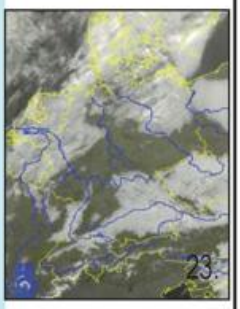
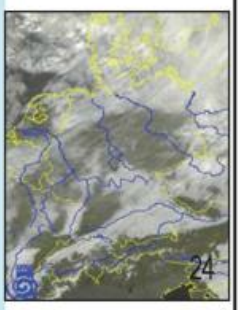
Höchstwerte:
am 13. von -0.3°C (Artern) bis 13.5°C (Schmücke);
am 14. von -0.2°C (Artern) bis 10.9°C (Bad Lippspringe);
am 15. von -1.7°C (Gera-Leumnitz) bis 10.9°C (Carlsfeld);
am 16. von -1.4°C (Erfurt-Weimar) bis 10.1°C (Düsseldorf).

Bodenfrost:
am 13. auf Helgoland und im Südwesten örtlich frostfrei, sonst bis -8.6°C (in Lübeck-Blankensee);
am 14. auf Inseln, vereinzelt an Küsten sowie im Südwesten örtlich frostfrei, sonst bis -9.1°C (in Oberstdorf);
am 15. nördlich Emden – Cottbus, am südlichen Oberrhein und am Bodensee frostfrei, sonst Bodenfrost bis -9.8°C (in Oberstdorf);
am 16. im Nordwesten, sowie örtlich in Mecklenburg-Vorp. und im Alpenvorland frostfrei, sonst Bodenfrost bis -9.2°C (in Stuttgart-E.).

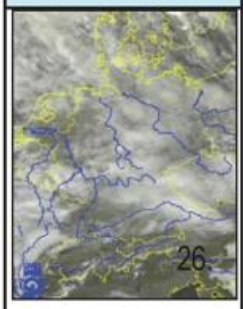
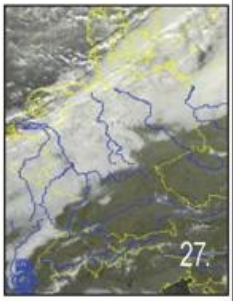
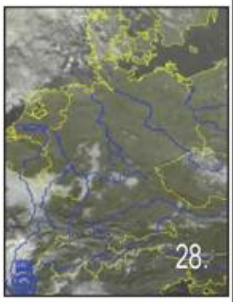
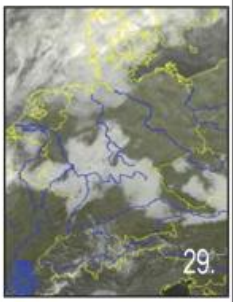
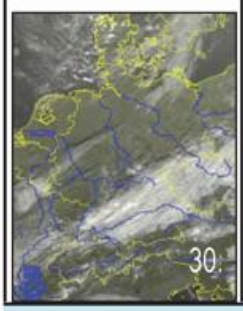
Niederschlag:
Im Zeitraum vom 13. bis 15. fielen aus Nebel oder Hochnebel vereinzelt geringe Niederschläge:
am 13. und 14. bis 0.2 mm in Ahaus;
am 15. bis 0.3 mm in Oschatz;
am 16. fiel an den Stationen des Witterungsreports kein messbarer Niederschlag.

Sonne:
am 13. bis 9 Stunden auf den Gipfeln der östlichen Mittelgebirge und Alpen sowie am Nordrand des Erzgebirges und örtlich im Südosten Bayerns;

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	ge sowie in Alpentälern 13°C gemessen. Am 15. und 16. reichte die Hochnebeldecke im Norden von Niedersachsen bis an den Rand des Erzgebirges. Die Nebel-Sonnenschein-Verteilung im Süden blieb weitgehend erhalten. Von Sachsen-Anhalt bis Sachsen sowie an der Donau wurden bei trübem Himmel Eistage registriert, während es in Nordrhein-Westfalen am Rhein bei Sonnenschein mit 11°C (am 15.) vergleichsweise mild war.	am 14. bis 9 Stunden in den Hochlagen von Westerwald, Taunus, Rhön und Alpen; am 15. bis 9 Stunden auf den Gipfeln von Westerwald, Rhön, Thüringer Wald, Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen; am 16. bis 9 Stunden in den Höhen von Harz, Rhön, Thüringer Wald, Erzgebirge und Bayerischem Wald. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): Es wurden während dieses Witterungsabschnitts keine Sturmböen registriert.	HNa 13.-16. November
   	Hoch „Yana“ blieb weiterhin für Deutschland wetterbestimmend. Es verlagerte seinen Schwerpunkt nach Mitteleuropa und das teils sonnige teils neblig-trübe Wetter setzte sich fort. An den Stationen Arkona und Zinnwald-Georgenfeld ließ sich die Sonne in diesen Tagen überhaupt nicht blicken, während auf Alpengipfeln etwa 40 Sonnenstunden registriert wurden. Am 17. verblieben Schleswig-Holstein und Ostdeutschland, aber auch Gebiete in der Mitte unter einer Hochnebeldecke. Dort blieben die Temperaturen unter 5°C und in Ostdeutschland wurden vereinzelt Eistage (Max. < 0.0°C) verzeichnet. Sonst war es nach Auflösung eventuell vorhandener Dunst- und Nebelfelder sonnig – mit Höchstwerten von 8 bis 10°C in Nordrhein-Westfalen und bis 13°C im äußersten Süden. Am 18. überquerte eine in Auflösung begriffene Warmfront von Westen her langsam den Norden und die Mitte Deutschlands. Sie brachte Bewölkung, jedoch nur vereinzelt ein paar Tropfen Regen. In der milderen Luft stiegen die Temperaturen auf 7 bis 10°C. In der Osthälfte wurden zwar keine Eistage mehr verzeichnet, aber mit maximal 1 bis 3°C war es vom Oderhaff bis Ostbayern deutlich kälter als im Westen. Den Süden Baden-Württembergs und Bayerns erreichten die Wolkenfelder nicht. Hier schien bei Temperaturen bis zu 13°C die Sonne. Am 19. räumte die Warmfront auch im Osten die bodennahe Kaltluftschicht weg. Die Bewölkung über Schleswig-Holstein und Ostdeutschland blieb erhalten und die Höchstwerte erreichten 7 bis 10°C. In der Westhälfte sanken die Temperaturen in der klaren Nacht örtlich unter den Gefrierpunkt. Es bildete sich Nebel, der sich unterschiedlich rasch auflöste. Bei Sonnenschein wurden im Westen 11 bis 13°C erreicht. Im Süden blieb die Kaltluft in Bodennähe erhalten. Es gab verbreitet Frost. Tagsüber stiegen die Temperaturen in der Sonne bis 12°C (Kempten), während das neblig-trübe Ulm 2°C meldete. Am 20. hielt sich von der Nordsee bis Sachsen und örtlich an der Donau ganztägig Nebel oder Hochnebel. In der Mitte und in Ostbay-	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 17. von -6.2°C (Diepholz) bis 2.5°C (Helgoland); am 18. von -5.5°C (Oberstdorf) bis 7.1°C (Essen-Bredeney); am 19. von -7.4°C (Oberstdorf) bis 7.5°C (Essen-Bredeney); am 20. von -4.8°C (Oberstdorf) bis 6.2°C (Hohenpeißenberg); am 21. von -4.9°C (Oberstdorf) bis 5.4°C (Kahler Asten); Höchstwerte: am 17. von -1.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 12.6°C (Freiburg); am 18. von 1.1°C (Lindenberg) bis 13.4°C (Freiburg); am 19. von 1.3°C (München-Flughafen) bis 13.2°C (Münster/Osnabrück); am 20. von 1.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 14.5°C (Deuselbach); am 21. von 1.4°C (Emden) bis 13.8°C (Bad Lippspringe, Lüdenscheid). Bodenfrost: am 17. örtlich an der Nordsee und in Mecklenburg-Vorpommern frostfrei, sonst Bodenfrost bis -10.1°C (Stuttgart-Echterdingen); am 18. im Münsterland, in Ostdeutschland sowie in der Südhälfte Baden-Württembergs und Bayerns, bis -8.7°C in Oberstdorf; am 19. gebietsweise, meist südwestlich Norderney – Osterzgebirge, bis -10.3°C in Oberstdorf; am 20. in Schleswig-Holstein und im Westen gebietsweise sowie an den Küsten und in der Südhälfte örtlich frostfrei, sonst Bodenfrost bis -7.7°C (Oberstdorf); am 21. an den Küsten und in der Südhälfte örtlich frostfrei, sonst Bodenfrost bis -7.7°C (Oberstdorf). **Niederschlag:** am 17. eine schwach ausgeprägte Warmfront brachte in der Nacht zum 18. bis 0.6 mm in Deuselbach, Andernach und auf d. Brocken; Vom 18. bis zum 20. fiel vereinzelt aus Nebel oder Hochnebel etwas Niederschlag: am 18. bis 0.2 mm in Ahaus und auf dem Brocken; am 19. bis 0.2 mm in Arkona; am 20. bis 1 mm im Thüringer Wald; am 21. fiel an den Stationen des Witterungsreports kein messbarer Niederschlag. **Sonne:** am 17. bis 9 Stunden auf den Gipfeln von Harz, Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen sowie örtlich im Alpenvorland; am 18. bis 9 Stunden auf Alpengipfeln und 8 Stunden von der Schwäbischen Alb bis ins Alpenvorland; am 19. bis 9 Stunden auf dem Hohenpeißenberg und 8 Stunden örtlich in Süddeutschland (meist auf Bergen);	Hoch Mitteleuropa HM 17.-21. November

Witterungsverlauf Großwetterlagen	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
HM 17.-21. November		ern zogen Wolkenfelder durch, aus denen vereinzelt ein paar Tropfen Regen fielen. Im Nordosten, im Westen und im Süden schien nach einer frostig-kalten Nacht die Sonne meist 5 bis 7 Stunden. Die Temperaturen erreichten im Westen und Süden 12 bis 15°C. Der 21. war ein überwiegend sonniger Tag und im Westen und Süden ähnlich mild wie der Vortag. Im Bereich von Nebel- und Hochnebelfeldern, die auf dem Satellitenbild gut zu erkennen sind, wurden 1 bis 5°C erreicht.	am 20. bis 8 Stunden in Braunschweig; am 21. bis 9 Stunden auf der Zugspitze und 8 Stunden verbreitet im Westen, gebietsweise im Südwesten und Süden sowie in Rhön und Thüringer Wald. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 17. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Erzgebirge und Bayerischem Wald; am 18. bis Stärke 8 auf dem Fichtelberg.
Hochdruckbrücke Mitteleuropa BM 22.-24. November	  	In der Nacht zum 22. bildete sich verbreitet Nebel, der im Norden, Nordwesten, am Bodensee und stellenweise an Rhein und Donau den Tag über als Hochnebel erhalten blieb. Die Stationen Straubing und Fürstenzell registrierten einen Eistag. In der Mitte, im Süden sowie im äußerten Osten schien bei Höchstwerten von 8 bis 13°C die Sonne. In der Nacht zum 23. und am folgenden Vormittag überquerte eine in Auflösung begriffene Kaltfront mit ihren Wolkenfeldern von Westen kommend Norddeutschland. Sie brachte dem Nordwesten und Norden nur geringe Niederschlagsmengen. In der Mitte, vom Saarland bis Sachsen, war es sonnig und bei leichtem Südwind stiegen die Temperaturen auf 10 bis 13°C. In der Südhälfte hielt sich der Nebel oder Hochnebel sowohl am 23. als auch am 24. hartnäckig in den Flussniederungen. Große Teile Bayerns blieben bedeckt. An der Donau und im Alpenvorland verharrten die Temperaturen auch tagsüber unter dem Gefrierpunkt und aus der Bewölkung fiel örtlich ein wenig Schneegriesel. In den Hochlagen schien die Sonne allerdings unbeirrt weiter. Am 24. frischte der Wind in Norddeutschland auf und es blieb bedeckt. In der Mitte schien die Sonne 2 bis 5 Stunden und die Temperaturen erreichten hier, wie auch im Norden, 8 bis 11°C.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 22. von -4.7°C (z.B.: München-Flgh.) bis 5.9°C (Aachen-O.); am 23. von -5.6°C (Kempten) bis 6.5°C (Aachen-Orsbach); am 24. von -7.9°C (Oberstdorf) bis 8.6°C (List auf Sylt). Höchstwerte: am 22. von -0.4°C (Fürstenzell) bis 12.7°C (Aachen-Orsbach); am 23. von -2.4°C (Fürstenzell) bis 12.7°C (Leinefelde, Deuselbach); am 24. von -2.2°C (Mühldorf) bis 11.3°C (Deuselbach). Bodenfrost: am 22. an der Nordsee und Umgebung verbreitet, in der Mitte örtlich sowie an der Ostseeküste und im Süden vereinzelt frostfrei, sonst Bodenfrost bis -7.5°C (Oberstdorf, Stuttgart-Echterdingen); am 23. an der Nordseeküste, in Schleswig-Holstein und vom Ruhrgebiet bis zum Bodensee verbreitet sowie an der Ostsee und im Norddeutschen Flachland örtlich frostfrei, sonst Bodenfrost bis -9.4°C (Stuttgart-Echterdingen); am 24. verbreitet südöstlich einer Linie Eifel – Greifswald, bis -10.1°C in Stuttgart-Echterdingen. **Niederschlag:** am 22. eine schwach ausgeprägte Kaltfront brachte in der Nacht zum 23. an der Nordseeküste bis 1 mm; am 23. fielen im Nordwesten bis 2 mm (Ahaus); am 24. fiel vereinzelt aus Nebel oder Hochnebel etwas Niederschlag, bis 0.3 mm in Regensburg. **Sonne:** am 22. bis 9 Stunden auf Alpengipfeln und 8 Stunden in den Hochlagen der Mittelgebirge vom Harz bis Bayerischen Wald sowie örtlich in Sachsen und Bayern; am 23. bis 9 Stunden auf den Gipfeln von Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen, 8 Stunden gebietsweise vom Saarland bis zur Lausitz und im Südwesten; am 24. bis 9 Stunden auf der Zugspitze, 8 Stunden auf dem Gr. Arber und 7 Stunden vor allem in den Hochlagen Süddeutschlands. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 24. bis Stärke 8 auf Helgoland und auf dem Brocken.
Wa 25.-28. November		Am 25. verblieb der Süden unverändert im Bereich einer langgestreckten Hochdruckzone. Nebel und Hochnebel, hauptsächlich in Flusstälern, ließen die Temperaturen teilweise nicht über den Gefrierpunkt steigen, während bei Sonnenschein in den Alpen 13°C erreicht wurden. Im Norden frischte der Wind mit Annährung einer Kaltfront aus Westen kräftig auf. Im Vorfeld war es gebietsweise sonnig und die Temperaturen stiegen am Nordrand des Harzes auf knapp 14°C. Die	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 25. von -8.7°C (Oberstdorf) bis 6.6°C (Helgoland); am 26. von -5.4°C (Oberstdorf) bis 8.4°C (Helgoland); am 27. von -5.7°C (Oberstdorf) bis 8.4°C (Berlin-Tegel); am 28. von -6.0°C (Oberstdorf) bis 7.0°C (Helgoland). Höchstwerte: am 25. von -2.3°C (Fürstenzell) bis 13.5°C (Wernigerode); am 26. von 1.1°C (Carlsfeld, Fürstenzell) bis 11.3°C (Hamburg-F.); am 27. von 3.0°C (z.B. Schmücke) bis 14.9°C (München-Stadt.); am 28. von 2.9°C (Kahler Asten) bis 11.1°C (Konstanz).

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
  	Kaltfront brachte an den Küsten schwere Sturmböen und einige Millimeter Niederschlag. Die Front überquerte Deutschland rasch und räumte in Süddeutschland den Nebel weg. Nennenswerter Niederschlag fiel im Süden nicht. Am 26. setze sich im Süden das ruhige Hochdruckwetter fort – im Südwesten schien die Sonne 4 bis 6 Stunden, in Bayern war es überwiegend bedeckt. Im Norden war es bei einem in Böen stürmischen Wind stark bewölkt. In der Nacht zum 27. brachte die Warmfront von Orkantief „Yoda“, das unter Verstärkung von Schottland nach Finnland zog, dem Norden Regen. Am 27. ist eine nachfolgende Kaltfront auf dem Satellitenbild gut zu erkennen. Im Vorfeld gab einen sonnigen und im äußerten Süden mit 13 bis 15° sehr milden Tag. Die Kaltfront erreichte um die Mittagszeit die Nordseeküste, zog rasch südostwärts und lag um Mitternacht über den Alpen. Wie ihre Vorgängerin verlor auch sie an Wetteraktivität. In der Nordhälfte brachte sie Niederschlag und stürmische Böen, an den Küsten schwere Sturmböen und auf Sylt und Rügen wurde Orkanstärke gemessen. In der Südhälfte fielen kaum messbare Niederschlagsmengen und Sturmböen wurden nur auf den Bergen registriert. Am 28. setzte sich Zwischenhocheinfluss mit viel Sonnenschein und Temperaturen von 8 bis 11°C durch. Im Westen bildeten sich einige Nebelfelder, die sich an Flussläufen teilweise nicht auflösten. Dort verharrten die Temperaturen bei 4 bis 6 °C.	Bodenfrost: am 25. südlich einer Linie Niederrhein – Mecklenburg-Vorpommern, bis -11.3°C in Stuttgart-Echterdingen; am 26. gebietsweise in der Mitte und verbreitet im Süden, bis -8.1°C in Oberstdorf; am 27. gebietsweise vom Niederrhein bis zum Erzgebirge sowie verbreitet im Süden bis -8.6°C in Oberstdorf; am 28. südlich Emden – Ueckermünde, bis -8.7°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 25. im Norden bis 6 mm (Leck und Barth); am 26. im Norden bis 7 mm (Schleswig); am 27. in der Nordwesthälfte bis 9 mm (Braunlage) am 28. wurden in Saarbrücken-Ensheim und Lahr 0.1 mm registriert. **Sonne:** am 25. bis 9 Stunden auf der Zugspitze, 8 Std. in den Hochlagen Süddeutschlands, am Nordrand des Erzgebirges und am Neckar; am 26. bis 6 Stunden am Oberrhein und 5 Stunden vom Süden Baden-Württembergs bis zu den Alpen; am 27. bis 9 Stunden auf der Zugspitze und 8 Stunden vor allem in den Hochlagen Süddeutschlands und im Alpenvorland; am 28. bis 8 Std. in den Hochlagen im Westen sowie am Oberrhein. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 25. bis Stärke 10 an den Küsten, bis Stärke 8 in Küstennähe und bis Stärke 11 auf dem Brocken; am 26. bis Stärke 9 auf Inseln und an Schleswig-Holsteins Nordseeküste, bis Stärke 8 vereinzelt im Norddeutschen Flachland und bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 125 km/h; am 27. bis Stärke 12 in List auf Sylt (126 km/h) und Arkona (118 km/h), bis Stärke 9 im Norddeutschen Flachland und bis Stärke 12 auf dem Brocken (127 km/h); am 28. bis Stärke 10 auf Rügen, bis Stärke 8 in der Uckermark und bis Stärke 11 auf dem Fichtelberg.
 	Am 29. setzte sich das trockene Herbstwetter fort. Es war überwiegend sonnig. Vom Breisgau bis zu den Alpen wurden 11 bis 14°C erreicht. Im Nordwesten zog tiefe Bewölkung durch. In der Mitte sowie im Norden und Osten Bayerns hielten sich Nebel- und Hochnebelfelder. Dort stiegen die Temperaturen örtlich nur knapp über den Gefrierpunkt. In der Nacht zum 30. erreichte ein Tiefausläufer den Westen, zog im Tagesverlauf rasch über den Norden und die Mitte, brachte etwas Niederschlag und an den Küsten und auf den Bergen stürmische Böen. Auf der Rückseite lockerte die Bewölkung auf und es wurde sonnig. Während es in Baden-Württemberg im Frontbereich regnete, schwächte sich der Tiefausläufer über Bayern ab. Dort blieb es trocken.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 29. von -6.5°C (Straubing) bis 6.2°C (List auf Sylt); am 30. von -4.4°C (Oberstdorf) bis 8.2°C (Helgoland). Höchstwerte: am 29. von 0.1°C (Regensburg) bis 14.2°C (Freiburg); am 30. von 2.0°C (Regensburg) bis 13.3°C (Oberstdorf). Bodenfrost: am 29. im Nordwesten sowie örtlich an der Ostsee und im Westen frostfrei, sonst Bodenfrost bis -8.6°C (Stuttgart-Echterdingen); am 30. im Norden sowie örtlich in der Westhälfte frostfrei, sonst Bodenfrost bis -8.5°C (Carlsfeld). **Niederschlag:** am 29. in der Westhälfte bis 3 mm (Tholey); am 30. im Norden bis 2 mm (Helgoland) und in der Südhälfte bis 3 mm (Schwarzwald). **Sonne:** am 29. bis 9 Stunden auf dem Gr. Arber; am 30. bis 7 Stunden örtlich in der Westhälfte. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 29. bis Stärke 9 auf Helgoland und Sylt, bis Stärke 9 in der Oberlausitz und bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 123 km/h; am 30. bis Stärke 9 auf Helgoland und Stärke 11 auf dem Brocken.

Westlage, antizyklonal Wa 25.-28. November

Südwestlage, antizyklonal SWa 29.-30. November

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	ZdT mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	November											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.			
Zugspitze	2964	30	30	27	25	25	23	21	20	20	20	19		30	01.11.2011







© Fotos: Claudia Hinz - WEWA Wendelstein

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		November											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.			
Helgoland	4		12.6	12.5	12.0	11.3	10.3	10.0	9.8	9.7	10.0	9.9		9.1	12.6
Glücksburg-Meierwik	27		10.5	10.3	10.2	9.9		7.5		6.6	7.1	7.2		6.5	10.5
Leuchtturm Kiel	5		11.4	10.6		10.1	8.2	8.8	7.7	7.3	7.5	7.8		6.4	11.4
Arkona	42		10.1	9.7	9.6	9.6	9.4	8.5	8.3	8.4	8.1	7.9		7.7	10.3
Greifswalder Oie	12		10.7	9.4	9.7	9.1	7.4	7.1	6.1	5.8	5.5	6.2		5.0	10.7
Norderney	11		10.0	9.5	10.0		7.0	6.0	5.5	5.2	5.5	5.5		5.0	10.5
Leuchtturm Alte Weser	32		11.0	12.0	11.3	10.1	9.1	8.3	8.8	9.0	7.3	8.2		7.3	12.1
Cuxhaven	5		10.6	10.8	10.4	9.8	8.5	7.3	7.3	6.5	7.1	7.1		6.5	10.8
Neuruppin	38		10.8	10.2	10.0	9.3	8.3	8.0	7.7	7.0	6.7	6.4		6.0	10.8
Konstanz	443		11.6	11.5		10.9	10.7	10.3	9.7	9.6	9.1	6.4		5.2	11.6
Rostock-Warnemünde	4		10.0	11.0	10.0	10.0	8.0	8.0	7.0	7.0	7.0	7.0		6.0	11.0



IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

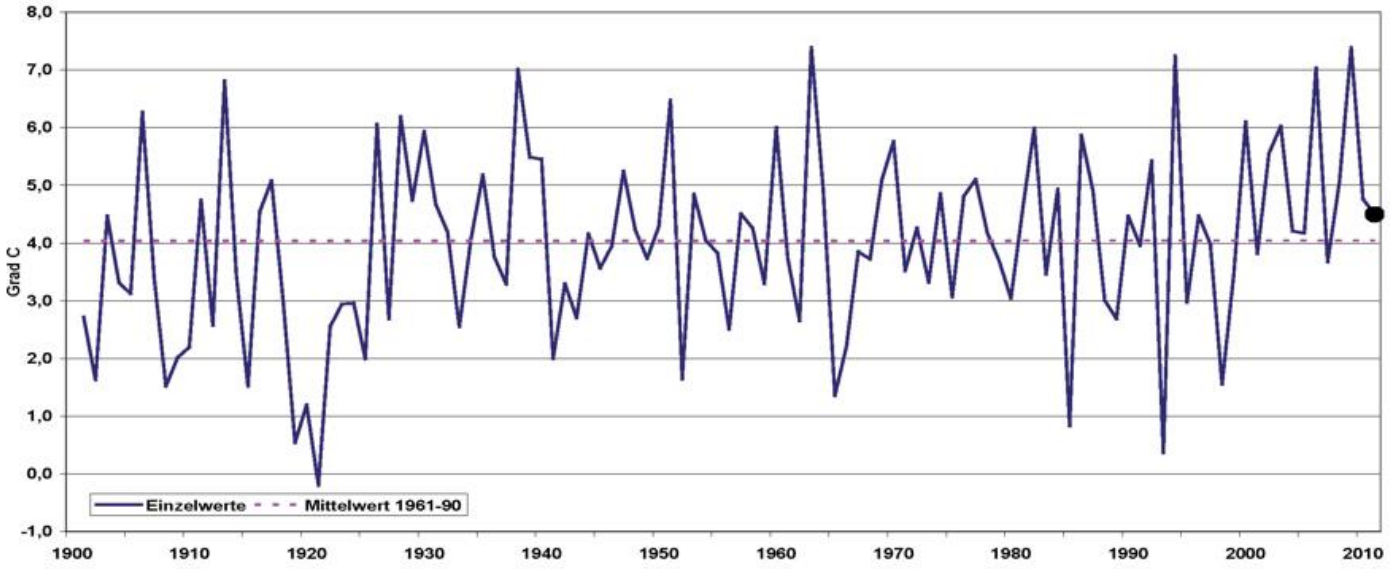
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

© Deutscher Wetterdienst 2011 (2006)
ISSN 1863-3757

© Michael Kügler - KU11A

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

Mitteltemperatur Deutschland November 1901-2011



Der Monat war im Gebietsmittel von Deutschland extrem trocken und sonnenscheinreich. Die Mitteltemperatur lag in den Niederungen meist nur wenig über dem langjährigen Durchschnitt, aber auf den Bergen war es wegen der anhaltenden Inversionswetterlagen extrem mild.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 4.5 °C und lag damit um 0.5 Kelvin über dem Wert für die internationale klimatologischen Referenzperiode 1961-1990 und 0.1 Kelvin über dem Mittel der letzten 30 Jahre. So wurde der Monat der 40. mildeste November seit 1901 und der 48. mildeste seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe im November 2011 ergab sich zu 2.3 mm. Das sind 64.1 mm oder 96.5 % weniger als im Bezugszeitraum und 64.7 mm oder 96.6 % weniger als im Mittel der letzten 30 Jahre. Der Monat ordnete sich so als der trockenste November in Deutschland seit 1901 und auch seit 1881 ein (vor 1920 und 1902).

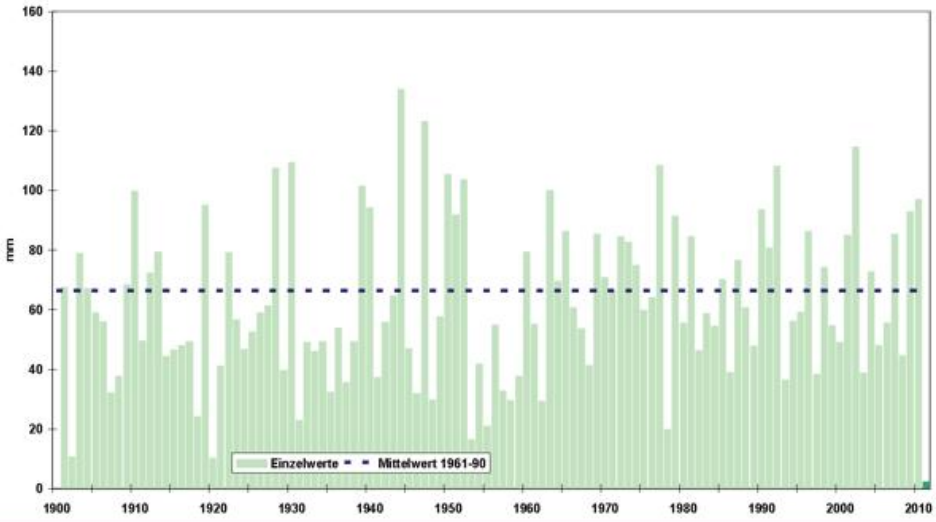
Die Sonnenscheindauer in Deutschland im November 2011 betrug im Gebietsmittel 99.2 Stunden. Das sind 45.7 Stunden oder 85.5 % über dem Normalwert und 45.5 Stunden oder 84.8 % mehr als im Mittel der letzten 30 Jahre. So wurde der Monat der zweite in der Reihe relativ sonnenscheinreicher November seit 1951 (hinter 1989 und vor 1983).

Das Gebietsmittel für den klimatologischen Herbst (September, Oktober, November) lag mit 9.7 °C um 0.9 Kelvin über dem Bezugswert und 0.7 Kelvin über dem Mittel der Periode 1981-2010. Damit wurde der Herbst 2011 der 15. wärmste seit Beginn des 20. Jahrhunderts und der 16. wärmste seit 1881.

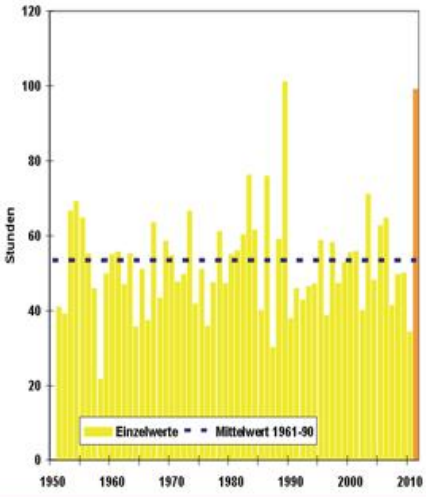
Der Niederschlag summierte sich auf 112.3 mm. Das sind 71.1 mm oder 38.8 % weniger als in der Referenzperiode und 86.1 mm oder 43.4 % weniger als im Zeitraum 1981-2010. Damit wurde der Herbst 2011 der 8. trockenste der letzten 110 Jahre und auch seit 1881.

Für das Gebietsmittel der Sonnenscheindauer ergab sich 436.4 Stunden. Das sind 125.0 Stunden oder 40.1 % mehr als in der Referenzperiode und 128.8 Stunden oder 41.9 % mehr als im Durchschnitt der letzten 30 Jahre. Der Herbst 2011 war damit der zweite in der Reihe besonders sonnenscheinreicher Herbste seit der Mitte des 20. Jahrhunderts (hinter 1959 und vor 2005).

Niederschlagshöhe Deutschland November 1901 - 2011



Sonnenscheindauer Deutschland November 1951-2011



Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im November aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	4.9	5.1	5.0	5.2	6.0	5.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	4.9	5.2	4.9	5.3	6.1	5.3
Mecklenburg-Vorpommern	4.3	4.6	4.5	4.6	5.4	4.6
Berlin und Brandenburg	4.2	4.5	4.4	4.4	5.2	4.1
Nordrhein-Westfalen	5.2	5.4	5.1	5.7	6.5	6.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	4.3	4.5	4.2	4.8	5.8	5.4
Hessen	4.0	4.2	3.8	4.4	5.4	4.5
Baden-Württemberg	3.6	3.8	3.5	3.9	4.7	4.3
Sachsen	3.8	3.9	3.8	4.0	4.9	4.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen	4.0	4.2	4.0	4.3	5.1	4.0
Bayern	2.9	3.1	2.8	3.2	4.0	3.1
Deutschland	**4.1**	**4.3**	**4.0**	**4.4**	**5.2**	**4.5**

Gebietsmittelwerte im November aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	70.7	78.7	83.4	71.9	73.1	10.6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	63.1	66.2	66.3	65.8	69.5	3.0
Mecklenburg-Vorpommern	48.2	51.3	52.1	48.5	52.9	4.2
Berlin und Brandenburg	43.4	44.8	45.1	44.1	50.2	1.2
Nordrhein-Westfalen	75.4	78.9	78.2	77.6	81.8	3.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	70.6	74.7	77.5	69.3	62.9	3.2
Hessen	65.8	69.4	71.3	66.1	63.4	1.4
Baden-Württemberg	75.3	80.6	82.0	74.7	67.1	1.5
Sachsen	52.4	55.6	52.2	57.5	66.6	0.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen	48.4	51.0	48.5	52.4	60.2	0.8
Bayern	65.2	71.3	69.9	69.6	65.2	1.0
Deutschland	**62.2**	**66.3**	**66.4**	**64.2**	**65.2**	**2.3**

Gebietsmittelwerte im November aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		50.0	50.4	52.1	49.6	44.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		48.4	48.7	50.5	46.4	75.8
Mecklenburg-Vorpommern		51.8	52.4	53.4	53.3	77.2
Berlin und Brandenburg		52.9	50.4	57.0	60.0	116.4
Nordrhein-Westfalen		52.6	52.5	55.0	52.2	116.1
Rheinland-Pfalz und Saarland		51.3	52.7	51.8	50.1	86.7
Hessen		43.1	43.2	44.7	46.1	102.9
Baden-Württemberg		61.2	61.5	63.3	67.6	106.3
Sachsen		55.9	53.6	60.0	65.5	136.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen		50.9	49.7	54.1	55.8	109.2
Bayern		56.2	56.9	57.8	61.7	103.2
Deutschland		**53.2**	**53.5**	**55.1**	**56.1**	**99.2**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: November

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.13	0.17	0.46	2.14	-5.77	-2.23		1.79	-5.69
Niedersachsen. Hamburg und Bremen	0.14	0.26	0.48	1.97	0.32	0.62		1.15	-9.59
Mecklenburg-Vorpommern	0.12	0.14	0.48	1.48	-3.05	5.86		1.50	-3.79
Berlin und Brandenburg	0.11	0.09	0.43	1.26	0.36	6.99		6.39	2.70
Nordrhein-Westfalen	0.15	0.31	0.47	1.62	-0.20	2.56		2.13	-7.05
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.14	0.32	0.65	0.83	-6.22	-3.29		0.19	-4.90
Hessen	0.13	0.31	0.64	1.04	-3.79	-0.49		2.98	-0.96
Baden-Württemberg	0.10	0.19	0.48	1.04	-6.08	-4.18		3.57	2.65
Sachsen	0.10	0.13	0.48	2.41	7.53	12.90		5.94	4.05
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.12	0.21	0.49	2.50	5.26	12.46		4.50	-1.75
Bayern	0.09	0.16	0.52	2.24	-1.61	-1.46		2.96	-1.15
Deutschland	**0.12**	**0.21**	**0.50**	**1.71**	**-1.62**	**1.31**		**2.62**	**-1.30**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

November 2011 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	6.2	0.6	12.2	01.	-1.1	13.	-3.7	13.	.		.		3	-1	.	0	13
Helgoland	4	8.2	0.6	14.2	03./04.	2.4	16.	1.0	13.	.		.		.	-1	.		8
Kiel-Holtenau	27	6.2	0.9	12.2	01.	-4.0	13.	-6.0	13.	.		.		3	-3	.	0	
List auf Sylt	26	7.0	0.9	12.3	03.	0.9	21.	-0.7	13.	.		.		.	-3	.	0	
Lübeck-Blankensee	5	4.9	0.5	12.5	03.	-5.8	13.	-8.6	13.	.		.		9	3	.	-1	
Sankt Peter-Ording	5	6.1	0.5	14.4	04.	-2.2	21.	-3.5	21.	.		.		5	-1	.	0	12
Schleswig	43	5.9	1.0	12.8	04.	-1.9	13.	-4.1	13.	.		.		4	-3	.	0	15
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	5.7	0.7	18.7	04.	-3.4	14.	-4.8	14.	.		.		9		.		
Braunlage	607	4.7	2.7	18.3	06.	-6.1	16.	-8.2	16.	.		.		10	-5	.	-4	
Braunschweig	81	4.8	-0.1	17.2	03.	-6.2	13.	-8.0	13.	.		.		11	4	.	-1	
Cuxhaven	5	6.3	0.5	14.9	03.	-0.7	17.	-3.1	13.	.		.		3	-1	.	0	11
Diepholz	39	5.1	0.0	18.7	04.	-6.2	17.	-7.7	17.	.		.		12	4	.	-1	19
Emden	0	5.6	-0.2	18.0	04.	-3.5	21.	-5.2	13.	.		.		11	6	.	-1	12
Göttingen	167	4.4	-0.3	16.9	03.	-5.0	14.	-7.0	14.	.		.		16	8	.	-1	8
Hannover	55	5.5	0.5	17.9	03.	-4.4	13.	-7.1	13.	.		.		9	1	.	-1	12
Lingen	22	6.2	0.6	19.4	04.	-2.3	17.	-5.1	17.	.		.		10	4	.	-1	10
Lüchow	17	4.3	-0.3	12.8	02.	-4.7	13.	-7.2	13.	.		.		12	3	.	-1	
Norderney	11	6.1	-0.2	16.6	04.	-1.1	14.	-1.6	21.	.		.		6	3	.	0	12
Oldenburg	11	5.8	0.4	19.5	04.	-2.2	14.	-5.1	13.	.		.		7	0	.	-1	
Soltau	76	4.8	0.2	16.0	03.	-4.8	13.	-7.3	13.	.		.		10	2	.	-1	
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	5.6	0.5	15.0	03.	-4.0	13.	-7.3	13.	.		.		6	-2	.	-1	11
Bremen	4	5.6	0.5	16.8	03.	-4.0	13.	-6.6	13.	.		.		8	0	.	-1	11
Bremerhaven	7	6.0	0.4	16.1	04.	-2.2	14.	-2.3	14.	.		.		4	-1	.	-1	
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	6.3	1.0	13.1	01.	0.0	23.	-1.2	13.	.		.		.	-4	.	0	13
Boizenburg	45	4.6	0.1	12.1	03.	-3.5	13.	-6.2	13.	.		.		9	2	.	-1	
Boltenhagen	15	5.5	0.3	12.6	03.	-2.0	14.	-3.5	13.	.		.		9	3	.	0	
Greifswald	2	4.9	0.3	16.2	01.	-3.4	14.	-5.7	13.	.		.		10	2	.	-1	17
Marnitz	81	4.2	0.0	13.9	01.	-4.4	13.	-6.9	13.	.		.		12	4	.	-1	18
Rostock-Warnemünde	4	5.6	0.3	15.3	01.	-1.3	13.	-5.5	13.	.		.		4	-1	.	0	10
Schwerin	59	4.8	0.2	12.8	03.	-2.0	13./14.	-5.7	13.	.		.		9	2	1	0	17
Waren	70	4.7	0.5	15.1	01.	-2.6	14.	-4.5	21.	.		.		8	0	.		
Ueckermünde	1	4.3	-0.1	16.0	01.	-4.6	14.	-6.9	13.	.		.		13	5	.	-1	
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	4.4	-0.2	15.2	06.	-3.2	14.	-5.2	12./13.	.		.		15	7	.	-1	9
Berlin-Schönefeld	46	4.2	-0.1	14.9	06.	-3.4	13./14.	-6.4	13.	.		.		13	4	.	-1	12
Angermünde	54	3.8	-0.3	14.3	01.	-5.1	14.	-6.5	13.	.		.		11	2	.	-1	18
Cottbus	69	4.3	-0.3	16.9	01.	-4.7	17.	-7.6	17.	.		.		17	8	.	-1	15
Doberlug-Kirchhain	97	3.9	-0.4	16.9	06.	-4.4	13./17.	-8.2	29.	.		.		19	9	.	-2	
Lindenberg	98	4.4	0.3	14.9	06.	-3.0	14.	-4.8	14.	.		.		12	3	.	-2	13
Manschnow	12	3.7	-0.5	14.9	01.	-3.6	22.	-5.4	22.	.		.		15	7	.	-1	
Neuruppin	38	4.6	0.1	14.0	06.	-2.2	14.	-5.0	14.	.		.		9	1	.	-1	
Potsdam	81	4.2	0.0	15.0	07.	-3.2	12.	-5.8	13.	.		.		12	3	.	-1	11

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
7	12	4	2	.	3.5	27.	33	59	22	1	1021.6	27.4	27.	93	Fehmarn
8	8	7	4	.	4.0	25.	38	72	21	1	1020.1	28.3	27.	89	Helgoland
13	16	5	3	.	6.9	27.	39	75	21	.	1021.3			88	Kiel-Holtenau
12	13	6	3	.	5.2	25.	48	86	18	1	1020.0	35.0	27.	93	List auf Sylt
8	13	3	3	.	4.0	27.	43	81	20	1	1022.1	21.6	27.	93	Lübeck-Blankensee
11	11	6	5	.	4.2	25.	47	100	18	3	1020.5	26.3	27.	94	Sankt Peter-Ording
19	18	6	5	.	6.5	26.	45	88	20	2	1021.0	23.3	27.	93	Schleswig
2	3	5	1	.	1.4	27.	85	167	12	2	1020.8	18.2	27.	89	Belm
14	11	3	3	.	8.6	27.	136	252	6	9	1022.4	17.2	27.	85	Braunlage
1	2	3	.	.	0.4	25.	92	174	13	3	1022.2	18.6	27.	90	Braunschweig
8	9	4	3	.	4.4	25.	38	66	22	1	1020.7	23.3	25.	90	Cuxhaven
2	3	5	.	.	0.7	27.	72	144	15	2	1021.1	19.3	27.	93	Diepholz
4	5	4	1	.	2.7	27.	49	96	19	1	1020.0	22.4	27.	93	Emden
1	2	2	.	.	0.4	27.	97	198	10	3	1022.3	17.2	27.	88	Göttingen
2	4	2	1	.	1.5	27.	90	173	13	4	1021.7	18.3	27.	88	Hannover
6	8	5	1	.	4.9	27.	76	138	12	1	1020.4	15.9	27.	89	Lingen
2	5	2	2	.	1.2	25.	56	104	17	3	1022.1	18.5	27.	93	Lüchow
5	6	5	3	.	1.3	27.	58	104	17	2	1019.9	24.6	27.	93	Norderney
3	4	6	1	.	1.5	27.	60	118	16	1	1020.8	23.4	27.	91	Oldenburg
2	3	2	1	.	1.0	27.	63	126	15	2	1021.8	21.7	27.	92	Soltau
8	11	3	2	.	4.2	27.	49	92	17	1	1021.6	21.1	27.	91	Hamburg-Fuhlsbüttel
2	3	4	1	.	1.9	27.	79	149	13	1	1021.1	20.0	27.	91	Bremen
5	7	5	1	.	2.9	27.	56	117	18	1	1020.9	23.0	27.	91	Bremerhaven
2	4	8	.	.	0.5	25./26.	78	147	14	2	1022.2	32.7	27.	91	Arkona
4	7	4	2	.	2.0	27.	39	75	21	1	1022.0	20.6	27.	93	Boizenburg
8	16	3	3	.	3.8	27.	50	88	18	2	1021.9	25.8	27.	90	Boltenhagen
5	10	3	2	.	2.3	27.	86	159	12	2	1022.8	23.2	27.	91	Greifswald
5	9	3	3	.	2.1	25.	62	129	18	.	1022.3	20.2	27.	93	Marnitz
5	10	3	2	.	2.0	27.	68	128	13	2	1022.2	24.6	27.	90	Rostock-Warnemünde
4	7	4	2	.	1.5	25.	52	102	17	1	1022.2	21.2	27.	92	Schwerin
5	10	4	2	.	2.8	25.	95	190	11	5	1022.7	20.1	27.	91	Waren
3	7	3	2	.	2.1	27.	98	192	10	4	1022.9	21.5	27.	91	Ueckermünde
0	0	1	.	.	0.4	25.	139	267	8	11	1023.2	22.6	27.	86	Berlin-Dahlem
0	0	2	.	.	0.1	19./27.	123	238	9	7	1023.4	20.1	27.	88	Berlin-Schönefeld
0	0	2	.	.	0.2	27.	97	194	11	1	1023.6	19.6	27.	91	Angermünde
2	5	4	.	.	0.6	25.	139	248	6	7	1023.7	17.1	27.	87	Cottbus
1	2	3	.	.	0.4	25.	142	263	7	10	1023.2	17.7	27.	87	Doberlug-Kirchhain
1	2	2	1	.	1.1	25.	141	276	8	11	1023.5	20.4	27.	89	Lindenberg
1	3	2	.	.	0.5	27.	115	221	9	5	1024.1	19.0	27.	91	Manschnow
2	5	2	1	.	1.8	27.	111	278	11	6	1023.5	17.8	27.	92	Neuruppin
2	4	2	1	.	1.7	27.	122	226	9	9	1023.0	20.1	27.	92	Potsdam

November 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen-Orsbach	231	8.2	2.3	18.8	04.	-1.4	15.	-5.3	15.	.		.		3		.		6
Ahaus	46	6.1	0.4	18.8	04.	-4.1	17.	-6.6	17.	.		.		12	5	.	-1	
Bad Lippspringe	157	6.9	1.7	17.8	04.	-2.9	13.	-7.1	13.	.		.		10	3	.	-1	2
Bad Salzuflen	135	5.9	0.5	18.0	03.	-2.3	15.	-4.7	14.	.		.		8	2	.	-1	
Düsseldorf	37	7.8	1.4	19.8	04.	-4.6	15.	-7.1	16.	.		.		5	0	.	0	4
Essen-Bredeney	150	8.1	2.4	18.9	04.	-1.1	16.	-3.0	15.	.		.		3	-2	.	-1	
Kahler Asten	839	5.3	4.2	15.3	06.	-4.7	17.	-6.2	17.	.		.		7	-11	.	-7	19
Köln-Bonn	92	7.4	1.8	18.5	04.	-3.8	16.	-6.2	15.	.		.		4	-4	.	0	2
Lüdenscheid	387	6.9	2.7	17.5	04./05.	-2.4	17.	-5.0	17.	.		.		5	-4	.	-2	
Münster/Osnabrück	48	5.9	0.6	20.4	04.	-5.0	15.	-7.3	17.	.		.		14	8	.	-1	14
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Andernach	75	5.2	0.0	17.3	05.	-3.2	15.	-7.0	15.	.		.		13		.		
Bad Marienberg	547	5.3	2.7	16.0	06.	-3.0	25.	-5.2	28.	.		.		4	-9	.	-3	
Hahn	497	4.7	1.7	16.6	05.	-4.7	25.	-6.4	25.	.		.		8	-3	1	-1	21
Nürburg-Barweiler	485	6.4	2.9	17.6	05.	-3.9	28.	-4.6	28.	.		.		5	-6	.	-2	15
Trier-Petrisberg	265	5.9	1.3	18.2	06.	-3.0	16.	-3.6	15.	.		.		9	0	.	-1	18
Weinbiet	553	4.8	1.6	15.7	05.	-3.7	16.	-4.1	17.	.		.		7	-5	2	-1	
Saarbrücken-Ensheim	320	6.0	1.7	16.5	01.	-2.2	28.	-3.4	24.	.		.		7	-4	.	-1	17
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	3.7	-0.2	16.2	05./06.	-5.9	29.	-7.3	29.	.		.		14	4	.	-1	
Frankfurt/Main	112	5.4	0.7	17.7	06.	-3.3	14.	-7.3	14.	.		.		9	-1	.	-1	10
Geisenheim	110	5.5	0.4	19.2	06.	-2.9	16.	-4.7	15.	.		.		10	3	.	-1	
Gießen/Wettenberg	203	4.1	0.1	16.1	06.	-5.4	15.	-8.1	15.	.		.		12	3	.	-1	
Kassel	231	4.4	0.3	15.4	05.	-5.1	15.	-7.2	15.	.		.		11	3	.	-1	
Kleiner Feldberg/Taunus	826	5.3	3.9	15.9	05.	-3.4	16.	-3.8	28.	.		.		6	-10	.	-6	
Michelstadt-Vielbrunn	453	3.8	0.7	14.1	06.	-2.8	16.	-5.2	14.	.		.		12	1	1	-2	24
Wasserkuppe	921	5.3	4.5	17.2	04.	-4.7	17.	-6.1	30.	.		.		10	-9	.	-8	14
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	6.2	6.1	13.5	09.	-1.2	26.	-8.5	15.	.		.		2	-19	.	-10	10
Freiburg	236	5.6	0.5	19.4	01.	-4.1	17.	-7.1	17.	.		.		11		.		
Freudenstadt	797	5.6	3.1	17.2	05.	-3.2	14.	-5.5	14.	.		.		10	-5	.	-4	13
Klippeneck	973	6.1	4.0	18.8	06.	-5.5	16.	-7.2	16.	.		.		10	-6	.	-6	
Konstanz	443	5.2	0.9	18.3	06.	-0.1	24./25.	-2.2	16.	.		.		2	-7	.	0	15
Lahr	155	5.6	0.0	16.0	01.	-3.2	17.	-4.0	17.	.		.		6	-2	.	-1	22
Mannheim	96	5.2	0.0	17.1	06.	-3.0	14.	-5.7	24.	.		.		12	4	.	0	
Öhringen	276	5.1	0.6	18.1	05.	-5.4	15.	-7.0	25.	.		.		11	1	.	-1	
Rheinstetten	116	5.5	0.6	15.9	04.	-3.7	16.	-5.3	16.	.		.		9	0	.	-1	17
Stötten	734	3.1	0.8	16.1	05.	-3.9	25.	-4.5	17.	.		.		11	-4	3	-2	25
Stuttgart-Echterdingen	371	4.4	0.5	15.8	02.	-5.7	17.	-11.3	25.	.		.		16	3	.	-2	18
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	5.4	0.7	17.4	02.	-4.2	25.	-6.9	16.	.		.		9	0	.	-1	
Ulm	567	3.1	0.1	12.4	05.	-2.8	24.	-4.5	22.	.		.		13	-1	2	-1	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
3	4	7	1	.	1.6	27.	138	203	6	12	1020.1	18.7	27.	83	Aachen-Orsbach
5	8	8	2	.	1.6	23./27.	92	159	11	4	1020.5	18.3	27.	92	Ahaus
5	6	6	1	.	3.0	25.	140	269	6	11	1021.3	19.4	27.	82	Bad Lippspringe
4	6	3	1	.	2.5	27.	117	229	8	5	1021.4	17.5	27.	86	Bad Salzuflen
6	9	7	1	.	4.0	27.	129	226	5	8	1020.4	15.8	27.	83	Düsseldorf
6	7	6	1	.	3.6	27.	129	230	9	7	1020.3	17.0	27.	82	Essen-Bredeney
7	5	5	2	.	4.7	27.	126	268	6	8		23.9	27.	84	Kahler Asten
4	6	6	2	.	1.4	03.	115	195	7	9	1021.3	12.3	03.	82	Köln-Bonn
5	5	5	2	.	3.1	27.	124	218	8	9	1021.0	18.1	27.	82	Lüdenscheid
0	0	2	.	.	0.3	27.	111	198	9	5	1020.8	19.6	27.	89	Münster/Osnabrück
3	6	10	1	.	1.1	03.	50	111	15	.	1021.9	15.9	27.	91	Andernach
6	5	11	3	.	1.9	27.	119	243	12	10	1021.9	14.3	11.	84	Bad Marienberg
2	2	4	1	.	1.5	29.	81	162	13	5	1022.0	17.0	27.	92	Hahn
3	5	6	1	.	1.2	03.	114	233	10	9	1021.3	16.3	03.	86	Nürburg-Barweiler
3	4	7	1	.	1.2	03.	62	127	14	2	1021.7	20.8	03.	90	Trier-Petrisberg
1	2	5	.	.	0.8	29.	100	149	10	5	1022.1	23.2	27.	90	Weinbiet
6	7	7	3	.	1.7	04.	73	128	14	3	1021.9	11.8	03./27.	91	Saarbrücken-Ensheim
1	2	3	.	.	0.5	27.	92	184	10	1	1023.0	15.1	27.	93	Bad Hersfeld
1	2	3	.	.	0.6	29.	103	215	10	5	1022.7	14.9	27.	86	Frankfurt/Main
1	2	3	.	.	0.7	03.	60	120	14	1	1022.2	12.4	27.	89	Geisenheim
1	2	4	.	.	0.9	29.	75	127	15	3	1022.6	13.2	27.	93	Gießen/Wettenberg
2	3	2	1	.	1.3	27.	82	182	11	2	1022.7	13.2	29.	90	Kassel
5	6	12	1	.	1.6	25.	152	330	6	12		15.8	11.	83	Kleiner Feldberg/Taunus
1	1	3	1	.	1.0	29.	92	167	12	4	1022.7	13.1	11.	95	Michelstadt-Vielbrunn
3	3	4	1	.	1.5	29.	192	343	4	19		21.8	27.	77	Wasserkuppe
7	4	7	3	.	2.7	30.	170	191	3	14		22.5	29.	58	Feldberg/Schwarzwald
1	2	6	.	.	0.5	07.	83	130	14	4	1022.3	13.1	30.	93	Freiburg
5	3	5	1	.	3.4	30.	141	178	6	13		15.9	27.	85	Freudenstadt
1	2	3	.	.	0.3	25.	178	187	3	16		13.2	03.	75	Klippeneck
1	2	2	.	.	0.4	06.	48	91	18	1	1023.1	8.7	27.	93	Konstanz
1	2	9	.	.	0.4	30.	71	127	15	4	1022.4	10.5	03.	93	Lahr
2	4	4	.	.	0.6	25./29.	67	120	13	2	1023.4	9.8	11./27.	91	Mannheim
1	1	2	1	.	1.0	30.	124	200	8	8	1023.0	14.1	27.	87	Öhringen
2	3	4	1	.	1.2	29.	68	136	9	2	1022.2	13.7	27.	90	Rheinstetten
1	1	3	.	.	0.7	30.	90	117	12	5	1023.1	14.4	27.	94	Stötten
1	2	2	.	.	0.5	30.	139	185	7	11	1022.9	9.0	11.	86	Stuttgart-Echterdingen
0	0	2	.	.	0.1	27./30.	135	190	7	10	1022.5	17.6	27.	86	Stuttgart (Schnarrenberg)
0	0	2	.	.	0.1	07./25.	40	73	21	.	1023.6	10.4	27.	97	Ulm

November 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	5.3	1.6	15.2	02.	-4.4	17.	-7.1	17.	.		.		5	-5	.	-2	5
Dresden-Klotzsche	227	4.9	0.5	15.7	06.	-3.7	15.	-7.7	17.	.		.		12	4	1	-1	4
Fichtelberg	1213	4.2	5.1	16.2	05.	-6.3	11.	-7.2	30.	.		.		12	-11	2	-11	15
Görlitz	238	4.3	0.4	18.1	06.	-4.1	12.	-7.1	12.	.		.		14	5	.	-2	7
Leipzig/Halle	131	4.2	-0.3	15.6	03.	-4.0	12.	-6.3	12.	.		.		10	1	1	-1	14
Lichtenhain-Mittelndorf	321	4.1	0.8	15.6	06.	-5.0	15.	-5.4	15.	.		.		11	3	1	-1	
Oschatz	150	4.0	-0.5	15.4	07.	-4.4	29.	-6.7	29.	.		.		18	9	.	-1	
Zinnwald-Georgenfeld	877	2.1	2.1	10.8	14.	-5.8	17.	-7.1	17.	.		.		14	-8	3	-8	22
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	5.4	5.9	18.9	06.	-4.6	11.	-7.5	12.	.		.		8	-14	.	-12	16
Gardelegen	47	4.0	-0.4	14.9	02.	-5.6	13.	-8.0	13.	.		.		16	6	.	-1	
Magdeburg	76	4.5	0.0	15.3	03.	-3.5	14.	-6.9	13.	.		.		12	3	.	-1	15
Wittenberg	105	4.2	-0.1	14.7	07.	-4.2	16.	-6.3	29.	.		.		16	7	.	-2	
Artern	164	3.2	-0.9	15.6	03.	-5.2	29.	-7.4	29.	.		.		17	8	4	2	25
Erfurt-Weimar	316	3.4	-0.1	14.8	01.	-6.7	15.	-7.3	13./15.	.		.		16	5	2	0	16
Gera-Leumnitz	311	4.2	0.6	14.4	03.	-3.7	12.	-6.8	12.	.		.		12	1	2	0	8
Leinefelde	356	4.6	1.2	15.8	03.	-3.7	13.	-6.8	13.	.		.		8	-3	2	-1	
Meiningen	450	3.2	0.9	15.9	06.	-5.6	16.	-7.2	16.	.		.		14	1	2	-1	22
Neuhaus am Rennweg	845	4.0	3.5	16.0	06.	-4.7	17.	-6.0	16.	.		.		13	-5	.	-9	18
Schmücke	937	4.6	4.3	17.0	05.	-4.6	17.	-5.2	30.	.		.		11	-9	.	-11	
Bayern																		
Augsburg	461	3.0	-0.1	14.3	06.	-4.4	25.	-6.6	25.	.		.		16	3	2	0	24
Bad Kissingen	282	3.5	-0.1	17.7	06.	-4.5	15.	-6.8	15.	.		.		14	4	.	-1	
Bamberg	240	3.2	-0.5	16.6	05.	-6.4	16.	-8.7	16.	.		.		17	5	.	-1	
Fürstenzell	476	2.5	0.3	17.5	06.	-4.0	14.	-5.7	13./29.	.		.		17	3	6	4	24
Garmisch-Partenkirchen	719	2.6	0.9	20.2	04./05.	-6.9	25.	-9.7	25.	.		.		23	4	.	-3	
Großer Arber	1436	4.7	5.4	15.0	05.	-4.4	11.			.		.		12	-10	.	-12	8
Hof	565	2.7	0.8	12.5	07.	-4.4	15.	-9.1	15.	.		.		15	-1	.	-4	17
Hohenpeißenberg	977	6.6	4.0	22.3	05.	-5.0	24.	-5.9	24.	.		.		7	-9	.	-6	12
Kempten	705	3.8	1.4	21.4	05.	-5.6	23.	-7.0	23.	.		.		21	4	.	-3	
Lautertal-Oberlauter	345	3.5	0.2	14.7	07.	-4.5	13./15.	-8.2	15.	.		.		15	3	1	-1	
Mühldorf	405	2.6	-0.4	17.3	06.	-4.7	13.	-7.7	13.	.		.		22	8	3	1	
München-Flughafen	446	2.7	-0.1	16.5	06.	-5.1	13.	-7.5	13.	.		.		21	6	2	-1	26
München-Stadt	515	4.1	-0.1	17.4	05.	-2.8	19.	-4.7	19.	.		.		16	2	2	0	
Nürnberg	314	3.8	-0.1	15.7	05./06.	-5.8	13.	-7.7	13./14.	.		.		14	2	.	-2	7
Oberstdorf	806	2.6	0.8	21.5	04.	-8.7	25.	-10.6	25.	.		.		25	5	.	-3	8
Regensburg	365	2.6	-0.3	15.3	07.	-4.9	14.	-7.5	14.	.		.		18	5	4	2	20
Straubing	350	2.3	-0.9	16.5	07.	-6.5	29.	-8.0	29.	.		.		20	5	6	3	
Weiden	440	3.1	0.5	12.2	07.	-4.4	29.	-8.6	29.	.		.		15	1	1	-2	
Weißenburg	422	3.6	0.1	16.2	06.	-5.2	15.	-8.2	15.	.		.		15	2	.	-2	11
Wendelstein	1832	5.4	6.1	13.4	06.	-2.8	26.	-4.1	18.	.		.		6	-16	.	-10	5
Würzburg	268	4.1	0.0	15.9	06.	-5.0	14./16.	-6.9	14.	.		.		12	2	.	-1	16
Zugspitze	2964	-1.2	5.9	5.3	06./13.	-9.0	26.			.		.		27	-3	6	-19	5

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
0	0	1	.	.	0.2	25.	167	278	6	18	1023.3	18.2	27.	78	Chemnitz
0	0	1	.	.	0.3	30.	159	269	5	16	1023.6	17.9	04.	82	Dresden-Klotzsche
1	1	3	.	.	0.4	30.	180	295	5	17		32.5	27.	69	Fichtelberg
0	0	1	.	.	0.1	25.	159	274	7	16	1024.0	20.9	29.	83	Görlitz
0	0	2	.	.	0.1	27./29.	129	263	9	11	1023.1	20.2	27.	89	Leipzig/Halle
1	2	3	.	.	0.8	25.	75	183	17	6	1025.4	16.7	05.	85	Lichtenhain-Mittelndorf
1	2	3	.	.	0.3	15.	138	238	6	10	1023.7	19.6	27.	87	Oschatz
5	6	11	1	.	1.7	25.	88	200	16	7		20.9	27.	89	Zinnwald-Georgenfeld
13	7	9	4	.	5.3	27.	185	370	4	15		35.4	27.	68	Brocken
0	0	3	.	.	0.1	10./25.	69	144	13	1	1022.8	18.1	27.	93	Gardelegen
1	3	1	.	.	0.5	25.	82	146	11	1	1022.8	20.9	27.	90	Magdeburg
1	2	3	.	.	0.3	25.	110	208	9	7	1023.4	16.3	27.	89	Wittenberg
0	0	2	.	.	0.1	09./29.	73	159	14	1	1023.4	19.5	27.	93	Artern
0	0	1	.	.	0.3	25.	116	197	10	8	1023.1	20.4	27.	90	Erfurt-Weimar
0	0	.	.	.	0.0	01./02.	135	205	7	10	1023.4	16.2	27.	87	Gera-Leumnitz
1	2	3	1	.	1.0	27.	111	206	9	8	1022.9	15.8	27.	88	Leinefelde
1	2	4	.	.	0.5	27.	111	258	13	10	1023.8	11.1	27.	92	Meiningen
1	1	4	.	.	0.5	20.	151	308	7	12		17.7	27.	83	Neuhaus am Rennweg
2	2	6	.	.	0.8	29.	156	371	8	14		20.4	27.	81	Schmücke
1	2	3	.	.	0.3	25.	59	94	17	2	1024.1	9.9	27.	96	Augsburg
1	1	4	.	.	0.3	25.	95	250	12	7	1023.6	13.5	27.	92	Bad Kissingen
1	2	5	.	.	0.3	25./30.	95	202	14	4	1024.1	11.6	27.	89	Bamberg
1	2	2	1	.	1.0	25.	87	145	14	5	1024.8			93	Fürstenzell
0	0	.	.	.	0.0	01./02.	155	182	2	5	1023.9	8.5	04.	84	Garmisch-Partenkirchen
1	1	2	.	.	0.6	30.	207	276	4	21		27.2	27.	61	Großer Arber
0	0	2	.	.	0.1	20./30.	105	202	8	3	1023.9	16.7	27.	92	Hof
0	0	1	.	.	0.2	27.	191	205	4	19		17.5	27.	68	Hohenpeißenberg
0	0	.	.	.	0.0	01./02.	165	192	4	14	1023.1	10.6	27.	86	Kempten
1	2	4	.	.	0.4	25.	110	244	12	9	1023.9	11.9	07.	90	Lautertal-Oberlauter
1	2	1	.	.	0.7	25.	91	163	13	6	1024.5	10.2	11.	93	Mühldorf
1	2	2	1	.	1.3	25.	77	128	16	5	1024.3	10.1	27.	95	München-Flughafen
1	2	2	1	.	1.0	25.	119	159	9	6	1023.8	9.4	27.	88	München-Stadt
1	2	2	.	.	0.4	20./25.	109	191	13	9	1023.9	12.4	27.	88	Nürnberg
0	0	.	.	.	0.0	01./02.	145	186	3	.		15.3	04.	85	Oberstdorf
1	2	6	.	.	0.3	24.	68	148	18	4	1024.6	7.7	27.	94	Regensburg
0	0	2	.	.	0.1	15./25.	70	149	18	6	1024.7	9.8	11.	94	Straubing
1	2	3	.	.	0.4	30.	94	196	13	6	1024.7	14.9	11.	91	Weiden
0	0	2	.	.	0.2	25.	90	148	14	6	1023.9	10.9	27.	89	Weißenburg
0	0	1	.	.	0.1	26.	211	199	.	20		29.1	05.	46	Wendelstein
1	2	3	.	.	0.3	25.	77	154	15	4	1023.5	12.6	27.	92	Würzburg
0	0	.	.	.	0.0	01./02.	233	175	1	21		36.3	05.	44	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	10.3	8.6	9.9	8.9	8.9	8.5	8.6	8.7	7.7	5.7	2.9	2.6	3.4	4.4	4.8	3.8
	Max	12.2	9.3	11.7	10.8	11.3	10.0	9.7	9.8	8.5	7.2	4.5	4.9	7.1	5.7	5.9	5.4
	Min	8.4	7.8	8.3	6.3	6.0	5.8	7.8	6.4	6.3	4.4	1.6	0.2	-1.1	3.4	3.1	-0.4
	mm	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.
Helgoland	Mittel	12.2	12.2	12.5	13.3	10.9	9.7	9.7	9.5	8.3	7.1	5.2	5.6	6.7	5.4	4.7	3.4
	Max	13.2	13.2	14.2	14.2	12.2	10.3	10.2	10.4	9.1	8.3	6.7	7.2	7.4	6.6	5.7	4.5
	Min	10.4	11.2	10.7	12.0	10.0	9.2	8.5	8.4	6.6	6.0	3.8	3.8	5.9	4.2	3.5	2.4
	mm	0.1	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
List auf Sylt	Mittel	10.5	10.0	10.4	10.7	10.0	8.9	8.6	8.6	8.4	6.9	4.5	2.7	3.7	3.8	4.7	3.7
	Max	11.3	10.7	12.3	12.0	11.7	9.9	9.4	9.4	9.7	8.1	5.8	4.5	6.2	4.9	6.0	5.4
	Min	9.5	8.7	9.2	9.1	8.4	7.5	7.9	7.8	7.6	5.5	2.2	1.0	1.3	2.4	3.5	1.4
	mm	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.
Schleswig	Mittel	10.3	9.3	10.5	9.7	9.2	8.4	8.7	8.7	7.7	5.7	2.9	1.7	1.8	4.0	4.7	3.3
	Max	11.8	11.1	12.3	12.8	10.9	10.1	9.6	9.9	9.5	7.1	4.7	4.9	6.9	4.9	5.9	5.0
	Min	7.6	6.7	8.4	6.6	7.3	5.6	7.4	6.8	6.2	4.6	1.2	-1.4	-1.9	1.4	3.5	0.7
	mm	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	0.0	.	.
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	11.0	10.9	12.1	14.0	9.3	7.9	9.4	7.9	6.1	5.5	3.1	1.6	0.2	-0.6	0.8	0.8
	Max	15.2	13.7	16.0	18.0	11.9	10.8	10.2	8.8	6.9	7.5	5.8	7.3	6.0	1.0	2.1	1.6
	Min	8.0	7.4	6.7	10.8	3.6	2.9	8.6	6.0	5.1	4.1	-0.1	-2.1	-3.4	-3.0	-0.7	-0.4
	mm	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	Mittel	11.0	10.5	13.3	10.9	7.5	5.7	7.2	6.0	5.0	5.5	2.5	1.8	-0.9	0.1	0.3	0.6
	Max	15.2	14.4	17.9	17.1	10.5	6.6	8.9	7.2	6.1	7.5	4.1	6.7	4.6	7.0	1.3	1.5
	Min	8.4	8.1	9.9	7.7	5.1	4.4	5.7	5.2	4.1	3.4	0.6	-2.0	-4.4	-4.2	-0.5	-0.5
	mm	.	0.0	.	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	10.5	9.8	10.7	8.9	8.5	7.2	9.1	8.5	5.5	5.2	2.1	1.1	0.4	0.1	2.4	1.8
	Max	12.3	12.9	15.0	12.3	10.8	9.4	9.8	9.9	7.0	6.7	3.1	5.2	6.2	2.7	3.1	2.6
	Min	8.5	7.2	7.7	6.5	6.1	4.3	8.6	5.1	2.1	2.5	0.5	-2.0	-4.0	-3.5	1.7	1.1
	mm	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.
Bremerhaven	Mittel	11.3	10.8	12.5	13.2	9.2	8.2	9.4	8.3	7.2	5.5	2.9	2.4	0.8	0.0	1.6	0.9
	Max	14.7	13.5	15.3	16.1	10.3	10.2	9.9	9.3	9.6	7.4	5.0	6.4	4.0	1.8	2.5	1.7
	Min	9.4	8.4	8.8	10.2	7.1	5.9	8.6	6.9	4.8	3.8	1.2	-0.4	-1.2	-2.2	0.5	0.4
	mm	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	10.2	6.8	8.0	7.1	7.7	8.9	7.8	6.2	4.7	3.9	2.0	1.6	1.8	1.2	2.2	3.0
	Max	13.8	7.9	12.3	11.3	11.7	14.0	12.6	11.3	6.3	5.4	4.6	6.6	7.7	4.4	2.8	6.5
	Min	5.7	5.5	4.9	3.9	4.8	5.3	4.8	3.2	3.3	2.1	0.0	-1.6	-1.6	-2.2	1.5	0.0
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Potsdam	Mittel	9.6	7.7	6.9	6.5	6.7	8.4	8.0	6.5	4.6	3.1	1.1	0.4	1.6	0.5	1.0	2.0
	Max	14.3	13.0	12.6	11.5	11.9	14.1	15.0	12.1	7.0	5.2	4.2	5.8	7.7	5.5	1.5	5.8
	Min	5.8	4.1	3.5	3.9	3.5	5.1	4.9	3.6	2.7	0.3	-2.1	-3.2	-2.1	-2.1	0.3	-0.8
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		Einheit	
	1.3	5.0	6.5	3.6	3.4	2.7	3.7	7.6	7.6	7.6	9.4	7.2	4.6	7.2		TM °C	Fehmarn
	3.0	7.0	7.0	5.2	7.1	4.2	6.3	8.6	8.5	9.4	10.7	8.4	6.3	8.3		TX °C	
	-0.4	3.0	5.2	2.5	1.5	0.3	1.8	6.0	6.2	6.2	7.6	4.5	2.8	4.8		TN °C	
	.	0.0	.	.	.	.	0.1	.	2.1	0.8	3.5	.	0.0	0.0		RR mm	
	4.7	8.2	7.3	5.8	5.9	5.5	7.9	9.9	9.6	10.2	10.7	9.0	7.1	9.2		TM °C	Helgoland
	7.7	9.0	8.4	6.9	7.4	6.5	9.7	10.6	11.1	11.2	12.1	10.4	9.2	10.4		TX °C	
	2.5	7.0	6.0	5.0	3.9	4.2	5.8	8.4	6.6	8.4	8.3	7.0	5.3	8.2		TN °C	
	0.0	.	.	.	.	0.1	0.0	0.0	4.0	0.2	1.1	.	1.1	1.5		RR mm	
	3.4	7.5	6.8	2.6	3.4	3.8	5.8	9.6	8.7	9.1	10.1	8.6	7.1	8.7		TM °C	List auf Sylt
	5.5	9.1	8.9	4.7	6.3	5.7	8.8	10.6	10.0	10.9	11.6	10.6	8.4	9.9		TX °C	
	1.0	5.4	4.4	1.4	0.9	2.8	3.2	8.6	4.3	5.5	6.0	6.7	6.2	7.4		TN °C	
	0.0	.	.	.	.	0.1	0.4	0.0	5.2	3.6	2.1	0.0	0.8	0.0		RR mm	
	0.3	5.2	5.7	2.1	2.2	2.8	3.2	7.9	7.0	7.5	9.2	5.9	3.8	6.5		TM °C	Schleswig
	2.2	6.9	6.7	3.7	6.4	5.0	6.2	9.2	8.7	9.8	10.6	9.3	5.8	8.1		TX °C	
	-0.9	2.1	3.4	0.1	-0.9	1.1	0.5	6.2	5.0	4.8	6.4	3.2	2.1	4.5		TN °C	
	0.0	0.0	.	0.0	.	0.0	0.4	0.0	4.1	6.5	5.9	.	1.0	1.1		RR mm	
	0.7	6.0	2.4	0.1	-0.9	1.1	4.8	7.7	7.8	8.6	9.7	6.0	5.6	7.3		TM °C	Emden
	3.1	8.8	6.1	2.6	1.4	2.5	8.0	9.4	10.1	11.0	12.4	8.8	9.1	9.2		TX °C	
	-2.2	2.6	-0.9	-1.9	-3.5	-0.5	0.8	5.7	6.4	5.8	6.7	2.4	3.1	5.6		TN °C	
	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	0.7	0.1	2.7	0.0	0.5	.		RR mm	
	1.5	6.4	7.8	5.8	2.4	0.4	3.2	8.2	6.8	8.2	9.2	5.4	4.3	7.3		TM °C	Hannover
	5.5	8.0	9.9	10.4	6.9	1.4	8.5	11.1	9.2	10.4	10.5	8.9	8.3	10.0		TX °C	
	-1.5	3.8	5.4	0.2	-0.1	-0.5	-0.9	5.1	4.6	5.6	6.6	1.7	2.1	3.4		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.0	1.5	.	0.0	.		RR mm	
	0.7	6.0	7.1	4.2	2.3	2.0	3.1	8.1	7.5	8.0	9.9	6.1	4.5	7.2		TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	3.4	8.0	9.1	8.1	5.2	3.8	6.9	9.3	8.7	11.3	11.1	9.0	7.2	9.4		TX °C	
	-2.1	3.2	4.8	1.2	-0.4	0.0	-0.2	6.4	5.6	5.3	7.1	3.8	1.4	4.2		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.0	.	2.8	0.6	4.2	.	0.0	.		RR mm	
	2.0	6.6	5.8	3.3	2.1	1.9	4.1	7.5	7.0	7.9	9.2	5.7	4.8	6.7		TM °C	Bremerhaven
	4.5	8.6	8.1	7.0	5.0	2.8	7.0	8.8	8.8	10.4	11.3	7.9	7.4	8.7		TX °C	
	-0.5	3.5	3.2	1.4	0.3	0.3	0.8	6.1	5.6	6.2	7.1	3.3	2.4	5.0		TN °C	
	.	.	.	.	.	0.2	0.0	.	0.7	0.3	2.9	.	0.5	.		RR mm	
	-0.2	1.4	5.8	4.9	2.0	2.1	0.5	4.2	5.4	7.1	9.2	5.0	2.8	5.3		TM °C	Neuruppin
	1.6	4.3	7.9	8.0	6.6	5.9	1.7	8.6	9.8	9.5	10.1	8.0	6.3	9.5		TX °C	
	-1.9	-0.6	4.3	0.2	-1.2	-0.3	-0.6	0.7	1.4	4.9	6.6	0.9	-0.4	0.0		TN °C	
	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.5	0.0	1.8	.	0.0	.		RR mm	
	-0.8	1.2	5.8	5.5	1.6	1.1	0.2	4.2	4.9	6.4	8.5	5.2	2.7	5.3		TM °C	Potsdam
	0.3	3.4	8.5	6.9	7.1	4.3	1.3	9.3	9.4	8.5	10.0	8.6	7.3	9.4		TX °C	
	-2.9	-1.2	3.3	1.6	-1.2	-0.1	-0.5	-0.2	1.5	3.8	6.9	1.3	-1.8	1.3		TN °C	
	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.1	0.0	1.7	.	0.0	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	11.5	8.1	8.4	8.9	9.2	9.1	8.7	8.6	7.7	7.1	3.9	5.2	4.2	5.1	5.8	6.5
	Max	13.1	9.8	9.1	9.9	10.1	11.1	9.3	9.2	9.0	7.8	5.0	6.6	6.1	6.0	7.6	7.6
	Min	9.7	7.1	7.5	7.8	8.2	8.4	7.8	8.0	6.7	4.9	2.4	3.9	0.4	4.0	3.1	5.0
	mm	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	11.7	8.0	9.3	8.1	8.8	7.0	8.8	8.4	6.2	4.8	1.8	2.2	2.2	3.7	4.0	4.2
	Max	15.3	9.6	12.4	10.5	13.3	9.1	9.6	10.6	9.7	6.5	3.7	5.8	7.1	5.4	5.2	5.8
	Min	8.5	6.5	7.1	5.7	5.9	5.6	7.3	4.7	3.3	2.2	0.5	-0.3	-1.3	-0.4	2.5	1.9
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.
Schwerin	Mittel	9.8	7.5	9.3	8.0	7.9	6.2	8.0	7.6	5.0	4.2	1.9	1.7	1.4	0.8	2.4	2.1
	Max	12.2	9.8	12.8	10.5	11.5	7.2	8.7	9.8	6.8	5.6	3.6	5.4	7.1	3.0	3.2	4.0
	Min	6.9	5.2	7.0	5.5	4.5	4.9	6.9	4.0	3.0	2.1	0.8	-0.5	-2.0	-2.0	1.7	-1.1
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.1	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.
Ueckermünde	Mittel	12.3	6.7	6.4	6.9	7.9	7.7	6.3	4.9	4.0	4.8	1.5	1.2	-0.1	-0.1	2.9	3.6
	Max	16.0	8.5	10.6	11.7	11.1	11.8	9.6	7.1	7.9	8.3	4.6	6.7	5.5	2.8	3.5	5.9
	Min	8.5	3.0	4.1	2.4	1.7	2.6	1.6	0.8	-0.9	0.5	-0.3	-3.7	-4.3	-4.6	2.5	0.7
	mm	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	.
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	10.6	10.8	13.0	13.6	10.9	7.5	6.6	6.4	4.4	4.6	3.8	3.7	1.9	2.3	-0.3	0.3
	Max	13.1	13.4	18.0	16.7	16.1	13.6	7.9	10.1	11.3	7.3	6.4	8.0	6.6	9.2	3.8	3.8
	Min	8.5	9.5	9.6	11.4	6.7	4.8	5.2	2.0	0.5	1.5	0.6	-1.0	-0.8	-1.9	-2.3	-2.1
	mm	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Düsseldorf	Mittel	12.7	12.8	14.9	14.7	12.0	8.7	7.8	7.9	8.8	6.1	8.2	7.0	5.0	6.0	1.8	3.0
	Max	16.5	14.3	18.5	19.8	16.9	13.5	9.0	14.1	14.5	11.8	10.8	11.7	9.7	13.0	10.5	10.1
	Min	10.2	10.8	12.6	11.4	6.1	4.6	5.2	2.2	1.7	1.8	5.0	4.3	1.0	-1.6	-4.6	-3.4
	mm	0.7	.	0.8	0.2	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kahler Asten	Mittel	6.6	6.4	8.4	9.8	12.0	10.2	4.6	6.8	9.4	5.4	0.7	4.3	8.0	6.4	4.4	1.8
	Max	8.5	7.6	11.9	12.4	14.4	15.3	6.0	10.8	14.0	10.7	2.8	9.9	10.3	11.1	7.7	5.5
	Min	5.5	5.5	5.1	6.0	9.7	3.5	3.1	4.2	5.7	-0.2	-1.8	-1.2	5.1	4.3	1.1	-1.7
	mm	0.0	0.3	0.3	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.
Münster/Osnabrück	Mittel	11.5	11.7	14.1	15.0	12.7	7.6	8.3	6.3	5.9	4.6	5.9	3.8	-0.1	0.7	0.3	0.8
	Max	16.2	15.3	19.1	20.4	17.7	12.6	9.9	10.9	13.8	8.2	9.1	10.2	2.6	11.2	5.8	5.6
	Min	8.4	8.8	10.3	12.1	5.5	4.6	6.1	1.3	1.3	-0.4	1.1	-0.2	-3.2	-4.8	-5.0	-3.3
	mm	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	8.2	9.4	10.3	10.4	10.9	11.4	9.6	6.9	5.1	6.7	7.6	6.0	3.6	0.2	0.3	0.4
	Max	14.5	12.9	12.9	15.6	16.7	17.7	12.4	12.9	6.9	7.7	9.9	7.3	8.2	3.4	4.4	5.4
	Min	3.5	5.7	8.4	7.5	7.0	5.1	5.3	1.5	1.3	5.5	6.0	3.6	-1.8	-3.3	-2.0	-2.5
	mm	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0
Gießen/Wettenberg	Mittel	7.4	8.7	9.1	8.9	9.5	9.6	8.0	3.9	3.7	4.2	6.2	4.0	2.2	0.3	0.3	-0.9
	Max	11.2	11.2	12.1	13.5	15.6	16.1	9.7	7.0	5.8	5.8	8.9	5.6	7.1	8.1	6.4	2.2
	Min	3.8	7.2	5.7	5.5	5.4	3.5	4.8	1.3	0.8	2.6	3.1	0.9	-2.7	-4.5	-5.4	-3.0
	mm	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Kassel	Mittel	8.7	8.8	10.2	10.5	9.8	9.0	7.4	4.6	4.2	4.6	3.7	2.5	1.5	-0.8	-0.8	-1.2
	Max	10.8	11.5	14.2	15.0	15.4	15.1	10.4	8.4	7.9	6.3	5.5	4.4	6.7	3.6	5.8	2.2
	Min	6.1	7.4	7.7	7.2	6.7	4.4	4.7	2.5	2.2	2.5	0.2	0.2	-1.7	-4.0	-5.1	-3.3
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		Einheit	
	1.9	3.2	5.8	4.1	5.3	5.5	1.7	5.6	6.5	6.8	8.9	6.6	3.5	5.8		TM °C	Arkona
	5.0	4.7	6.6	5.8	6.9	6.4	3.6	7.6	7.5	8.4	10.0	8.1	5.4	7.7		TX °C	
	0.1	1.6	4.6	2.7	2.5	3.5	0.0	1.8	5.0	5.8	7.8	3.4	2.2	2.9		TN °C	
	.	0.1	0.2	.	.	.	0.1	0.1	0.5	0.5	0.2	.	0.0	.		RR mm	
	0.5	3.2	6.1	3.5	3.1	2.1	2.3	7.0	7.4	7.5	9.5	6.9	3.9	7.0		TM °C	Rostock-Warnemünde
	2.0	5.2	7.8	7.1	6.7	3.8	3.8	8.7	8.7	10.1	11.1	8.8	6.2	9.0		TX °C	
	-0.9	0.7	3.8	0.8	0.5	0.1	1.1	3.7	5.6	5.5	6.9	3.8	1.9	4.1		TN °C	
	.	.	0.0	.	.	.	.	.	1.9	0.8	2.0	.	0.0	.		RR mm	
	-0.9	2.4	5.7	3.8	2.5	1.8	1.3	6.7	6.2	7.0	9.2	5.4	2.9	6.1		TM °C	Schwerin
	-0.1	5.0	7.4	7.5	6.8	3.5	3.4	8.2	8.0	10.0	10.4	8.4	5.8	9.1		TX °C	
	-2.0	-1.3	4.6	0.4	-1.2	-0.1	-0.6	3.4	3.7	4.5	7.1	2.2	0.4	2.7		TN °C	
	.	0.0	.	.	.	.	.	.	1.5	0.8	1.4	.	0.0	.		RR mm	
	1.0	1.2	3.7	0.1	2.8	2.1	0.4	5.1	6.4	7.1	9.6	5.9	2.2	5.2		TM °C	Ueckermünde
	2.3	3.0	8.2	5.8	6.3	6.1	1.5	8.2	9.1	9.7	10.6	8.7	5.8	9.5		TX °C	
	-1.3	-0.8	-1.3	-3.4	-0.3	-1.0	-1.4	0.6	3.1	5.0	7.1	1.8	-0.6	0.9		TN °C	
	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	1.1	0.2	2.1	.	.	.		RR mm	
	2.0	6.5	8.0	5.4	4.5	1.9	5.1	8.1	5.8	7.5	8.3	4.4	3.5	6.8		TM °C	Bad Salzuflen
	5.9	7.8	11.3	8.0	10.9	8.8	9.4	10.6	8.4	9.5	9.9	7.7	8.7	9.2		TX °C	
	-1.1	4.7	6.1	1.8	0.3	-1.9	-0.6	4.4	2.3	4.8	4.9	1.6	0.7	3.6		TN °C	
	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.5	0.0	2.5	.	0.5	.		RR mm	
	4.8	8.4	9.6	6.2	6.6	5.7	7.5	7.2	5.7	7.4	8.5	4.4	5.9	7.2		TM °C	Düsseldorf
	8.6	10.1	12.8	12.9	13.4	10.8	10.3	8.5	8.2	10.9	11.2	8.7	9.9	10.6		TX °C	
	0.7	5.3	5.5	1.2	1.6	-0.1	0.1	5.4	1.6	2.5	3.4	-0.5	1.2	3.0		TN °C	
	.	.	.	.	.	0.0	0.2	.	0.1	.	4.0	.	0.4	.		RR mm	
	1.1	4.9	4.4	5.3	7.0	7.7	6.1	4.9	2.8	2.3	2.3	1.0	0.4	2.4		TM °C	Kahler Asten
	5.7	5.5	6.8	8.7	10.3	11.6	7.9	6.6	5.9	3.4	5.5	2.9	4.1	4.7		TX °C	
	-4.7	4.1	2.6	3.2	5.4	5.6	4.8	2.4	1.1	1.2	0.4	-0.3	-1.7	0.3		TN °C	
	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	1.3	0.0	4.7	.	0.8	.		RR mm	
	1.2	7.8	5.6	2.9	2.2	-0.7	4.0	7.3	5.3	8.0	9.1	3.5	3.9	7.3		TM °C	Münster/Osnabrück
	6.3	10.6	13.2	10.5	12.4	3.0	8.3	8.6	8.5	10.4	11.4	8.5	8.8	10.1		TX °C	
	-4.0	1.8	-1.1	-1.8	-2.4	-2.9	-2.5	3.3	0.3	4.9	5.4	-1.6	-1.8	4.2		TN °C	
	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.3	.	0.1	.		RR mm	
	2.5	6.5	7.8	5.7	3.9	3.0	3.1	0.0	0.7	5.8	6.6	2.2	1.7	5.4		TM °C	Frankfurt/Main
	4.4	8.6	12.3	8.4	10.4	9.2	9.8	1.5	3.2	8.1	8.7	4.9	3.7	10.7		TX °C	
	0.5	4.3	3.4	1.8	0.2	-1.2	-1.0	-2.4	-2.2	3.1	3.8	0.0	-0.1	0.2		TN °C	
	0.0	0.0	0.1	0.0	.	.	.	0.0	0.4	.	0.0	0.0	0.6	0.0		RR mm	
	1.2	4.9	6.3	4.1	0.9	0.5	0.3	0.1	0.3	5.5	6.7	0.9	1.1	4.4		TM °C	Gießen/Wettenberg
	2.9	6.6	11.6	7.2	7.0	8.2	7.2	1.0	2.9	7.5	8.5	4.4	3.5	8.9		TX °C	
	-1.9	2.9	2.9	0.3	-2.6	-3.1	-3.0	-2.7	-1.4	2.6	4.0	-2.4	-1.0	2.2		TN °C	
	.	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	0.0	.	0.1	.	0.9	0.1		RR mm	
	1.1	5.0	6.3	4.3	3.6	1.8	3.8	3.2	0.6	4.7	6.2	2.8	1.2	4.1		TM °C	Kassel
	2.5	6.7	9.9	6.0	8.4	7.7	8.9	5.3	2.0	7.0	8.0	6.6	5.1	8.4		TX °C	
	-1.8	2.5	2.0	1.9	0.2	-2.3	0.1	-0.1	-0.1	1.6	4.4	-2.0	-3.5	-0.4		TN °C	
	0.0	.	.	.	.	0.0	.	.	0.4	.	1.3	.	0.0	.		RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	8.4	7.3	10.2	11.5	14.0	12.9	6.8	8.6	10.9	6.2	0.3	4.5	8.5	7.9	3.6	3.3
	Max	11.1	10.2	12.5	14.4	16.6	18.9	12.2	11.1	14.2	9.0	5.2	9.3	10.9	13.0	5.9	5.2
	Min	6.4	5.6	7.5	8.4	11.2	5.4	4.5	6.2	8.7	2.5	-4.6	-3.6	6.5	4.5	1.3	1.5
	mm	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.8	.	.	.	.	.
Magdeburg	Mittel	9.1	8.6	9.5	7.4	6.6	5.9	8.0	3.8	3.7	4.4	1.8	1.0	1.2	-0.4	0.1	0.7
	Max	13.4	14.6	15.3	12.9	11.8	7.7	12.4	9.1	6.0	5.7	4.6	6.6	8.6	6.2	1.2	1.6
	Min	5.5	3.4	6.3	4.1	2.7	2.7	5.2	0.3	0.5	0.3	-0.4	-2.5	-3.0	-3.5	-1.1	-0.4
	mm	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0
Erfurt-Weimar	Mittel	7.7	7.5	9.4	8.5	6.3	6.8	5.2	3.0	2.6	3.6	1.6	0.0	-1.2	-0.3	-2.7	-2.2
	Max	14.8	11.7	13.5	14.2	10.6	10.5	6.1	4.4	5.7	5.3	3.0	3.2	3.4	6.1	-1.2	-1.4
	Min	2.4	2.8	5.7	4.4	3.6	2.6	2.2	1.8	-0.6	2.1	-0.9	-3.2	-5.9	-5.9	-6.7	-3.0
	mm	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	0.0	.
Meiningen	Mittel	5.9	5.5	5.7	6.2	9.1	9.3	6.7	6.8	4.5	4.0	3.5	-1.0	2.9	2.4	1.1	-1.9
	Max	7.0	6.3	8.8	10.8	13.2	15.9	10.7	12.6	10.1	5.7	6.1	0.6	11.2	8.7	9.7	4.1
	Min	4.6	4.7	4.0	3.1	4.1	4.3	2.9	2.0	0.7	2.3	-0.6	-3.0	-3.4	-2.1	-4.9	-5.6
	mm	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	9.4	7.5	7.3	7.9	9.4	12.8	11.3	8.8	8.0	3.8	1.0	3.4	3.8	2.6	-1.8	-0.1
	Max	13.6	11.6	10.6	10.3	12.4	15.7	14.8	11.5	11.7	8.8	3.5	7.3	12.6	10.6	-0.2	3.4
	Min	6.5	5.7	5.3	6.1	5.9	10.5	8.0	7.3	4.1	-0.2	-0.9	0.8	-1.3	-1.5	-3.7	-1.4
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fichtelberg	Mittel	9.0	8.6	9.8	10.0	12.1	5.7	2.7	5.0	9.7	3.4	-4.5	2.3	7.1	5.9	2.9	1.8
	Max	12.0	12.8	14.8	13.5	16.2	10.2	5.4	10.8	12.4	7.4	-1.5	8.0	10.0	8.7	6.8	4.4
	Min	4.4	6.5	5.8	0.0	5.2	2.5	1.0	0.9	7.0	-3.8	-6.3	-5.8	5.5	3.4	-0.4	0.0
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Görlitz	Mittel	9.3	7.6	8.2	9.1	8.5	11.3	10.0	8.4	6.7	2.5	0.5	1.3	3.1	3.4	-1.4	-0.1
	Max	16.1	9.7	10.8	11.7	14.1	18.1	16.7	12.1	12.6	4.1	3.6	7.8	11.2	11.0	0.0	5.0
	Min	3.1	6.1	6.3	5.3	2.9	5.4	4.1	3.3	1.9	-0.1	-3.2	-4.1	-2.9	-2.0	-2.8	-3.1
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Leipzig/Halle	Mittel	8.6	8.5	8.1	6.8	5.6	7.9	7.3	5.1	2.9	4.2	1.2	0.7	2.1	1.4	-1.2	-0.2
	Max	13.5	14.4	15.6	12.8	11.1	13.6	13.3	11.9	5.6	5.9	4.2	6.6	9.7	9.0	-0.1	0.3
	Min	5.6	4.8	4.2	2.7	0.8	3.2	3.6	0.2	0.1	0.0	-2.1	-4.0	-2.9	-2.8	-2.3	-0.9
	mm	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	10.2	10.7	12.4	12.1	12.2	9.7	6.1	7.9	7.8	5.0	4.0	3.9	5.0	3.5	4.1	2.1
	Max	12.2	12.7	14.1	17.5	17.6	13.9	7.1	11.7	16.1	11.0	5.9	8.2	11.1	10.2	9.1	7.2
	Min	8.8	9.0	10.1	8.7	7.2	6.3	5.0	5.5	2.1	3.0	1.4	0.5	1.4	-1.4	0.2	-2.3
	mm	0.4	0.0	1.2	0.0	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.
Trier-Petrisberg	Mittel	11.6	13.7	14.8	13.2	12.2	11.8	8.5	9.6	5.8	4.6	6.3	4.1	5.5	0.0	0.3	-1.2
	Max	16.8	17.3	17.3	17.8	18.0	18.2	9.8	14.2	6.9	5.9	10.1	10.4	10.5	0.5	4.2	0.3
	Min	7.2	10.5	10.7	9.7	8.9	8.0	7.6	6.0	4.5	2.6	1.8	-0.2	0.2	-0.5	-1.8	-3.0
	mm	0.3	.	1.2	0.3	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	11.3	12.4	12.1	10.9	10.6	11.2	8.8	7.7	6.1	4.8	5.4	6.2	4.2	1.4	1.1	-0.1
	Max	16.5	16.2	16.4	13.9	15.5	16.4	9.7	9.7	7.4	5.8	8.0	10.8	6.1	2.6	4.0	0.7
	Min	5.9	10.2	9.1	8.7	6.9	7.5	6.4	6.0	5.2	4.2	2.6	2.6	0.7	-0.1	-0.4	-1.0
	mm	0.1	.	1.6	1.7	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	Einheit	
4.9	3.0	2.1	2.8	5.8	5.9	5.2	2.8	2.3	-0.4	0.3	-0.8	1.8	0.0	TM °C	Brocken
10.6	4.1	2.8	7.7	8.9	9.2	8.2	4.2	5.7	1.2	2.4	1.3	6.2	2.1	TX °C	
1.5	1.9	1.5	0.7	4.0	4.2	2.0	0.8	-0.8	-1.4	-1.4	-1.6	-0.9	-1.3	TN °C	
0.6	0.2	0.0	.	.	.	0.2	0.0	2.2	2.6	5.3	0.0	1.4	0.1	RR mm	
-0.6	4.7	6.9	5.1	2.1	0.7	0.6	5.0	6.0	7.5	9.2	5.5	2.7	6.9	TM °C	Magdeburg
1.1	7.3	9.7	9.8	7.5	1.5	2.3	10.5	12.9	10.0	11.2	9.4	8.1	10.1	TX °C	
-2.6	-0.5	4.4	0.1	-0.6	-0.9	-0.9	0.0	0.2	4.8	7.1	0.3	-1.7	0.4	TN °C	
.	0.0	.	.	.	0.0	.	.	0.5	0.0	0.0	.	0.0	.	RR mm	
-1.2	3.6	5.1	2.3	4.5	2.0	3.2	1.5	1.7	5.0	6.4	3.7	2.4	5.1	TM °C	Erfurt-Weimar
2.0	6.3	7.3	4.6	7.9	7.5	10.9	6.6	7.5	6.8	8.4	8.6	6.1	8.8	TX °C	
-3.5	0.1	2.3	-1.0	-2.0	-2.8	-2.4	-1.3	-2.6	2.7	4.1	-0.6	-1.9	0.1	TN °C	
.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.3	.	0.0	.	0.0	0.0	RR mm	
-0.5	2.4	4.1	1.8	2.3	3.4	1.6	-1.1	-1.4	2.5	4.5	2.8	-0.2	2.9	TM °C	Meiningen
0.8	3.9	8.0	3.0	7.0	8.4	7.4	-0.1	-0.8	4.5	6.7	7.0	2.1	5.0	TX °C	
-2.3	0.6	0.9	0.9	-1.6	0.1	-1.9	-2.2	-2.1	-0.9	2.5	-1.9	-2.8	1.9	TN °C	
0.0	.	.	0.1	.	.	.	.	0.3	.	0.5	.	0.3	0.0	RR mm	
-0.6	3.9	5.5	5.1	4.2	3.4	1.1	0.8	2.6	5.6	7.7	5.0	3.3	2.8	TM °C	Dresden-Klotzsche
2.8	7.5	8.8	8.8	7.8	8.6	5.7	5.6	8.7	7.8	10.5	8.1	7.6	7.6	TX °C	
-3.6	0.4	3.2	2.0	1.8	0.7	-1.1	-1.3	-0.6	4.1	4.5	0.0	-1.1	-0.7	TN °C	
0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	0.3	RR mm	
2.8	2.4	1.8	1.5	4.9	5.9	4.5	3.5	3.3	-1.5	0.4	-0.4	3.0	1.3	TM °C	Fichtelberg
6.7	4.9	3.1	4.7	6.4	9.7	7.2	6.9	6.0	-0.7	4.7	3.0	6.1	3.0	TX °C	
-1.6	0.9	-0.5	-1.0	3.2	4.3	2.3	2.3	-1.1	-2.1	-2.4	-1.7	0.6	-1.9	TN °C	
.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.2	0.2	.	.	.	0.4	RR mm	
-0.4	3.1	5.1	4.8	2.3	1.5	0.2	0.5	0.3	4.2	6.7	5.1	4.2	2.0	TM °C	Görlitz
1.2	6.0	6.7	6.5	5.3	5.3	3.7	3.6	2.7	6.6	9.8	7.9	8.0	4.7	TX °C	
-3.6	0.7	2.6	3.4	-1.2	-1.6	-1.7	-1.8	-2.0	1.0	3.9	1.2	1.5	-2.0	TN °C	
.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.	.	0.0	RR mm	
-0.2	4.8	7.1	4.0	3.4	0.0	1.9	4.6	4.1	5.9	7.7	4.0	3.3	5.7	TM °C	Leipzig/Halle
1.8	7.5	9.5	7.1	7.9	2.8	9.6	9.2	9.6	8.2	9.2	9.0	8.7	9.9	TX °C	
-3.0	1.8	5.3	1.4	0.2	-1.9	-3.3	0.3	0.2	1.8	4.6	-0.4	0.0	0.3	TN °C	
.	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	0.1	.	0.1	0.0	RR mm	
2.7	6.6	6.3	8.4	5.8	6.9	7.2	6.4	2.4	4.5	5.1	2.5	4.0	5.5	TM °C	Nürburg-Barweiler
6.6	9.4	9.8	13.6	12.5	12.4	11.0	9.3	4.7	5.8	8.4	7.2	7.6	7.5	TX °C	
-2.0	4.4	1.7	3.2	1.6	0.2	4.3	3.5	-1.5	2.6	2.9	-3.9	1.6	2.8	TN °C	
0.3	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.4	.	0.3	.	RR mm	
2.9	6.7	5.7	7.0	3.1	4.5	2.3	1.0	0.8	5.4	6.5	1.2	3.6	6.8	TM °C	Trier-Petrisberg
5.3	9.0	9.4	11.7	8.2	9.9	4.8	3.9	3.0	7.1	8.7	6.3	8.9	10.8	TX °C	
-0.1	4.7	1.6	3.3	0.3	1.7	0.5	-1.0	-0.7	3.0	4.9	-0.6	-0.4	0.1	TN °C	
0.1	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.1	0.0	0.4	.	0.6	.	RR mm	
3.9	7.1	5.1	6.8	4.9	5.9	4.4	1.6	0.3	4.6	4.8	3.7	4.7	6.9	TM °C	Saarbücken-Ensheim
6.7	9.3	8.0	11.8	11.3	11.6	10.6	6.0	2.9	6.7	6.9	6.4	9.0	10.4	TX °C	
0.6	4.1	1.5	2.7	0.3	1.7	0.8	-2.1	-1.2	2.7	2.6	-2.2	-0.3	2.0	TN °C	
0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.6	0.0	0.2	0.1	1.3	.	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	7.2	7.7	10.2	10.2	10.9	11.8	6.2	7.4	10.0	7.7	5.6	5.9	7.6	6.9	7.2	5.6
	Max	9.8	9.9	12.1	12.5	12.8	12.8	10.9	9.6	13.5	10.1	6.4	9.1	12.0	10.6	11.6	9.9
	Min	4.3	4.9	8.8	7.3	8.9	9.9	3.4	4.3	7.9	5.6	4.2	3.8	3.8	4.9	3.9	3.0
	mm	0.0	.	0.1	0.1	0.1	.	2.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiburg	Mittel	10.1	11.1	9.4	10.6	9.7	7.5	8.7	7.9	7.3	6.0	6.0	5.0	4.8	3.7	2.4	1.3
	Max	19.4	18.7	14.8	15.4	13.2	10.5	9.6	9.5	8.1	6.6	7.6	12.5	6.2	4.8	3.1	5.5
	Min	6.5	5.3	4.2	7.4	6.3	3.2	7.2	6.7	6.6	5.3	2.2	-0.2	3.6	2.7	1.8	-3.5
	mm	0.0	.	0.2	.	.	0.1	0.5	0.1	0.0	0.0	.	.	0.1	0.0	0.0	.
Konstanz	Mittel	8.3	9.0	8.3	9.3	10.1	10.5	9.4	8.6	6.9	5.4	5.7	6.2	5.3	4.0	2.2	1.8
	Max	9.5	15.1	11.4	12.8	12.4	18.3	11.2	9.7	8.2	6.3	6.6	9.8	6.5	4.6	3.5	5.8
	Min	7.1	7.0	6.0	6.7	8.1	7.3	7.9	7.9	4.8	4.4	4.8	4.5	4.4	3.4	1.0	0.1
	mm	0.0	.	.	0.0	.	0.4	0.2	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	7.7	7.9	8.2	9.6	9.8	9.1	7.9	8.4	6.4	4.6	5.2	5.7	2.2	1.4	0.7	-1.1
	Max	15.6	15.8	14.4	15.5	14.5	14.8	9.2	11.7	7.3	5.6	7.0	11.7	4.8	6.8	5.7	2.3
	Min	1.5	2.7	2.5	6.5	6.3	5.1	6.0	4.7	5.6	2.9	4.5	1.4	-1.8	-1.4	-3.2	-4.8
	mm	.	.	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Ulm	Mittel	6.5	6.4	5.3	5.4	7.8	7.2	7.3	6.1	4.6	2.9	3.0	4.1	1.5	0.1	-0.5	-0.1
	Max	8.2	7.3	7.1	6.6	12.4	9.0	8.4	8.1	10.1	3.9	4.8	6.8	2.6	1.0	0.6	0.5
	Min	5.4	5.3	4.5	4.2	5.1	5.8	6.0	2.2	2.0	1.8	1.8	2.3	0.4	-0.6	-1.4	-0.8
	mm	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	5.8	4.9	4.4	6.5	7.0	10.6	11.9	9.1	5.5	5.0	2.7	1.9	2.6	-0.5	-1.8	-1.5
	Max	7.5	5.7	7.3	10.9	10.7	17.5	15.9	15.4	8.6	6.4	7.5	7.0	7.9	2.0	-0.8	-0.8
	Min	4.0	3.5	2.8	4.7	4.6	5.6	5.9	4.6	3.4	2.4	0.1	-2.3	-1.4	-4.0	-3.3	-2.6
	mm	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	6.0	5.5	7.3	11.7	11.9	10.9	6.1	8.6	6.7	2.8	2.3	3.5	1.0	0.2	-1.1	-1.8
	Max	16.5	16.1	19.1	20.2	20.2	19.7	8.7	19.4	17.5	8.3	4.3	14.5	8.7	9.7	3.5	5.1
	Min	-0.9	0.2	-0.2	6.0	7.4	5.3	2.1	2.5	1.2	-1.1	-1.8	-2.3	-3.4	-4.7	-5.3	-5.0
	mm	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hof	Mittel	6.5	4.6	4.2	5.2	5.6	7.7	7.2	6.2	5.4	4.7	0.5	-0.4	2.4	1.7	-1.8	-2.9
	Max	8.1	7.8	8.2	9.8	9.0	8.9	12.5	9.5	9.0	6.2	2.5	3.9	9.7	9.2	5.8	0.5
	Min	4.4	2.7	2.3	2.9	2.9	5.1	2.7	4.9	4.0	2.4	-2.1	-2.4	-2.3	-2.6	-4.4	-4.2
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0
München-Flughafen	Mittel	6.8	5.8	4.9	7.3	8.7	9.7	5.4	7.3	4.1	4.6	2.0	1.8	0.9	-0.8	0.1	0.3
	Max	8.0	7.2	8.3	12.8	15.5	16.5	11.0	15.4	6.3	6.5	5.7	4.9	9.1	0.5	1.7	0.8
	Min	6.1	4.6	3.0	4.9	4.7	5.4	0.3	1.2	-0.7	3.1	-3.4	-2.1	-5.1	-1.9	-1.3	-0.5
	mm	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.
Nürnberg	Mittel	6.9	6.6	6.7	7.1	9.3	8.3	8.1	7.6	6.2	6.7	4.2	0.0	-0.6	0.3	-1.6	-1.1
	Max	8.6	8.8	12.0	11.8	15.7	15.7	15.7	14.5	9.4	8.1	8.0	3.9	7.6	9.0	3.3	2.5
	Min	4.9	5.6	2.8	2.8	4.9	2.1	2.1	1.6	1.3	5.9	-1.6	-3.9	-5.8	-5.4	-5.4	-3.0
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Regensburg	Mittel	6.5	6.1	4.6	6.7	7.0	8.1	8.4	6.6	7.1	6.0	3.0	0.6	0.9	-0.5	-1.7	-1.4
	Max	7.4	7.2	5.7	12.0	14.3	15.1	15.3	14.7	13.1	7.1	6.7	7.1	8.9	6.2	-0.7	-0.3
	Min	5.4	4.8	3.4	3.9	2.5	4.9	2.8	1.9	3.4	4.9	-1.9	-3.5	-3.3	-4.9	-2.8	-2.8
	mm	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.1	.
Würzburg	Mittel	7.6	7.4	7.6	7.9	9.6	9.7	9.2	7.6	4.8	6.6	5.5	2.7	2.3	0.3	-0.7	-2.2
	Max	9.6	8.9	11.3	12.3	15.5	15.9	15.3	13.7	6.6	7.1	7.8	4.2	8.5	7.6	5.7	0.3
	Min	4.4	6.4	5.6	4.9	6.2	4.8	5.0	1.8	1.3	6.1	1.5	0.8	-2.0	-5.0	-4.1	-5.0
	mm	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	Einheit	
2.6	2.4	5.0	5.7	5.9	5.1	4.5	5.0	5.9	1.7	4.8	3.5	3.9	2.1	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
4.1	4.9	7.1	7.3	8.6	6.7	6.3	8.5	8.9	6.0	7.6	8.9	7.3	3.3	TX °C	
1.5	0.7	2.6	4.5	4.4	4.2	1.3	0.8	0.6	-1.2	0.5	-0.7	2.6	1.0	TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	.	1.6	.	.	.	0.5	2.7	RR mm	
3.3	7.0	3.6	5.4	4.9	1.9	2.1	2.2	1.8	4.2	3.7	3.4	4.9	9.0	TM °C	Freiburg
12.6	13.4	12.2	12.6	13.6	5.8	2.5	2.9	7.0	9.0	8.0	9.6	14.2	12.8	TX °C	
-4.1	0.4	-3.0	0.0	-1.0	-1.1	1.6	1.3	-0.9	-0.2	-0.1	-2.1	-2.9	0.2	TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	0.1	RR mm	
3.2	2.2	2.4	3.2	4.1	3.7	1.8	0.3	1.7	3.3	4.5	6.2	3.0	4.9	TM °C	Konstanz
8.3	4.3	3.7	5.5	8.9	4.9	2.9	0.8	5.1	6.8	9.8	11.1	7.2	10.3	TX °C	
0.3	0.5	1.5	1.8	2.0	2.3	0.4	-0.1	-0.1	1.0	0.9	3.4	1.1	1.1	TN °C	
.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.0	RR mm	
1.9	5.5	2.6	4.9	4.7	3.4	0.8	-0.8	-0.3	3.2	2.5	4.7	2.0	3.5	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
10.0	9.3	9.7	12.2	12.9	10.5	7.0	5.1	5.6	8.4	7.1	9.8	8.2	7.6	TX °C	
-5.7	0.5	-3.4	0.3	-0.7	-2.0	-2.5	-5.0	-5.3	-2.5	-3.1	-1.7	-2.2	-0.6	TN °C	
.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.	0.5	RR mm	
3.1	3.9	0.3	0.3	1.1	-0.4	-1.1	-2.0	-1.2	2.3	4.1	4.5	3.6	5.6	TM °C	Ulm
9.0	11.0	2.0	2.5	5.1	1.5	-0.6	-1.4	0.0	6.8	8.6	7.8	6.8	7.9	TX °C	
-0.3	-1.1	-1.0	-1.3	-1.6	-1.6	-1.7	-2.8	-2.4	-0.8	1.9	2.0	2.0	3.2	TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	.	0.0	.	.	0.0	RR mm	
-1.2	2.2	1.7	2.4	1.3	-1.7	-2.9	-2.7	-2.8	-0.5	1.7	3.1	-0.4	0.7	TM °C	Fürstenzell
1.0	7.7	2.8	5.0	6.6	-0.4	-2.4	-2.0	-2.3	1.1	5.1	6.0	3.3	3.7	TX °C	
-2.0	-1.5	0.4	-0.2	-2.2	-2.5	-3.3	-3.6	-3.5	-2.6	-1.2	0.2	-2.1	-2.4	TN °C	
.	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	.	.	0.0	RR mm	
-0.4	0.1	-1.0	0.9	0.5	0.2	-1.9	-2.8	-1.8	-0.1	0.1	-0.1	0.0	3.2	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
11.7	10.2	10.6	11.7	12.5	11.0	2.6	2.5	9.8	8.0	11.8	8.6	10.9	12.6	TX °C	
-5.4	-4.5	-5.2	-4.7	-4.0	-3.8	-4.6	-5.5	-6.9	-4.7	-4.4	-4.1	-4.9	-1.3	TN °C	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	RR mm	
-0.7	3.5	3.5	2.3	4.2	1.6	0.4	-1.5	-2.0	1.6	3.7	3.0	0.1	3.2	TM °C	Hof
1.8	6.4	7.2	3.9	10.7	7.4	8.2	2.0	1.2	3.4	6.1	6.8	4.0	5.1	TX °C	
-2.8	0.8	2.4	1.0	0.8	-1.8	-3.0	-3.0	-3.9	-1.2	1.9	-1.2	-2.1	-1.1	TN °C	
.	0.0	.	0.1	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.1	RR mm	
0.9	1.2	-0.7	1.4	2.2	-1.8	-1.7	-2.5	-1.5	1.5	4.4	4.9	0.4	1.9	TM °C	München-Flughafen
7.6	9.1	1.3	4.3	9.0	1.5	-1.1	-1.8	0.3	5.8	13.2	8.8	2.5	6.2	TX °C	
-3.3	-4.5	-3.7	-1.2	-2.3	-4.7	-2.6	-3.0	-3.1	-3.4	-4.1	-2.9	-2.4	-2.8	TN °C	
.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	1.3	.	0.0	.	.	0.0	RR mm	
2.9	5.4	3.8	3.7	3.3	2.7	1.7	0.0	-0.8	3.4	5.5	3.2	0.4	3.6	TM °C	Nürnberg
8.0	9.3	5.9	6.8	10.8	10.2	4.1	1.5	0.6	5.4	10.9	8.1	5.1	7.6	TX °C	
0.3	1.8	1.2	0.2	-2.2	-2.4	-1.3	-1.2	-2.2	0.3	0.4	-3.9	-5.5	-0.5	TN °C	
0.0	0.0	0.0	0.4	.	.	.	.	0.4	.	0.0	.	.	0.0	RR mm	
0.6	2.2	1.3	3.3	2.9	-0.3	-0.7	-2.2	-1.8	0.6	2.5	2.4	-1.6	0.4	TM °C	Regensburg
2.6	6.0	2.5	4.6	7.9	3.0	0.2	-1.6	-0.8	1.9	5.3	7.9	0.1	2.0	TX °C	
-0.7	-0.6	-1.3	2.3	-2.0	-2.9	-1.7	-2.7	-2.5	-0.9	0.5	-2.9	-4.5	-1.2	TN °C	
.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.2	0.3	0.2	.	.	.	0.0	0.2	RR mm	
2.3	5.2	4.6	3.5	2.2	1.9	0.2	0.2	0.0	4.7	6.1	2.5	0.3	4.7	TM °C	Würzburg
5.1	7.4	10.9	6.2	8.5	9.1	1.9	0.8	2.5	6.2	8.5	7.1	5.1	9.0	TX °C	
0.1	3.4	1.4	0.6	-0.9	-1.6	-1.7	-1.1	-1.3	2.5	4.0	-1.9	-3.2	-1.0	TN °C	
0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.3	.	0.0	0.0	0.2	0.1	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

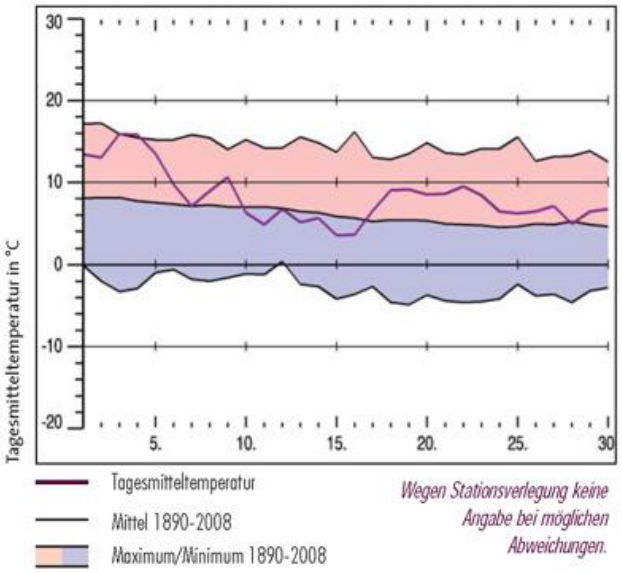
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

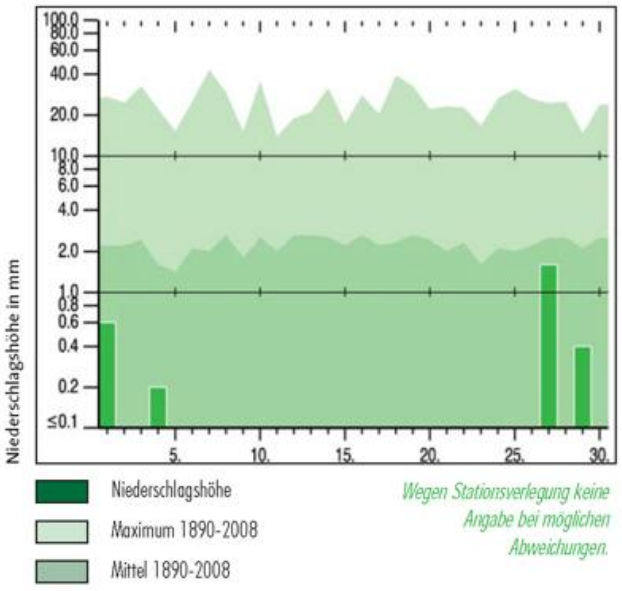
TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

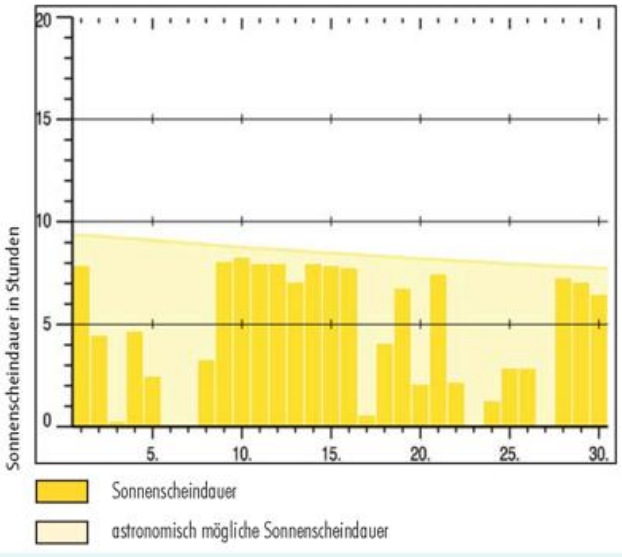
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

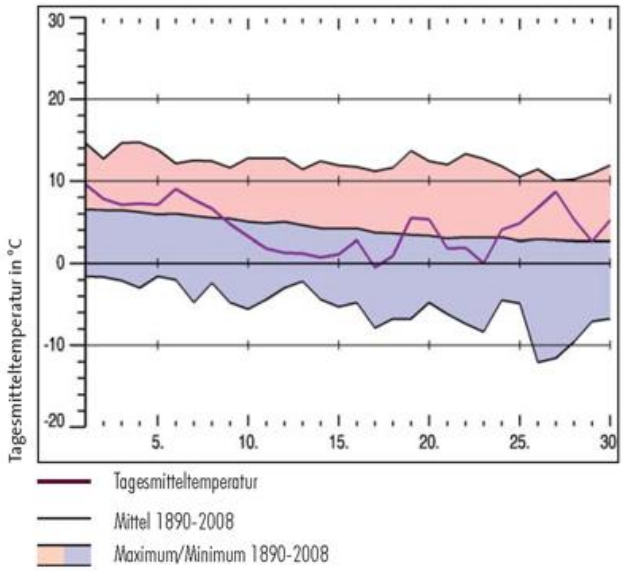
Monatsgang Aachen-Orsbach



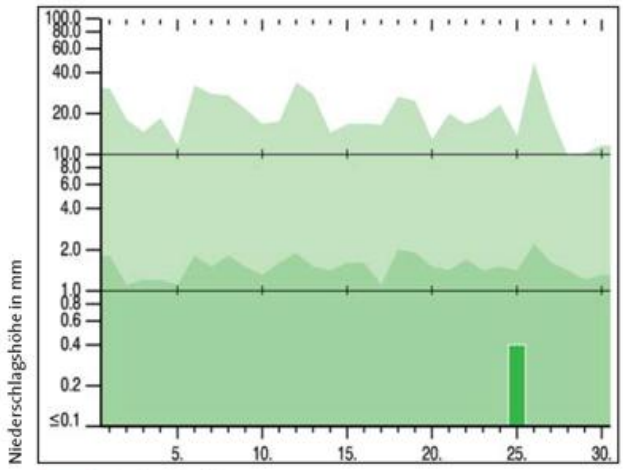




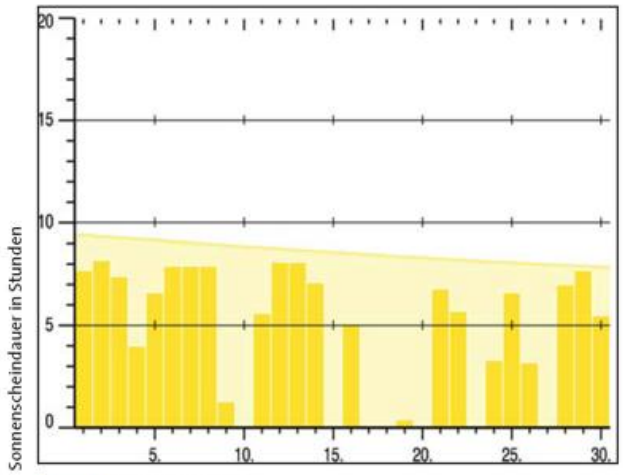
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

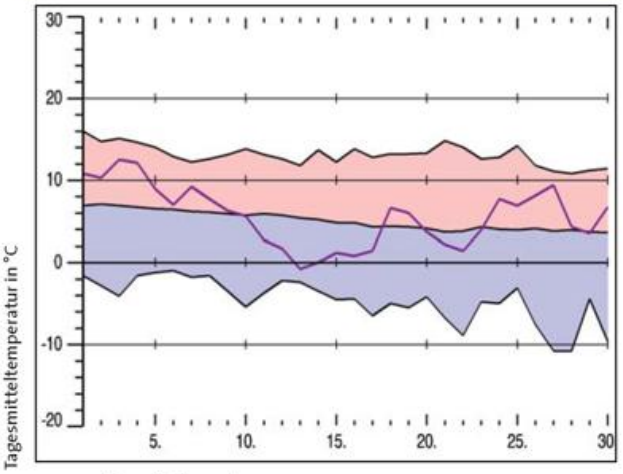


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

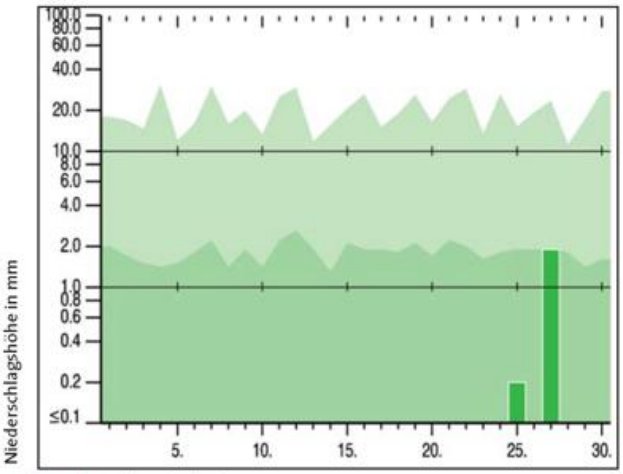


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

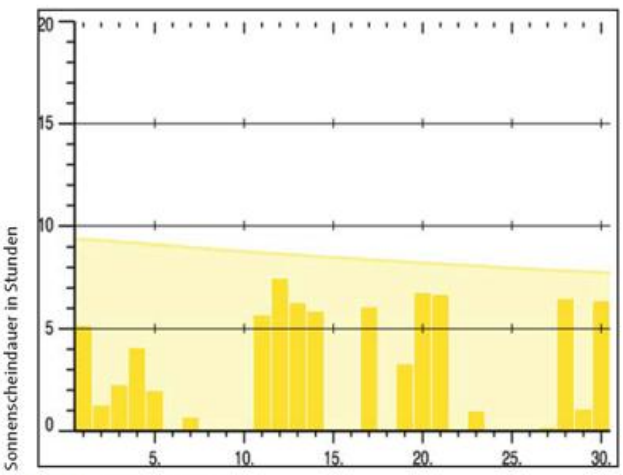
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



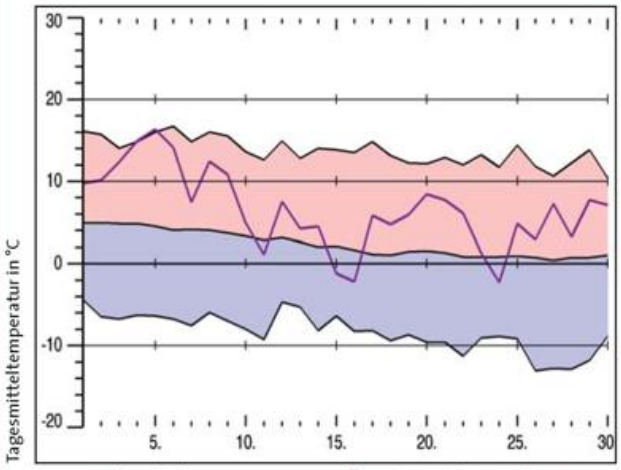
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

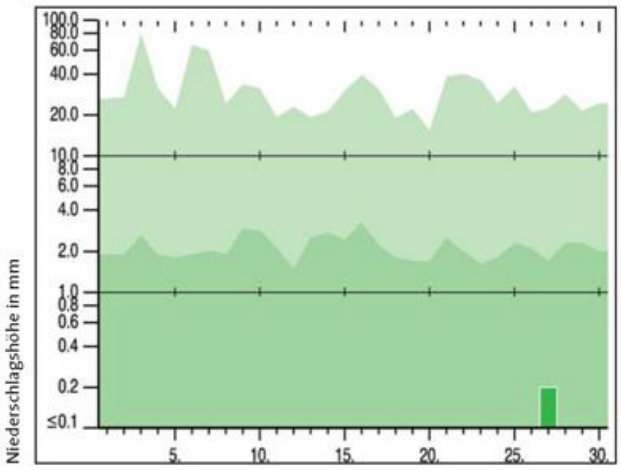
Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

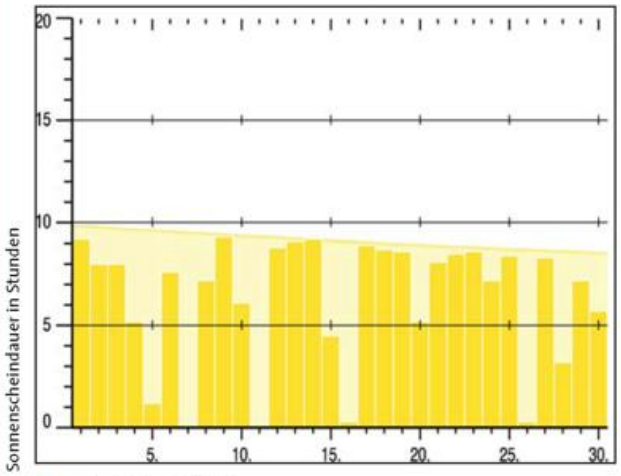


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels am 05. mit 16.3°C um 0.3 K

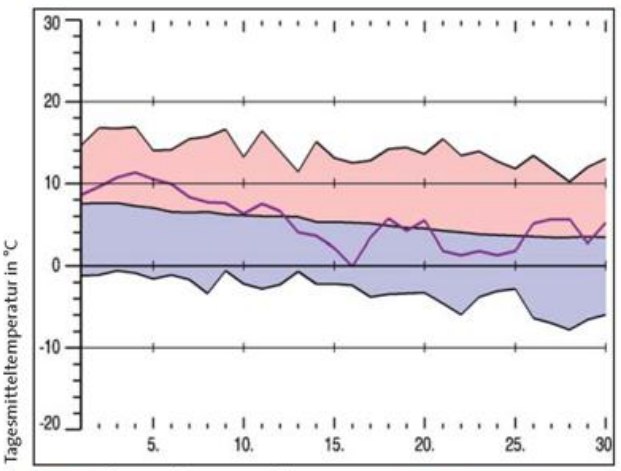


Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008



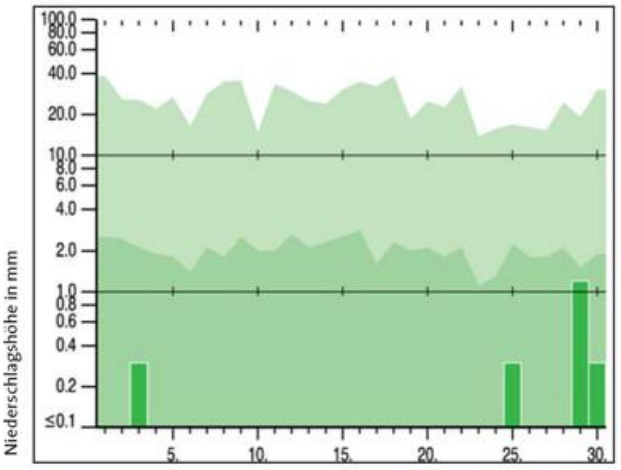
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



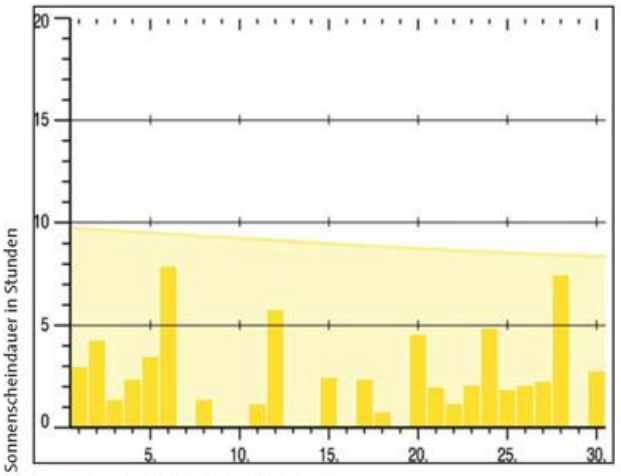
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9601
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

Inversion

Der Begriff Inversion bedeutet in der Meteorologie eine Umkehr des mit der Höhe abnehmenden Temperaturverlaufs in einer mehr oder weniger dicken Schicht.

Vom Erdboden aufsteigende Warmluftblasen können eine Inversionsschicht (welche z.B. durch großräumige Advektion von Warmluft oder verbreitete Absinkvorgänge in der entsprechenden Höhe entstanden sein könnte) nicht durchdringen. Somit stellt eine Inversion eine Sperrschicht dar, die einen Austausch zwischen tief liegender und hoch liegender Luft verhindert. Sie wirkt stabilisierend.

In den langen klaren Winternächten kann es unter Hochdruckeinfluss oft vorkommen, dass sich der Boden durch Abgabe von Wärmestrahlung stark abkühlt, so dass sich auch die bodennahe Luftschicht stark abkühlt. Diese wird damit kälter als die darüberliegende Schicht. Dabei bildet sich die obere Begrenzung der Inversionsschicht in der Höhe über Grund, wo sich die abkühlende Kraft des Erdbodens nicht mehr auswirkt. Weil diese Schicht bis zum Erdboden reicht, nennt man sie auch Bodeninversion.

Inversionen begünstigen die Bildung von Smog. Diese Wetterlage ist vor allem in und bei städtischen und industriellen Ballungsgebieten gefürchtet, da die Luft nicht durchmischt werden kann und sich somit innerhalb der Inversionschicht mit aufsteigenden Schadstoffen anreichert.

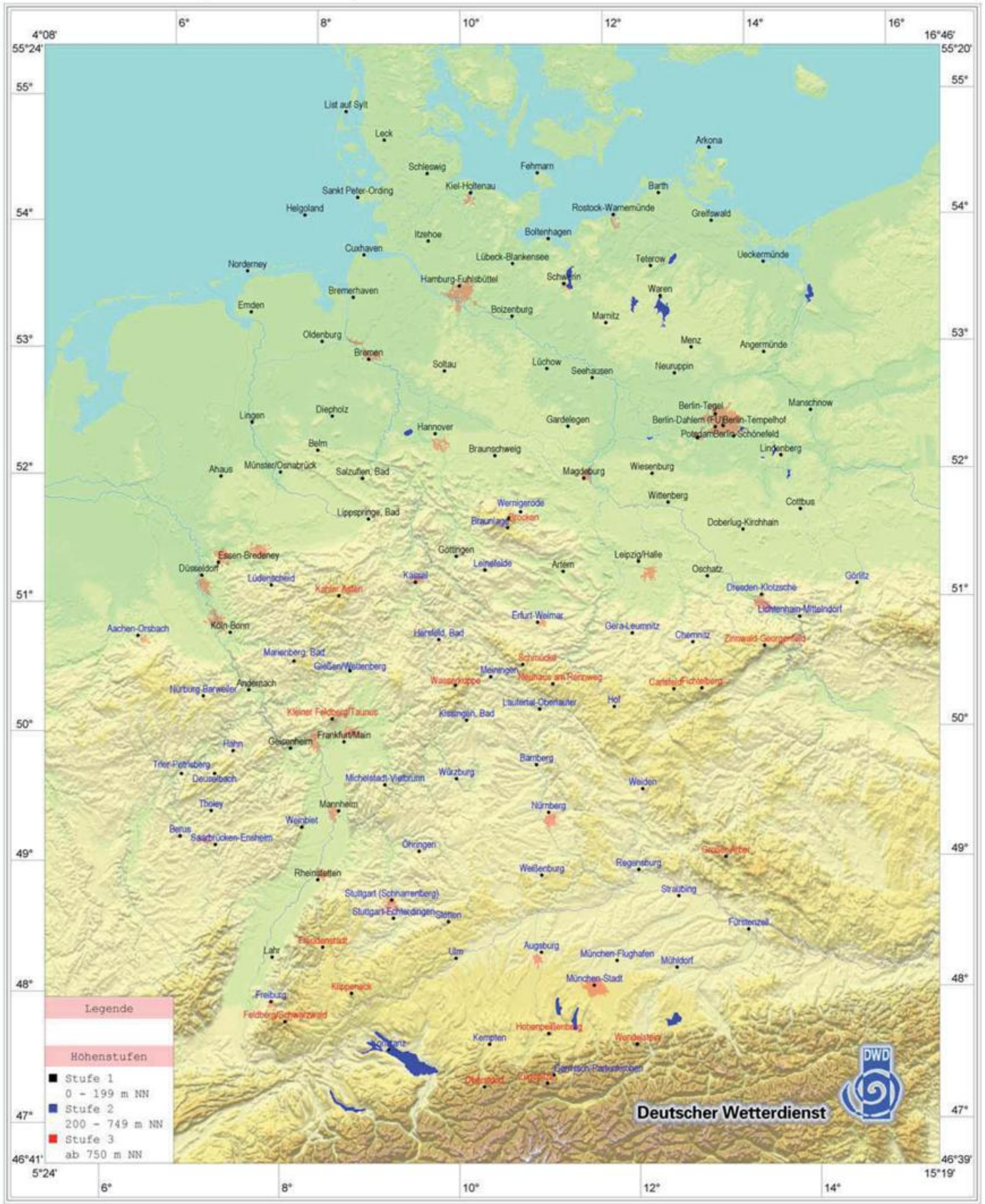


Foto: © Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress (WRE)
Stand : 10.11.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand







WitterungsReport
Express

12
2011
Jahrgang 13



Stürmischer Dezember

Deutschlandwetter im Dezember 2011

Nach dem von Hochdruckgebieten dominierten November, zog im Dezember, in einer zumeist kräftigen Höhenströmung aus westlichen Richtungen, ein Tief nach dem anderen über Nord- und Mitteleuropa ostwärts. Sie lenkten wolkenreiche und häufig milde Meeresluft nach Deutschland, die viel Niederschlag und oftmals Sturmböen im Gepäck hatten.
So fiel der Monat deutlich zu warm und überwiegend zu nass aus. Die Sonnenscheindauer lag fast überall unter dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Mild

Die Temperatur lag mit 3.9°C (Grad Celsius) um 3.1 K (Kelvin[1]) über dem vieljährigen Mittel.
Es war in ganz Deutschland zu warm. Die Abweichung lag zwischen 0.2 K auf dem Feldberg/Schwarzwald sowie der Zugspitze und 4.3 K am Münchener Flughafen.
Die höchste Temperatur erreichte München-Stadt am 02. mit 16.6°C. Die niedrigste Temperatur wurde mit -13.9°C am 20. in Oberstdorf gemessen. Am selben Tag verzeichnete Garmisch-Partenkirchen mit -19.5°C den tiefsten Bodenfrost. Eistage (Maximum < 0.0°C), die man üblicherweise im Dezember erwartet, traten im Flachland und in tiefen Lagen, mit Ausnahme der Donauniederungen, in diesem Monat nicht auf.

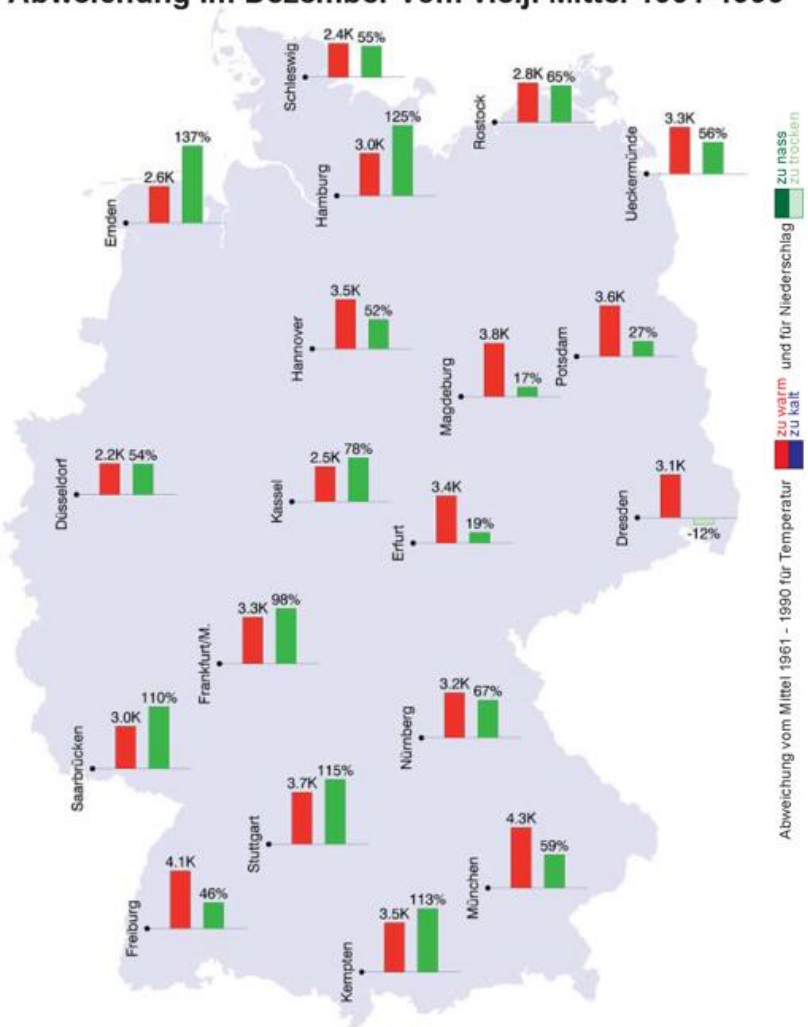
Nass

Dem außergewöhnlich trockenen November folgte ein sehr nasser Dezember. Die Niederschlagshöhe betrug 121 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit um 74 % über dem vieljährigen Mittel von 69 mm.
Zu trocken war es gebietsweise vom südlichen Niedersachsen bis Sachsen (Gera-Leumnitz 82 %). Niederschläge, welche die stetige Folge von Tiefausläufern mitbrachten, sorgten in den übrigen Gebieten für eine deutliche Überschreitung der üblichen Niederschlagsmengen: im Südwesten um mehr als das Doppelte und im Nordwesten vereinzelt um das Dreifache (Bremerhaven 301 %). Die Niederschläge fielen im Bergland zeitweise als Schnee. Am 20. verwandelte Tief „Louis" den Westen und Süden kurzzeitig in eine Winterlandschaft. Der Schnee taute im Flachland vor Weihnachten bereits ab.
Die Monatswerte reichten von 32 mm in Artern bis 427 mm auf dem Feldberg im Schwarzwald. Hier fiel am 09. mit 70.6 mm auch die höchste Tagesumme.

Trüb

Die Sonnenscheindauer lag mit 27 Stunden um 31 % unter dem vieljährigen Mittel von 39 Stunden.
Der Mittelwert wurde lediglich in kleinen Gebieten, oftmals im Lee östlich der Mittelgebirge erreicht oder überschritten (Andernach, Artern 109 %). In den meisten Gebieten schien die Sonne weniger als im Durchschnitt, die Gipfel der Mittelgebirge erreichten oftmals nicht einmal ein Fünftel (Wasserkuppe 4 %) der üblichen Sonnenscheindauer. Die Sonne schien von 2 Stunden auf der Wasserkuppe bis 74 Stunden auf der Zugspitze.

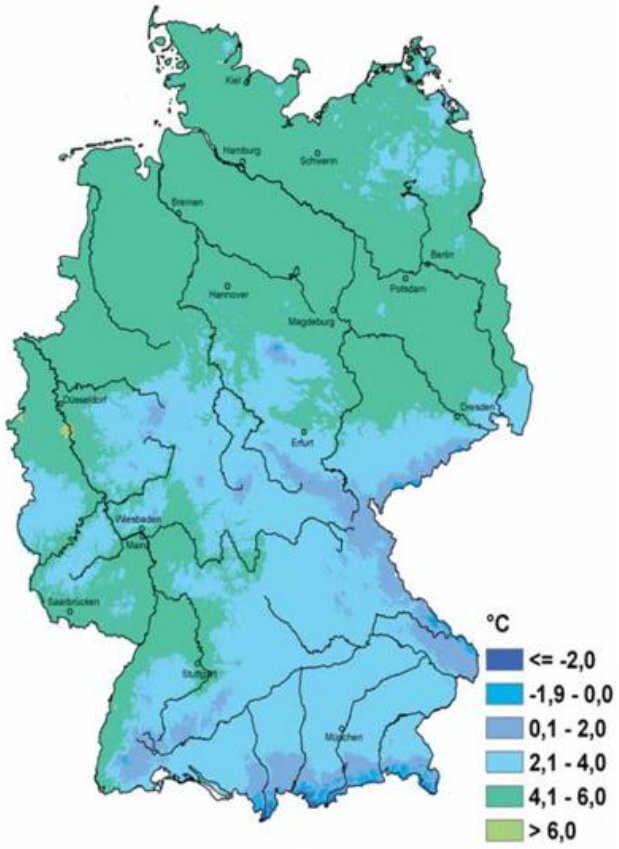
Abweichung im Dezember vom vielj. Mittel 1961-1990



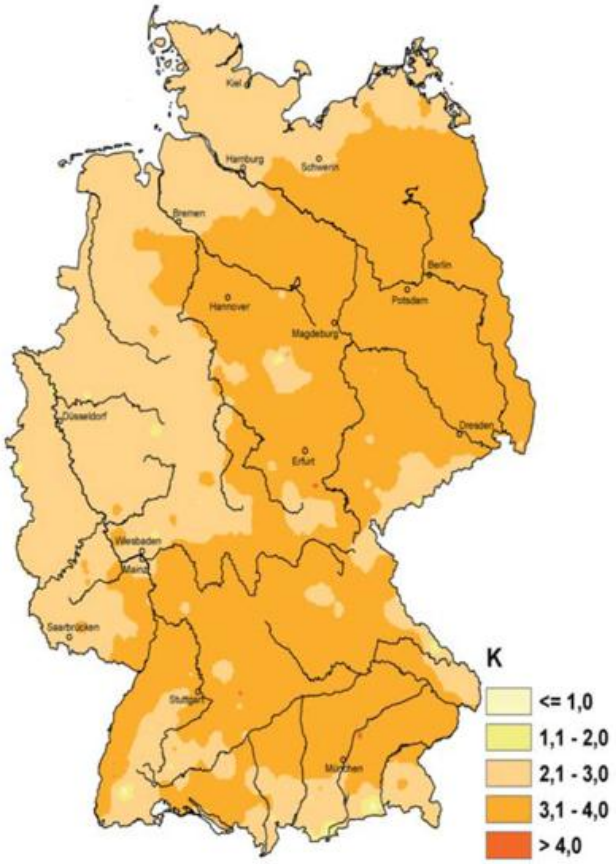
[1]) Verwendet bei Abweichungen von der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 K(elvin).

© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

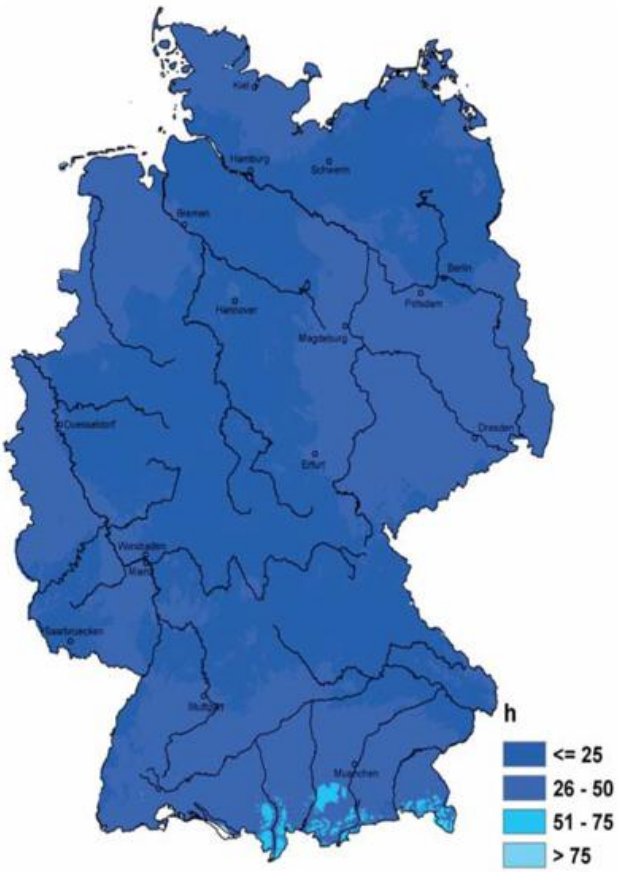
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



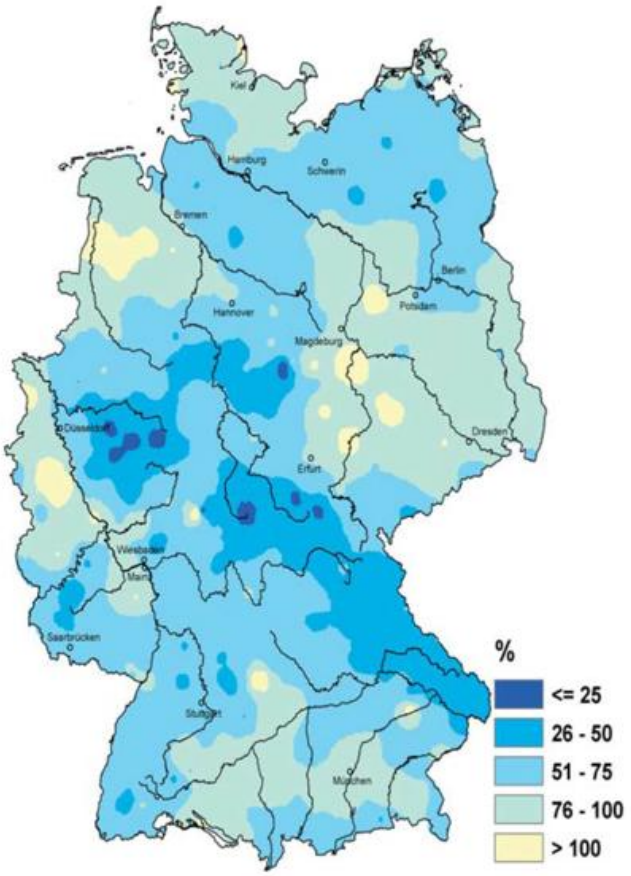
Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Temperatursprünge:
Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich des Temperaturmaximums):
vom 05. auf den 06. in Garmisch-Partenkirchen um 10.1 K und in Oberstdorf um 10.6 K;
vom 16. auf den 17. in Mühldorf um 10.0 K und auf dem Hohenpeißenberg um 10.2 K.

Sonnenscheinarme Zeiträume
Im Gegensatz zum Vormonat November, der sich durch reichlich Sonnenschein speziell auf den Bergen hervortat, zeigte sich der Dezember anhaltend trüb. Folgende unserer Stationen meldeten mehr als 2 Wochen keinen Sonnenstrahl:
20 Tage: Kahler Asten (12.-31.),
18 Tage: Braunlage (12.-29.),
16 Tage: Brocken und Wasserkuppe (12.-27.),
14 Tage: Kleiner Feldberg/Taunus (15.-28.).

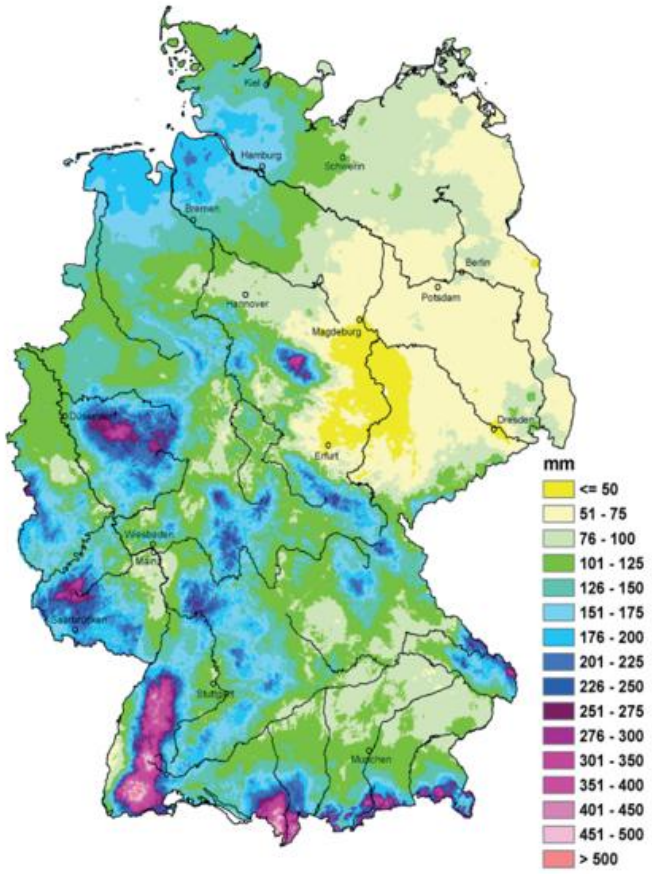
Wetterschäden [1]:
Durch Sturm traten teils erhebliche Schäden auf. Umgestürzte Bäume sorgten am 04. für Behinderungen: Manche S-Bahn und Regionalbahn im Raum München und Lörrach konnten wegen blockierter Gleise und defekter Oberleitungen nicht fahren, im Allgäu starb ein Mann, der in einen Baum fuhr, im Schwarzwald blockierten Bäume Landstraßen. In Gnotzheim (Franken) wurde ein Flutlichtmast umgeweht. In der DWD-Stadt Offenbach kollidierte eine Arbeitsgondel mit der Fassade des City-Towers. Zwei Laufrollen fielen herunter und ein Fassadenteil drohte herabzustürzen, die vorbeiführende Straße wurde mehrere Stunden gesperrt.
Am 09. stürzte in Flensburg ein Baum auf vier Autos, ein weiterer behinderte den Zugverkehr bei Bremen, der Schiffsverkehr zu den Halligen wurde eingestellt, in Hamburg war der Fischmarkt überflutet und es kippten viele Bauschilder um. Im Schwalm-Eder-Kreis wurde ein Telefonmast umgerissen.
Ein weiteres Sturmfeld am 16. führte zu Schäden vor allem im Süden, Südwesten und in Sachsen. In der Westpfalz ruhte der Bahnverkehr, in Kaiserslautern waren S-Bahngleise blockiert, Weihnachtsmärkte südlich von Mannheim wurden geschlossen, in Neustadt an der Weinstraße erfasste eine Bö ein Auto, welches sich überschlug. In Thaleischweiler (Pfalz) wurde ein Autofahrer von umstürzenden Bäumen eingekreist. Auf der Autobahnbrücke bei Alzey kippten zwei LKW-Anhänger um.
Am 29. kenterten zwei Paddler auf der Havel mit einem Faltboot, einer von ihnen starb.
Weitere Schäden traten nach Schnee- und Eisglätte auf. Meist blieben Autos an Steigungen hängen oder es gab geringe Blechschäden nach Schleuderunfällen. Am 10. starben zwei Brüder aus Niedersachsen, als ihr Wagen gegen einen Baum prallte und dann im Graben landete. In Essen (Oldenburger Land) stieß ein Fahrer mit einem Schweinetransporter zusammen, in Osterholz-Scharmbeck (nördlich von Bremen) fuhr ein weiterer in eine Hauswand. Am 20. wurden ca. 100 Flüge am Flughafen Frankfurt gestrichen, die A4 Olpe-Köln wurde auf Grund quer stehender Laster zeitweise voll gesperrt, bei Nellingen (Alb-Donau-Kreis, BW) wurden zwei Autofahrer schwer verletzt. Am 30. gab es in Schleswig-Holstein nach Verkehrsunfällen vier Schwerverletzte.
Nach anhaltendem Regen gab es am 27. auf Rügen einen Abbruch am Kreidefelsen, bei dem ein Mädchen tödlich verschüttet wurde.

Hagel
wurde an folgenden Tagen beobachtet:
am 04. im Nordosten sowie in Bayern;
am 05. vor allem in der Westhälfte;
am 06. an der Donau;
am 07. vor allem in der Westhälfte;
am 09. auf Borkum;
am 13. in Unterfranken;
am 14. von Baden-Württemberg bis Thüringen;
am 15. und 18. am Niederrhein;
am 29. im Norden sowie an der Donau.
Allgemein trat Hagel nur örtlich auf, wobei es allerdings in Schleswig-Holstein am 05. nach Hagelschauern zu mehreren Unfällen kam. Bei Tarp – nördlich Schleswig – kam ein Behindertenbus von der Fahrbahn ab und prallte gegen Bäume. Drei Insassen wurden leicht verletzt.

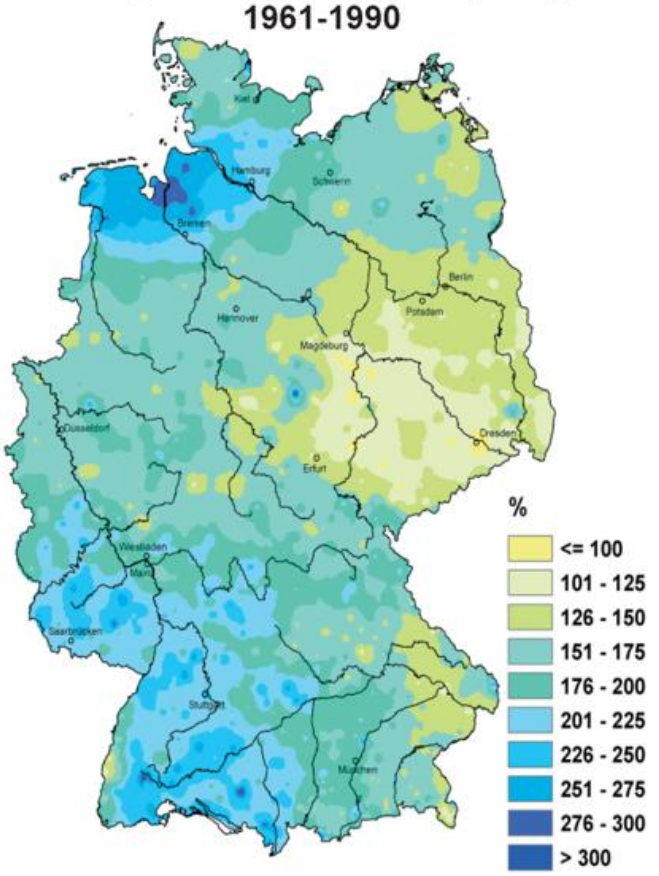
Extremwerte im Dezember 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	3.7	Wiesenburg		0.3	Garmisch-Partenkirchen		-9.5	Zugspitze	
	höchster Wert	6.5	Helgoland		6.0	Freiburg im Breisgau		1.6	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	9.1	Fehmarn	am 01.	8.0	Braunlage	am 02.	2.6	Zugspitze	am 28.
	höchster Wert	14.6	Lahr	am 01.	16.6	München-Stadt	am 02.	14.9	Hohenpeißenberg	am 01.
Tagestiefst-Temperatur	tiefster Wert	-4.6	Rheinstetten	am 11.	-11.6	Garmisch-Partenkirchen	am 20.	-20.4	Zugspitze	am 19.
	höchster Wert	-0.1	Boizenburg	20., 22.	-0.1	Wernigerode	am 11.	-4.5	Kahler Asten	am 20.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	32	Artern		37	Erfurt-Weimar		127	Hohenpeißenberg	
	höchster Wert	202	Bremerhaven		267	Braunlage		427	Feldberg/Schwarzwald	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	8.7	Artern	am 16.	8.9	Erfurt-Weimar	am 04.	21.2	Hohenpeißenberg	am 31.
	höchster Wert	49.1	Mannheim	am 04.	65.2	Tholey	am 04.	70.6	Feldberg/Schwarzwald	am 09.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	14	Marnitz		5	Lüdenscheid		2	Wasserkuppe	
	höchster Wert	46	Oschatz		50	München-Stadt		74	Zugspitze	

1) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Niederschlagsreiche Zeiträume (≥ 2 Tage, ≥ 10 mm pro Tag, eine Auswahl)

12.-16. 5 Tage: Freudenstadt 131.4 mm, Feldberg/Schwarzwald 118.0 mm,
04.-07. 4 Tage: Oberstdorf 83.7 mm,
13.-16. Tholey 66.1 mm, Deuselbach 66.0 mm, Trier-Petrisberg 51.0 mm,
02./05. 3 Tage: Feldberg/Schwarzwald 97.2 mm (02.-04.), Norderney 45.7 mm (03.-05.),
05.-07. Zugspitze 58.8 mm, Cuxhaven 57.8 mm, Bremerhaven 54.1 mm,
06./14. Brocken 47.3 mm (06.-08.), Brocken 44.4 mm (12.-14.),
14.-16. Neuhaus am Rennweg 74.4 mm,
20.-22. Zugspitze 109.2 mm, Wendelstein 44.4 mm,
22./31. Brocken 40.4 mm (22.-24.), Zugspitze 90.5 mm (29.-31.),
03./04. 2 Tage: Tholey 85.4 mm, Freudenstadt 56.3 mm, Neuhaus a. R. 49.4 mm, Berus 39.2 mm, Bad Marienberg 39.1 mm, Schmücke 37.5 mm, Gr. Arber 36.9 mm,
04./07. Würzburg 49.0 mm (04./05.), Freudenstadt 49.2 mm, Gr. Arber 35.9 mm, Feldberg/Schwarzwald 33.7 mm, Rheinstetten 32.3 mm (06./07.),
07./10. Itzehoe 32.1 mm (07./08.), Kempten 34.9 mm (09./10.),
15./16. Konstanz 47.4 mm, Saarbrücken-Ensheim 44.0 mm, Berus 37.4 mm, Kl. Feldberg/Taunus 36.7 mm, Weißenburg 36.2 mm,
16./17. Brocken 52.8 mm, Oberstdorf 44.2 mm, Zinnwald-G. 37.0 mm, Zugspitze 34.3 mm,
29./30. Brocken 41.0 mm.

Starkniederschläge (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Niederschlagshöhen von mind. 70 mm:

02. Sonnenbühl-Genkingen 102.0 mm (Kr. Reutlingen, BW), Raubling-Pfraundorf 79.0 mm (Kr. Rosenheim, BY),
04. Grainau-Eibsee 86.0 mm (Kr. Garmisch-Partenkirchen, BY), Wilhelmsfeld 76.3 mm (Rhein-Neckar-Kreis, BW),
07. Schneefernerhaus 86.4 mm (am Hang, 300 Höhenmeter unterhalb der Zugspitze),
09. Bernau-Goldbach 76.5 mm (Kr. Waldshut, BW), Feldberg/Schwarzwald 70.6 mm,
15. Gernsheim 70.0 mm (Kr. Groß-Gerau, HE),
22. Baiersbronn-Ruhestein 74.3 mm (Kr. Freudenstadt, BW),
29. Volkmarsen 90.0 mm (Kr. Waldeck-Frankenberg, HE),
31. Sindelfingen 92.0 mm (Kr. Böblingen, BW), Oberstdorf-Rohrmoos 78.5 mm und Balderschwang 77.8 mm (Kr. Oberallgäu, BY).

Neuschneehöhen (inklusive Niederschlagsmessstellen, eine Auswahl)
24-stündige Neuschneehöhen von mind. 25 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

07./08. Zugspitze 30 cm (am 07.), Gr. Arber 27 cm (am 08.),
17. Brocken 54 cm, Fichtelberg 25 cm,
18. Oberstdorf 30 cm, Zugspitze 25 cm,
21./25. Oberstdorf 36 cm (am 21.), Reit i. Winkl 33 cm (am 22.), Zugspitze 25 cm (am 25.),
31. Zugspitze 50 cm, Gr. Arber 25 cm,

72-stündige Neuschneehöhen von mind. 75 cm (Messzeitpunkt ist morgens):

21.-23. Zugspitze 160 cm.

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	138	189
Mecklenburg-Vorpommern	81	155
Niedersachsen und Bremen	136	195
Sachsen-Anhalt	59	127
Brandenburg und Berlin	69	137
Nordrhein-Westfalen	144	165
Hessen	127	168
Thüringen	91	147
Sachsen	75	124
Rheinland-Pfalz und Saarland	159	206
Baden-Württemberg	175	216
Bayern (nördlich der Donau)	128	170
Bayern (südlich der Donau)	133	175
Bundesrepublik Deutschland	121	174

*1 = Daten aus 1093 Stationen im Bundesgebiet (mittlere Anzahl)
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	145	193
Weser (oberhalb Allermündung)	122	160
Weser (ab Aller einschließlich)	124	183
Elbe (bis Saale einschließlich)	71	128
Elbe (unterhalb Saale)	95	167
Rhein (oberhalb Mainmündung)	180	216
Main	137	182
Rhein (unterhalb Mainmündung)	154	181
Donau (bis Regen einschließlich)	129	187
Donau (unterhalb Regen)	126	156

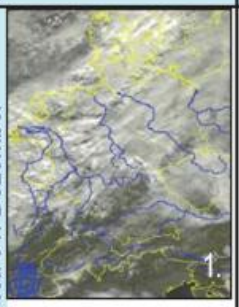
Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

tägliche Spitzenwerte

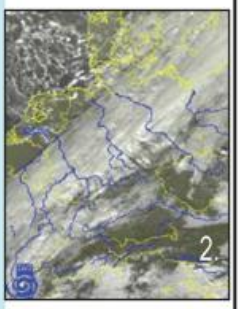
Südwestlage, antizyklonal SWa 01. Dezember



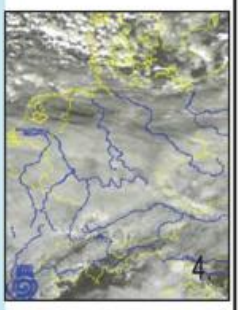
Die seit dem 29.11. bestehende Grosswetterlage hielt weiter an. Am 01. überquerte eine Warmfront Deutschland ostwärts und brachte dem Norden und der Mitte Regen und den Küstengebieten stürmische Böen. Im Süden Baden-Württembergs und Bayerns blieb es trocken und es schien zeitweise die Sonne. Von Westen setzte sich milde Luft durch, so dass am Oberrhein und an den Alpen 14 bis 16°C erreicht wurden, während es im Osten mit 5 bis 9°C kühler war.

Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte: von -3.8°C (z.B.: Bad Hersfeld) bis 7.3°C (Helgoland).
Höchstwerte: von 1.4°C (Zinnwald-Georgenf.) bis 16.0°C (Freiburg).
Bodenfrost: gebietsweise von Aachen bis Bayern sowie verbreitet im Osten, bis -6.9°C in Menz.
Niederschlag: brachte eine Warmfront dem Norden und der Mitte bis zu 22 mm (Oldenburg).
Sonne: bis 7 Stunden örtlich im Alpenvorland und in den Alpen.
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** bis Stärke 9 auf Helgoland und Sylt, bis Stärke 8 vereinzelt im Westen und in der Lausitz, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 118 km/h.

Westlage, zyklonal Wz 02.-16. Dezember









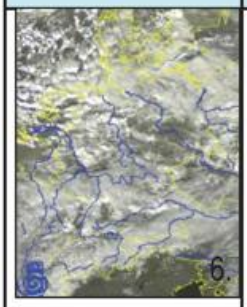
Eingebettet in einer kräftigen, westlichen Höhenströmung zogen in diesen Tagen in rascher Folge Tiefausläufer, begleitet von starken Böen, über Deutschland hinweg. Somit wechselten sich Regengebiete, Schneefall und kräftige Schauer mit kurzen sonnigen Abschnitten ab – milde Luft wurde von kalter Luft verdrängt und umgekehrt und an den Küsten sowie auf den Bergen erreichten die Böen zeitweise Windstärke 11 bzw. 12.

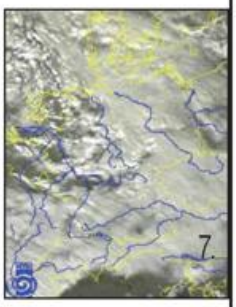
Am 02. überquerte eine Kaltfront, mit ihrem Niederschlagsband Deutschland von Nordwest nach Südost. Im Vorfeld des Tiefausläufers erreichten die Temperaturen im Süden und Osten milde 12 bis 17°C. Südlich der Donau und im Erzgebirge schien die Sonne 5 bis 7 Stunden – das Niederschlagsgebiet erreichte erst in der Nacht zum 03. den Süden. Niedersachsen dagegen gelangte am Nachmittag bereits auf die Rückseite, so wurden an dessen Küste bis zu 3 Stunden Sonne verzeichnet. Am Nachmittag und Abend des 03. überquerte der nächste Tiefausläufer Deutschland rasch von West nach Ost. Die Niederschläge gingen in den Gipfellagen kurzzeitig in Schnee über und der Wind frischte im Norden und in der Westhälfte in Böen stürmisch auf.
Bereits in den Morgenstunden des 04. erreichte ein weiterer Tiefausläufer den Westen. Er brachte vor allem der Mitte anhaltende, ergiebige Niederschläge, die in der Nacht zum 05. auch den Südwesten erfassten. In Tholey fielen beispielsweise 65.2 mm in 24 Stunden. Im Norden setzte sich labil geschichtete Kaltluft durch, in der sich an den Küsten und in Küstennähe kräftige Schauer entwickelten. Es traten verbreitet Sturmböen auf.
Am 05. und 06. bildeten sich in der eingeflossenen kalten Meeresluft zahlreiche Schauer, die im Nordseeumfeld besonders kräftig ausfielen und von kurzen Gewittern begleitet wurden. In Norddeutschland fielen die Schauer mit Graupel oder Schnee vermischt. Hier bildete sich örtlich eine

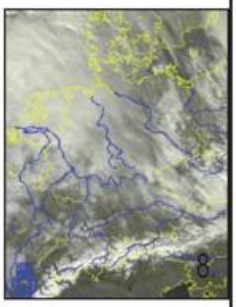
Temperaturen (Stationen unter 1000 m NN)**:**
Tiefstwerte:
am 02. von -4.1°C (Oberstdorf) bis 5.8°C (Stuttgart-Schnarrenberg);
am 03. von -2.8°C (Meiningen) bis 6.5°C (List auf Sylt);
am 04. von -0.3°C (Wasserkuppe) bis 9.4°C (Freiburg);
am 05. von -3.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 4.7°C (Lahr);
am 06. von -3.7°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 4.9°C (Freiburg);
am 07. von -3.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 6.4°C (Freiburg);
am 08. von -3.3°C (Oberstdorf) bis 5.8°C (Helgoland);
am 09. von -3.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 6.2°C (Freiburg);
am 10. von -4.8°C (Wasserkuppe) bis 4.3°C (Konstanz);
am 11. von -7.8°C (Carlsfeld) bis 4.8°C (Helgoland);
am 12. von -3.6°C (Oberstdorf) bis 5.0°C (Düsseldorf);
am 13. von -5.6°C (Oberstdorf) bis 5.6°C (Helgoland);
am 14. von -1.9°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 5.9°C (Freiburg);
am 15. von -2.8°C (Oberstdorf) bis 5.6°C (Lahr);
am 16. von -3.3°C (Klippeneck) bis 4.3°C (Helgoland).

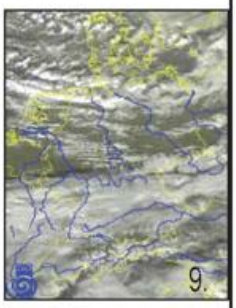
Höchstwerte:
am 02. von 2.8°C (Fürstenzell) bis 16.6°C (München-Stadt);
am 03. von 2.7°C (Carlsfeld) bis 10.2°C (Helgoland);
am 04. von 2.9°C (Kahler Asten) bis 13.5°C (Freiburg);
am 05. von 0.3°C (Wasserkuppe) bis 12.6°C (München-Stadt, Straubing);
am 06. von -1.8°C (Carlsfeld) bis 7.6°C (Andernach);
am 07. von -0.3°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 10.9°C (Geisenheim);
am 08. von -0.5°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.4°C (Köln-Bonn);
am 09. von 3.7°C (Carlsfeld) bis 12.1°C (Konstanz);
am 10. von -1.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 9.0°C (Konstanz);
am 11. von -1.0°C (Schmücke) bis 8.0°C (Freiburg);
am 12. von 1.4°C (Schmücke, Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.4°C (Freiburg);
am 13. von 1.9°C (Carlsfeld) bis 12.6°C (Freiburg);
am 14. von 2.5°C (Kahler Asten) bis 13.1°C (Freiburg);
am 15. von -0.1°C (Wasserkuppe, Schmücke, Carlsfeld) bis 7.9°C (Freiburg).
am 16. von 2.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 13.3°C (Freiburg).

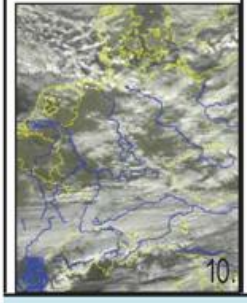
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

Schneedecke, beispielsweise in Cuxhaven (2 cm, gemessen am 06. morgens). Auch in den Mittelgebirgen und den Alpen fielen die Niederschläge als Schnee. Es war weiterhin stürmisch, schwere Sturmböen gab es am 05. vor allem im Süden (auf den Gipfeln wurde Orkanstärke erreicht) und am 06. vereinzelt an der Nordsee und in den Hochlagen.
Am 07. überquerten die Ausläufer von Tief „Ekkehard" Deutschland rasch von West nach Ost. Bereits in der Nacht begann es im Westen und Süden zu regnen. Die mitgeführte milde Luft ließ die Schneefallgrenze im Südwesten auf ca. 1000 m und am Rhein die Temperaturen auf 9 bis 11°C ansteigen. Im Nordosten, von der milden Luft nicht tangiert, lagen die Temperaturen bei etwa 4°C. Mittags lag der Westen bereits auf der Rückseite der Kaltfront, im Zustrom frischer Meeresluft, in der sich zahlreiche kräftige Schauer und kurze Gewitter entwickelten, die von Sturmböen (auf einigen Gipfeln Orkanböen) begleitet wurden. Lediglich der Nordosten, der nahe der Zugbahn des Tiefkerns lag, verzeichnete keine Sturmböen.

Am 08. näherten sich nach kurzer Wetterberuhigung, mit sonnigen Abschnitten in der Mitte und im Süden, die Ausläufer von Orkantief „Friedhelm", das von Schottland nach Skandinavien zog. Am Nachmittag begann es im Nordwesten, bei in Böen stürmisch auffrischendem Wind zu regnen. Das Regengebiet breitete sich über Norddeutschland ostwärts aus, lag in der Nacht zum 09. über der Mitte und beeinflusste am 09. mit anhaltenden Niederschlägen den Süden (im Schwarzwald fielen mehr als 70 mm in 24 Stunden) und erreichte am 10. die Alpen. Mit Annährung der Fronten erreichten die Böen an den Küsten Windstärke 10 und auf den höchsten Gipfeln Orkanstärke. Auf Grund des kurzeitigen Einfließens milder Luft wurden die Höchsttemperaturen vielerorts erst in der Nacht zum 09. erreicht, um dann mit Passage der abschließenden Kaltfront rasch zu fallen.
Rückseitig der Kaltfront entstanden am 09. besonders in Nordseenähe zahlreiche, kräftige Schauer mit Graupel und Schnee, begleitet von kurzen Gewittern und schweren Sturmböen. In der Mitte war es meist wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern und zeitweiligem Sonnenschein.
Auch am 10. blieb das Wetter dreigeteilt. Im Norden entwickelten sich Schauer (zum Teil mit Gewittern und schweren Sturmböen), in der Mitte blieb es bei zeitweiligem Sonnenschein trocken und südlich der Donau war

tägliche Spitzenwerte

Bodenfrost:
am 02. vereinzelt im Norden, verbreitet in der Mitte und gebietsweise im Süden, bis -7.0°C in Oberstdorf;
am 03. verbreitet in der Mitte und örtlich im Süden, bis -5.6°C in Frankfurt/Main;
am 04. vereinzelt im Nordosten und im Thüringer Wald, bis -0.5°C in Menz;
am 05. im Norden sowie gebietsweise südlich Ruhrgebiet – Mecklenburg-Vorpommern, bis -5.1°C in Garmisch-Partenkirchen;
am 06. gebietsweise, bis -5.8°C in Garmisch-Partenkirchen;
am 07. verbreitet im Nordosten und Osten, gebietsweise vom Rothaargebirge bis Baden-Württemberg und Bayern, bis -5.7°C in Zinnwald-Georgenfeld;
am 08. im Norden, in den östlichen Mittelgebirgen sowie vom Niederrhein bis zu den Alpen, bis -5.7°C in Oberstdorf;
am 09. verbreitet in der Mitte und örtlich im Süden, bis -5.8°C in Garmisch-Partenkirchen;
am 10. im Norden gebietsweise, südl. Oberhein und Alpenvorland frostfrei, sonst Bodenfrost bis -6.5°C (Zinnwald-Georgenfeld);
am 11. an den Küsten und im Alpenvorland örtlich frostfrei, sonst Bodenfrost bis -10.4°C (Braunlage);
am 12. im Westen und Nordwesten frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -5.5°C (Stuttgart-Echterdingen);
am 13. verbreitet in der Südosthälfte, bis -7.5°C in Oberstdorf;
am 14. gebietsweise südöstlich von Köln – Mecklenburg-Vorpommern, bis -4.4°C in Garmisch-Partenkirchen;
am 15. gebietsweise in der Mitte und im Süden, bis -4.3°C in Oberstdorf;
am 16. gebietsweise südöstlich Aachen – Rügen, bis -3.9°C auf dem Klippeneck.

Niederschlag:
am 02. brachte eine Kaltfront an fast allen Stationen Niederschlag, bis 16 mm in Ulm;
am 03. brachte ein Tiefausläufer bis 36 mm auf dem Feldberg/Schwarzwald;
am 04. fiel überall Niederschlag, bis 65 mm in Tholey;
am 05. fiel der meiste Niederschlag im Nordwesten (25 mm auf Norderney) und in den Alpen (17 mm auf der Zugspitze);
am 06. brachte eine Kaltfront bis 33 mm (Oberstdorf);
am 07. fiel überall Niederschlag, bis 29 mm in Oberstdorf;
am 08. fiel der meiste Niederschlag im Westen und Norden, bis 21 mm auf dem Brocken;
am 09. brachte eine Kaltfront den meisten Niederschlag im Südwesten (71 mm Feldberg/Schwarzwald), Schauer im Nordwesten erreichten Höhen von 21 mm (Oldenburg);
am 10. Schauer im Nordwesten (bis 13 mm in Hamburg-Fuhlsbüttel), Kaltfrontniederschlag im Süden (bis 25 mm in Kempten);
am 11. in der Nacht zum 12. regnete es im Westen bis 7 mm (Saarbrücken-Ensheim);
am 12. fiel der meiste Niederschlag in der Westhälfte, bis 25 mm auf dem Feldberg/Schwarzwald;
am 13. fiel der meiste Niederschlag vom Saarland bis zum Harz, bis 22 mm auf dem Brocken;
am 14. fiel der meiste Niederschlag in der Mitte, bis 22 mm in Neuhaus am Rennweg;
am 15. fielen tags meist nur geringe Mengen, in der Nacht zum 16. von Westen einsetzender Niederschlag, bis 34 mm in Freudenstadt;
am 16. fiel überall Niederschlag, bis 50 mm in Freudenstadt.

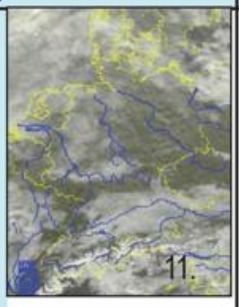
Witterungsverlauf Großwetterlagen

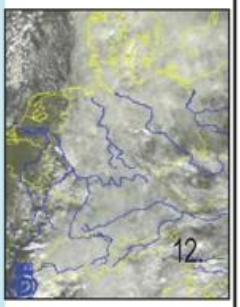
Westlage, zyklonal Wz 02.- 16. Dezember

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Westlage, zyklonal Wz 02.-16. Dezember

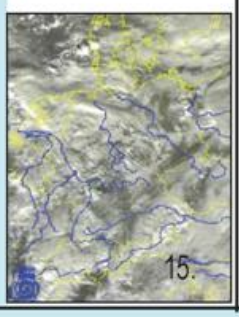
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC











Witterung

es bedeckt. Dabei schneite es am Alpenrand sowie in den Alpen.

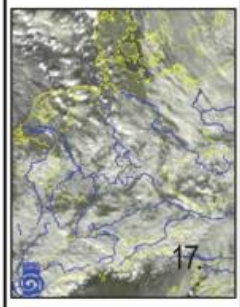
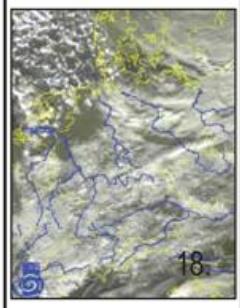
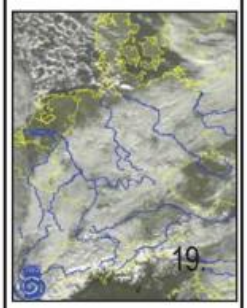
Am 11. wechselten bei leichtem Zwischenhocheinfluss in der Mitte sonnige und wolkige Abschnitte. Im Norden war es bedeckt oder stark bewölkt und vereinzelt fielen ein paar Tropfen Regen aus der Bewölkung. Im Süden war es überwiegend bedeckt. An der Donau und im Alpenvorland hielten sich Dunst- und Nebelfelder bis zum Mittag. Die Temperaturen erreichten verbreitet 3 bis 5°C, am Oberrhein 8°C.
Am 12. überquerte der Ausläufer von Tief „Günter" Deutschland von West nach Ost. In den Morgenstunden begann es im Westen zu regnen (die Schneefallgrenze lag dabei bei etwa 1000 m). Um die Mittagszeit lag das Niederschlagsfeld Nord-Süd-verlaufend über Deutschland und erreichte am Nachmittag die östlichen Gebiete. Sowohl im Vorfeld der Front im äußersten Osten, als auch auf der Rückseite ganz im Westen, war die Sonne bis zu 3 bzw. 5 Stunden sehen.
Bereits in den Frühstunden des 13. erreichte das Niederschlags- und Sturmfeld von Orkantief „Hergen", das von Schottland zur nördlichen Nordsee zog, den Nordwesten und Westen. Mit Frontpassage traten verbreitet stürmische Böen auf – an der Nordseeküste und vereinzelt im Flachland auch schwere Sturmböen. Das Niederschlagsgebiet überquerte bis Mitternacht Deutschland ostwärts. Lediglich im Südosten ging es ruhiger zu, stürmische Böen wurden (mit Ausnahme der Gipfellagen) kaum registriert und die Regenmengen waren gering.
Am 14. verlagerte sich Tief „Iven" mit seinem Niederschlagsgebiet rasch über Deutschland hinweg zur Ostsee. Da es, anders als seine Vorgänger auf einer südlicheren Bahn zog, fiel an der Nordseeküste nur wenig Regen und das Hauptsturmfeld, mit schweren Sturmböen bis in die Niederungen, traf den Süden.
Am 15. war es überwiegend stark bewölkt, immer wieder entwickelten sich Schauer und kleine Niederschlagsgebiete zogen durch. In der eingeflossenen kälteren Luft fiel auf den Mittelgebirgen Schnee und die Temperaturen erreichten in den Niederungen meist 5 bis 7°C. Der Wind ließ im Vergleich zum Vortag nach, stürmische Böen wurden allerdings auch in tieferen Lagen registriert.

Am 16. zog Orkantief „Joachim" vom Ärmelkanal kommend, mit seinem Zentrum rasch über das Ruhrgebiet hinweg zur Ostsee.

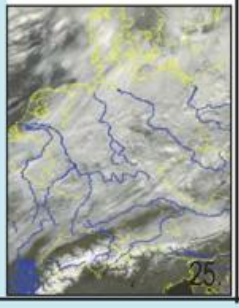
tägliche Spitzenwerte

Sonne:
am 02. bis 7 Stunden örtlich im Alpenvorland und in den Alpen;
am 03. bis 5 Stunden in der Oberlausitz;
am 04. bis 2 Stunden auf Ostseeinseln;
am 05. bis 6 Stunden vom Mittelrhein bis zur Pfalz;
am 06. bis 4 Stunden örtlich vom Mittelrhein bis Thüringen;
am 07. bis 3 Stunden an Mittel- und Niederrhein;
am 08. bis 7 Stunden örtlich im Alpenvorland und am Alpenrand;
am 09. bis 8 Stunden auf der Zugspitze und 7 Stunden vereinzelt im Westen;
am 10. bis 7 Stunden von Aachen bis ins Rhein-Main-Gebiet;
am 11. bis 9 Stunden auf der Zugspitze und 7 Stunden gebietsweise von Franken bis Sachsen;
am 12. bis 5 Stunden in der Oberlausitz;
am 13. bis 2 Stunden auf Norderney und im äußersten Osten Bayerns;
am 14. bis 4 Stunden auf dem Wendelstein;
am 15. bis 4 Stunden in Oschatz;
am 16. registrierten Andernach, Erfurt-Weimar und Dresden-Klotzsche wenige Minuten Sonnenschein.

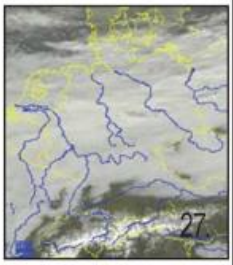
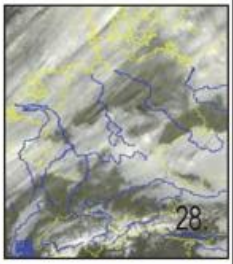
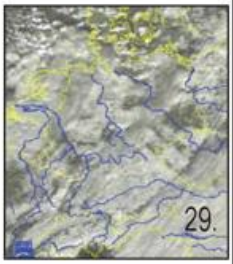
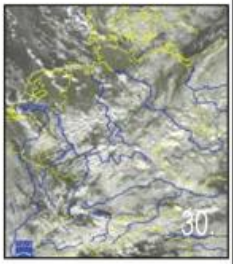
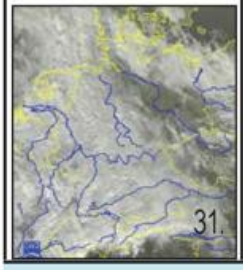
Sturmböen in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:**
am 02. bis Stärke 8 an der Nordsee sowie in einem breiten Streifen in der Mitte und bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 126 km/h;
am 03. bis Stärke 10 auf Helgoland und Sylt sowie örtlich in Sachsen, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 128 km/h;
am 04. bis Stärke 11 auf Sylt, bis Stärke 9 örtlich im Westen und bis Stärke 12 auf dem Weinbiet (120 km/h), dem Feldberg/Schwarzwald (128 km/h), dem Brocken (129 km/h) und der Zugspitze (132 km/h);
am 05. bis Stärke 10 auf Norderney sowie örtlich im Süden, bis Stärke 12 auf der Zugspitze (150 km/h), Feldberg/Schwarzwald (155 km/h) und Wendelstein (156 km/h);
am 06. bis Stärke 10 auf Norderney, bis Stärke 8 örtlich am Oberrhein und bis Stärke 11 auf den Gipfeln von Harz und Alpen;
am 07. bis Stärke 10 an der Nordsee sowie vereinzelt im Westen, bis Stärke 12 auf der Zugspitze (126 km/h), Feldberg/Schwarzwald (142 km/h), Brocken (145 km/h) und Wendelstein (167 km/h);
am 08. bis Stärke 10 an der Nordsee sowie vereinzelt in der Mitte, bis Stärke 12 auf dem Feldberg/Schwarzwald (119 km/h), Wendelstein (138 km/h) und Brocken (165 km/h);
am 09. bis Stärke·11 an der Nordsee, bis Stärke 9 örtlich im Osten sowie bis Stärke 12 auf dem Weinbiet (122 km/h), der Zugspitze (127 km/h) und dem Brocken (149 km/h);
am 10. bis Stärke 10 auf Helgoland, Sylt und der Zugspitze;
am 11. bis Stärke 9 auf Rügen und Stärke 10 auf dem Brocken;
am 12. bis Stärke 8 auf Helgoland sowie vereinzelt im Westen und bis Stärke 11 auf dem Brocken;
am 13. bis Stärke 11 auf Sylt, bis Stärke 10 vereinzelt im Westen und im Thüringer Becken sowie bis Stärke 12 auf dem Brocken (158 km/h);
am 14. bis Stärke 10 auf Helgoland, Sylt sowie örtlich im Südwesten und Westen, bis Stärke 12 auf dem Klippeneck (121 km/h), Brocken, Feldberg/Schwarzwald und Wendelstein (134 km/h) sowie auf der Zugspitze (147 km/h),
am 15. bis Stärke 9 auf Helgoland, an Schleswig-Holsteins Nordseeküste und örtlich im Westen, bis Stärke 12 auf dem Brocken mit 126 km/h;

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte	Witterungsverlauf Großwetterlagen
	Sein Niederschlagsfeld erreichte bereits in den Nachtstunden den Westen und brachte in fast ganz Deutschland ergiebige Mengen, die im Süden als Regen, in den nördlichen Mittelgebirgen als Schnee und im Norddeutschland mit Schnee vermischt fielen. Das Hauptsturmfeld lag südlich des Tiefkerns, so dass die stärksten Böen in der Südhälfte auftraten: Sie erreichten auf den Berggipfeln Orkanstärke und in tieferen Lagen Stärke 10 und vereinzelt Stärke 11.	am 16. bis Stärke 10 auf Rügen, bis Stärke 11 örtlich vom Saarland bis Bayern, bis Stärke 12 in Stötten (120 km/h), auf dem Weinbiet (138 km/h), Brocken (144 km/h), Feldberg/Schwarzwald (168 km/h), Wendelstein (175 km/h) und auf der Zugspitze (182 km/h).	Wz 02.-16. Dezember
  	Orkantief „Joachim“ verlagerte sich am 17. und 18. unter Abschwächung über das Baltikum nach Skandinavien. Auf seiner Rückseite floss kühlere und feuchte Meeresluft nach Deutschland. Speziell im Süden und Osten traten anfangs noch Sturmböen auf, die aber allmählich abklangen. An den Küsten und auf den Bergen schwächte sich der Wind auch ab, war aber in Böen weiterhin stürmisch. Es hatte sich deutlich abgekühlt, lediglich an der Nordsee erreichte die Temperatur am 17. noch Maxima von 7 bis 8°C und am 18. vom ca. 6°C. In der Südhälfte lagen die Tagesmaxima verbreitet nur noch bei 1 bis 4°C. Und in höheren Lagen herrschte häufig anhaltender Frost. In der Südhälfte, insbesondere im Bergland, hatte sich verbreitet eine Neuschneedecke gebildet. Die höchste Neuschneedecke meldete am 17. der Brocken mit 54 cm, gefolgt vom Fichtelberg mit 25 cm. Bei weiterem Schneefall am 17. wuchs die Schneedecke speziell im Süden und Südosten nochmals an, dabei verzeichnete Oberstdorf mit 30 cm die höchste Neuschneedecke. Während am 19. mit lebhafter Strömung weiterhin feuchte Luft in den Norden gelangte, setzte sich im Süden ein schwacher Hochkeil durch. Die Temperaturmaxima waren im Vergleich zum Vortag nochmals leicht zurückgegangen. In Westen setzte Niederschlag ein, der allmählich in Schnee überging.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 17. von -4.4°C (Klippeneck) bis 4.2°C (Rostock-Warnemünde); am 18. von -6.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 3.7°C (Helgoland); am 19. von -11.6°C (Oberstdorf) bis 2.9°C (Helgoland). Höchstwerte: am 17. von -1.8°C (Klippeneck) bis 7.7°C (Helgoland); am 18. von -2.8°C (Wasserkuppe) bis 6.3°C (Helgoland); am 19. von -4.2°C (Carlsfeld, Klippeneck) bis 7.0°C (Helgoland). Bodenfrost: am 17. vereinzelt in Schleswig-Holstein, Berlin und Niedersachsen, verbreitet in der Südhälfte, bis -13.3°C in Garmisch-Partenkirchen; am 18. im Norden örtlich, im Süden verbreitet, bis -13.4°C in Garmisch-Partenkirchen; am 19. ausgenommen der Küsten, des Münsterlandes und des Großraums Berlin, verbreitet Bodenfrost bis -16.7°C in Garmisch-P. **Niederschlag:** am 17. verbreitet, 23 mm in Oberstdorf; am 18. verbreitet, 10 mm in Cuxhaven; am 19. verbreitet, 7 mm auf dem Brocken. **Sonne:** am 17. am sonnigsten in Schleswig-Holstein mit 4 bis 6 Stunden (in Schleswig); am 18. 4 bis 5 Stunden von Ahaus bis Diepholz; am 19. stellenweise 5 Stunden im Nordwesten Niedersachsens und Teilen Schleswig-Holsteins, im Süden Bayerns 5 bis 6 Stunden (München-Stadt). **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 17. bis Stärke 9 auf Arkona, ebenso bis Stärke 9 in Fürstenzell, bis Stärke 12 auf dem Brocken (121 km/h); am 18. in List auf Sylt bis Stärke 9, auf dem Brocken bis Stärke 10; am 19. u.a. auf Helgoland Stärke 8 ebenso in Aachen-Orsbach, auf dem Brocken Stärke 9.	Trog Mitteleuropa TrM 17.-19. Dezember
	Am 20. zog Schneetief „Louis“ von der Nordsee über Norddeutschland nach Polen. Auf dem Satellitenbild ist seine Position über der Deutschen Bucht erkennbar. In der Nacht zum 20. begann es von Westen her zu schneien und in den Morgenstunden hatte sich bereits eine Schneedecke gebildet. Das Schneefallgebiet kam langsam ostwärts voran und sein vorderer Rand erreichte um Mitternacht die östlichsten Gebiete (dort hatte im Vorfeld der Front die Sonne 5 bis 7	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 20. von -13.9°C (Oberstdorf) bis 2.0°C (Helgoland); am 21. von -2.8°C (Itzehoe) bis 5.3°C (Helgoland); am 22. von -3.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 5.7°C (Helgoland); am 23. von -1.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 8.2°C (Hannover); am 24. von -3.3°C (Klippeneck) bis 4.9°C (Helgoland, Norderney).	NWz 20.-24. Dezember

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
   	Stunden geschienen). Auf der Rückseite der Front floss milde Meeresluft ein, so dass der Schneefall im Flachland und in tiefen Lagen in Regen überging und die Schneedecke rasch taute. Am 21. hörte es um die Mittagszeit im Osten auf zu schneien, nur in Oberbayern hielten die Schneefälle, zeitweise mit Regen vermischt, bis zum Abend an. Auf der Zugspitze wuchs die Schneedecke um 45 cm binnen 24 Stunden. In den übrigen Gebieten war es, mit Ausnahme der Küsten, stark bewölkt. Zeitweise regnete bzw. schneite es in höheren Lagen. Am 22. überquerte ein Tiefausläufer Deutschland von Westen, wurde bei seiner Ostverlagerung jedoch immer langsamer. In den frühen Morgenstunden setzte von Westen Niederschlag ein, der in den Hochlagen und in Südbayern von Schnee in Regen überging, am Abend die östlichen Gebiete erreichte, dabei aber an Intensität verlor. Im Süden waren die Niederschlagsmengen ergiebig – im Nordschwarzwald wurden über 70 mm in 24 Stunden gemessen. Die Front führte milde Luft mit – so lagen die Tagesmaxima im Osten bei 3°C, während vom Münsterland bis zur Mosel 10°C erreicht wurden. Am 23. war es, mit Ausnahme der Alpen bedeckt, und es regnete zeitweise. Mit Tageshöchsttemperaturen in den Niederungen von verbreitet 8 bis 11°C war es mild, lediglich in Bayern blieb es mit 5 bis 7°C etwas kühler. In der Nacht zum 24. erreichte eine Kaltfront mit ihrem Niederschlagsgebiet den Westen und überquerte Deutschland bis frühen Abend ostwärts. Dabei sank die Schneefallgrenze wieder, so dass der Niederschlag bis in mittlere Lagen als Schnee fiel. Auf der Rückseite floss kühle Meeresluft ein, in der Schauer (in Mittelgebirgslagen Schneeschauer), zum Teil mit stürmischen Böen, entstanden. In Norddeutschland ließ sich die Sonne 3 bis 5 Stunden sehen.	Höchstwerte: am 20. von -2.5°C (Carlsfeld) bis 7.1°C (Helgoland); am 21. von -1.6°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 7.4°C (Helgoland); am 22. von 0.1°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 10.3°C (Geisenheim); am 23. von 2.9°C (Schmücke) bis 11.2°C (Andernach); am 24. von 1.4°C (Carlsfeld) bis 8.8°C (Gardelegen). Bodenfrost: am 20. im Nordwesten frostfrei, sonst verbreitet Bodenfrost bis -19.5°C in Garmisch-Partenkirchen; am 21. verbreitet in der Nordosthälfte und gebietsweise im Südwesten, bis -5.5°C in Lübeck-Blankensee; am 22. gebietsweise in der Nordosthälfte und örtlich im Südwesten, bis -5.0°C in Kiel-Holtenau; am 23. vereinzelt, bis -2.5°C in Garmisch-Partenkirchen; am 24. verbreitet in der Mitte und im Südwesten, bis -4.2°C auf dem Klippeneck. **Niederschlag:** am 20. verbreitet, bis 36 mm auf der Zugspitze; am 21. verbreitet, bis 38 mm auf der zugspitze; am 22. verbreitet, bis 36 mm auf der Zugspitze; am 23. verbreitet, bis 11 mm auf dem Brocken; am 24. verbreitet, bis 21 mm auf der Zugspitze. **Sonne:** am 20. bis 7 Stunden entlang der Grenze zu Polen; am 21. bis 5 Stunden auf Sylt und in Nordfriesland; am 22. bis 1 Stunde gebietsweise entlang der Grenze zu Polen; am 23. bis 6 Stunden auf der Zugspitze und 3 Stunden in den Alpentälern; am 24. bis 5 Stunden gebietsweise in Schleswig-Holstein. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen)**:** am 20. bis Stärke 8 auf Nordseeinseln, an Schleswig-Holsteins Nordseeküste und vereinzelt im Westen, bis Stärke 11 auf dem Brocken; am 21. bis Stärke 10 auf Brocken und Wendelstein; am 22. bis Stärke 8 auf den Gipfeln von Harz, Schwarzwald und Alpen; am 23. bis Stärke 10 auf Brocken und Feldberg/Schwarzwald; am 24. bis Stärke 9 an der Nordseeküste, bis Stärke 10 örtlich in Nordhessen und bis Stärke 11 auf dem Brocken.
Nordwestlage, zyklonal NWz 20.-24. Dezember		
	Am 25. überquerte eine Warmfront Deutschland ostwärts. Es blieb überwiegend bedeckt und zeitweise fiel Regen oder Sprühregen. Im Lee vom Harz heiterte es auf, so dass die Sonne in Wernigerode bis zu 2 Stunden schien. In der milden Luft stiegen die Temperaturen in Norddeutschland bis zum Abend verbreitet auf 10°C. Von Südfrankreich dehnte sich Hoch „Cora“ nordostwärts aus und beeinflusste den äußersten Süden Deutschlands. Hier schien	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN)**:** Tiefstwerte: am 25. von -6.5°C (Oberstdorf) bis 6.8°C (List auf Sylt, Helgoland); am 26. von -8.1°C (Oberstdorf) bis 10.2°C (Oldenburg); am 27. von -9.3°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Lingen); am 28. von -9.7°C (Oberstdorf) bis 6.7°C (z.B.: Seehausen). Höchstwerte: am 25. von 0.5°C (Schmücke) bis 10.4°C (Oldenburg, Lingen); am 26. von 2.9°C (Neuhaus/Rennweg) bis 11.7°C (z.B.: Oldenburg); am 27. von 1.1°C (Oberstdorf) bis 11.8°C (Greifswald); am 28. von 0.9°C (Carlsfeld) bis 10.4°C (Wernigerode).
Wa 25.-28. Dezember		

Witterungsverlauf Großwetterlagen

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	tägliche Spitzenwerte
  	die Sonne 2 bis 4 Stunden. Es blieb mit Höchsttemperaturen von 3 bis 6°C kühler als im Norden. Vom 26. bis 28. lag Deutschland am Nordrand der Hochdruckzone „Cora“, die sich von Spanien über die Alpen bis zum Balkan erstreckte. Viel Sonnenschein gab es in diesen Tagen im Südwesten sowie südlich der Donau, wie man auf den Satellitenbildern gut erkennen kann. Gebietsweise bildete sich Nebel, der sich am 27. und 28. nicht überall auflöste. Auf den Bergen war es dann wärmer als in den Niederungen. So meldete Konstanz am 28. eine Höchsttemperatur von 1.6°C, während auf dem Hohenpeißenberg bei strahlendem Sonnenschein 9.8°C gemessen wurden. Sonst blieb es in Deutschland am 26. überwiegend stark bewölkt und im Nordosten regnete es zeitweise. An der Nordsee und im Lee des Harzes zeigte sich die Sonne bis zu 4 Stunden. Im Norden und in der Mitte wurde es mit 10 bis 12°C noch etwas milder als am Vortag. Auch am 27. blieb es im Norden und der Mitte bedeckt und es fiel zeitweise Regen oder Sprühregen. Am 28. war es teils bedeckt, teils aufgeheitert und es blieb weitgehend trocken. Erst am Abend begann es mit Annährung einer Kaltfront im Nordwesten zu regnen.	Bodenfrost: am 25. gebietsw. südl. Köln – Oderbruch, bis -10.7°C (Oberstdorf); am 26. im äußersten Süden, bis -11.6°C in Oberstdorf; am 27. im Süden, bis -13.7°C in Oberstdorf; am 28. gebietsweise in der Südhälfte, bis -14.8°C in Oberstdorf. **Niederschlag:** am 25. brachte eine Warmfront den meisten Niederschlag in den Mittelgebirgen, bis 10 mm auf der Schmücke; am 26. im Norden und in der Mitte bis 10 mm (Brocken); am 27. im Norden und in der Mitte bis 3 mm (Itzehoe und Brocken); am 28. in der Nacht zum 29. brachte eine Kaltfront im Norden bis 5 mm (Schleswig und Bremerhaven). **Sonne:** am 25. bis 4 Stunden am Bodensee; am 26. bis 8 Stunden am Bodensee; am 27. bis 8 Stunden auf den Gipfeln der Bayerischen Waldes und der Alpen sowie im Alpenvorland; am 28. bis 8 Stunden auf den Gipfeln von Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 25. bis Stärke 9 örtlich an den Küsten, bis Stärke 10 auf dem Brocken; am 26. bis Stärke 10 auf Rügen und auf dem Brocken; am 27. bis Stärke 10 auf Rügen, bis Stärke 8 örtlich im Nordwesten und bis Stärke 9 auf dem Brocken; am 28. bis Stärke 9 auf Helgoland und Sylt, bis Stärke 10 auf dem Brocken.
  	Hinter der Kaltfront, die noch in der Nacht zum 29. Deutschland ostwärts überquerte und mit Ausnahme des Nordens nur geringe Niederschlagsmengen brachte, floss subpolare Meeresluft nach Deutschland. Bei stürmisch auffrischendem Wind entwickelten sich vor allem im Nordwesten kräftige Graupelschauer. In der Nacht zum 30. erreichte das nächste Niederschlagsgebiet Deutschland von Nordwesten. Die Niederschläge gingen in den Mittelgebirgen in Schnee über und dauerten im Südwesten bis in den Vormittag, im Osten bis in den Nachmittag an. Es fielen zum Teil beträchtliche Mengen – in Freudenstadt wurden am Morgen beispielsweise 20 cm Neuschnee gemessen. Bei stürmischem Wind kam es zu Schneeverwehungen. In den frühen Morgenstunden des 31. erreichte das umfangreiche Niederschlagsgebiet einer Warmfront den Westen, überquerte Deutschland langsam ostwärts, erreichte den äußersten Nordwesten allerdings erst im neuen Jahr. Die Warmfront brachte deutlich mildere Luft mit. So ging der Schneefall im Westen, auch in den Mittelgebirgen in Regen über – der Schnee begann bei Dauerregen zu tauen. In Bayern blieb es kälter – dort schneite es weiter.	**Temperaturen** (Stationen unter 1000 m NN): Tiefstwerte: am 29. von -6.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 4.8°C (Mannheim); am 30. von -3.8°C (Klippeneck) bis 4.6°C (Helgoland); am 31. von -5.6°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 3.6°C (Helgoland). Höchstwerte: am 29. von -0.2°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 8.0°C (Helgoland); am 30. von -1.4°C (Zinnwald-G.) bis 7.4°C (Helgoland, Emden); am 31. von -0.8°C (Zinnwald-Georgenfeld) bis 11.8°C (Freiburg). Bodenfrost: am 29. in Mittelgebirgslagen sowie verbreitet südlich der Donau, bis -11.0°C in Garmisch-Partenkirchen; am 30. im Norden örtlich bis -2.2°C (Leck), in der Mitte und im Süden gebietweise bis -5.6°C (Garmisch-Partenkirchen); am 31. gebietsweise in der Westhälfte und verbreitet in der Osthälfte, bis -6.0°C (Barth) bzw. -12.4°C (Garmisch-Partenkirchen). **Niederschlag:** am 29. fiel überall Niederschlag, bis 36 mm in Itzehoe; am 30. verbreitet, bis 30 mm auf der Zugspitze; am 31. brachte eine Warmfront bis 50 mm (Zugspitze). **Sonne:** am 29. bis 4 Stunden gebietsweise nördlich des Erzgebirges; am 30. bis 5 Stunden im Saarland; am 31. bis 5 Stunden gebietsweise in Brandenburg und Sachsen. **Sturmböen** in Beaufort (Kriterien: Küste, Flachland, höhere Lagen): am 29. bis Stärke 10 an Schleswig-Holsteins Nordseeküste, bis Stärke 9 vereinzelt in tiefen Lagen, bis Stärke 11 auf dem Brocken; am 30. bis Stärke 9 auf Nordseeinseln sowie örtlich in tiefen Lagen (Mitte und Süden), bis Stärke 12 auf der Zugspitze mit 129 km/h; am 31. bis Stärke 10 auf der Zugspitze.

Westlage, antizyklonal Wa 25.-28. Dezember

Nordwestlage, zyklonal NWz 29.-31. Dezember

Schneehöhentabelle

Schneehöhen in cm an ausgewählten Stationen

	Höhe NN	Zdf mit Schneedecke ≥ 1 cm [1]	Dezember											Max. cm	Datum
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Schleswig	43	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	10.,20.12.
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	06.12.
Greifswald	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	21.12.
Angermünde	54	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	21.12.
Münster/Osnabrück	48	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	20.12.
Lindenberg	98	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	21.12.
Düsseldorf	37	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	20.12.
Kahler Asten	839	27	0	0	28	25	17	20	46	61	36	20	41	61	22.12.
Göttingen	167	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	20.12.
Brocken	1142	29	0	10	38	48	53	70	118	128	115	88	116	128	22.12.
Görlitz	238	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	21.12.
Aachen-Orsbach	231	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	17./18.,21.12.
Wasserkuppe	921	26	0	0	12	4	3	10	20	28	18	8	22	28	21./22.12.
Erfurt-Weimar	316	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	06.,30.12.
Neuhaus am Rennweg	845	27	0	0	21	15	12	29	44	48	35	28	41	48	22.12.
Fichtelberg	1213	29	0	1	20	27	29	34	56	68	69	58	71	71	31.12.
Zinnwald-Georgenfeld	877	27	0	0	8	11	9	7	41	55	47	32	36	55	22.12.
Frankfurt/Main	112	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	20.12.
Saarbrücken-Ensheim	320	4	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	9	20.12.
Rheinstetten	116	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	20.12.
Stuttgart-Echterdingen	371	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	5	21.12.
Regensburg	365	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	21.12.
Großer Arber	1436	29	0	11	28	50	54	62	86	101	96	96	130	130	31.12.
Freudenstadt	797	23	0	0	23	2	0	10	22	34	16	10	31	35	21.12.
München-Stadt	515	3	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	4	21.12.
München-Flughafen	446	5	0	0	1	0	0	0	2	2	0	0	0	3	17.12.
Fürstenzell	476	10	0	0	9	0	0	0	2	5	0	0	4	9	07.12.
Feldberg/Schwarzwald	1490	29	0	9	17	7	14	30	49	72	70	67	95	95	31.12.
Konstanz	443	6	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	21.12.
Oberstdorf	806	22	0	0	11	6	0	0	40	61	28	25	38	65	21.12.
Zugspitze	2964	31	18	24	65	75	85	90	125	210	230	205	240	240	31.12.
Hohenpeißenberg	977	23	0	0	11	0	3	0	5	27	5	3	10	27	22.12.
Wendelstein	1832	29	0	2	15	24	27	30	34	62	92	75	93	93	31.12.

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Susanne Müller, Lutz Plückhahn, Dr. Uwe Wienert

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main

Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

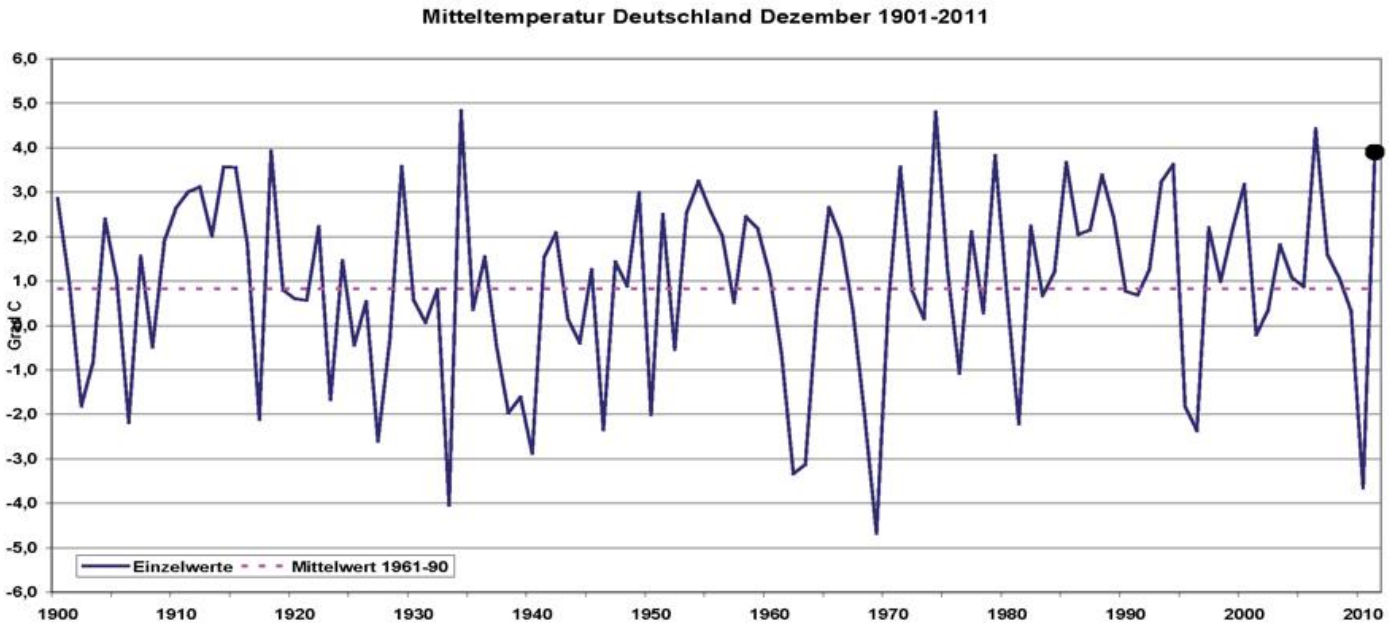


© Deutscher Wetterdienst 2011 (ISSN 1863-3757)

Wassertemperaturen in °C an ausgewählten Stationen

	Höhe NN		Dezember											Min. °C	Max. °C
			01.	04.	07.	10.	13.	16.	19.	22.	25.	28.	31.		
Helgoland	4		9.1	8.6	7.3	7.2	6.2	6.3	6.5	6.3	6.6	7.0	6.0	6.0	9.2
Glücksburg-Meierwik	27						6.2		5.4	5.2		7.0		5.2	7.6
Leuchtturm Kiel	5		7.6	7.3	6.4	6.4	5.4	5.5	5.5	4.6	4.6	5.0	4.6	4.3	7.9
Arkona	42		7.8	6.9	6.8	6.6	6.3	6.2	5.8	5.3	5.9	5.3	5.3	5.2	7.8
Greifswalder Oie	12		5.1	5.1	4.4	3.1								3.1	6.1
Norderney	11		6.0	6.5	5.5	6.0	5.0	5.3	4.9	5.0	5.4	6.0	5.5	4.1	6.5
Leuchtturm Alte Weser	32		7.5	9.2	6.1	5.6	5.0	6.2	5.7	5.4	4.9	6.0	5.9	4.9	9.2
Cuxhaven	5		6.9	6.4	5.1	5.0	4.4	4.3	3.7	3.7	4.3	5.0	4.9	3.7	6.9
Neuruppin	38		6.0	6.0	5.1	5.3	4.7	4.6	4.1	4.3	3.8	4.5	4.2	3.8	6.5
Konstanz	443		4.3	5.8	3.3	5.5	6.1	5.9	6.1	5.4	5.2	5.2	5.1	3.3	8.5
Rostock-Warnemünde	4		6.0	6.0	5.0	5.0	4.0	5.0	4.0	4.0	5.0	6.0	5.0	3.0	6.0

[1] Anzahl der Tage mit einer Schneehöhe von 1 cm und mehr

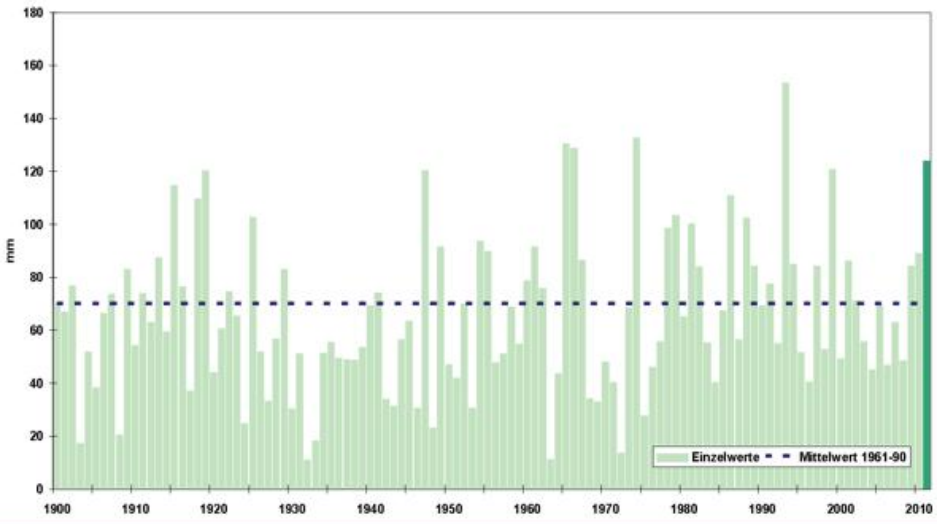


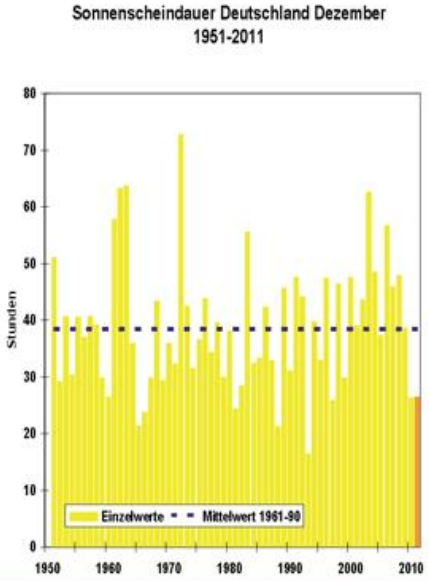
Der Monat war sehr mild und im Gebietsmittel sehr niederschlagsreich. Die Sonnenscheindauer blieb deutlich unter dem Mittel der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990.

Die Durchschnittstemperatur im Gebietsmittel von Deutschland betrug 3.9 °C und lag damit um 3.1 Kelvin über dem Mittel der Referenzperiode 1961-1990 sowie 2.7 Kelvin über dem Mittel der letzten 30 Jahre. Damit war der Dezember 2011 der 5. mildeste seit 1901 und auch seit 1881.

Die mittlere Niederschlagshöhe im Dezember 2011 betrug 124.0 mm. Das sind 52.8 mm oder 76.6 % mehr als in der Referenzperiode und 50.6 mm oder 69.1 % mehr als im Zeitraum 1981-2010. Damit wurde der Dezember 2011 der 5. in der Reihe besonders niederschlagsreicher Dezembermonate seit 1901 und auch seit 1881.

Das Gebietsmittel der Sonnenscheindauer für Deutschland betrug im diesjährigen Dezember 26.5 Stunden. Das sind 12.0 Stunden oder 31.2 % weniger als im Mittel der Referenzperiode und 12.5 Stunden oder 32.3 % weniger als im Mittel der letzten 30 Jahre. Damit wurde der Dezember 2011 der 8. in der Reihe besonders sonnenscheinarmer Dezembermonate seit Beginn der Gebietsmittelzeitreihe im Jahr 1951.





Abweichungen bei den Temperaturvergleichen zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Dezember aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	1.9	2.0	1.8	2.4	2.3	4.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2.0	2.0	1.9	2.4	2.1	4.9
Mecklenburg-Vorpommern	1.2	1.3	1.1	1.6	1.7	4.2
Berlin und Brandenburg	1.0	1.1	0.9	1.4	1.2	4.4
Nordrhein-Westfalen	2.3	2.4	2.3	2.8	2.3	4.9
Rheinland-Pfalz und Saarland	1.4	1.5	1.3	2.0	1.6	4.2
Hessen	0.9	1.0	0.8	1.4	1.1	3.7
Baden-Württemberg	0.5	0.6	0.3	1.2	0.8	3.5
Sachsen	0.4	0.4	0.3	0.8	0.5	3.5
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.7	0.8	0.7	1.2	0.9	4.0
Bayern	-0.5	-0.4	-0.6	0.1	-0.1	2.5
Deutschland	**0.9**	**1.0**	**0.8**	**1.4**	**1.2**	**3.9**

Gebietsmittelwerte im Dezember aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	69.0	73.9	73.2	76.1	66.6	138.9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	66.5	70.8	70.0	74.7	67.7	135.1
Mecklenburg-Vorpommern	50.7	52.2	52.1	53.7	47.2	83.8
Berlin und Brandenburg	46.4	49.1	50.0	50.2	45.9	70.2
Nordrhein-Westfalen	82.1	88.1	88.2	90.5	83.4	147.8
Rheinland-Pfalz und Saarland	76.0	82.4	78.7	84.9	81.1	162.3
Hessen	70.6	76.4	77.2	77.1	73.2	131.3
Baden-Württemberg	78.3	86.6	82.2	91.9	89.9	178.4
Sachsen	56.0	60.3	60.2	61.3	61.8	75.5
Sachsen-Anhalt und Thüringen	51.1	55.2	54.0	57.7	56.7	76.7
Bayern	70.6	77.2	75.5	80.7	76.4	133.1
Deutschland	**66.1**	**71.4**	**70.2**	**74.1**	**69.7**	**124.0**

Gebietsmittelwerte im Dezember aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		35.1	34.6	34.9	38.1	27.6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		33.9	31.5	35.6	38.8	24.1
Mecklenburg-Vorpommern		36.1	36.5	36.6	34.8	24.0
Berlin und Brandenburg		38.2	36.2	40.9	40.9	27.4
Nordrhein-Westfalen		38.5	37.0	39.4	42.9	22.9
Rheinland-Pfalz und Saarland		37.7	38.3	36.6	40.9	26.2
Hessen		32.2	31.7	32.3	36.9	18.0
Baden-Württemberg		44.5	44.5	44.7	50.4	30.6
Sachsen		43.8	41.0	47.1	50.0	35.0
Sachsen-Anhalt und Thüringen		37.9	35.8	40.2	42.7	27.6
Bayern		43.6	43.7	43.4	48.2	27.6
Deutschland		**39.0**	**38.5**	**39.2**	**43.4**	**26.5**

[1] Die Datenbasis zur Berechnung der Niederschlagshöhen auf dieser Seite unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf den Seiten 5 und 13. Für aktuelle hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 5 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 14 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Dezember

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahren (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.05	0.26	-0.26	1.75	1.75	-3.99		-0.07	9.22
Niedersachsen. Hamburg und Bremen	0.05	0.27	-0.45	2.13	3.78	-2.26		4.59	9.59
Mecklenburg-Vorpommern	0.06	0.26	-0.18	0.41	2.28	-3.00		-1.08	-5.68
Berlin und Brandenburg	0.05	0.24	-0.32	1.12	2.23	-3.56		4.72	-0.82
Nordrhein-Westfalen	0.06	0.25	-0.61	1.96	1.04	-3.70		1.95	5.60
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.07	0.32	-0.46	3.00	4.92	4.42		-1.79	6.33
Hessen	0.07	0.31	-0.46	2.44	1.07	-1.60		0.92	9.34
Baden-Württemberg	0.08	0.41	-0.37	3.55	7.22	5.41		1.13	6.17
Sachsen	0.03	0.24	-0.44	1.83	2.46	1.22		5.14	4.92
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.04	0.27	-0.44	2.61	4.91	2.09		4.21	4.30
Bayern	0.06	0.39	-0.34	2.99	4.22	0.10		0.22	5.97
Deutschland	**0.06**	**0.31**	**-0.40**	**2.40**	**3.61**	**-0.24**		**0.65**	**6.90**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Dezember 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	4.8	2.5	9.1	01.	0.9	20./31.	0.0	19.	.		.		.	-13	.	-4	4
Helgoland	4	6.5	2.1	10.5	01.	1.8	10.	-0.5	05.	.		.		.	-6	.	-1	2
Kiel-Holtenau	27	4.4	2.3	11.0	26./27.	-1.6	21.	-5.0	22.	.		.		1	-14	.	-4	
List auf Sylt	26	5.6	2.8	9.7	01.	1.2	06.	-2.1	06.	.		.		.	-12	.	-3	
Lübeck-Blankensee	5	4.4	3.0	11.6	26.	-2.6	21.	-5.5	21.	.		.		4	-12	.	-6	
Sankt Peter-Ording	5	5.2	2.8	9.4	01.	0.7	10.	-1.9	21.	.		.		.	-13	.	-4	4
Schleswig	43	4.1	2.4	9.8	26.	-0.2	08.	-3.3	21.	.		.		2	-14	.	-6	4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Belm	103	5.0	2.9	12.0	02.	-0.1	20.	-1.0	11.	.		.		1		.		
Braunlage	607	1.1	2.2	8.0	02.	-3.6	11.	-10.4	11.	.		.		19	-4	5	-7	
Braunschweig	81	5.1	3.4	12.5	02.	0.1	16./19.	-1.9	01.	.		.		.	-15	.	-7	
Cuxhaven	5	5.1	2.5	11.0	26.	0.2	06.	0.1	5./6.	.		.		.	-12	.	-4	3
Diepholz	39	5.2	3.0	12.1	02.	-0.3	11.	-1.7	11.	.		.		1	-13	.	-5	3
Emden	0	5.5	2.6	11.4	26.	0.3	20.	-0.6	19.	.		.		.	-12	.	-4	1
Göttingen	167	4.7	3.1	12.3	02.	-1.1	11.	-3.6	11.	.		.		3	-12	.	-5	.
Hannover	55	5.4	3.5	13.1	02.	0.0	16.	-1.5	19.	.		.		.	-15	.	-6	.
Lingen	22	5.6	2.8	12.0	02.	0.3	20.	-0.8	18.	.		.		.	-13	.	-4	3
Lüchow	17	5.0	3.6	12.5	02.	-0.3	20.	-2.1	20.	.		.		1	-15	.	-7	
Norderney	11	5.9	2.7	9.5	01.	0.4	20.	0.0	20.	.		.		.	-10	.	-3	2
Oldenburg	11	5.3	2.9	11.7	26.	0.3	20.	-0.9	30.	.		.		.	-14	.	-5	
Soltau	76	4.7	3.2	12.3	02.	-0.2	20.	-1.0	21.	.		.		1	-15	.	-7	
Hamburg-Fuhlsbüttel	11	4.9	3.0	11.7	26.	-1.8	21.	-4.0	21.	.		.		3	-13	.	-6	2
Bremen	4	5.1	3.0	12.1	02.	0.0	18.	-1.9	30./31.	.		.		.	-15	.	-5	2
Bremerhaven	7	5.0	2.5	10.8	01.	0.5	20.	0.0	20.	.		.		.	-12	.	-4	
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona	42	4.1	2.1	9.9	27.	-0.8	21.	-1.9	31.	.		.		2	-12	.	-3	6
Boizenburg	45	4.6	3.4	11.8	02.	-0.1	20./22.	-1.3	19.	.		.		2	-14	.	-7	
Boltenhagen	15	4.3	2.3	11.3	26./27.	-0.8	31.	-1.9	31.	.		.		1	-13	.	-5	
Greifswald	2	4.3	3.2	12.1	02.	-0.4	12./20.	-2.2	20.	.		.		4	-14	.	-6	3
Marnitz	81	4.1	3.2	11.0	02.	-0.6	31.	-2.1	20.	.		.		4	-13	.	-7	5
Rostock-Warnemünde	4	4.7	2.8	11.7	27.	-0.4	31.	-1.0	20.	.		.		1	-13	.	-5	.
Schwerin	59	4.1	2.8	11.2	02.	-0.9	22.	-1.6	20.	.		.		4	-12	.	-6	3
Waren	70	4.0	3.3	11.3	02.	-0.4	12.	-1.6	12.	.		.		3	-14	.	-7	
Ueckermünde	1	4.2	3.3	12.8	02.	-1.4	12.	-2.1	12.	.		.		5	-12	.	-6	
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (FU)	51	4.4	3.2	12.2	02.	-1.6	01./12.	-4.9	01.	.		.		4	-13	.	-7	2
Berlin-Schönefeld	46	4.4	3.7	12.8	02.	-1.9	12.	-4.6	01.	.		.		4	-13	.	-7	.
Angermünde	54	4.2	3.6	12.5	02.	-1.9	12.	-4.1	12.	.		.		6	-12	.	-7	.
Cottbus	69	4.6	3.7	11.0	02.	-1.0	20.	-5.8	01.	.		.		5	-12	.	-7	1
Doberlug-Kirchhain	97	4.4	3.6	13.3	02.	-2.3	11.	-5.4	01.	.		.		5	-13	.	-7	
Lindenberg	98	4.1	3.7	12.7	02.	-2.1	12.	-3.8	12.	.		.		5	-14	.	-8	3
Manschnow	12	4.5	3.7	12.5	02.	-1.9	01.	-4.5	01.	.		.		5	-13	.	-8	
Neuruppin	38	4.4	3.5	11.5	02.	-0.1	12./22.	-3.3	01.	.		.		3	-14	.	-7	
Potsdam	81	4.3	3.6	12.4	02.	-1.6	12.	-3.8	12.	.		.		3	-15	.	-8	1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 6 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
77	151	25	18	1	11.0	04.	32	82	18	.	1004.6	26.7	04.	89	Fehmarn
125	181	28	25	3	20.2	29.	26	63	24	.	1005.0	28.4	09.	81	Helgoland
123	168	30	22	3	16.2	29.	30	86	23	.	1005.0			88	Kiel-Holtenau
109	151	29	23	3	14.2	13.	37	86	18	.	1002.9	30.7	09.	89	List auf Sylt
122	194	28	22	3	12.3	16.	26	79	24	.	1006.5	22.2	09.	90	Lübeck-Blankensee
141	183	29	22	4	16.6	06.	29	88	24	.	1004.8	30.3	09.	90	Sankt Peter-Ording
136	155	29	24	4	21.1	08.	30	75	22	.	1004.6	21.5	08.	91	Schleswig
113	133	29	24	2	19.7	16.	18	53	25	.	1009.4	21.6	09.	87	Belm
267	178	31	30	6	36.7	16.	7	16	29	.	1011.0	20.5	16.	93	Braunlage
79	146	28	18	1	16.6	16.	27	79	23	.	1009.5	20.6	16.	84	Braunschweig
198	264	29	25	7	23.4	05.	21	52	25	.	1005.9	21.4	03.	87	Cuxhaven
110	162	29	21	3	16.0	16.	31	97	22	.	1008.8	23.5	07.	89	Diepholz
166	237	29	26	5	22.5	07.	26	79	21	.	1006.8	25.4	07.	88	Emden
58	98	25	17	.	9.1	16.	15	43	26	.	1011.2	23.1	08.	83	Göttingen
91	152	28	21	1	22.0	16.	27	79	23	.	1009.1	21.0	07./09.	85	Hannover
114	146	29	23	3	14.2	16.	32	86	19	.	1009.0	21.8	07.	88	Lingen
70	152	27	18	1	16.2	16.	29	76	21	.	1007.8	18.4	09.	87	Lüchow
158	211	27	22	6	24.9	05.	29	76	20	.	1006.0	28.3	07.	87	Norderney
186	233	28	24	7	22.4	01.	31	94	22	.	1007.6	22.2	08.	89	Oldenburg
126	154	28	22	3	17.4	29.	15	43	25	.	1008.2	20.6	07.	90	Soltau
162	225	29	24	5	22.0	05.	23	66	23	.	1006.6	19.6	08.	90	Hamburg-Fuhlsbüttel
131	218	26	21	3	16.2	16.	27	75	22	.	1007.8	22.0	08.	89	Bremen
202	301	29	25	7	24.4	05.	20	61	25	.	1006.8	27.4	08.	91	Bremerhaven
82	191	24	18	2	12.7	04.	32	84	19	.	1004.4	25.8	09.	91	Arkona
99	168	29	20	1	10.5	04.	20	59	23	.	1007.1	18.6	29.	90	Boizenburg
105	228	26	19	2	21.2	29.	28	78	19	.	1005.8	23.0	09.	88	Boltenhagen
67	143	25	16	1	18.5	16.	23	58	25	.	1006.0	19.0	27.	88	Greifswald
99	160	27	21	3	16.5	16.	14	38	25	.	1007.1	19.4	29.	90	Marnitz
79	165	24	20	1	11.5	16.	23	62	22	.	1005.6	25.1	04.	88	Rostock-Warnemünde
103	187	26	20	1	16.0	16.	19	54	23	.	1006.6	21.3	09.	91	Schwerin
78	153	27	20	1	14.9	16.	22	63	20	.	1006.9			90	Waren
67	156	25	18	1	16.8	16.	26	90	22	.	1006.6	17.6	13./29.	88	Ueckermünde
79	144	25	16	2	22.4	16.	26	70	22	.	1009.3	22.5	29.	82	Berlin-Dahlem
59	128	27	13	2	18.1	16.	24	62	23	.	1009.6	19.8	16.	85	Berlin-Schönefeld
71	165	25	10	1	18.3	16.	20	54	22	.	1008.4	19.0	04.	87	Angermünde
57	119	24	17	1	10.9	16.	31	74	22	.	1010.9	20.5	16.	83	Cottbus
61	124	25	16	1	15.7	16.	37	95	19	.	1010.7	22.4	16.	82	Doberlug-Kirchhain
63	126	25	14	2	16.8	16.	29	78	21	.	1009.9	23.6	16.	87	Lindenberg
44	129	22	13	1	13.9	16.	33	100	19	1	1009.7	19.0	16.	86	Manschnow
71	154	27	14	1	22.7	16.	26	90	22	.	1008.9	18.6	13.	88	Neuruppin
71	127	27	15	1	20.5	16.	28	72	24	.	1009.3	22.0	16.	87	Potsdam

Dezember 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen-Orsbach	231	5.0	1.8	11.8	02.	-0.4	18.	-2.0	11.	.		.		3		.		6
Ahaus	46	5.5	2.6	12.0	02.	0.0	11.	-1.2	18.	.		.		.	-13	.	-4	
Bad Lippspringe	157	4.9	2.6	13.1	02.	-0.7	11.	-5.1	11.	.		.		3	-11	.	-5	3
Bad Salzuflen	135	4.9	2.4	12.7	02.	-0.2	20.	-2.5	11.	.		.		1	-12	.	-5	
Düsseldorf	37	5.8	2.2	13.4	02.	-1.2	11.	-5.0	11.	.		.		3	-7	.	-2	.
Essen-Bredeney	150	5.2	2.3	12.5	02.	-0.4	20.	-2.3	11.	.		.		3	-9	.	-4	
Kahler Asten	839	-0.0	1.7	6.6	01./02.	-4.5	20.	-6.3	11.	.		.		26	1	9	-6	31
Köln-Bonn	92	5.6	2.7	13.3	02.	-2.5	11.	-4.2	11.	.		.		6	-8	.	-3	.
Lüdenscheid	387	3.3	2.0	10.0	02.	-2.0	11.	-4.2	11.	.		.		7	-10	1	-6	
Münster/Osnabrück	48	5.6	3.0	12.5	02.	0.1	20.	-1.3	11.	.		.		.		.	-4	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Andernach	75	5.4	3.0	12.4	01.	-4.0	11.	-5.5	01./11.	.		.		8		.		
Bad Marienberg	547	2.0	2.3	8.9	02.	-3.9	11.	-8.4	11.	.		.		14	-7	2	-9	
Hahn	497	3.2	3.2	10.8	02.	-2.3	19.	-5.1	19.	.		.		9	-10	1	-6	12
Nürburg-Barweiler	485	3.1	2.4	9.7	02.	-2.8	18.	-5.3	18.	.		.		8	-11	.	-7	3
Trier-Petrisberg	265	4.8	3.0	12.1	01./02.	-2.0	10.	-4.6	10.	.		.		5	-11	.	-5	3
Weinbiet	553	2.7	2.6	11.1	01.	-3.0	20.	-3.7	19.	.		.		13	-7	2	-8	
Saarbrücken-Ensheim	320	4.4	3.0	12.3	01.	-3.4	10.	-5.0	10.	.		.		5	-13	.	-6	7
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	3.9	3.2	11.6	02.	-3.8	01.	-5.7	11.	.		.		7	-9	.	-7	
Frankfurt/Main	112	5.1	3.3	12.3	02.	-4.4	11.	-6.6	11.	.		.		7	-10	.	-5	2
Geisenheim	110	5.2	2.9	12.2	02.	-2.7	11.	-4.7	11.	.		.		6	-8	.	-5	
Gießen/Wettenberg	203	4.1	3.0	11.3	02.	-3.5	11.	-6.6	11.	.		.		8	-8	.	-6	
Kassel	231	3.6	2.5	11.0	02.	-2.4	11.	-4.1	11.	.		.		9	-6	.	-6	
Kleiner Feldberg/Taunus	826	0.2	1.6	6.5	01.	-5.1	19.	-6.4	11.	.		.		26	2	7	-7	
Michelstadt-Vielbrunn	453	3.3	3.3	12.1	02.	-3.4	19.	-10.0	19.	.		.		7	-13	1	-7	
Wasserkuppe	921	-0.4	1.8	7.2	01.	-5.7	19./20.	-6.9	11.	.		.		27	1	10	-6	31
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1490	-1.9	0.2	8.9	27.	-9.6	20.	-9.9	19.	.		.		29	4	13	-1	31
Freiburg	236	6.0	4.1	16.0	01.	-1.8	26.	-4.3	25.	.		.		9		.		
Freudenstadt	797	1.6	2.0	10.8	01.	-4.8	19./20.	-7.2	19.	.		.		20	-2	4	-7	7
Klippeneck	973	0.9	1.7	10.0	01.	-6.2	19./20.	-6.4	18./19.	.		.		22	-1	7	-4	
Konstanz	443	4.0	3.0	13.9	02.	-3.4	20.	-6.6	20.	.		.		8	-11	.	-7	5
Lahr	155	6.1	3.8	14.6	01.	-0.4	20.	-1.9	26./27.	.		.		3	-13	.	-6	4
Mannheim	96	5.4	3.2	14.5	02.	-3.0	11.	-6.0	11.	.		.		6	-9	.	-4	
Öhringen	276	4.9	3.6	12.9	01.	-3.0	11.	-5.9	11.	.		.		4	-13	.	-6	
Rheinstetten	116	5.7	3.8	14.5	02.	-4.6	11.	-6.0	11.	.		.		6	-10	.	-5	3
Stötten	734	1.8	2.8	11.3	02.	-6.5	19.	-13.7	19.	.		.		20	-4	5	-8	23
Stuttgart-Echterdingen	371	4.3	3.7	12.8	01.	-3.2	19.	-10.0	19.	.		.		6	-14	.	-7	3
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	4.9	3.4	13.4	02.	-3.2	11.	-5.7	11.	.		.		3	-14	.	-6	
Ulm	567	2.5	3.0	11.0	02.	-4.1	19.	-9.4	19.	.		.		10	-13	.	-10	

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 6 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
135	171	26	23	4	12.6	16.	28	60	22	2	1012.9	27.1	13.	89	Aachen-Orsbach
124	138	29	22	2	14.6	16.	31	76	21	.	1010.1	21.4	08.	90	Ahaus
158	170	30	28	3	24.1	16.	16	42	28	.	1010.9	20.2	16.	86	Bad Lippspringe
108	138	26	21	1	26.0	16.	18	49	26	.	1010.2	19.3	09.	86	Bad Salzuflen
114	154	29	23	1	10.9	16.	32	76	19	.	1011.8	24.7	07.	86	Düsseldorf
141	157	28	25	3	14.5	16.	19	49	23	.	1011.7	21.7	13.	88	Essen-Bredeney
254	151	31	29	10	28.5	16.	4	10	29	.		25.5	16.	100	Kahler Asten
101	140	28	22	1	11.0	16.	23	52	24	.	1013.4	23.8	07.	84	Köln-Bonn
236	179	30	28	5	25.9	29.	5	13	30	.	1012.2	22.0	07./16.	93	Lüdenscheid
105	138	28	21	1	18.4	16.	32	80	20	.	1010.0	20.5	24.	87	Münster/Osnabrück
112	229	25	18	1	22.2	04.	36	109	19	2	1014.0	23.2	07.	84	Andernach
199	160	31	28	8	25.1	04.	11	30	28	.	1013.9	21.7	13.	94	Bad Marienberg
139	253	28	21	3	29.8	04.	21	58	24	.	1014.9	26.2	13.	90	Hahn
119	259	28	23	4	18.2	04.	28	90	23	1	1014.1	19.9	30.	89	Nürburg-Barweiler
145	201	27	23	5	33.3	04.	23	58	24	1	1015.5	25.3	16.	88	Trier-Petrisberg
112	233	28	18	3	24.0	04.	32	60	21	.	1015.5	38.2	16.	94	Weinbiet
174	210	28	24	4	22.9	15.	24	56	22	.	1016.7	26.7	16.	90	Saarbrücken-Ensheim
78	134	28	19	1	11.2	04.	15	54	26	.	1013.1	19.2	16.	88	Bad Hersfeld
107	198	26	19	4	24.8	04.	28	72	22	1	1015.0	20.7	07.	85	Frankfurt/Main
97	211	26	18	1	25.9	04.	36	92	18	1	1014.6	22.0	07.	85	Geisenheim
96	163	27	19	2	16.4	04.	26	74	23	.	1013.5	22.4	16.	90	Gießen/Wettenberg
119	178	30	20	4	15.0	16.	18	58	24	.	1012.2	24.7	24.	89	Kassel
188	209	30	24	4	38.4	04.	10	25	27	.		23.2	16.	100	Kleiner Feldberg/Taunus
159	204	26	21	4	48.2	04.	24	60	22	.	1015.2	24.1	16.	91	Michelstadt-Vielbrunn
181	174	30	25	3	28.7	04.	2	4	30	.		31.0	16.	100	Wasserkuppe
427	225	27	26	13	70.6	09.	29	34	26	3		46.7	16.	96	Feldberg/Schwarzwald
101	146	24	20	2	17.4	09.	35	67	21	1	1018.8	24.6	14.	83	Freiburg
381	201	26	25	13	50.1	16.	30	51	24	2		31.2	16.	95	Freudenstadt
164	278	26	23	6	22.0	09.	33	43	20	1		33.7	14.	95	Klippeneck
159	279	24	18	6	34.8	16.	42	114	19	1	1019.4	26.2	14.	88	Konstanz
96	157	25	15	2	22.4	09.	29	74	23	.	1018.2	25.3	16.	82	Lahr
113	231	24	16	2	49.1	04.	33	73	20	.	1016.9	19.8	14.	85	Mannheim
142	192	24	17	5	20.7	16.	23	47	24	.	1016.6	23.0	16.	84	Öhringen
164	225	25	19	6	21.8	06.	30	81	22	.	1016.7	25.5	16.	84	Rheinstetten
141	172	25	22	5	22.6	31.	26	50	22	.	1017.4	33.3	16.	92	Stötten
103	215	22	13	4	16.4	16.	32	50	19	1	1017.4	23.4	30.	81	Stuttgart-Echterdingen
94	229	22	15	4	17.2	16.	29	53	21	1	1016.9	25.6	05.	82	Stuttgart (Schnarrenberg)
109	218	25	17	4	16.4	16.	38	83	20	.	1018.1	23.1	16.	90	Ulm

Dezember 2011	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage								
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	Abw. vom Mittel	heiße Tage	Abw. vom Mittel	Frosttage	Abw. vom Mittel	Eistage	Abw. vom Mittel	Nebeltage
Sachsen																		
Chemnitz	418	3.0	2.8	12.8	02.	-3.3	20.	-6.9	20.	.		.		8	-12	1	-7	5
Dresden-Klotzsche	227	4.1	3.1	13.0	02.	-3.2	20.	-5.5	20.	.		.		5	-12	.	-6	1
Fichtelberg	1213	-2.4	1.5	5.8	27.	-8.9	20.	-9.2	20.	.		.		31	3	17	-3	31
Görlitz	238	3.5	3.3	9.6	14.	-3.1	11.	-5.1	11.	.		.		6	-13	.	-8	1
Leipzig/Halle	131	4.6	3.6	14.4	02.	-1.8	11.	-4.1	11.	.		.		4	-13	.	-7	.
Lichtenhain-Mittelndorf	321	2.9	3.3	10.4	14.	-3.0	20.	-4.6	20.	.		.		6	-11	.	-6	
Oschatz	150	4.6	3.6	14.2	02.	-3.0	01.	-4.3	01.	.		.		4	-13	.	-7	
Zinnwald-Georgenfeld	877	-1.0	2.2	6.5	02.	-8.2	20.	-11.8	20.	.		.		26	0	13	-5	27
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken	1142	-2.3	0.7	4.8	02.	-6.9	20.	-6.8	20.	.		.		30	3	21	3	31
Gardelegen	47	5.0	3.8	12.8	02.	-0.6	20.	-3.6	01.	.		.		2	-15	.	-7	
Magdeburg	76	5.0	3.8	12.8	02.	-0.7	11.	-4.4	01.	.		.		4	-12	.	-7	.
Wittenberg	105	4.4	3.6	13.2	02.	-1.8	12.	-3.5	12.	.		.		5	-13	.	-7	
Artern	164	4.4	3.7	12.9	02.	-2.6	01.	-6.8	01.	.		.		5	-12	.	-8	2
Erfurt-Weimar	316	3.6	3.4	12.4	02.	-2.8	11.	-4.5	11.	.		.		6	-13	.	-9	1
Gera-Leumnitz	311	3.5	3.3	12.7	02.	-2.4	11.	-3.7	11.	.		.		9	-10	.	-8	.
Leinefelde	356	3.4	3.3	11.4	02.	-1.7	19.	-4.7	11.	.		.		4	-15	.	-9	
Meiningen	450	2.4	3.3	10.1	02.	-5.0	11.	-6.4	19.	.		.		11	-11	2	-9	10
Neuhaus am Rennweg	845	-0.3	2.5	6.6	02.	-5.6	11.	-8.9	11.	.		.		27	0	9	-8	30
Schmücke	937	-0.5	2.5	6.0	02.	-5.6	19./20.	-4.3	11.	.		.		27	0	10	-8	
Bayern																		
Augsburg	461	3.5	3.8	13.8	02.	-5.6	19.	-10.4	19.	.		.		8	-14	.	-10	4
Bad Kissingen	282	3.7	3.0	12.2	02.	-5.1	11.	-7.6	11.	.		.		6	-11	1	-6	
Bamberg	240	4.0	3.5	14.0	02.	-5.3	11.	-8.3	11.	.		.		7	-11	.	-7	
Fürstenzell	476	1.9	3.7	10.9	04.	-5.1	20.	-7.9	19.	.		.		16	-8	1	-9	21
Garmisch-Partenkirchen	719	0.3	3.0	13.2	02.	-11.6	20.	-19.5	20.	.		.		27	-1	1	-9	
Großer Arber	1436	-3.0	0.8	5.6	27.	-10.2	20.			.		.		30	2	18	0	30
Hof	565	1.7	3.2	10.5	02.	-5.2	11.	-9.4	11.	.		.		15	-9	2	-11	6
Hohenpeißenberg	977	1.4	1.9	14.9	01.	-7.1	20.	-9.6	20.	.		.		22	-1	4	-7	18
Kempten	705	2.3	3.5	15.5	02.	-10.9	20.	-7.9	20.	.		.		16	-9	1	-8	
Lautertal-Oberlauter	345	2.9	2.9	11.5	02.	-4.8	11.	-7.1	11.	.		.		8	-12	.	-8	
Mühldorf	405	2.7	3.4	12.9	16.	-8.3	20.	-14.2	20.	.		.		13	-10	.	-10	
München-Flughafen	446	3.4	4.3	13.6	02.	-8.2	20.	-11.3	20.	.		.		10	-13	.	-11	5
München-Stadt	515	4.0	3.4	16.6	02.	-3.1	20.	-5.3	20.	.		.		6	-17	.	-9	
Nürnberg	314	3.8	3.2	12.7	02.	-5.9	11.	-7.2	11.	.		.		7	-12	.	-7	2
Oberstdorf	806	0.4	2.5	13.8	01.	-13.9	20.	-17.2	20.	.		.		24	-3	1	-7	1
Regensburg	365	2.8	3.4	11.4	04./05.	-3.1	11.	-5.9	19.	.		.		11	-11	1	-9	12
Straubing	350	2.8	3.3	12.6	05.	-5.4	20.	-7.5	20.	.		.		13	-11	.	-11	
Weiden	440	2.4	3.2	9.1	04.	-5.6	11.	-8.2	11.	.		.		8	-14	1	-10	
Weißenburg	422	3.7	3.7	11.8	02.	-3.9	11.	-7.4	19.	.		.		4	-17	.	-9	3
Wendelstein	1832	-3.0	0.3	8.7	02.	-12.4	20.	-13.4	20.	.		.		29	2	14	-1	26
Würzburg	268	4.3	3.3	13.7	02.	-3.5	11.	-5.5	11.	.		.		4	-14	.	-7	4
Zugspitze	2964	-9.5	0.2	2.6	28.	-20.4	19.			.		.		31	0	29	-1	25

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

Niederschlag		Anzahl der Tage mit			Maximale tägliche Höhe		Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte	Station
mm	in %	≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤ 1 Std.	Tage mit ≥ 6 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %	
72	131	23	15	1	16.6	04.	39	83	19	2	1013.0	24.8	03.	83	Chemnitz
51	88	22	10	1	14.1	04.	42	91	16	1	1012.3	25.3	16.	80	Dresden-Klotzsche
185	180	29	24	4	31.0	16.	30	53	25	3				97	Fichtelberg
60	105	27	13	1	15.7	04.	45	100	17	2	1012.1	21.9	13./16.	83	Görlitz
37	93	21	12	1	12.0	16.	38	103	20	1	1011.5	23.8	16.	82	Leipzig/Halle
78	99	26	16	2	15.8	04.	28	80	22	.	1012.8	22.7	16.	85	Lichtenhain-Mittelndorf
71	134	24	13	2	11.5	16.	46	98	16	.	1012.1	25.3	16.	81	Oschatz
143	154	29	21	6	26.9	16.	17	52	26	1		27.4	16.	96	Zinnwald-Georgenfeld
362	168	31	31	16	41.2	16.	7	13	29	.		45.7	08.	100	Brocken
65	138	25	12	2	22.8	16.	27	79	24	.	1009.3	18.7	07.	86	Gardelegen
48	117	25	11	1	17.6	16.	37	90	20	.	1010.0	22.1	07.	82	Magdeburg
57	108	24	15	1	14.7	16.	27	69	21	.	1010.8	21.0	07.	83	Wittenberg
32	91	21	10	.	8.7	16.	35	109	20	.	1010.8	24.9	16.		Artern
37	119	19	10	.	8.9	04.	34	81	22	.	1012.3	26.3	16.	84	Erfurt-Weimar
42	82	21	11	1	14.1	04.	38	76	20	.	1012.8	24.2	14.	85	Gera-Leumnitz
97	154	29	19	1	16.1	16.	18	45	26	.	1011.8	21.6	13.	87	Leinefelde
108	169	26	17	2	20.0	16.	14	47	26	.	1014.1	20.0	07.	90	Meiningen
237	178	29	23	8	34.8	16.	5	11	29	.		27.2	16.	99	Neuhaus am Rennweg
210	157	31	25	6	25.6	04.	3	9	30	.		28.7	16.	100	Schmücke
78	181	23	16	1	11.7	09.	32	67	22	1	1017.9	26.5	05.	88	Augsburg
130	163	27	20	2	32.7	04.	10	33	27	.	1014.3	24.0	07.	89	Bad Kissingen
98	175	28	18	2	31.0	04.	20	53	26	1	1015.5	24.3	07.	86	Bamberg
88	117	27	18	2	12.4	16.	19	36	24	.	1017.9	29.0	16.	92	Fürstenzell
142	154	21	19	5	36.1	31.	37	63	19	.	1019.7	14.7	16.	91	Garmisch-Partenkirchen
229	173	28	21	9	32.3	16.	34	47	24	2				96	Großer Arber
118	174	28	20	2	29.7	04.	25	66	23	.	1014.1	21.0	16.	91	Hof
127	192	23	16	4	21.2	31.	66	78	17	5		27.2	07.	85	Hohenpeißenberg
192	213	25	22	8	24.7	10.	49	67	22	4	1019.1	22.1	16.	86	Kempten
95	130	27	20	2	30.0	04.	14	39	26	.	1014.6	21.5	16.	92	Lautertal-Oberlauter
82	146	26	15	1	14.9	31.	26	58	24	.	1018.3	28.0	05.	89	Mühldorf
78	159	23	15	1	11.5	31.	40	91	21	2	1018.0	27.1	14.	86	München-Flughafen
106	189	23	17	3	15.8	31.	50	89	20	4	1018.1	27.8	16.	78	München-Stadt
87	167	24	13	1	31.5	04.	19	44	24	.	1016.0	25.1	05.	85	Nürnberg
291	205	24	21	10	42.6	31.	42	60	22	.		19.9	16.	93	Oberstdorf
80	167	24	15	1	19.7	16.	17	45	25	.	1017.0	25.4	16.	90	Regensburg
73	118	23	17	2	11.8	16.	17	47	24	.	1017.4	25.4	16.	91	Straubing
115	198	27	21	2	28.2	16.	11	28	27	.	1016.1	20.2	16.	92	Weiden
105	219	22	17	3	25.5	16.	23	51	23	.	1017.0	23.2	16.	86	Weißenburg
176	133	24	20	7	26.3	31.	47	48	21	3		48.7	16.	83	Wendelstein
110	196	26	16	3	38.8	04.	32	80	19	1	1015.3	23.7	16.	88	Würzburg
363	197	26	23	13	50.2	31.	74	64	16	6		50.6	16.	84	Zugspitze

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Schleswig-Holstein																	
Fehmarn	Mittel	6.7	6.0	5.8	5.6	3.5	2.8	3.6	4.9	5.5	3.0	3.4	4.0	5.2	4.9	4.9	4.0
	Max	9.1	7.8	7.6	6.7	5.2	3.9	5.5	8.2	8.2	5.0	4.3	6.1	7.3	6.3	6.1	5.3
	Min	4.8	4.6	3.5	3.1	1.7	1.9	2.0	3.6	3.5	1.8	2.6	2.2	3.3	3.3	3.9	2.6
	mm	8.6	1.4	3.4	11.0	3.4	0.4	4.1	5.6	4.7	0.4	0.0	1.6	3.5	3.9	1.9	8.7
Helgoland	Mittel	8.9	7.1	8.2	8.1	5.0	4.8	6.3	7.1	7.6	5.3	5.8	6.2	7.1	6.1	5.8	5.1
	Max	10.5	8.9	10.2	9.4	7.5	6.9	8.1	9.0	8.9	7.3	7.2	8.1	8.8	6.8	6.7	7.1
	Min	7.3	5.4	6.3	6.1	2.4	2.4	3.9	5.8	5.6	1.8	4.8	4.2	5.6	5.1	4.6	4.3
	mm	8.7	3.7	6.0	2.0	10.0	10.6	5.6	9.9	2.5	4.1	2.9	5.7	2.6	0.0	1.7	1.7
List auf Sylt	Mittel	7.8	6.0	7.7	6.8	4.4	3.6	4.6	5.6	7.1	4.8	5.4	5.0	6.0	5.7	5.0	3.6
	Max	9.7	7.6	9.3	8.8	6.5	6.1	6.7	8.6	8.0	6.4	6.8	6.8	8.0	6.9	6.4	4.4
	Min	6.7	4.8	6.5	3.6	1.3	1.2	2.4	3.0	4.8	1.4	4.0	3.2	4.1	4.2	2.8	2.6
	mm	6.1	2.7	4.0	2.8	2.2	10.0	9.5	10.6	1.7	1.5	0.4	5.5	14.2	7.1	0.6	0.1
Schleswig	Mittel	6.7	4.7	5.3	5.0	1.7	1.4	2.4	3.8	5.4	2.0	2.7	3.4	5.1	4.4	4.3	3.6
	Max	9.7	6.6	7.4	6.5	3.8	2.8	3.8	8.2	7.5	3.9	3.7	5.6	7.5	5.4	4.9	4.4
	Min	4.7	3.1	2.7	2.9	0.1	0.4	1.0	-0.2	3.4	0.4	1.5	1.3	2.9	3.1	3.6	1.9
	mm	12.7	2.2	10.4	10.1	6.2	4.9	5.7	21.1	4.9	2.6	0.0	2.7	8.0	0.4	2.0	2.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																	
Emden	Mittel	7.8	5.7	6.5	6.0	3.7	2.9	4.7	6.0	4.6	3.5	3.1	5.0	6.6	4.6	4.8	4.1
	Max	10.8	7.5	9.3	8.1	5.4	4.1	6.9	9.5	7.1	5.8	4.0	7.1	9.0	5.9	5.5	5.3
	Min	5.0	4.1	3.8	3.7	2.1	1.4	2.3	4.1	1.4	1.6	1.7	2.8	5.0	3.1	3.9	3.3
	mm	15.0	1.6	7.5	5.9	8.1	9.9	22.5	11.2	14.2	4.5	0.3	3.8	2.5	0.2	1.9	7.5
Hannover	Mittel	7.8	7.6	6.2	7.6	3.9	3.0	4.6	5.9	5.9	3.5	2.7	5.4	6.5	6.4	5.8	2.8
	Max	11.0	13.1	8.1	8.3	5.6	5.2	6.4	10.2	10.3	4.7	4.6	8.0	8.7	8.7	7.4	5.9
	Min	3.9	4.5	4.2	4.8	1.0	1.3	1.9	4.2	1.9	2.1	1.2	2.5	3.8	4.2	5.0	0.0
	mm	2.0	1.2	3.7	2.6	4.3	3.4	9.4	4.5	1.0	.	0.2	2.2	2.1	2.0	0.3	22.0
Hamburg-Fuhlsbüttel	Mittel	7.8	6.0	6.1	5.5	2.3	1.8	3.3	5.2	4.8	1.7	3.2	4.3	6.2	5.1	5.2	3.5
	Max	10.7	9.3	7.9	7.5	4.5	3.5	5.4	9.2	9.1	2.9	4.2	7.1	8.7	6.9	6.3	5.2
	Min	4.0	3.8	3.7	3.2	0.6	0.4	0.6	1.5	1.4	0.4	2.4	1.6	4.1	2.9	3.5	1.1
	mm	12.0	0.6	9.2	6.9	22.0	6.2	12.4	9.1	7.3	13.1	0.1	2.7	1.7	6.7	3.0	13.6
Bremerhaven	Mittel	7.9	5.7	6.1	5.6	3.0	2.3	4.1	5.6	4.8	2.9	3.0	4.4	6.1	4.6	4.8	4.0
	Max	10.8	7.7	8.5	7.2	4.9	3.7	5.6	8.9	6.7	5.3	3.8	6.7	8.4	6.2	5.8	5.0
	Min	5.4	3.7	3.3	4.2	1.0	0.6	1.3	3.9	1.9	1.2	1.2	2.1	4.1	3.0	2.9	2.5
	mm	13.4	0.1	9.4	5.2	24.4	10.8	18.9	7.3	8.7	11.6	0.0	2.9	6.3	2.8	2.5	7.9
Brandenburg																	
Neuruppin	Mittel	4.8	7.7	4.7	6.2	3.9	3.2	2.8	4.5	6.0	3.0	2.5	3.5	4.5	5.6	4.6	2.7
	Max	9.2	11.5	7.2	7.8	5.7	4.5	4.8	6.5	7.6	4.2	4.8	6.2	7.8	8.8	5.7	4.4
	Min	0.0	3.3	1.7	4.3	1.9	1.7	0.7	3.1	3.5	1.5	0.8	-0.1	1.9	3.6	3.4	0.4
	mm	1.0	0.9	4.2	0.7	0.3	0.2	9.3	5.5	0.4	0.0	0.2	2.5	4.7	3.7	2.6	22.7
Potsdam	Mittel	4.4	8.0	4.4	6.3	3.9	3.1	3.1	4.5	5.6	2.9	1.1	3.3	4.3	5.6	4.2	2.9
	Max	9.8	12.4	7.0	8.3	6.5	5.1	5.1	6.1	8.4	4.6	4.0	6.7	7.5	9.9	6.0	6.5
	Min	0.5	2.7	0.9	3.4	1.2	1.2	0.3	3.1	3.1	0.9	-1.1	-1.6	1.3	3.3	2.6	0.2
	mm	0.7	0.8	3.5	1.3	2.9	0.2	9.5	1.8	0.2	0.0	0.0	1.0	3.1	7.8	0.4	20.5

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	4.7	4.1	3.7	1.5	3.8	3.9	6.9	5.5	6.4	8.0	6.9	6.6	5.1	4.5	3.1	TM °C	Fehmarn
	5.5	4.9	4.9	2.7	4.7	5.9	8.1	7.5	8.3	8.8	8.9	7.2	7.0	5.6	4.5	TX °C	
	3.7	3.4	1.0	0.9	2.6	1.8	5.7	3.9	4.3	7.4	4.1	6.3	3.0	3.0	0.9	TN °C	
	0.1	0.0	0.0	0.2	.	2.2	3.0	1.4	0.3	0.0	0.5	0.7	4.3	0.0	1.5	RR mm	
	6.1	5.3	5.1	4.3	6.2	7.2	7.9	6.6	7.9	8.7	8.0	7.1	6.2	6.1	5.0	TM °C	Helgoland
	7.7	6.3	7.0	7.1	7.4	8.7	8.2	7.7	9.2	9.3	9.0	8.0	8.0	7.4	7.1	TX °C	
	4.0	3.7	2.9	2.0	5.3	5.7	7.3	4.9	6.8	8.2	7.2	6.2	3.9	4.6	3.6	TN °C	
	2.7	2.6	1.2	1.2	5.4	1.9	8.0	0.3	0.0	0.0	0.5	1.1	20.2	0.3	2.0	RR mm	
	4.8	4.3	4.7	2.1	4.6	6.0	7.4	5.7	7.7	8.4	7.2	6.6	5.4	4.9	4.0	TM °C	List auf Sylt
	6.2	5.4	6.5	3.7	6.1	8.1	8.1	7.1	8.8	9.0	9.1	7.2	7.4	6.7	5.3	TX °C	
	3.0	2.6	2.5	1.4	2.0	3.6	6.8	3.5	6.8	7.7	4.4	5.7	3.5	3.3	3.2	TN °C	
	5.5	2.8	1.9	0.8	3.9	0.6	4.8	1.3	0.0	.	0.3	1.6	2.7	1.1	2.9	RR mm	
	3.0	2.3	2.4	1.0	1.8	4.1	7.6	4.8	7.1	9.2	7.7	6.3	4.4	2.8	2.0	TM °C	Schleswig
	5.4	3.7	5.1	1.4	5.4	6.9	8.4	7.5	9.1	9.8	9.7	7.2	6.3	6.1	3.7	TX °C	
	1.3	1.1	0.9	0.3	-0.1	0.0	6.5	2.3	5.1	8.5	6.3	5.5	1.5	1.2	0.1	TN °C	
	0.3	0.5	1.2	0.6	1.4	3.3	8.1	2.0	1.9	0.0	2.0	5.5	9.2	0.1	3.4	RR mm	
	4.5	3.1	2.7	4.1	4.7	7.3	8.5	5.7	8.3	10.6	8.7	6.9	5.9	4.7	4.4	TM °C	Emden
	6.9	5.6	4.8	6.6	6.7	9.0	9.1	7.4	9.8	11.4	10.5	8.0	7.1	7.4	8.7	TX °C	
	2.7	1.3	1.5	0.3	3.6	4.3	7.4	4.1	5.2	9.5	7.5	5.8	3.2	2.0	2.3	TN °C	
	5.2	7.4	3.2	3.9	3.2	1.2	10.3	1.6	0.1	0.0	0.0	1.9	8.3	1.2	1.8	RR mm	
	3.2	2.5	1.7	2.6	4.0	6.0	9.1	5.6	7.4	9.8	8.7	7.5	5.7	3.6	3.7	TM °C	Hannover
	5.0	3.6	2.7	5.4	5.2	8.6	9.7	8.5	9.9	10.7	10.2	10.1	7.0	6.1	7.5	TX °C	
	1.8	1.7	0.3	0.5	2.3	3.7	8.2	3.8	4.4	9.1	7.4	5.2	2.6	2.0	1.9	TN °C	
	4.4	1.6	0.7	1.9	1.9	4.6	3.1	3.0	0.3	0.0	0.0	0.4	7.0	0.8	0.7	RR mm	
	3.9	2.2	2.1	1.8	2.6	4.7	8.8	5.6	7.4	10.7	9.0	7.2	5.5	4.3	2.9	TM °C	Hamburg-Fuhlsbüttel
	6.3	3.8	4.1	2.9	5.4	8.1	9.5	8.4	10.3	11.7	11.6	7.8	7.4	6.5	4.7	TX °C	
	2.4	0.9	0.7	0.9	-1.8	-0.6	8.0	3.1	4.7	9.5	7.5	6.7	3.5	2.3	-0.6	TN °C	
	2.2	7.1	0.0	1.4	1.5	5.2	3.3	3.8	0.5	0.0	0.5	1.9	6.3	0.1	1.1	RR mm	
	4.6	2.9	2.4	2.7	4.1	5.7	7.3	5.3	7.0	9.7	8.0	6.8	5.5	4.9	3.3	TM °C	Bremerhaven
	6.5	4.8	4.3	5.7	5.5	7.7	8.5	7.6	9.5	10.6	10.3	7.5	6.7	6.7	7.4	TX °C	
	2.7	1.3	1.3	0.5	2.5	2.6	6.3	3.4	5.2	8.7	6.7	5.9	3.6	1.7	1.8	TN °C	
	13.7	7.5	1.5	3.1	3.7	4.7	8.8	1.5	0.4	0.0	0.1	4.7	18.5	1.2	0.8	RR mm	
	3.0	2.6	2.3	1.2	2.1	2.5	7.2	5.1	5.4	9.6	8.8	6.2	5.8	3.8	1.9	TM °C	Neuruppin
	4.4	3.3	2.7	2.1	4.1	4.4	8.7	7.0	8.8	10.1	10.2	7.8	6.9	4.8	3.5	TX °C	
	1.6	1.4	1.3	0.4	0.1	-0.1	4.4	1.5	1.6	8.8	6.0	4.8	3.2	2.2	-0.1	TN °C	
	0.4	0.3	0.0	2.1	0.1	1.2	0.7	2.2	0.8	0.5	0.0	0.0	2.4	1.7	0.1	RR mm	
	3.0	2.7	2.0	0.8	2.4	3.0	7.2	5.1	4.5	8.8	8.5	6.0	5.1	3.0	2.2	TM °C	Potsdam
	4.2	3.7	3.0	2.0	4.2	4.9	8.4	7.4	7.4	9.7	9.7	7.3	6.3	4.0	5.0	TX °C	
	1.0	1.0	0.8	-0.7	0.7	0.5	4.8	2.0	1.7	7.5	5.9	3.7	3.1	1.4	0.4	TN °C	
	0.5	0.2	0.1	2.2	0.4	1.5	1.2	3.4	0.7	0.2	0.0	0.0	2.1	4.3	0.5	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mecklenburg-Vorpommern																	
Arkona	Mittel	5.3	5.7	4.5	4.3	3.4	2.7	2.4	4.2	5.0	3.2	3.3	3.1	4.0	4.6	4.2	3.5
	Max	7.9	9.1	6.3	5.8	5.1	4.1	4.9	5.5	6.5	4.5	4.5	5.9	5.8	5.9	5.5	4.4
	Min	3.2	3.5	3.0	1.8	0.8	0.5	0.5	3.3	3.0	1.5	1.6	1.0	2.3	3.5	3.4	2.4
	mm	5.2	3.1	3.6	12.7	1.8	4.6	2.6	5.9	0.0	0.0	.	2.8	2.5	1.2	0.4	12.2
Rostock-Warnemünde	Mittel	5.9	6.5	5.1	5.2	3.0	2.4	2.7	4.9	5.4	1.9	3.0	3.6	4.9	5.0	4.9	3.4
	Max	9.2	10.9	7.5	6.4	4.8	3.5	5.5	6.9	7.8	3.2	4.8	6.6	7.3	6.8	6.0	4.8
	Min	3.5	4.3	3.4	3.1	1.0	0.7	1.2	3.6	2.9	0.3	1.7	0.5	2.5	3.5	3.6	1.1
	mm	6.2	1.9	5.3	6.3	3.7	0.4	4.5	8.7	2.5	1.4	.	3.0	3.3	2.6	2.2	11.5
Schwerin	Mittel	5.3	6.5	4.8	5.1	2.4	2.1	2.3	4.1	4.4	1.4	2.6	3.3	4.5	4.7	4.5	2.4
	Max	9.3	11.2	7.1	6.8	3.6	3.3	3.9	6.6	7.8	3.0	4.0	6.4	7.3	6.9	6.1	4.3
	Min	2.3	3.6	2.5	3.1	0.5	0.8	0.3	1.4	1.0	0.2	1.4	0.3	1.7	3.2	3.3	0.2
	mm	3.5	0.9	7.9	3.7	8.3	1.4	5.0	9.6	5.6	6.3	0.0	3.1	3.1	3.1	4.2	16.0
Ueckermünde	Mittel	3.9	7.5	4.6	5.0	3.6	2.9	2.2	4.3	5.5	2.5	2.1	2.6	4.3	5.6	4.3	2.8
	Max	8.7	12.8	7.4	7.6	4.7	4.0	3.9	5.1	7.1	3.4	4.2	6.4	7.0	8.3	5.8	4.4
	Min	1.0	3.2	1.9	2.1	2.3	1.0	0.4	3.1	2.6	0.8	-0.8	-1.4	1.5	3.8	2.5	0.3
	mm	1.3	0.3	3.1	6.0	0.6	1.8	8.6	5.0	0.0	1.3	.	1.3	2.6	1.2	0.2	16.8
Nordrhein-Westfalen																	
Bad Salzuflen	Mittel	7.7	7.1	5.8	7.0	3.1	2.8	4.3	5.7	5.4	3.0	1.9	4.8	6.1	5.5	5.2	2.6
	Max	11.1	12.7	7.7	7.7	5.1	4.8	6.0	8.9	9.0	4.0	4.4	7.2	9.1	8.2	6.5	5.3
	Min	2.7	3.5	3.7	2.6	1.9	1.5	1.8	3.5	2.8	1.0	0.0	1.9	3.9	3.8	4.4	0.3
	mm	3.0	3.3	8.1	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	2.0	6.5	9.0	7.2	2.4	26.0
Düsseldorf	Mittel	9.3	7.8	7.5	8.2	4.0	4.1	6.6	6.9	6.1	2.3	2.3	6.6	7.3	6.0	6.1	4.5
	Max	12.8	13.4	9.7	9.2	6.3	6.7	8.5	10.9	11.4	6.0	5.4	8.0	11.6	9.0	7.3	9.5
	Min	5.0	4.2	4.9	4.8	1.4	2.2	3.1	0.9	2.4	-0.3	-1.2	5.0	4.6	3.5	4.6	2.5
	mm	4.7	2.3	5.4	3.4	5.6	2.5	3.7	6.4	0.4	.	0.6	9.3	3.8	5.2	9.6	10.9
Kahler Asten	Mittel	3.8	2.9	1.2	2.1	-1.6	-1.8	-0.6	0.2	-0.1	-2.0	-2.7	0.5	0.6	0.4	-0.5	-0.8
	Max	6.6	6.6	3.7	2.9	0.5	-1.3	0.1	3.5	4.3	-1.2	-0.6	2.1	3.0	2.5	0.0	3.7
	Min	0.5	-0.9	-1.2	0.0	-2.8	-2.3	-1.7	-1.2	-2.5	-2.9	-4.3	-0.9	-1.0	-1.0	-1.2	-2.4
	mm	4.7	3.0	9.0	13.8	13.5	10.1	8.7	15.2	2.0	0.4	1.7	9.6	16.5	10.1	6.8	28.5
Münster/Osnabrück	Mittel	8.5	7.0	6.8	7.4	3.9	3.3	5.4	6.5	5.9	3.3	2.4	5.9	7.2	5.8	5.9	3.3
	Max	11.7	12.5	8.7	8.2	5.9	5.0	7.7	10.8	10.5	5.0	4.8	7.8	9.8	8.1	6.9	5.8
	Min	3.7	3.6	4.6	3.8	2.0	1.9	2.5	3.4	2.9	1.7	0.5	2.5	4.9	4.1	4.8	1.1
	mm	6.6	2.5	6.9	6.3	1.6	3.0	9.6	5.4	0.0	.	0.1	5.1	1.3	5.4	2.5	18.4
Hessen																	
Frankfurt/Main	Mittel	6.2	8.5	5.1	8.8	4.9	4.3	5.4	6.2	6.6	3.2	-0.1	5.4	6.5	7.0	5.9	6.5
	Max	11.5	12.3	8.6	10.3	6.6	6.3	10.0	10.0	10.8	6.6	3.3	8.8	9.9	8.9	7.4	10.7
	Min	0.4	-0.1	-1.3	6.5	1.9	3.0	3.7	3.1	3.0	-2.6	-4.4	1.6	3.6	3.8	5.0	2.9
	mm	0.4	0.3	1.4	24.8	5.6	2.8	10.8	0.0	5.6	.	1.0	1.9	3.9	7.3	10.0	11.0
Gießen/Wettenberg	Mittel	6.5	7.3	4.3	7.1	3.6	2.5	4.1	5.5	4.9	1.7	-0.7	4.2	5.1	5.6	4.7	4.8
	Max	10.7	11.3	8.1	8.4	5.3	5.5	6.5	9.5	10.2	4.9	2.2	7.1	8.1	9.0	7.2	10.1
	Min	1.9	0.2	-2.2	5.2	1.5	0.7	1.1	3.8	-1.6	-2.0	-3.5	1.4	3.2	2.8	2.9	2.1
	mm	1.0	0.2	9.4	16.4	1.1	1.5	6.3	3.7	1.4	0.0	0.9	2.7	5.6	6.9	3.8	11.8
Kassel	Mittel	5.6	6.6	4.1	6.2	2.7	1.4	3.3	5.0	4.4	1.8	-0.6	3.5	4.8	5.1	4.1	3.7
	Max	9.6	11.0	7.0	7.4	5.1	3.4	5.7	6.2	8.5	5.3	1.7	6.7	6.5	7.5	5.5	8.8
	Min	0.9	0.5	1.0	4.1	0.8	-0.5	0.2	3.9	-0.3	-1.4	-2.4	0.9	2.9	2.9	2.9	0.8
	mm	1.2	2.4	2.7	11.8	2.2	3.6	7.7	10.4	0.1	0.1	0.0	5.3	5.1	2.4	3.0	15.0

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	4.1	3.6	3.5	1.0	1.0	2.1	6.1	5.4	5.7	8.2	6.8	5.6	4.7	3.8	1.5	TM °C	Arkona
	4.8	4.7	4.6	1.6	2.7	3.3	7.7	7.2	8.1	9.4	9.9	6.9	6.8	4.8	4.0	TX °C	
	2.6	1.8	0.3	0.3	-0.8	1.2	3.3	3.6	3.4	7.1	3.0	2.8	0.3	1.8	-0.2	TN °C	
	0.7	0.9	0.0	1.5	1.0	0.0	5.4	4.3	1.5	0.1	0.1	0.2	7.2	0.0	0.0	RR mm	
	4.8	3.7	2.6	1.1	3.5	3.4	8.1	5.8	6.9	10.4	8.8	7.3	5.4	4.3	2.1	TM °C	Rostock-Warnemünde
	5.4	4.7	4.0	1.7	5.1	6.1	9.2	8.4	10.0	11.6	11.7	7.9	7.4	5.5	4.3	TX °C	
	4.2	1.7	1.1	0.3	0.3	1.7	5.8	3.5	3.2	9.3	7.0	6.7	3.3	2.9	-0.4	TN °C	
	0.0	1.3	.	2.2	0.0	2.4	1.6	3.6	0.4	0.0	0.3	0.0	3.1	0.5	0.0	RR mm	
	3.4	2.0	1.7	0.4	2.0	2.5	7.9	5.2	6.3	9.7	8.5	6.7	5.2	3.6	2.0	TM °C	Schwerin
	4.6	3.4	3.0	1.0	4.4	6.5	8.8	7.8	9.5	10.9	10.9	7.5	7.1	5.6	3.7	TX °C	
	2.4	0.9	-0.3	-0.4	0.0	-0.9	6.4	2.6	3.6	8.7	7.0	5.8	2.8	1.1	-0.5	TN °C	
	0.4	0.6	0.0	2.0	.	3.3	2.0	4.7	1.4	0.5	0.3	0.0	5.7	0.0	0.6	RR mm	
	3.5	2.5	2.6	0.3	0.4	1.0	6.3	5.6	5.5	10.1	9.3	6.7	5.9	3.6	1.9	TM °C	Ueckermünde
	4.7	3.2	3.6	2.1	1.4	2.7	8.7	8.0	8.9	11.0	11.3	7.5	7.1	4.7	4.0	TX °C	
	1.5	1.2	0.0	-1.0	-0.4	0.4	2.7	2.1	1.8	8.8	6.8	5.3	4.0	2.7	-0.4	TN °C	
	1.6	0.9	0.1	1.6	2.6	0.0	2.2	2.7	1.4	0.0	0.2	0.0	3.0	0.6	.	RR mm	
	3.1	2.0	1.1	1.8	3.7	6.0	8.3	4.7	6.6	8.8	8.0	6.5	5.0	3.3	3.7	TM °C	Bad Salzuflen
	4.7	3.9	2.0	5.0	4.3	8.4	8.7	6.6	8.9	9.4	9.1	9.1	6.0	5.9	7.4	TX °C	
	1.9	0.7	0.2	-0.2	2.7	3.8	6.6	2.7	4.5	8.1	6.6	4.1	3.3	2.2	1.7	TN °C	
	3.2	1.9	1.9	4.1	2.4	7.2	3.4	3.7	0.4	0.9	0.2	0.4	5.4	2.5	1.1	RR mm	
	3.5	2.0	1.9	2.9	4.4	7.8	8.8	5.5	7.3	9.1	8.5	6.7	5.4	4.2	5.7	TM °C	Düsseldorf
	6.8	5.1	3.2	6.1	5.5	9.7	9.8	8.1	9.3	9.6	9.8	8.0	7.4	6.2	10.4	TX °C	
	0.3	-0.1	0.4	0.0	3.2	5.0	7.3	2.7	4.5	8.4	6.6	5.5	4.1	1.0	2.6	TN °C	
	3.4	1.1	5.1	3.3	1.1	5.2	2.2	0.1	0.3	0.1	0.0	0.6	8.3	1.9	7.0	RR mm	
	-1.6	-3.0	-3.7	-2.5	-0.9	1.7	3.2	-0.3	1.1	3.8	2.6	0.9	-0.7	-1.7	-0.6	TM °C	Kahler Asten
	-1.0	-2.5	-2.8	-0.2	-0.3	4.3	4.0	1.9	3.1	4.5	4.3	1.8	0.3	-1.0	4.2	TX °C	
	-2.5	-4.2	-4.3	-4.5	-1.4	-0.4	1.4	-1.3	-0.6	2.7	0.7	-0.1	-1.4	-2.7	-3.1	TN °C	
	6.4	2.4	3.4	14.4	4.9	9.2	6.1	5.1	4.0	1.7	0.2	1.9	22.0	8.2	10.5	RR mm	
	3.7	2.2	1.9	3.1	4.6	7.3	8.9	5.6	7.4	9.6	8.6	7.0	5.7	4.0	4.8	TM °C	Münster/Osnabrück
	6.6	4.6	3.3	6.0	5.5	9.3	9.6	7.5	9.8	10.4	9.9	8.0	6.4	6.9	9.8	TX °C	
	2.0	0.6	0.6	0.1	3.4	5.1	7.0	3.2	4.5	8.9	7.3	6.1	4.2	2.1	1.9	TN °C	
	1.7	0.1	3.1	5.7	0.8	2.7	5.4	0.5	0.6	0.2	0.0	0.3	4.5	2.1	2.4	RR mm	
	3.8	2.0	1.3	0.9	3.1	5.1	8.2	5.6	4.3	6.9	7.4	5.2	5.4	4.3	4.1	TM °C	Frankfurt/Main
	6.7	3.1	3.2	3.4	4.0	9.1	9.3	7.4	5.6	8.2	8.1	6.7	6.8	6.4	8.6	TX °C	
	0.9	-1.5	-1.4	-0.4	1.6	3.0	6.8	2.2	2.7	5.4	6.7	4.3	3.8	2.5	2.1	TN °C	
	0.9	1.2	2.1	2.2	0.1	2.5	2.7	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	4.5	0.8	3.3	RR mm	
	2.7	1.0	0.0	0.5	2.8	4.1	7.8	4.4	4.5	7.2	7.1	4.9	4.3	2.9	2.5	TM °C	Gießen/Wettenberg
	4.8	3.1	1.5	3.6	3.5	7.8	8.9	6.7	6.2	8.1	7.7	6.5	6.0	4.2	4.8	TX °C	
	-0.3	-0.9	-2.8	-0.9	2.1	2.8	6.2	1.4	1.9	6.2	6.0	3.8	1.6	1.3	0.4	TN °C	
	0.6	1.6	1.7	0.9	0.3	3.3	1.4	0.1	0.7	0.0	.	0.0	8.3	0.5	3.6	RR mm	
	2.5	1.1	0.1	0.1	3.0	3.5	6.8	3.7	3.5	6.6	7.1	4.8	3.9	2.5	2.0	TM °C	Kassel
	4.1	3.0	1.4	3.8	4.0	5.3	8.1	6.3	5.6	7.3	8.2	6.1	5.1	4.3	4.4	TX °C	
	-1.3	-0.3	-1.2	-1.0	2.2	2.1	4.9	-0.3	1.3	5.6	5.4	3.9	1.7	0.2	0.7	TN °C	
	5.6	0.3	0.8	9.3	0.9	6.2	0.2	6.0	0.6	0.1	0.1	0.4	12.5	1.9	1.1	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																	
Brocken	Mittel	1.4	0.9	-1.7	-0.8	-3.8	-4.3	-3.2	-2.4	-2.9	-4.6	-5.1	-1.4	-1.8	-1.5	-2.8	-3.1
	Max	3.9	4.8	-0.1	-0.1	-1.3	-3.9	-1.7	-0.1	2.0	-4.2	-1.9	-0.2	-0.1	-0.1	-2.2	-0.1
	Min	-1.5	-2.8	-3.6	-1.4	-4.7	-4.7	-4.7	-3.4	-4.8	-5.0	-6.0	-3.6	-3.5	-3.4	-3.4	-5.5
	mm	8.1	8.0	17.4	6.5	8.1	12.3	14.0	21.0	2.1	8.4	3.7	10.4	21.7	12.3	8.5	41.2
Magdeburg	Mittel	5.3	7.9	5.3	7.1	4.2	3.2	3.8	5.9	6.1	3.2	1.7	3.9	5.4	6.2	4.8	3.7
	Max	10.9	12.8	8.1	8.8	5.8	5.5	6.5	8.6	10.0	5.3	5.3	7.5	8.3	9.9	6.8	8.1
	Min	-0.4	1.6	1.8	4.8	2.4	1.3	0.4	4.0	2.9	2.0	-0.7	-0.3	2.0	2.7	2.3	1.0
	mm	0.2	0.6	3.1	4.4	0.9	1.1	3.2	1.9	0.0	.	0.0	0.9	0.9	0.1	0.0	17.6
Erfurt-Weimar	Mittel	5.8	7.5	4.3	6.7	2.5	1.7	2.8	4.4	4.6	1.7	0.1	4.3	5.0	5.5	3.8	3.9
	Max	11.0	12.4	7.4	8.5	5.3	3.0	5.7	6.3	9.0	4.3	3.5	7.1	8.2	9.0	5.2	8.4
	Min	-1.3	0.7	0.2	5.0	0.1	0.6	1.0	2.9	0.5	-1.0	-2.8	1.7	1.7	2.2	2.4	1.3
	mm	0.0	1.4	0.4	8.9	2.0	2.2	2.8	0.3	5.5	.	0.0	0.0	0.0	3.5	0.0	2.4
Meiningen	Mittel	4.5	5.9	2.7	6.1	2.2	1.8	2.3	3.4	3.9	1.1	-2.3	1.9	3.2	4.2	2.4	2.4
	Max	8.1	10.1	6.5	7.2	3.8	2.9	4.2	4.4	7.8	3.2	-0.1	5.0	6.3	6.7	4.0	6.7
	Min	1.8	0.3	-2.8	3.6	0.3	0.6	0.1	2.6	-0.4	-1.5	-5.0	-0.4	0.8	1.6	0.6	-0.1
	mm	0.0	0.7	5.1	19.3	1.6	1.3	5.4	0.9	5.6	0.0	0.8	2.7	4.5	9.8	6.1	20.0
Sachsen																	
Dresden-Klotzsche	Mittel	4.6	7.1	5.3	7.5	3.9	2.8	3.0	4.2	5.4	2.8	0.8	4.2	5.0	7.3	4.3	3.9
	Max	9.0	13.0	8.4	9.4	6.8	5.1	5.9	6.1	10.0	4.8	4.3	7.8	9.4	11.3	6.5	9.2
	Min	-1.1	3.0	1.3	5.9	2.0	1.4	0.6	2.6	1.5	0.9	-1.4	-0.6	1.3	4.8	2.6	2.0
	mm	0.0	1.8	0.2	14.1	0.8	0.9	3.3	3.3	0.9	0.0	.	0.0	0.2	0.6	0.0	5.3
Fichtelberg	Mittel	1.1	2.4	-1.4	1.0	-3.1	-4.4	-3.4	-3.2	-1.8	-4.9	-5.6	-1.1	-2.2	0.0	-2.7	-2.1
	Max	4.1	5.3	0.6	3.4	0.1	-3.9	-2.3	-1.6	0.6	-3.5	-2.4	-0.3	0.1	1.5	-2.1	1.0
	Min	-1.0	-2.7	-2.8	-0.1	-5.1	-5.2	-4.5	-4.0	-5.2	-6.6	-7.2	-3.7	-4.1	-2.4	-3.3	-3.5
	mm	.	3.2	0.8	30.2	4.1	2.3	9.5	4.5	4.1	2.5	.	3.2	4.3	7.8	5.4	31.0
Görlitz	Mittel	3.7	5.5	4.8	6.6	3.5	2.0	2.4	3.6	4.3	1.5	0.3	3.2	4.0	7.4	3.9	4.0
	Max	6.5	7.3	7.2	8.2	6.6	3.2	4.8	4.9	7.3	3.4	2.6	4.3	6.4	9.6	6.3	7.7
	Min	-0.9	2.3	1.8	5.2	0.5	0.7	0.5	2.4	0.4	-0.2	-3.1	1.6	1.1	5.4	2.2	2.3
	mm	0.4	0.8	1.7	15.7	2.3	0.2	5.3	5.1	1.8	0.8	.	0.1	0.3	0.0	0.3	4.9
Leipzig/Halle	Mittel	5.4	8.4	4.9	7.4	4.1	3.2	3.3	5.4	5.6	2.4	0.7	4.5	5.3	6.4	4.7	4.7
	Max	11.1	14.4	7.8	8.9	7.2	5.9	6.4	7.5	9.5	5.6	3.8	7.8	8.2	11.4	7.4	10.0
	Min	-0.6	1.9	0.9	5.7	2.0	1.1	0.4	4.0	2.1	0.2	-1.8	-0.1	1.5	3.2	2.4	2.4
	mm	0.1	0.8	1.0	2.3	0.3	0.2	1.7	2.6	1.9	.	0.0	0.0	0.2	0.6	0.0	12.0
Rheinland-Pfalz und Saarland																	
Nürburg-Barweiler	Mittel	7.0	5.4	4.5	6.1	1.9	2.0	3.3	3.5	3.8	0.5	0.5	4.5	4.1	3.8	2.7	3.0
	Max	9.5	9.7	6.8	7.8	3.9	3.6	5.9	7.5	8.0	2.7	4.6	6.7	6.7	6.1	3.7	8.6
	Min	2.9	0.6	1.3	3.1	0.1	1.1	1.1	0.7	1.2	-1.8	-2.3	2.5	1.8	2.0	0.6	-0.2
	mm	0.4	1.0	6.8	18.2	1.5	2.0	12.0	6.9	1.2	.	0.4	4.8	6.6	7.6	10.4	13.4
Trier-Petrisberg	Mittel	7.2	7.5	5.7	8.8	4.3	4.1	6.2	5.0	5.6	2.6	2.3	6.4	5.9	6.1	4.8	5.6
	Max	12.1	12.1	8.4	10.4	6.2	5.1	8.5	8.8	9.5	5.9	7.5	8.1	8.3	8.3	5.7	9.8
	Min	-0.2	0.7	0.8	5.3	2.9	3.3	4.1	1.2	3.2	-2.0	-1.7	3.7	3.6	3.1	3.2	1.2
	mm	0.9	1.5	5.3	33.3	1.3	5.2	4.7	6.6	4.2	.	1.7	5.7	10.5	14.5	15.2	10.8
Saarbrücken-Ensheim	Mittel	8.3	8.2	4.8	9.2	4.0	3.0	5.9	4.8	5.1	2.2	2.6	5.4	5.8	6.3	4.4	4.9
	Max	12.3	11.9	7.4	10.6	6.0	3.8	8.3	7.9	8.4	5.7	5.6	7.1	8.4	9.1	5.3	8.4
	Min	2.3	1.6	1.4	5.3	1.2	1.8	3.6	1.3	1.9	-3.4	-2.8	2.1	2.3	3.4	3.4	1.6
	mm	0.1	0.0	9.6	19.4	8.1	5.1	7.8	4.2	15.3	.	6.9	2.6	7.2	3.6	22.9	21.1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	-3.9	-5.0	-5.7	-5.2	-2.9	-0.9	1.7	-2.1	-1.1	2.2	1.1	-1.0	-3.0	-3.9	-3.1	TM °C	Brocken
	-3.4	-4.5	-5.0	-2.4	-2.4	2.1	2.3	-0.2	1.2	3.0	2.9	1.9	-1.6	-2.9	1.3	TX °C	
	-4.7	-5.9	-6.7	-6.9	-3.4	-3.3	-0.2	-3.8	-3.1	0.9	-1.2	-1.9	-3.8	-4.6	-5.3	TN °C	
	11.6	8.8	7.0	11.7	9.9	17.3	11.4	11.7	6.2	10.3	2.6	2.2	19.5	21.5	6.5	RR mm	
	3.9	2.9	2.1	1.1	3.7	4.3	8.5	5.6	6.0	9.9	9.0	6.7	5.8	3.8	3.1	TM °C	Magdeburg
	4.9	4.3	2.9	4.4	5.3	7.4	9.9	8.5	9.3	11.2	10.5	9.1	6.7	5.9	5.2	TX °C	
	3.3	1.4	0.2	-0.5	0.6	2.0	7.3	3.4	1.7	8.8	7.1	4.8	3.8	2.0	1.1	TN °C	
	0.2	1.5	0.4	2.2	1.5	0.8	0.4	2.6	0.1	0.0	0.1	0.0	2.4	0.5	0.2	RR mm	
	2.0	1.0	-0.2	0.1	2.0	3.2	6.6	3.5	3.8	7.1	6.9	4.6	3.9	1.6	2.2	TM °C	Erfurt-Weimar
	3.1	1.9	0.7	2.4	3.0	5.4	8.3	6.3	6.6	8.6	7.6	6.6	5.2	3.5	5.3	TX °C	
	0.9	-0.1	-2.4	-1.7	1.1	1.3	5.2	0.1	0.4	6.2	5.8	2.0	2.6	0.1	0.4	TN °C	
	0.2	0.0	0.0	1.1	0.1	0.9	0.2	0.9	0.0	.	0.0	0.0	3.9	0.5	0.2	RR mm	
	1.6	0.2	-1.3	-1.6	1.7	1.1	3.8	2.8	1.9	4.9	5.4	3.0	2.6	1.3	0.2	TM °C	Meiningen
	2.6	0.8	-0.3	2.0	2.3	1.7	6.8	4.7	3.6	6.8	6.3	4.6	3.5	2.4	1.4	TX °C	
	0.5	-1.3	-3.2	-2.8	1.0	0.4	1.2	0.9	0.5	3.6	4.6	1.7	1.1	-0.1	-0.4	TN °C	
	0.4	0.3	0.1	2.7	0.2	6.4	1.9	1.7	0.4	0.0	0.0	0.1	6.6	0.0	3.4	RR mm	
	2.9	1.9	1.0	0.0	2.3	3.0	6.6	4.9	4.1	7.7	7.3	5.2	4.5	2.4	2.4	TM °C	Dresden-Klotzsche
	4.1	3.1	1.9	1.8	3.7	4.3	7.8	7.4	6.5	8.6	8.1	7.4	6.2	5.1	3.9	TX °C	
	2.0	0.7	-0.1	-3.2	1.3	1.5	4.0	0.2	1.6	6.4	6.2	1.7	2.7	0.4	0.9	TN °C	
	0.1	0.0	0.1	3.3	3.4	0.4	0.8	5.2	0.4	.	0.0	0.0	1.2	4.9	0.1	RR mm	
	-4.1	-5.3	-6.9	-7.2	-3.7	-2.5	0.5	-1.9	-2.4	0.3	1.8	0.6	-3.2	-4.1	-4.2	TM °C	Fichtelberg
	-3.3	-4.2	-6.3	-3.9	-3.1	-0.4	1.5	-0.3	-0.4	1.3	5.8	5.6	-1.4	-3.4	0.0	TX °C	
	-4.9	-6.4	-8.0	-8.9	-4.2	-4.3	-0.4	-3.8	-4.5	-0.7	-0.9	-2.7	-4.4	-4.9	-5.4	TN °C	
	6.0	2.7	0.4	8.1	14.5	2.2	4.1	9.0	1.4	0.9	0.2	0.4	6.5	12.3	3.6	RR mm	
	2.6	2.0	0.9	0.1	0.8	1.7	4.0	4.5	3.7	7.1	6.8	5.1	4.2	2.0	2.1	TM °C	Görlitz
	3.3	3.1	2.5	1.5	2.3	3.2	6.1	6.2	6.1	8.1	7.9	6.1	6.1	3.1	4.6	TX °C	
	1.1	0.7	-0.1	-1.4	-0.8	0.4	2.2	0.4	1.1	5.0	6.0	3.0	1.3	0.6	0.2	TN °C	
	1.9	0.6	0.0	1.4	3.7	0.3	0.4	5.6	0.2	0.2	0.1	0.2	1.1	4.3	0.0	RR mm	
	3.4	2.4	1.2	1.0	3.4	3.7	7.2	5.3	4.6	8.2	8.1	6.2	5.1	2.7	3.1	TM °C	Leipzig/Halle
	5.2	4.1	1.9	3.0	4.6	5.4	8.7	7.6	7.1	9.9	8.8	8.1	7.3	5.3	5.4	TX °C	
	2.0	0.5	0.0	-0.3	2.4	1.8	5.4	1.1	1.1	6.9	6.3	3.8	4.0	1.0	1.5	TN °C	
	0.0	0.2	0.0	1.1	3.1	1.6	0.0	2.8	0.6	0.0	0.0	.	1.5	2.0	0.5	RR mm	
	0.6	-0.6	-0.8	0.4	1.4	5.2	6.0	2.4	3.4	6.3	5.6	2.6	2.5	1.2	4.0	TM °C	Nürburg-Barweiler
	2.4	0.4	0.9	2.3	1.9	7.3	7.3	5.2	5.5	7.5	7.1	4.4	3.9	2.7	8.9	TX °C	
	-0.2	-2.8	-1.8	-2.0	0.9	1.9	4.5	0.8	2.0	5.2	4.4	1.3	1.5	-0.4	0.1	TN °C	
	1.5	1.5	1.3	2.3	1.2	5.0	3.5	0.9	0.3	0.0	0.0	0.1	5.0	2.0	1.1	RR mm	
	2.2	1.1	0.8	1.7	2.7	6.6	7.2	4.3	4.0	6.5	6.7	3.6	4.1	3.2	5.7	TM °C	Trier-Petrisberg
	5.3	3.1	2.1	4.7	3.3	9.6	8.5	6.9	5.8	7.1	7.4	5.8	4.8	5.0	10.5	TX °C	
	0.0	-0.8	0.2	-0.9	1.9	3.3	6.0	2.5	2.5	5.8	5.7	2.5	3.2	0.7	1.8	TN °C	
	4.3	0.5	1.2	1.1	2.4	1.3	1.5	0.0	0.9	0.0	0.0	0.8	6.2	1.4	1.9	RR mm	
	2.0	0.3	-0.3	1.0	1.7	5.9	6.7	3.8	2.8	5.7	5.6	3.0	3.7	3.0	5.4	TM °C	Saarbücken-Ensheim
	4.6	1.8	0.6	3.1	2.2	9.0	7.8	6.3	4.2	7.4	6.2	4.9	4.9	5.2	10.1	TX °C	
	0.4	-1.4	-1.3	-1.2	1.0	2.2	5.6	1.6	1.4	4.0	3.9	1.4	2.3	0.6	0.9	TN °C	
	1.1	3.0	3.5	4.6	4.7	2.9	2.6	0.1	2.1	0.0	0.4	0.5	7.7	2.6	3.8	RR mm	

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Baden-Württemberg																	
Feldberg/ Schwarzwald	Mittel	4.2	2.6	-1.6	2.5	-3.2	-3.5	-1.5	-2.9	1.2	-0.1	-0.2	-1.7	-1.6	-1.1	-3.2	-1.9
	Max	5.6	5.3	-0.1	3.7	3.9	-3.0	0.4	-0.1	1.9	1.6	0.6	0.2	1.3	1.2	-2.1	2.0
	Min	1.6	-0.8	-3.1	-0.1	-5.4	-4.3	-3.6	-4.8	-0.1	-1.8	-1.5	-5.0	-5.7	-3.7	-3.8	-6.8
	mm	.	11.9	35.5	49.8	2.4	15.8	17.9	2.1	70.6	5.5	0.6	24.6	16.3	17.5	27.3	32.3
Freiburg	Mittel	8.5	9.2	7.9	11.4	6.8	6.0	8.1	7.6	10.2	5.5	4.5	7.6	8.8	9.1	6.7	8.4
	Max	16.0	14.3	9.6	13.5	12.5	6.9	10.0	10.5	11.9	6.4	8.0	11.4	12.6	13.1	7.9	13.3
	Min	-0.9	4.8	4.9	9.4	4.2	4.9	6.4	2.4	6.2	4.0	0.9	2.7	2.1	5.9	4.9	3.0
	mm	.	4.9	0.0	8.5	0.8	1.0	2.2	.	17.4	2.5	0.1	4.0	1.9	4.3	3.2	3.5
Konstanz	Mittel	5.4	6.9	6.7	9.6	5.5	3.9	5.7	5.6	9.1	6.0	4.5	4.3	4.0	6.6	4.8	5.1
	Max	7.5	13.9	8.1	12.5	10.6	5.8	7.9	7.8	12.1	9.0	5.4	7.1	7.9	10.8	6.9	8.3
	Min	2.1	1.3	5.4	6.3	3.4	2.7	3.7	3.2	6.0	4.3	3.7	1.2	0.4	3.5	3.5	1.4
	mm	.	4.9	0.0	15.2	1.6	4.2	6.8	.	0.7	20.0	0.1	1.7	2.1	7.2	12.7	34.8
Stuttgart-Echterdingen	Mittel	5.2	7.9	5.5	9.5	4.7	3.4	5.3	5.1	7.4	3.5	1.7	4.4	5.7	6.8	4.4	5.4
	Max	12.8	12.4	7.4	11.5	11.0	6.0	7.6	8.9	10.8	5.3	4.9	7.9	9.9	10.6	5.9	9.0
	Min	-2.1	4.0	1.7	7.1	2.0	1.5	2.0	1.2	2.8	1.8	-2.5	0.7	0.0	3.0	3.4	1.9
	mm	.	2.7	0.2	8.3	3.0	4.8	7.2	.	14.7	0.4	.	0.9	0.8	2.6	5.4	16.4
Ulm	Mittel	5.1	6.1	4.8	7.7	3.8	2.0	3.7	3.2	5.6	1.6	2.2	3.1	2.4	4.7	2.6	4.2
	Max	10.1	11.0	6.2	10.0	9.9	4.2	5.4	6.3	8.8	2.9	3.5	6.1	6.3	8.4	5.3	7.7
	Min	2.5	2.9	3.4	5.3	1.0	0.8	0.4	1.2	1.6	0.2	0.9	0.8	-0.8	1.2	0.6	0.9
	mm	.	16.1	0.5	5.7	2.1	3.5	10.5	.	13.4	2.5	.	0.3	1.1	2.5	3.5	16.4
Bayern																	
Fürstenzell	Mittel	2.8	0.4	3.0	8.3	3.7	0.7	1.3	2.3	3.5	0.7	1.7	0.9	1.4	4.3	2.6	3.6
	Max	4.5	2.8	6.2	10.9	8.7	2.6	5.3	4.4	10.2	1.6	3.1	3.3	3.5	7.4	4.7	10.6
	Min	1.6	-1.1	-0.9	5.9	0.0	-0.4	-0.2	0.2	-0.7	-0.2	0.7	-0.1	-2.1	1.1	0.1	0.3
	mm	.	2.3	5.3	7.9	2.7	11.4	9.8	.	4.8	3.0	0.0	4.3	0.3	0.4	1.1	12.4
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	1.5	1.5	3.4	5.3	3.1	-0.2	1.5	1.6	-0.1	2.0	1.7	1.3	0.1	3.0	0.4	4.7
	Max	11.2	13.2	5.7	10.2	12.0	1.9	5.4	7.1	7.4	4.3	6.2	6.2	7.7	9.1	3.8	10.7
	Min	-2.3	-2.5	1.4	2.2	-1.9	-2.7	0.2	-3.1	-3.3	0.6	-1.5	-2.4	-4.0	-1.9	-2.1	-0.2
	mm	.	1.8	0.3	5.4	1.5	10.2	14.1	.	0.0	1.2	.	3.8	0.0	1.0	1.2	7.0
Hof	Mittel	3.1	6.8	3.2	5.6	1.3	0.5	1.0	2.1	3.2	0.3	-2.0	2.3	2.6	4.8	2.0	2.2
	Max	8.6	10.5	5.2	7.9	4.1	1.7	2.3	3.6	6.6	2.4	1.3	4.3	5.5	6.7	2.7	6.4
	Min	-2.0	1.2	1.5	3.9	-0.6	-0.4	-0.1	1.4	0.2	-3.3	-5.2	0.6	-0.2	2.4	0.5	0.0
	mm	0.2	1.9	5.5	29.7	3.5	1.8	5.5	2.1	4.1	0.7	0.0	2.5	5.7	9.9	3.0	21.8
München-Flughafen	Mittel	4.2	4.4	6.8	10.0	4.9	2.7	4.0	3.5	7.3	1.1	2.7	2.9	3.5	6.8	4.1	6.1
	Max	9.0	13.6	8.6	12.2	12.6	5.0	7.9	6.6	11.8	2.3	4.2	5.9	9.9	10.6	6.7	11.0
	Min	-1.9	-3.7	4.9	7.1	1.5	0.2	1.2	0.6	2.3	0.4	1.2	0.8	-1.4	3.1	0.1	2.0
	mm	.	3.2	0.9	2.9	4.0	6.7	6.6	.	8.1	7.1	.	3.6	0.0	0.6	1.1	7.4
Nürnberg	Mittel	6.0	7.9	5.9	7.9	4.4	2.4	3.4	4.2	5.2	1.5	-0.4	3.9	3.8	6.8	4.0	5.2
	Max	10.0	12.7	8.0	11.0	10.6	4.7	7.9	5.8	8.9	5.2	4.1	6.4	7.9	10.9	6.7	10.1
	Min	2.4	3.5	3.4	6.7	0.9	0.5	2.1	2.8	1.1	-3.4	-5.9	0.1	-0.9	4.2	0.4	1.2
	mm	0.0	0.8	0.2	31.5	3.8	0.9	8.2	.	3.5	0.0	0.0	3.7	0.3	5.4	3.5	7.5
Regensburg	Mittel	3.2	2.2	4.9	8.5	4.6	1.7	2.7	3.3	4.8	1.8	0.0	2.3	1.7	4.9	3.3	3.7
	Max	5.6	3.5	8.2	11.4	11.4	3.9	6.3	5.9	9.9	3.9	2.8	4.6	3.8	7.5	5.2	8.2
	Min	1.6	0.6	2.4	6.4	1.2	-0.2	0.6	1.3	1.8	-1.3	-3.1	1.1	-0.2	2.6	1.0	1.9
	mm	.	4.7	1.2	6.0	4.3	3.5	6.6	.	1.9	0.7	0.0	0.7	1.3	4.3	6.3	19.7
Würzburg	Mittel	6.9	8.1	5.2	8.4	4.1	2.9	4.3	5.3	5.7	2.7	0.1	4.1	6.1	6.7	4.5	5.2
	Max	11.6	13.7	7.8	11.0	8.2	5.1	8.5	8.4	10.2	6.1	4.2	7.5	10.5	9.5	6.7	9.4
	Min	1.2	2.9	1.8	7.2	0.6	1.5	2.5	3.4	1.6	-1.2	-3.5	1.6	1.5	3.2	2.0	1.4
	mm	0.3	0.7	1.4	38.8	10.2	1.3	11.1	0.1	5.5	0.5	.	1.7	2.1	5.2	3.0	8.1

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf der Seite 30

	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Einheit	
	-6.2	-7.0	-8.6	-5.7	-4.6	0.1	-0.5	-4.3	-4.1	0.5	3.8	0.9	-4.3	-5.3	-0.2	TM °C	Feldberg/ Schwarzwald
	-5.3	-6.3	-7.3	-3.7	-2.5	2.5	1.8	-0.8	-1.0	2.9	8.9	7.6	-1.6	-3.8	3.2	TX °C	
	-7.5	-8.3	-9.5	-9.6	-5.9	-2.5	-1.8	-6.5	-6.9	-1.8	1.6	-3.4	-5.6	-6.5	-5.4	TN °C	
	4.8	7.2	1.9	9.1	3.2	18.8	6.9	1.6	.	.	.	3.4	8.2	5.3	26.3	RR mm	
	2.4	2.0	0.8	2.1	3.5	6.3	8.1	4.7	2.8	2.9	2.6	4.5	5.3	3.9	7.5	TM °C	Freiburg
	4.3	3.5	3.0	3.9	4.5	9.2	9.5	8.6	6.0	8.5	4.4	9.9	6.7	5.1	11.8	TX °C	
	-0.4	-0.2	-0.8	-1.0	1.5	3.6	6.7	-0.1	-1.6	-1.8	-0.8	0.5	2.9	1.8	2.8	TN °C	
	3.0	5.6	0.8	6.9	6.2	10.3	0.1	2.8	0.0	.	0.0	0.0	2.0	4.8	4.4	RR mm	
	1.4	1.0	-0.7	-0.3	2.0	3.9	6.8	4.2	2.2	1.8	-0.1	-0.5	3.5	1.9	3.6	TM °C	Konstanz
	3.1	3.4	1.0	2.2	2.4	6.9	7.7	6.4	5.7	6.4	1.5	1.6	5.3	4.2	8.0	TX °C	
	-0.1	-0.4	-2.4	-3.4	1.6	1.4	6.0	1.1	-0.3	-1.0	-2.0	-1.8	1.4	0.6	0.2	TN °C	
	3.2	0.7	0.5	2.4	1.9	18.1	0.3	0.0	.	.	.	0.1	2.9	6.1	11.0	RR mm	
	2.2	0.9	-0.7	0.0	1.7	3.9	6.7	4.1	3.1	6.0	4.2	3.6	4.1	2.5	4.1	TM °C	Stuttgart-Echterdingen
	4.5	2.9	1.2	2.1	2.2	6.7	7.5	6.4	4.9	8.1	5.8	7.2	5.4	4.3	8.4	TX °C	
	0.7	-0.9	-3.2	-2.0	-0.3	1.3	5.9	0.7	0.4	3.5	2.6	0.0	2.4	1.0	0.7	TN °C	
	0.1	0.0	0.2	8.7	0.2	12.0	0.0	0.3	0.0	.	0.0	0.0	2.4	0.9	11.0	RR mm	
	0.3	-0.8	-2.2	-1.7	0.4	1.1	4.3	2.9	0.8	3.2	4.5	0.0	1.7	0.4	0.6	TM °C	Ulm
	2.2	1.6	0.0	1.5	1.4	3.0	5.3	4.5	2.6	6.5	8.2	3.3	3.8	1.9	4.5	TX °C	
	-2.3	-2.4	-4.1	-3.9	0.0	0.1	2.9	0.3	-1.5	0.1	2.2	-1.7	-0.7	-2.7	-2.4	TN °C	
	0.8	0.1	0.0	4.8	1.6	5.8	0.3	0.8	0.1	0.0	0.0	0.1	5.5	1.2	9.5	RR mm	
	0.8	-0.1	-1.4	-2.5	0.2	0.7	2.7	3.5	1.5	3.3	3.8	1.9	1.6	1.1	0.2	TM °C	Fürstenzell
	3.2	1.4	0.6	-0.4	1.1	1.2	4.9	5.5	3.1	5.3	4.9	3.4	3.4	3.4	2.3	TX °C	
	-0.5	-1.3	-3.7	-5.1	-1.8	0.0	0.9	1.0	0.2	1.4	3.0	0.2	-0.6	-0.2	-0.6	TN °C	
	0.7	0.2	0.0	2.7	0.7	1.5	2.1	2.4	0.3	0.1	0.1	0.5	1.5	2.7	6.3	RR mm	
	-0.5	-2.8	-3.2	-5.4	-0.4	-0.1	1.5	1.0	-0.8	-0.9	-3.7	-3.8	-1.6	-0.6	-1.1	TM °C	Garmisch-Partenkirchen
	2.4	2.8	1.9	-1.2	0.6	0.8	7.7	3.8	1.8	4.4	4.4	5.3	1.5	3.0	1.5	TX °C	
	-3.7	-6.1	-8.5	-11.6	-1.2	-1.1	-1.1	-0.7	-4.5	-4.4	-6.4	-7.4	-6.1	-3.2	-5.6	TN °C	
	5.2	0.9	1.9	14.5	4.8	16.9	0.0	3.1	.	.	.	0.0	3.3	7.4	36.1	RR mm	
	0.4	-0.9	-2.0	-2.5	0.3	0.7	3.8	2.1	1.1	3.8	4.1	2.0	1.4	0.0	0.0	TM °C	Hof
	1.3	0.1	-1.4	-0.5	0.7	1.6	5.3	3.9	2.7	4.3	4.6	3.4	3.1	0.7	1.3	TX °C	
	-0.2	-2.6	-3.4	-3.5	-0.5	-0.1	1.4	0.2	0.0	2.7	3.4	0.7	0.0	-1.0	-1.1	TN °C	
	1.5	1.8	0.0	0.7	0.6	1.3	0.9	3.1	0.1	0.3	0.0	0.5	4.3	3.4	2.0	RR mm	
	1.4	0.3	-0.5	-2.2	1.3	2.2	6.2	4.5	2.5	4.6	3.5	1.2	3.0	1.9	1.4	TM °C	München-Flughafen
	3.1	2.6	1.1	1.3	2.4	4.6	7.4	6.5	5.0	8.1	7.5	3.8	4.6	4.4	6.6	TX °C	
	0.0	-1.2	-2.7	-8.2	0.5	1.0	4.5	1.7	-0.3	2.6	1.2	-3.6	-3.4	0.4	-1.4	TN °C	
	0.2	0.7	0.2	3.2	1.0	4.4	0.5	0.1	0.0	.	.	0.0	0.6	3.0	11.5	RR mm	
	2.2	1.1	-0.1	-0.4	2.1	2.9	6.7	4.8	3.5	5.9	5.7	3.3	3.7	2.3	2.1	TM °C	Nürnberg
	3.6	2.6	1.1	2.0	2.6	5.0	7.9	6.1	5.0	7.4	6.6	4.8	4.9	3.6	4.4	TX °C	
	0.8	-0.5	-1.7	-1.6	1.3	2.0	4.8	2.4	0.9	4.7	4.8	-0.4	2.5	1.2	0.6	TN °C	
	0.0	0.5	0.0	2.2	0.4	4.1	0.8	0.4	0.0	0.6	0.1	1.0	2.5	0.3	4.6	RR mm	
	1.8	0.7	-0.1	-1.6	1.4	1.8	3.7	4.4	2.8	5.0	4.7	3.1	2.6	1.9	0.4	TM °C	Regensburg
	3.8	3.3	3.7	-0.4	2.2	2.8	6.3	5.5	4.4	8.9	5.4	4.4	4.4	3.3	1.7	TX °C	
	0.4	-1.0	-2.1	-2.8	-1.1	0.8	1.7	2.7	0.2	3.3	4.1	-0.2	-0.3	0.3	-0.5	TN °C	
	0.1	0.1	0.0	2.8	0.5	3.7	0.2	0.8	0.0	0.0	0.1	0.0	3.6	0.4	6.2	RR mm	
	2.6	1.3	0.0	0.2	2.7	3.9	7.4	4.6	3.5	5.9	6.1	4.1	4.4	2.8	3.1	TM °C	Würzburg
	5.1	3.2	2.3	3.1	3.7	7.6	8.1	6.3	5.0	7.4	7.0	6.4	5.7	4.3	7.7	TX °C	
	0.8	0.0	-1.7	-1.3	2.0	2.4	5.9	1.3	0.8	4.8	5.2	1.8	3.3	0.9	1.1	TN °C	
	0.0	0.1	0.0	3.4	0.2	6.8	1.5	0.7	0.0	0.0	0.2	0.2	4.0	0.4	2.2	RR mm	

Legende und Monatsgang Aachen-Orsbach

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin wird verwendet um Temperaturabweichungen anzugeben, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss nicht vor (Geräteausfall an der Station oder Wert wird nicht erfasst oder vieljährige Mittelwerte liegen nicht vor)

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5 cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum der Lufttemperatur unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum der Lufttemperatur unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990) **in %** = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

TM = Mittel : Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

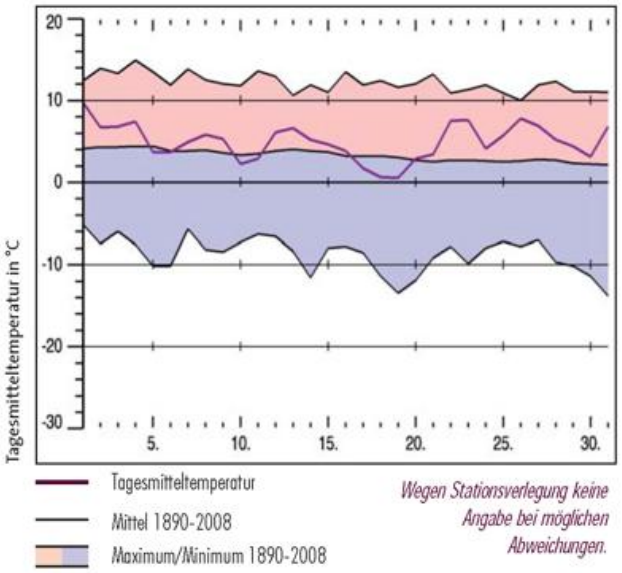
TX = Max : Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

TN = Min : Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

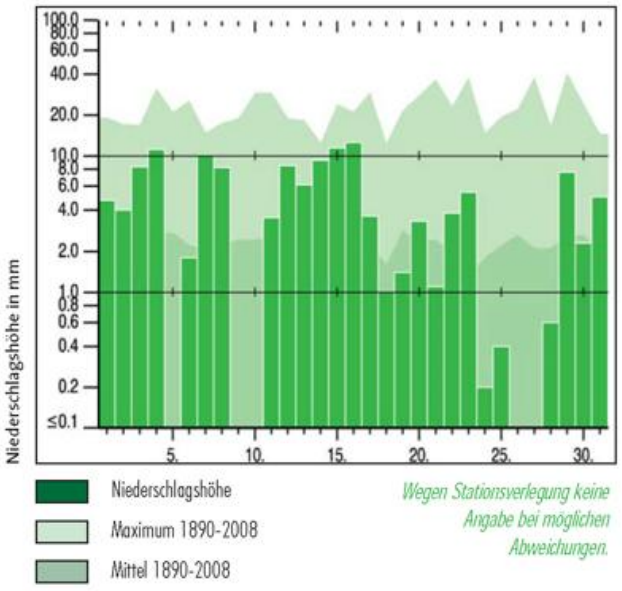
RR = mm : tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

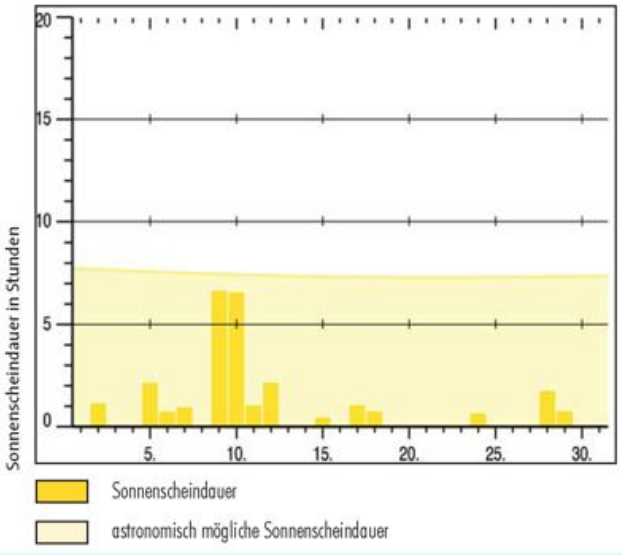
Monatsgang Aachen-Orsbach



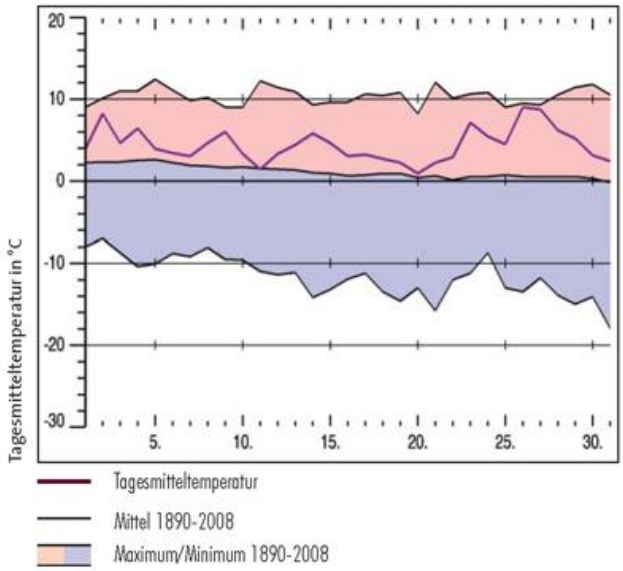
Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



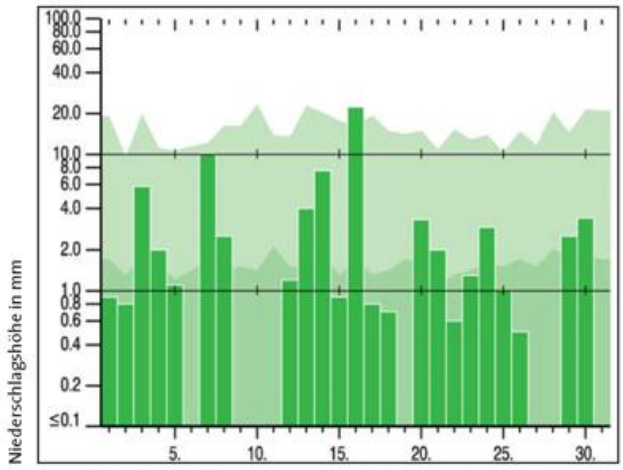
Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Monatsgang Berlin

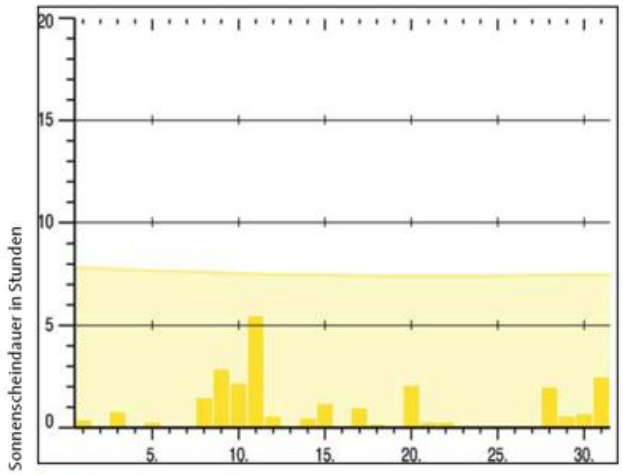


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



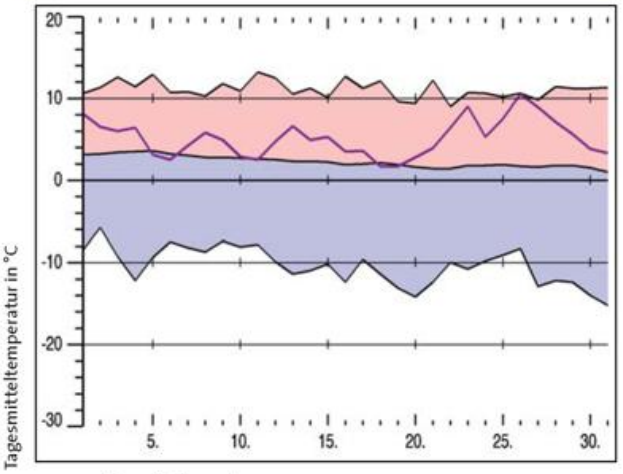
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 16. mit 22.4 mm um 4.3 mm

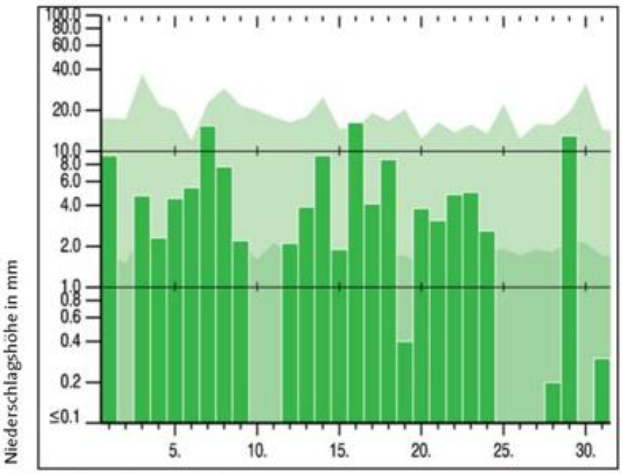


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Bremen

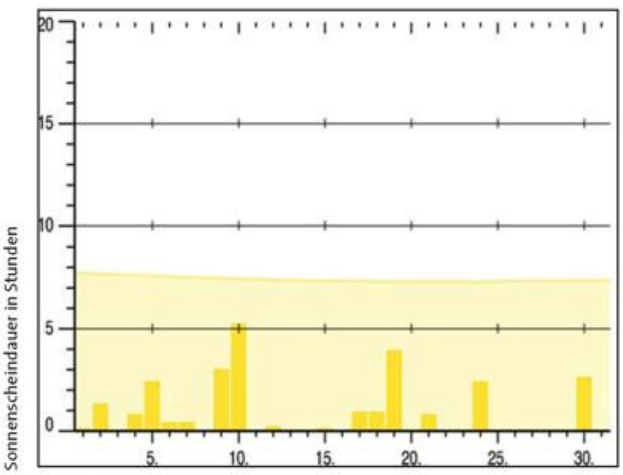


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

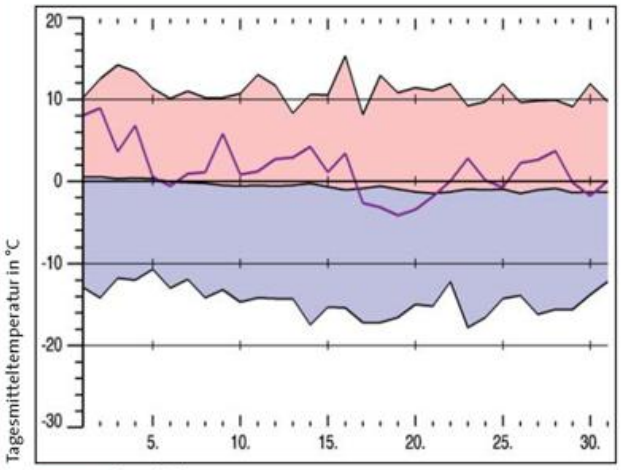
Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 16. mit 16.2 mm um 1.5 mm



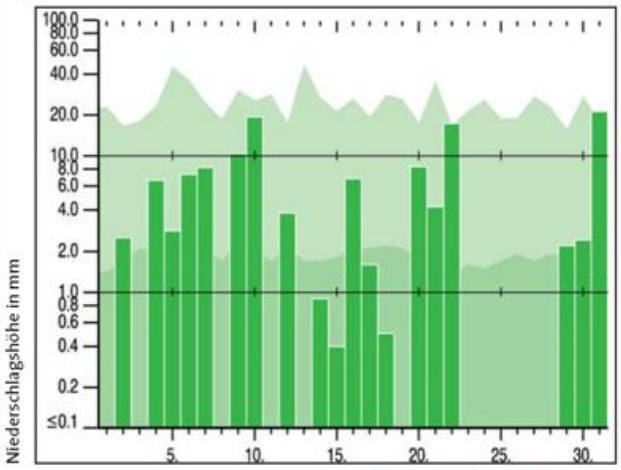
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Hohenpeißenberg und Rheinstetten-Karlsruhe

Monatsgang Hohenpeißenberg

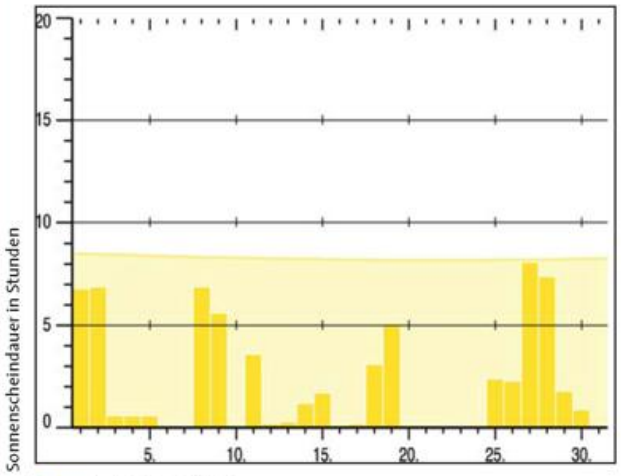


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2008
Maximum/Minimum 1890-2008



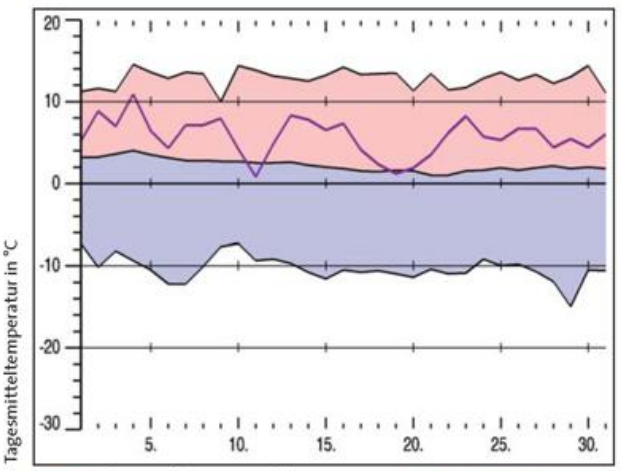
Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2008
Mittel 1890-2008

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 22. mit 17.3 mm um 0.5 mm
am 31. mit 21.2 mm um 3.7 mm



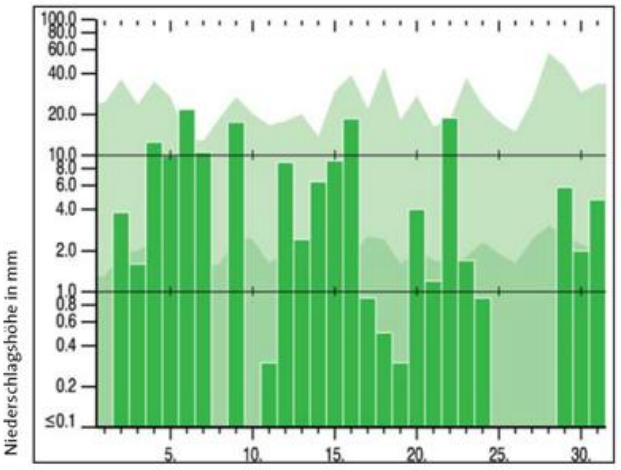
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Monatsgang Rheinstetten - Karlsruhe



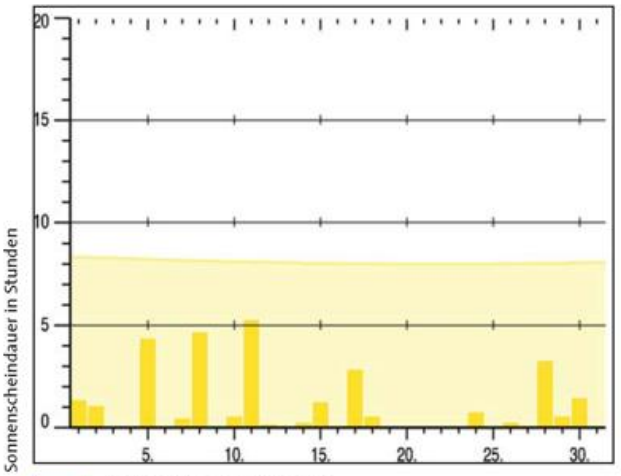
Tagesmitteltemperatur v. Rheinstetten
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe
Maximum/Minimum 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Niederschlagshöhe v. Rheinstetten
Maximum 1890-2008 v. Karlsruhe
Mittel 1890-2008 v. Karlsruhe

Wegen Stationsverlegung keine Angabe bei möglichen Abweichungen.



Sonnenscheindauer v. Rheinstetten
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer v. Karlsruhe

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Klimabüro
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Hamburg
Bernhard-Nocht-Straße 76
20359 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Potsdam
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel.: 0 331 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 69 / 8062 9603
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionales Klimabüro
München
Helene-Weber-Allee 21
80637 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

WETTERLEXIKON

Das Wetterlexikon des DWD erläutert die wichtigsten meteorologischen Begriffe und wird ständig ausgebaut.
Sie erreichen das Wetterlexikon direkt über die Adresse:
www.dwd.de/lexikon

WESTE

WESTE steht für Wetterdaten und -statistiken express. Dieses Tool ermöglicht es, Wetterdaten online und direkt aus den Datenarchiven des Deutschen Wetterdienstes (DWD) abzurufen und zu berechnen.
In den meisten Fällen werden zusätzlich zu den Messwerten statistische Vergleichszahlen aus den vorangegangenen 10 Jahren geliefert. Die Daten werden übersichtlich, verständlich und druckreif dargestellt.
Damit liefert WESTE innerhalb von Sekunden einen fundierten Überblick über die lokalen Wetterverhältnisse in einem ganzen Monat. Außerdem wird eine erste Einschätzung ermöglicht, wie ungewöhnlich diese Wetterverhältnisse waren.
Die Wetterdaten aus WESTE haben amtliches Gewicht.

Neu**Neu**Neu**Neu**Neu**Neu**Neu**Neu**Neu**Neu

In WESTE finden Sie ab diesem Monat zusätzliche Informationen zu Schneelast.

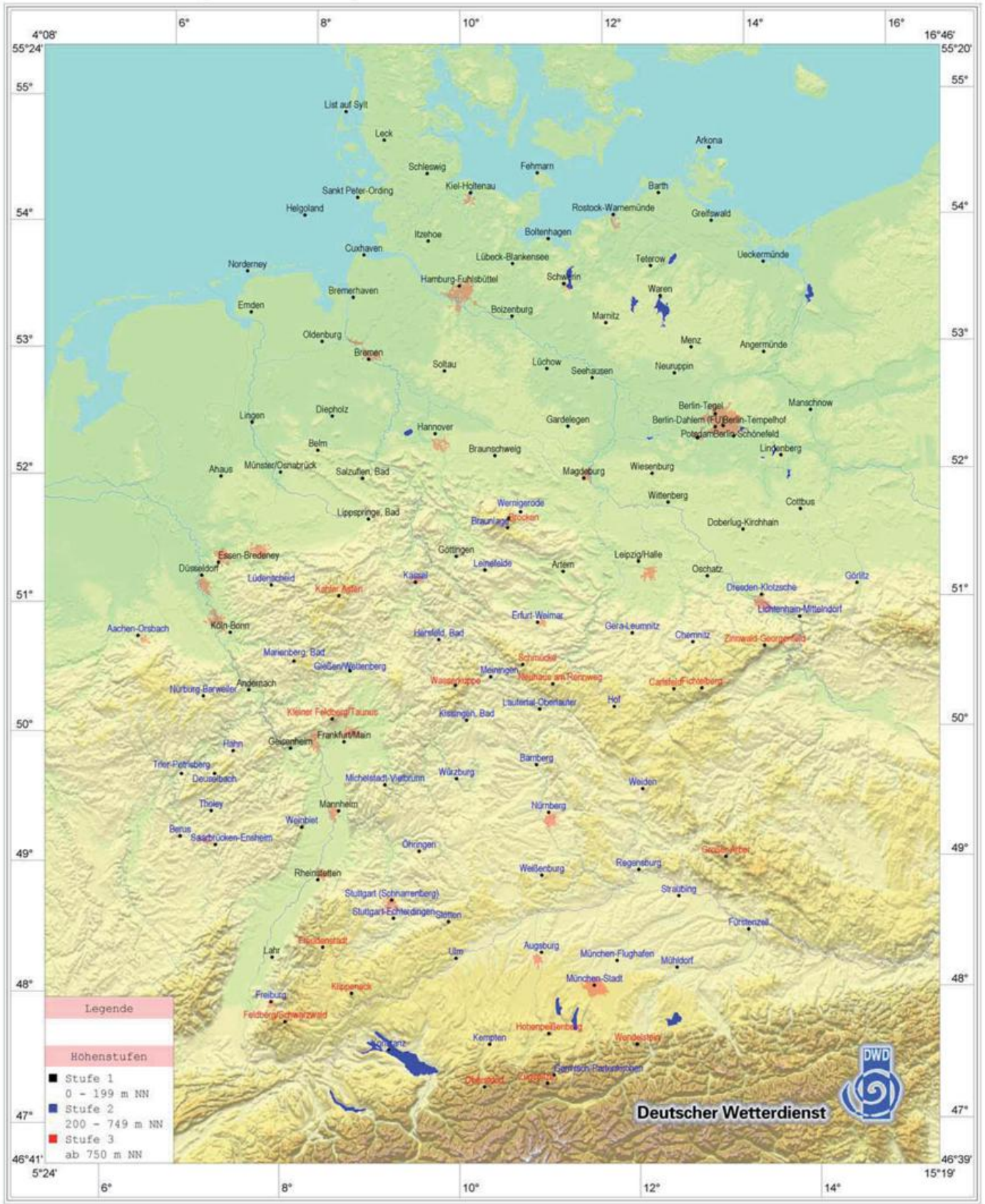
Neben der gemessenen Schneelast direkt an der Station sind jetzt zusätzliche, mit dem SNOW Modell berechnete, Schneelasten erhältlich.
Die Schneelast wird in kN/m² angegeben. 1 kN/m² entspricht dem Druck einer Schneemasse von ca. 100 kg, die auf 1 m² liegt. Die Schneelast wird an ausgewählten Stationen an Tagen gemessen, wenn mindestens 5 cm hoch Schnee liegt.
Um Lücken zwischen den Messwerten zu schließen, wird täglich die Schneelast berechnet.
Die Berechnung erfolgt für ein 9 x (1 x 1) km² großes Gebiet rund um die Messstation [XY], das im Mittel x [m] über NN liegt.
Deshalb können sich gemessene und berechnete Schneelasten deutlich unterscheiden. Das Rechenmodell (siehe unter http://www.dwd.de/SNOW) wird fortlaufend weiterentwickelt. SNOW ist ein Modell, mit dessen Hilfe Auf- und Abbau der winterlichen Schneedecke simuliert und vorhergesagt werden.

Weitere Informationen: ***www.dwd.de/weste***

Deutscher Wetterdienst

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress (WRE)
Stand : 10.11.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000 **© DWD**

© Karten Deutscher Wetterdienst

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand







WitterungsReport *Express*

Jahreskurzübersicht

Grundlage dieser Jahresauswertung sind die ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und -stationen des Deutschen Wetterdienstes, die für den Witterungsreport*Express* ausgewählt wurden. Das Gesamtnetz des Deutschen Wetterdienstes umfasst insgesamt etwa 2100 Haupt- und Nebenamtliche Stationen sowie Niederschlagsmessstellen.

13
2011
Jahrgang 13

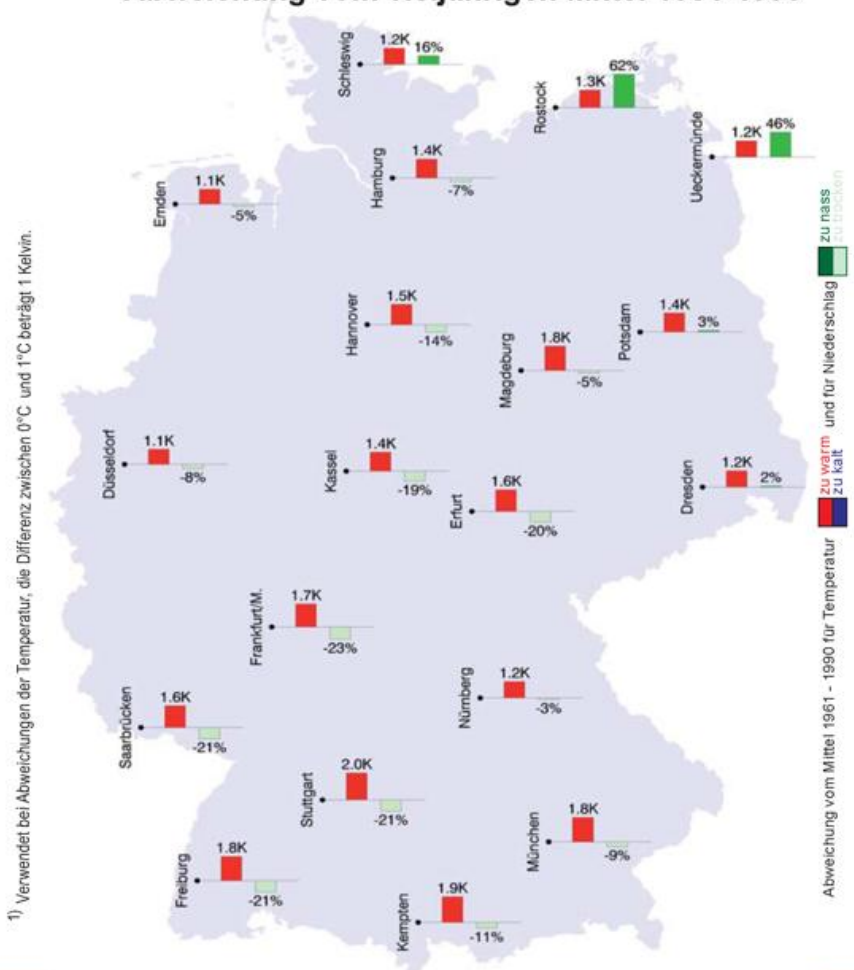
Zu warm mit viel Sonne im Frühling und Herbst

Deutschlandwetter im Jahr 2011

Das Jahr 2011 war in ganz Deutschland zu warm, überwiegend zu trocken und die Sonnenscheindauer lag fast überall über dem Durchschnitt. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und –stationen des Deutschen Wetterdienstes.

Zu Jahresbeginn lag Deutschland unter einer geschlossenen Schneedecke. Milde Luft und intensive Regenfälle ließen die Schneemassen auch in hohen Mittelgebirgslagen rasch abschmelzen. In der Folge traten viele Flüsse über die Ufer. Der Februar begann im Norden stürmisch bevor eine Luftmassengrenze mit gefrierenden Niederschlägen Deutschland in einen frostigen Nordosten und milden Südwesten teilte. Im Frühling sorgte eine schier endlose Reihe von Hochdruckgebieten für warmes, sonnenscheinreiches (sonnigster Frühling seit Aufzeichnungsbeginn im Jahre 1951) und trockenes Wetter. Als Folge sanken nun die Flusspegel und im Mai führten viele Flüsse, an denen im Januar noch Hochwasser geherrscht hatte, extremes Niedrigwasser. Kaltlufteinbrüche brachten kurzzeitig Schnee – beispielsweise Anfang Mai bis in die Niederungen Thüringens und Sachsens. Mit Sommerbeginn übernahmen Tiefdruckgebiete die Regie und sorgten für unbeständiges Wetter. Sie brachten vor allem dem Nordosten Rekordniederschlagshöhen – in den Sommermonaten fiel beispielsweise in Rostock-Warnemünde mehr als im Mittel für das ganze Jahr. Im Laufe der zweiten Septemberhälfte setzte sich warmes Spätsommerwetter durch, das bis in den Oktober anhielt. Ein jäher Temperatursturz, begleitet von Sturm, Graupelschauern und Regenfällen, katapultierte Deutschland innerhalb weniger Tage vom Sommer in den Winter. Ende Oktober setzte sich trockenes, besonders in den Höhenlagen sonniges und mildes Wetter durch, das den November über anhielt. Im Osten und Süden fiel an einigen Stationen im November kein Niederschlag (trockenster November seit Aufzeichnungsbeginn im Jahre 1881) und die Pegel vieler Flüsse fielen auf Rekordtiefststände. Im Dezember brachten Tiefdruckgebiete häufig milde Meeresluft, Sturm und reichlich Niederschlag, der in den Hochlagen zeitweise als Schnee fiel.

Abweichung vom vieljährigen Mittel 1961-1990



1) Verwendet bei Abweichungen der Temperatur, die Differenz zwischen 0°C und 1°C beträgt 1 Kelvin.

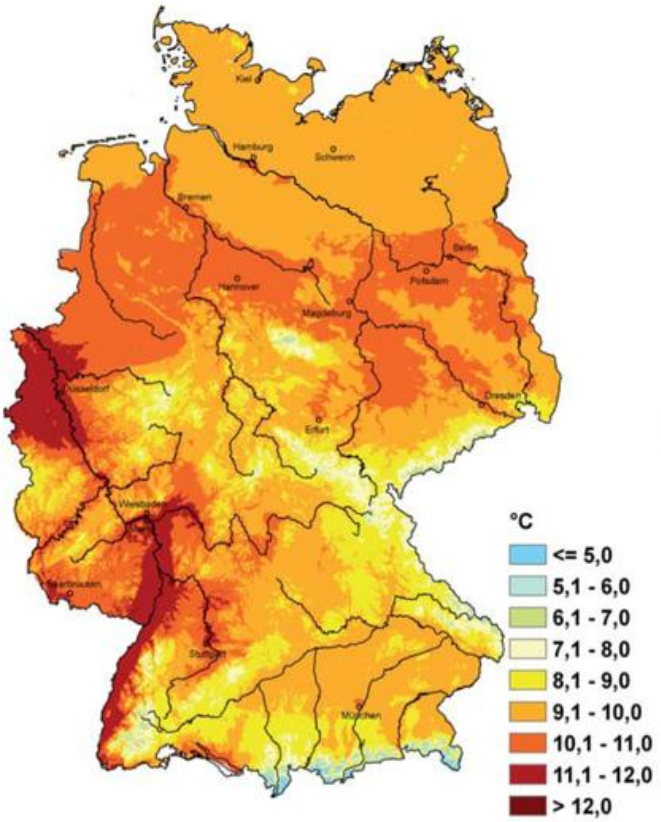
TEMPERATUR

Deutschlandweit lag die Temperatur mit 9.6°C (Grad Celsius) um 1.4 K (Kelvin)[1] über dem Normalwert.

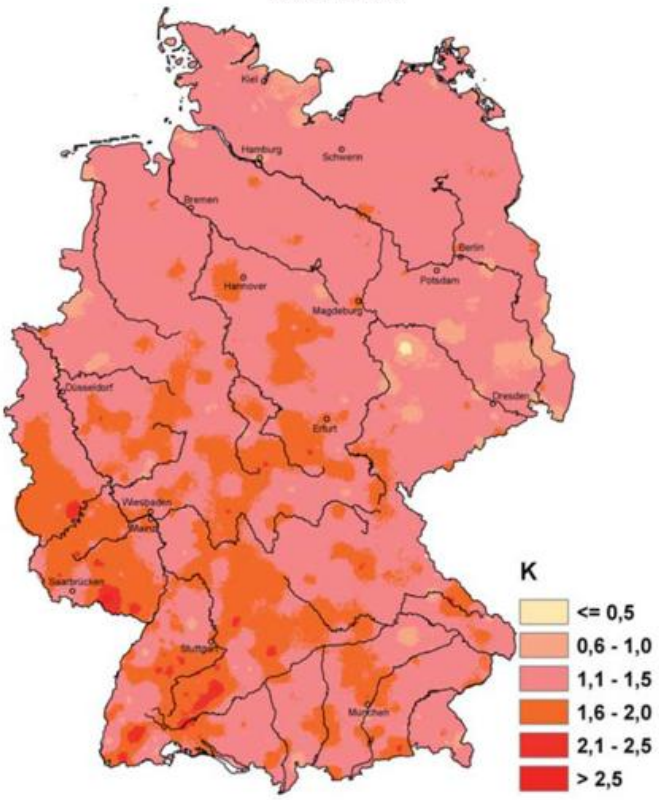
Jahresmitteltemperaturen

von mehr als 10°C gab es im Westen Niedersachsens, vom Münsterland bis Brandenburg, an Rhein und Mosel, in Saarland und Rhein-Main-Gebiet, vom mittleren Neckar bis Unterfranken sowie am Bodensee und in München (Stadt). Die höchste Temperatur wurde mit 11.7°C in Mannheim ermittelt. Weniger als 8°C waren es in den höheren Mittelgebirgen östlich des Rheins und in den Alpen. Weniger als 6°C hatten die Gipfel von Harz,

Jahresmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990

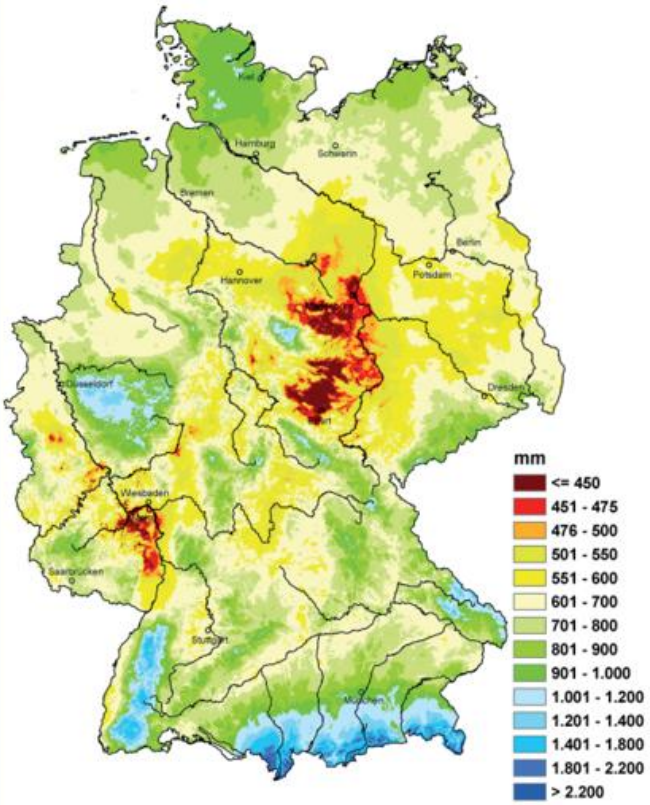


© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

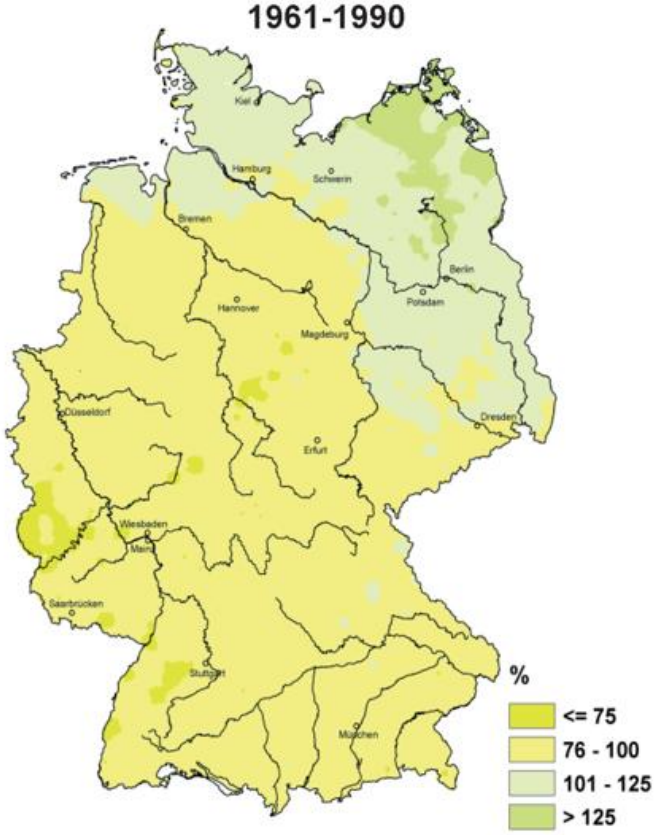
Erzgebirge, Bayerischem Wald (Gr. Arber 4.6°C), Schwarzwald und den Alpen (Zugspitze -2.7°C, Wendelstein 4.3°C).
Die Abweichungen vom vieljährigen Mittel waren überall positiv. Um weniger als 1 K zu warm war es örtlich an den Küsten und vereinzelt in Hessen (Bad Hersfeld 0.8 K). Die 2-Grad-Marke wurde in den Hochlagen einiger Mittelgebirge und Alpen (Schmücke und Wendelstein 2.2 K) überschritten.
Lediglich der Juli war um 0.8 K zu kalt (Lahr 2.1 K). Alle anderen Monate waren zu warm. Die größte positive Abweichung hatte der April mit 4.2 K gefolgt vom Dezember mit 3.1 K. Im November verzeichneten einige Bergstationen auf Grund von anhaltenden Inversionswetterlagen Temperaturrekorde, die sich in den Abweichungen widerspiegelten (6.1 K auf dem Feldberg im Schwarzwald).
Die **Höchsttemperaturen** erreichten am 22. August auf der Zugspitze 15.9°C und am 26. August in München-Stadt 35.8°C.
Die **tiefsten Temperaturen** reichten von -4.6°C auf Helgoland am 22. Februar bis -20.1°C in Oberstdorf am 23. Januar bzw. -23.0°C auf der Zugspitze am 23. Februar.
Bodenfrost: Die niedrigsten Werte wurden am 03. und 04. Januar mit -25.6°C in Oberstdorf gemessen.
Temperatursprünge
Den größten Anstieg gab es vom 05. auf den 06. Januar in Rheinstetten mit 14.0 K. Den stärksten Rückgang registrierte vom 26. auf den 27. August Kempten mit 19.8 K.

Extremwerte 2011		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Jahresmittel	tiefster Wert	8.9	Arkona		7.5	Braunlage		-2.7	Zugspitze	
	höchster Wert	11.7	Mannheim		11.5	Freiburg im Breisgau		8.5	Freudenstadt	
höchste Tagestemperatur	tiefster Wert	22.5	Helgoland	28.06.	27.9	Braunlage	26.08.	15.9	Zugspitze	22.08.
	höchster Wert	35.0	Frankfurt/Main	23.08.	35.8	München-Stadt	26.08.	32.6	Oberstdorf	26.08.
tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-15.2	Doberlug-Kirchhain	23.02.	-17.2	Görlitz	23.02.	-23.0	Zugspitze	23.02.
	höchster Wert	-4.6	Helgoland	22.02.	-7.6	Berus	23.02.	-11.4	Freudenstadt	04.01.
Niederschlag in mm										
Jahressummen	tiefster Wert	425	Artern		399	Erfurt-Weimar		796	Klippeneck	
	höchster Wert	1073	Schleswig		1215	Garmisch-Partenkirchen		1781	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	20.6	Braunschweig	03.04.	18.6	Nürburg-Barweiler	31.05.	34.4	Wasserkuppe	06.06.
	höchster Wert	111.4	Rostock-Warnemünde	22.07.	91.5	München-Stadt	29.06.	95.5	Hohenpeißenberg	29.06.
Sonnenschein in Stunden										
Jahressummen	tiefster Wert	1535	Emden		1641	Lüdenscheid		1584	Kahler Asten	
	höchster Wert	2054	Leipzig-Halle		2161	Görlitz		2232	Zugspitze	

Jährliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



NIEDERSCHLAG

Die Niederschlagshöhe für 2011 betrug deutschlandweit 720 mm (=Liter pro Quadratmeter, l/m²) und lag damit um 7 % unter dem vieljährigen Mittel von 778 mm.

Die Jahressumme des Niederschlags war vereinzelt im Süden sowie vom Münsterland bis Sachsen-Anhalt und von Rheinland-Pfalz bis Brandenburg (jeweils ohne Mittelgebirge) mit weniger als 600 mm am geringsten. In Erfurt-Weimar fiel mit 399 mm am wenigsten Niederschlag, gefolgt von Artern mit 425 mm.

Mehr als 1000 mm hatten neben Schleswig und dem Sauerland die höchsten Mittelgebirge östlich des Rheins sowie der Alpenrand und die Alpen. Mehr als 1500 mm fiel nur in den Höhenlagen der Alpen. Die höchste Niederschlagssumme erreichte die Zugspitze mit 1781 mm, gefolgt von Oberstdorf mit 1465 mm.

In den übrigen Gebieten fielen 600 bis 1000 mm, wobei von Niedersachsen bis Mecklenburg-Vorpommern, in Nordrhein-Westfalen sowie im Süden bis 800 mm verzeichnet wurden und Teile Schleswig-Holsteins und der Ostseeküsten sowie die Bergländer eher 800 bis 1000 mm erreichten.

An der Nordsee und nordöstlich von Elbe und Saale war es überwiegend zu nass, während es südwestlich davon meist zu trocken war. Weniger als 75 % ihrer üblichen Niederschlagshöhe bekamen einzelne Stationen in der Mitte, die Eifel und die Mosel, der Odenwald (Michelstadt-Vielbrunn 59 %), der Nordschwarzwald und der äußerste Südosten. Mehr als 125 % des vieljährigen Mittels wurde im Nordosten erreicht (Rostock-Warnemünde 162 %).

Nassester Monat

war - im Vergleich zum vieljährigen Mittel - der Dezember mit 174 %. Der meiste Niederschlag fiel mit 123 mm im Juli, knapp gefolgt vom Dezember mit 121 mm. Der Feldberg im Schwarzwald verzeichnete mit 427 mm im Dezember die höchste Monatssumme. Ueckermünde erreichte im Juli fast das Fünffache seines üblichen Niederschlagswertes. Die höchste Tagesmenge wurde am 22. Juli mit 111.4 mm in Rostock-Warnemünde gemessen.

Trockenster Monat

war der November mit 3 mm und 4 % des vieljährigen Mittels. Es war auch der trockenste November seit Beginn regelmäßiger Niederschlagsaufzeichnungen im Jahr 1881. In diesem Monat fiel an den Stationen Gera-Leumnitz, Kempten,

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	856	109
Mecklenburg-Vorpommern	720	121
Niedersachsen und Bremen	691	93
Sachsen-Anhalt	516	95
Brandenburg und Berlin	629	113
Nordrhein-Westfalen	744	86
Hessen	642	82
Thüringen	601	87
Sachsen	689	98
Rheinland-Pfalz und Saarland	642	79
Baden-Württemberg	805	83
Bayern (nördlich der Donau)	724	90
Bayern (südlich der Donau)	991	90
Bundesrepublik Deutschland	720	93

*1 = Einzugsgebiete nur im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	701	90
Weser (oberhalb Allermündung)	650	83
Weser (ab Aller einschließlich)	654	90
Elbe (bis Saale einschließlich)	601	94
Elbe (unterhalb Saale)	671	108
Rhein (oberhalb Mainmündung)	811	83
Main	673	87
Rhein (unterhalb Mainmündung)	716	83
Donau (bis Regen einschließlich)	814	91
Donau (unterhalb Regen)	985	89

Oberstdorf, Garmsich-Partenkirchen und Zugspitze kein Tropfen Niederschlag.

Niederschlagsreiche Zeiträume

5 Tage in Freudenstadt mit 131.4 mm vom 12.-16. Dezember;
4 Tage auf der Zugspitze mit 113.3 mm vom 06.-09. Oktober und Itzehoe mit 90.5 mm vom 08.-11. August;
3 Tage auf der Zugspitze mit 109.2 mm vom 22.-24. Dezember und auf dem Feldberg/Schwarzwald mit 97.2 mm vom 02.-04. Dezember;
2 Tage in Görlitz mit 111.4 mm am 21. und 22. Juli und in Rostock-Warnemünde mit 109.1 mm am 28. und 29. Juli.

Trockene Zeiträume

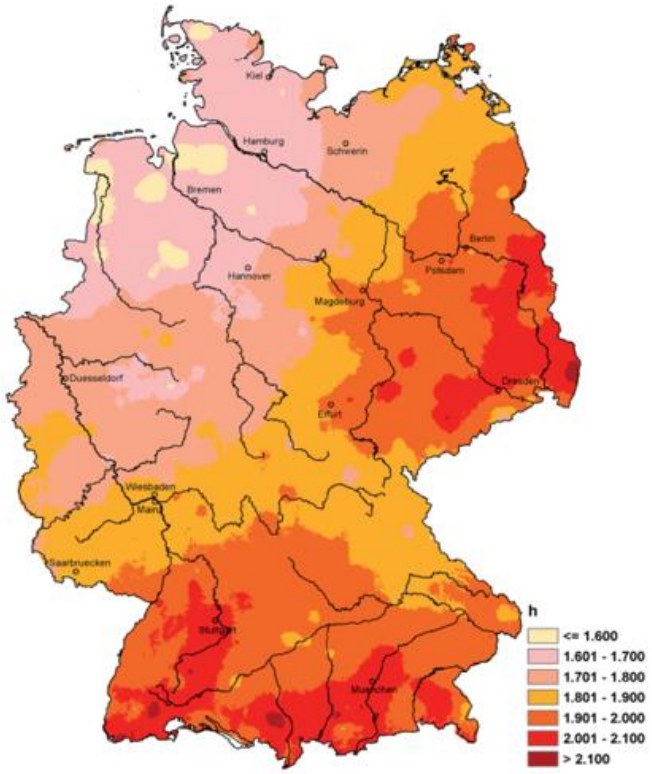
42 Tage auf der Zugspitze (20.10.-30.11.);
38 Tage in Münster/Osnabrück (19.10.-25.11.);
37 Tage in Leipzig/Halle und Stuttgart (20.10.-25.11.).

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Dr. Uwe Wienert, Susanne Müller.

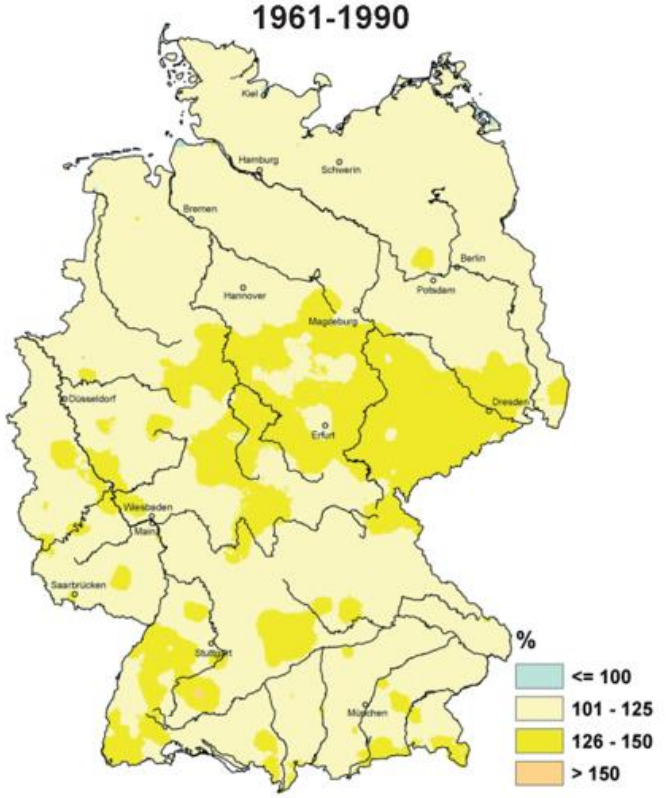
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12 Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2009
ISSN 1863-3757

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

Jahressumme der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



SONNENSCHEIN

Die Sonne ließ sich 2011 im bundesdeutschen Mittel mit 1847 Stunden um 318 Stunden länger als normal sehen und lag mit 21 % deutlich über dem klimatologischen Mittelwert.

Ausschlaggebend für diesen deutlichen Überschuss waren die vergleichsweise extrem sonnigen Jahreszeiten Frühling und Herbst

Die Jahressumme der Sonnenscheindauer war im Nordwesten am geringsten und nahm nach Osten und Süden hin zu. Die meiste Sonne bekamen im Osten Görlitz mit 2161 Stunden und im Süden, wie bereits im Vorjahr, die Zugspitze mit 2232 Stunden. Den wenigsten Sonnenschein hatte Emden mit 1535 Stunden.

Im größten Teil Deutschlands überstieg die Sonnenscheindauer das vieljährige Mittel, örtlich in Unterfranken, im Thüringer Wald sowie gebietsweise in Sachsen um mehr als ein Drittel (Chemnitz 38 %). Auf Sylt, sowie von der Elbmündung bis zur Kieler Bucht wurden die Mittelwerte knapp unterschritten (Kiel-Holtenau 3 %)

Sonnenscheinärmster Monat

war der Dezember. Er hatte mit 27 Stunden die kürzeste Sonnenscheindauer und bekam im Vergleich zum vieljährigen Mittel 31 % weniger Sonne als üblich.

Sonnigster Monat

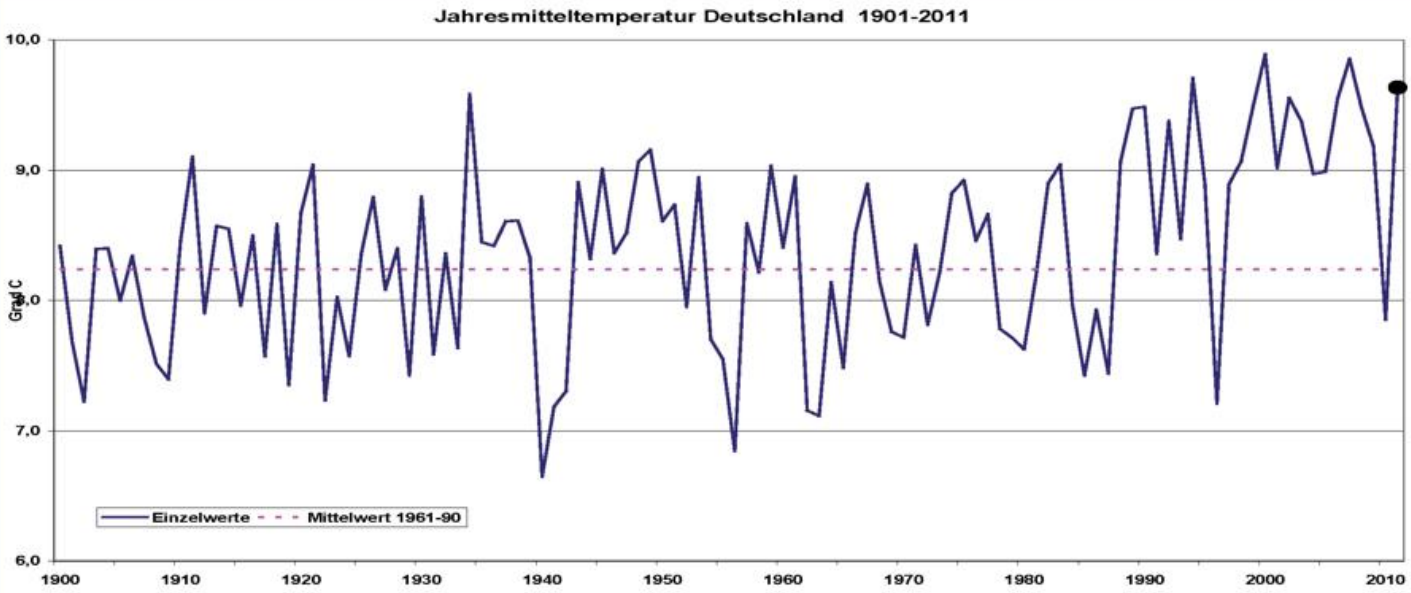
war – im Vergleich zum vieljährigen Mittel – der November. Die Sonne schien 86 % länger als üblich. Der Mai war mit 275 Stunden der Monat mit den meisten Sonnenstunden.

Sonnenscheinarme Abschnitte

20 Tage auf dem Kahlen Asten (12.-31. Dez.),
18 Tage in Braunlage (12.-29. Dez.),
16 Tage auf dem Brocken und der Wasserkuppe (12.-27. Dez.),
15 Tage auf dem Feldberg im Schwarzwald (11.-25. Jan.).

Sonnenscheinreiche Abschnitte

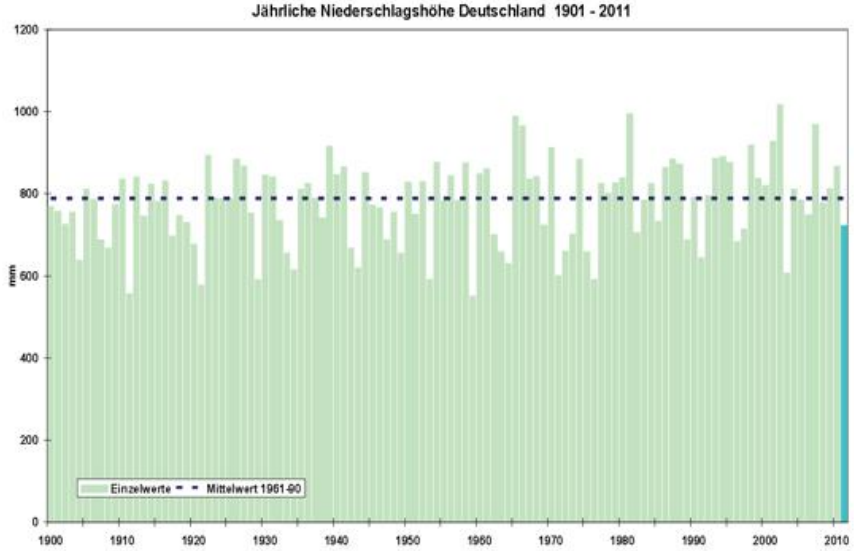
14 Tage vom 18. April bis 01. Mai in Barth mit 186 Stunden (Sonnenscheindauer pro Tag ≥ 11 bzw. 12 Stunden),
13 Tage vom 13. bis 25. November auf dem Wendelstein mit 96 Stunden (Sonnenscheindauer pro Tag ≥ 7 Stunden),
12 Tage vom 23. Sept. bis 03. Okt. in Rheinstetten mit 127 Std. und in Saarbrücken-Ensheim mit 125 Std. (Sonnenscheindauer pro Tag ≥ 10 bzw. 8 Std.).

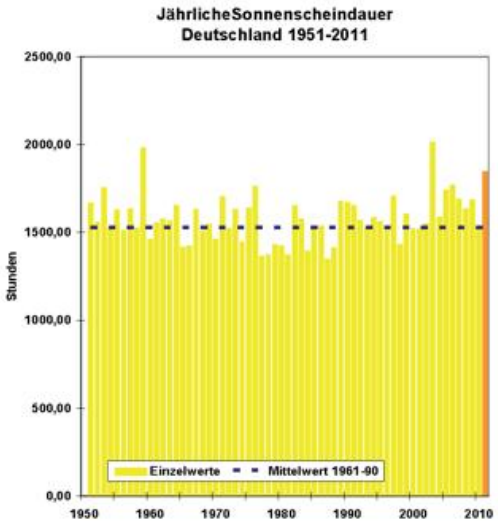


Im Jahr 2011 wies nur der Juli gegenüber der Referenzperiode 1961-90 eine unterdurchschnittliche Mitteltemperatur auf. Insbesondere der April war extrem warm. In der Rangfolge der Aprilmonate seit 1881 wurde er nur noch vom April 2009 übertroffen. Damit wurde das gesamte Jahr sehr warm. Im November war es aufgrund langanhaltender Inversionslagen an den Bergstationen besonders warm. Dort ergab sich oft der wärmste November seit Beginn der Messungen. Da auch die Vormonate mild waren, wurde an manchen Stationen auch der gesamte Herbst der wärmste der gesamten Messzeitreihe. An verschiedenen Stationen, darunter auch sehr lange Zeitreihen wie auf der Zugspitze (seit 1900) und auf dem Hohenpeißenberg (seit 1781) wurde es das sogar wärmste Jahr seit Beginn der Messungen.
Das Gebietsmittel der Jahresmitteltemperatur lag mit 9.6 °C um 1.4 Kelvin über dem Wert des Bezugszeitraums und um 0.8 Kelvin über dem Durchschnittswert der Periode 1981-2010. Damit wurde das Jahr 2011 das 4. wärmste Jahr seit Beginn des 20. Jahrhunderts und auch seit 1881 (hinter 2000, 2007 und 1994).

Insgesamt gab es im Jahr 2011 sieben Monate mit unterdurchschnittlicher und fünf Monate mit überdurchschnittlicher Niederschlagshöhe. Insbesondere März, April und November waren extrem trocken. Der November war im Gebietsmittel von Deutschland der trockenste November seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1881.
Somit wurde auch das ganze Jahr recht trocken. Das Gebietsmittel der Niederschlagshöhe für das Jahr 2011 ergab sich zu 722.0 mm. Das sind 66.9 mm oder 8.5 % weniger als in der Referenzperiode 1961-1990 und 96.3 mm oder 11.8 % weniger als im Mittel der letzten 30 Jahre. Das Jahr 2011 war damit das 31. trockenste seit Beginn des 20. Jahrhunderts und das 37. trockenste seit 1881.

Im Jahr 2011 ergaben sich neun überdurchschnittlich sonnenscheinreiche Monate und nur drei Monate mit Sonnenscheindefiziten. Insbesondere das Frühjahr und der Herbst waren extrem sonnig. Der Frühling stellte einen neuen Rekord für die Sonnenscheindauer im Gebietsmittel von Deutschland seit 1951 auf und der Herbst wurde hinsichtlich Sonnenschein nur noch vom Herbst 1959 übertroffen.
Daher wurde das Jahr insgesamt extrem sonnenscheinreich. Als Gebietsmittel für Deutschland ergab sich eine Sonnenscheindauer von 1846.6 Stunden. Das sind 318.3 Stunden oder 20.8 % mehr als in der Referenzperiode 1961-1990 und 258.4 Stunden oder 16.3 % mehr als im Mittel der letzten 30 Jahre. Damit wurde das Jahr 2011 das 3. sonnigste seit 1951 (hinter 2003 und 1959). *)





*) Abweichungen bei den Werten zwischen Text und Tabellen entstehen durch mathematische Rundung.

Gebietsmittelwerte im Jahr aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	Jahr 2011
Schleswig-Holstein	8.4	8.6	8.3	8.9	9.3	9.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	8.8	9.0	8.6	9.4	9.7	10.0
Mecklenburg-Vorpommern	8.4	8.5	8.2	8.8	9.2	9.4
Berlin und Brandenburg	8.8	9.0	8.7	9.3	9.6	9.9
Nordrhein-Westfalen	9.1	9.3	9.0	9.6	9.9	10.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	8.8	9.0	8.6	9.3	9.7	10.2
Hessen	8.4	8.6	8.2	8.9	9.2	9.7
Baden-Württemberg	8.3	8.4	8.1	8.8	9.1	9.6
Sachsen	8.2	8.4	8.1	8.7	9.0	9.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen	8.4	8.5	8.2	8.9	9.2	9.6
Bayern	7.7	7.8	7.5	8.2	8.5	8.9
Deutschland	**8.4**	**8.6**	**8.2**	**8.9**	**9.2**	**9.6**

Gebietsmittelwerte im Jahr aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1912-2011	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	Jahr 2011 [1]
Schleswig-Holstein	773.9	800.7	788.4	819.0	833.5	857.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	744.3	760.7	745.4	779.7	790.1	681.6
Mecklenburg-Vorpommern	611.1	610.5	594.8	618.3	647.6	715.8
Berlin und Brandenburg	571.6	571.4	557.5	576.2	620.1	631.4
Nordrhein-Westfalen	864.3	885.1	874.6	906.1	900.9	747.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	794.8	817.8	823.3	826.2	781.5	651.4
Hessen	769.6	786.5	793.2	792.7	777.7	645.8
Baden-Württemberg	959.0	980.5	979.9	988.2	951.4	806.5
Sachsen	732.0	719.9	699.3	723.2	763.7	681.5
Sachsen-Anhalt und Thüringen	626.3	631.6	613.5	642.3	674.2	558.9
Bayern	927.7	950.7	940.4	959.4	947.2	846.9
Deutschland	**784.5**	**798.7**	**789.0**	**809.3**	**812.4**	**722.1**

Gebietsmittelwerte im Jahr aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1912-2011 [2]	1962-2011	1961-1990	1982-2011	2002-2011	Jahr 2011
Schleswig-Holstein		1600.7	1567.1	1610.1	1696.8	1578.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		1505.0	1456.8	1539.6	1619.6	1665.6
Mecklenburg-Vorpommern		1671.2	1648.4	1684.8	1746.3	1806.1
Berlin und Brandenburg		1667.8	1634.3	1701.4	1769.2	1949.7
Nordrhein-Westfalen		1488.9	1439.9	1528.6	1606.4	1733.8
Rheinland-Pfalz und Saarland		1556.8	1514.8	1588.2	1684.0	1825.9
Hessen		1504.4	1459.3	1536.6	1626.3	1796.2
Baden-Württemberg		1645.1	1607.1	1679.1	1780.8	1982.9
Sachsen		1598.2	1549.4	1646.9	1732.6	1988.0
Sachsen-Anhalt und Thüringen		1557.0	1506.3	1601.6	1691.2	1888.8
Bayern		1627.1	1595.4	1650.3	1759.9	1928.7
Deutschland		**1571.4**	**1528.4**	**1603.0**	**1706.6**	**1846.7**

[1] Die Datenbasis im Klimamonitoring unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf Seite 4. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 4 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 7 sind die Gebietsmittelwerte der Jahresmitteltemperatur, der jährlichen Niederschlagshöhe sowie der jährlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Jahr sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50, 30 und 10 Jahre dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Jahr 2011

Mittlere Änderung in 10 Jahren. Berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 100, 50 und 30 Jahre (1912-2011; 1962-2011; 1982-2011)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.10	0.33	0.38	1.35	2.09	1.61		1.29	
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.11	0.36	0.37	1.10	2.48	2.29		2.48	3.89
Mecklenburg-Vorpommern	0.05	0.33	0.36	0.25	2.53	6.17		0.87	2.34
Berlin und Brandenburg	0.09	0.31	0.29	0.30	2.82	8.23		1.72	2.30
Nordrhein-Westfalen	0.11	0.33	0.32	1.07	1.78	-0.08		2.67	3.62
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.11	0.35	0.41	0.92	0.39	-3.24		2.06	4.50
Hessen	0.10	0.33	0.38	0.78	0.37	-1.48		2.19	4.43
Baden-Württemberg	0.10	0.34	0.34	0.64	0.35	-1.96		2.09	4.56
Sachsen	0.09	0.28	0.27	-0.42	2.69	7.99		2.51	3.39
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.10	0.33	0.33	0.74	3.02	6.47		2.60	3.87
Bayern	0.09	0.34	0.36	0.87	1.18	0.80		1.62	4.54
Deutschland	**0.10**	**0.33**	**0.35**	**0.76**	**1.59**	**1.63**		**2.22**	**4.68**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der jährlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Stationsliste und Karte zur besseren Übersicht und Orientierung

Die Erklärung zu den Bundeslandabkürzungen und die aktuelle Stationskarte finden Sie auf den nächsten Seiten.

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Aachen	NW	Nordrand Eifel
Ahaus	NW	Münsterland
Angermünde	BB	Uckermark
Arkona	MV	Kap Arkona / Insel Rügen
Artern	TH	Goldene Aue
Augsburg	BY	Mühlhausen
Bad Hersfeld	HE	an der Fulda
Bad Kissingen	BY	an der Fränkischen Saale
Bad Lippspringe	NW	westlich Teutoburger Wald - Eggegebirge
Bad Marienberg	RP	Westerwald
Bad Salzuflen	NW	im Lipper Bergland
Bamberg	BY	im Vorland der nördl. Fränkischen Alb
Barth	MV	Ostseeküste, südlich von Darß-Zingst
Belm	NI	nordöstlich von Osnabrück
Bendorf	RP	am Rhein
Berlin-Dahlem	BE	Freie Universität
Berlin-Schönefeld	BE	Flughafen
Berlin-Tegel	BE	Flughafen
Berlin-Tempelhof	BE	ehemaliger Flughafen
Berus	SL	Saargau
Boizenburg	MV	an der Elbe
Boltenhagen	MV	Ostseeküste
Braunlage	NI	Harz
Braunschweig	NI	Völkenrode
Bremen	HB	Flughafen
Bremerhaven	HB	Wesermündung
Brocken	ST	Harz
Carlsfeld	SN	westliches Erzgebirge
Chemnitz	SN	Nordrand Erzgebirge
Cottbus	BB	westliche Niederlausitz
Cuxhaven	NI	Elbemündung
Deuselbach	RP	Hunsrück
Diepholz	NI	nördlich Dümmer-See
Doberlug-Kirchhain	BB	Niederlausitz
Dresden-Klotzsche	SN	Flughafen
Düsseldorf	NW	Flughafen
Emden	NI	Flugplatz
Erfurt-Bindersleben	TH	Flughafen
Essen-Bredeney	NW	Ruhrgebiet
Fehmarn	SH	Ostseeinsel
Feldberg/Schw.	BW	Südschwarzwald
Fichtelberg	SN	mittleres Erzgebirge
Frankfurt	HE	am Main / Flughafen
Freiburg	BW	im Breisgau
Freudenstadt	BW	Nordschwarzwald
Fürstenzell	BY	bei Passau
Gardelegen	ST	Altmark
Garmisch-Partenkirchen	BY	Werdenfelser Land
Geisenheim	HE	Rheingau

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Gera-Leumnitz	TH	an der Weißen Elster
Gießen	HE	an der Lahn
Görlitz	SN	an der Neiße
Göttingen	NI	an der Leine
Greifswald	MV	Ostseeküste
Großer Arber	BY	Bayerischer Wald
Hahn	RP	Hunsrück - Flughafen
Hamburg-Fuhlsbüttel	HH	Flughafen
Hannover	NI	Flughafen
Helgoland	SH	Nordseeinsel
Hof	BY	Oberfranken - Bayerisches Vogtland
Hohenpeißenberg	BY	Alpenvorland
Itzehoe	SH	westliches Holstein
Kahler Asten	NW	Rothaargebirge
Kassel	HE	Nordhessen
Kempten	BY	Allgäu
Kiel-Holtenau	SH	Kieler Förde
Kleiner Feldberg/Taunus	HE	
Klippeneck	BW	Schwäbische Alb
Köln-Bonn	NW	Flughafen
Konstanz	BW	Bodensee
Lahr	BW	Ortenau
Lautertal-Oberlauter	BY	bei Coburg
Leck	SH	Nordfriesland
Leinefelde	TH	Eichsfeld
Leipzig-Halle	SN	Flughafen
Lichtenhain-Mittelndorf	SN	Elbsandsteingebirge
Lindenberg	BB	südlich von Fürstenwalde
Lingen	NI	an der Ems
List auf Sylt	SH	Nordseeinsel
Lübeck-Blankensee	SH	Flughafen
Lüchow	NI	Wendland
Lüdenscheid	NW	Sauerland
Magdeburg	ST	Börde
Mannheim	BW	Rheintal
Manschnow	BB	Oderbruch
Marnitz	MV	südwestliches Mecklenburg
Meiningen	TH	an der Werra
Menz	BB	nördliches Brandenburg, obere Havel
Michelstadt-Vielbrunn	HE	Odenwald
Mühldorf	BY	am Inn
München	BY	Stadt
München-Flughafen	BY	im Erdinger Moos
Münster/Osnabrück	NW	Flughafen in Greven/Münsterland
Neuhaus am Rennweg	TH	Thüringer Wald
Neuruppin	BB	Ruppiner Schweiz
Norderney	NI	Nordseeinsel
Nürburg-Barweiler	RP	Eifel
Nürnberg	BY	Flughafen

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress
Stand: 01.01.2011 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 500 000

© DWD

© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

STATIONSNAME	BW	NÄHERE BESCHREIBUNG
Oberstdorf	BY	Oberallgäu
Öhringen	BW	Hohenloher Land
Oldenburg	NI	in Oldenburg
Oschatz	SN	westlich von Riesa/Elbe
Potsdam	BB	südwestlich Berlin, an der Havel
Regensburg	BY	an der Donau
Rheinstetten	BW	Rheintal, südlich von Karlsruhe
Rostock-Warnemünde	MV	Ostseeküste
Saarbrücken-Ensheim	SL	Flughafen
Sankt Peter-Ording	SH	Eiderstedt/Nordseeküste
Schleswig	SH	an der Schlei
Schmücke	TH	am Rennsteig / Thüringer Wald
Schwerin	MV	am Schweriner See
Seehausen	ST	Altmark
Soltau	NI	Lüneburger Heide
Stötten	BW	Schwäbische Alb
Straubing	BY	an der Donau
Stuttgart (Schnarrenberg)	BW	Stadt
Stuttgart-Echterdingen	BW	Flughafen
Teterow	MV	Mecklenburgische Schweiz
Tholey	SL	im Vorland des südlichen Hunsrück
Trier-Petrisberg	RP	an der Mosel
Ueckermünde	MV	Oderhaff
Ulm	BW	an der Donau
Waren	MV	an der Müritz
Wasserkuppe	HE	Rhön
Weiden	BY	Oberpfalz
Weinbiet	RP	Pfälzer Wald
Weißenburg	BY	im Vorland der südlichen Fränkischen Alb
Wendelstein	BY	Mangfallgebirge
Wernigerode	ST	Harz
Wiesenburg	BB	Hoher Fläming
Wittenberg	ST	an der Elbe, Lutherstadt
Würzburg	BY	am Main
Zinnwald-Georgenfeld	SN	östliches Erzgebirge
Zugspitze	BY	Wettersteingebirge

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen







© Bilder Anja Ohrt

